



NOTWÖRTERBÜCHER

für

Reise, Lektüre, Konversation.






Ergebenste Bitte

an den Besitzer dieses Buches, der unterzeichneten Verlagshandlung diejenigen Vervollkommnungsvorschläge im Interesse der Sache mitteilen zu wollen, zu welchen die Benutzung des Werkes etwa Veranlassung geben sollte. — Um ein Werk, wie das vorliegende, der Vollkommenheit mehr und mehr entgegen zu führen, *sind gerade die Erzeugnisse des Gebrauches*, d. h. jene Wünsche unentbehrlich und von besonderem Werte, welche sich bei *praktischer* Verwendung des Buches herausstellen. Auch der kleinste Vorschlag wird mit Dank von uns entgegengenommen und bei Bearbeitung neuer Auflagen sorgfältigst geprüft, bzw. berücksichtigt werden.

Langenscheidtsche Verlagsbchhdl.
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin, SW. 11.







Langenscheidts Notwörterbücher

Französisch-Deutsch.



NOTWÖRTERBUCH

der

französischen und deutschen Sprache

für Reise, Lektüre und Konversation.

In drei Teilen:

Teil I	Teil II	Teil III
französisch-deutsch	deutsch-französisch	Sach-Wörterbuch (Land u. Leute)

Teil I

Französisch-Deutsch



Zweite Auflage.

Zusammengestellt

von

Prof. Dr. Césaire Villatte.

BERLIN SW.
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1887.



Druck d. Langenscheidtschen Buchdruckerei, Berlin SW., Hallesche Str. 17.

Vorwort.

a) Zum Gesamtwerke.

Wer ein fremdes Land besucht, will:

1) verstehen, was er hört;
2) sagen können, was er denkt;
3) Land und Leute insoweit kennen, als dies notwendig ist, um von seinem Aufenthalte dort den richtigen Nutzen zu ziehen, Verstöße gegen Sitte und Gepflogenheiten zu vermeiden, und um auch in sprachlicher Beziehung jene Eigenarten des Landes berücksichtigen zu können, deren Kenntnis zum Verständnis und zur richtigen Anwendung sehr vieler Ausdrücke rc. unbedingt erforderlich ist.

Selten, wohl niemals wird ein das fremde Land besuchender Deutscher die fremde Landessprache so beherrschen, die fremden Landesbräuche so kennen, daß er nicht häufig in der einen oder andern Beziehung in Verlegenheit geriete.

In solchen Fällen prompt aus der Not zu helfen, ist die Aufgabe vorliegenden Werkchens, das, um abgerundet, übersichtlich und relativ vollständig zu sein, für jede Sprache in drei einzelne, den angedeuteten drei verschiedenen Erfordernissen besonders dienende Teile zerlegt werden mußte.

Dem ersten Zwecke: Verstehen, was man hört ꝛc., — soll Teil I (französisch-deutsch) in Fällen der Not nach Möglichkeit förderlich sein; er unterscheidet sich von allen ähnlichen Erscheinungen u. a. durch die durchgängige genaue Angabe der Aussprache nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System, das im Punkte der Genauigkeit und darum Richtigkeit von keinem andern, dem gleichen Zwecke dienenden Verfahren erreicht wird.

Die zweite Aufgabe: Sagen, was man denkt, — unterstützt Teil II (deutsch-französisch), soweit ein Miniaturlexikon dies vermag.

Dem dritten Erfordernis: Kenntnis der vom deutschen Brauche abweichenden fremden Landessitten, — dient Teil III „Sachwörterbuch (Land und Leute in Frankreich)“.

Dieser III. Teil wird aber auch, abgesehen von Reisezwecken, überhaupt jedem Freunde und Kenner der französischen Sprache im Verkehr mit der fremden Litteratur in allen Fällen gute Dienste leisten, wo es sich darum handelt, die Sache kennen zu lernen, um das dafür übliche Wort zu verstehen und richtig zu gebrauchen.

Endlich soll das Gesamtwerk ein Nothelfer überall da sein, wo die Mitnahme eines größeren Lexikons unthunlich oder unbequem wäre.

b) Zum vorliegenden I. Teile.

Wie schon der Titel des Werkes besagt, kann von dem französisch-deutschen Wörterschatze hier nur das Allernotwendigste gegeben werden. Man wolle also das Gegebene, nicht das Fehlende beurteilen.

Ausgelassen sind grundsätzlich Wörter, von denen man annehmen kann, daß sie hier nicht aufgesucht werden, z. B.: a) in beiden Sprachen fast

gleichlautende, sehr bekannte Wörter wie „décembre, exil, épilepsie“; b) viele Substantiva verbalia auf ...ation, ...ment, sofern die entsprechenden Verba gegeben sind. Wer z. B. abjuration sucht und nicht findet, wohl aber das entsprechende Verbum *abjurer* **abschwören**, wird sich leicht die Bedeutung **Abschwörung** zurecht legen; c) alle Adverbia auf ...ment, soweit sie sich regelmäßig von ihrem Adjektiv bilden und letzteres hier angeführt ist; d) Angaben grammatikalischer Natur, außer wo ein zweiter oder dritter Abschnitt eines Artikels von dem ersten unterschieden werden mußte. Das Genus ist jedoch jedem Hauptworte, das als Titelkopf figuriert, beigegeben und den Übersetzungen desselben überall da, wo das Genus desselben von dem des Titelkopfes abweicht.

Durch diese Auslassungen war es möglich, im Verhältnis zu älteren Werken ähnlicher Natur
mehr Titelköpfe,
mehr Andeutungen der Konstruktion,
mehr eigentümliche Redensarten,
insbesondere aber die
vollständige Aussprache-Bezeichnung
zu bringen.

Als Quelle dieses Teils hat ausnahmslos **Sachs-Villattes encyklopädisches Wörterbuch der franz. und deutschen Sprache** gedient.

Über die Anordnung des Werkchens ist nur weniges zu bemerken. Jeder Titelkopf hat den Anfangsbuchstaben (Majuskel oder Minuskel), den seine grammatische Natur ihm anweist. Für die französischen Wörter ist die Orthographie der letzten (1878er) Ausgabe des *Dictionnaire de l'Académie* verwandt worden, während für die deutschen Wörter die neue Schulorthographie angewandt wurde.

Als Vorzüge dieses Werkchens vor andern Taschenwörterbüchern möchte ich hervorheben die unter Aufwendung vieljähriger Mühe angestrebte **Korrektheit**, nicht bloß des Druckes, sondern auch der Übertragungen in die andere Sprache, sowie die Ergänzung des Wörterschatzes mit dem, was die neueste Zeit hervorgebracht hat; ferner die Aufnahme der wichtigsten Eigennamen, ꝛc. Das Hauptgewicht möchte ich jedoch legen auf die Beigabe der **Aussprache** jedes französischen Wortes nach dem bewährten Toussaint-Langenscheidtschen Systeme. Man unterschätze dies nicht, wie so manche es thun, die längere Zeit Französisch getrieben haben; man lege ihnen Wörter vor wie: asthme, igné, liber, signet, pétiole, gageure, équestre, quadruple, oder Eigennamen, wie Guise, Laon, Regnauld, les Vosges, etc.: gewiß werden manche schwanken, manche halb richtig oder falsch lesen.

Allen weitergehenden Anforderungen entspricht das schon oben genannte Wörterbuch von Sachs-Villatte.

* * *

Die vorliegende zweite Auflage des Werkchens ist ein fast unveränderter Abdruck der ersten.

Neustrelitz.

Prof. Dr. **Villatte.**

Zeichen und Abkürzungen.

F Familiär, vertraulich.
P Populär, Sprache der Ungebildeten.
† (Kreuz) veraltet.
⚘ (Blume) Botanik.
❀ (Geldstück) Handel.
⚓ (Anker) Marine, Schifffahrt.
⚔ (Degen) militärisch.
♪ (Note) Musik.
⚙ (Zahnrad) Technik.

~ (die Tilde) ersetzt den Titelkopf. Abweichungen von diesem sind durch a~, B~ &c. angedeutet Steht statt der Aussprache nur die Tilde, so bedeutet dies, daß die Aussprache genau der des vorhergehenden Titelkopfes entspricht.
(Man vgl. die Artikel panaché und panacher.)

a. = auch.
a. = adjectif, Eigenschaftswort.
abr. = abbreviiert, abgekürzt.
abs. = absolu, unabhängig.
adv. = adverbe, Umstandswort.
advt = adverbialement, in adverbialer Bedeutung.
agr. = agriculture, Ackerbau.
an. = anatomie, Anatomie.
a/n. c. = adjectif numéral cardinal, Grundzahl.
arch. = architecture, Baukunst.
bibl. = biblisch.
bl. = blason, Wappenkunde.
ch. = chasse, Jagd.
chir. = chirurgie, Wundarzneikunst.
drt. = droit, Rechtskunde.
ea. = einander.
ehm. = ehemals.

enf.	=	(langage des) enfants, Kindersprache.
e-r	=	einer.
e-s	=	eines.
e-m	=	einem.
e-n	=	einen.
et.	=	etwas.
f	=	féminin, weiblich.
géogr.	=	géographie, Erdkunde.
gr.	=	grammaire, Grammatik.
id.	=	idem, der=, die=, dasselbe.
inf.	=	infinitif, Infinitiv.
inv.	=	invariable, unveränderlich.
jem.	=	jemand.
j-m	=	jemandem.
m.	=	machen.
m	=	masculin, männlich.
math.	=	mathématiques, Mathematik.
méd.	=	médecine, Arzneikunde.
mst.	=	meist.
mv. part	=	en mauvaise part, in üblem, schlechtem Sinne.
n	=	neutre, sächlich.
nég.	=	négation, Verneinung.
npr.	=	nom propre, Eigenname.
oh.	=	ohne.
partp.	=	participe passé, Participium Perfekti (z. B. gebunden).
path.	=	pathologie, Krankheitslehre.
pharm., phm.	=	pharmacie, Apotheke.
pl.	=	pluriel, Mehrheit (*m/pl.* = masculin pluriel).
poét.	=	poétique, dichterisch.
pr.	=	pronom, Fürwort.
pr/p.	=	pronom personnel, persönliches Fürwort.
pr/poss.	=	pronom possessif, besitzanzeigendes Fürwort.
s.	=	substantif, Hauptwort.
sn	=	sein.
subj.	=	subjonctif, Konjunktiv.
sup.	=	superlatif, Superlativ.
thé.	=	théâtre, Theater.

typ.	=	tygographie, Buchdruckerkunst.	*vét.*	=	vétérinaire, Tierarzneikunde.
v.	=	voir, voyez, siehe.	*vo.*	=	voyelle, Vokal.
v.	=	verbe, Zeitwort.	w.	=	werden.
v/a.	=	verbe actif, thätiges Zeitwort.	*zo.*	=	zoologie, Tierkunde.
v/n.	=	*verbe neutre*, intransitiv. Zeitwort.	zs.	=	zusammen.
			Zssg.	=	Zusammensetzung.

Erläuterung des Toussaint-Langenscheidt französischen

I. Allgemeine Grundsätze.

Deutsche Buchstaben: für französische Laute, welche auch durch deutsche Schriftzeichen genau bezeichnet werden können: a, e, b, k, 2c.

Lateinische Schrift: für franz. Laute, welche sich nicht durch deutsche Buchstaben wiedergeben lassen: a, æ, G, 2c. (*Kursivschrift* mit unterlegtem ‿: *a*, *ä*, 2c. für Nasenlaute).

Kleienre Schrift: für schwache, unbetonte Vokale und wenig hervortretende Konsonanten: i, ö, ŏ, 2c.: lieu (lĭö); bl, tl, dr, 2c.: oncle (*ō*′tl).

II. Besondere Zeichen.

˘ (Kürzezeichen): băld, Bĕgĭnn, Mŏral, Nŭll, ă, ŏ, æ̆, ŏ, ŏ.

¯ (Längezeichen): Tādel, ēdel, Līlie, Pōle, Blūt, ā, ō, ǣ, ā, ō.

′ (Silbenaccent): gibt die betonte Silbe an: Ge′bet mir das Gebe′tbuch.

- (Trennungsstrich) zerlegt das Wort in soviel Silben als zu sprechen sind: fidélité (fī-de-lī-te′).

⌒ (Bogen) steht über Doppellauten, welche als eine Silbe zu sprechen sind: Molière (mŏ-līä′r).

’ (Apostroph): = fast stummes kurzes ŏ, noch kürzer als ŏ.

III. Vokale.

a geschlossenes a: Schwan.
a offenes a: Kassel, mădame.
a nasales a: enfant (*a*-f*a*′).
e geschlossenes e: See, Klee.

schen Systems zur Bezeichnung der Aussprache.

æ halboffenes e: (zwischen ä u. e): Ehre, Gewehre.
ä offenes e: Ähre, gewähre.
ä̰ nasales ä: faim (fä̰), main (mä̰).
o geschloss. o: Ton, Sohn.
o offenes o: Tonne, Sonne, Mord.
o̰ nasales o: bonbon (bo̰-bo̰′).
ö geschlossenes ö: Töne, Öfen, heureux (ö-rö′).
ö offenes ö: Tönnchen, öffnen, œuf (öf).
ö̰ nasales ö: parfum (pär-fö̰′).

IV. Konsonanten.

g = G in Gott (hochdeutsch ausgesprochen).
j = son mouillé.
ganz schwaches, flüchtig. j.
nj = gn in Champagner.
s das sanfte, weiche s: Rose.
ß das scharfe s: Haß.
G (eine Vereinigung von G und j) stellt den franz. Laut dar, der in Logis mit „g", in Journal mit „j" geschrieben wird.

V. Besondere Bemerkungen.

1. Die in der Aussprache-Bezeichnung sonst vorkommenden, vorstehend weiter nicht besprochenen deutschen Buchstaben werden wie im Hochdeutschen gelesen: sévérité (ßĕ-we-rī-te′).
2. Vokale, die weder ein Länge- noch ein Kürzezeichen haben, lauten mittelzeitig, d. h. weder lang noch kurz.
3. Die Konsonanten t, ß, k, p, sch sind sorgfältigst zu unterscheiden von d, s, g, b, G.
4. Alle stummen französischen Buchstaben werden gar nicht bezeichnet.

(Für Notizen.)

(Für Notizen.)

A.

A (a) A *n*; *abr.* = Altesse.
abaisse (ă-bæ'ß) *f* Unterrinde an Pasteten. [ken *n*; Erniedrigung *f*.
abaissement (ă-bæ-ßmḡ') *m* Sen-
abaisser (ă-bæ̆-ße') niedriger machen; demütigen; s'~ sich senken; sich erniedrigen.
abandon (ă-bḡ-dḡ') *m* Verlassenheit *f*; Abtretung *f*; Ungezwungenheit *f*; à l'~ gänzlich vernachlässigt; drunter u. drüber.
abandonner (ă-bḡ-dŏ-ne') gänzlich verlassen, im Stich lassen; aufgeben; fahren lassen; s'~ sich hingeben.
abaque (ă-bă'k) *m* Kapitälplatte *f*.
abasourdir (ă-bă-ßūr-dī'r) betäuben; verdutzen. [schlachten *n*.
abatage (ta'G) *m* Holzfällen *n*; Ab-
abâtardir (ă-ba-tăr-dī'r) ausarten (machen). [Entartung *f*.
abâtardissement (dī-ßmḡ') *m*
abatis (tī') *m* Späne *pl.*; Schlacht-Abfälle *pl.*, Gänse- &c. Klein *n*.
abat-jour (ă-ba-Gū'r) *m* Lichtschirm; Schrägfenster *n*.
abattant (ă-bă-tḡ') *m* Fall-laden, -thür *f*; Tischklappe *f*.
abattement (ă-bă-tmḡ') *m* Niedergeschlagenheit *f*.
abattoir (tŏā'r) *m* Schlachthaus *n*.
abattre (ă-bă'tr) herunterschlagen; schlachten; s'~ einstürzen; sich legen (vom Winde).
abattu, ~e (ă-bă-tü') niedergeschlagen. [dach *n*.
abat-vent (ă-bă-wḡ') *m* Wetter-
abat-voix (wŏā') *m* Schalldeckel.
abbatial (ă-bă-ßiā'l) äbtlich.
abbaye (ă-bē'-ĭ) *f* Abtei.
abbé (ă-be') *m* Abt; Abbé.
abbesse (ă-bæ'ß) *f* Äbtissin.
abcès (ăb-ßä') *m* Geschwür *n*.
abdication (ăb-dī-kā-ßiḡ') *f* Abdankung; Entsagung.
abdiquer (ăb-dī-ke') abdanken.
abdomen (dŏ-mæ̆'n) *m* Unterleib.
abecquer (ă-bæ̆-ke') junge Vögel füttern.
abée (ă-bē') *f* Mühlenschleuse.
abeille (ă-bæ̆'j) *f* Biene.
aberration (ă-băr-rā-ßiḡ') *f* Abweichung.
abêtir (ă-bæ-tī'r) dumm machen.
abhorrer (ă-bŏr-re') verabscheuen.
abîme (ă-bī'm) *m* Abgrund.
abîmer (bi-me') zu Grunde richten; s'~, auch: sich vertiefen (in et.).
abject, ~e (ă-bGæ̆'kt) verworfen; verächtlich. [worfenheit.
abjection (ă-bGæ̆-kßiḡ') *f* Ver-
abjurer (ă-bGū-re') abschwören.
able (a'bl) *m*, ~tte (ă-blæ't) *f* Weißfisch *m*.
ablution (ă-blü-ßiḡ') *f* Abwaschung.
abnégation (ăb-nĕ-gā-ßiḡ') *f* Verleugnung. [Todeskampf.
aboi (ă-bŏā') *m* Gebell; ~s *m/pl.*
aboiement, aboîment (ă-bŏā-mḡ') *m* Gebell *n*.
abolir (ă-bŏ-lī'r) abschaffen.
abolition (li-ßiḡ') *f* Abschaffung.
abominable (mī-na'bl) abscheulich.
abomination (nā-ßiḡ') *f* Greuel *m*.
abondance (ă-bḡ-dḡ'ß) *f* Überfluß.
abondant, ~e (dḡ', dḡ't) reichlich.
abonder (ă-bḡ-de') reichlich vorhanden sein.

***abo**nné* *m*, ~e *f* (ă-bŏ-ne') Abonnent(in).
abonnir (ă-bŏ-nī'r) gut machen, verbeſſern.
abord (ă-bō'r) *m* Zugang; avoir l'~ facile zugänglich ſein; dès l'~ gleich zuerſt; d'~ erſt, anfangs.
abordable (ă-bŏr-da'bl) zugänglich.
abordage (ă-bŏr-da'ǵ) *m* Anlegen *n*, Entern *n*, Überſegeln *n*.
aborder (ă-bŏr-de') I. *v/a.* ſich jem. nähern; jem. anreden; eine Sache vornehmen; ⚓ anlegen, entern; überſegeln. II. *v/n.* anlanden.
aborigènes (ă-bŏ-rī-ǵæ'n) *m/pl.* Ur-einwohner.
abort*if*, ~ve (ă-bŏr-tī'f, ~ī'w) zu früh geboren; verkümmert; die Leibesfrucht abtreibend.
abouchement (ă-bu-ſchmą') *m* mündliche Unterredung.
aboucher (ſche'): s'~ ſich bereden.
about (ă-bu') *m* Balkenkopf; Einlaßzapfen.
aboutir (ă-bū-tī'r) à qc. bis an et. gehen, an et. grenzen; auf et. hinzielen.
aboutissant, ~e (ă-bu-tī-ßą', ~ą̄'t) angrenzend (v. tenant).
aboyer (ă-bŏă-ſe') bellen.
aboyeur (ă-bŏă-iö'r) *m* ch. Saubeller, Kläffer; *fig.* biſſiger Menſch.
abrégé (brĕ-ǵe') *m* Abriß, Auszug.
abréger (ă-brĕ-ǵe') abkürzen.
abreuver (ă-brö-we') tränken.
abreuvoir (wŏă'r) *m* Schwemme, Tränke *f*.
abréviation (ă-brĕ-wiă-ßią') *f* Abkürzung.
abri (ă-bri') Obdach *n*; à l'~ de gedeckt gegen.
abricot (ă-brī-ko') *m* Aprikoſe *f*.
abricotier (ă-brī-kŏ-tie') *m* Aprikoſenbaum.
abriter (ă-brī-te') gegen Wind und Wetter ſchützen.
abroger (brŏ-ǵe') abſchaffen, aufheben.
abrouti (ă-bru-ti') abgenagt.
***abr**upt*, ~e (ă-brū'pt) ſchroff.
abrutir (ă-brŭ-tī'r) verdummen, vertieren.
abrutissement (ă-brŭ-tī-ßmą') *m* Vertierung *f*.
absence (ăb-ßą'ß) *f* Abweſenheit.
absent, ~e (ăb-ßą', ~ą̄'t) abweſend.
absenter (ăb-ßą-te'): s'~ ſich entfernen; verreiſen.
absinthe (ăb-ßą̄'t) *f* Wermut *m*; eau distillée d'~ Abſinth *m*.
absolu (ăb-ßŏ-lü') unumſchränkt; unabhängig.
absolument (mą') *adv.* durchaus.
absolution (ßią') *f* Freiſprechung.
absolutisme (ti'ßm) *m* unumſchränkte Regierungsform.
absolutoire (tŏă'r) losſprechend.
absorber (ăb-ßŏr-be') aufſaugen; aufzehren; s'~ dans ſich vertiefen in.
absorption (ăb-ßŏr-pßią') *f* Einſaugung, Verzehrung.
absoudre (ăb-ßū'dr) freiſprechen.
abstenir (ăb-ßt'nī'r): s'~ ſich enthalten.
abstention (ßtą-ßią') *f* Abſtehen *n* von et.
abstergent (ăb-ßtăr-ǵą') *a.* u. *s/m.* reinigend(es Mittel *n*).
absterger (ăb-ßtăr-ǵe') eine Wunde auswaſchen.
abstinence (ăb-ßtī-ną̄'ß) *f* Enthaltſamkeit.
abstraction (ăb-ßtră-kßią') *f*: faire ~ de qc. von et. abſehen.
abstrait, ~e (ßtræ', ßtræ't) abſtrakt.
abstrus, ~e (ăb-ßtrü', ~ü'ſ) ſchwer verſtändlich.
absurde (ßü'rd) ungereimt.
absurdité (ßür-dī-te') *f* Ungereimtheit.
abus (ă-bü') *m* Mißbrauch.
abuser (ă-bü-ſe'): ~ q. jem. (s'~ ſich) täuſchen; ~ de qc. et. mißbrauchen.
abus*if*, ~ve (ſī'f, ſī'w) mißbräuchlich.
acabit (ă-kă-bi') *m* Eigenſchaft *f*.
acacia (ă-kă-ßia') *m* Aka'zie *f*.
académicien (ă-kă-dĕ-mī-ßią') *m* Akade'miker.

académie (ă-kă-dĕ-mī') *f* Akademie; ~ d'équitation Reitschule.
acagnarder (ă-kă-njăr-de'): s'~ faulenzen.
acajou (ă-kă-ʒu') *m* Mahagoni *n.*
acanthe (ă-kg̃'t) *f* Bärenklau; Akanthus *m.*
acariâtre (ă-kă-rīâ'tr) zänkisch.
accablant, ~e (ă-ka-blg̃', ~g̃'t) (er)drückend, schwül; *fig.* lästig.
accablement (ă-ka-bl'mg̃') *m* Niedergeschlagenheit *f*; Überhäufung *f* mit Leiden, a. m. Geschäften.
accabler (ble') zu Boden drücken; überwältigen. [aufkaufen.
accaparer (ă-kă-pa-re') wucherisch
accapareur, ~se (rō̃'r, rō̃'s) *f* wucherische(r) Aufkäufer(in).
accéder (ă-kße-de') beitreten.
accéléra*teur*, ~trice (ă-kßĕ-lĕ-ra-tö'r, ~trī'ß) beschleunigend.
accélérer (re') beschleunigen.
accent (ă-kßg̃') *m* Accent; Ton; schlechte Aussprache *f.* [nung.
accentuation (tüā-ßīg̃') *f* Betonung.
accentuer (ă-kßg̃-tü-e') betonen.
acceptable (ă-kßæ-pta'bl) annehmbar, annehmlich.
acceptation (ptā-ßīg̃') *f* Annahme.
accepter (ă-kßæ-pte') annehmen.
acception (ă-kßæ-pßīg̃') *f* Rücksicht; *gr.* Bedeutung e-s Wortes.
accès (ă-kßæ') *m* Zutritt; (Fieber- etc.) Anfall. [lich.
accessible (ă-kßæ-ßī'bl) zugäng-
accessit (ßi't) *m* Nebenpreis.
accessoire (ă-kßæ-ßŏā'r) 1. nebensächlich. 2. *m* Zusatz; Nebensache *f*; ~s *pl.* Requisi'ten.
accident (ă-kßī-dg̃') *m* Zu-, Un-fall.
accidenté (te') uneben, coupiert.
accidentel, ~le (ă-kßī-dg̃-tæ'l, ~tæ'l) zufällig, unwesentlich.
acclamation (ă-klă-mā-ßīg̃') *f* Beifalls-, Freuden-ruf *m.*
acclamer (ă-kla-me') zujauchzen.
acclimater (ă-klī-ma-te') (s'~ sich) an das Klima gewöhnen.

accolade (ă-kŏ-la'd) *f* Umarmung, Ritterschlag; *typ.* Klammer.
accoler (ă-kŏ-le') umarmen, zusammen-fügen, -klammern.
accommodable (ă-kŏ-mŏ-da'bl) was sich gütlich beilegen läßt.
accommodant, ~e (ă-kŏ-mŏ-dg̃', ~dg̃'t) willfährig, gefällig.
accommodement (ă-kŏ-mo-dmg̃') *m* Abkommen *n*, Vergleich.
accommoder (mŏ-de') in Ordnung bringen, zurecht machen; schlichten; s'~ à qc. sich in et. schicken.
accompagna*teur* *m*, ~trice *f* (ă-kg̃-pă-nja-tö'r, ~trī'ß) der (die) ein Musikstück begleitet.
accompagnement (~pă-nj'mg̃') *m* Begleitung *f*, Gefolge *n.*
accompagner (nje') begleiten.
accomplir (ă-kg̃-plī'r) vollenden.
accomplissement (ă-kg̃-plī-ßmg̃') *m* Erfüllung *f*, Vollendung *f.*
accord (ă-kŏ'r) Einklang; Vergleich; d'~ einig, einverstanden.
accordable (ă-kŏr-da'bl) vereinbar.
accordailles (da'j) *f/pl.* Verlöbnis.
accordé(e *f*) *m* (ă-kŏr-de') Bräutigam, Braut.
accordéon (ă-kŏr-dĕ-g̃') *m* Ziehharmo'nika.
accorder (ă-kŏr-de') bewilligen; in Übereinstimmung bringen, vereinigen; s'~ sich vertragen.
accordeur *m*, ~se *f* (ă-kŏr-dö'r, ~dö's) Stimmer(in). [hammer.
accordoir (ă-kŏr-dŏā'r) *m* Stimm-
accore ⚓ (ă-kŏ'r) steil.
accort, ~e (ă-kŏ'r, ă-kŏ'rt) artig, höflich, geschmeidig, geschickt.
accoster (ă-kŏ-ßte') q. auf jem. zugehen u. ihn ansprechen.
accoter (te') anlehnen, stützen.
accotoir (tŏā'r) *m* Seitenlehne *f.*
accouchée (ă-ku-sche') *f* Wöchnerin. [Entbindung *f.*
accouchement (ă-ku-schmg̃') *m*
accoucher (sche') I. *v/n.* niederkommen. II. *v/a.* entbinden.

accoucheur *m*, ~se *f* (ă-ku-ſchȫ'r, ſchȫ'ſ) Geburtshelfer, Hebamme.
accouder (ă-ku-de'): s'~ ſich mit dem Ellbogen ſtützen.
accoudoir (doă'r) *m* Armlehne *f*.
accouplement (ă-ku-plö-mą') *m* Paarung; ⚙ Zuſammenfügung.
accoupler (ple') (s'~ ſich) paaren.
accourcir (ă-kür-ßī'r) abkürzen.
accourir (ă-ku-rī'r) herbeilaufen.
accoutrement (ă-ku-trö-mą') *m* Ausſtaffierung *f*, Aufputz.
accoutrer (tre') herausputzen.
accoutumance (ă-ku-tü-mą̄'ß) *f* Gewöhnung. [wöhnen.
accoutumer (me') (s'~ ſich) ge-
accréditer (ă-krĕ-dī-te') beglaubigen [Hindernis *n*.
accroc (ă-krŏ') *m* Riß im Kleide;
accrocher (ă-krŏ-ſche') anhängen.
accroire (ă-kroă'r): faire ~ qc. à q. jem. et. aufbinden. [wachs.
accroissement (kroă-ßmą') *m* Zu-
accroître (kroă'tr) I. *v/a.* vermehren. II. *v/n.* anwachſen. [hocken.
accroupir (ă-kru-pī'r): s'~ nieder-
accrue (ă-krü') *f* Anwachs *m*.
accueil (ă-kö'j) *m* Empfang.
accueillir (ă-kŏ-jī'r) aufnehmen, empfangen, bewillkommnen.
accul (ă-kü'l) *m* Ende *n* eines Fuchs- oder Dachs-baues.
acculer (ă-kü-le') in die Enge treiben; s'~ ſich den Rücken decken.
accumuler (mü-le') anhäufen.
accusable (ă-kü-ſa'bl) anklagbar.
accus*ateur* *m*, ~trice *f* (ă-kü-ſa-tȫ'r, ~trī'ß) Ankläger(in).
accusation (ſā-ßią') *f* Anklage.
accusé, ~e (ă-kü-ſe') *s*. Angeklagte(r); ~ de réception Empfangsanzeige *f*.
accuser (ă-kü-ſe') anklagen.
acerbe (ă-ßă'rb) herbe, bitter.
acérer (ă-ße-re') ſchärfen, ſpitzen.
acescent, ~e (ă-ßæ-ßą', ~ßą̄'t) ſauer werdend. [Salz.
acétate (ă-ßĕ-tă't) *m* eſſigſaures

achalander (ă-ſchă-lą-de') q. jem. Kunden verſchaffen. [erpicht.
acharné (ă-ſchăr-ne') erbittert,
acharnement (ă-ſchăr-n'mą') *m* Raubgier v. Tieren; Erbitterung.
acharner (ă-ſchăr-ne') aufhetzen, erbittern; s'~ erpicht ſein.
achat (ă-ſcha') *m* Einkauf, Kauf.
acheminer (ă-ſch'mi-ne'): s'~ ſich auf den Weg machen.
acheter (ă-ſchte') (ein-)kaufen.
achet*eur* *m*, ~se *f* (ă-ſchtȫ'r, ~ȫ'ſ) Käufer(in), Aufkäufer(in).
achèvement (ă-ſchæ-w'mą') *m* Vollendung *f*. [vollenden.
achever (ă-ſch'we') fertig machen,
achillée (ă-kī-lē') *f* Schafgarbe.
achoppement (ă-ſchŏ-p'mą') *m*: pierre d'~ Stein des Anſtoßes.
achromatique (ă-krŏ-ma-ti'k) farblos.
acide (ă-ßī'd) 1. ſauer. 2. *m* Säure.
acidité (ă-ßī-dī-te') *f* Säure, Schärfe.
acidule (dü'l) ſäuerlich; eaux ~s Sauerbrunnen *m*.
acier (ă-ßie') *m* Stahl.
aciérer (ă-ßie-re') ſtählen.
aciérie (ă-ßie-rī') *f* Stahlhütte.
acolyte (ă-kŏ-li't) *m* Meßgehülfe.
acompte (ă-ką̄'t) *m* Abſchlagszahlung *f*.
aconit (ă-kŏ-ni't) *m* Eiſenhut.
acoquiner (kī-ne') faul u. liederlich
à-coup (ă-ku') *m* Ruck. [machen.
acoustique (ă-kü-ßti'k) 1. akuſtiſch (das Gehör betreffend). 2. *f* Klanglehre, Aku'ſtik.
acquér*eur* *m*, ~se *f* (ă-kĕ-rȫ'r, ~ȫ'ſ) Erwerber(in), Ankäufer(in).
acquérir (ă-kĕ-rī'r) erwerben.
acquiescement (ă-kiæ-ßmą') *m* Zuſtimmung *f*. [einwilligen.
acquiescer (ă-kiæ-ße') à qc. in et.
acquis (ă-kī') 1. erworben. 2. *m* angeeignete Kenntniſſe *pl*.
acquisition (ă-kī-ſi-ßią') *f* Erwerbung, Ankauf *m*.

*acq*uit (ă-ki') *m* Quittung *f*; ~-à-caution Bürgschein; ~ de transit Transitschein; Bezahlung *f*; Beruhigung (des Gewissens); par manière d'~ zum Schein, obenhin; Aussatz im Billard.
acquittement (ă-ki-tmą') *m* Zahlung *f*; Freisprechung *f*.
acquitter (ă-ki-te') entlasten; freisprechen; bezahlen; quittieren; s'~ de qc. sich v. et. frei machen.
âcre (ā'tr) herbe; *fig.* beißend.
âcreté (a-krĕ-te') *f* Herbe, Schärfe.
acrimonie (ă-kri-mŏ-ni') *f* Schärfe; *fig.* Bitterkeit.
acrimonieu*x*, ~se (ă-kri-mŏ-niö', ~niö's) scharf; *fig.* gallicht.
acrobate (krŏ-ba't) *m* Seiltänzer.
*a*cte (ăkt) *m* That *f*, Handlung *f*; Urkunde *f*; Akt, Aufzug; A~s des apôtres Apostelgeschichte *f*.
ac*teur m*, ~trice *f* (ă-ktö'r, ~tri'ß) Schauspieler(in).
acti*f*, ~ve (ă-kti'f, ~i'w) 1. thätig; wirksam. 2. *m* Aktivvermögen *n*; *gr.* Acti'vum *n*.
action (ă-kßią') *f* Handlung; Lebendigkeit; Thätigkeit; Gefecht *n*; gerichtliche Klage; Aktie.
actionner (ă-kßiŏ-ne') gerichtlich belangen. [keit; Wirksamkeit.
activité (ă-kti-wi-te') *f* Thätig-
actrice v. acteur.
actualité (ă-ktüa-li-te') *f* Wirklichkeit; Zeitgemäßheit.
actuel, ~le (ă-ktüæ'l, ~üæ'l) gegenwärtig; wirklich; wirksam.
acuité (ă-küi-te') *f* Spitzigkeit.
acutangle (kü-tą'gl) spitzwinkelig.
adage (ă-da'G) *m* Sprichwort *n*.
adapter (ă-dă-pte') anpassen.
addition (di-ßią') *f* Hinzufügung; Zusatz *m*; Addition; Rechnung im Gasthause. [~æ'l) zusätzlich.
additionnel, ~le (ă-di-ßiŏ-næ'l,
additionner (ne') zs.-zählen.
adepte (ă-dæ'pt) *s.* Eingeweihte(r); Goldmacher, Alchymi'st.

*adh*érence (ă-dĕ-rą'ß) *f* Anhangen *n*; Ankleben *n* an et.
adhérent, ~e (rą', rą't) 1. an-hangend, -klebend. 2. *m* Anhänger.
adhérer (ă-de-re') an-hangen, -kleben; zu einer Partei halten; *fig.* beistimmen.
adhési*f*, ~ve (ă-dĕ-si'f, ~i'w) anklebend; *fig.* beistimmend.
adhésion (ă-dĕ-sią') *f* Anhangen *n*; Anziehungskraft; Beitritt *m*.
adiante ⚘ (ă-dią't) *m* Frauenhaar.
adieu (ă-diö') 1. Gott befohlen!; lebe wohl. 2. ~x *m/pl.* Lebewohl *n*.
Adige (ă-di'G) *f* Etsch.
adipeu*x*, ~se (pö', pö's) fetthaltig.
adjacent, ~e (ă-dGă-ßą', ~ßą't) angrenzend.
adjoindre (ă-dGoą'dr) zugesellen.
adjoint, ~e (ă-dGoą', ă-dGoą't) 1. beigeordnet. 2. Amtsgehülfe.
adjonction (ă-dGą-kßią') *f* Zuordnung eines Amtsgehülfen; Hinzufügung.
adjudicataire (ă-dGü-di-ka-tā'r) *m* jem., dem gerichtlich et. zuerkannt wird.
adjudication (kā-ßią') *f* gerichtliche Zusprechung; Auktion; Submission. [erkennen; zuschlagen.
adjuger (ă-dGü-Ge') gerichtlich zu-
adjurer (re') beschwören, inständig bitten. [gelten lassen.
admettre (ăd-mæ'tr) zulassen;
adminicule (mi-ni-kü'l) *m* Behelf.
administra*teur m*, ~trice *f* (ßtra-tö'r, ~tri'ß) *f* Verwalter(in).
administrati*f*, ~ve (ti'f, ti'w) zur Verwaltung gehörig. [waltung.
administration (ßtrā-ßią') *f* Ver-
administré (ăd-mi-ni-ßtre') *m* Untergebene(r) einer Verwaltung.
administrer (~) verwalten; verabreichen; die Sakramente austeilen; einem Kranken die letzte Ölung geben; Beweise beibringen.
admirable (ăd-mi-ra'bl) bewundernswürdig; vortrefflich.

admirateur *m*, ~trice *f* (ăd-mĭ-ra-tö'r, ~trī'ß) Bewundrer(in).
admiratif, ~ve (ăd-mĭ-ra-ti'f, ~ti'w) Bewunderung ausdrückend od. erregend. [wunderung.
admiration (ăd-mĭ-rā-ßĝ') *f* Be-
admirer (ăd-mĭ-re) bewundern.
admissible (ăd-mĭ-ßĭ'bl) zulässig.
admission (mĭ-ßĝ') *f* Zulassung.
admonition (ăd-mŏ-ni-ßĝ') *f* Warnung, Verweis *m*, Rüge.
adolescence (ă-dŏ-læ̆-ßḡ'ß) *f* Jünglingsalter *n*; Jugend.
adolescent, ~e (ă-dŏ-læ̆-ßg', ~ßḡ't) 1. *a.* jung, neu. 2. *s.* Jüngling, Jungfrau.
adoniser (ni-se') herausputzen.
adonner (ă-dŏ-ne'): s'~ sich einer Sache hingeben, widmen.
adoptable (pta'bl) adoptierbar.
adopter (ă-dŏ-pte') an Kindesstatt annehmen; sich aneignen.
adoptif, ~ve (pti'f, pti'w) an Kindesstatt angenommen; Pflege-...
adoption (ă-dŏ-pßĝ') *f* Annahme an Kindesstatt.
adorable (ra'bl) anbetungswürdig.
adorateur *m*, ~trice *f* (ă-dŏ-ra-tö'r, ~trī'ß) Anbeter(in).
adorer (ă-dŏ-re') anbeten.
ados (ă-dō') schräges Gartenbeet.
adosser (ă-do-ße') anlehnen.
adouber (ă-du-be') 1. einen Stein, eine Figur im Schachspiel berühren. 2. ein Schiff ausbessern.
adoucir (ă-du-ßĭ'r) versüßen, mildern; polieren.
adoucissement (ă-du-ßĭ-ßmg') *m* Versüßung *f*; Linderung *f*.
adragant (ă-dră-gg') *m* Traga'nt.
adresse (ă-dræ'ß) *f* 1. Aufschrift; Empfehlungsbrief *m*; Denkschrift. 2. Geschicklichkeit; List.
adresser (ă-dræ̆-ße') richten; einen Brief an jem. adressieren; an jem. weisen; s'~ à q. sich an jem. wenden. [gewandt.
adroit, ~e (ă-drŏā', ~ŏā't) geschickt,

adulateur *m*, ~trice *f* (ă-dŭ-la-tö'r, ~trī'ß) Schmeichler(in), Fuchsschwänzer(in).
adulation (ă-dü-lā-ßĝ') *f* niedrige Schmeichelei. [cheln.
aduler (ă-dü-le') kriechend schmei-
adulte (ă-dŭ'lt) 1. *a.* erwachsen. 2. *s.* Erwachsene(r).
adultère (ă-dül-tā̆'r) 1. *a.* ehebrecherisch; homme (femme)~ Ehebrecher(in). 2. *m* Ehebruch.
adultérin, ~e (ă-dŭl-tĕ-rg', ~i'n) im Ehebruch erzeugt.
advenir (ăd-w'nī'r) geschehen.
adversaire (ăd-wăr-ßā̆'r) *s.* Gegner(in); Gegenpartei.
adverse (wă'rß) widrig, Gegen-...
adversité (ăd-wăr-ßĭ-te') *f* Mißgeschick *n*.
aérage (ă-ĕ-ra'G) *m* Lüftung *f*.
aéré, ~e (ă-ĕ-re') luftig. [setzen.
aérer (~) lüften, der Luft aus-
aérien, ~ne (ă-ĕ-rĝ', ~riæ̆'n) in der Luft vergehend, Luft-...
aéri..., aéro... Luft-...
aérolithe (rŏ-li't) *m* Meteorstein.
aéronaute (nō't) *m* Luftschiffer.
aérostat (ßta') *m* Luftballon.
affabilité (ă-fă-bĭ-lĭ-te') *f* Leutseligkeit, Freundlichkeit.
affable (ă-fa'bl) leutselig.
affadir (ă-fa-dī'r) ungenießbar machen; anwidern.
affaiblir (ă-fæ-blī'r) schwächen.
affaiblissement (ă-fæ-blĭ-ßmg') *m* Schwächung, Entkräftung.
affaire (ă-fā̆'r) *f* Geschäft *n*; Angelegenheit, Sache; Glück *n*; Gefecht *n*; Prozeß *m*.
affairé (ă-fæ-re') geschäftig.
affaissement (ă-fæ-ßmg') *m* (Ein-) Sinken *n*; Entkräftung *f*.
affaisser (ă-fæ-ße') nieder-, zu Boden drücken; s'~ hinsinken.
affamer (ă-fa-me') aushungern.
affectation (ă-fæ̆-ktā-ßĝ') *f* Ziererei; Sucht nach et.; Bestimmung einer Summe.

*af*fecter (ă-fǣ-kte') Vorliebe für jem., et. haben; erkünsteln; begierig nach et. streben; eine Summe für et. bestimmen; rühren.
affecti*f*, ~ve (ă-fǣ-kti'f, ~ī'w) ergreifend, Gemüts-...
affection (kßiǫ') *f* Zuneigung.
affectionné (ă-fǣ-kßiŏ-ne') wohlgewogen.
affectionner (ă-fǣ-kßiŏ-ne') q. jem. wohlgewogen sein; ~ qc. Neigung für et. haben; s'~ à qc. sich für et. interessieren.
affectueu*x*, ~se (ă-fǣ-ktü-ö', ~ŏ'ſ) liebevoll, herzlich; ergreifend.
affermer (ă-făr-me') (ver)pachten.
affermir (ă-făr-mī'r) befestigen.
affété (ă-fe-te') geziert, affektiert.
afféterie (ă-fe-t'rī') *f* Ziererei.
affiche (ă-fī'ſch) *f* Anschlage-zettel; petites ~s Intelligenzblatt *n*.
afficher (ă-fī-ſche') öffentlich anschlagen; zur Schau tragen; s'~ pour ... sich ausgeben für ...
affidé, ~e (ă-fī-de') 1. *a*. vertraut. 2. *s*. Vertraute(r), Spießgesell.
affiler (ă-fi-le') scharf machen.
affiliation (līă-ßiǫ') *f* Aufnahme in einen Orden; Verbrüderung.
affilier (ă-fī-lī-e') in eine Gesellschaft aufnehmen; s'~ sich verbrüdern, sich anschließen.
affiloir (ă-fī-lōă'r) *m* Wetzstein, Streichriemen.
affinage (na'Q) *m* Feinmachen *n*; Frischen *n* (Metalle); Läuterung.
affiner (ă-fī-ne') fein machen; spitzen; zu Draht ziehen; Metall abtreiben.
affinerie (ă-fi-n'rī') *f* Raffinerie; Drahtzieherei; Abtreibhütte.
affineur (ă-fī-nŏ'r) *m* Flachshechler; Drahtzieher; Zuckerläuterer; Abtreiber beim Metall.
affinité (nī-te') *f* Verwandtschaft.
affinoir (ă-fī-nōă'r) *m* Feinhechel *f*.
affiquet (ă-fī-kæ') *m* Strickscheide; ~s *pl*. Flitterstaat.

*af*firmati*f*, ~ve (ă-fīr-ma-ti'f, ~tī'w) bejahend; bekräftigend.
affirmation (mā-ßiǫ') *f* Bejahung.
affirmer (me') bejahen, bekräftigen.
affleurer (ă-flö-re') auf gleiche Linie bringen; leicht berühren; *v/n*. horizonta'l fortlaufen.
affliction (flī-kßiǫ') *f* Betrübnis.
affligeant, ~e (ă-flī-Qǫ', ~ǭ't) betrübend. [kränken.
affliger (ă-flī-Qe') betrüben;
affluence (ă-flüǭ'ß) *f* Zuströmen *n*; Überfluß *m*.
affluent, ~e (ă-flüǫ', ~üǭ't) 1. zuströmend. 2. *m* Nebenfluß.
affluer (ă-flü-e') zuströmen; einmünden, sich ergießen.
afflux (flü') *m* Andrang des Blutes.
affol*er* (ă-fŏ-le') zum Narren machen; ⚓ aiguille ~ée plötzlich abspringende Magnetnadel.
affourcher (ă-für-ſche') auskehlen; *v/n*. u. s'~ sich rittlings setzen.
affranchi, ~e (ă-frǫ-ſchi') 1. *a*. freigelassen. 2. *s*. Freigelassene(r).
affranchir (ſchī'r) frei machen; frei lassen; einen Brief frankieren.
affranchissement (ſchī-ßmǫ') *m* Freilassung *f*; Frankieren *n*.
affres (ā'fr) *f/pl*. Schrecken *m* des Todes. [ten, befrachten.
affréter (ă-fre-te') ein Schiff mie-
affréteur (ă-frĕ-tŏ'r) *m* Mieter eines Schiffes.
affreu*x*, ~se (frö', ŏ'ſ) abscheulich.
affriander (ă-friǫ-de') naschhaft machen; anlocken.
affrioler (ă-friŏ-le') = affriander.
affront (ă-frǫ') *m* Beschimpfung *f*.
affronter (ă-frǫ-te') q. jem. die Stirn bieten; den Gefahren trotzen.
affublement (ă-fü-bl'mǫ') *m* lächerlicher Anzug.
affubler (ă-fü-ble') einhüllen; ausstaffieren.
affût (ă-fü') *m* Lafette *f*; Anstand auf der Jagd; être à l'~ auf der Lauer stehen.

affûter (ă-fü-te') auf die Lafette setzen; zurecht machen; mit e-m Stiel versehen. [um zu.
afin (fā') que, ~ de damit, auf daß,
africain, ~e (ă-fri-kā', ~æ'n) afrikanisch; A~ *s.* Afrikaner(in).
Afrique (ă-fri'k) *f* A'frika *n.*
agaçant, ~e (ă-ga-ßā', ~ßā't) herausfordernd; stichelnd.
agace (ă-gā'ß) *f* Elster.
agacer (ă-gă-ße') die Zähne stumpf machen; necken, foppen.
agacerie (ă-ga-ß'ri') *f* Neckerei.
agape (ă-gă'p) *f* Liebesmahl *n.*
agaric (ă-gă-ri'k) *m* Blätterpilz.
agate (ă-ga't) *f* Acha't *m.* [ter *n.*
âge (āG) *m* (Menschen-, Zeit-)Al-
âgé, ~e (a-Ge') alt, bejahrt.
agence (ă-Gā'ß) *f* Agentschaft.
agencement (ă-Gā-ßmā') *m* geschickte Anordnung; Aufputzen.
agencer (ă-Gā-ße') zurechtlegen, anordnen; herausputzen.
agenda (ă-Gā-da') *m* Notizbuch *n.*
agenouiller (ă-G'nü-je'): s'~ niederknien.
agent (ă-Gā') *m* wirkende Kraft; Age'nt; ~ de change Wechselmäkler; ~ provocateur bezahlter Unruhstifter.
agglomérer (ă-glŏ-mĕ-re') zusammen-häufen, -ballen.
agglutiner (ă-glü-ti-ne') ankleben; zusammenheilen.
aggravant, ~e (ă-gră-wā', ~ā't) erschwerend; *fig.* gravierend.
aggraver (ă-gră-we') erschweren; verschlimmern (Krankheit).
agile (ă-Gi'l) behend, flink.
agilité (ă-Gi-li-te') *f* Behendigkeit.
agioter (ă-Gi-ŏ-te') Börsenwucher treiben.
agioteur (tō'r) *m* Börsenwucherer.
agir (ă-Gi'r) handeln, verfahren; (ein-)wirken; il s'agit de ... es handelt sich um ...
agissant, ~e (Gi-ßā', ~ā't) wirksam.
agitateur (ta-tō'r) *m* Aufwiegler.
agitation (ă-Gi-tā-ßiā') *f* Bewegtheit, Unruhe; Aufwiegelung.
agiter (ă-Gi-te') hin- u. her-bewegen; be-unruhigen; eine Frage anregen, verhandeln.
agnat (ă-gna') *m* Blutsverwandte(r) väterlicher Linie.
agneau (ă-njo') *m* Lamm *n.*
agneler (ă-nj'le') lammen.
agneline (ă-nj'li'n) *a/f.* laine ~ Lämmerwolle. [vom Lande.
Agnès (ă-njæ'ß) *f* Agnes; Einfalt
agonie (ă-gŏ-ni') *f* Todeskampf *m.*
agoniser (ă-gŏ-ni-se') im Sterben liegen. [chen *n.*
agrafe (ă-gră'f) *f* Spange, Häk-
agrafer (ă-gră-fe') anhaken.
agraire (grā'r) *a.*: loi ~ Ackergesetz.
agrandir (ă-grā-di'r) vergrößern.
agrandissement (ă-grā-di-ßmā') *m* Vergrößerung *f.*
agréable (ă-grĕ-a'bl) angenehm.
agréer (grĕ-e') I. *v/a.* 1. genehmigen. 2. ⚓ auftakeln. II. *v/n.* gefallen, anstehen.
agréeur (ō'r) *m* Takelmeister.
agrégé (ă-grĕ-Ge') 1. *a.* herdenweise beisammen lebend. 2. *m* Aggrega't *n*, Anhäufung *f*; außerordentlicher Professor.
agréger (ă-grĕ-Ge') beigesellen; in eine Körperschaft aufnehmen.
agrément (ă-grĕ-mā') *m* Genehmigung *f*; Annehmlichkeit *f*; ~s *pl.* Vorzüge; Verzierungen *f.*
agrès (ă-græ') *m/pl.* Takelage *f.*
agresseur (græ-ßō'r) *m* Angreifer.
agressif, ~ve (ă-græ-ßi'f, ~i'w) angreifend.
agression (ă-græ-ßiā') *f* Angriff *m.*
agreste (ă-græ'ßt) ländlich; wild (wachsend).
Agria (ă-gri-a') *npr. f* 1. Eger *n.* 2. Erlau *n.*
agricole (ă-gri-kŏ'l) Ackerbau treibend. [mann, Landwirt.
agriculteur (kül-tō'r) *m* Ackers-
agriculture (tü'r) *f* Ackerbau *m.*

*agr*iffer (ă-grĭ-fe') mit den Klauen fassen. [baukundige(r).
agronome (ă-grŏ-nŏ'm) *m* Acker-
aguerrir (ă-gă-rī'r) an den Krieg gewöhnen; abhärten.
aguets (ă-gǣ') *m/pl.*: aux ~ auf der Lauer. [chen.
ahaner (ă-ă-ne') bei der Arbeit keu-
ahi (ă-i') au, o weh!
ahurir (ă-ŭ-rī'r) verdutzen.
aï (ă-i') *m* 1. Faultier *n*. 2. Champagner aus der Stadt Aï.
aide (ǣd) 1. *f* Hülfe. 2. *s.* Gehülfe, Gehülfin; ~ de camp Adjutant.
aider (æ-de') helfen; s'~ de qc. sich mit et. zu helfen suchen.
aïe (ă-ī') = ahi.
aïeul *m*, ~e *f* (ă-iö'l) Groß-vater, -mutter; Ahn-herr, -frau; aïeux *pl.* Ahnen.
aigle (ǣ'gl) 1. *m* Adler. 2. *f* Adlerweibchen *n*; (Wappen-)Adler *m*; Feldzeichen *n*.
aiglon (æ-glọ') *m* junger Adler.
aigre (ǣ'gr) sauer; scharf, schneidend. [sauersüß.
aigre-dou*x*, ~ce (æ-grĕ-dū', ~dū'ß)
aigrefin (æ-grĕ-fạ̈') *m* Schellfisch; Schlaukopf.
aigrelet, ~te (læ', læ't) säuerlich.
aigremoine (mŏā'n) *f* Odermennig.
aigret (æ-græ') = aigrelet.
aigrette (æ-græ't) *f* Silberreiher *m*; Federbusch *m*; Diamantstrauß *m*; Haarbüschel *m*.
aigreur (æ-grō̄'r) *f* Säure; *fig.* Bitterkeit; ~s *pl.* Magensäure.
aigriette (grĭ-æ't) *f* saure Kirsche.
aigrir (æ-grī'r) säuern; erbittern; s'~ sauer werden; sich ärgern.
aigu, ~ë (æ-gü') spitzig; durchdringend; heftig vom Schmerz; gellend.
aiguayer (æ-gă-je') abspülen; ein Pferd schwemmen. [Aquamari'n.
aigue-marine (æg-mă-ri'n) *f*
aiguière (æ-gĭǣ'r) *f* Wasserkrug *m*.
aiguille (æ-güĭ'j) *f* (Näh-)Nadel; ~ d'emballage (à tricoter) Pack-, (Strick-)nadel; Uhrzeiger *m*, Spitze eines Kirchturms, Berges; Weichschiene, Weiche.
aiguillé (æ-güĭ-je') nadelförmig.
aiguillée (~) *f* Faden *m* zum Einfädeln.
aiguiller (~) die Weiche stellen.
aiguilletier (æ-güĭ-jæ-tĭe') *m* Nestelmacher.
aiguillette (jæ't) *f* Schnürband *n*.
aiguilleur (jö'r) *m* Weichensteller.
aiguillier (æ-güĭ-jĭe') *m* Nadler.
aiguillon (æ-güĭ-jọ') *m* Stachel, *fig.* Sporn.
aiguillonner (jŏ-ne') anspornen.
aiguillonneu*x*, ~se (æ-güĭ-jŏ-nö', ~ö'ſ) stachelig.
aiguiser (æ-güĭ-ſe') schärfen.
aiguité (æ-güĭ-te') *f* Spitzigkeit eines Winkels. [lauch.
ail (aj) *m*, *pl.* auch aulx (ō) Knob-
aile (ǣl) *f* Flügel *m*.
ailé (æ-le') geflügelt.
aileron (æ-l'rọ') *m* Flügelspitze *f*; Schaufel *f* am Rade.
aillade (ă-ja'd) *f* Knoblauchbrühe.
ailleurs (ă-jö'r) anderswo; d'~ anderswoher; übrigens.
aimable (æ-ma'bl) liebenswürdig.
aimant, ~e (æ-mạ', ~ạ̄'t) 1. liebreich. 2. *m* Magne't.
aimanter (æ-mạ-te') magne'tisch machen; aiguille ~ée Magne'tnadel. [magne'thaltig.
aimantin, ~e (æ-mạ-tạ̈', ~ti'n)
aimer (e-me') lieben; gern haben, gern essen od. trinken; j'aimerais ich möchte; ~ mieux lieber mögen.
aine (ǣn) *f* Schamleiste.
aîné, ~e (æ-ne') erstgeboren, älter, ältest. [Erstgeburtsrecht *n*.
aînesse (æ-næ'ß) *f*: droit d'~
ainsi (ạ̈-ßi') also, so; ~ que so wie; ~ soit-il! Amen.
air (ǟr) *m* 1. Luft *f*. 2. Miene *f*, Ansehen *n*; avoir l'~ aussehen. 3. Melodie *f*.
airain (æ-rạ̈') *m* Erz *n*.

aire (ā'r) *f* 1. Dreschtenne; Plan *m*; Grundfläche; Hof *m* um die Sonne; ⚓ ~ de vent Windstrich *m*. 2. Horst *m*; Vogelherd *m*.
airelle (æ-ræ'l) *f* Heidelbeere; ~ rouge Preißelbeere.
airer (æ-re') horsten, nisten.
ais (æ) *m* Brett *n*, Diele *f*.
aisance (æ-sã'ß) *f* Leichtigkeit; Bequemlichkeit; Wohlhabenheit; (cabinet ou lieux d')~s Abtritt *m*.
aise (ǣs) 1. *a.* froh; être bien ~ sich freuen. 2. *f* Freude; Bequemlichkeit; Wohlhabenheit; à son ~ wohlhabend; à l'~ bequem, gemächlich. [wohlhabend.
aisé (æ-se') leicht; ungezwungen;
aisselle (æ-ßæ'l) *f* Achselhöhle.
aissette (æ-ßæ't) *f* kleine Axt.
Aix-la-Chapelle (ǣß-lă-schă-pæ'l) *m* Aachen *n*.
ajonc (ă-Gõ') *m* Stechginster.
ajouré (ă-Gu-re') durchbrochen.
ajournement (ă-Gūr-n'mã') *m* Vorladung *f*; Vertagung *f*.
ajourner (ă-Gūr-ne') vor Gericht laden; vertagen. [Schriften.
ajouté (ă-Gu-te') *m* Zusatz zu
ajouter (ă-Gu-te') hinzufügen; ~ foi Glauben beimessen; ~ à qc. et. vermehren.
ajustement (ă-Gü-ßt'mã) *m* Richtigmachen *n*; Zurichtung *f*; Eichung *f*; Anzug, Putz.
ajuster (ă-Gü-ßte') richtig od. zurecht machen; anpassen; genau worauf richten; auf jem. anlegen, zielen.
ajusteur (ă-Gü-ßtö'r) *m* Justierer.
alacrité (lă-krĭ-te') *f* Munterkeit.
alambic (ă-lã-bĭ'k) *m* Destillierapparat.
alambiquer (ă-lã-bĭ-ke') mit Spitzfindigkeiten ermüden.
alanguir (ă-lã-gī'r) erschlaffen (machen). [gend.
alarmant (ă-lăr-mã') be-unruhi-
alarme (ă-lă'rm) *f* (donner l')~ Lärm *m* (schlagen), Notschrei *m*; Schrecken *m*. [erschrecken.
alarmer (ă-lăr-me') Lärm schlagen;
alarmiste (mi'ßt) *s.* Verbreiter(in) be-unruhigender Nachrichten.
albâtre (ăl-bā'tr) *m* Alabaster.
albatros (ăl-ba-trŏ'ß) *m* Alba'tros (Vogel).
albigeois (bĭ-Gʃă') *m* Albigenser.
albin, ~e (ăl-bã', ~bi'n) weißlich.
albinos (ăl-bĭ-nŏ'ß) *m* Albi'no, Kakerlak.
albran (brã') *m* junge wilde Ente.
album (ăl-bŏ'm) *m* Album *n*, Stammbuch *n*.
albumine (bü-mi'n) *f* Eiweiß *n*.
alcalin, ~e (ăl-kă-lã', ~li'n) laugensalz-artig.
alcé (ăl-ße') *m* Elen-tier *n*.
alchimie (ăl-schĭ-mī') *f* Alchimie, Goldmacherkunst. [Weingeist.
alcool (al-kŏ'l) *m* höchst gereinigter
alcyon (ăl-ßĩõ') *m* Eisvogel.
ale (ēl) *f* Ale *n* (engl. Bier).
alêne (ă-lǣ'n) *f* Pfriem *m*.
alentour (lã-tū'r) 1. rings umher. 2.~s *m/pl.* Um-gegend, -gebung.
alerte (ă-lă'rt) 1. wachsam; munter bei et. 2. *f* Lärm *m*.
alevin (ăl-wã') *m* Fischbrut *f*.
aleviner (ăl-wĭ-ne') einen Teich mit Fischbrut besetzen.
alezan (ăl-sã') *m* Fuchs (Pferd).
algacé (ăl-gă-ße') algen-artig.
algarade (ăl-gă-ra'd) *f* grobe Beleidigung, Ausfall *m*. [nung.
algèbre (Gǣ'br) *f* Buchstabenrech-
algébrique (Gĕ-bri'k) algebra'isch.
Alger (ăl-Ge') *m* Algier *n* (Stadt).
Algérie (ăl-Gĕ-rī') *f* Alge'rien *n*
algue (ălg) *f* Alge. [(Land).
aliboron (ă-lĭ-bŏ-rõ') *m*: maître ~ Lang-ohr, Esel (*a. fig.*).
aliénable (e-na'bl) veräußerlich.
aliénation (nā-ßĩõ') *f* Veräußerung; Entfremdung der Gemüter; ~ mentale Geisteszerrüttung.

*ali*éné, ~e (ă-lĭ-e-ne') *s.* Irre(r).
aliéner(~) veräußern; entfremden.
aliéniste (ni'ßt) *m* Irren-arzt.
alignement (ă-lĭ-nj'mg') *m* Abstecken nach der Schnur; Schnurlinie; ⚔ ~! richt euch!
aligner (ă-lĭ-nje') nach der Schnur richten, abstecken; s'~ sich in Reih u. Glied stellen, sich richten.
aliment(mg') *m* Nahrungsmitteln.
alimentaire (ă-lĭ-mg-tä'r) zur Speisung gehörig.
alimentation (ă-lĭ-mg-tā-ßĭg') *f* Ernährung, Verpflegung; Speisung der Dampfkessel.
alimenter (ă-lĭ-mg-te') ernähren; verproviantieren; *fig.* Nahrung geben, fördern; die Lokomotive speisen. [tö'ſ) nahrhaft.
alimenteu*x*, ~se (ă-lĭ-mg-tö', ~-
alinéa (ne-a')*m* Absatz, neue Zeile.
aliquante (kg'̄t) *f*, auch partie ~ in einer größeren aufgehende Zahl.
alise (ă-lī'ſ) *f* Elsbeere.
alisier (ă-lĭ-ſie') *m* Elsbeerbaum.
alité (ă-lĭ-te') bettlägerig.
aliter (ă-lĭ-te') an das Bett fesseln; s'~ sich legen.
alizari (ſă-ri') *m* Krappwurzel *f*.
alizé (ſe'): vent ~ Passatwind.
allaiter (ă-læ-te') säugen, stillen.
allécher (ă-lĕ-ſche') anlocken.
allée (ă-lĕ') *f* Hingehen *n*; Gang *m*; Allee.
allégation (ă-lĕ-gā-ßĭg') *f* Anführung einer Stelle; Vorschützen.
allège (læ̆'G) *f* Lichter(-schiff *n*) *m*; Tender *m*; Fenstervorsprung *m*.
allégement (ă-le-G'mg') *m* Erleichterung *f*; ⚓ Lichten *n*.
alléger (ă-lĕ-Ge') erleichtern; ein Schiff lichten, löschen.
allègre (ăl-læ̆'gr) munter.
allégresse(ăl-lĕ-græ'ß) *f* Jubel *m*.
alléguer (ăl-lĕ-ge') anführen, sich auf et. berufen. [land *n*.
Allemagne (ă-l'mă'nj) *f* Deutsch-
allemand, ~e (mg', mg'̄d) deutsch.

*all*er(ă-le')1.gehen, sich fortbewegen; reisen; ~ (à cheval, en voiture) reiten, fahren; il y va de mon honneur meine Ehre steht auf dem Spiel; gut kleiden, stehen; passen; il va venir er wird gleich kommen; n'allez pas croire glauben Sie ja nicht; allons donc! ich dächte gar! 2.s'en ~ fortgehen; vergehen; sich abnutzen; faire en ~ vertreiben. 3. *m* ~ et retour Hin- und Rück-reise *f*. [schätzes bohren.
alléser (ă-lĕ-ſe') die Seele eines Ge-
alliacé (ă-lĭ-a-ße') lauch-artig.
alliage (ă-lĭ-a'G) *m* Metallversetzung *f*, Legierung *f*.
alliager (ă-lĭ-a-Ge') legieren.
alliance (ă-lĭ-g'̄ß) *f* Bund *m*; Ehe; Trauring aus 2 Reifen.
allié, ~e (ă-lĭ-e') *s.* Verbündete(r); Verwandte(r).
allier(~)vereinigen; durch Heirat verbinden; Metalle legieren; s'~ sich verbünden; sich vermischen; zueinander passen. [bewilligung.
allocation (ăl-lŏ-kā-ßĭg') *f* Geld-
allocution (kü-ßĭg') *f* Ansprache.
allonge (ă-lg'̄G) *f* Ansatzstück *n*.
allonger (ă-lg-Ge') verlängern, ausdehnen. [lässig.
allouable (ă-lŭ-a'bl) gültig; zu-
allouer (ă-lŭ-e') eine Summe für et. auswerfen. [einem Rade.
alluchon (ă-lŭ-ſchg') *m* Zahn an
allumelle (ă-lü-mæ'l) *f* angezündeter Kohlenmeiler. [dibus.
allume-pipes (ă-lüm-pi'p) *m* Fi-
allumer (lü-me') an-, ent-zünden.
allumette(mæ't) *f* Zündhölzchen *n*.
allumettier (mæ̆-tie') *m* Zündhölzchen-Verfertiger, -Verkäufer. [Anzünder(in).
allumeur, ~se (ă-lü-mö'r, ~ö'ſ) *s.*
allure (ă-lü'r) *f* Gang *m*; Spur des Wildes; ~s *pl.* Benehmen *n*; Art und Weise; Schliche *m/pl.*; Verlauf *m* e-r Sache.

***all**usif*, ~ve (ăl-lü-ſi'f, ~ī'w) anſpielend.
allusion (ăl-lü-ſị̑') *f* Anſpielung.
alluvien, ~ne (ăl-lü-wị̑', ~ĩæ'n) angeſchwemmt.
alluvion (wị̑') *f* Anſchwemmung.
almanach (ăl-mă-na') *m* Kalender.
aloès (ă-lō-æ'ß) *m* Alo-e(-ſaft) *f*.
aloi (ă-lŏā') *m* Feingehalt der Münzen; *fig.* Beſchaffenheit *f*.
alors (ă-lō'r) damals; dann.
alose (ă-lō'ſ) *f* Elſe (Fiſch).
alouette (ă-lü-æ't) *f* Lerche.
alourdir (ă-lür-dī'r) ſchwerfällig machen. [vom Ochſen.
aloyau (ă-lŏā-ĩō') *m* Lendenbraten
alpaca (ăl-pă-ka') *m* Kamelziege *f*.
alpage (ăl-pa'G) *m* Weiden *n* des Viehs auf der Alm; Recht *n* dazu.
alpe (ălp) *f* Alpe, Alm; A~s *f/pl.* Alpen. [angehörig.
alpestre (ăl-pæ'ßtr) den Alpen
Alsace (ăl-ſā'ß) *f* Elſaß *n*.
alsacien, ~ne (ſă-ßị̑', ~ĩæ'n) 1. elſäſſiſch. 2. A~ *s.* Elſäſſer(in).
altérable (tĕ-ra'bl) nachteiligen Veränderungen unterworfen. [gend.
altérant, ~e (rg̨', rḡ̨'t) Durſt erre-
altération (ăl-tĕ-rā-ßị̑') *f* nachteilige Veränderung; Gemütsaufregung, Ärger *m*.
altercation (ăl-tăr-kā-ßị̑') *f* Zank.
altéré, ~e (ăl-tĕ-re') durſtig.
altérer (~) nachteilig verändern; entſtellen; fälſchen; durſtig machen; s'~ de qc. ſich über et. aufregen. [abwechſelnd.
alternati*f*, ~ve (tăr-na-ti'f, ~ī'w)
alternative (tī'w) *f* Doppelwahl.
alterne (ăl-tă'rn): angle~ Wechſelwinkel *m*. [wechſeln.
alterner (ăl-tăr-ne') regelmäßig ab-
Altesse (ăl-tæ'ß) *f* Hoheit (Titel).
alti*er*, ~ère (ăl-tĩe', ~ĩā'r) hochmütig; hehr, erhaben.
altitude (ăl-tī-tü'd) *f* Höhe über dem Meeresſpiegel. [ſtimme *f*.
alto (ăl-to') *m* Bratſche *f*; Alt-

***alu**mine (ă lü-mi'n) *f* reine Thonerde.
alun (ă-lg̨') *m* Alaun. [erde.
aluner (ă-lü-ne') in Alaunwaſſer ſieden; ein Buch planieren.
alunière (ă-lü-nĩā'r) *f* Alaunhütte, -bruch *m*. [(Zahn-)Höhle.
alvéole (ăl-wĕ-o'l) *f* (Wachs-)Zelle;
amabilité (ă-mă-bi-lī-te') *f* Liebenswürdigkeit.
amadou (ă-ma-du') *m* Zunder.
amadouer (dü-e') ſchmeicheln, um den Bart gehen.
amaigrir (ă-mæ-grī'r) I. *v/a.* mager machen. II. *v/n.* mager w.
amalgame (ă-măl-ga'm) *m* Verquickung *f* der Erze; Gemiſch *n*.
amalgamer (ă-măl-gă-me') verquicken; vermiſchen.
amande (mḡ̨'d) *f* Mandel; Kern.
amandé (mg̨-de') *m* Mandelmilch.
amandier (dĩe') *m* Mandelbaum.
amant, ~e (ă-mg̨', ~ḡ̨'t) *s.* Geliebte(r). [ſchön *n*.
amarante (ă-mă-rḡ̨'t) *f* Tauſend-
amariner ⚓ (rī-ne') eine Priſe bemannen; an die See gewöhnen.
amarre (ă-mā'r) *f* (Anker-, Verbindungs-)Tau *n*; ~s *pl.* Windebäume *m*.
amarrer (ă-ma-re') mit einem Tau feſtbinden, ſorren; s'~ vor Anker gehen. [Haufen Volks.
amas (ă-ma') *m* Anhäufung *f*;
amasser (ă-ma-ße') ſammeln, anhäufen. [Freund v. Sachen.
amateur (ă-ma-tō'r) *m* Liebhaber,
amatir (tī'r) matt, glanzlos machen.
amazone (ă-mă-ſō'n) *f* Amazo'ne; Mannweib *n*; Frau im Reitanzuge. [*m/pl.*
ambages (g̨-ba'G) *f/pl.* Umſchweife
ambassade (bă-ßa'd) *f* Botſchaft.
ambassa*deur*, ~drice (ßa-dō'r, ~drī'ß) *s.* Botſchafter(in).
ambe (ḡ̨b) *m* Ambe *f*, Zweitreffer.
ambesas (g̨-bĕ-ſa'ß) *m* Einspaſch im Tricktrack. [bend.
ambiant, ~e (g̨-bĩg̨', ~ĩg̨'t) umge-

ambigu, ~ë (ɡ-bĭ-gü') 1. *a.* zweideutig. 2. *m* Mahlzeit *f*, bei der Alles zugleich aufgetragen wird; Mischmasch. [deutigkeit.
ambiguïté (ɡ-bĭ-gü̆-te') *f* Zwei-
ambitieux, ~se (ɡ-bi-ßïö', ~ö'ʃ) ehrgeizig.
ambition (ɡ-bi-ßïɡ') *f* Ehrgeiz *m.*
ambitionner (ßïō-ne') qc. aus Ehrgeiz nach et. streben; sehnlich wünschen.
amble (ɡ̄'bl) *m* Paßgang.
ambre (ɡ̄'br) *m* Ambra *f*; ~ jaune Bernstein. [chern.
ambrer (ɡ-bre') mit Amber räu-
ambrette (bră̆'t) *f* Bisamstrauch.
Ambroise (brŏā̆'ʃ) *m* Ambro'sius.
ambroisie (ɡ-brŏā-ʃī') *f* Ambro'sia, Götterspeise. [lazarett *n.*
ambulance (ɡ-bü̆-lɡ̄'ß) *f* Feld-
ambulant, ~e (ɡ-bü̆-lɡ', ~ɡ̄'t) umherziehend.
âme (ām) *f* Seele; rendre l'~ den Geist aufgeben.
amé † (ă-me') lieb u. getreu.
Amédée (ă-mĕ-de') *m* Amade'-us.
amélanche (ă-mĕ-lɡ̄'ſch) *f* Alpenmispel, Felsenbirne.
amélioration (ă-mĕ-lïō-rā-ßïɡ') *f* Verbesserung.
améliorer (lïō-re') verbessern.
aménagement (ă-mĕ-na-G'mɡ') *m* fachwissenschaftliche Behandlung; (sparsame) Einrichtung.
aménager (na-Ge') Waldungen in wirtschaftlichem Zustande erhalten; zu Rate ziehen; einrichten.
amendable (ă-mɡ-da'bl) verbesserungsfähig; *fig.* sühnbar.
amende (ă-mɡ̄'d) *f* Geldstrafe; ~ honorable Ehrenerklärung.
amendement (ă-mɡ-dmɡ') *m* Besserung *f*; Abänderungsvorschlag zu einem Gesetze.
amender (ă-mɡ-de') bessern; düngen; ein Gesetz durch ein Amendement umändern.
amener (ă-mne') herführen, mitbringen; zur Folge haben, nach sich ziehen. [keit.
aménité (ă-mĕ-nĭ-te') *f* Lieblich-
amenuiser (mŏ-nü̆ī-ſe') dünner ma-
amer, ~ère (ă-mā̆'r) bitter. [chen.
américain, ~e (ă-mĕ-rĭ-kɡ', ~æ'n) amerikanisch; A~, A~e *s.* Amerikaner(in).
Amérique (ri'k) *f* Amerika. [keit.
amertume (ă-mǎr-tü'm) *f* Bitter-
ameublement (ă-mö-bl'mɡ') *m* Ausmöblierung *f*; Mobilia'r *n.*
ameublir (ă-mö-blī'r) zum Mobiliarvermögen schlagen; den Boden auflockern.
ameuter (ă-mō̆-te') Hunde zusammenkoppeln; aufhetzen; s'~ sich zusammen rotten.
ami, ~e (ă-mi', ~ī') *s.* Freund(in).
amiable (ă-mĭ-a'bl) freundschaftlich; s'arranger à l'~ sich gütlich abfinden. [schaftlich.
amical, ~e (ă-mĭ-kā'l) freund-
amidon (ă-mĭ-dɡ') *m* Stärke *f*, Kraftmehl *n.* [fabrikant.
amidonnier (dŏ-nïe') *m* Stärke-
amincir (mɡ-ßī'r) dünner machen.
amiral (ă-mĭ-rā'l) *m* Admiral.
amirauté (ă-mĭ-ro-te') *f* Admiralschaft; cour de l'~ Admiralität(s-Gericht *n*).
amitié (tïe') *f* Freundschaft; ~s *pl.* Höflichkeiten, Grüße *m/pl.*
amnistie (ă-mnĭ-ſtī') *f* Amnestie.
amnistier (ă-mnĭ-ſtĭ-e') vollständig begnadigen.
amodia*teur*, ~trice (ă-mo-dĭ-a-tō̆'r, ~trī'ß) Pächter(in).
amodier (dĭ-e') (ver)pachten.
amoindrir (ă-mŏɡ̄-drī'r) vermindern. [verweichlichen.
amollir (ă-mŏ-lī'r) erweichen;
amollissement (ă-mŏ-lĭ-ßmɡ') *m* Erweichung *f.*
amonceler (ă-mɡ-ß'le') aufhäufen.
amoncellement (ă-mɡ-ßæ-l'mɡ') *m* Anhäufung *f.*

***amo**nt* (ă-mą') aufwärts, gegen den Strom.
amontal, ~e ⚓ (tä'l) östlich, Ost-...
amorce (ă-mŏ'rß) *f* Köder; Anlockung; Zündpulver, Zünder.
amorcer(mŏr-ße')ködern;~ le fusil Pulver auf die Pfanne schütten, ein Zündhütchen aufsetzen.
amorçoir (ßŏā'r) *m* Vorbohrer; Zündhütchen-Kapsel *f*.
amortir (ă-mŏr-tĭ'r) ertöten, dämpfen; abschwächen; eine Rente amortisieren.
amortissable (tĭ-ßa'bl) tilgbar.
amortissement (ă-mŏr-tĭ-ßmą') *m* Schuldentilgung *f*.
amour (ă-mū'r) *m* Liebe *f*; geliebter Gegenstand; ~s *f/pl.* Liebschaften; ~-propre Eigenliebe.
amouracher (ă-mu-ră-sche'): s'~ de ... sich vernarren in ...
amourette (ræ't) *f* Liebschaft.
amoureu*x*, ~se (rö', rō'ſ) 1. *a.* verliebt (de q. in jem.). 2. *s.* Liebhaber(in). [Absetzbarkeit.
amovibilité (ă-mŏ-wi-bĭ-lĭ-te') *f*
amovible (wĭ'bl) absetzbar.
amphibie (ą-fi-bī') 1. *a.* beidlebig. 2. *m* Amphi'bie *f*.
amphibologie (ą-fi-bŏ-lŏ-Gī') *f* Zweideutigkeit. [nes Geschwätz.
amphigouri (fĭ-gu-ri') verworre-
amphitryon (trĭ-ą') *m* Gastgeber.
ample (ą̄'pl) weit, umfassend.
ampleur (ą-plö'r) *f* Weite, Geräumigkeit.
ampliation (ą-plĭ-ā-ßį̂ą') *f* Erweiterung; Duplikat *n*; Doppelquittung.
amplificateur (ą-plĭ-fĭ-ka-tō'r) *m* Vergrößerer, Aufschneider.
amplification (ą-plĭ-fĭ-kā-ßį̂ą') *f* Erweiterung; Ausarbeitung einer Schul-Aufgabe. [erweitern.
amplifier (ą-plĭ-fĭ-e') mit Worten
amplitude (ą-plĭ-tū'd) *f* Weite.
ampoule (ą-pū'l) *f* Fläschchen *n*; Wasserbläschen *n*; Hitzblatter.
***amp**oulé* (ą-pu-le') schwülstig.
amputé (ą-pŭ-te') *m* Amputierte(r), Krüppel. [men.
amputer (~) ab-schneiden, -neh-
amulette (ă-mŭ-læ't) *f* Amulett *n*; Zaubermittel *n*. [zusetzen.
amurer ⚓ (ă-mŭ-re') die Halsen
amures ⚓ (ă-mū'r) *f/pl.* Halsen.
amusable (ă-mŭ-ſa'bl) leicht zu unterhalten. [lustigend.
amusant, ~e (ă-mŭ-ſą', ~ą̄'t) be-
amusement (ă-mü-ſ'mą') *m* Zeitvertreib.
amuser (ă-mŭ-ſe') unterhalten, die Zeit vertreiben; aufhalten; hinhalten.
amusette (ſæ't) *f* Spielwerk *n*.
amygdales (ă-mĭg-dä'l) *f/pl.* Halsdrüsen.
an (ą) *m* Jahr *n*. [Halsdrüsen.
anabaptiste (ă-nă-ba-ti'ßt) *m* Wiedertäufer. [siedler.
anachorète (ă-nă-kŏ-rǣ't) *m* Ein-
anachronisme (ă-nă-krŏ-ni'ßm) *m* Zeitrechnungsfehler.
analectes (læ̆'kt) *m/pl.* Sammlung auserlesener Stellen.
analogue (ă-nă-lo'g) analo'g, ähnlich, übereinstimmend.
analyse (ă-nă-lī'ſ) *f* Zerlegung in die Grundbestandteile; Auflösung; Recension.
analyser (lĭ-ſe') zergliedern.
anarchie (ă-năr-schī') *f* Gesetz-, Regierungs-losigkeit; *fig.* Unordnung.
anathématiser(ă-na-tĕ-ma-tĭ-ſe') in den Kirchenbann thun; verfluchen.
anathème (tǣ'm) 1. *m.* Bannfluch; Verwünschung *f*; e. mit dem Kirchenbann Belegter. 2. *a.* verflucht. [dern.
anatomiser (tŏ-mĭ-ſe') zerglie-
ancêtres (ą-ßǣ'tr) *m/pl.* Ahnen, Vorfahren.
anche (ą̄sch) *f* Röhrchen; Mundstück *n* von Blase-Instrumenten.
anchois (ą-schŏā') *m* Ancho'vis.

ancien, ~ne (ą-ßią', ~ßiæ'n) 1. alt; ehemalig; ~nement ehemals. 2. *m* der Alte; ~s *pl.* die Alten (Griechen u. Römer); Kirchen-Älteſter; älterer Kolle'ge.

ancienneté (ą-ßiæ-n'te') *f* Alter (-tum) *n*; Dienſt-alter *n*.

ancolie ♀ (ą-kŏ-lī') *f* Aglei.

ancrage (ą-kra'G) *m*: droit d'~ Ankerzoll.

ancre (ą̄'tr) *f* Anker *m*.

ancrer (ą-kre') (ver)ankern; *fig.* befeſtigen.

andain (ą-dą') *m* Schwaden.

andalou, ~se (ą-dă-lu', ~ū'ſ) *a.* andalu'ſiſch; A~, A~se *s.* Andalu'ſier(in).

andouille (dū'j) *f* Wurſt; Tabaks-Rolle.

andouiller (ą-dū-je') *m* Weidſproſſe *f*.

andouillette (jæ't) *f* Kalbs-würſtchen *n*.

androgyne (drŏ-Gi'n) *m* Zwitter.

androphobe (fŏ'b) männerſcheu.

âne (ān) *m*, ~sse (a-næ'ß) *f* Eſel(in).

anéantir (ă-nĕ-ą-tī'r) vernichten; s'~ in das Nichts zurückſinken; ſich demütigen.

anéantissement (tī-ßmą') *m* Vernichtung *f*, Zerknirſchung *f*.

anecdote (ă-nĕk-dŏ't) *f* Anekdote.

anecdotier (ă-nĕk-dŏ-tie') *m* Anekdotenjäger.

anémie (ă-nĕ-mī') *f* Blut-Armut.

anémomètre (mo-mæ'tr) *m* Windmeſſer.

ânerie (ā-n'rī') *f* Eſelei.

aneth ♀ (ă-næ') *m* Dill.

anévrisme (ă-nĕ-wri'ßm) *m* Pulsader-Geſchwulſt *f*.

anfractueux, ~se (ą-fră-ktū-ö', ~ö'ſ) krumm, holperig.

anfractuosité (o-ſī-te') *f* Krümmung.

ange (ą̄G) *m* Engel; être aux ~s in Verzückung ſein.

angélique (ą-Gĕ-li'k) engelhaft.

angevin, ~e (ą-G'wą', ~i'n) aus Angers od. Anjou.

angine (ą-Gi'n) *f* Halsbräune.

angineux, ~se (ą-Gī-nö', ~ö'ſ) bräune-artig.

anglais, ~e (ą-glæ', ~æ'ſ) 1. *a.* engliſch. 2. A~ *m*, A~e *f* Engländer(in).

angle (ą̄'gl) *m* Winkel.

Angleterre (ą-glĕ-tā'r) *f* England.

angleux, ~se (glö', ~ö'ſ) winkelig.

anglomane (ą-glo-ma'n) *m* übertriebener Bewunderer Englands.

angoisse (gŏa'ß) *f* Herzensangſt.

anguillade (ą-gī-ja'd) *f* Peitſche aus Aalhaut; Schlag damit od. mit einem zuſammen gedrehten Taſchentuche.

anguille (ą-gi'j) *f* Aal *m*.

anguillière (ą-gī-jiā'r) *f* Aalteich *m*, -kaſten *m*, -fang *m*.

angulaire (gŭ-lā'r) eckig, winkelig.

anguleux, ~se (ą-gŭ-lö', ~ö'ſ) vielwinkelig.

anicroche (ă-nī-krŏ'ſch) *f* Hindernis *n*.

ânier (ā-nie') *m*, ~ère (ā-niā'r) *f* Eſeltreiber(in).

animadversion (ă-ni-măd-wăr-ßią') *f* Mißbilligung; Abneigung.

animal (nī-mă'l) 1. *m* Tier *n*. 2. *a.* tieriſch; règne ~ Tierreich *n*.

animaliser (mă-lī-ſe') (s')~ (ſich) in tieriſchen Stoff verwandeln.

animalité (mă-lī-te') *f* Tierheit; tieriſches Leben.

animation (mā-ßią') *f* Belebung.

animer (ă-nī-me') beleben; s'~ lebhaft w.; hitzig w.

animosité (mo-ſī-te') *f* Erbitterung.

anis (ă-ni') *m* Anis.

aniser (ă-nī-ſe') mit Anis würzen.

anisette (ſæ't) *f* Anisliqueur *m*.

annal, ~e (ăn-nă'l) jährig.

annales (~) *f/pl.* Jahrbücher *n/pl.*

anneau (ă-nō') *m* Ring, Ringel.

année (ă-nē') *f* Jahr *n*.

anneler (ă-n'le') ringeln.

annelet (ă-n'læ') *m* Ringelchen.

annexe (ă-næ'kß) *f* Zubehör *n*; Anhang *m*.

annexer (ă-næ-kße') beifügen; annektieren.

annexion (ă-nĕ̈-kßiɋ̂') *f* Beifügung; Einverleibung.
anniversaire (ă-nī-wăr-ßā̆'r) 1. alljährlich. 2. *m* Jahrestag.
annonce (ă-nɋ̄'ß) *f* Anzeige.
annoncer (ă-nɋ-ße') ankündigen.
annonciation (ă-nɋ-ßī-ā-ßiɋ̂') *f* Fest Mariä Verkündigung.
annotateur (ă-nŏ-ta-tȫ'r) *m* Ausleger, Kommenta'tor.
annoter (ăn-nŏ-te') anmerken, mit Anmerkungen versehen; gerichtlich aufzeichnen.
annuaire (ăn-nŭ-ā̆'r) 1. jährlich. 2. *m* Kalender; Jahrbuch *n*.
annuel, ~le (ăn-nŭ-æ'l) jährig; jährlich geschehend.
annuité (ăn-nŭ-i-te') *f* Leibrente.
annulaire (ă-nŭ-lā̆'r) ringförmig.
annuler (ă-nŭ-le') für null und nichtig erklären, widerrufen.
anobli (ă-nŏ-bli') *m* Geadelte(r).
anoblir (blī'r) adeln; veredeln.
anodin, ~e (dɋ̄', di'n) schmerzstillend.
anomalie (ă-nŏ-mă-lī') *f* Regelwidrigkeit.
ânon (a-nɋ') *m* Eselsfüllen *n*.
ânonner (a-nŏ-ne') ein Eselsfüllen werfen; stottern.
anonyme (ă-nŏ-nī'm) ungenannt, namenlos.
ano(r)mal (ă-nŏ(r)-mă'l) regelwidrig.
anse (ɋ̄ß) *f* Henkel; ⚓ flache Bucht.
ansérine ♀(ɋ-ßĕ-ri'n) *f* Gänsefuß.
anspect (ɋ-ßpæ̆'k) *m* Handspake.
antagoniste (ɋ-tă-gŏ-ni'ßt) *m* Widersacher.
anté... (ɋ-te...) in Zssg. vor...
ante-bois (ɋ-t'bȫā') *m* Scheuerleiste *f*.
antécédent, ~e (ɋ-te-ßĕ-dɋ', ~ɋ̄'t) 1. vorhergehend. 2. *m* Vordersatz, -glied *n*; Präcedenzfall; ~s *pl.* frühere Lebensumstände.
antédiluvien, ~ne (ɋ-te-dī-lŭ-wiɋ̂', ~iæ̂'n) vorsündflutlich.
antenne (ɋ-tæ̆'n) *f* Fühlhorn *n* der Insekten; ⚓ Raa d. lt. Segels.
antépénultième (ɋ-te-pĕ-nŭl-tiæ̂'m) drittletzt.
antérieur, ~e (ɋ-tĕ-riȫ'r) à qc. früher als et.
antériorité (ɋ-te-rī-o-rī-te') *f* Früherſein *n*, Zeitvorzug *m*.
anthère (ɋ-tā̆'r) *f* Staubbeutel *m*.
anthologie (ɋ-tŏ-lŏ-Ǵī') *f* Blumenlese.
anthracite (ɋ-tră-ßi't) *m* Kohlenblende *f*.
anthropo... (ɋ-trŏ-pŏ...) in Zssg. Menschen-...
anthropophage (ɋ-trŏ-pŏ-fa'Ǵ) *m* Menschenfresser.
anti... (ɋ-ti...) in Zssg. gegen-..., un-..., bisw. vor-...
antichambre (ɋ-ti-schɋ̄'br) *f* Vorzimmer *n*.
antichrétien (krĕ-tiɋ̂') unchristlich.
anticipation (ɋ-ti-ßi-pā-ßiɋ̂') *f* Vorausnahme; Vorschuß *m* auf Waaren; Eingriff *m* in j-s Rechte.
anticipé, ~e (pe') verfrüht.
anticiper (~) I. *v/a.* vorausnehmen, empfangen. II. *v/n.* ~ sur qc. et. vorwegnehmen; auch eingreifen in et.
antidater (ɋ-ti-da-te') zurückdatieren.
antidote (dŏ't) *m* Gegengift *n*.
antilope (lo'p) *f* id., Hirschziege.
antimoine (mȫā'n) *m* Spießglanz.
antipathie (ɋ-ti-pa-tī') *f* natürlicher Widerwille.
antiquaille (ka'j) *f* alter Plunder.
antiquaire (ɋ-ti-kā̆'r) *m* Altertumsforscher.
antique (ɋ-ti'k) ur-alt; anti'k; altertümlich.
antiquité (kī-te') *f* Altertum *n*; alte Welt; Anti'ke.
antispasmodique (ɋ-ti-ßpă-ßmŏ-di'k) krampfstillend.
antithèse (tæ̂'s) *f* Gegensatz *m*.
antre (ɋ̄'tr) *m* unheimliche Höhle; Spelunke.
anus (a-nŭ'ß) *m* After.
Anvers (ɋ-wā̆'r) *m* Antwerpen *n*.
anxiété (ɋ-kßī-ĕ-te') *f* Angst, Ängstlichkeit.
anxieux, ~se (ɋ-kßī-ö', ~ȫ's) ängstlich.
août (u) *m* Monat Augu'st.

*aoû*tement (ă-u-tmg') *m* Reif-werden *n*. [löhner.
aoûteron (u-t'rg') *m* Ernte-Tage-
apaiser (ă-pæ-ſe') beruhigen; den Hunger stillen. [dinge *n*.
apanage (ă-pă-na'G) *m* Leibge-
apanagiste (nă-Gi'ßt) *m* apanagierter Fürst. [Gefühl-losigkeit.
apathie (ă-pa-tī') *f* Leidenschafts-,
apathique (ti'k) unempfindlich.
apercevable (ă-păr-ßʒ-wa'bl) (be-)merkbar, wahrnehmbar.
apercevoir (ă-păr-ßʒ-wŏă'r) wahrnehmen, bemerken; s'~ de qc. et. merken, inne werden.
aperçu (ßü') *m* Übersicht *f*; Kosten-Überschlag; ~s *pl.* Ansichten *f*.
apériti*f*, ~ve (ă-pĕ-rī-ti'f, ~ī'w) abführend, öffnend.
apétale (tä'l) (blumen-)blattlos.
apetisser (ă-ptī-ße') kleiner machen; s'~ kleiner werden.
aphorisme (ă-fŏ-ri'ßm) *m* Lehrspruch. [-fäule *f*.
aphtes (ăft) *m/pl.* Mund-schwamm,
api (ă-pi') *m*: (pomme d') ~ Franz-Apfel. [zucht.
apiculture (pi-kül-tü'r) *f* Bienen-
apitoyer (ă-pī-tŏă-ſe') zum Mitleid bewegen; s'~ zum Mitleid gerührt werden (sur qc. durch
aplanir (ă-pla-nī'r) ebenen. [et.).
aplanissement (ă-pla-nī-ßmg') *m* Ebenen *n*. [abplatten.
aplatir (ă-pla-tī'r) platt machen,
aplomb (ă-plg') *m* senkrechte Stellung; d'~ lotrecht; Sicherheit *f* im Auftreten.
Apocalypse (ă-pŏ-kă-li'pß) *f* Offenbarung Johannis.
apocalyptique (ă-pŏ-kă-lī-pti'k) apokalyptisch; *fig.* dunkel, geheimnisvoll.
apocryphe (ă-pŏ-kri'f) 1. unglaubwürdig. 2. ~s *m/pl.* apokry'phische Bücher.
apode (ă-po'd) 1. fußlos; ♀ ungestielt. 2. *m* Mauerschwalbe.
*apo*dictique (ă-pŏ-dī-kti'k) unwiderleglich.
apogée (Gē') *m* Erdferne *f* des Mondes; *fig.* höchster Gipfel.
apologie (ă-pŏ-lŏ-Gī') *f* Verteidigungs-rede, -schrift.
apologiste (Gi'ßt) *m* Ehrenretter.
apologue (lo'g) *m* (Lehr-)Fabel *f*.
apoplexie (plĕ-kßī') *f* Schlagfluß.
apostasie (ă-pŏ-ßta-ſī') *f* Abfall *m* vom Glauben, Abtrünnigkeit.
apostasier (ſī-e') abtrünnig w.
apostat (ßta') *m* Abtrünnige(r).
aposter (ă-pŏ-ßte') auf die Lauer stellen; falsche Zeugen stellen.
apostille (ßti'j) *f* Randbemerkung.
apostolat (ă-pŏ-ßtŏ-la') *m* Apostel-Amt *n*. [päpstlich.
apostolique (ßtŏ-li'k) aposto'lisch;
apostrophe (ă-pŏ-ßtrŏ'f) *f* plötzliche Anrede; Verweis *m*; Ohrfeige; Apostro'ph *m*.
apostropher (ă-pŏ-ßtrŏ-fe') sich plötzlich an jem. wenden; jem. hart anfahren.
apothéose (tĕ-ō'ſ) *f* Vergötterung.
apothicaire (tī-kā'r) *m* Apothe'ker.
apôtre (ă-pō'tr) *m* Apostel.
apparaître (ă-pă-rǣ'tr) erscheinen.
apparat (ă-pă-ra') *m* Pomp, Prunk.
appareil (ă-pă-rǣ'j) *m* Zurüstung *f*; Gepränge *n*; Appara't.
appareillage (rǣ-ja'G) *m* Absegeln.
appareillement (rǣ-j'mg') *m* Zusammenjochen *n*; Verkuppeln *n*.
appareiller (ă-pă-rǣ-je') I. *v/a.* gleich zu gleich gesellen; sortieren. II. *v/n.* sich segelfertig m.
apparemment (ă-pă-ră-mg') wahrscheinlicherweise.
apparence (rḡ'ß) *f* Anschein *m*.
apparent, ~e (ă-pă-rg', ~ḡ't) augenscheinlich; scheinbar.
apparenter (rg-te') verschwägern.
apparier (rī-e') paaren; gleich und gleich zusammenstellen.
appariteur (rī-tŏ'r) *m* Pede'll.
apparition (ri-ßg') *f* Erscheinung.

appartement (ă-păr-tmą') *m* größere Wohnung.
appartenance (t'ną̄'ß) *f* Zubehör.
appartenir (t'nī'r) an-, zugehören; verwandt sein; il m'appartient de ... es gebührt mir, zu ...
appas (ă-pa') *m/pl.* Reize.
appât (~) *m* Lockspeise *f*; Verlockung *f*.
appâter (ă-pa-te') anlocken.
appauvrir (ă-po-wrī'r) arm machen; ärmer machen; s'~ verarmen; schwach werden.
appauvrissement (wrĭ-ßmą') *m* Verarmung *f*.
appeau (ă-pō') *m* Lock-pfeife *f*, -vogel.
appel (ă-pæ̆'l) *m* Anrufen *n*; Ruf; Appell; Aufruf; Berufung *f* auf ein höheres Gericht.
appelant (ă-p'lą') *m* Appellant.
appeler (ă-p'le') I. *v/a.* (herbei-)rufen; nennen; s'~ heißen; vor Gericht laden. II. *v/n.* ~ d'un jugement appellieren; en ~ à ... sich berufen auf ...
appendice (ă-pą-dī'ß) *m* Anhang.
appentis (ă-pą-tī') *m* angebauter Schuppen.
appesantir (ă-pə-ſą-tī'r) schwer (-fällig) machen; s'~ schwer, träge werden; s'~ sur qc. ein Langes u. Breites über et. reden.
appesantissement (tĭ-ßmą') *m* Schwerfälligkeit, Abstumpfung.
appétence (ăp-pĕ-tą̄'ß) *f* Naturtrieb *m*, Begierde.
appéter (te') instinktmäßig begehren.
appétissant, ~e (ă-pĕ-tĭ-ßą', ~ą̄'t) appeti'tlich.
appétit (ă-pĕ-ti') *m* (Sinnen-)Gelüst *n*; Eßlust *f*.
applaudir (plo-dī'r) I. *v/n.* Beifall klatschen. II. *v/a.* beklatschen.
applicable (plĭ-ka'bl) anwendbar.
application (kā-ßįǫ') *f* Auflegen *n*; An-, Ver-wendung; Fleiß *m*.
applique (ă-plī'k) *f* Auf-legestück.
appliqué, ~e (ă-plĭ-ke') fleißig; angewandt.
appliquer (ă-plĭ-ke') auflegen; e-n Kuß, e-e Ohrfeige geben; an-, ver-wenden; ~ qc. auf et. beziehen, deuten; s'~ à qc. sich einer Sache befleißigen.
appoint (ă-pŏą̄') *m* Nachschuß zu einer Summe; Appoint (Summe, zu deren Betrage es einzelne Scheine giebt); Wechsel.
appointements (pŏą̄-tmą') *m/pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*.
appointer (ă-pŏą̄-te') besolden; spitz machen.
apport (ă-pō'r) *m* Eingebrachte(s) *n* (in die Ehe); Ein-lage, -schuß.
apporter (pŏr-te') (mit-)bringen.
apposer (ă-po-ſe') anfügen; ein Siegel aufdrücken; Zettel anschlagen.
appréciable (ă-pre-ßĭ-a'bl) schätzbar.
appréciateur *m*, ~trice *f* (ă-pre-ßĭ-a-tō'r, ~trī'ß) Schätzer(in).
apprécier (ă-pre-ßĭ-e') schätzen; zu würdigen wissen.
appréhender(ă-prĕ-ą-de') befürchten; ~ q.au corps jem.verhaften.
appréhension(ßįǫ') *f* Befürchtung; Verhaftung; Verständnis *n*.
apprendre (ă-prą̄'dr) lernen; erfahren, hören; ~ qc. à q. jem. et. lehren, melden.
apprenti *m*, ~e *f* (ă-prą-ti', ~tī') Lehrling, Lehrmädchen *n*.
apprentissage (ă-prą-tĭ-ßa'ʒ) *m* Lehre *f*, Lehrzeit *f*.
apprêt (ă-præ') *m* Bereitung *f*; Appretur *f*; gesuchtes Wesen, Künstelei *f*.
apprêté, ~e (ă-præ-te') affektiert.
apprêter (ă-præ-te') zubereiten; zurecht machen, Speisen würzen.
appris (ă-prī') *part.* v. apprendre.
apprivoiser (prĭ-wŏā-ſe') zähmen.
approbateur, ~trice (ă-prŏ-ba-tō'r, ~trī'ß) 1. bei-fällig, -stimmend. 2. *s.* Beifallspender(in).
approbation (bā-ßįǫ') *f* Billigung; Beifall *m*.

approchant (ă-prŏ-schą') *adv.* u. *prp.* ungefähr.
approche (ă-prŏ'sch) *f* Annäherung; Zugang *m*; ~s *pl.* Laufgräben *m*.
approcher (ă-prŏ-sche') I. *v/a.* näher bringen, nähern. II. *v/n.* heran-kommen, -nahen; s'~ de q., qc. sich jem., e-r Sache nähern.
approfondir (ă-prŏ-fą-dī'r) austiefen; ergründen.
approprier (prĭ-e') anpassen; zu eigen machen; reinigen.
approuver (ă-pru-we') billigen.
approvisionner (ă-prŏ-wi-sĭŏ-ne') verproviantieren.
approximati*f*, ~ve (ă-prŏ-kßĭ-ma-ti'f, ~ī'w) annähernd.
appui (ă-pŭĭ') *m* Stütze *f*.
appui-main (mą') *m* Malerstock.
appuyer (ă-pŭĭ-ĭe') I. *v/a.* stützen; anlehnen; gegen et. halten. II. *v/n.* auf et. ruhen, Nachdruck legen. [gierig auf et.
âpre (ā'pr) rauh, herbe; ~ à qc.
après (ă-præ') nach; d'~ nach, gemäß; *adv.* nachher; *cj.* ~ que nachdem.
après-demain (dmą') übermorgen.
après-midi (mĭ-di') *m* u. *f* Nachmittag *m*.
âpreté (a-prə-te') *f* Rauhigkeit.
apte (apt) zu et. geschickt, fähig.
aptitude (ă-ptĭ-tū'd) *f* Geschick *n*, Fähigkeit. [kennen.
apurer (ă-pŭ-re') für richtig er-
aquatique (ă-kŭa-ti'k) voll Wasser; im Wasser lebend; Wasser-...
aqueduc (a-kə-dŭ'k) *m* Wasserleitung *f*.
aqueu*x*, ~se (ă-kö', ~ö'ſ) wässerig.
aquilin (ă-kĭ-lą') *a/m.* nez ~ Adler-Nase *f*, römische Nase.
aquilon (ă-kĭ-lą') *m* Nordwind.
arabe (ă-ra'b) 1. ara'bisch. 2. A~ *m*
arable (ra'bl) pflügbar. [A'raber.
araignée (ă-ræ-njē') *f* Spinne.
araser (ă-ra-ſe') abgleichen.
aratoire (ă-ra-tŏā'r) zum Ackerbau gehörig.
arbalète (ăr-bă-læ't) *f* Armbrust.
arbalétrier (ăr-bă-le-trĭe') *m* Armbrust-schütze, -verfertiger.
arbitrage (bĭ-tra'G) *m* Schiedsspruch; Vergleichung der Wechselkurse; Wechselhandel.
arbitraire (trā'r) willkürlich.
arbitre (bi'tr) *m* 1. Schiedsrichter. 2. libre ~ freier Wille.
arborer (ăr-bŏ-re') baumgerade aufrichten, -stecken. [Baumzucht.
arboriculture (ăr-bŏ-rĭ-kŭl-tŭ'r) *f*
arbouse (bū'ſ) *f* Baum-erdbeere.
arbre (ă'rbr) *m* Baum, Wellbaum.
arbrisseau (ăr-brĭ-ßo') *m* Strauch, Bäumchen *n*. [Strauch.
arbuste (ăr-bŭ'ßt) *m* Staude *f*,
arc (ărk) *m* Bogen. [-gang *m*.
arcade (ăr-ka'd) *f* Bogen-wölbung,
arcane (ka'n) *m* Geheimmittel *n*.
arcasse (ăr-kă'ß) *f* Schiffsheck *n*.
arc-boutant (ar-bu-tą') *m*, *pl.* ~s-~s Strebepfeiler; Hauptstütze *f*.
arc-bouter (ar-bu-te') mit Strebepfeilern stützen.
arceau (ăr-ßo') *m* kleiner Bogen.
arc-en-ciel (ăr-ką-ßĭæ'l) *m* Regenbogen. [draht.
archal (ăr-schă'l) *m*: fil d'~ Eisen-
archange (ką'G) *m* Erz-engel.
arche (ărsch) *f* 1. Brückenbogen. 2. Arche; ~ d'alliance Bundeslade.
archer (ăr-sche') *m* Bogenschütze.
archet (ăr-schæ') *m* Fiedelbogen.
archétype (ăr-kĕ-ti'p) urbildlich.
archevêché (ăr-sch'wæ-sche') *m* Erzbistum *n*. [bischof.
archevêque (ăr-sch'wæ'k) *m* Erz-
archi... (ăr-schi...) Erz..., Haupt...
archiduc *m*, ~chesse *f* (ăr-schi-dŭ'k, ~dŭ-schæ'ß) Erzherzog(in).
archiépiscopal (ăr-ki-ĕ-pĭ-ßkŏ-pă'l) erzbischöflich. [meister.
architecte (ăr-schĭ-tæ'kt) *m* Bau-
archiviste (wi'ßt) *m* Archiva'r.

arçon (ăr-ßǫ') *m* Sattelbogen; ferme sur ses ~s sattelfest.
arctique (kti'k) nördlich, Nord-...
ardemment (ăr-dă-mǫ') glühend, sehnsüchtig.
ardent, ~e (dǫ', dǭ't) brennend, glühend; hitzig; brennend rot (v. Haaren). [Glut, *fig.* Feuer *n*.
ardeur (ăr-dȫ'r) *f* stechende Hitze,
ardillon (ăr-dĭ-jǫ') *m* Schnallendorn; *typ.* Bogenhalter.
ardoise (ăr-dŏā'ſ) *f* Schiefer *m*; Rechentafel. [ferbruch *m*.
ardoisière (ăr-dŏā-ſiǣ'r) *f* Schie-
ardu (dü') schroff; schwer zu lösen.
are (ār) *m* Ar (Flächenmaß).
arène (ă-rǣ'n) *f* Kampfplatz *m*.
aréni...(ă-re-nĭ...) in Zſſg. Sand-..., z.B. ~forme sandförmig.
aréole (ă-rĕ-o'l) *f* Warzenring *m*; Hof *m*, Lichtkreis *m* um den Mond.
arête (ă-rǣ't) *f* (Fisch-) Gräte; Ährenspitze; Grat *m*; Kante; (Felsen-)Kamm *m*; ~s *pl.* Mauke der Pferde.
arêtier (ă-ræ-tĭé') *m* Eckſparren.
argent (ăr-Gǫ') *m* Silber; Geld.
argenté (ăr-Gǫ-te') silberweiß.
argenter (ăr-Gǫ-te') versilbern.
argenterie (t'rī') *f* Silberzeug *n*.
argenteur (tȫ'r) *m* Versilberer.
argentin, ~e (ăr-Gǫ-tǫ', ~ti'n) silber-artig, -hell.
argenture (tǖ'r) *f* Versilberung.
argile (Gi'l) *f* Thon *m*, Töpfererde.
argileux, ~se (Gĭ-lö, ~ȫ'ſ) thonig.
argon (ăr-gǫ') *m* Dohne *f*.
argot (ăr-go') *m* Gaunersprache *f*; Sprache *f* e-s besondern Gewerbes.
Argovie (ăr-gŏ-wī') *f* Aargau *n*.
argue (ărg) *f* Draht-winde, -bank.
arguer (ăr-gü-e') schließen, folgern.
argument (ăr-gü-mǫ') *m* Schluß; Beweisgrund; Inhaltsangabe.
argumentation (ăr-gü-mǫ-tā-ßǐǫ') *f* Beweisführung.
argumenter (te') Schlüſſe machen; ~ de qc. aus et. folgern.

argutie (ăr-gü-ßī') *f* Spitzfindigkeit.
aride (ă-rī'd) dürr.
aridité (ă-ri-dĭ-te') *f* Dürre, Trockenheit. [aria'nisch.
arien, ~ne (ă-rĭ-ǫ', ~æ'n) a'risch;
ariette (ă-rĭǣ't) *f* Liedchen *n*.
Aristarque (ă-rĭ-ßtä'rk) strenger Kunstrichter.
aristocratie (ă-rĭ-ßtŏ-kra-ßī') *f* id.
aristocratiser (ă-rĭ-ßtŏ-kra-tĭ-ſe') zum Aristokraten machen; aristokratische Form geben.
aristoloche (lŏ'ſch) *f* Osterluzei'.
Aristote (ßtŏ't) *m* Aristo'teles.
arithméticien, ~ne (tme-tĭ-ßĭǫ', ~ſiǣ'n) *s.* Rechenkünstler(in).
arlequin (ăr-lŏ-kǫ') *m* Harlekin, Hanswurst; Allerlei *n* aus Resten verschiedener Speiſen.
arlequinade (kĭ-na'd) *f* Hanswurststreich *m*, Poſſenreißerei.
armadille (ăr-mă-di'j) 1. *f* kleine span. Flotte. 2. *m* Gürteltier *n*.
armateur (ăr-ma-tȫ'r) *m* Reeder.
armature (tǖ'r) *f* (Eisen-)Beschlag *m*; Balkenverstärkung.
arme (ărm) *f* Waffe; ~ blanche blanke od. Hieb-W.; faire des ~s fechten; ~s *pl.* a. Wappen.
armée (ăr-mē') *f* Heer *n*; ~ navale Kriegsflotte.
armeline (m'li'n) *f* Hermeli'nfell.
armement (ăr-mŏ-mǫ') *m* Kriegsrüstung *f*; Bemannung *f* eines Schiffes; Geschütz-Zubehör *n*; ♪ Vorzeichnung *f*.
armer (ăr-me') bewaffnen, ausrüsten; ~ q. chevalier jem. zum Ritter schlagen; ♪ ~ la clef die Tonart vorzeichnen.
armet (ăr-mæ') *m* Sturmhaube.
armistice (ăr-mĭ-ßtī'ß) *m* kurzer Waffenstillstand.
armoire (ăr-mŏā'r) *f* Schrank *m*.
armoiries (mŏā-rī') *f/pl.* Wappen.
armoise ⚘ (mŏā'ſ) *f* Beifuß *m*.
armorial, ~e (ăr-mo-rĭ-a'l) 1. heraldisch. 2. *m* Wappenbuch *n*.

armorier (ăr-mo-rĭ-e') mit e-m Wappen versehen.
armure (mü̆'r) *f* Rüstung; Einfassung, Beschlag *m*.
armurerie (ăr-mü-rǝ-rĭ') *f* Waffenschmiede-Kunst. [schmied.
armurier (ăr-mü̆-rĭe') *m* Waffen-
aromate (ă-rŏ-ma't) *m* Gewürz *n*, wohlriechender Stoff.
aromatiser (ma-tĭ-ſe') würzen.
arome (ă-rō'm) *m* Duftstoff.
arpège (ăr-pǣ'G) *m* Harpe'ggio.
arpéger (ăr-pe-Ge') harpeggieren.
arpent (ăr-pɑ̃') *m* Morgen Landes.
arpenter (ăr-pɑ̃-te') das Feld vermessen; ~ le terrain gewaltig ausschreiten.
arpenteur (tō'r) *m* Feldmesser.
arqué (ăr-ke') bogenförmig.
arquebuse (ăr-kǝ-bü̆'ſ) *f* Büchse.
arquebuserie (ăr-kǝ-bü-ſ'rĭ') *f* Büchsenmacherei. [cher.
arquebusier (ſĭe') *m* Büchsenma-
arquer (ăr-ke') krümmen, biegen.
arracher (ă-ră-sche') ab-, aus-, los-reißen; s'~ qc. sich um et. reißen. [reißer.
arracheur (schō̆'r) *m* (Zahn-)Aus-
arrangement (ă-rɑ̃-G'mɑ̃') *m* Anordnung; Accord mit Gläubigern.
arranger (ă-rɑ̃-Ge') ordnen; in Ordnung bringen; vereinbaren; genehm sein; s'~ sich einrichten, sich verständigen.
arrérages (ă-rĕ-ra'G) *m/pl.* Rückstand an Zinsen. [haftung.
arrestation (ă-rǣ-ßtā-ßĭɑ̃')*f* Ver-
arrêt (ă-ræ') *m* Stillstehen *n*; temps d'~ Pause *f*, Aufschub; Beschlagnahme *f*, Verhaft(ung *f*); ~s *pl.* (Soldaten-)Arrest.
arrêté (ă-ræ-te') *m* Beschluß; ~ de compte Rechnungs-Abschluß.
arrêter (~) aufhalten, hemmen; jem. zurückhalten; verhaften; e-n Platz, Wagen bestellen; s'~ still stehen.
arrhes (ār) *f/pl.* Handgeld *n*.

arrière (ă-rĭā̆'r) 1. zurück; en ~ rückwärts, im Rückstande. 2. *m* Hinterschiff *n*, Heck *n*.
arriéré (ă-rĭe-re') 1. *a.* im Rückstande; geistig zurück. 2. *m* Rückstand einer Zahlung. [bann.
arrière-ban (ă-rĭā̆r-bɑ̃') *m* Heer-
arrière-bouche(bu'sch) *f* Schlund.
arrière-boutique (bu-ti'k) *f* Hinterladen *m*.
arrière-fief (fĭǣ'f) *m* Afterlehen *n*.
arrière-garde (gă'rd) *f* Nachtrab.
arrière-main (mɑ̃') *f* Schlag mit der verkehrten Hand beim Ballspiel; Hintergestell *n* des Pferdes.
arrière-neveu (nǝ-wŏ') *m* Großneffe. [gedanke *m*.
arrière-pensée (pɑ̃-ßǣ') *f* Hinter-
arrière-petit-fils (ptĭ-fĭ'ß) *m* Urenkel.
arriérer (ă-rĭe-re') zurückhalten; s'~ zurückbleiben, in Rückstand geraten. [Spätherbst *m*.
arrière-saison (ă-rĭā̆r-ßæ-ſɑ̃') *f*
arrimer ⚓ (ă-rĭ-me') stauen.
arriser ⚓ (ſe') die Segel herablassen.
arrivée (ă-rĭ-wē') *f* Ankunft.
arriver (ă-rĭ-we') ankommen; ~ à qc. zu et. gelangen; sich ereignen; widerfahren. [ßung.
arrogance (ă-rŏ-gɑ̃'ß) *f* Anma-
arrogant, ~e (ă-rŏ-gɑ̃', ~ɑ̃'t) anmaßend. [anmaßen.
arroger (ă-rŏ-Ge'): s'~ qc. sich et.
arrondir (ă-rɑ̃-dĭ'r) abrunden.
arrondissement (dĭ-ßmɑ̃') *m* Abrundung *f*; Kreis, Bezirk.
arroser (ă-ro-ſe') begießen, benetzen; bespülen.
arrosoir (ă-ro-ſŏā'r) *m* Gießkanne *f*; Regen-Dusche *f*.
arsenal (ăr-ßǝ-nă'l) *m* Zeughaus.
arsenic (ăr-ßǝ-ni') *m* Arse'nik *n*.
art (ār) *m* Kunst *f*.
artère (ăr-tā̆'r) *f* Schlag-ader.
artésien, ~ne (ăr-te-ſĭɑ̃', ~ĭǣ'n) arte'sisch. [schocke *f*.
artichaut (ăr-tĭ-schō̆') *m* Arti-

article (ăr-ti'kl) *m* Artikel; Gelenk; Glied; à l'~ de la mort im Sterben.
articulation (ăr-tĭ-kü-lā-ßiã') *f* Gelenk-Einfügung; Deutlichkeit des Aussprechens.
articuler (kü-le') deutlich, nach der Silbenteilung aussprechen.
artifice (fi'ß) *m* Kunst-fertigkeit *f*, -griff; Arglist *f*; feu d'~ Feuerwerk *n*. [lich; erkünstelt.
artificiel, ~le (fi-ßiä'l, ßiä'l) künst-
artificier (ßie') *m* Feuerwerker.
artificieu*x*, ~se (ăr-tĭ-fi-ßiö', ~ßiö'ſ) arglistig, verschmitzt.
artilleur (ăr-tĭ-jö'r) *m* Artillerist.
artimon (mã') *m*: mât d'~ Besan-
artisan (ſã') *m* Handwerker. [mast.
artison (ăr-tĭ-ſã') *m* Kleidermotte *f*, Holzwurm.
artiste (ăr-ti'ßt) 1. *s.* Künstler(in). 2. *a.* künstlerisch. [Künstler-...
artistique (ăr-tĭ-ßti'k) Kunst-...,
as (ăß) *m* As *n*, Daus *n*. [wand).
asbeste (ă-ſbä'ßt) *m* Asbest (-Lein-
ascaride (ßkă-ri'd) *m* Spulwurm.
ascendance (ă-ßã-dã'ß) *f* Aufsteigen *n* (bsd. von Gestirnen).
ascendant, ~e (ă-ßã-dã', ~ã't) 1. auf-(wärts-)steigend. 2. *m* Blutsverwandte(r) in aufsteigender Linie; Einfluß, Gewalt *f* über j-s Gemüt. [maschine *f*.
ascenseur (ßö'r) *m* hydraulische Hebe-
ascension (ßiã') *f* Aufsteigen *n*; Himmelfahrt. [über(in).
ascète (ßä't) *s.* Asce't, Tugend-
asiatique (ă-ſi-a-ti'k) asia'tisch.
Asie (ă-ſi') *f* Asien *n*; l'~ Mineure Klein-Asien *n*, jetzt Nato'lien *n*.
asile (ă-ſi'l) *m* Zufluchtsort; salle d'~ Kleinkinder-Bewahranstalt.
asine (ă-ſi'n) *a.*: bête *f* ~ Esel(in
aspe (ăßp) *m* Haspel. [*f*) *m*.
aspect (ă-ßpä' oder ă-ßpä'k) *m* Anblick; Aussehen; Aussicht.
asperge (ă-ßpä'rG) *f* Spargel *m*.
asperger (ă-ßpăr-Ge') besprengen.
aspergerie (ă-ßpăr-G'ri') *f* Spargel-pflanzung, -beet *n*.
aspergès (Gä'ß) *m* Weihwedel.
aspergière (Giä'r) *f* Spargelbeet.
aspérité (ă-ßpe-ri-te') *f* Rauheit.
aspersion (ă-ßpăr-ßiã') *f* Besprengung.
aspersoir (ßoă'r) *m* Weihwedel.
asphaltage (ßfăl-ta'G) *m* Belegen mit Asphalt. [jaune Goldwurz.
asphodèle (ßfŏ-dä'l) *m* Affodi'll; ~
asphyxier (ă-ßfi-kßi-e') ersticken.
aspic (ă-ßpi'k) *m* 1. Natter *f*. 2. id. (kalte Fleisch- od. Fisch-speise).
aspirail (ă-ßpi-ra'j) *m* Zugloch *n* im Ofen. [Bewerber(in).
aspirant *m*, ~e *f* (ă-ßpi-rã', ~ã't)
aspira*teur* *m*, ~trice *f* (ă-ßpi-ra-tö'r, ~tri'ß) 1. *a.* einsaugend. 2. *m* Windfang. [hauchend.
aspirati*f*, ~ve (ra-ti'f, ~i'w) *gr.*
aspiration (ă-ßpi-rā-ßiã') *f* Atemholen *n*; Ein-, An-saugen *n*; *gr.* Aspiri'eren *n*; *fig.* Trachten *n*, Sehnen *n*.
aspirer (re') I. *v/a.* ein-atmen; auf-, ein-saugen; *gr.* mit e-m Hauche aussprechen. II. *v/n.* ~ à qc. nach et. trachten.
assaillant (ă-ßă-jã') *m* Angreifer; Stürmende(r). [bestürmen.
assaillir (ji'r) plötzlich angreifen;
assainir (ă-ßä-ni'r) gesünder machen. [*m* Würze *f*.
assaisonnement (ă-ßä-ſŏ-n'mã')
assaisonner (ne') würzen.
assassin *m*, ~e *f* (ă-ßă-ßã', ~i'n) Mörder(in). [mord.
assassinat (ßi-na') *m* Meuchel-
assassiner (ßi-ne') ermorden.
assaut (ă-ßo') *m* Angriff, Sturm.
asseau (~) *m* Dachsbeil, Dechsel.
assemblage (ă-ßã-bla'G) *m* Zusammenfügen *n*; Ansammlung *f*; Gemenge *n*.
assemblée (ble') *f* Versammlung.
assembler (ă-ßã-ble') zusammenbringen; s'~ sich versammeln.

assener (ă-ßĕ-ne') einen Schlag versetzen. [stimmung f.
assentiment (ă-ßą-tĭ-mą') m Bei-
asseoir (ă-ßŏā'r) (nieder)setzen; fest gründen; s'~ sich setzen; être assis sitzen. [eidigen.
assermenter (ă-ßăr-mą-te') ver-
assertion (ßĭǫ') f Behauptung.
asservir (wĭ'r) unter-werfen, -jochen. [terjochung; Knechtschaft.
asservissement (wĭ-ßmą') m Un-
assez (ă-ße') genug; ziemlich.
assidu, ~e (ă-ßĭ-dü') emsig; stets pünktlich; dienstbeflissen.
assiduité (düĭ-te') f Emsigkeit; Pünktlichkeit; ~s pl. häufige Besuche m. [te(r).
assiégé, ~e (ă-ßĭe-Ge') s. Belager-
assiégeant m, ~e f (Gą', Gą̄'t) 1. belagernd. 2. Belagerer.
assiéger (ă-ßĭe-Ge') belagern.
assiette (ă-ßĭæ't) f Lage, Sitz m; Gemütszustand m; Teller m.
assiettée (ßĭæ-tē') f e. Teller voll.
assignation (ă-ßĭ-njā-ßĭǫ') f Anweisung; Vorladung.
assigner (ă-ßĭ-nje') anweisen; vor Gericht laden.
assimiler (ă-ßĭ-mĭ-le') ähnlich od. gleich machen; vergleichen.
assis m, ~e f (ă-ßĭ', ~ĭ'ſ) sitzend (v. asseoir); gelegen.
assise (ă-ßĭ'ſ) f Steinschicht; cour d'~s Schwurgericht n.
assistance (ßĭ-ßtą̄'ß) f Anwesenheit; die Anwesenden; Beistand.
assistant, ~e (ă-ßĭ-ßtą', ~ą̄'t) 1. helfend. 2. m Anwesende(r); Gehülfe.
assister (ă-ßĭ-ßte'): ~ à qc. bei et. zugegen sein; ~ q. j-m beistehen, helfen.
association (ă-ßŏ-ßĭā-ßĭǫ') f Vereinigung; Verbindung; Handels-Gesellschaft.
associer (ßĭ-e') zugesellen; verbinden; s'~ avec q. mit jem. in Verbindung treten.

assoler (ă-ßŏ-le') agr. in Schläge einteilen. [mißmutig machen.
assombrir (ă-ßǫ-brĭ'r) verdüstern;
assommant (ă-ßŏ-mą') unerträglich, tötlich langweilig.
assommer(me') (halb)tot schlagen.
assommoir (mŏā'r) m (Keulen-) Stock; fig. coup d'~ harter Schlag. [Himmelfahrt.
assomption (ă-ßą-pßĭǫ') f Mariä
assonance (ă-ßŏ-ną̄'ß) f Gleichklang m. [klingend.
assonant, ~e (ă-ßŏ-ną', ~ą̄'t) an-
assortiment (ă-ßŏr-tĭ-mą') m passende Zusammenstellung f, Auswahl f; Sortiment n.
assortir (ă-ßŏr-tĭ'r) passend zusammenstellen; mit Waren versehen; ~ à qc. zu et. passen.
assoter (ßŏ-te'): ~ q. j-m den Kopf verdrehen; s'~ sich vernarren.
assoupir (ă-ßu-pĭ'r) einschläfern; s'~ einschlummern; nachlassen.
assoupissement (pĭ-ßmą') m Schlummer; Dämpfung f.
assouplir (plĭ'r) geschmeidig m.
assourdir (ă-ßür-dĭ'r) betäuben.
assouvir (ă-ßu-wĭ'r) den Heißhunger völlig sättigen.
assujettir (ă-ßü-Gæ-tĭ'r) unterthänig machen; jem. zu et. nötigen; befestigen.
assujettissement (Gæ-tĭ-ßmą') m Unterwerfung; Gebundenheit f.
assurance (rą̄'ß) f Zusicherung; Beteuerung; Zuversicht; Versicherung gegen Feuer 2c.
assuré, ~e (ßü-re') 1. sicher; unerschrocken; keck. 2. Versicherte(r).
assurément (re-mą') sicherlich.
assurer (ă-ßü-re') versichern; s'~ auch: sich vergewissern.
assureur (ă-ßü-rŏ'r) m Assekura'nt, Versicherer.
aster ⚘ (ă-ßtā'r) m Aster f.
astérisque (ă-ßte-rĭ'ßk) m Sternchen n im Buche. [brüstig.
asthmatique (ă-ßma-tĭ'k) eng-

***ast*hme** (äßm) *m* Engbrüstigkeit *f*.
asticoter (ßtĭ-kŏ-te') schikanieren.
astiquer (ke') glätten; prügeln.
astragale (ă-ßtră-gă'l) *m* Rundstab; Verstäbung *f*.
astral, ~e (ă-ßtră'l) Sternen-...; lampe ~e Astra'llampe *f*.
astre (ă'ßtr) *m* Gestirn *n*.
astreindre (ă-ßtrą̄'dr) nötigen.
astringent (ă-ßtrą-Gą') *a.* od. *s/m.* zusammenziehend(es Mittel).
astuce (ßtü'ß) *f* Verschlagenheit.
astucieu*x*, ~se (ă-ßtü-ßiŏ', ~iŏ'ſ) verschlagen, hinterlistig.
atelier (ă-tŏ-lie') *m* Werkstatt *f*.
atermoyer (ă-tăr-mŏă-ie') (die Zahlungsfrist) prolongieren; s'~ sich mit seinen Gläubigern auf gewisse Termine setzen.
athée (ă-tē') 1. athe-i'stisch. 2. *s.* Athe-i'st(in).
athlète (ă-tlǣ't) *m* Athle't, Wettkämpfer.
atome (tō'm) *m* Urstoff-teilchen *n*.
atonie (ă-tŏ-nī') *f* Schlaffheit.
atours (tū'r) *m/pl.* weiblicher Putz.
atout (ă-tu') *m* Trumpf.
atrabilaire (ă-tră-bĭ-lā'r) schwarzgallig; griesgrämig.
âtre (ā'tr) *m* (Feuer-)Herd.
atroce (ă-tro'ß) gräßlich.
atrocité (ă-trŏ-ßĭ-te') *f* Gräßlichkeit.
atrophie (ă-trŏ-fī') *f* Abzehrung.
attabler (ă-tă-ble'): s'~ sich a. d. Tisch setzen.
attachant, ~e (schą', schą̄'t) die Aufmerksamkeit fesselnd.
attache (tă'sch) *f* Band *n*, Schnur; chien d'~ Kettenhund *m*.
attachement (ă-tă-schmą') *m* Anhänglichkeit *f*.
attacher (ă-tă-sche') fest machen, anbinden; *fig.* heften, verbinden; sich jem. verbindlich machen; s'~ à qc., q. sich an et., jem. anhängen, anschließen.
attaquable (ka'bl) angreifbar.
attaque (tă'k) *f* An-griff, -fall *m*.
attaquer (tă-ke') angreifen; anfallen; s'~ à q. sich an jem. wagen.
***att*arder** (ă-tăr-de'): s'~ sich verspäten; zurückbleiben.
atteindre (tą̄'dr) erreichen, treffen; einholen; befallen (v. Krankheiten); *v/n.* ~ à qc. zu et. gelangen.
atteinte (tą̄'t) *f* Berührung durch e. Schlag rc.; Verletzung; Anfall *m*, Anwandlung von e-r Krankheit.
attelage (ă-t'la'G) *m* Gespann *n*.
atteler (ă-t'le') an-, be-spannen.
attelle (tæ'l) *f* Ku'mmethorn *n*; (Bein-)Schiene.
attenant, ~e (ă-t'ną', ~ą̄'t) angrenzend.
attendant (ă-tą-dą'): en ~ unterdessen.
attendre (ă-tą̄'dr) (er)warten (que bis); s'~ à qc. sich auf et. gefaßt machen, et. vermuten.
attendrir (ă-tą-drī'r) mürbe m.; *fig.* rühren; s'~ sur qc. von et. gerührt werden.
attendrissant, ~e (drĭ-ßą', ~ą̄'t) rührend.
attendrissement (ă-tą-drĭ-ßmą') *m* Rührung *f*, Bewegung *f*.
attendu (dü') in Ansehung, wegen; ~ que in Erwägung, daß.
attente (ă-tą̄'t) *f* Erwartung.
attenter (ă-tą-te'): ~ à qc. sich an et. vergreifen; ~ aux jours de q. nach j-s Leben trachten.
attenti*f*, ~ve (ti'f, tī'w) aufmerksam.
attention (ßią̄') *f* Aufmerksamkeit.
atténuant, ~e (ă-te-nü-ą', ~ą̄'t) mildernd.
atténuer (ă-te-nü-e') vermindern; mildern.
atterrer (ă-tă-re') zu Boden werfen, niederschmettern.
atterrir ⚓ (ă-tă-rī'r) landen.
atterrissement (ă-tă-rĭ-ßmą') *m* angespültes Land.
attiédir (ă-tie-dī'r) lau machen; s'~ lau werden, erkalten.
attifer (ă-tĭ-fe') herausputzen.
attique (ăt-ti'k) 1. *a.* attisch. 2. A~ *f* A'ttika *n*. 3. *m arch.* A'ttika *f*.
attirail (ă-tĭ-ra'i) *m* Gerät *n*; Gepäck *n*.
attirant, ~e (rą', rą̄'t) anziehend.

***att*irer** (ă-tī-re') anziehen; s'~ qc. sich et. zuziehen.
attiser (ă-tī-ſe') schüren.
attitré, ~e (tre') bestallt, ständig.
attitude (ă-tī-tū'd) *f* Haltung.
attouchement (ă-tu-ſchmą') *m* Berührung *f*. [anziehend.
attracti*f*, ~ve (ă-tră-kti'f, ~ī'w)
attrait (ă-træ') *m* Reiz, Lockung *f*.
attrape (tră'p) Falle, Schlinge; id.
attraper (ă-tră-pe') fangen (in e-r Falle); erwischen; anführen, foppen; sich et. zuziehen.
attrapeu*r* *m*, ~se *f* (pö'r, pö'ſ) Betrüger(in). [anziehend.
attrayant, ~e (ă-træ̆-ją', ~ją't)
attribuer (ă-trī-bū-e') zu-teilen; -schreiben. [Merkmal; Prädikat.
attribut (bū') *m* Eigenschaft *f*;
attribution (ă-trī-bü-ßją') *f* Zueignung; Befugnis.
attrister (ßte') betrüben. [lauf.
attroupement (tru-p'mą') *m* Auf-
attrouper (pe'): s'~ sich zusammenrotten. [chen *n*.
aubade (o-ba'd) *f* Morgenständ-
aubaine (o-bæ'n) *f* unverhoffter Fund; droit d'~ Heimfallsrecht *n*. [hemd *n*.
aube (ōb) *f* Tagesanbruch *m*; Chor-
aubépine (o-bĕ-pi'n) *f* Hagedorn.
aubère (o-bā'r) *a.* u. *s/m.* falb; Falber.
auberge (o-bā'rG) *f* Wirtshaus *n*.
aubergiste (o-bär-Gi'ßt) *m* Gast-
aubier (o-bje') *m* Splint. [wirt.
aubin (o-bą') *m* Dreischlag (Halbgalopp). [gehen.
aubiner (o-bī-ne') Halbgalopp
aucun, ~e (o-ką', ~kü'n) irgend ein (Eine(r); mit ne: kein, Keine(r).
audace (o-dā'ß) *f* Kühnheit.
audacieu*x*, ~se (o-da-ßjö', ~ßjö'ſ) kühn. [dienz; Gerichtssitzung.
audience (dją'ß) *f* Gehör *n*; Au-
audition (o-di-ßją') *f* Abhören *n*.
auditoire (o-dī-tŏā'r) *m* Hörsaal; Zuhörerschaft *f*.

***au*ge** (ōG) *f* Trog *m*; Bütte.
auget (o-Gæ') *m* kleiner Trog; Vogelnäpfchen. [Vergrößerung.
augmentation (o-gmą-tā-ßją') *f*
augmenter (o-gmą-te') I. *v/a.* vermehren, vergrößern. II. *v/n.* größer werden, zunehmen.
augure (o-gü'r) *m* 1. Wahrsagerei *f* aus dem Vogelfluge; Vorbedeutung *f*. 2. Augur.
augurer (gü-re') prophezeien, mutmaßen. [August(us).
auguste (gü'ßt) 1. erhaben. 2. A~
aujourd'hui (o-Gür-dŭī') heute.
aulique (o-li'k) Hof-...
aulx (ō) *pl.* v. ail.
aumône (o-mō'n und o-mŏ'n) *f* Almosen *n*. [Almosenpfleger.
aumônier (o-mo-nje' u. ~mŏ~) *m*
aunaie (o-næ') *f* Erlengehölz *n*.
aune (ōn) 1. *m* Erle *f*. 2. *f* Elle.
aunée (o-nē') *f* Ellenlänge.
auner (o-ne') mit der Elle messen.
auparavant (o-pă-ră-wą') vorher.
auprès (o-præ') 1. *adv.* daneben. 2. *prp.* ~ de bei, neben; gegen, im Vergleiche mit.
auréole (rĕ-o'l) *f* Heiligenschein.
auriculaire (o-rī-kü-lā'r) Ohr-...; Ohren(-Beichte, -Zeuge).
aurifère (o-rī-fā'r) goldhaltig.
aurore (o-rō'r) *f* Morgenröte.
ausculter (o-ßkül-te') den Zustand der Brust aushorchen.
auspice (o-ßpī'ß) *m* 1. Wahrsagung *f* aus dem Vogelfluge; Vorbedeutung *f*; ~s *pl. fig.* Schutz. 2. Wahrsager aus dem Vogelfluge.
aussi (o-ßi') auch; überdies; deshalb auch; ~ ... ebenso ... als.
aussitôt (o-ßī-to') sogleich; ~ que sobald als.
auster (o-ßtā'r) *m* Südwind.
austère (o-ßtā'r) strenge in Sitten; rauh; ernst, schmucklos.
austérité (o-ßte-rī-te') *f* Kasteiung; Strenge; Schmucklosigkeit.
austral, ~e (o-ßtră'l) südlich.

austro... (o-ßtro...) österreichisch.
autan (o-tg') *m* Südwind; Sturm.
autant (~) eben so viel, eben so sehr (que als); d'~ um soviel (besser 2c.); ~ que so weit, insofern.
autel (o-tä'l) *m* Altar.
auteur (o-tö'r) *m* Urheber; Erfinder; Verfasser; Schriftsteller.
authenticité (o-tg-tĭ-ßĭ-te') *f* Glaubwürdigkeit, Echtheit.
authentique (o-tg-ti'k) glaubwürdig, echt.
auto... (o-tŏ...) Selbst-..., zB. ~-biographe *m* Selbstbiogra'ph.
autochtone (o-tŏ-ktŏ'n) 1. eingeboren. 2. *s.* Ureinwohner(in).
automnal, ~e (tŏ-mnăl) herbstlich.
automne (o-to'n) *m* Herbst.
autopsie (o-tŏ-pßĭ') *f* Selbstbeschauung; Leichenschau.
autoriser (o-tŏ-rĭ-se') bevollmächtigen, gutheißen; s'~ de qc. sich auf et. berufen.
autorité (o-tŏ-rĭ-te') *f* Ansehen *n*; (Amts-)Gewalt; ~s *pl.* Obrigkeit, Behörde.
autour (o-tū'r) 1. ~ (de) um, herum. 2. *m* Habicht.
autre(ō'tr) andere(r); l'~ jour neulich; l'un l'~ einander; nous ~s wir (Deutsche 2c.); à d'~s! Das machen Sie Andern weiß!
autrefois (o-trŏ-fŏă') ehemals.
autrement (mg') *adv.* anders.
Autriche (o-trĭ'sch) *f* Österreich *n*.
autrichien, ~ne (o-trĭ-schĭg', ~-schĭä'n) 1. österreichisch. 2. A~, A~ne *s.* Österreicher(in).
autruche(trü'sch) *f* Strauß(Vogel).
autrui (trüĭ') Anderer, Andere *pl.*
auvent (o-wg') *m* Wetterdach *n*; ~ de casque Visier *n*.
auxiliaire (o-kßi-lĭă'r) 1. *a.* helfend, Hülfs-... 2. *m* Helfer, Bundesgenosse.
avachir (ă-wă-schĭ'r): s'~ allzuweich *od.* schlaff werden; welk niederhängen.

aval (ă-wă'l) 1. *m* Thalrichtung *f*. 2. *adv.* strom-abwärts. 3. *m* Wechselbürgschaft *f*.
avalage (wă-la'G) *m* Hinabfahren *n*; Einschroten *n* in den Keller.
avalanche (lg'sch) *f* Lawine.
avaler (ă-wă-le') 1. verschlucken, (ver)schlingen. 2. sich für e-n Wechsel verbürgen.
avaleur *m*, ~se *f* (ă-wă-lō'r, ~lō's) Schlucker(in).
avalies (lĭ') *f/pl.* Schabwolle.
avaliste (li'ßt) *m* Wechselbürge.
avançage (ă-wg-ßa'G) *m* Droschkenhalteplatz.
avance (ă-wg'ß) *f* Vorbau *m*; Vorteil *m*; Vorschuß *m*; d'~ im Voraus.
avancer (wg-ße') I. *v/a.* vorwärtsbringen; befördern; eine Uhr vorstellen; behaupten; vorschießen. II. *v/n.* vorwärtskommen.
avanie (ă-wă-nĭ') *f* Mißhandlung, Schimpf *m*.
avant (ă-wg') 1. *prp.* vor; ~ peu in kurzem. 2. *adv.* weit hinein; en ~ vorwärts. 3. *cj.* ~ que ehe. 4. *m* Vorderteil *n*. [Vorder-...
avant-... (ă-wg'...) in Zssg. Vor-...,
avantage (ă-wg-ta'G) *m* Vorteil; Überlegenheit *f*; Vorrecht *n*.
avantager (tă-Ge') bevorzugen.
avantageux, ~se (ă-wg-tă-Gō', ~ō's) vorteilhaft; übermütig.
avant-bras (bra') *m* Vorder-arm.
avant-hier (tĭă'r) vorgestern.
avant-veille (ă-wg-wä'j) *f* zweiter Tag vorher. [Geizhals.
avare (ă-wā'r) 1. geizig. 2. *m*
avarice (ă-wă-rĭ'ß) *f* Geiz *m*.
avaricieux, ~se (ă-wă-ri-ßĭō', ~ĭō's) geizig.
avarie (rĭ') *f* See-schaden *m*.
avarier (rĭ-e') s'~ zur See verderben.
à vau-l'eau (ă-wo-lo') strom-abwärts.
avec (ă-wä'k) mit. [nuß.
aveline (w'lĭ'n) *f* rote Lamberts-

avenant, ~e (ă-w'ng', ~ḡ't) 1. le cas ~ im Falle, daß. 2. *a.* einnehmend, artig. 3. *adv.* à l'~ verhältnismäßig.
avènement (ă-wæ-n'mg') *m* (Regierungs-)Antritt. [2. *m* Zukunft *f.*
avenir (ă-w'nī'r) 1. sich zutragen.
avent (ă-wg') *m* Advent.
aventure (tü'r) *f* Abenteuer *n.*
aventurer (tü-re') wagen; s'~ sich in Gefahr bringen.
aventureu*x*, ~se (ă-wg-tü-rö', ~ö'ſ) abenteuerlich.
aventur*ier* *m*, ~ière *f* (ă-wg-tü-rje', ~rjä'r) *f* Abenteurer(in).
avérer (we-re') als wahr beweisen.
averse (ă-wă'rß) *f* Platzregen *m.*
aversion (ă-wăr-ßjg') *f* Widerwille *m.* [gen; warnen.
avertir (ă-wăr-tī'r) benachrichti-
avertissement (ă-wăr-tĭ-ßmg') *m* Nachricht *f*; Warnung *f.*
aveu (wö') *m* Geständnis *n*; Einwilligung *f*; sans ~ heimatlos.
aveugle (ă-wö'gl) 1. blind; verblendet. 2. *s.* Blinde(r).
aveuglement (ă-wö-gl'mg') *m* Verblendung *f.*
aveuglément (ă-wö-gle-mg') blindlings. [blenden.
aveugler (wö-gle') blenden; ver-
avide (ă-wī'd) (be-)gierig.
avidité (wi-dĭ-te') *f* Gier, Sucht.
avilir (ă-wi-lī'r) herabwürdigen; entwerten; s'~ sich wegwerfen.
avilissant, ~e (ă-wi-lĭ-ßg', ~ḡ't) erniedrigend.
avilissement (lĭ-ßmg') *m* Entwürdigung *f*; Verächtlichkeit *f.*
aviner (ne') mit Wein anfeuchten; s'~ Weingeruch annehmen.

aviron (ă-wĭ-rg') *m* Ruder *n.*
avis (ă-wi') *m* Meinung *f*; Meldung *f*; Warnung *f.*
avisé, ~e (ă-wĭ-ſe') klug.
aviser (ă-wĭ-ſe') benachrichtigen; ~ à qc. auf et. bedacht sein; s'~ de qc. sich et. einfallen lassen. [viantieren.
avitailler (ă-wĭ-tă-je') verpro-
aviver (ă-wi-we') beleben; glätten; Wund-ränder blutig ritzen.
avocasser (ă-wŏ-kă-ße') Winkeladvokatu'r treiben.
avocat (ka') *m* Rechtsanwalt.
avoine (ă-wŏă'n) *f* Hafer *m.*
avoir (ă-wŏā'r) 1. haben; bekommen; il y a es giebt, es ist od. sind. 2. *m* Habe *f.*
avoisiner (ă-wŏă-ſĭ-ne'): ~ qc. an et. angrenzen. [geburt *f.*
avortement (ă-wŏr-tmg') *m* Fehl-
avorter (te') zu früh gebären; verkümmern; *fig.* verunglücken.
avorton (tg') *m* unzeitige Frucht.
avoué (ă-wü-e') *m* Sachwalter.
avouer (~) eingestehen; anerkennen.
avoyer (ă-wŏă-je') *m* Stadtschultheiß.
avril (ă-wri'j od. ă-wrĭ'l) *m* April.
axe (akß) *m* Achse *f.*
axonge (ă-kßḡ'ſ) *f* Schmeer *m.*
ayant (æ-jg') 1. habend. 2. ~ cause *m, pl.* ~s ~ Rechtsnachfolger; ~ droit *m, pl.* ~s ~ Berechtigte(r).
azote (ă-ſŏ't) *m* Stickstoff.
azur (ă-ſü'r) *m* Lasur-stein, -farbe *f*; Himmelblau *n.* [azurn.
azuré, ~e (ă-ſü-re') himmelblau,
azy (ă-ſi') *m* Lab *n.*
azyme (ă-ſĭ'm): (pain) ~ ungesäuert(es Brot).

B.

baba (bă-ba') *m* Rosinenkuchen.
Babel (bă'l) *f* Ba'bylon, Ba'bel *n*; tour de ~ babylonischer Turm; Sprachverwirrung.
babeurre (bă-bō'r) *m* Buttermilch.
babiche (bă-bi'sch) *f* zottiges Schoßhündchen.
babil (bă-bi'l) *m* Geschwätz *n*.
babillage (bă-bĭ-ja'G) *m* Plauderei *f*, Schwatzen *n*.
babillard, ~e (jā'r, jā'rd) 1. geschwätzig. 2. *s.* Schwätzer(in).
babiller (bă-bĭ-je') schwatzen.
babine (bă-bi'n) *f* (Hänge-)Lippe.
babiole (bă-bĭ-o'l) *f* Spielzeug *n*; Lappa'li-e.
babion (bă-bĭ-g') *m* kleiner Affe.
bâbord (ba-bō'r) *m* Backbord *n*.
babouche (bă-bu'sch) *f* Schlappschuh.
babouin (bŭg') *m* Pavian.
babouiner (bă-bŭi-ne') Gesichter schneiden.
baby (bă-bi') *m* kleines Kind.
bac (băk) *m* Fähre *f*; Back *n*, Weichtrog.
bacchanaliser (bă-kă-nă-lĭ-se') schwärmen, sich tüchtig betrinken.
baccivores (bă-kßĭ-wō'r) *m/pl.* Beerenfresser.
bacha (bă-scha') *m* Pascha.
bâche (bāsch) *f* Wagenplane.
bachelier (bă-sch'lie') *m* Baccalau're-us.
bachelière (sch'liā'r) *f* Studentin.
bachique (bă-schi'k) dem Bacchus geweiht; chanson ~ Trinklied *n*.
bachot (bă-scho') *m* Nachen.
bachotage (bă-schŏ-ta'G) *m* Ü'bersetzen *n* im Nachen.
bachoteur (tō'r) *m* Fährmann.
bâcler (bā-kle') versperren; ein Schiff anlegen zum Laden; *fig.* eilig abmachen, zurechtpfuschen.
bâcleur (klō'r) *m* Hafenschließer.
badaud *m*, ~e *f* (bă-do', ~dō'd) Maul-affe.
badauder (bă-do-de') gaffen.
badigeon (bă-dĭ-Gg') *m* gelblicher Steinmörtel; Bildhauer-Kitt.
badigeonner (Gŏ-ne') mit Mauergelb anstreichen; verkitten.
badin, ~e (bă-dg', ~di'n) schäkernd.
badinage (bă-dĭ-na'G) *m* Spaß.
badine (bă-di'n) *f* Spazierstöckchen.
badiner (dĭ-ne') spaßen, schäkern.
bafouer (bă-fŭ-e') verhöhnen.
bâfrer (ba-fre') gierig fressen.
bagage (bă-ga'G) *m* Gepäck *n*.
bagarre (bă-gā'r) *f* Wirrwarr *m*.
bagatelle (gă-tæ'l) *f* Kleinigkeit.
bagne (bănj) *m* Bagno.
bague (bāg) *f* (Finger-)Ring *m*.
baguenaude ♀ (bă-gnō'd) *f* Klatschblase.
baguenauder (bă-gno-de') Possen treiben; bummeln.
baguette (bă-gæ't) *f* Gerte, dünner Stab; Trommel-, Lade-stock *m*; ~s *pl.* Spießruten.
baguier (bă-gie') *m* Ringkästchen.
bahut (bă-ŭ') *m* Truhe *f*; en ~ gewölbt.
bai *m*, ~e *f* (bæ) 1. braun (v. Pferden). 2. *m* Braune(r).
baie (bæ) *f*. 1. Bai. 2. Beere. 3. Thür- &c. öffnung.
baigner (bæ-nje') baden, schwemmen; bespülen; se ~ sich baden.
baigneur *m*, ~se *f* (njō'r, njō'ß) Badende(r); Bade-gast, -meister, -frau; ~se *a.* Bademantel *m*.
baignoire (bæ-njoā'r) *f* Badewanne; Parterre-loge.
bail (baj) *m* Pacht *f*; Pachtkontrakt.
baille ⚓ (baj) *f* Balje.
bâillement (bā-j'mg') *m* Gähnen *n*; Hia'tus.
bailler (bă-je') (über-)geben.
bâiller (bā-je') gähnen; klaffen.
bailleur *m*, ~eresse *f* (bă-jō'r, ~j'ræ'ß) Verpächter(in).

*bai*lli (bă-ji') *m* Amtmann.
bâillon (bā-jǫ') *m* Knebel.
bâillonner (bā-jŏ-ne') knebeln.
bain (bǫ̈) *m* Bad *n*; Bade-wanne *f*, -anstalt *f*, -stube *f*.
baisemain (bæ-ſ'mǫ̈') *m* Handkuß.
baiser (bæ-ſe') 1. *m* Kuß. 2. küssen.
baisoter (bæ-ſŏ-te') oft küssen.
baisse (bæß) *f* Fallen der Preise, Kurse.
baisser (bæ-ße') I. *v/a.* senken, herunterlassen. II. *v/n.* abnehmen, sinken; se ~ sich bücken.
bal (băl) *m* (Tanz-)Ball.
baladin *m*, ~e *f* (bă-lă-dǫ̈', ~di'n) Possenreißer(in).
balafre (bă-lă'fr) *f* Schmarre.
balafrer (bă-lă-fre'): ~ q. jem. eine Schmarre beibringen.
balai (bă-læ') *m* Besen.
balais (bă-læ̃') *m*: rubis ~ Ballasrubin.
balance (bă-lǭ'ß) *f* Wage; ~ à bascule Brücken-W.; ~ romaine Schnell-W.; Gleichgewicht *n*; Schwebe; (Konto-)Bilanz.
balancer (lǫ-ße') I. *v/a.* ins Gleichgewicht bringen, im Gleichgewicht erhalten; schaukeln; *fig.* überlegen; aufwiegen. II. *v/n.* schwanken; unschlüssig sein.
balancier (bă-lǫ-ßi͡e) *m* Wagenmacher; Balancierstange *f*; Unruhe *f* der Uhr.
balançoire (ßŏā'r) *f* Schaukel.
balandre ⚓ (bă-lǭ'dr) *f* Bilander.
balasse (bă-lă'ß) *f* Bettsack *m*.
Balaton (bă-la-tǫ') *m* Plattensee.
balayer (bă-læ-i͡e') (aus-, weg-) fegen, auskehren.
balayeur *m*, ~se *f* (i͡ö'r, i͡ö'ſ) Auskehrer(in).
balayures (bă-læ-i͡ü'r) *f/pl.* Kehricht *n*.
balbutier (băl-bü-ßĭ-e') stottern; herstammeln.
balbutieur (~ßi͡ö'r) *m* Stammler.
baldaquin (băl-dă-kǫ̈') *m* Thronhimmel, Ba'ldachin.
Bâle (bāl) *f* Basel *n*.
baleine (bă-læ'n) *f* Wal(-fisch); Fischbein.
*bal*einier (bă-læ-ni͡e') *m* Walfischfahrer, -fänger; Fischbeinhändler.
balise ⚓ (bă-lĭ'ſ) *f* Bake.
baliser (bă-lĭ-ſe') mit Baken bezeichnen; ausbaggern.
baliseur (ſö'r) *m* Bakenmeister.
baliste (bă-lĭ'ßt) *f* Balliste.
baliveau (bă-lĭ-wo') *m* Laßreis *n*; Rüstbaum.
baliverne (wă'rn) *f* Albernheit.
baliverner (bă-lĭ-wăr-ne') Possen reißen.
ballant, ~e (bă-lǫ', ~lǭ't) schlenkernd.
balle (băl) *f* (Spiel-)Ball *m*; (Flinten-)Kugel; (Waren-)Ballen *m*; Balg *m* der Gräser.
ballon (bă-lǫ') *m* Luftballon; Glaskolben; Gebinde *n*; B~ d'Alsace Welscher Belchen (Berg).
ballonner (bă-lŏ-ne') sich (auf-) blähen; eine Glocke machen.
ballot (lo') *m* kleiner Ballen, Pack *n*.
ballottage (lŏ-ta'G) *m* Kugelung.
ballotter (bă-lŏ-te') I. *v/a.* hin- u. herschütteln; über jem. kugeln; in Pakete legen. II. *v/n.* hin- u. herschwanken.
balnéatoire (băl-nĕ-a-tŏā'r) Bade-...
balourd *m*, ~e *f* (bă-lū'r, ~lu'rd) Tölpel *m*, Gans *f*.
balourdise (bă-lūr-dī'ſ) *f* Tölpelei.
Baltique (băl-ti'k) *f* Ostsee.
balustre (bă-lü'ßtr) *m* Geländerdocke *f*.
balzan (băl-ſǫ') *m* an d. Füßen weiß gezeichneter Rappe od. Braune(r).
bambin (bǫ-bǫ̈') *m* Kindchen *n*.
bamboche (bŏ'ſch) *f* Gliederpuppe; ~s *pl.* tolle Streiche.
bambocheur (bŏ-ſchö'r) Schwiemel.
bambou (bǫ-bu') *m* Bambusrohr.
ban (bǫ) *m* Aufgebot *n*; Bezirk; Bann, Acht *f*.
banal, ~e (bă-nă'l) bann-herrlich, Gemeinde-...; gemein-nützig; abgedroschen, alltäglich.
banalité (nă-lĭ-te') *f* Zwangsgerechtigkeit; abgedroschenes Zeug.

bananier (bă-nă-nĭe') *m* Pisang.
banc (bg) *m* Bank *f*.
bancal, ~e (bg-kă'l) krummbeinig.
bancroche (bg-krŏ'sch) = bancal.
bande (bḡd) *f* Binde, Streifen *m*; Rand *m*, Billard-Bande; Bande, Schar.
bandeau(bg-do')*m* (Stirn-)Binde *f*; coiffure en ~x (Haar-)Scheitel.
bander (bg-de') I. *v/a.* verbinden; spannen. II. *v/n.* steif sein.
banderole (d'rŏ'l) *f* Fähnchen *n*.
bandoulière(bg-du-liā'r) *f* Schultergehänge *n*.
banlieue (bg-liö') *f* Weichbild *n*.
banne(băn) *f* (Wagen-, Last-)Korb *m*; Sonnenzelt *n*; Plane.
banneret (bă-n'ræ') *m*: (seigneur) ~ Bannerherr.
bannière (bă-niā'r) *f* Banner *n*.
bannir (bă-nī'r) verbannen.
bannissement (bă-nĭ-ßmg') *m* Verbannung *f*.
banque (bḡk) *f* (Wechsel-)Bank.
banquet (bg-kæ') *m* Gastmahl *n*.
banqueteur (k'tö'r) *m* Schmauser.
banquette (bg-kæ't) *f* gepolsterte Bank ohne Lehne.
banquise (bg-kī'ſ) *f* Eisbank.
baptême (bă-tǣ'm) *m* Taufe *f*.
baptiser (bă-tĭ-ſe') taufen.
baptismal, ~e (bă-tĭ-ßmă'l), baptistaire (~ßtā'r) Tauf-...
baptistère (ßtā'r) *m* Taufkapelle.
baquet (bă-kæ') *m* Kübel, Zuber.
baquetures (bă-kĕ-tü'r) *f/pl.* Leckwein *m*. [welsch *n*.
baragouin(bă-ră-güg') *m* Kauder-
baragouiner (gŭ-ne') radebrechen.
baraquer (bă-ră-ke') Lagerhütten aufbauen; in Hütten unterbringen. [schleif *m*.
baraterie ⚓ (bă-ra-t'rī') *f* Unter-
baratte (bă-ră't) *f* Butterfaß *n*.
baratter (bă-ră-te') buttern.
barbacane (băr-bă-ka'n) *f* Schießscharte.
barbarie (rī') *f* Roheit, Barbarei.
barbariser (băr-bă-rĭ-ſe') unrichtig sprechen. [Berberroß *n*.
barbe (bărb) 1. *f* Bart *m*. 2. *m*
barbé (băr-be') bärtig.
barbeau(băr-bo') *m* Barbe *f* (Fisch).
Barberousse (b'ruß) *m* Rotbart.
barbet *m*, ~te *f* (bæ', bæ't) Pudel.
barbette(băr-bæ't) *f* Geschützbank; Brustschleier *m* der Nonnen.
barbeyer ⚓ (băr-bæ-ĭe') killen.
barbiche (bĭ'sch) *f* kleiner Kinnbart.
barbichet (băr-bĭ-schæ') *m* Pudel.
barbichon (schg') *m* = barbichet.
barbier (băr-bĭe') *m* Barbier.
barbillon (băr-bĭ-jg') *m* Bartfaser; junge Barbe; Freßspitze; Pips.
barbon (băr-bg') *m* Grau-bart.
barbote (băr-bŏ't) *f* Aalquappe.
barboter (băr-bŏ-te') schnattern; im Schlamme waten.
barbotine (ti'n) *f* Zitwersamen *m*.
barbouiller (băr-bŭ-je') besudeln, (be)schmieren; verpfuschen.
barbouilleur (jŏ'r) *m* Sudler.
barbu, ~e (băr-bü') bärtig.
barbue (~) *f* Bartmännchen *n*; Rautenscholle (Fische).
.bard (bār) *m* Tragbahre *f*.
bardane (băr-da'n) *f* Klette.
barde (bărd) 1. *f* Speckschnitte; Reitkissen. 2. *m* Barde, Dichter.
bardeau (băr-do') *m* Dachschindel *f*; *typ.* Vorratskasten; auch = bardot.
bardée (dē') *f* Speck *n* zum Spicken.
barder (băr-de') auf eine Tragbahre laden; einem Pferde den Harnisch anlegen; spicken.
bardeur (dŏ'r) *m* Bahrenträger.
bardot (do') *m* kleiner Maulesel; *fig.* Pack-esel; Ergänzungsbogen.
barème (bă-rǣ'm) *m* Rechenknecht.
barge (bărG) *f* Sumpfläufer *m* (Schnepfe); Heu-, Holz-haufen *m*.
barguigner (băr-gĭ-nje') zaudern, drucksen.
baril (bă-rĭ') *m* Fäßchen *n*.
barillage (rĭ-ja'G) *m* Faßwerk *n*.

barillet(bă-rĭ-jæ') *m* Tönnchen *n*; Drehstift; Pumpenstiefel.
bariolé(bă-rĭ-o-le') bunt(scheckig).
barioler (~) buntscheckig bemalen.
barlong, ~ue (băr-lg', ~lg̅'g) ungleichmäßig vier-eckig.
barnache (băr-nă'sch) *f* Rotgans.
barnacle (băr-nā'kl) *f* = barnache.
baronnage (bă-rŏ-na'Q) *m* Freiherrnstand. [Wehr *n*.
barrage (bă-ra'Q) *m* Schlagbaum;
barre (bār) *f* Stange, Barren *m*; Quer-stange, -riegel *m*; Schlag-, Stall-baum; ~ fixe Reck *n*; ~s *pl*. parallèles Barren *m*; Federstrich *m*; Ruderpinne; Sandbank; Schranke des Gerichtshofes; Barrenspiel *n*.
barreau (ba-ro') *m* Gitterstange *f*; Advokaten-platz, -sitz; Sachwalterschaft *f*. [durchstreichen.
barrer (re') verriegeln, versperren;
barrette (bă-ræ't) *f* Barett *n*; Kardinalshut *m*.
barricader(rĭ-kă-de')verrammeln.
barrique (bă-rĭ'k) *f* Stückfaß *n*.
barrir (băr-rĭ'r) schreien (von Elefanten).
barrot (bă-ro') *m* Fäßchen *n* mit Anchovis; ⚓ kleiner Querbalken.
bartavelle (băr-tă-wæ'l) *f* Rothuhn *n*.
bas, ~se (ba, baß) 1. *a*. niedrig; abwärts geneigt; faire main ~se sur niedermachen; untergeordnet, nieder; wohlfeil, gering; niedrig denkend, gemein; vue *f* ~se Kurzsichtigkeit; à voix ~se leise; 𝅘𝅥𝅮 tief. 2. *adv*. niedrig; leise; à ~! herunter! en ~ unten; par en ~ untendurch; ici-~ hienieden; là-~ da hinten, dort. 3. *m* Unterteil *n*; Strumpf. [leder.
basane (bă-sa'n) *f* braunes Schafbasané, ~e (bă-să-ne') sonnverbrannt, schwarzbraun.
basaner (~) schwarzbraun färben.

bas-bleu(ba-blö')*m*Blaustrumpf.
bascule (bă-ßkü'l) *f* Schaukelbrett *n*; Schlagbalken *m*; (pont à) ~ Brückenwage.
basculer (bă-ßkü-le') schaukeln.
base (bāſ) *f* Grundlage.
baser (ba-ſe') auf et. gründen.
bas-fond (ba-fg') *m* Niederung *f*; ⚓ Untiefe *f*.
basilic (bă-ſĭ-lĭ'k) *m* Königskraut *n*; Basilisk.
basque (băßk) 1. *f* Rockschoß *m*. 2. B~ *s*. Baske, Baskin; tambour de b~ Schellentrommel *f*.
basse (baß) *f* Baß *m*; Baß-sänger *m*, -geige, -saite; ⚓ Untiefe.
basse-contre (kg̅'tr) *f* tiefer Baß.
basse-cour (kū'r) *f* Wirtschaftshof.
bassesse (ba-ßæ'ß) *f* Niederträchtigkeit.
basset (ba-ßæ') *m* Dachshund.
basse-taille (baß-ta'j) *f* tiefer Teno'r. [*f*; ⚓ Dock *n*.
bassin (ba-ßg') *m* Becken *n*, Schale
bassiner (bă-ßĭ-ne') mit der Wärmpfanne wärmen; feuchte Umschläge machen.
bassinet (næ') *m* Zündpfanne *f*.
bassinoire (nŏā'r) *f* Bettwärmer.
basson (ba-ßg') *m* Fagott *n*.
baste (băßt)! genug! [verschanzen.
bastinguer (bă-ßtg-ge') das Schiff
bastringue (bă-ßtrg̅'g) *m* (Tanz-) Kneipe *f*. [~ Packpferd *n*.
bât (ba) *m* Packsattel; cheval de
bataclan (bă-tă-klg') *m* Plunder.
bataille (bă-ta'j) *f* Schlacht.
batailler (bă-tă-je') streiten.
batailleur (bă-tă-jŏ'r) *m* Zänker.
bâtard *m*, ~e *f*(ba-tā'r, ~ā'rd) 1. unehelich; un-echt. 2. *m* Bastard.
batardeau (bă-tăr-do') *m* Abdämbâte (bāt) *f* Zarge. [mung *f*.
bateau (bă-to') *m* Kahn; ~ à vapeur Dampfschiff *n*.
batelage (bă-t'laQ) *m* Gaukelei *f*.
batelet (bă-t'læ') *m* kleiner Kahn, Ewer.

bateleur *m*, ˷se *f* (t'lō̆'r, t'lō̆'ſ) Taſchenſpieler(in), Gaukler(in).
batelier (t'lĭe') *m* (Fluß-)Schiffer.
bâter (ba-te') ein Packtier ſatteln.
batifoler (bă-tĭ-fŏ-le') tändeln.
bâtiment (ba-tĭ-mḁ')*m* Gebäude *n*; ⚓ Fahrzeug *n*.
bâtir (ba-tĭ'r) bauen. [Bau *m*.
bâtisse (ba-ti'ß) *f* Mauer-arbeit;
bâton (ba-tḁ') *m* Stock; Stab; Stange *f* Siegellack. [wert.
bâtonnable (tŏ-na'bl) prügelns-
bâtonnage (ba-tŏ-na'ʃ) *m* Anfertigung *f* von Siegellack-Stangen; Liniieren *n* des Papiers.
bâtonner (ne') prügeln; in kleine Vier-ecke falten; ausſtreichen.
bâtonnet (ba-tŏ-næ') *m* Stäbchen *n*; Kantel.
bâtonnier (nĭe') *m* Stabträger; Vorſteher der Advokatenſchaft.
bâtonniste (ni'ßt) *m* Stockfechter.
battage (bă-ta'ʃ) *m* Dreſchen *n*.
battant (bă-tḁ') 1. ſchlagend; tambour ˷ mit klingendem Spiele. 2. *m* Thürflügel; Glockenſchwengel; Roll-Jalouſie *f*; Thürklinke *f*.
batte (bät) *f* Schlägel *m*; Harlekin-Pritſche; Hand-ramme.
battement (bă-tmḁ') *m* Schlagen *n*; ˷ de mains Händeklatſchen *n*; ♪ Doppeltriller.
batterie (bă-t'rĭ') *f* id.; ˷ de cuisine Küchengeſchirr; Schlägerei.
batteur (tō̆'r) *m* Schläger; Raufbold; ˷ de pavé Pflaſtertreter; *ch.* Treiber; Dreſcher.
batteuse (tō̆'ſ) *f* Dreſchmaſchine.
battoir (bă-tŏā'r) *m* Waſchbläuel; Ballkelle *f* beim Ballſpiel.
battre (bă'tr) ſchlagen; klopfen; quirlen; ˷ en brèche Breſche ſchießen; Getreide dreſchen; ˷ la campagne faſeln; ˷ froid à q. jem. kalt aufnehmen.
battu, ˷e (bă-tü') 1. geſchlagen; gebahnt. 2. *m* Gold- ꝛc. Lahn.

battue (bă-tü') *f* Treibjagen *n*.
bau ⚓ (bo) *m* Querbalken.
baudet (bo-dæ') *m* (Zucht-)Eſel; Dummkopf; Gurtbett *n*.
Baudouin (bo-dŭ-ĝ') *m* Balduin.
baudrier (drĭe') *m* Wehrgehänge *n*.
bauge (bōʃ) *f* Sau-lache; ſchmutzige(s) Bett *n*, Wohnung; Kleberlehm *m*.
baugue (bōg) *f* Seetang *m*.
baume (bōm) *m* Balſam.
baumier (bo-mĭe') *m* Balſam-
baux (bō) *pl.* von bail. [ſtrauch.
bavard, ˷e (bă-wā'r, bă-wă'rd) 1. ſchwatzhaft. 2. *s.* Schwätzer, Schwätzerin. [ſchwätz, Gewäſch.
bavardage (bă-wăr-da'ʃ) *m* Ge-
bavarder (bă-wăr-de') ſchwatzen.
bavarois, ˷e (bă-wă-rŏā', ˷rŏā'ſ) 1. bayeriſch. 2. B˷ *s.* Bayer(in). 3. ˷e *f* Frucht-Creme.
bave (bāw) *f* Geifer; Speichel.
baver (ba-we') geifern; ſpeicheln.
bavette (ba-wæ't) *f* Speichellatz.
baveux, ˷se (ba-wö', ˷wō̆'ſ) geifernd; teigig.
Bavière (bă-wĭā'r) *f* Bayern *n*; ˷ rhénane Rhein-Bayern.
bavocher (bă-wŏ-ſche') unſauber ſtechen oder drucken.
bavolet (bă-wŏ-læ') *m* Haube *f*; Nackenſchleier.
bavure (bă-wū'r) *f* Gußnaht.
bayart (bă-ĭa'r) *m* Tragbahre *f*.
bayer (be-ĭe') gaffen; ˷ aux corneilles Maul-affen feil haben.
béant, ˷e (bĕ-ḁ', ˷ḁ't) klaffend; bouche ˷e mit offenem Munde.
béat, ˷e (bĕ-a', ˷a't) 1. ſcheinheilig. 2. *s.* Frömmler(in).
béatifier (a-tĭ-fĭ-e') ſelig ſprechen.
béatitude (tŭ'd) *f* Seligkeit.
beau (bō), bel *m*, belle *f* (bæ̆l, bæl) 1. ſchön; ˷ monde vornehme Geſellſchaft; il a ˷ dire er mag ſagen, was er will; l'échapper belle mit heiler Haut davonkommen; bel et bien gründ-

lich; bel esprit Schöngeist. 2. beau *m* das Schöne; Stutzer.
beaucoup (bo-ku') viel; sehr.
beau-fils (bo-fi'ß) *m* Stief-, Schwieger-sohn.
beau-frère (frā'r) *m* Schwager.
beau-père (pā'r) *m* Schwieger-, Stief-vater.
beaupré (bo-pre') *m* Bugspriet *n*.
beauté (bo-te') *f* Schönheit.
bébé (bĕ-be') *m* kleines Kind; Knirps.
bec (bĕk) *m* Schnabel, Gas-Brenner.
bécarre ♮ (bĕ-kā'r) *m* Auflösungszeichen *n*.
bécasse (bĕ-ka'ß) *f* Wald-Schnepfe.
bécassonnier (bĕ-kă-ßŏ-nie') *m* Entenflinte *f*.
bec-d'âne (bĕ-dā'n) *m* Kreuzmeißel. [gel-zange *f*.
bec-de-cane (bĕk-dĕ-ka'n) *m* Kugel-zange *f*.
bec-de-corbin (bĕk-dĕ-kŏr-bą') *m* Hohlmeißel. [Hasenscharte *f*.
bec-de-lièvre (bĕk-dĕ-liæ'wr) *m* Hasenscharte *f*.
becfigue (bĕk-fi'g) *m* Feigenfresser, -drossel *f*.
bêche (bæsch) *f* Spaten *m*.
bêcher (bæ-sche') umgraben.
bêchon (bæ-schą') *m* Hacke *f*.
becquée (bĕ-ke') *f* e. Schnabel voll.
becqueter (bĕ-k'te') mit dem Schnabel hacken.
bedaine (bĕ-dæ'n) *f* Wanst *m*.
bedeau (bĕ-do') *m* Kirchendiener.
bée (bĕ) offenstehend.
béer (be-e') = bayer.
beffroi (bĕ-frŏā') *m* Warte *f*.
bégaiement (bĕ-gæ-mą') *m* Lallen.
bégayer (bĕ-gæ-ie') stammeln.
bègue (bæg) 1. stammelnd. 2. *m* Stammler.
bégueule (bĕ-gö'l) *f* Spröde.
bégueulerie (bĕ-gö-l'ri') *f* alberne Ziererei. [der-haube *f*.
béguin (bĕ-gą') *m* Nonnen-, Kinder-haube *f*.
béguine (bĕ-gi'n) *f* Begine; Betschwester.
beige (bæG) ungefärbt.
beignet (bĕ-njæ') *m* Pfannkuchen, Krapfen.
béjaune (bĕ-Gō'n) *m* Nestvogel; *fig.* Neuling, Gelbschnabel.
bel (bĕl) v. beau.
bêler (bæ-le') blöken.
belette (bĕ-læ't) *f* Wiesel *n*.
belge (bĕlG) 1. belgisch. 2. B~ *s*. Belgier(in).
Belgique (bĕl-Gi'k) *f* Belgien *n*.
bélier (bĕ-lie') *m* Schafbock, Widder.
bélître (bĕ-lī'tr) *m* Lumpenkerl.
bellâtre (bĕ-lā'tr) *m* Schönthuer.
belle (bæl) v. beau.
belle-dame (bĕl-da'm) *f* Melde; Belladonna. [farbige Winde.
belle-de-jour (bĕl-dĕ-Gū'r) *f* dreifarbige Winde.
belle-de-nuit (bĕl-dĕ-nüi') *f* Wunderblume; Rohrdrossel.
belle-fille (bĕl-fi'j) *f* Schwieger-, Stief-tochter. [sacht!
bellement (bĕ-l'mą') gemach! sacht!
belle-mère (bĕl-mā'r) *f* Schwieger-, Stief-mutter.
belle-sœur (bĕl-ßö'r) *f* Schwägerin; Stiefschwester.
bellie ⚘ (bĕl-li') *f* Maßliebchen *n*.
belligérant, ~e (li-Ge-rą', ~rą't) kriegführend. [kriegerisch.
belliqueux, ~se (bĕl-li-kö', ~ö'ſ) kriegerisch.
bellot, ~te (bĕ-lo', ~lŏ't) niedlich.
bénarde (bĕ-nă'rd) *f* Doppelschloß.
bénédicité (be-nĕ-di-ßi-te') *m* Tischgebet *n*.
bénédiction (kßią') *f* Segen *m*.
bénéfice (fi'ß) *m* Gewinn, Vorteil; Rechtswohlthat *f*; Pfründe *f*.
bénéficiable (be-nĕ-fi-ßi-a'bl) einträglich. [Pfründen-besitzer(in).
bénéficier *m*, ~ère *f* (ßie', ßiā'r) Pfründen-besitzer(in).
bénéficier (ßi-e') Vorteil ziehen.
benêt (bĕ-næ') *m* Dummkopf.
bénévole (be-nĕ-wŏ'l) wohlwollend. [Gutartigkeit.
bénignité (bĕ-ni-nji-te') *f* Güte; Gutartigkeit.
bénin, ~gne (ną', ni'nj) gütig; zu gut; gut-artig, gelinde.
bénir (bĕ-nī'r) segnen; einweihen.

***bén*it**, ~e (bĕ-nī', ~ī't) geweiht.
bénitier (be-nī-tīe') *m* Weihkeſſel.
benjoin (bą-Gŏą') *m* Benzo-e-gummi *n.*
Benoît (bĕ-nŏā') *m* Benedikt.
béotien, ~ne (be-ŏ-ßią', ~ßiæ'n) bö-otiſch; dumm. [loſigkeit *f.*
béotisme (ti'ßm) *m* Geſchmack-
béqueter (be-k'te') = becqueter.
béquillard (bĕ-kī-jā'r) *m* Krücken-gänger. [*pl.* Stützen.
béquille (bĕ-kī'j) *f* Krücke; ⚓ ~s
béquiller (kī-je') I. *v/n.* an Krücken gehen. II. *v/a.* auflockern.
béquot (bĕ-ko') *m* junge Schnepfe.
bercail (băr-ka'j) *m* Schafſtall; Schoß der Kirche. [Laube *f.*
berceau (ßo') *m* Wiege *f*; Bogen-
bercelonnette (băr-ß'lŏ-næ't) *f* Hänge-wiege.
bercer (ße') wiegen; ſchaukeln.
berceuse (băr-ßŏ'ſ) *f* Wiege-frau; Wiegenlied *n*; Schaukelſtuhl *m.*
béret (bĕ-ræ') *m* platte baskiſche
berge (bărG) *f* ſteiles Ufer. [Mütze.
berger (băr-Ge') *m* Schäfer.
bergère (băr-Gā'r) *f* Schäferin; Lehnſeſſel *m.*
bergerie (băr-G'rī') *f* Schäferei; Dorfgeſchichte.
bergeronnette (băr-G'rŏ-næ't) *f* Bachſtelze. [der Trommel.
berloque (lŏ'k) *f* Zeichen *n* mit
berlue (lü') *f* Funkeln *n* vor den Augen; avoir la ~ geblendet ſn.
berme (bărm) *f* Wall-Abſatz *m.*
bernacle (băr-nā'kl) *f* Enten-muſchel; Rotgans.
berne (bărn) *f* Fuchsprellen *n* (Spiel); Prellbecke. [foppen.
berner (băr-ne') prellen, ſchnellen;
berneu*r* *m*, ~se *f* (băr-nŏ'r, ~nŏ'ſ) Preller(in); Spötter(in).
bernique! (nī'k) fehlgeſchoſſen!
berrichon, ~ne (bă-rī-ſchą', bă-rī-ſchŏ'n) aus Berry. [ſack *m.*
besace (bĕ-ſā'ß) *f* Quer-, Bettel-
besacier (bĕ-ſa-ßie') *m* Bettler.
***bes*aigre** (bĕ-ſæ'gr) ſauer werdend (vom Wein).
besaiguë (bĕ-ſæ-gü') *f* Quer-axt.
besant (bĕ-ſą') *m* Byzantiner (Gold-münze).
beset (bĕ-ſæ') *m* zwei Aß (Triktrak).
besicles (bĕ-ſī'kl) *m/pl.* Band-Brille.
besoche (bĕ-ſŏ'ſch) *f* Reut-haue; Grabſcheit *n.*
besogne (bĕ-ſŏ'nj) *f* Arbeit.
besogner (bĕ-ſŏ-nje') arbeiten.
besogneu*x*, ~se (bĕ-ſŏ-njŏ', ~njŏ'ſ) bedürftig.
besoin (bĕ-ſŏą') *m* Bedürfnis *n*; avoir ~ de ... nötig h., brauchen.
bestial, ~e (bæ-ßtiā'l) viehiſch.
bestiasse (ßtiā'ß) *f* dummes Tier.
bestiaux (ßtiō') *m/pl.* Rindvieh *n.*
bêta (bæ-ta') *m* Dummkopf.
bétail (bĕ-ta'j) *m* Vieh *n.*
bête (bæt) 1. *f* Tier *n*: ~ à cornes Hornvieh *n*; ~ de somme Laſt-tier *n*; ~ de trait Zugvieh *n*; Wild *n*: ~ fauve (noire) Rot-(Schwarz-)w. *n*; Dummkopf *m*; Bête im Kartenſpiel. 2. *a.* dumm.
bêtise (bæ-tī'ſ) *f* Dummheit.
béton (bĕ-tą') *m* Stein-, Guß-mörtel. [bauen.
bétonner (be-tŏ-ne') mit Beton
bette (bæt) *f* Beete. [rübe.
betterave (bæ-t'rā'w) *f* Runkel-
beugler (bŏ-gle') brüllen.
beurre (bŏr) *m* Butter *f.*
beurré (bŏ-re') *m* Butterbirne *f.*
beurrée (bŏ-rĕ') *f* Butterbrot *n.*
beurrer (bŏ-re') mit Butter beſtrei-chen, zurichten.
beurrerie (rĕ-rī') *f* Butterkammer.
beurri*er* *m*, ~ère *f* (bŏ-rie', ~riā'r) Butterhändler(in).
bévue (bĕ-wü') *f* Verſehen *n.*
bi... (bī...) in Zſſg. zwei-, doppel-...
biais, ~e (bī-æ', ~æ'ſ) 1. ſchräge. 2. *m* ſchräge Fläche od. Richtung, Schiefe; Seitenweg, Winkelzug.
biaiser (biæ-ſe') ſchräg laufen; Winkelzüge machen.

***biai*seur** *m*, **~se** *f* (bĭæ-ſŏ'r, ~ſŏ'ſ) der (die) Schleichwege liebt.
bibelots (bĭ-blo') *m/pl.* Schnurrpfeifereien.
biberon (bi-bə-rḡ') *m* Zecher; Saugfläschchen *n*; élever au ~ aufpäppeln.
bibi (bĭ-bi') *m* kleiner Frauenhut; mon ~, *a.* bibiche *f* Liebchen!
biblio... (bi-blĭ-o...) Bücher-...
biblique (bi-blĭ'k) biblisch.
biche (biſch) *f* Hirschkuh; ma ~! mein Liebchen! [din.
bichette (bĭ-ſchæ't) *f* junge Hin-
bichon (ſchḡ') *m* Bologneserhündchen *n*; mon ~! mein Schäfchen!
bichonner (ſchŏ-ne') Haar kräuseln; verhätscheln. [Baracke, Nest *n*.
bicoque (bĭ-kŏ'k) *f* elende Festung;
bidet (bĭ-dæ') *m* Klepper; Waschbecken *n*. [flasche *f*.
bidon (bĭ-dḡ') *m* Kanne *f*; Feld-
bielle (bĭæl) *f* Kurbelstange.
bien (bĭḡ) 1. *m* das Gute; Wohl *n*; Gut *n*, Vermögen *n*. 2. *adv.* gut, wohl, sehr; gern; ~ de la peine viel Mühe; eh ~! nun! wohlan! ~ que obgleich.
bien-aimé, **~e** (bĭǣ-ne-me'), *pl.* ~-~s vielgeliebt; Liebling.
bien-dire (bĭḡ-dĭ'r) *m* Wohlredenheit *f*. [stand, -befinden *n*.
bien-être (bĭǣ-nǣ'tr) *m* Wohl-
bienfaisance (bĭḡ-f'ſḡ'ß) *f* Wohlthätigkeit.
bienfait (bĭḡ-fæ') *m* Wohlthat *f*.
bienfai*teur* *m*, **~trice** *f* (bĭḡ-fæ-tŏ'r, ~trĭ'ß) Wohthäter(in).
bien-fonds (fḡ') *m*, *pl.* ~s-~ Grundstück *n*. [~rŏ'ſ) (glück)selig.
bienheureu*x*, **~se** (bĭǣ-nŏ-rŏ',
bien-intentionné (nḡ-tḡ-ßĭŏ-ne') wohlgesinnt. [anständigkeit.
bienséance (bĭḡ-ßĕ-ḡ'ß) *f* Wohl-
bienséant, **~e** (ḡ', ḡ't) schicklich.
bientôt (bĭḡ-to') bald.
bienveillance (bĭḡ-wǣ-jḡ'ß) *f* Wohlwollen *n*.
***bien*veillant**, **~e** (bĭḡ-wǣ-jḡ', ~jḡ't) wohlwollend.
bienvenu, **~e** (w'nü') willkommen.
bienvenue (~) *f* glückliche Ankunft.
bienvoulu, **~e** (bĭḡ-wu-lü') gern gesehen. [Bahre.
bière (bĭǣr) *f* 1. Bier *n*. 2. Sarg *m*;
biez (bĭe) *m* Mühlgerinne *n*.
biffer (bĭ-fe') aus-, durch-streichen.
biffure (bĭ-fü'r) *f* Strich *m*, mit dem man et. durchstreicht.
bifteck (bĭ-ftæ'k) *m* Beefsteak *n*.
bifurcation (bi-für-kā-ßĭḡ') *f* Gabelung.
bifurquer (bi-für-ke') sich gabelförmig teilen; sich abzweigen.
bigamie (bi-gă-mĭ') *f* Doppel-ehe.
bigarré (bi-ga-re') buntscheckig.
bigarreau (ro') *m* Herzkirsche *f*.
bigarrer (bi-ga-re') bunt(scheckig) machen, anstreichen.
bigarrure (rü'r) *f* Buntscheckige(s).
bigle (bi'gl) einwärts schielend.
bigorne (bi-go'rn) *f* Spitz-amboß.
bigot *m*, **~e** *f* (bĭ-go', ~gŏ't) Betbruder, -schwester.
bigre (bĭ'gr) 1. *m* Lumpenkerl. 2. *int.* verflucht!
bijou (bĭ-Gu') *m* Kleinod, Juwe'l.
bijouterie (t'rĭ') *f* Juwelen-Arbeit, -Handel *m*. [ler, -Arbeiter.
bijoutier (tĭe') *m* Juwelen-Händ-
bilan (bĭ-lḡ') *m* Bilanz *f*.
bilboquet (bĭl-bŏ-kæ') *m* Fangbecher; Steh-auf.
bile (bil) *f* Galle.
biliaire (bi-lĭǣ'r) Galle führend.
bilieu*x*, **~se** (bi-lĭŏ', ~lĭŏ'ſ) gallig.
bille (bij) *f* (Billard-)Ball *m*; Marmor-Kügelchen *n*; Holz-Klotz *m*; Packstock *m*. [schnüren.
biller (bĭ-je') fest zusammen-
billet (bĭ-jæ') *m* id. *n*; Anweisung *f*; Schuldschein; Wechsel; (Lotterie-)Los *n*.
billetier (bi-j'tĭe') *m* Zollschreiber.
billette (bĭ-jæ't) *f* Zoll-zeichen *n*, -schein *m*.

*bil*levesée (bĭl-wə-ſē') *f* Hirngeſpinſt *n.*
billion (bĭ-lĭọ') *m* 1000 Millionen.
billon (bĭ-jọ') *m* ſchlechte Metallmiſchung *f*; Scheide-münze *f*; Kippergeld *n.* [und Wipperei *f.*
billonnage (jŏ-na'ǵ) *m* Kipperei
billonner (ne') kippen u. wippen.
billot (bĭ-jo') *m* Block, Hau-klotz.
bimbeloterie (bọ-b'lŏ-t'rī') *f* Spielſachen(-Handel*m*, -Fabrikation). [Händler,-Verfertiger.
bimbelotier (tĭe') *m* Spielwaren-
binage (bi-na'ǵ) *m* Zweibrachen *n.*
binard (bĭ-nā'r) *m* Blockwagen.
bine (bin) *f* Hacke.
binet (bĭ-næ') *m* Lichtknecht.
binocle (bi-nŏ'kl) *m* Operngucker für beide Augen; Lorgnette *f.*
bio... (bi-ŏ...) in Zſſg. Lebens-...
bipontin, ~e (bi-pọ-tọ', ~ti'n) in Zweibrücken erſchienen. [wage.
biquet (bĭ-kæ') *m* Zicklein; Schnell-
biqueter (k'te') 1. zickeln. 2. Gold rc. auf der Schnellwage abwägen.
bis, ~e (bĭ, bĭſ) ſchwarzbraun; pain ~ Schwarzbrot *n.*
bis (bĭß) 1. noch einmal. 2. *m* Wiederholung *f*, Dacapo *n.*
bisaïeul *m*, ~e *f* (bi-ſă-ĭŏ'l) Urgroß-vater, -mutter.
bisaigle (bĭ-ſæ̆'gl) *m* Glätt-holz *n.*
bisaille (bĭ-ſa'j) *f* Nachmehl *n.*
bisbille (bĭſ-bi'j) *f* kleiner Zwiſt.
*bi*scaïen, ~ne (bĭ-ßkă-ĭọ', ~ĭæ̆'n) 1. biskayiſch. 2. B~ s. Biskayer(in). 3. *m* Kartätſchenkugel *f.*
biscapit (bi-ßkă-pi't) *m* zweimaliges Eintragen in Rechnung.
biscornu, ~e (ßkŏr-nū') verſchroben.
biscotin (bĭ-ßkŏ-tọ') *m* Zuckerbrötchen *n.*
biscotte (bĭ-ßkŏ't) *f* Zwieback *m.*
biscuit (ßkŭĭ') *m* Zwieback; Biskuit.
bise (bĭſ) *f* Nord(oſt)wind *m.*
biseau (bĭ-ſo') *m* Schrägfläche *f*; en ~ ſchrägkantig.
*bi*ser (bi-ſe') I. *v/a.* umfärben. II. *v/n.* ſchwarz w. (v. Getreide).
biset (bĭ-ſæ') *m* Holztaube *f.*
bismuth (bĭ-ßmü't) *m* Wismut.
bison (bĭ-ſọ') *m* id., amerik. Büffel.
bisonne (bĭ-ſŏ'n) *f* graues Futterzeug. [Schaffell mit der Wolle.
bisquain (bĭ-ßkọ') *m* gegerbtes
bisquant, ~e (ßkọ', ọ̄'t) ärgerlich.
bisque (bißk) *f* Kraftſuppe; Ärger.
bisquer (bĭ-ßke') ſich ärgern, wettern; faire ~ q. jem. ſcheußlich ärgern.
bissac (bĭ-ßă'k) *m* Querſack.
bisser (bi-ße') da capo verlangen, ſingen.
bissextil, ~e (ßĕ-kßti'l) Schalt-...
bistouri (bĭ-ßtu-ri') *m* Ritzmeſſer.
bistourner (bĭ-ßtūr-ne') drehen.
bistre (bi'ßtr) *m* Ruß-ſchwarz *n*, -braun *n.*
bistrer (bĭ-ßtre') bräunen.
bitord ⚓ (bi-tŏ'r) *m* zwei-drähtiges Garn.
bitte ⚓ (bit) *f* große Beting.
bitume (bĭ-tü'm) *m* Erdharz *n.*
bituminer (bĭ-tü-mi-ne') mit Erdharz beſtreichen.
bivalve (bi-wă'lw) zweiſchalig.
biveau (bĭ-wo') *m* Schmiege *f.*
bizarre (bĭ-ſā'r) wunderlich.
blafard, ~e (blă-fā'r, ~fă'rd) fahl, bleich.
blague (blăg) *f* Tabaksbeutel *m*; Aufſchneiderei; Suade.
blagueur *m*, ~se *f* (blă-gō'r, ~gō'ſ) Aufſchneider(in).
blaireau (blæ-ro') *m* Dachs; Abputz-, Raſier-pinſel.
Blaise (blæ̆ſ) *m* Blaſius.
blâmable (bla-ma'bl) tadelnswert.
blâme (blām) *m* Tadel.
blâmer (bla-me') tadeln, ſchelten.
blanc *m*, ~che *f* (blọ, blọ̄ſch) 1. weiß; rein, ſauber; blank(e Waffen); unbeſchrieben; nuit ~che ſchlafloſe Nacht. 2. *m* Weiße(r); Weiß *n*; weißes Bruſtfleiſch von

Geflügel; Knopf der Scheibe; en ~ in blanko. [Naseweis.
blanc-bec (blą-bĕ'k) *m*, *pl.* ~s-~s
blanchâtre (blą-schā'tr) weißlich.
blanche (blą̄sch) 1. *f* von blanc. 2. *f* Weiße, Europäerin; halbe Note. 3. B~ *f* Bianka.
blanchet (blą-schæ') 1. weißlich. 2. *m* weiße Schminke; *typ.* Filzunterlage *f*; Mundfäule *f*.
blancheur (blą-schō̄'r) *f* Weiße.
blanchir (schī'r) weißen; (weiß) waschen; *fig.* weiß brennen; bleichen; *v/n.* bleichen, ergrauen.
blanchissage (schī-ßa'G) *m* Waschen; Wäscher-, Bleicher-lohn.
blanchisserie (blą-schī-ß'rī') *f* Bleiche; Waschhaus *n*.
blanchisseur *m*, ~se *f* (blą-schī-ßō̄'r, ~ßō̄'ſ) Wäscher; Bleicher; Waschfrau. [Blankett *n*.
blanc-seing (blą-ßą') *m*, *pl.* ~s-~s
blaser (bla-ſe') abstumpfen.
blason (blă-ſą') *m* Wappen-schild *n*, -kunde *f*. [erklären.
blasonner (ſŏ-ne') ein Wappen
blasphémateur *m*, ~trice *f* (blă-ßfe-ma-tō̄'r, ~trī'ß) Gotteslästerer, -lästerin. [lästerung *f*.
blasphème (blă-ßfæ̆'m) *m* Gottes-
blasphémer (blă-ßfe-me') Gott lästern; fluchen. [quaken.
blatérer (bla-te-re') blöken,
blatier (bla-tie') *m* Kornverkäufer.
blatte (blăt) *f* Schabe, Kakerlak *m*.
blé (ble) *m* Getreide *n*, Korn *n*; ~ noir Buchweizen.
blême (blæ̆m) leichenblaß.
blêmir (blæ-mī'r) erblassen.
bléser (ble-ſe') die Zahnlaute beim Sprechen verwechseln.
blesser (blæ̆-ße') verwunden.
blessure (blæ̆-ßū'r) *f* Wunde; Kränkung.
blet, ~te (blæ, blæt) molſch (v. Obst).
blettir (blæ̆-tī'r) molsch werden.
bleu, ~e (blō̆) 1. blau. 2. *m* Blau *n*; blauer Fleck.
*bleu*âtre (blō̆-ā'tr) bläulich.
bleuir (blō̆-ī'r) blau anlaufen lassen, bläuen; *v/n.* blau werden.
blindage ⚓ (blą-da'G) *m* Blendung *f*, Panzerung *f*.
blinder ⚓ (blą-de') panzern.
bloc (blŏk) *m* Block, Klotz; en ~ im ganzen. [steine.
blocage (blŏ-ka'G) *m* kleine Bruch-
blocus (blŏ-kū'ß) *m* Blocka'de *f*.
bloquer (blŏ-ke') einschließen, blockieren.
blottir (blŏ-tī'r): se ~ sich kauern.
blouse (blūſ) *f* Billard-Loch *n*; Kittel *m*, Bluse.
blouser (blu-ſe') ins Loch spielen; se ~ sich verlaufen; ♪ die Pauke schlagen.
bluet (blū̆-æ') *m* blaue Kornblume.
bluette (æ't) *f* Feuerfünkchen *n*, *fig.* Witzfunke *m*, witzige Kleinigkeit.
bluteau (blū̆-to') *m* Mehl-beutel, -trommel *f*.
bluter (blū̆-te') Mehl beuteln.
blutoir (blū̆-tŏā'r) *m* Beutelkasten; auch = bluteau.
bobèche (bŏ-bæ̆'sch) *f* Leuchterdille.
bobine (bŏ-bi'n) *f* Spule.
bobiner (bŏ-bī-ne') aufspulen.
bobineuse (bŏ-bī-nō̆'ſ) *f* Spulerin; Spulmaschine.
bobinière (nĭā'r) *f* Spulspindel.
bobinoir (nŏā'r) *m* Spulrad *n*.
bocage (bŏ-ka'G) *m* Hain.
bocag*er* *m*, ~ère *f* (bŏ-kă-Ge', ~Gā'r) in Gebüschen wohnend; busch-reich.
bocal (bŏ-kă'l) *m* bauchiges Glasgefäß mit weiter Öffnung; Glaskugel *f* zur Licht-arbeit; ♪ Mundstück *n*.
bocard (bŏ-kā'r) *m* Pochwerk *n*.
bocarder (bŏ-kăr-de') Erze pochen.
bock (bŏk) *m* (kleines Bier-)Seidel.
boësse (bŏ-æ'ß) *f* Werkzeug *n* zum Ausputzen der Ziseller-arbeit.
boësser (æ-ße') Ziseliertes ausputzen.

bœuf (böf, *pl.* bö) *m* Ochs; Rindfleisch *n.*
*B*ohême (bö-ä'm) 1. *f*: a) Böhmen *n*; b) b~ liederliche Welt. 2. *s.*: a) ~ Böhme, Böhmin; b) b~ Zigeuner(in); c) b~ Bummler. 3. b~ böhmisch.
bohémien, ~ne (böe-mi͡g', ~æ'n) 1. böhmisch. 2. *s.* Zigeuner(in). 3. *m* Böhmisch; Zigeunersprache.
boire (böär) trinken; saufen; vertrinken; einsaugen (v. Schwamm).
bois (böä) *m* Holz *n*; Gehölz *n*; Gehörn *n*, Geweih *n.*
boisage (böä-sa'g) *m* Getäfel *n.*
boisement (böä-s'mg') *m* Holz-Anbau; Holzstand.
boiser (böä-se') beholzen; täfeln.
boiserie (böä-s'rī') *f* Getäfel *n.*
boiseu*x*, ~se (böä-sö', ~ö's) holzig.
boisseau (böä-ßo') *m* Scheffel.
boisselage (böä-ß'la'g) *m* Kornmessen *n.*
boisselée (ß'le') *f* ein Scheffel voll.
boisselier (böä-ß'lie') *m* Scheffel-, Schachtel-macher, -händler.
boisson (böä-ßg') *f* Getränk *n.*
boîte (böät) *f* Schachtel, Büchse, Dose; ~ (aux lettres) Briefkasten; ~ de montre Uhrgehäuse.
boiter (böä-te') hinken.
boiteu*x*, ~se (böä-tö', ~tö's) hinkend, lahm.
boîtier (böä-tie') *m* Salbenbüchse *f*; Verbandkasten.
bol (böl) *m* 1. Bol(us); große Pille. 2. Schale *f*, Bowle *f.*
bolet (bö-læ') *m* Pilz.
bombance (bg-bg'ß) *f* Wohlleben *n*; faire ~ flott leben.
bombarde (bg-bä'rd) *f* id.; Donnerbüchse; Bombardier-Galiote; Baßbrummer *m* in Orgeln.
bombé (bg-be') gewölbt.
bomber (~) (sich) wölben, schweifen; einen Kleidbesatz aufpuffen.
bomberie (b'rī') *f* Bombengießerei.
bomerie (bo-m'rī') *f* Bodmerei.

bon, ~ne (bg, bön) 1. gut; tüchtig, gütig; einfältig; de ~ne foi aufrichtig; de ~ne heure frühzeitig; à la ~ne heure! meinetwegen! à ~ marché billig; ~mot Witz *m*; tout de ~ ernstlich; tenir ~ standhalten. 2. *m* das Gute; Anweisung, Schein. [Lunen *n.*
bonace (bö-nā'ß) *f* Meeresstille,
bonasse (bö-na'ß) zu gutmütig.
bon-chrétien (bg-kre-ti͡g') *m* Pfund-, Christ-birne *f.*
bond (bg) *m* Absprung; Sprung, Satz. [Spundloch *n.*
bonde (bgd) *f* (Teich-)Zapfen *m*;
bonder ⚓ (bg-de') voll-laden.
bondir (bg-dī'r) auf-, zurück-prallen; hüpfen; aufspringen.
bondon (bg-dg') *m* Spundzapfen.
bondonner (bg-dö-ne') zuspünden.
bondonnière (bg-dö-niä'r) *f* Spundbohrer *m.*
bonheur (bö-nö'r) *m* Glück *n.*
bonhomie (nö-mī') *f* Gutmütigkeit.
bonhomme (nö'm) *m* guter Kerl, Schwachkopf; petit ~ Knirps.
boni (bö-ni') *m* Überschuß; Guthaben *n.*
bonifier (bö-nī-fī-e') verbessern; vergüten. [gen, guten Tag.
bonjour (bg-gū'r) *m* guten Morgen,
bonnement (bö-n'mg') treu-herzig; tout ~ ohne weiteres.
bonnet (bö-næ') *m* Mütze; Haube.
bonneterie (næ-t'rī') *f* Strumpfwirkerei, -ware.
bonneti*er m*, ~ère *f* (n'tie', n'tiä'r) *s.* Strumpf-wirker(in), -händler(in). [gute Nacht.
bonsoir (bg-ßöä'r) *m* guten Abend,
bonté (bg-te') *f* Güte.
bord (bör) *m* Rand, Saum; Ufer *n*; Schiffs-Bord; Borte *f*, Tresse *f.*
bordage (bör-da'g) *m* Einfassen *n*; ⚓ Schiffsplanke *f* zur Verkleidung.
bordé (de') *m* Borte *f*, Tresse *f.*
bordée (dē') *f* Breitseite, Geschützsalve; Gang e-s lavierenden Schiffes.

bordelais, ~e (bŏr-d'lä̃', ~d'lä̃'ſ) aus Bordeaux.
border (de') einfaſſen, ſäumen; ⚓ ~ les côtes am Ufer entlang fahren. [ten=zettel.
bordereau (bŏr-d'ro') *m* Geldſor=
bordeur (bŏr-dō̃'r) *m* Band=Einfaſſer (Nähmaſchine).
bordeyer (bŏr-dæ̆-je') lavieren.
bordoyer (bŏr-dŏā-je') einfaſſen, bordieren. [brämung.
bordure (bŏr-dū̃'r) *f* Borte, Ver=
boréal, ~e (bŏ-rĕ-a'l) nördlich.
borgne (bŏrnj) einäugig; *fig.* finſter.
borne (bŏrn) *f* Grenz=, Eck=ſtein *m*; Grenze; Schranken *pl.*
borné (bŏr-ne') beſchränkt.
borner (~) abgrenzen; beſchränken; se ~ à qc. ſich mit et. begnügen.
bornoyer (bŏr-nŏā-je') viſieren; abſtecken.
borussien, ~ne (bŏ-rü-ßig', ~ßiæ'n) ſtock=, groß=preußiſch.
bosquet (ßkæ') *m* Luſtwäldchen *n.*
bosse (bŏß) *f* Buckel *m*; Höcker *m*; Beule; erhabene Arbeit; Gipsabguß *m.*
bosselé (bŏ-ß'le') voller Beulen.
bosseler (bŏ-ß'le') erhabene Arbeit machen, boſſieren.
bosser ⚓ (bŏ-ße') ein Tau mit Stoppern ſtoppen. [Pferdegebiß.
bossette (bŏ-ßæ't) *f* Buckel *m* am
bossoir (bŏ-ßŏā'r) *m* Kranbalken.
bossu, ~e (bŏ-ßü') 1. bucklig, verwachſen. 2. *s.* Bucklige(r).
bossué (bŏ-ßü-e') beulig.
bossuer (bŏ-ßü-e') Beulen ſchlagen; se ~ Beulen bekommen.
bot (bŏ): pied ~ Klumpfuß *m.*
botte (bŏt) *f* Stiefel *m*; Schutzleder *n* an den Füßen der Pferde; Bund *n* Stroh ꝛc.; Hieb *m*, Ausfall *m* beim Fechten.
bottelage (bŏ-t'la'ʒ) *m* Binden *n* von Stroh ꝛc. [ſammenbinden.
botteler (bŏ-tle') in Bunde zu=
bottelette (tlæ't) *f* Bünd(el)chen *n.*
botteleur *m*, ~se *f* (bŏ-tlō̃'r, ~tlō̃'ſ) Binder(in).
botter (bŏ-te'): ~ q. jem. Stiefel machen, anziehen; ~é geſtiefelt.
bottier (bŏ-tje') *m* Stiefelmacher.
bottine (bŏ-ti'n) *f* Halb=, Damen=, Schnür=ſtiefel *m.*
bouc (bük) *m* (Ziegen=)Bock; ~ émissaire Sühnbock; Schlauch.
boucan (bu-ką') *m* Räucherhütte *f* der Indianer; Räucher-roſt.
boucaner (bu-kă-ne') räuchern; *v/n.* Büffel jagen; lärmen.
boucanier (bu-kă-nje') *m* Büffeljäger; Seeräuber.
boucassin (ßą') *m* Futterbarchent.
boucaut (bu-kō') *m* Packfaß *n.*
bouche (buſch) *f* Mund *m*; Maul *n*; Mündung.
bouche-bouteilles (buſch-bu-tæ̃'j) *m* (Flaſchen=)Pfropfmaſchine *f.*
bouchée (bu-ſchē') *f* ein Mund voll, Biſſen *m.* [zupfropfen.
boucher (bu-ſche') zu=, ver=ſtopfen;
boucher *m*, ~ère *f* (bu-ſche', ~ſchǣ'r) Schlächter, Fleiſcher; Fleiſchersfrau.
boucherie (ſch'rī') *f* Schlächterei; Fleiſcherladen *m*; Gemetzel *n.*
bouche-trou (tru') *m* Lückenbüßer.
boucheture (bu-ſch'tū̃'r) *f* Gehege.
bouchoir (bu-ſchŏā'r) *m* Schieber.
bouchon (ſchą') *m* Pfropfen, Stöpſel; ~ de paille Strohwiſch; Wirtshaus *n.*
bouchonner (ſchŏ-ne') zuſammenbündeln; mit einem Strohwiſch abreiben. [Korkſchneider.
bouchonnier (bu-ſchŏ-nje') *m*
boucle (bu'kl) *f* Ring *m*, Öſe; Schlinge in einem Tau; Schnalle; (Haar=)Locke; ~ d'oreille Ohrring *m*; ~ de porte Thürklopfer.
boucler (bu-kle') ſchnallen; in Locken legen; se ~ ſich locken.
bouclier (bu-kli-e') *m* Schild.
bouder (de') ſchmollen, maulen.
bouderie (b'rī') *f* Schmollen *n.*

***bou**deur m*, ~se *f* (bu-dȫ'r, ~dȫ'ſ) Maulhänger(in).
boudin (bu-dą̄') *m* Blutwurst *f*; ~ blanc Leberwurst *f*; Wurst(förmiges) *f*; (Tabaks-)Rolle *f*.
boue (bu) *f* Dreck *m*, Kot *m*.
bouée ⚓ (bŭ-ē') *f* Boje.
boueu*r m*, ~se *f* (ȫ'r, ȫ'ſ) Gassenkehrer(in), -kot-Fuhrmann.
boueu*x*, ~se (bŭ-ȫ', ~ȫ'ſ) dreckig.
bouffant, ~e (bŭ-fą̄', ~ą̄'t) 1. bauschig. 2. *m* Bausch.
bouffée (bŭ-fē') *f* Windstoß *m*; Qualm *m*; Aufstoßen *n*; par ~s ruckweise.
bouffer (bŭ-fe') vor Zorn schnauben; bauschen; *v/a.* aufblasen.
bouffette (bŭ-fæ't) *f* Quaste.
bouff*ir* (bŭ-fī'r) aufschwellen; ~i schwülstig (Stil).
bouffissure (bŭ-fī-ßŭ'r) *f* Aufgedunsenheit; Breitspurigkeit.
bouffon, ~ne (bŭ-fą̄', ~fō'n) 1. possierlich. 2. *s.* Lustigmacher(in); le ~ das Niedrig-komische.
bouffonnerie (bŭ-fŏ-n'rī') *f* Possen *pl.*, Spaß *m*.
bouge (bū̆G) *m* Schmutzloch *n*.
bougeoir (bu-Gŏā'r) *m* Wachsstockleuchter.
bouger (Ge') sich v. der Stelle rühren.
bougie (bu-Gī') *f* Wachslicht *n*.
bougonner (bu-gŏ-ne') brummen, schelten.
bougran (grą̄') *m* Steifleinwand *f*.
bougre (bū̆'gr) *m* Schuft; *int.* zum Henker! [bend; aufbrausend.
bouillant, ~e (bŭ-ją̄', ~ją̄'t) siebouillerie (bŭ-j'rī')*f* Branntweinbrennerei.
bouilli (ji')*m* Suppen-Rindfleisch *n*.
bouillie (ji') *f* Mehlbrei *m*, Pappe.
bouillir (bŭ-jī'r) sieden, kochen; aufwallen.
bouilloire (bŭ-jŏā'r)*f* Theekessel *m*.
bouillon (bŭ-ją̄') *m* Blase *f*, Sprudel; Fleischbrühe *f*.
bouillonné (bŭ-jŏ-ne') bauschig.
***bou**illonner* (bŭ-jŏ-ne') aufwallen, -sieden.
bouillotte (bŭ-jŏ't) *f* id., Hazardspiel; *a.* = bouilloire.
boulaie (bu-læ')*f* Birkenpflanzung.
boulang*er m*, ~ère *f* (bu-lą̄-Ge', ~Gā̆'r) Bäcker(in).
boulangerie (G'rī') *f* Bäcker-handwerk *n*, -laden *m*; Backstube.
boule (bū̆l) *f* Kugel.
bouleau (bu-lo') *m* Birke *f*.
boulet (bu-læ') *m* Kanonenkugel *f*; Köte *f* am Pferdefuß.
bouleté (bu-l'te') überkötet.
boulette (bu-læ't) *f* Kügelchen *n*; Fleischkloß. [stürzen, -wälzen.
bouleverser (bu-l'wăr-ße') umboulin (bu-lą̄') *m* Taubenloch *n*.
bouline ⚓ (bu-li'n) *f* Bulien.
bouliner (bu-lī-ne') bei dem Winde segeln.
boulingrin (lą̄-grą̄') *m* Rasenplatz.
bouloir (bu-lŏā'r) *m* Rührstange *f*.
boulon (bu-lą̄') *m* Bolzen; Gewicht *n* an der Schnellwage.
boulonner (bu-lŏ-ne') verbolzen.
boulot, ~te (lo', lŏ't) dick und fett.
boulotter (bu-lŏ-te') munter sein; vorwärts kommen. [mädchen *n*.
bouquetière (k'-tiā'r) *f* Blumenbouquetin (bu-k'tą̄') *m* Steinbock.
bouquin (bu-ką̄') *m* alter Bock; altes Buch, Schmöker.
bouquinerie (bu-ki-n'rī') *f* Handel *m* mit alten Büchern.
bouquiniste (kī-ni'ßt)*m* Antiquar, Büchertrödler. [Kamelott.
bouracan (bu-ră-ką̄') *m* Berka'n,
bourbe (bŭrb) *f* Morast *m*.
bourbeu*x*, ~se (bŭr-bȫ', ~bȫ'ſ) kotig; im Schlamm lebend.
bourbier (biē') *m* Sumpfloch *n*.
bourdaine (dæ'n) *f* Faulbaum *m*.
bourdalou (dă-lu') *m* Hutschnur *f*.
bourde (bŭrd) *f* Aufschneiderei.
bourdeur, ~se (bŭr-dȫ'r, ~ȫ'ſ) *s.* Lügner(in); Aufschneider(in).
bourdon (bŭr-dą̄') *m* Pilgerstab;

♂ Brummbaß, Schnarr-werk *n*, -pfeife *f*; Hummel *f*.
bourdonner (bŭr-dŏ-ne') summen; murmeln; sausen (im Ohr).
bourdonnet (bŭr-dŏ-næ') *m* Wieke *f* (Charpie).
bourdonneur (nō'r) 1. summend. 2. *m* Summvogel, Kolibri.
bourg (bŭr, a. bŭrk) *m* Markt-Flecken.
bourgade (bŭr-ga'd) *f* kleiner Markt-Flecken.
bourgeois, ~e (bŭr-Gŏă', ~Gŏă's) 1. bürgerlich; ohne Luxus; Privat-...; spießbürgerlich. 2. *s.* Bürger(in) einer Stadt; Bürgerliche(r); Bürgerstand; en ~ in Civilkleidung; ~ *pl.* besitzende Klasse; Meister, Prinzipal; Spießbürger. [schaft, -stand *m*.
bourgeoisie (Gŏă-sī') *f* Bürger-
bourgeon (bŭr-Gǫ') *m* Knospe *f*, Auge *n*; Finne *f* im Gesicht.
bourgeonner (bŭr-Gŏ-ne') Knospen treiben.
*B*ourgogne (gŏ'nj) *f* Burgund *n*; du b~ Burgunderwein *m*.
*b*ourguignon, ~ne (bŭr-gĭ-njǫ', ~njŏ'n) burgundisch; B~ *s.* Burgunder(in).
bourrache ♀ (bu-ră'sch) *f* Borretsch.
bourrade (bu-ra'd) *f* Zahnhieb *m*; Rippenstoß *m*.
bourrasque (ră'ßk) *f* jäher Windstoß; heftiger Anfall von Schmerz; finanzielle Krisis.
bourre (bŭr) *f* Füllhaar *n*; Vorladung, Pfropf *m* einer Flinte &c.
bourreau (bu-ro') *m* Scharfrichter, Henker. [Art Tanz *m*.
bourrée (bu-rē') *f* Reisigbündel *n*;
bourreler (r'le') foltern, martern.
bourrelet (r'læ') *m* Sitzpolster *n*; Bausch, Wulst *f*; Fall-hut.
bourrer (re') voll stopfen, pfropfen; j-m Rippenstöße geben.
bourriche (rī'sch) *f* Korb ohne Henkel.
bourrique (rī'k) *f* schlechte Eselin; Schindmähre.
*bou*rriquier (bu-rĭ-kĭe') *m* Eseltreiber.
bourru, ~e (bu-rü') mürrisch. [ber.
bourse (bŭrß) *f* Beutel *m*; Börse.
boursicaut (bŭr-ßĭ-ko') *m* kleine Börse; Sparpfennig.
boursicotier (bŭr-ßĭ-kŏ-tĭe') *m* Winkel-Börsenspekulant.
boursier (bŭr-ßĭe') *m* Stipendiat; Kassenwart.
boursiller (bŭr-ßĭ-je') Geld zusammenschießen. [Bombast.
boursouflage (bŭr-ßu-fla'G) *m*
boursoufler (fle') aufblasen.
boursouflure (flū'r) *f* Aufblähung.
bousculer (bu-ßkŭ-le') herumstoßen.
bouse (bŭs) *f* Kuhmist *m*. [stoßen.
bousiller (bu-sĭ-je') mit Strohlehm bauen; pfuschen.
bousilleur *m*, ~se *f* (bu-sĭ-jō'r, ~ō's) Pfuscher(in).
boussole (ßŏ'l) *f* Schiffs-Kompaß *m*.
bout (bu) *m* Ende *n*; Spitze *f*; Zipfel; Endchen *n*, Stück *n*; à ~ portant mit vorgehaltenem Gewehr.
boutade (bu-ta'd) *f* Grille, Laune.
boute-en-train (but-ą-trą') *m* Spaß-Angeber. [Brandstifter.
boutefeu (but-fö') *m* Zündstoff;
bouteille (bu-tæ'j) *f* Flasche.
bouteiller (bu-tæ-je') *m* Kellermeister. [large in See stechen.
bouter (te') legen, stecken; ⚓ ~ au
bouterolle (bu-t'rŏ'l) *f* Ortband *n*; Bajonett-hülse. [zum Aufsitzen.
boute-selle (but-ßæ'l) *m* Signal *n*
boutique (bu-ti'k) *f* Kauf-Laden *m*.
boutiqui*er m*, ~ère *f* (bu-tĭ-kĭe', ~kĭā'r) Krämer(in). [rüssel.
boutoir (bu-tŏā'r) *m* Wildschweins-
bouton (tǫ') *m* Knopf; Knospe *f*; Hitzblatter *f*.
boutonner (bu-tŏ-ne') zuknüpfen; *v/n.* knospen.
boutonnerie (bu-tŏ-n'rī') *f* Knopfhandel *m*, -fabrik.
boutonnier (nĭe') *m* Knopfmacher.
boutonnière (nĭā'r) *f* Knopfloch *n*.

bouts-rimés (bu-ri-me') *m/pl.* gegebene Endreime.
bouture (bu-tü'r) *f* Steckling *m.*
bouveau (bu-wo') *m* junger Ochs.
bouvier (bu-wie') *m* Ochsenhirt.
bouvreuil (bu-wrö'j) *m* Dompfaff (Vogel).
bovine (bŏ-wi'n): bête ~ Rind *n.*
boxe (bŏkß) *f* Boxen *n.* [Gedärme.
boyau (bŏă-iŏ') *m* Darm; ~x *pl.*
bracelet (bra-ß'læ') *m* Armband *n.*
braconner (bră-kŏ-ne') wilddieben.
braconnier (nie') *m* Wilddieb.
brai (bræ) *m* Schiffsteer.
brail (braj) *m* (Vogel-)Schlinge *f.*
braillard, ~e (bră-jā'r, ~jă'rd) 1. laut schreiend. 2. *s.* Großmaul *n.*
brailler (je') kreischen, schreien.
brailleur, ~se (bră-jö'r, ~jö'ſ) großmäulig.
braire (brār) schreien (Esel), yanen.
braise (brǣſ) *f* Kohlenglut.
braiser (bræ-ſe') auf Kohlen backen, schmoren.
braisier (bræ-ſie') *m* Kohlenkasten.
braisière (bræ-ſiā'r) *f* Glutpfanne.
bramer (bra-me') schreien (Hirsch).
bran (brg) *m* Unrat.
brancard (brg-kā'r) *m* Tragbahre; Sänfte *f*; Gabeldeichsel *f.*
brancardier (brg-kär-die') *m* Krankenträger.
branchage (ſcha'G) *m* Astwerk *n.*
branche (brḡſch) *f* Ast *m*, Zweig *m*; Stange des Hirschgeweihs.
branchement (brg-ſchmg') *m* Verzweigung *f.*
brancher (ſche') auf Bäume fliegen.
branchies (ſchī') *f/pl.* Kiemen.
branchu, ~e (brg-ſchü') viel-ästig.
brandebourg (brg-d'bū'r) *m* Rockschnur *f.*
brandiller (dĭ-je') hin- und herschlenkern; (se) ~ sich schaukeln.
brandir (brg-dī'r) schwingen.
brandon (dg') *m* (Stroh-)Fackel *f*; Feuerbrand; ~s *pl.* grüne Reiser.
brandonner (brg-dŏ-ne') mit e-m Strohwisch bezeichnen.
branlant, ~e (lg', lḡ't) wackelig.
branle (brḡl) *m* Anstoß; Schwung; en ~ im Gange; Reigen, Kehraus.
branler (brg-le') I. *v/n.* wackeln, wanken. II. *v/a.* schütteln, schlenkern, mit et. wackeln.
branloire (lŏā'r) *f* Schaukelbrett *n.*
braque (brăk) *s.* Bracke, Hühnerhund. [ten.
braquer (bră-ke') aufprotzen; richbras (bra) *m* Arm; à tour de ~ aus Leibeskräften; ~ *pl.* vordere Gliedmaßen, Fang-arme, Scheren, Flossen; ♀ Ranke *f*; ⚓ *pl.* Brassen. [II. *v/n.* prasseln.
braser (bra-ſe') I. *v/a.* hart löten.
brasier (bra-ſie') *m* Kohlen-glut *f*, -becken *n.* [(vom Meere).
brasiller ⚓ (bra-ſĭ-je') leuchten
brasque (brăßk) *f* Kohlenstaub *m.*
brassard (bră-ßā'r) *m* Armschiene *f*, -binde *f.*
brasse (braß) *f* Faden *m*, Klafter; Stoß *m* beim Schwimmen.
brassée (bră-ße') *f* ein Arm voll.
brasser (ße') durcheinander rühren; Bier brauen; ⚓ *v/n.* brassen.
brasserie (ß'rī') *f* Brauerei.
brasseur (bră-ßö'r) *m* Brauer.
brassières (ßiā'r) *f/pl.* Mieder *n*; Schnürleib *m* mit Achselbändern; Tornister-gurt *m.* [Gebräu *n.*
brassin (ßg') *m* Brau-pfanne *f*;
brasure (bra-ſü'r) *f* Lötstelle.
bravache (bră-wä'ſch) *m* Bramar'bas. [Prahlerei.
bravade (bră-wa'd) *f* beleidigende
brave (brāw) 1. tapfer; brav; sorgfältig geputzt. 2. *m* tapferer Krieger; faux ~ Maulheld.
braver (bră-we'): ~ q. j-m trotzen.
brayer (bră-ie') *m* Bruchband *n.*
brayer (bræ-ie') teeren.
brayon (bră-iŏ') *m* Teller-eisen *n.*
brebis (brŏ-bī') *f* (Mutter-)Schaf *n.*

brèche (bræsch) *f* Scharte in einem Messer 2c.; Wallbruch *m*.
brèche-dent (dg') zahnlückig.
brechet (brꝫ-schæ') *m* Brustbein.
bredi-breda (brꝫ-di-brꝫ-da') in aller Eile.
bredouille (brꝫ-du'j) 1. *f* Matsch *m* (Tricktrack). 2. *adv.* unverrichteter Sache. [sprechen, brummeln.
bredouiller (brꝫ-dü-je') undeutlich
bref, brève (bræ̆f, brǣw) 1. kurz. 2. *m* Breve *n*; ⚓ See-brief.
brelan (brꝫ-lg') *m* Spielhaus *n*.
brelandier (brꝫ-lg-die')*m* Erzspieler; Spielhaus-besitzer.
brelle (bræl) *f* Gebinde *n*.
breloque (brꝫ-lŏ'k) *f* Berlo'que, bsd. Uhrgehänge *n*.
brème (brǣm) *f* Brasse, Blei (Fisch).
breneu*x*, ~se (brꝫ-nö', ~nö's) mit Menschen-Kot besudelt.
*B*résil (brĕ-sī'l) *m* Brasilien *n*; b~ Brasilienholz *n*.
brésiller (bre-sī-je') I. *v/a.* rot färben. II. *v/n.* durch zu große Trockenheit zerbröckeln.
brétailler (brĕ-tă-je') gleich mit dem Degen bei der Hand sein.
bretauder (brꝫ-to-de') ungleich scheren. [Trag-riemen *m*.
bretelle (brꝫ-tæ'l) *f* Hosenträger *m*;
*b*reton, ~ne (brꝫ-tg', ~tŏ'n) 1. bretagnisch. 2. B~ *s.* Bretagner(in).
brette (bræt) *f* Hieber *m*. [keln.
bretteler (bræ̆-t'le') zähnen, zäk-
bretteur (bræ̆-tö'r) *m* Raufbold.
breuil (brŏj) *m* Brühl.
breuvage (brō-wa'q) *m* Getränk *n*; Arznei-trank. [kurze Silbe.
brève (brǣw) 1. *f* v. bref. 2. *f*
brevet (brꝫ-wæ') *m* Diplom *n*; Patent *n*.
breveter (bræ-w'te') patentieren.
bréviaire (brĕ-wiā'r) *m* Brevier *n*.
bribe (brīb) *f* Brocken *m*.
bric-à-brac (brĭ-kă-bră'k) *m* Trödelkram.
brick (brĭk) *m* Brigg *f*.

bricole (brĭ-kŏ'l) *f* Rückprall *m*; Brust-riemen *m*.
bricoler (brĭ-kŏ-le') einem Pferde den Brust-riemen anlegen; Billard: von hinten machen, Bandenstöße machen.
bricolier (lie') *m* Nebenpferd *n*.
bride (brīd) *f* Zaum *m*, Zügel *m*; Bindeband *n* an Hauben.
brider (bri-de') aufzäumen.
bridon (brĭ-dg') *m* Trense *f*.
brièvement (brĭ-æ-w'mg') kurz, in wenig Worten.
brièveté (brĭ-æ-w'te') *f* Kürze.
brigadier (gă-die') *m* Korporal.
brigand (brĭ-gg') *m* Räuber.
brigandage (brĭ-gg-da'q) *m* Straßenraub. [Pflaume von Brignoles.
brignole (njŏ'l) *f* Brunelle, trockene
brigue (brĭg) *f* Bewerbung; Kabale. [et. bewerben.
briguer (bri-ge'): ~ qc. sich um
brillant, ~e (brĭ-jg', ~jg't) 1. glänzend. 2. *m* Schimmer; Brillant.
briller (brĭ-je') glänzen.
brimbale (brg-bă'l) *f* Pumpenschwengel *m*. [her bewegen.
brimbaler (brg-bă-ke') hin und
brimborion (bo-rĭ-g') *m* Spielerei.
brin (brg) *m* Halm; Bischen *n*.
Brindes (brḡd) *m* Brindisi *n*.
brindille (brg-di'j) *f* kleines Reis.
brioche (brĭ-o'sch) *f* Butter-stollen *m*; Schnitzer *m*.
brion (brĭ-g') *m* Baum-moos *n*.
brique (brik) *f* Ziegelstein *m*.
briquet (brĭ-kæ') *m* Feuer-stahl, -zeug *n*. [stein-art bemalen.
briqueter (bri-k'te') nach Back-
briqueterie (brĭ-kæ̆-t'rī') *f* Ziegelei. [cher.
briquetier (bri-k'tie') *m* Ziegelstrei-
briquette (brĭ-kæ't) *f* Lohkuchen *m*; Braunkohlen-ziegel *m*.
bris (brī) *m* gewaltsames Aufbrechen *n*; ⚓ Schiffstrümmer *pl.*
brisant (brĭ-sg') *m* Brandung *f*; Wellenbrecher.

brisées (brī-ſē') *f/pl.* Brüche zur Bezeichnung der Wildbahn; hohe Fährte; aller sur les ~ de q. j-m ins Gehege kommen.
brise-glace (briſ-glā'ß) *m* Eisbrecher.
briser (brī-ſe') zer-brechen, -ſchlagen; r-n Aſt zerknicken; Tuch zſ.-legen; se ~ ſich brechen, zerbrechen.
briseur *m*, ~se *f* (brī-ſō̄'r, ~ſō̄'ſ) Zerbrecher(in); ~ d'images Bilderſtürmer.
brisoir (ſŏā'r) *m* Flachsbreche *f*.
brisure (ſǖ'r) *f* Bruch, Sprung.
broc (bro) *m* Kanne *f*, Krug.
brocanter (brŏ-kg-te') mit alten Waren handeln.
brocanteur *m*, ~se *f* (tō̄'r, tō̄'ſ) Kunſthändler(in), Trödler(in).
brocard (brŏ-kā'r) *m* Stichelei *f*.
brocart (brŏ-kā'r) *m* Broka't.
broche (brŏſch) *f* Bratſpieß *m*; lange Nadel; Buſennadel; Faßzapfen *m*; ~s *pl.* Hauer des Schwarzwildes; erſtes Geweih; Pfriem *m*; Zwecke. [voll.
brochée (brŏ-ſche') *f* ein Bratſpieß
brocher (brŏ-ſche') durchwirken; ein Buch heften; auf-, an-zwecken.
brochet (brŏ-ſchæ') *m* Hecht.
brocheter (brŏ-ſchte') anpflöcken.
brochette (brŏ-ſchæ't) *f* kleiner Bratſpieß; Futterhölzchen *n* für junge Vögel.
brocheur, ~se (ſchō̄'r, ſchō̄'ſ) *s.* Bücherhefter(in); Strumpfſtricker(in). [ſtiefel; Soccus.
brodequin (d'kg') *m* Halb-, Schnür-
broder (brŏ-de') ſticken; ~ au crochet häkeln; *fig.* mit Erdichtetem ausſchmücken.
broderie (brŏ-d'rī') *f* Stickerei.
brodeur, ~se (brŏ-dō̄'r, ~dō̄'ſ) *s.* Sticker(in).
broie (brŏa) *f* Breche; Hechel.
broiement (brŏa-mg') *m* Zermalmen *n*. [pern *n* der Pferde.
bronchade (brg-ſcha'd) *f* Stol-
broncher (brg-ſche') ſtraucheln, *fig.* anſtoßen. [der Luftröhren-Äſte.
bronchite (ſchi't) *f* Entzündung
bronzer (ſe') Bronze-farbe geben.
broquart (brŏ-kā'r) *m* Spießer.
broquette (brŏ-kæ't) *f* Tapetennagel *m*; Zwecke.
brosse (brŏß) *f* Bürſte; Pinſel *m*.
brosser (brŏ-ße') (ab-)bürſten; ſtriegeln; durchprügeln.
brosserie (brŏ-ß'rī') *f* Bürſtenbinderei, -handel *m*.
brosseur (ßō̄'r) *m* Stiefelwichſer.
brossier (ßie') *m* Bürſtenbinder.
brou (bru) *m* grüne Nußſchale.
brouée (brŭ-ē') *f* Staub-regen *m*.
brouet (æ') *m* Kraftſuppe; ~ noir ſchwarze Suppe der Spartaner.
brouette (brŭ-æ't) *f* Schubkarre.
brouetter (bru-ǣ-te') karren.
brouhaha (bru-ă-a') *m* lärmendes Geſchrei. [Wirrwarr.
brouillamini (brŭ-jă-mī-ni') *m*
brouillard (brŭ-jā'r) *m* Nebel; papier ~ Löſchpapier *n*.
brouille (bruj) *f* Zwiſt *m*.
brouiller (brŭ-je') durcheinander miſchen; trüben, verwirren; se ~ ſich entzweien, überwerfen; trübe werden.
brouillerie (brŭ-j'rī') *f* Zwiſtigkeit.
brouillon (brŭ-jg') 1. ~ *m*, ~ne *f* *a.* händelſüchtig; als *s.* Zänker. 2. *m* Concept *n*, Kladde *f*. [fen.
brouillonner (brŭ-jŏ-ne') entwer-
brouir (brŭ-ī'r) die bereifte Saat verſengen (Sonne). [ſchaden *m*.
brouissure (bru-ī-ßǖ'r) *f* Froſt-
broussailles (ßa'j) *f/pl.* Geſtrüpp.
broussin (bru-ßg') *m* Maſerholz *n*.
brout (bru) *m* (Baum-)Trieb.
brouter (bru-te') abweiden.
broutilles (bru-ti'j) *f/pl.* Reiſig *n*.
broyer (brŏa-ie') zerreiben, zerſtoßen. [ber; Flachsbrecher.
broyeur (brŏa-iō̄'r) *m* Farbenrei-
bru (brü) *f* Schwiegertochter.
bruant (brŭ-g') *m* Ammer *f*.

bruine (brü̃in) *f* kalter Staubregen.
bruiner (brü̃-ne') nieseln.
bruire (brü̃ir) rauschen, brausen.
bruissement (brü̃-ßmą') *m* Rauschen *n*. [Gerücht *n*; Auflauf.
bruit (brü̃) *m* Geräusch *n*, Lärm;
brûlant, ~e (brü-lą', ~lą̃'t) brennend. [=geruch.
brûlé (le') *m* Brand=geschmack,
brûle-pourpoint (brül-pür-pöą'): à ~ ganz nahe, auf die Brust.
brûler (brü-le') (ver=, an=)brennen.
brûleur, ~se (brü-lö'r, ~lö'ſ) 1. *s*. Brandstifter(in). 2. *m* (Branntwein=)Brenner.
brûlot (brü-lo') *m* Brander.
brûlure (lü'r) *f* Brand=fleck, =mal.
brume (brüm) *f* dicker Nebel.
brumeux, ~se (brü-mö', ~mö'ſ) nebelig; unklar.
brun, ~e (brą, brün) 1. braun; düster. 2. *m* Braun *n*; braun(haarig)er Mensch. 3. ~e *f* Brünette; Abenddämmerung.
brunir (brü-ni'r) bräunen; braun beizen. [plötzlich.
brusque (brüßk) aufbrausend;
brusquer (brü-ßke') hart anfahren; *et*. rasch durchsetzen wollen.
brusquerie (brü-ßk'ri') *f* barsches Wesen; kränkende Äußerung.
brut, ~e (brüt) roh; poids ~ Brutto-Gewicht *n*. [grob.
brutal, ~e (brü-tä'l) tierisch; roh,
brutaliser (brü-tä-li-ſe') grob behandeln. [Tier; roher Mensch.
brute (brüt) *f* unvernünftiges
bruyamment (brü̃-iä-mą') *adv*. v. bruyant. [ſchend; geräuschvoll.
bruyant, ~e (brü̃-ią', ~ią't) rau=
bruyère (brü̃-iä'r) *f* Heide=kraut *n*, =land *n*; coq de ~ Birkhahn *m*.
buanderie (bü-ą-d'ri') *f* Beuch=, Wasch=haus *n*. [Beucher(in).
buandier *m*, ~ère *f* (die', diä'r)
bube (büb) *f* Blatter, Blase.
bubon (bü-bą') *m* Leisten=Geschwulst *f*.
buccin (bü-kßą') *m* Trompetenschnecke *f*. [dummer Mensch.
bûche (büsch) *f* Scheit *n*, Klobe;
bûcher (bü-sche') *m* Holzstall; Scheiterhaufen.
bûcheron *m*, ~ne *f* (bü-sch'rą', ~sch'rö'n) Holzhauer(=Frau).
bûchette (bü-schä't) *f* Leseholz *n*; Späne; Hälmchen *n* zum Losen.
Bude (büd) *f* Buda *n*, Ofen *n* (ungar. Stadt). [der *n*, =koller.
buffle (bü'fl) *m* Büffel=ochs, =le=
buffleterie (bü-flä-t'ri') *f* Lederzeug *n* der Soldaten.
buis (bü̃) *m* Buchsbaum.
buisson (bü̃-ßą') *m* Busch, Strauch; Gebüsch *n*.
buissonneux, ~se (ßö-nö', ßö-nö'ſ) buschicht.
buissonnier, ~ère (bü̃-ßö-nie', ~niä'r) in Büschen lebend.
bulbe (bülb) *f* (a. *m*) Zwiebel, Knolle.
bulbeux, ~se (bül-bö', bül-bö'ſ) knollig. [liche Bulle.
bulle (bül) *f* Blase; Blatter; päpst=
bulletin (bü-l'tą') *m* Wahlzettel; Krankheits=, Tages=Bericht; amtlicher Schein; Einlaßkarte *f*.
bulleux, ~se (bül-lö', ~lö'ſ) blasig.
buraliste (bü-rä-li'ßt) *m* Kassierer, Tabaksverschleißer.
bure (bür) *f* grober Wollenstoff.
bureau (bü-ro') *m* Zahl=, Schreibtisch; Schreibzimmer *n*; Kasse *f*, Kanzlei *f*.
burette (bü-rä't) *f* Kännchen *n*.
burin (bü-rą') *m* Grabstichel.
buriner (bü-ri-ne') mit dem Grabstichel stechen.
busard (bü-ſä'r) *m* Weihe *f* (Vogel).
busc (büßk) *m* Blankscheit *n* im Schnürleib. [Dummkopf
buse (büſ) *f* Bussard, Mäusefalk;
busquer (bü-ßke') einschnüren.
but (bü) *m* Zweck, Ziel *n*; Scheibe *f*.
buter (bü-te'): ~ q. jem. stoßen; durch Strebe=pfeiler stützen; auch =
butin (bü-tą') *m* Beute *f*. [butter.

butiner (bŭ-tĭ-ne') Beute machen; ~ les fleurs Honig aus den Blumen sammeln.
butor (bŭ-tō'r) *m* Rohrdommel *f*; Tölpel.
butte (bŭt) *f* Erdhügel *m*; Schießstand *m*, Kugelfang *m*; être en ~ à ... e-r Sache ausgesetzt sein.
bu(t)ter (bŭ-te') I. *v/a.* häufeln. II. *v/n.* stolpern.
buttoir (bŭ-tŏā'r) *m* Schutzleiste *f*, Puffer.
buvable (bŭ-wa'bl) trinkbar.
buvard (bŭ-wā'r) *m* Schreib-unterlage *f*, -mappe *f*; papier ~ Löschpapier *n*.
buvette (bŭ-wæ't) *f* Erfrischungszimmer *n*.
buveu*r* *m*, ~se *f* (bŭ-wö'r, ~wö'ſ) Trinker(in), Zecher(in).
buvoter (bŭ-wŏ-te') nippen.

C.

ça (ßă) = cela; comme ci, comme ~ ſo ſo, la la.
çà (ßă) 1. hier, hierher; ~ et là hier und da. 2. *int.* munter! ah ~! nun, hört!
cabale (kă-bă'l) *f* Ka'bbala(h) (magiſche Geheimlehre der Juden); Kaba'le.
cabaler (bă-le') Ränke ſchmieden.
cabaleur, ~se (lö'r, lö'ſ) *s.* Ränkeſchmied(in); Auspfeifer.
caban (kă-bą') *m* Regenmantel.
cabane (kă-ba'n) *f* Hütte; Vogelhecke; Zelt *n* auf einem Kahne.
cabanon (ną') *m* Gefängnis-Zelle *f*.
cabaret (kă-bă-ræ') *m* Schenke *f*; Thee-brett *n*.
cabareti*er* *m*, ~ère *f* (kă-ba-r'tĭe', ~r'tĭā'r) Schenkwirt(in).
cabas (kă-ba') *m* Binſenkorb.
cabestan (kă-bĕ-ßtą') *m* (Schiffs-) Winde *f*.
cabillaud (kă-bĭ-jō') *m* Kabeljau.
cabine (bi'n) *f* Koje; Bade-karren.
cabinet (kă-bĭ-næ') *m* Kabinett *n*; Studierzimmer *n*.
câble (kā'bl) *m* dickes Seil, Tau *n*.
câbler (ka-ble') ein Seil drehen.
cabliau (kă-blĭō) *m* = cabillaud.
caboche (kă-bŏ'ſch) *f* Schuh-, Hufnagel *m*; Kopf *m*.
cabotage (kă-bŏ-ta'G) *m* Küstenſchiffahrt *f*.
caboteur (tō'r) *m* Küſtenfahrer.
cabotin (kă-bŏ-tą') *m* Komödiant.
cabrer (ka-bre'): se ~ ſich bäumen.
cabri (kă-bri') *m* Zicklein *n*.
cabriole (brĭ-o'l) *f* Luftſprung *m*.
cabus (kă-bŭ'): chou ~ Kopfkohl.
cacaotier (kă-kă-o-tĭe') *m* Kakaobaum.
cacatois (kă-ka-tŏā') *m* Kakadu.
cachalot (kă-ſchă-lo') *m* Pottfiſch.
cache-cache (kăſch-kă'ſch) *m* Verſtecken *n* (Spiel).
cach*er* (kă-ſche') verbergen; esprit ~é Duckmäuſer *m*.
cacherie (ſch'rĭ') *f* Heimlichthun *n*.
cachet (kă-ſchæ') *m* Petſchaft *n*, Siegel *n*; Gepräge *n*; Marke *f* von Privatſtunden.
cache-tampon (kăſch-tą-pą') *m* „Fuchs im Loch" (Spiel).
cacheter (kă-ſchte') verſiegeln.
cachette (kă-ſchæ't) *f* Verſteck *n*.
cachot (kă-ſcho') *m* Kerker.
cachotter (ſchŏ-te') geheim halten.
cachotti*er*, ~ère (kă-ſchŏ-tĭe', ~tĭā'r) *s.* Geheimniskrämer(in).
caco... (kă-kŏ...) in Zſſg. ſchlechte(r) ..., Miß-...
cactier (kă-ktĭe') *m* Kaktus.
cadastre (kă-dă'ßtr) *m* Grundbuch *n*, Kataſter.
cadavéreu*x*, ~se (kă-dă-we-rö', ~rö'ſ) leichen-artig.
cadavre (kă-dā'wr) *m* Leichnam.
cadeau (kă-do') *m* Geſchenk *n*.
cadenas (dna') *m* Vorlegeſchloß *n*.

***cad*ence** (kă-dą̄'ß) *f* Tonfall *m*; Takt *m*. [Hinterhaar-zopf.
cadenette (kă-dnæ't) *f* geflochtener
cadet, ~te (kă-dæ', ~dæ't) 1. jünger(e), jüngste(r). 2. *s*. Jüngste(r); ~ *m* lustiger Kerl; ehm. Kadett. [Quadrant.
cadran (kă-drą') *m* Zifferblatt *n*;
cadrat(in) (kă-dra', ~a-tą') *m typ*. Quadrat *n*. [Stamm e-r Truppe.
cadre (kā'dr) *m* Rahmen; id.,
cadrer (ka-dre') passend machen; *v/n*. mit et. übereinstimmen.
caduc, ~que (kă-dü'k, ~dü'k) bau-, hin-fällig; mal ~ Fallsucht *f*.
caducité (kă-dü-ßi-te') *f* Bau-, Hin-fälligkeit.
cafard, ~e (fā'r, fă'rd) 1. gleißnerisch. 2. *s*. Scheinheilige(r).
cafarderie (făr-d'rī')*f* Gleißnerei.
café (kă-fe') *m* Kaffee(-Pflanze *f*, -Bohne *f*, -Haus *n*).
cafetière (kă-f'tįā'r)*f* Kaffeekanne.
caffre (kă'fr) *m* gemeiner Mensch.
cage (kaG) *f* Vogelbauer, Käfig.
cagette (ka-Gæ't) *f* kleines Bauer, Fallbauer. [Faulenzer(in).
cagnard, ~e (kă-njā'r, ~njă'rd) *s*.
cagneux, ~se (kă-njö', ~njö'ſ) krummbeinig.
cagot, ~e (go', gŏ't) *s*. Mucker(in).
cahier (kă-įe') *m* (Papier-)Heft *n*; ~ des charges Kaufbedingungen.
cahin-caha (kă-ą-kă-a') bald so, bald so; nicht zum besten.
cahot (kă-o') *m* Stoß des Wagens.
cahoter (kă-ŏ-te') stoßen, rütteln.
cahute (kă-ü't) *f* schlechte Hütte.
caïeu, cayeu (kă-įö') *m* Brut-zwiebel *f*; Zwiebel-blume *f*.
caille (kaj) *f* Wachtel.
caillé (kă-je') *m* dicke Milch.
caillebotte (kă-j'bŏ't) *f* Quark *m*.
cailler (kă-je'): se ~ gerinnen.
cailleteau (j'to') *m* junge Wachtel.
caillou (kă-ju') *m* Kieselstein.
caillouter (kă-ju-te') mit Kieselsteinen beschütten.

***cai*sse** (kæß) *f* Kiste, Kasten *m*, Kasse; Trommel.
caissier *m*, **~ère** *f* (kæ-ßįe', ~ßįā'r) Kassierer(in).
caisson (kæ-ßą') *m* Kasten-, Munitions-wagen. [schmeicheln.
cajoler (kă-Gŏ-le') liebkosen,
cajolerie (Gŏ-l'rī') *f* Liebkosung.
cajoleur *m*, **~se** *f* (kă-Gŏ-lö'r, ~lö'ſ) Schmeichler(in), Schmeichelkätzchen *n*.
cal (kăl) *m* Schwiele *f*.
calamité (kă-lă-mi-te') *f* Drangsal, Mißgeschick *n*. [voll.
calamiteux, ~se (tö', tö'ſ) unheil-
calandre (kă-lą̄'dr) *f* Kalanderlerche; Kornwurm; Zeug-rolle.
calandrer (lą-dre') rollen, mangeln.
calcaire (kăl-kā'r) 1. kalk-artig. 2. *m* Kalk(-stein, -erde *f*).
calcédoine (ßĕ-dŏā'n) *f* Chalce'don.
calciner (kăl-ßi-ne') ausglühen; verbrennen, dörren; se ~ sich verkalken.
calcul (kăl-kü'l) *m* Rechnung *f*; Berechnung *f*; ~ mental Kopfrechnen *n*; *méd*. Stein.
calculer (kü-le') (aus-, be-)rechnen.
calculeux, ~se (lö', lö'ſ) mit Steinbeschwerden behaftet.
cale (kăl) *f* abhängiges Ufer; Schiffsraum *m*; Kielholen *n*; Keil *m*; Bremsschuh *m*.
calebasse (kă-l'ba'ß) *f* Flaschenkürbis *m*; Kürbisflasche. [hose.
caleçon (kă-l'ßą') *m* Unter-, Bade-
caléfacteur (kă-lĕ-fă-ktö'r) *m* Wärmpfanne *f*.
calembour (lą-bū'r) *m* Wortspiel *n*.
calendrier (lą-drįe') *m* Kalender.
calepin (kă-l'pą') *m* Notizbuch *n*.
caler ⚓ (kă-le') niederlassen; jem. kielholen; einen Keil unter et. legen; bremsen.
calfat (kăl-fa') *m* Kalfa'terer.
calfater (kăl-fa-te') kalfatern.
calfeutrer (fö-tre') Ritzen *x*. zu-
calice (kă-li'ß) *m* Kelch. [stopfen.

*cal*ifourchon(kă-lĭ-fūr-schọ'): à ~ rittlings.

câlin, ~e (ka-lọ', ~li'n) schmeichlerisch.

câliner (ka-lĭ-ne') schmeicheln.

caliorne ⚓ (kă-lĭ-o'rn) *f* Seitentakel *n*, Gien.

calleux, ~se (kă-lö', ~lö's) schwielig.

callosité (kăl-lo-sĭ-te') *f* harte Haut, Schwiele.

calmant, ~e (mọ', mọ̄'t) *a.* u. *s/m.* schmerzlindernd(es Mittel).

calme (kălm) 1. ruhig, still. 2. *m* Windstille *f*; Gemütsruhe *f*.

calmer (kăl-me') zur Ruhe bringen; lindern; se ~ ruhig werden.

calomnia*teur* *m*, ~trice *f* (kă-lŏ-mnĭ-a-tȫ'r, ~trī'ß) Verleumder(in).

calomnie (mnĭ') *f* Verleumdung.

calomnier (mnĭ-e') verleumden.

calorifère (rĭ-fā̆'r) 1. Wärme haltend. 2. *m* Heiz-apparat.

calotte (kă-lŏ't) *f* Käppchen *n*; Priestermütze; *fig.* die Pfaffen; Maulschelle.

calottin (kă-lŏ-tọ') *m* Pfaffe.

calquer (kăl-ke') durchzeichnen.

calumet (kă-lŭ-mæ') *m*: ~ (de paix) Friedenspfeife *f*.

calus (kă-lü'ß) *m* Schwiele *f*.

Calvaire (kăl-wā'r) *m* Go'lgatha *n*.

calvitie (wĭ-ßĭ') *f* Kahlköpfigkeit.

camaïeu (kă-mă-jö') *m* id., Bilderstein; einfarbiges Gemälde.

camail (kă-ma'j) *m* Bischofsmäntelchen *n*.

camaraderie (mă-ra-d'rī') *f* Kameradschaft; Koterie.

camard, ~e (kă-mā'r, kă-mă'rd) stumpfnasig.

cambouis (kọ-bŭī') *m* Wagenschmiere *f*.

cambré (kọ-bre') rundlich, geschweift, *fig.* üppig.

cambrer (~): (se) ~ (sich) krümmen.

cambrure (kọ-brü'r) *f* Bogenkrümmung.

cambuse ⚓ (kọ-bü's) *f* Proviantkammer.

cambusier (kọ-bŭ-sĭe') *m* Bottler.

came (kam) *f* Gienmuschel.

*cam*éléopard (kă-me-lĕ-ŏ-pā'r) *m* Giraffe *f*.

camelot (kă-m'lo') *m* Kamelott.

camelote (m'lŏ't) *f* Schund *m*.

camérier (mĕ-rĭe') *m* Kämmerer.

camériste (ri'ßt) *f* Hofkammerfrau.

camion (kă-mĭọ') *m* Farbentopf; Rollwagen; kleinste Stecknadel.

camionner (kă-mĭŏ-ne') auf Rollwagen fortschaffen.

camisole (mĭ-sŏ'l) *f* Kamisol, Unterjacke.

camomille (kă-mŏ-mi'j) *f* Kamille.

camouflet (mu-flæ') *m* Qualm v. brennendem Papier; derber Verweis.

camp (kọ) *m* (Feld-)Lager *n*.

campagnard, ~e (kọ-pă-njā'r, ~njă'rd) 1. ländlich, Land-...; bäurisch. 2. *s.* Land-mann, -frau.

campagne (kọ-pă'nj) *f* Feld *n*, Gefilde *n*; Land *n*; Feldzug *m*; Betriebsdauer.

campagnol (kọ-pă-njŏ'l) *m* Feldmaus *f*.

campane (pa'n) *f* Troddel; Kapitäl.

campan*elle*, ~ule (kọ-pă-næ'l, ~nü'l) *f* Glockenblume.

campement (p'mọ') *m* Feld-Lager *n*.

camper (kọ-pe') lagern.

camphrer (fre') mit Kampfer anmachen.

campos (kọ-pō'): avoir ~ frei haben (Schule).

camus, ~e (kă-mü', kă-mū's) stumpf-, platt-nasig.

camuset, ~te (kă-mü-sæ', ~sæ't) mit platter Nase.

canaille (kă-na'j) *f* Gesindel *n*.

can*al*, *pl.* ~aux (nă'l, nō') *m* Kanal.

canard (kă-nā'r) *m* Ente *f*, Enterich; Schnurre *f*; Zeitungs-Ente *f*; ♪ falsche Note; chien ~ zur Entenjagd abgerichteter Hund.

canardeau (năr-do') *m* junge Ente.

canarder (kă-năr-de'): ~ q. aus gedeckter Stellung auf jem. feuern; jem. et. aufbinden; *v/n.* ♪ mit der Stimme überschnappen.

canardière (kă-năr-dĭā'r) *f* Entenhaus *n*, -flinte.

canari (nă-ri') *m* Kanarien-vogel, -baum.

canasse (fă-na'ß) *m* Thee-, Tabaks-Kiste *f*; Knaster (-Tabak).
cancan (kg-kg') *m* Schrei von Enten und Papageien; ~s *pl.* Klatschereien *f*; id. (unzüchtiger Tanz).
cancaner (kă-ne') klatschen; durch die Nase reden; Kankan tanzen.
cancanier *m*, ~ère *f* (nie', niă'r) Klatschweib; Kankantänzer(in).
cancer (ßă'r) *m* Krebs (-schaden).
cancéreux, ~se (kg-ßĕ-rö', ~rö'ſ) krebsartig. [Schlucker, Knicker.
cancre (kg'tr) *m* Krabbe *f*; armer
candeur (kg-dö'r) *f* Treuherzigkeit; ~ de mœurs Sittenreinheit. [Falsch.
candide (kg-dĭ'd) treuherzig, ohne
cane (kan) *f* weibliche Ente.
caneton (kă-n'tg') *m* Entchen *n*.
canette (kă-næ't) *f* Entchen *n*; halbe Kanne, großes Seidel.
caniche (kă-ni'ſch) *m* Pudel.
canicule (kă-nĭ-kü'l) *f* Hundsstern *m*, -tagszeit.
canif (kă-ni'f) *m* Federmesser *n*.
canin, ~e (kă-ng', ~ni'n) hundeartig; dent ~e Augenzahn; faim ~e Heißhunger *m*.
canine (kă-ni'n) *f* Augenzahn *m* (= dent canine).
canitie (nĭ-ßĭ') *f* Grau-werden *n*.
cannaie (kă-næ') *f* Röhricht *n*.
canne (kăn) *f* Rohr *n*; Rohr-, Spazier-stock *m*.
canneler (kă-n'le') auskehlen.
cannelle (kă-næ'l) *f* Zimmt *n*.
cannelure (kă-n'lü'r) *f* Hohlkehle.
canne-siège (kăn-ßĭä'ſ) *f* zſ.-zulegender Stuhl in Stockform.
cannetille (kă-n'ti'j) *f* Kantille.
cannette (næ't) *f* spanisches Rohr.
cannier (kă-nie') *m* Rohrflechter.
canon (kă-ng') *m* 1. Kanone *f*; Flinten- &c. lauf; Pumpen-Stiefel; Abfallrohr *n*. 2. Satzung *f*; Ka'non. [nisch.
canonial, ~e (kă-nŏ-niă'l) kano'-
canoniser (nĭ-ſe') heilig sprechen.

canonner (kă-nŏ-ne') mit Kanonen beschießen. [nenboot *n*.
canonnière (kă-nŏ-niă'r) *f* Kano-
canot (kă-no') *m* Baumkahn; kleines Boot. [rer.
canotier (kă-nŏ-tie') *m* Kahnfah-
cantatrice (kg-ta-trĭ'ß) *f* (Opern-) Sängerin. [~ spanische Fliege.
cantharide (tă-rĭ'd) *f*, *a.* mouche
cantine (kg-ti'n) *f* Flaschenfutter *n*; Marketenderei.
cantinier *m*, ~ère *f* (kg-tĭ-nie', ~niă'r) Marketender(in).
cantique (kg-ti'k) *m* Lobgesang; Kirchenlied *n*; C~ des ~s hohes Lied Salomo'nis.
cantonade (kg-tŏ-na'd) *f* Raum *m* hinter den Coulissen; à la ~ in die Coulissen (sprechen).
cantonnier (nie') *m* Chaussee-, Bahn-wärter. [Röhre.
canule (kă-nü'l) *f* Spitzröhrchen *n*;
cap (kăp) *m* Vorgebirge *n*; ⚓ Nase *f* des Schiffs; de pied en ~ vom Scheitel bis zur Sohle.
capable (pa'bl) fähig, im Stande.
capacité (kă-pă-ßĭ-te') *f* Fähigkeit; Befähigung; Geräumigkeit.
caparaçon (ră-ßg') *m* Pferdedecke.
cape (kăp) *f* Kappenmantel *m*; Kapuze; sous ~ heimlich.
cap(é)er ⚓ (kă-p(e-)e') beiliegen.
capelet (kă-p'læ') *m* Steingalle *f* bei Pferden. [2.⚘ *m* Frauenhaar *n*.
capillaire (pĭl-lă'r) 1. haar-artig.
capilotade (kă-pĭ-lŏ-ta'd) *f* Eingeschnittenes *n* von Geflügel; mettre en ~ zu Brei schlagen.
capitaine (kă-pĭ-tæ'n) *m* Hauptmann; Feldherr.
capital, ~e (tă'l) 1. hauptsächlich. 2. *m* Hauptsache *f*; Kapita'l *n*.
capitale (kă-pĭ-tă'l) *f* Hauptstadt.
capitan (kă-pĭ-tg') *m* Maulheld.
capitation (tă-ßĭg') *f* Kopfsteuer.
capiteux, ~se (kă-pĭ-tö', ~tö'ſ) berauschend. [besetzen.
capitonner (tŏ-ne') mit Flockseide

***capi**tulaire* (kă-pĭ-tŭ-lă'r) Kapitel-... od. Stifts-...
capon (kă-pǫ') *m* Memme *f*; gaunerischer Spieler.
caporal (kă-pŏ-ră'l) *m* Korporal.
caporalisme (kă-pŏ-ră-li'ßm) *m* Gamaschendienst.
capot (kă-po') 1. *m* Regenmantel; Matsch (Piquetspiel). 2. *a.* matsch; bestürzt.
capote (kă-pŏ't) *f* Regenmantel *m* mit Kapuze; Soldatenrock *m*; Wagen-Verdeck *n*; Schornstein-Kappe.
cappe (kăp) *f* Kahm *m*. [Laune *f*.
caprice (kă-prĭ'ß) *m* Eigensinn;
capricieu*x*, ~se (kă-prĭ-ßiŏ', ~ßiŏ'ſ) eigensinnig; launenhaft.
capricorne (kă-prĭ-kŏ'rn) *m* Holzbock (Käfer); Steinbock (Sternbild).
câprier (ka-prĭ-e') *m* Kapernstrauch.
capron (kă-prǫ') *m* Ananas-Erdbeere *f*. [hütchen *n*.
capsule (kă-pßŭ'l) *f* Kapsel; Zünd-
capta*teur m*, ~trice *f* (kă-pta-tŏ'r, ~trĭ'ß) Erbschleicher(in). [chung.
captation (ptă-ßiǫ') *f* Erbschlei-
capter (kă-pte') erschleichen; eine Mineralquelle fassen. [fänglich.
captieu*x*, ~se (kă-pßiŏ', ~ßiŏ'ſ) ver-
capti*f*, ~ve (ptĭ'f, ptĭ'w) 1. (kriegs-) gefangen. 2. *s.* Gefangene(r).
captivant, ~e (kă-ptĭ-wǫ', ~wǭ't) gewinnend, bezaubernd.
captiver (kă-ptĭ-we') für sich gewinnen, einnehmen.
captivité (kă-ptĭ-wĭ-te') *f* Gefangenschaft. [Prise; Beute.
capture (kă-ptŭ'r) *f* Fang *m*;
capturer (ptŭ-re') fangen; wegnehmen; ⚓ aufbringen.
capuchon (pŭ-ſchǫ') *m* Kapuze *f*.
capucin (kă-pŭ-ßǫ') *m* Kapuziner (-Affe, -Käfer, -Taube *f*).
capucinade (kă-pŭ-ßĭ-na'd) *f* Kapuziner-Predigt.
capucine (ßi'n) *f* Kapuziner-nonne; Kapuziner-kresse. [tönnchen *n*.
caque (kăk) *f* Herings-, Pulver-
***caq**uer* (kă-ke') Heringe einsalzen; in Tonnen packen; *v/n.* kacken.
caquet (kă-kæ') *m* Gackern *n*; Schwatzen *n* der Vögel; Geschwätz *n*. [klatschen.
caqueter (k'te') gackern; schwatzen,
car (kar) denn. [Medizin.
carabin (kă-ră-bǫ') *m* Student der
carabine (kă-ră-bi'n) *f* Büchse, Stutzen *m*, Reiter-Karabi'ner *m*.
carabiner (kă-ră-bĭ-ne') ein Flintenrohr ziehen; *v/n.* plänkeln.
caracoler (kă-ră-kŏ-le') ein Pferd herumtummeln, schwenken.
caractère (kă-ră-ktă'r) *m* Schriftzeichen *n*; Charakter. [eimer.
carafon (fǫ') *m* Fläschchen *n*; Kühl-
caramel (kă-ră-mæ'l) *m* brauner Zuckerkandis. [bräunen.
caraméliser (kă-ră-me-lĭ-ſe') Zucker
carapace (kă-ră-pā'ß) *f* Rückenschild *n* der Schildkröten.
carat (kă-ra') *m* Karat *n*.
caravanier (kă-ră-wă-nĭe') *m* Führer der Lasttiere einer Karawane.
carbatine (kăr-ba-ti'n) *f* frisch abgezogenes Tierfell.
carbonater (kăr-bŏ-na-te') mit Kohlensäure sättigen.
carbone (bo'n) *m* Kohlenstoff.
carbonique (bŏ-ni'k) kohlensauer.
carboniser (bŏ-nĭ-ſe') verkohlen.
carcan (kăr-kǫ') *m* Halseisen *n*, Strafe *f* des Prangers.
carcasse (kăr-kă'ß) *f* Gerippe *n*.
carcinome (kăr-ßĭ-nŏ'm) *m* Krebsgeschwür *n*.
cardage (da'G) *m* Kardätschen *n* der Wolle. [sen-kresse.
cardamine (kăr-dă-mi'n) *f* Wie-
carde (kărd) *f* eßbare Mittelblattrippe der wilden Artischocke; Stachelkopf *m* der Weberkarde; Wollkratze. [kämmen.
carder (kăr-de') kratzen, krämpeln,
cardeu*r m*, ~se *f* (kăr-dŏ'r, ~dŏ'ſ) Wollkämmer(in). [macher.
cardier (kăr-dĭe') *m* Kardätschen-

cardinal, ~e (kăr-dĭ-nă'l) 1. hauptsächlich, Haupt-... 2. *m* Kardina'l.
cardon (dɡ') *m* wilde Artischocke.
carême (kă-ræ̃'m) *m* Fastenzeit *f*.
carême-prenant (kă-ræm-prĕ-nɡ') *m* Fastnachtszeit *f*; Faschingsnarr.
[holen *n*; Werft *f*.
carénage (kă-re-na'G) *m* Kiel-
carène (kă-ræ'n) *f* (Schiffs-)Kiel *m*.
caréner (kă-re-ne') ein Schiff kielholen.
[einschmeichelnd.
caressant, ~e (kă-ræ̃-ßɡ', ~ßɡ̃'t)
caresse (kă-ræ'ß) *f* Liebkosung.
caresser (kă-ræ̃-ße') liebkosen, hätscheln.
[ladung.
cargaison (kăr-gæ-ſɡ') *f* Schiffs-
cargue (kărg) *f* Gei-tau *n*.
carguer (kăr-ge') aufgeien; *v/n.* sich auf eine Seite neigen.
carie (kă-rĭ') *f* Knochenfraß *m*; Hohlwerden *n* der Zähne; Kornfäule.
[anfaulen.
carier (kă-rĭ-e') anfressen; se ~
carieux, ~se (kă-rĭö', ~rĭö'ſ) angefressen, faul.
carillon (kă-rĭ-jɡ') *m* Uhr *f* mit Glockenspiel; Glockenläuten *n*.
carillonner (jŏ-ne') (ein)läuten.
carillonneur (jŏ-nŏ'r) *m* Glöckner.
carlin (kăr-lɡ') *m* Mops.
carlingue ⚓ (lɡ̃'g) *f* Kielschwein *n*.
carlovingien, ~ne (kăr-lŏ-wɡ-Gĭɡ', ~Gĭæ'n) karolingisch.
carmagnole (kăr-mă-njŏ'l) *f* id. (republik. Lied; Tanz); Jakobinerjacke.
[déchaussé Barfüßer.
carme (kărm) *m* Karmeli'ter; ~
carminer (kăr-mĭ-ne') mit Karmin malen.
carnage (kăr-na'G) *m* Blutbad *n*.
carnassier, ~ère (kăr-nă-ßĭe', ~ßĭa'r) fleischfressend.
carnassière (ßĭa'r) *f* Jagdtasche.
carnation (kăr-nă-ßĭɡ') *f* Fleisch-Darstellung auf Gemälden.
carne (kărn) *f* Kante, äußerer Winkel.
carnet (kăr-næ') *m* Notizbuch *n*.

carnier (kăr-nĭe') *m* Jagdtasche *f*.
carnifier (kăr-nĭ-fĭ-e'): se ~ zu Fleisch werden.
Carniole (kăr-nĭ-o'l) *f* Krain *n*.
carnivore (wŏ'r) fleischfressend.
caroncule (kă-rɡ-kü'l) *f* Fleischwärzchen *n*.
carotte (ka-rŏ't) *f* Mohrrübe; Tabaksrolle; tirer une ~ à q. j-m etwas abschwindeln.
[len.
carotter (kă-rŏ-te') knickerig spie-
carotteur *m*, ~se *f* (kă-rŏ-tŏ'r, ~tŏ'ſ) knickerige(r) Spieler(in).
caroubier (kă-ru-bĭe') *m* Johannisbrotbaum.
carpe (kărp) *f* Karpfen *m*.
carpeau (kăr-po') *m* kleiner Setzkarpfen.
[Karpfenteich *m*.
carpier *m*, ~ère *f* (kăr-pĭe', ~pĭa'r)
carquois (kăr-kŏa') *m* Köcher.
carre (kār) *f* Winkel *m*; Oberteil *n* einer Hutform *rc.*
carré, ~e (ka-re') 1. vier-eckig; Quadrat-...; tête ~e gediegener Kopf, Mensch von hartnäckigem Charakter, Deutscher. 2. *m* Vier-eck *n*, Quadrat *n*; ~ de mouton Hammel-Vorderviertel.
carreau (rŏ') *m* vier-eckige Platte; (Stein-)Fliese *f*; (Ofen-)Kachel *f*; Straßenpflaster *n*; ~ (de vitre) Fensterscheibe *f*; Fußkissen *n*; Karreau *n*.
carrefour (ka-r'fū'r) *m* Kreuzweg.
carreler (ka-r'le') mit Fliesen auslegen, pflastern; alte Schuhe besohlen.
carrelet (ka-r'læ') *m* Glattbutte *f* (Fisch); Packnadel *f*; vier-eckiges Senkgarn; Seihe-rahmen.
carreleur (ka-r'lŏ'r) *m* Pflasterer; herumziehender Schuhflicker.
carrément (ka-re-mɡ') ins Geviert; gerade zu.
carrer (ka-re') vier-eckig machen; ins Quadrat erheben; se ~ sich spreizen.
[Steinbruch *m*.
carrière (ka-rĭa'r) *f* Laufbahn;

carrosse (ka-rŏ'ß) *m* Kutsche *f*.
carrosserie (rŏ-ß'rī') *f* Wagenfabrikation. [kant; Kutschpferd *n*.
carrossier (ßīe') *m* Wagenfabri-
carrure (ka-rü'r) *f* Schulterbreite.
cartayer (kăr-tæ-īe') den halben Weg halten.
carte (kărt) *f* (Land-, Spiel-, Visiten-, Speise-)Karte; für das Essen zu zahlende Rechnung; ~ blanche Vollmacht. [brik(ation).
carterie (kăr-t'rī') *f* Kartenfa-
carteron *m*, ~ne *f* (t'rg̃', t'rŏ'n) Quadron(e).
carthame ♀ (ta'm) *m* Safflo'r.
cartier (kăr-tīe') *m* Karten-macher, -händler.
cartilage (kăr-tī-la'ʒ) *m* Knorpel.
cartomancien, ~ne (kăr-tŏ-mg̃-ßīg̃', ~ßīæ'n) *s.* Kartenschläger(in). [ton; Mappe *f*.
carton (kăr-tg̃') *m* Pappe *f*; Kar-
cartonner (kăr-tŏ-ne') in Pappe binden. [penfabrik.
cartonnerie (kăr-tŏ-n'rī') *f* Pap-
carton-pâte (kăr-tg̃-pā't) *m* Papiermaché *n*. [Steinpappe *f*.
carton-pierre (kăr-tg̃-pīā'r) *m*
cartouche (tu'sch) 1. *f* Patrone. 2. *m* Zierrahmen, Schönleiste *f*; Beet-Einfassung *f*. [tasche *f*.
cartouchier (tu-schīe') *m* Patron-
cartulaire (kăr-tü-lā'r) *m* Archiv *n*; Urkundenbewahrer.
carvi ♀ (kăr-wī') *m* Kümmel.
cas (ka) *m* Fall; faire ~ de qc. Wert auf etwas legen.
casanier, ~ère (kă-să-nīe', ~nīā'r) 1. zu Hause sitzend, hockend. 2. *m* Ofenhocker.
casaque (kă-să'k) *f* Reise-rock *m*; tourner ~ seine Gesinnung ändern. [rock; Schoßjacke *f*.
casaquin (kă-să-kg̃') *m* kurzer Über-
cascade (kă-ßka'd) *f* Wasserfall *m*; sprudelnder Witz; plötzlicher Übergang. [Wasserfall.
cascatelle (kă-ßka-tæ'l) *f* kleiner

case (kās) *f* Häuschen *n*; Fach *n*; Feld *n* (Schachbrett).
caséeux, ~se (kă-sĕ-ŏ', ~ŏ's) käsig.
caser (ka-se') unterbringen; fachweise ordnen. [nenwärter.
casernier (kă-săr-nīe') *m* Kaser-
casier (ka-sīe') *m* Fachkasten.
casque (kăßk) *m* Helm.
casqué (kă-ßke') gehelmt.
casquette (kă-ßkæ't) *f* Mütze.
cassable (ka-ßa'bl) zerbrechlich.
cassade (ka-ßa'd) *f* Notlüge.
cassant, ~e (ka-ßg̃', ~ßg̃'t) zerbrechlich; spröde (Metall); *fig.* scharf.
casse (kaß) *f* 1. zerbrochenes Geschirr; ⚔ Strafe der Absetzung. 2. Schriftkasten *m*; Federkasten *m*; ♀ Ka'ssia.
casse-cou (kaß-ku') *m* halsbrechender Weg. [Nußknacker.
casse-noisette (kaß-nŏă-sæ't) *m*
casser (ka-ße') zerbrechen, entzwei machen; für ungültig erklären; absetzen.
casse-tête (kaß-tæ't) *m* Totschläger (Stock); Streit-axt der Wilden; kopfbrechende Arbeit.
cassette (ka-ßæ't) *f* (Juwelen-)Kästchen *n*; Schatulle.
cassier (kă-ßīe') *m* Kassienbaum.
cassolette (kă-ßŏ-læ't) *f* Räucherpfanne. [zucker *m*.
cassonade (kă-ßŏ-na'd) *f* Farin-
Cassovie (kă-ßŏ-wī') *f* Kaschau *n*.
cassure (ka-ßü'r) *f* Bruch *m*.
castor (kă-ßtŏ'r) *m* Biber; Kastorhut. [fälligkeit.
casualité (ka-sü-a-lī-te') *f* Zu-
casuel *m*, ~le *f* (ka-sü-æ'l, ~æ'l) 1. zufällig. 2. *m* Sporteln *pl*.
catalepsie (kă-tă-læ-pßī') *f* Starrsucht. [Umschlag.
cataplasme (plă'sm) *m* (Brei-)
cataracte (ră'kt) *f* großer Wasserfall; *path.* grauer Star.
catarrheux, ~se (kă-tar-rŏ', ~rŏ's) zu Katarrh, zu Schleimflüssen geneigt.

Catau (kă-to') *f* Käthe.
catéchiser (kă-tĕ-schi-se') den Katechismus lehren; *fig.* j-m vorpredigen.
catéchumène (kă-tĕ-kü-mæ'n) *s.* Katechismusschüler(in), Konfirmand(in). [abteilen.
catégoriser (gŏ-ri-se') nach Klassen
catholicité (kă-tŏ-li-ßi-te') *f* Übereinstimmung mit der kathol. Kirche; katholische Christenheit.
catholicon (li-kǫ') *m* Universalmittel *n*; Sammelsurium *n*.
catimini (kă-ti-mi-ni'): en ~ ganz heimlich. [Dirne.
Catin (kă-tǟ') *f* Käthchen *n*; c~
catir (kă-ti'r) dem Tuche Glanzpresse geben.
catisseur (ti-ßö'r) *m* Zeugpresser.
catogan (kă-to-gǫ') *m* aufgeschürzter Zopf. [kato'nisch.
catonien, ~ne (kă-tŏ-niǟ', ~niæ'n)
cauchemar (ko-schma'r) *m* Alpdrücken *n*; *fig.* Schreckbild *n*.
caudé (ko-de') geschwänzt.
causal, ~e (ko-să'l) ursächlich; den Grund angebend.
cause (kōs) *f* Ursache; Veranlassung; Rechtsgrund *m*; Prozeß *m*; 'Sache, die verteidigt wird; à ~ de ... wegen.
causer (ko-se') 1. verursachen. 2. plaudern. [Gerede *n*.
causerie (ko-s'ri') *f* Geplauder *n*,
causette (ko-sæ't) *f* Gekose *n*.
causeur, ~se (ko-sö'r, ~sö's) 1. gesprächig. 2. *s.* gesprächige(r) Mann, Frau. 3. ~se *f* id. (Kanapee für zwei).
causticité (ßti-ßi-te') *f* Beizkraft; Spottsucht.
caustique (ko-ßti'k) 1. beizend; *fig.* beißend. 2. *m* Ätzmittel *n*.
cauteleux, ~se (ko-t'lö', ~t'lö's) verschmitzt. [Brennmittel *n*.
cautère (ko-tǟ'r) *m* Fontanelle *f*;
cautériser (ko-te-ri-se') eine Fontanelle setzen; (aus)brennen.
caution (ko-ßiǫ') *f* Bürgschaft; Bürge *m*; sujet à ~ verdächtig.
cautionnement (ko-ßiŏ-n'mǫ') *m* Leistung *f* der Bürgschaft; Kaution(ssumme *f*) *f*.
cautionner (ko-ßiŏ-ne'): ~ q., qc. sich für jem., et. verbürgen.
cavale (kă-wă'l) *f* Stute.
cavalier *m*, ~ère *f* (kă-wă-liē', ~liǟ'r) Reiter(in); Kavallerist; Kavalier.
cavalièrement (liǟ-r'mǫ') allzufrei, hochfahrend, anmaßend.
cave (kāw) *f* 1. Keller; ~ (à cristaux) Flaschen-keller *m*, -futter *n*; ~ à liqueurs eleganter Kasten mit Liqueurflaschen und Gläsern. 2. *a.* hohl; eingefallen.
caveau (kă-wo') *m* kleiner Keller; (Grab-)Gewölbe *n*.
caveçon (kă-w'ßǫ') *m* Kappzaum.
cavée (kă-wē') *f* Hohlweg *m*.
caver (kă-we') aushöhlen; ~ (de) quelque somme Geld zum Spielen vor sich hinlegen.
caverne (kă-wă'rn) *f* Höhle.
caverneux, ~se (kă-wăr-nö', ~nö's) voller Höhlen; voix ~se Grabesstimme.
cavité (kă-wi-te') *f* Höhlung.
ce (ßĕ) und cet *m*, cette *f* (ßæt); *pl.* ces (ßæ) diese(r); jene(r); ~ qui (que) was.
céans (ßĕ-ǫ') hier.
ceci (ßĕ-ßi') dies.
cécité (ßĕ-ßi-te') *f* Blindheit.
céder (ße-de') überlassen, abtreten; *v/n.* nachgeben; weichen.
cèdre (ßǟ'dr) *m* Zeder *f*.
cédule (ßĕ-dü'l) *f* ehm. Schuldschein. [umgeben, umgürten.
ceindre (ßǟ'dr): ~ de qc. mit et.
ceinture (ßǟ-tü'r) *f* Gürtel *m*; Einfassung; Lenden *pl.*; ~ hygiénique Leibbinde.
ceinturer (ßǟ-tü-re') mit einem Gürtel umgeben.
ceinturier (ßǟ-tü-riē') *m* Gürtler.

ceinturon (ßg-tŭ-rg') *m* Degengehenk *n.*
cela (ß'lă') das (da); jenes.
célébration(ßĕ-le-brā-ßĩg')*f* Feier.
célèbre (ßĕ-lǣ'br) berühmt.
célébrer (le-bre') feiern; rühmen.
célébrité (brĭ-te') *f* Berühmtheit.
celer (ßĕ-le') verheimlichen.
céleri (ße-l'ri') *m* Sellerie.
célérité (ßĕ-le-rĭ-te') *f* Schnellig-
céleste (lǣ'ßt) himmliſch. [keit.
célibat (ßĕ-lĭ-ba') *m* Eheloſigkeit.
célibataire(ba-tǟ'r)*m* Junggeſelle.
celle (ßæl) *f* von celui. [wölbe *n.*
cellier (ßǣ-lĩe') *m* Vorratsge-
cellulaire (ßǣ-lŭ-lǟ'r) Zellen-...
cellule (ßǣ-lŭ'l) *f* Zelle. [zellig.
celluleux, ~se (ßǣ-lŭ-lö', ~lȫ'ſ)
celui (ß'lŭĩ') *m*, celle (ßæl) *f*, ceux (ßö) *m/pl.*, celles *f/pl.* der (die, das)jenige; ~-ci dieſer; ~-là
cendre (ßḡ'dr) *f* Aſche. [jener.
cendré (ßg-dre') aſchfarben.
cendrer (ßg-dre') aſchgrau malen; mit Aſche beſtreuen.
cendreux, ~se (drö', drȫ'ſ) aſchig.
cendrier (ßg-drĩe') *m* Aſchenhändler, -kaſten. [brödel *n.*
Cendrillon (ßg-drĭ-jg') *m* Aſchen-
cène (ßæn) *f* Abendmahl. [mönch.
cénobite (ße-nŏ-bi't) *m* Kloſter-
cens (ßgß) *m* Zenſus; Pachtzins.
censé (ßg-ße') für et. gehalten.
censeur (ßg-ßȫ'r) *m* Zenſor.
censier, ~ère (ßĩe', ßĩǟ'r) *s.* Pächter(in); Lehnzins-herr, -buch *n.*
censuel, ~le (ßg-ßŭǣ'l, ~ßŭǣ'l) lehnszinspflichtig. [wert.
censurable (ßg-ßŭ-ra'bl) tadelns-
censure (ßŭ̄'r) *f* Zenſur (von Schriften); Tadel; Disciplinarſtrafe.
censurer (ßg-ßŭ-re') tadeln.
cent (ßg) hundert.
centaine (ßg-tæ'n) *f* das Hundert.
centaurée (to-rē') *f* Flockenblume.
centenaire (t'nǟ'r) hundertjährig.
centi... (ßg-ti...) in Zſſg. hundert-...
centième(ßg-tĩǣ'm) hundertſte(r).
centigrade (ßg-tĭ-gra'd) hundertgradig.
centime(ßg-tĭ'm) *m* id.(1/100 Frank).
central, ~e (ßg-tră'l) im Mittelpunkt gelegen. [trum *n.*
centre (ßḡ'tr) *m* Mittelpunkt, Zen-
centuple (ßg-tŭ'pl) hundertfach.
centupler(ßg-tŭ-ple') verhundert-
cep (ßæ) *m* Rebenſtock. [fachen.
cépage (ße-pa'ſch) *m* Rebenſorte *f.*
cependant (ßĕ-pg-dg') indeſſen; doch; mittlerweile.
céracé, ~e (ße-ra-ße') wachsartig.
céramique (ră-mi'k) *f* Töpferkunſt.
cérat (ßĕ-ra') *m* Wachsſalbe *f.*
cerceau (ßăr-ßo') *m* Reifen.
cercle (ßă'rkl) *m* Kreis, Zirkel; Klub; Reif. [legen.
cercler (ßăr-kle') Reifen um et.
cercueil (ßăr-kȫ'j) *m* Sarg.
céréale (ße-rĕ-a'l) *f* Getreide *n.*
cérébral, ~e (bră'l) Gehirn-...
cérémonial (mŏ-nĩă'l) *m* Feſtgebräuche *pl.*, Ceremoniell *n.*
cerf (ßăr) *m* Hirſch.
cerfeuil (ßăr-fȫ'j) *m* Kerbel.
cerf-volant (ßăr-wŏ-lg') *m* Papierdrache; Hirſchkäfer.
cerisaie(ß'ri-ſæ') *f* Kirſchgarten *m.*
cerise (ß'rĭ'ſ) *f* Kirſche. [Kirſche.
cerisette (ß'ri-ſæ't) *f* getrocknete
cerisier (ß'ri-ſĩe') *m* Kirſchbaum.
cerne (ßărn) *m* Jahresring im Holze.
cerneau (ßăr-no') *m* unreifer Nußkern; ~x *pl.* mit der grünen Schale eingemachte Walnüſſe.
cerner (ßăr-ne') umzingeln; avoir les yeux ~és blaue Ringe um die Augen haben; Nüſſe auskernen.
certain, ~e (ßăr-tg', ~tæ'n) gewiß.
certes (ßărt) wahrlich.
certificat (ßăr-tĭ-fĭ-ka') *m* Beſcheinigung *f*, Atteſt *n*, Schein.
certifier(ßăr-tĭ-fĭ-e') beſcheinigen.
certitude (tŭ̄'d) *f* Gewißheit.
céruse (ßĕ-rŭ̄'ſ) *f* Blei-weiß *n.*
cervaison (ßăr-wæ-ſg') *f* Hirſch-
cerveau (wo') *m* Gehirn *n.* [feiſte.

cervelas (ßăr-w'la') *m* Cervelat-wurst *f*.
cervelet (w'læ') *m* kleines Gehirn.
cervelle (wæ'l) *f* Gehirn, Bregen.
cervier (wĭē') v. chat-, loup-~.
cervoise (wŏā'ſ) *f* Kräuterbier *n*.
ces (ßæ) v. ce.
Césaire (ßĕ-ſā'r) *m* Cäſa'rius.
césarien, ~ne (ße-ſă-rĭg', ~rĭæ'n) cäſa'riſch; *chir.* Kaiſer(-ſchnitt).
cespiteux, ~se (ßæ-ßpĭ-tö', ~tö'ſ) in dichten Büſchen wachſend.
cessation (ßæ-ßā-ßĭg') *f* Aufhören *n*, Stillſtand *m*.
cesse (ßæß) *f* Aufhören *n*.
cesser (ßæ-ße') aufhören; *v/a.* einſtellen.
cessible (ßæ-ßī'bl) abtretbar.
cession (ßæ-ßĭg') *f* Abtretung.
cessionnaire (ßĭŏ-nā'r) *m* Übernehmer e-s abgetretenen Rechts, e-r Aktie.
cet, ~te (ßĕt, ßæt) v. ce.
cétacé, ~e (ße-ta-ße') 1. zu den Walen gehörig. 2. *m* Wal.
ceux (ßö) v. celui.
cévenol, ~e (ße-w'nŏ'l) aus den Sevennen.
chable (ſcha'bl) *m* Roll-ſeil *n*.
chabler (ſchă-ble') mit einem Taue heben.
chablis (ſchă-blī') *m* Windbruch.
chabot (bo') *m* Kaulkopf (Fiſch).
chacun, ~e (ſchă-kg', ~kü'n) Jede(r).
chaff (ſchăf) *m* Kaff.
chafouin *m*, ~e *f* (ſchă-fŭg', ~fŭi'n) Schleicher(in).
chagrin, ~e (ſchă-grg', ~gri'n) 1. *m* Gram, Kummer; id. (genarbtes Leder). 2. *a.* grämlich.
chagriner (ſchă-grĭ-ne'): ~ q. j-m Kummer verurſachen; se ~ ſich grämen; eine Haut chagrin-artig zubereiten.
chagrinier (ſchă-grĭ-nĭē') *m* Chagrin-arbeiter.
chaîne (ſchæn) *f* Kette.
chaîné, ~e (ſchæ-ne') kettenförmig.
chaîner (~) mit der Kette meſſen.
chaînetier (ſchæ-n'tĭē') *m* Kettler, Gürtler.
chaînette (ſchæ-næ't) *f* Kettchen *n*; point de ~ Kettenſtich *m*.
chaînon (ſchæ-ng') *m* Schake *f*.
chair (ſchăr) *f* Fleiſch *n* (*a. fig.*).
chaire (ſchăr) *f* Kanzel; Katheder *m*; Profeſſur.
chaise (ſchæſ) *f* Stuhl *m*; ~ percée Nachtſtuhl *m*; ~ de poste Poſtkutſche; ~ à porteurs Sänfte.
chaisier (ſchæ-ſĭē') *m* Stuhlmacher.
chaland *m*, ~e *f* (ſchă-lg', ~lg'd) Kunde, Kundin.
chalaze (kă-lā'ſ) *f* Hahnentritt *m* (Ei).
chalcographie (kăl-kŏ-gră-fī') *f* Kupferſtechkunſt.
châle (ſchāl) *m* Shawl, Umſchlagetuch *n*.
chalet (ſchă-læ') *m* Senn-hütte *f*.
chaleur (ſchă-lö'r) *f* Hitze; Wärme.
chaleureux, ~se (lŏ-rö', ~rö'ſ) warm, feurig.
chaloupier (lu-pĭē') *m* Schaluppen-Matroſe.
chalumeau (ſchă-lŭ-mo') *m* Halm; Schalmei *f*.
chalumet (ſchă-lŭ-mæ') *m* Pfeifenſpitze *f*.
chamailler (ſchă-mă-je'), auch: se ~ ſich herumzanken.
chamarrer (ſchă-mă-re') verbrämen.
chamarrure (rŭ'r) *f* Verbrämung.
chambellan (ſchg-bæ-lg') *m* Kammerherr.
chambranle (ſchg-brg'l) *m* Thür-bekleidung *f*.
chambre (ſchg'br) *f* Stube, Zimmer; Kammer; ~ basse Unterhaus.
chambrée (ſchg-brē') *f* eine Stube voll; Korporalſchaft.
chambrer (ſchg-bre') beiſammen wohnen; *v/a.* jem. bei Seite führen.
chambrière (ſchg-brĭ-ā'r) *f* Stubenmädchen *n*.
chameau (ſchă-mo') *m* Kamel *n*.
chamélée (mĕ-lē') *f* Kamelslaſt.
chamelier (ſchă-mĕ-lĭē') *m* Kameltreiber.
chamois (ſchă-mŏā') *m* Gemſe *f*; Gemshaut *f*.
chamoiser (ſe') ſämiſch gerben.
champ (ſchg) *m* Feld *n*; Acker; ~ clos Schranken *pl.*; ſchmale Seite, hohe Kante.

champenois, ~e (ſchą-p'nôā', p'nôā'ſ) aus der Champagne.
champêtre (ſchą-pǟ'tr) ländlich.
champi (ſchą-pi') *m* Findling.
champignonnière (ſchą-pĭ-njŏ-niā'r) *f* Champignon-Beet *n.*
champion (ſchą-pį̂') *m* Kämpfer; Verfechter.
champlé (ſchą-ple') vom Froſte beſchädigt.
champlure (ſchą-plü'r) *f* Froſt-ſchaden *m.* [kind *n.*
chançard (ſchą-ßā'r) *m* Glücks-
chance (ſchą̄ß) *f* Glücks-wurf *m*, -fall *m*; möglicher Fall; Glück *n.*
chancelant, ~e (ſchą-ß'lą', ~ß'lą̄'t) (ſch)wankend.
chanceler (ſchą-ß'le') (ſch)wanken.
chancelier (ſchą-ß'lĭe') *m* Kanzler.
chancelière (ſchą-ß'liā'r) *f* Kanz-lerin; Fußſack *m.*
chancellerie (ßǟ-l'rĭ') *f* Staats-kanzlei. [mißlich.
chanceu*x*, ~se (ßö', ßō'ſ) glücklich;
chancir (ſchą-ßĭ'r) verſchimmeln.
chancissure (ſchą-ßĭ-ßü'r) *f* Schimmel *m*, Kahm *m.*
chancre (ſchą̄'kr) *m* Krebs; Schan-ker; Brand der Blumen.
chancreu*x* ~se (ſchą-krö', ~krō'ſ) mit dem Krebſe behaftet; krebs-artig. [meß.
Chandeleur (ſchą-d'lō'r) *f* Licht-
chandelier (ſchą-d'lĭe') *m* Leuch-ter; Lichtzieher.
chandelle (ſchą-dǟ'l) *f* Talg-Licht *n.*
chandellerie (ſchą-dǟ-l'rĭ') *f* Lichtzieherei.
chanfrein (ſchą-frą̂') *m* (Zaum-zeug *n* am) Vorderteil des Pferde-kopfes; Federbuſch für Pferde; Schrägkante *f.*
chanfreiner (ſchą-fræ-ne') ab-ſchrägen.
change (ſchą̄G) *m* Wechſel, Tauſch; Bank-, Wechſel-geſchäft *n*; *ch.* falſche Spur. [änderlich.
changeable (ſchą-Ga'bl) unver-

changeant, ~e (ſchą-Gą', ~Gą̄'t) 1. veränderlich; ſchillernd. 2. *m* Schiller-taffet. [änderung *f.*
changement (ſchą-G'mą') *m* Ver-
changer (ſchą-Ge') vertauſchen; Geld (ein-, um-)wechſeln; etwas verändern; *v/n.* ſich verändern; ~ de qc. etwas wechſeln.
changeur (ſchą-Gō'r) *m* Wechsler.
chanoine (ſchă-nôā'n) *m* Domherr.
chanoinesse (ſchă-nôā-næ'ß) *f* Stiftsdame. [*pl.* Flauſen.
chanson (ſchą-ßą̂') *f* Lied *n*; ~s
chansonner (ſchą-ßŏ-ne'): ~ q. ein Spottlied auf jem. machen.
chansonnier (nĭe') *m* Liederdichter.
chant (ſchą) *m* Geſang.
chantable (ſchą-ta'bl) ſingbar.
chantage (ſchą-ta'G) *m* Drohun-gen behufs Geld-erpreſſung.
chanteau (to') *m* Runken Brot.
chantepleure (ſchą-tə-plō'r) *f* Seihe-trichter *m.*
chanter (ſchą-te') ſingen; preiſen.
chanterelle (t'ræ'l) *f* Quinte(n-ſaite); Lockvogel *m.* [ger(in).
chanteu*r m*, ~se *f* (tō'r, tō'ſ) Sän-
chantier (ſchą-tĭe') *m* Bauplatz, Zimmerhof; (Schiffs-)Werft *f.*
chantonner (ſchą-tŏ-ne') halblaut vor ſich hinſingen. [kehlen.
chantourner (ſchą-tür-ne') aus-
chantre (ſchą̄'tr) *m* Kantor; *poét.* Sänger, Dichter.
chanvre (ſchą̄'wr) *m* Hanf. [reiter.
chanvrier (ſchą-wrĭe') *m* Hanfbe-
chape (ſchăp) *f* Chorrock *m*; Schüſſel-Stürze; Überzug *m*, Kappe.
chapeau (ſchă-po') *m* Hut; Kap-laken *n.*
chapelain (ſchă-p'lą̂') *m* Kaplan.
chapeler (ſchă-p'le') Brot ab-raſpeln. [kranz zum Beten.
chapelet (ſchă-p'læ') *m* Roſen-
chapelier (p'lĭe') *m* Hutmacher.
chapelle (ſchă-pæ'l) *f* Kapelle.
chapellerie (ſchă-pǟ-l'rĭ') *f* Hut-macher-geſchäft *n*, -ware.

*cha*pelure (schă-p'lü'r) *f* abgeraspelte Brot-rinde.
chaperon (schă-p'rɡ') *m* Käppchen *n*; *arch.* Haube *f*, Kappe *f*; Anstandsdame *f*.
chaperonner (schă-p'rŏ-ne') behauben; ein junges Mädchen in die Welt einführen. [Kapitä'l *n*.
chapiteau (schă-pĭ-to') *m* Knauf,
chapitre (schă-pi'tr) *m* Kapitel *n*.
chapitrer (schă-pĭ-tre'): ~ q. j-m die Leviten lesen.
chapon (schă-pɡ') *m* Kapaun.
chaque (schăk) jede(r), jedes.
char (schar) *m* Wagen.
charançon (schă-rɡ-ßɡ') *m* Kornwurm.
charbon (schăr-bɡ') *m* Kohle *f*; (Getreide-)Brand; Pestblatter *f*.
charbonné, ~e (schăr-bŏ-ne') 1. verkohlt; kohlschwarz. 2. ~e *f* Rostbraten *m*.
charbonner (~) verkohlen; mit Kohle zeichnen; *v/n.* kohlen, blaken. [Kohlenbrenner.
charbonnier (schăr-bŏ-nie') *m*
charbonnière (schăr-bŏ-niä'r) *f* Meiler *m*; Kohlmeise.
charcuter (schăr-kü-te') zermetzeln.
charcutier (kü-tie') *m* Schweinefleischwaren-Händler.
chardon (schăr-dɡ') *m* Distel *f*.
chardonneret (schăr-dŏ-n'ræ') *m* Distelfink; Stieglitz.
charge (schărG) *f* Last, Bürde; Ladung; Verpflichtung; Amt *n*, Stelle; erschwerender Anklagepunkt; heftiger Angriff, pas de ~ Sturmschritt *m*. [ladung *f*.
chargement (schăr-G'mɡ') *m* Ver-
charger (schăr-Ge') (be)laden, beschweren; einen Brief rekommandieren; ~ q. de qc. jem. mit et. beauftragen, j-m et. zur Last legen; übertreiben; karikieren; mit blanker Waffe angreifen; se ~ de qc. sich beschweren mit et., et. auf sich nehmen; se ~ sich umwölken (Wetter), sich belegen (Zunge). [Befrachter.
chargeur (schăr-Gö'r) *m* Auflader;
chariot (schă-rĭ-o') *m* (Transport-)Wagen. [tig.
charitable (schă-rĭ-ta'bl) mildthä-
charité (schă-rĭ-te') *f* Nächstenliebe, Barmherzigkeit; Liebeswerk *n*, Almosen *n*. [musik *f*.
charivari (ri-wă-ri') *m* Katzen-
charlatanesque (schăr-la-tă-næ'ßk) marktschreierisch.
Charlemagne (schăr-l'mă'nj) *m* Karl der Große.
Charles (schărl) *m* Karl.
*C*harlot (schăr-lo') *m* 1. Karlchen *n*. 2. c~ der Henker. [torte.
charlotte (schăr-lŏ't) *f* Apfelbrei-
charme (schărm) *m* Zauber; Reiz.
charm*er* (schăr-me') bezaubern; entzücken; j'en suis ~é das freut mich.
charmille (schăr-mi'j) *f* Hagebuttengang *m*.
charnel, ~le (schăr-næ'l, ~næ'l) fleischlich. [Beinhaus *n*.
charnier (nie') *m* Fleischkammer *f*;
charnière (schăr-niä'r) *f* Scharnier *n*, Gewinde *n*.
charnu, ~e (schăr-nü') fleischig.
charnure (schăr-nü'r) *f* Fleisch(-teile) *n* des Körpers.
charogne (scha-rŏ'nj) *f* Aas *n*.
charpente (schăr-pɡ't) *f* Zimmerwerk *n*. [zerfetzen.
charpenter (schăr-pɡ-te') zimmern;
charpentier (schăr-pɡ-tie') *m* Zimmermann. [voll.
charretée (scha-r'te') *f* ein Karren
charretier (scha-r'tie') *m* Kärrner.
charrette (scha-ræ't) *f* zwei-räderiger Karren. [Fuhrlohn.
charriage (scha-riä'G) *m* Fahren *n*;
charrier (scha-rĭ-e') an-, ab-fahren; mit sich führen (v. Flüssen).
charroi (rŏä') *m* Fuhre *f*; Fuhrlohn.
charron (scha-rɡ') *m* Stellmacher.
charrue (scha-rü') *f* Pflug *m*.

charte (ſchärt) *f* id., Urkunde; ~ partie *f* id. (Befrachtungsvertrag).
chartil (ſchăr-ti') *m* Karren-geſtell *n*; Ernte-wagen. [kloſter *n*.
chartreuse (trö'ſ) *f* Karthäuſer-
chartreux *m*, ~se *f* (trö', trö'ſ) Karthäuſer(in). [ſammlung.
chartrier (ſchăr-tri-e') *m* Urkunden-
chas (ſcha) *m* Nadel-öhr *n*.
chasse (ſchäß) *f* Jagd; ~ à courre Hetzjagd; Beweglichkeit von Maſchinen, Spiel *n*. [chen *n*.
châsse (ſchāß) *f* Reliquienkäſt-
chasse-avant (ſchäß-ă-wg') *m* Werkmeiſter. [(Traube).
chasselas (ſchă-ß'la') *m* Gut-edel
chasse-marée (ſchäß-mă-rē') *m* Fiſch-karren, -kärrner; Fiſcher-boot *n*. [gen-netz *n*, -wedel.
chasse-mouches (mu'ſch) *m* Flie-
chasse-neige (nǣ'G) *m* Schnee-ſchippe *f* (an Lokomotiven).
chasser (ſchă-ße') jagen; vor ſich hertreiben; fortjagen; *v/n.* bien ~ leicht gehen, ſpielen (von Maſchinen). [Diana).
chasseresse (ß'ræ'ß) *f* jagend(e
chasseur *m*, ~se *f* (ſchă-ßö'r, ~ßö'ſ) Jäger(in).
chassie (ſchă-ßī') *f* Augenbutter.
chassieux, ~se (ſchă-ßiö', ~ßiö'ſ) trief-äugig.
châssis (ſcha-ßī') *m* Einfaſſung *f*, Fenſter-Rahmen; Zeichen-Gitter *n*,
chaste (ſchäßt) keuſch. [Netz *n*.
chasteté (ſchă-ßtö-te') *f* Keuſchheit.
chasuble (ſü'bl) *f* Meßgewand *n*.
chat (ſcha) *m* Katze *f*.
châtaigne (ſcha-tǣ'nj) *f* Kaſta'ni-e.
châtaignier (ſcha-tæ-njſe') *m* Kaſtanienbaum. [braun.
châtain, ~e (tg', tæ'n) kaſtanien-
chat-cervier (ßăr-wſe') *m*, *pl.* ~s-~s brauner Luchs. [Burg *f*.
château (ſcha-to') *m* Schloß *n*,
châtelain *m*, ~e *f* (ſcha-t'lg', ~t'læ'n) Burg-vogt (-vögtin); Burg-herr (-frau).

chat-huant (ſcha-ŭ-g') *m* Nacht-kauz. [Still feilen.
châtier (ſcha-tī-e') züchtigen; den
chatière (ſcha-tiā'r) *f* Katzen-loch *n*, -falle.
châtiment (ſcha-tī-mg') *m* Züchtigung *f*. [Schillern *n*.
chatoiement (ſcha-töā-mg') *m*
chaton (ſchă-tg') *m* Ringkaſten.
chatonner (ſchă-tŏ-ne') einen Edelſtein einfaſſen. [ſchmeicheln.
chatouiller (ſchă-tŭ-je) kitzeln, *fig.*
chatouilleux, ~se (ſchă-tŭ-jö', ~jö'ſ) kitzelig.
chatoyer (ſcha-töă-ſe') ſchillern.
chat-pard (ſcha-pā'r) *m*, *pl.* ~s-~s Pardelkatze *f*.
châtrer (ſcha-tre') verſchneiden, entmannen.
chatte (ſchăt) *f* weibliche Katze.
chattemite (ſchă-tmi't) *f* Schleicher *m*, Scheinheilige(r).
chaud, ~e (ſchō, ſchōd) 1. warm, heiß; hitzig; brünſtig; *adv.* raſch. 2. *m* Wärme *f*, Hitze *f*. 3. ~e *f* Glühhitze.
chaudeau (ſcho-do') *m* warmer Eierwein; warme Weinſauce.
chaude-pisse (ſchod-pi'ß) *f* Harnröhren-Schleimfluß *m*.
chaudière (ſcho-diā'r) *f* Keſſel *m*.
chaudron (ſcho-drg') *m* Koch-Keſſel.
chaudronnier (ſcho-drŏ-nſe') *m* Kupferſchmied.
chauffage (ſcho-fa'G) *m* Heizen *n*.
chauffe (ſchōf) *f* Feuerung, Glühe; Heizzeit. [*m* Tellerwärmer.
chauffe-assiettes (ſchof-ă-ßiæ't)
chauffer (ſcho-fe') warm machen, heizen. [wärmer *m*.
chaufferette (ſcho-f'ræ't) *f* Fuß-
chauffeur (ſcho-fö'r) *m* Heizer.
chauffeuse (ſcho-fö'ſ) *f* warmer Lehnſtuhl. [ſtube *f*.
chauffoir (ſcho-föā'r) *m* Wärm-
chaufournier (ſcho-für-nſe') *m* Kalkbrenner. [benetzen.
chauler (ſcho-le') mit Kalkwaſſer

***chau*mage** (ſcho-ma'G) *m* Abſtop-peln *n*; Stoppelzeit *f*.
chaume (ſchōm) *m* Stoppel(-feld *n*) *f*; Dachſtroh *n*.
chaumer (ſcho-me') abſtoppeln; Bäume unten anſengen.
chaumière (mīă'r) *f* Stroh-hütte.
chaussée (ſcho-ßē') *f* Flußdamm *m*; Kunſtſtraße.
chausse-pied (ſchoß-pīe') *m* Stie-fel-, Schuh-anzieher.
chausser (ſcho-ße') Schuhzeug an-ziehen; ~ q. als Schuhmacher für jem. arbeiten; *v/n.* ~ bien gut ſitzen. [Hoſen.
chausses (ſchōß) *f/pl.* ehm. kurze
chausse-trape (ſchoß-tră'p) *f* Fuß-angel; Fuchseiſen *n*.
chaussette (ſcho-ßæ't) *f* Halb-ſtrumpf *m*, Socke.
chausson (ſcho-ßg̃') *m* Socke *f* (auch aus Tuch-eggen, zum Überziehen); Fecht-, Spiel-ſchuh; Beinſchla-gen *n*. [dung, Schuhzeug *n*.
chaussure (ſcho-ßü'r) *f* Fußbeklei-
chauve (ſchōw) kahl(-köpfig).
chauve-souris (ſchow-ßu-rī') *f* Fledermaus.
chauvin *m*, **~iste** *m* (ſcho-wg̃', ~-wī-ni'ßt) id. (alter Soldat; Bewun-derer Napoleons I., Stockfranzoſe).
chauvir (ſcho-wī'r): ~ des oreilles die Ohren ſpitzen (v. Pferden ꝛc.).
chaux (ſchō) *f* Kalk *m*.
chavirer (ſchă-wī-re') umſchlagen (von Böten ꝛc.); *fig.* ſcheitern.
chef (ſchæf) *m* Oberhaupt *n*, An-führer; ~ d'atelier Werkführer; ~ (de cuisine) Oberkoch; Haupt-punkt, -abſchnitt; de mon ~ aus eigenem Antriebe; in Zſſg.: Haupt-... [ſterſtück *n*.
chef-d'œuvre (ſchæ-dö'wr) *m* Mei-
chef-lieu (ſchæf-lïö') *m* Haupt-ort.
chemin (ſch'mg̃') *m* Weg, Straße *f*; ~ de fer Eiſenbahn *f*; ~ ferré Kiesweg; ~ de halage Lein-pfad; ~ faisant unterwegs.
***che*minée** (ſch'mī-nē') *f* Kamin *m*; Schornſtein *m*.
cheminer (ſch'mī-ne') wandeln; ſich vorwärts bewegen.
chemise (ſch'mī'ſ) *f* Hemd *n*; Um-ſchlag *m*, Überzug *m*.
chemiserie (ſch'mi-ſ'rī') *f* Wäſche-geſchäft *n*.
chemisier *m*, **~ère** *f* (ſch'mī-ſīe', ~ſīă'r) Hemden-fabrikant(in).
chênaie (ſchæ-næ') *f* Eichenpflan-zung. [waſſer; Mühlbach.
chenal (ſch'nă'l) *m* enges Fahr-
chenapan (ſchnă-pg̃') *m* Schnapp-
chêne (ſchæ̃n) *m* Eiche *f*. [hahn.
chéneau (ſchĕ-no') *m* Dachrinne *f*.
chenet (ſch'næ') *m* Feuerbock.
chènevière (ſchæ-n'wīă'r) *f* Hanf-acker *m*. [ſamen.
chènevis (ſchæ-n'wī') *m* Hanf-
chènevotte (ſchæ-n'wŏ't) *f* abge-ſchabter Hanf-ſtengel.
chenil (ſch'ni') *m* Hundeſtall.
chenille (ſch'ni'j) *f* Raupe.
chenillère (ſch'nī-jă'r) *f* Raupen-neſt *n*. [ausgezeichnet.
chenu, ~e (ſch'nü') altersgrau;
cheptel (ſchɘ-tæ'l) *m* Viehpacht.
chèque (ſchæ̆k) *m* Anweiſung *f*.
cher, chère (ſchăr) teuer; wert, lieb. [ſucher.
cherche-fil (ſchărſch-fī'l) *m* Faden-
chercher (ſchăr-ſche') ſuchen; venir ~ abholen; envoyer ~ holen laſſen.
chercheur *m*, **~se** *f* (ſchăr-ſchŏ'r, ~ſchŏ'ſ) Sucher(in); Forſcher(in).
chère (ſchăr) 1. *f* von cher. 2. *f* Koſt; aimer la bonne ~ gern gut eſſen und trinken.
chérir (ſchĕ-rī'r) zärtlich lieben.
cherté (ſchăr-te') *f* Teuerung; hoher Preis.
chérubin (ſche-rü-bg̃') *m* Cherub; face de ~ bausbäckiges Geſicht.
chéti*f*, ~ve (ti'f, tī'w) ſchmächtig, winzig. [keit, Armſeligkeit.
chétiveté (ti-w'te') *f* Schmächtig-

cheval (schwăl) *m* Pferd *n*; être à ~ sur une rivière beide Seiten des Flusses besetzt halten.
chevaler (schwă-le') mit Strebebalken stützen; *v/n.* ü'bertreten (von Pferden).
chevalerie (schwă-l'rī') *f* Rittertum *n*.
chevalet (schwă-læ') *m* hölzernes Pferd zum Foltern, (Straf-)Esel; Steg an Saiten-instrumenten; Staffelei *f*; Bock, Gerüst *n*.
chevalier (schwă-lie') *m* Ritter.
chevaline (schwă-li'n) *a/f.*: race ~ Pferde-race.
cheval-vapeur (schwăl-wă-pŏ'r) *m* Pferde-kraft.
chevaucher (schwo-sche') reiten; über einander liegen, greifen.
chevêche (sch'wæ̅'sch) *f* Kauz *m* (Eule).
chevelu (sch̆-w'lü') langhaarig.
chevelure (w'lü'r) *f* Haarwuchs *m*, Haare *n/pl.*; Schweif *m* (Komet).
chever (sch'we') unten aushöhlen.
chevet (sch'wæ') *m* Kopfkissen *n*.
chevêtre (sch'wæ̅'tr) *m* Halfter *f*.
cheveu (sch'wŏ') *m* (Kopf-)Haar *n*.
cheville (sch'wi'j) *f* Pflock *m*; Zapfen *m*; Wirbel *m* (Violine); ~s *pl.* Enden am Geweih.
cheviller (sch'wī-je') an-bolzen, -pflocken.
chevillier (sch'wī-jie') *m* Vorderpferd *n*.
chèvre (schæ̅'wr) *f* Ziege.
chevreau (sch̆-wro') *m* Zicklein *n*; de ~ ziegenledern.
chèvrefeuille (schæ-wr̆-fŏ'j) *m* Geißblatt.
chevrette (sch̆-wræ't) *f* kleine Ziege; Ricke; Rehziege.
chevreuil (sch̆-wrŏ'j) *m* Rehbock.
chevrier *m*, ~ère *f* (sch̆-wrie', ~wriā'r) Ziegenhirt(in).
chevrillard (wrī-jā'r) *m* Rehkalb *n*.
chevron (sch̆-wrǭ') *m* Dach-Sparren; ⚔ id. (sparrenförmiges Dienst-Abzeichen).
chevronner (wrŏ-ne') mit Sparren versehen.
chevrot(a)in (tǟ') *m* Bisamtier *n*.
chevroter (te') zickeln; meckern.
chevrotin (sch̆-wrŏ-tǟ') *m* Ziegenhaut *f*; Rehkalb *n*.
chevrotine (~ti'n) *f* Rehposte.
chez (sche) bei; in der Wohnung, Heimat j-s.
chez-soi (sche-ßŏā') *m* eigener Herd.
chiasse (schī-a'ß) *f* Kot *m*; Metallschaum *m*.
chic (schik) 1. *m* Schick; Geschmack. 2. *a.* famos, pikfein.
chicane (schī-ka'n) *f* Rechtsverdrehung; Streit *m* um nichts.
chicanier *m*, ~ère *f* (schī-kă-nie', ~niā'r) Krakehler(in).
chicorée (schī-ko-rē') *f* Cicho'ri-e.
chicot (ko') *m* Stumpf; Zahn-Stift.
chicotin (kŏ-tǟ') *m* Bitterstoff.
chien (schiǟ) *m* Hund; entre ~ et loup in der Dämmerung; Hahn am Gewehr.
chiendent (schiǟ-dǟ') *m* Quecke *f*.
chienne (schiæ̂n) *f* Hündin.
chienner (schiæ̂-ne') werfen, jungen (von der Hündin).
chier (schī-e) scheißen.
chiffe (schif) *f* Papierlumpen *m*; dünnes Zeug.
chiffon (schī-fǭ') *m* Lappen, Lumpen; ~s *pl.* Putz.
chiffonné, ~e (schī-fŏ-ne') zerknittert; petite mine ~e unregelmäßiges, aber ansprechendes Gesichtchen.
chiffonner (~) zerknittern; ärgern.
chiffonnier *m*, ~ère *f* (schī-fŏ-nie', ~niā'r) Lumpensammler(in); ~ère *f* Nähtischchen *n*.
chiffre (schi'fr) *m* Ziffer *f*, Zahl *f*.
chiffrer (schī-fre') rechnen; beziffern; chiffrieren.
chimère (mā'r) *f* Hirngespinst *n*.
chimie (schī-mī') *f* Chemie.
chimiste (schī-mi'ßt) *m* Che'miker.
chiner (schī-ne') ein buntes Muster einweben.
chinois, ~e (schī-nŏā', ~nŏā'ſ) chinesisch.
chinoiserie (schī-nŏa-ſ'rī') *f* Kunstgegenstand *m* aus China.

chiourme (schi-u'rm) *f* Rudervolk *n* auf Galeeren.
chiper (schi-pe') Leder auf dänische Art zubereiten; stibitzen.
chipie (schi-pi') *f* schnippisches Mädchen. [sern; krakehlen.
chipoter (pŏ-te') trödeln; knau-
chipotier *m*, ~ère *f* (schi-pŏ-tie', ~tiä'r) Trödler(in); Umstandskommissa'rius; Knauser(in); Krakehler(in).
chique (schik) *f* Schnellkügelchen *n*; Priemchen *n*; Sandfloh *m*.
chiquenaude (schi-k'nō'd) *f* Nasenstüber *m*.
chiquer (schi-ke') Tabak kauen.
chiqueter (schi-k'te') zerfetzen; Wolle kratzen. [kauer.
chiqueur (schi-kö'r) *m* Tabaks-
chir... (ki-r...) in Zssg. Hand-..., z.B. chiragre *f* Handgicht. [rurg.
chirurgien (schi-rür-Gie') *m* Chi-
chiure (schi-ü'r) *f* Fliegenschmutz.
chlore (klōr) *m* Chlor *n*.
chlorose (klŏ-rō's) *f* Bleichsucht.
choc (schŏk) *m* Stoß; Erschütterung *f*; Zusammenstoß.
chocolat (schŏ-kŏ-la') *m* Chokolade *f*. [Chokoladenkanne.
chocolatière (schŏ-kŏ-la-tiä'r) *f*
chœur (kōr) *m* Chor.
choir (schoār) fallen.
choisir (schoā-si'r) (aus)wählen.
choix (schoā) *m* Wahl *f*; Auswahl *f*.
chômer (scho-me') feiern, nicht arbeiten; str(e)iken; brach liegen.
chope (schop) *f* Schoppen. [Nößel.
chopine (schŏ-pi'n) *f* Schoppen *m*,
chopiner (schŏ-pi-ne') zechen.
choquant, ~e (kā', kā't) anstößig.
choquer (schŏ-ke') (an)stoßen; bei j-m Anstoß erregen.
chorus (kŏ-rü'ß) *m*: faire ~ im Chore einfallen; beistimmen.
chose (schōs) *f* Sache, Ding *n*: quelque ~ etwas; autre ~ et. anderes; grand'~ viel; monsieur ~ der Herr Dingskirchen.
chou (schu) *m* Kohl; mon ~! mein Püppchen!
choucas (schu-ka') *m* Dohle *f*.
choucroute (kru't) *f* Sauerkraut *n*.
chouette (schü-ä't) *f* Eule.
chou-fleur (schu-flö'r) *m* Blumenkohl. [~x-~s Steckrübe *f*.
chou-navet (schu-nă-wä') *m*, *pl*.
chou-palmier (schu-păl-mie') *m*, *pl*. ~x-~s Palmkohl. [rabi.
chou-rave (rā'w) *m*, *pl*. ~x-~s Kohl-
chourineur (schu-ri-nö'r) *m* Schinder; Mörder.
choyer (schoā-ie') sorgsam pflegen, hätscheln. [öl *n*.
chrême (kräm) *m* Chrisam, Salb-
chrétien *m*, ~ne *f* (krĕ-tiē', ~tiä'n) 1. christlich. 2. *s*. Christ(in). 3. C~(ne *f*) *m* Christian(e).
chrétienté (kre-tiē-te') *f* Christenheit. [sü-kri') *m* Christus.
Christ (krißt), Jésus-Christ (Gĕ-
christianiser (kri-ßti-ă-ni-se') zu(m) Christen machen. [tum.
christianisme (ni'ßm) *m* Christen-
chromolithographie (kro-mŏ-li-tŏ-gră-fi') *f* Farben(stein)druck.
chromotrope (kro-mŏ-tro'p) *m* Wandel-, Nebel-bild *n*.
chronique (krŏ-ni'k) *f* Chronik.
chrono... (krŏ-nŏ...) in Zssg. Zeit-...
chrysalide (kri-să-li'd) *f* Schmetterlings-Puppe.
chryso... (kri-sŏ...) in Zssg. Gold-...
chucheter (schü-sch'te') zwitschern.
chuchoter (schü-schŏ-te') flüstern, ins Ohr raunen.
chuchoterie (schü-schŏ-t'ri') *f* Zischeln *n*; Geheimniskrämerei.
chuinter (schoē-te') schreien (Eule); *j* und *ch* zischelnd aussprechen.
chut (schüt) still! bst!
chute (schüt) *f* Fallen *n*, Umsturz *m*; Fall *m*, Sturz *m*.
chuter (schü-te') zum Schweigen bringen, auszischen; *v/n*. Fiasko machen.
chyle (schil) *m* Milch-, Speise-saft.

chyme (ſchīm) *m* Speiſe-brei.
ci (ßi) (nie allein ſtehend) hier (v. celui): par ci, par là hier und da, ab und zu; ~-annexé hier beigefügt; ~-après weiter unten; ~-contre nebenſtehend; ~-devant vorſtehend, vormals; ~-gît hier ruht; ~-joint hier beigefügt.
cible (ßī'bl) *f* (Ziel-)Scheibe.
ciboire (ßī-bōā'r) *m* Hoſtien-gefäß *n*; Monſtranz *f*.
ciboule (bū'l) *f* Schalotte. [lauch.
ciboulette (ßī-bu-læ't) *f* Schnitt-
cicatrice (ßī-ka-trī'ß) *f* Narbe.
cicatriser (ßi-ka-trī-ſe') benarben; se ~ vernarben.
cicerole (ßī-ß'rŏ'l) *f* Kicher-erbſe.
cicutaire (ßī-kŭ-tā'r) *f* Waſſer-ſchierling *m*.
cidre (ßī'dr) *m* Apfelwein.
ciel (ßiæl) *m* Himmel.
cierge (ßiărG) *m* Wachskerze *f*.
ciergier (ßiăr-Gie') *m* Kerzen-
cieux (ßiö) *pl.* von ciel. [macher.
cigale (ßī-gă'l) *f* Cikade.
cigogne (ßī-gŏ'nj) *f* Storch *m*.
ciguë (ßī-gū') *f* Schierling; Gift-
cil (ßīl) *m* Wimper *f*. [becher.
cilice (ßī-lī'ß) *m* Büßerhemd *n*.
cilié, ~e (ßī-lī-e') gewimpert.
ciller (ßī-je'): ~ les yeux mit den Augen blinzeln.
cime (ßīm) *f* Gipfel *m*; Spitze.
ciment (ßī-mɑ') *m* Cement; Kitt.
cimenter (ßī-mɑ-te') verkitten; *fig.* beſiegeln. [Türken-Säbel.
cimeterre (ßī-m'tā'r) *m* krummer
cimetière (ßī-m'tiā'r) *m* Kirch-, Fried-hof. [zen-vertreibend.
cimicifuge (ßī-mī-ßī-fū'G) wan-
cimier (ßī-mie') *m* Helmſtutz; Lendenſtück *n*.
cinabre (ßī-nā'br) *m* Zinno'ber.
cinéraire (ßi-ne-rā'r) 1. Aſchen-... 2. ⚘ *f* Cinera'ria.
cinération (ßi-ne-rā-ßiɑ') *f* Einäſcherung; ~ des corps Leichenverbrennung.

cingler (ßɑ-gle') mit einer Peitſche hauen, geißeln; zängeln; *v/n.* ⚓ ſegeln, einen Kurs ſteuern.
cinnamome (ßīn-nă-mō'm) *m* echter Zimmt. [Fünfer.
cinq (ßɑ(k) 1. fünf. 2. *m* Fünf *f*,
cinqcentistes (ßɑ-ßɑ-ti'ßt) *m/pl.* Cinquecentiſten.
cinquantaine (ßɑ-kɑ-tæ'n) *f* Zahl, Menge v. 50; funfzigſtes Jahr.
cinquante (ßɑ-kɑ't) funfzig.
cinquantième (ßɑ-kɑ-tiæ'm) funfzigſte(r). [ſeil *n*.
cinquenelle (ßɑ-k'næ'l) *f* Winde-
cinquième (ßɑ-kiæ'm) 1. fünfter. 2. *m* Fünfter; fünftes Stockwerk. 3. *f* Quinta.
cintre (ßɑ'tr) *m* Bogen, Gewölbe *n*.
cintrer (ßɑ-tre') wölben.
cipaye (ßī-pa'j) *m* Sipoy.
cippe (ßīp) *m* Halbſäule *f*.
cirage (ßī-ra'G) *m* Wichſen *n*; Bohnen *n*; Wichſe *f*, Bohnwachs *n*.
circom..., circon... (ßīr-kɑ...) in Zſſg. um-..., herum-... [den.
circoncire (ßīr-kɑ-ßī'r) beſchnei-
circonférence (ßīr-kɑ-fĕ-rɑ'ß) *f* Umkreis *m*. [*f* Umſchreibung.
circonlocution (ßīr-kɑ-lŏ-kū-ßiɑ')
circonscrire (ßkrī'r) umgrenzen.
circonspect, ~e (ßīr-kɑ-ßpæ'k, ~ßpæ'kt) vorſichtig.
circonstance (ßtɑ'ß) *f* Umſtand *m*.
circonstancier (ßtɑ-ßī-e') umſtändlich ſchildern. [überliſten.
circonvenir (w'nī'r) umgarnen,
circuit (kūī') *m* Umkreis; Umweg.
circulaire (ßīr-kū-lā'r) 1. kreisförmig. 2. *f* Rundſchreiben *n*.
circuler (ßīr-kū-le') umlaufen; ſich hin und her bewegen.
circumnavigateur (ßīr-kŏm-nă-wī-ga-tŏ'r) *m* Welt-umſegler.
cire (ßīr) *f* Wachs *n*; ~ à cacheter Siegellack *n*.
cirer (ßī-re') wichſen, bohnen; toile ~ée Wachstuch *n*.
cirier (ßī-rie') *m* Wachszieher.

ciron (ßĭ-rg') *m* Milbe *f*.
cirque (ßĭrk) *m* Cirkus.
cirre (ßir) *m* Wickelranke *f*; bartlose Feder bei Vögeln.
cirreu*x*, ~se (ßĭr-rö', ~rö'ſ) rankig.
cirrus (rü'ß) *m* id., Federwolke *f*.
cis... (ßiß...) in Zſſg. diesſeit(s).
cisailler (ßĭ-ſă-je') Blech ꝛc. ein-, zer-ſchneiden; Wäſche tollen.
cisailles (ßĭ-ſa'j) *f/pl.* Blechſchere; Abſchnitzel *n*. [Schere *f*.
ciseau (ßĭ-ſo') *m* Meißel; ~x *m/pl.*
ciseler (ßi-ſ'le') ciſelieren; ausmeißeln; Sammet reißen.
ciselet (ßĭ-ſ'læ') *m* Meißelchen *n*.
cisoir (ßĭ-ſoā'r) *m* Metallſchere *f*.
ciste (ßißt) *m* Ciſtenroſe *f*.
citadin *m*, ~e *f* (ßĭ-tă-dg', ~di'n) Städter(in). [Vorladung.
citation (ßĭ-tā-ßſg') *f* Cita't *n*;
cité (ßĭ-te') *f* (Alt-)Stadt.
citer (~) anführen, citieren; gerichtlich vorladen. [tig.
citérieur, ~e (ßĭ-te-riö'r) diesſei-
citerne (ßĭ-tă'rn) *f* Ciſterne.
citoyen *m*, ~ne *f* (ßĭ-toă-ſg', ~ſæ'n) (Staats-)Bürger(in).
citrin, ~e (ßĭ-trg', ~tri'n) citronenfarbig, Citronen-...; acide ~ Citronenſäure *f*.
citron (ßĭ-trg') *m* Citrone. [baum.
citronnier (trŏ-nſe') *m* Citronen-
citrouille (ßĭ-tru'j) *f* Kürbis *m*.
civet (ßĭ-wæ') *m* Haſen-pfeffer, -klein *n*.
civette (wæ't) *f* Zibeth(-katze) *m*; Schnittlauch *m*.
civière (ßĭ-wiā'r) *f* Tragbahre.
civil (ßĭ-wi'l) bürgerlich, Civil-...; geſittet, höflich.
civilisa*teur*, ~trice (ßĭ-wĭ-lĭ-ſa-tö'r, ~trĭ'ß) die Bildung befördernd.
civilité (ßĭ-wĭ-lĭ-te') *f* Höflichkeit; ~s *pl.* Grüße. [ger-...
civique (ßĭ-wi'k) bürgerlich, Bür-
civisme (ßĭ-wi'ßm) *m* Bürgerſinn.
claband (klă-bō') *m* Jagdhund mit Schlapp-ohren; Kläffer; Hut mit ſchlaffer Krämpe.
clabaudage (klă-bo-da'ʒ) *m* Kläffen *n*; Geſchwätz *n*.
clabauder (klă-bo-de') kläffen; keifen.
claie (klæ) *f* Gitterſieb *n*; Schleife; Flechtwerk *n*.
clair, ~e (klăr) 1. hell, klar; deutlich. 2. *m* Helle *f*, ~ de lune Mond-ſchein.
claircer (klăr-ße') klären.
Claire (klăr) *f* Klara.
clairet, ~te (klă-ræ', ~ræ't) 1. bleich-rot (Wein). 2. *m* Bleicher(-Wein).
claire-voie (klăr-woā') *f*, *pl.* ~s-~s Ausſichtslücke; Gitter *n*; à ~ weit geflochten.
clairière (klă-riā'r) *f* Lichtung.
clair-obscur *m*, *pl.* ~s-~s (*sg.* u. *pl.* klăr-ŏb-ßkü'r) Helldunkel *n*.
clairon (klă-rg') *m* Zinke *f*, Horn *n*; Horniſt. [geſäet.
clairsemé, ~e (klăr-ßŏ-me') dünn
clairvoyant, ~e (klăr-woă-ſg', ~ſg't) ſcharfſichtig; hellſehend (von Somnambülen).
clameur (klă-mö'r) *f* Geſchrei *n*.
clampe (klgp) *f* eiſerne Klammer.
clampin, ~e (klg-pg', ~pi'n) 1. hinkend. 2. *m* Nachzügler; Faulenzer. [heimlich; unerlaubt.
clandestin, ~e (dĕ-ßtg', ~ßti'n)
clandestinité (klg-dĕ-ßtĭ-nĭ-te') *f* Heimlichkeit. [til *n*.
clapet (klă-pæ') *m* Klappe *f*, Ven-
clapier (klă-pſe') *m* Kaninchenbau; Hauskaninchen *n*.
clapir (klă-pi'r) quieken; se ~ ſich verkriechen. [ſcholken.
clapoter (klă-pŏ-te') plätſchern,
clapper (klă-pe') ſchnalzen.
claque (klăk) *f* Klaps *m*; die gedungenen Klatſcher im Theater; Überſchuh *m*; Klapp-hut *m*. [leider.
claquedent (klă-k'dg') *m* Hunger-
claquemurer (mü-re') einſperren.

claquer (klă-ke') klatschen, knallen, klappern; *v/a.* beklatschen.
claquet (klă-kæ') *m* Mühlklapper.
claqueter (k'te') klappern (Storch).
claquette (kæ't) *f* kleine Klapper.
claqueur (klă-kö'r) *m* gedungener Klatscher [läutern.
clarifier (klă-rĭ-fĭ-e') abklären;
clarine (klă-ri'n) *f* Schelle.
clarté (klăr-te') *f* Helle, Schein *m*; Klarheit; Deutlichkeit.
classe (klaß) *f* Abteilung, Klasse; Schule.
classer, ~*ifier* (kla-ße', klă-ßĭ-fĭ-e') nach Klassen ordnen, einteilen.
classique (klă-ßi'k) 1. klassisch. 2. *m* Klassiker.
clause (klōs) *f* Klausel.
claustral, ~e (klo-ßträ'l) klösterlich.
claveau (klă-wo') *m* Schafpocken.
clavecin †(kla-w'ßą') *m* Klavier *n*.
clavelée (kla-w'lē') *f* = claveau.
claveliser (kla-w'li-se') die Schafpocken ein-impfen. [seln.
clavette (klă-wæ't) *f* Keil, Schlüs-
clavi... (klă-wi...) in Zssg. Keulen-...
clavicule (klă-wĭ-kü'l) *f* Schlüsselbein *n*.
clavier (klă-wĭe') *m* Klaviatur *f*.
clayon (klæ-ją') *m* geflochtene Hürde; Rutenwerk *n*. [werk) flechten.
clayonner (jŏ-ne') (mit Hürden-
clé, clef (kle) *f* Schlüssel *m*; Klappe an Blase-instrumenten.
clématite (kle-ma-ti't) *f* Waldrebe.
clémence (kle-mą̄'ß) *f* Milde.
clément, ~e (kle-mą', ~mą̄'t) mild, huldreich.
clerc (klăr) *m* Geistliche(r); Schreiber, Kanzlist. [Klerus.
clergé (klăr-Ge') *m* Geistlichkeit *f*,
clérical, ~e (kle-rĭ-kă'l) geistlich; pfäffisch. [reotyp-platte *f*.
cliché (klĭ-sche') *m* Abklatsch, Ste-
clicher (klĭ-sche') abklatschen.
clicheur *m*, ~se *f* (schö'r, schö's) Abklatscher(in). [Kunde.
client *m*, ~e *f* (klĭ-ą', ~ą̄'t) Kli-ent;
clientèle (klĭ-ą-tæ'l) *f* Kundschaft, Praxis. [Blindekuh-spiel *n*.
cligne-musette (klĭnj-mü-sæ't) *f*
cligner (klĭ-nje') blinzeln; ~ de l'œil mit dem Auge einen Wink geben. [blinzeln.
clignoter (klĭ-njŏ-te') fortwährend
climat (klĭ-ma') *m* Klima *n*; Himmelsstrich. [-blick.
clin (klą) *m*: ~ d'œil Augen-wink,
clinquant (klą-ką') *m* Flitter-gold *n*, -staat.
clique (klik) *f* Sippschaft.
cliquet (klĭ-kæ') *m* Sperrklinke *f*; Mühlklapper *f*; Schlagfeder *f*.
cliqueter (kli-k'te') klirren, rasseln.
cliquetis (k'tĭ') *m* Geklirr, Rasseln.
clisse (kliß) *f* Käse-hürde; Korbgeflecht *n* um e-e Flasche.
clisser (klĭ-ße') einflechten; *chir.* schienen. [ten.
cliver (klĭ-we') Diamanten ꝛc. spal-
cloche (klŏsch) *f* Glocke; Haut-Blase.
cloche-pied (klŏsch-pĭe'): aller à ~ auf einem Beine hüpfen.
clocher (klŏ-sche') 1. *m* Glocken-, Kirch-turm. 2. *v/n.* hinken.
clocheton (klŏ-schtą') *m* kleiner Glockenturm.
clochette (klŏ-schæ't) *f* Glöckchen *n*, Schelle; Glockenblume.
cloison (klŏă-są') *f* Verschlag *m*; Zwischenwand.
cloisonner (klŏă-sŏ-ne') durch Scheide-wände trennen.
cloître (klŏā'tr) *m* Kloster *n*.
cloîtrer (klŏa-tre') in ein Kloster sperren; einsperren.
clopin-clopant (klŏ-pą-klŏ-pą') humpelnd. [Assel *f*.
cloporte (klŏ-pŏ'rt) *m* Keller-
clore (klōr) (ver-, zu-)schließen.
clos, ~e (klo, klōs) verschlossen.
clos (klo) *m* Einfriedigung *f*; eingezäunter Weinberg.
closerie (klo-s'rĭ') *f* kleine Meierei; dicht aneinandergefügte Flecht-arbeit.

*clô*ture (klo-tü'r) *f* Einfriedigung; Klausur; Schließung.
clôturer (klo-tü-re') einfriedigen; (ab)schließen.
clou (klu) *m* Nagel; ~ (de girofle) Gewürznelke *f*; Blutgeschwür *n*.
clouer (klü-e') (an-, auf-)nageln.
clouter (klu-te') mit Stiften be-, aus-schlagen. [Nagelkram *m*.
clouterie (t'rī') *f* Nagelschmiede;
cloutier (klu-tie') *m* Nagelschmied.
cloyère (klŏă-iā'r) *f* Austernkorb *m*.
clubiste (klü-bi'ßt) *m* Mitglied *n* eines Klubs.
cluse (klüs) *f* Schlucht.
co... (ko...) in Zsfg. mit-..., zB. coaccusé *m* Mit-angeklagte(r).
coaguler (ko-ă-gü-le') gerinnen.
coaliser (ko-ă-lī-se') vereinigen, verbünden. [Verbindung.
coalition (li-ßiǫ') *f* vorübergehende
coalitionner (ko-ă-lī-ßiŏ-ne'): se ~ sich verbünden.
coasser (ko-a-ße') quaken.
cobaltifère (kŏ-băl-ti-fā'r) Kobalt enthaltend.
cobite (kŏ-bi't) *m* Schmerle *f* (Fisch).
cocagne (kŏ-kā'nj) *f*: mât de ~ Klettermast *m*; pays *m* de C~ Schlaraffenland *n*.
cocasse (kŏ-ka'ß) spaßhaft.
cocasserie (kŏ-kă-ß'rī') *f* lächerlicher Unsinn.
coche (kŏsch) 1. *m* ehm. Landkutsche *f*; ~ d'eau Marktschiff *n*. 2. *f* Kerb *m*, Einschnitt *m*. 3. *f* Sau. [chenille färben.
cocheniller (kŏ-sch'nī-je') mit Cocher (kŏ-sche') 1. *m* Kutscher. 2. *v/a.* e-n Kerb in et. machen.
cochère (kŏ-schā'r) *a.*: porte ~ Thorweg *m*.
cochet (kŏ-schæ') *m* Hähnchen *n*.
cochevis (sch'wī') *m* Haubenlerche.
cochon (kŏ-schǫ') *m* Schwein *n*; ~ de lait Spanferkel *n*.
cochonnaille (kŏ-schŏ-na'j) *f* Schweine-fleisch-Waren *pl*.
*coch*onner (kŏ-schŏ-ne') ferkeln.
cochonnerie (n'rī') *f* Schweinerei.
cochonnet (næ') *m* Schweinchen *n*; Doppelwürfel; Zielstein.
coco (ko-ko') *m* Kokosnuß *f*.
cocodès (kŏ-kŏ-dæ'ß) *m* junger Geck.
cocodette (kŏ-kŏ-dæ't) *f* vornehme Buhlerin. [sich einspinnen.
coconner (ne') den Cocon bilden,
cocote (kŏ-kŏ't) *f* Henne; ~s *pl.* ♪ Fiorituren; *a.* = cocodette.
cocotier (kŏ-tie') *m* Kokosnußbaum.
coction (kŏ-kßiǫ') *f* Abkochen *n*.
cocu (kŏ-kü') *m* Hahnrei.
code (kod) *m* Gesetzbuch *n*.
coercitif, ~ve (ko-ăr-ßī-ti'f, ~tī'w zwingend, Zwangs-...
cœur (kör) *m* Herz *n*; Herzhaftigkeit *f*; Coeur *n* (Kartenfarbe); par ~ auswendig (wissen); j'ai mal au ~ mir wird übel.
coffiner (kŏ-fī-ne) krümmen; se ~ sich werfen.
coffre (kŏ'fr) *m* Kasten, Truhe *f*; Geldkasten; Brustkasten.
coffre-fort (fŏ'r) *m* Geldschrank.
coffrer (kŏ-fre') einsperren; Minengänge ausschalen.
coffret (kŏ-fræ') *m* Kästchen *n*.
cognasse (kŏ-nja'ß) *f* kleine, wilde Quitte. [tenbaum.
cognassier (kŏ-njă-ßie') *m* Quit-
cognat (kŏ-gna') *m* mütterlicher Anverwandte(r).
cognée (kŏ-njē') *f* Axt.
cogner (kŏ-nje') stoßen, schlagen; an die Thür klopfen.
cognition (kŏ-gni-ßiǫ') *f* Erkennungsvermögen *n*.
cognoir (kŏ-njŏā'r) *m* Triebel.
cohabiter (ko-ă-bī-te') ehelich zusammen leben.
cohérent, ~e (ko-ĕ-rą', ~rą't) zusammenhängend, eng verbunden. [~tiā'r) Mit-erbe, -erbin.
cohéritier *m*, ~ère *f* (ko-ĕ-rī-tie',
cohésion (ko-e-siǫ') *f* Kohäsion, Zusammenhang *m*.

cohibition (ko-i-bi-ßiọ') *f* Verbot *n*.
cohue (kŏ-ü') *f* Gewühl, Wirrwarr.
coi *m*, ~te *f* (kŏā, kŏat) ruhig, still.
coiffe (kŏāf) *f* Frauenmütze; ~ de chapeau Hutfutter *n*.
coiffé (kŏā-fe') mit einer Haube auf dem Kopfe; frisiert; ~ en cheveux in bloßen Haaren; ~ de ... vernarrt in ...
coiffer (kŏā-fe') den Kopf bedecken; frisieren; dem Manne Hörner aufsetzen; *ch.* bei den Ohren packen; *v/n.* (gut) kleiden, stehen (von Kopfbedeckung); se ~ sich das Haar machen; sich berauschen; sich vernarren (de in).
coiffeur *m*, ~se *f* (kŏā-fŏ'r, ~fŏ'ſ) Friseur(in). [(Haar-)Aufsatz *m*.
coiffure (kŏā-fü'r) *f* Kopfbedeckung;
coin (kŏą) *m* Ecke *f*, Winkel; Eckschränkchen *n*; (Strumpf-)Zwickel; Keil; (Münzen-)Stempel.
coincer (kŏą-ße') verkeilen.
coïncider (ko-ą-ßi-de') zſ.-fallen,
coing (kŏą) *m* Quitte *f*. [-treffen.
Coire (kŏār) *f* Chur *n* (Graubündten).
col (kŏl) *m* Hals; Halsbinde *f*, (Kravatten-)Einlage *f*; Kragen; Hemdkragen; Gebirgspaß.
Colas (kŏ-la') *m* Klaus.
colchique ♀ (kŏl-ſchi'k) *m* Zeitloſe *f*.
col-cravate (kŏl-krä-wä't) *m*, col-écharpe (ĕ-ſchä'rp) *m* Schlips.
coléoptère (kŏ-lĕ-o-ptä'r) *m* Käfer.
colère (kŏ-lä'r) 1. *f* Zorn *m*. 2. *a*. jähzornig. [geneigt.
colérique (kŏ-le-ri'k) zum Zorne
colette (læ't) *f* Dame des Klara-Ordens. [lerei *f*; Flitterkram.
colifichet (kŏ-li-fi-ſchæ') *m* Spie-
colimaçon (kŏ-li-mä-ßą') *m* Erdſchnecke *f*; escalier *m* en ~ Wendeltreppe *f*. [Blindekuh-ſpiel.
colin-maillard (kŏ-lą-mä-jä'r) *m*
collaborer (kŏl-lä-bo-re') mit-arbeiten, -wirken.
collage (kŏ-la'G) *m* Leimen *n*; Aufkleben *n*; Klären *n* (Wein).
collant, ~e (kŏ-lą', ~lą't) klebend; eng anliegend.
collatéral, ~e (kŏl-la-tĕ-rä'l) 1. zur Seitenlinie gehörig. 2. *s*. Seitenverwandte(r). [Pfründe.
collateur (tŏ'r) *m* Verleiher einer
collation *f* 1. (kŏl-lā-ßiọ') Verleihung; Vergleichung. 2. (kŏ-lā-ßiọ') Zwiſchenmahlzeit.
colle (kŏl) *f* Kleiſter *m*; ~ forte Leim *m*; *fig*. Flauſe, Ulk *m*.
collection (kŏ-læ-kßiọ') *f* Sammlung. [ſammeln.
collectionner (kŏ-læ-kßiŏ-ne')
collège (kŏ-lä'G) *m* Kollegium *n*; Wahlverſammlung *f*; ſtädt. Gymnaſium. [Stifts-...; ſchülerhaft.
collégial, ~e (kŏ-le-Giä'l) Schul-...;
collégien (Giạ') *m* Gymnaſiaſt.
collègue (kŏl-lä'g) *m* Amtsbruder.
coller (kŏ-le') (an-, auf-, zuſammen-)kleben, leimen; mit Leimwaſſer tränken, planieren; Wein abklären; se faire ~ im Examen durchfallen; *v/n.* feſt kleben; eng anſchließen (von Kleidern).
collerette (kŏ-l'ræ't) *f* Halskrauſe.
collet (kŏ-læ') *m* (Rock- ꝛc.)Kragen; Koller *n*; Schlinge *f*, Dohne *f*; ~ monté ehm. ſteifer (Weiber-)Kragen, *fig*. altväteriſcher Kerl, prüde Perſon.
colleter (kŏ-l'te') beim Kragen packen; se ~ ſich balgen; *v/n.* Schlingen legen.
colleur *m*, ~se *f* (lŏ'r, lŏ'ſ) Tapeten-aufzieher(in); Planierer; ~ d'affiches Zettel-aufkleber.
colli... (kŏ-li...) in Zſſg.: Hals-...
collier (kŏ-lie') *m* Hals-band *n*, -kette *f*, -riemen; Ordenskette *f*; ~ de cheval Kummet.
colline (kŏ-li'n) *f* Hügel *m*.
colliquation (kŏl-li-kŭā-ßiọ') *f* Flüſſigwerden *n*. [ſtoß *m*.
collision (kŏl-li-ſiọ') *f* Zuſammen-
collocation (lŏ-kā-ßiọ') *f* Reihenfolge, Zahlungsrang d. Gläubiger.

*col*loque (kŏl-lŏ'k) *m* Unterredung.
colloquer (kŏl-lŏ-ke') die Reihenfolge der Gläubiger feststellen.
colluder (kŏl-lŭ-de') im Einverständnis stehen.
collure (kŏ-lū'r) *f* Leimen *n*.
collusion (kŏl-lū-ſio͡ɡ') *f* Einverständnis *n*.
Cologne (kŏ-lŏ'nj) *f* Köln *n*.
colombe (kŏ-lo͞ɡ'b) *f* 1. Taube. 2. *arch.* Ständer *m*.
Colombie (lo͡ɡ-bi') *f* Kolu'mbia *n*.
colombier (kŏ-lo͡ɡ-bie͡') *m* Taubenhaus *n*, -ſchlag.
colombin, ~e (kŏ-lo͡ɡ-bä͡ɡ', ~bi'n) 1. taubenartig. 2. *m* Holztaube.
colombine (kŏ-lo͡ɡ-bi'n) *f* Taubenmist *m*; Taubenhalsfarbe.
colon (lo͡ɡ') *m* Anſiedler, Koloniſt.
côlon (ko-lo͡ɡ') *m* Grimmdarm.
colonel *m*, ~le *f* (kŏ-lŏ-næ'l, ~næ'l) Oberſt(in).
colonisation (nĭ-ſā-ßio͡ɡ') *f* Anſiedelung.
colonne (kŏ-lŏ'n) *f* Säule; Kolumne; ~ itinéraire Wegweiſer *m*; ⚔ Kolonne.
colophane (kŏ-lŏ-fa'n) *f* Kolopho'nium *n*.
colorant, ~e (ro͡ɡ', ro͞ɡ't) färbend.
colorer (kŏ-lŏ-re') färben.
colorier (kŏ-lŏ-rie͡') kolorieren, illuminieren.
coloris (kŏ-lŏ-rī') *m* Kolorit *n*.
colporter (kŏl-pŏr-te') mit et. hauſieren; eine Nachricht verbreiten.
colporteu*r* *m*, ~se *f* (kŏl-pŏr-tō̃'r, ~tō̃'ſ) Hauſierer(in), Neuigkeitskrämer(in).
colubrin, ~e (kŏ-lŭ-brä͡ɡ', ~bri'n) Natter-...; gegen Schlangenbiß wirkend.
colza (kŏl-ſa') *m* Raps.
com... in Zſſg.: mit-...
coma (ko-ma') *m* Schlafſucht *f*.
comateu*x*, ~se (kŏ-ma-tö', ~tō̃'ſ) ſchlafſüchtig.
combat (ko͡ɡ-ba') *m* Kampf, Gefecht *n*; ~ naval Seeſchlacht *f*.
combattant (bă-to͡ɡ') *m* kampfbereiter oder kämpfender Soldat, Kämpfer; Streiter; Kampfhahn.
combattre (ko͡ɡ-bă'tr) (be)kämpfen.
combien (bie͡ɡ') wie viel; wie ſehr.
combinable (bĭ-na'bl) vereinbar.
combinaison (ko͡ɡ-bĭ-næ-ſo͡ɡ') *f* Zuſammenſtellung; Berechnung, Kombination.
combiner (ne') zuſammenſtellen, vereinigen; erwägen, berechnen.
comble (ko͞ɡ'bl) 1. *m* Übermaß *n*; Dach(-ſtuhl *m*) *n*; *fig.* Gipfel, Spitze *f*; de fond en ~ ganz und gar. 2. *a.* (über)voll.
comblement (ko͡ɡ-blŏ-mo͡ɡ') *m* Ausfüllung *f*, Zuſchütten *n*.
combler (ko͡ɡ-ble') bis zum Übermaße anfüllen, gehäuft voll machen; ausfüllen, zuſchütten; ~ q. de qc. jem. mit et. überhäufen.
combustible (ko͡ɡ-bŭ-ßtī'bl) 1. (ver-)brennbar. 2. *m* Brennmaterial.
combustion (ko͡ɡ-bŭ-ßtio͡ɡ') *f* Verbrennung; Brand *m*.
Côme (kōm) *m* 1. Kosmus. 2. Como.
comédien *m*, ~ne *f* (kŏ-mĕ-die͡ɡ', ~diæ͡'n) Schauſpieler(in).
comédie-vaudeville (kŏ-mĕ-di-wo-d'wi'l) *f* Singſpiel *n*.
comestible (kŏ-mæ-ßtī'bl) 1. eßbar. 2. *m* Nahrungsmittel *n*.
comète (kŏ-mǣ't) *f* Kome't *m*.
comices (mi'ß) *m/pl.* Komi'tien; jetzt: Verſammlung *f* zur Volksabſtimmung.
comique (mi'k) 1. komiſch. 2. *m* das Komiſche; Komiker.
comitat (mĭ-ta') *m* Geſpanſchaft *f*.
comité (mĭ-te') *m* Ausſchuß; petit ~ kleiner vertraulicher Zirkel.
comma (kŏm-ma') *m* eingeſchobener Satz; ♪ id. *n* (ſehr kleiner Teil des Ton-intervalls); *typ.* Ko'lon *n*.
commande (kŏ-mo͞ɡ'd) *f* Beſtellung.
commandement (kŏ-mo͡ɡ-dmo͡ɡ') *m* Befehl, Gebot *n*; Kommando *n*.
commander (de') befehlen; beſtellen; befehligen; überragen.
commanderie (d'rī') *f* Komturei.

commandeur (kŏ-mɑ̃-dō̆'r) *m* Komtur (a. eines Ordens); ~ des croyants Beherrscher der Gläubigen.
commanditaire (kŏ-mɑ̃-dĭ-tā̆'r) *m* stiller (Handlungs-)Gesellschafter.
commanditer (kŏ-mɑ̃-dĭ-te') Geld in ein Geschäft geben, ohne Teilnehmer zu sein.
comme (kŏm) 1. wie. 2. *cj.* als, gerade da oder als; weil, da.
commémorati*f*, ~ve (kŏ-me-mo-ra-ti'f, ~tī'w) erinnernd, Gedächtnis-...
commémoration (mo-rā-ßĭ̃ɑ̃') *f* Gedächtnisfeier; Andenken *n*.
commençant *m*, ~e *f* (kŏ-mɑ̃-ßɑ̃', ~ßɑ̃'t) Anfänger(in).
commencement (ßmɑ̃') *m* Anfang.
commencer (kŏ-mɑ̃-ße') anfangen.
commendataire (da-tā̆'r) *m* Pfründen-Inhaber. [noß, -genossin.
commensal *m*, ~e *f* (ßă'l) Tisch-ge-
commensurable (ßü-ra'bl) mit gleichem Maße meßbar.
comment (kŏ-mɑ̃') 1. wie? wie! 2. *m* Art und Weise.
commentaire (kŏ(m)-mɑ̃-tā̆'r) *m* Auslegung *f*, Kommenta'r; *fig.* boshafte Auslegung.
commenta*teur m*, ~trice *f* (kŏ(m)-mɑ̃-ta-tō̆'r, ~trī'ß) Ausleger(in).
commenter (kŏ(m)-mɑ̃-te') auslegen; *v/n.* ~ sur qc. Glossen zu et. machen. [scherei *f*.
commérage (kŏ-me-ra'ʒ) *m* Klat-
commerçant, ~e (kŏ-măr-ßɑ̃', ~ßɑ̃'t) 1. handeltreibend. 2. *m* Handelsherr.
commerce (mă'rß) *m* Handel; Geschäft *n*; Handelsstand; Verkehr, Umgang. [Handel treiben.
commercer (kŏ-măr-ße') handeln,
commercial, ~e (kŏ-măr-ßĭ̃ă'l) Handels-..., kaufmännisch.
commère (kŏ-mă'r) *f* Gevatterin; Stadtklatsche. [geber.
commettant (mĕ̆-tɑ̃') *m* Auftrag-
commettre (kŏ-mĕ̆'tr) eine Sünde etc. begehen; ~ qc. à q. j-m etwas auftragen, anvertrauen; einer Gefahr aussetzen; bloßstellen, kompromittieren; ⚓ ein Tau zur vollen Härte drehen.
commination (kŏm-mĭ-nā-ßĭ̃ɑ̃') *f* Androhung. [zerbrechen.
comminuer (nü-e') in kleine Stücke
commis (kŏ-mī') *m* id.; Beamter, Schreiber; ~ marchand Handlungsdiener. [*f* Mitleid *n*.
commisération (kŏ-mĭ-se-rā-ßĭ̃ɑ̃')
commissaire-priseur (kŏ-mĭ-ßăr-pri-sō̆'r) *m* Auktionskommissarius, Taxa'tor.
commission (kŏ-mĭ-ßĭ̃ɑ̃') *f* Auftrag *m*, Bestellung; Kommissionsgeschäft *n*; Provision; ⚓ Kaperbrief *m*; (Geschäfts-)Ausschuß *m*; péché *m* de ~ Begehungssünde.
commissionnaire (kŏ-mĭ-ßĭ̃ŏ-nā̆'r) *m* Beauftragte(r); Dienstmann; Lohnbediente(r). [tigen.
commissionner (ne') bevollmäch-
commissure (kŏ-mĭ-ßü'r) *f* Verbindungsstelle, Fuge.
commode (mo'd) 1. bequem; umgänglich; schlaff. 2. *f* Kommode.
commodité (kŏ-mŏ-dĭ-te') *f* Bequemlichkeit; gute Gelegenheit; ~s *pl.* Abtritt *m*. [terung.
commotion (kŏ-mō-ßĭ̃ɑ̃') *f* Erschüt-
commuer (kŏ-mü-e') eine Strafe in eine kleinere umwandeln.
commun, ~e (kŏ-mɑ̃', ~mü'n) 1. gemein(sam), allgemein; gewöhnlich, alltäglich; gemein; ~ diviseur gemeinschaftlicher Nenner. 2. *m* Gemeinschaft *f*; der große Haufe; Hausgesinde *n*; ~s *pl.* Nebengebäude *n*.
communal, ~e (kŏ-mü-nă'l) Gemeinde-...
communard (kŏ-mü-nā'r) *m* Mitglied *n* (Anhänger) der Kommune (1871).

communauté (kŏ-mü̆-no-te') *f* (Güter-) Gemeinschaft; Gemeinwesen *n*; Innung; religiöse Brüderschaft. [gemein.
communément (mü̆-ne-mɑ̨') insgemein.
communiant *m*, ~e *f* (nĭ-ɑ̨', nĭ-ɑ̨̄'t) Kommunika'nt(in).
communicable (kŏ-mü̆-nĭ-ka'bl) mitteilbar. [mitteilsam.
communicati*f*, ~ve (ka-tī'f, ~tī'w) mitteilsam.
communication (kŏ-mü̆-nĭ-kā-ßiɑ̨') *f* Mitteilung.
communier (kŏ-mü̆-nĭ-e') zum Abendmahle gehen, *v/a.* das Abendmahl reichen.
communion (niɑ̨') *f* (Glaubens-) Gemeinschaft; Abendmahl *n*.
communiqué (kŏ-mü̆-nĭ-ke') *m* von der Regierung ausgehende Berichtigung; Eingesandt *n*.
communiquer (kŏ-mü̆-nĭ-ke') mitteilen; *v/n.* ~ avec qc. mit et. in Verbindung stehen.
commutation (kŏ(m)-mü̆-tā-ßiɑ̨') *f* Umwandelung; ~ de peine Strafmilderung. [tigkeit.
compacité (kɑ̨-pă-ßĭ-te') *f* Dichtigkeit.
compagne (kɑ̨-pă'nj) *f* Genossin.
compagnie (kɑ̨-pă-njī') *f* Gesellschaft; ⚔ Compagnie.
compagnon (njɑ̨') *m* Gefährte, Kamerad; (Handwerks-) Gesell.
compagnonnage (njŏ-na'G) *m* Gesellen-zeit *f*, -verbindung *f*.
comparable (ra'bl) vergleichlich.
comparaison (kɑ̨-pă-ræ-ſɑ̨') *f* Vergleich(ung) *m*; *gr.* Komparation.
comparaître (kɑ̨-pă-rǣ'tr) vor Gericht erscheinen. [parent(in).
comparant *m*, ~e *f* (rɑ̨', rɑ̨̄'t) Komparent(in).
comparati*f*, ~ve (ra-tī'f, ~tī'w) 1. vergleichend. 2. *m* Komparativ.
comparer (kɑ̨-pă-re') vergleichen.
comparse (kɑ̨-pă'rß) *s.* Statist(in).
compartiment (kɑ̨-păr-tĭ-mɑ̨') *m* Abteilung *f*, Fach *n*; (Eisenbahn-) Coupé *n*. [scheinen vor Gericht.
comparution (kɑ̨-pă-rü̆-ßiɑ̨') *f* Erscheinen vor Gericht.

compas (kɑ̨-pa') *m* Zirkel zum Messen. [messen, steif.
compassé, ~e (kɑ̨-pa-ße') abgemessen, steif.
compasser (~) abzirkeln; ⚓ ~ la carte das Besteck machen.
compassion (kɑ̨-pa-ßiɑ̨') *f* Mitleid.
compaternité (kɑ̨-pa-tăr-nĭ-te') *f* Patenverhältnis *n*.
compatible (kɑ̨-pa-tī'bl) vereinbar.
compatir (kɑ̨-pa-tī'r): ~ à qc. et. bemitleiden; ne pas ~ avec qc. sich nicht mit et. vertragen.
compatissant, ~e (tĭ-ßɑ̨', ~ßɑ̨̄'t) mitleidig. [mann, -männin.
compatriote (trĭ-o't) *s.* Landsmann, -männin.
compensation (kɑ̨-pɑ̨-ßā-ßiɑ̨') *f* Ausgleich *m*, Ersatz *m*.
compenser (kɑ̨-pɑ̨-ße') ausgleichen, ersetzen. [terschaft *f*.
compérage (kɑ̨-pe-ra'G) *m* Gevatterschaft *f*.
compère (kɑ̨-pā̆'r) *m* Pate, Gevatter; rusé ~ schlauer Gast; Helfershelfer. [Zuständigkeit.
compétence (kɑ̨-pe-tɑ̨̄'ß) *f* (Rechts-) Zuständigkeit.
compétent, ~e (kɑ̨-pe-tɑ̨', ~tɑ̨̄'t) zuständig, befugt. [ren.
compéter (te') rechtmäßig gebühren.
compéti*teur* *m*, ~trice *f* (kɑ̨-pe-tĭ-tö'r, ~trī'ß) Mitbewerber(in).
compiler (kɑ̨-pĭ-le') aus Schriften zusammen-tragen, -stoppeln.
complainte (kɑ̨-plɑ̨̄'t) *f* Possesso'ri-en-Klage; Klage-, Bänkelsänger-lied *n*.
complaire (kɑ̨-plā̆'r) sich gefällig zeigen; se ~ à qc. an et. Gefallen finden.
complaisance (kɑ̨-plæ-ſɑ̨̄'ß) *f* Gefälligkeit; Wohlgefallen *n*.
complaisant, ~e (kɑ̨-plæ-ſɑ̨', ~ſɑ̨̄'t) 1. gefällig. 2. *m* Augendiener.
complément (kɑ̨-plĕ-mɑ̨') *m* Ergänzung *f*; *gr.* ~ direct näheres Objekt. [Ergänzungs-...
complémentaire (kɑ̨-plĕ-mɑ̨-tā̆'r) Ergänzungs-...
comple*t*, ~ète (plæ', plǣ't) vollständig, -zählig. [gänzung *f*.
complétement (ple-tmɑ̨') *m* Ergänzung *f*.

complètement (kǫ-plæ-tmǫ') *adv.* zu complet.

compléter (kǫ-ple-te') vervollständigen.

complexe (kǫ-plĕ'kß) verwickelt.

complexion (kǫ-plĕ-kßĩǫ') *f* Leibesbeschaffenheit; Gemütsanlage.

complication (kǫ-plĭ-kā-ßĩǫ') *f* Verwickelung.

complice (kǫ-plĭ'ß) *s.* Mitschuldige(r).

complicité (plĭ-ßĭ-te') *f* Mitschuld.

compliment (kǫ-plĭ-mǫ') *m* feierliche Anrede; Artigkeit *f*; ~ de condoléance Beileidsbezeugung *f*; ~s *pl.* Grüße, Verbindliches *n.*

complimenter (kǫ-plĭ-mǫ-te') beglückwünschen; *v/n.* Komplimente machen.

compliquer (kǫ-plĭ-ke') verwickeln.

componction (kǫ-pǫ-kßĩǫ') *f* Zerknirschung.

comporter (kǫ-pŏr-te') zulassen; se ~ sich betragen.

composé, ~e (kǫ-po-ſe') 1. zusammengesetzt; zurückhaltend. 2. *m* Zusammensetzung *f*; Mischung *f*; zusammengesetztes Wort.

composer (kǫ-po-ſe') zſ.-setzen; ausarbeiten, verfassen; ♪ komponieren; *typ.* setzen; *v/n.* unterhandeln; se ~ eine studierte Miene annehmen.

compositeur (kǫ-po-ſĭ-tō'r) *m* Komponist; Schriftsetzer.

composition (kǫ-po-ſi-ßĩǫ') *f* Zusammensetzung; Ausarbeitung; (Schul-)Aufsatz *m*; gütliche Übereinkunft; Mischmetall *n.*

composter (kǫ-pŏ-ßte') düngen.

composteur (kǫ-pŏ-ßtō'r) *m typ.* Winkelhaken.

compréhensible (kǫ-prĕ-ǫ-ßĩ'bl) begreiflich.

compréhension (kǫ-prĕ-ǫ-ßĩǫ') *f* Fassungskraft.

comprendre (kǫ-prǭ'dr) begreifen; umfassen.

compressible (kǫ-prĕ-ßĩ'bl) preßbar.

compression (kǫ-prĕ-ßĩǫ') *f* Zusammendrückung.

comprimer (prĭ-me') zſ.-drücken.

compris, ~e (kǫ-prĭ', ~prĭ'ſ) *part.* von comprendre; y ~ mit einbegriffen.

compromettre (prŏ-mĕ'tr) bloßstellen, kompromittieren.

compromis (kǫ-prŏ-mi') *m* Kompromiß (Berufung auf schiedsrichterlichen Spruch; Ausgleich).

comptabilité (kǫ-tā-bĭ-lĭ-te') *f* Rechnungs-führung, -amt *n.*

comptable (kǫ-ta'bl) 1. rechnungsführend, -pflichtig. 2. *m* Rechnungsbeamte(r).

comptant (kǫ-tǫ') bar.

compte (kǭt) *m* Berechnung *f*; Rechnung *f*; à bon ~ wohlfeil; Konto *n*; Rechenschaft *f*; tenir ~ de qc. Wert auf et. legen; ~ courant Kontokorrent *n*; ~ rendu Bericht; Recension *f.*

compter (kǫ-te') zählen, (aus-, be-) rechnen; *v/n.* abrechnen; mit in Anschlag kommen; darauf rechnen, daß ..., beabsichtigen.

compteur (kǫ-tō'r) *m* Zähler; Zähl-Apparat.

comptoir (kǫ-tŏā'r) *m* Zähl-, Ladentisch; Comptoir *n*; Kommandite.

compulser (kǫ-pŭl-ße') in Büchern *rc.* nach-schlagen, -sehen.

computer (kǫ-pŭ-te') berechnen.

comtal, ~e (kǫ-tă'l) gräflich.

comte (kǭt) *m* Graf.

comté (kǫ-te') *m* Grafschaft *f.*

comtesse (kǫ-tæ'ß) *f* Gräfin.

comtois, ~e (tŏā', tŏā'ſ) aus der Franche-Comté.

con... (kǫ...) in Zſſg.: mit-..., zusammen-...

concasser (kǫ-ka-ße') Pfeffer *rc.* grob im Mörser zerstoßen.

concave (kǫ-kā'w) hohlgewölbt.

concéder (kǫ-ße-de') bewilligen.

concentrer (kǫ-ßǫ-tre') auf einen Punkt zusammenziehen.

conceptible (kǫ-ßĕ-ptĭ'bl) faßlich.

conception (kǫ-ßĕ-pßĩǫ') *f* Empfängnis; Fassungskraft; (Geistes-)Schöpfung.

concernant (kǫ-ßăr-nǫ') *prp.* betreffend.

***con**cerner* (kǫ-ßăr-ne') betreffen, angehen.
concert (ßă'r) *m* Konze'rt *n*; Einklang; de ~ verabredetermaßen.
concerter (kǫ-ßăr-te') verabreden.
concession (kǫ-ßæ-ßi͡ǫ') *f* Bewilligung; Abtretung.
concetti (kǫ-tschæt-ti') *m/pl.* durch ihre Fassung frappierende Einfälle.
concevable (ßŏ-wa'bl) begreiflich.
concevoir (kǫ-ßŏ-wŏă'r) empfangen (befruchtet werden); begreifen, verstehen; ersinnen; Verdacht *rc.* schöpfen.
concierge (ßi͡ă'rG) *s.* Kastellan(in); Kerkermeister; Thürhüter(in).
conciergerie (kǫ-ßi͡ăr-G'rī) *f* Hausvogtei. [bar.
conciliable (kǫ-ßĭ-li͡ă'bl) vereinconciliabule (li͡ă-bū'l) *m* geheime verdächtige Zusammenkunft.
conciliant, ~e (kǫ-ßĭ-lĭ-ǫ', ~ǭ't) versöhnlich.
concilia*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßĭ-li͡ă-tŏ'r, ~trī'ß) Vermittler(in).
conciliation (kǫ-ßĭ-li͡ă-ßi͡ǫ') *f* Vermittelung, Versöhnung.
concilier (kǫ-ßĭ-lĭ-e') aussöhnen; ~ qc. à q. j-m et. erwerben.
concis, ~e (kǫ-ßī', ~ßī'ſ) bündig.
concision (kǫ-ßĭ-ſi͡ǫ') *f* Bündigkeit, Kürze. [~ſæ'n) Mitbürger(in).
concitoyen *m*, ~ne *f* (kǫ-ßĭ-tŏă-i͡ǫ', concluant, ~e (kǫ-klü-ǫ', ~ǭ't) beweisend, triftig.
conclure (kǫ-klū'r) schließen; ~ de qc. aus etwas folgern; ~ à qc. auf etwas erkennen.
conclusion (kǫ-klü-ſi͡ǫ') *f* Schlußfolgerung; Abschluß *m*.
concombre (kǫ-kǭ'br) *m* Gurke *f*.
concordance (kǫ-kŏr-dǭ'ß) *f* Übereinstimmung; *gr.* ~ des temps Aufeinanderfolge der Te'mpora.
concordant, ~e (kǫ-kŏr-dǫ', ~dǭ't) übereinstimmend; einträchtig.
concordat (da') *m* Konkorda't *n*.
concorde (kǫ-kŏ'rd) *f* Eintracht.
***con**corder* (kǫ-kŏr-de') übereinstimmen.
concourir (kǫ-ku-rī'r) zusammenlaufen, -fallen; ~ à qc. zu et. mitwirken; ~ pour qc. sich gemeinschaftlich um et. bewerben.
concours (kǫ-kū'r) *m* Zusammenlauf, Andrang; Mitwirkung *f*; Mitbewerbung *f*. [rinnen.
concréter (kǫ-kre-te'): se ~ geconcrétion (kǫ-kre-ßi͡ǫ') *f* Zusammenwachsen *n*, Festwerden *n*; fester Körper. [*m* wilde Ehe.
concubina*ge*, ~t (kü-bĭ-na'G, ~na')
concupiscence (pĭ-ßǭ'ß) *f* böse Lust. [~ßǭ't) lüstern.
concupiscent, ~e (kǫ-kü-pĭ-ßǫ', concurrence (kǫ-kü-rǭ'ß) *f* Mitbewerbung; Konkurrenz, Wettstreit *m*; Belauf *m*, Summe; Gleichberechtigung.
concurrent, ~e (rǫ', rǭ't) 1. zſ.-wirkend. 2. *s.* Mitbewerber(in).
concussion (ßi͡ǫ') *f* Erpressung; Veruntreuung öffentlicher Gelder.
concussionnaire (kǫ-kü-ßi͡ŏ-nă'r) *m* der Geld-Unterschlagung Schuldige(r). [dammlich.
condamnable (kǫ-dă-na'bl) vercondamnation (kǫ-dă-nā-ßi͡ǫ') *f* Verurteilung.
condamner (ne') verurteilen, verdammen; e-e Thür *rc.* vermauern.
condenser (kǫ-dǫ-ße') verdichten.
condenseur (kǫ-dǫ-ßŏ'r) *m* Kondensa'tor, Kühlgefäß *n*.
condescendance (dæ-ßǫ-dǭ'ß) *f* Willfährigkeit, Herablassung.
condescendre (kǫ-dæ-ßǭ'dr): ~ à qc. willfahren, sich zu et. verstehen; Nachsicht haben mit et.
condiment (dĭ-mǫ') *m* Würzstoff.
condimenteu*x*, ~se (kǫ-dĭ-mǫ-tŏ', ~tŏ'ſ) würzig.
condisciple (ßi'pl) *m* Mitschüler.
condition (kǫ-di-ßi͡ǫ') *f* Beschaffenheit; Lage, Stand; Bedingung.
conditionnel, ~le (ßi͡ŏ-næ'l, ~æ'l)

1. bedingt; bedingend. 2. *m gr.* id. (bedingte Form).
conditionner (kǫ-di-ßiŏ-ne') die gehörige Beschaffenheit geben.
condoléance (dŏ-lĕ-ą̄'ß) *f* Beileid.
conduc*teur m*, ~trice *f* (dŭ-ktō'r, ~trī'ß) Leiter(in); Schaffner.
conductible (ktī'bl) leitungsfähig.
conduire (kǫ-dŭī'r) führen, leiten; se ~ sich betragen. [Rinne *f*.
conduit (kǫ-dŭī') *m* Leitungsröhre *f*.
conduite (kǫ-dŭī't) *f* Leitung; Begleitung; Aufführung.
cône (kōn) *m* Kegel; (Tannen-) Zapfen; Kegelschnecke *f*.
côné, ~e (ko-ne') kegelförmig.
confection (kǫ-fä-kßiǫ') *f* Ausführung; fabrikmäßige Verfertigung von Kleidungsstücken.
confectionner (kǫ-fä-kßiŏ-ne') verfertigen.
confédérati*f*, ~ve (kǫ-fe-dĕ-ra-ti'f, ~tī'w) eidgenössisch, Bundes-...
confédération (kǫ-fe-dĕ-rā-ßiǫ') *f* Bündnis *n*, Bund *m*. [nosse.
confédéré (re') *m* Bundes-, Eid-ge-
confédérer (~) (se sich) verbünden.
conférence (kǫ-fĕ-rą'ß) *f* Konferenz; öffentliche Vorlesung.
conférer (kǫ-fe-re') vergleichen; verleihen; *v/n.* ~ avec q. sich mit j-m besprechen.
confesse (kǫ-fä'ß) *f* Beichte.
confesser (kǫ-fä-ße') beichten; j-s Beichte hören; sich zu et. bekennen.
confesseur (ßō'r) *m* Beichtvater; Glaubenszeuge in der Urkirche.
confession (kǫ-fä-ßiǫ') *f* Bekenntnis *n*; Beichte. [stuhl.
confessionnal (ßiŏ-nä'l) *m* Beicht-
confiance (kǫ-fią'ß) *f* Vertrauen *n*; Zuversicht; Zutraulichkeit.
confiant, ~e (kǫ-fią', ~fią't) vertrauensvoll. [trauen.
confidemment (fi-dă-mą') im Ver-
confidence (kǫ-fi-dą'ß) *f* vertrauliche Mitteilung.

***con*fident** *m*, ~e *f* (kǫ-fi-dą', ~dą't) Vertraute(r).
confidentiel, ~le (kǫ-fi-dą-ßiä'l, ~ßiä'l) im Vertrauen mitgeteilt.
confier (kǫ-fi-e') anvertrauen; se ~ en q. sich auf jem. verlassen.
configuration (kǫ-fi-gü-rā-ßiǫ') *f* äußere Gestaltung.
confiner (kǫ-fi-ne'): ~ à qc. an et. grenzen; *v/a.* einsperren, wohin verbannen.
confins (kǫ-fą') *m/pl.* Grenzen *f*.
confire (fī'r) Früchte ꝛc. einmachen.
confirmati*f*, ~ve (kǫ-fir-ma-ti'f, ~tī'w) bestätigend.
confirmation (kǫ-fir-mā-ßiǫ') *f* Bekräftigung; Firmelung.
confirmer (kǫ-fir-me') bekräftigen, bestätigen; firmeln. [machen.
confisable (fi-sa'bl) gut zum Ein-
confiscable (ßka'bl) konfiszierbar.
confiserie (kǫ-fi-s'rī') *f* Zuckerwarenfabrik(ation).
confiseur (kǫ-fi-sō'r) *m* Kondi'tor.
confisquer (kǫ-fi-ßke') gerichtlich einziehen. [gebet *n*.
confiteor (kǫ-fi-te-ō'r) *m* Beicht-
confiture (kǫ-fi-tü'r) *f* Konfekt *n*.
conflagration (kǫ-flă-grā-ßiǫ') *f* großer Brand.
conflit (kǫ-fli') *m* Konflikt.
confluent, ~e (kǫ-flü-ą', ~ą't) 1. zs.-fließend. 2. *m* Zs.-fluß.
confondre (kǫ-fą'dr) vermengen; verwechseln; beschämen; bestürzt machen.
conformation (kǫ-fŏr-mā-ßiǫ') *f* Gestaltung, Bau *m*.
conforme (kǫ-fō'rm) gleich-förmig, -lautend; ~ à ... gemäß.
conformer (kǫ-fŏr-me') Gestalt geben; ~ à qc. nach et. einrichten; se ~ à qc. sich nach et. richten.
conformité (mi-te') *f* Gleichförmigkeit; en ~ de ... zufolge.
confort (kǫ-fō'r) *m* Komfort, Behaglichkeit *f*.
conforter (kǫ-fŏr-te') stärken.

confraternité (kǫ-fra-tăr-nĭ-te') *f* Verbrüderung.
confrère (kǫ-frā̆'r) *m* Amtsbruder.
confrérie (fre-rī') *f* Brüderschaft.
confronter (kǫ-frǫ-te') gegenüber stellen. [dunkel; beschämt.
confus, ~e (kǫ-fü', ~fü̆'ſ) verwirrt;
confusion (fü-ſĭǫ') *f* Verwirrung; Verwechselung; Beschämung.
congé (kǫ-Ge') *m* Urlaub; schulfreie Zeit; Dienst-Entlassung *f*; Aufkündigung *f* der Miete.
congédiable (kǫ-Gĕ-dĭa'bl) zu beurlauben. [verabschieden.
congédier (Ge-dĭ-e') be-urlauben;
congelable (Gȝ-la'bl) gefrierbar.
congélateur (kǫ-Gĕ-la-tō̆'r) *m* Eis-erzeugungs-Apparat.
congeler (kǫ-Gȝ-le') gefrieren (machen). [verwandt.
congénial, ~e (kǫ-Ge-nĭā'l) geistes-
congestionner (kǫ-Gǣ-ßtĭŏ-ne') Blut-andrang verursachen.
conglober (kǫ-glŏ-be') zusammenballen. [Zusammenhäufung.
conglomération (mĕ-rā-ßĭǫ') *f*
conglutiner (kǫ-glü̆-tĭ-ne') zusammenkleben.
congre (kǭ'gr) *m* Meer-aal.
congréganiste (kǫ-gre-gă-ni'ßt) *s.* Laien-bruder, -schwester.
congrégation (gā-ßĭǫ') *f* Ordensgesellschaft; ~ des fidèles Gemeinschaft der Gläubigen.
congru, ~e (kǫ-grü') gehörig.
congruité (kǫ-grü̆-ĭ-te') *f* Gehörigkeit. [zapfen-...
coni... (kŏ-nĭ...) in Zſſg. kegel-...,
conicité (kŏ-nĭ-ßĭ-te') *f* Kegelform.
conique (kŏ-ni'k) kegelförmig; sections ~s Kegelschnitte *m/pl.*
conjecture (kǫ-Gǣ-ktü̆'r) *f* Mutmaßung. [binden.
conjoindre (kǫ-Gŏǭ'dr) (ehelich) ver-
conjoint, ~e (kǫ-Gŏǭ', ~Gŏǭ't) 1. verbunden. 2. *m* Ehe-gatte.
conjonction (kǫ-Gǫ-kßĭǫ') *f* Verbindung; Bindewort *n.*
conjugaison (kǫ-Gü̆-gæ-ſǫ') *f* Konjugation.
conjugal, ~e (kǫ-Gü̆-gă'l) ehelich.
conjungo (kǫ-Gǫ-go') *m* Trauungsformel *f.* [sterbeschwörer.
conjurateur (kǫ-Gü̆-ra-tō̆'r) *m* Gei-
conjuration (rā-ßĭǫ') *f* Verschwörung; (Geister-)Beschwörung.
conjuré (kǫ-Gü̆-re') *m* Verschworene(r).
conjurer (~) beschwören (dringend bitten; bannen); *v/n.* u. se ~ sich verschwören. [bar.
connaissable (kŏ-næ̆-ßa'bl) erkenn-
connaissance (ßǭ'ß) *f* Kenntnis; Bewußtsein *n*; Bekanntschaft; Bekannte(r). [fracht-brief.
connaissement (næ-ßmǭ') *m* See-
connaisseur *m*, ~se *f* (kŏ-næ̆-ßō̆'r, ~ßō̆'ſ) Kenner(in).
connaître (kŏ-næ̆'tr) kennen; bekannt sein mit; *v/n.* ~ de qc. über et. erkennen, urteilen; se ~ à qc. sich auf et. verstehen.
connexe (kŏn-næ̆'kß) verbunden.
connivence (kŏn-nĭ-wǭ'ß) *f* strafbare Nachsicht.
conniver (kŏn-nĭ-we'): ~ avec q. j-m et. nachsehen; unter einer Decke stecken.
connu (kŏ-nü') *part.* von connaître.
conque (kǭk) *f* Hohlmuschel; Seetrompete.
conquérant, ~e (kǫ-kĕ-rǭ', ~rǭ't) 1. erobernd. 2. *m* Eroberer.
conquérir (kǫ-kĕ-rĭ'r) erobern.
conquête (kǫ-kæ̆'t) *f* Eroberung.
consacrer (ßă-kre') (ein)weihen; widmen.
consanguin, ~e (kǫ-ßǫ-gǣ', ~gi'n) von einem Vater abstammend.
conscience (kǫ-ßĭǭ'ß) *f* Gewissen *n*; (Selbst-)Bewußtsein *n.*
consciencieux, ~se (kǫ-ßĭǫ-ßĭō', ßĭō'ſ) gewissenhaft.
conscient, ~e (ßĭ-ǭ', ǭ't) bewußt.
conscrit (kǫ-ßkri') *m* Rekrut; *fig.* Gelbschnabel.

consécration (kǫ-ßĕ-krā-ßĩǫ́') *f* Weihe.

consécuti*f*, ~ve (kǫ-ßĕ-kŭ-ti'f, ~tī'w) auf einander folgend.

consécution (kŭ-ßĩǫ́') *f* (Reihen-) Folge. [korn *n*.

conseigle (kǫ-ßǟ'gl) *m* Meng-

conseil (ßǟ'j) *m* Rat(schlag); Ratgeber, Rechtskonsulent; Ratsversammlung *f*, -sitzung *f*; ~s *pl*. Ratschlüsse.

conseill*er* (ßǟ-je') 1. (an)raten. 2. ~ *m*, ~ère *f* Rat, Rätin; ~ intime ou privé Geheimrat.

consentement (ßǫ-tmǫ́') *m* Einwilligung *f*, Zustimmung *f*.

consentir (kǫ-ßǫ-tī'r): ~ à qc. in et. einwilligen; *v/n*. ⚓ sich biegen; *v/a*. billigen.

conséquence (kǫ-ßĕ-kǭ'ß) *f* Folge (-richtigkeit); Wichtigkeit; de ~ bedeutend.

conséquent, ~e (kǫ-ßĕ-kǫ', ~kǭ't) 1. folgerecht. 2. *m* Folge-, Schlußsatz; par ~ folglich.

conserva*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßăr-wa-tō'r, ~trī'ß) Bewahrer(in); Aufseher; Konservativer.

conservati*f*, ~ve (ti'f, tī'w) erhaltend. [tung.

conservation (wā-ßĩǫ́') *f* Erhal-

conservatoire (kǫ-ßăr-wa-tŏā'r) 1. zur Erhaltung dienend. 2. *m* Lehr-Anstalt *f*.

conserve (kǫ-ßă'rw) *f* Eingemachtes *n*; ⚓ Geleitschiff *n*; de ~ in Gesellschaft; ~s *pl*. Konservationsbrille.

conserver (kǫ-ßăr-we') (gut) erhalten, aufbewahren; ⚓ im Auge behalten. [lich.

considérable (ßī-dĕ-ra'bl) beträcht-

considération (kǫ-ßī-dĕ-rā-ßĩǫ́') *f* Betrachtung, Erwägung; prise en ~ Inbetrachtnahme; Ansehen *n*; Hochachtung; Besonnenheit; Beweggrund *m*.

considéré, ~e (de-re') umsichtig.

considérer (kǫ-ßī-de-re') aufmerksam betrachten; erwägen; hochachten.

consignataire (nja-tǟ'r) *m* Verwahrer; (Ladungs-)Empfänger.

consignateur (kǫ-ßī-nja-tō'r) *m* (Waren-)Einsender.

consignation (kǫ-ßī-njā-ßĩǫ́') *f* Hinterlegung; Depo'situm *n*.

consigne (kǫ-ßi'nj) *f* Instruktion eines Wachtpostens, Thürhüters; forcer la ~ den Eingang erzwingen.

consigner (ßī-nje') gerichtlich hinterlegen; verzeichnen; das Ausgehen verbieten; ~ q. à la porte Befehl geben, jem. abzuweisen.

consistance (kǫ-ßī-ßtǭ'ß) *f* Bestand *m*; Festigkeit; Dichtigkeit.

consistant, ~e (kǫ-ßī-ßtǫ', ~ßtǭ't) fest; dickflüssig.

consister (ßī-ßte') bestehen. [lich.

consolant, ~e (ßŏ-lǫ', ~lǭ't) tröst-

consola*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßŏ-la-tō'r, ~trī'ß) Tröster(in).

consolation (lā-ßĩǫ́') *f* Trost *m*.

console (kǫ-ßŏ'l) *f* id., Kragstein *m*; Pfeilertisch *m*.

consoler (kǫ-ßŏ-le') trösten.

consolider (kǫ-ßŏ-lī-de') befestigen, sichern (*a. v.* Staatsschulden).

consolidés (~) *m/pl*. Ko'nsols (fundierte, bsd. englische, Staatsschuld).

consomma*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßŏ-ma-tō'r, ~trī'ß) Verzehrer(in), Konsument(in); Gast.

consommation (kǫ-ßŏ-mā-ßĩǫ́') *f* Vollendung; Vollziehung der Ehe; Verbrauch *m*; Zeche im Wirtshause; société de ~ Konsumverein *m*. [brühe *f*.

consommé (kǫ-ßŏ-me') *m* Kraft-

consommer (kǫ-ßŏ-me') vollbringen; die Ehe vollziehen; verbrauchen, konsumieren.

consomption (kǫ-ßǫ-pßĩǫ́') *f* Verzehrung; Auszehrung.

consonance (kǫ-ßŏ-nǭ'ß) *f* Gleichlaut *m*, -klang *m*.

*con*sonne (kǫ-ßŏ'n) *f* Konsonant.
conspirateur (kǫ-ßpĭ-ra-tö'r) *m* Verschworene(r). [rung.
conspiration (rā-ßĭǫ̂') *f* Verschwö-
conspirer (re') sich verschwören; ~ à qc. zu etwas mitwirken.
conspuer (kǫ-ßpŭ-e') anspeien.
constance (kǫ-ßtǭ'ß) *f* 1. Standhaftigkeit; Beständigkeit. 2. C~ Kostnitz *n*.
constant, ~e (kǫ-ßtǭ', ~ßtǭ't) standhaft, beharrlich; il est ~ que ... es steht fest, daß ...
constater (kǫ-ßta-te') feststellen.
constellation (kǫ-ßtæ̆l-lā-ßĭǫ̂') *f* Sternbild *n*.
constellé, ~e (kǫ-ßtæ̆l-le') gestirnt.
consteller (~) mit Sternen besetzen. [Bestürzung.
consternation (kǫ-ßtăr-nā-ßĭǫ̂') *f*
consterné, ~e (ne') bestürzt.
consterner (ne') bestürzt machen.
constipé, ~e (kǫ-ßtĭ-pe') hartleibig, an Verstopfung leidend.
constiper (kǫ-ßtĭ-pe') verstopfen.
constituer (kǫ-ßtĭ-tŭ-e') ausmachen; begründen: zu et. einsetzen; ein Gehalt *x*. aussetzen.
constituti*f*, ~ve (kǫ-ßtĭ-tŭ-ti'f, ~tī'w) wesentlich begründend.
constitution (tŭ-ßĭǫ̂') *f* Anordnung; Leibesbeschaffenheit; (Staats-) Verfassung; Grundgesetz *n*.
constricti*f*, ~ve (kǫ-ßtrĭ-kti'f, ~ktī'w), constringent, ~e (kǫ-ßtrǫ̆-Gǭ', ~Gǭ't) zu-, zusammen-schnürend. [Erbauer.
constructeur (kǫ-ßtrŭ-ktö'r) *m*
construction (kßĭǫ̂') *f* Erbauung, Bau *m*; id. (Wortfügung, Satzbildung).
construire (kǫ-ßtrŭ̑ī'r) erbauen, errichten; konstruieren.
consultant (kǫ-ßŭl-tǭ') ratgebend.
consultati*f*, ~ve (ta-ti'f, ta-tī'w) beratend.
consulter (te') um Rat fragen; *v/n*. beratschlagen.

*con*sumer (kǫ-ßŭ-me') auf- (ver-, ab-)zehren; se ~ de, dans qc. sich durch et. auf-reiben.
contagieu*x*, ~se (kǫ-tă-Gĭö', ~Gĭö'ß) ansteckend. [Seuche.
contagion (Gĭǫ̂') *f* Ansteckung;
conte (kǭt) *m* Märchen, Geschichte.
contemplati*f*, ~ve (kǫ-tǫ-pla-ti'f, ~tī'w) beschaulich. [nachsinnen.
contempler (ple') beschauen; *v/n*.
contemporain, ~e (kǫ-tǫ-pŏ-rǣ', ~ræ'n) 1. gleichzeitig. 2. *m* Zeitgenosse. [ächter.
contempteur (kǫ-tǫ-ptö'r) *m* Ver-
contenance (kǫ-t'nǭ'ß) *f* In-, Gehalt *m*; Anstand *m*; Fassung.
contenir (kǫ-t'nī'r) enthalten, fassen; in Grenzen, im Zaume halten; se ~ sich zusammennehmen.
content, ~e (tǫ', tǭ't) zufrieden.
contentement (kǫ-tǫ-tmǫ') *m* Zufriedenheit *f*; Freude *f*; Befriedigung *f*.
contenter (kǫ-tǫ-te') befriedigen; se ~ de qc. sich mit et. begnügen.
contentieu*x*, ~se (kǫ-tǫ-ßĭö', ~ĭö'ß) streitig; streitsüchtig.
contention (ßĭǫ̂') *f* Anstrengung.
contenu (kǫ-t'nü') *m* Inhalt.
conter (kǫ-te') erzählen; en ~ à q. j-m et. weis machen. [bar.
contestable (tæ̆-ßta'bl) bestreit-
contestation (ßtā-ßĭǫ̂') *f* Streit *m*.
conteste (kǫ-tæ̆'ßt) *f*: sans ~ unstreitig. [in Abrede stellen.
contester (kǫ-tæ̆-ßte') bestreiten,
conteu*r* *m*, ~se *f* (kǫ-tö'r, ~tö'ß) Erzähler(in); ~ de chansons, de sornettes Flausenmacher.
contexture (kǫ-tæ̆k-ßtū'r) *f* Gewebe *n*, innerer Bau.
contigu, ~ë (beides: kǫ-tĭ-gü') angrenzend; angle ~ Nebenwinkel.
contiguité (kǫ-tĭ-gŭ-ĭ-te') *f* An-(einander)grenzen *n*. [samkeit.
continence (kǫ-tĭ-nǭ'ß) *f* Enthalt-
continent, ~e (kǫ-tĭ-nǫ', ~nǭ't) 1. keusch. 2. *m* Festland *n*.

contingent, ~e (kǫ-tǟ-ɢǫ', ~ɢǭ't) 1. zufällig; verhältnismäßig. 2. *m* Anteil, id. (Beitrag zum Heere).
continu, ~e (kǫ-tĭ-nü') stetig; fortlaufend; ununterbrochen.
continuation (kǫ-ti-nŭ-ā-ßĭǫ') *f* Fortsetzung.
continuel, ~le (kǫ-tĭ-nĭæ'l, ~nĭæ'l) beständig, anhaltend.
continuer (kǫ-ti-nü-e') fortsetzen; *v/n.* fortfahren.
contondre (kǫ-tǭ'dr) zerquetschen.
contorsion (kǫ-tör-ßĭǫ') *f* Verrenkung; Verzerrung. [dreht.
contourné (tŭr-ne') krumm, ver-
contourner (~) sich um et. winden; verbiegen; se ~ sich werfen.
contractant, ~e (kǫ-tră-ktǫ', ~ǭ't) vertragschließend. [zogen.
contracte (kǫ-tră'kt) *gr.* zſ.-ge-
contracter (kǫ-tră-kte') ein Bündnis 2c. schließen; Schulden machen; sich zuziehen; *gr.* zusammenziehen.
contractile (kǫ-tră-kti'l) zusammenziehbar.
contraction (kßĭǫ') *f* Zusammenziehung; Verzerrung der Züge.
contracturer (ktü-re') steif machen (Muskel); se ~ sich zſ.-ziehen.
contradicteur (kǫ-tră-dĭ-ktȫ'r) *m* Widersprecher.
contraignable (træ-nja'bl) zwingbar; ~ par corps persönlich haftbar.
contraindre (kǫ-trǟ'dr) zwingen, nötigen; se ~ sich Gewalt anthun. [zwungen, erkünstelt.
contraint, ~e (kǫ-trǟ', ~trǟ't) ge-
contrainte (kǫ-trǟ't) *f* Zwang *m*; ~ par corps Personal-Arrest *m*.
contraire (kǫ-trā'r) 1. entgegengesetzt; widrig; nachteilig. 2. *m* Gegenteil *n*; au ~ im Gegenteil.
contralto (kǫ-trăl-to') *m* tiefe Altstimme.
contrariant, ~e (kǫ-tră-rĭ-ǫ', ~ǭ't) widerwärtig; zankſüchtig.

contrarier (kǫ-tră-rĭ-e'): ~ q. j-m. widersprechen; entgegen sein; jem. ärgern.
contrariété (e-te') *f* Wider-streit, -wärtigkeit; Unannehmlichkeit.
contraster (ßte') gegen et. abstechen.
contrat (kǫ-tra') *m* Kontrakt.
contravention (kǫ-tră-wǫ-ßĭǫ') *f* Übertretung.
contre (kǭ'tr) gegen, wider; *adv.* dagegen; in Zſg.: Gegen-..., z.B. ~-accusation (kǭtr-ă-kŭ-ſā-ßĭǫ') *f* Gegenklage; ~-allée (ă-lĕ') *f* Seiten-Allee; ~-balance (bă-lǭ'ß) *f* Gegengewicht *n*; ~-balancer (bă-lǫ-ße') die Wage halten; ~basson (ba-ßǫ') *m* Doppelfagott *n*; ~-bouter (bu-te') mit Strebe-pfeilern stützen; ~carrer (ka-re'): ~ q. j-m entgegenarbeiten; ~-cœur (kȫ'r): à ~-cœur mit Widerwillen; ~-coup (ku') *m* Gegenstoß; Rückwirkung; par ~-coup indirekt; ~dire (dĭ'r): ~dire q. j-m widersprechen; sans ~dit unstreitig; ~façon (fă-ßǫ') *f* betrügliche Nachahmung; Nachdruck *m*; ~facteur (fă-ktȫ'r) *m* Nachdrucker; ~faction (fă-kßĭǫ') *f* Fälschung; ~faire (fā'r) nachmachen, nachäffen; betrüglich nach-ahmen, -drucken; ~-fenêtre (f'nǣ'tr) *f* Vor-, Doppelfenster *n*; ~-fil (fi'l): à ~-fil gegen den Strich; ~fort (fō'r) *m* Strebe-mauer *f*, -pfeiler; Ausläufer eines Gebirges; ~-garder (găr-de'): se ~-garder sehr auf ſ-r Hut sein; ~-hacher (ă-ſche') ins Kreuz schraffieren; ~-lettre (lǣ'tr) *f* Gegenverschreibung, Revers *m*; ~maître (mǣ'tr) *m* Werkführer; ~mander (mǫ-de'): ~mander q. j-m Gegenbefehl geben; ~-partie (păr-tĭ') *f* Gegen-buch *n*, -register *n*; Gegenmeinung; ♪ zweite Stimme;

Revanche=partie; ‿poids (pŏă') m Gegengewicht n; Uhrgewicht n; ‿-poil (pŏă'l): à ‿-poil gegen den Strich; verkehrt; ‿point (pŏq̃') m Kontra-punkt; ‿-pointer (pŏq-te') steppen; ‿poison (pŏă-ſq') m Gegengift n; ‿-poser (po-ſe') versetzen, die Soll= und Haben=seite verwechseln; ‿-sceller (ßæ-le') ein Gegen=siegel aufdrücken; ‿seing (ßq̃') m Gegenzeichnung f; ‿sens (ßq̄'ß) m Sinnwidrigkeit f; ‿-signataire (ßĭ-nja-tā'r) m Gegenzeichner; ‿-tailler (tă-je') = ‿-hacher; ‿temps (tq̃') m Unzeit f; Querstrich; ‿venir (w'nĭ'r) übertre'ten, zuwiderhandeln; ‿-vent (wq̃') m äußerer Fensterladen.

contrée (kq-trē') f Gegend, Land=strich m. [steuerpflichtig.

contribuable (kq-trĭ-bŭ-a'bl)

contribuer (kq-trĭ-bŭ-e') bei=tragen, =steuern; steuern.

contribution (bŭ-ßq̃') f Beitrag m; Steuer; Brandschatzung.

contrister (kq-trĭ-ßte') betrüben.

contrit, ‿e (tri', tri't) zerknirscht.

contrition (kq-tri-ßq̃') f Zerknir=schung, Reue.

contrôle (kq-trō'l) m Gegenbuch n, Kontrolle f; Kontroll=Amt n.

controuver (kq-tru-we') Unwahres erfinden. [etwas streiten.

controverser (trŏ-wăr-ße') über

contumace (tŭ-mā'ß) 1. f Nicht=Erscheinen n vor Gericht. 2. s. *in contumaciam* Verurteilte(r).

contusion (tŭ-ſq̃') f Quetschung.

convaincre (kq-wq̃'tr) überführen; se ‿ de qc. sich von et. über=zeugen. [‿ßq̄'t) genesend.

convalescent, ‿e (kq-wă-læ-ßq',

convallaire (kq-wăl-lā'r) f Mai=blümchen n. [passend.

convenable (w'na'bl) angemessen,

convenance (kq-w'nq̄'ß) f Ange=messenheit, Schicklichkeit.

convenant, ‿e (kq-w'nq', ‿nq̄'t) schicklich.

convenir (kq-w'nĭ'r): ‿ de qc. über et. übereinkommen; et. einräu=men; c'est convenu es bleibt dabei; ‿ avec qc. einer Sache entsprechen; ‿ à q. j-m gefal=len, anstehen; j-m gebühren; il convient es schickt sich.

convention (kq-wq-ßq̃') f Über=einkunft; de ‿ angenommen (nicht reell); der Konvent.

conventionnel, ‿le (kq-wq-ßiŏ-næ'l, ‿næ'l) 1. vertragsmäßig; id. (worüber man übereingekommen ist). 2. m Konventsmitglied n.

conventuel, ‿le (kq-wq-tŭ-æ'l, ‿æ'l) klösterlich.

convers, ‿e (kq-wā'r, ‿wă'rß): frère ‿, sœur ‿e Laien=bruder, =schwester.

converser (kq-wăr-ße') sich unter=reden; ⚔ schwenken.

conversion (ßq̃') f Verwandlung; Bekehrung; ⚔ Schwenkung.

converti, ‿e (ti') s. Konvertit(in).

convertible (tĭ'bl) umkehrbar.

convertir (kq-wăr-tĭ'r) verwan=deln, umsetzen; bekehren.

convertisseur (tĭ-ßō'r) m Prose=lytenmacher; Wechsel=agent.

convexe (kq-wæ'kß) rund=erhaben.

conviction (kq-wĭ-kßq̃') f Über=zeugung.

convier (kq-wĭ-e') einladen.

convive (kq-wĭ'w) m Tischgenosse.

convocation (kq-wŏ-kā-ßq̃') f Ein=berufung.

convoi (kq-wŏă') m Geleit n, Zu=fuhr f mit Bedeckung; Eisenbahn=zug. [sich gelüsten lassen.

convoiter (kq-wŏă-te') begehren,

convoitise (tĭ'ſ) f Lüsternheit.

convoler (wŏ-le'): ‿ (en secondes noces) sich wieder verheiraten.

convoquer (kq-wŏ-ke') ein=, zu=sammen=berufen.

convoyer (kq-wŏă-je') eskortieren.

*con*vulser (kǫ-wül-ße') krampfhaft verzerren. [haft.
convulsi*f*, ~ve (ßi'f, ßī'w) krampf-
convulsion (ßį̄ǫ') *f* Zuckung.
coobligé (ko-ŏ-blĭ-Ge') *m* Mitverpflichtete(r).
coopéra*teur m*, ~trice *f* (ko-ŏ-pĕ-ra-tŏ'r, ~trī'ß) Mitarbeiter(in).
coopérer (ko-ŏ-pe-re') mitwirken.
coordonner (ko-ŏr-dŏ-ne') beiordnen. [balsam.
copahu (kŏ-pă-ü') *m* Kopaiv-
copartageant, ~e (ko-păr-tă-Gą', ~Gą̄'t) teilhabend.
copeau (kŏ-po') *m* (Hobel-)Span.
copie (pī') *f* Abschrift; Abbild *n*; ins Reine geschriebene Schularbeit; Manuskript *n* für den Setzer.
copier (kŏ-pĭ-e') kopieren. [lich.
copieu*x*, ~se (kŏ-pįö', ~ßö'ß) reich-
copter (kŏ-pte') beiern. [thun.
copuler (kŏ-pŭ-le') zusammen-
coq (kŏk) *m* Hahn; ~ des bois, ~ de bruyère Auerhahn; ~-à-l'âne (kŏk-ă-lā'n) *m* Unsinn; ~ d'Inde (ko-dą̄'d) *m* Puter.
coquard (kŏ-kă'r) *m* alter Hahn.
coque (kŏk) *f* (Eier-)Schale; œufs à la ~ weichgesottene Eier; ⚘ Springfrucht; Bund *n* Garn.
coquelicot (kŏ-k'lĭ-ko') *m* Mohn.
coquelourde (kŏ-k'lŭ'rd) *f* Osterblume, Stechnelke.
coqueluche (kŏ-k'lŭ'sch) *f* Keuchhusten; *fig.* von allen gefeierter Mensch. [topf.
coquemar (kŏ-k'ma'r) *m* Koch-
coqueter (kŏ-k'te') kokettieren.
coquetier (kŏ-kə-tįe') *m* Geflügelhändler; Eierbecher.
coquillage (kŏ-kĭ-ja'G) *m* Muschel(-thier *n*, -schale *f*).
coquille (kŏ-kī'j) *f* Muschel(schale); Eier-, Nuß-schale; Muschelzierat *m*. [muschel-haltig.
coquilleu*x*, ~se (kŏ-kĭ-jö', ~ö'ß)
coquin, ~e (ką', kī'n) Schuft(in); Schlingel; Schelm(in).
*coq*uinerie (kŏ-ki-n'rī') *f* Schurken-streich *m*, -sinn *m*.
cor (kŏr) *m* (Wald-) Horn; Hornbläser; Weidsprosse *f*; Leichdorn.
coracie (kŏ-ră-ßī') *f* Birkhäher *m*.
corail (kŏ-ra'j) *m* Koralle *f*.
corailler (kŏ-ră-je') krächzen (Rabe).
corailleur (jō'r) *m* Korallenfischer.
corassin (kŏ-ră-ßą') *m* Karausche *f*.
corbeau (kŏr-bo') *m* Rabe; Schwarzrock; Leichenträger; Kragstein. [Brautgeschenk *n*.
corbeille (kŏr-bæ'j) *f* Korb *m*;
corbillard (kŏr-bĭ-jā'r) *m* Leichenwagen. [(-Spiel *n*) *n*.
corbillon (kŏr-bĭ-jǫ') *m* Körbchen
corbleu! (kŏr-blö') alle Wetter!
cordage (kŏr-da'G) *m* Tau(-werk) *n*; Klaftern *n* des Holzes.
corde (kŏrd) *f* Strick *m*, Strang *m*, Seil *n*; (Darm-) Saite *f*; Bogensehne *f*; Faden *m* e-s Gewebes; Klafter (Brennholz); ~ à feu Lunte *f*. [herzförmig.
cordé *m*, ~e *f* (kŏr-de') gedreht;
cordeau (kŏr-do') *m* (Meß-) Schnur *f*; Wäschleine *f*; marquer au ~ abschnüren. [ten.
cordeler (kŏr-d'le') drehen, flech-
cordelier (kŏr-də-lįe') *m* Franziskanermönch.
cordelière (kŏr-də-lįā'r) *f* Knotenstrick *m*; strick-ähnlicher Gürtel; Raupe, Schnur von Seide.
cordelle (kŏr-dæ'l) *f* Zieh-leine.
corder (kŏr-de') Hanf drehen, spinnen; Holz messen; beschnüren.
corderie (kŏr-d'rī') *f* Seiler-bahn, -handwerk *n*. [herzlich.
cordial, ~e (kŏr-dįā'l) herzstärkend,
cordier (kŏr-dįe') *m* Seiler.
cordon (dǫ') *m* Schnur *f*; Litze *f*; Zug an der Thür; breites Band; Leibstrick; Truppenkette *f*, Kordo'n; Münz-rand. [rändern.
cordonner (kŏr-dŏ-ne') zſ.-drehen;
cordonnerie (kŏr-dŏ-n'rī') *f* Schuster-handwerk *n*, -werkstatt.

cordonnet (kŏr-dŏ-næ') m Schnürchen n; Schnürnestel f; grobe Nähseide.
cordonnier (kŏr-dŏ-nĭe') m Schuhmacher.
Cordoue (kŏr-du') f Ko'rdova n.
Coré (kŏ-re'): bande f de ~ Rotte Korah.
corégent (ko-rĕ-Gg') m Mitregent.
coreligionnaire (ko-rĕ-lĭ-Gĭŏ-nā'r) m Glaubensgenosse.
corfiote (kŏr-fi-o't) aus Ko'rfu.
coriace (kŏ-rĭ-ā'ß) zähe wie Leder.
corlieu (kŏr-lĭŏ') m kleine Brachschnepfe.
corme (kŏrm) f Spierling m.
cormier (kŏr-mĭe') m Spierlings-, Sperber-baum.
cormoran (kŏr-mŏ-rg') m Seerabe.
cornac (kŏr-nä'k) m Elefantenführer.
cornaline (kŏr-nă-li'n) f Karneo'l m.
corne (kŏrn) f Horn n; bêtes à ~s Hornvieh n; de ~ hörnern; Hornwand am Hufe; Huf m; Eselsohr n im Buche.
cornée (kŏr-ne') f Hornhaut des Auges.
corneille (kŏr-næ'j) f Krähe.
cornement (kŏr-n'mg') m Ohrensausen n.
cornemuse (kŏr-n'mü'ſ) f Dudelsack m.
corner (kŏr-ne') die Hunde mit dem Horn zusammenrufen; ausposaunen; ein Ohr in ein Buch rc. machen; v/n. tuten; sausen im Ohr; keuchen; muffig riechen.
cornet (kŏr-næ') m Hörnchen n; ~ à piston Klapphorn n; Hörrohr n; Düte f; Würfelbecher; Tintenstecher; Schröpfkopf.
cornette (kŏr-næ't) 1. f Morgenhaube; ehm. Standarte; Fähnlein n. 2. m Fahnenjunker.
corneur (kŏr-nō'r) 1. m Tuter. 2. a. cheval ~ keuchendes Pferd.
corniche (kŏr-ni'ſch) f Karnies n.
cornichon (kŏr-nĭ-ſchg') m kleine Pfeffergurke; Einfaltspinsel.
cornier, ~ère (kŏr-nĭe', ~ĭā'r) an einer Ecke stehend.
cornière (kŏr-nĭā'r) f Kehlrinne.
cornouiller (kŏr-nü-je') m Korne'lkirschenbaum.
cornu, ~e (kŏr-nü') gehörnt; ungereimt.
cornue (kŏr-nü') f Retorte.
corolle (kŏ-rŏ'l) f Blumenkrone.
corporal (kŏr-pŏ-ră'l) m geweihtes Meßtuch für die Hostie.
corporel, ~le (kŏr-pŏ-ræ'l, ~æ'l) körperlich.
corporifier (kŏr-pŏ-rĭ-fi-e') verkörpern.
corps (kŏr) m Körper, Leib; Leichnam; Hauptteil; ~ de logis Hauptgebäude n; Dichtigkeit f, Stärke f; Körperschaft f, Innung f; ⚔ Corps n.
corpuscule (kŏr-pü-ßkü'l) m Urkörperchen n; Ato'm n.
correcti*f*, ~ve (kŏr-ræ-kti'f, ~ī'w) 1. verbessernd. 2. m Milderungsmittel n.
correction (kŏr-ræ-kßĭg') f Berichtigung; Korrekturenlesen n; sauf ~ mit Verlaub; Verweis m; Korrektheit.
correctionnel, ~le (kŏr-ræ-kßĭŏ-næ'l, ~æ'l) verbessernd; tribunal m de police ~le Zuchtpolizeigericht n.
corrélation (~rĕ-lā-ßĭg') f Wechsel-beziehung.
correspondance (~ræ-ßpg-dg'ß) f Übereinstimmung; Verkehr m; Briefwechsel m; voiture f de ~ Anschlußwagen m.
correspondre (kŏ-ræ-ßpg'dr) entsprechen, zu etwas stimmen; korrespondieren.
corridor (kŏ-rĭ-dŏ'r) m Hausflur.
corriger (kŏ-rĭ-Ge') verbessern; berichtigen; züchtigen.
corroborer (kŏ-ro-bŏ-re') stärken; bekräftigen.
corroder (kŏr-ro-de') anfressen; (weg)beizen.
corroi (kŏ-rŏā') m Gerben n.
corrompre (kŏ-rg'pr) verderben;

verfälschen; bestechen; se ~ in Fäulnis übergehen.
corrosi*f*, ~ve (kŏr-ro-ßī'f, ~ī'w) 1. ätzend. 2. *m* Ätzmittel *n*.
corrosion (kŏr-ro-ſiǭ') *f* Ätzen *n*; Anfressen *n*.
corroyer (kŏ-rŏā-ſe') Felle gerben; Eisen ausschweißen; Stahl raffinieren; Thon kneten.
corroyeur (kŏ-rŏā-iö'r) *m* Gerber.
corrup*teur m*, ~trice *f* (kŏ-rü-ptö'r, ~trī'ß) 1. verderblich. 2. *s.* Verderber(in); Verführer(in).
corruptible (kŏ-rü-ptī'bl) verweslich; bestechlich.
corruption (kŏ-rü-pßiǭ') *f* Verderb *m*; Verdorbenheit; Verwesung; Bestechung; Bestechlichkeit.
cors (kŏr) *m/pl.* Hirschgeweih *n*.
corsage (kŏr-ßa'ʒ) *m* Oberleib (v. Frauen); Leibchen; Mieder.
corsaire (ßā'r) *m* Kaperschiff *n*; Seeräuber; Leuteschinder.
Corse (kŏrß) 1. *f* Korsika *n*. 2. *s.* Korse, Korsin.
corsé, ~e (kŏr-ße') kräftig (Wein).
corset (kŏr-ßæ') *m* Schnürleib.
corse*tier m*, ~ère *f* (kŏr-ß'tie', ~iā'r) Korsettmacher(in).
cortège (kŏr-tæ'ʒ) *m* Gefolge *n*; (Auf-)Zug. [artig.
cortical, ~e (kŏr-tī-kă'l) rinden-
coruscation (kŏ-rü-ßkā-ßiǭ') *f* Aufleuchten *n*. [pflichtig.
corvéable (kŏr-wĕ-a'bl) fron-
corvée (kŏr-wĕ') *f* Frone. [be.
corymbe (kŏ-rǟ'b) *m* Doldentrau-
coryza (kŏ-rī-ſa') *m* (sec Stock-) Schnupfen.
cosmétique (kŏ-ßmĕ-ti'k) 1. verschönernd. 2. *m* Schönheitsmittel *n*. 3. *f* Schönheitspflege.
cosmique (kŏ-ßmi'k) das Welt-all betreffend.
cosmo... (kŏ-ßmŏ...) in Zus.-setzung: Welt(en)-..., zB. ~polite *m* Weltbürger. [Mit-inhaber.
cosociétaire (ko-ßŏ-ßie-tā'r) *m*
cosse (kŏß) *f* Schote; Hülse.
cosser (kŏ-ße') und se ~ sich mit den Köpfen stoßen.
cossu, ~e (kŏ-ßü') vielschotig; *fig.* reich, großartig.
costé, ~e (kŏ-ßte') gerippt. [pen-...
costo-... (kŏ-ßto...) in Zssg.: Rip-
costumi*er m*, ~ère *f* (kŏ-ßtü-mie', ~iā'r) Kostüm-Verfertiger(in); -Verleiher(in); Garderoben-Aufseher(in).
cote (kŏt) *f* Buchstabe *m* od. Ziffer zur Bezeichnung von Akten; Beitragsanteil *m*; Kurszettel *m*.
côte (kōt) *f* Rippe; Abhang *m*; Küste; Strand *m*.
côté (ko-te') *m* Seite *f*; de mon ~ auf meine(r) Seite, meinerseits; à ~ de ... neben. [*f*.
coteau (ko-to') *m* Abhang; Leiste
coter (kŏ-te') mit Buchstaben oder Ziffern bezeichnen; die Preise, Kurse notieren.
coterie (ko-t'rī') *f* Sippschaft.
côti*er m*, ~ère *f* (ko-tie', ~iā'r) Küsten-... [brot *n*.
cotignac (kŏ-tī-njă') *m* Quitten-
cotillon (kŏ-tī-jǭ') *m* Frauen-Unterrock; *fig.* Weiber *n/pl.*, Schürzen *f/pl.*; id. (Tanz).
cotir (kŏ-tī'r) Obst quetschen.
cotiser (kŏ-tī-ſe') Geld zusammenschießen; se ~ sich besteuern.
coton (kŏ-tǭ') *m* Baumwolle *f*; Milchbart. [wollenzeug *n*.
cotonnade (kŏ-tŏ-na'd) *f* Baum-
cotonnerie (kŏ-tŏ-n'rī') *f* Baumwollen-bau *m*, -pflanzung.
cotonneu*x*, ~se (kŏ-tŏ-nö', ~ö'ſ) wollicht; pelzicht.
cotonni*er* (kŏ-tŏ-nie') 1. *m* Baumwollenpflanze *f*; Kattunfabrikant. 2. *a.* ~ *m*, ~ère *f* Baumwollen-... [Schießbaumwolle *f*.
coton-poudre (kŏ-tǭ-pū'dr) *m*
côtoyer (ko-tŏā-ie') längs et. hingehen, -fahren; *fig.* streifen.
cotret (kŏ-træ') *m* Reisbündel *n*.

cotte (kŏt) *f* (Weiber=)Rock *m*; ~ de mailles Panzerhemd *n*.
cotu*teur m*, ~trice *f* (ko-tŭ-tö'r, ~tri'ß) Mitvor=mund, =mün=
cou (ku) *m* Hals. [derin.
co(u)ac (kŭ-a'k, kŏ-a'k) *m* Schrei (Rabe); faire un ~ mit d. Stimme &c. überschnappen. [2. *m* Memme *f*.
couard, ~e (kŭ-ā'r, ~ă'rd) 1. feig.
couardise (ku-ăr-di'ſ) *f* Feigheit.
couchage (ku-ſcha'G) *m* Nacht=lager *n*; Schlafgeld *n*.
couchant (ku-ſchą') *m* 1. Westen. 2. *a*. chien ~ Hühnerhund.
couche (kuſch) *f* Bett *n*; Ehe; ~s *pl*. Kindbett *n*; Wochen *pl*.; La=ge, Schicht; Mistbeet *n*. [*n*.
couchée (ku-ſchē') *f* Nachtquartier
coucher (ku-ſche') 1. zu Bett brin=gen; nieder=legen, =drücken; ~ q. en joue auf jemand (das Ge=wehr) anlegen; *v/n*. ſchlafen, übernachten; se ~ zu Bett ge=hen; ſich hinlegen; untergehen (Sonne). 2. *m* Schlafengehen *n*; Nachtlager *n*; Untergang.
couchette (ku-ſchæ't) *f* Bettchen *n*, Pritſche. [Schlafkamerad(in).
coucheur *m*, ~se *f* (ku-ſchö'r, ~ö'ſ)
coucou (ku-ku') *m* Kuckuck.
coucou(l)er (ku-ku-(l)e') Kuckuck ſchreien. [liche Biegung *f*.
coude (kūd) *m* Ell(en)bogen; plötz=
coudé, ~e (ku-de') knie=förmig ge=bogen. [länge) *m*; Elle.
coudée (ku-dē') *f* Vorderarm(s=
cou-de-pied, *a*. coude-pied *m* (ku=d'pĭe') *m* Spann *n*. [gen.
couder (ku-de') knie=förmig bie=
coudoyer (ku-dŏă-ĭe') mit dem Ell(en)bogen ſtoßen. [*n*.
coudraie (ku-dræ') *f* Haſelgebüſch
coudre (kū'dr) (zſ.=, an=)nähen.
coudrier (ku-dri-e') *m* Haſelnuß=ſtrauch. [te.
couenne (kŭan od. kŭæn) *f* Schwar=
coulage (ku-la'G) *m* Guß; Aus=laufen von Flüſſigkeiten; Beuchen.

coulant, ~e (ku-lą', ~ą̄'t) 1. flie=ßend, willfährig. 2. *m* Schie=ber, Schiebe-ring.
coulé (ku-le') *m* ♪ Schleifſtrich; Schleifer (Tanzſchritt); Bindung der Schrift; Nachlaufen (Billard).
coulée (ku-lē') *f* Fließen *n*; Waſ=ſer=Lauf *m*; Guß *m*; zſ.=hängende Schrift mit geraden Strichen.
couler (kule') fließen; auslaufen; lecken; aus=, ab=rutſchen; ~ sur qc. über et. leicht hinweggehen; *v/a*. durchſeihen; ~ (à fond) in den Grund bohren; gleiten laſ=ſen; ♪ ſchleifen; in Formen gie=ßen; se ~ ſich ſchleichen.
couleur (ku-lö'r) *f* Farbe; pâles ~s Bleichſucht; sous ~ de ... unter dem Scheine von ...
couleuvre (ku-lö'wr) *f* Natter.
couleuvré, ~e (ku-lö-wre') ge=ſchlängelt. [ſchlange.
coulevrine (ku-lö-wri'n) *f* Feld=
coulis (ku-lĭ') 1. *m* durchgeſeihte Kraftbrühe; Lecken *n* d. Faſſes. 2. vent ~ Zug(=luft *f*) *m*.
coulisse (ku-li'ß) *f* Falz; Schnür=rinne; Schiebe=Fenſter; Theater=Couliſſe; Pfuſchmakler *pl*.
coulissé, ~e (li-ße') gefalzt. [ler.
coulissier (li-ßĭe') *m* Pfuſchmak=
couloir (ku-lŏă'r) *m* Seih-tuch *n*; kleiner Flur; Geheimtreppe *f*.
coup (ku) *m* Schlag, Stich, Stoß, Hieb; ~ (de feu) Schuß; Streich; Stückchen *n*; Schluck; au ~ de midi mit dem Schlage 12; ~ d'œil Blick; ~ de pinceau Pin=ſelſtrich; ~ de sang Schlag=an=fall; tout d'un ~ mit einem Male; tout à ~ plötzlich; à ~ sûr ſicherlich; pour le ~ (für) diesmal. [bar.
coupable (ku-pa'bl) ſchuldig; ſtraf=
coupant, ~e (ku-pą', ~ą̄'t) ſcharf.
coupe (kup) *f* 1. Fällen *n*; Zuſchnitt *m*; Abheben *n* (Karten). 2. (Trink=) Schale; Pokal *m*.

coupé (ku-pe') *m* Halbkutsche *f*; Kabriolett *n* i. Postw.; Coupé *n*.
coupe-gorge (kup-gö'rG) *m* Mördergrube. [Strauchdieb.
coupe-jarret (kup-Gä-ræ) *m*
coupelle (ku-pæ'l) *f* Treibscherben *m*, Kapelle.
couper (ku-pe') (ab)schneiden; hemmen; unterbrechen; einen Weg durchschneiden; eine Karte stechen; mit Wasser verdünnen; Wein verschneiden; *v/n.* schneiden; scharf sn; abheben (Karten); ~ court à qc. mit et. brechen.
couperet (ku-p'ræ') *m* Hacke-messer *n*. [ferig (im Gesicht).
couperosé, ~e (ku-p'ro-se') kup-
coupe-tête (kup-tæ't) *m* Halsabschneider; Bockspringen (Spiel).
coupeur *m*, ~se *f* (ku-pö'r, ~ö's) Ab-, Zu-schneider(in); Weinleser(in); Falzbein *n*.
couple (ku'pl) 1. *f* Paar *n* nicht zs. gehöriger Dinge; Koppel-riemen *m*. 2. *m* Paar *n* lebender Wesen.
coupler (ku-ple') paarweise zusammenthun, koppeln. [Vers.
couplet (ku-plæ') *m* Strophe *f*,
coupoir (ku-pöā'r) *m* (Blech-)Schere *f*; Falzbein *n*.
coupole (ku-pŏ'l) *f* Kuppel.
coupon (ku-pg') *m* Tuchrest; id. (Abschnittschein); ~ de loge Logenbillet *n*. [*m*; kleine Banknote.
coupure (pū'r) *f* Schnitt(-wunde)
cour (kūr) *f* Hof *m*; Gerichtshof *m*.
courageux, ~se (ku-rä-Gö', ~ö's) mutig.
couramment (rä-mg') geläufig.
courant, ~e (ku-rg', ~g't)) 1. laufend; gangbar; geläufig. 2. *m* Lauf; Strom; ~ d'air Luftzug; être au ~ de qc. mit et. Bescheid wissen.
courante (ku-rg't) *f* Durchfall *m*; Kurrentschrift.
courbatu, ~e (kūr-ba-tü') herzschlägig; wie zerschlagen.

courbature (kūr-ba-tū'r) *f* Steifigkeit; Fluß; Zerschlagenheit der Glieder.
courbaturer (kūr-ba-tü-re') Steifigkeit od. Fluß verursachen.
courbe (kūrb) 1. gebogen. 2. *f* Kurve; Flußgalle.
courber (kūr-be') krümmen, biegen; se ~ a. sich bücken.
courbette (kūr-bæ't) *f* Bogensprung, id.; ~s *pl.* Bücklinge.
courbure (kūr-bū'r) *f* Krümme.
courcailler (kūr-kä-je') schlagen (Wachtel).
coureur (ku-rö'r) *m* Läufer; Herumstreicher; Mädchenjäger; Renner (Pferd).
coureuse (ku-rö's) *f* leichte Stute; Straßen-Hure. [Tragstange.
courge (kūrG) *f* Kürbis *m*; (Eimer-)
courgée (kūr-Gē) *f* Tracht Wasser.
courir (ku-rī'r) laufen; rennen; fließen: *v/a.* ab-, durch-laufen; ~ le monde in der Welt umherziehen; ~ le cachet Privatstunden geben; être fort couru sehr gesucht sein.
courlis, a. ~lieu (kūr-lī', ~liö') *m* Brachschnepfe *f*.
couronne (ku-rŏ'n) *f* Krone; Kranz *m*; Tonsur. [Krönung *f*.
couronnement (ku-rŏ-n'mg') *m*
couronner (ku-rŏ-ne') krönen; bekränzen; se ~ kahle Kniee bekommen (von Pferden).
cou-rouge (rū'G) *m*, *pl.* ~s-~s Rotkehlchen *n*. [à ~ Parforcejagd *f*.
courre (kūr) Jagd machen; chasse
courrier (ku-rie') *m* Kurier; Briefpost(-kondukteur, -wagen) *f*; faire son ~ s-e Post besorgen.
courroie (rŏā') *f* Riemen. [nen.
courroucer (ru-ße') heftig erzür-
courroux (ku-rū') *m* Zorn, Grimm.
cours (kūr) *m* Lauf, Richtung *f*; Verlauf; Umlauf, Kurs; Gangbarkeit *f*; wissenschaftliche Vorlesung; Korso.

*cou*rse (kürß) *f* Laufen *n*; Wettlauf *m*; ~ de chevaux Pferderennen *n*; (Geschäfts-)Gang *m*; Ausflug *m*; prendre à la ~ e-n Wagen auf die Tour nehmen; ⚓ Kaperei. [Renner.
coursier (kür-ßie') *m* Streit-roß *n*,
court, ~e (kür, kürt) kurz; prendre le plus ~ den kürzesten Weg nehmen; rester ~ stecken bleiben.
courtage (kür-ta'G) *m* Maklergeschäft *n*, -gebühr *f*.
courtaud, ~e (kür-tō', ~tō'd) 1. abgestutzt. 2. *m* kurzer, stämmiger Mensch; Stutzschwanz (Pferd oder Hund). [Ohren abstutzen.
courtauder (to-de') Schweif und
court-bouillon (kur-bü-jg') *m* kurze Fischbrühe. [decke.
courtepointe (kürt-pōg't) *f* Stepp-
courtier (kür-tie') *m* Makler.
courtière (tiä'r) *f* (de mariage) Heiratsstifterin. [wurfsgrille.
courtilière (kür-ti-liä'r) *f* Maul-
Courtille (kür-ti'j) *f* id. (Vorstadt von Paris); descente de la ~ lärmende Rückkehr der Masken nach Paris am Aschermittwoch-Morgen.
courtine (ti'n) *f* ehm. Bettvorhang; *arch.* Façadenteil zwischen zwei Flügeln; ⚔ Mittelwall.
courtisan (kür-ti-ſg') *m* Höfling.
courtisane (ſa'n) *f* Buhlerin.
courtisanesque (kür-ti-ſä-näß'ßk) schranzenmäßig.
courtiser (ſe') den Hof machen.
court-jointé, ~e (kur-Gōg-te') kurzgefesselt (Pferd). [(Wechsel).
court-jour (Gü'r): à ~ kurzsichtig
courtois, ~e (kür-tōā', ~tōā'ſ) höflich, ritterlich. [Rittersitte.
courtoisie (tōā-ſi') *f* Artigkeit,
couru (ku-rü') *part.* von courir.
couscous (ku-ßku'ß) *m* Kuskus (a. n).
couseuse (ku-ſö'ſ) *f* Nähterin; (Buch-)Hefterin; Heftmaschine.
cousin (ku-ſg') *m* 1. Vetter. 2. (Stech-)Mücke *f*.

*cou*sinage (ku-ſi-na'G) *m* Vetterschaft *f*.
cousine (ku-ſi'n) *f* id., Muhme.
cousiner (ku-ſi-ne') herumschmarotzen. [netz *n*.
cousinière (ku-ſi-niä'r) *f* Mücken-
cousoir (ku-ſōā'r) *m* Heftlade *f*.
coussin (ku-ßg') *m* Kissen, Polster.
coussinet (ku-ßi-næ') *m* kleines Kissen; Wulst *f*; Kranz zum Tragen von Lasten auf dem Kopf.
coût (kü) *m* Kosten *pl*. [preis.
coûtant (ku-tg'): prix ~ Einkaufs-
couteau (ku-to') *m* Messer *n*; ~ de chasse Hirschfänger.
coutelas (t'la') *m* kurzes Schwert; großes Küchenmesser. [schmied.
coutelier (ku-tö-lie') *m* Messer-
coutellerie (ku-tä-l'ri') *f* Messerschmiede-Handwerk *n*, -Fabrik *f*.
coûter (ku-te') kosten.
coûteux, ~se (tö', tö'ſ) kostspielig.
coutier (ku-tie') *m* Zwillichweber.
coutil (ku-ti') *m* Zwillich.
coutre (kü'tr) *m* Pflug-eisen *n*.
coutume (ku-tü'm) *f* Gewohnheit; Brauch *m*.
coutumier, ~ère (tü-mie', ~miä'r) auf Herkommen gegründet.
couture (ku-tü'r) *f* Naht; Näherei.
couturé, ~e (ku-tü-re') benarbt.
couturière (ku-tü-riä'r) *f* Näh(t)erin; Schneiderin; ~ en linge Weißnäherin.
couvaison (ku-wæ-ſg') *f* Brutzeit.
couvée (ku-wē') *f* Nest *n* voll Eier, Jungen; Brut.
couvent (wg') *m* Kloster. [hecken.
couver (ku-we') brüten, *fig.* aus-
couvercle (ku-wä'rkl) *m* Deckel.
couvert (ku-wä'r) 1. *part.* von couvrir. 2. *m* Tischzeug *n*; Gedeck *n*; Tafel-Besteck *n*; Obdach *n*; être à ~ im Trocknen, sicher
couverte (wä'rt) *f* Decke. [sein.
couverture (ku-wär-tü'r) *f* Decke, Überzug *m*; Bedachung; ● Deckung.

couvet (ku-wæ') *m* Feuerkieke *f*.
couveuse (ku-wȫ'ſ) *f* Brut-henne; Brüt-ofen *m*.
couvi (ku-wi') *a.*: œuf ~ angebrütetes, verdorbenes Ei.
couvre-feu (kūwr-fö') *m* Kohlendeckel; Feierabendglocke *f*.
couvreur (ku-wrȫ'r) *m* Dachdecker.
couvrir (ku-wrī'r) (be=, zu=)decken; bekleiden; verhüllen; beschönigen; beschirmen; beschälen; ⊛ se ~ sich decken.
crabe (krab) *m* Krabbe *f*.
crac (kră̆k) 1. krach! plumps! 2. *m* Krach(en *n*).
crachat (kră-ſcha') *m* Speichel, Auswurf; Ordensſtern.
cracher (kră-ſche') ſpeien, ſpucken; ſpritzen (Schreibfeder).
cracheur *m*, ~se *f* (kră-ſchȫ'r, ~ſchȫ'ſ) Spucker(in).
crachoir (kră-ſchŏā'r) *m* Spucknapf.
crachoter (ſchŏ-te') oft ausſpucken.
Cracovie (kră-kŏ-wī') *f* Krakau *n*.
craie (kræ) *f* Kreide.
craindre (krḡ'dr) fürchten; je crains qu'il ne vienne ich fürchte, daß er kommt.
crainte (krḡt) *f* Furcht, Scheu.
craintif, ~ve (krḡ-ti'f, ~tī'w) furchtſam, ängſtlich.
cramoisi, ~e (kră-mŏā-ſi') karmeſinrot.
crampe (krḡp) *f* Krampf *m*.
crampon (krḡ-pḡ') *m* Krampe *f*, Eiſenklammer *f*; Stollen, Eisgriff am Huf-eiſen.
cramponner (krḡ-pŏ-ne') anklammern; Huf-eiſen mit Eisſpitzen verſehen.
cran (krḡ) *m* Einſchnitt, Kerbe *f*.
crâne (krān) 1. *m* Hirnſchale, Schädel; *fig.* Brauſe-kopf. 2. *a.* verwegen.
crânerie (kra-n'rī') *f* Renommiſterei.
crapaud (kră-pō') *m* Kröte.
crapaudaille (kră-po-da'j) *f* Geſindel *n*; Kreppflor *m*.
crapaudière (dĭā'r) *f* Krötenloch *n*.
crapaudine (kră-po-di'n) *f* Krötenſtein *m*; pigeon à la ~ aufgeſchnittene, auf dem Roſte gebratene Taube; *typ.* Pfanne, Froſch.
crapule (kră-pü'l) *f* Völlerei; Lumpenvolk *n*.
crapuleux, ~se (kră-pü-lö', ~lȫ'ſ) der Völlerei ergeben; lumpenmäßig.
craque (kră̆k) *f* Aufſchneiderei.
craquelé, ~e (kră-k'le'): porcelaine *f* ~e Porzellan *n* mit riſſiger Glaſur.
craquelin (kră-k'lḡ') *m* Kringel.
craquelot (kră-k'lo') *m* friſcher Bückling; Köderkrabbe *f*.
craquer (kră-ke') krachen, knarren; aufſchneiden, lügen; klappern.
craquerie (k'rī') *f* Aufſchneiderei.
craqueter (kră-k'te') kniſtern: klappern (Storch).
craqueur (kră-kȫ'r) *m* Prahler.
crasse (kraß) *f* Schmutz *m*; Schlacke; *fig.* ſchmutziger Geiz.
crasseux, ~se (kră-ßö', ~ßȫ'ſ) ſchmutzig; filzig.
crassi... (kră-ßi...) in Zſſg. dick=...
cratère (kra-tā'r) *m* Trinkſchale *f*; Krater.
craticuler (tĭ-kü-le') eine Zeichnung durch das Gitter verkleinern.
cravache (kră-wă'ſch) *f* Reitpeitſche.
cravan (kră-wḡ') *m* Ringelgans *f*; Entenmuſchel *f*.
cravate (kră-wă't) 1. *f* Hals=tuch *n*, =binde. 2. *m* kroatiſches Pferd.
cravater (kră-wă-te'): ~ q. j-m ein Halstuch umbinden.
crayeux, ~se (kræ-ĭö', ~ĭȫ'ſ) kreidig.
crayon (kræ-ĭḡ') *m* (Blei=, Farben=) Stift; Kreide=zeichnung *f*.
crayonner (kræ-ĭŏ-ne') mit dem Stifte zeichnen; ſkizzieren.
crayonneur *m*, ~se *f* (nȫ'r, nȫ'ſ) Sudler(in).
cré (kre) = sacré, z. B. ~ Dieu! ſackerlot!
créable (krĕ-a'bl) erſchaffbar.
créance (krĕ-ḡ'ß) *f* Glauben *m*;

lettres de ~ Beglaubigungsschreiben *n*; Schuldforderung.
créancier *m*, ~ère *f* (kre-ɑ̃-ßie', ~ßiä'r) Gläubiger(in).
créat (krĕ-a') *m* Bereiter.
créateur *m*, ~trice *f* (a-tö'r, ~trī'ß) Schöpfer(in). [Erschaffung.
création (kre-ā-ßiɑ̃') *f* Schöpfung,
crécelle (krĕ-ßæ'l) *f* Klapper.
crécerelle (kre-ß'ræ'l) *f* Turmfalke.
crèche (kræsch) *f* Krippe; Findelhaus *n*; Bewahr-Anstalt für Kinder unter 2 Jahren.
crédibilité (kre-di-bĭ-lĭ-te') *f* Glaubwürdigkeit. [Einfluß.
credit (krĕ-di') *m* Kredi't; Ansehen;
Credo (kre-do') *m* Glaubensbekenntnis *n*.
crédule (krĕ-dü'l) leichtgläubig.
crédulité (kre-dü-lĭ-te') *f* Leichtgläubigkeit.
créer (krĕ-e') (er)schaffen; erfinden.
crémaillère (kre-ma-jä'r) *f* Kesselhaken *m*: pendre la ~ eine neue Wohnung durch e-n Schmaus einweihen. [verbrennung
crémation (kre-mā-ßiɑ̃') *f* Leichen-
crème (kræm) *f* Sahne; das Beste.
crémer (kre-me') Rahm ansetzen.
crémerie (kre-m'rī') *f* Milchgeschäft *n*. [sahnenhaltig.
crémeux, ~se (kre-mö', ~mö'ſ)
crémier *m*, ~ère *f* (kre-mie', ~miä'r) Milch-, Eier-händler(in).
créné, ~e (krĕ-ne') gekerbt.
créneau (no') *m* Zinne; Schießscharte; ⚔ Pelotonlücke für Offiziere.
créneler (kre-n'le') mit Zinnen, Schießscharten versehen; auszacken; Münzen rändern.
crénelure (n'lü'r) *f* Kerbzahn *m*; Verzahnung; gezackte Arbeit.
créner (krĕ-ne') Lettern abschärfen; einkerben.
crépage (krĕ-pa'ʒ) *m* Kräuseln *n*.
crêpe (kræp) 1. *m* Krepp; (Trauer-) Flor. 2. *f* Krapfen *m*; Pfannkuchen *m* aus Buchweizenmehl.
crêper (kræ-pe') kräuseln. [Putz,
crépi (krĕ-pi') *m* (Mörtel-)Anwurf,
Crépin (krĕ-pɑ̃') *m* Crispi'nus.
crépin (krĕ-pɑ̃') *m* Schusterhandwerkzeug *n*.
crépine (pi'n) *f* Art Franse; Netz *n* der Lämmer. [wurst.
crépinette (kre-pĭ-næ't) *f* Hirn-
crépir (krĕ-pī'r) eine Wand berappen, bewerfen; Pferde-Haare kräuseln. [rappen *n*.
crépissage (kre-pĭ-ßa'ʒ) *m* Be-
crépissure (ßü'r) *f* Bewurf *m*.
crépiter (te') knistern, prasseln.
crépodaille (kre-pŏ-da'j) *f* dünner Haubenflor.
crépu, ~e (krĕ-pü') kraus.
crépure (krĕ-pü'r) *f* Kräuseln *n*.
crépuscule (kre-pŭ-ßkü'l) *m* (Abend-)Dämmerung *f*.
cresson (kræ-ßɑ̃') *m* Kresse *f*.
crête (kræt) *f* (Hahnen-)Kamm *m*; Schopf *m* der Vögel; Helmkamm *m*; Grat *m* eines Berges; Firststeine *m/pl*. [versehen.
crêté, ~e (kræ-te') mit e-m Kamme
crételer (kre-t'le') gackern.
crétiniser (kre-tĭ-nĭ-ſe') verdummen; se ~ blödsinnig werden.
cretons (krə-tɑ̃') *m/pl*. Grieben.
creuser (krö-ſe') aus-graben, -höhlen; ausbaggern; se ~ le cerveau sich den Kopf zerbrechen.
creuset (krö-ſæ') *m* Schmelztiegel.
creux, ~se (krö, krö'ſ) 1. hohl; tief (-liegend); leer; kraft-, gehaltlos; songer ~ Grillen fangen. 2. *m* Höhlung *f*; ~ de l'estomac Herzgrube *f*. [Sprung.
crevasse (krə-wa'ß) *f* Spalt, Riß;
crevasser (krə-wă-ße') aufreißen; schrundig machen; se ~ Risse bekommen.
crevé (krə-we') *m*: petit ~ Junggreis, entnervter Geck. [leid.
crève-cœur (kræw-kö'r) *m* Herze-
crever (krə-we') bersten machen, zersprengen; ~ le cœur herzzer-

reißend sein; ein Pferd zu Tode jagen; v/n. platzen, bersten; krepieren; sich tot kaufen (Kartenspiel); se ~ de travail sich zu Tode arbeiten. [-senkel.
crevet (krĕ-wæ')m Schnür-band n,
crevette (krĕ-wæ't) f Krabbe.
cri (kri) m Schrei; à cor et à ~ mit Ungestüm (fordern); Ausruf; ~ public öffentliche Meinung.
criailler (krĭ-ă-je') quarren; keifen.
criaillerie (krĭ-ă-j'rī') f Geschrei n; Gezänk n. [schreiend.
criant, ~e (krĭ-ą̄', ~ą̄'t) (himmel-)
criard, ~e (krĭ-ā'r, ~ā'rd) schreiend, keifend; dettes ~es Läpperschulden f/pl.; gellend; grell (Farbe).
crible (krī'bl) m Sieb.
cribler (krĭ-ble') (durch)sieben; durchlöchern; être ~é de dettes bis über die Ohren in Schulden stecken. [Sieber(in).
cribleur m, ~se f (krĭ-blö'r, ~blö'ſ)
criblure (blü'r) f Aussiebsel n.
cric 1. (krī) m (Wagen-)Winde f. 2. (krīk) int. ~ crac ritsch ratsch.
cricet (krĭ-ßæ') m Hamster.
cri-cri (krĭ-kri') m Grille f.
criée (krĭ-ē') f: (vente f à la) ~ gerichtliche Versteigerung.
crier (krĭ-e') schreien; zurufen; laut klagen; knarren (Thür); v/a. ausrufen.
crierie (kri-'rī') f Geschrei n.
crieur m, ~se f (krĭ-ö'r, ~ö'ſ) Schreier(in); Ausrufer.
crime (krĭm) m Verbrechen n.
criminalité (krĭ-mĭ-nă-lĭ-te') f Strafbarkeit.
criminel, ~le (krĭ-mĭ-næ'l, ~næ'l) 1. verbrecherisch; peinlich, kriminell. 2. s. Verbrecher(in).
crin (krą̄) m (Roß-)Haar n.
crincrin (krą̄-krą̄') m Gefiedel n.
crinière (krĭ-niā'r) f Mähne; Roßschweif m (Helm).
crinoline (krĭ-nŏ-li'n) f Roßhaarzeug n; id.
crique (krik) f kleine Bucht, Schlupfhafen m.
criquet (krĭ-kæ') m Schnarr-heuschrecke f; Heimchen n; Krickente f; alte Kracke. [Krisis.
crise (krīſ) f Entscheidungspunkt,
crispation (krĭ-ßpā-ßią̄') f Kräuseln, krampfhafte Zs.-ziehung.
crisper (ßpe') kraus machen; se ~ krampfhaft aufgeregt werden.
cristal (krĭ-ßtā'l) m Krystall; ~aux pl. a. geschliffene Glassachen.
cristi (krĭ-ßti') int. sackerlot!
critiquable (krĭ-tĭ-ka'bl) tadelhaft.
critique (krĭ-ti'k) 1. kritisch; bedenklich. 2. m Kri'tiker; Krittler. 3. f Kriti'k; Krittelei, Tadel.
critiquer (krĭ-tĭ-ke') scharf be-urteilen; tadeln.
critiqueur (krĭ-tĭ-kö'r) m Krittler.
croasser (kro-ă-ße') krächzen (Rabe).
croc (kro) m Haken; ~s pl. Hakenzähne; Krebsscheren f, Knebelbart. [Beinstellen n.
croc-en-jambe (krŏ-ką̄-Gą̄'b) m
croche (krŏsch) 1. hakenförmig, krumm 2. f geschwänzte Note, Achtel-Note. [zen; ⚓ anhaken.
crocher (krŏ-sche') Noten schwän-
crochet (krŏ-schæ') m Haken, Häkchen n; Dietrich; ~s pl. Trage-Reff n; eckige Klammern; Notenschwanz.
crocheter (krŏ-sch'te') mit dem Dietrich öffnen; aufbrechen.
crocheteur (sch'tö'r) m Lastträger; ~ de serrures Einbrecher (Dieb).
crochetier (krŏ-sch'tie') m Spengler; (Trag-)Reffmacher.
crochu, ~e (krŏ-schü') hakenförmig, krumm; kuh-hessig (Pferd).
croire (krŏā'r) glauben; en ~ q. j-m et. glauben; ~ q. qc. jem. für et. halten; ~ à qc. an et. glauben.
croisade (krŏă-ſa'd) f Kreuzzug m.
croisé (krŏă-ſe') m Kreuzfahrer.
croisée (ſe') f Fenster; Kreuzweg.

*cro*isement (krŏa-ſ'mã') *m* Kreuzung *f.*
croiser (krŏa-ſe') kreuzweise legen, kreuzen (a. ⚓); durch-, eine Schrift unter-kreuzen. [Fahrzeug.
croiseur (krŏa-ſö'r) *m* kreuzendes
croisier (krŏa-ſie') *m* Kreuzträger (Mönchsorden).
croisière ⚓ (ſiä'r) *f* Kreuzfahrt; Gegend, wo Schiffe kreuzen.
croisillon (krŏa-ſi-jõ') *m* Querholz *n* eines Fensterkreuzes.
croissance (ßã'ß) *f* Wachstum *n.*
croissant, ~e (krŏa-ßã', ~ßã't) 1. zunehmend. 2. *m* zunehmender Mond; Halbmond; Hörnchen *n* (Gebäck).
croisure (krŏa-ſü'r) *f* Köper *m.*
croître (krŏa'tr) wachsen.
croix (krŏa) *f* Kreuz *n*; ~ ou pile Kopf oder Schrift (Hazardspiel).
crône (krōn) *m* Kran; Schlupfloch *n* für Fische.
croquant, ~e (krŏ-kã', ~kã't) 1. unter den Zähnen krachend. 2. *m* Lumpenkerl; Knorpel. 3. ~e knusprige Mandeltorte.
croquembouche (krŏ-kã-bu'ſch) *m* Krachkonfekt *n.*
croque-mitaine (krŏk-mi-tä'n) *m* Knecht Ruprecht.
croque-mort (krŏk-mŏ'r) *m* Leichenträger. [fresser.
croque-note (krŏk-nŏ't) *m* Noten-
croquer (krŏ-ke') knabbern; gierig verzehren; jolie à ~ zum Anbeißen schön; mit wenig Strichen entwerfen, croquieren; Noten unter den Tisch fallen lassen; *v/n.* krachen; knarren.
croquet (krŏ-kä') *m* Knasterkuchen.
croquette (krŏ-kä't) *f* Reis-, Kartoffel-klößchen *n.* [stüber *m.*
croquignole (krŏ-ki-njŏ'l) *f* Nasen-
croquis (krŏ-ki') *m* Skizze *f.*
crosse (krŏß) *f* Bischofs-, Krummstab *m*; Gewehrkolben *m.*
crosser (krŏ-ße') kolben (Spiel); einen Ball mit dem Kolben fortstoßen; ~ q. jem. verächtlich behandeln; se ~ sich prügeln.
crosseu*r m*, ~se *f* (krŏ-ßö'r, ~ßö'ſ) Rabo-spieler(in). [schlange.
crotale (tä'l) *m* Klapper; Klapper-
crotte (krŏt) *f* (Straßen-)Kot *m*, Dreck *m*; Kötel *m.* [spritzen.
crotter (krŏ-te') beschmutzen, be-
crottin (krŏ-tã') *m* Kötel; ~ de cheval Pferde-mist. [fällig.
croulant, ~e (kru-lã', ~lã't) bau-
croulement (kru-l'mã') *m* Einsturz.
crouler (le') ein-stürzen, -sinken.
croup (krup) *m* Krupp.
croupade (kru-pa'd) *f* Hochsprung *m* (Pferd). [Berg-Rücken *m.*
croupe (krup) *f* Kruppe, Kreuz *n*;
croupeu*x*, ~se (kru-pö', ~pö'ſ) mit Krupp behaftet.
croupier (pie') *m* id., Spielgehülfe.
croupière (kru-piä'r) *f* Schwanzriemen *m.* [parlament.
croupion (piõ') *m* Steiß; Rumpf-
croupir (kru-pi'r) still stehen und faulig werden (Wasser); *fig.* verkommen. [mo'dernd.
croupissant, ~e (kru-pi-ßã', ~ã't)
croustillant, ~e (ßti-jã', ~ã't) knusprig. [Schorf; altes Gemälde.
croûte (krut) *f* Kruste, Rinde;
croûter (kru-te') eine Kruste bekommen.
croûtier (tie') *m* Farbenkleckser.
croûton (kru-tõ') *m* (Brot-)Kanten; *a.* = croûtier.
croyable (krŏa-ja'bl) glaubhaft.
croyance (krŏa-jã'ß) *f* Glaube *m.*
croyant, ~e (jã', jã't) gläubig.
cru (krü) 1. *part.* von croire. 2. *a.* roh, ungekocht; grell; gerade heraus. 3. (*a.* crû) *m* Wuchs; Grund und Boden; de mon ~ auf meinem Boden gewachsen.
cruauté (krü-o-te') *f* Grausamkeit.
cruche (krüſch) *f* Krug *m*; Dummkopf *m.*
cruchon (krü-ſchõ') *m* Krüglein *n.*

crucial, ~e (krü-ßiā'l) kreuzförmig.
crucifié (ßi-fie') *m* Gekreuzigte(r).
crucifiement (krü-ßi-fi-mā') *m* Kreuzigung *f*.
crucifier (krü-ßi-fi-e') kreuzigen.
crucifix (krü-ßi-fi') *m* Kruzifix *n*.
crudité (krü-di-te') *f* roher Zustand; Unverdaulichkeit; *fig.* Derbheit der Rede.
crue (krü) *f* Anwachsen *n*.
cruel, ~le (krüæ'l, krüæ'l) grausam.
crûment (krü-mā') schonungslos.
crural, ~e (krü-rä'l) 1. Schenkel-... 2. *m* Schenkelmuskel. [tiere.
crustacés (ßta-ße') *m/pl.* Schal-
crypto .. (kri-ptö...) in Zssg.: verborgen, geheim, z.B. ~graphie *f* Geheimschreibekunst.
cu (kü) *m* = cul. [Messung *f*.
cubage (kü-ba'G) *m* Kubik-inhalts-
cube (küb) 1. *m* Kubus, Würfel; Kubik-zahl *f*. 2. *a.* Kubik-...
cubique (kü-bi'k) kubisch.
cubo... (kü-bö...) in Zssg. Würfel-...
cucurbite (kü-kür-bi't) *f* Kürbis *m*; (Destillier-)Kolben.
cueill*age m*, ~aison *f* (kö-ja'G, ~jæ-ßā') Obst-Erntezeit *f*.
cueille (köj) *f* Pflücken *n* des Obstes.
cueillette (kö-jæ't) *f* Obst-ernte.
cueilleur *m*, ~se *f* (kö-jö'r, ~jö'ſ) Obstpflücker(in); ~ d'or Goldwäscher. [meln, ernten.
cueillir (kö-ji'r) pflücken; einsam-
cueilloir (kö-jöa'r) *m* Obst-pflückkorb; Obstbrecher.
cuiller (küi-jä'r) *f* Löffel *m*.
cuillerée (j'rē') *f* ein Löffel voll.
cuir (küir) *m* Haut *f*; Leder *n*; ~ de Russie Juchten; ~ à rasoir Streichriemen; Sprachschnitzer.
cuirasse (küi-ra'ß) *f* Küraß *m*; (Schiffs-)Panzer *m*.
cuirasser (küi-rä-ße') bepanzern.
cuiratier (ra-tie') *m* Lederbereiter.
cuire (küir) kochen, sieden; backen; reifen; *v/n.* auch brennen, weh thun.

cuisant, ~e (küi-ſā', ~ſā't) brennend (heftig schmerzend).
cuiseur (ſö'r) *m* (Ziegel- rc.) Brenner.
cuisine (ſi'n) *f* Küche; Kochkunst.
cuisine-poêle (küi-ſin-pöa'l) *f* Koch-ofen *m*, -maschine.
cuisiner (ſi-ne') die Küche besorgen.
cuisini*er m*, ~ère *f* (ſi-nie', ~niä'r) Koch, Köchin. [künstliches Bein.
cuissard (ßä'r) *m* Bein-harnisch;
cuisse (küiß) *f* (Ober-)Schenkel *m*; Keule. [(Kalb).
cuisseau (küi-ßo') *m* Lendenstück *n*
cuisson (küi-ßā') *f* Kochen; Backen; Brennen (auch von Wunden).
cuissot (küi-ßo') *m* Keule *f* (Wild).
cuistre (küi'ßtr) *m* Schulfuchs.
cuite (küit) *f* Brennen *n* von Ziegeln rc.; Brand *m*; Einkochen *n*.
cuivre (küi'wr) *m* Kupfer *n*: ~ jaune Messing *n*. [gekupfert.
cuivré, ~e (küi-wre') kupferfarbig;
cuivrer (küi-wre') mit Kupfer bedecken, verkupfern.
cuivrerie (küi-wrö-ri') *f* Kupferwaren *pl.* [kupferig.
cuivreu*x*, ~se (küi-wrö', ~wrö'ſ)
cul (kü) *m* Hintere, Arsch; Boden, Unterteil; ~ de plomb Sitzfleisch *n*.
culasse (kü-la'ß) *f* Bodenstück *n* (Kanone); Schwanzschraube; fusil se chargeant par la ~ Hinterlader *m*.
cul-blanc (kü-blā') *m* Weißschwanz.
culbutant (kül-bü-tā') *m* Tummeltaube *f*.
culbute (kül-bü't) *f* Burzelbaum *m*.
culbuter (kül-bü-te') Hals über Kopf herunterwerfen; über den Haufen werfen; *v/n.* burzeln.
culbuteur (kül-bü-tö'r) *m* Burzelmännchen *n*. [pel ohne Beine.
cul-de-jatte (kü-dö-Gä't) *m* Krüp-
cul-de-lampe (lā'p) *m* Deckenzierat; Erker; *typ.* Schlußzierat.
cul-de-sac (ßä'k) *m* Sackgasse *f*.
culée (kü-le') *f* Widerlage; (Baum-)

Stumpf *m*; ⚓ Stoßen *n* auf den Grund.
culer ⚓ (kü-le') über Steuer gehen.
culière (liä'r) *f* Schwanzriemen *m*.
culinaire (kü-li-nä'r) Küchen-..., Koch-...
culminant, ~e (kül-mi-nañ', ~nañ't) kulminierend; point ~ Höhepunkt *m*.
culot (kü-lo') *m* Nestküchlein *n*; metallischer Bodensatz: Unterteil.
culotte (kü-lö't) *f* (kurze Knie-)Hosen *pl.*; Schwanzstück *n*; das Angerauchte im Pfeifenkopf.
culotter (kü-lö-te') behosen; eine Pfeife anrauchen; se ~ *a.* sich betrinken. [ner Hosen; Beutler.
culottier (tie') *m* Verfertiger leder-
culpabilité (kül-pa-bi-li-te') *f* Straffälligkeit. [Kultus.
culte (kült) *m* Gottesverehrung *f*,
cultivable (kül-ti-wa'bl) kulturfähig. [mann; Landwirt.
cultivateur (wa-tö'r) *m* Ackers-
cultiver (we') an-, be-bauen, bestellen; betreiben, üben; ~ q. jem. warm halten.
culture (kül-tü'r) *f* Anbau, Kultu'r; Züchten; Pflege der Künste rc.
cumin (kü-mañ') *m* Kümmel; le C~ Insel Komi'no.
cumul (kü-mü'l) *m* gleichzeitiger Besitz mehrerer Ämter: Häufung *f*.
cumuler (mü-le') anhäufen; mehrere Ämter rc. gleichzeitig besitzen.
cunéaire, ~iforme (kü-ne-ä'r, küne-i-fö'rm) keilförmig, Keil-...
cunette (næ't) *f* Abzugsgraben *m*.
cupide (pi'd) hab-gierig, -süchtig.
cupidité (kü-pi-di-te') *f* Habsucht.
cupri... (kü-pri...) in Zssg. kupfer-..., zB. ~fère kupferhaltig.
curable (kü-ra'bl) heilbar.
curage (kü-ra'ʒ) *m* Reinigen *n*; Ausbaggern *n*.
curati*f*, ~ve (kü-ra-ti'f, ~ti'w) 1. heilend. 2. *m* Heilmittel *n*.
cure (kür) *f* Heilung, Kur; Pfarre.
curé (kü-re') *m* Pfarrer.
cure-dent (kür-dañ') *m* Zahnstocher.
curée (kü-re') *f* Jägerrecht *n* für die Hunde; Mahlzeit; âpre à la ~ beute-gierig. [reiniger.
cure-langue (kür-lañ'g) *m* Zungen-
cure-môle (kür-mō'l) *m* Bagger.
cure-oreille (ŏ-ræ'j) *m* Ohrlöffel.
cure-pipe (pi'p) *m* Pfeifenräumer.
curette (kü-ræ't) *f* Blasenräumer; Kardenreiniger. [Regierung.
curie (kü-ri') *f* Kurie; päpstliche
curieu*x*, ~se (kü-riö', ~riö'ſ) neugierig; wißbegierig; vorwitzig; selten, merkwürdig.
curiosité (kü-ri-o-si-te') *f* Neugierde; Vorwitz *m*; Seltenheit, Kuriosität; ~s *pl.* Sehenswürdigkeiten.
curoir (kü-roa'r) *m* Pflug-reute *f*.
curseur (kür-ßö'r) *m* Schieb-ring.
cursi*f*, ~ve (kür-ßi'f, ~ßi'w) laufend, Kurre'nt-...
curvi... (kür-wi...) in Zssg. krumm-..., zB. ~rostre krummschnäbelig.
cuscute (kü-ßkü't) *f* Flachsseide.
cuspidé, ~e (ßpi-de') stachelspitzig.
custode (kü-ßto'd) 1. *m* Kustos; Oberer von Orden; Aufseher. 2. *f* Decke über der Hostienschachtel; Pistolenhalfterdeckel *m*; Ohrkissen *n* in Kutschen. [gehörig, Haut-...
cutané, ~e (kü-tä-ne') zur Haut
cutter ⚓ (ko'tr) *m* Kutter.
cuve (küw) *f* Kufe, Bottich *m*.
cuveau (kü-wo') *m* kleine Kufe.
cuvée (kü-we') *f* eine Kufe voll.
cuveler (kü-w'le') einen Schacht verzimmern.
cuvelier (kü-w'lie') *m* Böttcher.
cuver (kü-we') in der Kufe stehen bleiben (vom Wein); *v/a.* ~ son vin seinen Rausch ausschlafen, sich beruhigen.
cuverie (kü-w'ri') *f* Küperkunst.
cuvette (kü-wæ't) *f* Waschbecken *n*; (Blumen-)Untersatz *m*.
cuvier (kü-wie') *m* Laugenfaß *n*.

cyclone (ßi-klo'n) f (a. m) Wirbelsturm.
cygne (ßinj) m Schwan.
cylindrer (ßi-lg-dre') walzen, rollen; kalandern; cylindrische Form geben.
cymaise (ßi-mæ'ſ) f Hohlkehle.
cymbalier (ßg-bä-lie') m Beckenschläger.
cynocéphale (ßi-no-ßĕ-fä'l) 1. hundsköpfig. 2. m Pavian.
cyprès (ßi-præ') m: ~ (pendant Trauer-)Cypresse f.
cyprière (ßi-pri-ä'r) f Cypressenhain m.
cystite (ßi-ßti't) f Harnblasenentzündung.
cytise (ßi-ti'ſ) m Bohnenbaum.

D.

da (da): oui-~ ei ja; nenni-~, non-~ nicht doch.
d'abord (dă-bō'r) v. abord.
d'accord (dă-kō'r) v. accord.
dada (dă-da') m Steckenpferd n.
dadais (dæ̃') m läppischer Bengel.
dague (dāg) f langer Dolch; ~s pl. Spieße (erstes Geweih).
daguer (dă-ge') das Tier beschlagen (Hirsch); Flachs schwingen; † erdolchen.
daguet (dă-gæ') m Spießer.
dahlia ♀ (li-a') m id. f, Georgine f.
daigner (dæ-nje') geruhen.
d'ailleurs (dă-jō'r) v. ailleurs.
daim m, daine f (dg, dæn) Damhirsch m, -tier n.
dais (dæ̃) m Thron-, Altar-himmel.
dalle (dăl) f Steinplatte, Fliese; Goßstein m.
daller (dă-le') mit Fliesen belegen.
dalot ⚓ (dă-lo') m Spei-gatt n.
dam (dg) m Schaden; Verdammnis f.
damas (dă-ma') m Dama'st; Damascener-klinge f, -traube f, -pflaume f.
damasquiner (dă-mă-ßki-ne') damascieren.
damasser (ma-ße') auf Da'mastart weben; Stahl damascieren.
damasseur, ~se (dă-ma-ßō'r, ~ō'ſ) s. Da'mastweber(in).
damassin (ßg') m Halb-da'mast.
dame (dam) 1. f Dame; Gebieterin; König m im Kegelspiel; Handramme; Maß-erdkegel m. 2. int. gewiß! ei wahrlich!
dame-jeanne (dam-Ga'n) f große Flasche; Glasballon m.
damer (dă-me') aufdamen (Brettspiel); fest rammen.
dameret (da-m'ræ') m Jungfernknecht.
damier (dă-mie') m Damenbrett.
damnable (da-na'bl) verdammlich.
damnation (da-nā-ßg') f Verdammung; ewige Verdammnis.
damné m, ~e f (ne') Verdammte(r).
damner (da-ne') verdammen.
damoiseau (dă-mŏā-ſo') m Edelknappe; Jungfernknecht.
damoiselle (dă-mŏā-ſæ'l) f ehm. Edelfräulein n.
dandin (dg-dg') m schlotteriger Mensch, Laffe.
dandiner (dg-di-ne') u. se ~ sich hin und her wiegen, wackeln.
danger (dg-Ge') m Gefahr f.
dangereux, ~se (dg-G'rō', ~G'rō'ſ) gefährlich.
dano-allemand, ~e (dă-no-ă-l'mg', ~l'mg'd) dänisch-deutsch.
danois, ~e (dă-nŏā', ~nŏā'ſ) 1. dänisch. 2. s. Däne, Dänin.
danophile (dă-nŏ-fi'l) m Dänenfreund.
dans (dg) in.
dansant, ~e (ßg', ßg't) tanzend; zum Tanz ge-eignet; Tanz-...
danse (dgß) f Tanz m; ~ du panier Schwenzelpfennige m/pl.
danser (dg-ße') tanzen.

***dan**seur* m, ~se f (dą-ßö'r, ~ßö'ſ) Tänzer(in). [Dantes, dantisch.
dantesque (dą-tä'ßk) im Stil
Danube (dă-nü'b) m Donau f.
danubien, ~ne (dă-nü-bią', ~biä'n) an der Donau gelegen, Donau=...
dapifer (dă-pĭ-fā'r) m Truchseß.
d'après (dă-præ') v. après.
dard (dār) m Wurfspieß; (Bienen=) Stachel; Harpune f.
darder (dăr-de') einen Spieß schleudern; harpunieren; den Stachel 2c. hervorstrecken; Strahlen herabschießen. [chen n.
dariole (dă-rĭ-o'l) f Sahnentört-
darse, ~ine (dărß, dăr-ßi'n) f kleiner Binnenhafen.
dartre (dă'rtr) f Flechte, Schwinde.
dartreux, ~se (dăr-trö', ~trö'ſ) mit Flechten behaftet, flechtenartig, Flechten=...
date (dat) f Datum n; d'ancienne ~ alt; être le premier en ~ die ältesten Ansprüche haben.
dater (da-te') datieren; ~ de ... von ... an rechnen; à ~ de ce jour von diesem Tage an.
datte (dăt) f Dattel.
dattier (dă-tĭe') m Dattelpalme f.
datura (dă-tü-ra') m Stech-apfel.
daube (dōb) f Schmoren n; Schmor-fleisch n.
dauber (do-be') Fleisch schmoren, dämpfen; ~ q. jem. foppen.
daubière (biä'r) f Schmorpfanne.
Daumont (do-mą'): attelage m à la ~ Viergespann n mit Stangenreiter.
dauphin, ~e (do-fą', ~fi'n) 1. m Delphin (Art Wal); ~ géant Spritzwal; Delphinschnecke f. 2. s. id. (ehm. fr. Thronfolger und dessen Frau). [sporn m.
dauphinelle ⚘ (fĭ-næ'l) f Ritter-
daurade (ra'd) f Goldbrassen m.
d'autant (do-tą') v. autant.
davantage (dă-wą-ta'G) mehr.
***dav**ier* (dă-wĭe') m Zahnzange f, Pelikan.
dé (de) m (Spiel=)Würfel; Dominostein; ~ (à coudre) Fingerhut.
débâcle (dĕ-bā'kl) f Eisgang m; fig. plötzliche Auflösung.
débâcler (de-ba-kle') einen Hafen ausräumen; e-n Fluß vom Floßholze, vom Eise befreien; v/n. plötzlich aufgehen (Eis); abbrechen und einpacken (nach einem Jahrmarkte). [meister.
débâcleur (de-ba-klö'r) m Hafen-
déballer (bă-le') auspacken; Waren zum Verkaufe ausstellen.
débandade (de-bą-da'd) f Unordnung; à la ~ bunt durcheinander.
débander (de-bą-de') ab=, losspannen; ~ q. j-m den Verband abnehmen; se ~ abschnappen; milder werden (Wetter); ⚔ Reißaus nehmen; sich vom Corps trennen.
débanquer (de-bą-ke') Spiel: ~ q. j-m die Bank sprengen; v/n. ⚓ von Untiefen herauskommen.
débaptiser (bă-tĭ-se') umtaufen.
débarbouiller (de-băr-bü-je') e-m Kinde das Gesicht waschen; fig. jem. aus großer Verlegenheit ziehen. [jŏa'r) Handtuch n.
débarbouilloir m, ~e f (de-băr-bü-
débarcadère (de-băr-kă-dā'r) m Bahnhof; ⚓ Auslade-platz.
débarder (de') Floßholz ans Land schaffen; ⚓ Waren ausladen.
débardeur (de-băr-dö'r) m (Holz=, Schiffs=)Auslader; Maske f mit dem Kostüm eines Holz=Ausladers. [Ausschiffung f.
débarquement (de-băr-kmą') m
débarquer (ke') ausschiffen, landen.
débarras (ba-ra') m Entlastung f.
débarrasser (de-ba-ră-ße') von e-r Last befreien; se ~ de qc. sich et. vom Halse schaffen.
débarrer (re') den Schlagbaum, Riegel von et. wegnehmen.

débat (dĕ-ba') *m* Debatte *f*, lebhafte Besprechung. [satteln.
débâter (de-ba-te') ein Lasttier ab-
débattre (dĕ-bă'tr): ~ qc. über et. streiten, verhandeln; se ~ zappeln, sich sträuben.
débauche (dĕ-bō'sch) *f* Schlemmerei; Ausschweifung.
débauché (de-bo-sche') *m* Schlemmer, Wüstling.
débaucher (de-bo-sche') zu Ausschweifungen verführen; s-m Herrn abspenstig machen, zur Desertion verleiten. [stand e-r Schuld.
débet (dĕ-bæ') *m* De'bet *n*, Rück-
débile (dĕ-bi'l) schwach, matt.
débilité (de-bĭ-lĭ-te') *f* Schwäche.
débiliter (de-bĭ-lĭ-te') schwächen.
débillarder (de-bĭ-jăr-de') schräg sägen, behauen. [Klemme.
débine (dĕ-bi'n) *f* Geldnot,
débit (dĕ-bi') *m* Absatz; Geschäft *n*, Kram; Verbreitung *f* von Nachrichten; Vortrag.
débitant (de-bĭ-tą') *m* Krämer.
débiter (de-bĭ-te') im Kleinen verkaufen; hersagen; Neuigkeiten aussprengen; als Schuld berechnen.
débi*teur m*, ~trice *f* (de-bĭ-tŏ'r, ~trī'ß) Schuldner(in); ~, ~teuse (tŏ'ſ) Verbreiter(in) von Nachrichten. [von Erde; Abraum.
déblai (dĕ-blæ') *m* Wegschaffung *f*
déblatérer (de-bla-te-re'): ~ contre q. auf jem. schimpfen.
déblayer (de-blæ̆-ie') einen Platz abräumen; Erde 2c. wegschaffen.
déblayeur (iŏ'r) *m* Aufräumer.
débloquer (de-blŏ-ke') von einer Blokade befreien; *typ.* die Fliegenköpfe berichtigen.
déboire (dĕ-bŏā'r) *m* übler Nachgeschmack; Katzenjammer.
déboiser (de-bŏă-ſe') abholzen.
déboîter (de-bŏâ-te') verrenken.
débonder (de-bą-de') aufzapfen; einen Teich ablassen; se ~ sich ergießen.

débondonner (de-bą-dŏ-ne') aufzapfen.
*dé*bonnaire (bŏ-nă'r) gut-, sanftmütig; Louis le D~ der Fromme.
débord (dĕ-bō'r) *m* Vorstoß.
débordé, ~e (de-bŏr-de') ausschweifend.
débordement (de-bŏr-dmą') *m* Überschwemmung *f*; Flut *f*; Zügellosigkeit *f*.
déborder (de') den Rand abnehmen; ü'berragen; *v/n.* aus den Ufern treten; am Rande hervorstehen; se ~ sich ergießen; ausschweifen. [Stiefel ausziehen.
débotter (bŏ-te'): (se ~ sich) die
débouché (de-bu-sche') *m* Ausgang; Absatzweg (Ware).
déboucher (de-bu-sche') entkorken; *v/n.* aus einem Engpasse herauskommen; münden.
déboucler (de-bu-kle') losschnallen; se ~ in Unordnung geraten (von Locken). [herausfahren.
débouquer ⚓ (ke') aus e-m Kanale
débourber (de-būr-be') ausschlämmen; aus dem Schlamme ziehen.
débourrer (de-bu-re'): ~ qc. den Pfropfen aus et. herausziehen; e-e Pfeife ausklopfen; se ~ die ungeschliffenen Manieren ablegen.
déboursé (de-būr-ße') *m* Auslage.
débourser (~) Geld auslegen.
debout (dŏ-bu') aufrecht (stehend); être ~ stehen; *int.* auf(gestanden)! [Klage abweisen.
débouter (de-bu-te') mit seiner
déboutonner (tŏ-ne') aufknöpfen.
débrailler (de-bră-je'): se ~ sich Hals und Brust unanständig entblößen.
débridée (de-bri-dĕ') *f* Stallgeld *n*.
débrider (de) abzäumen; sans ~ in einem fort. [Überreste *pl.*
débris (dĕ-brī') *m* Trümmer *pl.*;
débrouiller (de-brū-je') entwirren.
débrutir (de-brŭ-tī'r) aus dem Groben schleifen.

débucher (bŭ-sche') das Wild aufjagen; *v/n.* sein Lager verlassen.
débusquer (de-bŭ-ßke') vertreiben.
début (dĕ-bŭ') *m* erster Anfang; erstes Auftreten.
débuter (de-bŭ-te') anfangen.
déca... (dĕ-ka...) in Zssg. zehn=...
deçà (dĕ-ßa') auf dieser Seite; en ~ des Alpes diesseits der Alpen.
décacheter (dĕ-kă-schte') entsiegeln.
décadence (dq̄'ß) *f* Verfall.
décaèdre (kă-ǟ'dr) 1. zehnflächig. 2. *m* Zehnflächner.
décaisser (kæ-ße') aus einer Kiste auspacken.
Décalogue (dĕ-kă-lo'g) *m* die zehn Gebote.
décalque (dĕ-kă'lk) *m* Gegen-abzug, Widerdruck.
décamper (dĕ-kq-pe') das Lager abbrechen; sich aus dem Staube machen.
décanter (dĕ-kq-te') abklären.
décaper (dĕ-kă-pe') abbeizen; scheuern.
décapiter (dĕ-kă-pĭ-te') enthaupten, köpfen.
décaser (dĕ-ka-se') aus e-m Fache herausholen.
décatir (kă-tī'r) aufkratzen; Tuch krumpen.
décatisseur (dĕ-kă-tĭ-ßō'r) *m* Dekatierer.
décaver (dĕ-ka-we'): ~ q. einem Spielenden seine ganze Spielkasse abgewinnen.
décéder (dĕ-ßĕ-de') verscheiden.
déceler (de-ß'le') Geheimes enthüllen; se ~ sich verraten.
décem... (dĕ-ßæm...) in Zssg. zehn=...
décemment (dĕ-ßă-mq') (wohl=) anständig.
décence (dĕ-ßq̄'ß) *f* Anstand *m*.
décennaire (dĕ-ßæn-nā'r) um zehn fortschreitend.
décennal (dĕ-ßæn-nă'l) zehnjährig.
décent, ~e (dĕ-ßq', ~ßq̄'t) (wohl=) anständig, ehrbar.
décentraliser (dĕ-ßq-tră-lĭ-se') die einheitliche Verwaltung lösen, decentralisieren.
déception (dĕ-ßæ-pßĭq') *f* Trug *m*; Täuschung.
décerner (dĕ-ßăr-ne') gerichtlich beschließen; e-n Preis zu-erkennen.
décès (dĕ-ßæ') *m* Hinscheiden, Tod.
décevant, ~e (de-ßĕ-wq', ~wq̄'t) trügerisch.
décevoir (wŏā'r) hintergehen, täuschen.
déchaînement (dĕ-schæ-n'mq') *m* Entfesselung *f*; Toben *n*.
déchaîner (dĕ-schæ-ne') losketten; entfesseln, aufhetzen; se ~ losbrechen.
déchanter (dĕ-schq-te') den Ton herabstimmen.
décharge (dĕ-schă'rG) *f* Ab=, Ausladung, ⚓ Löschung; Erleichterung; freisprechendes Urteil; Entlastung; Quittung; Rumpelkammer; Abfluß(=Graben *m*) *m*; ⚔ Salve.
décharger (dĕ-schăr-Ge') ab=, ausladen; von einer Last befreien; einer Verbindlichkeit entheben; ein Konto entlasten; zum Vorteile für jem. zeugen; ab=, los=schießen; ~ un fusil e-n Schuß aus dem Rohre ziehen; se ~ sich entledigen; von selbst losgehen, sich entladen (Gewehr).
décharner (dĕ-schăr-ne') v. Fleisch entblößen; se ~ abmagern.
déchaumer (dĕ-scho-me') von den Stoppeln säubern.
déchausser (dĕ-scho-ße') Schuhe und Strümpfe abziehen; Bäume, Zähne bloßlegen.
déchaux (dĕ-schō'): carme ~ Barfüßer.
déchéance (schĕ-q̄'ß) *f* Verlust *m* der Krone, Absetzung; à peine de ~ bei Verlust seiner Klage.
déchet (dĕ-schæ') *m* Verlust an et., Abgang.
décheveler (schĕ-w'le'): ~ q. j-m das Haar zerzausen.
déchevêtrer (de-sch'wæ-tre') ein Saumtier abhalftern.
déchiffrer (dĕ-schĭ-fre') entziffern; 𝅘𝅥 Noten lesen.
déchiffreur *m*, ~se *f* (dĕ-schĭ-frŏ'r, ~frŏ's) Entziffrer(in); habile ~ guter Notenleser.

déchiqueter (dĕ-ſchi-k'te') zerstückeln, zerfetzen; auszacken.
déchirant, ~e (dĕ-ſchl-rą', ~rą̄'t) herzzereißend.
déchirer (dĕ-ſchl-re') zerreißen; verlästern; ein Faß zerschlagen.
déchireur (dĕ-ſchl-rö̆'r) *m* Schiffausschlachter.
déchirure (dĕ-ſchl-rü̆'r) *f* Riß *m*.
déchoir (dĕ-ſchŏā'r) in Verfall geraten; herunterkommen; ~ de qc. et. verlieren.
déchristianiser (dĕ-krĭ-ßtĭ-a-nĭ-ſe') dem Christentum entfremden. [ne(r) (Sünder).
déchu *m*, ~e *f* (dĕ-ſchü') Gefalle-
déci... (dĕ-ßi...) in Zſſg. Zehntel-...
décidé, ~e (dĕ-ßl-de') entschlossen; bestimmt. [lich.
décidément (dĕ-ßl-de-mą') sicher-
décider (dĕ-ßl-de') entscheiden; ~ q. à qc. jem. zu einem Entschlusse bringen.
décigramme (dĕ-ßĭ-grä'm) *m* Zehntelgramm *n*.
décimable (ma'bl) zehentpflichtig.
décime (dĕ-ßĭ'm) *m* ehm. geistlicher Zehent; jetzt Zehntelfrank.
décimer (dĕ-ßl-me') decimieren.
décimo (10°) (mo') zehntens.
décisif, ~ve (dĕ-ßl-ſi'f, ~ſĭ'w) entscheidend. [dung.
décision (dĕ-ßl-ſį̂') *f* Entschei-
déciviliser (dĕ-ßĭ-wĭ-ĭl-ſe') die Bildung vernichten.
déclamateur (klă-ma-tö̆'r) *m* Deklama'tor; schwülstiger Redner.
déclamer (kla-me') deklamieren; ~ contre q. auf jem. losziehen.
déclaration (dĕ-klă-rā-ßį̂') *f* id., Erklärung; ⚜ Verzeichnis *n*.
déclarer (dĕ-kla-re') erklären; Waren deklarieren; se ~ a. sich kundgeben.
déclasser (ße') aus einer gesellschaftlichen Klasse ausstreichen; se ~ aus einer Klasse austreten.
déclencher (dĕ-klą-ſche') eine Thür aufklinken; Dampfmaschine: ausrücken. [Sperrklinke *f*.
déclic (dĕ-klĭ'k) *m* Rammblock;
déclimater (dĕ-kĭl-ma-te') einem Klima entwöhnen.
déclin (dĕ-klą') *m* Abnehmen *n*, Verfall. [klination.
déclinaison (dĕ-klĭ-næ-ſą') *f* De-
décliner (dĕ-klĭ-ne') zu Ende gehen, sich neigen; *v/a*. deklinieren; seinen Namen nennen; ablehnen.
décliquer (dĕ-klĭ-ke') den Schneller einer Maschine abdrücken.
déclive (dĕ-klī'w) abschüssig.
déclivité (wĭ-te') *f* Abschüssigkeit.
décloîtrer (dĕ-klŏā-tre') aus dem Kloster bringen.
déclore (dĕ-klō'r) die Umzäunung von et. wegnehmen.
déclouer (dĕ-klū-e') von den Nägeln losmachen. [ſchießen.
décocher (dĕ-kŏ-ſche') e-n Pfeil ab-
décoction (dĕ-kŏ-kßį̂') *f* Absieden.
décoiffer (dĕ-kŏā-fe'): ~ q. den Kopfputz j-s abnehmen; j-s Haare in Unordnung bringen; eine Flasche entpichen und aufmachen. [hauptung (Johannis).
décollation (dĕ-kŏ-lā-ßį̂') *f* Ent-
décoller (dĕ-kŏ-le') den Kopf abhauen; Geleimtes losmachen; e-n Ball von der Bande abspielen.
décolleté, ~e (dĕ-kŏ-l'te') am Busen und Halse ausgeschnitten (Kleid); mit sehr entblößtem Busen; *fig*. allzu frei. [blößen.
décolleter (~): se ~ die Brust ent-
décolorer (dĕ-kŏ-lŏ-re') entfärben.
décombrer (dĕ-ką-bre') von Schutt reinigen. [Schutt.
décombres (ką̄'br) *m/pl*. Abraum,
décommander (dĕ-kŏ-mą-de') abbestellen. [ständig machen.
décompléter (ką-ple-te') unvoll-
décompliquer (plĭ-ke') entwirren.
décomposer (po-ſe') zersetzen; zerlegen; Gesichtszüge entstellen.
décompte (dĕ-ką̄'t) *m* Abrechnung.

décompter (dĕ-kq-te') abrechnen.
déconcerter (ßär-te') die Harmonie stören; *fig.* außer Fassung bringen; zunichte machen.
déconfiture (dĕ-kq-fi-tü'r) *f* gänzliche Niederlage; Ruin *m*; faire ~ de ... vertilgen. [raten.
déconseiller (dĕ-kq-ßä-je') abdéconsidération (dĕ-kq-ßi-dĕ-rā-ßiq') *f* Verruf *m*.
déconsidérer (de-re'): ~ q. jem. um die Achtung anderer bringen.
décontenance (dĕ-kq-t'nq'ß) *f* Bestürzung. [Fassung bringen.
décontenancer (t'nq-ße') aus der déconvenue (w'nü') *f* Mißgeschick.
décor (dĕ-kō'r) *m* Zierat; (Theater-) Dekoration. [zierung; Orden.
décoration (dĕ-kō-rā-ßiq') *f* Verdécorder (dĕ-kŏr-de') ein Seil aufdrehen. [Ordens.
décoré (dĕ-kō-re') *m* Inhaber e-s décorer (dĕ-kō-re') ausschmücken; j-m ein Ordenszeichen geben.
décorner (dĕ-kŏr-ne') die Hörner abstoßen; Ohren aus Büchern ausbiegen. [den.
décortiquer (dĕ-kŏr-ti-ke') ent-rindécoucher (dĕ-ku-sche') auswärts schlafen.
découdre (dĕ-kū'dr) auftrennen; se ~ aufgehen; v. découdu.
découenner (dĕ-kŭā-ne') die Schwarte ablösen.
découler (dĕ-ku-le') herabfließen; *fig.* sich ableiten aus ...
découper (dĕ-ku-pe') aus-, zer-, vor-schneiden.
découplé, ~e (dĕ-ku-ple') schlank.
découpler (dĕ-ku-ple') loskoppeln.
découpoir (pŏā'r) *m* Abschneideschere *f*; Ausschlag-eisen *n*.
découpure (pū'r) *f* Ausschnitt *m*.
découragement (dĕ-ku-ra-G'mq') *m* Mutlosigkeit *f*.
décourager (dĕ-ku-rā-Ge') entmutigen. [des Mondes 2c.
décours (dĕ-kū'r) *m* Abnehmen *n*

décousu, ~e (dĕ-ku-sü') 1. unzusammenhängend. 2. *m* Mangel an Einheit.
découvert (dĕ-ku-wä'r) 1. *part. p.* von découvrir; unbedeckt. 2. *m* Deficit *n*; Blanko-Kredit. 3. à ~ ungedeckt; unverhohlen; blanko.
découverte (dĕ-ku-wä'rt) *f* Entdeckung. [entblößen.
découvrir (dĕ-ku-wrī'r) entdecken; décrasser (krä-ße') vom Schmutze befreien, säubern.
décréditer (dĕ-kre-di-te'): ~ q. jem. um seinen Kredit, sein Ansehen bringen. [gelebt.
décrépit, ~e (dĕ-krĕ-pi', ~pi't) abdécrépiter (dĕ-kre-pi-te') zerknistern, verpuffen. [schwäche.
décrépitude (pi-tü'd) *f* Altersdécret (kræ') *m* Beschluß, Dekre't.
décréter (dĕ-kre-te') verordnen.
décri (kri') *m* Verrufs-Erklärung *f*.
décrier (dĕ-kri-e') in Verruf bringen; eine Münze unterdrücken od. herabsetzen.
décrire (dĕ-krī'r) beschreiben.
décrocher (dĕ-krō-sche') loshaken.
décroissance (dĕ-krŏā-ßq'ß) *f* Abnahme. [sich vermindern.
décroître (dĕ-krŏā'tr) abnehmen, décrotter (dĕ-krō-te') vom Kot säubern, (ab)putzen.
décrotteur (tō'r) *m* Schuhputzer.
décrottoire (tŏā'r) *f* Schuhbürste.
décrue (dĕ-krü') *f* Fallen des Wassers.
déçu (dĕ-ßü') *part. p.* v. décevoir.
décuire (dĕ-kŭī'r) flüssiger machen.
décuple (dĕ-kü'pl) zehnfach.
décupler (kü-ple') verzehnfachen.
décuver (dĕ-kü-we') Wein aus einer Kufe ablassen.
dédaigner (dæ-nje') verschmähen.
dédaigneux, ~se (dĕ-dæ-njö', ~ö'ß) geringschätzig, verächtlich.
dédain (dĕ-dq') *m* Geringschätzung *f*; stolze Verachtung.
dédale (dĕ-dä'l) *m* Labyrinth *n*.
dedans (dĕ-dq') innen, dar(e)in;

au ~ im Innern; donner ~ in die Falle gehen.
dédicace (de-dĭ-kă'ß) *f* Einweihung; Kirchweihfest *n*; Zueignungsschrift.
dédicatoire (de-dĭ-ka-tŏă'r): épître *f* ~ Zueignungsschrift.
dédier (de-dĭ-e') widmen, zueignen.
dédire (dĕ-dī'r): ~ q. de qc. jem. wegen et. Lügen strafen; se ~ de qc. et. widerrufen. [kauf.
dédit (dĕ-di') *m* Widerruf; Reu-
dédommager (de-dŏ-ma-Ge') entschädigen. [abkratzen.
dédorer (de-do-re') die Vergoldung
dédoubler (de-du-ble') doppelt Zusammengelegtes auseinander falten; das Futter heraustrennen; ⚔ teilen, zu zweien abbrechen.
déduction (de-dü-kßĭǫ') *f* Abzug *m*; Schlußfolgerung.
déduire (dĕ-dŭī'r) ab-ziehen, -rechnen; folgern, deducieren.
déesse (dĕ-æ'ß) *f* Göttin.
défâcher (de-fa-sche') wieder besänftigen. [macht.
défaillance (de-fă-jǭ'ß) *f* Ohn-
défaillant, ~e (de-fă-jǫ', ~jǭ't) ohnmächtig, schwach; aussterbend; vor Gericht nicht erscheinend.
défaillir (de-fă-jī'r) schwach, ohnmächtig werden; aussterben.
défaire (dĕ-fā'r) auf-, los-machen; vernichten, ⚔ gänzlich schlagen; abmagern, mitnehmen; se ~ de q., qc. sich j-s, einer Sache entledigen. [Ausflucht; ❀ Absatz.
défaite (fǣ't) *f* Niederlage; leere
défalquer (de-făl-ke'): ~ de ou sur qc. von et. abrechnen.
défausser (de-fo-ße') wieder gerade biegen.
défaut (dĕ-fō') *m* Fehler, Gebrechen *n*; Mangel (an et.); être en ~ auf falscher Spur sein; faire ~ ausbleiben; mettre en ~ vereiteln. [Mißkredit *m*.
défaveur (de-fă-wō'r) *f* Ungnade;
*déf*avorable (de-fă-wŏ-ra'bl) ungünstig.
défection (de-fǣ-kßĭǫ') *f* Abfall *m*.
défectionner (de-fǣ-kßĭŏ-ne') abtrünnig werden.
défectueux, ~se (de-fǣ-ktŭ-ö', ~ō'ß) mangelhaft; schadhaft.
défectuosité (de-fǣ-ktŭ-o-ßĭ-te') Mangelhaftigkeit.
défendeur *m*, ~eresse *f* (de-fǫ-dō'r, ~d'ræ'ß) Verklagte(r).
défendre (dĕ-fǭ'dr) verteidigen; beschützen, schirmen; verbieten; à son corps ~ant in der Notwehr; se ~ de qc. sich einer Sache erwehren.
défens (dĕ-fǫ') *m* Schonungszeit.
défense (dĕ-fǭ'ß) *f* Verteidigung: Wehr, Fangzahn *m*; Verbot *n*; Absperrung, Warnlatte; ~s *pl.* Verteidigungsschrift. [diger.
défenseur (de-fǫ-ßō'r) *m* Vertei-
défensive (ßī'w) *f* Verteidigung.
déféquer (de-fe-ke') abklären.
deférant, ~e (de-fĕ-rǫ', ~rǭ't) willfährig. [tung.
déférence (de-fĕ-rǭ'ß) *f* Ehr-erbie-
déférer (de-fe-re') eine Würde &c. zuerkennen; den Eid zuschieben; vor Gericht bringen; *v/n.* willfahren.
déferler (de-făr-le') die Segel losmachen, aufspannen; (se) ~ branden (Wellen).
déferrer (de-fă-re') den Eisenbeschlag, die Huf-eisen abreißen.
défet (dĕ-fæ') *m* Defektbogen.
défeuiller (de-fŏ-je') entlauben.
défi (dĕ-fi') *m* Herausforderung *f*.
défiance (de-fĭǭ'ß) *f* Mißtrauen *n*.
défiant, ~e (de-fĭ-ǫ', ~ǭ't) argwöhnisch, mißtrauisch.
déficeler (de-fi-ß'le') aufschnüren.
défier (de-fĭ-e') herausfordern; je vous défie de le faire ich wette, daß Sie es nicht können; je vous en défie das sollen Sie wohl bleiben lassen; ~ qc. einer

Sache Trotz bieten; se ~ de q. j-m mißtrauen.
défigurer (de-fi-gü-re') entstellen.
défilade (de-fi-la'd) *f* Vorbei-Defilieren *n*. [filieren *n*.
défilé (de-fi-le') *m* Engpaß; De-
défiler (de-fi-le') vom Faden abreihen; den Rosenkranz beten; *v/n*. vorbeimarschieren.
défini, ~e (de-fi-ni') bestimmt.
définir (de-fi-ni'r) bestimmen, definieren; ~ q. jem. abschildern.
définissable (de-fi-ni-ßa'bl) bestimmbar. [endgültig.
définitif, ~ve (de-fi-ni-ti'f, ~ti'w)
déflagration (flä-grā-ßįǫ') *f* Aufflackern *n*, schnelle Verbrennung.
défléchir (de-flĕ-schi'r) von der Richtung ablenken.
défleurir (de-flö-ri'r) der Blüten berauben; (se) ~ ab-, ver-blühen.
déflorer (de-flo-re') entjungfern; *fig*. den Reiz der Neuheit nehmen.
défoncer (de-fǫ-ße') einem Fasse den Boden einschlagen; den Erdboden unfahrbar machen; das Land tief umgraben, rigo'len. [ten.
déformer (de-för-me') verunstal-
défortifier (ti-fi-e'): ~ une place die Festungswerke eines Platzes schleifen. [Back-ofen nehmen.
défourner (de-für-ne') aus dem
défrai (dĕ-fræ') *m* Frei-halten *n*.
défraîchir (de-fræ-schi'r) die Frische benehmen.
défrayer (de-fræ-ſe'): ~ q. jem. frei-halten. [machen.
défricher (de-fri-sche') urbar
défriser (de-fri-se') die Frisur verderben; eine Perücke auskämmen; ~ q. jem. verwirren. [glätten.
défroncer (de-frǫ-ße') die Falten
défroque (dĕ-frŏ'k) *f* Hinterlassenschaft; abgelegtes Kleid.
défroquer (de-frŏ-ke'): ~ q. j-m das Ordenskleid ausziehen; se ~ das Mönchstum abstreifen.
défunt, ~e (dĕ-fǫ', ~ǫ̃'t) verstorben.

dégagé, ~e (dĕ-gă-Ge') ungezwungen; schlank.
dégagement (dĕ-ga-G'mǫ') *m* Einlösung *f* (Pfand; Wort); Befreiung *f*; Ungezwungenheit *f*; Frei-werden *n* von Gasen; escalier de ~ Nebentreppe *f*.
dégager (dĕ-gă-Ge') aus-, ein-lösen; ~ sa parole, *a*. sein Wort zurücknehmen; frei-, los-machen; ~ la taille den schlanken Wuchs hervortreten lassen (vom Kleide).
dégainer (dĕ-gæ-ne') aus der Scheide ziehen. [bold.
dégaineur (dĕ-gæ-nȫ'r) *m* Rauf-
déganter (de-gǫ-te'): ~ la main, se ~ die Handschuhe ablegen.
dégarnir (dĕ-găr-ni'r) von Besatz, Schmuck ꝛc. entblößen; ein Schiff abtakeln.
dégât (dĕ-ga') *m* Verwüstung *f*.
dégauchir (dĕ-go-schi'r) gerade richten; einen linkischen Menschen zustutzen. [sen wegnehmen.
dégazonner (dĕ-ga-ſŏ-ne') den Ra-
dégel (dĕ-Gæ'l) *m* Auftauen *n*; Tau-wetter *n*.
dégelée (de-G'lē') *f* Tracht Schläge.
dégeler (de-G'le') auftauen; il dégèle es taut.
dégénérer (de-Ge-nĕ-re') entarten.
dégingandé, ~e (de-Gǫ-gǫ-de') schlotterig, lendenlahm.
dégîter (de-Gi-te') aus dem Lager auf-jagen. [rute losmachen.
dégluer (dĕ-glü-e') von der Leim-
déglutition (ti-ßįǫ') *f* Schlucken *n*.
dégobiller (dĕ-gŏ-bi-je') kotzen.
dégoiser (dĕ-gŏă-se') schwatzen.
dégommer (gŏ-me') vom Gummi befreien. [heben.
dégonder (gǫ-de') aus den Angeln
dégonfler (fle') die Anschwellung vertreiben. [lauf-rinne *f*.
dégorgeoir (dĕ-gŏr-Gŏă'r) *m* Ab-
dégorger (dĕ-gŏr-Ge') genossene Speisen wieder von sich geben; einen Kanal ꝛc. ausschlämmen; reini-

gen; Zische abschlämmen; se ~ sich entleeren; abfließen.
dégourdi, ~e (gür-di') aufgeweckt.
dégourdir (di'r) die Erstarrung benehmen; wieder beleben; *fig.* ~ q. j-m sein ungelenkes Wesen abgewöhnen; se ~, *a.* lau-warm werden. [luft; Ekel.
dégoût (dĕ-gū') *m* Mangel an Eß-
dégoûtant, ~e (dĕ-gu-tą', ~tą̄'t) ekelhaft. [Sache überdrüssig.
dégoûté, ~e (te'): ~ de qc. einer
dégoûter (~) anekeln; ~q. de qc. j-m et. verleiden; se ~ de qc. einer Sache überdrüssig werden.
dégoutter (gü-te') herabtröpfeln.
dégradant, ~e (dĕ-grä-dą', ~dą̄'t) erniedrigend.
dégrader (dĕ-grä-de') s-r Würde entsetzen; entwürdigen; se ~ sich herabwürdigen; verfallen.
dégrafer (dĕ-grä-fe') aufhaken.
dégraisser (dĕ-græ-ße') entfetten.
dégraisseur (ßö'r) *m* Flecken-ausmacher. [Gemäuer unterhöhlen.
dégravoyer (dĕ-grä-wŏä-ĭe') ein
degré (dĕ-gre') *m* Stufe *f*; Grad; prendre ses ~s promovieren.
dégréer (dĕ-grĕ-e') abtakeln.
dégrever (dĕ-grĕ-we') von Steuern entlasten.
dégringolade (dĕ-grą-gŏ-la'd) *f* Herunterburzeln *n*; Sturz *m*.
dégringoler (le') herunterburzeln.
dégriser (dĕ-gri-ſe') nüchtern machen.
dégrossir (dĕ-gro-ßi'r) aus dem Groben arbeiten; *fig.* jem. abschleifen. [lumpt.
déguenillé, ~e (de-gnĭ-je') zer-
déguerpir (dĕ-găr-pi'r) sich aus dem Staube machen. [dung *f*.
déguisement (gi-ſ'mą') *m* Verklei-
déguiser (gĭ-ſe') verkleiden; seine Stimme verstellen; *fig.* entstellen.
déguster (dĕ-gü-ßte') kosten, versuchen. [lahm.
déhanché, ~e (de-ą-sche') hüften-
*déh*ancher (de-ą-sche'): se ~ sich die Hüfte ausfallen. [schirren.
déharnacher (de-är-nă-sche') los-
déhonté, ~e (de-ą-te') schamlos.
dehors (dĕ-ŏ'r) 1. draußen, hinaus. 2. au ou en ~ de qc. außerhalb von et. 3. *m* das Äußere; ~ *pl.* äußerer Schein.
déi... (de-ĭ...) in Zsfg. Gottes-..., zB. ~cide gottesmörderisch.
déifier (de-ĭ-fĭ-e') vergöttern.
déité (de-ĭ-te') *f* Gottheit.
déjà (dĕ-Ga') schon. [rung.
déjection (de-Gæ-kßįą') *f* Auslee-
déjeter (G'te'): se ~ sich werfen, ziehen. [2. *m* Frühstück *n*.
déjeuner (Gö-ne') 1. frühstücken.
déjoindre (dĕ-Gŏą'dr): se ~ aus den Fugen gehen.
déjouer (de-Gü-e') vereiteln.
delà (d'la'): au ~, par ~ jenseits; en ~ drüben; *prp.* jenseit.
délabrer (dĕ-la-bre') zerrütten.
délacer (dĕ-la-ße') aufschnüren.
délai (læ') *m* Aufschub; Bedenkzeit; Frist. [Zustande verlassen.
délaisser (dĕ-læ-ße') in hülflosem
délarder (dĕ-lär-de') den Speck ausschneiden; mit dem Spitzhammer behauen. [holung *f*.
délassement (dĕ-la-ßmą') *m* Er-
délasser (dĕ-la-ße'): ~ q. j-m Erholung gewähren; se ~ sich ausruhen. [~trī'ß) Angeber(in).
déla*teur m*, ~trice *f* (dĕ-la-tö'r,
délation (dĕ-lā-ßįą') *f* Angeberei; Zuschiebung des Eides.
délatter (dĕ-lă-te') ablatten.
délaver (we') verwaschen (Farbe).
délayer (dĕ-læ-ĭe') einrühren, verdünnen.
délébile (dĕ-le-bi'l) vertilgbar.
délectable (dĕ-læ-kta'bl) köstlich.
délecter (dĕ-læ-kte') ergötzen.
délégataire (dĕ-lĕ-ga-tă'r) *m* Beauftragte(r). [ordnung.
délégation (dĕ-lĕ-gā-ßįą') *f* Ab-
délégué (ge') *m* Abgeordnete(r).

***dél*éguer**(dĕ-lĕ-ge') seine Amtsgewalt übertragen; jem. ab-ordnen.
délester (dĕ-lĕ-ßte') den Ballast ausladen.
délétère (dĕ-le-tä'r) tödlich.
délibérati*f*, ~ve (dĕ-lĭ-bĕ-ra-ti'f, ~tĭ'w) beratend; beschließend(e Stimme).
délibération (rā-ßĭǫ') *f* Beratung; Überlegung; Beschluß *m.*
délibéré, ~e (dĕ-lĭ-be-re') beherzt; de propos ~ vorsätzlich.
délibérer (~) über et. beratschlagen; sich entschließen et. zu thun.
délicat, ~e (dĕ-lĭ-ka', ~ka't) lecker; fein, zart; mißlich; feinfühlend.
délice (dĕ-lĭ'ß) *m* Wonne *f*; ~s *f/pl.* Lust, Genüsse. [köstlich.
délicieu*x*, ~se (dĕ-lĭ-ßĭö', ~ßĭö'ſ)
délicoter (kŏ-te') (se sich) loshalf-
délié, ~e (e') dünn, fein. [tern.
délier (~) losbinden; die Zunge lösen; ~ de qc. von et. entbinden.
délimiter(dĕ-lĭ-mĭ-te')abgrenzen.
délinéer (dĕ-lĭ-nĕ-e') die Umrisse von et. zeichnen.
délire (dĕ-lĭ'r) *m* Wahnsinn; ~ tremblant Säufer-Wahnsinn.
délirer (dĕ-lĭ-re') irre reden; schwärmen.
délit (dĕ-lĭ') *m* Vergehen *n*; en flagrant ~ auf frischer That.
délivrance (dĕ-lĭ-wrą̄'ß) *f* Befreiung; Entbindung e-r Schwangeren; Aushändigung.
délivrer (dĕ-lĭ-wre') befreien; e-e Frau entbinden; aus-händigen, -liefern.
déloger(dĕ-lŏ-Ge') I. *v/a.*ausquartieren; den Feind aus einer Stellung vertreiben. II. *v/n.* ausziehen.
déloyal, ~e (dĕ-lŏä-ĭä'l) unredlich, treulos. [losigkeit.
déloyauté (dĕ-lŏä-ĭŏ-te') *f* Treu-
delphinal (dĕl-fĭ-nä'l) dem Dauphin, zur Dauphiné gehörig.
déluge (dĕ-lü'G) *m* Sündflut *f*.
déluré, ~e (dĕ-lü-re') gewitzt.

***dél*ustrer** (dĕ-lü-ßtre') den Glanz benehmen.
démaigrir (dĕ-mæ-grĭ'r) magerer, dünner machen; abschrägen; *v/n.* beleibter werden. [auswickeln.
démailloter (dĕ-mă-jŏ-te') ein Kind
demain (dmą̆) morgen.
démancher (dĕ-mą-ſche') I. *v/a.* den Stiel oder Griff losmachen. II. *v/n.* ♪ vom Halse auf den Bauch der Geige &c. übergreifen.
demande (d'mą̄'d) *f* Bitte, Forderung; Gesuch *n*; (Waren-)Bestellung; Frage; Klage vor Gericht.
demander (d'mą-de') begehren; erbitten; verlangen; ~ qc. à q. jem. um et. bitten, nach et. fragen.
demande*ur* *m*, ~euse *f* (d'mą-dö'r, ~ö'ſ) Bittende(r); Frager(in); ~ *m*, ~eresse (d'ræ'ß) *f* Kläger(in). [Jucken *n*.
démangeaison (dĕ-mą-Gæ-ſą') *f*
démanger (dĕ-mą-Ge') jucken.
démanteler(dĕ-mą-t'le') die Ringmauern niederreißen.
démantibuler (tĭ-bü-le') aus den Fugen bringen, zerschlagen.
démarcation (dĕ-măr-kā-ßĭą') *f* Abgrenzung.
démarche (dĕ-mä'rſch) *f* Gang *m*; Verhalten; Schritt, Maßregel.
démarier (dĕ-mă-rĭ-e'): se ~ sich scheiden lassen.
démarquer (dĕ-măr-ke') das Zeichen aus et. herausmachen.
démarrer ⚓ (dĕ-ma-re') vom Tau losmachen; *v/n.* absegeln.
démasquer(dĕ-mă-ßke') entlarven.
démâter (dĕ-ma-te') entmasten.
dématérialiser (dĕ-mă-te-rĭ-a-lĭ-ſe') vergeistigen.
démêlé (dĕ-mæ-le') *m* Streit.
démêler(~) entwirren; unter Mehreren herausfinden; durchschauen; aufklären; avoir qc. à ~ avec q. mit j-m zu schaffen, Händel haben; einmaischen.

***dém*êloir** (dĕ-mæ-lŝā'r) *m* weiter Kamm; Haspel *f*.
démembrer (mg-bre') zerstückeln.
déménager(dĕ-mĕ-na-Ge') e-e Wohnung ausräumen; *v/n*. ausziehen.
démence (dĕ-mḡ'ß) *f* Wahnsinn *m*.
démener (de-m'ne'): **se ~** sich zerarbeiten; **se ~ contre q.** sich gegen jem. ereifern.
démenti (dĕ-mg-ti') *m* Lügenstrafen *n*; **il en aura le ~** er wird sich dabei blamieren.
démentir (tī'r) Lügen strafen; verleugnen; widerlegen. [dung *f*.
démérite (dĕ-mĕ-ri't) *m* Verschul-
démériter (dĕ-me-rī-te'): **~ de q.** et. gegen jem. verschulden.
démesuré, ~e (de-mĕ-ſū-re') übermäßig. [eines Amtes entsetzen.
démettre (mæ̆'tr) verrenken; jem.
démeubler (dĕ-mŏ-ble') ein Zimmer ausräumen.
demeurant, ~e (dĕ-mŏ-rg', ~rḡ't) wohnhaft; **au ~** übrigens.
demeure (dĕ-mō'r) *f* Wohnung; Verzug *m*; **être en ~** im Rückstande sein; **à ~** auf die Dauer.
demeurer(dĕ-mŏ-re') wohnen; sich aufhalten; bleiben; **en ~ là** es dabei bewenden lassen.
demi, ~e (d'mi', d'mī') halb; **un ~** ein Halb(es); **~e** *f* Halbe, halbe Stunde, Flasche 2c.; **à ~** zur Hälfte; **~-...** in Zssg.: Halb-..., zB. **~-basane** (d'mi-bă-ſa'n) *f* Halbfranzband *m*; **~-cercle** (ßă'rtl) *m* Halbkreis; **~-fortune** (fŏr-tū'n) *f* vierräderiger Einspänner *m*; **~-jour** (Gū'r) *m* Zwie-licht *n*; **~-mot** (mo'): **à ~-mot** auf e-e bloße Andeutung hin; **~-reliure**(rĕ-lī-lī'r) *f* Pappband *m* mit Lederrücken; **~-soupir** ♪ (ßu-pī'r) *m* Achtelpause *f*.
démission (dĕ-mī-ßō̃') *f* Abdankung, Niederlegung.
démissionnaire(ßiŏ-nă'r) *m* entlassener od. abgegangener Beamte.
***dém*ocratie** (dĕ-mŏ-kra-ßī') *f* id., Volksherrschaft.
démographe (dĕ-mŏ-gră'f) *m* Volksbeschreiber, Stati'stiker.
demoiselle (dĕ-mŝā-ſæ'l) *f* Fräulein *n*; Bettwärmer *m*; Jungfern-birne; Libelle; Schwanzmeise; Hand-ramme.
démoisir(dĕ-mŝā-ſī'r) vom Schimmel befreien.
démolir (dĕ-mŏ-lī'r) ab-, niederreißen, abbrechen.
démolisseur (dĕ-mŏ-lī-ßō'r) *m* Niederreißer; Käufer auf den Abbruch; Umsturzmann.
démon (dĕ-mg') *m* Dämon; Teufel.
démonétiser (dĕ-mŏ-ne-tī-ſe') den Wert des Geldes herabsetzen; in Verruf bringen. [besessen.
démoniaque (nī-a'k) vom Teufel
démonstratif, ~ve (mg-ßtra-ti'f, ~tī'w) be-, hin-weisend; seine Gesinnung durch äußere Zeichen bekundend, lebhaft in Geberden.
démonstration (ßtrā-ßiō̃') *f* Beweis(-führung); Kundgebung, Äußerung; Scheinmanöver *n*.
démonter (te') e-n Reiter abwerfen; die Reiterei absitzen lassen; auseinander nehmen, zerlegen; *fig.* aus der Fassung bringen.
démontrer (dĕ-mg-tre') be-, erweisen; durch Vorzeigen erklären; kundgeben.
démordre (dĕ-mo'rdr) nach dem Beißen loslassen; **~ de qc.** von et. abstehen.
démoucheter (dĕ-mu-ſchte') den Knopf vom Florett abnehmen.
démunir (dĕ-mū-nī'r) von Kriegsbedarf entblößen.
démurer (dĕ-mū-re') Zugemauertes wieder durchbrechen.
démuseler(dĕ-mū-ſ'le') den Maulkorb abnehmen.
dénantir (de-ng-tī'r): **~ q.** j-m ein Unterpfand abnehmen. [ten.
dénatter (dĕ-nă-te') Haare aufflech-

dénaturaliser (dĕ-nă-tü-ră-lī-ſe') des Heimatsrechtes berauben.
dénaturé, ~e (dĕ-nă-tü-re') entartet, unnatürlich.
dénaturer (~) die Natur von et. verändern; entſtellen.
denché, ~e (dg-ſche') gezähnelt.
dénégation (de-nĕ-gā-ßſg')*f* Leugnen.
déni (dĕ-ni') *m* Verſagung.
déniaisé, ~e (de-nī-æ-ſe') durchtrieben, ſchlau.
déniaiser (de-nī-æ-ſe') witzigen.
dénicher (de-nī-ſche') I. *v/a.* aus dem Neſte nehmen; *fig.* ausfindig machen; von einem Poſten verjagen. II. *v/n.* ausfliegen.
dénicheur (de-nī-ſchō'r) *m* Neſterausnehmer.
denier (dĕ-nſe') *m* Dena'r; Heller; Geld *n.*
dénier (de-nī-e') ableugnen.
dénigrer (de-nī-gre') anſchwärzen, verleumden.
dénigreur (de-nī-grō'r) *m* Verleumder.
Denis ou Denys (dĕ-nī') *m* Dionyſius.
déniveler (de-ni-w'le') aus der wage-rechten Lage bringen.
dénombrement (de-ng-brĕ-mg') *m* Auf-, Volks-zählung *f.*
dénombrer (de-ng-bre') aufzählen.
dénominateur (de-nŏ-mī-na-tō'r) *m* Nenner e-s Bruchs.
dénominatif, ~ve (ti'f, ~tī'w) benennend.
dénomination (de-nŏ-mī-nā-ßſg') *f* Benennung.
dénommer (de-nŏ-me') benennen; se ~ heißen.
dénoncer (de-ng-ße') ankündigen; zur Anzeige bringen, denunzieren; e-n Vertrag ꝛc. aufkündigen.
dénonciateur *m*, ~trice *f* (de-ng-ßī-a-tō'r, ~trī'ß) Angeber(in).
dénonciation (ā-ßſg') *f* Denunziation; Kündigung eines Vertrages.
dénoter (de-nŏ-te') bezeichnen; auf et. hindeuten.
dénouement (de-nu-mg') *m* Löſung *f* des Knotens; Ausgang; Auflöſung *f.*

dénouer (de-nü-e') auf-knüpfen, -löſen; den Knoten des Dramas löſen; den Körper gelenker machen.
denrée (dg-rē') *f* Eß-, Material-ware.
dense (dgß) dicht; ſpecifiſch ſchwer.
dent (dg) *f* Zahn *m*; Zacken *m*; Horn *n* (Berggipfel); être (mettre) sur les ~s hundsmüde ſein (zu Schanden reiten).
dentaire (dg-tă'r) 1. *a.* zahn-... 2. *f* Zahnkraut *n.*
dental, ~e (dg-tă'l) Zahn-...
denté, ~e (dg-te') gezähnt.
dentée (tē') *f* Biß *m*; Zahnhieb *m.*
dentelé, ~e (dg-t'le') gezähnelt.
denteler (dg-t'le') auszacken.
dentelle (dg-tæ'l) *f* Kante; Spitze; ~ de soie Blonde.
dentelure (dg-t'lü'r) *f* Auszackung.
denter (te') mit Zähnen verſehen.
denticulé, ~e (tī-kü-le') gezähnelt.
dentier (tſe') *m* künſtliches Gebiß.
dentifrice (dg-tī-frī'ß) zahnreinigend; poudre ~ Zahnpulver *n.*
dentiste (dg-tī'ßt) *m* Zahn-arzt.
dentition (dg-ti-ßſg') *f* Zahnen *n.*
dentu, ~e (dg-tü') gezähnt.
denture (tü'r) *f* Zahnung an Rädern.
dénuder (de-nü-de') entblößen, bloßlegen.
dénué, ~e (de-nü-e') entblößt, beraubt; ~ de secours hülflos.
dénuement (de-nü-mg') *m* Entblößung *f*, Hülfloſigkeit *f.*
dénuer (de-nü-e') entblößen, berauben.
Denys v. Denis.
dépaqueter (de-pă-k'te') auspacken.
dépareiller (pă-ræ-je') Zſ.-gehöriges von einander trennen, vereinzeln.
déparer (de-pa-re') des Schmuckes berauben; entſtellen.
déparier (de-pă-rī-e') paarweiſe Zuſammengehöriges trennen.
déparler (de-păr-le'): ne pas ~ gar nicht aufhören zu ſprechen.
déparquer (de-păr-ke') aus dem Pferch laſſen.

départ (dĕ-pā'r) *m* Ab-reise, -fahrt.
départir (de-păr-tī'r) aus-, ver-, zu-teilen; se ~ de qc. von et. abstehen.
dépasser (de-pa-ße') überho'len, hinter sich lassen; höher hinaufreichen als et.; überschrei'ten.
dépaver (de-pa-we') das (Straßen-) Pflaster aufreißen.
dépayser (pe-ĭ-se') in die Fremde schicken; irre führen. [stückeln.
dépecer (pŏ-ße') zerschneiden, zer-
dépêcher (de-pæ-sche') beschleunigen, abfertigen; se ~ sich beeilen. [dern.
dépeindre (dĕ-pḡ'dr) (ab-)schil-
dépenaillé, ~e (de-p'nă-je') zerlumpt. [gigkeit; ~s *pl.* Zubehör.
dépendance (de-pg-dḡ'ß) *f* Abhän-
dépendant, ~e (dg', dḡ't) abhängig.
dépendre (dĕ-pḡ'dr) I. *v/n.* abhangen, abhängig sein; cela dépend je nachdem. II. *v/a.* Hängendes herunternehmen.
dépens (dĕ-pg') *m/pl.* Kosten.
dépense (dĕ-pḡ'ß) *f* Ausgabe, Aufwand *m.* [aufwenden.
dépenser (de-pg-ße') ausgeben,
dépensi*er m*, ~ère *f* (de-pg-ßĭe', ~ßĭā'r) Verschwender(in).
dépérir (de-pe-rī'r) verkümmern.
dépérissement (de-pe-rĭ-ßmg') *m* Verfall.
dépêtrer (de-pæ-tre') die Füße e-s Pferdes losmachen; se ~ de qc. sich aus et. heraushelfen.
dépeupler (de-pŏ-ple') entvölkern.
dépilation (de-pĭ-lā-ßĭg') *f* Enthaarung. [fallen machen.
dépiler (de-pĭ-le') die Haare aus-
dépister (de-pĭ-ßte') ausspüren.
dépit (dĕ-pi') *m* Ärger, Verdruß.
dépiter (de-pĭ-te') ärgern.
déplacer (de-pla-ße') versetzen, anders wohin stellen.
déplaire (dĕ-plā'r) mißfallen.
déplaisant, ~e (de-plæ-sg', ~sḡ't) unangenehm.
déplaisir (de-plæ-sī'r) *m* Mißvergnügen *n.* [zen; ausreißen.
déplanter (de-plg-te') verpflan-
déplier (de-plĭ-e') entfalten.
déplisser (de-plĭ-ße') die Falten herausmachen.
déploiement (de-plŏā-mg') *m* Entwickelung; ⚔ Aufmarschieren.
déplomber (de-plg-be') das Bleisiegel abnehmen.
déplorable (de-plŏ-ra'bl) bejammernswert. [jammern.
déplorer (de-plŏ-re') bedauern, be-
déployer (de-plŏă-je') entfalten, aus-breiten, -spannen; ⚔ aufmarschieren lassen.
déplumer (de-plŭ-me') rupfen.
dépoli (de-pŏ-li') *m* Matt(sein) *n.*
dépolir (lī'r) den Glanz benehmen, matt schleifen. [Entvölkerung.
dépopulation (de-pŏ-pŭ-lā-ßĭg') *f*
déport (dĕ-pŏ'r) *m* Aufschub; ✿ Vergütigung *f* für das Verleihen von Wertpapieren.
déportements (de-pŏr-tmg') *m/pl.* schlechte Aufführung.
déporter (de-pŏr-te') deportieren; se ~ de qc. von et. abstehen.
déposant *m*, ~e *f* (de-po-sg', ~sḡ't) abgehörte(r) Zeuge, Zeugin; Deponent; Einleger(in) bei Sparkassen.
déposer (de-po-se') niederlegen; in Verwahrung geben; ablegen; ~ de sa charge seines Amtes entsetzen; eine Leiche beisetzen; abtragen, abbrechen; *v/n.* gerichtlich aussagen. [wahrer.
dépositaire (de-po-sĭ-tā'r) *m* Ver-
déposition (de-po-sĭ-ßĭg') *f* Absetzung; (Zeugen-)Aussage.
dépossession (pŏ-ßæ-ßĭg') *f* Vertreibung aus dem Besitze.
dépôt (dĕ-pō') *m* anvertrautes Gut; Verwahrungsort; ✿ Niederlage *f*; Ersatzbataillon *n*; Niederschlag. [Wein umfüllen.
dépoter (de-pŏ-te') umpflanzen;

dépouille (dĕ-pu'j) *f* Balg *m*; Hülle; Nachlaß *m*; Beute, Raub *m*.
dépouiller (de-pŭ-je') abbalgen; ~ q. de qc. jem. einer Sache berauben; eine Hülle abwerfen; Register &c. ausziehen und prüfen.
dépourvoir (de-pŭr-wŏā'r): ~ de qc. von et. entblößen.
dépourvu (wŭ'): au ~ unversehens.
dépravation (de-pră-wā-ßįą') *f* Verderbtheit.
dépraver (de-pră-we') verderben.
dépréciation (de-pre-ßīā-ßįą') *f* Wert-Herabsetzung.
déprécier (de-pre-ßĭ-e') herabwürdigen, schmälern. [treuer.
déprédateur (da-tŏ'r *m* Verun-
deprédation (de-pre-dā-ßįą') *f* Veruntreuung, Erpressung.
dépressi*f*, ~ve (dĕ-præ̆-ßi'f, ~ī'w) niederdrückend.
dépression (de-præ̆-ßįą') *f* Senkung; Sinken; *fig.* Demütigung.
déprier (de-prĭ-e') absagen lassen.
déprimer (me') niederdrücken; herabsetzen: *fig.* demütigen.
dépriser (se') zu gering schätzen.
déprisonner (de-prĭ-sŏ-ne') aus dem Gefängnis befreien.
dépuceler (pŭ-ß'le') entjungfern.
depuis (d'pŭĭ') seit, von ... an; *adv.* u. ~ que *cj.* seitdem.
dépurer (de-pŭ-re') reinigen.
députer (de-pŭ-te') ab-ordnen.
déraciner (de-ră-ßĭ-ne') entwurzeln, *fig.* ausrotten.
dérader (de-ra-de') ein Schiff von der Reede abtreiben (v. Sturm).
déraidir (de-ræ-dĭ'r) die Steifigkeit benehmen.
dérailler (de-ră-je') entgleisen.
déraison (de-ræ-są') *f* Unvernunft.
déraisonnable (sŏ-na'bl) unvernünftig. [reden, faseln.
déraisonner (sŏ-ne') unvernünftig
dérangement (de-rą-G'mą') *m* Unordnung *f*; Störung *f*; Zerrüttung *f*; Liederlichkeit *f*.

déranger (de-rą-Ge') in Unordnung bringen; stören; den Magen verderben; se ~, a. in Schulden geraten, liederlich werden.
déraper (ră-pe') den Anker lichten.
dérâper (de-ra-pe') die (Wein-)Beeren von der Traube trennen.
dératé (de-ra-te') *m* durchtriebener Schelm.
derechef (dŏ-r'schĕ'f) von neuem.
déréglé, ~e (de-re-gle') unordentlich; liederlich.
dérèglement (de-ræ-glŏ-mą') *m* Unregelmäßigkeit; Liederlichkeit.
dérégler (de-re-gle') in Unordnung bringen; se ~, a. liederlich w.
dérider (de-rĭ-de') ent-runzeln.
dérision (de-rĭ-sįą') *f* Verhöhnung.
dérisoire (de-rĭ-sŏā'r) spöttisch.
dérivatif (de-rĭ-wa-ti'f) *m* ableitendes Mittel. [treiben.
dérive (dĕ-rī'w) *f*: aller en ~ ab-
dériver (de-ri-we') (vom Ufer) abstoßen, abtreiben; abgeleitet w.; herkommen; *v/a.* ab-, her-leiten; losnieten. [Haut-...
derm(at)o...(dăr-m(a-t)ŏ...) in Zssg.
dernier, ~ère (dăr-nīe', ~nīā'r) letzt; vorig, verwichen; unterst; äußerst; ~ venu Zuletztgekommene(r). [neulich.
dernièrement (nīā-r'mą') jüngst.
dérobée (de-rŏ-bĕ'): à la ~ heimlich.
dérober (de-rŏ-be') entwenden, stehlen; den Blicken entziehen.
dérogation (de-rŏ-gā-ßįą') *f* Beeinträchtigung; Verstoß *m* gegen Gewohnheiten.
déroger (de-rŏ-Ge') zuwiderhandeln; be-einträchtigen; standeswidrig handeln.
dérouiller (de-rŭ-je') den Rost abputzen; *fig.* wieder auffrischen, abschleifen.
dérouler (de-ru-le') auseinander rollen, wickeln; ausbreiten.
déroute (dĕ-ru't) *f* wilde Flucht; Niederlage.

dérouter (de-ru-te') vom Wege abbringen; in Verwirrung bringen.
derrière (dă-riä'r) 1. hinten; par ~ von hinten. 2. *prp.* hinter. 3. *m* Hintere, After; Hinterteil *n*, Rückſeite *f*; ~s *pl.* Nachtrab eines Heeres.
dès (dæ) 1. von ... an; ſchon in; ſeit; ſchon (morgen 2c.). 2. *cj.* ~ que ſobald als. [ſchen.
désabuser (de-ſă-bü-ſe') enttäu-
désaccord(de-ſă-kŏ'r)*m* Mißklang; Zerwürfnis *n*. [veruneinigen.
désaccorder (kŏr-de') verſtimmen;
désaccoupler (de-ſă-ku-ple') gepaarte Tiere 2c. von einander trennen; Hunde loskoppeln.
désaccoutumer (tŭ-me'): ~ q. de qc. j-m et. abgewöhnen.
désachalander (de-ſă-ſchă-lą-de') jem. um ſeine Kunden bringen.
désaffairé, ~e(fæ-re') geſchäftslos.
désaffectionner (de-ſă-fĕ-kßiŏ-ne') abgeneigt machen. [nehm.
désagréable (grĕ-a'bl) unange-
désagrément (gre-mą') *m* Unannehmlichkeit *f*. [bringen.
désajuster(Gŭ-ßte') in Unordnung
désallier(lĭ-e'): se ~ ſich entzweien.
désaltérer (de-ſăl-tĕ-re'): ~ q. j-s Durſt ſtillen.
désamorcer (de-ſă-mŏr-ße') das Zündhütchen abnehmen.
désancrer (de-ſą-kre') den Anker lichten. [*f* Unfleiß *m*.
désapplication (de-ſă-plĭ-kā-ßiǫ')
désappointement (de-ſă-pŏą-tmą') *m* getäuſchte Hoffnung.
désappointer (te'): ~ q. jem. in ſeinen Erwartungen täuſchen.
désapprendre (prą'dr) verlernen.
désapproba*teur*, ~trice(de-ſă-prŏ-ba-tŏ'r, ~trĭ'ß) mißbilligend.
désapprobation (bā-ßiǫ') *f* Mißbilligung.
désapprouver(de-ſă-pru-we')mißbilligen.

désarçonner (de-ſăr-ßŏ-ne') aus dem Sattel heben.
désarmer(de-ſăr-me') entwaffnen; ~ un fusil den Hahn in Ruhe ſetzen; *v/n.* abrüſten.
désarroi (de-ſă-rŏä')*m* Unordnung.
désarticuler (de-ſăr-tĭ-kŭ-le') aus den Gelenken löſen.
désassimiler(de-ſă-ßĭ-mĭ-le')ausſcheiden. [Verbindung trennen.
désassocier (de-ſă-ßŏ-ßĭ-e') eine
désassortir (ßŏr-tĭ'r) ein Waren-ſortiment unvollſtändig machen.
désastre (dĕ-ſă'ßtr) *m* Unſtern, ſchweres Mißgeſchick.
désastreu*x*, ~se (de-ſă-ßtrö', ~ßtrö'ſ) un(glück)ſelig.
désavantage (wą-ta'G)*m* Nachteil.
désavantager (de-ſă-wą-tă-Ge') benachteiligen. [unvorteilhaft.
désavantageu*x*, ~se (Gö', Gö'ſ)
désaveu (de-ſă-wö') *m* Nicht-anerkennung. [die Augen öffnen.
désaveugler (wö-gle'): ~ q. j-m
désavouer (de-ſă-wŭ-e') in Abrede ſtellen, (ver)leugnen; nicht anerkennen; widerrufen.
desceller (dæ-ßæ-le') das Siegel abnehmen; loskitten.
descendance (dæ-ßą-dą'ß) *f* Herkunft; Nachkommenſchaft.
descendant, ~e (dæ-ßą-dą', ~dą't) 1. abſteigend. 2. *s.* Abkömmling.
descendre(dæ-ßą'dr) herabſteigen; ~ à terre landen; ~ chez q. bei j-m einkehren; bei j-m eine Hausſuchung vornehmen; ~ de qc., q. von et. herrühren, von j-m abſtammen; *v/a.* herunternehmen, -tragen; Paſſagiere ab-, ans Land ſetzen.
descente (dæ-ßą't) *f* Herab-ſteigen *n*, -fahren *n*; Hausſuchung; Herunternehmen *n*; Landung, Einfall *m* in ein Land; Abhang *m*.
descripteur (dæ-ßkrĭ-ptŏ'r) *m* Beſchreiber. [ſchreibung.
description (dæ-ßkrĭ-pßiǫ') *f* Be-

désemballer (de-ſg-bă-le') aus-packen.
désembargo (băr-go') *m* Aufhören des Embargo, der Schiffshaft.
désembourber (de-ſg-bür-be') aus dem Schlamme ziehen.
désemparer (pa-re') abziehen von einem Orte; sans ~ unverzüglich.
désemplir (de-ſg-plī'r) abfüllen.
désenchanter (de-ſg-ſchg-te') entzaubern; ernüchtern. [geln.
désenclouer (de-ſg-klü-e') entna-
désenfler (fle') e-e Geschwulst vertreiben. [der Geschwulst.
désenflure (flü'r) *f* Abnehmen *n*
désenivrer (ſg-nĭ-wre') nüchtern machen. [Schlinge losmachen.
désenlacer (de-ſg-la-ße') aus der
désennuyer (nüĭ-je') zerstreuen.
désenrayer (de-ſg-ræ-je') den Hemmschuh wegnehmen.
désenvelopper (de-ſg-w'lŏ-pe') auswickeln. [benehmen.
désenvenimer (w'nĭ-me') das Gift
désert, ~e (dĕ-ſā'r, ~ſā'rt) 1. wüst, öde. 2. *m* Wüste *f*.
déserter (de-ſăr-te') einen Ort verlassen; ~ qc. einer Sache abtrünnig werden; *v/n.* ausreißen.
désertion (ßſg') *f* Ausreißen *n*.
désespérer (de-ſæ-ßpe-re') I. *v/n.* verzweifeln. II. *v/a.* in Verzweiflung bringen.
désespoir (ßpŏā'r) *m* Verzweiflung.
déshabillé (de-ſă-bĭ-je') *m* Hauskleid *n*, Neglige *n*. [den.
déshabiller (de-ſă-bĭ-je') entklei-
déshabité, ~e (de-ſă-bĭ-te') nicht mehr bewohnt. [wöhnen.
déshabituer (de-ſă-bĭ-tü-e') abge-
déshériter (de-ſĕ-rĭ-te') ent-erben.
déshonnête (ſŏ-næ't) unanständig.
déshonnêteté (de-ſŏ-næ-tə-te') *f* Unanständigkeit.
déshonneur (nö'r) *m* Schande *f*.
déshonorer (de-ſŏ-nŏ-re') ent-ehren, beschimpfen. [zeichnung.
désignation (de-ſĭ-njā-ßſg') *f* Be-
désigner (de-ſĭ-nje') bezeichnen, anzeigen; bestimmen; im voraus ernennen. [enttäuschen.
désillusionner (de-ſĭl-lü-ſĭŏ-ne')
désinence (de-ſĭ-ng'ß) *f* (Wort-) Endung.
désinfecter (de-ſg-fæ-kte') von Ansteckungsstoffen reinigen, desinficieren.
désintéressé, ~e (de-ſg-tĕ-ræ-ße') unbeteiligt; uneigennützig.
désintéressement (de-ſg-tĕ-ræ-ßmg') *m* Uneigennützigkeit *f*.
désintéresser (de-ſg-tĕ-ræ-ße') abfinden, schadlos halten.
désinvestir (de-ſg-wæ-ßtī'r) zu belagern aufhören; ~q. de qc. j-m ein ihm verliehenes Recht entziehen.
désinvolture (de-ſg-wŏl-tü'r) *f* zwangloser Anstand.
désir (dĕ-ſī'r) *m* Wunsch; Begierde.
désirable (de-ſĭ-ra'bl) wünschenswert.
Désiré (de-ſĭ-re') *m* Deside'rius.
désirer (~) wünschen, verlangen.
désireux, ~se (rö', rö'ſ) begierig.
désistement (ßtmg') *m* Verzicht.
désister (de-ſĭ-ßte'): se ~ de qc. von et. abstehen. [ſam ſein.
désobéir (de-ſŏ-bĕ-ī'r) ungehor-
désobéissance (be-ĭ-ßg'ß) *f* Ungehorsam *m*. [Ungefälligkeit.
désobligeance (de-ſŏ-blĭ-Gg'ß) *f*
désobliger (de-ſŏ-blĭ-Ge'): ~ q. j-m einen schlechten Dienst erweisen, mißfällig werden.
désobstruer (de-ſŏb-ßtrü-e') Verstopftes frei machen.
desœuvré, ~e (de-ſö-wre') 1. gern unthätig. 2. *s.* Müßiggänger(in).
désœuvrement (de-ſö-wrə-mg') *m* Müßiggang. [trostlos.
désolant, ~e (de-ſŏ-lg', ~lg't)
désolation (de-ſŏ-lā-ßſg') *f* Trostlosigkeit; Verwüstung.
désoler (de-ſŏ-le') aufs tiefste betrüben; être ~é untröstlich sein; verheeren, verwüsten.

désopilant, ~e (de-ſŏ-pĭ-lą', ~lą̄'t) Lachen erregend.
désopiler (de-ſŏ-pĭ-le'): ~ la rate das Zwerchfell erschüttern.
désordonné, ~e (de-ſŏr-dŏ-ne') unordentlich; liederlich.
désordonner (~) in Unordnung bringen. [f, Verwirrung f.
désordre (dĕ-ſo'rdr) m Unordnung
désorienter (de-ſŏ-rĭą-te') irre, verwirrt machen. [hinfort.
désormais (ſŏr-mǣ') von nun an,
désorner (de-ſŏr-ne') verunzieren.
désosser (de-ſŏ-ße') die Knochen oder Gräten ausnehmen.
despote (dǣ-ßpŏ't) m Despot.
dessaisir (dǣ-ßæ-ſĭ'r): se ~ de qc. et. aus den Händen geben.
dessaler (dǣ-ßa-le') entsalzen.
dessangler (ßą-gle') losgurten.
dessécher (ßĕ-ſche') austrocknen; dörren. [~ geflissentlich.
dessein (ßą') m Absicht f, Zweck; à
desseller (dǣ-ßǣ-le') absatteln.
desserre (ßǟ'r) f: être dur à la ~ sich schwer vom Gelde trennen.
desserrer (dǣ-ßä-re') loser, locker machen.
dessert (dǣ-ßǟ'r) m Nachtisch.
desserte (dǣ-ßǟ'rt) f abgetragene Speisen. [verweser.
desservant (dǣ-ßär-wą')m Pfarr-
desservir (wĭ'r) die Speisen abtragen; ~ q. j-m schaden; ~ une chapelle den Kirchendienst für jem. versehen. [~tĭ'w) austrocknend.
dessiccati*f*, ~ve (dǣ-ßĭ-ka-ti'f,
dessiller (dǣ-ßĭ-je'): ~ les yeux à q. j-m die Augen öffnen.
dessin (dǣ-ßą') m Zeichnung f; Riß; Zeichenkunst f.
dessina*teur* m, ~trice f (dǣ-ßĭ-na-tō'r, ~trĭ'ß) Zeichner(in).
dessiner (dǣ-ßĭ-ne') zeichnen; se ~ seine Formen zeigen.
dessoucher (ßu-ſche') ausroden.
dessouder (dǣ-ßu-de') loslöten.
dessoufrer (fre') entschwefeln.
dessouler (dǣ-ßu-le') nüchtern machen.
dessous (d'ßu') 1. (dar)unter; en ~ unterwärts; mettre sens dessus ~ das Unterste zu oberst kehren. 2. *prp.* au-~ de ... unter. 3. *m* Unterseite f; Kehrseite f; avoir le ~ den kürzern ziehen.
dessus (d'ßü') 1. oben(drauf); v. dessous 1; ci-~ oben erwähnt. 2. *prp.* au-~ de oberhalb, über; de ~ la table vom Tische weg; par-~ darüber hinaus. 3. *m* Oberteil, obere Seite; avoir le ~ sur q. die Oberhand über jem. behalten; 𝅘𝅥𝅮 Diskant.
destin (dǣ-ßtą') m Geschick n, Verhängnis n. [Adressa't.
destinataire (dǣ-ßtĭ-na-tǟ'r) m
destinateur (tō'r) m Adressant.
destination (dǣ-ßtĭ-nā-ßĭą')f Bestimmung; Zweck m.
destinée (ne') f Schicksal n, Los n.
destiner (dǣ-ßtĭ-ne') bestimmen, auserſehen. [berauben.
destituer (tü-e') ab-, ent-setzen;
destitution (tü-ßĭą') f Absetzung.
destrier (dǣ-ßtrĭe')m Schlachtroß.
destruc*teur*, ~trice (dǣ-ßtrü-ktō'r, ~trĭ'ß) 1. zerstörend. 2. *s.* Zerstörer(in). [störend.
destructi*f*, ~ve (ktĭ'f, ktĭ'w) zer-
destruction (kßĭą') f Zerstörung.
désuétude (de-ßü-ĕ-tü'd) f Abkommen n eines Gesetzes; tomber en ~ außer Gebrauch kommen.
désunion (de-ſü-nĭą')f Trennung; Zwietracht.
désunir (de-ſü-nĭ'r) entzweien.
détacher (de-tä-ſche') 1. los-machen, -reißen, -binden; Noten abstoßen; auf Kommando ausschicken. 2. von Flecken reinigen.
détailler (de-tä-je') im kleinen verkaufen; umständlich erzählen; einen Ochsen *rc.* zerhauen.
détaler (le') I. *v/a.* wieder einpakken. II. *v/n.* sich packen, abziehen.

détaxer (de-tă-kße') den Preis her-abſetzen.
déteindre (dĕ-tḡ'dr) entfärben; *v/n.* u. se ~ abfärben.
dételer (de-t'le') ausſpannen.
détendre (dĕ-tḡ'dr) ab-, los-ſpannen; se ~ ſchlaff werden.
détenir (de-t'nī'r) feſt halten; im Beſitze haben; gefangen halten.
détente (dĕ-tḡ't) *f* Drücker *m* einer Flinte; Losdrücken *n.*
détenteur *m*, ~**trice** *f* (de-tg-tō'r, ~trī'ß) Inhaber(in).
détention (de-tg-ßĝ') *f* Gefangen-haltung; faktiſcher Beſitz; Vor-enthaltung.
détenu *m*, ~**e** *f* (de-t'nū') Inhaf-tierte(r).
détériorer (de-te-rī-o-re') ver-ſchlechtern.
déterminant, ~**e** (tăr-mī-ng', ~ḡ't) beſtimmend.
détermination (de-tăr-mī-nā-ßĝ') *f* Beſtimmung; Entſchließung.
déterminé, ~**e** (de-tăr-mī-ne') ent-ſchloſſen, verwegen.
déterminer (de-tăr-mī-ne') be-ſtimmen; ~ q. à qc. jem. zu einem Entſchluſſe bringen; ~ de ... beſchließen, zu ...
déterrer (de-tă-re') ausgraben; *fig.* ausfindig machen.
détestable (de-tæ̆-ßta'bl) abſcheu-lich.
détester (tæ̆-ßte') verabſcheuen.
détirer (tī-re') auseinanderrecken.
détonation (tö-nā-ßĝ') *f* Knall *m.*
détoner (de-tŏ-ne') explodieren.
détonner ♪ (de-tŏ-ne') detonieren.
détordre (de-to'rdr) aufdrehen.
détors, ~**e** (dĕ-tō'r, ~tŏ'rß) ausein-ander gedreht.
détortiller (de-tŏr-tī-je') auf-wickeln.
détour (dĕ-tū'r) *m* Krümmung *f*; Umweg; Ausrede *f.*
détourné, ~**e** (de-tūr-ne') abge-legen.
détournement (de-tūr-n'mg') *m* Entwendung *f.*
détourner (de-tūr-ne') vom Wege ablenken; von et. abziehen; ~ qc. de q. et. von j-m abwenden; heimlich auf die Seite ſchaffen, unterſchlagen.
détracteur (de-tră-ktō'r) *m* Ver-leumder.
détraquer (tră-ke') in Unordnung bringen.
détrempe (dĕ-trḡ'p) *f* Waſſer-farbe, -malerei.
détremper (de-trg-pe') ein-, an-rühren; Stahl weich machen.
détresse (dĕ-træ'ß) *f* höchſte Not, Angſt.
détresser (de-træ̆-ße') aufflechten.
détriment (de-trī-mg') *m* Scha-den, Nachteil.
détriter (de-trī-te') zerquetſchen.
détritus (tū'ß) *m* Trümmer *pl.*
détroit (dĕ-trŏā') *m* Meer-enge *f*; Engpaß.
détromper (de-trg-pe') aus dem Irrtum reißen.
détrôner (de-tro-ne') entthronen.
détrousser (de-tru-ße') ein Kleid herunterſchürzen; ausplündern.
détruire (dĕ-trūī'r) zerſtören.
dette (dæt) *f* (Geld-)Schuld; *fig.* Tribut *m*, Zoll *m.*
deuil (dŏj) *m* Trauer *f.*
deux (dō) zwei; tous (les) ~ alle beide.
deuxième (dö-ſīæ̆'m) zweite(r).
deuxièmement (dö-ſīæ-mĕ-mg') zweitens.
deux-points (dō-pŏḡ') *m* Doppel-punkt, Ko'lon *n.*
Deux-Ponts (pg') *m* Zweibrücken.
dévaliser (de-wă-lī-ſe') ausplün-dern.
devancer (dĕ-wg-ße'): ~ q. vor j-m hergehen, j-m zuvorkom-men, j-s Vorgänger ſein.
devancier *m*, ~**ère** *f* (dĕ-wg-ßīe', ~ßīā'r) Vor-gänger(in), -fahr.
devant (d'wg') 1. vorn, voran; vorher. 2. *prp.* vor. 3. *m* Vor-derteil.
devanture (dĕ-wg-tū'r) *f* Schau-fenſter *n.*
dévaster (de-wă-ßte') verheeren.
déveine (dĕ-wæ'n) *f* Pech im Spiel.
développement (de-w'lŏ-p'mg') *m* Entwickelung *f.*
développer (w'lŏ-pe') entwickeln.
devenir (dĕ-w'nī'r) werden.

dévergondé, ~e (de-wăr-gɡ-de') schamlos. [riegeln.
déverrouiller (de-wă-rŭ-je') auf-
devers (dĕ-wā'r) (nahe) bei.
dévers, ~e (dĕ-wā'r, de-wă'rß) 1. krumm, schief. 2. m schiefe Kante.
déverser (de-wăr-ße') krümmen; das Wasser in einen Kanal ableiten; ausschütten. [ser-ablaß.
déversoir (de-wăr-ßōā'r) m Was-
dévêtir (de-wæ-tī'r) entkleiden; se ~ de qc. sich einer Erbschaft ꝛc. begeben. [chung von der Bahn.
déviation (de-wī-ā-ßɡ̃') f Abwei-
dévider (de') ab-haspeln, -spulen, -wickeln. [Garnwinder(in).
dévideur m, ~se f (dō'r, dō'ſ)
dévidoir (dōā'r) m Garnwinde f.
dévier (de-wī-e'): ~ de qc. von et. abweichen.
devin m, ~eresse f (dĕ-wɡ̃', dĕ-wī-n'ræ'ß) Wahrsager(in).
deviner (dĕ-wī-ne') erraten.
devis (dĕ-wī') m Bau-anschlag.
dévisager (de-wī-ſă-ʒe'): ~ q. j-m das Gesicht zerkratzen; jem. scharf ansehen. [ea. plaudern.
deviser (dĕ-wī-ſe') zutraulich mit
dévisser (de-wī-ße') losschrauben.
dévoiement (wōā-mɡ̃') m Durchfall; schiefe Neigung. [-hüllen.
dévoiler (de-wōā-le') ent-schleiern,
devoir (dĕ-wōā'r) 1. schuldig sein; müssen, sollen; beabsichtigen zu ... 2. m Pflicht f, Schuldigkeit f; Schul-arbeit f.
dévolu m, ~e f (de-wŏ-lü') 1. heim-, zu-gefallen; erworben. 2. m jeter son ~ sur q. sein Auge auf jem. werfen. [gen.
dévorer (re') zerfleischen; verschlin-
dévot, ~e (dĕ-wo', ~wŏ't) 1. fromm, andächtig. 2. s. Andächtige(r); faux ~ Mucker.
dévotion (de-wō-ßɡ̃') f Andacht; Frömmigkeit; große Ergeben-
dévoué, ~e (wü-e') ergeben. [heit.
dévouement (de-wu-mɡ̃') m Ergebenheit f; Aufopferung f.
dévouer (wü-e') weihen, widmen; auf-opfern. [schicklichkeit.
dextérité (dæk-ßtĕ-rī-te') f Ge-
dia (dīa) int. hist! (links).
diabète (dī-ă-bæ't) m 1. Vexierbecher. 2. Harnruhr f; ~ sucré Zuckerkrankheit f.
diable (dīā'bl) m Teufel; bon ~ gute Haut; Brummkreisel.
diablement (bl'mɡ̃') verteufelt.
diablerie (dīā-blĕ-rī') f Teufelei.
diablesse (dīā-blæ'ß) f Teufelsweib n, Satan m.
diablotin (dīā-blŏ-tɡ̃') m Teufelchen n; überzuckertes Chokoladenplätzchen. [abscheulich.
diabolique (dīā-bŏ-lī'k) teuflisch;
diacre (dī-a'kr) m Dia'konus.
dialoguer (dī-ă-lŏ-ge') in Gesprächsform einkleiden.
diamanter (dīā-mɡ-te') mit Diamanten besetzen.
diamantin, ~e (dīā-mɡ-tɡ̃', ~ti'n) hart wie Diamant. [messer.
diamètre (dī-ă-mæ'tr) m Durch-
diane ⚔ (dī-a'n) f Reveille.
diantre (dīɡ̃'tr) m Teufel, Deiker.
diapason (dī-ă-pa-ſɡ̃') m Umfang einer Stimme; Stimmgabel f; ~ normal Kammerton.
diaphane (dī-ă-fa'n) durch-scheinend, -sichtig. [fell n.
diaphragme (fră'gm) m Zwerch-
diapré, ~e (pre') vielfarbig, bunt.
diatribe (trī'b) f Schmähschrift.
dicible (dī-ßī'bl) sagbar.
dictée (dī-kte') f Diktieren n; Diktat n, Extemporale n.
dicter (kte') diktieren; vorschreiben;
diction (dī-kßɡ̃') f Vortrag m; Ausdruck m. [Redensart.
dicton (dī-ktɡ̃') m sprichwörtliche
Didier (dī-dīe') m Deside'rius.
dièse ♪ (dī-æ'ſ) m Kreuz n.
diéser (dī-e-ſe') mit einem Kreuz bezeichnen.

*diè*te (dĭ-ä̆'t) *f* 1. Lebensordnung; Diät. 2. Landtag, Bundestag.

*D*ieu (dĭö̂) *m* Gott; d~(x *pl.*) Gott (-heit *f*), Abgott; *pl.* Götter.

Dieudonné (dĭö̂-dŏ-ne') *m* Deodat, Theodor.

diffa*mant*, ~e, ~matoire (dĭ-fă-mg', ~mḡ't, ~ma-tŏâ'r) ehrenrührig. [lästerung.

diffamation (dĭ-fă-mā-ßĭḡ') *f* Verdiffamer (dĭ-fă-me') in bösen Leumund bringen, verschreien.

différemment (dĭ-fĕ-ră-mg') (in) verschieden(er Weise), abweichend; ~ de ... anders als ...

différence (fĕ-rḡ'ß) *f* Unterschied.

différencier (dĭ-fĕ-rg-ßĭ-e') unterscheiden. [streitige Sache.

différend (rg') *m* Streit, Zwist;

différent, ~e (rg', rḡ't) verschieden; c'est ~ das ist etwas anderes.

différer (dĭ-fĕ-re') I. *v/a.* aufschieben. II. *v/n.* ~ à ou de ... anstehen zu ...; von einander abweichen, sich unterscheiden.

difficile (dĭ-fĭ-ßĭ'l) schwer (zu thun), schwierig; wunderlich, schwer zu befriedigen.

difficulté (dĭ-fĭ-kül-te') *f* Schwierigkeit; Bedenklichkeit.

difficultueu*x*, ~se (tü-ö', ~ö'ſ) voll Bedenklichkeiten. [fließend.

diffluent, ~e (dĭ-flü-g', ~ḡ't) zerdifforme (dĭ-fŏ'rm) ungestalt.

difformité (dĭ-fŏr-mĭ-te') *f* Mißgestaltung, Häßlichkeit.

diffus, ~e (dĭ-fü', ~fü'ſ) weitschweifig, breit; weit ausgebreitet.

diffuser (dĭ-fü-ſe') zerstreuen.

diffusion (dĭ-fü-ſĭḡ') *f* Ausbreitung; Weitschweifigkeit.

digérer (dĭ-Gĕ-re') verdauen.

digesti*f*, ~ve (dĭ-Gä̆-ßtĭ'f, ~tĭ'w) Verdauung befördernd.

digestion (ßtĭḡ') *f* Verdauung.

digital (dĭ-Gĭ-tă'l) Finger-...

digitale ♀ (dĭ-Gĭ-tă'l) *f* Fingerhut.

digne (dĭnj) würdig, wert.

*dig*nitaire (dĭ-njĭ-tă'r) *m* Würdenträger. [Ehren-amt *n.*

dignité (dĭ-njĭ-te') *f* Würde;

digresser (grä̆-ße') abschweifen.

digression (ßĭḡ') *f* Abschweifung.

digue (dĭg) *f* Damm *m*, Deich *m*.

diguer (dĭ-ge') eindeichen.

dilacérer (dĭ-lă-ße-re') gewaltsam zerreißen.

dilapider (dĭ-lă-pĭ-de') vergeuden.

dilater (dĭ-la-te') ausdehnen, erweitern; ~ le cœur das Herz erfreuen. [bewirkend.

dilatoire (dĭ-la-tŏâ'r) Aufschub

dilection (dĭ-lä̆-kßĭḡ') *f* Liebe.

diligence (dĭ-lĭ-Gḡ'ß) *f* Emsigkeit; Schnelligkeit; Sorgfalt; Eilwagen *m*; Eisenbahnwagen *m* erster Klasse für wenig Passagiere.

diligent, ~e (lĭ-Gg', ~Gḡ't) flink, geschwind; sorgfältig. [len.

diligenter (Gg-te'): se ~ sich be-eidilucider (dĭ-lü-ßĭ-de') aufklären.

diluer (lü-e') mit Wasser verdünnen.

diluvien, ~ne (dĭ-lü-wĭḡ', ~wĭä̂'n) sündflutlich.

dimanche (dĭ-mḡ'ſch) *m* Sonntag.

dîme (dĭm) *f* Zehent *m*.

dimension (dĭ-mg-ßĭḡ') *f* Ausdehnung. [erheben.

dîmer (di-me') den Zehnten von et.

diminuer (dĭ-mĭ-nü-e') I. *v/a.* verkleinern, vermindern. II. *v/n.* abnehmen; ~ (de prix) vom Preise herunterlassen.

diminution (dĭ-mĭ-nü-ßĭḡ') *f* Verminderung. [singware.

dinanderie (dĭ-ng-d'rĭ') *f* Mesdinandier (ng-dĭe') *m* Gelbgiedinde (dḡd) *f* Trut-henne. [ßer.

dindon (dg-dg') *m* Trut-hahn.

dindonneau (dḡ-dŏ-no') *m* junge Pute. [Putenhüter(in).

dindonni*er* *m*, ~ère *f* (nĭe', nĭâ'r)

diné (di-ne') *m* = dîner 2.

dînée (di-ne') *f* Mittagsherberge.

dîner (di-ne') 1. zu Mittag speisen. 2. *m* Mittag-essen *n*.

dî*neur* (di-nȫ'r) *m* Mittagsgast.
diocèse (dĭ-ŏ-ßæ̆'ſ) *m* Kirchensprengel, Diöce'ſe *f*.
diphtongue (dĭ-ftǭ'g) *f* Diphthong *m*.
diplomatie (dĭ-plŏ-ma-ßī') *f* id., Staatswiſſenſchaft; geſandtſchaftliche Verhandlungen.
diplomatique (dĭ-plŏ-ma-ti'k) 1. diplomatiſch. 2. *f* Diploma'tik, Urkundenlehre. [kenner.
diplomatiste (ti'ßt) *m* Urkunden-
dire (dīr) 1. ſagen; on dit es geht die Rede; c'est-à-~ das heißt; le qu'en dira-t-on das Gerede der Leute; est-ce à ...? meinen Sie etwa damit ...? voilà qui est dit dabei bleibt es; se ~ ſich nennen, ſich ausgeben für. 2. *m* Ausſage *f*.
direct, ~e (dĭ-ræ̆'kt) direkt (gerade; unmittelbar; förmlich).
directeur-gérant (dĭ-ræ̆-ktör-Ge-rǫ') *m* Geſchäftsinhaber; Hauptredakteur einer Zeitung.
directif, ~ve (ktī'f, ktī'w) leitend.
direction (dĭ-ræ̆-kßǫ̑') *f* Leitung, Führung; Direktorſtelle; Direktionsbureau *n*; Richtung.
directoire (ktŏā'r) *m* Direkto'rium.
diriger (dĭ-rĭ-Ge') führen, leiten; auf et. hin richten.
dirimant, ~e (dĭ-rĭ-mǫ', ~mǭ't) die Gültigkeit der Ehe aufhebend.
discale (dĭ-ßkă'l) *f* Deka'lo *n* (Gewichtsabgang).
discernement (dĭ-ßăr-n'mǫ') *m* Sonderung; Unterſcheidung, Erkenntnis; Urteilskraft; âge de ~ zurechnungsfähiges Alter.
discerner (ne') ſondern; unterſcheiden, erkennen. [hänger.
disciple (dĭ-ßi'pl) *m* Jünger, An-
discipline (dĭ-ßĭ-pli'n) *f* (Manns-) Zucht; conseil *m* de ~ Disciplinargerichtshof *m*; compagnie de ~ Strafkompagnie; Ordensregel; Lehre; Geißel zur Kaſteiung.
dis*cipliner* (dĭ-ßĭ-plĭ-ne') in Zucht halten; an Zucht gewöhnen; *rl.* geißeln. [terbrochen.
discontinu, ~e (dĭ-ßkǫ-tĭ-nü') un-
discontinuer (dĭ-ßkǫ-ti-nŭ-e') nicht fortſetzen, unterbrechen; *v/n.* aufhören mit et. [lich.
disconvenable (w'na'bl) unſchick-
disconvenance (w'nǭ'ß) *f* Mißverhältnis *n*. [unverträglich.
disconvenant, ~e (w'nǫ', ~w'nǭ't)
discord (dĭ-ßkŏ'r) 1. *m* Zwiſt. 2. *a.* verſtimmt.
discordance (ßkŏr-dǭ'ß) *f* Mißton; falſche Stimmung; Uneinigkeit.
discordant, ~e (dǫ', dǭ't) nicht übereinſtimmend; verſtimmt.
discorde (dĭ-ßkŏ'rd) *f* Zwietracht, Hader *m*. [men.
discorder (dĭ-ßkŏr-de') nicht ſtim-
discoureur *m*, ~se *f* (dĭ-ßku-rȫ'r, ~rȫ'ſ) Schwätzer(in).
discourir (dĭ-ßku-rī'r) ausführlich über et. ſprechen. [ſpräch *n*.
discours (dĭ-ßkū'r) *m* Rede *f*; Ge-
discourtois, ~e (ßkŭr-tŏā', ~tŏā'ſ) unhöflich. [kredi't bringen.
discréditer (dĭ-ßkre-dĭ-te') in Miß-
discret, ~ète (dĭ-ßkræ', ~ßkræ̆'t) beſcheiden, taktvoll; verſchwiegen.
discrétion (dĭ-ßkre-ßǫ̑') *f* Beſcheidenheit; Verſchwiegenheit; à ~ nach Belieben.
discrétionnaire (dĭ-ßkre-ßiŏ-nă'r) dem Ermeſſen überlaſſen.
disculper (dĭ-ßkŭl-pe') entſchuldigen, rechtfertigen. [rung.
discussion (dĭ-ßkŭ-ßǫ̑') *f* Erörte-
discuter (dĭ-ßkŭ-te') erörtern.
disert, ~e (dĭ-ſă'r, ~ſă'rt) redefertig, beredt. [Teuerung.
disette (dĭ-ſæ't) *f* Mangel *m*,
diseur *m*, ~se *f* (ſö'r, ſö'ſ) Sprechende(r); beau ~ Schönredner.
disgrâce (dĭſ-grā'ß) *f* Ungnade; Mangel *m* an Grazie.
disgracié, ~e (dĭſ-gra-ßĭ-e') in Ungnade gefallen; ~ de la na-

ture von der Natur stiefmütterlich behandelt.

disgracier (dĭſ-gra-ßĭ-e'): ~ q. j-m seine Gnade entziehen.

disgracieu*x*, ~se (ßĭö', ßĭö'ſ) anmutslos; widerwärtig.

disjoindre (dĭß-Gŏg̃'dr) trennen.

disjoncti*f*, ~ve (dĭß-Gg-kti'f, ~tĭ'w) trennend.

disloquer (lŏ-ke') Maschinen auseinandernehmen; Glieder ausrenken; Truppen auseinanderlegen. [schwinden.

disparaître (dĭ-ßpă-rǟ'tr) ver-

disparate (dĭ-ßpă-ra't) 1. nicht zusammenpassend. 2. *f* Mißverhältnis *n.*

disparité (rĭ-te') *f* Ungleichheit.

disparition (dĭ-ßpă-ri-ßĭg̃') *f* Verschwinden *n.* [kostspielig.

dispendieu*x*, ~se (ßpg-dĭö', ~dĭö'ſ)

dispensaire (dĭ-ßpg-ßä'r) *m* Apothekerbuch *n*; Laboratorium *n*; Armen-apotheke *f.*

dispensa*teur m*, ~trice *f* (dĭ-ßpg-ßa-tȫ'r, ~trĭ'ß) Austeiler(in).

dispense (dĭ-ßpg̃'ß) *f* Erlaß *m.*

dispenser (dĭ-ßpg-ße') austeilen; ~ de qc. von et. entbinden, dispensieren; se ~ de qc. sich einer Sache überheben. [streuen.

disperser (dĭ-ßpăr-ße') zer-, ver-

dispersion (dĭ-ßpăr-ßĭg̃') *f* Zerstreuung; Auseinanderlegung von Truppen.

disponibilité (dĭ-ßpŏ-ni-bĭ-lĭ-te') *f* Verfügbarkeit.

dispos (dĭ-ßpō') munter.

disposé, ~e (dĭ-ßpo-ſe'): ~ à qc. bereit, geneigt zu et.

disposer (dĭ-ßpo-ſe') disponieren, anordnen; ~ q. à qc. jem. zu et. geneigt machen; ~ pour qc. für et. vorbereiten; ~ de q., qc. über jem., et. verfügen; se ~ à qc. sich zu et. anschicken.

disposition (dĭ-ßpo-ſi-ßĭg̃') *f* Anordnung; Verfügung; ~ à qc. Lust zu et.; körperliche oder geistige Anlage. [Mißverhältnis *n.*

disproportion (dĭ-ßprŏ-pŏr-ßĭg̃') *f*

dispute (dĭ-ßpü't) *f* Streit *m*, Wortwechsel *m*; gelehrter Streit; Disputier-Übung.

disputer (dĭ-ßpü-te') streiten, zanken; disputieren; *v/a.* ~ qc. à q. j-m et. streitig machen.

disputeu*r*, ~se (dĭ-ßpü-tȫ'r, ~tȫ'ſ) streitsüchtig. [runde Scheibe.

disque (dĭßk) *m* Wurfscheibe *f*;

dissection (dĭ-ßǟ-kßĭg̃') *f* Zergliederung; Section.

dissemblable (dĭ-ßg-bla'bl) unähnlich. [ähnlichkeit.

dissemblance (dĭ-ßg-blg̃'ß) *f* Un-

disséminer (dĭ-ße-mĭ-ne') aus-, zer-streuen; verbreiten. [keit.

dissension (dĭ-ßg-ßĭg̃') *f* Mißhellig-

dissentiment (dĭ-ßg-tĭ-mg') *m* Meinungsverschiedenheit *f.*

disséquer (dĭ-ße-ke') sezieren.

disserter (dĭ-ßăr-te') erörternd abhandeln. [bensspaltung.

dissidence (dĭ-ßĭ-dg̃'ß) *f* Glau-

dissident, ~e (dĭ-ßĭ-dg', ~dg̃'t) andersgläubig.

dissimilitude (dĭ-ßĭ-mĭ-lĭ-tü'd) *f* Ungleichartigkeit. [stellung.

dissimulation (mü-lā-ßĭg̃') *f* Ver-

dissimulé, ~e (mü-le') gleißnerisch.

dissimuler (dĭ-ßĭ-mü-le') I. *v/a.* verhehlen, sich et. nicht merken lassen. II. *v/n.* sich verstellen.

dissipa*teur m*, ~trice *f* (dĭ-ßĭ-pa-tȫ'r, ~trĭ'ß) Verschwender(in).

dissipation (pā-ßĭg̃') *f* Zerstreutheit; Verschwendung; Saus und Braus *m.*

dissiper (dĭ-ßĭ-pe') verschwenden; zerteilen; zerstreuen; auseinandersprengen.

dissocier (dĭ-ßŏ-ßĭ-e') trennen.

dissolu, ~e (dĭ-ßŏ-lü') ausschweifend, liederlich.

dissoluble (dĭ-ßŏ-lü'bl) auflösbar.

dissolution (dĭ-ßŏ-lü-ßĭg̃') *f* Auf-

lösung; Trennung der Ehe; Ausschweifung.
dissoner (dĭ-ßŏ-ne') mißtönen.
dissoudre (dĭ-ßū'dr) auflösen.
dissous, ~te (dĭß-ßu', ~ßu't) *part. p.* v. dissoudre; aufgelöst.
dissuader (ßŭ-a-de') widerraten.
dissuasion (dĭ-ßŭ-ā-ſi͡ǫ') *f* Widerraten *n.* [zwei-ſilbig(es Wort).
dissyllabe (di-ßĭl-la'b) *a.* und *m*
distancer (dĭ-ßtą-ße') im Wettlauf überholen (v. Pferden), den Rang abgewinnen.
distant, ~e (dĭ-ßtą', ~tą't) entfernt.
distendre (dĭ-ßtą'dr) zu ſehr ausdehnen. [deſtillieren.
distiller (dĭ-ßtĭ-le') herabträufen;
distillerie (dĭ-ßtĭ-l'rĭ') *f* (Branntwein-)Brennerei.
distinct, ~e (dĭ-ßtę', ~ßtę'kt) unterſchieden; deutlich.
distinct*if*, ~ve (dĭ-ßtę-kti'f, ~ktĭ'w) unterſcheidend.
distinction (dĭ-ßtę-kßi͡ǫ') *f* Unterſcheidung; (Standes-)Unterſchied *m*; Auszeichnung; Vornehmheit.
distinguer (dĭ-ßtę-ge') unterſcheiden; auszeichnen; abteilen.
distique (di-ßti'k) *m* Diſtichon *n.*
distordre (dĭ-ßto'rdr) verzerren.
distraction (dĭ-ßtră-kßi͡ǫ') *f* Zerſtreutheit; Zerſtreuung, Erheiterung; ~ d'avec Trennung von.
distraire (dĭ-ßtrǟ'r) den Geiſt zerſtreuen; von et. abziehen; abſondern. [ſtreut.
distrait, ~e (dĭ-ßtræ', ~ßtræ't) zer-
distribuer (dĭ-ßtrĭ-bŭ-e') aus-, ver-teilen; ab-, ein-teilen.
distribu*teur* *m*, ~trice *f* (dĭ-ßtrĭ-bŭ-tȫ'r, ~trĭ'ß) Austeiler(in).
distribution (dĭ-ßtrĭ-bŭ-ßi͡ǫ') *f* Aus-, Ver-, Ein-teilung.
dit (di) *m* Spruch; ~s et redits Hin- und Her-gerede *n.*
diurne (dĭ-ŭ'rn) 1. während eines Tages geſchehend. 2. ~s *m/pl.* Tag-falter, -raubvögel.

***div*agation** (dĭ-wă-gā-ßi͡ǫ') *f* Abſchweifung im Reden.
divaguer (dĭ-wă-ge') abſchweifen; frei herumlaufen; austreten (von Flüſſen). [verlaufen.
diverger (dĭ-wăr-Ge') auseinan-
divers, ~e (dĭ-wǟ'r, ~wǟ'rß) verſchieden, unterſchiedlich.
diversifier (dĭ-wăr-ßi-fĭ-e') Abwechſelung in et. bringen.
diversion (ßi͡ǫ') *f* Ablenkung.
diversité (ßĭ-te') *f* Mannigfaltigkeit. [Gelder unterſchlagen.
divertir (dĭ-wăr-tĭ'r) beluſtigen;
divertissant, ~e (dĭ-wăr-tĭ-ßą', ~ßą't) ergötzlich.
divertissement (ßmą') *m* Beluſtigung *f*; ~s *pl.* Zwiſchenſpiele in der Oper; Unterſchlagung *f.*
divin, ~e (dĭ-wę', ~wi'n) göttlich.
divina*teur* *m*, ~trice *f* (dĭ-wĭ-na-tȫ'r, ~trĭ'ß) Weisſager(in).
divination (nā-ßi͡ǫ') *f* Wahrſagerei.
divinatoire (na-tŏā'r) auf Wahrſagerei bezüglich; baguette *f* ~ Wünſchelrute.
diviniser (dĭ-wĭ-nĭ-ſe') vergöttern.
divinité (dĭ-wĭ-nĭ-te') *f* Gottheit.
diviser (dĭ-wĭ-ſe') (ab-, ein-, zer-) teilen; entzweien. [Teilſcheibe.
diviseur (ſȫ'r) *m* Divi'ſor, Teiler;
divisible (dĭ-wĭ-ſi'bl) teilbar.
division (ſi͡ǫ') *f* Teilung; Diviſion; Abteilung; Divi's *n.*
divorce (dĭ-wŏ'rß) *m* Ehe-ſcheidung *f*; *fig.* Trennung *f.*
divorcer (dĭ-wŏr-ße'): ~ d'avec q. ſich vom Gatten (von der Gattin) ſcheiden laſſen.
divulguer (dĭ-wŭl-ge') ausſprengen, unter die Leute bringen.
divulsion (ßi͡ǫ') *f* Zerreißung.
dix (dĭß; ~ personnes ꝛc.: dĭ; vor *vo.*: dĭſ) zehn.
dix-cors (dĭ-kŏ'r) *m* Zehn-Ender.
dix-huit (di-ſŭĭ' od. ~ſŭĭ't) achtzehn.
dixième (di-ſiǟ'm) 1. zehnte(r). 2. *f* ♪ De'zime.

dix-neuf (dĭſ-nŏ'f) neunzehn.
dix-sept (dĭß-ßæ't) ſiebzehn.
dizain (dĭ-ſą') *m* Gedicht *n* von zehn Verſen. [zehn.
dizaine (dĭ-ſæ'n) *f* Anzahl von
docile (dŏ-ßi'l) gelehrig; fügſam.
docilité (dŏ-ßĭ-lĭ-te') *f* Gelehrigkeit; Fügſamkeit.
docte (dokt) gelehrt.
doctoral, ~e (dŏ-ktŏ-ră'l) Doktor(en)-...; pedantiſch.
dodéca... (dŏ-dĕ-ka...) in Zſſg. zwölf-..., z.B. dodécaèdre (dŏ-dĕ-kă-ǣ'dr) zwölfflächig.
dodeliner (do-d'lĭ-ne') einlullen; ~ (de) la tête den Kopf hin und her wiegen.
dodiner (dŏ-dĭ-ne') wiegen, ſchaukeln; *v/n.* ſchwingen (Pendel).
dodo (do-do')*m* 1. *enf.* Baba; faire ~ ſchlafen. 2. Dronte (Vogel).
dodu, ~e (dŏ-dü') dick und fett, fleiſchig. [des Dogen.
dogaresse (dŏ-gă-ræ'ß) *f* Gattin
dogat (dŏ-ga') *m* Dogenwürde.
dogme (dŏgm) *m* Dogma *n*.
dogue (dog) *m* Dogge *f*. [ſtoßen.
doguer (dŏ-ge') ſich mit den Köpfen
doguin (dŏ-gą') *m* Mops.
doigt (dŏă) *m* Finger; ~ (de pied) Zehe *f*; Klaue *f*.
doigté ♪ (dŏă-te') *m* Fingerſatz.
doigter (dŏă-te') 1. ♪ die Finger ſetzen; *v/a.* mit dem richtigen Fingerſatze ſpielen; ein Muſikſtück befingern. 2. *m* = doigté.
doigtier (dŏă-tĭe')*m* lederner Däumling, Fingerling.
doit (dŏă) *m* Soll *n*, Debet *n*.
dol (dŏl) *m* Argliſt *f*, Betrug.
doléance (dŏ-lĕ-ą̄'ß) *f* Klage, Beſchwerde.
dolent, ~e (dŏ-lą', ~lą̄'t) kläglich.
doler (dŏ-le') abhobeln; zuhauen; Leder dünn ſchaben.
doloir (dŏ-lŏă'r)*m* Schabe-Eiſen *n*.
doloire (dŏ-lŏă'r) *f* Schneide-meſſer *n*; Dünnbeil *n*; Kalk-krücke.
domaine(dŏ-mæ'n) *m* Kammer-, Staats-gut; Bereich, Gebiet.
domanier (dŏ-mă-nĭe') die Domänen betreffend.
dôme (dōm) *m* Kuppel *f*, Helmdach *n*; Gewölbe *n*; dtſch. od. it. Dom, Münſter *n*.
domesticité (dŏ-mǣ-ßtĭ-ßĭ-te') *f* Bedientenſtand; Dienerſchaft; Zuſtand *m* eines Haustiers.
domestique(dŏ-mǣ-ßti'k) 1. häuslich, Haus-...; einheimiſch; zahm (von Haustieren); état *m* ~ Stellung *f* eines Dieners. 2. *s.* Bediente(r), Magd.
domestiquer (mǣ-ßtĭ-ke') zu e-m Haustiere machen. [geſeſſen.
domicilié, ~e (dŏ-mĭ-ßi-lĭ-e') an-
domicilier (~) ſich häuslich niederlaſſen. [vorherrſchend.
dominant, ~e (dŏ-mĭ-ną', ~ną̄'t)
domina*teur* *m*, ~trice *f* (na-tŏ'r, ~trī'ß) 1. herrſchend. 2. *s.* Beherrſcher(in). [(Ober-)Herrſchaft.
domination (dŏ-mĭ-nă-ßĭą') *f*
dominer (dŏ-mĭ-ne') beherrſchen; überragen; *v/n.* ~ sur ... herrſchen über ...; vorherrſchen.
dominical, ~e (dŏ-mĭ-nĭ-kă'l) dem Herrn (Gott) gehörig; oraison (lettre) ~e Vaterunſer *n*; Sonntagsbuchſtabe *m*.
dominoterie (dŏ-mĭ-nŏ-t'rĭ') *f* bunte bedruckte Papierbogen; Verfertigung u. Handel damit.
dominotier (tĭe') *m* Buntpapierbogen-fabrikant, -händler.
dommage (dŏ-ma'ĝ) *m* Schaden, Verluſt; quel ~! wie ſchade!; ~s-intérêts Schaden-Erſatz mit Zinſen.
domptable (dą-ta'bl) bezwingbar.
dompter(te') bezwingen, bändigen.
dompteur (dą-tŏ'r) *m* Bezwinger; (Tier-)Bändiger.
don (dą) *m* Schenkung *f*, Gabe *f*.
donataire (dŏ-na-tă'r) *s.* Beſchenkte(r).

donateur *m*, ~trice *f* (dŏ-na-tö̆'r, ~trī'ß) Schenker(in).
donation (nā-ßĭǫ') *f* Schenkung.
donc (zu Anfang od. Ende des Satzes u. vor Vokalen: dǫk; sonst dǫ) also, folglich; pourquoi ~? warum denn? viens ~! komm doch!
dondon (dǫ-dǫ') *f* dickes, frisch und gesund aussehendes Weib.
donjon (Ǵǫ') *m* Schloß-, Festungsturm; Erker; Warte *f*. [gebig.
donnant, ~e (dŏ-nǫ', ~nǭ't) frei-
donne (dŏn) *f* Kartengeben *n*; faire fausse ~ vergeben.
donner (dŏ-ne') geben, schenken; zuteilen, beilegen; ~ qc. pour... et. ausgeben für...; *v/n.* ~ à qc. auf et. geben, Wert legen; ~ au but das Ziel treffen; ~ contre qc. gegen et. stoßen, anrennen; ~ dans qc. auf od. in et. geraten; ~ sur le jardin nach dem Garten hinausgehen (von Fenstern); ⚔ ~ (sur l'ennemi) auf den Feind losgehen, den Feind angreifen; *abs.* ergiebig sein, gut geraten. [Geber(in).
donneur *m*, ~se *f* (dŏ-nö̆'r, ~nö̆'ſ)
dont (dǫ) dessen, deren, von (mit, aus) welchem, welcher, welchen; ce ~ wovon, womit, woraus.
donzelle (ſæ'l) *f* Mamsell, Dirne.
doré, ~e (do-re') vergoldet, goldig.
dorénavant (dŏ-re-nă-wǫ') künftighin.
dorer (do-re') vergolden; den Brotteig mit Ei-dotter bestreichen.
doreur (do-rö̆'r) *m* Vergolder.
dorloter (dŏr-lŏ-te') verzärteln.
dorlotine (ti'n) *f* Schlafsofa *n*.
dormant, ~e (dŏr-mǫ', ~mǭ't) 1. schlafend; stehend (Wasser); unbeweglich. 2. *m* Tafel-aufsatz; ~ de croisée, de porte Fensterrahmen, Thürfutter *n*.
dormeur *m*, ~se *f* (dŏr-mö̆'r, ~mö̆'ſ) (Lang-)Schläfer(in). [stuhl.
dormeuse (mö̆'ſ) *f* bequemer Schlaf-
dormir (dŏr-mī'r) schlafen; stillstehen; unbenutzt bleiben.
dormitif, ~ve (dŏr-mī-ti'f, ~tī'w) *a.* u. *s/m.* einschläfernd(es Mittel). [Streichpinsel der Bäcker.
doroir (do-rŏā'r) *m* Vergoldpinsel;
dorsal, ~e (dŏr-ßă'l) Rücken-...
dortoir (dŏr-tŏā'r) *m* Schlafsaal.
dorure (do-rū'r) *f* Vergoldung; Bestreichen *n* mit Ei-gelb.
dos (do) *m* Rücken; ~ à ~ mit dem Rücken gegen einander gekehrt; Rückseite *f* e-s Wechsels ꝛc.; Stuhl-Lehne *f*; en ~ d'âne nach beiden Seiten hin abschüssig.
dose (dōſ) *f* gehöriges Maß; Do'sis.
doser (do-ſe') quantitativ bestimmen; die gehörige Dosis geben.
dosse (dŏß) *f* Beischale (*a.* dosse-flache *f*); dickes Brett.
dossier (do-ßĭe') *m* Rück-lehne *f*, -seite *f*; Akten-deckel, -stoß, alle zu e-r Sache gehörigen Dokumente.
dot (dŏt) *f* Mitgift.
dotal, ~e (dŏ-tă'l) die Mitgift betreffend; régime ~ Ausschluß *m* der Gütergemeinschaft.
dotation (tā-ßĭǫ') *f* Ausstattung mit Einkünften, Schenkung.
doter (dŏ-te') ausstatten, *fig.* begaben. [gedinge *n*.
douaire (dŭ-ā'r) *m* Wittum *n*, Leib-
douairière (dŭā-rĭā'r) *f* Witwe von Stande; reine ~ Königin-Witwe.
douane (dŭ-a'n) *f* Aus-, Eingangszoll *m*; (Grenz-)Zoll-Amt *n*.
douaner (du-ă-ne') plombieren.
douanier *m*, ~ère *f* (nĭe', nĭā'r) 1. *m* Zollbeamter, Grenz-aufseher. 2. *a.* association ou union ~ère Zollverein *m*.
double (dū'bl) 1. doppelt, zweifach; au ~ noch einmal soviel; *fig.* doppelzüngig. 2. *m* das Doppelte; Dublette *f*; Doppelgänger; *thé.* Stellvertreter in einer Rolle. [Plattierung *f*.
doublé (du-ble') *m* id. *n* (Billard);

***dou*bler** (du-ble') verdoppeln; Kleider füttern; einen Schauspieler in einer Rolle vertreten; einen Ball dublieren; ein Vorgebirge umsegeln. [Doublé *n*; Pasch.
doublet (du-blæ') *m* Dublette *f*;
doublon (du-blɑ̨') *m* Dublone *f* (Goldmünze).
doublure (du-blǖ'r) *f* Unterfutter *n*; *thé.* Stellvertreter(in).
Doubs (du) mid., Nebenfl. der Saône.
douce (dūß) *f* von doux.
douceâtre (du-ßā'tr) süßlich.
doucement (du-ßmɑ̨') sachte, leise, behutsam; v. doux.
doucerette (du-ß'ræ't) *f* sanftthuendes Jüngferchen.
doucereu*x*, ~se (du-ß'rö', ~ß'rö'ſ) widerlich süß; *fig.* übertrieben freundlich, süß. [zimperlich.
doucet, ~te (du-ßæ', ~ßæ't) süß,
douceur (du-ßö'r) *f* Süßigkeit; Sanftheit, Zartheit; Anmut; Freundlichkeit; Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Schmeicheleien.
douche (duſch) *f* Sturzbad *n*; ~ en arrosoir Schauerbad *n*.
doucher (du-ſche'): ~ q. j-m ein Gießbad geben.
doucir (du-ßī'r) Glas x. schleifen.
douer (dū-e'): ~ q. de qc. jem. mit et. begaben.
douille (duj) *f* kurze Röhre, Dille.
douillet, ~te (dū-jæ', ~jæ't) weich, zart; weichlich, verzärtelt.
douleur (du-lö'r) *f* Schmerz *m*.
douloureu*x*, ~se (du-lu-rö', ~rö'ſ) schmerzhaft, schmerzlich.
doute (dut) *m* Zweifel; Vermutung *f*; Besorgnis *f*.
douter (du-te') zweifeln (de qc. an et.); se ~ de qc. et. ahnen, vermuten. [Zweifler(in).
douteur *m*, ~se *f* (du-tö'r, ~tö'ſ)
douteu*x*, ~se (du-tö', ~tö'ſ) zweifelhaft; verdächtig.
douvain (du-wɑ̨') *m* Daubenholz.
douve (dūw) *f* Faßdaube.

***Dou*vres** (dū'wr) *f* Dover *n*.
dou*x*, ~ce (dū, dūß) süß; anmutig, lieblich; sanft, weich; sanftmütig, mild; fromm (v. Tieren).
douzaine (du-ſæ'n) *f* Dutzend *n*; à la ~ dutzendweise.
douze (dūſ) zwölf.
douzième (du-ſĭæ'm) zwölfte(r).
douzièmement (du-ſĭæ-mə-mɑ̨') zwölftens.
doyen (dŏā-ĭɑ̨') *m* Decha'nt; Deka'n; ~ d'âge Alterspräsident.
doyenné (dŏā-ĭæ-ne') *m* Dechanei *f*; Dekana't *n*.
draconien, ~ne (drā-kō-nĭɑ̨', ~ĭæ'n) 1. drachen-artig. 2. drako'niſch.
dragée (drā-Ge') *f* Zucker-erbſe; ~s *pl.* Zuckerwerk *n*; Flintenſchrot *n*; Mengkorn *n*.
drageoir (drā-Gŏā'r) *m* Zuckerwerkſchale *f*, -düte *f*.
drageoire (drā-Gŏā'r) *f* Falz *m*.
drageon (Gɑ̨') *m* Wurzelſchößling.
dragon (drā-gɑ̨') *m* Drache, Lindwurm; Drago'ner.
dragonne (drā-gŏ'n) 1. *f* Degenquaſte, Portepee *n*.
dragonneau (drā-gŏ-no') *m* Fleck in Diamanten; Medi'na-wurm.
drague (drāg) *f* Bagger *m*; Scharrnetz *n*.
draguer (drā-ge') baggern; Muſcheln mit dem Scharrnetz fiſchen.
dragueur (drā-gö'r) *m* Baggerer; bateau ~ Baggerſchiff *n*.
drain (drɑ̨) *m* Drain(-röhre *f*).
drainer (dræ-ne') entwäſſern; drainieren.
drap (dra) *m* Tuch *n* (Wollenzeug) ~ (de lit) Bett-laken *n*; ~ mortuaire Leichentuch *n*.
drapeau (drā-po') *m* Fahne *f*.
draper (drā-pe') mit Tuch ausſchlagen, behängen; in (ſchöne) Falten legen, drapieren; tuchartig zurichten; se ~ de qc. ſich mit et. brüſten.
draperie (drā-p'rī') *f* Tuch-mache-

rei, =waren *pl.*, =handel *m*; Gewandung. [händler.
drapier (drä-pſe') *m* Tuch-macher,
drastique (drä-ßti'k) schnell wirkend, drastisch.
drayer (dræ-ſe') Felle ausschaben.
drayoire (jɔ̃ä'r) *f* Schabe-messer *n*.
drêche (drǣsch) *f* Darr-malz *n*.
drège (drǣG) *f* Riffel.
dréger (dre-Ge') Flachs riffeln.
drelin (drɘ-lg') *int.* kling, kling!
dresse (dræß) *f* Mittelsohle.
dresser (drǣ-ße') auf-, in die Höhe richten, strecken; aufstellen; ein Bett aufschlagen; einen Hinterhalt legen; einen Kontrakt aufsetzen; ein Protokoll aufnehmen; einen Hund rc. dressieren, abrichten; Speisen anrichten; den Draht zu den Nadeln richten; eine Batterie aufpflanzen; *v/n.* zu Berge stehen (von Haaren); se ~ sich aufrichten, bäumen.
dresseur (drǣ-ßȫ'r) *m* Abrichter; (Geschütz-)Rohr-richter.
dressoir (drǣ-ßɔ̃ā'r) *m* Abtropfbank *f* für Küchengeschirr; ehm. Anrichte-tisch.
drille (drij) 1. *m* bon ~ braver Kerl; vieux ~ alter Haudegen, Fuchs. 2. *f* ~s *pl.* (Papier-)Lumpen; ~ Drillbohrer *m*.
drisse ⚓ (driß) *f* Hißtau *n*.
drogmanat (drŏ-gmä-na') *m* Dolmetscherposten. [metscher.
drog(o)man (drŏ-g(ŏ-)mg') *m* Dol-
drogue (drog) *f* Apotheker-, Farben-, Spezerei-ware; Schund.
droguer (drŏ-ge') Wein verfälschen; ~ q. j-m (zu) viel Arznei eingeben. [chen *n*.
droguier (drŏ-gſe') *m* Arzneikäst-
droguiste (drŏ-gi'ßt) *m* Droguerie-warenhändler en détail.
droit, ~e (drɔ̃ä, drɔ̃ät) 1. gerade, aufrecht; recht (nicht link); redlich, rechtschaffen. 2. *adv.* gerade(aus). 3. *m* Recht *n*; ~ des gens Völkerrecht *n*; de (bon) ~ von Rechts wegen; docteur en ~ Doktor der Rechte; faire son ~ Jura studieren; Abgabe *f*, Gebühr *f*; ~ de timbre Stempelgebühr *f*; *ch.* ~ des chiens Jäger-recht *n*; un ~ ein rechter Winkel.
droite (drɔ̃ät) *f* rechte Hand, Seite; Rechte e-r politischen Versammlung; à ~ rechts.
droitier (drɔ̃ä-tſe') *m* der rechts ist.
droiture (drɔ̃ä-tü'r) *f* Geradheit, Redlichkeit; en ~ geradeswegs.
drolatique (dro-la-ti'k) lustig, spaßhaft.
drôle (drōl) 1. drollig, possierlich. 2. *m* et *f* un ~ de corps ein merkwürdiger Kauz; une ~ d'idée ein schnurriger Gedanke. 3. *m* Schelm, durchtriebener Kerl.
drôlerie (dro-l'rī') *f* Schnurre; Kleinigkeit.
drôlesse (læ'ß) *f* liederliche Dirne.
dromadaire (drŏ-mä-dǟ'r) *m* Dromedar *n*. [suar.
dromée (drŏ-me') *f* australischer Ka-
drossart (drŏ-ßā'r) *m* Drost, Amtshauptmann.
droue (drū) *f* Trespe.
drousse (druß) *f* Wollkamm *m*.
drousser (dru-ße') Wolle schlumpen.
dru, ~e (drü) dicht, gedrängt; flügge; munter, ohne Umstände; *adv.* ~ et menu hageldicht.
drupe (drüp) *m* Steinfrucht *f*.
druse (drüſ) *f* (Kropf-, Krystall-) Druse.
dû *m*, due *f* (dǖ) 1. schuldig, gebührend; ~ment wie es sich gehört. 2. *m* Gebühr *f*, das j-m Zukommende.
dubitatif, ~ve (dü-bī-ta-ti'f, ~tī'w) Zweifel anzeigend.
duc (dük) *m* 1. Herzog. 2. Ohr-Eule *f*; grand ~ Uhu; moyen ~ Horn-Eule *f*. 3. v. ~ d'Albe.
ducal, ~e (dü-kä'l) herzoglich.

duc d'Albe (dük dä'lb) *m* 1. Herzog von Alba. 2. ⚓ Dükdalbe *f*, Schiffspfahl.
duché (dü-sche') *m* Herzogtum *n*.
duchesse (dü-schæ'ß) *f* Herzogin.
ducroire (kroā'r) *m* Delcre'dere.
ductile (dü-kti'l) dehn-, streck-bar.
ductilité (kti-li-te') *f* Dehnbarkeit.
duègne (dü-æ'nj) *f* Dueña.
duel (dü-æ'l) *m* Duell *n*; *gr.* Dua'lis.
duelliste (dü-æ-li'ßt) *m* Duellant.
dulcifier (dül-ßi-fi-e') ab-, versüßen.
dûment (dü-mą') v. dû.
dune (dün) *f* Düne.
dunette ⚓ (dü-næ't) *f* Hütte (Kajüte auf Deck).
duo (dü-o') *m* Duett *n*.
duodénum (dü-o-dĕ-nŏ'm) *m* Zwölffingerdarm.
dupe (düp) *f* Betrogene(r); leichtgläubige(r) Thor oder Thörin; être la ~ de q. von j-m betrogen, angeführt werden.
duper (dü-pe') anführen, betrügen.
duperie (dü-p'ri') *f* Prellerei, Schwindel *m*.
dupeur (dü-pö'r) *m* Betrüger.
duplicati*f*, ~ve (dü-pli-ka-ti'f, ~ti'w) verdoppelnd.
duplicité (dü-pli-ßi-te') *f* Doppelt-sein *n*; Doppelzüngigkeit.
dur, ~e (dür) hart; hartherzig, streng; être ~ d'oreille, entendre ~ schwer hören; coucher sur la ~e auf der bloßen Erde liegen.
durant (dü-rą') während.
durcir (dür-ßi'r) (ver-, ab-)härten; se ~ hart werden.
durcissement (dür-ßi-ßmą') *m* Hart-werden *n*, -sein *n*.
durée (dü-re') *f* (Fort-)Dauer; de ~ dauerhaft.
durer (re') (fort)dauern, währen.
duret, ~te (dü-ræ', ~ræ't) härtlich.
dureté (dü-r'te') *f* Härte; Gefühllosigkeit; Schroffheit.
durillon (dü-ri-ją') *m* (Haut-) Schwiele *f*.
duriuscule (dü-ri-ü-ßkü'l) härtlich.
duvet (dü-wæ') *m* Flaum(-feder *f*); Daunenbett *n*; Milchbart.
duveté, ~e (dü-w'te') flaumig.
duveteu*x*, ~se (dü-w'tö', ~w'tö'ſ) flaumig.
dysenterie (di-ßą-t'ri') *f* Ruhr.

E.

E *abr.* = Éminence, Excellence; *géogr.* = Est Osten.
eau (ō) *f* Wasser *n*; se jeter à l'~ sich ertränken; les ~x et forêts Jagd-, Forst- und Wasser-verwaltung; lâcher son ~ sein Wasser abschlagen; ⚓ faire ~ einen Leck haben; faire de l'~ sich mit Trinkwasser versehen.
eau-de-vie (o-d'wi') *f* Branntwein *m*.
eau-forte (o-fŏ'rt) *f* Scheide-wasser *n*.
ébahi, ~e (ĕ-bä-i') wie aus den Wolken gefallen.
ébahir (ĕ-bä-i'r): s'~ staunen.
ébarber (ĕ-bär-be') Federn schleißen; das Rauhe wegnehmen; Papier, Hecken beschneiden; beschroten; ausputzen.
ébats (ĕ-ba') *m/pl.* muntere Sprünge; prendre ses ~ sich belustigen.
ébattre (ĕ-bä'tr): s'~ vergnügt umherspringen, sich erlustigen.
ébaubi, ~e (ĕ-bo-bi') verblüfft.
ébauche (ĕ-bō'sch) *f* Entwurf *m*, erste Anlage.
ébaucher (ĕ-bo-sche') flüchtig ent-

werfen, skizzieren; aus dem Gröbsten arbeiten. [stigen.
ébaudir (ĕ-bo-dī'r): s'~ sich belu-
ébène (ĕ-bæ'n) *f* Ebenholz *n.*
ébéner (ĕ-bĕ-ne') schwarz beizen.
ébénier (ĕ-be-nïe') *m* Ebenholzbaum. [tischler.
ébéniste (ĕ-bĕ-ni'ßt) *m* Kunst-
ébeurrer (ĕ-bŏ-re'): ~ le lait die Butter von der Milch sondern.
éblouir (ĕ-blŭ-ī'r) (ver)blenden.
éblouissant, ~e (ĕ-blu-ĭ-ßg', ~ßḡ't) blendend.
éblouissement (ĕ-blu-ĭ-ßmg') *m* Blendung *f*; Verblendung *f.*
éborgner (ĕ-bŏr-nje') eines Auges berauben, auf einem Auge blenden; die Augen eines Obstbaumes ausschneiden.
éboulement (ĕ-bu-l'mg') *m* Einsturz; Erdfall.
ébouler (ĕ-bu-le'): s'~ einstürzen.
ébouleux, ~se (ĕ-bu-lō', ~lō's) leicht zusammenstürzend.
éboulis (ĕ-bu-lĭ) *m* Gerölle *n.*
ébourgeonner (ĕ-bŭr-Gŏ-ne') die überflüssigen Knospen und Triebe ausbrechen. [erstaunlich, riesig.
ébouriffant, ~e (ĕ-bu-rĭ-fg', ~fḡ't)
ébouriffer (ĕ-bu-rĭ-fe') das Haar zerzausen; *fig.* verblüffen.
ébrancher (ĕ-brg-sche') ausästen.
ébranlement (l'mg') *m* Erschütterung *f.* [wegung setzen.
ébranler (le') erschüttern, in Be-
ébréché, ~e (ĕ-brĕ-sche') schartig.
ébrécher (~) schartig machen; schädigen. [Kot reinigen.
ébrener (e-brĕ-ne') ein Kind von
ébruiter (brŭ̄-te'): s'~ ruchbar w.
ébullition (ĕ-bŭl-li-ßïḡ') *f* Aufkochen *n*; Aufbrausen *n*; Ausschlag *m*, Hitzblatter.
éburné, ~e (ĕ-bŭr-ne') elfenbeinartig. [platt drücken.
écacher (ĕ-kă-sche') zerquetschen,
écaille (ĕ-ka'j) *f* Schuppe; (Austern-) Schale; Schildpatt *n.*
écaillé, ~e (ĕ-kă-je') schuppig.
écailler (ĕ-kă-je') abschuppen, abschalen; Austern aufmachen; s'~ sich schiefern.
écailler *m*, ~ère *f* (ĕ-kă-je', ~jā̆'r) Austernhändler(in).
écailleux, ~se (jō', jō's) schuppig; abblätternd. [nen-, Nuß-)Schale.
écale (ĕ-kă'l) *f* (Eier-, Erbsen-, Boh-
écaler (ĕ-kă-le') Bohnen, Nüsse &c. aus der Schale machen.
écanguer (ĕ-kg-ge') Flachs brechen.
écarlate (ĕ-kăr-la't) 1. *f* Scharlach *m.* 2. *a.* scharlach-rot.
écarner (ĕ-kăr-ne') abkanten.
écarquiller (ĕ-kăr-kĭ-je') die Beine auseinanderspreizen; die Augen aufsperren.
écart (ĕ-kā'r) *m* 1. Seitensprung; Abschweifung; Verirrung; à l'~ bei Seite, abseits; weggelegte Karten. 2. *bl.* Schildviertel.
écarteler (ĕ-kăr-t'le') vierteilen.
écartement (tmg') *m* Abstand.
écarter (ĕ-kăr-te') ausspreizen; entfernen; Karten abwerfen; von einer Flinte: ~ (le plomb) streuen.
écatir (ĕ-kă-tī'r) Tuch kalt pressen.
Ecclésiaste (ĕ-kle-sĭ-a'ßt) *m*: livre de l'~ Prediger Salomo.
ecclésiastique (ă-ßti'k) 1. geistlich, kirchlich. 2. *m* Geistliche(r); l'E~ das Buch Jesus Sirach.
écervelé, ~e (ĕ-ßăr-w'le') hirnlos, unbesonnen(er Mensch).
échafaud (ĕ-schă-fō') *m* (Bau-, Schau-)Gerüst *n*; Schafott *n.*
échafauder (ĕ-schă-fo-de') ein Gerüst aufschlagen.
échalas (ĕ-schă-la') *m* Rebenpfahl.
échalasser (ĕ-schă-lă-ße') Weinstöcke pfählen. [aus Reisig.
échalier (ĕ-schă-lïe') *m* Feldzaun
échalote (ĕ-schă-lŏ't) *f* Schalotte.
échancrer (ĕ-schg-kre') ausschweifen, bogenförmig ausschneiden.
échancrure (ĕ-schg-krū̆'r) *f* bogenförmiger Ausschnitt.

échaudole (ĕ-ſchg-dŏ'l) *f* Dach-ſchindel.
échange (ĕ-ſchḡ'G) *m* Austauſch; libre ~ Frei-handel.
échanger (ĕ-ſchg-Ge') (contre ou pour qc. gegen od. für et.) austauſchen. [~ Freihändler.
échangiste (ĕ-ſchg-Gi'ßt) *m*: libre
échanson (ßg') *m* Mundſchenk.
échantillon (tĭ-jg') *m* Probe(-ſtück *n*) *f*, Muſter *n*; Eichmaß *n*.
échantillonner (ĕ-ſchg-tĭ-jŏ-ne') Gewichte ꝛc. eichen; Zeug zu Proben zerſchneiden; mit den Proben vergleichen. [Ausflucht.
échappatoire (ĕ-ſchă-pa-tŏā'r) *f*
échappé (ĕ-ſchă-pe') *m* Entſprungene(r); ~ de prison Galgenvogel; (cheval) ~ d'arabe Pferd von einem A'raber-Hengſt und einer Stute anderer Race.
échappée (ĕ-ſchă-pē') *f* Abſtecher *m*; Ausbrechen *n* des Viehs; unbeſonnener Streich; ~ (de vue) ſchmale Durchſicht.
échappement (ĕ-ſchă-p'mg') *m* (Dampf- ꝛc.)Entweichung *f*; Hemmung *f* in der Uhr.
échapper (ĕ-ſchă-pe') entlaufen; entſchlüpfen (Wort); ~ à qc. e-r Sache entgehen; v. beau.
écharde (ĕ-ſchă'rd) *f* Diſtel-ſtachel *m*; (Holz-)Splitter *m*.
échardonner (ĕ-ſchăr-dŏ-ne') von Diſteln befreien.
écharner (ĕ-ſchăr-ne') ausfleiſchen.
écharpe (ĕ-ſchă'rp) *f* Schärpe; (Arm-)Binde. [zerſäbeln.
écharper (ĕ-ſchăr-pe') zerhauen,
écharpiller (ĕ-ſchăr-pĭ-je') in Stücke hauen; Roßhaar auseinanderzupfen.
échasse (ĕ-ſcha'ß) *f* Stelze; ~ (d'échafaud) Rüſtbaum *m*.
échauboulure (ĕ-ſcho-bu-lū'r) *f* Hitzblatter. [kuchen.
échaudé (ĕ-ſcho-de') *m* Spritz-
échauder (~) (ab-, ver-)brühen.

échaudoir (ĕ-ſcho-dŏā'r) *m* Brüh-keſſel, -haus *n*. [fleck *m*.
échaudure (ĕ-ſcho-dū'r) *f* Brand-
échauffant, ~e (ĕ-ſcho-fg', ~fḡ't) erhitzend; verſtopfend.
échauffé, ~e (fe') erhitzt; ſtockig.
échauffement (ĕ-ſcho-f'mg') *m* Erhitzung *f*; Muffigwerden *n*.
échauffer (ĕ-ſcho-fe') erwärmen, erhitzen; s'~ warm werden, ſich ereifern; muffig werden.
échauffourée (ĕ-ſcho-fu-rē') *f* unbeſonnenes Unternehmen; ⚔ Scharmützel *n*.
échauffure (fū'r) *f* Hitzblatter.
échaumer (ĕ-ſcho-me') abſtoppeln.
échéable (ĕ-ſchĕ-a'bl) fällig.
échéance (ḡ'ß) *f* Verfallstag *m*.
échéant, ~e (ĕ-ſchĕ-g', ~ḡ't) fällig; v. échoir.
échec (ĕ-ſchæ'k) *m* Schach; ~s *pl.* (ĕ-ſchæ') Schachſpiel *n*; Schachfiguren. [mit Leitern.
échelade (e-ſch'la'd) *f* Stürmen *n*
échelle (ĕ-ſchæ'l) *f* Leiter; ~ double Steh-leiter; *fig.* Stufenleiter; ♪ Tonleiter.
échelon (e-ſch'lg') *m* Leiterſproſſe.
échelonner ⚔ (e-ſch'lŏ-ne') ſtaffelförmig aufſtellen.
échen*al*, ~eau (e-ſch'nă'l, e-ſch'no') *m* hölzerne Dachrinne.
écheniller (e-ſch'nĭ-je') abraupen.
échenilloir (jŏā'r) *m* Raupenſchere.
écheveau (e-ſch'wo') *m* Docke *f*, Strähne *f*.
échevelé, ~e (e-ſchĕ-w'le') mit fliegenden Haaren; wild umherhängend; poète ~ Sturm- und Drang-Dichter.
écheveler (~) das Haar zerzauſen.
échevin (e-ſch'wg') *m* Schöffe.
échine (ĕ-ſchi'n) *f* Rückgrat *n*.
échiner (ĕ-ſchĭ-ne'): ~ q. j-m das Rückgrat zerbrechen; j. krumm u. lahm ſchlagen; s'~ ſich abquälen. [brett-artig geteilt.
échiqueté, ~e (ĕ-ſchi-k'te') ſchach-

échiquier (ĕ-ſchĭ-kīē') *m* Schachbrett *n*; cour de l'É~ Schatzkammergericht *n* in England.
écho (ĕ-ko') *m* Echo *n*.
éch*oir* (ĕ-ſchŏā'r) anheim-, zufallen; fällig ſein; le cas ~éant eintretenden Falls.
échoppe (ĕ-ſcho'p) *f* kleine Krambude.
échoppi*er m*, ~ère *f* (ĕ-ſchŏ-pīē', ~pīā'r) Krämer(in).
échouer (ĕ-ſchŭ-e') ſcheitern; *v/a.* auf den Strand ſetzen.
échu, ~e (ĕ-ſchü') abgelaufen, verfallen.
éclabousser (ĕ-klă-bu-ße') mit Kot beſpritzen.
éclaboussure (ĕ-klă-bu-ßǖ'r) *f* angeſpritzter Kot.
éclair (ĕ-klā̆'r) *m* Blitz.
éclairage (ĕ-klă-ra'ʒ) *m* Be-, Erleuchtung *f*.
éclaircie (ĕ-klăr-ßī') *f* Lichtung.
éclaircir (ĕ-klăr-ßī'r) auf-, er-hellen; aufklären; dünner machen, lichten.
éclairer (ĕ-klă-re') erleuchten, beſcheinen; *fig.* aufklären; *v/n.* (wetter-)leuchten, blitzen.
éclaireur (ĕ-klă-rö̆'r) *m* Plänkler.
éclanche (ĕ-klą̄'ſch) *f* (Schöpſen-) Vorderblatt *n*.
éclat (ĕ-kla') *m* Splitter; Knall; ~ de rire ſchallendes Gelächter; Aufſehen *n*, Skanda'l; Glanz, Pracht *f*.
éclatant, ~e (ĕ-kla-tą', ~tą̄'t) glänzend; ſchallend; auffallend.
éclater (ĕ-kla-te') zer-ſplittern, -ſpringen; knallen, praſſeln; ~ de rire laut auflachen; in Zorn *x*c. ausbrechen; zum Ausbruch kommen; blitzen, glänzen.
éclipse (ĕ-klĭ'pß) *f* (Mond- *x*c.) Finſternis.
éclipser (ĕ-klĭ-pße') verfinſtern; [s'~ verſchwinden.
éclisse (ĕ-kli'ß) *f* Span *m*, Spleiße; Brettchen *n*; Schiene.
éclisser (ĕ-klĭ-ße') (be)ſchienen; ſchindeln.
éclopé, ~e (ĕ-klŏ-pe') lahm.
*écl*oper (ĕ-klŏ-pe') zum Krüppel machen.
éclore (ĕ-klŏ'r) aus dem Ei kriechen; aufblühen.
écluse (ĕ-klǖ'ſ) *f* Schleuſe.
écluser (ĕ-klŭ-ſe') durchſchleuſen.
éclusier (ĕ-klŭ-ſīē') *m* Schleuſenmeiſter.
écœurer (ĕ-kŏ-re') anekeln.
écofrai (ĕ-kŏ-fræ') *m* Werktiſch.
écolage (ĕ-kŏ-la'ʒ) *m* Schul-geld *n*, -unterricht.
école (ĕ-kŏ'l) *f* Schule; faire une ~ einen Schnitzer machen.
écoli*er m*, ~ère *f* (ĕ-kŏ-līē', ~līā'r) Schüler(in).
éconduire (kǫ-düī'r) höflich abweiſen, hinauskomplimentieren.
économat (ĕ-kŏ-nŏ-ma') *m* Verwalterſtelle *f*.
économe (ĕ-kŏ-nŏ'm) 1. haushälteriſch. 2. *s.* Haushälter(in), Verwalter(in).
économiser (ĕ-kŏ-nŏ-mĭ-ſe') haushälteriſch verwalten; ſparſam mit et. umgehen; erübrigen; *v/n.* ~ sur ... ſparen von ...
économiste (ĕ-kŏ-nŏ-mi'ßt) *m* National-Ökonom.
écope (ĕ-ko'p) *f* Waſſerſchaufel; Schöpfkelle; Gießfaß *n*.
écorce (ĕ-kŏ'rß) *f* (Baum-)Rinde, Baſt *m*, Borke; Lohe.
écorcer (ĕ-kŏr-ße') (ab-)ſchälen.
écorcher (ĕ-kŏr-ſche') das Fell abziehen, ſchinden; wund machen; die Ohren zerreißen; eine Sprache radebrechen; prellen, überteuern; s'~ ſich wund reiten, liegen.
écorcherie (ĕ-kŏr-ſch'rī') *f* Schindanger *m*; Prellerei.
écorcheur (ĕ-kŏr-ſchȫ'r) *m* Abdecker, Schinder.
écorchure (ĕ-kŏr-ſchǖ'r) *f* wunde Stelle der Haut, Wolf *m*.
écorner (ne') die Hörner, die ſcharfen Ecken abſtoßen; ſchmälern, verringern.
écornifleur *m*, ~se *f* (nĭ-flȫ'r, ~flȫ'ſ) Schmarotzer(in).
*é*cossais, ~e (ĕ-kŏ-ßæ', ~ßæ'ſ)

1. schottisch. 2. É~ s. Schotte, Schottin.
Écosse (ĕ-kŏ'ß) *f* Schottland *n.*
écosser (ĕ-kŏ-ße') aushülsen.
écosseur *m*, ~se *f* (ĕ-kŏ-ßŏ'r, ~ßŏ'ſ) *f* Aushülser(in).
écot (ĕ-ko') *m* 1. Zeche *f.* 2. Stamm oder Ast mit zurückgebliebenen Zweigstumpfen. [ten besetzt.
écoté, ~e (ĕ-ko-te') bl. mit Astkno-
écôter (ĕ-ko-te') Tabak ausrippen.
écouane (ĕ-kŭ-a'n) *f* Raspel.
écoucher (ku-sche') Hanf zurichten.
écoulement (ĕ-ku-l'mą') *m* Abfluß.
écouler (ĕ-ku-le') ablaufen; verfallen (Wechsel); s'~ abfließen; verfließen, verstreichen; Absatz haben (von Waren).
écourgée (ĕ-kür-Gĕ') *f* Karbatsche.
écourter (ĕ-kür-te') kürzer machen, (ab)stutzen.
écoute (ĕ-ku't) *f* Horchwinkel *m*; être aux ~s auf der Lauer sein; ⚓ Schote.
écouter (ĕ-ku-te') zu-, an-hören, behorchen; erhören; auf jem., et. hören; *v/n.* ~ aux portes an den Thüren horchen.
écouteur *m*, ~se *f* (ĕ-ku-tŏ'r, ~tŏ'ſ) Hörer(in); Horcher(in).
écoutille (ĕ-ku-ti'j) *f* (Schiffs-)Luke.
écouvillon (ĕ-ku-wĭ-ją') *m* (Ofen-, Kanonen-)Wischer. [Schirm.
écran (ĕ-krą') *m* Ofen-, Licht-
écrasé, ~e (ĕ-kra-ſe') platt gedrückt.
écraser (ĕ-kra-ſe') zermalmen, zerquetschen; *fig.* erdrücken.
écrémer (ĕ-kre-me') die Milch abrahmen; das Beste abschöpfen.
écrémoire (mŏă'r) *f* Rahmlöffel.
écréner (ne') Lettern unterschneiden.
écrêter (ĕ-kræ-te') dem Hahne den Kamm abschneiden.
écrevisse (e-krĕ-wi'ß) *f* Krebs *m.*
écrier (ĕ-krĭ-e'): s'~ aufschreien; ausrufen.
écrin (ĕ-krą') *m* Schmuckkästchen.
écrire (ĕ-krĭ'r) schreiben.
écrit (ĕ-kri') *m* Schrift(stück); par ~ schriftlich. [Tafel, Anschlag.
écriteau (ĕ-krĭ-to') *m* ausgehängte
écritoire (tŏă'r) *f* Schreibzeug *n.*
écriture (ĕ-krĭ-tü'r) *f* Schrift; Schreibe-kunst; Hand(-schrift); la sainte É~ die heilige Schrift.
écrivailler (ĕ-krĭ-wă-je') schmieren (viel und schlecht schreiben).
écrivailleur (jŏ'r) *m* Schmierer.
écrivain (ĕ-krĭ-wą') *m* Schreiber; Schriftsteller(in).
écrivassier (wă-ßĭe') *m* Schmierer.
écriveur *m*, ~se *f* (wŏ'r, wŏ'ſ) der (die) gern Briefe schreibt.
écrou (ĕ-kru') *m* 1. (Schrauben-) Mutter *f.* 2. Notiz *f* in der Gefangenenliste. [feln.
écrouelles (ĕ-krü-æ'l) *f/pl.* Skro-
écrouer (ĕ-krü-e') in die Gefangenenliste eintragen; einstecken.
écrouler (ĕ-kru-le'): s'~ ein-, zusammen-stürzen.
écru, ~e (ĕ-krü') 1. ungenetzt, ungebleicht, roh. 2. *m* roher Zustand; ungebleichter Stoff.
écu (ĕ-kü') *m* Schild; Wappenschild; Thaler.
écubier ⚓ (ĕ-kü-bĭe') *m* Klüse *f.*
écueil (ĕ-kŏ'j) *m* Klippe *f.*
écuelle (ĕ-küæ'l) *f* Napf *m.*
écuellée (ĕ-küæ-le') *f* ein Napf voll.
éculer (ĕ-kü-le') Stiefel *rc.* ü'bertreten. [Geifer *m.*
écume (ĕ-kü'm) *f* Schaum *m*;
écumer (ĕ-kü-me') I. *v/a.* abschäumen; ~ les mers Seeräuberei treiben. II. *v/n.* schäumen.
écumeur (ĕ-kü-mŏ'r) *m*: ~ de marmites Schmarotzer; ~ de mer Seeräuber. [bedeckt.
écumeux, ~se (mŏ', mŏ'ſ) schaum-
écumoire (mŏă'r) *f* Schaumlöffel.
écurer (ĕ-kü-re') abscheuern.
écureuil (rŏ'j) *m* Eichhörnchen *n.*
écureur *m*, ~se *f* (rŏ'r, rŏ'ſ) Scheuerer, Scheuerfrau. [Marstall *m.*
écurie (ĕ-kü-rĭ') *f* Pferdestall *m*,

écusson (ĕ-kü-ßg') *m* kleiner Wappenschild; Schildchen *n*; greffer en ~ mit dem Schilde okulieren.
écussonner (ßŏ-ne') okulieren.
écuyer (ĕ-küi-je') *m* ehm. Schildknappe; Junker; jetzt: Bereiter; Stallmeister; Kunstreiter.
écuyère(ĕ-küi-jä'r) *f* Kunstreiterin.
édenté, ~e (ĕ-dg-te') zahnlos.
édenter (~) die Zähne ausbrechen.
édifiant, ~e (ĕ-dī-fī-g', ~ḡ't) erbaulich.
édifice (ĕ-dī-fī'ß) *m* Gebäude *n*.
édifier (fī-e') Paläste *x*c. bauen; religiös erbauen.
édit (di') *m* Edi'kt.
éditer (ĕ-dī-te') ein Werk herausgeben, verlegen.
éditeur (ĕ-dī-tö'r) *m* Herausgeber.
édition (ĕ-di-ßĝ') *f* Ausgabe; Auflage.
Edme, ~ond (ädm, äd-mg') *m* Edmund.
édredon (e-drĕ-dg') *m* Eiderdaune *f*; Deckbett *n* aus Daunen.
éducable (ĕ-dü-ka'bl) erziehungsfähig.
éducation (kā-ßĝ') *f* Erziehung; Züchtung; Dressu'r.
édulcorer (ĕ-dül-kŏ-re') absüßen.
éfaufiler (ĕ-fo-fī-le') ausfasern.
effacer (ä-fa-ße') aus-wischen, -löschen, -streichen; austilgen; ~ les épaules die Schultern einziehen.
effaçure (ä-fa-ßü'r) *f* ausgestrichene Stelle.
effaner (ä-fä-ne') abblatten; Getreide schröpfen.
effarement (ä-fa-r'mg') *m* Bestürzung *f*.
effarer (ä-fa-re') bestürzt machen.
effaroucher (ä-fä-ru-sche') scheu machen, verscheuchen; abschrecken; s'~ erschrecken.
effectif, ~ve (ä-fä-kti'f, ~tī'w) 1. wirklich vorhanden; thatsächlich. 2. *m* wirklicher Bestand.
effectivement (ä-fä-kti-w'mg') in der That.
effectuer (ktü-e') bewerkstelligen.
efféminer (ä-fĕ-mī-ne') weibisch machen, verweichlichen.
effervescence (ä-fär-wä-ßḡ'ß) *f* Aufbrausen *n*.
effervescent, ~e (wä-ßg', ~ßḡ't) aufbrausend.
effet (ä-fæ') *m* Wirkung *f*; Eindruck, Effekt; Verwirklichung *f*, That *f*; en ~ in der That; Zweck; à cet ~ in dieser Absicht; ~s *pl.* Gepäck *n*, Sachen *f/pl.*; Ⓗ Wechsel; ~s publics Staatspapiere.
effeuiller (ä-fö-je') entblättern; abblatten.
efficace (ä-fī-kā'ß) wirksam.
efficacité (ka-ßī-te') *f* Wirksamkeit.
effigie (ä-fī-Gī') *f* Bildnis *n*; Bildseite einer Münze.
effilé (ä-fī-le') dünn; lang-leibig.
effiler (ä-fī-le') ausfasern; dünner schneiden.
effiloche (ä-fī-lŏ'sch) *f* Flockseide.
effilocher, effiloquer (ä-fī-lŏ-sche', ~ke') ausfasern; Lumpen zu Halbzeug zerkleinern.
effilure (lü'r) *f* ausgezogene Fäden.
efflanqué, ~e (ä-flg-ke') abgemagert, schmächtig; saft- und kraftlos (Stil).
efflanquer (ä-flg-ke') Pferde abmergeln.
effleurer (flö-re') streifen, oberflächl. berühren; ritzen, schrammen; Häute abnarben.
effleurir (rī'r): s'~ Salze auswittern.
efflorescence (ä-flŏ-rä-ßḡ'ß) *f* Blüte-zeit; flaum-artiger Anflug; Auswittern *n*.
effluent, ~e (ä-flü-g', ~ḡ't) ausströmend.
effluve (ä-flü'w) *m* Ausströmung *f*; ~s *pl.* magnetisches Fluidum.
effondré, ~e (ä-fg-dre') grundlos (Weg).
effondrer (ä-fg-dre') tief umpflügen; den Boden eines Fasses einschlagen; s'~ einstürzen.
effondrilles (dri'j) *f/pl.* Bodensatz.
efforcer (ä-fŏr-ße'): s'~ sich anstrengen.
effort (ä-fŏ'r) *m* Anstrengung *f*; Bemühung *f*; Überwindung *f*.

effraction (ă-fră-kßiǭ') *f* Einbruch.
effrayant, ~e (ǣ-fræ-ǐǭ', ~ǭ't) fürchterlich.
effrayer (ǣ-fræ-ǐe') erschrecken.
effréné, ~e (ǣ-frĕ-ne') zügellos.
effriter (ǣ-frĭ-te') den Boden aussaugen. [Schrecken.
effroi (ǣ-frŏā') *m* Entsetzen *n*,
effronté, ~e (frǭ-te') unverschämt.
effronterie (ǣ-frǭ-t'rī') *f* Unverschämtheit.
effroyable (ǣ-frŏā-ǐa'bl) entsetzlich.
effruiter (ǣ-frŭĭ-te') 1. = effriter. 2. das Obst ablesen.
effusion (ǣf-fü-ſiǭ') *f* Ergießung; (Herzens-)Erguß *m*.
égal, ~e (ĕ-gă'l) 1. gleich; gleichgültig; eben. 2. *m* mon ~ meinesgleichen; à l'~ de ebenso wie.
égaler (ĕ-gă-le') gleich machen; ~ q. j-m gleichkommen.
égaliser (ĕ-gă-lĭ-ſe') gleichmäßig verteilen; eben machen.
égalité (ĕ-gă-lĭ-te') *f* Gleichheit; Ebenheit.
égard (ĕ-gā'r) *m* Rücksicht *f*; à l'~ de ... in betreff; bsd. ~s *pl.* Achtung *f*. [irrung *f*.
égarement (ĕ-ga-r'mǭ') *m* Verégarer (ĕ-ga-re') irre leiten; verlegen; s'~ sich verirren.
égayer (ĕ-gǣ-ǐe') erheitern; s'~ lustig w. [gelber Rosenstock.
églantier (ĕ-glǭ-tiē') *m* wilder
églantine (ti'n) *f* wilde Rose.
église (ĕ-glī'ſ) *f* Kirche.
églogue (ĕ-glo'g) *f* Eklo'ge, Hirtengedicht *n*.
égohine (ĕ-gŏ-i'n) *f* Stoßsäge.
égorger (ĕ-gŏr-Ge'): ~ q. j-m den Hals abschneiden; erwürgen; gewaltig überteuern.
égorgeur *m*, ~se *f* (ĕ-gŏr-Gō'r, ~Gō'ſ) Mörder(in).
égosiller (ĕ-go-ſĭ-je'): s'~ sich heiser schreien.
égout (ĕ-gu') *m* Auslauf-rinne *f*; Dachtraufe *f*; Kloake *f*.
égoutier (ĕ-gu-tiē') *m* Kloakenreiniger. [sen.
égoutter (ĕ-gŭ-te') abtropfen las-
égouttoir (tŏā'r) *m* Abtropfbank.
égrapper (ĕ-gră-pe') Trauben abbeeren.
égratigner (ĕ-gră-tĭ-nje') kratzen, ritzen; den Boden aufkratzen; schraffieren. [Schramme.
égratignure (njū'r) *f* Kratzwunde,
égrener (e-grə-ne') auskörnen; abbeeren; s'~ ausfallen (Samenkörner); zerbröckeln.
égrillard, ~e (ĕ-grĭ-jā'r, ~jā'rd) 1. schelmisch. 2. *s.* Schalk; schelmisches Mädchen. [ver *n*.
égrisée (e-grĭ-ſe') *f* Diamantpul-
égriser (e-grĭ-ſe') Diamanten ꝛc. vorschleifen, grob schleifen.
égrugeoir (ĕ-grü-Gŏā'r) *m* Holzmörser. [schroten; Hanf riffeln.
égruger (ĕ-grü-Ge') klein stoßen;
égueulé *m*, ~e *f* (ĕ-gō-le') Schandmaul *n*.
égueuler (ĕ-gō-le') den Hals oder die Schnauze eines Gefäßes abstoßen; s'~ sich heiser schreien.
égyptien, ~ne (ĕ-Gĭ-pßiǭ', ~ßǣ'n) ägyptisch.
éhonté, ~e (e-ǭ-te') schamlos.
éhouper (e-u-pe') Bäume abwipfeln, kappen.
éjaculer (ĕ-Gă-kü-le') ausspritzen.
éjection (ĕ-Gǣ-kßiǭ') *f* Auswerfung.
élaborer (ĕ-lă-bŏ-re') ausarbeiten.
élaguer (ĕ-lă-ge') einen Baum beschneiden, lichten; überflüssiges, Schädliches fortschaffen.
élan (ĕ-lǭ') *m* 1. Anlauf; Aufschwung; Begeisterung. 2. Elentier *n*.
élancé, ~e (ĕ-lǭ-ße') schlank.
élancement (ĕ-lǭ-ßmǭ') *m* Anlauf; Galoppsprung; Schnellen *n* des Vogels; Aufschwung; Stechen *n* (als Schmerz).
élancer (ĕ-lǭ-ße'): s'~ sich vorwärts

stürzen, losbrechen; in die Höhe schießen.
élargir (ĕ-lăr-Gī'r) breiter, weiter machen; in Freiheit setzen.
élargissement (Gĭ-ßmg') m Erweiterung f; Frei-lassung f.
élastique (ĕ-lă-ßti'k) elastisch.
électeur (ĕ-lĕ-ktŏ'r) m Wahlmann; Kurfürst. [Wahl-...
électif, ~ve (ĕ-lĕ-kti'f, ~tī'w)
élection (ĕ-lĕ-kßĭg') f Wahl.
électivité (ktĭ-wĭ-te') f Fähigkeit, gewählt zu werden.
électoral, ~e (ĕ-lĕ-ktŏ-ră'l) Wahl-(manns)-...; kurfürstlich.
électorat (ra') m Kur-würde f, -fürstentum n; Wahlrecht n.
électrice (ĕ-lĕ-ktrī'ß) f Kurfürstin.
électrique (ĕ-lĕ-ktri'k) elektrisch.
électuaire (ktŭ-ā'r) m Latwerge f.
élégance (ĕ-lĕ-gg'ß) f Eleganz.
élémentaire (mg-tā'r) elementar.
éléphantin, ~e (ĕ-lĕ-fg-tg', ~ti'n) elefanten-artig.
élevage (e-l'wa'G) m Züchtung f der Haustiere.
élévation (ĕ-lĕ-wā-ßĭg') f Erhebung, Erhöhung; Anhöhe.
élève (ĕ-lĕ'w) m Zögling, Schüler; junges Zuchttier; Sämling.
élevé, ~e (e-l'we') 1. erhaben. 2. m un mal ~ ungebildeter Mensch.
élever (e-l'we') erheben, erhöhen; Kinder groß-, er-ziehen; Vieh, Pflanzen ziehen.
éleveur (e-l'wŏ'r) m Viehzüchter.
élevure (e-l'wū'r) f Hitzblatter, Ausschlag m.
Élide (ĕ-lī'd) f E'lis n.
éligible (ĕ-lī-Gī'bl) wählbar.
éliminer (ĕ-lī-mĭ-ne') wegschaffen.
élire (ĕ-lī'r) erwählen. [Kern m.
élite (ĕ-li't) f das Auserlesenste,
ellébore (ĕl-lĕ-bŏ'r) m Nieswurz.
élocution (ĕ-lŏ-kū-ßĭg') f Ausdrucksweise.
élodée ♀ (ĕ-lŏ-dē') f: ~ canadienne kanadische Wasserpest.
éloge (ĕ-lŏ'G) m Lobrede f; Lobeserhebung f. [lobend.
élogieux, ~se (ĕ-lŏ-Gĭŏ', ~Gĭŏ'ß)
Éloi (ĕ-lŏă') m Eli'gius.
éloigné, ~e (ĕ-lŏă-nje') entfernt.
éloignement (ĕ-lŏă-nj'mg') m Entfernung f; Abwesenheit f; Widerwille. [entfremden.
éloigner (ĕ-lŏă-nje') entfernen;
éloquence (lŏ-kg'ß) f Beredsamkeit.
éloquent, ~e (kg', kg't) beredt.
Elseneur (ĕl-ßĕ-nŏ'r) m Helsingör.
élu, ~e (ĕ-lū') 1. *part.* von élire. 2. *s.* Auserwählte(r).
élucider (ĕ-lū-ßĭ-de') aufklären.
élucubrations (kū-brā-ßĭg') *f/pl.* gelehrte nächtliche Forschungen.
éluder (ĕ-lū-de'): ~ qc. e-r Sache aus dem Wege gehen, et. umgehen. [2. *a.* elysäisch.
élysée (ĕ-lī-sē') 1. m Ely'sium n.
émail (ĕ-ma'j) m id., Schmelz.
émailler (ĕ-mă-je') mit Schmelz überziehen; *fig.* bunt durchwirken. [fluß m, Ausströmung.
émanation (ĕ-mă-nā-ßĭg') f Aus-
émanciper (ĕ-mg-ßĭ-pe') mündig sprechen; bürgerlich gleichstellen, frei machen; s'~ sich über die bestehenden Schranken fortsetzen. [-strömen.
émaner (ĕ-mă-ne') aus-fließen,
émarger (ĕ-măr-Ge') am Rande beschneiden; am Rande quittieren; seinen Gehalt beziehen.
émasculer (ĕ-mă-ßkū-le') entmannen. [von Eisschollen.
embâcle (g-bā'kl) m Anhäufung f
emballer (bă-le') ein-, ver-packen.
emballeur (g-bă-lŏ'r) m Verpacker.
emballotter (lŏ-te') in Ballen pakken. [sich im Reden verwickeln.
embarbotter (g-băr-bŏ-te'): s'~
embarbouiller (g-băr-bū-je') beschmieren.
embarcadère (g-băr-kă-dā'r) m Anlande-, Einschiffungs-platz; Bahnhof.

embarcation (ɑ-băr-kā-ßi͡ɑ') *f* Ruder-Fahrzeug *n*. [packen.
embariller (ɑ-bă-rĭ-je') in Fässer
embarquer (ɑ-băr-ke') einschiffen; *fig.* jem. in et. verwickeln.
embarras (ba-ra') *m* Hindernis *n*; Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*.
embarrasser (ba-ră-ße') hindern, versperren; verwirren; in Verlegenheit setzen; *path.* beschweren.
embarrer (ɑ-ba-re') mit Stangen einschließen; s'~ über den Stallbaum treten (Pferd); *v/n.* einen Hebel unterstecken. [mauer *f*.
embasement (ſ'mɑ') *m* Grund-
embastiller (ɑ-bă-ßtĭ-je') in ein Staatsgefängnis einsperren; eine Stadt mit Forts umgeben.
embatailler (tă-je') in Schlachtordnung aufstellen.
embâter (ɑ-ba-te') ein Saumtier satteln; *fig.* ~ q. de qc. j-m et. Lästiges aufbürden.
embatre (ɑ-bă'tr) Räder beschienen.
embaucher (ɑ-bo-ſche') Arbeiter dingen; dem alten Meister abwendig machen; ⚔ zur Desertion verleiten.
embaumer (me') I. *v/a.* einbalsamieren; durchdü'ften. II. *v/n.* lieblich duften.
embéguiner (ɑ-bĕ-gĭ-ne'): ~ q. j-m den Kopf umhüllen, *fig.* j-m et. in den Kopf setzen.
embellir (ɑ-bæ̆-lĭ'r) verschönern.
embellissement (ɑ-bæ̆-lĭ-ßmɑ') *m* Verschönerung *f*.
embérize (ɑ-bĕ-rĭ'ſ) *f* Ammer.
emberlificoter (ɑ-băr-lĭ-fĭ-kŏ-te') verwickeln.
embêtant, ~e (ɑ-bæ-tɑ', ~tɑ̄'t) langweilig, verdrießlich.
embêter (ɑ-bæ-te') dumm machen; verdrießen; s'~ sich langweilen.
embeurrer (ɑ-bŏ-re') mit Butter bestreichen.
emblaison (ɑ-blæ-ſɑ') *f* Saatzeit.
emblaver (ɑ-blă-we') besäen.

emblée (ɑ-blē'): d'~ im ersten Anlauf, gleich ohne weiteres.
emblème (ɑ-blæ̆'m) *m* Sinnbild.
emboire (ɑ-bŏ͡ă'r) einölen; s'~ von Farben: einziehen.
emboîter (ɑ-bŏ͡ă-te') ein-fügen, -zapfen; ⚔ ~ le pas durchtreten.
emboîture (tū̆'r) *f* Einfügung.
embonpoint (ɑ-bɑ-pŏ͡ɑ') *m* Wohlbeleibtheit *f*.
emboquer (ɑ-bŏ-ke') nudeln.
emboucher (ɑ-bu-ſche') ein Blasinstrument an den Mund setzen; dem Pferde das Gebiß anlegen; ~ q. j-m die Worte in den Mund legen.
embouchure (ɑ-bu-ſchū̆'r) *f* Mündung eines Flusses; ♩ Mundstück *n*; Ansatz *m* beim Blasen; Stange am Gebiß. [sudeln.
embouer (ɑ-bŭ-e') mit Kot be-
embouquer ⚓ (ɑ-bu-ke') in eine Meer-enge einlaufen.
embourber (ɑ-bŭr-be') in den Kot oder Morast fahren; *fig.* in einen schlimmen Handel verwickeln.
embourrer (ɑ-bu-re') polstern.
embourser (ɑ-bŭr-ße') einsacken.
embouser (ɑ-bu-ſe') mit Kuhmist bedecken.
embout (ɑ-bu') *m* Zwinge *f*.
embouteiller (ɑ-bu-tæ̆-je') auf Flaschen ziehen. [versehen.
embouter (bu-te') mit e-r Zwinge
emboutir (tĭ'r) austiefen, treiben.
embranchement (ɑ-brɑ-ſchmɑ') *m* Verzweigung *f*; Zweigbahn *f*.
embrancher (ɑ-brɑ-ſche'): s'~ sich in einander fügen; zusammenlaufen, sich kreuzen.
embrasement (ɑ-bra-ſ'mɑ') *m* Brand; *fig.* Aufruhr.
embraser (ſe') in Brand stecken; *fig.* entflammen. [armung.
embrassade (ɑ-bră-ßa'd) *f* Um-
embrasser (ɑ-bră-ße') umarmen; küssen; umfassen, überblicken; in sich begreifen.

embrasure (ą-bra-ſū'r) *f* Schieß-ſcharte; Thür-, Fenſter-öffnung.
embrayer (ą-bræ-ïe') Maſchinen-teile ein-, aus-rücken.
embrener (ą-brĕ-ne'): s'~ ſich mit Kot beſchmutzen.
embrever (ą-brĕ-we') einfalzen.
embrigader (ą-brĭ-gă-de') in Rotten einteilen; anwerben.
embrocher (ą-brŏ-ſche') an den Bratſpieß ſtecken.
embrouiller (ą-brū-je') verwirren.
embruiné, ~e (ą-brŭ̈ĭ-ne') durch kalten Staub-regen beſchädigt.
embrumé (ą-brŭ̈-me') in Nebel gehüllt. [kel(er) machen.
embrunir (ą-brŭ̈-nĭ'r) braun, dun-
embu (bū') 1. *part.v.* emboire. 2. *m* nachgedunkelte, trübe Stelle.
embûche (ą-bṻ'ſch) *f* hinterliſtige Nachſtellung, Fallſtrick *m*; Hinterhalt *m*. [halt *m*.
embuscade (ą-bŭ̈-ßka'd) *f* Hinter-
embusquer (ą-bŭ̈-ßke'): s'~ ſich in einen Hinterhalt legen.
émeraude (e-m'rō'd) *f* Smaragd.
émerger (ĕ-măr-Ge') aus dem Waſſer auftauchen.
émeri (e-m'ri') *m* Schmirgel.
émerillon (e-m'rĭ-ją') *m* Lerchenfalke. [munter, luſtig.
émerillonné, ~e (e-m'rĭ-jŏ-ne')
émérite (ĕ-me-ri't) ausgedient.
émerveiller (ĕ-măr-wæ̆-je') in Verwunderung ſetzen; s'~ de qc. über et. ſtaunen.
émétique (me-ti'k) 1. Brechen erregend, Brech-... 2. *m* Brechmittel.
émettre (ĕ-mæ̆'tr) von ſich geben; eine Meinung äußern; ⊛ ausgeben, emittieren.
émeute (ĕ-mō̈'t) *f* Aufruhr *m*.
émeutier (ĕ-mō̈-tïe') *m* Unruhſtifter. [zerkrümeln.
émi(ett)er (ĕ-mĭ-e', ĕ-mïæ̆-te')
émigrer (ĕ-mĭ-gre') auswandern.
émincer (ĕ-mą̆-ße') in dünne Schnitte zerſchneiden.

éminemment (ĕ-mĭ-nă-mą') höchſt, überaus, vorzugsweiſe.
éminence (ĕ-mĭ-ną̄'ß) *f* Anhöhe; Erhabenheit; Eminenz (Titel).
éminent, ~e (ĕ-mĭ-ną', ~ną̄'t) erhaben; außerordentlich.
émissaire (ĕ-mĭ-ßā'r) *m* Sendling; Ableitungskanal; v. bouc.
émission (ĕ-mĭ-ßïą') *f* Aus-ſtrömen *n*, -ſtoßen *n*; Äußerung e-s Wunſches; ⊛ id., Ausgabe.
emmagasiner (ą-mă-gă-ſĭ-ne') aufſpeichern. [wickeln.
emmailloter (ą-mă-jŏ-te') ein Kind
emmancher (ą-mą-ſche') mit e-m Stiele verſehen; *fig.* in Gang bringen.
emmariner ⚓ (ą-mă-rĭ-ne') bemannen; an die See gewöhnen.
emmêler (ą-mæ-le') verwickeln.
emménager (ą-mĕ-na-Ge') in e-e neue Wohnung ziehen; *v/a.* ~ q. den Umzug für jem. beſorgen; s'~ ſich Möbel anſchaffen.
emmener (ą-m'ne') wegführen, mitnehmen. [feſſeln anlegen.
emmenotter (ą-m'nŏ-te') Hand-
emmieller (ą-mïæ̆-le') mit Honig beſtreichen; *fig.* überzuckern.
emm*itonner*, ~toufler (ą-mĭ-tŏ-ne', ~tu-fle') weich, warm einmummeln.
emmoustaché (ą-mu-ßtă-ſche') mit einem Schnurrbart.
emmuseler (ą-mŭ̈-ſ'le') einen Maulkorb anlegen.
émoi (ĕ-mŏă') *m* Aufregung *f*.
émollient, ~e (ĕ-mŏ-lĭ-ą', ~ą̄'t) erweichend.
émolument (ĕ-mŏ-lŭ̈-mą') *m* Honora'r; ~s *pl.* Gehalt; Sporteln.
émonder (ĕ-mą-de') einen Baum aus-ſchneiden, -putzen.
émondes (ĕ-mą̄'d) *f/pl.* von den Bäumen geſchnittenes Reiſig.
émotion (ĕ-mō-ßïą') *f* Aufregung; Gährung einer Volksmaſſe; Rührung.

*émo*tionner (ĕ-mo-ßiõ-ne') auf-regen. [len zerschlagen.
émotter (ĕ-mŏ-te') die Erdschol-
émottoir(tõā'r)*m* Schollenschlägel.
émou (ĕ-mu') *m* E'mu (Kasuar).
émoucher (ĕ-mu-sche') die Fliegen abwehren; den Knopf vom Florette abnehmen. [brechen.
émoucheter (schte') die Spitze ab-
émouchette (schæ't)*f* Fliegennetz.
émoudre (ĕ-mū'dr) schleifen.
émousser (ĕ-mu-ße') 1. stumpf machen. 2. abmoosen.
émoustiller (ĕ-mu-ßtĭ-je') lustig machen. [ergreifend.
émouvant, ~e (ĕ-mu-wḡ', ~wḡ't)
émouvoir (wõā'r) in Bewegung setzen; er-, auf-regen; rühren.
empailler (ḡ-pă-je') Vögel ꝛc. aus-stopfen; mit Stroh umwickeln, beflechten. [Ausstopfer(in).
empailleu*r m*, ~se *f* (jō'r, jō'ʃ)
empaler (le') pfählen, spießen.
empan (ḡ-pḡ') *m* Spanne *f*.
empaqueter(ḡ-pă-k'te') einpacken.
emparer (ḡ-pa-re'): s'~ de qc. sich einer Sache bemächtigen.
emparquer(ḡ-păr-ke') einpferchen.
empâter (ḡ-pa-te') teigig, klebrig machen; die Zunge verschleimen; im Teige umkehren; nudeln; die Farbe dick auftragen.
empaumer (ḡ-po-me') den Ball auf-fangen und wegschlagen; *fig.* eine Sache wohl angreifen; *ch.* die Spur aufnehmen; ~ q. jem. unter s-e Herrschaft bekommen.
empaumure (ḡ-po-mū'r) *f* Krone am Hirschgeweih. [Hindernis *n*.
empêchement (ḡ-pæ-schmḡ') *m*
empêcher (ḡ-pæ-sche') verhindern; ne pouvoir s'~ nicht umhin können. [an Schuhen.
empeigne (ḡ-pæ'nj) *f* Oberleder *n*
empereur (ḡ-p'rō'r) *m* Kaiser.
empesé, ~e (ḡ-pĕ-ſe') gestärkt (Wäsche); *fig.* steif.
empeser (ḡ-pĕ-ſe') Wäsche stärken.
*emp*ester (ḡ-pæ̆-ßte') verpesten.
empêtrer (ḡ-pæ-tre') die Füße fesseln; *fig.* jem. in et. verwickeln; s'~ sich verwickeln.
emphase (ḡ-fā'ʃ) *f* Nachdruck *m*.
empierrer (ḡ-piā-re') eine Steingrundlage machen; Steine aufschütten. [griffe thun in ...
empiéter (ḡ-pie-te'): ~ sur ... Ein-
empiffrer (ḡ-pĭ-fre'): s'~ sich voll stopfen, fressen.
empiler (ḡ-pĭ-le') aufstapeln.
empire (ḡ-pī'r) *m* Herrschaft *f*; Reich *n*; Kaisertum *n*.
empirer (ḡ-pĭ-re') verschlimmern.
empirique (ḡ-pĭ-ri'k) *m* Erfahrungsarzt; Quacksalber.
emplacement (ḡ-pla-ßmḡ') *m* Platz; (Bau-)Stelle *f*.
emplâtre (ḡ-plā'tr) *m* Pflaster *n*.
emplette (ḡ-plæ't) *f* Einkauf *m*.
emplir (ḡ-plī'r) anfüllen.
emploi (ḡ-plõā') *m* An-, Ver-wendung *f*; Amt *n*. Anstellung *f*.
employé (ḡ-plõā-je') *m* Beamte(r), Angestellte(r). [gebrauchen.
employer (~) an-, ver-wenden,
employeur (iō'r) *m* Arbeitgeber.
emplumer (ḡ-plŭ-me') befiedern.
empocher(ḡ-pŏ-sche') in die Tasche stecken. [ergreifen, packen.
empoigner (ḡ-põā-nje') mit der Faust
empointer (ḡ-põḡ-te') zusammenheften; Nadeln zuspitzen.
empois(ḡ-põā')*m* Stärke zur Wäsche.
empoisonner (ḡ-põā-ſŏ-ne') vergiften. [nō'ʃ) Giftmischer(in).
empoisonneu*r m*, ~se *f* (nō'r,
empoisser (ḡ-põā-ße') pichen.
empoissonner (ßŏ-ne') mit Fischbrut besetzen. [send, heftig.
emporté, ~e (ḡ-pŏr-te') aufbrau-
emportement (ḡ-pŏr-tmḡ')*m* Aufwallung *f*; Zornesausbruch.
emporter (te') weg-tragen, -bringen; mitnehmen; fortreißen; hinwegraffen; l'~ den Sieg davontragen; s'~ heftig werden.

empoter (ã-pŏ-te') in Töpfe setzen.
empourprer (ã-pŭr-pre') purpurrot färben.
empreindre (ã-prẽ'dr) ab-, aufdrücken; einprägen.
empreinte (ã-prẽ't) *f* Abdruck *m*, Gepräge *n*. [tig, dienstfertig.
empressé, ~e (ã-præ-ße') geschäf-
empressement (ã-præ-ßmã') *m* Eifer; Diensteifer.
empresser (ã-præ-ße'): s'~ sich be-eilen, sich be-eifern.
emprisonner (ã-prĭ-ſŏ-ne') ins Gefängnis setzen.
emprunt (ã-prẽ') *m* Entlehnung *f*; Anleihe *f*; d'~ erborgt.
emprunter (ã-prẽ-te') borgen, e-e Anleihe machen.
emprunteur (tö'r) *m* Borger.
empuantir (ã-pü-ã-tī'r) mit Gestank erfüllen. [voir.
ému, ~e (ĕ-mü') *part.p.* von émou-
émulateur *m*, ~trice *f* (ĕ-mü-la-tö'r, ~trī'ß) Nach-eiferer, -eiferin. [eiferung, Wetteifer *m*.
émulation (ĕ-mü-lā-ßiõ') *f* Nach-
émule (ĕ-mü'l) *s.* Nach-eiferer, -eiferin.
en (ã) 1. davon; dessen, deren. 2. *prp.* in, nach; im Jahre; ~ ami als Freund; vor *part. prés.* indem, dadurch daß.
enamourer (ã-nă-mu-re'): s'~ sich verlieben.
énarrer (ĕ-năr-re') weitläuftig erzählen. [länge.
encablure ⚓ (ã-ka-blü'r) *f* Kabel-
encadrer (ã-ka-dre') einrahmen.
encager (ã-ka-ʒe') in einen Käfig stecken.
encaisse (ã-kæ'ß) *f* Kassenbestand.
encaisser (ã-kæ-ße') in e-e Kiste packen; einkassieren; eindeichen; in Kübel einsetzen.
encan (ã-kã') *m* Auktion *f*.
encanailler (ã-kă-nă-je'): s'~ sich gemein machen.
encapuchonner (ã-kă-pü-schŏ-ne') (s'~ sich) mit e-r Kapuze bedecken; s'~, a. Mönch werden.
encaquer (ã-kă-ke') Heringe in Tonnen packen; *fig.* zs.-pfropfen.
encarter (ã-kär-te') Stecknadeln in Briefe stecken; *typ.* einen Karton einfügen. [sel-blatt einlegen.
encartonner (tŏ-ne') ein Auswech-
en-cas (ã-ka') *m* Notbehelf.
encasteler (ã-kă-ßt'le'): s'~ hufzwängig w. [hohem Oberwerk.
encastillé, ~e (ßti-je') Schiff mit
encastrer (ã-kă-ßtre') einfalzen.
encaver (ã-ka-we') in den Keller legen. [Schröter; Küfer.
encaveur (ã-ka-wö'r) *m* (Wein-)
enceindre (ã-ßẽ'dr) um-gürten, -geben.
enceinte (ã-ßẽ't) 1. *f* Umkreis *m*; Umschließung von Mauern ꝛc.; umschlossener Raum. 2. *a.* schwanger.
encens (ã-ßã') *m* Weihrauch.
encenser (ã-ßã-ße') mit Weihrauch beräuchern; j-m Weihrauch streuen. [ler.
encenseur (ã-ßã-ßö'r) *m* Lobhud-
encensoir (ßoā'r) *m* Rauchfaß *n*.
enchaînement (ã-schæ-n'mã') *m* Verkettung *f*.
enchaîner (ã-schæ-ne') anketten; *fig.* fesseln; verketten; hemmen.
enchantement (ã-schã-tmã') *m* Bezauberung *f*; Zauber; Entzücken *n*. [entzücken.
enchanter (ã-schã-te') bezaubern;
enchanteur, ~teresse (tö'r, t'ræ'ß) 1. *s.* Zauberer, Zauberin. 2. *a.* bezaubernd. [anderes setzen.
enchaper (ã-schă-pe') e. Faß in ein
enchâsser (ã-scha-ße') in ein Reliquienkästchen legen; einfassen; einfügen. [von Edelsteinen.
enchâssure (ã-scha-ßü'r) *f* Fassung
enchatonner (ã-schă-tŏ-ne') Edelsteine einfassen.
enchausser (ã-scho-ße') mit Stroh oder Dung bedecken.

*ench*ère (ɑ-ſchā'r) *f* höheres Gebot; Versteigerung, Auktion; folle ~ Reu-kauf *m*.
enchérir (ɑ-ſchĕ-rī'r) den Preis von et. ſteigern; ein höheres Gebot auf et. thun; *v/n.* theurer werden; ~ sur q. jem. überbieten. [*m* Preiserhöhung *f*.
enchérissement (ɑ-ſche-rĭ-ßmɑ')
enchérisseur (ßö'r) *m* Bieter; dernier ~ Meiſtbietende(r).
enchevêtrer (ɑ-ſch'wæ-tre') halftern; *fig.* s'~ dans qc. ſich in et. verwickeln. [gekeilt.
enchevillé, ~e (ɑ-ſch'wĭ-je') ein-
enchifrener (ɑ-ſchi-frŏ-ne'): s'~ ſich einen Schnupfen holen.
enclasser (ɑ-kla-ße') einer Klaſſe zuteilen.
enclaver (ɑ-kla-we') Landesteile mit fremdem Gebiet umſchließen.
enclin, ~e (ɑ-klɑ̆', ɑ-kli'n): ~ à ... geneigt zu ... [ſter ſperren.
encloîtrer (ɑ-klŏa-tre') in ein Klo-
enclore (ɑ-klō'r) einſchließen.
enclos, ~e (klo', klō'ſ) 1. eingeſchloſſen. 2. *m* umzäunter Platz.
enclouer (ɑ-klū-e') vernageln; s'~ ſich e-n Nagel in den Fuß treten.
enclouure (ɑ-klū-ū'r) *f* Nagelſchaden *m* (Pferd).
enclume (ɑ-klü'm) *f* Amboß *m*.
encoche (ɑ-kŏ'ſch) *f* Kerbe.
encocher (ɑ-kŏ-ſche') die Sehne in die Kerbe legen; einkerben.
encoffrer (ɑ-kŏ-fre') in einen Kaſten einſchließen.
enco(i)gnure (beides: ɑ-kŏ-njū'r) *f* Ecke, einſpringender Winkel.
encoller (ɑ-kŏ-le') leimen; planieren; anſchweißen.
encolure (ɑ-kŏ-lū'r) *f* Hals *m* (Pferd); *fig.* äußeres Anſehen.
encombrant, ~e (ɑ-kɑ-brɑ', ~ɑ̄'t) ſperrig, Sperr-...
encombre (ɑ-kɑ̄'br) *f* Unfall, Hindernis. [verſperren.
encombrer (ɑ-kɑ-bre') den Verkehr
*en*contre (ɑ-kɑ̄'tr): à l'~ gegen, zuwider; entgegen.
encore (ɑ-kŏ'r) noch; nochmals; überdies; ~ que obgleich.
encorné, ~e (ɑ-kŏr-ne') gehörnt.
encorner (~) auf die Hörner ſpießen. [tern, ermutigen.
encourager (ɑ-ku-ră-ʒe') aufmun-
encourir (rī'r) ſich et. zuziehen.
encrasser (ɑ-kră-ße') ſchmutzig machen.
encre (ɑ̄'tr) *f* Tinte. [gen.
encrer (ɑ-kre') Schwärze auftra-
encrier (ɑ-krie') *m* Tintenfaß *n*.
encroûté, ~e (ɑ-kru-te') mit einer Kruſte überzogen; *fig.* in Vorurteile verſunken; verknöchert.
encuver (ɑ-kū-we') in Kufen bringen; ~ le malt einmaiſchen
endauber (ɑ-do-be') ſchmoren.
endenter (dɑ-te') ein-, ver-zahnen.
endetté, ~e (ɑ-dæ-te') verſchuldet.
endetter (ɑ-dæ-te'): (s'~ ſich) in Schulden ſtürzen.
endêver (ɑ-dæ-we') höchſt ärgerlich ſein; faire ~ q. jem. raſend machen.
endiablé, ~e (ɑ-dĭa-ble') vom Teufel beſeſſen; verteufelt.
endiguer (ɑ-dĭ-ge') eindeichen.
endimancher (ɑ-dĭ-mɑ-ſche'): s'~ ſeinen Sonntagsſtaat anziehen.
endive (ɑ-dī'w) *f* Endi'vi-e.
endoctriner (ɑ-dŏ-ktrĭ-ne') belehren; ~ q. j-m ſagen, wie er ſich benehmen ſoll.
endolori, ~e (ɑ-dŏ-lŏ-ri') ſchmerzend. [ſchädigen.
endommager (ɑ-dŏ-mă-ʒe') be-
endormeur (ɑ-dŏr-mö'r) 1. einſchläfernd. 2. Einſchläferer; Gauner, der ſein Opfer betäubt.
endormir (ɑ-dŏr-mī'r) einſchläfern; s'~ einſchlafen.
endos (ɑ-dō') *m* Indoſſierung *f*.
endossé (ɑ-do-ße') *m* Indoſſa't, Gira't.
endosser (ɑ-do-ße') auf den Rücken

nehmen, ein Kleid ꝛc. anziehen; ~ q. de qc. j-m et. aufbürden; ⊛ einen Wechsel indossieren, girieren. [sant, Girant.
endosseur (g-do-ßö'r) *m* Indos-
endroit (g-drŏă') *m* Ort, Stelle *f*; rechte Seite eines Stoffes.
enduire (g-dŭī'r) überstreichen.
enduit (g-dŭ̈') *m* Überzug; Bewurf, Putz. [duldig.
endurant, ~e (g-dŭ-rg', ~rḡ't) ge-
endurci, ~e (g-dŭr-ßi', ~ßī') verhärtet; verstockt.
endurcir (g-dŭr-ßī'r) (ab-, ver-) härten; s'~ sich ab-, ver-härten; verstockt werden. [dulden.
endurer (g-dŭ-re') ausstehen, er-
énergique(ĕ-năr-Gi'k) thatkräftig.
énergumène (ĕ-năr-gŭ-mæ'n) *s.* vom Teufel Besessene(r).
énervement (ĕ-năr-w'mg') *m* Kraftlosigkeit *f*.
énerver (ĕ-năr-we') entnerven.
enfaîteau (g-fæ-to') *m* Firstziegel.
enfaîter (g-fæ-te') verfirsten.
enfance (g-fḡ'ß) *f* Kindheit.
enfant (g-fg') *m* Kind *n*; ~ de chœur Chorknabe.
enfanter (g-fg-te') gebären; *fig.* zur Welt bringen. [derei *f*.
enfantillage (g-fg-ti-ja'G) *m* Kin-
enfantin, ~e (g-fg-tg', ~ti'n) kindlich; kindisch. [bestreuen.
enfariner (g-fă-ri-ne') mit Mehl
enfer (g-fă'r) *m* Hölle *f*; ~s *pl.* Unterwelt *f*. [ßen, -sperren.
enfermer (g-făr-me') ein-schlie-
enferrer (g-fă-re') mit einer Waffe durchbohren, aufspießen.
enficeler (g-fi-ß'le') mit Bindfaden umschnüren.
enfiévrer (g-fĭe-wre'): ~ q. j-m Fieber verursachen.
enfilade (g-fi-la'd) *f* lange Reihe; Zimmerflucht; Brücke (Triktrak); ⚔ Längsbestreichung.
enfiler (g-fi-le') einfädeln; auf einen Faden ziehen; einen Weg einschlagen; ⚔ ⚓ bestreichen, der Länge nach beschießen.
enfin (g-fg') endlich; kurz, mit einem Worte.
enflammer (g-flă-me') in Flammen setzen; *fig.* entflammen.
enflé, ~e (g-fle') 1. angeschwollen; aufgeblasen. 2. *m* dicker Kerl.
enfler (g-fle')(an-, auf-)schwellen; auf-blasen, -blähen; s'~ schwellen; sich aufblähen.
enflure (g-flŭ̄'r) *f* Geschwulst; *fig.* Schwulst *m* des Stils.
enfoncement (g-fg-ßmg') *m* Einschlagen, -stoßen; Vertiefung.
enfoncer (g-fg-ße') I. *v/a.* tief hinein-schlagen, -treiben, -drücken; e-e Thür einstoßen; sprengen; jem. übertölpeln. II. *v/n.* einsinken; s'~ sich senken.
enfonçure (ßŭ̄'r) *f* Vertiefung.
enfouir (g-fŭ-ī'r) vergraben.
enfourchement (g-fŭr-schmg') *m* Gabelverbindung *f*.
enfourcher (g-fŭr-sche') ein Pferd rittlings besteigen; mit der Heugabel aufspießen.
enfourchure (schŭ̄'r) *f* Gabelung.
enfourner (g-fŭr-ne') Brot in den Ofen schießen.
enfreindre (g-frḡ'dr) ein Gesetz ꝛc. übertre'ten, verletzen.
enfuir (g-fŭī'r): s'~ entfliehen; aus-, über-laufen (von der Milch).
enfumer (g-fŭ-me') einräuchern; Füchse ꝛc. ausräuchern.
engageant, ~e (g-gă-Gg', ~Gḡ't) einnehmend.
engagement (g-ga-G'mg') *m* Verpfändung *f*; Verbindlichkeit *f*; (Liebes- ꝛc.)Verhältnis *n*; Verdingung *f*, id. *n*.
engager (g-gă-Ge') verpfänden; ~ q. à qc. jem. zu et. bewegen, veranlassen; in Dienst nehmen, engagieren; den Kampf ꝛc. beginnen; ~ le fer die Klinge des Gegners binden; s'~ à ... sich ver-

bindlich machen zu ...; s'~ dans qc. sich in od. auf et. einlassen.
engainer (g-gæ-ne') in die Scheide stecken. [sen.
engazonner (g-ga-sö-ne') bera-
engeance (g-Gg'ß) *f* Zucht, Brut; Gezücht *n*.
engelure (g-G'lü'r) *f* Frostbeule.
engendrer (g-Gg-dre') erzeugen.
engerber (g-Går-be') in Garben binden; aufstapeln.
engin (g-Gg') *m* Werkzeug *n*; Winde *f*; Göpel; Falle *f*; ~s *pl.* Jagd- und Fisch-gerät *n*.
engloutir (g-glu-tī'r) verschlingen.
engluer (g-glü-e') mit Vogelleim bestreichen, fangen.
engommer (g-göme') mit Gummi bestreichen.
engoncer (g-gg-ße') von Kleidern: zu hoch hinaufgehen, so daß der Kopf zwischen den Schultern zu stecken scheint. [verschleimen.
engorger (g-gör-Ge') verstopfen;
engouement (g-gu-mg') *m* Eingenommenheit, Affenliebe für et.
engouer (g-gü-e'): ~ q. j-m die Kehle verstopfen; *fig.* s'~ de qc. eine blinde Vorliebe für etwas fassen.
engouffrer (g-gü-fre'): s'~ sich in einen Abgrund verlieren; vom Winde: sich verfangen.
engoulevent (g-gu-l'wg') *m* Ziegenmelker (Vogel).
engourdir (g-gür-dī'r) erstarren (machen); *fig.* abspannen.
engourdissement (dī-ßmg') *m* Erstarrung *f*; Einschlafen *n* von Gliedern; Winterschlaf von Tieren.
engrais (g-græ') *m* Mast *f*; Dung.
engraisser (g-græ-ße') mästen; düngen; einfetten.
engraisseur (ßö'r) *m* Viehmäster.
engranger (g-grg-Ge') in die Scheune bringen.
engraver (g-grä-we') ein Schiff auf den Sand treiben.

engrêlé, ~e (g-græ-le') mit Randzäckchen geschmückt.
engrenage (g-grö-na'G) *m* Eingreifen *n* der Räder in einander.
engrener (g-grö-ne') 1. Getreide aufschütten (Mühle); mit Korn füttern; *fig.* eine Sache richtig anfassen; ein Schiff beladen. 2. *v/n.* u. s'~ in einander greifen, eingreifen (von Rädern).
engrosser (g-gro-ße') schwängern.
engueniller (g-gnī-je') in Lumpen hüllen.
engueuler (gö-le') ausschimpfen.
enhardir (g-är-dī'r) kühn machen; s'~ sich erkühnen.
enharnacher (g-är-nä-sche') anschirren; lächerlich aufputzen.
énigmatique (ĕ-nī-gma-ti'k) rätselhaft.
énigme (ĕ-nī'gm) *f* Rätsel *n*.
enivrant, ~e (g-nī-wrg', ~wrḡ't) berauschend.
enivrement (g-ni-wrö-mg') *m* Trunkenheit *f*, Rausch.
enivrer (g-nī-wre') berauschen; bethören; s'~ sich betrinken.
enjambée (g-Gg-bē') *f* (Weit-) Schritt *m*.
enjambement (b'mg') *m* Ü'bergreifen *n* eines Verses in den folgenden.
enjamber (g-Gg-be'): I. *v/a.* ~ qc. über et. hinwegschreiten; eine Klasse *rc.* überspringen. II. *v/n.* e-n großen Schritt machen; ~ sur ... in den nächsten Vers übergreifen; e-n Übergriff thun in ...
enjaveler (g-Ga-w'le') in Schwaden legen.
enjeu (g-Gö') *m* Einsatz im Spiele.
enjoindre (g-Gög'dr) einschärfen.
enjôler (g-Go-le') beschwatzen.
enjôleur *m*, ~se *f* (g-Go-lö'r, ~ö'ſ) Bethörer(in), Schwindler(in).
enjoliver (g-Gö-lī-we') verzieren.
enjoué, ~e (g-Gü-e') munter, aufgeräumt. [terkeit *f*.
enjouement (g-Gu-mg') *m* Mun-

enkystement (*g*-ki-ßtm*g*') *m* Einkapselung *f*. [kapseln.
enkyster (*g*-ki-ßte'): s'~ sich einenlacer (*g*-la-ße') in ea. flechten oder schlingen; umschlingen.
enlaidir (*g*-læ-dī'r) I. *v/a.* häßlich machen. II. *v/n.* häßlich w.
enlèvement (*g*-læ-w'm*g*') *m* Wegnahme *f*; Entführung *f*.
enlever (l'we') in die Höhe heben; fortreißen, mit sich fort nehmen; entführen; fortnehmen; mit Sturm nehmen; hinraffen.
enlier (*g*-lī-e') in Verband vermauern. [richten.
enligner (nje') nach der Schnur enluminer (*g*-lŭ-mī-ne') kolorieren, austuschen; *fig.* (rot) färben.
enluminure (*g*-lŭ-mī-nŭ'r) *f* Ausmalen *n*; illuminiertes Bild; Röte des Gesichts.
ennemi *m*, ~e *f* (ĕ-n'mi') 1. Feind, Feindin. 2. *a.* feindlich.
ennoblir (*g*-nŏ-blī'r) veredeln.
ennui (*g*-nŭ̂ĭ') *m* Langeweile *f*; Überdruß; Kummer.
ennuyer (*g*-nŭ̂ĭ-ße') langweilen; s'~ sich langweilen, es müde werden, zu ... [weilig.
ennuyeux, ~se (ĭö', ĭö'ß) langénoncé (ĕ-n*g*-ße') *m* Aussage *f*.
énoncer (~) aus-drücken, -sagen.
énonciation (ĕ-n*g*-ßĭâ-ßĭ*g*') *f* Ausdruck *m*; *gr.* Satz *m*.
enorgueillir (*g*-nŏr-gŏ-jī'r) stolz machen. [heuerlichkeit.
énormité (ĕ-nŏr-mī-te') *f* Ungeenquérir (*g*-kĕ-rī'r): s'~ sich erkundigen; nach et. forschen.
enquête (*g*-kæ̃'t) *f* Untersuchung.
enraciner (*g*-ră-ßī-ne') u. s'~ einwurzeln. [wütend.
enragé, ~e (*g*-ra-Ge') toll; *fig.*
enrageant, ~e (*g*-ra-G*g*', ~G*ḡ*'t) höchst ärgerlich.
enrager (*g*-ra-Ge') rasend werden.
enrayer (*g*-ræ-ße') hemmen, bremsen; ein Rad speichen; anpflügen.
enrégimenter (*g*-re-Gī-m*g*-te') in ein Regiment einreihen.
enregistrement (*g*-rŏ-Gi-ßtrŏ-m*g*') *m* Registrieren *n*; Eintragungs-vermerk, -gebühr *f*; Registratur *f*. [tragen.
enregistrer (*g*-rŏ-Gī-ßtre') einenrhumer (*g*-rŭ-me'): s'~ e-n Katarrh bekommen, sich erkälten.
enrichir (*g*-rī-schī'r) bereichern.
enrôler (*g*-ro-le') anwerben.
enrôleur (*g*-ro-lō̄'r) *m* Werber.
enroué, ~e (*g*-rŭ-e') heiser. [w.
enrouer (~) heiser machen; s'~ heiser enrouiller (je'): s'~ einrosten.
enrouler (*g*-ru-le') aufrollen.
enrubanner (rŭ-bă-ne') bebändern.
ensabler (*g*-ßa-ble') auf den Sand setzen; versanden.
ensaboter (*g*-ßă-bŏ-te') den Hemmschuh anlegen; e-e Kugel aufspiegeln. [Blut beflecken.
ensanglanter (*g*-ß*g*-gl*g*-te') mit enseigne (*g*-ßæ'nj) 1. *f* Kennzeichen *n*; (Aushänge-) Schild *n*; Fahne. 2. *m* Fähnrich.
enseignement (*g*-ßæ-nj'm*g*') *m* Unterricht. [jem. unterrichten.
enseigner (*g*-ßæ-nje') et. lehren; ensemble (*g*-ß*ḡ*'bl) 1. zusammen, miteinander. 2. *m* das Ganze; Zusammenwirkung *f*.
ensemencer (*g*-ß'm*g*-ße') besäen.
enserrer (*g*-ßă-re') einschließen; ins Gewächshaus setzen.
ensevelir (*g*-ßŏ-w'lī'r) begraben; in ein Leichentuch hüllen.
ensimer (*g*-ßī-me') Wolle einfetten.
ensorceler (*g*-ßŏr-ß'le') behexen.
ens(o)uple (*g*-ßu'pl, *g*-ßŭ'pl) *f* Weberbaum *m*. [streichen.
ensuifer (*g*-ßŭ̂ĭ-fe') mit Talg beensuite (*g*-ßŭ̂ĭ't) darauf.
ensuivre (*g*-ßŭī'wr): s'~ aus etwas folgen, sich ergeben.
ensuple v. ensouple.
entablement (*g*-ta-blŏ-m*g*') *m* Haupt-Gesims *n*.

*ent*acher (g-tă-sche') beflecken.
entaille (g-ta'j) *f* Einschnitt *m*.
entailler (g-tă-je') einkerben.
entamer (g-tă-me') ein Brot anschneiden; an-brechen, -zapfen; die Haut ritzen; ~ q. in j-s Rechte eingreifen. [*m*; Schramme.
entamure (g-tă-mü'r) *f* Anschnitt
entasser (g-ta-ße') aufhäufen.
ente (ḡt) *f* 1. Pfropf-reis *n*. 2. vorspringender Pfeiler.
entendement (g-tg-dmg') *m* Begriffsvermögen *n*; Verstand.
entendre (g-tḡ'dr) hören; verstehen; beabsichtigen; erhören; s'~ *a*. im Einverständnisse sein.
entendu, ~e (g-tg-dü') klug, erfahren.
entente (g-tḡ't) *f* Sinn *m* eines Wortes; Einverständnis *n*; ~ de la scène Bühnenkenntnis.
enter (g-te') pfropfen, impfen; Strümpfe anstricken. [bestätigen.
entériner (g-te-ri-ne') gerichtlich
enterrement (g-tā-r'mg') *m* Beerdigung *f*; Leichenbegängnis *n*.
enterrer (g-tā-re') vergraben; beerdigen, bestatten.
en-tête (g-tǣ't) *m* Aufschrift *f*, Kopf von Briefen, Tabellen.
entêté, ~e (g-tæ-te') eigensinnig.
entêtement (g-tæ-tmg') *m* Benommenheit *f*; Eingenommenheit *f*, Vorliebe *f*; Eigensinn.
entêter (g-tæ-te') j-m in den Kopf steigen; benebeln; eitel machen; Stecknadeln anköpfen; s'~ de ... eine Vorliebe fassen für ...; eigensinnig bestehen auf ...
entichement (g-ti-schmg') *m* blindes Vorurteil.
enticher (g-ti-sche'): ~ de qc. mit et. anstecken; s'~ de q. sich in jem. vernarren.
ent*ier*, ~ère (g-tie', g-tiā'r) ganz; völlig; unversehrt; cheval ~ Hengst. 2. *m* das Ganze.
entièrement (tiā-r'mg') gänzlich.

*ent*oiler (g-tōā-le') auf Leinwand ziehen.
entomo... (g-tŏ-mo...) Insekten-...
entonner (g-tŏ-ne') 1. in Fässer füllen. 2. ein Lied anstimmen.
entonnoir (nōā'r) *m* Trichter.
entorse (g-tŏ'rß) *f* Verrenkung.
entortiller (g-tŏr-ti-je') ein-, umwickeln; s'~ autour de qc. sich um et. wickeln; s'~ sich im Reden verwickeln.
entourage (g-tu-ra'G) *m* Einfassung *f*; Umgebung *f*.
entourer (re') um-geben, -ringen.
entours (g-tū'r) *m/pl*. Umgebung.
entr'acte (g-tră'kt) *m* Zwischenakt.
entr'aider (g-træ-de'): s'~ einander beistehen. [weide *n/pl*.
entrailles (g-tra'j) *f/pl*. Eingeweide
entrain (g-trḡ') *m* Munterkeit *f*; Schwung, Zug.
entraînement (g-træ-n'mg') *m* hinreißende Gewalt.
entraîner (g-træ-ne') 1. entführen, mit sich fortreißen; hinreißen. 2. Pferde trainieren.
entrant (g-trg') *m* Eintretende(r).
entrave (g-trā'w) *f* Spannstrick *m*, Fessel; Hindernis *n*.
entraver (g-tră-we') einem Pferde die Füße fesseln; *fig*. hemmen, hindern.
entre (ḡ'tr) zwischen, unter. [nen.
entre-bâiller (ḡtr-bā-je') halb öff-
entre-bande (bḡ'd) *f* Sahlleiste.
entre-choquer (ḡtr-schŏ-ke'): s'~ an einander stoßen. [stück *n*.
entrecôte (kō't) *m* Mittelrippen-
entrecouper (ḡtr-ku-pe') durchschneiden; unterbrechen; s'~ la gorge ea. die Hälse brechen.
entre-croiser (ḡtr-krōā-se') durchkreuzen.
entre-deux (ḡtr-dō') *m* Zwischenraum, -glied *n*; Einsatz in der Wäsche.
entrée (g-trē') *f* Eingang *m*; Eintritt *m*; Einzug *m*; Anfang *m*.

*ent*refaites (ḡtr-fæ't): sur ces ~ mittlerweile. [fleisch *n*.
entre-fesses (ḡtr-fæ'ß) *m* Mittel-
entrefilet (ḡtr-fī-læ') *m* eingeschobener kurzer Artikel einer Zeitung.
entregent (ḡtr-Gg') *m* Lebensart *f*, Takt. [förmig.
entreillissé (g-trĕ-jī-ße') gitter-
entrelacer (ḡtr-la-ße') in einander schlingen, verflechten.
entrelacs (ḡtr-la') *m* Geflecht *n*.
entrelarder (ḡtr-lăr-de') spicken; ~ de qc. mit et. untermischen.
entre-ligne (ḡtr-li'nj) *m* Raum zwischen 2 Zeilen; Zwischenzeile.
entremêler (ḡtr-mæ-le') untermischen; s'~ sich hineinmischen.
entremets (ḡtr-mæ') *m* zweiter Gang; Zwischengericht *n*.
entremetteur *m*, ~se *f* (ḡtr-mĕ-tö'r, ~tö'ſ) Unterhändler(in); Kuppler(in).
entremettre (ḡtr-mĕ'tr): s'~ de qc. sich bei et. ins Mittel legen, sich mit et. befassen.
entremise (mī'ſ) *f* Vermittelung.
entrepont (pg') *m* Zwischendeck *n*.
entreposer (ḡtr-po-ſe') in eine (Waren-)Niederlage bringen.
entreposeur (ḡtr-po-ſö'r) *m* Niederlagen-Aufseher.
entrepositaire (ḡtr-po-ſī-tă'r) *m* jem., der Waren in eine Niederlage bringt; Speicher-Besitzer.
entrepôt (ḡtr-pō') *m* Niederlage *f*, Speicher; Zollverschluß.
entreprenant, ~e (ḡtr-prŏ-ng', ~nḡ't) unternehmend; kühn.
entreprendre (ḡtr-prḡ'dr) unternehmen; *v/n*. ~ sur q., qc. sich an j-m, et. vergreifen.
entrepreneur (ḡtr-prŏ-nö'r) *m* Unternehmer.
entreprise (ḡtr-prī'ſ) *f* Unternehmung; Eingriff; Angriff auf et.
entrer (g-tre') eintreten; hineingehen, -passen; faire ~ hineinbringen; ~ en colère in Zorn geraten; ~ pour beaucoup dans qc. großen Einfluß auf etwas haben; *v/a*. hineinschaffen; ⊛ importieren; in die Bücher eintragen. [schoß *n*, id. *n*.
entresol (ḡtr-ßŏ'l) *m* Halbge-
entre-sourcils (ßür-ßī') *m* Raum zwischen den Augenbrauen.
entreteneur (t'nö'r) *m* Aushalter.
entretenir (ḡtr-t'nī'r) in gutem Stande erhalten; unterha'lten; ~ q. mit j-m reden; s'~ de qc. sich über et. unterha'lten.
entretien (ḡtr-tīg') *m* Erhaltung *f*, Unterhalt; Unter-haltung *f*, -redung *f*.
entretoile (ḡtr-tŏa'l) *f* Spitzenstrich *m* zwischen 2 Leinwandstreifen.
entretoise (tŏa'ſ) *f* Querholz, Riegel. [zwischen den Schienen.
entre-voie (ḡtr-wŏa') *f* Raum *m*
entrevoir (ḡtr-wŏa'r) undeutlich oder flüchtig sehen; ahnen.
entrevous (ḡtr-wu') *m* Füllung *f* eines Feldes zwischen 2 Bodenbalken.
entrevue (wǖ') *f* Zusammenkunft.
entr'ouvrir (g-tru-wrī'r) halb oder ein wenig öffnen.
enture (g-tǖ'r) *f* Pfropfspalt *m*.
énumérateur (ĕ-nǖ-mĕ-ra-tö'r) *m* Aufzähler.
énumérer (ĕ-nǖ-mĕ-re') aufzählen.
envahir (g-wă-ī'r) mit Gewalt besetzen; in et. ein-fallen, -dringen; *fig*. sich schnell verbreiten über ... [derräuber.
envahisseur (g-wă-ī-ßö'r) *m* Län-
envaser (g-wa-ſe') verschlammen.
enveilloter (g-wĕ-jŏ-te') Heu in kleine Haufen setzen.
enveloppe (g-w'lŏ'p) *f* Umschlag *m*; (Brief-)Kouvert *n*; Hülle.
envelopper (w'lŏ-pe') ein-wickeln, -hüllen, -schlagen; mit hinein verwickeln.
envenimer (g-w'nī-me') verschlimmern; jem. erbittern (gegen jem.).

*env*erger (g̃-wăr-Ge') mit Weidenruten ausflechten. [anschlagen.
enverguer (g̃-wăr-ge') die Segel
envergure (gü'r) *f* Anschlagen *n* der Segel; Weite e-s Segels; Schiffsbreite; Flügelweite eines Vogels.
envers (g̃-wā'r) 1. gegen. 2. *m* linke, unrechte Seite e-s Stoffes; à l'~ verkehrt. [q. mit j-m).
envi (wi'): à l'~ um die Wette (de
enviable (g̃-wĭ-a'bl) beneidenswert.
envider (de') bewickeln. [wert.
envie (g̃-wī')*f* Neid *m*, Mißgunst, Lust, Verlangen *n*, Gelüst *n*; Neidnagel *m*; Muttermal *n*.
envier (g̃-wĭ-e') beneiden; vorenthalten; sehnsüchtig wünschen.
envieu*x*, ~se (g̃-wiö', ~wiö'ſ) neidisch, mißgünstig.
environ (g̃-wĭ-rg̃') ungefähr.
environner (g̃-wĭ-rŏ-ne') umgeben, um et. herumliegen.
environs (g̃-wĭ-rg̃') *m/pl.* Umgebungen *f*.
envisager (ſă-Ge') (j-m) ins Gesicht sehen; ins Auge fassen.
envoi (g̃-wŏā') *m* Sendung *f*.
envoler (wŏ-le'): s'~ davonfliegen.
envoyé (g̃-wŏă-ie') *m* Gesandte(r).
envoyer (g̃-wŏă-ie') schicken; ~ chercher holen lassen.
envoyeur (g̃-wŏă-iö'r) *m* Absender.
Éole (ĕ-o'l) *m* Ä'olus.
éolien, ~ne (e-ŏ-lig̃', ~liä'n) äo'lisch; harpe ~ne Äolsharfe.
épagneul (ĕ-pă-njö'l) *m* Wachtelhund.
épais, ~se (ĕ-pä', ~ä'ß) dick; dicht (Zähne); dickflüssig; *fig.* schwerfällig. [Dichtigkeit.
épaisseur (ĕ-pä-ßö'r) *f* Dicke;
épaissir (ĕ-pä-ßī'r) verdicken; *v/n.* u. s'~ dick werden, sich verdichten.
épamprer (ĕ-pg̃-pre') den Weinstock ablauben. [gießung *f*.
épanchement (ĕ-pg̃-ſchmg̃') *m* Er-
épancher (ſche') aus-gießen, -strömen; s'~ sein Herz ausschütten.
*épan*dre (ĕ-pg̃'dr) ausstreuen.
épanouir (ĕ-pă-nŭ-ī'r) entfalten; erheitern; ~ la rate zum Lachen bringen; s'~ aufblühen; sich aufheitern. [Ersparnis.
épargne (ĕ-pă'rnj) *f* Sparsamkeit;
épargner (ĕ-păr-nje') (er)sparen; schonen(d behandeln).
éparpiller (ĕ-păr-pĭ-je') zerstreuen, verzetteln.
épars, ~e (ĕ-pā'r, ĕ-pă'rß) zerstreut; aufgelöst(es Haar).
éparvin (ĕ-păr-wg̃') *m* Spat.
épaté, ~e (ĕ-pa-te') (Glas) ohne Fuß; stumpf(e Nase).
épater (ĕ-pa-te') den Fuß eines Glases abbrechen; jem. zu Boden werfen; s'~ der Länge nach hinfallen.
épaule (ĕ-pō'l) *f* Schulter; Bug *m*.
épaulée (ĕ-po-lĕ') *f* Schieben *n* mit der Schulter; par ~s ruckweise. [ter-mauer *f*, -wehr *f*.
épaulement (ĕ-po-l'mg̃') *m* Schul-
épauler (le') bug-lahm machen; j-m helfen; das Gewehr anlegen; durch eine Schulterwehr decken.
épave (ĕ-pā'w) *f* herrenlose Sache; verlaufenes Tier; droit *m* d'~ Strand-recht *n*.
épeautre (ĕ-pō'tr) *m* Spelz.
épée (ĕ-pē') *f* Schwert *n*; Degen *m*.
épeler (e-p'le') buchstabieren.
épellation (ĕ-päl-lā-ßig̃') *f* Buchstabieren *n*.
éperdu, ~e (ĕ-păr-dü') bestürzt, außer sich; äußerst; ~ment amoureux sterblich verliebt.
éperlan (ĕ-păr-lg̃') *m* Stint.
éperon (e-p'rg̃') *m* Sporn.
éperonné (e-p'rŏ-ne') gespornt.
éperonner (e-p'rŏ-ne') die Sporen geben; anspornen.
éperonnier (nie') *m* Sporer.
épervier (ĕ-păr-wie') *m* Sperber.
éphélide (ĕ-fĕ-lī'd) *f* Sommersprosse. [2. *m* Eintags-fliege.
éphémère (ĕ-fĕ-mā'r) 1. eintägig.

épi (ĕ-pi') *m* Ähre *f*; kleiner Haar-büschel. [d'~ Pfefferkuchen.
épice (ĕ-pī'ß) *f* Gewürz; pain *m*
épicer (ĕ-pĭ-ße') würzen.
épicier (pĭ-ßĭe') *m* Gewürz-, Materialwaren-händler; Spieß-bürger, Philister. [haut *f*.
épiderme (ĕ-pĭ-dă'rm) *m* Ober-
épier (ĕ-pĭ-e') belauschen; ausspähen. [säubern.
épierrer (ĕ-piā-re') von Steinen
épieu (ĕ-piö') *m* Spieß.
épigastre (gă'ßtr) *m* Herzgrube *f*.
épiglotte (glŏ't) *f* Kehldeckel *m*.
épigraphe (ĕ-pĭ-gră'f) *f* Inschrift; Motto *n*.
épiler (ĕ-pĭ-le') enthaaren; j-m die grauen Haare ausrupfen.
épileur *m*, ~se *f* (ĕ-pĭ-lŏ'r, ~ŏ'ſ) Haar-Ausrupfer(in).
épillet (pĭ-jæ') *m* Grasährchen *n*.
épiloguer (ĕ-pĭ-lŏ-ge') bekritteln.
épilogueur (lŏ-gō'r) *m* Krittler.
épinaie (ĕ-pĭ-næ') *f* Dornenfeld *n*.
épinard (ĕ-pĭ-nā'r) *m* Spinat.
épinc(et)er (ĕ-pg-ß('t)e') noppen.
épine (pi'n) *f* Dorn *m*; Stachel *m*.
épinette (ĕ-pĭ-næ't) *f* Spinett *n*; Mastkäfig *m*.
épineux, ~se (nŏ', nŏ'ſ) dornig; *fig.* mißlich. [Berberitze.
épine-vinette (ĕ-pin-wĭ-næ't) *f*
épingle (ĕ-pḡ'gl) *f* Stecknadel; ~s *pl.* Nadel-, Trink-geld *n*; Wäschklammer.
épinglé (ĕ-pg-gle'): velours *m* ~ Rippsammet. [ken, säubern.
épingler (~) mit e-r Nadel anstek-
épinglerie (ĕ-pg-glĕ-rī') *f* Stecknadel-fabrik. [nadel.
épinglette (ĕ-pg-glæ't) *f* Räum-
épinglier (ĕ-pg-gli-e') *m* Nadler.
épinière (ĕ-pĭ-niā'r): moelle *f* ~ Rückenmark *n*.
épique (ĕ-pi'k) e'pisch. [lich.
épiscopal, ~e (pĭ-ßkŏ-pă'l) bischöf-
épiscopat (ßkŏ-pa') *m* bischöfliche Würde; Gesamtheit der Bischöfe.

épisser ⚓ (ĕ-pĭ-ße') splissen, an einander flechten.
épissure (ĕ-pĭ-ßū'r) *f* Splissung.
épistolaire (ßtŏ-lā'r) Brief-(Stil).
épistolier *m*, ~ère *f* (lĭe', lā'r) berühmte(r) Briefschreiber(in).
épitaphe (ĕ-pĭ-tă'f) *f* Grabschrift.
épithalame (tă-la'm) *m* Hochzeits-
épître (ĕ-pī'tr) *f* Epistel. [gedicht.
épizootie (ĕ-pĭ-ſo-ŏ-ßī') *f* Viehseuche. [zerfließend.
éploré, ~e (ĕ-plŏ-re') in Thränen
éplucher (ĕ-plŭ-sche') ab-, ausklauben, reinigen; Gemüse verlesen; Geflügel spielen, Fische abschuppen; e-n Baum ausputzen; Tuch noppen; genau prüfen; Fehler aus et. herausklauben.
éplucheur *m*, ~se *f* (ĕ-plŭ-schō'r, ~schō'ſ) Ausleser(in); ~ de mots Wortklauber.
épluchure (ĕ-plŭ-schū'r) *f* Abfall *m* von Gemüse. [brechen.
épointer (ĕ-pŏḡ-te') die Spitze ab-
épois (pŏā') *m/pl.* oberste Sprossen *f* am Hirschgeweih.
éponge (ĕ-pḡ'G) *f* Schwamm *m*.
éponger (ĕ-pg-Ge') mit einem Schwamme ab-, über-wischen.
époque (ĕ-pŏ'k) *f* Epoche; Zeit.
épouiller (ĕ-pŭ-je') lausen
époumoner (ĕ-pu-mŏ-ne'): s'~ sich die Lungen ausschreien.
épousailles (ſa'j) *f/pl.* Trauung.
épouse (ĕ-pū'ſ) *f* Gattin.
épousée (pu-ſe') *f* Neuvermählte.
épouser (ĕ-pu-ſe') heiraten.
épouseur (ĕ-pu-ſō'r) *m* Freier.
épousseter (ĕ-pu-ß'te) abstäuben; durchprügeln.
épouvantable (wg-ta'bl) erschrecklich, fürchterlich. [scheuche *f*.
épouvantail (wg-ta'j) *m* Vogel-
épouvante (wḡ't) *f* Schrecken *m*.
épouvanter (wg-te') erschrecken, entsetzen. [*pl.* Ehe-leute.
époux (ĕ-pū') *m* Gatte, Gemahl;
épreindre (ĕ-prḡ'dr) auspressen.

épreintes (ĕ-prā̃'t) *f/pl.* Stuhlzwang *m.*
éprendre(prā̃'br): s'~ de ... von e-r Leidenschaft &c. ergriffen werden; sich in jem. verlieben.
épreuve (prö̃'w) *f* Probe; à l'~ du feu feuerfest; *typ.* Korrekturbogen *m.* [verliebt.
épris, ~e (ĕ-pri', ~ī'ſ) entbrannt,
éprouvé, ~e (ĕ-pru-we') erprobt, bewährt. [erfahren, erleben.
éprouver (~) probieren, prüfen;
éprouvette(ĕ-pru-wæ't) *f* Probier-Vorrichtung, -Glas *n*; Sonde, Sucher *m.*
épucer (ĕ-pü̆-ße') flöhen.
épuisement (ĕ-pü̆ĭ-ſ'mg') *m* Erschöpfung *f.* [fen.
épuiser (ĕ-pü̆ĭ-ſe') aus-, er-schöp-
épuratoire(pü̆-ra-tŏā'r) reinigend.
épure (ĕ-pǖ'r) *f* Aufriß *m.*
épurer(ĕ-pü̆-re') reinigen, läutern.
équarrir (ĕ-ka-rī'r) viereckig zuschneiden, abvieren. [decker.
équarrisseur (ĕ-ka-rĭ-ßȫ'r) *m* Ab-
équateur (ĕ-kŭā-tȫ'r) *m* Äqua'tor.
équation (ĕ-kŭā-ßĭọ') *f* Gleichung.
équerre (ĕ-kā̄'r) *f* Winkelmaß *n.*
équestre (ĕ-kŭæ'ßtr) Ritter-..., Reiter-... [lig.
équiangle (ĕ-kŭĭ-ā̃'gl) gleichwinke-
équilatéral, ~e (la-tĕ-rā'l) gleichseitig, -schenklig. [wicht *n.*
équilibre (ĕ-kĭ-lī'br) *m* Gleichge-
équinoxe (kĭ-nŏ'kß) *m* Tag- und Nacht-gleiche *f.*
équipage (pa'G) *m* Schiffsmannschaft *f*; Gerät *n*; Zubehör *n*; Aufzug; Fuhrwerk *n.* [Schacht.
équipe (ĕ-kī'p) *f* Zug *m* Arbeiter,
équipée (ĕ-kĭ-pē') *f* unbesonnener Streich. [bemannen.
équiper (ĕ-kĭ-pe') ausrüsten; ⚓
équipeur(-monteur) (ĕ-kĭ-pö̆r-mọ-tȫ'r) *m* Büchsenschäfter.
équitable (ĕ-kĭ-ta'bl) billig (denkend), gerecht. [kunst; Reiten.
équitation (ĕ-kŭĭ-tā-ßĭọ') *f* Reit-
équivalent (ĕ-kĭ-wă-lọ') 1. ~ à ... von gleichem Werte mit ... 2. *m* Äquivalent *n*, Ersatz.
équivaloir (ĕ-kĭ-wă-lŏā'r): ~ à qc. gleichen Wert mit et. haben.
équivoque (ĕ-kĭ-wŏ'k) 1. zweideutig. 2. *f* Zwei-deutigkeit.
équivoquer (ĕ-kĭ-wŏ-ke') zweideutig schreiben oder reden.
érable (ĕ-ra'bl) *m* Ahorn.
éradication(ĕ-ră-dĭ-kā-ßĭọ') *f* Ausrottung. [men.
érafler (ĕ-ra-fle') ritzen, schram-
éraflure (ĕ-ra-flǖ'r) *f* Ritz *m.*
éraillé, ~e (ĕ-ră-je') auf-gelockert, -gedrieselt; rotstreifig (es Auge).
érailler (ĕ-ră-je') Zeug auflockern, verzerren. [Stelle.
éraillure (ĕ-ră-jǖ'r) *f* verzerrte
érater (ĕ-ra-te') die Milz ausschneiden; s'~ sich außer Atem laufen; courir, rire comme un ~é tüchtig laufen, lachen (wie einer, der keine Milz hat).
ère (ā̄r) *f* Ära, Zeit-rechnung.
érecteur(ĕ-ræ̆-ktȫ'r) *m* aufrichtender Muskel. [richtung.
érection (ĕ-ræ̆-kßĭọ') *f* Er-, Auf-
éreinter (ĕ-rā̃-te') kreuzlahm oder braun und blau schlagen; abhetzen; ein Buch, Stück herunterreißen. [Mutterkorn *n.*
ergot (ăr-go') *m* Sporn des Hahnes;
ergoter (ăr-gŏ-te') über Kleinigkeiten zanken.
ergoteur (tȫ'r) *m* Rechthaber.
ériger (ĕ-rĭ-Ge') auf-, er-richten; ~ en qc. zu et. erheben. [beil *n.*
erminette (ăr-mĭ-næ't) *f* Dachs-
ermite (ăr-mi't) *m* Einsiedler.
éroder (ĕ-rŏ-de') zernagen.
érosi*f*, ~ve (ĕ-ro-ſī'f, ~ī'w) fressend, ätzend. [bes-...
érotique (ĕ-rŏ-ti'k) ero'tisch, Lie-
errant, ~e (ăr-rā̃', ~ā̃'t) umherirrend. [verzeichnis *n.*
errata (ăr-ra-ta') *m* Druckfehler-
errer(ăr-re') umherirren, *fig.* irren.

***er**res (ăr) *f/pl.* Fährte.
erreur (ăr-rō̆'r) *f* Irrtum, Verse-hen.
erroné, ~e (ăr-rŏ-ne') irrig.
éructation (ĕ-rŭ-ktā-ßĝ') *f* Aufstoßen *n*, Rülpsen *n*.
érudit, ~e (ĕ-rŭ-di', ~di't) gelehrt.
érudition (ĕ-rŭ-di-ßĝ') *f* Gelehrsamkeit.
éruption (ĕ-rŭ-pßĝ') *f* Ausbruch; Haut-ausschlag.
érysipèle (ĕ-rĭ-ſĭ-pæ̆'l) *m* Rose *f*, Rotlauf.
ès (æ u. æß) = en les; maître ~ arts Magister der freien Künste.
esca*beau m*, ~belle *f* (æ̆-ßkă-bo', ~bæ'l) Fußschemel *m*.
escadre (ßkā'dr) *f* Geschwader *n*.
escadron (ßkă-drĝ') *m* Schwadron *f*.
escafignon (æ̆-ßkă-fĭ-njĝ'): sentir l'~ nach schweißigen Füßen riechen.
escalade (la'd) *f* Ersteigung mit (Sturm-)Leitern.
escalader (æ̆-ßkă-lă-de') mit Leitern ersteigen.
escale (æ̆-ßkă'l) *f* Handelsplatz *m* (Levante); faire ~, auch: escaler (æ̆-ßkă-le') in einen Hafen einlaufen.
escalier (æ̆-ßkă-lĭe') *m* Treppe *f*.
escalope (lo'p) *f* id. (Fleischschnitte).
escamote (mŏ't) *f* (Taschenspieler-)Kügelchen *n*.
escamoter (mŏ-te') verschwinden lassen; stibitzen.
escamoteur (mŏ-tō̆'r) *m* Taschenspieler; listiger Dieb.
escamper (æ̆-ßkĝ-pe') davonlaufen, ausreißen.
escampette (pæ't) *f*: prendre la poudre d'~ das Hasenpanier ergreifen.
escapade (ßkă-pa'd) *f* verstohlener Ausflug; faire une ~ über die Stränge hauen.
escarbot (æ̆-ßkăr-bo') *m* (Mai-)Käfer.
escarboucle (bu'kl) *f* Karfunkel *m*.
escarcelle (ßæ'l) *f* Geldkatze.
escargot (go') *m* Schnecke *f* mit Gehäuse; escalier *m* en ~ Wendeltreppe *f*.
***esc**armouche* (æ̆-ßkăr-mu'sch) *f* Scharmützel *n*.
escarpe (æ̆-ßkă'rp) *f* Böschung.
escarpé, ~e (æ̆-ßkăr-pe') steil, jäh.
escarper (æ̆-ßkăr-pe') steil böschen.
escarpin (æ̆-ßkăr-pĝ') *m* id. (feiner Tanzschuh).
escarpolette (pŏ-læ't) *f* Schaukel.
escaveçade (æ̆-ßka-w'ßa'd) *f* Ruck *m* mit dem Kappzaum.
eschare (æ̆-ßkā'r) *f* Grind, Schorf.
escient (æ̆(ß)-ßĭĝ'): à bon ~ mit gutem Vorbedacht.
esclandre (æ̆-ßklĝ'dr) *m* ärgerlicher Auftritt, Skandal.
esclavage (æ̆-ßklă-wa'G) *m* Sklaverei *f*.
esclave (æ̆-ßklā'w) *s.* Sklave, Sklavin.
Esclavon *m*, ~ne *f* (æ̆-ßklă-wĝ', ~wŏ'n) Slavo'ni-er(in).
escobarderie (æ̆-ßkŏ-băr-d'rĭ') *f* Jesuitenkniff *m*.
escogriffe (gri'f) *m* Schnapphahn.
escompte (æ̆-ßkĝ't) *m* Diskonto *n*.
escompter (ßkĝ-te') diskontieren.
escope (ßko'p) *f* Wasser-schaufel.
escopette (ßkŏ-pæ't) *f* Stutzbüchse.
escorter (ßkŏr-te') geleiten, decken.
escouade (æ̆-ßkŭ-a'd) *f* Korporalschaft.
escrime (æ̆-ßkrĭ'm) *f* Fechten *n*; Fechtkunst.
escrimer (æ̆-ßkrĭ-me') fechten; sich mühen; s'~ sich schlagen, zanken; sich abmühen.
escroc (æ̆-ßkro') *m* Gauner.
escroquerie (æ̆-ßkrŏ-k'rĭ') *f* Gaunerei.
esherber (æ̆-ſăr-be') jäten.
espace (ßpā'ß) *m* Raum; Strecke *f*; Zwischenraum.
espacer (æ̆-ßpa-ße') Zwischenraum zwischen et. lassen; *typ.* durchschießen, spatiinieren.
espader (æ̆-ßpă-de') Hanf schwingen.
espadon (ßpă-dĝ') *m* zwei-händiges Schwert; Säbel; Schwertfisch.
espadonner (æ̆-ßpă-dŏ-ne') auf Hieb fechten.

***Esp*agne** (ä-ßpä'nj) *f* Spanien *n.*

espagnol, ~e (ßpä-njŏ'l) 1. spanisch. 2. E~ *s.* Spanier(in).

espagnolette (njŏ-lœ't) *f* Drehriegel *m.*

espalier (ä-ßpä-lǐe') *m* Spalier *n.*

esparcette ♀ (ä-ßpăr-ßæ't) *f* Esparsette. [gel *m.*

espargoute ♀ (ßpär-gü't) *f* Sper-

espèce (ä-ßpǣ'ß) *f* Art; Gattung; ~s *pl.* bares Geld. [nung.

espérance (ä-ßpe-rą̃'ß) *f* Hoff-

espérer (ä-ßpe-re') hoffen.

espiègle (ä-ßpǐǣ'gl) 1. schalkhaft. 2. *s.* Schalk, Eulenspiegel; schelmisches Mädchen.

espièglerie (ä-ßpǐæ-glə-rī') *f* Schelmenstreich *m.*

espion *m*, ~ne *f* (ä-ßpǐą̃', ~ǐŏ'n) Kundschafter(in), Spion(in).

espionner (ä-ßpǐŏ-ne') auskundschaften, spionieren.

esplanade (ä-ßplă-na'd) *f* id., Vorplatz; freier Platz.

espoir (ä-ßpŏā'r) *m* Hoffnung *f.*

esponton (ä-ßpą-tą') *m* Sponto'n; ⚓ Enterpike *f.*

esprit (ä-ßpri') *m* Geist; Witz; Gemüt *n*; Spiritus; ~ de vin Weingeist.

esquif (ä-ßki'f) *m* kleines Boot.

esquille (ßki'j) *f* Knochensplitter *m.* [Bräune.

esquinancie (ä-ßkī-ną-ßī') *f path.*

esquisse (ä-ßki'ß) *f* Skizze.

esquisser (ä-ßkī-ße') entwerfen, skizzieren. [schickt ausweichen.

esquiver (we'): ~ qc. e-r Sache ge-

essai (ä-ßæ') *m* Versuch; Probe *f.*

essaim (ßą̃') *m* (Bienen-)Schwarm.

essaimer (ßæ-me') ausschwärmen.

essanger (ä-ßą-Ge') Wäsche einweichen.

essart (ä-ßā'r) *m* Reutland *n.*

essarter (ä-ßär-te') ausreuten.

essayer (ä-ßæ-ǐe') versuchen, probieren. [Münz-Wardein.

essayeur (ä-ßæ-ǐö'r) *m* Probierer;

esse (äß) *f* S-förmiges Werkzeug; Schall-loch *n* einer Geige; Lünse, Achsnagel *m.* [Sein *n*; Essenz.

essence (äß-ßą̃'ß) *f* Wesen *n*,

essentiel, ~le (äß-ßą-ßǐæ'l, ~ǐæ'l) 1. wesentlich. 2. *m* Hauptsache *f.*

essette (ä-ßæ't) *f* Dachsbeil *n.*

essieu (ä-ßǐö') *m* (Wagen-)Achse *f.*

essor (äß-ßŏ'r) *m* Aufflug, Aufschwung. [nen.

essorer (ä-ßŏ-re') an der Luft trock-

essoriller (ä-ßŏ-rī-je') die Ohren abschneiden, stutzen; die Haare sehr kurz schneiden.

essoucher (ä-ßu-sche') ausstocken.

essoufflé (ä-ßu-fle') außer Atem.

essouffler (ä-ßu-fle'): s'~ außer Atem kommen.

essui (ä-ßüī') *m* Trockenplatz.

essuie-main (ä-ßüī-mą̃') *m* Handtuch *n.*

essuyer (ä-ßüī-ǐe') ab-wischen, -trocknen; aushalten, ertragen.

est (äßt) *m* Osten.

estacade (ä-ßtă-ka'd) *f* Stake't *n*; Verpfählung.

estafette (ä-ßtă-fæ't) *f* Stafette.

estafier (ä-ßtă-fǐe') *m* langer Kerl von Bedienter; Hurenwirt.

estafilade (fī-la'd) *f* Schmarre; Riß *m* im Zeuge.

estaminet (mī-næ') *m* Tabagie *f.*

estampe (ä-ßtą̃'p) *f* (Kupfer-, Holz-)Stich *m*; Druckplatte; Loch-eisen *n*; Stampfe.

estamper (ä-ßtą-pe') stempeln; prägen; drucken; stampfen.

estampille (ßtą-pi'j) *f* Stempel *m.*

estampiller (ßtą-pī-je') stempeln.

estelaire (ä-ßt'lā'r): cerf *m* ~ Lockhirsch.

estère (ä-ßtā'r) *f* Binsenmatte.

esthétique (ßte-ti'k) 1. *f* Ästhe'tik. 2. *a.* ästhetisch.

Esthonie (ä-ßtŏ-nī') *f* Esthland *n.*

estimable (ä-ßtī-ma'bl) achtbar.

estimateur (ma-tö'r) *m* Taxa'tor.

estimation (mā-ßǐą̃') *f* Abschätzung.

estime (ĕ-ßtī'm) *f* (Hoch-)Achtung; ungefähre Berechnung.
estimer (ĕ-ßtī-me') abschätzen; (hoch-)achten; meinen, für et. halten. [*f* der Herden.
estivage(wa'G)*m* Übersommerung
estival, ~e (ßtī-wä'l) sommerlich.
estivation (wā-ßq̃') *f* Blütenknospenstand *m*; Sommerschlaf *m* von Tieren. [(lassen).
estiver (ĕ-ßtī-we') übersommern
estoc (ĕ-ßtŏ'k) *m* Stoßdegen; d'~ et de taille auf Stoß u. Hieb.
estocade (ĕ-ßtŏ-ka'd) *f* Degenstoß *m*.
estomac (ĕ-ßtŏ-ma') *m* Magen.
estompe (ĕ-ßtq̃'p) *f* id., Wischer *m*; gewischte Zeichnung.
estramaçon (ĕ-ßtră-ma-ßq̃') *m* zwei-schneidiges Schwert, Pallasch. [des Wippens *n*.
estrapade (ĕ-ßtră-pa'd) *f* Strafe
estrapader (ßtră-pa-de') wippen.
estropié, ~e (ßtrŏ-pīe') 1. verstümmelt; gelähmt. 2. *m* Krüppel.
estropier (ĕ-ßtrŏ-pī-e') zum Krüppel machen; lähmen; verstümmeln. [becken *n*; Watt *n*.
estuaire (ßtü-ā'r) *m* Mündungs-
esturgeon (ĕ-ßtür-Gq̃') *m* Stör.
établage (ĕ-tă-bla'G) *m* Stallgeld *n*.
étable (ĕ-ta'bl) *f* (Vieh-)Stall *m*.
établer (ĕ-tă-ble') in den Stall bringen.
établi (ĕ-tă-blī') *m* Werktisch.
établir (ĕ-tă-blī'r) fest-setzen, -stellen; einrichten; bauen; einführen, begründen; jem. anstellen, versorgen; e-e Tochter verheiraten; s'~ sich niederlassen; sich verheiraten; sich festsetzen.
établissement (ĕ-tă-blī-ßmq̃') *m* Feststellung *f*; Errichtung *f*, Gründung *f*; Versorgung *f*; id., Anstalt *f*, Institut *n*.
étage (ĕ-ta'G) *m* Stockwerk *n*; Absatz, Stufe *f*; *fig.* Rang.
étager (ĕ-tă-Ge') stufenweise aufstellen, schneiden (Haare).
étai (ĕ-tæ') *m* Stütze *f*, ⚓ Stag *n*.
étaim (ĕ-tq̃') *m* Kammwolle *f*.
étain (ĕ-tq̃') *m* Zinn *n*.
étal (ĕ-tă'l) *m* Fleischbank *f*; Fleischer-scharren.
étalage (ĕ-tă-la'G) *m* Aus-legen *n*, -hängen *n* von Waren; Putz; Auskramen *n*, Schau-stellung *f*; Standgeld *n*. [krämer(in).
étalagiste(ĕ-tă-lă-Gī'ßt) *s*.Stand-
étaler (le') aus-legen, -hängen; ausbreiten; zur Schau stellen.
étalinguer(ĕ-tă-lq̃-ge') das Ankertau in dem Ankerringe festbinden.
étalingure(ĕ-tă-lq̃-gü'r) *f* Schleife am Ankerringe.
étalon (ĕ-tă-lq̃') *m* 1. Hengst, Beschäler. 2. Eich-, Normal-maß.
étalonner (ĕ-tă-lŏ-ne') eichen.
étambot ⚓ (ĕ-tq̃-bo') *m* Hintersteven.
étamer (ĕ-tă-me') verzinnen.
étameur (ĕ-tă-mö'r) *m* Verzinner.
étamine (ĕ-tă-mī'n) *f* 1. Beutel-, Sieb-tuch *n*. 2. ⚘ Staubfaden.
étamure (mü'r) *f* Verzinnung.
étanche (ĕ-tq̃'sch) auch: à ~ d'eau wasserdicht.
étancher (ĕ-tq̃-sche') Blut stillen; den Durst löschen; ein Leck verstopfen.
étançon (ĕ-tq̃-ßq̃') *m* Stütze *f*.
étançonner (ĕ-tq̃-ßŏ-ne') stützen.
étang (ĕ-tq̃') *m* Teich.
étape (tă'p) *f* Handelsplatz *m*; ⚔ Lieferung v. Proviant an Truppen auf dem Marsche; id., Marschquartier *n*; Tage-marsch *m*. [ster.
étapier (ĕ-tă-pīe') *m* Proviantmei-
état (ĕ-ta') *m* Stand, Zustand, Lage *f*; Gewerbe *n*, Stellung *f*; Anschlag, Überschlag, Verzeichnis *n*; É~ Staat, Reich *n*; ~s *pl.* Landstände.
état-major (ĕ-ta-mă-Gō'r) *m* Regiments-Stab.

États-Unis (ĕ-ta-ſü-nī') *m/pl.* Vereinigte Staaten (Nord-Amerika).
étau (ĕ-to') *m* Schraubſtock.
étayement (ĕ-tæ-mḡ') *m* Stützen *n.*
étayer (ĕ-tæ-ſe') ſtützen.
été (e-te') 1. *m* Sommer. 2. *part.* v. être, geweſen.
éteigneur *m*, ~se *f* (tæ-njȫ'r, ~ȫ'ſ) Auslöſcher(in).
éteignoir (ĕ-tæ-nj⁀ōā'r) *m* Löſchhorn *n.*
éteindre (ĕ-tḡ'dr) auslöſchen; *fig.* dämpfen, mäßigen: s'~ erlöſchen; ausſterben; hinſchwinden.
éteint, ~e (ĕ-tḡ', ĕ-tḡ't) erloſchen, matt.
étendage (ĕ-tḡ-da'G) *m* Trockenleinen *f/pl.*, -boden.
étendard (ĕ-tḡ-dā'r) *m* Standarte *f*, Fahne *f.*
étenderie (ĕ-tḡ-d'rī') *f* Trockenboden *m.*
étendre (ĕ-tḡ'dr) aus-breiten, -ſpannen; Wäſche aufhängen; hinſtrecken; erweitern, verlängern; mit Waſſer verdünnen.
étendue (tḡ-dǖ') *f* Raum *m*; Ausdehnung; Weite, Umfang *m.*
éternel, ~le (tăr-næ̆'l, ~æ'l) ewig.
éterniser (ĕ-tăr-nī-ſe') verewigen.
éternité (ĕ-tăr-nī-te') *f* Ewigkeit.
éternuer (ĕ-tăr-nü-e') nieſen.
étêter (ĕ-tæ-te') einen Baum, Nagel köpfen.
éteuf (ĕ-tö') *m* ehm. Schlagball.
éteule (ĕ-tö'l) *f* Stoppel.
éther (ĕ-tā'r) *m* Äther.
éthéré, ~e (ĕ-te-re') äthe'riſch.
ethnique (æ̆-tni'k) heidniſch; *gr.* mot ~ Völkername.
ethnographie (æ̆-tnŏ-gră-fī') *f* Sittenbeſchreibung.
étiage (ĕ-tī-a'G) *m* niedrigſter Waſſerſtand.
Étienne (ĕ-t⁀īæ̆'n) *m* Stephan.
étinceler (ĕ-tḡ-ß'le') funkeln.
étincelle (ĕ-tḡ-ßæ'l) *f* Funke *m.*
étincellement (ĕ-tḡ-ßæ̆-l'mḡ') *m* Funkeln *n.*
étiolé, ~e (ĕ-tī-o-le') verkümmert.
*éti*oler (ĕ-tī-o-le'): s'~ verquienen, dahin ſiechen.
étique (ti'k) ſchwindſüchtig; dürr, mager.
étirer (ĕ-tī-re') ſtrecken, recken.
étoffe (ĕ-tŏ'f) *f* Stoff *m*, Zeug *n.*
étoffer (ĕ-tŏ-fe') ausſtaffieren, gut ausſtatten.
étoile (ĕ-t⁀ōā'l) *f* Stern *m.*
étoilé, ~e (ĕ-t⁀ōā-le') geſtirnt; ſternförmig, Stern-...
étoiler (ĕ-t⁀ōā-le') beſternen; e-n ſternförmigen Sprung verurſachen (im Glaſe).
étonnant, ~e (ĕ-tŏ-nḡ', ~ḡ't) erſtaunlich.
étonnement (ĕ-tŏ-n'mḡ') *m* Verwunderung *f*, Erſtaunen *n.*
étonner (ĕ-tŏ-ne') in Erſtaunen ſetzen; s'~ de qc. ſich über et. wundern.
étouffant, ~e (ĕ-tü-fḡ', ~fḡ't) erſtickend, ſchwül.
étouffement (ĕ-tü-f'mḡ') *m* Erſticken *n*; Beklemmung *f.*
étouffer (fe') erſticken; *fig.* unterdrücken, dämpfen; *v/n.* ſticken.
étouffoir (f⁀ōā'r) *m* Glutdämpfer; Dämpfer am Klavier.
étoupe (ĕ-tu'p) *f* Werg *n*, Hede.
étouper (ĕ-tu-pe') mit Werg verſtopfen.
étoupille (ĕ-tu-pi'j) *f* Zündſtrick *m*, Stoppi'ne.
étoupillon (ĕ-tu-pī-jḡ') *m* Wergſtöpſel.
étourderie (ĕ-tür-d'rī') *f* Unbeſonnenheit.
étourdi, ~e (ĕ-tür-di') 1. unbeſonnen, leichtſinnig. 2. *s.* Windbeutel.
étourdir (dī'r) betäuben; Waſſer verſchlagen laſſen; s'~ sur qc. ſich et. aus dem Sinn ſchlagen.
étourdissant, ~e (dī-ßḡ', ~ḡ't) betäubend; *fig.* großartig, ſtrahlend.
étourdissement (ĕ-tür-dī-ßmḡ') *m* Betäubung *f*; Schwindel; Taumel. *fig.* Windbeutel.
étourneau (ĕ-tür-no') *m* Star;
étrange (ĕ-trḡ'G) ſeltſam, befremdend.
étranger *m*, ~ère *f* (ĕ-trḡ-Ge', ~ā'r)

1. fremd, ausländisch. 2. *s.* Fremde(r), Ausländer(in).
étrangeté (ĕ-trg-G'te') *f* Seltsamkeit. [eingeklemmt (Bruch).
étranglé, ~e (ĕ-trg-gle') zu eng;
étrangler (ĕ-trg-gle') I. *v/a.* erwürgen, erdrosseln; verengen, zusammenschnüren; zu gedrängt abfassen. II. *v/n.* ersticken; vor Durst verschmachten.
étrape (ĕ-tră'p) *f* Stoppel-sichel.
étraquer (ĕ-tră-ke') die Spur des Wildes auf dem Schnee verfolgen.
étrave (ĕ-trā'w) *f* Vordersteven *m.*
être (ǣ'tr) 1. sein, beim *passif* werden. 2. *m* Wesen *n*; Geschöpf *n*; Dasein *n*; ~s *pl.* Räumlichkeiten *f* eines Hauses.
étrécir (trĕ-ßī'r) enger machen; s'~ einlaufen. [gelaufensein *n.*
étrécissure (ĕ-trĕ-ßi-ßū'r) *f* Ein-
étreignoir (ĕ-træ-njōā'r) *m* Leim-, Schraub-zwinge *f.*
étreindre (ĕ-trḡ'dr) fest zusammenschnüren, drücken; in die Arme drücken.
étreinte (ĕ-trḡ't) *f* Zs.-schnüren *n*; Druck *m*; Umarmung.
étrenne (ĕ-træ'n) *f* Neujahrs-Geschenk *n*; erste Einnahme des Tages; erster Gebrauch von et.
étrenner (ĕ-træ̆-ne') zu Neujahr beschenken; j-m die erste Einnahme gewähren; zum erstenmal benutzen; *v/n.* das erste Geld lösen. [Stütze *f.*
étrésillon (ĕ-trĕ-sī-jg')*m* Strebe *f*,
étrier (ĕ-trī-e') *m* Steigbügel.
étrille (ĕ-tri'j) *f* Striegel.
étriller (ĕ-trī-je') striegeln; durchprügeln; prellen. [nehmen.
étriper (ĕ-trī-pe')(die Gedärme) aus-
étriqué, ~e (ke') zu eng; knapp; *ch.* dünnleibig. [den.
étriquer (ĕ-trī-ke') zu eng schnei-
étrivière (trī-wīā'r) *f* Steigbügelriemen *m*; ~s *pl.* Peitschenhiebe *m*; schimpfliche Behandlung.
*étr*oit, ~e (ĕ-trōā', ĕ-trōā't) eng, schmal; beschränkt; à l'~ knapp.
étroitesse (ĕ-trōā-tæ'ß) *f* Eingeschränktheit.
étron (ĕ-trg') *m* (Kot-)Haufen.
étronçonner (ßŏ-ne') einen Baum bis auf den Stamm kröpfen.
étude (ĕ-tū'd) *f* Studium *n*; faire ses ~s studieren; gezwungenes Wesen; Maler-Studie; Schreibstube eines Notars rc.
étudiant (ĕ-tŭ-dī-g') *m* Stude'nt.
étudier (ĕ-tŭ-dī-e') studieren; einüben; künsteln.
étui (ĕ-tūī') *m* id. *n*, Futteral *n*, Besteck *n*; Nadelbüchse *f.*
étuve (tū'w) *f* Bade-, Schwitz-stube.
étuvée (ĕ-tŭ-wē') *f* Dämpfen *n*, Schmoren *n*; gedämpfte Speise.
étuver (ĕ-tŭ-we') bähen; dämpfen, schmoren; trocknen.
eucharistie (ö-kă-rī-ßtī') *f* das heilige Abendmahl.
Eudes (ȫd) *m* Odo.
Eumée (ö-mē') *m* Eumä'us.
eunuque (nü'k) *m* Verschnittener.
euphémique (ö-fĕ-mi'k) euphemistisch, beschönigend.
européen, ~ne (ö-rŏ-pĕ-g', ~æ'n)
eux (ȫ) sie *m/pl.* [europä'isch.
évacuation (ĕ-wă-kŭ-ā-ßīg') *f* Ausleerung; Räumung.
evacuer (ĕ-wă-kŭ-e') ausleeren; einen Platz räumen.
évader (ĕ-wă-de'): s'~ entwischen.
évaluer (lü-e') abschätzen, veranschlagen. [ge'lisch.
évangélique (ĕ-wg-Gĕ-li'k) evan-
évangile (Gi'l) *m* Evange'lium *n.*
évanouir (ĕ-wă-nŭ-ī'r): s'~ ohnmächtig werden; vergehen, verschwinden.
évanouissement (ī-ßmg') *m* Ohnmacht *f*; Verschwinden *n.*
évaporable (pŏ-ra'bl) verdunstbar.
évaporation (pŏ-rā-ßīg') *f* Verdunstung; *fig.* Leichtsinn *m.*
évaporé, ~e (pŏ-re') 1. leichtsin-

nig, windig. 2. *m* Windbeutel, Hans Dampf.

évaporer (ĕ-wă-pŏ-re') verdunsten lassen; s'~ verdunsten; *fig.* verfliegen.

évaser (ĕ-wa-ſe') eine Öffnung erweitern, ausweiten. [weichend.

évasif, ~ve (ĕ-wa-ſi'f, ~ī'w) aus-

évasion (wa-ſĭǫ') *f* Entweichung.

Ève (ǣw) *f* Eva.

évêché (ĕ-wæ-ſche') *m* Bistum *n*; bischöfliche Residenz.

éveil (ĕ-wæ'j) *m* Wink; donner l'~ de qc. à q. jem. auf et. aufmerksam machen; se tenir en ~ aufpassen. [munter.

éveillé, ~e (ĕ-wæ-je') aufgeweckt,

éveiller (~) wecken; aufmuntern.

événement (ĕ-we-n'mą') *m* Begebenheit *f*, Ereignis *n*; à tout ~ auf alle Fälle.

évent (wą') *m* frische Luft; mettre à l'~ lüften; schaler Geschmack; sentir l'~ abgestanden schmecken.

éventail (ĕ-wą-ta'j) *m* Fächer.

éventaire (ĕ-wą-tǟ'r) *m* flacher Obst-, Gemüse-korb.

éventé, ~e (te') schal geworden; windig, leichtsinnig.

éventer (ĕ-wą-te') fächeln; lüften; aus-wittern, -spüren; s'~ an der Luft verderben.

éventrer (ĕ-wą-tre') den Bauch aufschlitzen. [etwa-ig.

éventuel, ~le (ĕ-wą-tüæ'l, ~üæ'l)

évêque (ĕ-wæ'k) *m* Bischof.

éversif, ~ve (ĕ-wăr-ßi'f, ~ī'w) umstürzend. [Kräfte aufbieten.

évertuer (tü-e'): s'~ alle seine

éviction (ĕ-wĭ-kßĭǫ') *f* Ausstoßung aus einem Besitze. [zu évident.

évidemment (ĕ-wĭ-dă-mą') *adv.*

évidence (dą̄'ß) *f* Augenscheinlichkeit. [scheinlich, offenbar.

évident, ~e (ĕ-wĭ-dą', ~ą̄'t) augen-

évider (de') aus-höhlen, -kehlen, -bohren, -schweifen.

évidoir (ĕ-wĭ-dŏă'r) *m* Hohlbohrer.

évier (ĕ-wĭe') *m* Gußstein i. d. Küche.

évincer (ĕ-wą-ße') aus dem Besitz vertreiben. [nung.

éviration (wĭ-rā-ßĭǫ') *f* Entman-

évitable (ĕ-wĭ-ta'bl) vermeidlich.

éviter (te') vermeiden; entgehen.

évocation (ĕ-wŏ-kā-ßĭǫ') *f* Geister-Beschwörung; *drt.* id.

évoquer (ĕ-wŏ-ke') Geister beschwören, citieren; *drt.* vor e-n andern Gerichtshof ziehen. [ßung.

évulsion (ĕ-wül-ßĭǫ') *f* Ausrei-

ex(-) (mit tiret und vor Konsonanten: ĕkß..., vor Vokalen ĕ-gſ...) aus-..., vor *s.* ehemalig, Ex-...

exact, ~e (ĕ-gſă'kt oder ĕ-gſă'k) pünktlich; genau.

exacteur (ĕ-gſă-ktȫ'r) *m* Erpresser, Leuteschinder.

exaction (kßĭǫ') *f* Geld-Eintreibung; Erpressung.

exactitude (ktĭ-tǖ'd) *f* Pünktlichkeit; Genauigkeit. [treibung.

exagération (Ge-rā-ßĭǫ') *f* Über-

exagérer (Ge-re') übertreiben.

exaltation (ĕ-gſăl-tā-ßĭǫ') *f* Erhöhung; Erhebung zur Papstwürde; Begeisterung, Überspanntheit.

exalté, ~e (ĕ-gſăl-te') überspannt.

exalter (~) erheben, preisen; aufregen, exaltieren.

examen (ĕ-gſă-mą', bisw. a. ~mæ̆'n) *m* Prüfung *f*.

examiner (ĕ-gſă-mĭ-ne') prüfen; aufmerksam betrachten.

exanthème (ĕ-gſą-tǣ'm) *m* Haut-Ausschlag. [Erbitterung.

exaspération (ĕ-gſă-ßpĕ-rā-ßĭǫ') *f*

exaspérer (re') im höchsten Grade aufbringen; ein Übel verschlimmern.

exaucer (ĕ-gſo-ße') erhören.

excavation (ĕk-ßkă-wā-ßĭǫ') *f* Aushöhlung.

excédant (ĕ-kßĕ-dą') *m* Überschuß.

excéder (ĕ-kßĕ-de') über-schreiten, -steigen; ~ de coups tüchtig durchprügeln; abmatten, erschöpfen; s'~ sich überne'hmen.

excellemment (ăk-ßă-lă-mᾳ') *adv.* zu excellent.
excellence (ăk-ßă-lᾳ'ß) *f* Vortrefflichkeit; par ~ recht eigentlich; Excellenz (Titel). [lich.
excellent, ~e (lᾳ', lᾱ't) vortreff-
exceller (le') ſich auszeichnen.
excentrique(ßᾳ-tri'k) vom Mittelpunkte abweichend; ſonderbar, überſpannt. [außer.
excepté (ßă-pte') ausgenommen,
excepter (ßă-pte') ausnehmen.
exception (pßi͡ᾳ') *f* Ausnahme.
excès (ăk-ßæ') *m* Übermaß *n*; Frevel; Ausſchweifung *f*.
excessi*f*, ~ve (ßă-ßi'f, ~ī'w) übermäßig.
excitant, ~e (ßi-tᾳ' ~ᾱ't) 1. anregend. 2. *m* Reizmittel *n*.
exciter (ßi-te') erregen; reizen; aufmuntern.
exclamati*f*, ~ve (ăk-ßklă-ma-ti'f, ~ī'w) Ausrufungs-... [ruf *m*.
exclamation(ßklă-mā-ßi͡ᾳ') *f* Aus-
exclure (ăk-ßklǖ'r) ausſchließen.
exclusi*f*, ~ve (ßklŭ-ſi'f, ~ī'w) ausſchließlich. [ßung.
exclusion (ßklŭ-ſi͡ᾳ') *f* Ausſchlie-
excommunier (ăk-ßkŏ-mŭ-ni-e') in den Kirchenbann thun. [gen.
excorier (ri-e'): s'~ ſich wund lie-
excréter (ăk-ßkre-te') ausſcheiden, ausleeren. [wuchs *m*.
excroissance (ßkrŏ͡ă-ßᾱ'ß) *f* Aus-
excursion (ßkŭr-ßi͡ᾳ') *f* Ausflug *m*; Abſchweifung; Streiferei.
excuse (ßkǖ'ſ) *f* Entſchuldigung.
excuser (ßkŭ-ſe') entſchuldigen.
exeat (ă-gſe-a't) *m* Erlaubniskarte *f* zum Ausgehen.
exécrable (gſĕ-kra'bl) abſcheulich.
exécration (krā-ßi͡ᾳ') *f* Fluch *m*; Abſcheu *m*; Greuel *m*.
exécrer (ă-gſĕ-kre') verabſcheuen.
exécuter (kŭ-te') ausführen, vollſtrecken; auspfänden; hinrichten.
exécuteur (kŭ-tŏ'r) *m* Vollſtrecker; Scharfrichter.

exécuti*f*, ~ve (ă-gſĕ-kŭ-ti'f, ~ī'w) vollziehend.
exécution (kŭ-ßi͡ᾳ') *f* Ausführung; Vollſtreckung; Hinrichtung; Auspfändung. [Muſtergültigkeit.
exemplarité (ă-gſᾳ-plă-ri-te') *f*
exemple (ă-gſᾱ'pl) *m* Beiſpiel *n*; par ~ zum Beiſpiel, *a.* warum nicht gar!; Schreibvorſchrift *f*.
exempt, ~e (ă-gſᾳ', ~ᾱ't) 1. von et. frei, befreit. 2. *m* ehm. Gefreiter; Polizeibeamte(r).
exempter (ă-gſᾳ-te') von etwas befreien. [*m*, Befreiung (von et.).
exemption (ă-gſᾳ-pßi͡ᾳ') *f* Erlaß
exercer (gſăr-ße') üben; betreiben.
exercice (ßī'ß) *m* Übung *f*; Ausübung *f*; Leibesbewegung *f*, Motion *f*; Arbeit *f*, Mühe *f*; Finanz-, Rechnungs-jahr *n*.
exergue (ă-gſă'rg) *m* id. (Nebenraum für die Jahreszahl oder Inſchrift auf einer Schau-münze).
exfolier (ăkß-fŏ-li-e'): s'~ ſich abblättern. [dünſtung.
exhalaison (ă-gſă-læ-ſᾳ') *f* Aus-
exhaler (ă-gſă-le') aus-atmen, -dünſten; ſeinen Zorn auslaſſen.
exhausser (ă-gſo-ße') hoch oder höher machen, erhöhen.
exhérédation (ă-gſĕ-re-dā-ßi͡ᾳ') *f* Enterbung.
exhiber (ă-gſi-be') vorzeigen.
exhibition (bi-ßi͡ᾳ') *f* Aufweiſung; Ausſtellung, bſ. Tierſchau.
exhilarant, ~e (ă-gſi-lă-rᾳ', ~ᾱ't) erheiternd.
exhorter (ă-gſŏr-te') ermahnen.
exhumer (ă-gſŭ-me') wieder ausgraben; wieder ans Licht ziehen.
exigeant, ~e (ă-gſi-Gᾳ', ~ᾱ't) anſpruchsvoll.
exigence (ă-gſi-Gᾱ'ß) *f* anſpruchsvolles Weſen; Erfordernis *n*; Anforderung. [erfordern.
exiger (Ge') fordern; eintreiben;
exigible (ă-gſi-Gī'bl) einklagbar.
exigu, ~ē (ă-gſi-gŭ') gering.

*exi*guïté (ĕ-gſĭ-gŭ-ĭ-te') *f* Geringfügigkeit. [Moſis.
exode (ĕ-gſo'd) *m* zweites Buch
exonérer (ĕ-gſŏ-ne-re') entlaſten.
exorbitant, ~e (gſŏr-bĭ-tᾳ', ~ᾱͅ't) übermäßig. [beſchwören.
exorciser (ĕ-gſŏr-ßĭ-ſe') den Teufel
exorde (ĕ-gſŏ'rd) *m* Eingang einer Rede. [dehnbar.
expansible (ĕk-ßpᾳ-ßĭ'bl) aus-
expansion (ßĭᾳ') *f* Ausdehnung; Mitteilungsgabe.
expatrier (ĕk-ßpa-trĭ-e') aus dem Vaterlande verweiſen.
expectative (ĕk-ßpĕ-kta-tĭ'w) *f* Erwartung, Ausſicht.
expectorer (ĕk-ßpĕ-ktŏ-re') den Schleim auswerfen.
expédient (ßpe-dĭ-ᾳ') 1. zuträglich. 2. *m* Auskunftsmittel *n*.
expédier (dĭ-e') ſchnell abmachen; ſpedieren, befördern. [diteur.
expéditeur (ßpĕ-dĭ-tŏ̄'r) *m* Spe-
expédit*if*, ~ve (ĕk-ßpĕ-dĭ-ti'f, ~tĭ'w) geſchwind, flink.
expédition (di-ßĭᾳ') *f* Beförderung; Ausfertigung; Eile; kriegeriſche Unternehmung. [pedie'nt.
expéditionnaire (ßĭŏ-nä'r) *m* Ex-
expérience (ĕk-ßpe-rĭ-ᾱͅ'ß) *f* Erfahrung; Experime'nt.
expérimenter (ĕk-ßpe-rĭ-mᾳ-te') einen Verſuch mit et. machen.
expert, ~e (ßpă'r, ~ă'rt) 1. ſachkundig. 2. *m* Sach-, Kunſt-verſtändige(r).
expertise (ĕk-ßpăr-tĭ'ſ) *f* Beſichtigung durch Sachverſtändige.
expiable (ĕk-ßpĭ-a'bl) ſühnbar.
expia*teur*, ~trice (a-tŏ̄'r, ~trĭ'ß) ſühnend. [Sühne.
expiation (ā-ßĭᾳ') *f* Abbüßung,
expier (ßpĭ-e') abbüßen; ſühnen.
expirant, ~e (rᾳ', rᾱͅ't) ſterbend; endigend.
expiration (ĕk-ßpĭ-rā-ßĭᾳ') *f* Ausatmung; Ablauf *m*, Ende *n*.
expirer (re') I. *v/n*. verſcheiden, ſterben; ablaufen. II. *v/a*. aushauchen. [ausfüllend.
explét*if*, ~ve (ĕk-ßplĕ-ti'f, ~ĭ'w)
explicable (ĕk-ßplĭ-ka'bl) erklärbar. [klärung.
explication (ĕk-ßplĭ-kā-ßĭᾳ') *f* Er-
explicite (ßplĭ-ßi't) ausdrücklich.
expliquer (ĕk-ßplĭ-ke') erklären, auslegen; s'~ avec q. ſich mit j-m verſtändigen.
exploit (ĕk-ßplŏā') *m* (Helden-) That *f*; *drt.* Vorladung *f* durch den Gerichtsdiener; ~ de saisie Pfändung *f*. [nutzbar.
exploitable (ĕk-ßplŏā-ta'bl) aus-
exploitation (tā-ßĭᾳ') *f* Nutzung, Ausbeutung; Betrieb *m*.
exploiter (ßplŏā-te') aus-nutzen, -beuten; in Betrieb ſetzen.
explorateur (ĕk-ßplŏ-ra-tŏ̄'r) *m* Ausforſcher.
explorer (ĕk-ßplŏ-re') erforſchen, auskundſchaften. [dierbar.
explosible (ĕk-ßplo-ſĭ'bl) explo-
explosion (ĕk-ßplo-ſĭᾳ') *f* id., Zerplatzen *n*. [Ausfuhr.
exportation (ĕk-ßpŏr-tā-ßĭᾳ') *f*
exposé (ßpo-ſe') *m* Darlegung *f*.
exposer (ĕk-ßpo-ſe') aus-ſetzen, -ſtellen; bien ~ e-m Gebäude eine gute Lage geben; in Gefahr ſetzen; darlegen, aus ea. ſetzen.
exposition (ĕk-ßpo-ſĭ-ßĭᾳ') *f* Aus-ſtellung, -ſetzung; Lage eines Gebäudes; Darlegung.
exprès, expresse (ĕk-ßpræ', ~ĕ'ß) 1. ausdrücklich, deutlich. 2. *adv.* abſichtlich. [(trᾳ) ~ Kurierzug.
express (ĕk-ßprĕ'ß) *m*: (train *m*)
expressément (ĕk-ßprĕ-ße-mᾳ') ausdrücklich.
express*if*, ~ve (ßi'f, ßĭ'w) ausdrucksvoll. [Ausdruck *m*.
expression (ßĭᾳ') *f* Ausdrücken *n*;
exprimer (ßprĭ-me') ausdrücken.
exproprier (ßprŏ-prĭ-e') aus dem Eigentum vertreiben; zwangsweiſe kaufen.

*exp*ulser (ĕk-ßpŭl-ße') vertreiben.
expurger (ĕk-ßpŭr-Ge') die anstößigen Stellen ausmerzen.
exquis, ~e (ĕk-ßkī', ~ßkī'ſ) ausgesucht, -erlesen.
exsuder (ĕk-ßŭ-de') ausschwitzen.
extasier (ĕk-ßta-ſī-e'): s'~ in Entzücken geraten.
extatique (ĕk-ßta-ti'k) verzückt.
extenseur (ĕk-ßtą-ßö'r) *m* Streckmuskel.
extensible (ĕk-ßtą-ßī'bl) dehnbar.
exténuer (ßte-nü-e') entkräften.
extérieur, ~e (ßtĕ-riö'r) 1. äußerlich. 2. *m* das Äußere.
exterminateur (ßtär-mī-na-tö'r) vertilgend, Würg-...
exterminer (mī-ne') vertilgen.
externat (ĕk-ßtär-na') *m* Schule *f* ohne Pensiona't.
externe (ĕk-ßtä'rn) äußerlich; außerhalb wohnend; (élève) ~ Extra'ne-us.
extinction (ĕk-ßtą-kßiǫ') *f* Auslöschen *n*; Erlöschen *n*.
extirper (ĕk-ßtīr-pe') ausrotten.
extorquer (ßtŏr-ke') abdringen, erpressen.
extorsion (ßtŏr-ßiǫ') *f* Erpressung.
*ext*ractif, ~ve (ĕk-ßtră-kti'f, ~ī'w) ausziehend.
extraction (ĕk-ßtră-kßiǫ') *f* Ausziehung; Gewinnung der Erze 2c.; Herkunft. [Auslieferung.
extradition (ĕk-ßtră-di-ßiǫ') *f*
extraire (ĕk-ßtrǟ'r) ausziehen; einen Auszug machen; Erze aus der Grube fördern. [trakt.
extrait (ĕk-ßtræ') *m* Auszug; Ex-
extravagance (ĕk-ßtră-wá-gą̄'ß) *f* Ausschweifung; Ungereimtheit.
extravagant, ~e (ĕk-ßtră-wă-gą', ~gą̄'t) närrisch, ungereimt.
extravaguer (wă-ge') faseln.
extravaser (wa-ſe'): s'~ aus ſ-n Gefäßen austreten.
extrême (ĕk-ßtrǣ'm) äußerst, letzt, übertrieben. [letzte Ölung.
extrême-onction (ą-kßiǫ') *f*
extrémité (ßtre-mī-te') *f* äußerstes Ende; letzter Augenblick; äußerste Not. [Überfülle.
exubérance (ĕ-gſü-bĕ-rą̄'ß) *f*
exubérant, ~e (ĕ-gſü-bĕ-rą', ~ą̄'t) üppig, wuchernd.
exulcération (ĕ-gſül-ße-rā-ßiǫ') *f* Schwären *n*.
exultation (tā-ßiǫ') *f* Frohlocken *n*.

F.

fa ♪ (fa) *m* F *n* (vierte Note).
fable (fa'bl) *f* Fabel; Mythologie; Gespött *n*.
fabliau (fă-blī-o') *m* altfranzösische Erzählung in Versen.
fablier (fă-blī-e') *m* Fabel-dichter, -sammlung *f*. [fertiger.
fabricateur (brī-ka-tö'r) *m* Ver-
fabrique (fă-bri'k) *f* Fabri'k; Verfertigung: Kirchen-vermögen *n*, -verwaltung.
fabriquer (fă-brī-ke') fabrizieren.
fabuleux, ~se (fă-bü-lö', ~lö'ſ) fabelhaft.
fabuliste (li'ßt) *m* Fabeldichter.
façade (fă-ßa'd) *f* id., Vorderseite.
face (făß) *f* Gesicht *n*, Antlitz *n*; faire ~ die Spitze bieten, Front machen; Seite, Fläche; Gestalt, Lage; Kopfseite einer Münze; (Vorder-)Seite eines Gebäudes.
facétie (fă-ßĕ-ßī') *f* Schwank *m*.
facétieux, ~se (ßiö', ßiö'ſ) spaßhaft, drollig. [fläche.
facette (ßæ't) *f* id., kleine Rauten-
fâché, ~e (fa-ſche') erzürnt, böse über et.; je suis ~ que ... es thut mir leid, daß ...

fâcher (fa-sche') ärgern, verdrießen. [Zwistigkeit.
fâcherie (fa-sch'rī') *f* Verdruß *m*;
fâcheu*x*, ~se (fa-schö', ~ö's) ärgerlich, fata'l; lästig, zudringlich.
facial, ~e (fă-ßĭă'l) Gesichts-...
facile (fă-ßi'l) leicht (zu machen); leicht auffassend, fähig; nachgiebig; ungezwungen.
facilité (fă-ßĭ-lĭ-te') *f* Leichtigkeit; das Gefällige, Ungezwungenheit; ~s *pl.* Erleichterungen, bſd. im Bezahlen.
faciliter (fă-ßĭ-lĭ-te') erleichtern.
façon (fă-ßǫ') *f* Gestalt, Zuschnitt *m*; Machen *n*; Macherlohn *m*; Art und Weise; de la bonne ~ gehörig, tüchtig; faire des ~s Umstände machen, sich zieren; de ~ que so daß.
faconde (fă-kǫ'd) *f* Redseligkeit.
façonner (fă-ßŏ-ne') gestalten, modeln; *fig.* (aus)bilden.
façonnier, ~ère (nĭe', nĭă'r) der (die) viel Umstände macht.
factage (fă-kta'ǥ) *m* Überbringen *n* der Waren vors Haus; Speditions-Geschäft *n*; Rollgeld *n*.
facteur (fă-ktō'r) *m* Briefträger; Gepäckmeister; Geschäftsführer; Pianoforte-Fabrikant, Orgelbauer; *math.* Faktor. [lich.
factice (ktī'ß) nachgemacht, künstfactieu*x*, ~se (fa-kßĭŏ', ~kßĭŏ's) 1. aufrührerisch. 2. *m* Aufrührer, -wiegler.
faction (fă-kßĭǫ') *f* Partei; Schildwachestehen *n*; être de ~ Posten stehen. [Schildwache *f*, Posten.
factionnaire (fă-kßĭŏ-nă'r) *m*
factorage (fă-ktŏ-ra'ǥ) *m* Kommissionsgebühr *f*. [torei.
factorerie (fă-kto-rĭ-rī') *f* Fakfacturer (fă-ktŭ-re'): ~ qc. die Fakturen über et. ausfertigen.
facturier (fă-ktŭ-rĭe') *m* Kommis, der die Rechnungen ausfertigt; Fakturenbuch *n*.

facultati*f*, ~ve (fă-kül-ta-ti'f, ~tī'w) ein Recht gebend; dem freien Willen überlassen.
faculté (fă-kül-te') *f* Fähigkeit, Vermögen *n*; Talent *n*; Befugnis; (medizinische) Fakultät.
fadaise (fă-dæ̃'ſ) *f* Albernheit.
fade (fad) schal; abgeschmackt.
fadeur (fă-dō'r) *f* Schalheit; Abgeschmacktheit; fade Schmeichelei.
fagot (fă-go') *m* Reisigbündel *n*; Päckchen *n*; läppisches Zeug; ~s *pl.* Flausen *f*.
fagoter (fă-gŏ-te') Reisholz zusammenbinden; zſ.-stümpern, -lügen; geschmacklos kleiden.
fagoteur (fă-gŏ-tō'r) *m* Reisholzbinder; Zusammenstoppler.
fagotin (fă-gŏ-tǫ') *m* kleines Reisholzbündel; geputzter Affe; Hanswurst. [kröse *n*.
fagoue (fă-gū') *f* Kalbsmilch; Gefaible (fæ̃'bl) 1. schwach. 2. *m* schwache Seite, Schwachheit *f*.
faiblesse (fæ-blæ'ß) *f* Schwäche; Ohnmacht. [nachlassen.
faiblir (fæ-blī'r) schwach werden,
faïence (fă-ĭǫ'ß) *f* Steingut *n*.
failli (fă-ji') *m* Bankrottierer.
faillir (fă-jī'r) fehlen; irren; sans ~ unfehlbar; zu Ende gehen; fallieren, Bankrott m.; j'ai failli tomber ich wäre beinahe gefalfaillite (ji't) *f* Bankrott *m*. [len.
faim (fǫ) *f* Hunger *m*.
faîne (fæ̃n) *f* Buch-ecker.
fainéanter (fe-nēǫ-te') faulenzen.
fainéantise (tī's) *f* Müßiggang *m*.
faire (făr) machen; thun; vor *inf.* lassen; n'avoir que ~ de qc. et. nicht brauchen können; ~ q. à qc. jem. an et. gewöhnen; *v/imp.* il fait (chaud) es ist (warm); se ~ geschehen; werden.
faisable (f'sa'bl) thunlich.
faisan (fæ-sǫ') *m* Fasan.
faisan(d)e (ſa'n, ſǫ'd) *f*: (poule) ~ Fasanhenne.

***fai*sandeau** (fæ-ſg-do') *m* junger Faſan. [werden laſſen.
faisander (fæ-ſg-de') Wildfleiſch alt
faisanderie (ſg-d'rī') *f* Faſanen-garten *m*, -haus *n*. [wärter.
faisandier (fæ-ſg-dīe') *m* Faſanen-
faisceau (fæ-ßo) *m* Bündel *n*; ~ de fusils Gewehr-Pyramide *f*.
faiseur *m*, ~se *f* (f'ſō'r, f'ſō'ſ) Macher(in).
fait (fæ) 1. *part.p.* von faire. 2. *m* That *f*, Handlung *f*; cela est de votre ~ das haben Sie gethan; Thatſache, Faktum; Anteil; Vermögen; aller au ~ zur Sache kommen; être au ~ de qc. in et. wohl unterrichtet ſein; mettre q. au ~ jem. in et. einweihen; il est de ~ es iſt ausgemacht; si ~ doch, allerdings.
faîtage (fæ-ta'G) *m* Verfirſtung *f*.
faîte (fǣt) *m* Firſt *f*; Gipfel; Glanzpunkt, Höhe *f*.
faîtière (fæ-tīā'r) *f* Firſt-ziegel *m*, -ſtange an einem Zelte.
faix (fǣ) *m* Bürde *f*, Laſt *f*.
falaise (fă-lǣ'ſ) *f* ſteiles Geſtade.
falbala (făl-bă-la') *m* Falbel *f*.
fallacieux, ~se (făl-la-ßīō', ~īō'ſ) trügeriſch.
falloir (fă-lōā'r) nötig ſein; il faut que je sorte ich muß ausgehen; comme il faut wie ſich's gehört; il s'en faut (de) beaucoup es fehlt viel daran.
falot (fă-lo') 1. *m* Stock-laterne *f*; Pechpfanne *f*. 2. ~, ~e (fă-lŏ't) *a.* närriſch. [pelholz.
falourde (lū'rd) *f* Bund *n* Knüp-
falsificateur (făl-ßī-fī-ka-tō'r) *m* (Ver-)Fälſcher.
falsifier (făl-ßī-fī-e') (ver)fälſchen.
falun (fă-lg') *m* Muſchel-Erde *f* zum Düngen. [Grube, -Bank.
falunière (lū-nīā'r) *f* Muſchelerde-
famé, ~e (fa-me'): bien (mal) ~ in gutem (ſchlechtem) Rufe ſtehend.
famélique (fă-mĕ-li'k) hungrig.
***fam*eux**, ~se (fă-mō', ~mō'ſ) berühmt; berüchtigt; gehörig; famo's. [men; vertraut machen.
familiariser (fă-mi-līa-rī-ſe') zäh-
familiarité (fă-mi-līa-rī-te') *f* Vertraulichkeit.
familier, ~ère (fă-mi-līe', ~līā'r) vertraut, (ver)traulich, ungezwungen; style *m* ~ Sprache *f* des gewöhnlichen Lebens; animal *m* ~ Haustier *n*.
famille (fă-mi'j) *f* Familie.
famine (fă-mi'n) *f* Hungersnot.
fanage (na'G) *m* Heu-machen *n*.
fanal (fă-nă'l) *m* Leuchtfeuer *n*; (Schiffs-)Laterne *f*.
fanatique (fă-na-ti'k) 1. ſchwärmeriſch. 2. *m* Schwärmer, Fana'tiker.
fane (fan) *f* abgefallenes Laub.
fané, ~e (fa-ne') verwelkt.
faner (fa-ne') Heu wenden; welk machen; se ~ verwelken.
faneur, ~se (nō'r, nō'ſ) Heuer(in).
fanfan (fg-fg') *m* Herzenskind *n*.
fanfare (fg-fā'r) *f* id., Trompeten-Tuſch *m*. [Großſprecher(in).
fanfaron, ~ne (fg-fa-rg', ~rŏ'n) *f*
fanfaronnade (fg-fa-rŏ-na'd) *f* Prahlerei. [terwerk *n*.
fanfreluche (fg-frĕ-lü'ſch) *f* Flit-
fange (fg'G) *f* Kot *m*.
fangeux, ~se (fg-Gō', ~Gō'ſ) kotig.
fanon (fă-ng') *m* Fähnlein *n* an einer Pike; Binde *f* am Arme des Meßprieſters; Wamme *f* des Rindviehes; Walfiſchbarte *f*.
fantaisie (fg-tæ-ſī') *f* Einfall *m*; Grille; Geſchmack *m*, Liebhaberei; Phantaſie. [Gaukelbild.
fantasmagorie (tă-ſma-gŏ-rī') *f*
fantasque (fg-tă'ßk) grillenhaft.
fantassin (tă-ßg') *m* Infanteriſt.
fantastique (fg-tă-ßti'k) phantaſtiſch, eingebildet.
faon (fg) *m* Hirſch-, Reh-kalb *n*.
faonner (fă-ne') Junge werfen.
faquin (fă-kg') *m* Lump.

faraud (fa-rō') *m* im Sonntagsstaat stolzierender Spießbürger.
farce (färß) *f* Posse, Schwank *m*; Schabernack *m*; Füllsel *n*.
farceur *m*, ~se *f* (fär-ßö'r, ~ßö'ſ) Spaßmacher(in); Schäker(in).
farcin (fär-ßą') *m* Wurm der Pferde.
farcineux, ~se (fär-ßi-nö', ~nö'ſ) mit dem Wurm behaftet.
farcir (fär-ßi'r) mit Füllsel oder Farce füllen; *fig.* vollpfropfen.
farcissure (ßū'r) *f* Füllung; Füllsel.
fard (fār) *m* Schminke *f*.
fardeau (fär-do') *m* Last *f*, Bürde *f*.
farder (de') I. *v/a.* schminken; *fig.* beschönigen. II. *v/n.* sich senken (von Mauern).
fardeur (dō'r) *m* der feine Ware herausputzt.
fardier (fär-die') *m* Blockwagen.
farfadet (fär-fă-dæ') *m* Irrwisch, Kobold.
farfouiller (fü-je') durchstöbern; *v/n.* herum stöbern.
faribole (fă-ri-bö'l) *f* Lappa'li-e.
farinacé, ~e (na-ße') mehl-artig.
farine (fă-ri'n) *f* Mehl *n*.
fariner (fă-ri-ne') mit Mehl bestreuen; *v/n.* wie Mehl stäuben.
farineux, ~se (nö', nö'ſ) 1. mehlig. 2. *m/pl.* Mehl-stoffe, -speisen *f*.
farinier (ri-nie') *m* Mehlhändler.
farlouse (fär-lū'ſ) *f* Wiesen-pieper.
farouche (fă-ru'ſch) wild, scheu.
farrago (fă-ră-go') *m* Mischkorn; *fig.* Mischmasch.
fasce (faß) *f* Binde, Fries *n*; *bl.* Balken *m*.
fascicule (fäß-ßi-kü'l) *m* Faszikel.
fascinage (fäß-ßi-na'G) *m* Faschinenwerk *n*.
fascinateur, ~trice (na-tö'r, ~tri'ß) bezaubernd.
fascination (nā-ßią') *f* bezaubernde Kraft; Bezauberung.
fascine (fäß-ßi'n) *f* Faschine.
fasciner (fäß-ßi-ne') bezaubern; verblenden.
fashion (fă-ſchią') *f* id. (fæ'-ſch'n), Mode, Ton *m* der vornehmen Welt.
fashionable (fă-ſchiō-na'bl) 1. modisch. 2. *m* Stutzer.
fasier ⚓ (fă-ſie') wappern, killen (von Segeln).
faste (fäßt) *m* Gepränge *n*.
fastes (fäßt) *m/pl.* Staatskalender der alten Römer; Jahrbücher.
fastidieux, ~se (fă-ßti-diö', ~diö'ſ) langweilig, Widerwillen erregend.
fastueux, ~se (ßtüö', ßtüö'ſ) prunkvoll, -liebend.
fat (făt) 1. geckenhaft. 2. *m* Geck, Laffe.
fatal, ~e (fă-tă'l) verhängnisvoll; unselig.
fatalité (tă-li-te') *f* Verhängnis *n*.
fatidique (fă-ti-di'k) weissagend.
fatigant, ~e (fă-ti-gą', ~gą't) ermüdend; lästig.
fatigue (fă-ti'g) *f* Ermüdung; Strapaze.
fatiguer (fă-ti-ge') ermüden; beschwerlich fallen; *v/n.* sich abmatten.
fatras (tra') *m* Plunder.
fatuité (fă-tü-i-te') *f* Geckenhaftigkeit.
faubert ⚓ (fo-bā'r) *m* Schwabber.
fauberter ⚓ (bär-te') abschwabbern.
faubourg (fo-bū'r) *m* Vorstadt *f*.
faubourien, ~ne (fo-bu-rią', ~iæ'n) 1. vorstädtisch. 2. *s.* Vorstädter(in).
fauchage (fo-ſcha'G) *m* Mähen *n*.
fauchaison (fo-ſchæ-ſą') *f* Mähezeit.
fauchée (fo-ſchē') *f* Mahd.
faucher (fo-ſche') (ab)mähen; *fig.* wegraffen.
fauchet (fo-ſchæ') *m* Holzharke *f*; Hippe *f*.
faucheur (fo-ſchö'r) *m* Mäher, Schnitter.
faucheuse (fo-ſchö'ſ) *f* Mäherin; Mähmaschine.
fauchon (fo-ſchą') *m* kleine Sichel.
faucille (fo-ßi'j) *f* Sichel.
fauciller (fo-ßi-je') absicheln.
faucon (fo-ką') *m* Falke.
fauconneau (fo-kŏ-no') *m* junger Falke; Kranbalken; ehm. Falkonett *n*.
fauconnerie (fo-kŏ-n'ri') *f* Falknerei.
fauconnier (fo-kŏ-nie') *m* Falkner.
fauconnière (niä'r) *f* Falkenier-, Jagd-tasche.

*fau*der (fo-de') Tuch der Länge nach zſ.-legen, mit Seide zeichnen.
faufil (fo-fi'l) *m* Heftfaden.
faufiler (fo-fi-le') verloren heften; se ~ ſich einſchleichen.
faufilure (fo-fi-lü'r) *f* Heftnaht.
faussaire (fo-ßä'r) *m* Urkunden-Fälſcher.
fausse (fōß) *f* von faux.
fausser (fo-ße') verbiegen; verdrehen; fälſchen; irre leiten; ~ compagnie ſich wegſchleichen.
fausset (ßæ') *m* Falſett *n*, Fiſtelſtimme *f*. [Unwahrheit.
fausseté (fo-ß'te') *f* Falſchheit;
faute (fōt) *f* Fehler *m*; Verſehen *n*, Schuld; Mangel *m*; ~ de ... in Ermangelung von ...
fauteuil (fo-tö'j) *m* Lehnſtuhl.
fau*teur m*, ~trice *f* (fo-tō'r, ~tri'ß) Gönner(in); Beſchützer(in) von etwas Verwerflichem.
fauti*f*, ~ve (fo-ti'f, ~i'w) fehlerhaft. [Rotwild *n*.
fauve (fōw) falb, fahl; bêtes ~s
fauvette (fo-wæ't) *f* Grasmücke.
faux (fō) *f* Senſe.
fau*x* (fō) 1. *a.* ~ *m*, ~sse *f* falſch; ~sse alarme blinder Lärm; ~sse clef Nachſchlüſſel; ~ col Hemdkragen; ~ monnayeur Falſchmünzer. 2. *m* das Falſche; Fälſchung *f*.
faux-bourdon (bŭr-dǫ') *m* Drohne.
faux-du-corps (dü-kō'r) *m* Dünnung *f*, Weichen *pl*.
faux-fuyant (fo-füi-ǫ̂') *m* Ausflucht *f*.
faveur (fă-wö'r) *f* Gunſt; Gunſtbezeigung; Beliebtheit; sous la ~ de ... mit Hülfe von ...
favorable (fă-wŏ-ra'bl) günſtig.
favori, ~te (ri', ri't) 1. beliebt. 2. *m* Günſtling; ~s *pl.* Backenbart. 3. ~te *f* Liebling *m*; Favori'tin. [ſtigen.
favoriser (fă-wŏ-ri-ſe') begün-
féal (fĕ-a'l) ehm. getreu.
*fé*brifuge (fe-bri-fü'G) fiebervertreibend.
fébrile (fĕ-bri'l) fieberhaft.
fécale (fĕ-kă'l) *a.f.*: matière ~ Menſchen-, Tier-kot *m*.
fèces (fæß) *f/pl.* Bodenſatz *m*; Kot *m*. [bar; befruchtend.
fécond, ~e (fĕ-kǫ', ~kǫ'd) frucht-
féconder (fĕ-kǫ-de') befruchten.
fécondité (fĕ-kǫ-di-te') *f* Fruchtbarkeit.
fécule (fĕ-kü'l) *f* Stärke-mehl *n*.
féculent, ~e (kü-lǫ', ~lǫ't) ſtärkemehl-haltig. [fabrik.
féculerie (kü-l'ri') *f* Stärkemehl-
féderal, ~e (fe-dĕ-ră'l) Bundes-...; eidgenöſſiſch.
fédéraliser (fe-dĕ-ră-li-ſe') zu e-m Bundesſtaate umſchaffen.
fédéré (fe-dĕ-re') *m* Verbündeter.
féerie (fe-ri') *f* Zauberei; Zauber-
féerique (fe-ri'k) feenhaft. [poſſe.
feindre (fǭ'dr) erheucheln, fingieren.
feinte (fǭt) *f* Verſtellung; Finte.
fêle (fæl) *f* Blaſe-rohr *n* der Glasmacher.
fêlé, ~e (fæ-le') geborſten; avoir le timbre ~ einen Sparren h.
fêler (le'): se ~ Riſſe bekommen.
félicitation (fĕ-li-ßi-tā-ßiǫ̂') *f* Glückwunſch *m*. [keit.
félicité (fĕ-li-ßi-te') *f* Glückſelig-
féliciter (fĕ-li-ßi-te'): ~ q. de qc. j-m zu et. gratulieren.
félin, ~e (fĕ-lǫ', ~i'n) katzen-artig.
félir (fĕ-li'r) fauchen.
félon, ~ne (lǫ', lŏ'n) treu-brüchig.
félonie (fĕ-lŏ-ni') *f* Lehnsfrevel *m*; Verräterei.
fêlure (fæ-lü'r) *f* Riß *m*, Sprung *m*.
femelle (fĕ-mæ'l) 1. *f* Weibchen v. Tieren; Weibsbild. 2. weiblich.
féminin, ~e (fĕ-mi-nǫ', ~ni'n) 1. weiblich; weibiſch. 2. *m* Femini'num *n*.
féminiser (fĕ-mi-ni-ſe') e-m Worte weibliches Geſchlecht geben.

femme (fam) *f* Weib *n*, Frauensperson; (Ehe-)Frau. [chen *n*.
femmelette (fa-m'læ't) *f* Weib-
fenaison (fə-næ-ſɑ') *f* Heu-ernte.
fenderie (d'rī') *f* Zerhauen *n* des Eisens in Stangen; Zainhammer *m*; Holz-Schneidemaschine.
fendeur *m*, ~**se** *f* (fɑ-dö'r, ~dö'ſ) Spalter(in); ~ de bois Holzhacker.
fendillé, ~**e** (fɑ-dĭ-je') rissig.
fendiller (fɑ-dĭ-je'): se ~ Risse bekommen. [im Eisen.
fendilles (fɑ-di'j) *f/pl*. Risse *m*
fendre (fɑ̄'dr) (zer)spalten; aufschlitzen; sich durch das Gewühl drängen; *v/n*. la tête me fend der Kopf möchte mir zerspringen.
fenêtrage (f'næ-tra'G) *m* Fensterwerk *n*.
fenêtre (f'nǣ'tr) *f* Fenster *n*.
fenêtrer (f'næ-tre') mit Fenstern versehen; durchlöchern.
fenil (f'ni'j od. f'ni') *m* Heu-boden.
fenouil (f'nu'j) *m* Fenchel.
fente (fɑ̄t) *f* Spalte, Ritze.
fentoir (fɑ-tŏa'r) *m* Hackmesser *n*.
fenton (fɑ-tɑ') *m* Pflockholz *n*; Gesimsklammer *f*. [bar.
féodal, ~**e** (fe-ŏ-dä'l) feudal, lehn-
féodalité (fe-ŏ-dă-lĭ-te') *f* Lehnbarkeit; Lehnspflicht.
fer (fār) *m* Eisen *n*; Schwert *n*, Stahl; ~**s** *pl*. Ketten *f*, Bande; ~ (de cheval) Huf-eisen *n*; en ~ à cheval huf-eisen-förmig; ~ à repasser Bügel-eisen *n*.
fer-blanc (făr-blɑ') *m* (Weiß-)Blech.
ferblantier (blɑ-tĭe') *m* Klempner.
férie (fe-rī') *f* Wochentag *m* außer Sonnabend.
férié (fe-rĭ-e'): jour ~ Feiertag.
férir (fĕ-rī'r): sans coup ~ ohne Schwertstreich. [schlagen.
ferler ⚓ (făr-le') die Segel be-
fermage (făr-ma'G) *m* Pachtgeld *n*.
fermail (făr-ma'j) *m* Spange *f*.
fermant, ~**e** (făr-mɑ', ~ɑ̄'t) schließend; verschließbar; à portes ~es bei Thoresschluß.
ferme (fărm) 1. fest; sicher; stark; tenir ~ standhalten. 2. *f* Pacht; donner à ~ verpachten; Pachthof *m*, Meierei. [mittel *n*.
ferment (făr-mɑ') *m* Gärungs-
fermentation (mɑ-tā-ßĭɑ') *f* Gä-
fermenter (te') gären. [rung.
fermer (făr-me') zumachen; verschließen.
fermeté (făr-m'te') *f* Festigkeit.
fermeture (m'tü'r) *f* Verschluß *m*.
fermier *m*, ~**ère** *f* (făr-mĭe', ~ĭä'r) Pächter(in).
fermoir (făr-mŏa'r) *m* Schließhaken an Büchern; Schloß *n*; breites Stemm-eisen.
féroce (fĕ-ro'ß) wild, reißend; blutdürstig; grimmig.
férocité (fe-rŏ-ßĭ-te') *f* Wildheit.
ferrage (fä-ra'G) *m* Beschlagen *n* (Pferd); Anketten; Plombieren.
ferraille (fă-ra'j) *f* altes Eisen.
ferrailler (fă-ră-je') fuchteln, mit dem Säbel raffeln.
ferrailleur (ră-jö'r) *m* Alt-eisenhändler; Raufbold. [schmied.
ferrant (fă-rɑ'): maréchal *m* ~ Huf-
ferré, ~**e** (fă-re') beschlagen; chemin *m* ~ Kunststraße, Chaussee; voie *f* ~e Eisenbahn.
ferrer (fă-re') mit Eisen beschlagen; plombieren.
ferrerie (fă-rə-rī') *f* Eisenwaren *pl*.; Handel *m* mit Eisen.
ferret (fă-ræ') *m* Nestelstift.
ferretier (fă-r'tĭe') *m* Schmiedehammer.
ferreur (fă-rö'r) *m* Nestelstift-Anmacher; Schloß-Anschläger; Plombierer.
ferrière (fă-rĭä'r) *f* Beschlagtasche.
ferronnerie (fă-rŏ-n'rī') *f* Eisenhammer *m*, -kram *m*.
ferronnier (nĭe') *m* Eisenhändler.
ferronnière (fă-rŏ-nĭä'r) *f* goldenes Stirn-band.

*fer*rugineux, ~se (fă-rü-Gĭ-nö', ~nö'ſ) eiſenhaltig. [beſchlag *m.*
ferrure (fă-rü'r) *f* Eiſen-, Huf-
fertile (făr-ti'l) fruchtbar.
fertiliser (făr-tĭ-lĭ-ſe') fruchtbar machen. [barkeit.
fertilité (făr-tĭ-lĭ-te') *f* Frucht-
féru, ~e (fĕ-rü') *vét.* verwundet; ~ de ... verliebt in ...
férule (fĕ-rü'l) *f* Zuchtrute.
fervent, ~e (făr-wą', ~wą̄'t) glühend, inbrünſtig.
ferveur (wö'r) *f* Inbrunſt, Glut.
fesse (fæß) *f* Hinterbacke.
fessée (fæ̆-ßĕ') *f* Streiche *m/pl.* auf den Hintern. [Wucherer.
fesse-mathieu (fæß-mă-tiö') *m*
fesser (ſæ̆-ße') auf den Hintern ſchlagen; ſchnell mit etwas umſpringen.
fessier (fæ̆-ßie') *m* Geſäß *n*, Popo.
fessu, ~e (fæ̆-ßü') dickſteißig.
festin (fæ̆-ßtą') *m* Feſtmahl *n*, Gaſterei *f.* [wirten.
festiner (fæ̆-ßtĭ-ne') feſtlich be-
festival (ßtĭ-wă'l) *m* Muſikfeſt *n.*
feston (fæ̆-ßtǫ') *m* Blumen-, Laubſchnur *f*, Guirlande *f.*
festonner (fæ̆-ßtö-ne') mit Guirlanden ſchmücken; zierlich ausſchneiden, ſticken.
fête (fæ̂t) *f* Feſt *n*; Namens-feſt *n*, -tag *m*; Kirchweih.
Fête-Dieu (fæt-diö') *f* Fronleichnamsfeſt *n.*
fêter (fæ-te') feiern.
fétide (fĕ-tī'd) ſtinkend.
fétidité (fe-tĭ-dĭ-te') *f* Geſtank *m.*
fétu (fĕ-tü') *m* Strohhälmchen *n.*
feu (fö) *m* Feuer *n*; ~x *pl.* Feuerſtellen *f*, Wirtſchaften *f*; Signal-laterne *f.*
feu, ~e (fö) *a.* verſtorben. [mann.
feudataire (fö-da-tā'r) *m* Lehns-
feuillage (fö-ja'G) *m* Laub *n.*
feuillaison (jæ-ſǫ') *f* Belaubung.
feuillard (jā'r) *m* belaubte Zweige als Viehfutter; Reifholz *n.*

*feu*ille (föj) *f* Blatt *n*; Bogen *m* Papier; *typ.* bonne ~ Aushängebogen *m*; Liſte, Beſtellbogen *m*; ~ de route Marſchroute; Foli-e.
feuillé (fö-je') *m* Baumſchlag (Malerei). [hütte, -werk *n.*
feuillée (fö-jē') *f* Laube; Laub-
feuille-morte (föj-mŏ'rt) *a.* gelbbraun.
feuiller (fö-je') einen Meiler mit grünem Laub bedecken; das Laubwerk malen; se ~ ſich mit Blättern bedecken.
feuillet (fö-jæ') *m* Blatt *n* eines Papierbogens; platte Schicht; dünnes Brett; dritter Magen der Wiederkäuer.
feuilleté, ~e (fö-j'te') 1. blätterig. 2. *m* Blätter-teig, -kuchen.
feuilleter (fö-j'te') durchblättern; den Teig blätterig machen; se ~ ſich abblättern.
feuillette (fö-jæ't) *f* Faß *n* von 135 Liter. [ſchreiber.
feuilliste (fö-ji'ßt) *m* Pamphlet-
feuillu, ~e (fö-jü') dicht belaubt.
feutre (fö'tr) *m* Filz; Filz-hut, -ſchuh; dichtes, wolliges Haar.
feutrer (fö-tre') filzen.
feutrier (fö-trĭ-e') *m* Filzer.
fève (fæ̂w) *f* Bohne; ~ des marais Sau-bohne. [bohne.
féverole (fæ-w'rö'l) *f* Pferde-
février (fĕ-wrĭ-e') *m* Februar.
fi (fi) pfui!; faire ~ de qc. etwas verachten.
fiacre (fia'tr) *m* Mietskutſche *f.*
fiançailles (fĭ-ą-ßa'j) *f/pl.* Verlobung.
fiancé *m*, ~e *f* (ße') Verlobte(r).
fiancer (fĭ-ą-ße') verloben.
fibre (fī'br) *f* Fiber, Faſer; avoir la ~ sensible zartfühlend ſein.
fibreux, ~se (fĭ-brö', ~ö'ſ) faſerig.
fibrille (fĭ-bri'l) *f* Fäſerchen *n.*
fic (fĭk) *m* Feigwarze *f.*
ficeler (fi-ß'le') mit Bindfaden (zu)binden.

ficelier (fi-ßö-lie') *m* Bindfadenrolle *f*.
ficelle (fi-ßä'l) *f* Bindfaden *m*, Schnur; ~s *pl.* Kunstgriffe *m*, Kniffe *m*.
fiche (fisch) *f* Rammtiefe; Absteckpfahl *m*; Fugkelle; Thürband *n*; Spielmarke.
ficher (fi-sche') einschlagen; hineintreiben; ausfugen (Maurerei); richten, werfen (Auge): P nachlässig hinwerfen; fiche-moi le camp! packe Dich!: se ~ de ... sich lustig machen über ...
fichet (fi-schä') *m* Tricktrak-Marke *f*.
fichoir (fi-schoa'r) *m* Wäsche-Klammer *f*.
fichtre! (fi'schtr) verflucht!
fichu (fi-schü') 1. Busen-, Halstuch *n*. 2. ~, ~e *a.* erbärmlich, lächerlich; verloren, futsch.
ficti*f*, ~ve (fi-kti'f, ~i'w) erdichtet.
fiction (fi-kßig̑') *f* Erdichtung.
fidèle (fi-dä'l) treu; gläubig.
fidélité (fi-de-li-te') *f* Treue.
fiduciaire (fi-dü-ßiä'r) vom Vertrauen abhängig; monnaie ~ Papiergeld *n*.
fief (fiäf) *m* Lehen *n*. [Erz-...
fieffé, ~e (fiä-fe') ausgefeimt,
fieffer (fiä-fe') belehnen.
fiel (fiäl) *m* Galle *f* der Tiere u. *fig.*
fiente (fig̑'t) *f* Mist *m*, Kot *m*.
fienter (fig̑-te') misten.
fier (fi-e') anvertrauen; se ~ à q. j-m vertrauen.
fier, fière (fiär) stolz; hochsinnig; gewaltig, gehörig. [marbas.
fier-à-bras (fiä-rä-bra') *m* Bra-
fierté (fiär-te') *f* Stolz *m*.
fièvre (fiä'wr) *f* Fieber *n*.
fiévreu*x*, ~se (fie-wrö', ~wrö'ß) 1. Fieber verursachend; fieberhaft. 2. *s.* Fieberkranke(r).
fifre (fi'fr) *m* Querpfeife *f*; Pfeifer.
figer (fi-ǵe') gerinnen machen; se ~ gerinnen. [sich herausputzen.
fignoler (njö-le') sich hervorthun;

figue (fig) *f* Feige; faire la ~ à q. jem. ausätschen.
figuier (fi-gie') *m* Feigenbaum.
figuline (fi-gü-li'n) 1. *f* Gefäß *n* aus Terracotta. 2. *a.* terre ~ Töpferthon *m*.
figurati*f*, ~ve (fi-gü-ra-ti'f, ~i'w) bildlich, Bilder-(schrift etc.).
figuration (fi-gü-rā-ßig̑') *f* bildliche Darstellung.
figure (fi-gü'r) *f* Gestalt; Gesicht *n*; Bild *n*; bildlicher Ausdruck; Figur.
figuré, ~e (gü-re') bildlich, figürlich; (sens) ~ *m* bildlicher Sinn.
figurer (fi-gü-re') abbilden; *v/n.* (wohl oder schlecht) zusammenpassen; sich ausnehmen; als Statist auftreten; auf einer Liste stehen. [Bildsäule od. Figur.
figurine (fi-gü-ri'n) *f* sehr kleine
fil (fil) *m* Faden (a. *fig.*); Garn *n*; (Perlen- etc.) Schnur *f*; Draht; Faser *f*; Strömung *f* des Wassers; Schärfe *f* e-s Messers. [spinst *n*.
filage (fi-la'ǵ) *m* Spinnen *n*; Ge-
filament (fi-lä-mg̑') *m* Faser *f*.
filamenteu*x*, ~se (fi-lä-mg̑-tö', ~tö'ß) faserig. [rin.
filandière (fi-lg̑-diä'r) *f* Spinne-
filandres (fi-lg̑'dr) *f/pl.* Sommer-, Marien-fäden *m*.
filandreu*x*, ~se (fi-lg̑-drö', ~ö'ß) faserig; aderig.
filant, ~e (fi-lg̑', ~g̑'t) dickflüssig; étoile ~e Sternschnuppe *f*.
filasse (fi-la'ß) *f* Werg *n*, Hede.
filateur (fi-la-tö'r) *m* Spinnmeister; Spinnerei-Besitzer.
filatrice (fi-la-tri'ß) *f* Seidenhasplerin.
filature (fi-la-tü'r) *f* Spinnerei.
file (fil) *f* Reihe von hinter ea. stehenden Sachen oder Personen; ⚔ Rotte.
filer (fi-le') spinnen; einen Strick drehen; eine Karte unterschlagen; einen Ton aushalten; ein Tau allmählich nachlassen; *v/n.* sich wie

ein Faden ziehen; fett werden (Wein); ~ doux gelinde Saiten aufziehen; spinnen (von Katzen); in einer Reihe hinter ea. gehen; abziehen, sich fortpacken; sich schnuppen (von Sternen).
filerie (fi-l'rī') f Hanfspinnerei.
filet (fi-læ') m dünner Faden; Zungenband n; ~ de voix dünnes Stimmchen; Netz n, Garn n; id., Lenden-, Möhr-braten; Bruststück n von Vögeln; Goldstreif; Schraubengewinde n.
fileter (fi-l'te') eine Schraube schneiden; Draht ziehen. [ner(in).
fileur m, ~se f (fi-lö'r, ~lö'ſ) Spinner(in).
filial, ~e (lïā'l) kindlich, Kindes-...
filiation (lï-ā-ßïō') f Abstammung in direkter Linie; Verbindung, Verkettung.
filière (fi-lïā'r) f (Draht-)Zieh-eisen n; Wachsstockzug m; passer par la ~ durch die Schule der Prüfung gehen.
filiforme (lï-fö'rm) fadenförmig.
filigrane (fi-lï-gra'n) m Filigra'n n; Wasserzeichen n im Papier.
fille (fij) f Tochter; Mädchen n; Jungfer; Dirne.
fillette (fi-jæ't) f kleines Mädchen.
filleul m, ~e f (fi-jö'l) Pate, Täufling m.
filon (fi-lō') m (Erz-)Gang.
filoselle (fi-lö-ſæ'l) f Flockseide.
filou (fi-lu') m Gauner. [trügen.
filouter (lu-te') listig stehlen; betrügen.
filouterie (fi-lu-t'rī') f Gaunerstreich m.
fils (fiß) m Sohn. [streich m.
filtre (fi'ltr) m Filter, Seihtuch n.
filtrer (fil-tre') durchseihen; v/n. durchsickern. [den m.
filure (fi-lü'r) f Gespinst n, Faden m.
fin (fā) f Ende n; Zweck m, Ziel n; Ultimo m.
fin, ~e (fā, fin) fein; zart; schlau.
final, ~e (nā'l) 1. endlich, End-..., Schluß-... 2. m Fina'le n. 3. ~e f Endsilbe.
finalement (fi-nā-l'mā') schließlich. [rücken.
financer (fi-nā-ße') Geld herausrücken.
finasser (fi-nā-ße) Kniffe gebrauchen. [Schlauheit.
finasserie (fi-nā-ß'rī') f ränkevolle Schlauheit.
finasseur m, ~se f, finassier m, ~ère f (fi-nā-ßö'r, ~ö'ſ, fi-nā-ßïe', ~ßïā'r) Ränke-macher(in).
finaud, ~e (fi-nō', ~ō'd) 1. pfiffig. 2. s. Schlaukopf m.
finesse (næ'ß) f Feinheit; Scharfsinn m; Verschmitztheit.
finet, ~te (fi-næ', ~næ't) pfiffig.
fini, ~e (fi-ni') 1. vollendet. 2. m Vollendung, Vollkommenheit.
finir (fi-nī'r) (be)endigen; vollbringen; v/n. aufhören; ~ par faire qc. zuletzt etwas thun.
Finmarchie (fā-mär-schī') f Finnmarken n.
finnois, ~e (fi-nōā', ~ōā'ſ) finnisch.
fiole (fïō'l) f Fläschchen n.
fion (fïō) m schöne Manier, Schick.
Fionie (fi-ō-nī') f Fünen n.
fioritures (fïō-rï-tü'r) f/pl. Verzierungen.
fissile (fi(ß)-ßi'l) spaltbar.
fissure (ßü'r) f Spalte, Riß m.
fistule (fi-ßtü'l) f Fistel.
fixation (fi-kßā-ßïō') f Festmachen n; Feststellung.
fixe (fikß) 1. fest; unbeweglich; beständig. 2. m Fixum n, festes Gehalt.
fixer (fi-kße') befestigen; eine bestimmte Richtung geben; das Auge auf et. heften; die Aufmerksamkeit fesseln; jem. starr ansehen; den Preis bestimmen; seßhaft machen. [ständigkeit.
fixité (fi-kßi-te') f Festigkeit; Beständigkeit.
flache (flāsch) f Loch n im Straßenpflaster; Vertiefung; Wasserlache; Wahnkante.
flacheux, ~se (flā-schö', ~ö'ſ) wahnkantig. [(Wein-)Flasche f.
flacon (flā-kō') m Fläschchen n; (Wein-)Flasche f.

***fla*geller** (flă-Gæ̆l-le′) geißeln.
flageoler (flă-Gŏ-le′) Flageolett spielen; mit den Beinen schlottern.
flageolet ♩ (flă-Gŏ-læ′) *m* id. *n*, Flaschenett *n*.
flagorner(gŏr-ne′)fuchsschwänzen.
flagornerie (n′rī′) *f* Speichellecke-
flagrant (flă-grg′) v. délit. [rei.
flair(flār) *m* Witterung *f* des Hundes.
flairer (flā-re′) riechen, wittern.
flaireur (flā-rō̆′r) *m* Ausspürer; ~ de table ou de cuisine Schmarotzer. [misch, flandrisch.
flamand, ~e (flă-mg′, ~g̅′d) flä-
flamant (flă-mg′) *m* Flamingo.
flambant, ~e (flg-bg′, ~g̅′t) flammend; tout ~ neuf funkelnagelneu.
flambart (flg-bā′r) *m* brennende Kohle; Sankt-Elmsfeuer *n*; flotter Bursche.
flambé, ~e (flg-be′) verloren, hin.
flambeau (flg-bo′) *m* Fackel *f*; (Arm-)Leuchter. [des Feuer.
flambée (flg-bē′) *f* hell auflodern-
flamber (flg-be′) I. *v/n.* flackern, auflodern. II. *v/a.* sengen; ab-, aus-flammen.
flamberge (flg-bā′rG) *f* Flamberg *m*; Degen *m*; mettre ~ au vent vom Leder ziehen.
flamboyer (flg-bŏā-ĭe′) wie Feuer blitzen, leuchten.
flamme (flam) *f* Flamme (*a. fig.*); Aderlaßschnäpper *m*; Spaltmeißel *m*; Wimpel *m*.
flammèche (flă-mæ′sch) *f* Flämmchen *n*, Zündfunke *m*.
flammette (mæ′t) *f* Flämmchen *n*.
flan (flg) *m* 1. Fladen, Torte *f*. 2. Schrötling. [Flanke *f*.
flanc (flg) *m* Seite *f*, Weiche *f*;
flandrin, ~e (flg-drg′, ~i′n) 1. aus Flandern. 2. *m* langer schmächtiger Kerl.
flâner (flā-ne′) umherbummeln.
flâneur *m*, ~se *f* (nō̆′r, nō̆′ſ) Umherstreicher(in), Bummler(in).

***flan*quer** (flg-ke′) 1. mit Seitenwerken versehen; von der Seite bestreichen. 2. schleudern, werfen; einen Streich versetzen.
flanqueur (flg-kō̆′r) *m* Plänkler.
flaque (flăk) *f* Pfütze.
flaquée (flă-kē′) *f* Guß *m* Wasser.
flaquer (ke′) mit Heftigkeit gießen.
flasque (flăßk) 1. schlaff, welk. 2. *m* Lafettenwand. 3. *f* Pulverhorn.
flatter (flă-te′): ~ q. j-m schmeicheln; die Sinne angenehm berühren; liebkosen, streicheln.
flatterie (flă-t′rī′) *f* Schmeichelei.
flatteur *m*, ~se *f* (flă-tō̆′r, ~ō̆′ſ) 1. einschmeichelnd; schmeichelhaft. 2. *s.* Schmeichler(in).
flatueux, ~se (flă-tü-ö′, ~ö̅′ſ) blähend. [hung.
flatuosité (flă-tü-o-ſī-te′) *f* Blä-
fléau (flĕ-o′) *m* Dreschflegel; Landplage *f*, Geißel *f*; Wage-balken; Thorriegel.
flèche (flæ̆sch) *f* Pfeil *m*; (Bett-) Stange; (Lanzen-, Turm-)Spitze; Langbaum *m*; ~ de lard Speckseite.
fléchir (flĕ-schī′r) I. *v/a.* beugen; rühren, erweichen. II. *v/n.* sich biegen, unter et. beugen; weichen.
fléchissement (flĕ-schī-ßmg′) *m* Beugung *f*.
fléchisseur (schī-ßō̆′r) *m* Beugemuskel.
flegme (flæ̆gm) *m* Phlegma *n*.
flet *m*, **fléteau** *m* (flæ, flĕ-to′) Flunder.
flétrir (fle-trī′r) welk machen; Farben bleichen; entmutigen; brandmarken; *fig.* schänden; se ~ verwelken.
flétrissure (fle-trī-ßü′r) *f* Verwelken *n*; Schandfleck *m*.
fleur (flō̆r) *f* Blume, Blüte; Blütezeit; das Beste, Kern *m*; Flaum *m*; Reif *m* auf dem Obst; Schimmel *m*, Kahm *m*; ~s blanches weißer Fluß; à ~ d'eau mit

dem Wasser gleich, wagerecht mit dem Wasser. [Flor *m*.
fleuraison (flö-ræ-ſg') *f* Blütezeit,
fleurer (flö-re') (gut ꝛc.) riechen.
fleuret (flö-ræ') *m* Stoß-Rapier *n*; Florettſeide *f*.
fleurette (flö-ræ't) *f* Blümchen *n*; galante Schmeichelei; conter ~s die Kur machen.
fleurir (flö-rī'r) blühen; se ~ ſich mit Blumen ſchmücken, ſich Blumen kaufen.
fleuriste (flö-ri'ßt) *s.* Blumen-Liebhaber(in), -Fabrikant(in).
fleuron (flö-rg') *m* Blumenzierat; Kleinod *n*; *typ.* Vignette *f*.
fleuronner (rŏ-ne') mit Blumenzieraten verſehen.
fleuve (flō̆w) *m* großer Fluß, Strom.
flexible (flǣ-kßī'bl) biegſam.
flexueux, ~se (flǣ-kßü-ö', ~ō̆'ſ) gewunden. [treiben.
flibuster (flĭ-bŭ-ßte') Freibeuterei
floche (flŏſch): soie ~ ungedrehte
flocon (flŏ-kg') *m* Flocke *f*. [Seide.
floconneux, ~se (flŏ-kŏ-nö', ~ō̆'ſ) flockig. [raison.
floraison (flŏ-ræ-ſg') *f* = fleu-
florès (ræ'ß): faire ~ flott leben.
florin (flŏ-rg') *m* Gulden.
florissant, ~e (flŏ-rĭ-ßg', ~ḡ't) blühend.
flot (flo) *m* Welle *f*, Woge *f*; ~s *pl.* Fluten *f*; être à ~ flott ſein.
flottable (flŏ-ta'bl) flößbar.
flottaison ⚓ (flŏ-tæ-ſg') *f* Waſſertracht; ligne de ~ Waſſerlinie.
flottant, ~e (tg', tḡ't) ſchwimmend; flatternd, wehend; ſchwebend(e Schuld); ſchwankend, unſchlüſſig.
flotte (flŏt) *f* Flotte; Boje; Fiſcherei: Schwimmer *m*.
flotter (flŏ-te') auf dem Waſſer treiben; im Winde flattern; ſchwanken.
flou (flu) weich, ſanft (Malerei).
flouer (flŭ-e') betrügen.
flouerie (flu-rī') *f* Betrügerei.
flouour *m*, ~se *f* (flŭ-ō̆'r, ~ō̆'ſ) Betrüger(in). [der Seide.
flou-flou (flu-flu') *m* Rauſchen *n*
fluctuer (flŭ-ktŭ-e') ſchwanken.
fluet, ~te (flŭ-æ', ~æ't) ſchmächtig.
fluide (flŭī'd) 1. flüſſig. 2. *m* flüſſiger Körper; Flu'idum *n*, Strömung *f*.
flûte (flūt) *f* Flöte; Flötiſt *m*; Weißbrötchen; Butterſtecher. [ꝛc.).
flûté, ~e (flü-te') Flöten-(Stimme
flûter (te') Flöte blaſen; tüchtig zechen; *v/a.* Butter ausſtechen.
flûtiste (flü-ti'ßt) *m* Flötiſt.
fluvial, ~e (flü-wĭā'l) Fluß-...
flux (flü) *m* Flut *f* (*ant.* Ebbe); ~ de ventre Durchfall. [Körper.
fluxion (flŭ-kßĭg') *f* Fluß *m* im
foc (fŏk) *m* Klüver. [bel.
foène (fŏæn) *f* Harpune, Fiſchga-
foéner (fo-ĕ-ne') harpunieren.
foi (fŏā) *f* Glaube *m*; Beglaubigung; Treue; ma ~! wahrhaftig.
foie (fŏa) *m* Leber *f*. [tig.
foin (fŏg) 1. *m* Heu *n*. 2. *int.* zum Henker! pfui!
foire (fŏār) *f* 1. Jahrmarkt *m*, Meſſe. 2. Durchfall *m*.
foirer (fŏā-re') Durchfall haben; ſich vor Angſt in die Hoſen ſcheißen.
foireux (rö') *m* Hoſen-Scheißer.
fois (fŏā) *f* Mal *n*; une ~ einmal.
foison (fŏā-ſg') *f* Überfluß *m*.
foisonner (fŏā-ſŏ-ne'): ~ en qc. an et. Überfluß haben; reichlich vorhanden ſn; ſich ſtark vermehren.
fol (fŏl) v. fou.
folâtre (fŏ-lā'tr) 1. mutwillig, ſchäkernd. 2. *s.* Schäker(in).
folâtrer (fŏ-la-tre') ausgelaſſen ſein, Mutwillen treiben.
folâtrerie (fŏ-la-trĕ-rī') *f* Schäkerei, Mutwille *m*.
folichon *m*, ~ne *f* (fŏ-lĭ-ſchg', ~ſchŏ'n) = folâtre.
folie (fŏ-lī') *f* Narrheit; Wahnſinn *m*; Thorheit; toller Streich.
folié, ~e (fŏ-lĭ-e') beblättert.

folio (fŏ-lĭ-o') *m* Blatt *n* e-s Buches; *typ.* Seitenzahl *f*; v. in-folio.
folioter (fŏ-lĭ-o-te') paginieren.
folle (fŏl) 1. *f* v. fou. 2. *f* Wahnsinnige; Närrin. 3. *f* Sackgarn *n*.
follet, ~te (fŏ-læ', ~æ't) ein wenig albern: esprit ~ Poltergeist *m*; feu ~ Irrlicht *n*.
folliculaire (fŏl-lĭ-kŭ-lā'r) *m* Zeitungsschreiber. [kapsel *f*.
follicule ♀ (fŏl-lĭ-kŭ'l) *m* Balg-
fomentateur (fŏ-mą-ta-tō'r) *m* Aufwiegler.
fomentation (fŏ-mą-tā-ßiǫ') *f* Bähung; Begünstigung von Unruhen rc. [nähren, unterhalten.
fomenter (fŏ-mą-te') bähen; *fig.*
fonçailles (fǫ-ßa'j) *f/pl.* Bodenbretter *n* e-r Bettstelle, -holz *n*.
foncé, ~e (fǫ-ße') dunkel(-farbig).
foncer (fǫ-ße') den Boden e-s Fasses rc. machen; einen Brunnen graben; Farben dunkler machen.
foncet (fǫ-ßæ') *m* Schloßblech *n*.
foncier, ~ère (fǫ-ßie', ~iā'r) zum Grund und Boden gehörig; impôt ~ Grundsteuer *f*; *fig.* gründlich. [richtung; Amt *n*.
fonction (fǫ-kßiǫ') *f* Amts-Ver-
fonctionnaire (fǫ-kßiŏ-nā'r) *m* Beamte(r).
fonctionner (kßiŏ-ne') seine Verrichtung thun; in Betrieb sein.
fond (fǫ) *m* Grund, das Unterste; Wasser-Tiefe *f*; entlegenster, hinterster Teil; Vordersitz e-r Kutsche; à ~ gründlich; au ~, dans le ~ im Grunde; de ~ en comble von Grund aus; vgl. fonds.
fondamental, ~e (fǫ-dă-mą-tă'l) als Grundlage dienend.
fondant, ~e (dą', dą̄'t) 1. im Munde zergehend. 2. *m* auflösendes Mittel; gefülltes Zuckerwerk.
fondateur *m*, ~trice *f* (fǫ-da-tō'r, ~trī'ß) Gründer(in), Stifter(in).
fondation (fǫ-dā-ßiǫ') *f* Fundamentierung.
fondé (fǫ-de'): ~ de pouvoir Bevollmächtigte(r).
fondement (fǫ-dmą') *m* Grundgraben, -bau; Begründung *f*; sans ~ unbegründet; After.
fonder (de') gründen, den Grund legen zu ...; begründen; être ~é à ... Grund haben zu ...; ~ q. de pouvoir jem. bevollmächtigen; vgl. fondé.
fonderie (fǫ-d'rī') *f* Gießerei.
fondeur (fǫ-dō'r) *m* Gießer, Schmelzer.
fondre (fǭ'dr) schmelzen; gießen; Aktien zu Geld machen; *v/n.* schmelzen; zergehen; in Thränen zerfließen; ~ sur qc. auf etwas los-stürzen, -schießen. [loch *n*.
fondrière (fǫ-drī-ā'r) *f* Schlamm-
fonds (fǫ) *m* Grund und Boden; Grundstück *n*; Vorrat, Wissens- rc. Schatz; *pl.* Gelder *n/pl.*, Kapital *n*; kaufmännisches Geschäft.
fonger (fǫ-Ge') durchschlagen (von Papier). [micht; pilz-artig.
fongueux, ~se (gö', gō'ß) schwam-
fontaine (fǫ-tæ'n) *f* Quell *m*; Springbrunnen *m*; Wasserfaß *n*; Hahn *m* am Fasse.
fonte (fǭt) *f* (Ein-, Aus-) Schmelzen; Guß; Guß-metall, -eisen.
fontenier (fǫ-t'nie') *m* Brunnenmeister; Quellensucher.
fonts (fǫ) *m/pl.*: ~ baptismaux ou de baptême Taufbecken *n*.
for (fŏr) *m* Forum *n*, Gericht *n*.
forage (fŏ-ra'G) *m* Bohrung *f*.
forain, ~e (fŏ-rę', ~æ'n) auswärtig; Jahrmarkts-...
forban (fŏr-bą') *m* Freibeuter.
forçat (fŏr-ßa') *m* Galeerensklave; Bau-gefangene(r).
force (fŏrß) *f* Kraft, Stärke; Gewalt; ~ majeure zwingende Umstände *pl.*; Macht; à ~ de travail(ler) durch vieles, angestrengtes Arbeiten; ~ gens e-e Menge Leute.

***for**cé*, ~e(fŏr-ße')er-, ge-zwungen, Zwangs-...; marche *f* ~e Eil-marsch *m*. [drungen.
forcément (fŏr-ße-mɑ̃') notge-
forcené, ~e (fŏr-ßĕ-ne') von Sinnen, rasend; Rasende(r).
forcer (fŏr-ße') zwingen, Gewalt anthun; aufbrechen; ein Schloß verdrehen; mit Gewalt nehmen, sprengen; ein Pferd überanstrengen. [schere *sg*.
forces (fŏrß) *f/pl*. Schaf-, Tuch-
forclusion (fŏr-klü-ſiɑ̃') *f* Rechtsausschließung.
forer (fŏ-re') bohren.
forerie (fo-rĕ-rī') *f* Bohrerei.
forest*ier*, ~ère (fŏ-ræ-ßtie', ~iä'r) 1. Forst-... 2. *m* Förster; Forst-Ele've.
foret (ræ') *m* Bohrer. [Forst *m*.
forêt (fŏ-ræ' od. ~ä') *f* Wald *m*,
Forêt-Noire(ræ-noä'r) *f* Schwarzwald *m*. [*v/a*. verwirken.
forfaire (fŏr-fä'r) sich vergehen;
forfait (fŏr-fæ') *m* 1. Frevelthat *f*. 2. Verdingung *f*; Bauschkauf; Reu-geld *n*. [vergessenheit.
forfaiture (fŏr-fæ-tü'r) *f* Pflicht-
forfanterie (fŏr-fɑ̃-t'rī') *f* Windbeutelei. [hammer *m*.
forge (fŏrG) *f* Schmiede; Eisen-
forgeable (fŏr-Ga'bl) schmiedbar.
forger (fŏr-Ge') schmieden; *fig*. aushecken.
forgeron (fŏr-G'rɑ̃') *m* Schmied.
forjet (fŏr-Gæ') *m* fehlerhafter Vorsprung. [bauchen.
forjeter (G'te') vorspringen, sich
forlan, ~e (lɑ̃', la'n) aus Friaul.
forlancer (lɑ̃-ße') Wild aufjagen.
forligner (fŏr-lĭ-nje') ent-arten.
formaliser (fŏr-mă-lĭ-ſe'): se ~ de qc. et. übel nehmen.
formaliste (fŏr-mă-li'ßt) 1. umständlich. 2. Umstandskrämer.
forma*teur* *m*, ~trice *f*(fŏr-ma-tö'r, ~trī'ß) 1. bildend. 2. Bildner(in).
***for**me* (fŏrm) *f* Form, Gestalt; pour la ~ zum Scheine; par ~ d'avis zur Nachricht. [lich.
formel, ~le (fŏr-mæ'l, ~æ'l) förm-
former (fŏr-me') bilden, formen; hervorbringen; Wünsche rc. hegen.
formicant (fŏr-mĭ-kɑ̃') schwach(er Puls). [beln *n*.
formication (mĭ-kā-ßiɑ̃') *f* Krib-
formidable (mĭ-da'bl) furchtbar.
formulaire (fŏr-mŭ-lä'r) *m* Formula'r *n*; Formelbuch *n*.
formule (fŏr-mü'l) *f* Formel; *phm*. Rezept *n*. [Rezepte schreiben.
formuler (mŭ-le') formulieren;
fornica*teur* *m*, ~trice *f* (fŏr-nĭ-ka-tö'r, ~trī'ß) Hurer(in). [rerei.
fornication (fŏr-nĭ-kā-ßiɑ̃') *f* Hu-
fors (fŏr) außer.
fort, ~e (fŏr, fŏrt) 1. stark an Kräften; beträchtlich; geschickt, tüchtig; esprit ~ Freigeist *m*; à plus ~e raison um so mehr; se faire ~ sich anheischig machen; stark od. übel riechend, ranzig(e Butter). 2. *adv*. sehr. 3. *m* der Starke; ~ de la halle Sackträger; Stärke *f*, stärkste Seite; das Hauptsächlichste; stärkster Grad; Dickicht *n*; id. *n*, kleine Festung.
forteresse (fŏr-t'ræ'ß) *f* Festung.
fortifiant, ~e (fŏr-tĭ-fĭ-ɑ̃', ~ɑ̃'t) stärkend.
fortification (fŏr-tĭ-fĭ-kā-ßiɑ̃') *f* Befestigungs-kunst, -werk *n*.
fortifier (fŏr-tĭ-fĭ-e') stärken; einen Ort befestigen.
fortin (fŏr-tæ̃') *m* kleines Fort.
fortrait, ~e (fŏr-træ', ~æ't) abgetrieben(es Pferd).
fortuit, ~e (fŏr-tüi', ~üi't) zufällig.
fortune (fŏr-tü'n) *f* Glück *n*; Geschick *n*, Los *n*; bonne ~ glücklicher Zufall; Frauengunst; mauvaise ~ Unglück *n*; Vermögen *n* (an Geld).
fortuné, ~e (fŏr-tŭ-ne') glücklich.

forure (fŏ-rū'r) f Bohrloch n.
fosse (fōß) f Grube; Grab n.
fossé (fo-ße') m Graben.
fossette (fo-ßæ't) f Grübchen n.
fossoyer (fŏ-ßŏā-ie') mit Gräben einschließen. [gräber.
fossoyeur (fŏ-ßŏā-iō'r) m Toten-
fou (fu) 1. a., vor vo. fol, folle f verrückt, wahnsinnig; toll, närrisch. 2. s. Irre(r); Verrückte(r); Narr m, Närrin f. 3. m Läufer im Schachspiele.
fouace (fŭaß) f Aschenbrot n.
fouailler (fu-ă-je') immerfort peitschen.
foudre (fū'dᵉ) 1. f Blitzstrahl m; coup de ~ Donnerschlag (bsd. fig.). 2. m ~ d'éloquence gewaltiger Redner; ~ de guerre Kriegsheld; ~s pl. de l'Église Bannstrahl. 3. m Fuder(faß) n.
foudroyant, ~e (fu-drŏā-ią', ~ią't) niederschmetternd.
foudroyer (fu-drŏā-ie') mit dem Blitze erschlagen; niederschmettern.
fouet (fŭæ) m Peitsche f; fest gedrehte Vorschnur daran, Schmitze; Rute des Hundes.
fouetter (fŭæ-te') peitschen, stäupen; zu Schaum schlagen.
fougasse (fu-ga'ß) f Flattermine.
fougère (fu-Gā'r) f Farnkraut n.
fougue (fug) f 1. Aufwallung, Wut; Begeisterung, Feuer n. 2. mât de ~ Besa'nmast m.
fouille (fuj) f Auf-, Um-graben n, Durchwühlen n; Nachforschung.
fouiller (fŭ-je') I. v/a. auf-graben, -wühlen; durchsuchen. II. v/n. wühlen; herumkramen.
fouillis (fŭ-jī') m Wirrwarr.
fouine (fŭ-i'n) f Hausmarder m.
fouir (fŭ-ī'r) graben; wühlen.
foulard (fu-lā'r) m seidenes Taschen-, Hals-Tuch. [Gedränge n.
foule (fūl) f Haufe m, Menge;
fouler (fu-le') nieder-drücken, -treten; die Trauben austreten; bedrücken; drücken; verstauchen; walken.
foulerie (fu-lrī') f Walkmühle.
fouleur (fu-lō'r) m Traubentreter; Walker.
foulon (fu-lą') m Walker.
foulque (fulk) f Wasserhuhn n.
foulure (fu-lū'r) f Verstauchung.
four (fūr) m Back-ofen, -haus n; petits ~s kleines Backwerk.
fourbe (fŭrb) 1. schurkisch. 2. m Betrüger; Schurke.
fourber (fŭr-be') betrügen.
fourberie (fŭr-b'rī') f Schurkerei.
fourbir (fŭr-bī'r) blank putzen.
fourbisseur (bī-ßō'r) m Schwertfeger. [rehe (von Pferden).
fourbu, ~e (fŭr-bü') verfangen,
fourbure (fŭr-bū'r) f Rehe.
fourche (fŭrsch) f Heu-, Mist-gabel; Gabelteilung; en ~ gabelförmg.
fourcher (fŭr-sche'): se ~ sich gabelförmig teilen.
fourchet (fŭr-schæ') m Zwiesel, Klauenseuche f.
fourchette (schæ't) f (Tisch-)Gabel; ~ tonique Stimmgabel.
fourchon (fŭr-schą') m Zinke f.
fourchu, ~e (schü') gabelförmig.
fourchure (fŭr-schū'r) f Gabelung.
fourgon (fŭr-gą') m 1. Ofengabel f. 2. Munitions-, Pack-wagen.
fourgonner (fŭr-gŏ-ne') mit der Ofengabel umschüren.
fourmi (mi') f Ameise. [haufen.
fourmilière (mī-liā'r) f Ameisen-
fourmi-lion (mi-lī-ą') m Ameisenlöwe. [kribbeln.
fourmiller (fŭr-mī-je') wimmeln;
fournage (fŭr-na'G) m Backgeld n.
fournaise (fŭr-næ's) f Ofen in voller Glut, feuriger Ofen.
fourneau (fŭr-no') m (Küchen-, Fabrik-)Ofen; Pfeifen-Kopf; Kohlen-Meiler.
fournée (fŭr-nē') f ein Ofen voll; Gebäck n; Brand m; fig. Massen-ernennung, Schub m.

*four*nier *m*, ~ère *f* (fŭr-nĭe', ~ĭā'r) Backofenbesitzer(in).

fournil (fŭr-ni') *m* Backstube *f*.

fourniment ⚔ (fŭr-nĭ-mg') *m* Lederzeug *n*.

fournir (fŭr-nī'r): ~ q. de qc. jem. mit et. versehen; ~ qc. à q. j-m et. liefern; *v/n.* ~ à qc. zu et. beitragen. [rant.

fournisseur (fŭr-nĭ-ßö'r) *m* Liefe-

fourniture (fŭr-nĭ-tü'r) *f* Bedarf *m*; Lieferung; Zuthaten *pl.*

fourrage (fu-ra'G) *m* Futter *n*; Futter-holen *n*.

fourragère (ră-Gā'r) *a.*: plante ~ Futterpflanze *f*.

fourré (fu-re') 1. *m* Dickicht *n*. 2. ~, ~e *a.* gefüttert; waldig; coup *m* ~ Ate'mvo-hieb; paix *f* ~e Scheinfriede *m*. [Überzug.

fourreau (fu-ro') *m* Scheide *f*;

fourrer (fu-re') hinein-stecken, -stopfen; mit Pelz füttern.

fourreur (fu-rō'r) *m* Kürschner.

fourrier (fu-rĭe') *m* Furier.

fourrure (fu-rü'r) *f* Pelz *m*; Pelz-, Rauch-werk *n*.

fourvoyer (fŭr-wŏā-ĭe') irre führen; se ~ sich verirren.

foyer (fŏā-ĭe') *m* Herd; Brennpunkt; *thé.* id. *n*: a) Versammlungszimmer der Schauspieler; b) Konversationssaal für das Publikum.

fracas (fră-ka') *m* Zerschmetterung *f*; Krachen *n*, Getöse *n*.

fracasser (ka-ße') zerschmettern.

fraction (fră-kßĭg') *f* Bruch-stück *n*, -teil *m*; ~(décimale Dezimal-) Bruch *m*; Brechen *n* des Brotes.

fractionner (kßĭŏ-ne') in Brüche zerteilen.

fracture (fră-ktü'r) *f* Aufbrechen *n*; (Knochen- ꝛc.) Bruch *m*.

fracturer (fră-ktü-re') zerbrechen.

fragile (fră-Gi'l) zerbrechlich; *fig.* gebrechlich. [brechlichkeit.

fragilité (fră-Gĭ-lĭ-te') *f* Zer-, Ge-

fragment (gmg') *m* Bruchstück *n*.

*fra*gmentaire (fră-gmg-tā'r) fragmentarisch.

frai (fræ) *m* Laich der Fische.

fraîche (frǣsch) 1. *f* v. frais. 2. *f* fruchtbare Wiese; feuchte Brise.

fraîcheur (fræ-schö'r) *f* Frische; Kühle. [(Wind).

fraîchir (fræ-schī'r) frischer werden

frais (frǣ) 1. ~ *m*, fraîche *f* frisch. 2. *m* Kühle *f*. 3. *m/pl.* Kosten.

fraise (frǣſ) *f* 1. Erdbeere. 2. Halskrause; (Kalbs- ꝛc.) Gekröse *n*; Pfahlwerk *n*.

fraiser (fræ-ſe') kräuseln; Teig durchwirken; verpfählen.

fraisier (fræ-ſĭe') *m* Erdbeerpflanze *f*.

fraisière (ſĭā'r) *f* Erdbeerbeet *n*.

fraisil (fræ-ſĭ') *m* Schmiede-Kohlenasche *f*.

fraisoir (fræ-ſŏā'r) *m* Frisierbohrer.

framboise (frg-bŏā'ſ) *f* Himbeere.

framboisier (frg-bŏā-ſĭe') *m* Himbeerstrauch.

*f*ranc (frg) 1. *a.* ~ *m*, ~che *f* frei; ~ de port portofrei; freimütig; ungemischt; Erz-(Lügner ꝛc.). 2. *a.* ~ *m*, ~que *f* fränkisch; langue ~que *Li'ngua fra'nca*. 3. F~ *m* Franke (Volk). 4. *m* Frank (Münze).

*f*rançais *m*, ~e *f* (frg-ßæ', ~ßæ'ſ) 1. französisch. 2. F~ *s.* Franzose, Französin.

France (frḡß) *f* Frankreich *n*.

franche (frḡsch) *f* v. franc.

franchir (frg-schī'r) über-springen, -steigen.

franchise (frg-schī'ſ) *f* Freiheit (v. Abgaben ꝛc.); Freimütigkeit.

franciser (frg-ßĭ-ſe') französieren.

franc-maçon (frg-ma-ßg') *m* Freimaurer.

François *m*, ~e *f* (frg-ßŏā', ~ŏā'ſ) Franz(iskus), Franziska.

*f*rancon, ~ne (kg', kŏ'n) 1. aus Franken. 2. F~ Franke, Frankin.

Franconie (kŏ-nī') *f* Franken *n*.

franconien, ~ne (frɡ-kŏ-nĭɡ̑', ~ nĭæ̑'n) = francon.
frange (frɡ̄G) *f* Franse.
frangé, ~e (frɡ-Ge') gefranst.
franger (frɡ-Ge') mit Fransen besetzen.
franque (frɡ̄k) *f* v. franc.
franquette (frɡ kæ't): à la (bonne) ~ freimütig.
frappant, ~e (fră-pɡ', ~ɡ̄'t) auffallend, schlagend.
frappart (fră-pā'r) *m*: frère ~ Knecht Ruprecht.
frappe (frăp) *f* Gepräge *n.*
frapper (fră-pe') schlagen; treffen; die Luft erschüttern; Münzen prägen; ~ (de glace) mit Eis abfühlen; ~ q. jem. befremden, j-m auffallen, Eindruck auf jem. machen.
frappeur (fră-pō̄'r) *m* Klopfer; esprit ~ Klopfgeist.
frater (fra-tā'r) *m* Barbiergesell; schlechter Chirurg. [brüderlich.
fraternel, ~le (fra-tăr-næ̆'l, ~æ'l)
fraterniser (fra-tăr-nĭ-ſe') brüderlich verkehren; Brüderschaft schließen. [schaft.
fraternité (tăr-nĭ-te') *f* Brüder-
fratricide (fra-trĭ-ßĭ'd) *m* Brudermörder, -mord. [gelei.
fraude (frō̄d) *f* Betrug *m*; Schmug-
frauder (fro-de') betrügen; ~ la douane, les droits defraudieren.
frauduleu*x*, ~se (fro-dŭ-lö', ~ō̄'ſ) betrüglich; schmugglerisch.
frayer (fræ-ſe') bahnen; *v/n.* mit j-m verkehren. [ken *m.*
frayeur (fræ-ĭō̄'r) *f* Angst, Schrek-
fredaine (frŏ-dæ'n) *f* mutwilliger Streich. [trällern.
fredonner (frŏ-dŏ-ne') trillern,
frégate (frĕ-gă't) *f* Fregatte; Fregattenvogel *m.*
frein (frɡ̄) *m* Gebiß *n*; *fig.* Zaum, Zügel. [fälschen.
frelater (frŏ-la-te') Getränke ver-
frêle (frǣl) zerbrechlich, zart.
frelon (frŏ-lɡ') *m* Hornisse *f.*
freluche (frŏ-lü'sch) *f* seidenes Quästchen.
freluquet (frŏ-lŭ-kæ') *m* Laffe.
frémir (fre-mĭ'r) brausen; schaudern.
frémissement (fre-mĭ-ßmɡ') *m* Brausen *n*; Schauder.
frêne (frǣn) *m* Esche *f.*
frénésie (fre-nĕ-ſĭ') *f* Raserei.
frénétique (nĕ-tĭ'k) wahnsinnig.
fréquent, ~e (frĕ-kɡ', ~ɡ̄'t) häufig.
fréquenter (fre-kɡ-te') öfter besuchen; umgehen mit ...
frère (frā̆r) *m* Bruder.
frérot (fre-ro') *m* Brüderchen *n.*
fressure (fræ̆-ßū̆'r) *f* Geschlinge *n.*
fret (fræ) *m* Schiffsfracht *f.* [ten.
fréter (fre-te') ein Schiff (ver)mie-
fréteur (frĕ-tō̆'r) *m* Reeder.
frétiller (fre-tĭ-ĵe') zappeln; sich beständig bewegen; ~ de la queue wedeln.
fretin (frŏ-tɡ') *m* Ausschuß; ganz kleiner Fisch. [Zwinge.
frette (fræt) *f* Eisenring *m*,
friable (frĭ-a'bl) zerreibbar. [lig.
friand, ~e (frĭ-ɡ', ~ɡ̄'d) leckermäu-
friandise (frĭ-ɡ-dĭ'ſ) *f* Leckerhaftigkeit; ~s *pl.* Naschwerk *n.*
fricasser (frĭ-kă-ße') in Butter schmoren; *fig.* verprassen.
fricasseur (frĭ-kă-ßō̆'r) *m* Sudelkoch; Verschwender.
friche (frisch) *f* unangebautes Land; en ~ brach. [Ragout *n.*
fricot (frĭ-ko') *m* Fleischgericht *n*,
fricoter (kŏ-te') I. *v/n.* ein Ragout kochen; gut essen; Börsenwucher treiben. II. *v/a.* verprassen.
friction (frĭ-kßĭɡ̑') *f* Reibung.
frictionner (kßĭŏ-ne') (ein)reiben.
frileu*x*, ~se (frĭ-lö', ~ō̆'ſ) frostig.
frimas (frĭ-ma') *m* Reif.
frime (frĭm) *f* Miene, Schein; faire la ~ de ... sich stellen als ob ...
fringant, ~e (frɡ-gɡ', ~ɡ̄'t) lebhaft, munter.

***frin*guer** (frg̃-ge') tanzen u. springen.
Frioul (frĭ-u'l) *m* Friaul *n*.
fripe (frip) *f* Eßware, Kost.
friper (frĭ-pe') zerknittern; abnutzen; verthun.
friperie (fri-p'rĭ') *f* Trödel *m*; Plunder *m*.
fripi*er* *m*, **~ère** *f* (frĭ-pĭe', ~pĭä'r) Trödler(in).
fripon *m*, **~ne** *f* (frĭ-pǫ', ~pŏ'n) 1. Schelm(in); Schalk, loses Mädchen. 2. *a*. spitzbübisch; schalkhaft.
friponner (pŏ-ne') (be)gaunern.
friponnerie (frĭ-pŏ-n'rĭ') *f* Spitzbüberei.
frire (frīr) in der Pfanne braten, backen; *fig*. être frit ruiniert, fertig sein.
***f*rise** (frīſ) *f* Fries *n*; Bühnenhimmel *m*; Flausch *m*; la F~ Friesland *n*; cheval de ~ spanischer Reiter.
friser (frĭ-ſe') kräuseln; an etwas streifen.
frisoir (frĭ-ſoä'r) *m* Brenn-eisen *n* zum Frisieren.
Frison *m*, **~ne** *f* (ſǫ', ſŏ'n) Friese, Friesin.
frisson (frĭ-ßǫ') *m* Schauer, Frost; Schauder.
frissonner (frĭ-ßŏ-ne') frösteln, schau(d)ern.
frit (fri) *part.p.* von frire.
friteau (frĭ-to') *m*: ~ de poulet gebackenes Hühnchen.
frite*ur* *m*, **~se** *f* (frĭ-tö'r, ~tö'ſ) Bratkoch; Verkäufer(in) v. Bratkartoffeln, -würsten.
fritte (frĭt) *f* Fritte, Glassatz *m*.
friture (frĭ-tü'r) *f* (das) Braten in der Pfanne; gebackene Fische *m/pl.*; Schmelzbutter.
frivole (wŏ'l) eitel, nichtig; leichtsinnig.
froc (frŏk) *m* Mönchskutte *f*.
frocaille (frŏ-ka'j) *f* Mönchsvolk *n*.
frocard (kä'r) *m* Kuttenträger.
froid, ~e (froä, froäd) 1. kalt. 2. *m* Kälte *f*; avoir ~ frieren; prendre ~ sich erkälten.
froideur (froä-dö'r) *f* Kälte (bsd. *fig*.), Frostigkeit.
***froi*dure** (froä-dü'r) *f* kaltes Wetter; Winter *m*.
froisser (froä-ße') zerquetschen; an ea. reiben; zerknittern; wund reiben, schlagen; *fig*. kränken.
froissure (froä-ßü'r) *f* Quetschung; Zerknitterung.
frôlement (fro-l'mǫ') *m* (An-)Streifen; Rascheln.
frôler (fro-le') streifen, leicht berühren.
fromage (frŏ-ma'ǵ) *m* Käse; ~ de cochon Preßkopf.
fromag*er* *m*, **~ère** *f* (frŏ-mă-ǵe', ~ǵä'r) Käse-macher(in), -händler(in).
fromagerie (frŏ-ma-ǵ'rĭ') *f* Käsehütte, -bereitung, -handel *m*.
froment (frŏ-mǫ') *m* Weizen.
fromentacé, ~e (frŏ-mǫ-ta-ße') weizen-artig.
fronce (frǭß) *f* gezogene Falte (Näherei); fehlerhafte Falte im Papier 2c.
froncer (frǫ-ße') runzeln; Falten ziehen, einziehen.
froncis (frǫ-ßī') *m* gezogene Falten *f/pl.*
frondaison (frǫ-dæ-ſǫ') *f* Treiben des Laubes; Laub.
fronde (frǭd) *f* Schleuder; Fronde.
fronder (frǫ-de') mit einer Schleuder schleudern; heftig tadeln; *v/n.* ehm. zur Fronde, zu den politisch Unzufriedenen gehören.
frondeur (frǫ-dö'r) *m* Schleuderer; Mitglied *n* der Fronde; Mißvergnügte(r).
front (frǫ) *m* Stirn *f*; Front(e) *f*; Frechheit *f*; de ~ neben ea., zugleich, von vorn.
frontal, ~e (frǫ-tă'l) 1. Stirn-... 2. *m* Stirn-band *n*, -binde *f*.
fronteau (frǫ-to') *m* Stirnbinde *f* (bsd. der Juden).
frontière (frǫ-tĭä'r) *f* Grenze.
fronton (frǫ-tǫ') *m* Giebel.
frottée (frŏ-te') *f* Tracht Prügel; ~ d'ail mit Knoblauch eingeriebene Brot-rinde.
frotter (frŏ-te') (ab-, ein-)reiben;

den Fußboden bohnen; durchprügeln; se ~ à q. mit j-m anbinden. [Bohner(in).
frotteur m, ~se f (frŏ-tō'r, ~tō'ſ)
frottoir (tŏā'r) m Reibe-lappen; Wischtuch n; Bohn-bürste f.
frou-frou (fru-fru') m Rauschen n bſd. der Seidenkleider. [bringen.
fructifier (frŭ-ktĭ-fĭ-e') Frucht
fructueux, ~se (frŭ-ktŭ-ö, ~ō'ſ) Frucht tragend; einträglich.
frugal, ~e (gă'l) mäßig, nüchtern; ſpärlich. [keit, Nüchternheit.
frugalité (gă-lĭ-te') f Genügſam-
fruit (frŭĭ) m Frucht f; Obſt n; Nachtiſch; Gewinn.
fruitage (frŭĭ-ta'G) m Obſtwerk n.
fruiterie (frŭĭ-t'rĭ') f Obſtkammer.
fruitier m, ~ère f (frŭĭ-tĭe', ~tĭā'r) 1. Obſthändler(in). 2. a. obſttragend. [keit f.
frusquin (frŭ-ßkḡ') m Habſelig-
fruste (früßt) verwiſcht, abgeſcheuert.
frustrer (frŭ-ßtre'): ~ q. de qc. jem. um et. bringen; täuſchen.
frutescent, ~e (frŭ-tĕ-ßḡ', ~ḡ't) ſtrauch-artig.
fruticuleux, ~se (frŭ-tĭ-kŭ-lō', ~lō'ſ) ſtauden-artig.
fugace (fŭ-gā'ß) flüchtig. [keit.
fugacité (fŭ-ga-ßĭ-te') f Flüchtig-
fugitif m, ~ve f (fŭ-Gĭ-ti'f, ~ĭ'w) 1. flüchtig, raſch vorübergehend. 2. s. Flüchtling m.
fugue (fŭg) f Flucht; Fuge.
fuie (fŭĭ) f Taubenſchlag. [lecken.
fuir (fŭĭr) (ent)fliehen; v. Fäſſern:
fuite (fŭĭt) f Flucht; Entweichen.
fulgurant, ~e (fŭl-gŭ-rḡ', ~rḡ't) blitzend.
fulguration (fŭl-gŭ-rā-ßĭḡ') f Wetterleuchten; Silberblick.
fuligineux, ~se (fŭ-lĭ-Gĭ-nö', ~nō'ſ) rußig.
fulmicoton (fŭl-mĭ-kŏ-tḡ') m Schießbaumwolle f.
fulminant, ~e (fŭl-mĭ-nḡ', ~ḡ't) Blitze ſchleudernd; niederſchmetternd: Knall-...
fulmination (fŭl-mĭ-nā-ßĭḡ') f Aufblitzen n, Knall m; Schleudern n des Bannſtrahls.
fulminer (mĭ-ne') Blitze ſchleudern; fig. wettern, toben; v/a. e-n Bannſtrahl ſchleudern. [rot-...
fulvi... (fŭl-wi...) in Zſſg.: fuchs-
fumée (fŭ-mē') f Rauch m; Dampf m; ~s pl. Magendünſte m, Rauſch m; Loſung des Wildes.
fumer (fŭ-me') rauchen; v/a. eine Cigarre ꝛc. rauchen; räuchern; düngen. [rauchzimmer n.
fumerie (fŭ-m'rĭ') f Opium-
fumeron (m'rḡ') m Dampfkohle f; Sonntagsraucher. [des Weines.
fumet (fŭ-mæ') m Duft, Blume f
fumeteron (fŭ-mŏ-t'rḡ') m Düngerhaufen auf dem Felde.
fumeur (fŭ-mō'r) m Raucher.
fumeux, ~se (mö', mō'ſ) rauchig.
fumier (fŭ-mĭe') m Miſt; Dunghaufen, -grube f.
fumiger (mĭ-Ge') durchräuchern.
fumiste (fŭ-mi'ßt) m Ofenſetzer, Rauchfangverbeſſerer.
fumoir (mŏā'r) m Rauchzimmer n; Räucherkammer f. [tänzer(in).
funambule (fŭ-nḡ-bŭ'l) s. Seil-
funèbre (fŭ-nĕ'br) Begräbnis-..., Leichen-(Rede ꝛc.); fig. düſter.
funérailles (fŭ-nĕ-ra'j) f/pl. Leichenbegängnis n.
funéraire (nĕ-rā'r) Begräbnis-...
funeste (fŭ-nĕ'ßt) unheilvoll.
fur (fŭr) m: au ~ et à mesure je nachdem, nach Maßgabe.
furet (fŭ-ræ') m Frettchen n; fig. Schnüffler.
fureter (fŭ-r'te) mit Frettchen jagen; herumſpüren; v/a. durchſtöbern.
fureteur (fŭ-r'tō'r) m Kaninchenjäger mit Frettchen; Ausſpürer.
fureur (fŭ-rō'r) f Wut, Raſerei; Begeiſterung; Furore (machen).

furfures (fŭr-fŭ'r) *m/pl.* Schinnen. [wütend.
furibond, ~e (fŭ-rĭ-bọ̃', ~bọ̃'d)
furie (fŭ-rī') *f* Furi-e; Wut.
furieu*x*, ~se (fŭ-riö̃', ~riö̃'ſ) wütend, raſend; außerordentlich.
furolles (rŏ'l) *f/pl.* Irrlichter *n.*
furoncle (rọ̃'kl) *m* Blutgeſchwür *n.*
furti*f*, ~ve (fŭr-ti'f, ~tī'w) verſtohlen.
fusain (fŭ-ſẹ̃') *m* Spindelbaum; Reißkohle *f.*
fuseau (fŭ-ſo') *m* Spindel *f;* (Spitzen-)Klöppel.
fusée (fŭ-ſē') *f* eine Spindel voll; Rakete; Zünder *m* einer Bombe.
fuséen (fŭ-ſĕ-ẹ̃') *m* Raketenſchleuderer. [machen.
fuseler (fŭ-ſ'le') ſpindelförmig
fuselier (ſ'lĭe') *m* Spindelmacher.
fuser (fŭ-ſe') zerfließen.
fusible (fŭ-ſī'bl) ſchmelzbar.
fusil (fŭ-ſĭ') *m* Flinte *f,* Gewehr *n*; Wetzſtahl.
fusilier (fŭ-ſi-lĭe') *m* Füſilier.
fusillade (fŭ-ſĭ-ja'd) *f* Kleingewehrfeuer *n*; Erſchießen *n.*
fusiller (fŭ-ſĭ-je') erſchießen; ein Meſſer auf dem Wetzſtahle wetzen.
fusion (fŭ-ſĭọ̃') *f* Schmelzen *n,* Fluß *m*; Verſchmelzung.
fusionner (ſĭŏ-ne') verſchmelzen.
fustet (fŭ-ßtæ') *m* Färber-Sumach.
fustiger (fŭ-ßtĭ-Ge') auspeitſchen.
fût (fŭ) *m* Schaft; bois de haut ~ Hochwald; Handgriff; Geſtell *n*; Faß *n.* [haute ~ hochſtämmig.
futaie (fŭ-tæ') *f* Hochwald *m*; de
futaille (fŭ-ta'j) *f* Faß *n.*
futaine (fŭ-tæ'n) *f* Barchent *m.*
futé, ~e (fŭ-te') pfiffig.
fûtier (fŭ-tĭe') *m* Koffermacher.
futile (fŭ-ti'l) wertlos, nichtig.
futilité (fŭ-tĭ-lĭ-te') *f* Gehaltloſigkeit; Lapperei.
futur, ~e (fŭ-tŭ'r) zukünftig.
fuyant, ~e (fŭĭ-ĭạ̃', ~ĭạ̃'t) ſich entfernend, zurücktretend.
fuyard *m,* ~e *f* (fŭĭ-ĭa'r, ~ĭa'rd) Flüchtling.

G.

gabare (gă-bā'r) *f* Gabarre; Schlagnetz *n.*
gabarer (ba-re') ein Boot wricken.
gabarier (gă-ba-rĭe') *m* Schiffer, Auslader einer Gabarre.
gabari(t) (gă-ba-ri') *m* Modell *n,* Formbrett *n.*
gabelle (gă-bĕ'l) *f* ehm. Salzſteuer, -magazin *n.*
gabier (gă-bĭe') *m* Maſtwächter.
gabion (gă-bĭọ̃') *m* Schanzkorb.
gabionner (bĭŏ-ne') durch Schanzkörbe decken.
gâche (gāſch) *f* Kalkſchaufel; Rührſpatel *m*; Schließklappe eines Schloſſes.
gâcher (ga-ſche') Kalk anrühren; eine Arbeit hinſudeln; Ware verſchleudern; ~ le blé die Saat auf-eggen. [am Schloſſe.
gâchette (ga-ſchæ't) *f* Zuhaltung
gâcheur *m,* ~se *f* (ga-ſchö'r, ~ö'ſ) Kalk-einrührer; Pfuſcher(in); Schleuderer. [rig, kotig.
gâcheu*x*, ~se (ſchö', ſchö'ſ) ſchmiegâchis (ga-ſchĭ') *m* Mörtel; ſchlammiger Dreck; Patſche *f.*
gade (gad) *m* Trüſche *f* (Fiſch).
gadelle (gă-dæ'l) *f* Stachelbeere.
Gaëls (gă-æ'l) *m/pl.* Gälen.
gaffe (găf) *f* Bootshaken *m.*
gaffer (gă-fe') mit dem Bootshaken faſſen.
gage (gaG) *m* (Unter-)Pfand *n*; jeu au ~ touché Pfänderſpiel *n*; ~s *pl.* Lohn von Dienſtboten.

gager (ga-Ge') wetten; verwetten; jem. besolden. [Wetter(in).
gageur *m*, ~se *f* (gă-Gō'r, ~ō'ſ)
gageure (gă-Gū'r) *f* Wette.
gagiste (gă-Gi'ßt) *m* Besoldete(r).
gagnage (gă-nja'G) *m* Viehweide *f*; ~s *pl.* Saatfelder.
gagnant *m*, ~e *f* (gă-nją', ~ą't) Gewinner(in). [dienst.
gagne-pain (gănj-pą') *m* Brotver-
gagne-petit (gănj-p'ti') *m* herumziehender Scherenschleifer.
gagn*er* (gă-nje') gewinnen; verdienen; ſich einen Schnupfen ꝛc. holen; einen Ort erreichen; la faim me ~e der Hunger befällt mich; ~ q. jem. einholen, *a.* jem. auf ſeine Seite bringen.
gagneur (gă-njō'r) *m* Gewinner.
gai, ~e (ge) fröhlich, luſtig.
gaïac (gă-ĭa'k) *m* Pockenholz *n*.
gaieté (gē-te') *f* Fröhlichkeit; de ~ de cœur mutwillig.
gaillard, ~e (gă-jā'r, jă'rd) 1. munter, ausgelaſſen; ein wenig frei, ſchlüpfrig; angeheitert (vom Weine). 2. *m* fide'ler Kerl; ⚓ ~ d'avant (d'arrière) Vorder-(Achter-)Kaſtell *n*. 3. ~e *f* loſes Frauenzimmer.
gaillardise (gă-jăr-dī'ſ) *f* ausgelaſſene Fröhlichkeit; ſchlüpfrige Rede. [*adv.* zu gai.
gaîment (ge-mą'), auch gaiement
gain (gą) *m* Gewinn.
gaine (gæn) *f* (Meſſer-)Scheide.
gainier (gæ-nĭe') *m* Scheidenmacher.
galacto... (gă-lă-ktō...) in Zſſg.: Milch-..., ʒB. galactomètre *m* Milch(güte)meſſer. [galant.
galamment (gă-lă-mą') *adv.* zu
galant, ~e (gă-lą', ~lą't) bieder; ~ homme Ehrenmann; galant; verliebt. [Liebhaber.
galantin (lą-tą') *m* geckenhafter
galbe (gălb) *m* zierliche Rundung.
gale (găl) *f* Krätze; Räude.
galée (gă-lē') *f typ.* (Setz-)Schiff *n*.
galène (gă-læ'n) *f* Bleiglanz *m*.
galère (gă-lā'r) *f* Galeere.
galerie (ga-l'rī') *f* id., langer Saal; Kreis *m* von Zuſchauern beim Spiel.
galérien (gă-lē-rĭą') *m* Galeerenſklave; Sträfling. [Ufer-Kieſel.
galet (gă-læ') *m* glatter, runder
galetas (ga-l'ta') *m* Dachkammer *f*; ärmliche Wohnung, Loch *n*.
galette (gă-læ't) *f* Fladen *m*, Brotkuchen *m*.
gale*ux*, ~se (gă-lō', ~ō'ſ) 1. krätzig; räudig. 2. *m* Krätzkranke(r).
Galice (lī'ß) *f* Galizien (ſpan. Provinz). [worrenes Geſchwätz.
galimatias (gă-lĭ-ma-tĭa') *m* ver-
galle (găl) *f* (Eichen-)Galle; noix de ~ Gall-apfel *m*.
Galles (găl) *f*: pays *m* de ~ Wales.
gallinacé, ~e (lĭ-na-ße') hühnerartig. [Wales.
gallois, ~e (găl-lŏā', ~lŏā'ſ) aus
galoche (gă-lŏ'ſch) *f* Überſchuh *m*.
galon (gă-lą') *m* Treſſe *f*, Borte *f*.
galonner (gă-lŏ-ne') mit Treſſen beſetzen.
galoper (lŏ-pe') galoppieren; *v/a.* galoppieren laſſen; ~ q. jem. verfolgen.
galopin (gă-lŏ-pą') *m* Laufburſche; Küchenjunge; Straßenjunge.
galuchat (gă-lü-ſcha') *m* Chagrin aus Rochenhaut.
galvanique (găl-wă-ni'k) galvaniſch. [verhunzen.
galvauder (găl-wo-de') verderben,
gambade (gą-ba'd) *f* Luftſprung *m*.
gambader (gą-bă-de') Sprünge machen. [baumeln.
gambiller (bĭ-je') mit den Beinen
gamelle (gă-mæ'l) *f* Schüſſel, aus der mehrere Soldaten oder Matroſen gemeinſchaftlich eſſen.
gamin (gă-mą') *m* Gaſſenjunge.
gamine (gă-mi'n) *f* keckes, ſchelmiſches Mädchen.

***gam*iner** (gă-mĭ-ne') sich auf der Straße spielend herumtreiben.
gaminerie (gă-mi-n'rĭ') *f* mutwilliger Streich.
gamme (gam) *f* Tonleiter, Skala.
ganache (gă-nă'sch) *f* id., untere Kinnlade des Pferdes; *fig.* Dummkopf *m*, Zopfmensch *m*.
Gand (gq) *m* Gent *n*.
gandin (gq-dq') *m* Mode-narr.
ganglion (gq-glĭ-q') *m* Nervenknoten; Überbein *n*.
gangrène (græ'n) *f path.* Brand *m*; *fig.* Krebsschaden *m*. [machen.
gangrener (gq-grĕ-ne') brandig
gangreneu*x*, ~se (grĕ-nö', ~nö's) brandig. [fe; Knopfloch *n*.
ganse (gq̄ß) *f* Rundschnur; Schlei-
ganseur (gq-ßö'r) *m* Band-aufnäher (Nähmaschine).
gant (gq) *m* Handschuh. [schuh.
gantelet (gq-t'læ') *m* Panzerhand-
ganter (gq-te'): ~ q. j-m Handschuhe anziehen; j-m passen (v. Handschuhen).
ganterie (gq-t'rĭ') *f* Handschuhmacherei, -fabrik, -laden *m*.
gantier *m*, ~ère *f* (gq-tiē', ~tiā'r) Handschuhmacher(in).
garage (gă-ra'G) *m* Ausbiegen *n*; voie de ~ Nebengeleise *n*.
garance (rq̄'ß) *f* Krapp(-rot *n*) *m*.
garancer (gă-rq-ße') mit Krapp färben. [feld *n*, -färberei.
garancière (gă-rq-ßiā'r) *f* Krapp-
garant *m*, ~e *f* (rq', rq̄'t) Bürge, Bürgin.
garantir (gă-rq-tĭ'r) verbürgen; ~ q. de qc. jem. gegen et. schützen.
garce (gărß) *f* liederliche Dirne.
garcette (găr-ßæ't) *f* Seising *m*, Beschlag-leine.
garçon (găr-ßq') *m* Knabe; Junge; Junggesell; (Handwerks-)Gesell; Kellner; (Laden- ꝛc.) Diener.
garçonnière (găr-ßŏ-niā'r) *f* wildes Mädchen.
garde (gărd) 1. *f* Wache; monter la ~ auf Wache ziehen; Garde; Bewahrung; se tenir sur ses ~s auf seiner Hut sein: prendre ~ à qc. auf etwas achthaben; Stichblatt *n* des Degens. 2. *m* Gardist; Wächter, Wärter.
garde-boutique (gărd-bu-ti'k) *m* Ladenhüter.
garde-chasse (~schă'ß) *m* Wildmeister. [leder *n*.
garde-crotte (gărd-krŏ't) *m* Spritz-
garde-fou (gărd-fu') *m* Geländer.
garde-manger (gărd-mq-Ge') *m* Speise-kammer *f*, -schrank.
garder (găr-de') bewahren, behüten; bewachen; Kranke warten; das Bett hüten; auf-heben, -bewahren; bei-behalten.
garde-robe (gărd-rŏ'b) *f* id (Kleiderkammer, -schrank, -vorrat; Abtritt).
gardeu*r* *m*, ~se *f* (găr-dö'r, ~ö's) Hirt(in), Hüter(in).
gardien *m*, ~ne *f* (găr-diq', ~iæ'n) Bewahrer(in), Wächter(in); Guardian; ange ~ Schutzengel.
gardon (dq') *m* Rot-auge *n* (Fisch).
gare (gār) 1. *f* Flußhafen *m*; Eisenbahnhof *m*; Ausweichestelle. 2. *int.* vorgesehen! aufgepaßt!
garenne (gă-ræ'n) *f* Kaninchengehege *n*.
garer (ga-re') ein Fahrzeug in eine Bucht legen; einen Eisenbahnzug auf einen andern Strang bringen; se ~ ausweichen; sich vor j-m. et. hüten. [sich gurgeln.
gargariser (găr-gă-rĭ-se'): se ~
gargarisme (găr-gă-ri'ßm) *m* Gurgeln *n*; Gurgelwasser *n*.
gargote (găr-gŏ't) *f* billige Garküche; unsauberes Speise-haus.
gargotier *m*, ~ère *f* (gŏ-tiē', ~iā'r) Gar-koch, -köchin; Sudelkoch.
gargouille (găr-gu'j) *f* Traufröhre. [im Bauche knurren.
gargouiller (gŭ-je') plätschern;
gargouillis (gŭ-jĭ') *m* Plätschern *n* des Wassers aus einer Dachrinne.

*gar*gousse (găr-gu'ß) *f* Stückpatrone, Kartusche.
garigue (gă-rī'g) *f* Heideland *n.*
garnement (găr-n'mq̃') *m* Taugenichts. [mer, Haus.
garni (găr-ni') *m* möbliertes Zim-
garnir (găr-nī'r): ~ de qc. mit et. besetzen, versehen, einfassen, überziehen. [tionssoldat.
garnisaire (găr-nī-ſā̃'r) *m* Exeku-
garrot (ga-ro') *m* Armbrust-Bolzen; Knebel; Widerrist des Pferdes; Quak-ente *f.* [durch Knebeln.
garrotte (ga-rŏ't) *f* Erdrosselung
garrotter (ga-rŏ-te') knebeln.
garrulité (găr-rŭ-lī-te') *f* Geschwätzigkeit.
gars (ga') *m* Bursche.
*g*ascon, ~ne (gă-ßkq̃', gă-ßkŏ'n) 1. gascognisch. 2. G~ *s.* Gascogner(in). 3. *m* Aufschneider.
gasconner (gă-ßkŏ-ne') im Gascogner Dialekt sprechen; aufschneiden. [dern.
gaspiller (gă-ßpī-je') verschleu-
gaspilleur *m*, ~se *f* (gă-ßpī-jŏ'r, ~jō̃'ſ) Verschleuderer(in).
gastr... (gă-ßtr...) in Zssg.: Magen-..., zB. gastralgie *f* Magenkrampf *m.* [Fieber.
gastrite (gă-ßtri't) *f* gastrisches
gâteau (ga-to') *m* Kuchen.
gâte-métier (gat-mĕ-tie') *m* Preisverderber.
gâter (ga-te') verderben, beschädigen; jem. verwöhnen, verziehen.
gâte-sauce (gat-ßō'ß) *m* schlechter Koch, Sudelkoch.
gâteux (ga-tö') *m* Kranker, der den Unrat unter sich gehen läßt.
gauche (gōſch) 1. link; à ~ links, linker Hand; linkisch, unbeholfen; schief gewachsen (von Holz). 2. *f* linke Hand, linke Seite; Linke. [jem., der links ist.
gaucher *m*, ~ère *f* (go-ſche', ~ā̃'r)
gaucherie (go-ſch'rī') *f* linkisches Wesen; Ungeschicklichkeit.

*gau*chir (go-ſchī'r) schief werden, sich werfen.
gaude (gōd) *f* Wau *m* (zum Gelbfärben); Brei *m* aus Maismehl.
gauder (go-de') mit Wau färben.
gaudir (go-dī'r): se ~ sich freuen; sich über jem. lustig machen.
gaudriole (go-drī-o'l) *f* et. freier Scherz, Schwank *m.*
gaufre (gō'fr) *f* Waffel(-kuchen *m*); Wabe; Pressung.
gaufrer (go-fre') auf Zeuge rc. Muster einpressen.
gaufreur (go-frŏ'r) *m* Zeugdrucker.
gaufrier (go-frī-e') *m* Waffeleisen *n.* [Figuren *pl.*
gaufrure (go-frū̃'r) *f* eingepreßte
gaulade (go-la'd) *f* Schlag *m* mit einer Gerte. [rc.) Gerte.
gaule (gōl) *f* lange Stange; (Reit-
Gaule (gōl) *f*, bsd. ~s *pl.* Gallien *n.*
gauler (go-le') Früchte mit einer Stange abschlagen.
*g*aulois, ~e (go-lŏā', ~ŏā'ſ) 1. gallisch; aus guter alter Zeit; derb. 2. G~ *s.* Gallier(in).
gausse (gōß od. goß) *f* Schnurre.
gausser (go-ße') lügen; se ~ de q. jem. foppen. [Spötter(in).
gausseur *m*, ~se *f* (go-ßō'r, ~ō̃'ſ)
Gautier (tie') *m* Walter. [kerl.
gavache (gă-wă'ſch) *m* Lumpen-
gave (gāw) 1. *m* Gießbach (Pyrenäen). 2. *f* Kropf *m* der Vögel.
gavion (gă-wiq̃') *m* Gurgel *f.*
gaz (gaſ) *m* Gas *n.*
gaze (gāſ) *f* Gaze; *fig.* Schleier *m.*
gazéifier (ga-ſe-ī-fī-e') in Gas verwandeln.
gazer (ſe') mit Gaze überziehen; *fig.* verschleiern. [schreiber.
gazetier (ga-ſ'tie') *m* Zeitungs-
gazette (gă-ſæ't) *f* Zeitung.
gazeux, ~se (ga-ſö', ~ō̃'ſ) gasartig; kohlensäure-haltig; poudre *f* ~se Brause-pulver *n.*
gazier (ga-ſie') *m* Gaze-weber; Gas-arbeiter.

***ga**zon* (ga-ſg') *m* Raſen.
gazonner (ga-ſŏ-ne') mit Raſen belegen.
gazouiller (ga-ſŭ-je') zwitſchern; ſanft rauſchen (vom Waſſer).
gazouillis (ga-ſŭ-jī') *m* Gezwitſcher *n*; Gemurmel *n*.
geai (Gĕ) *m* Häher, Holzſchreier.
géant *m*, ~e *f* (Gĕ-g', ~g̅'t) Rieſe, Rieſin; Gigant. [ächzend.
geignant, ~e (Gæ-njg', ~njg̅'t)
geindre (Gg̅'dr) ächzen, wimmern.
gel (Gæ̆l) *m* Gefrieren *n*, Froſt.
gelable (Gĕ-la'bl) gefrierbar.
gélatineu*x*, ~se (Gĕ-la-tĭ-nö', ~nö̅'ſ) gallert-artig. [lerte.
gelée (Gĕ-lē') *f* Froſt *m*; id., Gal-
gele*r* (Gĕ-le') zum Gefrieren bringen; durch Froſt beſchädigen; erſtarren machen; *v/n*. ge-, ein-, er-frieren; il a ~é blanc es hat gereift. [tig.
géli*f*, ~ve (Gĕ-li'f, ~ī'w) eisklüf-
gelinotte (Gĕ-lĭ-nŏ't) *f* junges fettes Huhn; ~ (des bois) Haſelhuhn *n*.
gélivure (Gĕ-lĭ-wü̅'r) *f* Eiskluft.
Gémeaux (Gĕ-mo') *m/pl*. Zwillinge (Tierkreis).
géminé, ~e (Gĕ-mĭ-ne') doppelt.
gémir (Gĕ-mī'r) ächzen, ſeufzen; girren (Taube).
gémissement (mĭ-ßmg') *m* Ächzen *n*, Wimmern *n*; Girren *n*.
gemmation (Gæ̆m-mā-ßĭg') *f* Knoſpen-treiben *n*, -ſtand *m*.
gemme (Gæ̆m) *f* Gemme; Auge *n*, Knoſpe.
gencive (Gg-ßī'w) *f* Zahnfleiſch *n*.
gendarmer (Gg-dăr-me'): se ~ ſich um nichts ereifern.
gendre (Gg̅'dr) *m* Schwiegerſohn.
gêne (Gæ̅n) *f* Folter; Marter; Zwang *m*; Armut.
gêner (Gæ-ne') quälen; beläſtigen; in (Geld-)Verlegenheit bringen.
général, ~e (Ge-nĕ-ră'l) 1. allgemein; Haupt-, Ober-... 2. *m* das Allgemeine; General. 3. ~e *f* Generalin; Generalmarſch *m*.
généraliser (Ge-nĕ-ră-lĭ-ſe') verallgemeinern. [gemeinheit.
généralité (Ge-nĕ-ră-lĭ-te') *f* All-
généra*teur* *m*, ~trice *f* (nĕ-ra-tö̅'r, ~trī'ß) 1. erzeugend. 2. *s*. Erzeuger(in).
génération (Ge-nĕ-rā-ßĭg') *f* (Er-) Zeugung; id., Geſchlecht *n*.
généreu*x*, ~se (Ge-nĕ-rö', ~rö̅'ſ) großmütig; freigebig.
générosité (nĕ-ro-ſĭ-te') *f* Edelmut *m*; Freigebigkeit.
Gênes (Gæ̅n) *f* Genua *n*.
Genèse (G'næ̅'ſ) *f* Ge'neſis, 1. Buch Moſis. [per.
genet (G'næ') *m* ſpaniſcher Klep-
genêt (G'næ̅') *m* Ginſter.
genette (G'næ't) *f* Ginſterkatze.
Genève (G'næ̅'w) *f* Genf *n*.
Geneviève (Gĕ-n'wĭæ̅'w) *f* Genove'va.
*g*enévois *m*, ~e *f* (G'ne-wŏā', ~ŏā'ſ) genferiſch; G~ *s*. Genfer(in). [cholder-ſtrauch.
genévrier (G'ne-wrĭ-e') *m* Wa-
genièvre (Gĕ-nĭæ̅'wr) *m* Wacholder-Beere *f*, -Branntwein.
génisse (Gĕ-ni'ß) *f* junges weibliches Rind, Färſe. [gungs-...
génital, ~e (Ge-nĭ-tă'l) Zeu-
*g*énois, ~e (Ge-nŏā', ~ŏā'ſ) aus Genua; G~ *s*. Genueſer(in).
genou (G'nu') *m* Knie *n*.
genouillère (G'nŭ-jā̆'r) *f* Knieſchiene; (Stiefel-)Stulpe.
genre (Gg̅r) *m* Gattung *f*; Geſchlecht *n*; Art und Weiſe *f*; Mode *f*. [des ~ Völkerrecht *n*.
gens (Gg) *m* (*f*) *pl*. Leute; droit
gent (Gg) 1. *f* Sippe. 2. ~, ~e *a*. hübſch, artig.
gentiane (Gg-ßĭa'n) *f* Enzian *m*.
gentil, ~e (ti', ti'l) 1. *a*. u. *s*. heidniſch; Heide, Heidin. 2. *a*. ~, ~le (ti'j) artig, niedlich.
gentilhomme (Gg-tĭ-jŏ'm), *pl*.

gentilshommes (Ʒą-tĭ-ʃŏ'm) *m* Edelmann.
gentilité (Ʒą-tĭ-lĭ-te') *f* Heidentum *n*.
gentillâtre (Ʒą-tĭ-jā'tr) *m* Krautjunker.
gentillesse (Ʒą-tĭ-jæ'ß) *f* Anmut; artiger Einfall.
gentiment (mą') *adv.* zu gentil 2.
génuflexion (Ʒe-nŭ-flĕ-kßį̃ą') *f* Knie-beugung.
géo... (Ʒĕ-ŏ...) in Zsstzg.: Erd-..., Geo...
geôle (Ʒōl) *m* Gefängnis *n*.
geôlier *m*, ~ère *f* (Ʒo-lįe', ~įă'r) Kerkermeister(in).
gérance (Ʒĕ-rą̄'ß) *f* Geschäftsführung.
gérant (Ʒĕ-rą') *m* Geschäftsführer; Gera'nt.
gerbage (Ʒăr-ba'Ʒ) *m* Einsammeln *n* der Garben.
gerbe (Ʒărb) *f* Garbe.
gerbée (Ʒăr-bē') *f* Futterstroh *n*; getrocknetes Mengfutter.
gerber (Ʒăr-be') in Garben binden; aufstapeln, über ea. legen; *v/n.* reichliche Garben geben.
gerbière (Ʒăr-bįă'r) *f* Erntewagen *m*; Garbenhaufen *m*.
gercer (Ʒăr-ße') die Haut, Lippen auf-reißen, -ritzen; se ~ aufspringen.
gerçure (Ʒăr-ßŭ'r) *f* Riß *m*, aufgesprungene Haut.
gérer (Ʒe-re') verwalten, besorgen.
gerfaut (Ʒăr-fo') *m* Gierfalke.
germain, ~e (mą', mæ'n) 1. leiblich, vollbürtig. 2. germanisch. 3. G~, G~e *s.* Germane, Germanin; Hermann, Hermine.
germandrée (Ʒăr-mą-drē') *f* Gamander *m*.
germanique (Ʒăr-mă-ni'k) germanisch, deutsch.
germe (Ʒărm) *m* Keim.
germer (Ʒăr-me') keimen.
germination (Ʒăr-mĭ-nā-ßįą') *f* Keimen *n*.
germoir (mŏă'r) *m* Malzkeller.
gésier (Ʒĕ-ßįe') *m* Fleischmagen der Vögel.
gésir (Ʒĕ-ʃĭ'r) (begraben) liegen; ci-gît hier ruhet.
gesse (Ʒæß) *f* Platt-erbse.
gestation (Ʒæ-ßtā-ßįą') *f* Trächtigkeit.
geste (Ʒæßt) 1. *m* Geberde. 2. *f* (chanson de) ~(s) altfranzösische Heldengedichte *n/pl.* 3. faits et ~s *m/pl.* Handlungen, Thaten.
gestion (Ʒæ-ßtįą') *f* Amts-Führung.
gibbeux, ~se (Ʒĭ-bŏ', ŏ'ʃ) buckelig.
gibbosité (Ʒĭb-bo-ʃĭ-te') *f* Buckel.
gibecière (Ʒi-bĕ-ßįă'r) *f* Jagdtasche; tours de ~ Taschenspieler-künste *pl.*
gibelet (Ʒi-b'læ') *m* Zwickbohrer.
Gibelin (Ʒi-b'lą) *m* Ghibelline.
gibelotte (Ʒi-b'lŏ't) *f* Kaninchenfrikassee *n*.
giberne (Ʒĭ-bă'rn) *f* Patrontasche.
gibet (Ʒĭ-bæ') *m* Galgen.
gibier (Ʒĭ-bįe') *m* Wild(bret) *n*.
giboulée (Ʒĭ-bu-lē') *f* Unwetter *n* v. Regen- u. Graupel-schauern; *fig.* Tracht Schläge.
giboyer (Ʒĭ-bŏā-įe') pirschen; jagen.
giboyeur (Ʒĭ-bŏā-įŏ'r) *m* eifriger Jäger.
giboyeux, ~se (Ʒĭ-bŏā-įŏ', ~įŏ'ʃ) wildreich.
gibus (bŭ'ß) *m* Klappcylinderhut.
gifle (Ʒĭ'fl) *f* Ohrfeige, Backpfeife.
gifler (Ʒĭ-fle') ohrfeigen.
gigantesque (Ʒĭ-gą-tæ'ßk) riesenhaft.
gigot (Ʒĭ-go') *m* Hammelkeule *f*.
gigoter (Ʒĭ-gŏ-te') mit den Beinen zappeln.
gigue (Ʒĭg) *f* langes Bein; Rehkeule; id. (Tanz).
giguer (Ʒĭ-ge') tanzen.
gilet (Ʒĭ-læ') *m* Weste *f*.
gileter (Ʒi-l'te'): se ~ eine Weste anziehen.
giletier (Ʒi-l'tįe') *m* Westenschneider.
Gille (Ʒil) *m* Hanswurst; Tropf.
Gilles (Ʒil) *m* Ägidius.
gimblette (Ʒą-blæ't) *f* Kringel *m*.
gingembre (Ʒą-Ʒą̄'br) *m* Ingwer.
girande (Ʒĭ-rą̄'d) *f* Wasserstrahl *m* aus e-m vielröhrigen Springbrunnen;

id. (Feuerwerk aus vielen vertikal verbundenen Raketen).
girandole (rg-dŏ'l) *f* = girande; Armleuchter *m*; Ohrgehänge *n* aus Edelsteinen. [Gewürznelke *f*.
girofle (Gĭ-rŏ'fl) *m*: (clou de) ~
giroflée (Gĭ-rŏ-flē') *f* Levkoje.
giroflier (Gĭ-rŏ-flĭ-e') *m* Gewürznelkenbaum. [breite *f*.
giron (Gĭ-rg') *m* Schōß; Stufen-
gironner (Gĭ-rŏ-ne') ab-, ausrunden. [fahne.
girouette (Gĭ-rūæ't) *f* Wetter-
gisant, ~e (Gĭ-ſg', ~ḡ't) liegend.
gisement (Gi-ſ'mg') *m* Lage *f* einer Küste; Lagerung *f*.
gît (Gī) 3. Perſ. *sg.* vom *prés.* von gésir. [Zigeuner(in).
gitano *m*, ~a *f* (Gĭ-tă-no', ~na')
gîte (Gīt) *m* Nacht-lager *n*, -herberge *f*; Lager *n* der Hasen.
gîter (Gi-te') übernachten; von Tieren: ſich lagern.
givre (Gī'wr) 1. *m* Rauhreif. 2. *f* *bl.* Schlange.
givré, ~e (Gĭ-wre') 1. mit Reif bedeckt. 2. *bl.* ſchlangenköpfig.
givreux, ~se (Gĭ-wrö', ~ö'ſ) riſſig (von Edelſteinen).
glabre (glā'br) glatt, unbehaart.
glace (glāß) *f* Eis *n*; Spiegel *m*; Kutſchenfenſter *n*; Zuckerguß *m*.
glacé, ~e (gla-ße') 1. eiſig; froſtig; glaſiert. 2. *m* Glanz, Glaſur *f*.
glacer (gla-ße') gefrieren oder erſtarren machen; glaſieren; mit Zuckerguß überziehen; se ~ zu Eis werden, erſtarren.
glacerie (gla-ß'rī') *f* Bereitung v. Gefrorenem; Spiegelgießerei.
glaceur (gla-ßö'r) *m* Glaſierer; Satinierer.
glacial, ~e (ßĭā'l) eiſig, eiskalt.
glacier (gla-ßĭe') *m* 1. Gletſcher. 2. Eishändler, Kondi'tor; Spiegelſcheiben-Fabrikant.
glacière (gla-ßĭā'r) *f* Eisberg *m*; Eiskeller *m*.
glacis (gla-ßī') *m* Abhang; id. *n*.
glaçon (gla-ßg') *m* Eisſcholle *f*.
glaïeul (glă-iö'l) *m* Schwertel.
glaire (glăr) *f* (*m*) rohes Ei-weiß; Schleim *m*. [mig.
glaireux, ~se (glæ-rö', ~ö'ſ) ſchlei-
glaise (glǣſ) *f*, a. terre ~ Thon (-erde) *m*.
glaisière (glæ-ſĭā'r) *f* Thongrube.
glaive (glǣw) *m* Schwert *n*.
glanage (glă-na'G) *m* Ährenleſen.
gland (glg) *m* Eichel *f*; Quaſte *f*.
glande (glḡd) *f* Drüſe. [-maſt.
glandée (glg-dē') *f* Eichel-ernte,
glane (glan) *f* Büſchel *n* von aufgeleſenen Ähren; Berechtigung zum Ährenleſen. [leſe halten.
glaner (glă-ne') Ähren leſen; Nach-
glaneur *m*, ~se *f* (glă-nö'r, ~ö'ſ) Ährenleſer(in *f*) *m*.
glapir (glă-pī'r) kläffen; kreiſchen.
glapissement (glă-pĭ-ßmg') *m* Kläffen *n*; Kreiſchen *n*.
glas (gla) *m* Toten-glocke, -geläute.
glauque (glōk) meergrün.
glèbe (glǣb) *f* Scholle; serf attaché à la ~ Leib-eigene(r).
glissade (glĭ-ßa'd) *f* Ausgleiten *n*; Schlittern *n*; Gleitbahn.
glissant, ~e (glĭ-ßg', ~ḡ't) glatt, ſchlüpfrig.
glisser (glĭ-ße') aus-, ab-gleiten; ſchlittern; ~ sur qc. leicht über et. hingehen; *v/a.* gleiten laſſen; unvermerkt (hin)einſchieben; ~ qc. à l'oreille de q. j-m etwas heimlich ins Ohr ſagen; se ~ ſich (ein-)ſchleichen.
glisseur (glĭ-ßö'r) *m* Schlitterer.
glissoir (glĭ-ßōā'r) *m* Holzrutſche *f*.
glissoire (glĭ-ßōā'r) *f* Glitſchbahn.
globe (glob) *m* Kugel *f*, Globus.
globule (glŏ-bü'l) *m* Kügelchen *n*.
globuleux, ~se (glŏ-bü-lö', ~ö'ſ) Kugel-...
gloire (glōār) *f* Ruhm *m*; se faire ~ de qc. ſich aus et. eine Ehre machen.

gloria (glo-rĭ-a') *m* id. *n*; *fig.* il est comme ~ patri er ist Hans in allen Gassen; Tasse Kaffee mit abgebranntem Kognak.
gloriette (glŏ-rĭ-æ't) *f* Lusthäuschen *n*.
glorieu*x*, ~se (rĭō', rĭō's) rühmlich; ruhmvoll; ruhmsüchtig; stolz.
glorification (glŏ-rĭ-fĭ-kā-ßĭǫ') *f* Verherrlichung.
glorifier (rĭ-fĭ-e') verherrlichen; verklären; se ~ de qc. sich e-r Sache rühmen. [Ruhmsucht.
gloriole (glŏ-rĭ-o'l) *f* kleinliche
glose (glōs) *f* Auslegung, Glosse.
gloser (glo-se') erklären, glossieren; ~ sur qc. Glossen über et. machen.
gloseu*r m*, ~se *f* (glo-sö'r, ~sö's) Glossenmacher(in), Tadler(in).
glossaire (glŏ-ßā'r) *m* Glossa'rium *n*; Wortschatz einer Sprache.
glossateur (ßa-tö'r) *m* Ausleger.
glotte (glŏt) *f* Stimmritze.
glouglou (glu-glu') *m* Kollern *n* des Puters; Gluckgluck *n* beim Einschenken. [Gluckgluck machen.
glouglouter (glu-glu-te') kollern;
glousser (ße') gluck(s)en (Henne).
glouteron (glu-t'rǫ') *m* Klette *f*.
glouton, ~ne (glu-tǫ', ~tŏ'n) 1. gefräßig. 2. *m* Vielfraß.
gloutonnerie (glu-tŏ-n'rĭ') *f* Gefräßigkeit.
glu (glü) *f* Vogelleim *m*.
gluant, ~e (glü-ǥ', ~ǥ't) klebrig.
gluau (glü-o') *m* Leimrute *f*.
glucose (kō's) *f* Traubenzucker *m*.
gluer (glü-e') mit Vogelleim bestreichen.
glume (glüm) *f* Balg *m* der Gräser. [ten.
gluten (glü-tæ'n) *m* Kleber, Glu'-
glutinati*f*, ~ve (tĭ-na-ti'f, ~tĭ'w) 1. klebend. 2. *m* Klebemittel *n*.
glyphe (glif) *m arch.* Schlitz.
glyptique (glĭ-pti'k) *f* Steinschneidekunst.

gnome (gnōm) 1. *m* id., Erd-geist. 2. *f* Sinnspruch *m*. [Umstände.
go (go): tout de ~ gerade zu, ohne
gobbe (gŏb) *f* Giftkugel für Tiere; Mästkugel für Federvieh.
gobelet (gŏ-b'læ') *m* Becher.
gobeleterie (b'læ-t'rĭ') *f* Becherfabrik; (Handel *m* mit) Glaswaren *pl*.
gobeletier (gŏ-b'læ-tĭe') *m* Bechermacher; Glaswarenhändler.
gobelin (gŏ-b'lǥ') *m* 1. Kobold. 2. id. gewirkte Tapete.
gobe-mouches (gŏb-mu'sch) *m* Fliegenschnäpper (Vogel).
gober (gŏ-be') gierig hinunterschlucken; *fig.* ~ des mouches die Zeit vertrödeln.
goberge (gŏ-bă'rG) *f* Kabeljau *m*; Leimzwinge; ~s *pl.* Bettbodenbretter *n*.
goberger (bär-Ge'): se ~ sich's bequem machen; sich lustig machen.
gobeter (b'te') mit Kalk bewerfen.
gobetis (gŏ-b'tĭ') *m* erster Bewurf.
gobeu*r m*, ~se *f* (gŏ-bö'r, ~ö's) Schlucker(in); Leichtgläubige(r).
gobille (gŏ-bi'j) *f* Schnellkugel.
godaille (gŏ-da'j) *f* Völlerei.
godailler (dă-je') zechen, saufen.
godailleu*r m*, ~se *f* (gŏ-dă-jö'r, ~jö's) Säufer(in).
Godefroi (gŏ-d'frŏā') *m* Gottfried.
godelureau (gŏ-d'lü-ro') *m* Süßling. [chen *n*; Knirps.
godenot (d'no') *m* Gaukelmänn-
goder (gŏ-de') Falten werfen, sich aufbauschen.
godet (gŏ-dæ') *m* Tümmler (Becher); Schöpf-eimer; (Pfeifen-)Kopf.
godiche (gŏ-di'sch) *s.* Einfaltspinsel, dumme Gans.
godichon, ~ne (gŏ-dĭ-schǫ', ~ŏ'n) tölpelhaft. [Wricken.
godille (gŏ-dĭ'j) *f* Ruder *n* zum
godiller ⚓ (gŏ-dĭ-je') wricken.
godiveau (gŏ-dĭ-wo') *m* warme Fleischpastete.

godron (gŏ-drq') *m* Eierleiste *f*; rundgeschweifte Randverzierung; runde Falte. [teln.
godronner (gŏ-drŏ-ne') rund fäl-
goéland (gŏ-æ-lq') *m* See-möve *f*.
gogaille (gŏ-ga'j) *f* Gelage *n*.
gogo (gŏ-go'): à ~ herrlich und in Freuden.
goguenard, ~e (gŏ-gnā'r, ~ă'rd) 1. spöttisch scherzend. 2. Schalksnarr. [Witze machen.
goguenarder (gnär-de') schlechte
goguettes (gŏ-gæ't) *f/pl.* lustige Schwänke *m*; être en ~ lustig sn.
goinfre (gq̄'fr) *m* Fresser. [men.
goinfrer (gq̄-fre') fressen, schlem-
goinfrerie (gq̄-frĕ-rī') *f* Schlem-
goitre (gōā'tr) *m* Kropf. [merei.
goitreux, ~se (gōā-trö', ~ȫ'ſ) mit einem Kropfe behaftet; kropf-
gomme (gŏm) *f* Gummi. [artig.
gommer (gŏ-me') gummieren.
gommeux, ~se (gŏ-mö', gŏ-mȫ'ſ) gummi-artig.
gond (gq) *m* Thür-angel *f*, Haspe *f*.
gondole (gq-dŏ'l) *f* Gondel.
gonfalon (gq-fă-lq') *m* (Kirchen-) Fahne *f*. [schwellung *f*.
gonflement (gq-flĕ-mq') *m* An-
gonfler (gq-fle') aufblähen; *v/n.* und se ~ (auf-)schwellen.
Gonthier (gq-tſe') *m* Günther.
gord (gōr) *m* Fischwehr *n*.
gordien (gŏr-dīq') *m*: nœud ~ gordischer Knoten. [Schiffsbesen.
goret (gŏ-ræ') *m* Spanferkel *n*;
gorge (gŏrG) *f* Kehle, Gurgel; Hals *m*; (Frauen-)Busen *m*; Kropf *m*; rendre ~ sich übergeben; Gebirgspaß *m*, Schlucht.
gorgée (gŏr-Gē') *f* Schluck *m*.
gorger (gŏr-Ge') vollpfropfen.
gorgerette (gŏr-G'ræ't) *f* Halskragen *m* der Frauen.
gorget (gŏr-Gæ') *m* Falzhobel.
Gorice (gŏ-rī'ß) *f* Görz *n*.
gosier (go-ſie') *m* Schlund, Kehle *f*; ~ pavé ausgepichte Kehle.

*Go*thie (gŏ-tī') *f* Gothland *n*.
Goton (gŏ-tq') *f* Gretchen *n*.
gouache (gūaſch) *f* Wassermalerei.
gouailler (gŭ-ă-je') verspotten.
gouaillerie (gŭ-ă-j'rī') *f* Spott *m*.
goudran (gu-drq') *m* Pechfaschine.
goudron (gu-drq') *m* Theer.
goudronner (gu-drŏ-ne') theeren.
goudronnerie (drŏ-n'rī') Theerschwelerei. [~nȫ'ſ) theericht.
goudronneux, ~se (gu-drŏ-nö',
gouffre (gu'fr) *m* Abgrund, Schlund.
gouge (gūG) *f* Hohlmeißel *m*.
goujat (gu-Ga') *m* Maurer-Handlanger; Flegel; Troßbube.
goujon (Gq') *m* Gründling (Fisch); Pflock, Stift. [befestigen.
goujonner (Gŏ-ne') mit Pflöcken
goulée (gu-lē') *f* ein Maul voll.
goulet (gu-læ') *m* enge Einfahrt eines Hafens.
goulot (gu-lo') *m* Flaschenhals.
goulu, ~e (gu-lü') gefräßig, gierig.
goupille (gu-pi'j) *f* Pflock *m*.
goupiller (gu-pĭ-je') einen Pflock vor et. stecken. [Gläserbürste *f*.
goupillon (jq') *m* Weih-wedel;
gourd, ~e (gūr, gūrd) vor Kälte starr, steif.
gourde (gūrd) *f* Kürbisflasche.
gourdin (gūr-dq̄') *m* Knüttel.
goure (gūr) *f phm.* verfälschte Ware.
gourer (gu-re') verfälschen.
gourgandine (gūr-gq-di'n) *f* feile Dirne. [schlag *m*, Puff *m*.
gourmade (gūr-ma'd) *f* Faust-
gourmand *m*, ~e *f* (gūr-mq', ~q̄'d) 1. gefräßig; leckerhaft. 2. *s.* gefräßiger Mensch; Leckermaul *n*.
gourmander (gūr-mq-de') gefräßig und leckerhaft sein; *v/a.* ausschelten, heruntermachen.
gourmandise (gūr-mq-dī'ſ) *f* Gefräßigkeit; ~s *pl.* Leckerbissen.
gourme (gūrm) *f* Druse der Pferde; Milchschorf der Kinder; *fig.* jeter sa ~ sich die Hörner ablaufen.

*gou*rmé, ~e (gür-me') steif, pedantisch.
gourmer (gür-me') die Kinnkette anlegen; mit Fäusten schlagen; se ~ e. steifes Wesen annehmen.
gourmet (gŭr-mæ') *m* Weinkenner; Feinschmecker.
gourmette (mæ't) *f* Kinnkette.
gournable ⚓ (gŭr-na'bl) *m* langer Holznagel.
goussa*nt*, ~ut (gu-ßą', ~ßo') dickhalsig, gedrungen; (cheval) ~ *m* Speckhals.
gousse (guß) *f* Schote; ~ d'ail Knoblauchszehe.
gousset (gu-ßæ') *m* Achselhöhle *f*; übler Geruch aus der Achselhöhle; Uhr-, Hosen-tasche *f*; Geldbeutel; Achselstück *n*.
goût (gū) *m* Geschmack.
goûter (gu-te') 1. kosten, schmecken; genießen; *v/n.* ~ à qc. et. probieren; vespern. 2. *m* Vesperbrot *n*.
goutte (gŭt) *f* Tropfen; ne ... ~ nicht das Geringste; Glas *n* Schnaps; Gicht. [chen *n*.
gouttelette (gŭ-t'læ't) *f* Tröpfgoutter (gŭ-te') tröpfeln.
goutteu*x*, ~se (tö', tö'ſ) 1. gichtisch. 2. *s.* Gichtkranke(r).
gouttière (gŭ-tiä'r) *f* Traufe; Dachrinne. [Steuerruder *n*.
gouvernail ⚓ (gu-wăr-na'j) *m*
gouvernante (gu-wăr-ną̄'t) *f* Statthalterin; Haushälterin; Erzieherin.
gouverne (wă'rn) *f* Richtschnur.
gouvernement (gu-wăr-n'mą') *m* Regierung; Statthalterschaft *f*; Statthalterei-Bezirk.
gouvernemental, ~e (gu-wăr-n'mą-tă'l) regierungs-freundlich. [verwalten; ⚓ steuern.
gouverner (gu-wăr-ne') regieren;
gouverneur (wăr-nö'r) *m* Statthalter; Vorsteher; Erzieher.
grabat (gră-ba') *m* elendes Bett.

*gra*bataire (gră-ba-tä'r) bettlägerig. [Rabuſ(che) *f* (Kartenspiel).
grabuge (gră-bü'G) *m* Zänkerei *f*;
grâce (grāß) *f* Gnade; Begnadigung; Gewogenheit; Anmut; Dank *m*; *pl.* Gra'tias *n* (Dankgebet nach Tische).
gracier (gra-ßi-e') begnadigen.
gracieuseté (gra-ßiö-ſ'te') *f* Artigkeitsbezeugung; Geschenk *n*.
gracieu*x*, ~se (gra-ßiö', ~ßiö'ſ) liebreich; anmutig; hold; allergnädigst (von Herrschern).
gradation (gră-dā-ßią') *f* Stufenfolge, Steigerung.
grade (grad) *m* Ehrenstufe *f*; Rang.
gradé (gră-de') der einen der untern Grade im Heere bekleidet; hommes ~s Unteroffiziere *m/pl.*
gradin (gră-dą') *m* Altar- 2c. Aufsatz; Stufe *f*; ~s *pl.* Stufensitze.
gradine (di'n) *f* Gradier-eisen *n*.
graduation (dü-ā-ßią') *f* Grad-einteilung; Gradierhaus *n* (Saline).
gradué (gră-dü-e') *m* Graduierte(r) (mit einer akademischen Würde Bekleideter). [weiſe fortschreitend.
graduel, ~le (dü-ä'l, ~æ'l) stufen-
graduer (gră-dü-e') in Grade abteilen; stufenweise steigern; mit einer akademischen Würde bekleiden.
grailler (gră-je') in das Hifthorn stoßen, um die Hunde zurückzurufen.
graillon (gră-ją') *m* Fettgeruch; Überreste *pl.* einer Mahlzeit; Schleim-auswurf.
graillonner (gră-jŏ-ne') brandigen Geschmack u. Geruch annehmen; Schleim aushusten.
grain (grą) *m* Korn *n* v. Cerealien, Metallen; ~s *pl.* Getreide *n*; Beere *f*; Köper; (Leder-)Narbe *f*.
grainaille (græ-na'j) *f* Korn-abfall *m*. [händler.
grainetier (græ-n'-tie') *m* Samen-
grainier (nie') *m* Samen-händler, -sammlung *f*.

graisse(gräß) *f* Fett *n*; Schmalz *n*.
graisser (grä-ße') ein-fetten, -schmieren; fettig machen.
graisserie (grä-ß'rī') *f* Fett-handel.
graisseu*x*, ~se (grä-ßö', ~ö'ſ) fettig, schmierig. [ser.
graminées (grā-mī-nē') *f/pl.* Grä-
grammaire (grăm-mä'r) *f* Gramma'tik. [Gramma'tiker.
grammairien (grăm-mä-rįᵹ') *m*
grand, ~e (grᵹ, grᵹd) 1. groß; bedeutend; ausgezeichnet; vornehm. 2. *m* Erwachsene(r); Großer, Grande v. Spanien; das Große, Erhabene; en ~ in großem Maßstabe.
grand-... (grᵹ) in Zssg.: Groß-..., Ober-..., zB. grand-duc *m*, grande-duchesse *f* Großherzog(in); russischer Großfürst(in).
grandesse (grᵹ-dä'ß) *f* Würde e-s Granden, Grandezza.
grandeur (grᵹ-dö'r) *f* Größe; Erhabenheit.
grandir (grᵹ-dī'r) groß od. größer werden; *v/a.* größer machen.
grange (grᵹG) *f* Scheune. [voll.
grangée (grᵹ-Gē') *f* eine Scheune
graniteu*x*, ~se (grä-nī-tö', ~ö'ſ) granithaltig.
granulation (grä-nü-lā-ßįᵹ') *f* id. (Körnen der Metalle, *path.* Körnchenbildung).
granule (grä-nü'l) *m* Körnchen *n*.
granuler (grä-nü-le') körnen.
grappe (gräp) *f* Traube; *vét.* Mauke.
grappiller (grä-pī-je') in Weinbergen Nachlese halten; *fig.* Schmu machen.
grappilleu*r m*, ~se *f* (grä-pī-jö'r, ~jö'ſ) Nachleser(in); Schmumacher(in). [chen *n*.
grappillon (grä-pī-jᵹ') *m* Träub-
grappin (grä-pᵹ') *m* Quirl-anker; Enter-haken.
grappiner (grä-pī-ne') entern.
gras, ~se (gra, graß) 1. fett; jours ~ Fleischtage; mardi ~ Fastnachtsdienstag *m*; schmierig; *fig.* zotig; zähe, dick. 2. *m* Fett *n*; Fleisch(speisen *f/pl.*) *n*; faire ~ Fleisch essen (statt der Fastenspeise); ~ de la jambe Wade *f*.
gras-double (gra-dū'bl) *m* Fettdarm als Speise. [wenig fett.
grasset, ~te (grä-ßä', ~ä't) ein
grasseyer (ßä-įe') das *r* fehlerhaft aussprechen; *l* statt *r* sprechen.
grassouillet, ~te (ßü-jä', ~jä't) quabbelig. [culer.
graticuler (grä-tī-kü-le') = crati-
gratifier (tī-fī-e'): ~ q. de qc. jem. mit et. begnadigen; beschenken.
gratin (grä-tᵹ') *m* Bratensatz in der Pfanne *rc.*; au ~ mit geriebener Semmel.
gratiner (grä-tī-ne') am Rande des Kochtopfes *rc.* festbacken.
gratis (gra-ti'ß) unentgeltlich.
gratitude (tī-tü'd) *f* Dankbarkeit.
gratte (grät) *f* Schraper *m*; Schmu *m* an Zeug-abfällen beim Schneidern.
gratte-cul (grät-kü') *m* Hagebutte.
gratteler (grä-t'le') schaben.
gratteleu*x*, ~se (t'lö', t'lö'ſ) krätzig.
grattelle (grä-tä'l) *f* Krätze.
gratte-papier (grät-pä-pįe') *m* Aktenschmierer; Federfuchser.
gratter (grä-te') kratzen; scharren; ausradieren; krauen; schmeicheln; ~ à la porte leise anpochen.
grattoir (grä-töā'r) *m* Radiermesser *n*; Schaber.
gratuit, ~e (tüī', tüī't) unentgeltlich; grundlos. [kärrner.
gravatier (grä-wa-tįe') *m* Schutt-
gravats (grä-wa') *m/pl.* Schutt.
grave (grāw) schwer; ernst; feierlich; einflußreich; gefährlich, bedenklich; tief (er Ton).
gravelade (gra-w'la'd) *f* Schafpocken *pl.* [schütten.
graveler (gra-w'le') mit Kies be-
graveleu*x*, ~se (gra-w'lö', ~lö'ſ) griesig; mit Harngries behaftet; schlüpfrig, zotig.

gravelle (grä-wæ'l) *f* Nierengries.
gravelure (gra-w'lü'r) *f* Zote.
graver (grä-we') ein-graben, -schneiden, -gravieren.
gravier (grä-wie') *m* Kies *n*, Gries.
gravir (grä-wi'r) erklimmen, (er-) klettern. [kraft.
gravitation (wi-tā-ßiō') *f* Schwer-
gravité (grä-wi-te') *f* Schwere; Wichtigkeit; Ernst *m*; ♪ Tiefe.
graviter (grä-wi-te') vermöge der Schwerkraft nach einem Punkte hinstreben.
gravois (grä-wōā') *m* Müll (vom Gipse); Schutt.
gravure (wü'r) *f* Kupferstecher-kunst; (Kupfer-, Stahl-)Stich *m*; ~ sur bois Holzschnitt *m*.
gré (gre) *m* Gefallen *n*, Belieben *n*; de son ~ aus freiem Willen; bon ~, mal ~ er mag wollen od. nicht; savoir ~ à q. j-m Dank wissen.
gréage (grĕ-a'G) *m* Betakelung *f*.
grébiche (grĕ-bi'sch) *f* Ziehdeckel.
grec *m*, grecque *f* (græk, græk) 1. griechisch. 2. G~ *s*. Grieche, Griechin.
Grèce (grǣß) *f* Griechenland *n*.
gréco-latin, ~e (grĕ-ko-lä-tą', ~ti'n) griechisch-lateinisch.
gredin *m*, ~e *f* (grš-dą', ~di'n) Schuft; gemeines Weib.
gréer (grĕ-e') betakeln.
greffe (græf) 1. *f* Pfropf-reis *n*; Pfropfen *n*. 2. *m* Kanzlei *f*.
greffer (græ-fe') pfropfen.
greffier (græ-fie') *m* Gerichts-schreiber. [Seide.
grège (grǣG) *f* (auch soie ~) rohe
grégeois (gre-Gōā'): feu *m* ~ griechisches Feuer.
grègues (grǣg) *f*/*pl*. Hosen.
grêle (grǣl) 1. lang und dünn; grell, fein (Stimme). 2. *f* Hagel *m*.
grêlé, ~e (græ-le') pockennarbig.
grêler (græ-le') hageln; *v/a*. durch Hagelschlag verwüsten.

grêlon (græ-lō') *m* Hagelkorn *n*.
grelot (grš-lo') *m* Schelle *f*.
grelotter (grš-lŏ-te') vor Kälte zittern; mit den Zähnen klappern.
grenade (grš-na'd) *f* 1. Granat-apfel *m*; ⚔ Grana'te. 2. G~ *f* Grana'da *n*.
grenadier (grš-nä-die') *m* Granat-baum; Grenadier.
grenadin, ~e (grš-nä-dą', ~di'n) grana'disch.
grenaille (na'j) *f* Korn-abfall *m*; gekörntes Metall; v. grain...
grenasse (na'ß) *f* kleiner Sturm.
grenat (na') *m* Granat(-stein).
grènetis (græ-n'ti') *m* krauser Rand (einer Münze).
grenier (grš-nie') *m* (Korn-, Heu-) Boden, Speicher; Dachraum.
grenouille (grš-nu'j) *f* Frosch *m*.
grenouillère (nü-jä'r) *f* Frosch-lache, Sumpf *m*.
grès (græ) *m* Sandstein.
grésier (gre-sie') *m* Arbeiter in einem Sandsteinbruche.
grésière (siä'r) *f* Sandsteinbruch.
grésil (grĕ-si'j) *m* Graupeln *pl*.
grésiller (gre-si-je') 1. graupeln. 2. *v/a*. zſ.-schrumpfen machen.
gresset (grǣ-ßæ') *m* Laubfrosch.
grève (grǣw) *f* Strand *m*; Grève-platz *m* in Paris; Arbeitseinstellung; faire ~ str(e)iken.
grever (grš-we') kränken; belasten.
griblette (gri-blæ't) *f* in Speck geröstetes Fleischschnittchen.
gribouiller (gri-bü-je') sudeln, schmieren.
gribouillette (gri-bü-jæ't): jeter à la ~ in die Grabbel werfen.
grief, ~ève (gri-æ'f, ~ǣ'w) 1. hart, schwer; schmerzlich. 2. *m* Schaden; Beschwerde *f*. [Vergehens.
grièveté (æ-w'te') *f* Schwere eines
griffade (gri-fa'd) *f* Krallenhieb.
griffe (grif) *f* Kralle, Klaue; Namensstempel. [packen, kratzen.
griffer (gri-fe') mit den Klauen

griffon (grĭ-fǫ') *m* 1. Lämmergeier; Greif. 2. Sudler.
griffonnage (grĭ-fŏ-na'G) *m* Gekritzel *n*. [ſchmieren.
griffonner (grĭ-fŏ-ne') kritzeln,
griffonneur (grĭ-fŏ-nō'r) *m* Sudler; Vielſchreiber.
grignoter (grĭ-njŏ-te') benagen; knabbern. [Arbeit.
grignotis (grĭ-njŏ-tī') *m* punktierte
grigou (grĭ-gu') *m* Filz, Lump.
gril (gri) *m* (Brat-)Roſt.
grillade (grĭ-ja'd) *f* Braten *n* auf dem Roſte; Roſtbraten *m*.
grillage (grĭ-ja'G) *m* Röſten *n* der Erze; Drahtgitter *n*.
grillager (grĭ-jă-Ge') vergittern.
grille (grij) *f* Gitter *n*.
griller (grĭ-je') röſten; vergittern; *v/n.* braten; vor Ungeduld bren-
grillon (jǫ') *m* Heimchen *n*. [nen.
grillon-taupe (jǫ-tō'p) *m* Maulwurfsgrille *f*. [ſchneiden.
grimacer (grĭ-ma-ße') Geſichter
grimacier *m*, ~ère *f* (ma-ßĭe', ĭä'r) Fratzenſchneider(in); Heuchler(in); zimperliches Frauenzimmer.
grimaud, ~e (mō', mō'd) 1. *m* Abcſchütz; elender Skribent. 2. *a.* verdrießlich.
grimer (grĭ-me'): se ~ ſich Runzeln malen, um alt auszuſehen.
grimoire (grĭ-mŏā'r) *m* Zauberbuch.
grimpant, ~e (grą-pą', ~ą't) kletternd, Schling-...
grimper (grą-pe') (er)klettern.
grimpereau (grą-p'ro') *m* Baumläufer, Grau-ſpecht.
grimpeur (grą-pō'r) *m* Kletterer; ~s *pl.* Baumläufer. [ſchen *n*.
grincement (ßmą') *m* Zähneknir-
grincer (ße'): ~ les (ou des) dents ~ mit den Zähnen knirſchen.
grincher (grą-ſche') abgebacken ſein (Brot). [matikus.
gringalet (grą-gă-lä') *m* Schwach-
gringotter (grą-gŏ-te') zwitſchern.

griot (grĭ-o') *m* Aftermehl *n*.
griotte (grĭ-o't) *f* Weichſelkirſche.
griottier (grĭ-ŏ-tĭe') *m* Weichſelkirſchbaum.
grippe (grip) *f* Laune; prendre q. en ~ j-m gram w.; *path.* Grippe.
grippe-coquin (grip-kŏ-ką') *m* Häſcher. [(von Zeugen).
grippeler (gri-p'le') ſich krumpeln
gripper (grĭ-pe') erhaſchen; ſtehlen, mauſen; gegen jem. einnehmen; se ~ einſchrumpfen (Zeug); ſich Vorurteile in den Kopf ſetzen.
gripperie (gri-p'rī') *f* Mauſerei.
gris, ~e (grī, grīſ) grau; düſter, trübe; angetrunken.
grisaille (grĭ-ſa'j) *f* Grau *n* in Grau (Malerei).
grisailler (ſă-je') grau anſtreichen.
grisard (grĭ-ſā'r) *m* Dachs; Seemöve *f*.
grisâtre (grĭ-ſā'tr) ein wenig grau. [nebeln.
griser (gri-ſe') berauſchen, be-
grisette (grĭ-ſæ't) *f* Griſett(-zeug *n*; id. (leichtlebiges junges Mädchen der niedern Stände).
grisoller (ſŏ-le') trillern (Lerche).
grison, ~ne (ſǫ', ſŏ'n) 1. grau (Haar). 2. *m* Grau-kopf, -bart; Grau-tier *n*, Eſel. 3. G~, G~ne *s.* Graubündtner(in), pays *m* des G~s Graubündten *n*.
grisonner (grĭ-ſŏ-ne') graues Haar bekommen. [Droſſel.
grive (grīw) *f* Krammetsvogel *m*;
grivelé, ~e (gri-w'le') grau und weiß geſprenkelt.
grivois, ~e (wŏā', wŏā'ſ) 1. luſtig; ſchlüpfrig. 2. *s.* luſtiger Burſche, reſolutes Frauenzimmer.
grognard (grŏ-njā'r) *m* Brummbär; alter Hau-degen.
grogner (grŏ-nje') grunzen; murren, brummen.
grogneur *m*, ~se *f* (grŏ-njō'r, ~ō'ſ) 1. brummig. 2. *s.* Murrkopf; Keifer(in).

*gro*gnon (grŏ-njǫ') = grogneur.
grognonner (njŏ-ne') = grogner.
groin (grŏ-ǟ') *m* Schweine-schnauze *f*; Fratze *f*.
grolle (gröl) *f* Saatkrähe.
grommeler (grŏ-m'le') vor sich hinbrummeln.
gronder (grǫ-de') brummen, murren; dumpf rollen (vom Donner); *v/a.* (aus)schelten. [Keifen *n*.
gronderie (grǫ-d'rī') *f* Schelten *n*,
grondeur *m*, ~se *f* (grǫ-dȫ'r, ~ȫ'ſ) 1. mürrisch. 2. *s.* Zänker(in).
gros, ~se (gro, groß) 1. dick, stark; schwanger; groß; derb; stürmisch (Wetter). 2. *m* dickster Teil. Hauptsache *f*; marchand en ~ Großhändler; Groschen.
groseille (gro-ſǟ'j) *f* Johannisbeere; ~ verte, ~ à maquereau Stachelbeere.
groseillier (gro-ſǟ-jīe') *m* Johannis-, Stachel-beerstrauch.
grosse (groß) 1. *f* von gros. 2. *f* Groß *n* (12 Dutzend); große Schrift; Abschrift einer Urkunde.
grosserie (gro-ß'rī') *f* Großhandel.
grossesse (gro-ßæ'ß) *f* Schwangerschaft.
grosseur (ßȫ'r) *f* Dicke, Stärke.
gross*ier*, ~ère (ßīe', ßīǟ'r) grob; roh; gemein. [heit, Roheit.
grossièreté (gro-ßīǟ-r'te') *f* Grob-
grossir (gro-ßī'r) dicker machen, aufschwellen; *v/n.* stärker w.
grouillant, ~e (grü-jǭ', ~ǭ't) herumkrabbelnd. [*n* im Leibe.
grouillement (j'mǭ') *m* Knurren
grouiller (grü-je') sich rühren; wackeln (vom Kopfe); knurren; von etwas wimmeln.
groupe (grup) *m* Gruppe *f*.
grouper (gru-pe') gruppieren, zusammenstellen.
gruau (grü-o') *m* Grütze *f*; feinstes Weizenmehl; Kartoffelsago. [kopf *m*; Kran *m*.
grue (grü) *f* Kranich *m*; Dumm-
*gru*er (grü-e') zu Grütze mahlen.
gruger (grü-ǵe') mit den Zähnen zermalmen; verspeisen; *fig.* jem. um Hab und Gut bringen.
grugerie (grü-ǵ'rī) *f* Prellerei.
grume (grüm) *m* berindetes Holz.
grumeau (grü-mo') *m* Klümpchen.
grumeler (grü-m'le'): se ~ klümperig werden. [klümperig.
grumeleu*x*, ~se (grü-m'lȫ', ~ȫ'ſ)
*G*ruyère (grǖ-īǟ'r) *f* Greierz *n*; fromage *m* de ~, g~ *m* Schweizerkäse. [passer à ~ durchwaten.
gué (ge) *m* Furt *f*, seichte Stelle;
guéable (gĕ-a'bl) durchwatbar.
guède (gǟd) *f* Färberwaid *n*.
guéder (ge-de') mit Waid färben.
guéer (gĕ-e') durchwaten; Wäsche spülen; ein Pferd in die Schwemme reiten. [*pl.* Plunder *m*.
guenille (g'ni'j) *f* Lumpen *m*; ~s
guenon (g'nǫ') *f* Affenweibchen *n*; Meerkatze.
guêpe (gǟp) *f* Wespe.
guêpier (gǟ-pīe') *m* Wespennest *n*.
guère (gār): ne ... ~ nicht viel, wenig; nicht eben.
guéret (gĕ-ræ') *m* Brach-acker; Flur *f*. [tisch.
guéridon (ge-rī-dǫ') *m* Leuchter-
guérir (gĕ-rī'r) I. *v/a.* heilen, gesund machen. II. *v/n.* genesen.
guérison (ge-rī-ſǫ') *f* Heilung, Genesung. [Quacksalber.
guérisseur (ge-rī-ßȫ'r) *m* Heiler;
guérite (gĕ-ri't) *f* Schilderhaus *n*.
guerre (gār) *f* Krieg *m*.
guerr*ier* *m*, ~ère *f* (gä-rīe', ~īǟ'r) 1. kriegerisch. 2. *s.* Krieger(in).
guerroyer (rŏā-īe') Krieg führen.
guet (gæ) *m* Lauer *f*; Wache *f*; Wachmannschaft *f*.
guet-apens (gæ-tă-pǭ') *m* Hinterhalt; *fig.* Schlinge *f*.
guêtre (gǟ'tr) *f* Gamasche.
guetter (gǟ-te') belauern; erspähen. [Aufpasser(in).
guetteur *m*, ~se *f* (gǟ-tȫ'r, ~tȫ'ſ)

***gueu*lard** (gö-lā'r) 1. *m* Schreihals; Fresser. 2. *a.* hartmäulig (Pferd). [Mündung.
gueule (gōl) *f* Maul *n*; Öffnung,
gueulée (gö-lē') *f* ein Maul voll.
gueuler (gö-le') e. großes Maul h.
gueules (gōl) *m bl.* rote Farbe.
gueusaille (gö-ſa'j) *f* Bettelvolk *n*.
gueusard (gö-ſā'r) *m* Lump von einem Bettler. [gueux.
gueuse (gōſ) *f* Eisen-Gans; v.
gueuserie (gö-ſ'rī') *f* Bettel-armut; Bettelei.
gueu*x m*, ~se *f* (gö, gōſ) 1. bettel-arm; armselig. 2. *s.* Bettler; Lump; liederliches Weibsbild; les ~ *pl.* die niederländischen Geusen. [baum.
gui (gi) *m*: ♀ Mistel *f*; ⚓ Giek-
Gui (gi) *m* Guido, Veit.
guichet (gī-schæ') *m* Einlaßpförtchen *n*; kleine Thür in einer großen; Schalter. [Schließer.
guichetier (gi-sch'tie') *m* Pförtner,
guide (gīd) 1. *m* Wegweiser, Führer. 2. *f* Leine; à grandes ~s vierspännig vom Bock.
guide-âne (gid-ā'n) *m* Eselsbrücke.
guider (gī-de') führen, leiten.
guidon (gī-dǫ') *m* Standarte(n-junker) *f*; Absteckfähnchen *n*; ~ de renvoi Hinweisungszeichen.
guigne (ginj) *f* Süßkirsche.
guigner (gī-nje'): ~ qc. nach et. hinschielen; auf et. spekulieren.
guignon (gī-njǫ') *m* Unglück *n* im Spiel; Pech *n*. [ärgerlich.
guignonant, ~e (njö-nǫ', ~nǭ't)
guillage (gī-ja'ǵ) *m* Gährung *f* des jungen Biers.
Guillaume (gī-jō'm) *m* Wilhelm.
Guillelmine (gī-jæl-mi'n) *f* Wilhelmine.

***gui*llemet** (gī-j'mæ') *m* Anführungszeichen *n*. [helmine.
Guillemette (gī-j'mæ't) *f* Wil-
guiller (gī-je') Hefen auswerfen.
guilleret, ~te (gī-j'ræ', ~æ't) aufgeweckt; etwas schlüpfrig.
Guillibaud (jī-bō') *m* Willibald.
guillocher (gī-jö-sche') mit verschlungenen Kreislinien verzieren.
guilloire (gī-jōā'r) *f* Gährbottich.
guimauve (gī-mō'w) *f* Eibisch *m*; pâte *f* de ~ Lederzucker *m*.
guimbarde (gǣ-bā'rd) *f* Frachtwagen *m*; Maultrommel.
guimpe (gǣp) *f* Brusttuch *n* der Nonnen; ärmelloses Leibchen.
guindage (gǣ-da'ǵ) *m* Aufwinden.
guindal (gǣ-dä'l) *m* Schiffswinde.
guindé, ~e (de') geschraubt (Stil).
guinder (~) in die Höhe winden, aufhissen.
guingois (gǣ-gōā') *m* das Schiefe, Verschrobene; de ~ schief.
guinguette (gǣ-gæ't) *f* Schenke.
guiper (gī-pe') mit Seide überspinnen.
guipure (pǖ'r) *f* id. (mit gedrehter Seide übersponnene Spitze.
guise (gīſ) *f* Art, Sitte, Gebrauch.
Guise (gūiſ): duc *m* de ~ Herzog v. Guise. [Schmecken *n*.
gustation (gü-ßtā-ßiǫ') *f* Kosten *n*,
gustuel, ~le (gü-ßtü-æ'l, ~æ'l) Geschmacks-... [baum.
guttier (gü-tie') *m* Gummigutt-
guttural, ~e (tü-rā'l) zur Kehle gehörig, Kehl-...
gymnase (Gī-mnā'ſ) *m* Turn-Anstalt, -Platz; dtsch. Gymnasium.
gymnastique (Gī-mnä-ßti'k) 1. *f* Turnkunst; faire de la ~ turnen. 2. *a.* gymnastisch.

H.

(Das Häkchen vor dem h bezeichnet, daß dieses aspiriert ist).

habile (ă-bi'l) geschickt, gewandt; emsig, flink; ~ à succéder erbfähig.

habileté (ă-bi-l'te') *f* Geschicklichkeit.

habilitation (ă-bĭ-lĭ-tā-ßĭǫ̃') *f* Rechtsfähigkeits-Erteilung.

habilité (ă-bĭ-lĭ-te') *f* (Erb- rc.) Fähigkeit.

habiliter (ă-bĭ-lĭ-te') rechtlich befähigen.

habillage (ă-bĭ-ja'G) *m* Zurichten *n* des Geflügels rc.; Ausschlachten *n* eines Kalbes.

habillant, ~e (bĭ-ją', ~ą̄'t) kleidsam.

habillement (ă-bĭ-j'mą') *m* Kleidung *f*.

habiller (ă-bĭ-je') (an-, be-)kleiden; einkleiden; als Schneider für jem. arbeiten; gut rc. kleiden, stehen; in Papier einschlagen; zustutzen, zurechtmachen; s'~ sich anziehen; sich kleiden.

habilleur *m*, ~se *f* (ă-bĭ-jō̆'r, ~ō̆'ſ) Anzieher(in); Theaterschneiderin; Zurichter; Ausschlachter.

habit (ă-bi') *m* Kleid *n*, Gewand *n*; Leibrock; Frack; Ordenskleid *n*.

habitable (ă-bĭ-ta'bl) bewohnbar.

habitacle (ă-bĭ-tā'tl) *m* Kompaßhäuschen *n*.

habitant *m*, ~e *f* (ă-bĭ-tą', ~tą̄'t) Be-, Ein-wohner(in).

habitation (tā-ßĭǫ̃') *f* Wohnung; Wohnen *n*; Fund-ort *m* von Pflanzen.

habiter (ă-bĭ-te') (be)wohnen.

habitude (tū̆'d) *f* Gewohnheit.

habitué (ă-bĭ-tū̆-e') *m* Stammgast; Pfarrgehülfe.

habituel, ~le (ă-bĭ-tū̆-æ̆'l, ~æ'l) zur Gewohnheit geworden, gewöhnlich.

habituer (ă-bĭ-tū̆-e') gewöhnen.

‖'hâbler (a-ble') prahlen.

‖'hâblerie (blĕ-rĭ') *f* Großsprecherei.

‖'hâbleur *m*, ~se *f* (a-blō̆'r, ~ō̆'ſ) Aufschneider(in).

‖'hache (ăſch) *f* Axt, Beil *n*.

‖'hache-paille (ăſch-pa'j) *m* Futter-schneide *f*.

‖'hacher (ă-ſche') zerhacken; schraffieren.

‖'hachereau (ă-ſch'ro') *m* kleines Beil.

‖'hachette (ă-ſchæ't) *f* Handbeil.

‖'hachis (ſchĭ') *m* gehacktes Fleisch.

‖'hachoir (ă-ſchŏā'r) *m* Hack-brett *n*, -messer *n*; Hau-block.

‖'hachure (ſchū̆'r) *f* Schraffierung.

‖'hagard, ~e (ă-gā'r, ~ă'rd) wild, verstört, scheu.

‖'haha (ă-a') *m* Durchblick (Gartenmauer).

‖'haie (æ) *f* Hecke; Zaun *m*; Reihe von Personen, Spalier *n*.

‖'haillon (a-jǫ') *m* Lumpen, Lappen.

‖'Hainaut (æ-nō') *m* Hennegau.

‖'haine (æ̃n) *f* Haß *m*.

‖'haineux, ~se (æ-nö', ~ō̆'ſ) haßsüchtig.

‖'haïr (ă-ĭ'r) hassen.

‖'haire (ā̆r) *f* härenes Gewand, Bußkleid *n*.

‖'haïssable (ă-ĭ-ßa'bl) hassenswert.

‖'halage (ă-la'G) *m* Ziehen *n* der Schiffe.

‖'halbran (ăl-brą') *m* junge wilde Ente.

‖'hâle (āl) *m* Sonnenbrand; trockener Ost- od. Nord-wind.

‖'hale-bas ⚓ (al-ba') *m* Niederholer.

haleine (ă-læ̃'n) *f* Atem; Hauch.

halenée (ă-lĕ-ne') *f* übelriechender Hauch.

halener (ă-lĕ-ne') wittern; spüren; *v/n.* atmen.

‖'haler (ă-le') anholen, heranziehen; Hunde hetzen; *v/n.* umsetzen (vom Winde).

‖ʻ**hâl**er (a-le') die Haut bräunen; die Pflanzen dörren. [chend.
‖ʻhaletant, ~e (ă-l'tą, ~ą̄'t) keu-
‖ʻhaleter (ă-l'te') keuchen.
‖ʻhaleur (a-lȫ'r) *m* Schiffszieher.
‖ʻhalle (al) *f* Markthalle. [barde.
‖ʻhallebarde (ă-l'bă'rd) *f* Helle-
‖ʻhallier (ă-lie') *m* 1. Hallenvogt; Standkrämer. 2. Dickicht *n*, Gebüsch *n*; *ch.* Netz *n*.
hallucination (ăl-lŭ-ßĭ-nā-ßią') *f* id., Sinnentäuschung. [Mond.
‖ʻhalo (ă-lo') *m* Hof um Sonne und
‖ʻhalo... (ă-lo...) in Zssg.: Salz-..., zB. ‖ʻhalographie *f* Salzbeschreibung.
‖ʻhalte (ält) 1. *f* Halt *m*, Rast(platz *m*). 2. *int.* halt!; ~-là! nicht weiter!
‖ʻhaltère (ăl-tā'r) *m* Hantel.
‖ʻhamac (ă-mă'k) *m* Hängematte *f*.
‖ʻhameau (ă-mo') *m* Dörfchen *n*.
hameçon (ă-m'ßą') *m* Angelhaken; *fig.* Schlinge *f*.
‖ʻhampe (ą̄p) *f* Lanzen-, Fahnen-Schaft *m*; Pinselstock *m*; Brust des Hirsches.
‖ʻhamster (äm-ßtā'r) *m* Hamster.
‖ʻhanap (ă-nă'p) *m* Humpen.
‖ʻhanche (ą̄sch) *f* Hüfte; Hanke.
‖ʻhangar (ą-gā'r) *m* (Wagen-) Schuppen.
‖ʻhanneton (ă-n'tą') *m* Mai-käfer; *fig.* Unbesonnene(r).
‖ʻhanse (ą̄ß) *f* Hansa.
‖ʻhanter (ą-te') oft besuchen; mit j-m umgehen. [Krampe.
‖ʻhappe (äp) *f* Achsenblech *n*;
‖ʻhappe-chair (äp-schā'r) *m* Menschenschinder.
‖ʻhappelourde (ă-p'lŭ'rd) *f* falscher Edelstein; hübscher, aber dummer Mensch.
‖ʻhapper (ă-pe') erhaschen; er-, weg-schnappen; *v/n.* an der Zunge festkleben.
‖ʻhaquenée (ă-k'nē') *f* Zelter *m*.
‖ʻhaquet (ă-kæ') *m* Rollwagen.

‖ʻ**haq**uetier (ă-k'-tie') *m* Kärrner.
‖ʻharangue (ă-rą̄'g) *f* kurze feierliche Anrede.
‖ʻharanguer (rą-ge') feierlich anreden; *abs.* e-e Ansprache halten.
‖ʻharangueur (ă-rą-gȫ'r) *m* Redner, Wortführer.
‖ʻharas (ă-ra') *m* Gestüt *n*.
‖ʻharasser (ă-ră-ße') abmatten, abtreiben.
‖ʻharcèlement (ßæ-l'mą') *m* Necken; Beunruhigung des Feindes.
‖ʻharceler (är-ß'le') plagen, quälen; necken.
‖ʻharde (ärd) *f* Rudel *n* Wild; Koppelriemen *m* für 4 oder 6 Hunde; v. hardes. [koppeln.
‖ʻharder (är-de') Hunde zusammen-
‖ʻhardes (ärd) *f/pl.* Kleidungsstücke *n*, Sachen.
‖ʻhardi, ~e (är-di') dreist, kühn.
‖ʻhardiesse (är-diæ'ß) *f* Dreistigkeit, Kühnheit.
‖ʻharem (ă-ræ'm) *m* Harem.
‖ʻhareng (ă-rą') *m* Hering; ~ fumé Bückling; ~ vierge Matjes-H.
‖ʻharengaison (ă-rą-gæ-ſą') *f* Zeit des Heringsfanges.
‖ʻharengère (ă-rą-ʒā'r) *f* Heringsweib *n*; Schandmaul *n*.
‖ʻhargneux, ~se (är-njȫ', ~njȫ'ſ) mürrisch, zänkisch; bissig.
‖ʻharicot (ă-rĭ-ko') *m* Bohne *f*; ~ de mouton Hammelfleisch *n* mit Kartoffeln und Rüben.
‖ʻharidelle (ă-rĭ-dæ'l) *f* Schindmähre; hageres Weibsstück, Reff.
‖ʻharle (ärl) *m* Tauch-ente *f*.
harmonieux, ~se (är-mŏ-niȫ', ~niȫ'ſ) harmonisch.
harmoniser (nĭ-ſe') in Harmonie bringen. [an-, auf-schirren.
‖ʻharnacher (är-nă-sche') Pferde
‖ʻharnacheur (schȫ'r) *m* Pferdeanschirrer; Riemer.
‖ʻharnais (næ') *m* (Pferde-)Geschirr *n*, Sattel- und Zaum-zeug *n*; ehm. Harnisch, Rüstung *f*.

‖ʻ***haro*** (a-ro') *m* id. *n*, Zetergeschrei *n*. [Geizhals.
Harpagon (ăr-pă-gǫ') *m* id.;
‖ʻharpe (ărp) *f* Harfe.
‖ʻharpeau (ăr-po') *m* Enterhaken.
‖ʻharper (ăr-pe') kräftig packen; *v/n.* ~ d'une jambe den Hahnentritt haben. [niſt(in).
‖ʻharpiste (ăr-pi'ßt) *s.* Harfe-
‖ʻharpon (ăr-pǫ') *m* Harpu'ne *f*.
‖ʻharponner (ăr-pŏ-ne') harpunieren. [*m* zum Henken.
‖ʻhart (ār) *f* Weidenband *n*; Strick
‖ʻhasard (ă-ſā'r) *m* Zufall, Ungefähr *n*; Gefahr *f*.
‖ʻhasarder (ſăr-de') wagen, aufs Spiel ſetzen.
‖ʻhasardeux, ~se (ă-ſăr-dö', ~ö'ſ) gewagt; verwegen.
‖ʻhase (āſ) *f* Häſin.
hast (ăßt): arme *f* d'~ Stoßwaffe mit Schaft.
‖ʻhâte (āt) *f* Eile, Haſt.
‖ʻhâter (a-te') beſchleunigen, beeilen; se ~ ſich ſputen.
‖ʻhâtif, ~ve (a-ti'f, ~ī'w) frühzeitig, -reif. [*f*, -birne *f*.
‖ʻhâtiveau (a-tī-wo') *m* Früh-erbſe
‖ʻhâtiveté (a-ti-w'te') *f* Frühzeitigkeit.
‖ʻhauban (o-bǫ') *m* Want-tau *n*.
‖ʻhaubaner (o-bă-ne') mit Wanttauen befeſtigen.
‖ʻhaubergeon (o-băr-Gǫ') *m* Panzerhemdchen *n*.
‖ʻhaubert (o-bā'r) *m* Panzerhemd.
‖ʻhausse (ōß) *f* erhöhender Unterſatz; Preis-erhöhung, id.
‖ʻhausse-col (oß-kŏ'l) *m* ehm. Hals- und Bruſt-ſchild der Offiziere.
‖ʻhaussement (o-ßmǫ') *m* Erhöhen *n*; ~ d'épaules Achſelzucken *n*.
‖ʻhausser (o-ße') höher machen, erhöhen; die Achſeln zucken; *v/n.* ſteigen, anwachſen.
‖ʻ*haut*, ~e (ō, ōt) 1. hoch; H~e Allemagne Oberdeutſchland *n*; bedeutend, gewaltig; hochmütig, ſtolz; laut, hell; ~ mal fallende Sucht. 2. *m* Gipfel, Spitze *f*.
‖ʻhautain, ~e (o-tę', ~æn) hochmü-
‖ʻhautbois (bŏā') *m* Obo'-e *f*. [tig.
‖ʻhaut-de-chausse(s) (o-d'ſchō'ß) *m*, *pl.* ~s-~-~(s) ehm. Knie-hoſen.
‖ʻhaute-contre ♪ (ot-kǫ'tr) *f* Alt *m*; Altiſt(in *f*) *m*.
‖ʻhaute-lisse (ot-lī'ß) *f* hochſchäftige Tapete. [Ober-Lauſitz.
‖ʻHaute-Lusace (ot-lü-ſā'ß) *f*
‖ʻhautement (o-tmǫ') frei heraus.
‖ʻHautesse (tæ'ß) *f* Hoheit (Titel des Sultans). [Teno'r.
‖ʻhaute-taille (ot-ta'j) *f* erſter
‖ʻhauteur (o-tö'r) *f* Höhe; *fig.* Hoheit; Hochmut *m*; Anhöhe.
‖ʻhaut-le-corps (o-lŏ-kō'r) *m* Ruck; Sprung. [aus Havana.
‖ʻhavanais, ~e (ă-wă-næ', ~næ'ſ)
‖ʻ*Havane* (ă-wa'n) 1. la ~ die Havana. 2. h~ *m* Havana-Cigarre *f*.
‖ʻhâve (āw) abgezehrt, blaß.
‖ʻhaveron (ă-w'rǫ') *m* Flughafer.
‖ʻhavir (ă-wī'r) durch jähe Hitze im Ofen von außen verbrennen.
‖ʻhavre (ā'wr) *m* ehm. See-hafen; jetzt: Flut-, Zeit-hafen.
‖ʻhavresac (āwr-ßă'k) *m* Ranzen, Ränzel *n*; ehm. Torniſter.
‖ʻHaye (æ): la ~ der Haag.
‖ʻhayer (æ-je') eine Hecke machen.
‖ʻheaume (ōm) *m* Helm.
hebdomadaire (ĕb-dŏ-mă-dā'r) wöchentlich.
héberger (ĕ-băr-Ge') beherbergen.
hébétant, ~e (ĕ-be-tǫ', ~tǫ't) abſtumpfend. [nige(r).
hébété (ĕ-be-te') *m* Stumpfſin-
hébéter (ĕ-be-te') ſtumpfſinnig machen. [ſinnigkeit.
hébétude (ĕ-be-tü'd) *f* Stumpf-
hébraïser (ĕ-bră-ī-ſe') Hebrä-iſch treiben; hebrä-iſche Ausdrücke brauchen. [2. H~ *m* Hebräer.
hébreu (ĕ-brö') 1. hebrä-iſch.

hect... (ǣ-kt...), ~o... (ǣ-kto...) in Zſſg.: Hundert-..., zB. hectare *m* Hekta'r *n*, Maß von 100 Aren.
hectique (ǣ-kti'k) hektiſch, ſchwindſüchtig.
hectisie (ǣ-ktĭ-ſī') *f* Ab-, Auszehrung.
hecto... v. hect ..
hégire (ĕ-Gī'r) *f* Hedſchra.
hélas (ĕ-lā'ß) ach! leider!
‖'héler (e-le') ein Schiff anrufen.
hélianthe (ĕ-lĭ-ḡ't) *f* Sonnenblume.
hélice (lī'ß) *f* Schraubenlinie; vaisseau *m* à ~ Schraubendampfer.
hélicé, ~e, hélicoïde (ĕ-lĭ-ße', ĕ-lĭ-kŏ-ī'd) ſchrauben-förmig.
hélio... (ĕ-lĭ-o...) *m* Zſg.: Sonnen-..., zB. héliotrope *m* Sonnenwende *f*, Heliotrop *n*.
héma(to)... (ĕ-ma(-to)...) in Zſſg.: Blut-..., zB. hématose *f* Blutbereitung.
hémi... (ĕ-mi ..) in Zſſg.: Halb-..., zB. hémicycle *m* Halbkreis, Amphitheater *n*.
hémistiche (ĕ-mĭ-ßti'ſch) *m* Halbvers.
hémorragie (ĕ-mŏr-rä-Gī') *f* Blutſturz *m*.
hendéca... (ḡ-dĕ-ka...) in Zſſg.: elf-..., zB. hendécagone 1. elfeckig. 2. *m* Elf-eck *n*.
‖'hennir (æ-nī'r u. ä~) wiehern.
‖'hennissement (æ-nĭ-ßmḡ' u. ä~) *m* Gewieher *n*.
‖'*h*ennuyer *m*, ~ère *f* (ă-nüĭ-ïe', ~ïä'r) 1. aus dem Hennegau. 2. H~, ~ère *s*. Hennegauer(in).
‖'Henri (ḡ-ri') *m* Heinrich.
‖'henriquinquiste (rĭ-kḡ-ki'ßt) *m* Anhänger Heinrichs V.
hépatique (ĕ-pa-ti'k) Leber-...
hépatite (ĕ-pa-ti't) *f* Leber-entzündung, -ſtein *m*.
hept... (ǣ-pt...) in Zſſg.: ſieben-..., zB. heptaèdre *m* Siebenflächner.
héraldique (ĕ-răl-di'k) Wappen-...
‖'héraut (ĕ-rō') *m* Herold.
herbacé, ~e (ăr-ba-ße') kraut-artig.
herbage (ăr-ba'G) *m* Kräuterwerk *n*; Gras-, Weide-platz.
herbager (bă-Ge') *m* Viehmäſter.
herbe (ărb) *f* Gras *n*; Kraut *n*; mauvaise ~ Unkraut *n*.
herber (ăr-be') auf dem Graſe bleichen.
[Wachsbleiche.
herberie (ăr-b'rī') *f* Krautmarkt;
herbette (ăr-bæ't) *f* zartes Gras.
herbeu*x*, ~se (ăr-bö', ~bȫ'ſ) mit Gras bewachſen.
herbier (ăr-bïe') *m* Herba'rium *n*; Buch *n* über Pflanzenkunde; Grasſchuppen.
herbière (ăr-bïä'r) *f* Kräuterhändlerin; Graspflückerin.
herbivore (ăr-bĭ-wō'r) kräuterfreſſend.
[Pflanzenſammler.
herborisateur (ăr-bŏ-rĭ-ſa-tȫ'r) *m*
herboriser (rĭ-ſe') botaniſieren.
herboriste (ăr-bŏ-ri'ßt) *s*. Kräuterhändler(in).
herbu, ~e (ăr-bü') graſig.
‖'hère (ăr) *m* armer Teufel; Spießhirſch.
[Erb-...
héréditaire (ĕ-re-dĭ-tä'r) erblich,
hérédité (ĕ-re-dĭ-te') *f* Eigenſchaft als Erbe; Erbſchaft; Erbrecht *n*.
hérésie (ĕ-re-ſī') *f* Ketzerei.
hérétique (ĕ-re-ti'k) 1. ketzeriſch. 2. *s*. Ketzer(in).
‖'hérissé, ~e (ĕ-rĭ-ße') emporgerichtet, borſtig; ~ de qc. von et. ſtrotzend.
‖'hérisser (ĕ-rĭ-ße') die Haare, Federn ſträuben; beſpicken, ſtachel-ähnlich umſtarren; mit Mörtel rauh bewerfen.
‖'hérisson (ĕ-rĭ-ßḡ') *m* Igel.
héritage (ĕ-rĭ-ta'G) *m* Erbe *n*, Erbſchaft *f*.
hériter (ĕ-rĭ-te') erben.
hériti*er m*, ~ère *f* (ĕ-rĭ-tïe', ~ïä'r) Erbe, Erbin.
[Luftdichtigkeit.
herméticité (ăr-me-tĭ-ßĭ-te') *f*
hermétique (ăr-mĕ-ti'k) luftdicht, hermetiſch; colonne *f* ~ Hermenſäule.

*her*mine (ăr-mi'n) *f* Hermelin (-pelz *m*) *n*. [lin besetzen.
herminer (ăr-mĭ-ne') mit Herme-
‖'herniaire (ăr-nĭā'r) Bruch-..., bandage *m* ~ Bruchband *n*.
‖'hernie (ăr-nī') *f path.* Bruch *m*.
‖'hernute (ăr-nü't) *s*. Herrnhuter(in).
héroïne (ĕ-rŏ-ī'n) *f* Heldin.
héroïque (ĕ-rŏ-i'k) heldenmütig.
héroïsme (i'ßm) *m* Heldenmut.
‖'héron (ĕ-rǫ') *m* Reiher.
‖'héros (ĕ-rō') *m* Held.
‖'herpe (ărp) *f* Klaue des Hundes.
‖'herse (ărß) *f* Egge; Fallgatter *n*.
‖'herser (ăr-ße') eggen.
‖'herseur (ăr-ßō'r) *m* Egger.
hésitation (ĕ-sĭ-tā-ßǫ') *f* Unschlüssigkeit; Anstoßen *n* beim Reden.
hésiter (ĕ-sĭ-te') schwanken, zaudern; beim Reden anstoßen.
hétéro... (ĕ-te-ro...) in Zssg.: anders-..., fremd-..., zB. hétérodoxe anders-, irr-gläubig.
‖'hêtre (ǣ'tr) *m* Buche *f*.
‖'heu (ö) ~! ~! hm! hm! so! so!
heur (ōr) *m* Glück *n*.
*h*eure (ōr) *f* Stunde; à l'~ stundenweise; de bonne ~ früh; de meilleure ~ früher; tout à l'~ eben erst; sogleich; à la bonne ~ so laß ich mir's gefallen; quelle ~ est-il? was ist die Uhr; il est six ~s es ist 6 Uhr; livre d'~s Gebetbuch *n*; les H~s die Horen.
heureusement (ŏ-rö-s'mǫ') glücklicherweise. [lich.
heureu*x*, ~se (ŏ-rö', ~rö's) glück-
‖'heurt (ōr) *m* Stoß.
‖'heurter (ŏr-te') (an)stoßen; ~ q. bei j-m Anstoß erregen; *v/n*. anklopfen.
hexa... (ǣ-gsă...) in Zssg: sechs-..., zB. hexagone: 1. sechs-eckig. 2. *m* Sechseck *n*. [lich.
hibernal, ~e (ĭ-băr-nă'l) winter-
hiberner (ne') Winterschlaf halten.
‖'*hibou* (ĭ-bu') *m* Eule *f*.
‖'hic (ĭk) *m* Hauptschwierigkeit *f*.
‖'hideur (ĭ-dō'r) *f* Scheußlichkeit.
‖'hideu*x*, ~se (dö', dō's) scheußlich.
‖'hie (ī) *f* Ramme.
hièble ⚘ (ĭæ'bl) *f* Attich *m*.
hiémal, ~e (ĭ-e-mă'l) winterlich.
hier (ĭǣr) gestern.
‖'hier (ĭ-e') einrammen.
hilarité (ĭ-lă-rĭ-te') *f* Heiterkeit.
hipp(o)... (ĭp-p(o)...) in Zssg.: Roß-..., zB. hippiatrie *f* Roßarzneikunde. [Nilpferd *n*.
hippopotame (ĭp-pŏ-pŏ-ta'm) *m*
hircin, ~e (ĭr-ßǣ', ~ßi'n) bocksartig.
hirondelle (ĭ-rǫ-dæ'l) *f* Schwalbe.
hispide (ĭ-ßpī'd) borsten-artig.
‖'hisser (ĭ-ße') aufhissen, in die Höhe ziehen.
histoire (ĭ-ßtŏā'r) *f* Geschichte.
historien (ĭ-ßto-rĭǣ') *m* Geschichtschreiber.
historier (ĭ-ßto-rĭ-e') ein Gemälde mit Berücksichtigung des Geschichtlichen behandeln; eine Erzählung ꝛc. ausschmücken.
historiette (ĭ-ßto-rĭæ't) *f* Geschichtchen *n*.
historique (ßtŏ-ri'k) 1. geschichtlich. 2. *m* geschichtliche Zusammenstellung.
histrion (ĭ-ßtrĭ-ǫ') *m* Komödiant.
hiver (ĭ-wā'r) *m* Winter.
hivernage (wăr-na'ʒ) *m* Winterzeit *f*, -bestellung *f*, -hafen.
hivernal, ~e (nă'l) winterlich.
hiverner (ĭ-wăr-ne') überwintern; *v/a*. vor dem Winter bestellen.
‖'hobereau (ŏ-b'ro') *m* Baumfalke; Krautjunker.
‖'hoche (ŏsch) *f* Kerbe.
‖'hochement (ŏ-schmǫ') *m*: ~ de tête Kopfschütteln *n*.
‖'hochepot (ŏsch-po') *m* Fleischragout *n* mit Rüben.
‖'hochequeue (ŏsch-kō') *m* Bachstelze *f*. [schütteln; einkerben.
‖'hocher (ŏ-sche') rütteln; den Kopf

‖'*hoc*het (ŏ-schæ') *m* Kinderklapper *f* für zahnende Kinder; Spielzeug *n*; Tand; Steckenpferd *n*.
hodomètre (ŏ-dŏ-mæ'te) *m* Wegemesser.
hoir (ŏār) *m* Leibeserbe.
hoirie (ŏā-rī') *f* Erbschaft.
‖'holà (ŏ-la') 1. holla, he! 2. *m* mettre le ~ Frieden gebieten.
‖'hôler (o-le') schreien (Eule).
‖'Hollandais *m*, ~e *f* (ŏ-lą-dæ', ~dæ's) Holländer(in).
holo... (ŏ-lo...) in Zssg.: ganz-..., zB. holobranches *m/pl.* Ganzkiemer. [Opfer *n*.
holocauste (ŏ-lŏ-kō'ßt) *m* Sühn-
‖'homard (ŏ-mā'r) *m* Hummer.
homélie (ŏ-me-lī') *f* Homili'e (Erklärung eines Bibel-abschnittes als Predigt).
homicide (ŏ-mī-ßī'd) *m* 1. Mörder; ~ de soi-même Selbstmörder. 2. Totschlag, Mord. 3. *a.* mörderisch. [*f*.
hommage (ŏ-ma'G) *m* Huldigung
hommager (ŏ-mă-Ge') *m* Lehnsmann.
hommasse (ŏ-ma'ß) häßlich-männlich; femme *f* ~ Mannweib *n*.
homme (ŏm) *m* Mensch; Mann; ~ d'affaires Geschäftsführer; ~ de lettres Litterat.
hommée (ŏ-mē') *f* Tagewerk *n* eines Pflügers.
homo...(ŏ-mo...) in Zssg.: gleich-..., zB. homogène gleich-artig.
homonyme (ŏ-mŏ-nī'm) 1. gleichlautend. 2. *m* Namensvetter; *gr.* Homony'm *n*. [Wallach.
‖'hongre (ǭ'gr) *m*, auch: cheval ~
‖'hongrer (ǭ-gre') wallachen; kastrieren.
‖'Hongrie (ǭ-grī') *f* Ungarn *n*.
‖'*h*ongrois, ~e (grŏā', grŏā's) 1. ungarisch. 2. H~, H~e *s.* Ungar(in).
‖'hongroyer (ǭ-grŏā-ïe') Leder ungarisch bereiten.
honnête (ŏ-næ't) (wohl-)anständig, schicklich; ehrenvoll; ehrbar, züchtig; rechtschaffen, bieder; homme ~ höflicher Mann.
honnêteté (ŏ-næ-tŏ-te') *f* Schicklichkeit; Ehrbarkeit; Rechtlichkeit; Höflichkeit.
honneur (ŏ-nō'r) *m* Ehre *f*; faire ~ à une lettre de change einen Wechsel honorieren, bezahlen; ~s *pl.* Ehren-bezeigungen *f*, -stellen *f*; faire les ~s den Wirt machen.
‖'honn*ir* (ŏ-nī'r) verhöhnen; ~i soit qui mal y pense e. Schelm, der Schlechtes dabei denkt.
honorabilité (ŏ-nŏ-ra-bī-lī-te') *f* Ehrenhaftigkeit. [voll, -wert.
honorable (ŏ-nŏ-ra'bl) ehren-
honoraire (ŏ-nŏ-rā'r) 1. Ehren-..., Titular-... 2. *m* Honora'r *n*.
Honoré (ŏ-nŏ-re') *m* Hono'rius.
honorer (ŏ-nŏ-re') ehren, wert halten; ~ de qc. mit etwas beehren. [bringend.
honorifique (ŏ-nŏ-rī-fi'k) ehre-
‖'honte (ǭt) *f* Scham; avoir ~ sich schämen; Schande.
‖'honteu*x*, ~se (ǭ-tŏ', ~tŏ's) be-, ver-schämt, blöde; schändlich; parties *f/pl.* ~ses Schamteile *m/pl.* [~ militaire Lazarett *n*.
hôpital (ŏ-pī-tă'l) *m* Hospita'l *n*;
‖'hoquet (ŏ-kæ') *m* Schluck-auf.
‖'hoqueter (ŏ-k'te) den Schluckzen haben.
horaire (ŏ-rā'r) Stunden-...
‖'horde (ŏrd) *f* Horde.
‖'horion (o-rī-ǭ') *m* Kopfnuß *f*.
horizon (ŏ-rī-ſǭ') *m* Gesichtskreis.
horloge (ŏr-lŏ'G) *f* (Turm-)Uhr.
horloger (ŏr-lŏ-Ge') *m* Uhrmacher.
horlogerie (ŏr-lo-G'rī') *f* Uhrmacherei; Uhren-fabrik, -handel *m*. [außer.
‖'hormis (ŏr-mi') ausgenommen,
horo... (ŏ-rŏ...) in Zssg.: Stunden..., zB. horométrie *f* Stundenmessungskunde.

***hor*reur** (ŏr-rȫ'r) *f* Entsetzen *n*, Schauder *m*; Abscheu *m*; Gräuelthat. [scheulich.

horrible (ŏr-rī'bl) entsetzlich, ab-

||'**hors** (ŏr) 1. außerhalb; außer; ~ d'ici! hinaus! marsch!; ~ de prix übermäßig teuer. 2. *adv.* draußen.

||'**hors-d'œuvre** (or-dȫ'wr) *m* Bei-, Neben-werk *n*; Nebengericht *n* nach der Suppe; Anbau.

horticulture (ŏr-tĭ-kül-tǖ'r) *f* Gartenbau *m*. [Lobgesang.

hosanna (ŏ-sän-na') *m* Hosianna *n*;

hospice (ßpī'ß) *m* Hospiz *n*; Armen-, Kranken-, Findel-haus *n*.

hospitalier, ~**ère** (ŏ-ßpĭ-tä-lĭe', ~liä'r) gastfrei, gastlich.

hospitalité (ßpĭ-tä-lĭ-te') *f* Gastfreundschaft, -freiheit.

hostie (ŏ-ßtī') *f* Opfer(tier) *n*; geweihte Ho'sti-e. [selig.

hostile (ŏ-ßti'l) feindlich, feind-

hostilité (ŏ-ßtĭ-lĭ-te') *f* Feindseligkeit. [Wirt(in); Gast.

hôte *m*, ~**sse** *f* (ōt, ŏ-tæ'ß)

hôtel (ŏ-tæ̆'l) *m* vornehmes Privathaus *n*; maître d'~ Haushofmeister; großes öffentliches Gebäude; ~ de ville Rathaus *n*; id. *n*, großer Gasthof.

Hôtel-Dieu (ŏ-tæ̆l-diȫ') *m* Krankenhaus *n*. [Gastwirt(in).

hôtelier *m*, ~**ère** *f* (ŏ-t'lĭe', ~liä'r)

hôtellerie (ŏ-tæ̆-l'rī') *f* Herberge.

||'**hotte** (ŏt) *f* Tragkorb *m*, Butte.

||'**hottée** (ŏ-tē') *f* e. Tragkorb voll.

||'**hotter** (te') in der Butte tragen.

||'**hotteur** *m*, ~**se** *f* (ŏ-tȫ'r, ŏ-tȫ's) Buttenträger(in).

||'**houblon** (u-blõ') *m* Hopfen.

||'**houblonner** (u-blŏ-ne') hopfen.

||'**houblonnière** (niä'r) *f* Hopfen-

||'**houe** (ū) *f* Hacke. [feld *n*.

||'**houer** (ŭ-e') umhacken.

||'**houille** (uj) *f* Steinkohle.

||'**houiller**, ~**ère** (ŭ-je', ŭ-jä'r) kohlenhaltig.

||'***hou*illère** (ŭ-jä'r) *f* Steinkohlengrube. [arbeiter.

||'**houilleur** (jȫ'r) *m* Steinkohlen-

||'**houilleux**, ~**se** (ŭ-jö', ŭ-jȫ's) (stein-)kohlenhaltig. [welle.

||'**houle** ⚓ (ūl) *f* hohle See; Schlag-

||'**houlette** (u-læ't) *f* Hirtenstab.

||'**houleux**, ~**se** (u-lö', u-lȫ's) hohlgehend.

||'**houppe** (up) *f* Quaste; Haarbüschel *m*. [Überrock.

||'**houppelande** (u-p'lã'd) *f* weiter

||'**houpper** (u-pe') mit Quasten versehen; Wolle kämmen.

||'**houque** (uk) *f* Honiggras *n*.

||'**hourdage** (ŭr-da'ʒ) *m* rauhes Mauerwerk aus Feldsteinen.

||'**hourder** (ŭr-de') rauh aus Brokken aufführen.

||'**hourvari** (ŭr-wä-ri') 1. *ch.* hierher, such! 2. *m* Lärm.

||'**houspiller** (u-ßpĭ-je') herumzausen, mißhandeln. [gebüsch.

||'**houssaie** (ßæ') *f* Stechpalmen-

||'**housse** (uß) *f* Schabracke; Möbelüberzug; Decke des Kutscherbocks.

||'**housseau** (u-ßo') *m* große Stecknadel.

||'**housser** (u-ße') abstäuben.

||'**houssette** (u-ßæ't) *f* Schnappschloß *n*.

||'**houssine** (u-ßi'n) *f* Reitgerte.

||'**houssiner** (u-ßĭ-ne') mit einer Gerte ausklopfen. [sen.

||'**houssoir** (u-ßŏä'r) *m* Staub-be-

||'**houx** (ū) *m* Stechpalme *f*.

||'**hoyau** (ŏä-iō') *m* Karst, Erdhaue.

||'**huage** (ŭ-a'ʒ) *m* *ch.* Geschrei *n*.

||'**huau** (ŭ-o') *m* Vogelscheuche *f*.

||'**huche** (üsch) *f* Backtrog *m*; Fischkasten *m*. [rufen.

||'**hucher** (ŭ-sche') den Hunden zu-

||'**huchet** (ŭ-schæ') *m* Hifthorn *n*.

||'**huée** (ŭ-ē') *f* Hohngeschrei *n*.

||'**huer** (ŭ-e'): ~ le loup hinter dem Wolfe herschreien: ~ q. jem. mit Hohngeschrei verfolgen, auszischen.

‖ʿ*Hug*ues (ūg) *m* Hugo.
huile (ŭīl) *f* Öl *n*; les saintes ˷s die letzte Ölung.
huiler (ŭĭ-le′) ein-ölen. [mer.
huilerie (l′rī′) *f* Öl-fabrik, -kammer.
huileu*x*, ˷se (ŭĭ-lö′, ˷lö′ſ) ölig.
huilier (ŭĭ-lĭe′) *m* Gestell *n* zu den Öl- und Essig-flaschen, Plattmenage *f*. [ſenen Thüren.
huis (ŭī) *m*: à ˷ clos bei verschlossenen Thüren.
huisserie (ŭĭ-ß′rī) *f* Thür-einfassung. [Gerichtsdiener.
huissier (ŭĭ-ßĭe′) *m* Thürsteher; Gerichtsdiener.
‖ʿhuit (ŭĭt; vor *cons.* ŭĭ) acht.
‖ʿhuitain (ŭĭ-tæ̃′) *m* achtzeiliges Gedicht.
‖ʿhuitième (ŭĭ-tĭæ̃′m) *m* achte(r).
huître (ŭī′tr) *f* Auster.
huîtrière (ŭĭ-trĭā′r) *f* Austernbank.
‖ʿhulotte (ŭ-lŏ′t) *f* Wald-eule.
humain, ˷e (ŭ-mæ̃′, ŭ-mæ′n) 1. menschlich; leutselig; humanistisch. 2. les ˷s die Sterblichen.
humaniser (ŭ-mă-nĭ-ſe′) menschlich oder gesittet machen; willfährig machen.
humanitaire (ŭ-mă-nĭ-tā′r) 1. die Interessen der Menschheit betreffend. 2. *m* Verfechter der menschlichen Interessen.
humanité (mă-nĭ-te′) *f* Menschheit; Menschlichkeit; Menschengeschlecht *n*; ˷s *pl.* Humanio′ra.
humble (æ̃′bl) demütig; niedrig, bescheiden; ˷ serviteur ergebener Diener. [feuchten.
humecter (ŭ-mæ̆-kte′) an-, befeuchten.
‖ʿhumer (ŭ-me′) einschlürfen.
humeur (ŭ-mö′r) *f* Feuchtigkeit; ˷s *pl.* Säfte *m*; Gemütsart, Laune; üble Laune.
humide (ŭ-mī′d) feucht, naß.
humidité (ŭ-mĭ-dĭ-te′) *f* Feuchtigkeit. [demütigend.
humiliant, ˷e (ŭ-mĭ-lĭ-æ̃′, ˷æ̃′t) demütigend.
humiliation (ŭ-mĭ-lĭ-ā-ßĭæ̃′) *f* Demütigung.

*hum*ilier (ŭ-mĭ-lĭ-e′) demütigen.
humilité (ŭ-mĭ-lĭ-te′) *f* Demut.
humoral, ˷e (ŭ-mŏ-ră′l) von Flüssen im Körper herrührend; fièvre *f* ˷e Flußfieber *n*.
humoriste (ŭ-mŏ-rĭ′ßt) verdrießlich, launisch; humoristisch; v humouriste. [moristisch
humoristique (ŭ-mŏ-rĭ-ßtĭ′k) humoristisch.
humour (ŭ-mū′r; *a.* engl. ĭū-mō′r) *m* Humo′r. [*m* Humori′st.
humo(u)riste (ŭ-mu-rĭ′ßt, ˷mŏ˷) *m* Humori′st.
‖ʿ*h*un (æ̃) 1. hunnisch. 2. les H˷s *m/pl.* die Hunnen.
‖ʿhune (ŭn) *f* Mars *m*, Mastkorb.
‖ʿhunier (ŭ-nĭe′) *m* Marssegel *n*.
‖ʿhunnique (ŭ-nĭ′k) hunnisch.
‖ʿhuppe (ŭp) *f* Wiede-hopf *m*; Schopf *m* der Vögel.
‖ʿhuppé, ˷e (ŭ-pe′) gehaubt, Hauben-...; les plus ˷s die Vornehmsten, Klügsten.
‖ʿhure (ŭr) *f* struppiger Kopf; Kopf des (Wild-)Schweines, Lachses ꝛc.
‖ʿhurlement (ŭr-l′mæ̃′) *m* Geheul.
‖ʿhurler (ŭr-le′) heulen.
‖ʿhurleu*r m*, ˷se *f* (ŭr-lö′r, ˷lö′ſ) Heuler(in).
(‖ʿ)hurluberlu (ŭr-lŭ-băr-lŭ′) *m* Unbesonnene(r), Wildfang.
‖ʿhussard (ŭ-ßā′r) Husar.
‖ʿ*h*utin (tæ̃′) † eigensinnig; Louis le H˷ Ludwig der Zänker.
‖ʿhutte (ŭt) *f* Hütte. [bauen.
‖ʿhutter (ŭ-te′): se ˷ sich Hütten bauen.
‖ʿhutteur (ŭ-tö′r) *m* Hüttenjäger.
hyalin, ˷e (ĭ-ă-læ̃′, ˷lĭ′n) durchsichtig wie Glas. [macherkunst.
hyalurgie (ĭ-ă-lŭr-Gī′) *f* Glasmacherkunst.
hybride (ĭ-brī′d) Bastard-...
hydr(o)... (ĭ-dr(o)...) in Zſſg.: Waſſer-..., z.B. hydrocéphale *m* Waſſerkopf. [ſtoff.
hydrogène (ĭ-drŏ-Gæ′n) *m* Waſſerſtoff.
hydropathie (ĭ-drŏ-pa-tī′) *f* Waſſerheilkunde.
hydrophobe (drŏ-fŏ′b) waſſerſcheu.
hydropique (pĭ′k) waſſerſüchtig.

*hy*dropisie (ĭ-drŏ-pĭ-sĭ') *f* Wassersucht.
hyène (ĭ-æ'n) *f* Hyäne.
hygiène (ĭ-Gĭæ'n) *f* Gesundheitslehre.
hygro... (ĭ-gro...) in Zssg.: Feuchtigkeits-...
hymen, hyménée, beides *m* (ĭ-mæ̆'n, ĭ-mĕ-nē') Ehe *f*.
hyper... (ĭ-pǟr...) in Zssg.: über-..., allzu, zB. hypertrophie *f* Übernährung, krankhafte Vergrößerung.
hypo... (ĭ-po...) in Zssg.: unter-...
hypocrisie (ĭ-pŏ-krĭ-sĭ') *f* Heuchelei; Scheinheiligkeit.
hypocrite (ĭ-pŏ-krĭ't) heuchlerisch, gleißnerisch; als *s.* Scheinheilige(r).
hypothéquer (ĭ-pŏ-te-ke') mit Hypotheken belasten.

I.

ichtyo... (ĭ-ktĭ-o...) in Zssg.: Fisch-..., zB. ichtyologie *f* Fischkunde; ichtyophage: 1. fischessend. 2. *m* Fisch-esser.
ichtyocolle (ĭ-ktĭ-o-kŏl') *f* Hausenblase.
ici (ĭ-ßi') hier; hierher; jusqu'~ bis hierher, bis jetzt; ~-bas hienieden.
icono... (ĭ-kŏ-nŏ...) in Zssg.: Bilder-..., zB. iconoclaste *m* Bilder-stürmer; iconolâtre *m* Bilder-anbeter.
icosaèdre (ĭ-kŏ-sǎ-æ̃'dr) *m* Zwanzigflächner.
ictère (ĭ-ktā̆'r) *m* Gelbsucht *f*.
ictérique (ĭ-ktĕ-ri'k) gelbsüchtig.
id. *abr.* = idem.
idée (ĭ-dē') *f* Begriff *m*; Vorstellung; Einfall *m*; falsche Einbildung; se mettre qc. dans l'~ sich et. in den Kopf setzen.
idem (i-dæ̆'m) der (die, das) selbe, ebenso.
identifier (ĭ-dᶏ-tĭ-fĭ-e') identifizieren.
identique (ĭ-dᶏ-ti'k) gleichbedeutend, identisch.
ides (ĭd) *f/pl.* Idu's; ~ de mars der 15. März.
idio... (ĭ-dĭ-o...) in Zssg.: eigen-..., selbst-..., zB. idiolâtre *m* Selbst-vergötterer.
idiomatique (o-ma-ti'k) mundartlich.
idiot, ~e (ĭ-dĭ-o', ~o't) blödsinnig.
idiotisme (dĭ-o-ti'ßm) *m* Spracheigenheit *f*.
idolâtre (ĭ-dŏ-lā̆'tr) 1. abgöttisch. 2. *s.* Götzendiener(in).
idolâtrer (ĭ-dŏ-la-tre') abgöttisch lieben; *v/n.* Abgötterei treiben.
idolâtrie (ĭ-dŏ-la-trĭ') *f* Abgötterei, Götzendienst *m*.
idole (ĭ-dŏ'l) *f* Götze(nbild *n*) *m*.
if (if) *m* Eibenbaum, Taxus; pyramidales Gestell zu Illuminationen.
igname (ĭ-gna'm) *f* Yamswurzel.
ignare (ĭ-njā̆'r) unwissend.
igné, ~e (ĭ-gne') feurig.
igni... (ĭ-gnĭ...) in Zssg.: feuer-..., zB. ignicole feuer-anbetend.
ignoble (ĭ-njo'bl) un-edel, niedrig.
ignominie (njŏ-mĭ-nĭ') *f* Schande.
ignominieu*x*, ~se (ĭ-njŏ-mĭ-nĭö' ~nĭö'ſ) schimpflich.
ignorance (ĭ-njŏ-rᶏ̄'ß) *f* Unwissenheit.
ignorant, ~e (ĭ-njŏ-rᶏ', ~rᶏ̄'t) unwissend.
ignorer (ĭ-njŏ-re') nicht wissen; ne pas ~ sehr wohl wissen.
île (īl) *f* Insel; les Iles die Antillen.
iles (il) *m/pl. an.* Weichen.
illégal, ~e (ĭl-lĕ-gǎ'l) ungesetzlich.
illégalité (ĭl-le-gǎ-lĭ-te') *f* Ungesetzlichkeit.
illégitime (Gĭ-tĭ'm) unrechtmäßig; unehelich (es Kind).
illégitimité (ti-mĭ-te') *f* Unrechtmäßigkeit.

illettré, ~e (ĭl-lǣ-tre') nicht wissenschaftlich gebildet.
illicite (ĭl-lĭ-ßi't) unerlaubt.
illimité, ~e (ĭl-li-mĭ-te') unbegrenzt, schrankenlos.
illisible (ĭl-lĭ-sĭ'bl) unleserlich.
illuminatif, ~ve (ĭl-lü-mĭ-na-ti'f, ~tĭ'w) erleuchtend.
illusion (lü-sĭọ') f id., Täuschung; Blendwerk n.
illusionner (ĭl-lü-sĭŏ-ne') täuschen.
illusoire (ĭl-lü-sŏa'r) illusorisch.
illustration (lü-ßtrā-ßĭọ') f Auszeichnung; Berühmtheit; berühmte Person; Erläuterung; eingeschalteter Holzschnitt.
illustre (ĭl-lü'ßtr) berühmt, erlaucht. [erläutern; illustrieren.
illustrer (ßtre') berühmt machen;
îlot (i-lo') m Inselchen n.
ilote (ĭ-lŏ't) m Helote.
im... (ą...; vor vo. und einem m: im) nicht, un...
image (ĭ-ma'G) f Bild n.
imager (ĭ-mă-Ge') verzieren.
imagerie (ĭ-ma-G'rĭ') f Bilderhandel m, -fabrik. [bar.
imaginable (ĭ-mă-Gĭ-na'bl) denk-
imaginaire (Gĭ-nā'r) eingebildet.
imaginatif, ~ve (ĭ-mă-Gĭ-na-ti'f, ~tĭ'w) erfinderisch.
imagination (ĭ-mă-Gĭ-nā-ßĭọ') f Einbildungskraft, Phantasie; Einbildung.
imaginer (ne'): ~ qc. sich et. denken; ausdenken; s'~ sich einbilden.
imbécile (ą-bĕ-ßi'l) 1. schwach-, blöd-sinnig; einfältig. 2. s. Einfaltspinsel.
imbécillité (ßĭ-lĭ-te') f Stumpfsinnigkeit; Einfalt.
imberbe (ą-bă'rb) unbärtig.
imbiber (bĭ-be') tränken; s'~ d'eau Wasser ein-saugen, -ziehen.
imbricatif, ~ve (brĭ-ka-ti'f, ~tĭ'w) dachziegel-artig über ea. liegend.
imbroglio (brŏ-jo') m Verwickelung f, id. n (verwickeltes Schauspiel).

imbu, ~e (ą-bü'): ~ de ... getränkt, fig. durchdrungen von ...
imitateur m, ~trice f (ĭ-mĭ-ta-tŏ'r, ~trĭ'ß) 1. nachahmend. 2. s. Nachahmer(in).
imitatif, ~ve (ta-ti'f, ~tĭ'w) nachahmend. [ahmung.
imitation (ĭ-mĭ-tā-ßĭọ') f Nach-
imiter (ĭ-mĭ-te'): ~ q. j-n nachahmen. [befleckt.
immaculé, ~e (ĭm-ma-kŭ-le') un-
immanent, ~e (ĭm-mă-ną', ~ną̄'t) innewohnend. [eßbar.
immangeable (ą-mą-Ga'bl) un-
immanquable (ĭm-mą-ka'bl) unausbleiblich. [unverwelklich.
immarcescible (ĭm-măr-ßǣ-ßĭ'bl)
immatériel, ~le (mă-te-rĭǣ'l, ~ĭǣ'l) unkörperlich, geistig. [Unreife.
immaturité (ĭm-mă-tü-rĭ-te') f
immédiat, ~e (ĭm-me-dĭ-a', ~a't) unmittelbar. [vordenklich.
immémorial, ~e (mo-rĭa'l) un-
immense (ĭm-mą̄'ß) unermeßlich.
immensité (ĭm-mą-ßĭ-te') f Unermeßlichkeit.
immerger (măr-Ge') eintauchen.
immérité, ~e (ĭm-me-rĭ-te') unverdient. [dienstlich.
imméritoire (me-rĭ-tŏa'r) unver-
immersion (ĭm-măr-ßĭọ) f Untertauchen n; Eintritt m in den Schatten eines Weltkörpers.
immeuble (ĭm-mŏ'bl) a. u. m unbeweglich(es Gut).
immigrer (mĭ-gre') einwandern.
imminence (ną̄'ß) f nahes Bevorstehen. [vorstehend, drohend.
imminent, ~e (ną', ną̄'t) nahe be-
immiscer (ĭm-mĭß-ße'): s'~ sich einmischen. [mischung.
immixtion (ĭm-mĭk-ßtĭọ') f Ein-
immobile (mŏ-bi'l) unbeweglich.
immobilier (mŏ-bi-lĭe') Immobiliar-... [Gut verwandeln:
immobiliser (lĭ-se') in unbewegl.
immobilisme (bĭ-lĭ'ßm) m Hang, starr am Alten festzuhalten.

*immo*bilité (ĭm-mŏ-bĭ-lĭ-te′) *f* Unbeweglichkeit.
immodéré, ~e (dĕ-re′) übermäßig, maßlos. [unanständig.
immodeste (dæ̆′ßt) unbescheiden;
immoler (ĭm-mŏ-le′) opfern.
immonde (mḡ′d) unrein. [keit.
immondice (mḡ-dĭ′ß) *f* Unreinig-
immoral, ~e (mŏ-ră′l) unsittlich.
immortaliser (ĭm-mŏr-tă-lĭ-ſe′) unsterblich machen.
immortalité (te′) *f* Unsterblichkeit.
immortel, ~le (mŏr-tæ̆′l, ~tæ′l) unsterblich. [bußfertig.
immortifié, ~e (mŏr-tĭ-fĭ-e′) un-
immuable (ĭm-mŭ-a′bl) unwandelbar. [freiheit.
immunité (mŭ-nĭ-te′) *f* Steuer-
impair (ḡ-pā′r) ungerade.
impalpable (păl-pa′bl) unfühlbar.
impardonnable (ḡ-păr-dŏ-na′bl) unverzeihlich.
imparfait (ḡ-păr-fæ′) 1. unvollkommen. 2. *m* Imperfektum *n*.
impartial, ~e (ßĭā′l) unpartei-iſch.
impasse (ḡ-pa′ß) *f* Sackgaſſe.
impassible (ḡ-pa-ßĭ′bl) unempfindlich.
impatience (pă-ßĭḡ′ß) *f* Ungeduld.
impatient, ~e (ḡ-pă-ßĭḡ′, ~ßĭḡ′t) ungeduldig.
impatienter (ßĭḡ-te′) ungeduldig machen; s'~ ungeduldig werden.
impatroniser (pă-trŏ-nĭ-ſe′) einführen; s'~ ſich einniſten.
impayable (ḡ-pæ̆-ĭā′bl) unbezahlbar; köſtlich. [zu ſündigen.
impeccable (ḡ-pæ̆k-ka′bl) unfähig
impénétrable (ḡ-pe-nĕ-tra′bl) undurchdringlich; unerforſchlich.
impénitence (ḡ-pe-nĭ-tḡ′ß) *f* Unbußfertigkeit.
impénitent, ~e (ḡ-pe-nĭ-tḡ′, ~ḡ′t) unbußfertig; verſtockt.
impérati*f*, ~ve (ḡ-pĕ-ra-tĭ′f, ~ĭ′w) befehlend; gebieteriſch; (mode *m*) ~ *m* Imperati′vus. [ſerin.
impératrice (ḡ-pĕ-ra-trĭ′ß) *f* Kai-
*imp*erceptible (ḡ-păr-ßæ̆-ptĭ′bl) unmerklich; nicht wahrnehmbar. [Unvollkommenheit.
imperfection (ḡ-păr-fæ̆-kßĭḡ′) *f*
impérial, ~e (ḡ-pĕ-rĭā′l) kaiſerlich.
impériale (ḡ-pĕ-rĭā′l) *f* mit Sitzen verſehenes Wagenverdeck; Zwickelbart *m*. [riſch; unabweislich.
impérieu*x*, ~se (rĭŏ′, rĭŏ′ſ) gebiete-
impéritie (ḡ-pe-rĭ-ßĭ′) *f* Unerfahrenheit.
imperméable (ḡ-păr-mĕ-a′bl) undurchdringlich, waſſerdicht.
impersonnel, ~le (ḡ-păr-ßŏ-næ̆′l, ~næ′l) unperſönlich.
impertinent, ~e (păr-tĭ-nḡ′, ~ḡ′t) ungehörig; id., ungezogen, grob. 2. *s*. Flegel; freches Weib.
imperturbable (ḡ-păr-tŭr-ba′bl) unerſchütterlich.
impétrer (ḡ-pe-tre′) durch Anſuchen erlangen. [ungeſtüm.
impétueu*x*, ~se (ḡ-pe-tŭ-ŏ′, ~ŏ′ſ)
impétuosité (pe-tŭ-o-ſĭ-te′) *f* Un-
impie (ḡ-pĭ′) gottlos. [geſtüm *n*.
impiété (ḡ-pĭ-e-te′) *f* Gottloſigkeit.
impitoyable (ḡ-pĭ-tŏā-ĭa′bl) unbarmherzig. [ſöhnlich.
implacable (ḡ-plă-ka′bl) unver-
implanter (ḡ-plḡ-te′) einpflanzen.
implexe (ḡ-plæ̆′kß) verwickelt.
implication (ḡ-plĭ-kā-ßĭḡ′) *f* Verwickelung in ein Verbrechen.
implicite (ḡ-plĭ-ßi′t) mit einbegriffen. [mit einbegreifen.
impliquer (ke′) hineinziehen in et.;
implorer (ḡ-plŏ-re′) anflehen.
impoli, ~e (ḡ-pŏ-lĭ′) unhöflich.
impolitesse (ḡ-pŏ-lĭ-tæ′ß) *f* Unhöflichkeit.
impondérable (ḡ-pḡ-dĕ-ra′bl) unwägbar. [tigkeit.
importance (ḡ-pŏr-tḡ′ß) *f* Wich-
important, ~e (ḡ-pŏr-tḡ′, ~tḡ′t) 1. wichtig. 2. *m* Hauptpunkt; Wichtigthuer.
importateur (ḡ-pŏr-ta-tŏ′r) *m* Importhändler.

*imp*ortation (ą̃-pŏr-tā-ßįǫ̃') *f* Einfuhr, Import *m*.
import*er* (ą̃-pŏr-te') 1. aus dem Auslande einführen. 2. *v/n*. ~ à q., qc. für jem., et. wichtig sein; il ~e es ist von Wichtigkeit; n'~e gleichviel; qu'~e? was ist daran gelegen?
importun, ~e (ą̃-pŏr-tą̃', ~tü'n) lästig, zudringlich.
importuner (tü-ne') belästigen.
importunité (ą̃-pŏr-tü-ni-te') *f* Belästigung.
imposable (ą̃-po-ſa'bl) steuerbar.
imposant, ~e (ą̃-po-ſą̃', ~ſą̃'t) id., Ehrfurcht gebietend.
imposer (po-ſe') I. *v/a*. die Hände auflegen; auferlegen; Schweigen, Achtung gebieten; besteuern; *typ*. ausschießen. II. *v/n*. Ehrfurcht gebieten, imponieren; en ~ à q. j-m et. aufbinden.
imposition (ą̃-po-ſi-ßįǫ̃') *f* Auflegen *n* der Hände; Auferlegung; Steuer, Auflage.
impossibilité (ą̃-pŏ-ßi-bi-li-te') *f* Unmöglichkeit.
impossible (pŏ-ßi'bl) unmöglich.
imposteur (ą̃-pŏ-ßtö'r) 1. *m* Betrüger; Lügner. 2. *a*. betrügerisch. [Verleumdung.
imposture (ßtü'r) *f* Betrug *m*,
impôt (po') *m* Auflage *f*, Steuer *f*.
impotable (pŏ-ta'bl) untrinkbar.
impotent, ~e (tą̃', tą̃'t) gelähmt.
impraticable (ą̃-pră-ti-ka'bl) unthunlich; ungangbar, unbefahrbar; nicht umgänglich.
imprécation (ą̃-prĕ-kā-ßįǫ̃') *f* Verwünschung.
imprégner (prĕ-nje') schwängern; mit et. sättigen, durchdri'ngen.
imprenable (ą̃-prŏ-na'bl) uneinnehmbar. [unverjährbar.
imprescriptible (prĕ-ßkri-pti'bl)
impression (ą̃-prĕ-ßįǫ̃') *f* Aufdrücken *n* eines Siegels; Eindruck *m*; *typ*. Druck(en *n*) *m*.
*imp*ressionnable (ą̃-prĕ-ßįŏ-na'bl) Eindrücken zugänglich.
impressionner (ą̃-prĕ-ßįŏ-ne') Eindruck machen auf ...
imprévoyance (ą̃-pre-wŏā-įą̃'ß) *f* Unvorsichtigkeit.
imprévu, ~e (ą̃-pre-wü') unvorhergesehen, unvermutet.
imprimé (ą̃-pri-me') *m* Druckschrift *f*.
imprimer (me') aufdrücken; *fig*. einprägen; ein Buch *rc*. drucken.
imprimerie (ą̃-pri-m'rī') *f* Buchdruckerkunst; Druckerei.
imprimeur (ą̃-pri-mö'r) *m* (Buch-)Drucker. [scheinlich.
improbable (ą̃-prŏ-ba'bl) unwahr-
improba*teur*, ~trice (prŏ-ba-tö'r, ~trī'ß) mißbilligend.
improbation (ą̃-prŏ-bā-ßįǫ̃') *f* Mißbilligung. [lichkeit.
improbité (ą̃-prŏ-bi-te') *f* Unred-
improducti*f*, ~ve (ą̃-prŏ-dü-kti'f, ~tī'w) unergiebig.
impromptu (ą̃-prǫ̃-ptü') *m* Stegreifsgedicht *n*. [unpassend.
impropre (ą̃-pro'pr) uneigentlich;
improuver (ą̃-pru-we') mißbilligen. [Stegreif dichten.
improviser (ą̃-prŏ-wi-ſe') aus dem
improviste (ą̃-prŏ-wi'ßt): à l'~ unvermutet. [vorsichtigkeit.
imprudence (ą̃-prü-dą̃'ß) *f* Un-
imprudent, ~e (ą̃-prü-dą̃', ~dą̃'t) unvorsichtig, unklug.
impubère (pü-bā'r) unmannbar.
impuberté (ą̃-pü-bār-te') *f* Unmannbarkeit. [schämtheit.
impudence (ą̃-pü-dą̃'ß) *f* Unver-
impudent, ~e (ą̃-pü-dą̃', ~dą̃'t) schamlos. [sigkeit.
impudeur (ą̃-pü-dö'r) *f* Schamlo-
impudicité (ą̃-pü-di-ßi-te') *f* unzüchtige Gesinnung.
impudique (ą̃-pü-di'k) unkeusch.
impuissance (ą̃-püi-ßą̃'ß) *f* Ohnmacht; Impotenz.
impuissant, ~e (ą̃-püi-ßą̃', ~ßą̃'t)

ohnmächtig; zeugungsunfähig, impotent.
impulsion (g̃-pül-ßiḡ') *f* Antrieb.
impunément *adv.*, impuni, ~e *a.* (g̃-pü-ne-mg̃', g̃-pü-ni') ungestraft. [losigkeit.
impunité (g̃-pü-ni-te') *f* Straf-
impur, ~e (pü'r) unrein, unkeusch.
impureté (g̃-pü-r'te') *f* Unreinigkeit; ~s *pl.* Zoten.
imputable (pü-ta'bl) zurechenbar.
imputer (g̃-pü-te') anrechnen; ~ qc. à q. jem. et. beimessen; ~ sur qc. von etwas abrechnen.
in... (vor *vo.* u. n: i-n-.., vor *cons.* g̃) un-..., nicht; in-..., ein-...
inabordable (i-nă-bŏr-da'bl) unzugänglich. [unannehmbar.
inacceptable (i-nă-kßä-pta'bl)
inaccessible (i-nă-kßä-ßi'bl) unzugänglich, unerreichbar.
inaccoutumé, ~e (i-nă-ku-tü-me') ungewohnt. [keit.
inaction (i-nă-kßiḡ') *f* Unthätig-
inactivité (i-nă-kti-wi-te') dauernde Unthätigkeit. [zulässig.
inadmissible (i-năd-mi-ßi'bl) un-
inadvertance (i-năd-wăr-tḡ'ß) *f* Unachtsamkeit. [veräußerlich.
inaliénable (i-nă-li-e-na'bl) un-
inaltérable (i-năl-tĕ-ra'bl) unveränderlich, unverwüstlich.
inamovible (i-nă-mŏ-wi'bl) unabsetzbar.
inanimé, ~e (i-nă-ni-me') leblos.
inanité (i-nă-ni-te') *f* Leere.
inanition (ni-ßiḡ') *f* Entkräftung.
inaperçu, ~e (i-nă-păr-ßü') unbemerkt. [Unfleiß *m.*
inapplication (i-nă-pli-kă-ßiḡ') *f*
inappréciable (i-nă-pre-ßi-a'bl) unschätzbar. [keit zu et.
inaptitude (pti-tü'd) *f* Untüchtig-
inassouvi, ~e (i-nă-ßu-wi') unbefriedigt. [erwartet.
inattendu, ~e (i-nă-tg̃-dü') un-
inaugural, ~e (i-no-gü-ră'l) Antritts-..., Einweihungs-...
*inau*gurer (i-no-gü-re') feierlich einweihen. [berechenbar.
incalculable (g̃-kăl-kü-la'bl) un-
incandescent, ~e (g̃-kg̃-dä-ßg̃', ~g̃'t) weißglühend. [fähigkeit.
incapacité (g̃-kă-pă-ßi-te') *f* Un-
incarcérer (kăr-ße-re') einkerkern.
incarnadin, ~e (kăr-nă-dg̃', ~i'n) fleischfarben.
incarnat (kăr-na') hoch(rosen)rot.
incarnation (nā-ßiḡ') *f* Fleischwerdung.
incarné, ~e (g̃-kăr-ne') leibhaftig.
incarner (g̃-kăr-ne') in Fleisch und Blut verwandeln.
incartade (g̃-kăr-ta'd) *f* kränkende Äußerung; toller Streich.
incendiaire (g̃-ßg̃-diā'r) 1. mordbrennerisch. 2. *m* Brandstifter.
incendie (g̃-ßg̃-di') *m* Feuersbrunst *f*; Brand. [brannte(r).
incendié *m*, ~e (g̃-ßg̃-die') Abge-
incendier (g̃-ßg̃-di-e') in Brand stecken. [ungewiß.
incertain, ~e (g̃-ßăr-tg̃', ~tä'n)
incertitude (g̃-ßăr-ti-tü'd) *f* Ungewißheit.
incessamment (g̃-ßä-ßă-mg̃') unverzüglich; unaufhörlich.
incessant, ~e (g̃-ßä-ßg̃', ~g̃'t) unablässig.
inceste (g̃-ßä'ßt) *m* Blutschande.
incestueux, ~se (g̃-ßä-ßtü-ö', ~ö'ſ) blutschänderisch. [bei.
incidemment (ßi-dă-mg̃') neben-
incident, ~e (ßi-dg̃', ~dg̃'t) 1. eingeschoben, Zwischen(-satz); *phys.* einfallend. 2. *m* Zwischenfall.
incinérer (ßi-nĕ-re') einäschern.
inciser (g̃-ßi-ſe') einschneiden in et.
incisif, ~ve (g̃-ßi-ſi'f, ~ſi'w) einschneidend; (dent) ~ve Schneidezahn *m.*
incision (g̃-ßi-ſiḡ') *f* Einschnitt.
inciter (g̃-ßi-te') anreizen.
incivil, ~e (g̃-ßi-wi'l, ~wi'l) unhöflich. [an Bürgertugend.
incivisme (g̃-ßi-wi'ßm) *m* Mangel

*inc*linaison (ä̃-klĭ-næ-ſǫ̃') *f* Neigung, Gefälle *n*.
inclination (ä̃-klĭ-nā-ßǫ̃') *f* Verneigung; (Zu-)Neigung.
incliner (ä̃-klĭ-ne') I. *v/a*. neigen. II. *v/n*. ſich neigen, abſchüſſig ſein; ~ à qc. für et. Neigung haben. [ſchloſſen, einliegend.
inclus, ~e (ä̃-klü', ~ü'ſ) einge-
inclusi*f*, ~ve (ä̃-klü-ſi'f, ~ſi'w) einſchließend. [inkluſive.
inclusivement (ä̃-klü-ſi-w'mā̃')
incohérent, ~e (ä̃-ko-ĕ-rā̃', ~ā̃'t) unzuſammenhängend.
incolore (ä̃-kŏ-lō'r) farblos.
incombustible (ä̃-kǫ̃-bü-ßtī'bl) unverbrennbar. [läſtigen.
incommoder (ä̃-kŏ-mŏ-de') be-
incomparable (ä̃-kǫ̃-pă-ra'bl) unvergleichlich. [verträglich.
incompatible (ä̃-kǫ̃-pa-tī'bl) un-
incompréhensible, inconcevable (ä̃-kǫ̃-prĕ-ā̃-ßī'bl, kǫ̃-ßß-wa'bl) unbegreiflich.
inconciliable (kǫ̃-ßĭ-lĭa'bl) unvereinbar. [lichkeit.
inconduite (ä̃-kǫ̃-düĭ't) *f* Lieder-
incongruité (ä̃-kǫ̃-grü-ĭ-te') *f* Ungehörigkeit, Unſchicklichkeit; Sprachfehler *m*.
inconnu, ~e (ä̃-kŏ-nü')unbekannt.
inconscient, ~e (ä̃-kǫ̃-ßĭ-ā̃', ~ā̃'t) unbewußt. [unbedachtſam.
inconsidéré, ~e (ä̃-kǫ̃-ßĭ-de-re')
inconsolable (ä̃-kǫ̃-ßŏ-la'bl) untröſtlich.
inconstance (ä̃-kǫ̃-ßtā̃'ß) *f* Unbeſtändigkeit; Wankelmut *m*.
incontestable (ä̃-kǫ̃-tæ̆-ßta'bl) unbeſtreitbar.
incontinence (ä̃-kǫ̃-tĭ-nā̃'ß) *f* Unenthaltſamkeit, Unkeuſchheit.
incontinent, ~e (kǫ̃-tĭ-nā̃', ~nā̃'t) unenthaltſam; *adv*. ſogleich.
inconvenance (ä̃-kǫ̃-w'nā̃'ß) *f* Unſchicklichkeit.
inconvénient (ä̃-kǫ̃-we-nĭā̃') *m* Hindernis *n*, Übelſtand.

*inc*orporation(ä̃-kŏr-pŏ-rā-ßĭǫ̃') *f* Einverleibung.
incorporel, ~le (kŏr-pŏ-ræ̆'l, ~æ'l) unkörperlich. [leiben.
incorporer (ä̃-kŏr-pŏ-re') einver-
incorrection (ä̃-kŏr-ræ̆-kßĭǫ̃') *f* Fehlerhaftigkeit. [beſſerlich.
incorrigible (kŏ-rĭ-Gī'bl) unver-
incorruptible (ä̃-kŏ-rü-ptī'bl) unverderblich; unbeſtechlich.
incourant, ~e (ä̃-ku-rā̃', ~rā̃'t) ungangbar, ohne Kurs.
incrédibilité (ä̃-kre-di-bĭ-lĭ-te') *f* Unglaublichkeit.
incrédule (ä̃-krĕ-dü'l) ungläubig.
incrédulité (dü-lĭ-te') *f* Unglaube.
incriminer (ä̃-krĭ-mĭ-ne') an-, beſchuldigen; als ſtrafbar bezeichnen. [lich.
incroyable (ä̃-krŏā-ĭa'bl) unglaub-
incruster (ä̃-krü-ßte') mit Platten von Gold, Elfenbein auslegen; überſintern. [Brüten *n*.
incubation (ä̃-kü-bā-ßĭǫ̃') *f* (Aus)-
incube (ä̃-kü'b) *m* Alp, Kobold.
inculper (ä̃-kül-pe') beſchuldigen.
inculquer (ä̃-kül-ke') ein-ſchärfen, -bläuen. [(aus)gebildet.
inculte (ä̃-kü'lt) unangebaut; un-
incunable (ä̃-kü-na'bl) *m* Inkunabel *f*, erſter (alter) Druck.
incurable ä̃-kü-ra'bl) unheilbar.
incurie (ä̃-kü-rī') *f* Fahrläſſigkeit.
incursion (ä̃-kür-ßĭǫ̃') *f* Streifzug.
incurver (ä̃-kür-we') krümmen.
Indes (ä̃d) *f/pl*. Indi-en *n*.
indébrouillable (ä̃-de-brü-ja'bl) unentwirrbar. [digkeit.
indécence(ä̃-dĕ-ßā̃'ß) *f* Unanſtän-
indécent, ~e (ä̃-dĕ-ßā̃', ~ā̃'t) unanſtändig. [entzifferbar.
indéchiffrable (dĕ-ſchĭ-fra'bl) un-
indécis, ~e (ä̃-dĕ-ßī', ~ßī'ſ) unent-ſchieden, -ſchloſſen.
indéfini, ~e (ä̃-de-fĭ-ni') unbeſtimmt; passé ~ Perfektum *n*.
indéfinissable (ä̃-de-fĭ-nĭ-ßa'bl) unbeſtimmbar, unerklärlich.

indélébile (ḡ-dĕ-le-bi'l) unauslöschlich. [schädigen.
indemniser (ḡ-dæ̆-mnĭ-ſe') ent-
indépendant, ~e (ḡ-de-pḡ-dḡ', ~dḡ't) unabhängig.
indéracinable (ḡ-de-ră-ßĭ-na'bl) nicht zu entwurzeln.
indescriptible (ḡ-dæ̆-ßkrĭ-ptī'bl) unbeschreiblich.
indestructible (ḡ-dæ̆-ßtrŭ-ktī'bl) unzerstörbar. [unbestimmt.
indéterminé, ~e (de-tăr-mĭ-ne')
index (ḡ-dæ̆'kß) *m* Register *n*; Zeigefinger.
indicateur (ḡ-dĭ-ka-tō'r) *m* Anzeiger; (doigt) ~ Zeigefinger; (Eisenbahn-)Fahrplan.
indication (ḡ-dĭ-kā-ßḡ) *f* Anzeige; Auskunft; Merkmal *n*.
indice (ḡ-dī'ß) *m* Anzeichen *n*.
indien, ~ne (dīḡ', dīæ̆'n) 1. indisch; indianisch. 2. I~, I~ne *s.* Inder(in); Indianer(in).
indienne (ḡ-dīæ̆'n) *f* Kattun *m*.
indienneur (ḡ-dīæ̆-nō'r) *m* Kattunweber. [gültigkeit.
indifférence (dĭ-fĕ-rḡ'ß) *f* Gleich-
indifférent, ~e (ḡ-dĭ-fĕ-rḡ', ~rḡ't) gleichgültig.
indigence (ḡ-dĭ-Gḡ'ß) *f* Armut.
indigène (ḡ-dĭ-Gæ'n) *s.* Eingeborene(r). [arm.
indigent, ~e (Gḡ', Gḡ't) dürftig,
indigeste (Gæ̆'ßt) unverdaulich.
indigestion (ḡ-dĭ-Gæ̆-ßtḡ') *f* verdorbener Magen.
indignation (ḡ-dĭ-njā-ßḡ') *f* Entrüstung, Unwille *m*. [dig.
indigne (ḡ-dĭ'nj) un-, nichts-würdig.
indigné, ~e (ḡ-dĭ-nje') unwillig, aufgebracht. [empören.
indigner (ḡ-dĭ-nje') aufbringen,
indignité (njĭ-te') *f* Unwürdigkeit; Abscheulichkeit. [fabrik.
indigoterie (gŏ-t'rī') *f* Indigo-
indiquer (ḡ-dĭ-ke') anzeigen, andeuten. [losigkeit.
indiscipline (dĭ-ßĭ-pli'n) *f* Zucht-
indiscret, ~ète (ḡ-dĭ-ßkræ', ~æ̆'t) unbescheiden; unverschwiegen, plauderhaft. [gänglich.
indispensable (ßpḡ-ßa'bl) unum-
indisposé, ~e (ßpo-ſe') unpäßlich.
indisposer (ḡ-dĭ-ßpo-ſe') unwohl machen; in üble Laune versetzen.
indissoluble (ßŏ-lū'bl) unauflöslich. [undeutlich.
indistinct, ~e (ḡ-dĭ-ßtḡ', ~ḡ'kt)
indistinctement(ḡ-dĭ-ßtḡ-kt'mḡ') ohne Unterschied.
indivis, ~e (wī', wī'ſ) ungeteilt.
indivisible (wĭ-ſī'bl) unteilbar.
in-dix-huit (ḡ-dĭ-ſūī't) *m* (geschr. meist in-18) Oktodez-format *n*.
indocile (ḡ-dŏ-ßi'l) ungelehrig.
indolence (ḡ-dŏ-lḡ'ß) *f* Lässigkeit, Unempfindlichkeit.
indolent, ~e(ḡ-dŏ-lḡ', ~ḡ't) lässig; *path.* schmerzlos.
indomptable (ḡ-dḡ-ta'bl) unbezähmbar; unbeugsam.
in-douze (dū'ſ) *m* (gesch. meist in-12) Duode'z-format.
indu, ~e (ḡ-dü') ungebührlich.
indubitable (ḡ-dü-bĭ-ta'bl) unzweifelhaft. [folgern.
induire (ḡ-dūī'r) zu et. verleiten;
indulgence (ḡ-dŭl-Gḡ'ß) *f* Nachsicht; ~s *pl.* Ablaß *m*. [sichtig.
indulgent, ~e (Gḡ', Gḡ't) nach-
indûment (ḡ-dü-mḡ') ungebührlich. [~ō'ſ) betriebsam.
industrieux, ~se (ḡ-dü-ßtrĭ-ō',
inébranlable (ĭ-nĕ-brḡ-la'bl) unerschütterlich. [gedruckt.
inédit, ~e (ĭ-nĕ-dĭ', ~i't) noch un-
ineffable (næ̆-fa'bl) unaussprechlich. [sam.
inefficace (ĭ-næ̆-fĭ-kā'ß) unwirk-
inégal, ~e (ĭ-nĕ-gă'l) ungleich; uneben. [Unebenheit.
inégalité (gă-lĭ-te') *f* Ungleichheit;
inéligible (ĭ-nĕ-lĭ-Gī'bl) nicht wählbar. [albern.
inepte (ĭ-næ̆'pt) ungeschickt zu et.;
ineptie (ĭ-næ̆-pßī') *f* Albernheit.

*iné*puisable (ĭ-nĕ-pŭi-ſa'bl) unerſchöpflich. [rung.
inerte (ĭ-nă'rt) ohne Lebensäuße-
inertie (ĭ-năr-ßĭ') *f* Mangel *m* an Lebensäußerung; force d'~ paſſiver Widerſtand. [meidlich.
inévitable (i-nĕ-wĭ-ta'bl) unver-
inexact, ~e (ĭ-nĕ-gſă'kt) unpünktlich; ungenau.
inexcusable (nĕk-ßkŭ-ſa'bl) nicht zu entſchuldigen.
inexigible (ĭ-nĕ-gſĭ-Gĭ'bl) uneintreibbar. [erbittlich.
inexorable (ĭ-nĕ-gſŏ-ra'bl) un-
inexpérience (ĭ-nĕk-ßpe-rĭ-ā'ß) *f* Unerfahrenheit.
inexpérimenté, ~e (ĭ-nĕk-ßpe-rĭ-mā-te') unerfahren.
inexprimable (ĭ-nĕk-ßprĭ-ma'bl) unausſprechlich. [wirrbar.
inextricable (ßtrĭ-ka'bl) unent-
infaillible (ā-fă-jĭ'bl) unfehlbar.
infamant, ~e (ā-fa-mā', ~mā't) ehrenrührig. [trächtig.
infâme (ā-fā'm) ehrlos, nieder-
infamie (ā-fa-mĭ') *f* Ehrloſigkeit; Schändlichkeit.
infanticide (ā-fā-tĭ-ßĭ'd) 1. *m* et *f* Kindesmörder(in). 2. *m* Kindesmord.
infatigable (ā-fă-tĭ-ga'bl) unermüdlich. [vernarren in...
infatuer (ā-fa-tŭ-e'): s'~ de ... ſich
infect, ~e (ā-fĕ'kt) ſtinkend, verpeſtet; moraliſch anekelnd.
infecter (ā-fĕ-kte') mit Geſtank erfüllen, verpeſten.
infection (fĕ-kßiō') *f* Verpeſtung.
inférer (fe-re') folgern, ſchließen.
inférieur, ~e (ā-fĕ-riō'r) 1. geringer, niedriger (à ... als ...). 2. *m* Untergebener.
infériorité (ā-fe-rĭ-o-rĭ-te') *f* geringerer Grad; untergeordnete Stellung.
infernal, ~e (ā-făr-nă'l) hölliſch; pierre *f* ~e Höllenſtein *m*.
infertile (ā-făr-ti'l) unfruchtbar.
*inf*ester (ā-fĕ-ßte') ein Land *x*c. unſicher machen. [ungläubig.
infidèle (ā-fĭ-dă'l) un(ge)treu;
infidélité (fĭ-de-lĭ-te') *f* Untreue.
infiltration (ā-fĭl-trā-ßiō') *f* ſickernde Anſammlung (Flüſſigkeit).
infiltrer (ā-fĭl-tre') filtrierend hineinbringen; s'~ filtrierend eindringen, ſich ergießen.
infime (ā-fĭ'm) unterſt, niedrigſt.
infini, ~e (ā-fĭ-ni') unendlich.
infinité (ā-fĭ-nĭ-te') *f* Unendlichkeit; Unzahl. [lich.
infirme (fĭ'rm) kränklich, ſchwäch-
infirmer (fĭr-me') entkräften (eine Behauptung *x*c.).
infirmerie (ā-fĭr-m'rĭ') *f* Krankenſtube, -ſaal *m*; Siechenhaus *n*.
infirmier *m*, ~ère *f* (ā-fĭr-miē', ~miā'r) Krankenwärter(in).
infirmité (fĭr-mĭ-te') *f* Schwäche; Gebrechen *n*.
inflammable (flă(m)-ma'bl) entzündbar. [Entzündung.
inflammation (flă(m)-mā-ßiō') *f*
infléchir (ā-flĕ-ſchĭ'r) einwärts biegen. [ſam.
inflexible (ā-flĕ-kßĭ'bl) unbeug-
inflexion (ā-flĕ-kßiō') *f* Biegung; Stimmfall *m*; *gr.* Abwandelung. [erlegen.
infliger (ā-flĭ-Ge') eine Strafe auf-
influence (flŭ-ā'ß) *f* Einfluß *m*.
influencer (ā-ße') be-einfluſſen.
influent, ~e (ā', ā't) einflußreich.
influer (flŭ-e') Einfluß haben.
in-folio (fŏ-lĭ-o') *m* Folio-format; Foliant.
information (fŏr-mā-ßiō') *f* Erkundigung; Zeugenverhör *n*.
informe (ā-fŏ'rm) ungeſtalt.
informer (ā-fŏr-me'): ~ q. de qc. jem. von et. benachrichtigen; *v/n.* eine Unterſuchung einleiten; s'~ de qc. ſich nach etwas erkundigen. [ſchick *n*.
infortune (ā-fŏr-tŭ'n) *f* Mißge-
infortuné, ~e (tŭ-ne') unglücklich.

infraction (ǵ-frä-kßįǫ́') *f* Übertretung eines Gesetzes.
infranchissable (ǵ-frą-schĭ-ßa'bl) unüberschreitbar.
infructueu*x*, ~se (ǵ-frŭ-ktŭ-ö', ~ö'ſ) unfruchtbar; erfolglos.
infus, ~e (ǵ-fü', ~fü'ſ) angeboren; ~ de ... durchdrungen von ...
infuser (ǵ-fü-ſe') aufgießen; einweichen. [bar.
infusible (ǵ-fü-ſĭ'bl) unschmelz-
infusion (ǵ-fü-ſįǫ́') *f* Aufguß *m.*
infusoires (ǵ-fü-ſoa'r) *m/pl.* Infuſo'ri-en. [Beinen, flink.
ingambe (ǵ-gą́'b) gut auf den
ingénier (ǵ-Ge-nĭ-e'): s'~ sich den Kopf zerbrechen. [reich.
ingénieu*x*, ~se (nįö', nįö'ſ) sinn-
ingéniosité (ǵ-Ge-nĭ-o-ſĭ-te') *f* Scharfsinnigkeit.
ingénu, ~e (Gĕ-nü') unbefangen, arglos, na-iv. [fangenheit.
ingénuité (ǵ-Ge-nŭ-ĭ-te') *f* Unbe-
ingérence (rą́'ß) *f* Einmischung.
ingérer (ǵ-Ge-re'): s'~ dans ... sich einmischen in ...
ingrat, ~e (ǵ-gra', ~a't) undankbar. [dankbarkeit.
ingratitude (ǵ-grä-tĭ-tü'd) *f* Un-
ingrédient (gre-dįą́') *m* Zuthat *f.*
Ingrie (ǵ-grĭ') *f* Ingermanland *n.*
inguérissable (ǵ-ge-rĭ-ßa'bl) unheilbar. [schlucken.
ingurgiter (gŭr-Gĭ-te) herunter-
inhabile (ĭ-nă-bi'l) ungeschickt.
inhabité, ~e (bĭ-te') unbewohnt.
inhaler (ĭ-nă-le') einatmen.
inhérence (ĭ-nĕ-rą́'ß) *f* Anhaften.
inhérent, ~e (ĭ-nĕ-rą́', ~rą́'t) anhaftend.
inhospitali*er*, ~ère (ĭ-nŏ-ßpĭ-tă-lįe', ~lįä'r) ungastlich.
inhumain, ~e (ĭ-nŭ-mǽ', ~mæ'n) unmenschlich.
inhumer (ĭ-nŭ-me') be-erdigen.
inimitable (ĭ-nĭ-mĭ-ta'bl) unnachahmbar.
inimitié (mĭ-tįe') *f* Feindschaft.

inintelligible (ĭ-nǽ-tæl-lĭ-Gĭ'bl) unverständlich.
inique (ĭ-ni'k) unbillig, ungerecht.
iniquité (ĭ-nĭ-kĭ-te') *f* Unbilde; *rl.* Missethat.
initial, ~e (ĭ-ni-ßįa'l) Anfangs-...
initier (ĭ-ni-ßĭ-e') einweihen.
injecter (ǵ-Gæ-kte') einspritzen.
injonction (ǵ-Gǫ-kßįǫ́') *f* ausdrücklicher Befehl.
injure (ǵ-Gü'r) *f* Beleidigung; Ungunst des Wetters; Verheerungen der Jahre ꝛc.
injurier (ǵ-Gü-rĭ-e') beschimpfen.
injurieu*x*, ~se (ǵ-Gü-rįö', ~rįö'ſ) ehrenrührig.
injuste (ǵ-Gü'ßt) ungerecht.
injustice (ǵ-Gŭ-ßtī'ß) *f* Ungerechtigkeit. [zu rechtfertigen.
injustifiable (Gü-ßtĭ-fĭ-a'bl) nicht
inné, ~e (ĭn-ne') angeboren.
innocence (ĭ-nŏ-ßą́'ß) *f* Unschuld.
innocent, ~e (nŏ-ßą́', ~ą́'t) 1. unschuldig; einfältig. 2. I~ *m* I'nnocenz. [lig.
innombrable (ĭ-nǫ-bra'bl) unzäh-
innovation (ĭn-nŏ-wā-ßįǫ́') *f* Neuerung. [Ungehorsam *m.*
inobéissance (ĭ-nŏ-be-ĭ-ßą́'ß) *f*
inoccupé, ~e (ĭ-nŏ-kü-pe') unbeschäftigt.
in-octavo (ĭn-ŏ-kta-wo') *m* (geschr. meist in-8°) Oktav-format *n*, -band.
inoculer (ĭ-nŏ-kŭ-le') einimpfen.
inodore (ĭ-nŏ-dŏ'r) geruchlos.
inoffensi*f*, ~ve (nŏ-fą-ßi'f, ~ßĭ'w) harmlos. [schwemmung.
inondation (ĭ-nǫ-dā-ßįǫ́') *f* Über-
inonder (nǫ-de') überschwemmen.
inopiné, ~e (ĭ-nŏ-pĭ-ne') unerwartet. [ungelegen.
inopportun, ~e (nŏ-pŏr-tǿ', ~tü'n)
inouï, ~e (ĭ-nü-i') unerhört.
inqualifiable (ǵ-kä-lĭ-fĭ-a'bl) nicht zu bezeichnen.
in-quarto (kŭar-to') *m* (geschr. meist in-4°) Quartband.

***inq**uiet*, ~ète (ą̆-kĭæ', ~kĭæ̂'t) unruhig.
inquiéter (kĭ-e-te') be-unruhigen.
inquiétude (ą̆-kĭ-e-tü̆'d) *f* Unruhe.
insaisissable (ą̆-ßæ-ßĭ-ßa'bl) unergreifbar; unfaßbar.
insalubre (ą̆-ßă-lü̆'br) ungesund.
insatiable (ą̆-ßă-ßĭ-a'bl) unersättlich.
inscription (ą̆-ßkrĭ-pßĭǫ̂') *f* Inschrift; Einschreibung.
inscrire (ą̆-ßkrĭ'r) einschreiben; s'~ en faux eine Fälschungsklage anstellen. [forschlich.
inscrutable (ą̆-ßkrü̆-ta'bl) unerinsecticide (ą̆-ßæ̆-ktĭ-ßĭ'd) Insekten tötend; poudre *f* ~ Insekten-pulver *n*.
in-seize (ą̆-ßæ̆'ſ) *m* (gesche. meist in-16) Sede'z-format *n*. [rückt.
insensé, ~e (ßą-ße') unsinnig, verinsensible (ßą-ßĭ'bl) unempfindlich, gefühllos; unmerklich.
inséparable (ą̆-ße-pă-ra'bl) unzertrennlich.
insérer (ą̆-ßĕ-re') einrücken.
insertion (ą̆-ßăr-ßĭǫ̂') *f* Ein-fügung, -rückung.
insidieu*x*, ~se (ßĭ-dĭö̂', ~dĭö̂'ſ) hinterlistig; verfänglich.
insigne (ą̆-ßi'nj) 1. ausgezeichnet. 2. ~s *m/pl.* Abzeichen *n*.
insignifiant, ~e (ßĭ-njĭ-fĭą̂', ~ĭą̂'t) unbedeutend. [schmeichelnd.
insinuant, ~e (nü̆-ą̆', ~ą̄'t) eininsinuer (ą̆-ßĭ-nü̆-e') sanft in eine Wunde einführen; zu verstehen geben; *drt.* einhändigen.
insipide (ą̆-ßĭ-pĭ'd) geschmacklos.
insistance (ą̆-ßĭ-ßtą̄'ß) *f* Dringen *n* auf etwas. [beharren.
insister (ßte'): ~ sur qc. auf et.
insociable (ßŏ-ßĭâ'bl) ungesellig.
insolence (ą̆-ßŏ-lą̄'ß) *f* Unverschämtheit. [schämt, frech.
insolent, ~e (ßŏ-lą̆', ~ą̄'t) unverinsolite (ą̆-ßŏ-li't) ungewöhnlich.
insoluble (ßŏ-lü̆'bl) unauflöslich.

***ins**olvable* (ą̆-ßŏl-wa'bl) zahlungsunfähig. [losigkeit.
insomnie (ą̆-ßŏ-mnĭ') *f* Schlafinsouciance (ą̆-ßu-ßĭą̂'ß) *f* Sorglosigkeit. [sorglos.
insouciant, ~e (ą̆-ßu-ßĭą̂', ~ßĭą̂'t)
insoumis, ~e (ą̆-ßu-mĭ', ~ĭ'ſ) unbezwungen; ungehorsam.
insoutenable (ą̆-ßu-t'na'bl) unhaltbar; unerträglich.
inspecter (ą̆-ßpæ-kte') inspizieren.
inspirer (ą̆-ßpĭ-re') einatmen, einhauchen; jem. et. in den Sinn geben; jem. begeistern.
instabilité (ą̆-ßta-bĭ-lĭ-te') *f* Unbeständigkeit. [einführen.
installer (ą̆-ßtă-le') in ein Amt
instamment (ßtă-mą̆') inständig.
instance (ą̆-ßtą̄'ß) *f* inständige Bitte; gerichtl. Ansuchen; Instanz.
instant, ~e (ą̆-ßtą̆', ~ą̄'t) 1. dringend. 2. *m* Augenblick.
instantané, ~e (ą̆-ßtą-tă-ne') augenblicklich. [Art wie ...
instar (ą̆-ßta'r): à l'~ de ... nach
instiga*teur m*, ~trice *f* (ą̆-ßtĭ-ga-tŏ̄'r, ~trĭ'ß) Anstifter(in).
instigation (ą̆-ßtĭ-gā-ßĭǫ̂') *f* Anstiftung. [stiften; einrichten.
instituer (ą̆-ßtĭ-tü-e') einsetzen;
institut (ą̆-ßtĭ-tü̆') *m* Stiftung *f*; Anstalt *f*; Ordensregel *f*; geistlicher Orden; I~ (de France) Frankreichs Institut (Gesamtheit der 5 Akademien).
institu*teur m*, ~trice *f* (tü̆-tŏ̄'r, ~trĭ'ß) Stifter(in); Lehrer(in).
institution (ą̆-ßtĭ-tü̆-ßĭǫ̂') *f* Stiftung; Erziehungs-Anstalt.
instructeur (ßtrü̆-ktŏ̄'r) *m* Lehrer; Exerzier-, Reit-meister; juge ~ Untersuchungsrichter. [reich.
instructi*f*, ~ve (ktĭ'f, ktĭ'w) lehrinstruction (ą̆-ßtrü̆-kßĭǫ̂') *f* Unterricht; Verhaltungsbefehl.
instruire (ą̆-ßtrü̆ĭ'r) unterrichten; von etwas benachrichtigen; einen Prozeß einleiten.

*ins*truit, ~e(ã-ßtrüi', ~üi't) unterrichtet, kenntnisreich.
insu (ã-ßü'): à l'~ de q. ohne Vorwissen jemandes.
insubordonné, ~e (ã-ßüb-ŏr-dŏne') widersetzlich.
insuccès(ã-ßü-kßä') *m* Mißerfolg.
insuffisant, ~e(ã-ßü-fĭ-ſą', ~ſą't) unzulänglich.
insulaire (ã-ßü-lä'r) 1. auf einer Insel wohnend. 2. *s.* Inselbewohner(in). [Handstreich *m*.
insulte (ã-ßü'lt) *f* Beleidigung;
insulter (ã-ßül-te') beschimpfen; plötzlich überfallen.
insupportable (ã-ßü-pŏr-ta'bl) unausstehlich.
insurgé (ã-ßür-Ge') *m* Aufrührer.
insurger (ã-ßür-Ge') aufwiegeln; s'~ sich erheben.
insurmontable (ã-ßür-mą-ta'bl) unüberwindlich. [Aufstand *m*.
insurrection (ã-ßür-rä-kßiõ') *f*
intact, ~e (ã-tä'kt) unberührt.
intarissable (ã-tä-rĭ-ßa'bl) unversiegbar. [dig.
intégral, ~e (ã-tĕ-grä'l) vollstän-
intègre (ã-tä'gr) unbescholten.
intégrité (ã-tĕ-grĭ-te') *f* Unbescholtenheit; Redlichkeit; Vollständigkeit.
intellect (tĕl-lä'kt) *m* Verstand.
intelligence (ã-tĕl-lĭ-Gą'ß) *f* Einsicht; Verstand *m*; Einverständnis *n*. [klug, einsichtig.
intelligent, ~e (tĕl-lĭ-Gą', ~Gą't)
intelligible (ã-tĕl-lĭ-Gĭ'bl) verständlich. [Unmäßigkeit.
intempérance (ã-tą-pĕ-rą'ß) *f*
intempérant, ~e (tą-pĕ-rą', ~ą't) unmäßig, ausschweifend.
intempérie(ã-tą-pĕ-rĭ') *f* Unregelmäßigkeit; Rauheit des Wetters.
intempesti*f*, ~ve (ã-tą-pä-ßti'f, ~ĭ'w) unzeitig.
intense(ã-tą'ß) angespannt, stark.
intenter (ã-tą-te') e-n Prozeß gegen jem. anhängig machen.

*int*ention (ã-tą-ßiõ') *f* Absicht.
intentionné, ~e (ã-tą-ßiõ-ne'): (bien) ~ (gut) gesinnt.
intentionnel, ~le (ã-tą-ßiõ-nä'l, ~ä'l) beabsichtigt. [schen-...
inter... (ã-tär...) in Zssg.: zwi-
intercalaire (ã-tär-kä-lä'r) eingeschaltet; jour *m* ~ Schalttag.
intercaler (kä-le') einschieben.
intercéder (ã-tär-ße-de'): ~ pour q. sich für jem. verwenden.
intercepter (ßä-pte') auffangen, unterschla'gen; hemmen.
intercesseur (ã-tär-ßä-ßö'r) *m* Fürsprecher. [Fürsprache.
intercession (ã-tär-ßä-ßiõ') *f*
interdiction (ã-tär-dĭ-kßiõ') *f* Untersagung, Verbot *n*; Amtsentziehung; Mundtot-erklärung.
interdire (ã-tär-dĭ'r) untersagen; vom Amt suspendieren; mundtot erklären; *rl.* mit dem Interdikt belegen.
interdit, ~e (ã-tär-di', ~ĭ't) 1. bestürzt. 2. *m* Interdikt *n*.
intéressé, ~e (ã-tĕ-rä-ße') 1. beteiligt; eigennützig. 2. *s.* Teilhaber(in).
intéresser (rä-ße') interessieren; jem. an et. Teil nehmen lassen; jem. angehen, betreffen.
intérêt (ã-tĕ-rä') *m* Interesse *n*, Nutzen; Anteil; Eigennutz; Zinsen *f/pl.* [durchschie'ßen.
interfolier (tär-fŏ-lĭ-e') mit Papier
intérieur, ~e (ã-te-riö'r) 1. inner, inwendig. 2. *m* das Innere; Inland *n*.
intérim (ã-tĕ-rĭ'm) *m* Zwischenzeit *f*; Interim *n*.
interjection (ã-tär-Gä-kßiõ') *f gr.* id.; *drt.* ~ d'appel Einlegung einer Appellation.
interligne(tär-lĭ'nj) 1. *m* Zwischenraum zwischen zwei Zeilen. 2. *f* *typ.* Durchschuß. [schie'ßen.
interligner (lĭ-nje') *typ.* durch-
interlocu*teur* *m*, ~trice *f* (ã-tär-

lŏ-kü-tö'r, ~trī'ß) redende Person in einem Dialoge.

interlope (ą-tăr-lo'p): (vaisseau) ~ *m* Schmugglerschiff *n*; commerce *m* ~ Schleichhandel; le monde ~ die Leute von zweideutigem Rufe.

interloquer (lŏ-ke') verdutzen.

intermède (mæ̆'d) *m* Zwischenspiel *n*.

intermédiaire (ą-tăr-me-dįā'r) 1. zwischen 2 Dingen befindlich. 2. *m* Vermittelung *f*.

interminable (ą-tăr-mĭ-na'bl) unendlich. [Unterbrechung.

intermission (ą-tăr-mĭ-ßįǫ') *f*

internat (tăr-na') *m* Alumnat *n*.

interne (ą-tă'rn) 1. innerlich. 2. *m* Schüler u. Pensionär, Alumne.

interner (ą-tăr-ne') von den Grenzen in das Innere verweisen, internieren. [nuntius.

internonce (ą-tăr-nǫ'ß) *m* Inter-

interpoler (ą-tăr-pŏ-le') in etwas einschalten.

interposer (tăr-po-se') dazwischen stellen; s'~ dazwischen treten, sich ins Mittel schlagen.

interprète (ą-tăr-præ̆'t) *m* Dolmetscher; Ausleger.

interpréter (ą-tăr-pre-te') verdolmetschen; auslegen, deuten.

interrègne (ą-tăr-ræ̆'nj) *m* Interregnum *n*, Zwischenreich *n*.

interrogati*f*, ~ve (ą-tă-rŏ-ga-ti'f, ~tī'w) fragend.

interrogation (gā-ßįǫ') *f* Frage; point *m* d'~ Fragezeichen *n*.

interrogatoire (ą-tă-rŏ-ga-tŏā'r) *m* Verhör *n*.

interroger (ą-tă-rŏ-Ge') ausfragen, verhören. [brechen.

interrompre (ą-tăr-rǫ'pr) unter-

interruption (rü-pßįǫ') *f* Unterbrechung. [schnitt *m*.

intersection (ßæ̆-kßįǫ') *f* Durch-

intervalle (ą-tăr-wă'l) *m* Zwischen-raum, -zeit *f*.

*int*ervenir (ą-tăr-w'nī'r) dazwischen treten; vermittelnd eintreten. [um-kehren.

intervertir (ą-tăr-wăr-tī'r) ver-,

intestin, ~e (ą-tæ̆-ßtą', ~ī'n) 1. inner(lich). 2. ~s *m/pl.* Gedärme. [intī'm.

intime (ą-tī'm) innerst, innig;

intimer (ą-tĭ-me') von Gerichtswegen zufertigen; vorladen.

intimider (mĭ-de') einschüchtern.

intitulé (tĭ-tü-le') *m* Aufschrift *f*.

intituler (ą-tĭ-tü-le') betiteln.

intolérable (tŏ-lĕ-ra'bl) unerträglich. [Geist der Unduldsamkeit.

intolérantisme (tŏ-le-rą-ti'ßm) *m*

intoxication (ą-tŏ-kßĭ-kā-ßįǫ') *f* Vergiftung.

intraduisible (ą-tră-düĭ-sī'bl) unübersetzbar. [sam, störrisch.

intraitable (ą-træ-ta'bl) unlenk-

in-trente-deux (ą-trąt-dö') *m* (geschr. meist in-32) Zweiunddreißigstel-format *n*.

intrépide (trĕ-pī'd) unerschrocken.

intrépidité (ą-trĕ-pi-dĭ-te') *f* Unerschrockenheit.

intriguer (ą-trĭ-ge') I. *v/n.* Ränke schmieden. II. *v/a.* ~ q. jemandes Neugier erregen.

introduc*teur* *m*, ~trice *f* (trŏ-dü-ktö'r, ~trī'ß) Einführer(in).

introduire (trŏ-düī'r) einführen.

intromission (ą-trŏ-mĭ-ßįǫ') *f* Eindringen *n*. [setzen.

intrôner (ą-tro-ne') auf den Thron

introniser (ą-trŏ-nĭ-se') e-n Bischof feierlich einsetzen.

introuvable (ą-tru-wa'bl) unauffindbar. [dringling.

intrus *m*, ~e *f* (ą-trü', ~ü's) Ein-

intrusion (trü-sįǫ') *f* Eindrängen.

intuiti*f*, ~ve (ą-tü-ĭ-ti'f, ~tī'w) anschauend.

intuition (i-ßįǫ') *f* Anschauung; unmittelbare Erkenntnis.

inusité, ~e (ĭ-nü-sĭ-te') ungebräuchlich.

*inu*tile (ĭ-nü-ti'l) unnütz.
inutilité (tĭ-lĭ-te') *f* Nutzlosigkeit.
invaincu, ~e (wą-kü') unbesiegt.
invalide (wă-lĭ'd) dienstunfähig; *drt.* ungültig.
invalider (ą-wă-lĭ-de') ungültig machen. [änderlich.
invariable (ą-wă-ria'bl) unver-
invasion (ą-wa-sįǫ') *f* feindlicher Einbruch, Einfall.
invective (wæ̆-ktĭ'w) *f* Schimpfwort *n.* [tarium *n.*
inventaire (ą-wą-tā'r) *m* Inven-
inventer (ą-wą-te') erfinden.
inventeur (ą-wą-tō'r) *m* Erfinder.
invention (wą-ßįǫ') *f* Erfindung.
inventorier (ą-wą-tŏ-rĭ-e') inventarisieren.
inverse (ą-wă'rß) 1. umgekehrt. 2. *m* das Gegenteil. [bellos.
invertébré, ~e (wăr-te-bre') wir-
invertir (ą-wăr-tĭ'r) umkehren.
investiga*teur m*, ~trice *f* (ą-wæ̆-ßtĭ-ga-tō'r, ~trĭ'ß) 1. forschend. 2. *s.* Forscher(in).
investir (ą-wæ̆-ßtĭ'r) mit etwas belehnen; eine Festung einschließen.
invétérer (ą-we-tĕ-re'): s'~ einwurzeln. [lich.
invincible (ą-wą-ßĭ'bl) unbesieg-
inviolable (ą-wĭ-ŏ-la'bl) unverletzlich. [bar.
invisible (ą-wĭ-sĭ'bl) unsicht-
invitation (tā-ßįǫ') *f* Einladung.
inviter (ą-wĭ-te') einladen.
invocation (ą-wŏ-kā-ßįǫ') *f* Anrufung. [willig.
involontaire (wŏ-lą-tā'r) unfrei-
invoquer (ą-wŏ-ke') anrufen.
invraisemblable (wræ̆-ßą-bla'bl) unwahrscheinlich.
invraisemblance (blą̄'ß) *f* Unwahrscheinlichkeit. [verwundbar.
invulnérable (wül-nĕ-ra'bl) un-
iou(d)ler (iu-(d)le') jodeln.
irascible (ĭ-ră-ßĭ'bl) jähzornig.
irisation (ĭ-rĭ-sā-ßįǫ') *f* Spielen *n* in den Regenbogenfarben.

*iri*sé, ~e (ĭ-rĭ-se') regenbogenfarbig.
Iroquois *m*, ~e *f* (ĭ-rŏ-kŏā', ~ŏā's) Irokese, Irokesin; *fig.* verdrehter Kerl. [len.
irradier (ĭr-ră-dĭ-e') ausstrah-
irrassasiable (ĭr-ră-ßa-sia'bl) unersättlich. [unversöhnlich.
irréconciliable (ĭr-rĕ-ką-ßĭ-lia'bl)
irrécusable (ĭr-rĕ-kü-sa'bl) unverwerflich. [reduzierbar.
irréductible (ĭr-re-dü-ktĭ'bl) un-
irréfléchi, ~e (ĭr-re-flĕ-schi') unüberlegt. [widersprechlich.
irréfragable (ĭr-re-fră-ga'bl) un-
irrégularité (ĭr-re-gü-lă-rĭ-te') *f* Unregelmäßigkeit. [mäßig.
irréguli*er*, ~ère (lie', liā'r) unregel-
irrémédiable (re-mĕ-dĭ-a'bl) dem nicht abzuhelfen ist.
irrémissible (ĭr-re-mĭ-ßĭ'bl) unverzeihlich. [setzlich.
irréparable (ĭr-re-pă-ra'bl) uner-
irrépréhensible (re-prĕ-ą-ßĭ'bl) untadelhaft. [tadellos.
irréprochable (ĭr-re-prŏ-scha'bl)
irrésistible (ĭr-re-sĭ-ßtĭ'bl) unwiderstehlich. [schlossen.
irrésolu, ~e (ĭr-re-sŏ-lü') unent-
irrésoluble (sŏ-lü'bl) unlösbar.
irrésolution (ĭr-re-sŏ-lü-ßįǫ') *f* Unentschlossenheit.
irrespectueu*x*, ~se (ĭr-ræ̆-ßpæ̆-ktü-ö', ~ö's) unehrerbietig.
irrespirable (ræ̆-ßpĭ-ra'bl) nicht atembar. [verantwortlich.
irresponsable (ræ̆-ßpą-ßa'bl) un-
irrétractable (ĭr-re-tră-kta'bl) unwiderruflich.
irrigateur (ĭr-rĭ-ga-tō'r) *m* Bewässerungsspritze *f*; selbsttätige Klystierspritze.
irriguer (ĭr-rĭ-ge') bewässern.
irritable (ĭr-rĭ-ta'bl) reizbar.
irrité, ~e (ĭr-rĭ-te') erzürnt.
irriter (ĭr-rĭ-te') (auf)reizen, aufbringen; s'~ sich erzürnen, böse werden.

irruption (ĭr-rŭ-pßi͡ą') *f* feindlicher Einfall; Einbruch.
isard (ĭ-ſā'r) *m* Gemse *f*.
islamite (ĭ-ſlă-mi't) *m* Bekenner des Islam.
iso... (ĭ-ſo...) in Zſſg.: gleich-..., z.B. isocèle (ĭ-ſŏ-ßǣ'l) gleichſchenkelig; isochrone gleichzeitig.
isolé, ~e (ĭ-ſŏ-le') alleinſtehend, iſoliert.
isolement (ĭ-ſo-l'mą') *m* Abgeſchiedenheit *f*.
isoler (ſŏ-le') abſondern, vereinzeln.
issu, ~e (ßü') entſproſſen.
issue (ĭ-ßü') *f* Ausgang *m*; Ende *n*; Ausweg *m*.
italique (ĭ-tă-li'k) *m*, *a.* caractère *m*, écriture *f* ~ Kurſivſchrift *f*.
item (ĭ-tǣ'm) ingleichen.
itérati*f*, ~ve (ĭ-te-ra-ti'f, ~tĭ'w) wiederholt.
itinéraire (ĭ-tĭ-nĕ-rā'r) 1. Weg-... 2. *m* Reiſeplan; Marſchroute *f*.
ivoire (ĭ-wŏā'r) *f* Elfenbein *n*.
ivoirerie (ĭ-wŏa-rə-rĭ') *f* Elfenbein-arbeiten *pl.*
ivraie (ĭ-wrǣ') *f* Unkraut *n*.
ivre (ĭ'wr) (be)trunken.
ivresse (ĭ-wræ'ß) *f* Trunkenheit.
ivrogne (ĭ-wrŏ'nj) 1. dem Trunke ergeben. 2. *m* Trunkenbold.
ivrognerie (ĭ-wrŏ-nj'rĭ') *f* Trunkſucht.
ivrognesse (ĭ-wrŏ-njæ'ß) *f* Säuferin.

J.

jable (Ga'bl) *m* Gergel *f* (Falz an den Faßdauben).
jabot (Gă-bo') *m* Kropf der Vögel; id., Buſenſtreif.
jaboter (Gă-bŏ-te') ſchwatzen, plappern.
jacasse (Gă-ka'ß) *f* Plaudertaſche.
jacasser (Gă-kă-ße') ſchreien (Elſter); plappern.
jacent, ~e (ßą', ßą̄'t) herrenlos.
jachère (Gă-ſchā'r) *f* Brache.
jachérer (Gă-ſche-re') brachen.
jacinthe (Gă-ßą̄'t) *f* Hyazinthe.
jacobin *m*, ~e *f* (Gă-kŏ-bą', ~bi'n) Jakobiner-mönch, -nonne; Jakobiner(in).
jaconas (Gă-kŏ-na') *m* Jakonett.
Jacques (Gak) *m* Jakob.
jactance (Gă-ktą̄'ß) *f* Prahlerei, Ruhmredigkeit.
jadis (Gă-di'ß) ehemals.
jaillir (Gă-jĭ'r) heraus-ſpringen, -ſprudeln.
jais (Gǣ) *m* Gaga't, Pechkohle *f*.
jalon (Gă-lą') *m* Abſteckpfahl.
jalonner (Gă-lŏ-ne') abſtecken.
jalouser (Gă-lu-ſe'): ~ q. auf jem. eiferſüchtig ſein.
jalousie (Gă-lu-ſĭ') *f* Eiferſucht.
jaloux, ~se (Gă-lū', ~lū'ſ) eiferſüchtig; neidiſch; eifrig; être ~ de faire qc. darauf brennen, et. zu thun.
jamais (Gă-mǣ') jemals; ne ... ~ niemals; à (tout) ~ auf immer.
jambage (Gą-ba'G) *m* Grundmauer *f*; (Thür-, Fenſter-)Pfoſten; Grundſtrich. [*arch.* Pfeiler *m*.
jambe (Gą̄b) *f* Bein *n*, Lauf *m*;
jambé, ~e (Gą-be'): (bien) ~ mit (wohl)gewachſenen Beinen.
jambette (Gą-bæ't) *f* Beinchen *n*; Taſchenmeſſer *n*.
jambière (biā'r) *f* Bein-harniſch.
jambon (Gą-bą') *m* Schinken.
jan (Gą) *m* Brücke *f* (Brettſpiel).
jante (Gą̄t) *f* Radfelge.
jantille (Gą-ti'j) *f* Schöpfbrett *n* eines Waſſerrades.
janvier (Gą-wĭe') *m* Januar.
Japon (Gă-pą') *m* Ja'pan *n*.
*j*aponais, ~e (Gă-pŏ-nǣ', ~nǣ'ſ) 1. japane'ſiſch. 2. J~, J~e *s.* Japaneſe, ...ſin.
japper (Gă-pe') kläffen.

*jap*peur (Gă-pö'r) *m* Kläffer.
jaquemart (kmā'r) *m* geharnischter Stundenschläger an Uhren.
jaquette (Gă-kæ't) *f* Jacke; Kinderröckchen *n*; Elster.
jaquier (Gă-kie') *m* Brotbaum.
jardin (Găr-dą') *m* Garten.
jardinage (dĭ-na'G) *m* Gartenland *n*, -bau, -früchte *pl.*; Fleck in Diamanten. [treiben.
jardiner (Găr-dĭ-ne') Gärtnerei
jardinet (dĭ-næ') *m* Gärtchen *n*.
jardineu*x*, ~se (Găr-dĭ-nö', ~nö'ſ) fleckig (von Edelsteinen).
jardinier (Găr-dĭ-nie') *m* Gärtner.
jardinière (dĭ-niā'r) *f* Gärtnerin; Blumentisch *m*; potage à la ~ Gemüsesuppe.
jardiniste (dĭ-ni'ßt) *m* Zeichner von Garten-entwürfen.
jardon (Găr-dą') *m* Hasenspat.
jargon (gą') *m* Kauderwelsch *n*.
jargonner (Găr-gŏ-ne') unverständlich reden. [welscher.
jargonneur (gŏ-nö'r) *m* Kauder-
jarre (Gār) 1. *f* großer irdener Krug. 2. *m* langes, hartes Haar an Pelzen. [-bug.
jarret (Gă-ræ') *m* Knie-kehle *f*,
jarreté, ~e (Gă-r'te') kuhhessig.
*j*arretière (Gă-r'tiā'r) *f* Strumpfband *n*; ordre de la J~ Hosenband-Orden *m*.
jarreu*x*, ~se (Ga-rö', ~rö'ſ) struppig (Wolle).
jars (Gār) *m* Gänserich; Diebessprache *f*; auch = jarre 2.
jaser (Ga-ſe') schwatzen.
jaserie (Ga-ſ'rĭ') *f* Geschwätz *n*.
jaseu*r* *m*, ~se *f* (Ga-ſö'r, ~ſö'ſ) Schwätzer(in).
jaspe (Găßp) *m* Jaspis.
jasper (Gă-ßpe') jaspisartig streichen, marmorieren.
jaspure (ßpü'r) *f* Jaspisanstrich.
jatte (Găt) *f* Napf *m*, Satte.
jattée (Gă-tē') eine Satte voll.
jauge (GōG) *f* Eichmaß *n*; Meßstock *m*; *agr.* fumer à vive ~ tief und reichlich düngen.
jauger (Go-Ge') eichen, visieren.
jaugeur (Go-Gö'r) *m* Eicher.
jaunâtre (Go-nā'tr) gelblich.
jaune (Gōn) 1. gelb. 2. *m* Gelb *n*; ~ d'œuf Ei-dotter *n*.
jaunet, ~te (Go-næ', ~næ't) 1. gelblich. 2. *m* Goldstück *n*.
jaunir (Go-nĭ'r) gelb färben; *v/n.* u. se ~ gelb werden.
jaunisse (Go-ni'ß) *f* Gelbsucht.
javart (Gă-wā'r) *m* *vét.* Durchfäule *f*. [legen.
javeler (Gă-w'le') in Schwaden
javelle (Gă-wæ'l) *f* Schwad *n*.
javelot (Gă-w'lo') *m* Wurfspieß.
Jean (Gą) *m* Johann(es).
Jeanne (Gan) *f* Johanna.
Jeannot (Gă-no') *m* Hänschen *n*.
Jérôme (Gĕ-rō'm) *m* Hi-ero'nymus.
jet (Gæ) *m* Wurf; Strahl; ~ d'eau Springbrunnen; ~ d'abeilles junger Bienenschwarm; Schößling, Trieb.
jetée (Gɘ-te') *f* Hafendamm *m*; Aufschüttung auf einem Wege.
jeter (Gɘ-te') werfen; (her)auswerfen; aus-strahlen, -speien; weg-werfen, -gießen; e-e Brücke schlagen; Knospen treiben.
jeton (Gɘ-tą') *m* Spielmarke *f*, Rechenpfennig.
jeu (Gö) *m* Spiel *n*; Einsatz; Spaß; Spielhaus; ~ de paume Ballhaus *n*; Spielraum; Gang einer Maschine.
jeudi (Gö-dĭ') *m* Donnerstag.
jeun (Gą): à ~ nüchtern.
jeune (Gön) jung.
jeûne (Gōn) *m* Fasten *n*.
jeûner (Gö-ne') fasten.
jeunesse (Gö-næ'ß) *f* Jugend; junges Blut, Mädchen *n*.
jeunet, ~te (Gö-næ', ~næ't) blutjung. [kunst, -waren *pl.*
joaillerie (Gŏā-j'rĭ') *f* Juwelier-

***joa*illier** (Ǧŏā-jĭe') *m* Juwelier.
Job (Ǧŏb) *m* Hi'ob. [Gimpel.
jobard (Ǧŏ-bā'r) *m* Dummkopf,
jocrisse (Ǧŏ-kri'ß) *m* Topfgucker.
joie (Ǧŏa) *f* Freude, Fröhlichkeit.
joindre (Ǧŏą̄'dr) an ea. fügen, legen; ~ à qc. zu et. hinzufügen; ~ q. jem. einholen, treffen; *v/n.* genau anliegen.
joint (Ǧŏą) *m* Gelenk *n*; Fuge *f*.
jointe (Ǧŏą̄t) *f* Fessel am Pferdefuße.
jointé, ~e (Ǧŏą-te'): court-~ kurz gefesselt. [an ea. passend.
jointi*f*, ~ve (Ǧŏą-ti'f, ~tī'w) dicht
jointoyer (Ǧŏą-tŏā-ĭe') die Fugen verstreichen. [lenk *n*; Fuge.
jointure (Ǧŏą-tū'r) *f* Knochen-Gelenk
joli, ~e (Ǧŏ-li') hübsch; niedlich.
joliet, ~te (lĭ-æ', ~æ't) ganz artig.
joliment (lĭ-mą') hübsch, tüchtig.
jonc (Ǧą) *m* Binse *f*, Rohr *n*.
jonchaie (Ǧą-schæ') *f* Binsengebüsch *n*. [Blumen, Laub *ꝛc*.
jonchée (Ǧą-schē') *f* Gestreu *n* v.
joncher (Ǧą-sche') mit Blumen *ꝛc*. bestreuen. [Stäbchenspiel *n*.
jonchet (schæ') *m* Stäbchen; ~s *pl*.
jonction (Ǧą-kßĭą') *f* Verbindung.
jongler (gle') Kunststücke machen.
jonglerie (Ǧą-glĕ-rī') *f* Taschenspielerei.
jongleur (Ǧą-glȫ'r) *m* ehm. herumziehender Sänger; jetzt: Gaukler.
jonque (Ǧą̄k) *f* Dschunke.
jouable (Ǧū-a'bl) spielbar, aufführbar.
jouailler (Ǧu-ă-je') niedrig, nur zum Vergnügen spielen; mittelmäßig Klavier *ꝛc*. spielen.
joubarbe (Ǧu-bă'rb) *f* Hauswurz.
joue (Ǧū) *f* Backe, Wange.
jouer (Ǧŭ-e') spielen; aufs Spiel setzen; ~ q. jem. zum Narren h.; *v/n.* ~ aux cartes (du violon) Karten (Violine) spielen; se ~ tändeln; se ~ à q. sich an j-m vergreifen; se ~ de q. jem. zum besten haben.

***jou*et** (Ǧŭ-æ') *m* Spiel-zeug *n*, -werk; *fig.* Spielball. [ler(in).
joueu*r* *m*, ~se *f* (ȫ'r, ȫ'ſ) Spie-
joufflu, ~e (Ǧu-flū') bausbäckig.
joug (Ǧug) *m* Joch *n*.
jouir (Ǧŭ-ī'r): ~ de qc. etwas genießen. [Nutznießung.
jouissance (Ǧu-ĭ-ßą̄'ß) *f* Genuß *m*;
joujou (Ǧu-Ǧu') *m* Spielzeug *n*.
jour (Ǧūr) *m* Tag; ~ de l'an Neujahrstag; vivre au ~ la journée von der Hand in den Mund leben; être de ~ Dienst haben; de mes ~s in meinem ganzen Leben; (Tages-)Licht *n*; Fenster *n*, Öffnung; percé à ~ durchbrochen; se faire ~ sich Bahn machen. [buch *n*; Zeitung *f*.
journal (Ǧūr-nă'l) *m* id. *n*, Tage-
journali*er*, ~ère (Ǧūr-nă-lĭe', ~lĭā̄'r) 1. täglich erscheinend. 2. *m* Tagelöhner.
journée (Ǧūr-nē') *f* Tag *m*, Tageszeit; Tage-werk *n*, -lohn *m*, -reise; Schlachttag *m*, denkwürdiger Tag.
joute (Ǧut) *f* Lanzenbrechen *n*; ~ sur l'eau Schifferstechen *n*.
jouter (Ǧu-te') Lanzen brechen.
Jouvence (Ǧu-wą̄'ß): fontaine de ~ Verjüngungsquelle.
jouvenc*eau* *m*, ~elle *f* (Ǧu-wą-ßo', ~ßæ'l) Jüngling, Jüngferchen *n*. [lustig.
jovial, ~e (Ǧŏ-wĭā'l) fröhlich,
joyau (Ǧŏā-ĭo') *m* Kleinod *n*, Juwel *n*. [lich, lustig.
joyeu*x*, ~se (Ǧŏā-ĭȫ', ~ĭȫ'ſ) fröh-
jubé (Ǧū-be') *m* Emporkirche *f*.
jubilaire (Ǧŭ-bĭ-lā̆'r): année *f* ~ Jubeljahr *n*.
jubilation (bĭ-lā-ßĭą') *f* Jubel *m*.
jubilé (Ǧŭ-bĭ-le') *m* Jubel-, Ablaß-jahr; 50-jähriges Jubilä-um.
jubiler (Ǧŭ-bĭ-le') jauchzen.
jucher (Ǧŭ-sche') auf der Stange aufsitzen; se ~ sich auf e-e Stange, einen Zweig setzen.

*ju*choir (Gü-schŏă'r) *m* Hühnersteige *f*. [Buchstaben klebend.
judaïque (Gŭ-dă-i'k) jüdisch; am
judaïser (Gŭ-dă-ĭ-ſe') das jüdische Gesetz befolgen. [tum *n*.
judaïsme (Gŭ-dă-i'ßm) *m* Juden-
*J*udas (Gŭ-da'ß) *m* 1. Judas. 2. j~ Guckloch *n* im Fußboden.
judicature (Gŭ-dĭ-ka-tŭ'r) *f* Richter-amt *n*, -stand *m*.
judiciaire (Gŭ-dĭ-ßĭă'r) 1. gerichtlich. 2. *f* Beurteilungs-Vermögen *n*. [gescheit.
judicieu*x*, ~se (Gŭ-dĭ-ßĭö', ~ßĭö'ſ)
juge (GüG) *m* Richter.
jugement (Gü-G'mą') *m* Urteil *n*.
juger (Gü-Ge') richten, (ab-)urteilen; denken, glauben.
jugulaire (Gŭ-gü-lă'r) 1. Kehl-..., Gurgel-... 2. ~s *f/pl.* Sturmbänder *n* am Tschako.
*jui*f *m*, ~ve *f* (Gŭĭf, Gŭĭw) 1. jüdisch. 2. J~, J~ve *s.* Jude, Jüdin.
juillet (Gŭĭ-jæ') *m* Juli.
juin (Gŭą) *m* Juni.
juiverie (Gŭĭ-w'rĭ') *f* Judenschaft; Juden-stadt, -viertel *n*.
jujube (Gŭ-Gŭ'b) *f* Brustbeere.
julep (lĕ'p) *m* Erquickungstrank.
Jules (Gül) *m* Julius.
*J*ulienne (Gŭ-lĭæ'n) *f* 1. Juliane. 2. j~ Nachtviole; (potage *m* à la) j~ id. (Suppe mit kleingeschnittenem Gemüse darin).
Juliers (Gŭ-lĭe') *m* Jülich *n*.
jumeau (Gŭ-mo') 1. Zwillings-..., verbunden. 2. *m* Zwilling.
jumelle (Gŭ-mæ'l) *f* Zwillingsschwester; ~s *pl.* zwei ähnliche, sich entsprechende Stücke an e-r Maschine; Seitenwände; Operngucker *m* für beide Augen.
jument (Gŭ-mą') *f* Stute.
jupe (Güp) *f* (Weiber-)Rock *m*.
jupon (Gŭ-pą') *m* (Frauen-)Unter-
jurande (Gŭ-rą̄'d) *f* Zunft. [rock.
juré, ~e (Gŭ-re') 1. be-eidigt. 2. *m* Geschworene(r).

*ju*rement (Gŭ-r'mą') *m* Fluch.
jurer (Gŭ-re') schwören; fluchen, lästern; ~ avec qc. grell gegen etwas abstechen; quieken (v. Instrumenten). [Flucher.
jureur (Gŭ-rö'r) *m* Eidleister,
juridiction (Gŭ-rĭ-dĭ-kßĭą') *f* Gerichtsbarkeit; Gerichtssprengel.
jurisconsulte (Gŭ-rĭ-ßką-ßŭ'lt) *m* Rechtsgelehrte(r).
jurisprudence (Gŭ-rĭ-ßprŭ-dą̄'ß) *f* Rechtsgelehrsamkeit.
juriste (Gŭ-ri'ßt) *m* juristischer Schriftsteller.
juron (Gŭ-rą') *m* (Lieblings-)Fluch.
jury (Gŭ-ri') *m* id. *f*, Schwurgericht *n*.
jus (Gŭ) *m* Saft, Brühe *f*.
jusant (Gŭ-ſą') *m* Ebbe *f*.
jusqu*e* (Gŭßk), jusqu'à, ~ sur & bis an, zu, auf; ~'à son amitié sogar seine Freundschaft; *cj.* ~'à ce que bis.
jusquiame (Gŭ-ßkĭ-a'm) *f* Bilsenkraut *n*.
justaucorps (Gŭ-ßto-kö'r) *m* ehm. eng anliegender Mannsrock.
juste (Gŭßt) gerecht, billig; genau, richtig; passend; (zu) eng; *adv.* richtig. [gerade, eben.
justement (Gŭßt-mą') mit Recht;
justesse (Gŭ-ßtæ'ß) *f* Richtigkeit genaues Passen.
justice (Gŭ-ßtĭ'ß) *f* Gerechtigkeit, Recht *n*; Gerichtswesen *n*.
justiciable (Gŭ-ßtĭ-ßĭa'bl) einer Gerichtsbarkeit unterworfen.
justicier (ßtĭ-ßĭe') *m*: (seigneur) ~ Gerichtsherr.
justification (Gŭ-ßtĭ-fĭ-kā-ßĭą') *f* Rechtfertigung.
justifier (ßtĭ-fĭ-e') rechtfertigen.
juteu*x*, ~se (Gŭ-tö', ~tö'ſ) saftig.
juvénile (Gŭ-wĕ-ni'l) jugendlich.
juvénilité (Gŭ-we-nĭ-lĭ-te') *f* Jugendlichkeit.
juxtaposer (Gŭ-kßtă-po-ſe') neben einander stellen.

K.

K, a. kil. *abr.* = kilogramme(s).
kakatoès (kă-ka-tŏă') *m* Kakadu.
kantien *m*, ~iste *m* (kā-ßĭā', ~ti'ßt) Kantianer.
képi (kĕ-pi') *m* Käppi *n*.
kermesse (kăr-mæ'ß) *f* Ki'rmes.
ketmie ⚘ (kæ̆-tmī') *f* Eibisch *m*.
kilo... (kī-lo...) in Zsfg.: tausend-, Kilo-..., z.B. kilogramme *m* Kilogramm *n*.
kilo (kī-lo) *m* = kilogramme.
kyrielle (ki-rī-æ'l) *f* Litanei; lange Reihe von etwas; Suite.

L.

L (ĕl) *abr.* auf Kurszetteln = lettre Brief (angeboten); L. L. M. M. = leurs Majestés; L. St. = livre sterling. [A *n* (Note).
la (lă) 1. *art.* die. 2. *pr.* sie. 3. *m*
là (lă) da, daselbst, dort, dahin; çà et ~ hier und dort; ce livre-~ jenes Buch. [beit, Mühsal *f*.
labeur (lă-bŏ'r) *m* mühevolle Ar-
labial, ~e (lă-bĭā'l) Lippen-..., (lettre) ~e *f* Lippenbuchstabe *m*.
labile (lă-bi'l) hinfällig, schwach.
laboratoire (bŏ-ra-tŏā'r) *m* Laborato'rium *n*.
laborieux, ~se (lă-bŏ-rĭō', ~rĭō'ſ) arbeitsam; mühselig.
labour (lă-bū'r) *m* (Feld-)Umpflügung *f*, Ackern *n*.
labourable (bu-ra'bl) pflügbar.
labourage (lă-bu-ra'G) *m* Pflügen *n*, Behacken *n*; Ackerlohn.
labourer (bu-re') pflügen, ackern; aufwühlen. [mann.
laboureur (lă-bu-rō'r) *m* Ackers-
labre (lā'br) *m* Oberlippe *f*; Lipp-
lac (lăk) *m* See. [fisch.
laçage (la-ßa'G) *m* (Zu-)Schnüren *n*. [belegen (v. Hunden).
lacer (la-ße') (ein-, zu-)schnüren;
lacérer (la-ßĕ-re') zerreißen.
lacet (la-ßæ') *m* Schnürband *n*; Schlinge *f*, Dohne *f*.
lâche (lāſch) 1. locker, schlaff; ventre ~ offener Leib; kraftlos, matt; feig; niederträchtig. 2. *m* Feigling.
lâcher (la-ſche') lockerer machen, nachlassen; los lassen, fahren lassen; die Hunde auf jem. hetzen; ~ un coup de fusil eine Flinte abfeuern; ~ le pied davonlaufen. [Niederträchtigkeit.
lâcheté (la-ſch'te') *f* Feigheit;
lacis (la-ßī') *m* netzförmiges Gewebe. [nen-...
lacrymal, ~e (lă-krī-mă'l) Thrä-
lacs (la) *m* Schnur *f*; Schlinge *f*; Lasso. [~e Milchstraße.
lacté, ~e (lă-kte') Milch-...; voie *f*
lacune (lă-kü'n) *f* Lücke.
laçure (la-ßü'r) *f* Einschnürung.
lacustre (lă-kü'ßtr) in Seen lebend, wachsend; cités *f/pl.* ~s Pfahlbauten.
là-dessous (lă-d'ßu') darunter.
là-dessus (d'ßü') darüber; darauf.
ladite (lă-di't) *f* besagte (v. ledit).
ladre (lā'dr) 1. aussätzig; finnig; knickerig. 2. ~ *m*, ~sse *f* Aussätzige(r); Knauser(in).
ladrerie (la-drŏ-rī') *f* Aussatz *m*; grains *m/pl.* de ~ Schweine-Finnen; Siechenhaus *n* für Aussätzige; Knauserei.

là-haut (lă-o') dort oben.
lai, ~e (læ) 1. weltlich, Laien-... 2. ~s *m/pl.* Laien. 3. *m* Lai (erzählendes Gedicht).
laîche (læsch) *f* Lieschgras *n*.
laid, ~e (læ, lǣd) häßlich.
laideron (læ-d'rǫ') *f* häßliches Frauenzimmer.
laideur (læ-dȫ'r) *f* Häßlichkeit.
laie (læ) *f* Bache, wilde Sau; Schneuse im Walde.
lainage (læ-na'G) *m* Vlies *n*; Wollenware *f*; Aufrauhen *n* des Tuches.
laine (læn) *f* Wolle.
lainer (læ-ne') Tuch aufrauhen.
lainerie (læ-n'rī') *f* Wollen-waren *pl.*, -fabrikation; Schafscher-platz *m*; Wollmarkt *m*.
laineur (læ-nȫ'r) *m* Tuchrauher.
laineuse (nȫ'ſ) *f* Rauhmaschine.
laine*ux*, ~se (læ-nö', ~ȫ'ſ) wollig.
lainier *m*, ~ère *f* (læ-nie', ~niä'r) Woll-arbeiter(in). [2. *m* Laie.
laïque (lă-i'k) 1. weltlich, Laien-...
lais (lǣ) *m* Laßreis *n*.
laisse (læß) *f* Koppelriemen *m*; mener en ~ am Gängelbande führen.
laisser (lǣ-ße') lassen; ne pas ~ de nicht unterlassen od. ermangeln zu; übrig oder zurück lassen; zulassen, gestatten; hinterlassen, vermachen. [gehenlassen *n*.
laisser-aller (lǣ-ße-ă-le') *m* Sich-
laissez-passer (lǣ-ße-pa-ße') *m* Passierschein.
lait (lǣ) *m* Milch *f*; ~ de poule Eiermilch *f*; ~ de chaux Kalkweiße *f*.
laitage (læ-ta'G) *m* Milchspeise *f*.
laitance *f*, laite (læ-tą̄'ß, lǣt) *f* Milch der Fische.
laité, ~e (te'): poisson *m* ~ Milchner; poule *f* ~e Schwachma'tikus *m*.
laiterie (læ-t'rī') *f* Milch-keller *m*, -kammer.
laite*ux*, ~se (tö', tȫ'ſ) milchicht.
laitier (læ-tie') *m* Milchhändler; Glasschaum.
laitière (tiä'r) *f* Milch-mädchen *n*, -frau *f*; (vache *f*) ~ Milchkuh.
laiton (læ-tǫ') *m* Messing.
laitue (læ-tü') *f* Lattich *m*, Gartensalat *m*.
lama (la-ma') *m* 1. id., Buddhapriester. 2. id. *n*, Schafkamel *n*.
lamanage (lă-mă-na'G) *m* Lotsen.
lamaneur (lă-mă-nȫ'r) *m* Lotse.
lambeau (lǫ-bo') *m* Lappen, Fetzen.
lambin *m*, ~e *f* (lǫ-bą', ~i'n) Faulpelz, Trödler(in).
lambiner (lǫ-bī-ne') trödeln.
lambourde (bü'rd) *f* Stützbalken *m*; weicher Bruchstein.
lambrequin (lǫ-brĕ-ką') *m* id., Bogenbehänge *pl.*; Helmdecke *f*.
lambris (lǫ-brī') *m* Täfelwerk *n*.
lambrisser (lǫ-brī-ße') täfeln.
lame (lam) *f* Degen- 2c. Klinge; Metall-Platte; Lahn *m*; Woge, See.
lamelle (lă-mæ'l) *f* Plättchen *n*.
lamelle*ux*, ~se (lă-mǣl-lö', ~ȫ'ſ) geblättert. [jämmerlich.
lamentable (lă-mǫ-ta'bl) kläglich,
lamentation (mǫ-tā-ßią') *f* Klagegeschrei *n*. [mern.
lamenter (lă-mǫ-te'): se ~ jam-
lamette (lă-mæ't) *f* kleine Platte.
lamier (lă-mie') *m* Lahnmacher.
laminer (lă-mī-ne') Metall plätten, strecken. [werk *n*.
laminerie (lă-mi-n'rī') *f* Walz-
lamineur (lă-mī-nȫ'r) *m* Metallplätter. [werk *n*.
laminoir (lă-mī-nŏă'r) *m* Streck-
lampas (lǫ-pa') *m* *vét.* Frosch.
lampe (lą̄p) *f* Lampe.
lampée (lǫ-pe') *f* tüchtiger Zug.
lamper (lǫ-pe') in langen Zügen trinken. [*f* für den Docht.
lamperon (p'rǫ') *m* (Lampen-)Dille
lampion (lǫ-pią') *m* Lämpchen *n*; Drei-master (Hut).
lampiste (lǫ-pi'ßt) *m* Lampenfabrikant, -anzünder.

lampisterie (lą-pĭ-ßt'rī') *f* Lampen-wesen *n*, -raum *m*.
lampon (lą-pą') *m* satirisches Lied.
lamproie (lą-prŏā') *f* Lampre'te, Neun-auge *n*.
lançage (lą-ßa'G) *m* Stapellauf.
lance (lą̄ß) *f* Lanze; Fahnen- rc. Stange; Feuer-, Wasser-Strahl *m*.
lancé, ~e (lą-ße') 1. etwas angetrunken. 2. *m* Ort, wo das Wild von den Hunden aufgejagt ist.
lancer (lą-ße') schleudern, werfen; Strahlen schießen; die Hunde hetzen; eine Flugschrift gegen jem. loslassen; den Hirsch auftreiben; jem. in die Welt einführen; ein Schiff vom Stapel lassen.
lancette (lą-ßæ't) *f* Lanzette.
lancettier (lą-ßǣ-tīe') *m* Lanzettbesteck *n*.
lancier (lą-ßīe') *m* Lanzenreiter.
lancinant, ~e (lą-ßĭ-ną', ~ną̄'t) stechend (Schmerz).
lande (lą̄d) *f* Heide, Steppe.
landier (lą-dīe') *m* Feuerbock.
laneret (lă-n'ræ') *m* Männchen *n* des Blau-fußes (v. lanier).
langage (lą-ga'G) *m* Rede-weise *f*, Sprache *f*.
lange (lą̄G) *m* Windel *f*.
langoureux, ~se (lą-gu-rö', ~ȫ'ſ) schmachtend.
langouste (lą-gu'ßt) *f* großer Seekrebs (ohne Scheren).
langue (lą̄g) *f* Zunge; Sprache.
languette (lą-gæ't) *f* Zünglein *n*; Zäckchen *n*. [Schmachten *n*.
langueur (lą-gȫ'r) *f* Mattigkeit;
languir (lą-gī'r) dahinsiechen; erstarrt liegen; danieder liegen (zB.v.Handel); nach et. schmachten.
languissant, ~e (lą-gĭ-ßą', ~ßą̄'t) entkräftet; schmachtend; schläfrig, ⚜ flau. [Hundszahn *m*.
laniaire (lă-nīā'r) *f*: (dent *f*) ~
lanier (lă-nīe') *m* Blau-fuß (Falke).
lansquenet (lą-ß'knæ') *m* Landsknecht.

lanterne (lą-tă'rn) *f* Laterne.
lanterner (lą-tăr-ne') zaudern, tröbeln; *v/a*. unnütz aufhalten; langweilen; vorschwatzen.
lanternier (tăr-nīe') *m* Laternenmacher, -anzünder; Zauderer.
lantiponner (tĭ-pŏ-ne') albernes Zeug schwatzen.
lanugineux, ~se (lă-nŭ-Gĭ-nö', ~nȫ'ſ) wollicht.
Laon (lą) *m* id. *n* (franz. Stadt).
laper (lă-pe') auflecken. [chen.
lapereau (p'ro') *m* junges Kanin-
lapidaire (pĭ-dā̆'r) 1. *m* Steinschneider; Edelstein-händler. 2. *a*. style *m* ~ Lapidarstil.
lapider (lă-pĭ-de') steinigen.
lapidifier (dĭ-fĭ-e') versteinern.
lapin *m*, ~e *f* (lă-pą', ~pi'n) Kaninchen *n*; ~e weibliches Kaninchen; blinder Passagier; handfester Kerl. [li') *m* Lasurstein.
lapis (la-pi'ß), *a*. ~-lazuli (lă-ſŭ-
Lapon *m*, ~ne *f* (lă-pą', ~pŏ'n) Lappe, Lappin. [raum.
laps (lapß) *m*: ~ de temps Zeit-
laque (lăk) 1. *f* Lack *m*. 2. *m* Lack-
laquer (lă-ke') lackieren. [firnis.
larcin (lăr-ßą') *m* Diebstahl.
lard (lăr) *m* Speck.
larder (lăr-de') spicken.
lardoire (lăr-dŏā'r) *f* Spicknadel.
lardon (lăr-dą') *m* Speckschnitte *f*; Stichelei *f*.
large (larG) 1. breit; weit; groß, mächtig; üppig. 2. *m* Breite *f*; hohe See. [keit; Schenkung.
largesse (lăr-Gæ'ß) *f* Freigebig-
largeur (lăr-Gȫ'r) *f* Breite.
largue ⚓ (lărg) 1. schlaff; vent *m* ~ halber Wind. 2. *m* hohe See. [ßen lassen.
larguer (lăr-ge') nachlassen, schie-
larme (lărm) *f* Thräne; Tröpfchen; ~s de plomb Vogelschrot *n*.
larmier (lăr-mīe') *m* Traufdach *n*; Thränen-winkel des Auges, -sack der Hirsche.

larmoyant, ~e (lăr-mŏă-iā̃', ~iā̃'t) thränenvoll; weinerlich. [nen.
larmoyer (mŏă-ie') bitterlich wei-
larron *m*, ~nesse *f* (la-rǭ', la-rŏ-næ'ß) Dieb(in); le bon (le mauvais) ~ der gute (böse) Schächer; Dieb am Lichte; Seele *f* der Gänsefeder. [höhle.
larronnière (la-rŏ-niä'r) *f* Diebes-
larve (lărw) *f* (Insekten-)Larve; ~s *pl.* Nachtgespenster *n*.
laryngite (lă-rǟ-Gi't) *f* Kehlkopfentzündung.
larynx (lă-rǟ'kß) *m* Kehlkopf.
las, ~se (lā, lāß) müde; überdrüssig.
lasci*f*, ~ve (lă-ßi'f, ~ßī'w) geil, unzüchtig.
lasciveté (lă-ßi-w'te') *f* Geilheit.
lasser (la-ße') abmatten, ermüden; se ~ müde, überdrüssig werden.
lassitude (la-ßī-tǖ'd) *f* Müdigkeit.
last(e) (lăßt) *m* (Schiffs-)Last *f*.
latanier (lă-tă-nie') *m* Fächerpalme *f*. [late'nt.
latent, ~e (lă-tā̃', ~ā̃'t) verborgen,
latéral, ~e (lă-tĕ-ră'l) seitwärts befindlich, Seiten-...
lati... (lă-ti...) in Zssg.: breit-...
*la*tin, ~e (lă-tǟ', ~ti'n) 1. lateinisch. 2. *m* Latein(isch) *n*; L~s *pl.* Latiner; Lateiner.
latitude (tī-tǖ'd) *f* geographische Breite; ~nord nördliche Breite; Spielraum *m*, Freiheit der Bewegung.
latrines (lă-tri'n) *f/pl.* Abtritt *m*.
latte (lăt) *f* Latte; Eisenstange; Kürassierpallasch *m*.
latter (lă-te') belatten.
lattis (lă-tī') *m* Lattenwerk *n*.
laudanum (lo-da-nŏ'm) *m* Opium-Extrakt. [lobrednerisch.
laudati*f*, ~ve (lo-da-ti'f, ~tī'w)
lauréat (lo-rĕ-a') *m* gekrönter Dichter. [Lorenz.
Laurent (lo-rā̃') *m* Laurentius,
laurier (lo-rie') *m* Lorbeer.
laurier-rose (rō'ſ) *m* Oleander.

***la*vabo** (lă-wă-bo') *m* Wasch-tisch, -toilette *f*.
lavage (lă-wa'G) *m* (Ab-, Aus-) Waschen *n*; wässerige Speise, Geschlapper *n*.
lavande (lă-wā̃'d) *f* Lawe'ndel *m*.
lavandière (lă-wā̃-diä'r) *f* Waschfrau. [große Muräne (Fische).
lavaret (lă-wă-ræ') *m* Schnäpel;
lavasse (lă-wa'ß) *f* Regenguß *m*; *fig.* Rüffel *m*; wässeriges Ge-
lave (lāw) *f* Lava. [tränk.
lave-main (law-mǟ') *m* Handwaschbecken *n*.
lavement (lă-w'mā̃') *m* (Fuß-) Waschen *n*; Klystier *n*.
laver (lă-we') (ab)waschen; bespülen; Malerei: verwaschen, lavieren.
laverie (lă-w'rī') *f* Erzwäsche.
lavette (lă-wæ't) *f* Waschlappen.
laveu*r m*, ~se *f* (lă-wȫ'r, ~ȫ'ſ) Wäscher(in). [Zeichnung.
lavis (wī') *m* Tuschen; getuschte
lavoir (lă-wŏā'r) *m* Wasch-haus *n*, -küche *f*; Wasch-becken *n*, -stein.
lavure (lă-wǖ'r) *f* Spülwasser *n*.
laxati*f*, ~ve (lă-kßa-ti'f, ~ī'w) *a.* u. *s/m.* abführend(es Mittel).
laxité (lă-kßī-te') *f* Schlaffheit.
layer (læ-ie') eine Schneuse durchhauen; die Laßreiser zeichnen.
layette (læ-iæ't) *f* Schublade; Wickelzeug *n*. [Anschalmer.
layeur (iȫ'r) *m* Wildbahnhauer;
lazaret (lă-ſă-ræ') *m* Quarantäne-Anstalt *f*.
lazuli v. lapis.
lazulite (lă-ſǖ-li't) *m* Lasu'rstein.
lé (le') *m* Breite *f*, Blatt *n* eines Zeuges. [chen.
lèche (læſch) *f* dünnes Schnitt-
lèchefrite (læſch-fri't) *f* Bratpfanne.
lécher (le-ſche') (ab-, be-)lecken.
lécheu*r m*, ~se *f* (le-ſchȫ'r, ~ȫ'ſ) Leckermaul *n*; Schmarotzer(in).
leçon (l'ßǭ') *f* Lehrstunde; Lehre; Lernaufgabe, Lektion; Verweis.

lecteur m, ~trice f (lä-ktö'r, ~ktri'ß) (Vor-)Leser(in).
lecture (lä-ktü'r) f Lesen n; cabinet de ~ Leihbibliothek; Belesenheit; Lese-kunst, -probe.
ledit (lö-di') besagter, obiger.
légal, ~e (lĕ-gă'l) gesetzlich.
légaliser (lĕ-gă-lĭ-se') gerichtlich, obrigkeitlich beglaubigen.
légalité (lĕ-gă-lĭ-te') f Gesetzmäßigkeit. [nis-Erbe.
légataire (ga-tä'r) m Vermächt-
légation (gā-ßĭą̄') f Gesandtschaft.
lège (läG) leer (Schiff).
léger, ~ère (lĕ-Ge', ~Gä'r) leicht an Gewicht; hurtig, flink; leichtsinnig; unbedeutend.
légèreté (le-Gä-r'te') f Leichtigkeit; Geringfügigkeit; Leichtfertigkeit.
légionnaire (le-Giŏ-nä'r) m Legionssoldat; Mitglied n der Ehrenlegion.
législateur m, ~trice f (Gĭß-la-tö'r, ~trĭ'ß) Gesetzgeber(in).
législatif, ~ve (la-ti'f, ~tĭ'w) gesetzgebend, -geberisch. [lehrte(r).
légiste (lĕ-Gi'ßt) m Rechtsge-
légitimaire (le-Gĭ-tĭ-mä'r): portion f ~ Pflichtteil n.
légitime (le-Gĭ-tĭ'm) 1. gesetzmäßig; gerecht. 2. f Pflichtteil n.
légitimer (tĭ-me') für legiti'm er-
legs (lä') m Lega't n. [klären.
léguer (le-ge') testamentarisch vermachen.
légume (lĕ-gü'm) m Gemüse n.
légumineux, ~se (lĕ-gü-mĭ-nö', ~nö'ſ) 1. hülsen-artig, -tragend. 2. m/pl. Gemüse als Speise.
légumiste (lĕ-gü-mi'ßt) m Gemüsegärtner; Vegetarianer.
lendemain (lą-dmą̈') m der folgende, morgige Tag.
lénifier (le-nĭ-fĭ-e') lindern.
lent, ~e (lą, lą̄t) langsam; träge.
lente (lą̄t) f Nisse, Laus-ei n.
lenteur (lą-tö'r) f Langsamkeit.
lentille (lą-ti'j) f Linse.
léonin, ~e (le-ŏ-ną̈', ~i'n) Löwen-...
lépidoptères (pĭ-dŏ-ptä'r) m/pl. Schuppenflügler, Schmetter-
lèpre (lä'pr) f Aussatz m. [linge.
lépreux m, ~se f (lĕ-prö', ~ö'ſ) Aussätziger(in).
léproserie (lĕ-pro-ſ'rĭ') f Spital n für Aussätzige.
lequel m, laquelle f, lesquels m/pl., lesquelles f/pl. (lö-kä'l, lă-kä'l, lä-kä'l, ~ä'l) welche(r).
lérot (lĕ-ro') m große Haselmaus.
les (lä) art. pl. die; pr/p. sie.
lesbien, ~ne (lä-ſbĭą̈', ~ĭä'n) aus Lesbos.
lèse-majesté (läſ-mă-Gä-ßte') f: crime de ~ Majestätsverbrechen.
léser (le-ſe') beschädigen.
lésine (lĕ-ſi'n) f Filzigkeit.
lésiner (lĕ-ſĭ-ne') knausern.
lésinerie (le-ſi-n'rĭ') f Knauserei.
lésion (le-ſĭą̄') f Beschädigung.
lessivage (lä-ßĭ-wa'G) m Aus-, Ein-laugen n. [Wäsche.
lessive (lä-ßĭ'w) f Lauge; Beuche;
lessiver (lä-ßĭ-we') beuchen; waschen. [~ö'ſ) Wäscher(in).
lessiveur m, ~se f (lä-ßĭ-wö'r,
lest (läßt) m Ballast.
leste (läßt) flink; leicht(fertig); schlüpfrig. [sehen.
lester (lä-ßte') mit Ballast ver-
léthalité (le-tă-lĭ-te') f Tötlichkeit. [sucht.
léthargie (le-tăr-Gĭ') f Schlaf-
léthargique (tăr-Gi'k) schlafsüchtig. [L~, ~ne s. Lette, Lettin.
letton, ~ne (lä-tą', ~ö'n) lettisch;
lettre (lä'tr) f Buchstabe m; typ. (Druck-)Schrift; Brief m; Urkunde; ~ de change Wechsel m; meist: abr. L. Brief (angeboten); ~s pl. Litteratur; les belles-lettres die schönen Wissenschaften. [lich gebildet.
lettré, ~e (lä-tre') wissenschaft-
lettrine (lä-tri'n) f Notenbuch-

stabe *m*; Kolumnentitel *m* in Wörterbüchern. [marsche.
leu (lö): à la queue ~~ im Gänse-
leuc(o)... (lö-k(ŏ)...) in Zssg.: weiß-..., zB. leucopathie *f* Weißsucht.
leur (lȫr) 1. *pr/poss.* ihr; le ~ der ihrige. 2. *pr/p.* ihnen.
leurre (lȫr) *m* Federspiel *n*; Köder.
leurrer (lö-re') anlocken, ködern; se ~ de qc. sich mit der Hoffnung auf etwas schmeicheln.
levain (lŏ-wą̄') *m* Sauerteig.
levant (lŏ-wą') *m* Aufgang der Sonne; Osten; Morgenland *n*, Levante *f*.
levantin, ~e (wą-tą̄', ~i'n) 1. morgenländisch. 2. L~, ~e *s.* Morgenländer(in); Levantiner(in).
levé (lŏ-we') *m* ♪ Auf-schlag, -takt; Aufnahme *f* eines Planes.
levée (lŏ-wē') *f* Aufheben *n* einer Leiche 2c.; Aufhebung einer Belagerung, Sitzung 2c.; Abnahme der Siegel; Aushebung von Soldaten; Stich *m* (Kartenspiel); Ausleeren *n* des Briefkastens; aufgeschütteter Damm zur Seite eines Flusses.
lever (lŏ-we') 1. auf-, in die Höhe heben; erheben; ein Verbot 2c. aufheben; einen Riß aufnehmen; einen (Karten-)Stich nehmen; ein-ernten; abbrechen; enden; *v/n.* aufgehen (Saat, Teig); faire ~ einen Hasen 2c. auftreiben; se ~ aufstehen (vom Sitz, aus dem Bett); aufgehen (von Gestirnen). 2. *m* Aufstehen *n*; Morgen-aufwartung *f* bei Hofe; Aufziehen *n* des Vorhangs; Aufgang *m* eines Gestirnes. [heben *n* der Hosti-e.
lever-Dieu (lŏ-we-dı͡ö') *m* Auf-
levier (lŏ-wı͡e') *m* Hebel.
léviger (le-wĭ-Ge') zu feinem Pulver zerreiben.
levraut (lŏ-wrō') *m* Häschen *n*.
lèvre (lǣ'wr) *f* Lippe; Lefze.
levrette (lŏ-wræ't) *f* Wind-hündin, -spiel *n*.
*lev*retter (lŏ-wrǣ-te') mit Windhunden jagen; Junge werfen (von der Häsin).
lévrier (lĕ-wrı͡e') *m* Windhund.
levron (lŏ-wrǫ') *m* kleines Windspiel.
levure (lŏ-wü̅'r) *f* Bier-hefe; ~ (de lard) Speck-Abgänge *m/pl.*
*lé*zard (lĕ-ſā'r) *m* Eidechse *f*; cap *m* L~ Kap *n* Lizard. [e-r Mauer.
lézarde (ſă'rd) *f* Riß *m*, Spalte in
lézarder (le-ſăr-de') Risse verursachen; se ~ rissig w. [gen.
liage (lı͡-a'G) *m* Verbindung; Men-
liaison (lĭ-æ-ſǫ') *f* Verbindung; Band *n*; Bindung bei der Aussprache; Liebes-verhältnis *n*; Binde-strich *m*.
liaisonner (lĭ-æ-ſŏ-ne') verbandmäßig vermauern. [gesellig.
liant, ~e (lĭ-ą', ~ą̄'t) geschmeidig;
liard (lı͡ā'r) *m* Pfennig; Heller.
liarder (lı͡ār-de') sein Scherflein beisteuern; knausern.
liasse (lĭ-a'ß) *f* Pack *n* v. Papieren.
libation (bā-ßı͡ǫ') *f* Trank-opfer *n*; faire d'amples ~s wacker zechen.
libelle (bæ'l) *m* Schmähschrift *f*.
libeller (lĭ-bǣl-le') eine Klageschrift aufsetzen. [quillant.
libelliste (lĭ-bǣl-lı'ßt) *m* Pas-
liber (lĭ-bā'r) *m* Bast.
libéral, ~e (lĭ-bĕ-ră'l) liberal, frei-gebig, -sinnig. [gebigkeit.
libéralité (lĭ-bĕ-ră-lĭ-te') *f* Frei-
libéra*teur m*, ~trice *f* (lĭ-bĕ-ra-tȫ'r, ~trī'ß) Befreier(in).
libération (lĭ-bĕ-rā-ßı͡ǫ') *f* Freisprechung; Entlassung.
libérer (lĭ-be-re') *v. et.* befreien; entlassen.
liberté (lĭ-băr-te') *f* Freiheit.
liberticide (lĭ-băr-tĭ-ßı'd) freiheitsmörderisch.
libertin, ~e (lĭ-băr-tą', ~ti'n) 1. liederlich, locker; † frei-denkend. 2. *s.* Wüstling; leichtfertige Dirne.

libertinage (lĭ-băr-tĭ-na'G) *m* Liederlichkeit, Ausschweifung.
libertiner (lĭ-băr-tĭ-ne') liederlich leben. [lüstern, unzüchtig.
libidineu*x*, ~se (bĭ-dĭ-nö', ~nȫ'ſ)
libidinosité (lĭ-bĭ-dĭ-no-ſĭ-te') *f* große geschlechtliche Sinnlichkeit, Unzucht.
libraire (lĭ-brā'r) *m* Buchhändler; ~-éditeur *m* Verlagsbuchhändler. [lung, -handel *m*.
librairie (lĭ-bræ-rī') *f* Buch-hand-
libre (lĭ'br) frei. [Freihandel.
libre-échange (lĭbr-ĕ-ſchḡ'G) *m*
libre-échangiste (lĭbr-ĕ-ſchg-Gi'ßt) *m* Freihändler.
librettiste (lĭ-brĕ-ti'ßt) *m* Operntext-dichter. [text.
libretto (lĭ-brĕt-to') *m* Opern-
lice (līß) *f* Kampf-, Turnier-platz *m*; Rennbahn; Jagdhündin.
licence (lĭ-ßḡ'ß) *f* Erlaubnis; Konzession, Gewerbe-schein *m*; Lizentiatenwürde; allzu große Freiheit; po-etische Lizenz.
licencié (lĭ-ßg-ßĭ-e') *m* Lizentia't.
licencier (ßg-ßĭ-e') verabschieden.
licencieu*x*, ~se (lĭ-ßg-ßiö', ~ßiȫ'ſ) ausgelassen, liederlich; frech.
lichen (kæ'n) *m* ♀, *path.* Flechte *f*.
licheu*r* *m*, ~se *f* (lĭ-ſchȫ'r, ~ſchȫ'ſ) Schmauser(in), Zecher(in).
licite (lĭ-ßi't) erlaubt.
liciter (lĭ-ßĭ-te') versteigern.
licorne (lĭ-kō'rn) *f* Einhorn *n*; ~ de mer Narwal, Einhornfisch.
licou (lĭ-ku') *m* Halfter *f*.
lie (lī) *f* Boden-, bſ. Wein-hefe; *fig.* Hefe des Volkes ꝛc.
*l*iège (liæ'G) 1. *m* Kork-eiche *f*; Kork. 2. L~ *f* Lüttich *n*.
liégeois, ~e (liĕ-Goā', ~oā'ſ) 1. aus Lüttich. 2. L~, L~e *s.* Lütticher(in).
liéger (liĕ-Ge') bekorken.
lien (liḡ) *m* Band *n*; ~s *pl.* Bande, Fesseln; *chir.* Binde *f*.
lier (lĭ-e') binden; zuknüpfen; verbinden, vereinigen; Brühe verdicken.
lierne (liărn) *f* Querband *n*.
lierner (liăr-ne') mit Querbändern
lierre (liār) *m* Epheu. [versehen
liesse (liæß) *f*: vivre en joie et en ~ herrlich und in Freuden leben.
lieu (liö) *m* Ort, Stätte, Stelle; ~x *pl.* Räume, Zimmer *n/pl.*; ~x (d'aisances) Abtritt; en premier ~ erstens; avoir ~ stattfinden; au ~ (an)statt.
lieue (liȫ) *f* (Weg-)Stunde.
lieu*r* *m*, ~se *f* (lĭ-ȫ'r, ~ȫ'ſ) (Garben- ꝛc.) Binder(in).
lieutenance (liö-t'nḡ'ß) *f* Statthalter-, Lieutenants-stelle.
lieutenant (liö-t'ng') *m* Stellvertreter, Statthalter; ⚔ id.; ~-colonel *m* Oberst-Lieutenant.
lièvre (liæ'wr) *m* Hase.
lièvre-rat (liæwr-ra') *m* Pfeifhase.
lièvreteau (liæ-wrĕ-to') *m* Nesthase. [Band.
ligament (lĭ-gă-mg') *m* sehniges
ligamenteu*x*, ~se (lĭ-gă-mg-tö', ~tȫ'ſ) band-artig.
ligature (ga-tü'r) *f* Unterbindung; Binde; *typ.* Ligatu'r. [den.
ligaturer (lĭ-ga-tü-re') unterbin-
lige (līG): homme ~ *m* Lehnsmann. [der Loire.
Ligerin (li-G'rg') *m* Anwohner
lignage (lĭ-nja'G) *m* Abkunft *f*, Geschlecht *n*.
ligne (linj) *f* Lini-e; Strich *m*; Richtung; Geschlechts-L.; Zeile; Angelschnur; pêcher à la ~ angeln; Lien, Leine. [ſchaft.
lignée (lĭ-njĕ') *f* Nachkommen-
ligner (lĭ-nje') lini-ieren.
ligneul (lĭ-njö'l) *m* Pechdraht.
ligneu*x*, ~se (njö', njȫ'ſ) holzig.
lignifier (lĭ-njĭ-fĭ-e'): se ~ sich in Holz verwandeln.
lignite (lĭ-nji't) *m* Braunkohle *f*.
ligue (līg) *f* Bund *m*; id., Liga.

*lig*uer (lĭ-ge') verbünden.
ligueur (lĭ-gö̆'r) *m* Liguist, Mitglied *n* der Ligue. [*n* (*a. a.*).
lilas (lĭ-la') *m* Flieder; Lila-blau
liliacé, ~e (lĭ-a-ße') lili-en-artig.
limace (lĭ-mā'ß) *f* nackte Schnecke.
limaçon (lĭ-mă-ßǫ') *m* Schnecke *f* mit Haus; Ohrschnecke *f*; escalier en (co)~ Wendeltreppe *f*.
limaille (ma'j) *f* Feilspäne *m/pl.*
limande(lĭ-mǭ'd)*f* Kliesche(Fisch); flaches Holzstück, ⚓ Spunt *n*.
limbe (lǭb) *m* Rand; ~s *pl.* Vorhölle *f*. [*m* des Wildschweines.
lime (lĭm) *f* Feile; ~s *pl.* Hauer
limer (li-me') (be-, aus-)feilen.
limeur (lĭ-mȫ'r) *m* Feiler.
limeuse (lĭ-mȫ'ſ) *f* Feilmaschine.
limier (lĭ-mĭe') *m* Spürhund.
limitati*f*, ~ve (mĭ-ta-ti'f, ~tĭ'w) einschränkend.
limite (lĭ-mi't) *f* Grenze.
limiter (lĭ-mĭ-te') begrenzen; beschränken.
limitrophe (mĭ-trŏ'f) angrenzend.
limon (lĭ-mǫ') *m* Schlamm; Arm einer Gabeldeichsel; 🌿 Limo'ne *f*.
limonadi*er* *m*, ~ère *f* (lĭ-mŏ-nă-dĭe', ~dĭā'r) Limonaden-verkäufer(in); Kaffeewirt(in).
limoneu*x*, ~se (lĭ-mŏ-nö', ~nȫ'ſ) schlammig. [Limo'nenbaum.
limonier (nĭe') *m* Gabelpferd *n*;
limo(u)siner(lĭ-mu-ſĭ-ne', ~mo~) roh mauern.
limpide (lǫ-pĭ'd) hell, durchsichtig.
limpidité (lǫ-pĭ-dĭ-te')*f* Klarheit.
limure (lĭ-mū'r) *f* Feilen *n*; Feilspäne *m/pl.*
lin (lǫ) *m* Flachs, Lein.
linaire (lĭ-nā'r) *f* Leinkraut *n*.
Linange (lĭ-nǭ'G) *f* Leiningen *n*.
linceul (lǫ-ßö̆'l) *m* Leichentuch *n*.
linéaire (lĭ-nĕ-ā'r) lini-enförmig; Linear-...
linéal, ~e (lĭ-nĕ-a'l) in Lini-en bestehend; *drt.* in gerader Lini-e folgend.

*lin*éament (lĭ-ne-ă-mǫ') *m* Gesichtszug; Entwurf.
linette (lĭ-næ't) *f* Leinsame *m*.
linge (lǭG) *m* Leinenzeug; (Leib-) Wäsche *f*.
ling*er* *m*, ~ère *f* (lǫ-Ge', ~Gā'r) Weißzeughändler(in), Wäschenäherin. [Wäsche-kammer.
lingerie(G'rĭ)*f* Weißzeugkram *m*;
lingot (lǫ-go') *m* (Gold-, Silber-) Barren. [flasche.
lingotière (lǫ-gŏ-tĭā'r) *f* Gieß-
lingual, ~e (lǫ-gūā'l) Zungen-...
linguiste(gŭĭ'ßt)*m*Sprachforscher.
linière (lĭ-nĭā'r) 1. *f* Lein-acker *m*. 2. *a.* industrie *f* ~ Leinen-Industrie. [Schmiersalbe *f*.
liniment (lĭ-nĭ-mǫ') *m* id. *n*,
linition (lĭ-ni-ßĭǫ') *f* Einreibung.
linot *m*, ~te *f* (lĭ-no', ~nŏ't) Hänfling; siffler la ~te tüchtig zechen; *a.* im Gefängnis sitzen.
linteau (lǫ-to') *m* Oberschwelle *f*.
lion *m*, ~ne *f* (lĭ-ǫ', ~o'n) Löwe, Löwin.
lionceau(lĭ-ǫ-ßo')*m* junger Löwe.
lipome (pō'm) *m* Fettgeschwulst *f*.
lippe (lĭp)*f* dicke Unterlippe; faire la ~ maulen.
lippée (lĭ-pē') *f* gute Mahlzeit; courir la ~ schmarotzen.
lippu, ~e (lĭ-pū') dicklippig.
liquéfaction (lĭ-kūe-fă-kßĭǫ') *f* Schmelzung.
liquéfier (lĭ-ke-fĭ-e') schmelzen.
liqueur (lĭ-kö̆'r) *f* Flüssigkeit; Likör *m*.
liquidambar (lĭ-kĭ-dǫ-ba'r) *m* Amberbaum; flüssiger Amber.
liquidateur (lĭ-kĭ-da-tö̆'r) *m* Abrechner.
liquide (lĭ-kĭ'd) 1. flüssig; von Geldern: klar, liquid. 2. *m* Flüssigkeit *f*; geistiges Getränk.
liquider (lĭ-kĭ-de') berechnen, ins Reine bringen.
liquoreu*x*, ~se (lĭ-kŏ-rö', ~rȫ'ſ) likör-artig.

*liq*uoriste (lĭ-kŏ-ri'ßt) *m* Likör=fabrikant.
lire (lĭr) 1. lesen; vorlesen. 2. *f* Lira (it. Münze = 1 Frank).
lis (lĭß) *m* Lili-e *f*; les fleurs de ~ (lĭ) die 3 Lili-en im Wappen der Bourbons.
Lisbonne (lĭ-ſbŏ'n) *f* Lissabo'n *n*.
liséré (lĭ-ſĕ-re') *m* Randschnur *f*.
lise*r*er (lĭ-ſ're'), a. ~é~ (lĭ-ſĕ-re') mit Schnur einfassen, sticken.
liseron ⚘ (li-ſ'rǫ') *m* Winde *f*.
liseu*r* *m*, ~se *f* (lĭ-ſö'r, ~ſö'ſ) (Viel=)Leser(in). [wert.
lisible (lĭ-ſĭ'bl) leserlich; lesens=
lisière (lĭ-ſĭā'r) *f* Leiste, Salband *n*; Gängelband *n*; Rand *m*, Grenze; Rain *m*.
Lison (lĭ-ſǫ') *f* Lieschen *n*.
lisse (liß) 1. glatt, eben. 2. *f* Schnur zum Binden der Pakete; Weberei: Aufzug *m*, Kette; Litze.
lissé (lĭ-ße') *m* Glanz; zäh gekochter Zucker.
lisser (~) glätten. [*f*, =holz *n*.
lissoir(lĭ-ßŏā'r) *m* Glätt=maschine
lissure (lĭ-ßü'r) *f* Glätten *n*.
liste (lißt) *f* Liste.
listeau (lĭ-ßto') od. listel (~ßtæ'l) *m*, *pl.* listeaux Leiste *f*.
lit (li) *m* Bett *n*; Lager *n*; Ehe *f*; Lage *f*, Schicht *f*, ehm. Thron der fr. Könige im Parlament.
litanies (lĭ-tă-nĭ') *f/pl.* Litanei *sg.*
liteau (lĭ-to') *m* Leiste *f*; farbiger Streifen an der Tischwäsche.
liter (lĭ-te') schichten. [=zeug *n*.
literie (li-t'rĭ') *f* Bett=gerät *n*,
lith(o)... (lĭ-t(o)...) in Zſſg.: Stein=..., zB. lithochromie *f* Farbensteindruck *m*; lithoglyphe *m* Steinschneider.
Lithuanie (tĭ-ă-nĭ') *f* Lithauen *n*.
litière (lĭ-tĭā'r) *f* Streu; Sänfte.
litige (lĭ-tĭ'G) *m* (Rechts=)Streit.
litigieu*x*, ~se (lĭ-tĭ-Gĭö', ~Gĭö'ſ) streitig. [vogel *m*.
litorne (lĭ-tŏ'rn) *f* Kramts=
litre (li'tr) *m* Liter *n* (Maß).
littéraire (lĭ-tĕ-rā'r) litterarisch.
littéral, ~e (tĕ-ră'l) buchstäblich.
littérateur(tĕ-ră-tö'r)*m* Littera't.
littoral, ~e (lĭ-tŏ-ră'l) 1. Ufer=..., Küsten=... 2. *m* Küstenstrich.
liure (lĭ-ü'r) *f* Wagenseil *n*.
Live (lĭw) *m*: Tite-~ Livius.
livide(lĭ-wĭ'd)bleifarbig, schwarzblau. [blaue (Haut=)Farbe.
lividité (lĭ-wĭ-dĭ-te') *f* schwarz=
Livonie (lĭ-wŏ-nĭ') *f* Livland *n*.
Livourne (lĭ-wü'rn) *f* Livorno *n*.
livraison (lĭ-wræ-ſǫ') *f* Lieferung.
livre (lĭ'wr) 1. *m* Buch *n*; à ~ ouvert vom Blatte weg. 2. *f* Pfund *n*; 1000 ~s de rente 1000 Franken Einkünfte.
livrée (lĭ-wrē') *f* id., Bedientenkleid *n*; Dienerschaft; Leibfarbe in Turnieren; Pelz *m* von Tieren. [über=liefern.
livrer (lĭ-wre') liefern; ab= aus=,
livret (lĭ-wræ') *m* Büchelchen *n*; Katalog; Kontobuch; Wanderbuch *n*; Einmaleins *n*.
lixiviation (lĭ-kßĭ-wĭ-ā-ßĭǫ') *f* Auslaugung.
loam (lōm) *m* guter Lehmboden.
lobaire (lŏ-bā'r) lappig.
lobe (lŏb) *m* *an.*, ⚘ Lappen.
lobé, ~e (lŏ-be') lappig.
lobule (lŏ-bü'l) *m* Läppchen *n*.
local, ~e (lŏ-kă'l) 1. örtlich. 2. *m* Ort, Platz.
localité (lŏ-kă-lĭ-te') *f* Örtlichkeit.
locataire (ka-tā'r) *s.* Mieter(in).
locati*f*, ~ve (lŏ-ka-ti'f, ~tĭ'w) Miets=... [tung; Mieten *n*.
location (lŏ-kā-ßĭǫ') *f* Vermie=
loch (lŏk) *m* Log *n*.
loche (lŏsch) *f* Schmerle (Fisch).
locher (lŏ-sche') lose sein (v. Hufeisen).
locman (lŏ-kmǫ') *m* Lotse. [eiſen).
locobatteuse (lŏ-kŏ-bă-tö'ſ) *f* Dampfdreschmaschine.
locomobile (lŏ-kŏ-mŏ-bi'l) 1. von der Stelle bewegbar. 2. *f* id.

locomotion (lŏ-kŏ-mo-ßįǭ') *f* Ortsveränderung.

Locride (lŏ-krī'd) *f* Lokris *n.*

locule (lŏ-kü'l) *m* kleines Fach.

locuste (lŏ-kü'ßt) *f* Heuschrecke.

locution (lŏ-kü-ßįǭ') *f* Redensart.

lof (lŏf) *m* Luv-, Wind-seite *f*; Halsen *pl.* eines Segels.

lofer (lŏ-fe') anluven.

loge (lōG) *f* Hütte; Kämmerchen *n*; Zelle; Portierswohnung; Loge.

logeable (lŏ-Ga'bl) bewohnbar.

logement (lo-G'mą') *m* Wohnung *f*; Quartier *n.*

loger (lŏ-Ge') beherbergen; einquartieren; hineinbringen; *v/n.* wohnen. [Zelle.

logette (lŏ-Gæ't) *f* kleine Loge,

logeur *m*, ~se *f* (lŏ-Gȫ'r, ~Gȫ'ſ) Zimmervermieter(in).

logicien (lŏ-Gĭ-ßįą̄') *m* Lo'giker.

logis (lŏ-Gī') *m* Behausung *f*, Wohnung *f* bsd. des Sprechenden.

loi (lŏā) *f* Gesetz *n.*

loin (lŏą̄) weit; de ~ von weitem; au ~ weit weg; de ~ en ~ dann und wann; ~ que weit entfernt daß.

lointain, ~e (lŏą̄-tą̄', ~æ'n) 1. entfernt. 2. *m* Ferne *f.*

loir (lŏār) *m* Siebenschläfer.

loisible (lŏā-ſī'bl) erlaubt, gestattet.

loisir (lŏā-ſī'r) *m* Muße *f.*

lombaire (lǫ-bā'r) Lenden-…

*l*ombard, ~e (bā'r, bă'rd) 1. longobardisch; lombardisch. 2. L~, L~e *s.* Longo-barde, -bardin; Lom-barde, -bardin. 3. ~ *m* Leihhaus *n.*

lombes (lǭb) *m/pl.* Lenden *f.* […

lombo… (lǫ-bo…) in Zssg.: Lenden-

lombric (lǫ-brĭ'k) *m* Regenwurm.

lombrical, ~e (lǫ-brĭ-kă'l) wurmförmig.

lome (lom) *m* Lumme *f* (Vogel).

l'on (lǫ) man. [aus London.

londonnien, ~ne (dŏ-nįą̄', ~ſæ'n)

Londres (lǭ'dr) *m* (*f*) London *n.*

long, longue (lǫ, lǭg) 1. lang; langwierig; de ~ue main seit langer Zeit; ~ à croître langsam wachsend; en savoir ~ ein schlauer Fuchs sein. 2. *m* Länge; le ~ de längs. [Langmut.

longanimité (lǫ-gă-ni-mĭ-te') *f*

longe (lǭG) *f* 1. Leine; id. 2. Lenden-stück *n*, -braten *m.*

longer (lǫ-Ge'): ~ qc. an etwas entlang gehen, reiten ꝛc.; sich längs etwas hin-erstrecken.

longévité (lǫ-Ge-wĭ-te') *f* lange Lebensdauer. [phische Länge.

longitude (lǫ-Gĭ-tū'd) *f* geogra-

longitudinal, ~e (Gĭ-tŭ-dĭ-nă'l) der Länge nach laufend.

longrine (lǫ-gri'n) *f* Langschwelle.

longtemps (lǫ-tą') lange.

longue (lǭg) 1. *f* von long. 2. *f* lange Silbe; Länge; à la ~ auf die Dauer. [lich.

longuement (lǭ-g'mą') ausführ-

longueur (lǫ-gȫ'r) *f* Länge; Langsamkeit.

longue-vue (lǭg-wū') *f* Fernrohr.

looch (lŏk) *m* Brustsaft.

lopin (lŏ-pą̄') *m* Stück *n* (Fleisch); Brocken.

loquace (lŏ-kŭa'ß) geschwätzig.

loquacité (lŏ-kŭa-ßĭ-te') *f* Geschwätzigkeit.

loque (lŏk) *f* Lumpen *m*, Fetzen *m.*

loquet (lŏ-kæ') *m* Klinke, Drücker.

loqueteau (lŏ-k'to') *m* Fallklinke.

lorgner (lŏr-nje') be-äugeln, verstohlen betrachten; ~ qc. ein Auge auf etwas haben.

lorgnette (lŏr-njæ't) *f* kleines Fernrohr für ein Auge.

lorgnon (lŏr-njǫ') *m* Lorgnette *f* für ein Auge, Kneifer.

loriot (lŏ-rĭ-o') *m* Gold-amsel *f*, Piro'l; (Bäcker-)Waschtrog.

loriqué, ~e (lŏ-rĭ-ke') bepanzert.

*l*orrain, ~e (lŏ-rą̄', ~ræ'n) 1. lothringisch. 2. L~, L~e *s.* Lothringer(in).

***Lor*raine** (lŏ-ræ'n) *f* Lothringen *n.*
lors (lōr) alsdann; dès ~ seitdem, demzufolge; ~ de ... zur Zeit (des, der ...).
lorsque (lŏ'r-ßkß) als, da, wenn.
losange (lŏ-ſḡ'G) *f* (*m*) Raute *f*, Rhombus *m.*
lot (lo) *m* Anteil, Los *n*; Lotteriegewinn; le gros ~ das große Los.
loterie (lŏ-t'rī') *f* Lotterie; Lotto.
lotier (lŏ-tīe') *m* Schotenklee.
lotion (lo-ßīō') *f* Abwaschung; Waschmittel *n.*
lotionner (lŏ-ßīŏ-ne') abwaschen.
lot*ir* (tī'r) verlosen, verteilen; être bien ~i gut weggekommen sein.
lotte (lŏt) *f* Quappe (Fisch).
louable (lŭ-a'bl) löblich.
louage (lŭ-a'G) *m* Ver-, Ab-mietung *f*; donner à ~ vermieten.
louange (lŭ-ḡ'G) *f* Lob *n*, Lobeserhebung.
louanger (lu-g-Ge') lobhudeln.
louange*ur* *m*, ~se *f* (lu-g-Gō̄'r, ~Gō̄'ſ) Lobhudler(in).
louche (luſch) 1. schielend; trübe; verdächtig; unklar. 2. *f* Suppenlöffel *m*; Düngerkelle.
loucher (lu-ſche') schielen.
loucherie (lu-ſch'rī') *f* Schielen *n.*
louchet (lu-ſchæ') *m* Spaten.
louer (lŭ-e') 1. vermieten; mieten. 2. loben; se ~ de qc. mit et. zufrieden sein.
loue*ur* *m*, ~se *f* (lŭ-ō̄'r, ~ō̄'ſ) Vermieter(in).
loup (lu') *m* Wolf; schwarzer Mann (Spiel); Samtmaske *f*; Wolf (bösartiges Geschwür).
loup-cervier (ßăr-wīe') *m* Luchs.
loupe (lup) *f* Sackgeschwulst; Knorren *m*; Höcker *m*; unreifer Edelstein; Optik: Linse, Vergrößerungsglas *n.*
louper (lu-pe') faulenzen. [wolf.
loup-garou (lu-gă-ru') *m* Wer-
lourd, ~e (lūr, lurd) schwer, drükkend; plump.
***lour*daud** *m*, ~e *f* (lŭr-dō̄', ~ō̄'d) Tölpel(in).
lourderie (lŭr-d'rī') *f* Tölpelei.
lourdeur (lŭr-dō̄'r) *f* Schwerfälligkeit.
lourdise (lŭr-dī'ſ) *f* Tölpelei.
lourer ♪ (lu-re') Töne schleifen.
loustic (lu-ßtī'k) *m* Spaßmacher.
loutre (lū'tr) *f* Fisch-otter.
loutreur (lu-trō̄'r) *m* Otternjäger.
Louvain (lu-wḡ') *m* Löwen *n.*
louve (lūw) *f* Wölfin; Steinzange.
louver (lu-we') mit der Steinzange heben. [Wolf.
louveteau (lu-w'to') *m* junger
louveter (lu-w'te') I. *v/n.* werfen (Wölfin). II. *v/a.* Wolle krempeln.
louveterie (lu-wæ̆-t'rī') *f* Zeug *n* zur Wolfsjagd.
louvetier (lu-w'tīe') *m* Jägermeister bei der Wolfsjagd.
louvoyer (lu-wŏă-īe') lavieren.
lovanois, ~e (lŏ-wă-nŏă', ~nŏă'ſ) aus Löwen.
Lovelace (lŏ-w'lā'ß) *m* id. (liebenswürdiger Verführer); Wüstling.
loyal, ~e (lŏă-īă'l) bieder, ohne Falsch; *drt.* rechtmäßig.
loyauté (lŏă-īo-te') *f* Biederkeit; Ehrenhaftigkeit.
loyer (īe') *m* Hauszins, Miete *f.*
lu (lŭ) *part.p.* von lire. [fall.
lubie (lŭ-bī') *f* sonderbarer Ein-
lubricité (brī-ßī-te') *f* Geilheit.
lubrifier (lŭ-brī-fī-e') einschmieren, schlüpfrig machen.
lubrique (lŭ-bri'k) unzüchtig.
Luc (lŭk) *m* Lukas.
lucane (lŭ-ka'n) *m* Hirschkäfer.
lucarne (lŭ-kă'rn) *f* Dach-fenster *n*, -luke. [gottesdienst.
lucernaire (ßăr-nā'r) *m* Abend-
lucide (lŭ-ßī'd) licht, hell; hellsehend. [Hellsehen *n.*
lucidité (lŭ-ßī-dī-te') *f* Klarheit;
luciole (lŭ-ßī-o'l) *f* Johanniswürmchen *n.* [einträglich.
lucrati*f*, ~ve (lŭ-kra-tī'f, ~tī'w)

lucre (lü'tr) *m* Gewinn.
luette (lü-æ't) *f* Zäpfchen *n* im Halse.
lueur (lü-ō'r) *f* Schein *m*, Schimmer *m*. [lich.
lugubre (gü'br) Trauer-..., schauerlui (lüi) er, ihn; ihm, ihr.
luire (lüi'r) leuchten, blinken.
luisant, ~e (lüi-ſɑ̨', ~ſɑ̨'t) leuchtend, schimmernd.
lumière (lü-miɑ̆'r) *f* Licht *n*; *fig.* Erkenntnis, Aufklärung; Luft-, Licht-, Seh-loch *n*; Zündloch *n*.
lumignon (lü-mi-njɑ̨') *m* Licht-Schnuppe *f*, -Stumpf.
luminaire (mi-nā'r) *m* Beleuchtung *f*; *bibl.* Licht *n* (Gestirn).
lumineux, ~se (lü-mi-nö', ~nö'ſ) leuchtend; lichtvoll.
lunaire (lü-nā'r) Mond-...; (halb-) mondförmig. [umlaufes.
lunaison (næ-ſɑ̨') *f* Zeit e-s Mondlunatique (lü-na-ti'k) mondsüchtig; wunderlich. [stück).
lunch (lɑ̨sch) *m* id. *n* (Gabelfrühlundi (lɑ̨-di') *m* Montag.
lune (lün) *f* Mond *m*; *poét.* Monat *m*; ~ de miel Flitterwochen *pl.*
luné, ~e (lü-ne') (halb-)mondförmig; bien ~ gut gelaunt.
lunette (lü-næ't) *f* Fernglas *n*; ~s *pl.* Brille *sg.*; Scheu-leder *n* der Pferde; Lichtloch *n*; Abtrittbrille; id., Brillenwerk *n*.
lune(t)tier (lü-næ-tie') *m* Brillenmacher. [wohner.
lunicole (lü-ni-kŏ'l) *m* Mondbelunule (lü-nü'l) *f* Halbmond *m*; Trabant *m*. [förmig.
lunulé, ~e (lü-nü-le') halbmondlupin (lü-pɑ̨') *m* Lupi'ne *f*.
lupinelle (lü-pi-næ'l) *f* fleischroter Klee. [Hautfarbe.
luridité (ri-di-te') *f* leichenfahle luron *m*, ~ne *f* (lü-rɑ̨', ~rŏ'n) derber, fideler Kerl, resolutes Frauenzimmer.

Lusace (lü-ſā'ß) *f* Lausitz.
lusacien, ~ne (lü-ſă-ßiɑ̨', ~ſiæ'n) aus der Lausitz.
lustral, ~e (ßträ'l) Reinigungs-...; alle 5 Jahre gefeiert.
lustre (lü'ßtr) *m* 1. Lustrum *n*. 2. Glanz; Kronleuchter.
lustrer (lü-ßtre') glänzend machen.
lustreur (lü-ßtrō'r) *m* Glanzgeber.
lustrine (lü-ßtri'n) *f* Glanzseide.
lustucru (lü-ßtü-krü') *m* armer lut (lüt) *m* Kitt. [Schelm.
luter (lü-te') verkitten.
luth (lüt) *m* Laute *f*.
lutherie (lü-t'ri') *f* Fabrik von Saiten-Instrumenten.
luthérien, ~ne (lü-tĕ-riɑ̨', ~riæ'n) luthe'risch. [fabrikant.
luthier (lü-tie') *m* Instrumentenlutin, ~e (lü-tɑ̨', ~ti'n) 1. neckisch. 2. *m* Kobold; Quälgeist; Wildfang.
lutiner (lü-ti-ne') plagen.
lutrin (lü-trɑ̨') *m* Gesangspult *n* in der Kirche.
lutte (lüt) *f* Ringkampf *m*.
lutter (lü-te') ringen, kämpfen.
lutteur (lü-tō'r) *m* Ringer.
luxation (kßā-ßiɑ̨') *f* Verrenkung.
luxe (lükß) *m* Luxus.
luxer (lü-kße') verrenken.
luxueux, ~se (lü-kßü-ö', ~ö'ſ) luxuriös, überprächtig.
luxure (lü-kßü'r) *f* Unzucht.
luxuriant, ~e (lü-kßü-ri-ɑ, ~ɑ̄'t) üppig wuchernd.
luxurieux, ~se (lü-kßü-ri-ö', ~ö'ſ) unzüchtig. [acker *m*.
luzernière (lü-ſär-niɑ̆'r) *f* Luzernlycée (li-ße') *m* Gymnasium *n*.
lycéen (li-ßĕ-ɑ̨') *m* Gymnasiast.
lycopode ♀ (li-kŏ-po'd) *m* Bärlapp.
lymphe (lɑ̨f) *f* Lymphe.
lynx (lɑ̨kß) *m* Luchs.
lyre (lir) *f* Leier. [Ly'riker.
lyrique (li-ri'k) 1. lyrisch. 2. *m*

M.

M. *abr.* = monsieur; MM. = messieurs; S.M. = Sa Majesté; M = midi Süden; m. = masculin, minute.
ma (mă) meine. [Totentanz *m.*
macabre (mă-kā'br) *f*: danse *f* ~
macadamiser (mă-kă-dă-mĭ-ſe') Chausseen in Mac Adams Manier anlegen.
Macaire (mă-kā'r) *m* Maka'rius; Robert ~ abgefeimter Gauner.
macaque (mă-kă'k) *m* (*f*) gemeine Meerkatze. [flut *f.*
macaret (mă-kă-ræ') *m* Spring-
macaron (mă-ka-rǫ') *m* Makrone *f*; länglich runder Einsteckkamm.
macaronée (mă-ka-rŏ-nē') *f* makaro'nisches Gedicht (in der Volkssprache mit lt. Endungen).
macérer (mă-ße-re') einweichen, einbeizen; kasteien.
mâche (māſch) *f* Rapünzchen *n.*
mâchefer (ma-ſchfā'r) *m* Hammerſchlag. [Kinnbacken-...
mâchelier, ~ère (ma-ſch'lie', ~lā'r)
mâcher (ma-ſche') kauen; benagen.
mâcheur *m*, ~se *f* (ma-ſchö'r, ~ſchö'ſ) Kauer(in); Freſſer(in).
machin (mă-ſchǟ') *m* Dings(da).
machinal, ~e (mă-ſchĭ-nă'l) mecha'niſch. [Ränkeſchmied.
machinateur (mă-ſchĭ-na-tö'r) *m*
machination (mă-ſchĭ-nā-ßiǫ') *f* geheimer Anſchlag.
machine (mă-ſchi'n) *f* Maſchine; Kunſtgriff *m*; Triebfeder.
machiner (mă-ſchĭ-ne') anzetteln.
mâchoire (ma-ſchoā'r) *f* Kinnbacken *m*, Kiefer *m*; bornierter Menſch.
mâchonner (ſchŏ-ne') mit Mühe kauen; undeutlich ſprechen.
mâchurer (ſchü-re') beſchmieren.
macis (mă-ßī') *m* Muskatblüte *f.*
macle (mā'kl) *f* Waſſernuß.
maçon (ma-ßǫ') *m* Maurer.
maçonner (ma-ßŏ-ne') (ver-, zu-) mauern.
maçonnerie (ma-ßŏ-n'rī') *f* Maurer-arbeit, -verband *m.*
maçonnique (ma-ßŏ-ni'k) (frei-) maureriſch.
macque (măk) *f* Flachs-, Hanfbreche. [brechen.
macquer (mă-ke') Flachs, Hanf
macreuse (krö'ſ) *f* Trauer-ente.
macr(o)... (mă-kr(ŏ)...) in Zſſg.: groß-..., lang-..., breit-...; zB. macrocéphale großköpfig.
macule (mă-kü'l) *f* Fleck *m.*
maculer (mă-kü-le') I. *v/a.* beſchmutzen, beflecken. II. *v/n.* abſchmutzen.
madame (mă-da'm) *f* (*pl.* mesdames) id., gnädige Frau; Majeſtät (Anrede an eine Königin).
madéfaction (mă-dĕ-fă-kßiǫ') *f* Anfeuchtung.
madéfier (mă-de-fĭ-e') anfeuchten.
Madeleine (d'læ'n) *f* Magdalene.
Madelon (mă-d'lǫ') *f* Lenchen *n.*
mademoiselle (mă-dmoă-ſæ'l) *f* (*pl.* mesdemoiselles) Fräulein *n*, Jungfer.
madère (mă-dā'r) *m* Made'rawein.
madras (mă-dra'ß) *m* Kopftuch *n.*
madré, ~e (mă-dre') gemaſert; *fig.* ſchlau. 2. *m* Schlau-kopf.
madrépore (mă-drĕ-pō'r) *m* Sternkoralle *f.*
madrier (drie') *m* Eichenbohle *f.*
madrure (mă-drü'r) *f* Maſer; Marmorierung.
mafflé, ~e, mafflu, ~e (fle', flü') 1. bausbäckig. 2. *s.* Bausback.
magasin (mă-gă-ſǟ') *m* Magazin *n*; Speicher; (Kauf-)Laden; Kutſchenkorb.

***mag*asinage** (mă-gă-ſi-na'G) *m* Einſpeichern *n*; Lager-zeit *f*, -geld *n*.
magasinier (mă-gă-ſi-nie') *m* Magazin-verwalter, -inhaber; Lagerbuch *n*.
mage (maG) *m* Ma'gi-er; les trois ~s die drei Weiſen aus dem Morgenlande.
magicien *m*, ~ne *f* (mă-Gi-ßiā', ~ßiæ'n) Schwarzkünſtler(in), Zauberer, Zauberin.
magie (mă-Gī') *f* Zauberei.
magique (mă-Gi'k) zauberiſch.
magistral, ~e (mă-Gi-ßtră'l) herriſch; meiſterhaft; Haupt-(Linie eines Planes).
magistrat (mă-Gi-ßtra') *m* Juſtiz-, Verwaltungs-Beamte(r), Richter. [Amt *n*, -Stand *n*.
magistrature (ßtra-tü'r) *f* Richter-
magnanerie (mă-nja-n'rī') *f* Seiden-bau *m*, -würmerzucht.
magnanime (mă-njă-nī'm) großherzig. [herzigkeit.
magnanimité (ni-mi-te') *f* Groß-
magnat (mă-gna') id.
magnésie (nje-ſī') *f* Magne'ſia, Talk-erde. [tiſch.
magnétique (mă-nje-ti'k) magne'-
magnificence (mă-nji-fi-ßā'ß) *f* Pracht(-liebe); Freigebigkeit.
magnifique (mă-nji-fi'k) prächtig; prachtliebend.
magot (go') *m* türkiſcher Affe; häßlicher Menſch; groteske Porzellanfigur; verborgener Schatz.
mahométan *m*, ~e *f* (mă-ŏ-mĕ-tā', ~ta'n) Mohammedaner(in).
mahomét(an)isme (t(ă-n)i'ßm) *m* Islam. [baum) *f*.
mai (mæ) *m* Mai(-monat); Maie(n-
maie (mæ) *f* Backtrog *m*; Mulde.
maigre (mæ̅'gr) 1. mager; *fig.* dürr, dürftig; angle *m* ~ ſpitzer Winkel. 2. *m* das Magere; faire ~ Faſtenſpeiſe (kein Fleiſch) eſſen; Schattenfiſch.

***mai*grelet**, ~te (mæ-grĕ-læ', ~læ't) etwas mager.
maigreur (mæ-grō̄'r) *f* Magerkeit.
maigrir (mæ-grī'r) I. *v/n.* mager w. II. *v/a.* ſchlanker erſcheinen laſſen; Holz ꝛc. verdünnen.
mail (maj) *m* Schlägel, Bahn *f* zum Mail-ſpiel; Mail-ſpiel *n*; öffentlicher Spaziergang.
maille (maj) *f* Maſche; Panzerring *m*; Schake; Flecken auf den Flügeln des Repphuhns ꝛc.; ehm. kleine Kupfermünze; n'avoir ni sou ni ~ ſehr arm ſein.
maillé, ~e (mă-je') gefleckt; gemaſcht; fer *m* ~ Eiſengitter *n*.
maillechort (mă-j'ſchŏ'r) *m* Neuſilber *n*.
mailler (mă-je') I. *v/a.* Netze ſtricken; mit e-m Panzer verſehen; klopfen. II. *v/n.* Fruchtknoten anſetzen; se ~ bunte Flecken bekommen (Repphuhn).
mailler (mă-je') *m* Packpferd *n*.
maillet (mă-jæ') *m* Schlägel.
maillot (mă-jo') *m* Wickel-band *n*, -zeug *n*; Trikot *n* der Tänzerinnen.
main (mā) *f* Hand; en venir aux ~s handgemein werden; Spiel: Vorhand, Stich *m*; Reitkunſt: ~ en avant (en arrière) Vor-(Hinter-)hand des Pferdes; ~ de papier Buch *n* Papier; ~ chaude Heißhandſpiel *n*; ~ coulante Handgriff *m* eines Geländers; ~ courante Kladde.
main-d'œuvre (mā-dō̄'wr) *f* Arbeitslohn *m*.
main-forte (mā-fŏ'rt) *f* Beiſtand *m*, bewaffnete Mannſchaft.
Mainfroi (mā-frŏā') *m* Manfred.
mainlevée (lĕ-wē') *f* Aufhebung eines gerichtlichen Beſchlags.
mainmortable (mŏr-ta'bl) dem Rechte der toten Hand unterworfen.
mainmorte (mā-mŏ'rt) *f* tote Hand (unveräußerliches Gut).

maint, ~e (mg̃', mg̃t) manche(r).
maintenant (mg̃-t'ng̃') jetzt.
maintenir (t'nī'r) fest zusammenhalten; aufrecht erhalten, behaupten. [Schutz im Besitze.
maintenue (t'nū') *f* gerichtlicher
maintien (mg̃-tig̃') *m* Aufrechthaltung *f*; (Körper-)Haltung *f*, Anstand.
maire (mār) *m* id., Bürgermeister, Schultheiß; ~ du palais Majordo'mus.
mairie (mæ-rī') *f* Bürgermeister-Amt *n*; Rathaus *n*; ~ du palais Hausmeierschaft.
mais (mæ̃) aber; sondern; ~ non gewiß nicht; je n'en puis ~ ich kann nichts dafür.
maïs (mă-i'ß) *m* Mais; Welschkorn *n*. [roi) Hofstaat *m*.
maison (mæ-sǫ') *f* Haus *n*; ~ (du
maisonnée (mæ-sŏ-nē') *f* das gesamte Hauspersonal.
maisonnette (næ't) *f* Häuschen *n*.
maître (mǣ'tr) *m* Herr, Gebieter; Eigentümer; Lehrer; Meister; Ober-..., zB. ~ autel Haupt-Altar; ~ garçon Oberkellner; ~ fripon Erzschelm; ~ d'hôtel Haushofmeister; ~ de poste Posthalter.
maîtresse (mæ-træ'ß) *f* Herrin, Gebieterin; Frau vom Hause; Lehrerin; Geliebte; *mv.part* Mätresse; petite ~ Stutzerin; ~ femme Hauptweib *n*. [bar.
maîtrisable (mæ-trī-sa'bl) lenk-
maîtrise (mæ-trī's) *f* Meisterrecht *n*; Singschule der Chorknaben.
maîtriser (mæ-trī-se') bemeistern; bändigen.
majesté (mă-Gǣ-ßte') *f* Majestät.
majestueu*x*, ~se (mă-Gǣ-ßtŭ-ō', ~ō's) majestätisch.
*ma*jeur, ~e (Gō'r) größer, höher; v. force; tierce ~e große Terz; majorenn, großjährig; Lac M~ Lago Maggio're.
*ma*jeure (mă-Gō'r) *f* Vordersatz *m*.
majorataire (mă-Gŏ-ra-tā'r) *m* Majoratsherr.
majorcain, ~e (mă-Gŏr-kg̃', ~kæ'n) aus Mallorka.
majordome (mă-Gŏr-dŏ'm) *m* Haushofmeister.
majorité (mă-Gŏ-rī-te') *f* Volljährigkeit; Majorität (Stimmenmehrheit).
Majorque (Gŏ'rk) *f* Mallorka *n*.
majuscule (mă-Gŭ-ßkü'l) *f* großer Buchstabe.
mal (măl) 1. *m* (*pl.* maux) das Böse, Schlimme; Übel *n*; Krankheit *f*, Leiden; haut ~ Fallsucht *f*; faire ~ weh thun; ~ du pays Heimweh *n*; Mühe *f*; ~ de cœur Übelkeit *f*. 2. *adv.* schlecht, schlimm, übel; ~ à l'aise unbehaglich; ~ fait mißgestaltet; être ~ krank sein; se trouver ~ ohnmächtig werden; pas ~ de ... ziemlich viel ...
malaco... (mă-lă-ko...) in Zssg.: weich-...
malade (mă-la'd) krank.
maladie (mă-lă-dī') *f* Krankheit.
maladi*f*, ~ve (mă-lă-di'f, ~dī'w) kränklich; *fig.* krankhaft.
maladresse (mă-lă-dræ'ß) *f* Ungeschicklichkeit.
maladroit, ~e (lă-drōā', ~drōā't) ungeschickt. [*n*; Not *f*.
malaise (mă-lǣ's) *m* Unbehagen
malaisé, ~e (mă-læ-se') schwierig; unbequem. [Archipe'l.
Malaisie (læ-sī') *f* Malaiischer
malandre (mă-lg̃'dr) *f* Mauke der Pferde; fauliger Knorren im Holze.
malandrin (mă-lg-drg̃') *m* Straßenräuber. [ungezogen.
malappris, ~e (măl-ă-pri', ~prī's)
malavisé, ~e (mă-lă-wī-se') unbedachtsam.
malaxer (mă-lă-kße') durch Kneten weich machen. [gewachsen.
malbâti, ~e (măl-ba-ti') schlecht

***mal**donne* (mă̆l-dŏ'n) *f* Vergeben *n* beim Kartengeben.
mâle (mā̆l) 1. männlich. 2. *m* Männchen *n* der Tiere.
malédiction (mă-lĕ-dĭ-kßĭɡ') *f* Verwünschung, Fluch *m*.
maléfice (lĕ-fi'ß) *m* Behexung *f*.
maléficié, ~e (lĕ-fi-ßĭ-e') behext.
malencontre (lɡ-kɡ'tr) *f* Unglück.
malencontreu*x*, ~se (mă-lɡ-kɡ-trō', ~trō'ſ) unglücklich; unheilverkündend. 2. *m* Pechvogel.
mal-en-point (mă-lɡ-pŏɡ') übel dran. [Mißverständnis *n*.
malentendu (mă-lɡ-tɡ-dü') *m*
malepeste (l'pæ'ßt)! zum Henker!
mal-être (măl-æ'tr) *m* Unbehagen.
malfaisant, ~e (măl-f'ſɡ', ~f'ſɡ't) bösartig; schädlich.
malfai*teur* *m*, ~trice *f* (măl-fæ-tō'r, ~trĭ'ß) Übelthäter(in).
malfamé, ~e (măl-fa-me') übelberüchtigt.
malgré (gre') trotz, ungeachtet; ~ moi wider meinen Willen.
malhabile(măl-ă-bi'l)ungeschickt.
malheur (mă-lō'r) *m* Unglück *n*; ~ à lui! wehe ihm!
malheureu*x*, ~se (lō-rō', ~rō'ſ) unglücklich; unglückselig.
malhonnête (lŏ-næ't) unhöflich; unredlich.
malhonnêteté (mă-lŏ-næ-tĕ-te') *f* Unhöflichkeit; Unredlichkeit.
malice (lĭ'ß) *f* Bosheit; Schalkheit. [boshaft; schelmisch.
malicieu*x*, ~se (mă-lĭ-ßĭō', ~ßĭō'ſ)
malignité (mă-lĭ-njĭ-te') *f* Bösartigkeit.
mal*in* *m*, ~igne *f* (mă-lɡ', ~li'nj) böse, boshaft; schelmisch; schlau, pfiffig; als *s.* Schlaukopf.
maline (mă-li'n) *f* Springflut.
*M*alines (mă-li'n) *f* 1. Mecheln *n*. 2. m~ mechelner Spitze.
malingre (mă-lɡ'gr) kränklich.
malintentionné, ~e (mă-lɡ-tɡ-ßĭō-ne') übelgesinnt.
***mal**ique* (mă-li'k) Äpfel-...
malitorne (mă-lĭ-tŏ'rn) *s.* Tölpel.
mal-jugé (măl-Gü-Ge') *m* mangelhaftes Urteil.
malle (măl) *f* Reise-koffer *m*; Fell-eisen *n* d. reitenden Postboten; Briefpost; Tabulett-krämerkasten *m*; auch = malle-poste.
malléable (măl-lĕ-a'bl) hämmerbar, schmiedbar.
malléer (măl-lĕ-e') hämmernd strecken, dehnen.
malléole (lĕ-o'l) *f* Fußknöchel *m*.
malle-poste (măl-pŏ'ßt) *f* Briefpost. [macher.
malletier (mă-l'tĭe') *m* Felleisen-
mallette (læ't) *f* kleiner Koffer.
mallier (mă-lĭe') *m* Gabelpferd *n*.
malmener (m'ne') übel zurichten.
malotru *m*, ~e *f* (mă-lo-trü') Tölpel; Trampel *f*.
malouin, ~e (mă-lŭɡ', ~lŭi'n) aus St.-Malo.
malpeigné (măl-pæ-nje') *m* unsauberer Mensch. [lich.
malpropre (măl-pro'pr) unrein-
malpropreté (măl-prŏ-prĕ-te') *f* Unsauberkeit. [gesund.
malsain, ~e (măl-ßɡ', ~ßæ'n) un-
malséant, ~e (măl-ßĕ-ɡ', ~ɡ't) unanständig. [anstößig.
malsonnant, ~e (ßŏ-nɡ', ~nɡ't)
malt (mălt) *m* Malz *n*.
Maltais *m*, ~e *f* (măl-tæ', ~tæ'ſ) Malteser(in).
malter (măl-te') malzen.
maltôtier (măl-to-tĭe') *m* Gelderpresser. [deln.
maltraiter (măl-træ-te') mißhan-
malveillance (măl-wæ-jɡ'ß) *f* Böswilligkeit.
malveillant, ~e (wæ-jɡ', ~jɡ't) böswillig; übel gesinnt.
malversation (măl-wăr-ßā-ßĭɡ') *f* Unterschleif *m*.
malvoisie (măl-wŏā-ſi') *f* Malvasi'erwein *m*; gekochter Muskatwein.

maman (mă-mɑ̨′) *f* Mama.
mamelle (mă-mæ′l) *f* Brust; Zitze.
mamelon (m′lɑ̨′) *m* Brustwarze *f*; rundlicher Hügel.
mamelonné, ⌣e (mă-m′lŏ-ne′) warzen-förmig.
mamelu, ⌣e (m′lü′) großbrüstig.
m'amie (mă-mī′) mein Liebchen *n*, Herzchen *n*.
mammifère (măm-mĭ-fā̄′r) *m* Säuge-tier *n*.
m'amour (mă-mū̄′r) *f* Liebchen *n*.
manant (mă-nɑ̨′) *m* ehm. Bewohner eines Fleckens oder Dorfes; jetzt: Bauerlümmel.
manceau (mɑ̨-ßo′) aus Le Mans oder Maine.
*m*anche (mɑ̨̄sch) 1. *f* Ärmel *m*. 2. la M⌣ Ärmelmeer *n*, Kanal *m*. 3. *m* Griff, Stiel. [sterz.
mancheron (mɑ̨-sch′rɑ̨′) *m* Pflug-
manchon (mɑ̨-schɑ̨′) *m* Muff.
manchot, ⌣e (mɑ̨-scho′, ⌣schŏ′t) ein-armig, -händig; n'être pas ⌣ nicht ungeschickt sein.
mandat (mɑ̨-da′) *m* Manda′t *n*, Befehl; Vollmacht *f*; Zahlungs-Anweisung *f*; ⌣ de (ou sur la) poste Post-Anweisung *f*.
mandataire (mɑ̨-da-tā̄′r) *m* Mandata′r, Bevollmächtigte(r).
mandater (mɑ̨-da-te′): ⌣ q. j-m eine Anweisung erteilen.
mandat-poste (mɑ̨-da-pŏ′ßt) *m* Postanweisung *f*. [ordnung *f*.
mandement (mɑ̨-dmɑ̨′) *m* Ver-
mander (de′) melden, zu wissen thun; ⌣q. jem. zu sich bestellen, entbieten. [backen *m*.
mandibule (mɑ̨-dĭ-bü′l) *f* Kinn-
mandragore (mɑ̨-dră-gō′r) *f* Alraun(-wurzel) *m*. [teufel.
mandrill (mɑ̨-drĭ′l) *m* id., Wald-
mandrin (mɑ̨-drɑ̨′) *m* Loch-eisen *n*; Docke *f* der Drechsler.
manducation (mɑ̨-dŭ-kā-ßiɑ̨′) *f* Kauen *n*; Genuß *m* des Abendmahls.

*man*ège (mă-nǣ′G) *m* Schulreiten *n*; Reitbahn *f*; *fig.* Treiben *n*; Kniffe *pl.*
manégé, ⌣e (nĕ-Ge′) zugeritten.
mânes (mān) *m/pl.* Manen.
manganèse (mɑ̨-gă-nǣ′ſ) *m* Manga′n *n*.
mangeable (mɑ̨-Ga′bl) eßbar.
mangeaille (mɑ̨-Ga′j) *f* Futter *n*; Fraß *m*. [Pferde-krippe.
mangeoire (mɑ̨-Gŏā′r) *f* Vieh-,
manger (mɑ̨-Ge′) 1. essen; fressen; *fig.* verzehren, durchbringen; Wörter verschlucken. 2. *m* Essen *n*; Speise *f*. [Geldschneiderei.
mangerie (mɑ̨-G′rī′) *f* Fresserei;
mangeur *m*, ⌣se *f* (mɑ̨-Gō̄′r, ⌣Gō̄′ſ) (Viel-)Esser(in); ⌣ de crucifix Mucker.
mangeure (Gū̄′r) *f* angefressene Stelle; Nahrung d. Wildschweins.
maniable (mă-nĭ-a′bl) handlich; lenksam.
maniaque (mă-nĭ-a′k) wahnsinnig.
manie (mă-nī′) *f* Wahnsinn *m*; fixe Idee; übertriebene Vorliebe für etwas.
maniement (mă-nĭ-mɑ̨′) *m* Befühlen *n*; Handhabung *f*; Verwaltung *f*.
manier (mă-nĭ-e′) befühlen; handhaben, mit etwas umgehen; behandeln; verwalten.
manière (mă-niā̄′r) *f* Art, Weise, Manier; ⌣s *pl.* Benehmen *n*; de ⌣ à ou que ... so daß ...
maniéré, ⌣e (mă-niē-re′) geziert.
maniérer (mă-niē-re′) zustutzen; künsteln. [viel handhabt.
manieur (mă-niō̄′r) *m* der etwas
manifestation (nĭ-fæ̆-ßtā-ßiɑ̨′) *f* Kund-machung, -gebung; Offenbarung.
manifeste (nĭ-fæ̆′ßt) 1. offenkundig, offenbar. 2. *m* Manifest *n*.
manifester (mă-nĭ-fæ̆-ßte′) bekannt machen; offenbaren.
manigance (mă-nĭ-gɑ̨′ß) *f* Kniff.

*man*igancer (mă-nĭ-gą-ße') anzetteln, heimlich u. schlau einfädeln.
manipuler (mă-nĭ-pŭ-le') zweckentsprechend behandeln, bearbeiten.
manique (mă-ni'k) *f* Handleder *n*.
maniveau (mă-nĭ-wo') *m* flacher Korb für Eßwaren.
manivelle (mă-nĭ-wæ'l) *f* Kurbel.
manne (măn) *f* 1. länglicher Korb; Korbwiege. 2. Manna *n*.
mannequin (mă-n'kḡ') *m* Tragkorb; Gliederpuppe *f*.
mannequiner (mă-n'kĭ-ne') eine steife Haltung geben. [Korb.
mannette (næ't) *f* zwei-henkeliger
manœuvre (mă-nō'wr) 1. *f* Handhabung, =griff *m*; künstliche Wendung; Schiffs-, Truppen-Schwenkung; id. *n*. 2. *m* Tagelöhner. [vrieren.
manœuvrer (mă-nō-wre') manö-
manoir (mă-nŝā'r) *m* Burg *f*; Wohnung *f*. [baksblätter.
manoque (mă-nŏ'k) *f* Docke Ta-
manouvrier (mă-nu-wrĭ-e') *m* Tagelöhner.
manque (mḡk) *m* Fehlen *n*, Mangel; Manko *n*; ~ de foi Treubruch; (par) ~ de ... aus Mangel an... [stoß, Nicht-erfüllung *f*.
manquement (mą-kmą') *m* Ver-
manqu*er* (mą-ke') verfehlen, nicht treffen; versäumen; *v/n.* einen Fehler begehen; fehlerhaft sein; fehlen; ~ de qc. et. nicht haben; ausbleiben; versagen (v. Feuerwaffen); den Dienst versagen; mißglücken; Bankrott machen; ~ à q. j-m fehlen, sich wider jem. vergehen, jem. im Stich lassen; ermangeln, unterlassen; il a ~é (de) tomber er wäre beinahe gefallen; il ~e es fehlt.
mansarde (ßă'rd) *f* Dachfenster *n* in, Dachstube unter e-m gebrochenen Dache; comble *m* en ~ gebrochenes Dach.
*man*suétude (mą-ßŭ-e-tŭ'd) *f* Sanftmut, Milde.
mante (mḡt) *f* (Damen-)Mantel *m* ohne Ärmel; Trauermantel *m*.
manteau (mą-to') *m* Mantel; *fig.* Deckmantel.
mantelet (mą-t'læ') *m* Mäntelchen *n*; Schutzleder *n* an Wagen.
mantille (mą-ti'j) *f* Mantilla (Kopftuch der Spanierinnen).
manuel, ~le (mă-nŭ-æ'l, ~æ'l) 1. Hand-... 2. *m* Handbuch *n*.
manufacturer (mă-nŭ-fă-ktŭ-re') verarbeiten. [Fabrik-...
manufactur*ier*, ~ère (rĭe', rĭā'r)
manuscrit, ~e (mă-nŭ-ßkri', ~i't) 1. handschriftlich. 2. *m* Manuskript *n*.
manutention (mă-nŭ-tą-ßĭą') *f* Aufrecht-erhaltung; Verwaltung; Militärbäckerei; Proviant-Anstalt.
manutentionner (tą-ßĭŏ-ne') das Brot für die Soldaten backen.
mappemonde (p'mḡ'd) *f* Welt-, Erd-karte, Plani-glob *m*.
maqu*ereau* (mă-kro') *m* 1. Makre'le; v. groseille. 2. ~ *m*, ~relle *f* Hurenwirt(in), Kuppler(in). [Kuppelei *f*.
maquerellage (mă-k'ræ-la'ǵ) *m*
maquette (kæ't) *f* grobe Skizze; Gliedermann *m*.
maquignon (mă-kĭ-nją') *m* Roßtäuscher; Unterhändler.
maquignonner (njŏ-ne') Pferdehandel treiben; den Kuppler machen. [beschummeln.
maquiller (mă-kĭ-je') schminken;
maraîcher (ræ-sche') *m* Gemüsegärtner. [Moor *n*.
marais (ræ̃') *m* Sumpf, Morast,
marasme (mă-ră'sm) *m* allmähliches Absterben. [mutter.
marâtre (rā'tr) *f* Stief-, Raben-
maraud (rō') *m* Lump, Halunke.
maraude (mă-rō'd) *f* Marodieren.
marauder (mă-ro-de') plündern.

marbre (mă'rbr) *m* Marmor.
marbrer (măr-bre') marmorieren.
marbrerie (măr-brŏ-rī') *f* Marmorſchleiferei.
marbrier (măr-brī-e') *m* Marmorwaren-fabrikant, -händler.
marbrière (măr-brī-ā'r) *f* Marmorbruch *m*. [rierung.
marbrure (măr-brū'r) *f* Marmo-
marc (mar, die jetzige Münze: mark) *m* 1. Mark *f*. 2. Träber *pl*., (Kaffee-)Satz.
marcassin (kă-ßą') *m* Friſchling.
marcescent, ~e (măr-ßæ-ßą', ~ą't) welkend.
marchand *m*, ~e *f* (măr-ſchą', ~ſchą'd) Kaufmann; Handelsfrau; ~ d'habits Kleiderhändler; Abnehmer; il y a ~ ich nehme es zu dieſem Preiſe (bei Auktionen). 2. *a*. handeltreibend; preiswürdig; prix *m* ~ Fabrikpreis. [Akkord-arbeit *f*.
marchandage (măr-ſchą-da'G) *m*
marchander (măr-ſchą-de'): ~qc. um etwas feilſchen, handeln; im Akkord arbeiten; ~ q. j-m Schwierigkeiten machen.
marchandeur *m*, ~se *f* (măr-ſchą-dȫ'r, ~dȫ'ſ) Feilſcher(in); Akkord-arbeiter(in).
marchandise (ſchą-dī'ſ) *f* Ware.
*m*arche (mărſch) *f* 1. Gang *m*, Marſch *m*; Verlauf *m*; Stufe, Staffel. 2. Mark, Grenzdiſtrikt; M~ Électorale Kur-Mark.
marché (măr-ſche') *m* Markt-(Platz); Einkäufe *pl*.; Handel, Geſchäft *n*; à bon ~ wohlfeil.
marche-palier (mărſch-pă-lĭe') *m* Ruhe-ſtaffel *f* einer Treppe.
marchepied (măr-ſch'pĭe') *m* Stufen *f/pl*.; Tritt; Fußſchemel.
marcher (măr-ſche') I. *v/n*. treten; gehen, ſchreiten, marſchieren; fortſchreiten. II. *v/a*. den Thon austreten.
marcheur *m*, ~se *f* (măr-ſchȫ'r, ~ſchȫ'ſ) Fußgänger(in); bon ~ *a*. guter Segler (Schiff).
marcotte (măr-kŏ't) *f* Abſenker *m*.
marcotter (kŏ-te') e. Reis abſenken.
mardi (măr-di') *m* Dienstag.
mare (mār) *f* Lache, Pfuhl *m*.
marécage (mă-rĕ-ka'G) *m* Bruch *n*, Moor, Sumpf. [ſumpfig.
marécageux, ~se (kă-Gö', ~Gȫ'ſ)
maréchal (mă-rĕ-ſchă'l) *m*, *a*. ~ ferrant Hufſchmied; Marſchall; ~ des logis Kavallerie-Unteroffizier. [ſchallswürde *f*.
maréchalat (re-ſchă-la') *m* Mar-
maréchalerie (l'rī') *f* Hufſchmiedekunſt. [ehm. Gendarmerie.
maréchaussée (mă-re-ſcho-ßē') *f*
marée (mă-rē') *f* Ebbe und Flut; basse ~ Ebbe; haute ~ Flut; See-fiſche *m/pl*.
marelle (mă-ræ'l) *f* Mühlenſpiel.
mareyeur (mă-ræ-iȫ'r) *m* Seefiſchhändler. [Spielraum *m*.
marge (mărG) *f* Rand *m*; *fig*.
margelle (măr-Gæ'l) *f* ſteinerner Brunnenrand.
marger (măr-Ge') *typ*. punktieren.
margeur (Gȫ'r) *m* *typ*. Punktierer.
marginal, ~e (măr-Gī-nă'l) am Rande befindlich.
marginer (măr-Gī-ne') mit Randbemerkungen verſehen.
Margot (măr-go') *f* Gretchen *n*.
margotter (gŏ-te') rufen (Wachtel).
margouillis (măr-gū-jī') *m* Dreck.
margrave (grā'w) *m* Markgraf.
*M*arguerite (măr-g'ri't) *f* 1. Margarete. 2. m~ Tauſendſchön *n*.
marguillier (gī-jĭe') *m* Kirchenvorſteher; bei den Reformierten: Küſter.
mari (mă-ri') *m* (Ehe-)Mann.
mariable (mă-rĭā'bl) heiratsfähig.
mariage (mă-rĭā'G) *m* Heirat *f*; Ehe *f*; Ehe-ſtand; Hochzeit *f*; id. (Kartenſpiel).
marié *m*, ~e *f* (mă-rī-e') Bräutigam, Braut *f* am Hochzeitstage.

marier (mă-rĭ-e') trauen, ehelich verbinden; (se) ~ (ſich) verheiraten. [Heiratsſtifter(in).
marieur *m*, ~se *f* (mă-riȫ'r, ~riȫ'ſ)
marin, ~e (rg̃', ri'n) 1. zur See gehörig, See=... 2. *m* See=mann.
marinade (mă-rĭ-na'd) *f* Salzlake; Eingepökeltes *n*; mariniertes Gericht.
marine (mă-ri'n) *f* See=weſen *n*, =macht; ~ marchande Handelsmarine; See=geruch *m*, =geſchmack *m*; Malerei: See=ſtück *n*.
mariner (mă-rĭ-ne') einpökeln; in Eſſig legen, marinieren.
marinier (rĭ-nĭe') *m* Seefahrer; Flußſchiffer. [zuſtehend.
marital, ~e (tă'l) dem Ehemanne
maritalement (rĭ-tă-l'mg̃') als Ehemann; wie in der Ehe.
maritime (tĭ'm) zur See gehörig, See=... [Weib, Trampel.
maritorne (rĭ-tŏ'rn) *f* ſchmutziges
marivaudage (mă-rĭ-wo-da'G) *m* geſchraubter Stil.
marjolaine (măr-Gŏ-læ'n) *f* Ma'joran *m*. [ſchwarm *m*.
marmaille (măr-ma'j) *f* Kinder=
marmelade (măr-m'la'd) *f* Mus *n*.
marmite (măr-mi't) *f* Fleichtopf *m*.
marmiton (măr-mĭ-tg̃') *m* Küchenjunge. [meln.
marmonner (măr-mŏ-ne') brum=
marmoréen, ~ne (măr-mo-rĕ-g̃', ~æ'n) marmor=artig.
marmoriser (măr-mŏ-rĭ-ſe') in Marmor verwandeln.
marmot (măr-mo') *m* kleiner Junge; ~s *pl.* Gören, Kinder *n*.
marmotte (măr-mŏ't) *f* Murmeltier *n*. [murmeln.
marmotter (măr-mŏ-te') (her)=
marmouset (mu-ſæ') *m* Fratzenbild *n*; Knirps.
marne (mărn) *f* Mergel *m*.
marner (măr-ne') mergeln.
marneux, ~se (măr-nö', ~nȫ'ſ) mergelig.

marnière (măr-nĭā'r) *f* Mergelgrube.
maronner (ma-rŏ-ne') brummen.
maroquin (mă-rŏ-kg̃') *m* Saffian.
maroquiner (rŏ-kĭ-ne') zu Saffian verarbeiten.
marotte (mă-rŏ't) *f* Narrenkappe; *fig.* Narrheit, Steckenpferd *n*.
maroufle (mă-ru'fl) 1. *m* Lümmel. 2. *f* Maler=leim.
maroufler (mă-ru-fle') ein Gemälde aufleimen. [vorragend.
marquant, ~e (măr-kg̃', ~g̃'t) her=
marque (mărk) *f* (Ab=)Zeichen *n*, Merkmal *n*; Warenzeichen *n*; Brandmal *n*; Spur; Muttermal *n*; Anzeichen *n*.
marquer (măr-ke') I. *v/a.* bezeichnen; brandmarken; ſtempeln; auf=zeichnen, =ſchreiben; bezeigen; Waren auszeichnen. II. *v/n.* ſich auszeichnen; die Kennung haben (von Pferden).
marqueter (măr-k'te') ſprenkeln, tigern; mit buntem Holze auslegen. [Arbeit.
marqueterie (kĕ-t'rĭ') *f* eingelegte
marqueur (măr-kȫ'r) *m* Stempler; Zähler bei manchen Spielen.
marquis m, ~e *f* (măr-kĭ', ~kĭ'ſ) ehm. Mark=graf, =gräfin; id.; Geck; ~e *f*, auch: Überzelt *n*; Sonnen=, Regen=dach *n*; îles M~es Marke'ſas=Inſeln.
marquoir (măr-kŏā'r) *m* Stempel zum Zeichnen der Wäſche.
marraine (ma-ræ'n) *f* Patin.
marri, ~e (ma-ri') betrübt.
marron (ma-rg̃') *m* Kaſtani=e *f*.
marron *m*, ~ne *f* (ma-rg̃', ~rŏ'n): nègre ~ entlaufener Neger; courtier ~ Pfuſchmakler; imprimeur ~ Winkeldrucker; *typ.* un ~ e. heimlich gedrucktes Buch.
marronnier (ma-rŏ-nĭe') *m* Kaſtanienbaum.
marrube ♀ (măr-rü'b) *m* Andorn.
mars (mărß) *m* März.

marsouin (măr-ßū̃') *m* Meerschwein *n* (Delphin-Art).
marsupiaux (măr-ßü-pīō') *m/pl.* Beuteltiere *n.*
marteau (măr-to') *m* Hammer.
martel (tæ'l) *m* Hammer; *fig.* Unruhe *f*, Sorge *f*. [anlaschen.
marteler (t'le') hämmern; Bäume
martelet (t'læ') *m* Hämmerchen *n.*
martial, ~e (măr-ßīā'l) kriegerisch, Kriegs-...; ehm. *phm.* eisenhaltig. [Eseltreiber(-Stock).
martin-bâton (măr-tā̃-ba-tō̃') *m*
martiner (măr-tĭ-ne') hämmern.
martinet (măr-tĭ-næ') *m* Hüttenhammer; Klopfpeitsche *f*; Segler (Art Schwalbe).
martingale (tā̃-gă'l) *f* Sprungzügel *m*; Hasardspiel: hartnäkkiges Verfolgen einer Art zu spielen. [Eisvogel.
martin-pêcheur (tā̃-pæ-schö'r) *m*
mart(r)e (mă'rtr, märt) *f* Marder.
martyr *m*, ~e *f* (măr-tĭ'r) Märtyrer(in). [tod, -tum *n.*
martyre (măr-tĭ'r) *m* Märtyrer-
martyriser (tĭ-rĭ-ſe') martern.
mascarade (mă-ßkă-ra'd) *f* Maskenfest *n.* [flut *f.*
mascaret (mă-ßkă-ræ') *m* Spring-
masculiniser (mă-ßkü-lĭ-nĭ-ſe') ein Wort als männlich gebrauchen.
Masovien *m*, ~ne *f* (mă-ſo-wīā̃', ~wīæ'n) Masure, Masurin.
masque (măßk) *m* Maske *f*, Larve *f*; verlarvte Person; Schein, Deckmantel. [maskieren.
masquer (mă-ßke') verlarven,
massacrant, ~e (mă-ßă-krā̃', ~ā̃'t) gräulich. [Gemetzel *n.*
massacre (mă-ßă'kr) *m* Blutbad *n*,
massacrer (mă-ßă-kre') niedermetzeln; *fig.* verhunzen.
massacreur (mă-ßă-krö'r) *m* Menschenschlächter; Pfuscher, Verhunzer.
masse (maß) *f* 1. Masse, Menge; Klumpen *m.* 2. Kolben *m*; dikkes Ende des (Billard-)Queues; Stab *m* mit goldenem Knopfe; Treib-hammer *m.* [stoß.
massé (mă-ße') *m* Billard: Kopf-
massepain (ß'pā̃') *m* Marzipa'n.
masser (ma-ße') massenweise anhäufen, gruppieren; *méd.* massieren, kneten.
massicot (mă-ßĭ-ko') *m* Blei-gelb.
massier (mă-ßīe') *m* Stabträger.
massif, ~ve (ßi'f, ßĭ'w) 1. massiv; *fig.* plump. 2. *m* starke Grundmauer; dichtes Gebüsch.
massue (mă-ßü') *f* Keule.
mastic (mă-ßtĭ'k) *m* Mastix; (Stein-, Glaser-)Kitt. [kitten *n.*
masticage (mă-ßtĭ-ka'ǵ) *m* Ver-
mastication (ßtĭ-kă-ßīō̃') *f* Kauen.
masticatoire (mă-ßtĭ-ka-tŏā'r) *m* Kau-mittel *n.*
mastiquer (mă-ßtĭ-ke') verkitten.
mastoc (mă-ßtŏ'k) *m* plumper Kerl. [onanieren.
masturber (mă-ßtür-be'): se ~
masure (mă-ſü'r) *f* altes Gemäuer, Ruine.
mat, ~e (măt) glanzlos, matt; schwer (es Brot); Schach: (a. *s/m.*) matt, Matt *n.*
mât (mā) *m* Mast(-baum); Kletter-stange *f.* [der Masten.
mâtage (ma-ta'ǵ) *m* Einsetzen *n*
matamore (mă-tă-mō'r) *m* Maulheld. [kel-tanz, -tänzer.
matassins (tă-ßā̃') *m/pl.* ehm. Gau-
matelas (mă-t'la') *m* Matratze *f*; Polster *n.* [stern.
matelasser (mă-t'lă-ße') auspol-
matelassier *m*, ~ère *f* (t'lă-ßīe', ~ßīā'r) Matratzen-macher(in).
matelot (mă-t'lo') *m* Matrose.
matelote (mă-t'lŏ't) *f* Art Fischgericht *n*; Matrosentanz *m.*
mater (mă-te') matt machen, schleifen; Schach: matt setzen; *fig.* abmatten; demütigen.
mâter (ma-te') bemasten
matérialiste (mă-te-rĭ-ă-li'ßt) *m*

Materiali'st (Anhänger des Materialismus). [teria'li-en.
matériaux (mă-tĕ-riō') *m/pl.* Ma-
matériel, ~le (tĕ-riæ'l, ~riæ'l) 1. materiell, körperlich; sinnlich. 2. *m* das Wesentliche; Material *n*, Gerät *n*. [mütterlich.
maternel, ~le (mă-tăr-næ'l ~æ'l)
maternité (tăr-nĭ-te') *f* Mutterschaft. [Mathema'tiker.
mathématicien (tĕ-ma-tĭ-ßiᶑ') *m*
Mathieu (mă-tiö') *m* Mathä-us.
matière (mă-tiä'r) *f* Stoff *m*, Mate'ri-e; Anlaß *m*. [früh.
matin (tᶑ') 1. *m* Morgen. 2. *adv.*
mâtin (ma-tᶑ') *m* großer Hund, Köter; Hundsfott.
matinal, ~e (mă-tĭ-nă'l) morgendlich; früh aufstehend.
matinée (mă-tĭ-nē') *f* Morgenzeit, Vormittag *m*; id.
mâtiner (ma-tĭ-ne') belegen (von einem Hunde, der schlechter ist als die Hündin); aushunzen.
matines (mă-ti'n) *f* Frühmette.
matineux, ~se (mă-tĭ-nö', ~nö'ʃ) gewohnt früh aufzustehen.
matir (mă-tĭ'r) matt verarbeiten.
matois *m*, ~e *f* (mă-tōā', ~tōā'ʃ) 1. listig. 2. *s.* schlauer Fuchs.
matoiserie (tōā-ʃ'rĭ') *f* Durchtriebenheit.
matou (tu') *m* Kater. [benheit.
matras (mă-tra') *m* Glaskolben; ehm. Bolzen.
matrice (mă-trĭ'ß) 1. *f* Gebärmutter; Metallmutter; Matrize der Schriftgießer zc.; Eichmaß *n*; Hauptsteuerrolle. 2. *a.* Mutter-..., Stamm-...
matricide (mă-trĭ-ßĭ'd) *m* Mutter-mord, -mörder.
matricule (mă-trĭ-kü'l) *f* Matrikel; Stammrolle. [lich.
matrimonial, ~e (mŏ-niā'l) ehe-
maturation (mă-tŭ-rā-ßiᶑ') *f* Reifwerden *n*.
mâture (ma-tŭ'r) *f* Mastwerk *n*.
maturité (mă-tŭ-rĭ-te') *f* Reife.
*mau*dire (mo-dĭ'r): ~ q. j-m fluchen; verwünschen.
maudit, ~e (di', di't) verflucht.
maugréer (grĕ-e') fluchen, toben.
mauresque (mo-ræ'ßk) maurisch.
Maurice (mo-rĭ'ß) *m* Moritz.
maussade (mo-ßa'd) verdrießlich, unfreundlich; geschmacklos gemacht.
mauvais, ~e (wæ', wæ'ʃ) schlecht, übel; streitsüchtig; boshaft.
mauve (mōw) *f* Malve.
mauviette (mo-wiæ't) *f* Lerche.
mauvis (mo-wĭ') *m* Rotdrossel *f*.
maux (mō) *pl.* von mal.
maxillaire (mă-kßĭl-lä'r) Kinnbacken-...
maxime (mă-kßĭ'm) *f* Grundsatz *m*.
maximer (mă-kßĭ-me') den höchsten Preis festsetzen.
maximum (mă-kßĭ-mŏ'm) *m* id.; höchster Preis. [aus Mainz.
mayençais, ~e (mă-iᶑ-ßæ', ~ßæ'ʃ)
Mayence (mă-iᶑ'ß) *f* Mainz *n*.
mazette (mă-ʃæ't) *f* Schindmähre; Schwächling; Spiel: Stümper.
méâ-culpâ (me-a-kŭl-pa') *m* Schuldbekenntnis *n*.
méandrique (mĕ-ᶑ-drĭ'k) mäandrisch, gekrümmt.
mécanicien (mĕ-kă-nĭ-ßiᶑ') *m* Mecha'niker; Maschinenbauer.
mécanique (mĕ-kă-nĭ'k) 1. mecha'nisch. 2. *f* Mecha'nik.
mécaniser (mĕ-kă-nĭ-ʃe') zur Maschine machen; ärgern.
méchamment (schă-mᶑ') böslich.
méchanceté (schᶑ-ß'te') *f* Bosheit; schlechter Streich; Schlechtigkeit.
méchant, ~e (schᶑ', schᶑ't) schlecht, elend; böse, schlimm; mutwillig.
mèche (mæsch) *f* Docht *m*; Zunder *m*; Lunte; (Peitschen-)Schmitze; ~ de cheveux vereinzelte Haarlocke.
mécher (mĕ-sche') Wein schwefeln.
mécompte (kᶑ't) *m* Rechenfehler; getäuschte Hoffnung. [kenntlich.
méconnaissable (kŏ-næ-ßa'bl) un-

méconnaître (mĕ-kŏ-næ'tr) verkennen.
méconnu, ~e (kŏ-nü') verkannt.
mécontent, ~e (mĕ-kǫ-tǫ', ~tǭ't) unzufrieden.
mécontentement (mĕ-kǫ-tǫ-tmǫ') *m* Unzufriedenheit *f*; Verdruß.
mécontenter (mĕ-kǫ-tǫ-te') mißvergnügt machen. [ungläubig.
mécréant, ~e (mĕ-krĕ-ǫ', ~ǭ't)
mécroire (krŏā'r) nicht glauben.
médaillé, ~e (me-dă-je') mit einer Medaille ausgezeichnet.
médaillier (mĕ-dă-jĭe') *m* Münzschrank. [kenner.
médailliste (me-dă-ji'ßt) *m* Münz-
médecin (me-d'ßǫ') *m* Arzt.
médecine (me-d'ßi'n) *f* Arznei (-kunde). [Arznei eingeben.
médeciner (me-d'ßĭ-ne'): ~ q. j-m
médial, ~e, médian, ~e (me-dĭ-a'l, me-dĭǫ', ~dĭā'n) Mittel-...
médianoche (me-dĭ-ă-nŏ'sch) *m* Mitternachtsschmaus nach einem Fasttage. [telbar.
médiat, ~e (me-dĭ-a', ~a't) mit-
média*teur* *m*, ~trice *f* (dĭ-a-tŏ'r, ~trĭ'ß) Vermittler(in).
médiation (me-dĭ-ā-ßĭǫ') *f* Vermittelung. [medizinisch.
médical, ~e (me-dĭ-kă'l) ärztlich;
médicamenter (me-dĭ-kă-mǫ-te'): ~ q. j-m Arznei geben.
médicastre (dĭ-kă'ßtr) *m* Quacksalber. [methode.
médication (me-dĭ-kā-ßĭǫ') *f* Kur-
médico-légal, ~e (me-dĭ-ko-lĕ-gă'l) gesundheits-polizeilich.
médiocre (dĭ-o'tr) mittelmäßig.
médiocrité (me-dĭ-ŏ-krĭ-te') *f* Mittelmäßigkeit.
médire (mĕ-dĭ'r): ~ de q. j-m Übles nachreden.
médisance (me-dĭ-ſǭ'ß) *f* üble Nachrede. [schmähsüchtig.
médisant, ~e (me-dĭ-ſǫ', ~ſǭ't)
méditati*f*, ~ve (mĕ-dĭ-ta-ti'f, ~tĭ'w) nachdenkend.

méditation (me-dĭ-tā-ßĭǫ') *f* Nachdenken *n*; ~s *pl.* Betrachtungen.
méditer (me-dĭ-te'): ~ qc. über et. nachdenken; et. im Sinne haben; im Schilde führen.
Méditerranée (me-dĭ-tä-ră-ne') *f*, mer ~ Mittelländisches Meer.
médulle ♀ (mĕ-dü'l) *f* Mark *n*.
méfaire (mĕ-fā'r) Böses thun.
méfait (mĕ-fæ') *m* Freventhat *f*.
méfiance (me-fĭǭ'ß) *f* Mißtrauen.
méfiant, ~e (me-fĭǫ', ~fĭǭ't) mißtrauisch. [mißtrauen.
méfier (me-fĭ-e'): se ~ de q. j-m
méga... (mĕ-ga...) in Zſſg.: groß-...
mégarde (mĕ-gă'rd): par ~ aus Versehen.
mégie (mĕ-Gĭ') *f* Weißgerberei.
mégir (mĕ-Gĭ'r) weiß gerben.
mégisserie (me-Gĭ-ß'rĭ') *f* Weißgerberei. [gerber.
mégissier (mĕ-Gĭ-ßĭe') *m* Weiß-
meilleur, ~e (mæ̆-jŏ'r) besser; le ~ der Beste.
Mein (mǫ) *m* Main(-fluß).
méla... (mĕ-la...) in Zſſg.: schwarz-...
mélange (mĕ-lǭ'G) *m* Mischung *f*; Gemisch *n*; ~s *pl.* vermischte Schriften.
mélanger (mĕ-lǫ-Ge') vermischen.
mélasse (mĕ-la'ß) *f* (Zucker-)Sirup.
mêlée (mæ-le') *f* Handgemenge.
mêler (mæ-le') (ver)mischen; unter ea. mengen, verwirren; ~ q. dans qc. jem. in etwas verwickeln; se ~ de qc. sich um etwas kümmern.
mélèze (mĕ-læ̆'ſ) *m* Lärchenbaum.
mélilot (mĕ-lĭ-lo') *m* Honigklee.
mellifère (mæ̆l-lĭ-fā'r) honigtragend. [erzeugend.
mellifique (mæ̆l-lĭ-fĭ'k) honig-
mellivore (mæ̆l-lĭ-wŏ'r) 1. honigfressend. 2. *m* Honigdachs.
mélodieu*x*, ~se (mĕ-lŏ-dĭŏ', ~dĭŏ'ſ) melodiös, reich an Wohlklang.
mélomane (lŏ-ma'n) Musiknarr.
melon (mŏ-lǫ') *m* Melone *f*.

melonnière (mŏ-lŏ-niā'r) *f* Melonen-beet *n*, -land *n*.
mélopée (mĕ-lŏ-pē') *f* Tonsetzung für den Gesang. [chen *n*.
membrane (mą-bra'n) *f* Häut-
membraneu*x*, ~se (mą-brā-nō', ~nō'ſ) häutig. [glied *n*.
membre (mą̄'br) *m* Glied *n*; Mit-
membré, ~e (mą-bre'): bien ~ von schönem Gliederbaue.
membru, ~e (mą-brū') von starkem Gliederbaue.
membrure (mą-brū'r) *f* Glieder *n/pl.*; Gliederbau *m*; Rahmstück *n*; Rippenwerk *n*.
même (mǣm) 1. selbst; le (la) ~ der-, (die-)selbe, der (die) nämliche; gleich. 2. *m* Dasselbe *n*; être à ~ de ... im Stande sein zu ... 3. *adv.* selbst, sogar; de ~ ebenso.
mémoire (mĕ-mōā'r) 1. *f* Gedächtnis *n*; Andenken *n*; de ~ d'homme seit Menschen-Gedenken. 2. *m* Denkschrift *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; ~s *pl.* Denkwürdigkeiten. [würdig.
mémorable (mĕ-mŏ-ra'bl) denk-
mémorial (mĕ-mo-riā'l) *m* Gedenk-, Tage-buch *n*.
mémorialiste (mo-rĭ-ā-lĭ'ßt) *m* Memoirenschreiber. [drohend.
menaçant, ~e (mŏ-na-ßą', ~ßą̄'t)
menace (mŏ-nā'ß) *f* Drohung.
menacer (mŏ-na-ße'): ~ q. de qc. j-m mit etwas drohen.
ménage (mĕ-na'G) *m* Haushaltung *f*, Wirtschaft *f*; Sparsamkeit *f*.
ménagement (me-na-G'mą') *m* Behutsamkeit *f*; Schonung *f*.
ménage*r* (me-nă-Ge') 1. sparen; behutsam anwenden; gut benutzen; schonen; eine Überraschung *x*. bereiten; kunstreich herbeiführen. 2. ~*m*, ~ère *f*: *a.* haushälterisch; *s.* Haushälter(in).
mendiant *m*, ~e *f* (mą-dīą', ~dīą̄'t) Bettler(in).

mendicité (mą-dĭ-ßĭ-te') *f* Bettelstand *m*; Bettelei; dépôt *m* de ~ Land-armenhaus *n*.
mendier (mą-dĭ-e') (er)betteln.
menée (m'nē') *f* Anschlag *m*; ~s *pl.* Umtriebe *m*; Fährte des flüchtigen Hirsches.
mener (m'ne') führen, leiten; hinziehen durch Versprechungen, hinhalten. [strel, Spielmann.
ménestrel (me-nǣ-ßtrǣ'l) *m* Min-
meneur *m*, ~se *f* (m'nō'r, m'nō'ſ) Führer(in).
menin (m'nę') *m* id. (mit dem Dauphin erzogener Junker).
menottes (m'nŏ't) *f/pl.* Handfesseln. [einer Abtei.
mense (mą̄ß) *f* Einkünfte *pl.* aus
mensonge (mą-ßą̄'G) *m* Lüge *f*.
menson*ger*, ~ère (mą-ßą-Ge', ~Gā'r) lügenhaft, trüglich.
menstrues (mą-ßtrū') *f/pl.* monatliche Reinigung.
mensuel, ~le (mą-ßū-ǣ'l, ~ǣ'l) monatlich. [bar.
mensurable (mą-ßū-ra'bl) meß-
mental, ~e (mą-tă'l) den Verstand betreffend, Geistes-..., innerlich, in Gedanken; still (es Gebet); calcul *m* ~ Kopfrechnen *n*; restriction *f* ~e Gedanken-Vorbehalt *m*.
menterie (t'rĭ') *f* (kleine) Lüge.
menteur *m*, ~se *f* (mą-tō'r, ~tō'ſ) 1. lügenhaft. 2. *s.* Lügner(in).
menthe ⚘ (mą̄t) *f* Minze.
mention (mą-ßīą') *f* Erwähnung.
mentionner (ßīŏ-ne') erwähnen.
mentir (mą-tĭ'r) lügen.
menton (mą-tą') *m* Kinn *n*.
mentonnet (mą-tŏ-nǣ') *m* Einschlag-eisen *n* für Thürklinken; Kinnstückchen *n* an Messern; Bombenring.
mentonnière (tŏ-niā'r) *f* Kinnbinde; Sturmriemen *m*.
mentor (mą-tŏ'r) *m* id., Führer.
menu, ~e (m'nū') 1. dünn; fein,

klein; gering; argent pour les ~s plaisirs Taschengeld *n*. 2. *m* Speise-zettel eines Mahles.
menuaille (mə-nŭ-a'j) *f* allerlei Kleines *n*; Scheide-münze; Menge kleiner Fische.
menuiser (mə-nŭi-ße') Holz klein schneiden; tischlern.
menuiserie (nŭi-ß'rĭ') *f* Tischlerei.
menuisier (mə-nŭi-ßie') *m* Tischler.
méplat, ~e (mĕ-pla', ~a't) halbflach; auf einer Seite stärker als auf der andern (Brett).
méprendre (mĕ-prg̃'dr): se ~ sich vergreifen, sich irren.
mépris (mĕ-prī') *m* Verachtung *f*; au ~ de ... mit Hintansetzung von ... [lich.
méprisable (me-prĭ-ßa'bl) verächt-
méprise (mĕ-prī'ß) *f* Fehlgriff *m*, Versehen *n*, Irrtum *m*.
mépriser (me-prĭ-ße') verachten, gering schätzen.
mer (mār) *f* Meer *n*, See *f*.
mercantile (măr-kg-ti'l) kaufmännisch; esprit *m* ~ Krämergeist.
mercenaire (măr-ß'nā'r) 1. gedungen; feil, käuflich. 2. *m* Mietling; Söldner.
mercerie (măr-ß'rī') *f* Kurz- und Schnitt-warenhandel *m*.
merci (măr-ßi') 1. *m* Dank; ich danke. 2. *f* crier ~ um Gnade flehen; à la ~ des vents den Winden preis gegeben.
mercier *m*, ~ère *f* (măr-ßie', ~ßiā'r) Schnitt-, Kurz-warenhändler(in).
mercredi (krə-di') *m* Mittwoch.
mercure (kū'r) *m* Quecksilber *n*.
mercureux, ~se (măr-kŭ-rö', ~rö'ß) merkurhaltig. [weis *m*.
mercuriale (măr-kŭ-riā'l) *f* Ver-
mercuriaux (măr-kŭ-riō') *m/pl.* Quecksilber-Präparate.
mercuriel, ~le (kŭ-rĭ-ĕ'l, ~ĕ'l) quecksilber-haltig.
merdaille (măr-da'j) *f* Kinder-geschmeiß *n*.
merde (mărd) *f* Kot *m*, Scheiße.
merdeux, ~se (măr-dö', ~dö'ß) beschissen, dreckig.
mère (măr) 1. *f* Mutter; ~ abeille Bienenkönigin. 2. *a.* langue *f* ~ Muttersprache.
mergue (mărg) *m* Tauch-Ente *f*.
méridien, ~ne (me-rĭ-diḡ', ~diæ'n) 1. *m* Meridian. 2. *a.* den Meridian betreffend, mittägig. 3. ~ne *f* Mittagsruhe.
méridional, ~e (me-rĭ-dĭ-ŏ-nă'l) 1. südlich. 2. *m* Südländer.
meringue (mə-rg̃'g) *f* Sahnenbaiser *n*.
merise (mə-rī'ß) *f* Vogelkirsche.
merisier (mə-rĭ-ßie') *m* Vogelkirschbaum.
méritant, ~e (me-rĭ-tg', ~tg̃'t) verdienstvoll.
mérite (mĕ-ri't) *m* Verdienst *n*.
mériter (me-rĭ-te') I. *v/a.* verdienen, würdig sein. II. *v/n.* bien ~ de ... sich verdient machen um ... [lich.
méritoire (me-rĭ-tŏā'r) verdienst-
merlan (măr-lg') *m* Weißling (Fisch).
merle (mărl) *m* Amsel *f*. [fisch.
merluche (măr-lū'sch) *f* Stock-
merrain (mă-rg') *m* Holz *n* in Brettern; Daubenholz *n*.
merveille (măr-wæ̃'j) *f* Wunder *n*; à ~ vortrefflich.
merveilleux, ~se (măr-wæ̃-jö' ~jö'ß) wunderbar; vorzüglich.
mes... (mæ-ß...), més... (me-ß...) in Zssg.: miß-..., fehl-..., z.B. se mésallier mißheiraten.
mésange (mĕ-ßg̃'G) *f* Meise.
mésangette (me-ßg-Gæ't) *f* Meisenfalle. [Mißgeschick *n*.
mésaventure (me-ßă-wg-tū'r) *f*
mésentendre (me-ßg-tg̃'dr) mißverstehen. [ringschätzen.
mésestimer (me-ßæ̃-ßtĭ-me') ge-

mésintelligence (me-sḡ-täl-li-Gā'ß) *f* Mißhelligkeit.
méso...(me-so...) in Zſſg.: Mittel-...
mesquin, ~e (mä-ßkḡ', ~ßki'n) armselig; kleinlich; knickerig.
mesquinerie (ßki-n'rī') *f* Armseligkeit; Dürftigkeit; Knauserei.
message (mä-ßa'G) *m* Botschaft *f*; Auftrag.
messag*er* *m*, ~ère *f* (ßä-Ge', ~ā'r) Bote, Botin; pigeon *m* ~ Brieftaube *f*. [sonen-fuhrwerk *n*.
messagerie (mä-ßa-G'rī') *f* Personen-
messe (mäß) *f* *rl.* Messe.
Messie (mä-ßī') *m* Messi'as.
messier (mä-ßie') *m* Feldhüter.
messin, ~e (mä-ßḡ', ~ßi'n) aus Metz. [(Aus-)Messen *n*.
mesurage (mə-sū-ra'G) *m* (Ab-,
mesure (mə-sū'r) *f* Maß *n*; Maßregel; Silben-, Takt-maß *n*.
mesurer (mə-sū-re') messen.
mesureur (mə-sū-rō'r) *m* (Ab-) Messer. [chen.
mésuser (me-sū-se') mißbrau-
mét(a)... (me-t(ă)...) in Zſſg. bz. Aufeinanderfolge, Wechsel, zB. métabole *f* Umstellung von Wörtern.
métairie (me-tæ-rī') *f* Meierei.
métallescent, ~e (me-täl-lä-ßḡ', ~ßḡ't) metallglänzend. [haltig.
métallifère (täl-li-fā'r) metall-
métallique (täl-li'k) metallisch.
métalliser (me-täl-li-se') in Metall verwandeln. [verwandeln.
métamorphoser (tä-mŏr-fo-se')
métaphraste (me-tä-frä'ßt) *m* erklärender Umschreiber.
métay*er* *m*, ~ère *f* (me-tæ-ie', ~iā'r) Meier(in); Pächter(in).
méteil (mĕ-tä'j) *m* Mengkorn *n*.
métempsycose (me-tḡ-pßi-kō's) *f* Seelenwanderung.
météorologiste (me-tĕ-o-rŏ-lŏ-Gi'ßt) *m* Wetterbeobachter.
métèque (mĕ-tä'k) *m* Metö'ke.
méticuleu*x*, ~se (me-ti-kü-lō', ~lō's) ängstlich, zaghaft.
méticulosité (me-ti-kü-lo-si-te') *f* Ängstlichkeit, Zaghaftigkeit.
métier (mĕ-tie') *m* Handwerk *n*, Profession *f*; Stand; Webestuhl; ~ à broder Stickrahmen.
métis *m*, ~se *f* (mĕ-ti'ß) Mesti'ze; Bastard. [kreuzung *f*.
métissage (me-ti-ßa'G) *m* Rassen-
métrage (me-tra'G) *m* Vermessung *f* nach Metern.
mètre (mæ'tr) *m* Metrum *n*; Meter *n*; ~ cube Kubikmeter *n*.
métré (me-tre') *m* Meterzahl *f*.
métreur (me-trō'r) *m* Vermesser.
métrique (me-tri'k) 1. metrisch. 2. *f* Me'trik.
métrologie (me-trŏ-lŏ-Gī') *f* Maß- und Gewichts-kunde.
métromanie (me-trŏ-mă-nī') *f* Verse-wut.
métropole (me-trŏ-pŏ'l) *f* id.; Hauptstadt; Mutterstaat *m*; erzbischöflicher Sitz.
mets (mæ) *m* Gericht *n*, aufgetragene Speise, Schüssel *f*. [Kleidern).
mettable (mä-ta'bl) tragbar (von
metteur (mä-tō'r) *m*: ~ en œuvre Juwelier; *typ.* ~ en pages id., Seiten-einrichter.
mettre (mä'tr) stellen, setzen, legen; hineinthun; Fehlendes hinzufügen; ein Kleidungsstück anziehen, umbinden, umhängen, aufsetzen; Geld anlegen; ~ à intérêt verzinslich anlegen; Spiel: (ein-)setzen; ~ deux heures à (faire) qc. zwei Stunden zu et. brauchen; ~ q. de qc. jem. bei et. beteiligen; se ~ à (faire) qc. sich an et. machen, anfangen, etwas zu thun.
meublant, ~e (mō-blḡ', ~blḡ't) zum Möblieren geeignet, Möbel-...; meubles *m/pl.* ~s Alles, was im Zimmer nicht niet- und nagel-fest ist.
meuble (mō'bl) 1. *a.* terre ~ lockerer Boden; bien ~ beweg

liches Gut. 2. *m* Möbel *n*; le ~ sämtliches Gerät, Mobiliar *n*.
meubler (mö-ble') möblieren; schmücken, bereichern.
meule (möl) *f* Mühl-, Schleif-Stein *m*; (Heu- x.) Schober *m*; Miete. [Schleif-stein-Fabrik.
meulerie (mö-l'rī') *f* Mühl-,
meulier (mö-lĭe') *m* Mühlstein-hauer. [(-Bruch *m*) *m*.
meulière (mö-lĭā'r) *f* Mühlstein
meulon (mö-lǫ') *m* Heu-, Salz-haufen.
méum ♀ (me-o'm) *m* Bärwurz *f*.
meunerie (mö-n'rī') *f* Müllerei.
meunier *m*, ~ère *f* (mö-nĭe', ~ĭā'r) Müller(in). [Hungerleider.
meurt-de-faim (mör-dŏ-fǭ') *m*
meurtre (mŏ'rtr) *m* Mord.
meurtrier *m*, ~ère *f* (mŏr-trĭe', ~trĭā'r) 1. mörderisch. 2. *s*. Mörder(in). [scharte.
meurtrière (mŏr-trĭā'r) *f* Schieß-
meurtrir (trī'r) (zer)quetschen; braun und blau schlagen.
meurtrissure (mŏr-trĭ-ßū'r) *f* Quetschung.
Meuse (mŏ̄ſ) *f* Maas (Fluß).
meute (mōt) *f* id.; Schwarm *m* von Menschen. [den verkaufen.
mévendre (mĕ-wą̄'dr) mit Scha-
mévente (mĕ-wą̄'t) *f* Verkauf *m* mit Schaden.
mezzanine (me-ſă-ni'n) *f* Zwischen-stock *m*; Halbgeschoßfenster *n*.
mi (mi) 1. ~... in Zſſg.: halb-..., zB. à ~-chemin halbwegs; la ~-janvier Mitte Januar. 2. ♪ *m* E *n*.
miasme (mĭ-a'ſm) *m* Miasma *n*.
miauler (mĭ-o-le') miauen.
mi-bis, ~e (mi-bī', ~bī'ſ) halb-schwarz (Brot).
mica (mĭ-ka') *m* Glimmer.
miche (miſch) *f* Laib *m* Brot.
micmac (mĭk-mă'k) *m* Durch-stecherei *f*.
micro...(mĭ-kro...) in Zſſg.: klein-..., kurz-..., zB. microcéphale klein-köpfig.
midi (mĭ-di') *m* Mittag, 12 Uhr; ~ et demi halb eins; Süden.
mie (mī) *f* Krume.
miel (mĭæl) *m* Honig.
miellat (mĭæ-la') *m* Honigtau.
miellé, ~e (mĭæ-le') mit Honig bestrichen; honig-haltig, -süß.
mielleux, ~se (mĭæ-lö', ~lö'ſ) honig-artig.
mien, ~ne (mĭą̄, mĭæn): le ~, la ~ne der (die, das) Meinige.
miette (mĭæt) *f* Krümchen *n*.
mieux (mĭö) 1. besser; le ~ am besten; aimer ~ lieber mögen. 2. *m* das Bessere, Beste; du ~ Besserung *f*.
mièvre (mĭæ'wr) mutwillig.
mièvrerie (mĭæ-wrŏ-rī') *f* Mut-wille *m*.
mignard, ~e (mĭ-njā'r, ~njă'rd) 1. zart; geziert. 2. *m* Zärtling; geleckte Malerei.
mignarder (mĭ-njăr-de') verzär-teln; verkünsteln.
mignardise (njăr-dī'ſ) *f* Ziererei.
mignon *m*, ~ne *f* (mĭ-njǭ', ~njŏ'n) 1. allerliebst, niedlich. 2. *s*. Lieb-ling; Geliebte(r).
migrateur, ~trice (mĭ-gra-tö'r, ~trī'ß) wandernd.
migration (mĭ-grā-ßĭǭ') *f* Wande-rung; ~ des peuples Völker-wanderung.
mijaurée (mĭ-Go-rē') *f* Zierpuppe.
mijoter (mĭ-Gŏ-te') bei gelindem Feuer kochen lassen; verhät-scheln.
mil (mil) *a/n*. tausend.
mil (mĭj) *m* Hirse *f*.
milan (mĭ-lǭ') *m* Gabelweihe *f*.
Milan (mĭ-lǭ') *m* Mailand *n*.
milanais, ~e (mĭ-lă-næ', ~næ'ſ) mailändisch. [artig.
miliacé, ~e (mĭ-lĭ-a-ße') hirsen-
miliaire (mĭ-lĭ-ā'r) 1. hirsekorn-förmig. 2. *f* *path*. Frieseln *pl*.
milice (mĭ-lī'ß) *f* Mannschaft,

Heer *n*; ~s *pl.* himmlische Heerscharen; Bürgersoldaten, Miliz.
milicien (mĭ-lĭ-ßĭą̃') *m* Bürgersoldat. [de ... mitten in ...
milieu (mĭ-lĭö') *m* Mitte *f*; au ~
militant, ~e (mĭ-lĭ-tą̃', ~tą̃'t) streitend. [machen.
militariser (tä-rĭ-ſe') soldatisch
militer (mĭ-lĭ-te'): ~ en faveur de q. für jem. sprechen.
mille (mil) 1. tausend. 2. *m* Meile *f*.
millée (mĭ-je') *f* Milchhirse.
millénaire (mĭl-lĕ-nä'r) 1. die Zahl 1000 enthaltend; tausendjährig. 2. *m* Jahrtausend *n*.
millésime (mĭl-le-ſī'm) *m* Jahreszahl *f* auf Münzen.
millet (mĭ-jæ') *m* Hirse *f*.
milliaire (mĭ-lĭ-ä'r) 1. alle tausend Schritte errichtet. 2. *m* Meilenstein. [(1000 Millionen).
milliard (mĭl-lĭä'r) *m* Milliarde *f*
millième (lĭæ'm) tausendste(r).
millier (mĭ-lĭe') *m* (das) Tausend.
milligramme (mĭl-lĭ-grä'm) *m* $^1/_{1000}$ Gramm.
million (mĭ-lĭą̃') *m* Million *f*.
mil(l)ouin (mĭ-lŭą̃') *m* Spatelente *f*. [darstellen.
mimer (mĭ-me') durch Geberden
mimeuse (mĭ-mö'ſ) *f* Mimo'se, Sinnpflanze. [zerstörbar; elend.
minable (na'bl) durch eine Mine
minauder (mĭ-no-de') sich zieren.
minauderie (mĭ-no-d'rĭ') *f* Schönthuerei.
mince (mą̃ß) dünn; *fig.* winzig.
mincer (mą̃-ße') Fleisch in kleine Stücke zerschneiden.
minceur (mą̃-ßö'r) *f* Dünne.
mine (min) *f* 1. Miene, Aussehen *n*; faire la ~ schmollen. 2. Bergwerk *n*, Zeche; ~ de plomb Reißblei *n*; Mine (unterirdischer Gang). [graben.
miner (mĭ-ne') minieren, unter-
minerai (mi-n'ræ') *m* Erz *n*.
*min*éral, ~e (mi-nĕ-rä'l) 1. mineralisch. 2. *m* Mineral *n*, Gestein *n*. [erzen.
minéraliser (mĭ-nĕ-rä-lĭ-ſe') ver-
minéralogiste (mĭ-nĕ-rä-lŏ-Gĭ'ßt) *m* Mineralog. [Kätzchen *n*.
minet *m*, ~te *f* (mĭ-næ', ~næ't)
mineur, ~e (mĭ-nö'r) 1. geringer, kleiner; ♪ mode *m* ~ Moll *n*; minderjährig. 2. *m* Bergmann; Minierer. [Miniaturmaler.
miniaturiste (mĭ-nja-tŭ-ri'ßt) *m*
minier, ~ère (mĭ-nĭe', ~nĭä'r) 1. Bergwerks-..., Mineral-... 2. ~ère *f* Bergwerk *n*, bsd. Tage-bau *m*.
minime (mĭ-nĭ'm) 1. sehr klein. 2. *m* id., Paulinermönch.
ministère (mĭ-nĭ-ßtä'r) *m* Dienst; Amt *n*; ~ public Staats-Anwaltschaft *f*; Vermittelung *f*; Ministerium *n*.
ministre (mĭ-ni'ßtr) *m* Diener; ~ (du saint Évangile) protestantischer Prediger; Minister; Gesandte(r).
minium (mĭ-nĭ-o'm) *m* Mennig.
minois (mĭ-nŏä') *m* niedliches Gesichtchen.
minon (mĭ-nǫ') *m* Miez *f* (Katze).
minorité (mĭ-nŏ-rĭ-te') *f* Minderjährigkeit; Minderzahl.
Minorque (nŏ'rk) *f* Meno'rka *n*.
minot (mĭ-no') *m* Metze *f* (Mehl, Salz etc.) [-handel *m*.
minoterie (nŏ-t'rĭ') *f* Mehl-fabrik,
minotier (nŏ-tĭe') *m* Besitzer einer Mehlfabrik. [12 Uhr Nachts.
minuit (mĭ-nŭĭ') *m* Mitternacht *f*,
minuscule (mĭ-nŭ-ßkü'l) *f*, auch: lettre *f* ~ kleiner Buchstabe.
minute (mĭ-nü't) *f* 1. Minute. 2. kleine, geschobene Schrift; Konzept *n*; Original-Urkunde.
minuter (mĭ-nŭ-te') sehr klein schreiben; eine Urkunde entwerfen.
minuterie (nü-t'rĭ') *f* Minutenwerk *n*, -zeiger *m*.

minutie (mĭ-nŭ-ßī') *f* Kleinlichkeit. [kleinlich, zu genau.
minutieux, ~se (nŭ-ßiö', ~ßiö'ſ)
mioche (mĭ-o'ſch) *m* Knirps.
mi-parti, ~e (mi-păr-ti') halb; zur Hälfte geteilt.
miracle (mĭ-rā'kl) *m* Wunder *n*.
miraculeux, ~se (mĭ-ră-kŭ-lö', ~lö'ſ) wunderbar.
mirage (ra'G) *m* Luftſpiegelung *f*.
mire (mīr) *f* (Richt-)Korn *n* am Gewehr; point *m* de ~ Zielpunkt.
mirer (mi-re') genau betrachten; Eier gegen das Licht beſehen; se ~ ſich ſpiegeln. [würdig.
mirifique (mĭ-rĭ-fi'k) bewunderns-
mirliflore (mĭr-lĭ-flō'r) *m* Stutzer.
miroir (mĭ-röā'r) *m* Spiegel.
miroitant, ~e (mĭ-röā-tā̤', ~tā̤'t) ſchillernd.
miroiter (röā-te') I. *v/a.* ſpiegelglatt machen. II. *v/n.* ſchillern.
miroiterie (röā-t'rī') *f* Spiegelhandel *m*, -fabrikation.
miroton (mĭ-rŏ-tǫ') *m* Rindfleiſchſchnitte *pl.* mit Zwiebeln.
mis (mi) *part.p.* von mettre.
misaine (mĭ-ſæ'n) *f* Fockſegel *n*; mât *m* de ~ Fockmaſt.
misanthrope (mĭ-ſā̤-tro'p) *m* Menſchenfeind. [Miszellen *f*.
miscellanées (ßæl-lă-nē') *m/pl.*
miscible (mĭß-ßī'bl) miſchbar.
mise (mīſ) *f* Ein-lage, -ſatz *m*; Gebot *n* auf Auktionen; Tracht (Art ſich zu kleiden); de ~ gangbar, paſſend; ~ en ... Verſetzung in ...
misérable (mĭ-ſĕ-ra'bl) elend.
misère (mĭ-ſā'r) *f* Elend *n*; Erbärmlichkeit; Lappa'li-e.
miséricorde (mĭ-ſe-rĭ-kŏ'rd) *f* Barmherzigkeit; Begnadigung.
miséricordieux, ~se (kŏr-diö', ~diö'ſ) barmherzig.
Misnie (mĭ-ßnī') *f* Meißen *n*.
misogamie (mĭ-ſo-gă-mī') *f* Eheſcheu.
misogynie (mĭ-ſo-Gĭ-nī') *f* Weiberhaß *m*.
missel (mĭ-ßæ'l) *m* Meßbuch *n*.
mission (mĭ-ßiǫ') *f* Auftrag *m*; Sendung; Miſſion.
missive (mĭ-ßī'w) *f*, *a.* lettre *f* ~ Sendſchreiben *n*.
mistigri (mĭ-ßtĭ-gri') *m* 1. Treff-Bube. 2. M~ Miez *f* (Katze).
mistral (ßtră'l) *m* Nordweſtwind.
mitaine (mĭ-tæ'n) *f* Fauſthandſchuh *m*; Damenhandſchuh *m* ohne Finger; v. miton.
mite (mit) *f* Milbe.
mité, ~e (mĭ-te') von Motten beſchädigt. [lindernd.
mitigatif, ~ve (tĭ-ga-ti'f, ~tī'w)
mitiger (mĭ-tĭ-Ge') mildern.
miton (mĭ-tǫ') *m* Pulswärmer; onguent ~ mitaine wirkungsloſes Mittel.
mitonner (mĭ-tŏ-ne') langſam in der Brühe kochen; geſchickt vorbereiten, auf jem. einwirken; verzärteln.
mitoyen, ~ne (mĭ-töā-iǟ', ~iæ'n) in der Mitte zwiſchen zwei Dingen befindlich; mur *m* ~ gemeinſchaftliche Grenzmauer.
mitraillade (mĭ-tră-ja'd) *f* Kartätſchen-ſalve.
mitraille (mĭ-tra'j) *f* altes Kupfer oder Eiſen; Kartätſchen-ladung.
mitrailler (mĭ-tră-je') nieder kartätſchen. [kartätſcher.
mitrailleur (tră-jö'r) *m* Nieder-
mitrailleuse (mĭ-tră-jö'ſ) *f* id., Kugelſpritze.
mitre (mi'tr) *f* Biſchofsmütze, Inful; Schornſteinhaube.
mitré (mi-tre') infulirt (er Abt).
mitron (mi-trǫ') *m* Bäckerburſche; papierne Mütze.
mixte (mikßt) gemiſcht.
mixtion (mĭk-ßtiǫ') *f* Mixtur.
mixtionner (ßtiö-ne') vermiſchen.
mnémotechnie (mnĕ-mo-tæ-knī') *f* Gedächtniskunſt.

***mob*ile** (mŏ-bi'l) 1. beweglich; unbeständig; kriegsbereit. 2. *m* Triebfeder *f*.
mobiliaire (bĭ-lĭă'r) Mobiliar-...
mobili*er*, ~ère (mŏ-bĭ-lĭe', ~lĭă'r) 1. aus beweglichen Gütern bestehend. 2. *m* Mobiliar *n*; bewegliche Habe.
mobiliser(bĭ-lĭ-ſe') mobil machen; ein Kapital flüſſig machen.
mobilité (lĭ-te') *f* Beweglichkeit.
mode (mod) 1. *m* Art *f* des Seins; Form *f*, Methode *f*; Modus; Ton-art *f*. 2. *f* Weiſe, Sitte; Mode; ~s *pl.* a. Mode-waren.
modèle (mŏ-dæ̆'l) *m* Muſter *n*; Modell *n*.
modelé (d'le') *m* Modellierung *f*.
modeler (mŏ-d'le) modellieren; geſtalten; verjüngt darſtellen; se ~ sur q. ſich nach j-m bilden.
modérantisme (mŏ-dĕ-rą-ti'ßm) *m* gemäßigte Geſinnung.
modéra*teur* *m*, ~trice *f* (mŏ-dĕ-ra-tō'r, ~trī'ß) Leiter(in), Regierer(in); Regula'tor *m* an Maſchinen. [ßigung.
modération (mŏ-dĕ-rā-ßĭą')*f* Mä-
modéré, ~e (mŏ-dĕ-re') gemäßigt.
modérer (mŏ-dĕ-re') mäßigen, mildern. [niſieren.
modern(is)er(dăr-n(ĭ-ſ)e') moder-
modeste (mŏ-dæ̆'ßt) beſcheiden; ehrbar. [heit; Sittſamkeit.
modestie (dæ̆-ßtī') *f* Beſcheiden-
modicité (mŏ-dĭ-ßĭ-te') *f* Geringfügigkeit. [rungsfähig.
modifiable (dĭ-fĭ-a'bl) ab-ände-
modificati*f* *m*, ~ve *f* (dĭ-fĭ-ka-ti'f, ~tī'w) 1. näher beſtimmend. 2. *m* Beſtimmungswort *n*.
modifier (mŏ-dĭ-fĭ-e') abändern, modifizieren; näher beſtimmen; mäßigen.
modique (mŏ-di'k) gering an Wert.
modiste (mŏ-di'ßt) *f* Putzmacherin. [nière Rückenmark *n*.
moelle (mŏăl) *f* Mark *n*; ~ épi-
***moe*lleu*x*, ~se** (mŏă-lō', ~lō'ſ) markig; kernig u. zart zugleich.
moellon (mŏă-lą') *m* Bruch-, Bau-ſtein.
mœurs (mōrß) *f/pl.* Sitten; avoir des ~ ehrbar ſein; Lokalfarbe.
mofette (mŏ-fæ't) *f* id., Grubendampf *m*, Bergwerksſchwaden *m*; Stinktier *n*.
moi (mŏă) ich, mich, mir.
moignon(mŏă-nją') *m* (Arm-, Bein-) Stumpf. [volk *n*.
moinaille (mŏă-na'j) *f* Mönchs-
moindre (mŏą̆'dr) geringer; le ~ der geringſte. [wärmer.
moine (mŏan) *m* Mönch; Bett-
moineau (mŏă-no') *m* Sperling.
moinerie (mŏa-n'rī') *f* Mönchsvolk *n*. [lein *n*.
moinillon (mŏă-nĭ-ją') *m* Mönch-
moins (mŏą) 1. weniger; le ~ am wenigſten; au (du) ~ wenigſtens; à ~ de ... (*inf.*), à ~ que ... ne ... (*subj.*) wofern nicht, außer wenn ... 2. *m* Minuszeichen *n*.
moire (mŏăr) *f* Mohr *m* (gewäſſertes Zeug). [rieren.
moirer (mŏă-re') mohren, moi-
mois (mŏă) *m* Monat; Monatsgeld *n*; ~ *pl.* monatliche Reinigung.
moise (mŏăſ) *f* Bandbalken *m*.
Moïse (mo-ī'ſ) *m* Moſes.
moisi, ~e (mŏă-ſi') 1. ſchimmelig. 2. *m* Schimmel.
moisir (ſi'r) ſchimmelig machen; *v/n.* u. se ~ verſchimmeln.
moisissure (ſĭ-ßü'r) *f* Schimmel.
moisson (mŏă-ßą') *f* Ernte.
moissonner (mŏă-ßŏ-ne') (ein-) ernten; dahinraffen.
moissonneu*r* *m*, ~se *f* (mŏă-ßŏ-nō'r, ~nō'ſ) Schnitter(in); ~se *f* a. Mähmaſchine.
moite (mŏăt) et. feucht; ſchlaff.
moiteur(mŏă-tō'r)*f* gelinde Feuchtigkeit; gelinder Schweiß.

moitié (mõă-tĭe') *f* Hälfte; *advt* halb.
moitir (mõă-tĭ'r) anfeuchten.
mol (mŏl) v. mou. [Backzahn *m*.
molaire (mŏ-lā'r) *f*, auch dent *f* ~
Moldavie (mŏl-dă-wī') *f* Moldau.
môle (mōl) 1. *m* Hafendamm, Molo. 2. *f* Mondkalb *n*. [chen.
molécule (mŏ-lĕ-kü'l) *f* Ur-teil-
molester (mŏ-læ-ßte') belästigen, placken. [chen *n*; Dreh-rolle.
molette (mŏ-læ't) *f* Spornräd-
mollasse (mŏ-la'ß) allzu weich,
molle (mŏl) *f* v. mou. [schlaff.
mollesse (mŏ-læ'ß) *f* Weichheit; Schlaffheit; Verweichlichung.
mollet, ~te (læ', læ't) 1. weich, zart. 2. *m* Wade *f* am Bein.
mollifier (mŏl-lĭ-fĭ-e') erweichen.
mollir (mŏ-lĭ'r) weich werden; ermatten; zu leicht nachgeben.
môme (mōm) *m* Straßenjunge.
moment (mŏ-mą') *m* Augenblick; Zeitpunkt; Mechanik: Moment *n*.
momentané, ~e (mŏ-mą-tă-ne') augenblicklich.
momerie (mo-m'rī') *f* ehm. Mummerei; Verstellung, Gleißnerei.
momie (mŏ-mī') *f* Mumi-e.
momifier (mŏ-mĭ-fĭ-e') in eine Mumi-e verwandeln.
Momonie (mŏ-mŏ-nī') *f* Provinz Munster *n* in Irland.
mon *m*, ma *f*, mes *pl*. (mą, mă, mæ) mein(e). [gezücht *n*.
monacaille (mŏ-nă-ka'j) *f* Mönchs-
monacal, ~e (mŏ-nă-kă'l) mönchisch. [Mönchstum *n*.
monachisme (mŏ-nă-schi'ßm) *m*
monarque (mŏ-nă'rk) *m* Monarch.
monastère (mŏ-nă-ßtā'r) *m* Kloster *n*. [Klösterlichkeit.
monasticité (mŏ-nă-ßtĭ-ßĭ-te') *f*
monastique (nă-ßti'k) klösterlich.
monceau (mą-ßo') *m* Haufen.
mondain, ~e (mą-dą', ~dæ'n) weltlich, irdisch.
mondanité (dă-nĭ-te') *f* Weltlust.
monde (mąd) *m* Welt *f*; du ~ Leute *pl*., Besuch; tout le ~ jedermann; avoir du (od. savoir son) ~ Lebensart haben.
monder (mą-de') säubern, enthülsen; schälen. [Mo'nako.
monégasque (mŏ-nĕ-gă'ßk) aus
monétaire (mŏ-nĕ-tā'r) Münz-...
monétisation (mŏ-ne-tĭ-ſā-ßią') *f* Münzprägung.
moniteur (mŏ-nĭ-tō'r) *m* Ratgeber; M~ Anzeiger, id. (Zeitung); Vorturner.
monition (mŏ-ni-ßią') *f* Warnung des Bischofs vor dem Kirchenbanne.
monitoire (nĭ-tõă'r) *m* Mahnbrief.
monitor (nĭ-tō'r) *m* id.: a) Warneidechse; b) Panzerschiff mit Turm.
monnaie (mŏ-næ') *f* Münze; klein Geld *n*. [prägen.
monnayer (næ-ĭe') (aus)münzen,
monnayeur (næ-iō'r) *m* Münzer; faux ~ Falschmünzer.
mono... (no...) in Zſſg.: allein-..., ein-..., zB. monocéphale einköpfig. [*n* für ein Auge.
monocle (mŏ-nŏ'tl) *m* Augenglas
monogamie (gă-mī') *f* Ehe mit nur einer Frau. [bestehend.
monolithe (lĭ't) aus e-m Steine
monologuer (mŏ-nŏ-lŏ-ge') ein Selbstgespräch führen.
monomane (mŏ-nŏ-ma'n) mit einer fixen Idee behaftet.
monopoleur (mŏ-nŏ-pŏ-lō'r) *m* Alleinhändler. [Reim.
monorime (nŏ-rī'm) mit einerlei
monosyllabe (mŏ-nŏ-ßĭl-la'b) *m* u. *a*. einsilbig(es Wort).
mons (mąß) *m* Herrchen *n*, Mosjö.
Mons (mąß) *m* Bergen, belg. Stadt.
monseigneur (mą-ßæ-njō'r) *m*, *pl*. messeigneurs gnädiger Herr, Durchlaucht; Euer (Seiner) Gnaden.
monseigneuriser (mą-ßæ-njō-rĭ-ſe'): j-m den Titel „Monseigneur" geben.

monsieur (mŏ-ßiŏ') *m*, *abr.* mit folgendem Namen: M.; *pl.* messieurs, *abr.* M.M. (mein) Herr.
monstre (mǭ'ßtr) 1. *m* Mißgeburt *f*; Ungetüm *n*; Ungeheuer *n*, Scheusal *n*. 2. *a.* kolossal.
monstrue*ux*, ~se (mǫ-ßtrŭ-ö', ~ö'ſ) mißgestaltet; ungeheuer; scheußlich.
monstruosité (mǫ-ßtrŭ-o-ſĭ-te') *f* Mißbildung; Ungeheuerlichkeit.
mont (mǫ) *m* Berg; ~s *pl.* Gebirgskette *f*, bſd. Alpen *pl.*
montage (mǫ-ta'G) *m* Hinaufschaffen *n*; Aufstellen *n* v. Maschinen: v. monter.
montagnard, ~e (mǫ-tă-njā'r, ~njā'rd) 1. Gebirgs-... 2. *s.* Bergbewohner(in).
montagne (mǫ-tă'nj) *f* Gebirge *n*, Berg *m*; ~ russe Rutschbahn.
montagne*ux*, ~se (mǫ-tă-njö', ~njö'ſ) bergig, gebirgig.
montant, ~e (tǫ', tǭ't) 1. aufsteigend, aufwärts gehend. 2. *m* Betrag einer Rechnung; Zeit *f* der Flut; Würze *f* des Weins, Prikkeln *n* des Senfes; Haupttrieb der Pflanzen; Ständer, Pfosten.
Montbéliard (mǫ-bĕ-lĭ-ā'r) *m* Mömpelgard *n*. [Leihhaus *n*.
mont-de-piété (mǫ-dǝ-pĭe-te') *m*
monte (mǭt) *f* Beschälen *n* der Stuten; Beschäl-zeit.
montée (mǫ-tē') *f* Steigen *n*; Auffahrt, Rampe; Stiege, Treppe.
mont*er* (mǫ-te') steigen; auf et. steigen; ~ à cheval aufsitzen, reiten; in die Lüfte steigen; in die Höhe wachsen; hinaufrücken, befördert werden; (se) ~ à ... sich belaufen auf ...; *v/a.* besteigen; e-n Fluß hinauffahren; hinaufbringen; ein Pferd (gewöhnlich) reiten; beschälen; ~ un cavalier jem. beritten machen; bien ~é gut beritten; ~ q. en linge jem. mit Wäsche versorgen; être bien ~é en ... gut versehen sein mit ...; eine Uhr aufziehen; auf-, ein-richten, zusammensetzen; ein Bett aufschlagen; eine Partie veranstalten; e-n Diamanten fassen; eine Flinte schäften; erhöhen; die Lampe hoch schrauben; ~ q. jem. aufreizen; ~ une garde à q. jem. herunter machen; ~ un navire an Bord e-s Schiffes sein, *a.* ein Schiff befehligen.
monteur (mǫ-tö'r) *m* Zurichter, Maschinenaufsteller; ~ en blanc Büchsenschäfter; ~ de coups Flausenmacher. [Berg, Hügel.
monticule (mǫ-tĭ-kü'l) *m* kleiner
montoir (mǫ-tŏā'r) *m* (Auf-)Tritt (zum Besteigen eines Pferdes); côté *m* du ~ linke Seite, côté hors du ~ rechte Seite des Pferdes.
montois, ~e (tŏā', tŏā'ſ) aus Mons.
montre (mǭ'tr) *f* Zeigen *n*; faire ~ de qc. et. zur Schau stellen; Muster-(Karte); Aushängeware; Schaukästchen *n*; Pferde-schau; Truppen-Musterung; Taschen-uhr.
montrer (mǫ-tre') zeigen; unterrichten, lehren.
montreu*r* *m*, ~se *f* (mǫ-trō'r, ~trō'ſ) jem., der etwas zeigt.
montue*ux*, ~se (mǫ-tŭ-ö', ~ö'ſ) bergig, hügelig.
monture (mǫ-tŭ'r) *f* Tier *n* zum Reiten, Reitpferd *n*; Vereinigungsstück *n*; Gestell *n*; Fassung eines Schmuckes; Saiten *pl.* einer Geige. [mal *n*.
monument (mŏ-nŭ-mǫ') *m* Denk-
moquable (mŏ-ka'bl) verspottenswert.
moqu*er* (mŏ-ke'): se ~ de q., qc. über jem., etwas spotten, sich lustig machen; sich nichts aus etwas machen; être ~é verhöhnt werden. [Unsinn *m*.
moquerie (mŏ-k'rĭ') *f* Spott *m*;
moquette (mŏ-kæ't) *f* Lockvogel *m*; Mokade (Art Samt).

moqueur *m*, ~se *f* (mŏ-kö'r, ~kö'ſ) 1. ſpottend; höhniſch. 2. *s.* Spötter(in). 3. *m* Spottdroſſel.
morailler (rä-je') ein Pferd bremſen.
morailles (mŏ-ra'j) *f/pl.* Bremſe (Naſenkneife für Pferde); Streckzange.
moraillon (mŏ-rä-jǫ') *m* Schließhaken.
moraine (mŏ-rä'n) *f* Moräne, Steinwall *n* eines Gletſchers; Sterblingswolle.
moral, ~e (mŏ-rä'l) 1. ſittlich (gut), moraliſch. 2. *m* das Sittliche; Mut in der Ertragung von Widerwärtigkeiten, guter Geiſt e-s Heeres ꝛc.
morale (mŏ-rä'l) *f* Moral; Sittenpredigt.
moralisa*teur m*, ~trice *f* (mŏ-rä-lĭ-ſa-tö'r, ~trī'ß) die Sittlichkeit befördernd.
moralité (mŏ-rä-lĭ-te') *f* ſittliche Betrachtung; Moral einer Fabel; ſittlicher Wert, Sittlichkeit.
Morat (mŏ-ra') *m* Murten *n*.
moratoires (mŏ-ra-tŏā'r): lettres *f/pl.* ~ Morato'rium *n*; intérêts *m/pl.* ~ Verzugszinſen.
morave (mŏ-rā'w) mähriſch; frère *m* ~ Herrnhuter.
Moravie (mŏ-rä-wī') *f* Mähren *n*.
morbide (mŏr-bī'd) krankhaft.
morbidesse (bĭ-dä'ß) *f* Weichheit, Zartheit der Karnation.
morbleu! (mŏr-blö') zum Henker!
morceau (ßo') *m* Biſſen; Stück *n*.
morceler (mŏr-ß'le') zerſtückeln.
morcellement (mŏr-ßä-l'mǫ') *m* Zerſtückelung *f*.
mordache (mŏr-dä'ſch) *f* große Feuerzange; Klemmblock *m* im Schraubſtock.
mordacité (mŏr-dä-ßĭ-te') *f* beißende Schärfe.
mordancer (mŏr-dǫ-ße') beizen.
mordant, ~e (mŏr-dǫ', ~dǭ't) 1. beißend; ätzend. 2. *m* Beize *f*; geiſtige Schärfe.
mordicant, ~e (mŏr-dĭ-kǫ', ~kǭ't) beißend, ſcharf.
mordicus (mŏr-dĭ-kü'ß) ſteif und feſt.
mordieu! (mŏr-diö') zum Henker!
mordiller (mŏr-dĭ-je') knabbern.
mordoré, ~e (mŏr-do-re') goldkäfer-farbig.
mordre (mo'rdr) beißen; ſtechen (von Inſekten); ~ à qc. ſich in et. hineinarbeiten; ~ sur qc. einen Eindruck auf et. machen, et. angreifen, *fig.* et. ſcharf tadeln.
More (mŏr) *s.* Maure, Maurin; Mohr(in).
moreau (mŏ-ro') 1. mohrenfarbig; (cheval) ~ Rappe. 2. *m* Futterkorb für Maultiere.
morelle ♀ (mŏ-rä'l) *f* Nachtſchatten *m*.
moresque (rä'ßk) 1. mauriſch. 2. *f* Mohren-weib *n*, -tanz *m*.
morfondre (mŏr-fǫ'dr) durchkälten; se ~ ſich erkälten; vor Kälte vergehen; unnütz die Zeit verlieren; ſich zu Tode langweilen.
morgue (mŏrg) *f* 1. dünkelhafte Zurückhaltung; Dünkel *m*, ſtolzer Trotz. 2. id., Leichenſchauſtätte in Paris.
morgué! (mŏr-ge') zum Henker!
moribond *m*, ~e *f* (mŏ-rĭ-bǫ', ~bǭ'd) Sterbende(r).
moricaud *m*, ~e *f* (mŏ-rĭ-kō', ~kō'd) Schwarzbraune(r); Neger(in).
morigéner (mŏ-rĭ-Ge-ne'): ~ q. jem. ſchulmeiſtern.
morille (mŏ-ri'j) *f* Morchel.
morion (mŏ-rĭ-ǫ') *m* Pickelhaube *f*.
mormon *m*, ~e *f* (mŏr-mǫ', ~ŏ'n) Mormo'ne, Mormonin.
morne (mŏrn) trüb(ſinnig), düſter.
mornifle (mŏr-ni'fl) *f* Maulſchelle.
morose (mŏ-rō'ſ) grämlich.
morosité (mŏ-ro-ſĭ-te') *f* Grämlichkeit.
morpion (mŏr-pĭǫ') *m* Filzlaus *f*.
mors (mŏr) *m* Gebiß *n*; prendre le ~ aux dents durchgehen (von Pferden und *fig.*).
morse (mŏrß) *m* Walroß *n*.

*mor*sure (mŏr-ßü'r) *f* Biß *m.*
mort (mōr) *f* Tod *m*; ~ d'homme Totschlag *m*; ~ aux mouches, aux rats Fliegen-, Ratten-gift.
mort, ~e (mōr, mŏrt) 1. *a.* tot; abgestorben, gelähmt; stehend (es Wasser); saison *f* ~e Saure-Gurken-Zeit. 2. *s.* der (die) Tote, Leiche. 3. *m* Strohmann (Whist).
mortaise (mŏr-tä'ſ) *f* Zapfenloch.
mortalité (tä-lī-te') *f* Sterblichkeit; Tödlichkeit. [sterblich; tödlich.
mortel, ~le (mŏr-tä'l, ~tä'l)
morte-saison (mŏrt-ßä-ſǫ') *f* Saure-Gurken-Zeit. [tel.
mortier (mŏr-tie') *m* Mörser; Mörmortifiant, ~e (mŏr-tī-fī-ǫ', ~ǭ't) abtötend; demütigend.
mortification (mŏr-tī-fī-kā-ßiǫ') *f* Abtötung; Demütigung.
mortifier (tī-fī-e') Fleisch mürbe machen; abtöten, kasteien; tief kränken. [ren.
mort-né, ~e (mor-ne') tot gebo-
mortuaire (mŏr-tü-ā'r) 1. Sterbe-..., Leichen-... ꝛc.; extrait *m* ~ Totenschein; maison *f* ~ Trauerhaus *n.* 2. *m* Sterbe-fall.
morue (mŏ-rü') *f* Kabeljau *m*; ~ sèche Stockfisch *m.*
morve (mŏrw) *f* Rotz *m* der Pferde; Nasenschleim(fluß) *m.*
morveu*x*, ~se (mŏr-wö', ~wö'ſ) 1. rotzig. 2. *s.* Grünschnabel.
mosaïque (mŏ-ſā-i'k) 1. mosa-isch. 2. *f* Mosa-i'k. [arbeiter.
mosaïste (i'ßt) *m* Mosa-ik-, Musivmoscouade (mŏ-ßkü-a'd) *f* Rohzucker *m.* [land *n.*
Moscovie (mŏ-ßkŏ-wī') *f* Rußmosellan, ~e (mŏ-ſä-lǫ', ~la'n) an der Mosel gelegen.
mosquée (mŏ-ßke') *f* Moschee.
mot (mo) *m* Wort *n*, Ausdruck; bon ~ Witzwort *n*; Lösung *f* eines Rätsels; ~ d'ordre Parole *f.*
motet ♪ (mŏ-tä') *m* Mote'tte *f.*
mo*teur m*, ~trice *f* (mŏ-tö'r, ~trī'ß) 1. bewegend, treibend. 2. *s.* Anstifter(in). 3. *m* bewegende Kraft. [Moti'v *n* (a. ♪).
motif (mŏ-ti'f) *m* Beweggrund,
motion (mō-ßiǫ') *f* Bewegung; Antrag *m.*
motte (mŏt) *f* Erdscholle; Klumpen *m* Butter; Sode Torf; ~ à brûler Lohkuchen *m*; kleiner Hügel. [(Vogel).
motteux (mŏ-tö') *m* Weißschwanz
motus! (mo-tü'ß) still!
mou (vor *vo.* bzw. mol) *m*, molle *f* (mu, mŏl) weich; warm u. feucht; verweichlicht; kraftlos; lässig.
mouchard (mu-schā'r) *m* Polizei-spion. [spionieren.
moucharder (mu-schär-de') (aus-)
mouche (musch) *f* Fliege; Schminkpflästerchen *n*; Lederknopf *m* (Stoßrappier); Zentrum *n* (Scheibe).
moucher (mu-sche') schnäuzen; ein Licht putzen; se ~ sich schnauben.
moucheron (mu-sch'rǫ') *m* Mücke *f*; Lichtschnuppe *f.*
moucheter (mu-schte') sprenkeln, tüpfeln; eine Florett-spitze mit einem Knopfe versehen.
mouchette (mu-schä't) *f* Kranzleiste; Simshobel *m*; ~s *pl.* Lichtschere. [sprenkeltes *n.*
moucheture (mu-schtü'r) *f* Ge-
mouchoir (mu-schoā'r) *m*: ~ (de poche) Schnupftuch *n*; ~ de cou Halstuch *n.*
mouchure (schü'r) *f* ausgeschneuzter Rotz; abgeputzte Lichtschnuppe.
moudre (mū'dr) mahlen, zermalmen; ~ de coups durchbleuen.
moue (mū) *f* schiefes Maul; faire la ~ maulen.
mouette (mūä't) *f* Möwe.
mouflard *m*, ~e *f* (mu-flā'r, ~flä'rd) Bausback.
moufle (mu'fl) 1. *f* Fausthandschuh *m.* 2. *m* et *f* Flaschenzug *m.*
mouillage (mū-ja'ſch) *m* Anfeuchten *n*; Ankergrund.

***mou**iller* (mŭ-je') naß machen, anfeuchten; *gr.* das ll und gn mouillieren; Anker werfen.
mouillette (jæ't) *f* Brotschnitte zum Eintunken in weiche Eier.
moulage (mu-la'G) *m* Abformen *n*; Mahlen *n*.
moule (mūl) 1. *m* (Gieß=)Form *f*, Modell *n*. 2. *f* Miesmuschel.
moulé (mu-le') *m* Gedrucktes *n*.
moulé, ~e (mu-le') gegossen; gedruckt; lettre *f* ~e den Druck nachahmende Schrift.
mouler (mu-le') abformen; se ~ sur q. sich nach j-m bilden.
mouleur (mu-lŏ'r) *m* Former.
moulin (mu-lḡ') *m* Mühle *f*.
mouliné, ~e (mu-lĭ-ne') wurmstichig.
mouliner (mu-lĭ-ne') Seide zwirnen; zerfressen (von Würmern).
moulinet (mu-lĭ-næ') *m* Quirl; Drehkreuz *n*; faire le ~ mit e-m Stocke *x.* ein Rad schlagen.
moulineu*r m*, ~se *f* (mu-lĭ-nŏ'r, ~nŏ'ſ), moulinie*r m*, ~ère *f* (mu-lĭ-nĭe', ~nĭă'r) Seidenzwirner(in).
moulure (mu-lū'r) *f* Gesims *n*.
mourant, ~e (mu-rḡ', ~rḡ't) sterbend; sich allmählich abdachend; verwaschen (von Farben).
mourir (mu-rĭ'r) sterben; faire ~ q. jem. hinrichten lassen; absterben, ausgehen; se ~ im Sterben liegen.
mouron ♀ (mu-rḡ') *m* Gauchheil *n*; ~ des oiseaux Vogelmiere *f*.
mousquetade (mu-ßkŏ-ta'd) *f* Musketenfeuer *n*.
mousqueton (ßkŏ-tḡ') *m* Stutzen.
mousse (muß) 1. *m* Schiffsjunge. 2. *f* Moos *n*; Schaum *m* des Bieres *x.*; Sprudeln *n* des Geistes.
mousseau (mu-ßo') *m*, *a.* pain ~ Griesbrot *n*.
mousser (ße') mussieren, schäumen; faire ~ herausstreichen.
***mou**ssier* (mu-ßĭe') *m* Moossammlung *f*. [quirl.
moussoir (mu-ßŏă'r) *m* Schaum-
mousson (mu-ßḡ') *m* id., Monsu'n.
moussu, ~e (mu-ßü') bemoost.
moustache (ßtă'ſch) *f* Schnurrbart *m*. [ki'to=netz *n*.
moustiquaire (mu-ßtĭ-kă'r) *f* Mos-
moustique (mu-ßti'k) *m* Moski'to, Stechmücke *f*.
moût (mū) *m* Weinmost.
moutard (mu-tă'r) *m* kleiner Junge, Bengel. [Mostrich *m*.
moutarde (mu-tă'rd) *f* Senf *m*,
moutardier (tăr-dĭe') *m* Mostrichbüchse *f*, =fabrikant.
moutier (mu-tĭe') *m* Kloster *n*.
mouton (mu-tḡ') *m* Hammel; Hammelfleisch *n*; ~s *pl.* Schafe; schäumende Wellen *f/pl.*; Rammklotz.
moutonner (mu-tŏ-ne') I. *v/a.* kraus, wollicht machen; einen Gefangenen aushorchen. II. *v/n.* sich kräuseln (von Wellen).
moutonnerie (mu-tŏ-n'rĭ') *f* Dummheit; Nachahmungssucht.
moutonneu*x*, ~se (mu-tŏ-nŏ', ~nŏ'ſ) schäumend; voll Schäfchen(=wolken). [schafsmäßig.
moutonnie*r*, ~ère (tŏ-nĭe', ~nĭă'r)
mouture (mu-tū'r) *f* Mahlen *n*; Mahlgeld *n*; impôt *m* sur la ~ Mahlsteuer.
mouvant, ~e (wḡ', wḡ't) bewegend, treibend; beweglich, belebt; sables *m/pl.* ~s Flugsand.
mouvement (mu-w'mḡ') *m* Bewegung *f*, Gang; Antrieb, Regung *f*; reges Leben; parti *m* du ~ Fortschrittspartei *f*.
mouvementé, ~e (mu-w'mḡ-te') wechselvoll. [umrühren.
mouver (mu-we') Erde auflockern;
mouveron (mu-w'rḡ') *m* Rührkrücke *f*. [Bewegung setzen.
mouvoir (mu-wŏă'r) bewegen, in
moyen, ~ne (mŏă-jḡ', mŏă-jæ'n)

1. mittel; ~ âge Mittel-alter n; vermittelnd; durchschnittlich. 2. m Mittel n; Vermittelung f; Vermögen n; ~s pl. auch Anlagen f; drt. Beweisgründe.
moyennant (mŏă-ĭæ̃-ng') mittels.
moyenne (mŏă-ĭæ̃'n) f Durchschnittssumme.
moyeu (mŏă-ĭŏ') m Radnabe f.
mû, mue (mü) part.p. v. mouvoir.
muabilité (mŭ-a-bĭ-lĭ-te') f Unbeständigkeit.
muance (mŭ-ã'ß) f Mutieren n.
mucilage (ßĭ-la'G) m Pflanzenschleim. [~nō'ſ) schleimhaltig.
mucilagineux, ~se (ßĭ-lă-Gĭ-nö',
mucosité (ko-ſĭ-te') f Schleim m.
mue (mü) f Mauser der Vögel; Abwerfen n des Geweihes; Mutieren n. [ten; mutieren.
muer (mŭ-e') mausern; sich häu-
muet, ~te (mŭ-æ', ~æ't) stumm.
mufle (mŭ'fl) m Schnauze f; Maul n des Hirsches; scheußliches Gesicht, Flabbe f.
mugir (mŭ-Gĭ'r) brüllen.
mugissement (mŭ-Gĭ-ßmã') m Gebrüll n. [f; süßer Herr.
muguet (mŭ-gæ') m Mai-blume
muid (mŭĭ) Mud n (altes Hohlmaß). [Maultier.
mulasse (mŭ-la'ß) f junges
mulâtre m, ~sse f (mŭ-lā'tr, ~la-træ'ß) f Mulatte, Mulattin.
mule (mül) f Maul-eselin; Pantoffel m. [-tier n.
mulet (mŭ-læ') m Maul-esel,
muletier (mŭ-l'tĭe') m Maultiertreiber. [maus.
mulot (mŭ-lo') m große Feld-
muloter (mŭ-lŏ-te') in der Erde wühlen.
multi... (mŭl-ti...) in Zſſg.: viel-..., zB. multicolore vielfarbig.
multiple (mŭl-ti'pl) vielfach.
multiplicité (tĭ-plĭ-ßĭ-te') f Vielheit. [plizieren; vermehren.
multiplier (mŭl-tĭ-plĭ-e') multi-
multitude (mŭl-tĭ-tü'd) f Menge.
municipal, ~e (mŭ-nĭ-ßĭ-pă'l) 1. die Stadt, Gemeinde betreffend; conseil m ~ Magistrat. 2. m Stadtbeamte(r).
municipalité (pă-lĭ-te') f Gemeinde-rat m. [ausrüsten, versehen.
munir (mŭ-nĭ'r): ~ de qc. mit et.
munition (mŭ-ni-ßĭõ') f Kriegsbedarf m; pain m de ~ Kommißbrot n. [Proviantmeister.
munitionnaire (mŭ-ni-ßĭŏ-nā'r)
muqueuse (mŭ-kō'ſ) f Schleimhaut. [mig.
muqueux, ~se (kö', kō'ſ) schlei-
mur (mür) m Mauer f, Wand f.
mûr, ~e (mür) reif.
murage (mu-ra'G) m Vermauern.
muraille (mŭ-ra'j) f Mauer.
murailler (mŭ-ră-je') mit einem Mauerwerke stützen.
mural, ~e (mŭ-ră'l) Mauer-...
mûre (mür) f Maulbeere; ~ sauvage Brombeere.
murer (mŭ-re') zumauern.
mûreraie (mŭ-rĕ-ræ') f Maulbeerpflanzung. [baum.
mûrier (mŭ-rĭe') m Maulbeer-
mûrir (mŭ-rĭ'r) reifen (a. v/a.).
murmure (mŭr-mü'r) m Gemurmel n, Geplätscher n, Säuseln n; Murren n, Klage f.
murmurer (mŭ-re') murmeln, plätschern, säuseln; murren.
musaraigne (mŭ-ſă-ræ̆'nj) f Spitzmaus.
musard (mŭ-ſā'r) m Maul-affe.
musc (mŭßk) m Moschus-, Bisam-tier n; Moschus.
muscade (mŭ-ßka'd) f Muskatnuß.
muscadier (mŭ-ßkă-dĭe') m Muska'tenbaum. [Stutzer.
muscadin (dæ̃') m Bisampastille f;
muscardin (mŭ-ßkăr-dæ̃') m Haselmaus f.
muscat (mŭ-ßka') Muskat-..., raisin m ~ Muskatellertraube f.
muscle (mŭ'ßl) m Muskel.

*mus*culaire (mü-skü-lä'r) Muskel-... [Muskelbewegung.
musculation (lā-ßįǫ') *f* gesamte
museau (mü-so') *m* Schnauze *f*.
musée (mü-se') *m* Muse-um *n*.
museler (mü-s'le') einem Hunde 2c. einen Maulkorb anlegen.
muselière (mü-s'liä'r) *f* Maulkorb *m*. [deln.
muser (mü-se') die Zeit vertrö-
musette (mü-sæ't) *f* Dudelsack *m*; Freßsack *m* der Pferde.
musicien *m*, ~ne *f* (mü-sī-ßįą', ~ßįæ'n) 1. musikalisch. 2. *s*. Mu'siker(in). [Musivgold *n*.
musi*f*, ~ve (mü-sī'f, ~sī'w) or *m* ~
musqué, ~e (mü-ßke') nach Moschus riechend, *fig*. geziert.
musquer (mü-ßke') mit Moschus parfümieren.
mutabilité (ta-bī-lī-te') *f* Veränderlichkeit. [änderung.
mutation (mü-tā-ßįǫ') *f* Ver-
mutiler (mü-tī-le') verstümmeln.
mutin, ~e (mü-tą', ~ti'n) 1. widerspenstig; aufwieglerisch. 2. *m* Aufwiegler.
mutiner (mü-tī-ne') aufrührerisch machen; se ~ sich empören.
mutinerie (mü-ti-n'rī') *f* Widerspenstigkeit; Meuterei. [heit *f*.
mutisme (mü-ti'ßm) *m* Stumm-
mutualité (mü-tüā-lī-te') *f* Gegenseitigkeit. [wechsel-seitig.
mutuel, ~le (tüæ'l, tüæ'l) gegen-,
myope (mī-o'p) kurzsichtig.
myopie (mi-ŏ-pī') *f* Kurzsichtigkeit.
myosotis (mī-o-so-ti'ß) *m* Vergißmeinnicht *n*.
myria... (mī-rī-a...) in Zssg.: zehntausend, z. B. myriamètre *m* Maß von 10 000 Metern. [sendfuß.
myriapode (mī-rī-a-po'd) *m* Tau-
mystère (mī-ßtä'r) *m* Geheimnis.
mystérieu*x*, ~se (ßtĕ-rįö', ~rįö's) geheimnisvoll. [besten haben.
mystifier (ßtī-fī-e') foppen, zum
mystique (mī-ßti'k) mystisch, unerklärlich. [Helden-sage *f*.
mythe (mit) *m* Mythus, Götter-,

N.

nabab (nă-bă'b) *m* Na'bob.
nabot (nă-bo') *m* Knirps.
Nabuchodonosor (nă-bü-ko-dŏ-nŏ-so'r) *m* Nebukadne'zar.
nacarat (nă-kă-ra') hellrot.
nacelle (nă-ßæ'l) *f* Nachen *m*.
nacre (na'kr) *f*: ~ (de perles) Perlmutter. [artig.
nacré, ~e (nă-kre') perlmutter-
nage (naG) *f*: à la ~ schwimmend; être en ~ in Schweiß gebadet sn.
nagée (nă-Gē') *f* Stoß *m* beim Schwimmen. [blase; Flosse.
nageoire (nă-Gŏä'r) *f* Schwimm-
nager (na-Ge') schwimmen; rudern. [Schwimmer(in).
nageur *m*, ~se *f* (nă-Gö'r, ~Gö's)
naguère (nă-gä'r) unlängst.
naï*f*, ~ve (nă-i'f, ~ī'w) na-iv; kindlich unbefangen; einfältig.
nain *m*, ~e (ną, næn) 1. zwerghaft. 2. *s*. Zwerg(in).
naissance (næ-ßą's) *f* Geburt; Entstehung; Abkunft; Ursprung.
naissant, ~e (næ-ßą', ~ßą't) entstehend, angehend; cheveux *m/pl*. ~s frei flatterndes Haar.
naître (næ'tr) geboren werden; entstehen; faire ~ erzeugen.
nanan (nă-ną') *m* Zuckerwerk *n*; was Feines.
nanisme (nă-ni'ßm) *m* Zwergbildung *f*.
nant*ir* (ną-tī'r): ~ q. j-m ein Unterpfand geben; ~ q. de qc. jem. mit et. versehen; être ~i

de qc. im Besitze von et. sein; se ~ sich decken. [Unterpfand n.
nantissement (nã-tĭ-ßmã') m
Naples (nā'pl) m Neapel n.
napolitain, ~e (nă-pŏ-lĭ-tẽ', ~æ'n) neapolitanisch.
nappe (năp) f Tischtuch n; ~ d'eau breiter Wasserfall, große ruhige Wasserfläche; Grundwasser n; Wachtelnetz n. [tuch n.
napperon (nă-p'rõ') m Obertisch-
narcotique (năr-kŏ-ti'k) einschläfernd, betäubend.
nard (nār) m Narde f.
nargue (nărg) f Geringschätzung; faire ~ à q. jem. verhöhnen.
narguer (năr-ge') höhnen.
narine (nă-ri'n) f Nasenloch n.
narquois, ~e (năr-kŏā', ~kŏā'ſ) schalkhaft.
narrateur m, ~trice f (năr-ra-tō'r, ~trī'ß) Erzähler(in).
narratif, ~ve (năr-ra-ti'f, ~tī'w) erzählend. [Erzählung f.
narration f, narré m (rā-ßĩõ', ~re')
narrer (năr-re') erzählen.
narval (năr-wă'l) m id., See-Einhorn n. [nasal.
nasal, ~e (nă-ſă'l) Nasen-...; gr.
nasaliser (nă-ſă-lĭ-ſe') mit dem Nasenlaute aussprechen.
nasard, ~e (ſā'r, ſă'rd) näselnd.
nasarde (ſă'rd) f Nasenstüber m.
nasarder (nă-ſăr-de'): ~ q. j-m einen Nasenstüber geben.
naseau (ſo') m Nasenloch der Pferde; fendeur m de ~x Eisenfresser.
nasillard m, ~e f (ſĭ-jā'r, ~jă'rd) 1. näselnd. 2. s. Näseler(in).
nasiller (nă-ſĭ-je') näseln.
nasilleur m, ~se f (nă-ſĭ-jō'r, ~jō'ſ) Näseler(in).
nasse (naß) f Reuse; être dans la ~ in der Tinte sitzen.
natal, ~e (nă-tă'l) Geburts-..., heimatlich.
natalité (tă-lĭ-te') f Verhältnis der Geburten zur Bevölkerung.
natation (nă-tā-ßĩõ') f Schwimmen n, Schwimmkunst f.
natatoire (nă-ta-tŏā'r): vessie f ~ Schwimmblase der Fische.
natif, ~ve (nă-ti'f, ~tī'w) 1. gebürtig; angeboren. 2. m Eingeborene(r).
nation (nā-ßĩõ') f id., Volk n; Landsmannschaft.
nationaux (na-ßĭō-nō') m/pl. Staatsangehörige. [Christi ꝛc.
nativité (nă-tĭ-wĭ-te') f Geburt
natte (năt) f (Stroh-)Matte; Flechte. [legen; (ein)flechten.
natter (nă-te') mit Matten be-
nattier m, ~ère f (nă-tĩe', ~tĩā'r) Mattenmacher(in).
naturaliste (nă-tü-ră-li'ßt) m Naturforscher; Tier-ausstopfer; phls. Naturalist.
naturalité (nă-tü-ră-lĭ-te') f Naturzustand m; droit m de ~ Heimatsrecht n.
nature (nă-tü'r) f Natur; Wesen n; weibliche Geschlechtsteile m/pl. v. Tieren; ~ morte Still-leben n.
naturel, ~le (nă-tü-ræ'l, ~ræ'l) 1. natürlich; angeboren; echt. 2. m natürliche Beschaffenheit, Gemütsart f; Natürlichkeit f; Eingeborene(r) e-s unzivilisierten Landes. [bruch.
naufrage (no-fra'G) m Schiff-
naufragé, ~e (no-fră-Ge') schiffbrüchig. [fracht f.
naulage (no-la'G) m Schiffs-
nauséabond, ~e (no-ſĕ-ă-bõ', ~bõ'd) Übelkeit erregend.
nausée (no-ſĕ') f Übelkeit, Würgen n. [Brechen erregend.
nauséeux, ~se (no-ſĕ-ō', ~ō'ſ)
nautique (no-ti'k) nautisch.
nautonier m, ~ère f (no-tŏ-nĩe', ~nĩā'r) poét. Schiffer(in).
naval, ~e (nă-wă'l) die Schiffe betreffend, Schiffs-..., See-...
navée (nă-wē') f Schiffsladung.
navet (nă-wæ') m weiße Rübe.

navette (nă-wæ't) *f* Rübsen *m*; grosse ~ Raps *m*; Weber-Schiffchen *n*, -Schütze *m*.
navigabilité (nă-wĭ-ga-bĭ-lĭ-te') *f* Schiffbarkeit eines Flusses; Seetüchtigkeit eines Schiffes.
navigable (nă-wĭ-ga'bl) schiffbar.
navigateur (nă-wĭ-ga-tö'r) *m* See-mann. [Schiffahrt.
navigation (nă-wĭ-gā-ßĝ') *f*
naviguer (nă-wĭ-ge') zur See fahren; steuern.
navire (nă-wĭ'r) *m* (See-)Schiff *n*.
navrant, ~e (wrĝ', wrĝ't) herzzerreißend. [Herz zerreißen.
navrer (nă-wre') tief betrüben; das
ne (nŏ) ... pas nicht; ~ ... plus nicht mehr; ~ ... que nur, erst.
né, ~e (ne) *part.p.* von naître; bien ~ von guter Herkunft, gut geartet. [destoweniger.
néanmoins (ne-ĝ-mŏĝ') nichts-
néant (nĕ-ĝ') *m* Nichts *n*, Nichtigkeit *f*. [nebelig; finster.
nébuleux, ~se (ne-bü-lö', ~lö'ſ)
nécessaire (nĕ-ßæ-ßā'r) notwendig.
nécessité (nĕ-ßæ-ßĭ-te') *f* Notwendigkeit; Dürftigkeit.
nécessiter (nĕ-ßæ-ßĭ-te') nötigen.
nécessiteux, ~se (nĕ-ßæ-ßĭ-tö', ~tö'ſ) notleidend.
nécro... (nĕ-kro...) in Zſſg.: Toten-...
nécromanc(i)e (krŏ-mĝ'ß, ~mĝ-ßĭ') *f* Geisterbeschwörung.
nectaire (næ-ktā'r) *m* Honig-gefäß *n* der Blumen.
nef (næf) *f* Schiff *n* einer Kirche.
néfaste (nĕ-fă'ßt) *m*: jour ~ Unglückstag.
nèfle (næ'fl) *f* Mispel.
néflier (nĕ-flĭe') *m* Mispelbaum.
négatif, ~ve (nĕ-ga-ti'f, ~tĭ'w) verneinend; negativ. [nung.
négation (nĕ-gā-ßĝ') *f* Vernei-
négative (nĕ-ga-tĭ'w) *f* abschlägige Antwort. [lässigkeit.
négligence (nĕ-glĭ-Gĝ'ß) *f* Nach-
négligent, ~e (nĕ-glĭ-Gĝ', ~Gĝ't) nachlässig. [ſigen; unterlassen.
négliger (nĕ-glĭ-Ge') vernachläs-
négoce (nĕ-go'ß) *m* Handel.
négociable (gŏ-ßĭa'bl) umsetzbar.
négociant (ßĭĝ') *m* Großhändler.
négociateur *m*, ~trice *f* (gŏ-ßĭa-tö'r, ~trĭ'ß) Unterhändler(in).
négociation (ßĭa-ßĭĝ') *f* Unterhandlung. [Wechsel begeben.
négocier (gŏ-ßĭ-e') unterhandeln;
nègre *m*, négresse *f* (næ'gr, nĕ-græ'ß) Neger(in). [haus *n*.
négrerie (ne-grŏ-rĭ') *f* Neger-
négrier (nĕ-grĭ-e') *m* Sklavenschiff *n*. [kleine(r) Neger(in).
négrillon *m*, ~ne *f* (grĭ-jĝ', ~jŏ'n)
neige (næG) *f* Schnee *m*.
neigé, ~e (næ-Ge') beschneit.
neiger (næ-Ge') schneien.
neigeux, ~se (Gö', Gö'ſ) schnee-ig.
nenni (nă-ni') nein, keineswegs.
nénufar (ne-nü-fa'r) *m* See-rose *f*.
néo... (ne-o...) in Zſſg.: neu-..., z.B. néocatholique neu-katholisch; néophyte *s*. Neu-bekehrte(r).
néphralgie (ne-frăl-Gĭ') *f* Nierenleiden *n*.
néphrétique (ne-frĕ-ti'k) 1. Nieren-... 2. *m* Nierenmittel *n*; am Nierenweh Leidende(r). 3. *f* Nierenweh *n*.
nerf (nărf, *pl.* năr) *m* Nerv; *abus.* Sehne *f*; ~ (năr) de bœuf Ochsenziemer; Rippe *f* am Buchrücken.
néroli (ne-rŏ-li') *m* Pomeranzblüten-Essenz *f*.
nerprun (năr-prĝ') *m* Wegedorn.
nerval, ~e (năr-wă'l) Nerven-...; nervenstärkend.
nerver (năr-we') mit Sehnen überziehen; behäuten.
nerveux, ~se (năr-wö', ~wö'ſ) Nerven-...; nervig, kraftvoll; nervös, nervenkrank.
nervin (năr-wĝ') nervenstärkend.
nervosité (năr-wo-ſĭ-te') *f* nervöser Zustand.

***ner*vure** (när-wü'r) *f* Rippen *pl.*, hervorstehende Grate *m/pl.*
net, ~te (næt, næt) sauber, rein; lauter, unvermischt; klar, deutlich; quitte et ~ schuldenfrei; produit *m* ~ Netto-ertrag; *adv.* gerade heraus; refuser ~ rundweg abschlagen; mettre au ~ ins Reine schreiben.
netteté (næ-tö-te') *f* Reinheit; Reinlichkeit; Klarheit des Verstandes.
nettoiement *m*, **nettoyage** *m* (næ-töa-mɑ̃', næ-töā-ja'ʒ) Reinigen *n*. [säubern.
nettoyer (næ-töā-je') reinigen,
neuf (nöf, vor *cons.* nö, in Bindung: nöw) neun.
neuf *m*, **~ve** *f* (nöf, nöw) neu, ungebraucht, frisch; unbewandert.
neutralement (nö-tra-l'mɑ̃') als Neutrum; intransitiv.
neutraliser (nö-tră-li-se') für neutral erklären; unschädlich machen.
neutre (nö'tr) 1. sächlich; verbe ~ intransitives Zeitwort; neutral, partei-los. 2. *m* Neutrum *n*.
neuvaine (nö-wæ'n) *f* neuntägige Andacht. [un ~ ein Neuntel.
neuvième (nö-wiæ'm) neunter;
neveu (nö-wö') *m* Neffe; ~x *pl. a.* Nachkommen.
névralgie (ne-wrăl-ʒi') *f* Nervenschmerz *m*. [zündung.
névrite (ne-wri't) *f* Nerven-ent-
nez (ne) *m* Nase *f*; Schnauze *f*.
ni (ni) und nicht; ~ ... ~ weder ... noch; ~ moi non plus ich auch nicht. [läßt.
niable (ni-a'bl) was sich leugnen
niais, ~e (ni-æ', ~æ's) 1. einfältig, albern. 2. *m* Einfaltspinsel.
niaiser (ni-æ-se') albernes Zeug treiben.
niaiserie (ni-æ-s'ri') *f* Albernheit.
nicaise (ni-kæ's) *m* Stoffel.
Nice (niß) *f* Nizza *n*.

niche (nisch) *f* 1. Nische, (Bilder-)Blende; Hunde-hütte. 2. Schabernack *m*.
nichée (ni-sche') *f* ein Nest voll.
nicher (ni-sche') I. *v/n.* nisten. II. *v/a.* an e-n Ort hinpflanzen.
nichet (ni-schæ') *m* Nest-Ei *n*.
nicheur, ~se (ni-schö'r, ~schö's) nestbauend.
nichoir (ni-schoa'r) *m* Heckbauer.
nickel (ni-kæ'l) *m* Nickel.
nicotiane (ni-kö-ßi-a'n) *f* Tabak.
nid (ni) *m* Nest *n*. [Nesterbau *m*.
nidification (ni-di-fi-kā-ßiɔ̃') *f*
nidoreux, ~se (ni-dö-rö', ~rö's) faulicht.
nièce (niæß) *f* Nichte. [faulicht.
nielle (niæl) *f* 1. Getreide-Brand *m*. 2. ♀ Rade. 3. schwarzer Schmelz.
nieller (niæ-le') 1. brandig machen. 2. mit schwarzem Schmelze auslegen.
niellure (niæ-lü'r) *f* 1. Getreide-Brand(-Schaden *m*) *m*. 2. mit schwarzem Schmelz ausgelegte Gravierung.
nier (ni-e') leugnen.
nigaud *m*, **~e** *f* (ni-gō', ~gō'd) 1. albern. 2. *s.* Dummkopf *m*, alberne Gans.
nigauder (ni-go-de') Albernheiten treiben. [heit.
nigauderie (ni-go-d'ri') *f* Albern-
nigri... (ni-gri...) in Zssg.: schwarz-..., zB. nigripenne schwarz-flügelig. [hörig.
niliaque (ni-li-a'k) zum Nil ge-
nille (nij) *f* Gabel an Reben; Kurbel-handgriff *m*. [schein.
nimbe (nɛ̃b) *m* Nimbus, Heiligen-
Nimègue (ni-mæ'g) *f* Nimwegen.
nipper (ni-pe') ausstaffieren.
nippes (nip) *f/pl.* Putzsachen; abgetragene Kleider.
nique (nik): faire la ~ à q. jem. verächtlich behandeln.
niqueter (ni-k'te') ein Pferd englisieren. [Scheinheilige.
nitouche (ni-tu'sch) *f*: sainte ~

nitre (ni'tr) *m* Salpeter.
nitré, ~e (nĭ-tre') mit Salpeter vermischt. [peter-haltig.
nitreux, ~se (nĭ-trö', ~trö'ſ) sal-
nitrière (nĭ-trĭ-ä'r) *f* Salpeter-grube. [Salpeter-...
nitro... (nĭ-tro...) in Zssg.: Nitro-...,
nivéal, ~e (nĭ-wĕ-ă'l) im Schnee wachsend.
niveau (nĭ-wo') *m* Grundwage *f*; ~ d'eau Wasserwage *f*; wage-rechte Fläche; au ~ de ... in gleicher Höhe mit ...
niveler (ni-w'le') mit der Wasser-wage abmessen; nivellieren, einebenen; *fig.* gleich machen.
niveleur (ni-w'lö'r) *m* Vermesser; Gleichmacher.
nivellement (nĭ-wæ-l'mᶇ') *m* Ab-wägung *f* mit der Wasserwage; Nivellierung *f*.
nobiliaire (nŏ-bi-lĭä'r) 1. Adels-... 2. *m* Adelsbuch *n*.
noble (nobl) 1. adelig; edel(-mü-tig). 2. *m* Adlige(r), Edelmann.
noblesse (nŏ-blä'ß) *f* Adel *m*.
noce (noß) *f* Hochzeit; faire la ~ liederlich leben. [bruder.
noceur (nŏ-ßö'r) *m* lustiger Kneip-
nocher (nŏ-sche') *m* Fährmann.
noctambule (nŏ-ktᶇ-bü'l) *s.* Nacht-wandler(in).
nocturne (ktü'rn) 1. nächtlich. 2. *m* Nokturnus (Nachtgesang in Klöstern); Notturno *n*. [lichkeit.
nocuité (nŏ-kü-ĭ-te') *f* Schäd-
nodus (nŏ-dü'ß) *m* *path.* Knoten.
Noé (no-e') *m* Noah.
Noël (ä'l) *m* Weihnachten *f* (*m*, *n*).
nœud (nö) *m* Knoten; Schleife *f*; Knöchel am Finger; Knorren.
noir, ~e (nŏăr) 1. schwarz; düster. 2. *m* Schwarze(r), Neger; das Schwarze; Schwärze *f*; blaues Mal *n* (von Schlägen).
noirâtre (nŏă-ră'tr) schwärzlich.
noiraud *m*, ~e *f* (rö', rö'd) 1. schwarz-braun. 2. *s.* Schwarzkopf.
***noir*ceur** (nŏăr-ßö'r) *f* Schwärze; Abscheulichkeit, Verruchtheit.
noircir (nŏăr-ßĭ'r) I. *v/a.* schwär-zen; verdüstern; anschwärzen. II. *v/n.* schwarz werden.
noircissure (ßĭ-ßü'r) *f* schwarzer Fleck; Schwarzwerden *n* des Wei-
noire (nŏăr) *f* Viertelnote. [nes.
noise (nŏăſ) *f* Streit, Händel *m/pl*.
noiseraie (nŏă-ſ'rä') *f* Nußbaum-pflanzung. [nußstrauch.
noisetier (nŏă-ſ'tĭe') *m* Hasel-
noisette (nŏă-ſä't) 1. *f* Haselnuß. 2. *a.* haselnußbraun.
noix (nŏă) *f* Nuß, Wallnuß; ~ de galle Gall-apfel *m*.
nolet (nŏ-læ') *m* Hohlziegel.
noliser (nŏ-lĭ-ſe') ein Schiff be-frachten, mieten.
nom (nᶇ) *m* Name; ~ de baptême Taufname; *gr.* Nomen *n*; ~ de ~! ~ d'une pipe! Himmelsap-perment!
nombrable (nᶇ-bra'bl) zählbar.
nombre (nᶇ'br) *m* Zahl *f*; An-zahl *f*; *gr.* Nu'merus; redne-rischer Wohlklang; les N~s Nu'meri, viertes Buch Mosis.
nombrer (nᶇ-bre') zſ.-zählen; nu-merieren; herzählen.
nombreux, ~se (nᶇ-brö', ~brö'ſ) zahlreich; wohlklingend.
nombril (nᶇ-brĭ') *m* Nabel.
nomenclature (nŏ-mᶇ-kla-tü'r) *f* Namenregister *n*.
nominal, ~e (nŏ-mĭ-nă'l) na-mentlich. [nennung.
nomination (nŏ-mĭ-nă-ßĭᶇ') *f* Er-
nommé, ~e (nŏ-me') genannt; ci-dessus (oder sus) ~ oben er-wähnt; à point ~ zur rechten Zeit; le ~ O der pp. O.
nommément (nŏ-me-mᶇ') na-mentlich, besonders.
nommer (nŏ-me') (be)nennen; an-geben; ernennen; se ~ heißen.
non (nᶇ) nein; nicht; ~ pas durch-aus nicht; ~ loin nicht weit; ~

plus auch nicht; ~ seulement nicht nur.
non... (nŏ-n...) in Zſſg.: Nicht-...
non-activité (nŏ-nă-kti-wi-te') f: mettre en ~ zur Disposition stellen. [neunzigjährig.
nonagénaire (nŏ-nă-Gĕ-nā'r)
nonante (nŏ-ng̅'t) neunzig.
nonce (ng̅ß) m Nuntius.
nonchalant, ~e (ng-schă-lg', ~lg̅'t) lässig, saumselig.
non-comparution (ng-kg-pă-rü-ßĭg') f Nichterscheinen n v. Gericht.
non-lieu (ng-lĭö') m Erklärung f des Gerichtes, daß zur Einleitung e-s Prozesses kein Grund vorliegt. [f Nonne.
nonnain (nŏ-ng') f, nonne (nŏn)
nonobstant (nŏ-nŏb-ßtg') ungeachtet.
non-sens (ng-ßg̅'ß) m Unsinn.
non seulement (ng ßö-l'mg') nicht nur.
nonuple (nŏ-nü'pl) neunfach.
non-valeur (ng-wă-lö̅'r) f Wertlosigkeit; Ausfall m.
noper (nŏ-pe') die Knoten v. Tuche abzwicken.
nopeur m, ~se f (nŏ-pö̅'r, ~pö̅'ſ) Tuch-Nopper(in). [nördlich.
nord (nŏr) 1. m Norden. 2. a.
nord-est (nŏr-dæ̆'ßt) m Nord-osten.
nord-ouest (nŏr-dŭæ̆'ßt) m Nordwest. [werk n.
noria (nŏ-ri-a') m Paternoster-
normand, ~e (nŏr-mg', ~mg̅'d) normännisch; fig. streitsüchtig; gerieben.
nos (nō) pl. von notre.
noso... (nŏ-ſo...) in Zſſg.: Krankheits-..., zB. nosologie f Krankheitslehre.
nostalgie (ßtăl-Gī') f Heimweh n.
notabilité (ta-bi-li-te') f Angesehenheit; ~s pl. Honoratioren.
notable (ta'bl) 1. angesehen, hervorragend. 2. m angesehener Bürger; ~s pl. Honoratioren.

notaire (nŏ-tā'r) m Nota'r.
notamment (tă-mg') besonders.
notarié, ~e (nŏ-tă-ri-e') von e-m Notar ausgefertigt.
note (nŏt) f Note (a. ♪); Merkzeichen n; Anmerkung; Schandfleck m; Nota, Rechnung.
noter (nŏ-te') anmerken, notieren; buchen; übel anschreiben; in Noten setzen. [Bericht.
notice (nŏ-tī'ß) f Noti'z, kurzer
notification (nŏ-ti-fi-kă-ßĭg') f förmliche Anzeige. [zeigen.
notifier (nŏ-ti-fi-e') förmlich an-
notion (nō-ßĭg') f Begriff m.
notoire (nŏ-tŏā'r) allgemein bekannt, noto'risch. [kundigkeit.
notoriété (nŏ-to-rĭe-te') f Offen-
notre (nŏ'tr) unser.
nôtre (nō'tr): le, la ~ der (die, das) Unsrige.
Notre-Dame (nŏtr-da'm) f Unsere Liebe Frau, die heilige Jungfrau Maria.
Notre-Seigneur (nŏ-trĕ-ßæ-njö̅'r) m Unser Herr (Jesus Christus).
noue (nū) f Sumpfgrund m; Hohlziegel m.
noué, ~e (nü-e') geknüpft; mit der englischen Krankheit behaftet; ♀ befruchtet; trächtig (Hündin).
nouer (nü-e') zſ.-, ein-knüpfen; ein Gespräch anknüpfen; v/n. ♀ ansetzen (von Blüten); se ~ path. Knoten ansetzen.
nouet (nü-æ') m Kräutersäckchen.
noueux, ~se (nü-ö', ~ö'ſ) knotig.
nougat (nu-ga') m Nuß-, Mandelkuchen.
nouilles (nuj) f/pl. Nudeln.
noulet (nu-læ') m Kehlrinne f.
nourrain (nu-rg') m Fischbrut f.
nourrice (nu-rī'ß) f Amme; Ernährerin.
nourricier, ~ère (ri-ßĭe', ~ßĭā'r) 1. nährend. 2. s. Ernährer(in).
nourrir (nu-rī'r) (er)nähren; j-m die Kost geben; füttern; säugen,

stillen; erziehen, bilden; frisch erhalten, hegen.
nourrissage (nu-rĭ-ßa'G) m Vieh-zucht f. [züchter.
nourrisseur (nu-rĭ-ßō'r) m Vieh-
nourrisson (rĭ-ßg') m Säugling.
nourriture (rĭ-tū'r) f Nahrung, Futter n; Kost.
nous (nu) wir; uns.
nouure (nü-ū'r) f Knüpfen n; englische Krankheit.
nouveau, vor vo. ~vel m, ~velle f (nu-wo', ~wæ̆'l, ~wæ'l) 1. neu; anderer; unbekannt, unerfahren. 2. m das Neue; Neuling, Fuchs. 3. adv. neu; de ~ von neuem.
nouveau-né, ~e (ne') neugeboren.
nouveauté (nu-wo-te') f Neuheit; Neuerung; neuer Mode-artikel; neues Stück, Novität.
nouvelle (nu-wæ'l) f 1. v. nouveau. 2. s/f. Nachricht; donnez-nous de vos ~s lassen Sie von sich hören; Novelle. [lich.
nouvellement (nu-wæ-l'mg) neu-
nouvelliste (nu-wæ̆-li'ßt) m Neuigkeitskrämer; Novellist.
novale (nŏ-wă'l) f Neu-bruch m, -land n.
novateur m, ~trice f (nŏ-wa-tō'r, ~trī'ß) 1. neuerungssüchtig. 2. s. Neuerer(in).
novice (nŏ-wī'ß) 1. s. Novi'ze, Probe-mönch, -nonne; Neuling. 2. a. unerfahren. [zeit f.
noviciat (nŏ-wi-ßĭ-a') m Probe-
noyade (nŏă-ĩă'd) f Ersäufung.
noyau (nŏă-ĩō') m Kern (auch fig.), Stein im Obste. [ne(r).
noyé m, ~e f (nŏă-ĩe') Ertrunke-
noyer (nŏă-ĩe') ertränken, ersäufen; überschwemmen; se ~ ertrinken.
noyer (nŏă-ĩe') m Nußbaum.
nu, ~e (nü) nackt, entblößt; kahl.
nuage (nü-a'G) m Wolke f.
nuageux, ~se (nü-ă-Gō', ~Gō'ſ) wolkig.
nuance (nü-ḡ'ß) f Farben-abstufung; id. [abstufen.
nuancer (nü-g-ße') schattieren,
nubile (nü-bi'l) mannbar. [keit.
nubilité (bĭ-lĭ-te') f Mannbar-
nucivore (ßĭ-wō'r) Nüsse fressend.
nudité (nü-dĭ-te') f Nacktheit; ~s pl. nackte Figuren.
nue (nū) f Wolke.
nuée (nü-ē') f Wetterwolke; Schwarm m.
nuer (nü-e') die Farben abstufen.
nuire (nūīr) schaden.
nuisibilité (nūĭ-ſi-bĭ-lĭ-te') f Schädlichkeit.
nuisible (nūĭ-ſī'bl) schädlich.
nuit (nūĭ) f Nacht. [licher Weile.
nuitamment (nūĭ-tă-mg') nächt-
nuitée (nūĭ-tē') f Nachtzeit.
nul, ~le (nül, nül) 1. kein; irgend ein. 2. a. null und nichtig.
nullement (nü-l'mg') keineswegs.
nullité (nül-lĭ-te') f Ungültigkeit, Nichtigkeit; gänzliche Unfähigkeit. [hohlen.
nûment (nü-mg') nackt; unver-
numéraire (nü-mĕ-rā'r) 1. Zahl-..., Münz-... 2. m bares Geld.
numéral, ~e (nü-mĕ-ră'l) e-e Zahl bezeichnend; nom ~ Zahlwort n.
numérateur (nü-mĕ-ra-tō'r) m (Bruch-)Zähler.
numératif, ~ve (mĕ-ra-ti'f, ~tī'w) 1. zählend. 2. m Zahlwort n.
numération (nü-mĕ-rā-ßĭg') f Zählen n.
numérique (nü-mĕ-ri'k) nume'-risch, mit Ziffern.
numéro (nü-mĕ-ro') m Nummer.
numéroter (mĕ-rŏ-te') beziffern, numerieren. [Münzkunde.
numismatique (nü-mĭ-ſma-ti'k) f
nuncupatif, ~ve (ng-kü-pa-ti'f, ~tī'w) mündlich vor Zeugen gemacht (es Testament).
nu-pieds (nü-pĩe') barfuß.
nuptial, ~e (pßĭă'l) hochzeitlich.
nuque (nük) f Genick n, Nacken m.

nutritif, ~ve (nü-tri-ti'f, ~tī'w) nahrhaft.
nutrition (nü-tri-ßiọ̄') f Ernährung.
nyctalope (ni-ktă-lo'p) bei Tage blind.
nymphomanie (nọ-fŏ-mă-nī') f Mutterwut.

O.

O (o) *abr.* = ouest.
oasiens (o-a-ßiọ̄') *m/pl.* Oasenbewohner.
oasis (o-a-ßī'ß) f Oase.
obédience (ŏ-be-diọ̄'ß) f geistlicher Gehorsam; Urlaubschein *m* e-s Klostergeistlichen; Gefängnis *n* für Mönche.
obédiencier (ŏ-be-diọ̄-ßie') *m* Pfründen-verwalter.
obéir (ŏ-bĕ-ī'r) gehorchen.
obéissance (ŏ-be-i-ßọ̄'ß) f Gehorsam *m*; être sous l'~ de q. unter j-s Botmäßigkeit stehen.
obéissant, ~e (ŏ-be-i-ßọ', ~ßọ̄'t) gehorsam.
obérer (ŏ-be-re') mit Schulden belasten.
obèse (ŏ-bǣ'ſ) fettleibig.
obésité (ŏ-be-ſi-te') f Fettleibigkeit.
obit (ŏ-bi't) *m* Seelenmesse f.
objecter (ŏ-bGǣ-kte') einwenden.
objection (kßiọ̄') f Einwurf *m*.
objet (ŏ-bGæ') *m* Objekt *n*, Gegenstand.
objurgation (ŏ-bGür-gā-ßiọ̄') f Rüge.
obligataire (ŏ-bli-ga-tā'r) *m* Inhaber von Staatsobligationen.
obligation (ŏ-bli-gā-ßiọ̄') f Verbindlichkeit, Verpflichtung.
obligatoire (ŏ-bli-ga-tŏā'r) verbindlich, obligato'risch.
obligé, ~e (ŏ-bli-Ge') 1. nötig, unerläßlich. 2. *m* Schuldner; Lehrvertrag.
obligeance (ŏ-bli-Gọ̄'ß) f Gefälligkeit.
obligeant, ~e (ŏ-bli-Gọ', ~Gọ̄'t) dienstfertig, verbindlich.
obliger (ŏ-bli-Ge'): ~ q. à qc. jem. zu etwas verpflichten, nötigen; être ~é à q. j-m zu Dank verpflichtet, verbunden sein; ~ q. de qc. j-m mit et. eine Gefälligkeit erweisen; verpfänden.
obliquangle (ŏ-bli-kọ̄'gl) schiefwinkelig.
oblique (ŏ-bli'k) schief, schräg; *fig.* verdächtig, krumm.
obliquer (ŏ-bli-ke') in schräger Richtung marschieren.
obliquité (ŏ-bli-küi-te') f Schrägheit; *fig.* Falschheit.
oblitération (ŏ-bli-te-rā-ßiọ̄') f Verwischung, Auslöschen *n*; ~ des timbres Entwertung der Briefmarken.
oblitérer (te-re') verwischen; *path.* verstopfen (von kleinen Gefäßen).
oblong, ~ue (ŏ-blọ', ~blọ̄'g) länglich.
obole (ŏ-bŏ'l) f Scherflein *n*. O'bolus *m*;
obombrer (ŏ-bọ-bre') beschatten.
obreptice (ŏ-brǣ-ptī'ß) erschlichen.
obscène (ŏb-ßæ'n) zotenhaft.
obscénité (ŏb-ße-ni-te') f Zote.
obscur, ~e (ŏb-ßkǖ'r) dunkel; unbekannt, ruhmlos.
obscurant (ŏb-ßkü-rọ') *m* Finsterling.
obscurcir (ßkür-ßī'r) verdunkeln.
obscurcissement (ŏb-ßkür-ßi-ßmọ') *m* Verdunkelung f.
obscurité (ŏb-ßkü-ri-te') f Dunkelheit; Niedrigkeit.
obséder (ŏb-ßĕ-de'): ~ q. j-m nicht von der Seite gehen; belästigen, überlau'fen.
obsèques (ŏb-ßǣ'k) *f/pl.* Leichenbegängnis *n*.
obséquieux, ~se (ŏb-ßĕ-ki-ö', ~ö'ſ) übertrieben höflich.
obséquiosité (ŏb-ßĕ-ki-o-ſi-te') f übertriebene Höflichkeit.
observable (ŏb-ßär-wa'bl) bemerkbar.

*obs*ervance (ŏb-ßăr wą̄'ß) *f* (Beobachtung einer) Ordensregel.
observa*teur* *m*, ~trice *f* (ŏb-ßăr-wa-tȫ'r, ~trī'ß) 1. beobachtend. 2. Beobachter(in).
observation (ßăr-wā-ßįǭ') *f* Beobachtung; Be-, An-merkung.
observatoire (wa-tŏā'r) *m* Sternwarte *f*. [befolgen; bemerken.
observer (ŏb-ßăr-we') beobachten;
obsession (ŏb-ßæ̆-ßįǭ') *f* Zudringlichkeit; Geplagtheit.
obsolète (ŏb-ßŏ-læ̆'t) veraltet.
obstacle (ßta'kl) *m* Hindernis *n*.
obstétrique (ŏb-ßte-tri'k) *f* Geburtshülfe. [Halsstarrigkeit.
obstination (ŏb-ßtĭ-nā-ßįǭ') *f*
obstiné, ~e (ŏb-ßtĭ-ne') halsstarrig, eigensinnig.
obstiner (ŏb-ßtĭ-ne'): s'~ halsstarrig werden; s'~ à qc. hartnäckig auf et. bestehen.
obstruction (ŏb-ßtrü-kßįǭ') *f* Verstopfung.
obstruer (ŏb-ßtrü̆-e') verstopfen; versperren. [leisten.
obtempérer (ŏb-tą-pĕ-re') Folge
obtenir (ŏb-t'nī'r) erlangen; faire ~ qc. à q. j-m zu et. verhelfen.
obtura*teur* *m*, ~trice *f* (ŏb-tü̆-ra-tȫ'r, ~trī'ß) 1. verschließend. 2. *m* Verschluß. [schließung.
obturation (ŏb-tü-rā-ßįǭ') *f* Ver-
obtus, ~e (ŏb-tü', ~tǖ'ſ) stumpf.
obtusangle (ŏb-tü-ſą̄'gl) stumpfwinkelig.
obus (ŏ-bü'ſ) *m* (Haubitz-)Granate.
obusier (ŏ-bü̆-ſįe') *m* Haubitze *f*.
obvier (ŏb-wĭ-e'): ~ à qc. e-r Sache vorbeugen. [Veranlassung.
occasion (ŏ-ka-ſįǭ') *f* Gelegenheit;
occasionner (ŏ-ka-ſįŏ-ne') veranlassen. [Abendland *n*.
occident (ŏ-kßĭ-dą') *m* Westen;
occidental, ~e (ŏ-kßĭ-dą-tă'l) westlich.
occiput (ŏ-kßĭ-pü't) *m* Hinterkopf.
occulte (ŏ-kü'lt) verborgen.
*occ*upant, ~e (ŏ-kü̆-pą', ~pą̄'t) 1. besitzend. 2. *m* premier ~ erster Besitznehmer.
occupation (ŏ-kü-pā-ßįǭ') *f* Besitznahme; Beschäftigung.
occuper (ŏ-kü̆-pe') besetzen; inne haben; beschäftigen.
occurrence (ŏ-kür-rą̄'ß) *f* Vor-, Zu-fall *m*; dans l'~ gelegentlich.
Océanie (ßĕ-ă-nī') *f* Australi-en *n*.
océanien, ~ne (ßĕ-ă-nįą', ~nįæ̆'n) ozeanisch; australisch.
ocelle (ŏ-ßæ̆'l) *m* Auge *n* (augenähnlicher Fleck).
ocelot (ŏ-ß'lo') *m* Katzenparder.
ochlocratie (ŏ-klŏ-kra-ßī') *f* Pöbel-herrschaft.
ocre (o'kr) *f* Ocker *m*.
ocrer (ŏ-kre') durch Ocker färben.
ocreux, ~se (ŏ-krö', ~krȫ'ſ) ockerartig.
oct... (ŏ-kt...) in Zssg.: acht-..., z. B. octaèdre: 1. achtflächig. 2. *m* Achtflächner. [zigjährig.
octogénaire (ŏ-ktŏ-Gĕ-nā'r) acht-
octroi (ŏ-ktrŏā') *m* Bewilligung *f*; städtische Steuer; Accise.
octroyer (ŏ-ktrŏā-įe') bewilligen, verleihen.
oculaire (ŏ-kü-lā'r) Augen-...
oculiste (kü-lĭ'ßt) *m* Augen-arzt.
odeur (ŏ-dȫ'r) *f* Geruch, Duft *m*.
odieux, ~se (ŏ-dįö', ~dįȫ'ſ) gehässig; widerwärtig. [weh *n*.
odontalgie (ŏ-dǫ-tăl-Gī') *f* Zahn-
odorable (ŏ-dŏ-ra'bl) riechbar.
odorant, ~e (ŏ-dŏ-rą', ~rą̄'t) (wohl-)riechend.
odorat (ŏ-dŏ-ra') *m* Geruchssinn.
odoriférant, ~e (ŏ-do-ri-fĕ-rą', ~rą̄'t) wohlriechend.
œil (ŏj) *m*, *pl.* yeux (įȫ) Auge *n* (a. augen-artiger Fleck; Blattknospe); ~ de perdrix hellroter Champagner. [fenster *n*.
œil-de-bœuf (ŏj-d'bö̆'f) *m* Rund-
œil-de-perdrix (ŏj-dŏ-păr-dri') *m* Leichdorn zwischen den Zehen;

Gerstenkornmuster *n*, Köper; v. a. œil.
œillade (ŏ-ja'd) *f* verstohlener (zärtlicher) Blick.
œillé, ~e (ŏ-je') augenfleckig.
œillère (ŏ-jä̃'r) 1. *f* Augenbad *n*; Scheu-leder *n*. 2. dent *f* ~ Augenzahn *m*.
[♀ Nelke *f*.
œillet (ŏ-jæ') *m* Schnürloch *n*;
œilleton (ŏ-j'tg') *m* Wurzel-, bsd. Nelken-Schößling.
œnologie (e-nŏ-lŏ-Gī') *f* Weinbereitungslehre.
[wage *f*.
œnomètre (e-nŏ-mæ'tr) *m* Wein-
œnophile (e-nŏ-fi'l) den Wein liebend.
[röhre *f*.
œsophage (e-ſŏ-fa'G) *m* Speise-
œstre (æ'ßtr) *m* Bremse *f*.
œuf (ŏf, vor *a*. ŏ; *pl*. ŏ̄, zu Ende des Satzes aber ŏf) *m* Ei *n*. [(Gefäß).
œufrier (ŏ-frī-e') *m* Eierkocher
œuvé, ~e (ŏ-we') Rogen habend.
œuvre (ŏ̄'wr) 1. *f* Werk *n*; ~ de la chair fleischliche Vermischung; maitre des hautes ~s Scharfrichter *m*; Kirchenvermögen *n*; banc de l'~ Kirchenvorsteherbank. 2. *m* Werk *n* (sämmtliche Kupferstiche eines Meisters); ♩ Opus *n*; grand ~ Stein der Weisen; Bau-werk *n*, -körper.
œuvrer (ŏ-wre') arbeiten.
offensant, ~e (ŏ-fg-ßg', ~ßḡ't) beleidigend.
[Schuld, Sünde.
offense (ŏ-fḡ'ß) *f* Beleidigung;
offensé (ŏ-fg-ße') *m* Beleidigte(r).
offenser (ŏ-fg-ße') beleidigen; verletzen; s'~ de qc. etwas übel nehmen.
offenseur (fg-ßŏ'r) *m* Beleidiger.
offensi*f*, ~ve (ŏ-fg-ßi'f, ~ßī'w) angreifend; ligue *f* ~ve et défensive Schutz- u. Trutz-bündnis *n*.
offensive (ŏ-fg-ßī'w) *f* Angriff *m*.
offert (ŏ-fä̃'r) *part.p.* von offrir.
offerte *f*, offertoire *m* (ŏ-fä̃'rt, ŏ-fär-tŏä'r) Offerto'rium *n* (Gebet vor der Opferung).

office (ŏ-fi'ß) 1. *m* Berufspflicht *f*; Obliegenheit *f*; Geschäftslokal *n*; diplomatische Benachrichtigung; Gefälligkeit *f*, Dienst; Gottesdienst; saint-~ Inquisition *f*; Dienerschaft *f*. 2. *f* Silber-, Tischgerät-, Speisekammer *f*; Bedientenzimmer *n*.
officiant (ŏ-fī-ßiḡ') *m* Messe haltender Priester.
[amtlich.
officiel, ~le (ŏ-fī-ßiæ'l, ~ßiæ'l)
officier (ŏ-fī-ßie') *m* Beamte(r); Offizier; ~ de santé Arzt zweiter Klasse.
[halten.
officier (ŏ-fī-ßī-e') Gottesdienst
officieu*x*, ~se (ŏ-fī-ßiŏ', ~ßiŏ'ſ) dienstfertig; von Amtswegen bestellt (er Verteidiger); von der Regierung be-einflußt.
officinal, ~e (ŏ-fī-ßī-nä'l) offizinell; arzneilich.
officiosité (ŏ-fī-ßiŏ-ſī-te') *f* große Dienstfertigkeit.
offrande (ŏ-frḡ'd) *f* (Opfer-)Gabe.
offrant (ŏ-frg') *m* Bieter; le plus ~ der Meistbietende.
offre (ŏ'fr) *f* Anerbieten *n*, Offerte; Angebot *n*.
offrir (ŏ-frī'r) (an)bieten; darbringen; darbieten.
offusquer (ŏ-fü-ßke') verdunkeln; blenden; glanzlos machen; ~ q. j-m ein Dorn im Auge sein.
ogival, ~e (ŏ-Gī-wä'l) spitzbogig.
ogive (ŏ-Gī'w) *f* Spitzbogen *m*.
ognon v. oignon.
ogre (ŏ'gr) *m* menschenfressender Riese.
[fresserin.
ogresse (ŏ-græ'ß) *f* Menschen-
oie (ŏä) *f* Gans.
[bel *f*.
o(i)gnon (beides: ŏ-njg') *m* Zwie-
oignonade (njŏ-na'd) *f* Zwiebelgericht *n*.
[beet *n*, -land *n*.
oignonière (njŏ-niä̃'r) *f* Zwiebel-
oindre (ŏḡ'dr) mit Öl *x*c. bestreichen; salben.
[schmiere *f*.
oing (ŏḡ) *m*: vieux ~ Wagen-
oint (ŏḡ) *m* Gesalbte(r).

oiseau (ŏā-ſo') *m* Vogel; Jagdfalke; Lehm-, Kalk-faß *n* der Maurer. [Kolibri.
oiseau-mouche (ŏā-ſo-mu'ſch) *m*
oiseler (ŏā-ſ'le') vogelſtellen.
oiseleur (ŏā-ſ'lö't) *m* Vogelfänger.
oiselier (ŏā-ſ'lie') *m* Vogel-züchter, -händler.
oisellerie (ŏā-ſæ-l'rī') *f* Vogelfang *m*, -handel *m*, -hecke.
oiseu*x*, ~se (ŏā-ſö', ~ſö'ſ) müßig; überflüſſig. [unthätig.
oisi*f*, ~ve (ŏā-ſi'f, ~ſī'w) müßig,
oisillon (ŏā-ſī-jɡ') *m* Vögelchen *n*.
oisiveté (ſi-w'te') *f* Müßiggang *m*.
oison (ŏā-ſɡ') *m* Gänschen *n*.
oléagineu*x*, ~se (ŏ-lĕ-a-Gī-nö', ~nö'ſ) ölig; ölicht.
olfacti*f*, ~ve (ŏl-fă-kti'f, ~tī'w) Geruchs-...
olfaction (ŏl-fă-kßiɡ') *f* Riechen *n*.
olivacé, ~e (ŏ-lī-wa-ße') olivenbraun. [ernte.
olivaison (ŏ-lī-wæ-ſɡ') *f* Oliven-
olivâtre (ŏ-lī-wā'tr) olivengrün.
olive (ŏ-lī'w) *f* id.; branche *f* d'~ Ölzweig *m*. [fabrik.
oliverie (ŏ-li-w'rī') *f* Oliven-öl-
olivette (ŏ-lī-wæ't) *f* Ölbaumpflanzung.
olivier (ŏ-lī-wie') *m* Ölbaum.
olographe (ŏ-lŏ-gră'f) eigenhändig geſchrieben.
ombelle ♀ (ɡ-bæ'l) *f* Dolde.
ombilic (ɡ-bī-lī'k) *m* Nabel.
ombrage (ɡ-bra'G) *m* ſchattiges Laub; Schatten; Argwohn.
ombrager (ɡ-bră-Ge') beſchatten.
ombrageu*x*, ~se (ɡ-bră-Gö', ~Gö'ſ) ſcheu; argwöhniſch.
ombre (ɡ̄'br) 1. *f* Schatten *m*; pas l'~ de ... keine Spur von ...; terre *f* d'~ Umbra-erde. 2. *m* Äſche *f* (Fiſch). [ſchirm *m*.
ombrelle (ɡ-bræ'l) *f* Sonnen-
ombrer (ɡ-bre') ſchattieren. [tig.
ombreu*x*, ~se (brö', brö'ſ) ſchat-
omelette (ŏ-m'læ't) *f* Eierkuchen.
omettre (ŏ-mæ'tr) aus-, unterlaſſen.
omis (ŏ-mi') *part.p.* v. omettre.
omission (ŏ-mī-ßiɡ') *f* Aus-, Unter-laſſung.
omni...(ŏ-mni...) in Zſſg.: all-..., z.B. omniprésence *f* Allgegenwart.
omoplate (ŏ-mŏ-pla't) *f* Schulterblatt *n*.
on (ɡ) man.
onagre (ŏ-nā'gr) *m* Wald-eſel.
onc (ɡ̄k) jemals.
once (ɡ̄ß) *f* Unze (auch zo.).
onciale (ɡ-ßiā'l) *f*, auch: lettre *f* ~ Unzialbuchſtabe *m*.
onction (ɡ-kßiɡ') *f* Salbung.
onctueu*x*, ~se (ɡ-ktŭ-ö', ~ö'ſ) fettig; ſalbungsvoll.
onde (ɡ̄d) *f* Welle; Flut.
ondé, ~e (ɡ-de') wellenförmig; gewäſſert (von Zeugen).
ondée (ɡ-dē') *f* Regenguß *m*.
ondin *m*, ~e *f* (ɡ-dɡ', ~di'n) Waſſer-Nix(e); Undi'ne *f*.
ondoiement (dŏā-mɡ') *m* Wellenbewegung *f*; Not-taufe *f*.
ondoyer (ɡ-dŏā-ie') I. *v/n.* wogen. II. *v/a.* ~ q. j-m die Not-taufe geben.
ondnler (ɡ-dŭ-le') wogen, wallen.
onduleu*x*, ~se (ɡ-dŭ-lö', ~lö'ſ) wellig. [ſchwerlich.
onéreu*x*, ~se (ŏ-nĕ-rö', ~rö'ſ) be-
ongle (ɡ̄'gl) *m* Nagel am Finger ꝛc.; Klaue *f*, Kralle *f*.
onglée (ɡ-glē') *f* Erſtarren *n* der Fingerſpitzen.
onglet (glæ') *m* Fingerhut; Ausſchnitt auf e-m Lineal; *typ.* Karton.
onguent (ɡ-gɡ') *m* Salbe *f*, v. mi-
ongulé, ~e (ɡ-gŭ-le') hufig. [ton.
onques (ɡ̄k) = onc.
onze (ɡ̄ſ) elf.
onzième (ɡ-ſiæ'm) elfte(r).
opacité (ŏ-pă-ßī-te') *f* Undurchſichtigkeit.
opale (ŏ-pă'l) *f* Opal *m*. [artig
opalin, ~e (ŏ-pă-lɡ', ~li'n) opal-
opaque (ŏ-pă'k) undurchſichtig.

opéra (ŏ-pĕ-ra') *m* Oper *f*.
opérable (ŏ-pĕ-ra'bl) operierbar.
opérateur (ŏ-pĕ-ra-tȫ'r) *m* Aus-
über (zB. von Miſſethaten); id.,
Wund-arzt; Marktſchreier.
opération (pĕ-rā-ßg̃') *f* Wirken *n*;
Operation; Wirkung; Rechen-
exempel *n*.
opérer (ŏ-pĕ-re') bewirken; aus-
üben; operieren; rechnen.
ophi... (ŏ-fi...) in Zſſg.: Schlangen-
..., zB. ophiolâtre *m* Schlan-
gen-anbeter. [entzündung.
ophtalmie (ŏ-ftäl-mĭ') *f* Augen-
opiacé, ~e (ŏ-pĭ-a-ße') opium-
haltig. [paſta *f*.
opiat (ŏ-pĭ-a') *m* id. *n*; Zahn-
opiler (ŏ-pĭ-le') den Stuhlgang ver-
ſtopfen.
opinant (ng̃') *m* Stimmende(r).
opiner (ŏ-pĭ-ne') ſeine Meinung
ſagen, ſtimmen.
opiniâtre(ŏ-pĭ-nĭā'tr) halsſtarrig.
opiniâtrer (ŏ-pĭ-nĭā-tre'): s'~ à
qc. hartnäckig bei etwas be-
harren. [Halsſtarrigkeit.
opiniâtreté (ŏ-pĭ-nĭā-trŏ-te') *f*
opinion (ŏ-pĭ-nĭg̃') *f* Meinung;
Anſicht; Lehre; aller aux ~s zur
Abſtimmung ſchreiten. [eſſer.
opiophage (pĭ-ŏ-fa'ɡ) *m* Opium-
opium (ŏ-pĭ-o'm) *m* Opium *n*.
opportun, ~e (ŏ-pŏr-tg̃', ~tü'n)
gelegen, bequem.
opportunité (ŏ-pŏr-tü-nĭ-te') *f*
Bequemlichkeit, Günſtigkeit.
opposant (ŏ-po-ſg̃') *m* Gegner.
opposé, ~e (ŏ-po-ſe') 1. gegen-
überliegend; entgegengeſetzt.
2. *m* Gegenteil *n*.
opposer (ŏ-po-ſe') gegenüber-,
entgegen-ſtellen; vergleichen;
einwenden; s'~ ſich widerſetzen.
opposition (ŏ-po-ſi-ßg̃') *f* Gegen-
überſtellung; Ein-, Wider-
ſpruch *m*; Oppoſition(spartei).
oppresser (ŏ-prǣ-ße') beklem-
men, be-engen.

oppresseur (ŏ-prǣ-ßȫ'r) *m* Be-
drücker. [ßĭ'w) bedrückend.
oppressi*f*, ~ve (ŏ-prǣ-ßĭ'f, ~-
oppression (ŏ-prǣ-ßg̃') *f* Be-
klemmung; Druck *m*.
opprimer (ŏ-prĭ-me') zu Boden
drücken, unter-, be-drücken.
opprobre (ŏ-pro'br) *m* Schande *f*;
Schandfleck. [Wahl treffen.
opter (ŏ-pte') notgedrungen eine
opticien (ŏ-ptĭ-ßĭg̃') *m* Optiker;
Optikus.
option (ŏ-pßg̃') *f* Wahl.
opulence (ŏ-pŭ-lg̃'ß) *f* großer
Reichtum. [reich.
opulent, ~e (ŏ-pŭ-lg̃', ~lg̃'t) ſehr
opuscule (ŏ-pŭ-ßkü'l) *m* kleine
Schrift, Werkchen *n*.
or (ōr) 1. *m* Gold *n*; d'~ golden.
2. *cj.* nun aber.
orage (ŏ-ra'ɡ) *m* Gewitter *n*; *fig.*
Sturm, Aufruhr. [ſtürmiſch.
orageu*x*, ~se (ŏ-rā-ɡö', ~ɡȫ'ſ)
oraison (ŏ-ræ-ſg̃') *f* Gebe't *n*; ~
dominicale Vaterunſer *n*; *gr.*
Rede, Sprache; ~ funèbre
Leichenrede.
oral, ~e (ŏ-rä'l) mündlich.
orange (ŏ-rg̃'ɡ) *f* id., Pomeranze;
~ douce Apfelſine. [farben.
orangé, ~e (ŏ-rg-ɡe') orange-
orangeade (ŏ-rg-ɡa'd) *f* Pome-
ranzen-limonade.
orangeat (ŏ-rg-ɡa') *m* eingemachte
Pomeranzen-ſchale.
oranger (rg-ɡe') *m* Pomeranzen-,
Apfelſinen-baum.
orateur (ŏ-ra-tȫ'r) *m* Redner;
Sprecher im engl. Unterhauſe.
oratoire (ŏ-ra-tŏā'r) 1. redneriſch.
2. *m* Betzimmer *n*.
orbe (orb) 1. coup *m* ~ Prellſchuß;
mur *m* ~ blinde Mauer. 2. *m*
Kreislauf der Planeten.
orbite (ŏr-bi't) *f* Augenhöhle;
Planetenbahn.
orchestre (ŏr-kæ'ßtr) *m* Orcheſter
n; Parkett *n* im Theater.

orchis (ŏr-ki'ß) *m* Knabenkraut *n*.
ordinaire (ŏr-dĭ-nä̆'r) 1. gewöhnlich; ordentlich. 2. *m* Alltagskost *f*; Portion *f* aus dem Speisehause; d'~, pour l'~ meistenteils.
ordinant (dĭ-ng̨') *m* Weihbischof.
ordinateur (ŏr-dĭ-na-tō̆'r) *m* Erteiler der priesterlichen Weihe.
ordonnance (dŏ-nḡ̨'ß) *f* Anordnung; Verordnung; Ordonnanz.
ordonna*teur* *m*, ~trice *f* (ŏr-dŏ-na-tō̄'r, ~trĭ'ß) Anordner(in).
ordonnée (ŏr-dŏ-nē') *f* Ordina'te.
ordonner (ŏr-dŏ-ne') I. *v/a.* anordnen; befehlen. II. *v/n.* ~ de qc. über etwas verfügen.
ordre (o'rdr) *m* Ordnung *f*; Anordnung *f*; Regel *f*, Gesetz *n*; Stand, Klasse *f*; Orden; Priesterweihe *f*; Befehl, Ordre *f*.
ordure (ŏr-dü̆'r) *f* Schmutz *m*; Kehricht *n*; *fig.* Unflat *m*, Zote.
ordur*ier*, ~ère (ŏr-dü̆-rie', ~riä'r) 1. schmutzig. 2. *m* Zotenreißer; Kehrichtkasten. [lang-ohrig.
oreillard, ~e (ŏ-ræ̆-jā̆'r, ~jă'rd)
oreille (ŏ-ræ̆'j) *f* Ohr *n*.
oreillé, ~e (ŏ-ræ̆-je') geöhrt.
oreille-d'ours (ŏ-ræ̆j-dū'rß) *f* Aurikel.
oreiller (ŏ-ræ̆-je') *m* Kopfkissen *n*.
oreillère (ŏ-ræ̆-jā̆'r) *f* Ohrwurm.
oreillon (ŏ-ræ̆-jg̨') *m* Ohr(chen) *n*; Henkel. [birgs-...
oréo... (ŏ-rĕ-o...) in Zssg.: Ge-
orfèvre (ŏr-fæ̆'wr) *m* Goldschmied.
orfèvrerie (ŏr-fæ-wrĕ-rĭ') *f* Goldarbeiter-kunst, -waren *pl.*
orfraie (ŏr-fræ') *f* Fisch-adler *m*.
organique (ŏr-gă-ni'k) orga'nisch.
organsin (ŏr-gg̨-ßg̨' u. ~ßg̨') *m* doppelt gezwirnte Seide.
orge (ŏrG) 1. *f* Gerste. 2. *m* ~ mondé Gerstengraupen *pl.*; ~ perlé Perlgraupen.
orgeat (ŏr-Ga') *m* Mandelmilch *f*.
orgelet (ŏr-G'læ') *m* Gerstenkorn *n* am Auge.

orgie (ŏr-Gĭ') *f* Saufgelage *n*.
orgue (ŏrg) *m*, im *pl. f* Orgel *f*.
orgueil (ŏr-gŏ'j) *m* Hochmut, Stolz.
orgueilleu*x*, ~se (ŏr-gŏ-jö', ~jō̆'ſ) hochmütig.
orient (ŏ-rĭ-g̨') *m* Osten; id.
oriental, ~e (ŏ-rĭg̨-tä'l) östlich; morgenländisch.
orienter (ŏ-rĭg̨-te') nach den Himmelsgegenden richten; s'~ sich orientieren, zurechtfinden.
orifice (ŏ-rĭ-fi'ß) *m* Öffnung *f*, Mündung *f*. [mig.
oriforme (ŏ-rĭ-fŏ'rm) mundför-
origan ♀ (ŏ-rĭ-gg̨') *m* Dosten.
originaire (Gĭ-nä̆'r) ursprünglich; ~ de ... abstammend aus ...
original, ~e (ŏ-rĭ-Gĭ-nä'l) 1. ursprünglich; selbständig; eigentümlich. 2. *m*: a) Original *n*; b) kanadisches Elentier.
originalité (ŏ-rĭ-Gĭ-nă-lĭ-te') *f* Ursprünglichkeit; Eigentümlichkeit; Sonderbarkeit.
origine (ŏ-rĭ-Gi'n) *f* Ursprung *m*.
originel, ~le (ŏ-rĭ-Gĭ-næ̆'l, ~æ'l) anerschaffen; péché *m* ~ Erbsünde *f*. [2b.
orignal (ŏ-rĭ-njă'l) *m* = original
orillard, ~e (ŏ-rĭ-jā̆'r, ~jă'rd) = oreillard.
orillon (ŏ-rĭ-jg̨') *m* = oreillon.
orin (ŏ-rg̨') *m* Boje-leine *f*.
oripeau (ŏ-rĭ-po') *m* Rauschgold *n*; Flitterwerk *n*. [zung.
ormaie (ŏr-mæ') *f* Ulmen-pflan-
orme (ŏrm) *m* Ulme *f*, Rüster *f*.
ormeau (ŏr-mo') *m* junge Rüster.
ormille (ŏr-mi'j) *f* Rüster-setzling *m*; junge Rüster-pflanzung.
ornemaniste (ŏr-n'mă-ni'ßt) *m* (Zimmer-)Verzierer.
ornement (ŏr-n'mg̨') *m* Verzierung *f*, Schmuck. [ren.
ornementer (ŏr-n'mg̨-te') verzie-
orner (ŏr-ne') schmücken.
ornière (ŏr-niā̆'r) *f* (Wagen-)Geleise *n*.

*orn*itho...(ŏr-nĭ-to...) in Zſſg.: Vogel-...

oro... (ŏ-ro...) in Zſſg.: Gebirgs-...

orpailleur (ŏr-pă-jō'r) *m* Goldwäſcher.

orphelin *m*, ~e *f* (ŏr-f'lᶇ', ~li'n) 1. verwaiſt. 2. *s.* Waiſe(nknabe *m*, -kind *n*) *f*.

orphelinage (ŏr-f'lĭ-na'Ģ) *m* Elternloſigkeit *f*. [haus *n*.

orphelinat (ŏr-f'lĭ-na') *m* Waiſen-

orphéon (ŏr-fe-ᶇ') *m* Orphe-um *n*, Geſangverein.

orphéoniste (ŏr-fe-ŏ-ni'ßt) *m* Mitglied *n* einer Liedertafel.

orpiment (pĭ-mᶇ') *m* Operme'nt.

ort (ōr) brutto; peser ~ mit der Tara wiegen.

orteil (ŏr-tæ̆'j) *m* (große) Zehe.

ortho... (ŏr-to...) in Zſſg.: gerade-..., recht-..., zB. orthocère gerad-hornig. [dig.

orthodoxe (ŏr-tŏ-dŏ'kß) rechtgläu-

orthographe (ŏr-tŏ-gră'f) *f* Rechtſchreibung.

orthographie (ŏr-tŏ-gră-fĭ') *f* Aufriß *m*; ſenkrechter Durchſchnitt. [Haarſeil *n*.

ortie (ŏr-tĭ') *f* Brenn-neſſel; *vét.*

ortolan (ŏr-tŏ-lᶇ') *m* id., Fett-Ammer *f*.

orvet (ŏr-wæ') *m* Blindſchleiche *f*.

orviétan (ŏr-wĭ-e-tᶇ') *m* Univerſalmittel *n*; marchand *m* d'~ Marktſchreier. [ſili-en-...

orycto... (ŏ-rĭ-kto...) in Zſſg.: Foſ-

oryzé, ~e (ŏ-rĭ-ſe') reis-artig.

os (ō od. ōß) *m* Knochen, Bein *n*; ~ *pl.* Gebeine.

oscillation (ŏ-ßĭl-lā-ßᶇ') *f* Schwingung. [machen.

osciller (ŏ-ßĭl-le') Schwingungen

oscula*teur*, ~trice (ŏ-ßkŭ-la-tō'r, ~trĭ'ß) *math.* berührend.

osé, ~e (o-ſe') keck, verwegen.

oseille (o-ſæ̆'j) *f* Sauer-Ampfer *m*.

oser (o-ſe') wagen; ſich erdreiſten; ſich erlauben, dürfen.

*os*eraie (o-ſ'ræ̃') *f* Weidengebüſch.

oseur (o-ſō'r) *m* Wagehals.

osier (o-ſĭe') *m* Korbweide *f*.

ossature (ŏ-ßa-tŭ'r) *f* Knochengerüſt *n*. [(-Spiel *n*) *n*.

osselet (ŏ-ß'læ') *m* Knöchelchen

ossements (o-ßmᶇ') *m/pl.* Gebeine.

osseu*x*, ~se (ŏ-ßō', ~ßō'ſ) knochig.

ossification (ŏ-ßĭ-fĭ-kā-ßᶇ') *f* Knochenbildung; Verknöcherung.

ossifier (e') verknöchern. [rung.

ossuaire (ŏ-ßŭ-ā'r) *m* Knochenhaufen; Beinhaus *n*.

ostensible (ŏ-ßtᶇ-ßĭ'bl) ſichtbar.

ostensoir(e) (ŏ-ßtᶇ-ßŏā'r) *m* Monſtranz *f*. [lerei.

ostentation (ßtᶇ-tā-ßᶇ') *f* Prah-

ostéo... (ŏ-ßte-o...) in Zſſg.: Knochen-... [Auſternzucht.

ostréiculture (ŏ-ßtre-ĭ-kŭl-tŭ'r) *f*

*O*strogot *m*, ~e *f* (ŏ-ßtrŏ-go', ~gŏ't) Oſt-gote, -gotin; *fig.* o~ ungeſchliffener Menſch.

otage (ŏ-ta'Ģ) *m* Geißel *f*, Bürge.

otalgie (tăl-Ģĭ') *f* Ohrenſchmerz *m*.

ôter (o-te') wegnehmen; vom Platze entfernen; Kleider ausziehen; den Hut abnehmen; abziehen, ſubtrahieren.

ou (ŭ) oder; ~ ... ~ entweder ... oder.

où (ū) wo, wohin; worin. [oder.

ouaille (ŭ-a'j) *f* Schaf *n*; Beicht-, Pfarr-Kind *n*.

ouais! (ŭæ̃) ei! ſeht doch!

ouate (ŭat) *f* Watte.

ouater (ŭā-te') wattieren.

oubli (u-blĭ') *m* Vergeſſen *n*; Vergeſſenheit *f*. [(Kuchen).

oublie (blĭ') *f* Hohlhippe, Oblate

oublier (u-blĭ-e') vergeſſen, verlernen. [bäckerei.

oublierie (u-blĭ-rĭ') *f* Oblaten-

oubliettes (u-blĭ-æ't) *f/pl.* Burgverließ *n*.

oublieu*r* *m*, ~se *f* (u-blĭ-ō'r, ~ō'ſ) Hippenverkäufer(in).

oublieu*x*, ~se (u-blĭ-ō', ~ō'ſ) vergeßlich.

ouest (ŭe͡ßt) *m* West(en).
ouf! (uf) au! o weh!
oui (ŭi) ja.
ouï-dire (ŭ-i-dī'r) *m* Hörensagen.
ouïe (ŭ-ī') *f* Gehör(sinn *m*) *n*; ~s *pl.* Kiemen der Fische.
ouïr (ŭ-ī'r) (ab-, an-)hören.
ouragan (u-ră-gã') *m* Orka'n.
ourdir (ŭr-dī'r) Weberei: an-sche-ren, -zetteln; *fig.* anspinnen.
ourler (ŭr-le') säumen.
ourlet (ŭr-læ') *m* Saum.
ourleur (ŭr-lö'r) *m* Säumer (Nähmaschine). [bär.
ours (ŭrß) *m* Bär; ~ blanc Eis-
*o*urse (ŭrß) *f* Bärin; la grande O~ der große Bär. [-mütze *f*.
oursin (ŭr-ßã') *m* Bären-fell *n*,
ourson (ŭr-ßõ') *m* junger Bär.
outarde (u-tă'rd) *f* Trappe.
outil (u-tī') *m* Handwerkszeug *n*.
outiller (u-tī-je') mit Werkzeugen versehen.
outrage (u-tra'G) *m* Beleidigung *f*, Schmach *f*. [beleidigend.
outrageant, ~e (u-tră-Gã', ~ã't)
outrager (u-tră-Ge') gröblich beleidigen, beschimpfen.
outrageu*x*, ~se (u-tră-Gö', ~Gö'ß) beschimpfend. [aufs äußerste.
outrance (u-trã'ß) *f*: à ~ bis
outre (ū'tr) 1. *f* Schlauch *m*. 2. *prp.* jenseit; außer; en ~ außerdem; d'~ en ~ durch und durch.
outrecuidance (ūtr-kŭi-dã'ß) *f* Übermut *m*. [übermütig.
outrecuidant, ~e (kŭi-dã', ~dã't)
outremer (ūtr-mä'r) *m* Ultramari'n *n*. [schreiten.
outrepasser (ūtr-pa-ße') über-
outr*er* (u-tre') übertrei'ben; ~é de colère außer sich vor Zorn.
ouvert, ~e (u-wä'r, ~wä'rt) *part.p.* von ouvrir.

ouverture (u-wär-tü'r) *f* Öffnung; Loch *n*; Eröffnung; Anfang *m*; ♪ id.
ouvrable (u-wra'bl): jour *m* ~ Werkeltag. [Werk *n*.
ouvrage (u-wra'G) *m* Arbeit *f*,
ouvrager (u-wră-Ge') verzieren.
ouvrant, ~e (u-wrã', ~wrã't): à jour ~ bei Tagesanbruch; à porte(s) ~e(s) bei Thoresöffnung. [ten.
ouvrer (u-wre') ver-, aus-arbei-
ouvreur *m*, ~se *f* (u-wrö'r, ~wrö'ß) Öffner(in), Logenschließer(in).
ouvri*er* *m*, ~ère *f* (u-wrī-e', ~-wrī-ä'r) 1. *s.* Arbeiter(in), Handwerker. 2. *a.* Arbeiter-...; jour *m* ~ Werkeltag; cheville *f* ~ère Deichselnagel *m* am Wagen, *fig.* Haupttriebfeder *f*.
ouvrir (wrī'r) öffnen, aufmachen; eröffnen, beginnen; s'~ à q. sich j-m entdecken.
ouvroir (wrŏā'r) *m* Arbeitsstube *f*.
ovaire (ŏ-wä'r) *m* Eierstock.
ovale (ŏ-wä'l) 1. ova'l. 2. *m* Eirund *n*; Zwirnmaschine *f*.
ovaler (ŏ-wä-le') Seide zwirnen.
ovalité (lī-te') *f* ova'le Gestalt.
ovation (ŏ-wā-ßĭõ') *f* id. (öffentliche Ehrenbezeigung einer Menge).
ove (ŏw) *m* *arch.* Ei *n*.
ové, ~e (ŏ-we') ei-förmig. [race.
ovine (ŏ-wi'n): race *f* ~ Schaf-
ovipare (ŏ-wī-pā'r) eierlegend.
ovule (ŏ-wü'l) *m* Eichen *n*.
ox..., oxy... (ŏ-kß..., ŏ-kßī...) in Zssg.: spitz-...; *chm.* sauer-...
oxonien, ~ne (ŏ-kßŏ-nĭã', ~ĭæ'n) aus Oxford. [stoff.
oxygène (ŏ-kßī-Gæ'n) *m* Sauer-
oyant (ŏă-ĭã'): ~ compte Rechnungsabhörer.
ozone (ŏ-so'n) *m* Ozo'n *n*.

P.

pacage (pă-ka'Ǵ) *m* Viehweide *f*.
pacager (pă-kă-Ǵe') das Vieh weiden lassen.
pachy... (pă-ſchi...) in Zſſg.: dick=..., z.B. pachyderme *m* Dickhäuter.
pacificateur *m*, ~trice *f* (pă-ßĭ-fĭ-ka-tö'r, ~trī'ß) Friedensſtifter(in). [Friedensſtiftung.
pacification (pă-ßĭ-fĭ-kā-ßᶇ') *f*
pacifier (ßĭ-fī-e'): ~ un pays den Frieden in e-m Lande wieder=herſtellen; einen Streit beilegen.
pacifique (fī'k) friedliebend; friedlich; océan P~ ſtiller Ozean.
pacotille (pă-kŏ-ti'j) *f* Frei-gepäck *n*, Bei-laſt der Matroſen; Waren *pl.* von geringer Güte; Bündel *n*. [laſt mitnehmen.
pacotiller (pă-kŏ-ti-je') eine Bei=
pacte (păkt) *m* Vertrag.
pactiser (pă-ktĭ-ſe') einen Vertrag machen.
padou (pă-du') *m* Florettband *n*.
paganiser (gă-nĭ-ſe') I. *v/a.* zum Heiden machen. II. *v/n.* heidniſch handeln u. denken. [tum *n*.
paganisme (gă-ni'ßm) *m* Heiden=
page (paǴ) 1. *m* id., Edelknabe. 2. *f* (Schrift-, Druck-)Seite.
paginer (pă-Ǵĭ-ne') die Seiten=zahlen bezeichnen.
pagnote † (pă-njŏ't) *m* Memme *f*.
paiement (pæ-mᶇ') *m* = payement.
païen, ~ne (pă-jᶇ', ~jæ'n) *m* 1. heidniſch. 2. *s.* Heide, Heidin.
paillage (pă-ja'Ǵ) *m* Bedecken *n* mit Stroh. [Hurer, Hure.
paillard *m*, ~e *f* (pă-jā'r, ~jă'rd)
paillarder (pă-jăr-de') huren.
paillardise (jăr-dī'ſ) *f* Hurerei.
paillasse (pă-ja'ß) 1. *f* Strohſack *m*. 2. *m* Hanswurſt. [decke *f*.
paillasson (pă-jă-ßᶇ') *m* Stroh=
paille (paj) *f* Stroh *n*; ~ hachée Häckſel *m* u. *n*; Spreu; Fleck *m* in Diamanten rc.; Bruch *m* im Metall.
paillé, ~e (pă-je') ſtrohfarben; brüchig (Metall).
pailler (pă-je') 1. mit Stroh be=decken, aus=flechten, =polſtern. 2. *m* Stroh=hof, =ſchuppen, =miete *f*. [Bleicher(in).
paillet (pă-jæ') *m*, auch: vin *m* ~
pailleté, ~e (pă-j'te') mit Flitter beſetzt.
paillette (pă-jæ't) *f* Flitter *m*; Gold=körnchen *n*, =blättchen *n*.
pailleur *m*, ~se *f* (jö'r, jö'ſ) Stroh=händler(in), =flechter(in).
pailleux, ~se (pă-jö', ~jö'ſ) aus Stroh; brüchig.
pain (pᶇ) *m* Brot *n*; ~ à cacheter Oblate *f*, Mundlack; ~ d'épice Pfeffer=, Leb=kuchen; ~ de sucre Hut Zucker.
pair, ~e (pār) 1. gerade, durch zwei teilbar; sans ~ unvergleichlich. 2. *m* der Gleiche, Ebenbürtige; Pair, Peer; de ~ auf gleichem Fuße; ✠ Pari.
paire (pār) *f* Paar *n*.
pairesse (pă-ræ'ß) *f* Peersfrau.
pairie (pă-rī') *f* Pairſchaft, Pairs=würde.
paisible (pæ-ſī'bl) friedliebend; ſtill; ungeſtört im Beſitze.
paisson (pæ̃-ßᶇ') *f* Vieh=, bſd. Eichel= und Buch-eckern=Weide.
paître (pǣ'tr) I. *v/a.* auf die Weide führen; abweiden. II. *v/n.* weiden; envoyer ~ q. jem. zum Teufel ſchicken. [~! ſtille!
paix (pǣ) *f* Friede *m*; Stille, Ruhe;
pal (păl) *m* Pfahl.
palade (pă-la'd) *f* Ruderſchlag *m*.
paladin (pă-lă-dᶇ') *m* Paladi'n; fahrender Ritter.
palais (pă-læ') *m* Palaſt; Gerichts=

hof; style *m* de ~ Gerichtsstil; Gaumen.

palan ⚓ (pă-lą') *m* Talje *f*, Hisse *f*.

palanche (pă-lą'sch) *f* Tragejoch *n* für Eimer.

palanque (pă-lą'k) *f* Pfahlwerk *n*.

palanquin (pă-lą-ką') *m* Tragsessel in Indien.

palatal, ~e (la-tă'l) Gaumen-...

palatin, ~e (pă-la-tą', ~ti'n) 1. pfalzgräflich, pfälzisch; comte *m* ~ Pfalzgraf. 2. *m* Woywode; Palati'n (von Ungarn).

*p*alatinat (pă-la-tĭ-na') *m* Pfalzgrafenwürde *f*; Woywodschaft *f*; le P~ die Pfalz. [blatt *n*.

pale (păl) *f* Kelchdeckel *m*; Ruder-

pâle (pāl) blaß, bleich; ~s couleurs Bleichsucht *f*.

palefrenier (pă-l'frĕ-nĭe')*m* Stallknecht. [pferd *n*; Zelter.

palefroi (pă-l'frŏă') *m* Parade-

paléo... (pă-lĕ-o...) in Zſſg.: alt-...

paleron (pă-l'rǫ') *m* Schulterblatt *n* von Tieren. [-stein.

palet (pă-læ') *m* Wurf-scheibe *f*,

palette (pă-læ't) *f* Ballschlägel *m*; id., Farbenbrett *n*; Brettchen *n*, Schiene; Kniescheibe; Schulterblatt *n*. [heit.

pâleur (pa-lö'r) *f* Bläſſe, Bleich-

palier (pă-lĭe') *m* Treppenabsatz; Flur zwischen zwei Wohnungen; horizontale Strecke e-r Eisenbahn.

palifier (pă-lĭ-fĭ-e') durch einen Pfahlrost befestigen. [ruf *m*.

palinodie (pă-lĭ-nŏ-dĭ') *f* Wider-

pâlir (pa-lĭ'r) I. *v/n*. er-blaſſen, bleich werden. II. *v/a*. blaß machen. [Pfahlwerk *n*.

palis (pă-li'ß) *m* (Zaun-)Pfahl;

palissade (pă-lĭ-ßa'd) *f* Schanzpfahl *m*; Pfahlzaun *m*.

palissader (pă-lĭ-ßa-de') verpfählen; umzäunen.

pâlissant, ~e (pa-lĭ-ßą', ~ßą't) er-bleichend. [spalieren.

palisser (pă-lĭ-ße') Bäume an-

***pal*liatif**, ~ve(păl-lĭ-a-ti'f, ~tĭ'w) *a*. und *s/m*. ein Übel nicht hebend(es), sondern nur lindernd(es Mittel).

pallier (păl-lĭ-e') bemänteln; ein Übel nur oberflächlich heilen.

palme (pălm) 1. *f* Palmzweig *m*; Sieg(es-Palme) *m*; Palme (Verzierung). 2. *m* Handlänge *f*, Spanne *f*.

palmé, ~e (păl-me') handförmig; mit Schwimmhaut versehen.

palmette (păl-mæ't) *f* Palmenbäumchen *n*, -blatt *n*.

palmier (mĭe') *m* Palmenbaum, Palme *f*.

palmipède (păl-mĭ-pǣ'd) plattfüßig und mit Schwimmhaut.

palmite (păl-mi't) *m* Palmenmark *n*. [haut.

palmure (păl-mū'r) *f* Schwimm-

palombe (pă-lǭ'b) *f* Ringeltaube.

palonnier (pă-lŏ-nĭe') *m* Ortscheit *n* am Wagen.

palot (pă-lo') *m* Bauerlümmel.

pâlot, ~te (pa-lo', ~lŏ't) et. blaß.

palpable (păl-pa'bl) greifbar; handgreiflich. [spitze *f*.

palpe (pălp) *f* (*m*) Taster *m*, Freß-

palpé, ~e (păl-pe') mit Tastern.

palper (păl-pe') betasten.

palpitation (pĭ-tă-ßĭǫ') *f* krampfhaftes Zucken; Herzklopfen *n*.

palpiter (păl-pĭ-te') zucken; klopfen, pochen (v. Herzen); wogen (vom Busen). [Kuckuck!

palsambleu! (păl-ßą-blö') zum

paltoquet (păl-tŏ-kæ') *m* Lümmel.

paludéen, ~ne, paludeux, ~se (pă-lū-dĕ-ą', ~æ'n, pă-lū-dö', ~dö'ſ) Sumpf-...

pâmer (pa-me'): (se) ~ ohnmächtig werden; ~ de joie vor Freuden außer sich sein. [macht.

pâmoison (pa-mŏă-ſǫ') *f* Ohn-

pampe (pąp) *f* Getreideblatt *n*.

pampéen, ~ne (pą-pĕ-ą', ~æ'n) aus den Pampas.

pamphlet (pḡ-flæ′) *m* Flugblatt *n*; Schmähschrift *f*.
pamphlétaire (fle-tā̆′r) *m* Pamphletschreiber. [-ranke *f*.
pampre (pḡ′pr) *m* Wein-rebe *f*.
pan (pḡ) *m* Bahn *f* eines Zeuges; Rockschoß; (Mauer-) Stück *n*, Seite *f*. [salheilmittel *n*.
panacée (pă-na-ßē′) *f* id., Univer-
panache (pă-nă′sch) *m* Helm-, Feder-busch; Farbenstreifen *pl.*
panaché, ~e (pă-nă-sche′) buntgestreift.
panacher (~) mit e-m Federbusche verzieren; buntstreifig machen.
panade (pă-na′d) *f* Brotsuppe.
panage (na′G) *m* Eichel-mast(geld).
panaire (pă-nā′r) brot-artig.
panais (pă-nǣ′) *m* Pastinake *f*.
panard (pă-nā′r) mit auswärts stehenden Füßen, französisch (Pferd). [schwür *n*.
panaris (pă-nă-rī′) *m* Nagel-ge-
pancarte (pḡ-kā′rt) *f* Anschlagezettel *m*; Wisch *m*. [Lobrede *f*.
panégyrique (pă-ne-Gi-ri′k) *m*
paner (pă-ne′) mit geriebenem Brote bestreuen. [kammer.
paneterie (pă-nə-t′rī′) *f* Brot-
panetier (pa-n′tie′) *m* Brotmeister.
panetière (pa-n′tiā′r) *f* Brottasche der Hirten.
panic ⚘ (pă-nī′k) *m* Fennich.
panicule ⚘ (pă-nī-kü′l) *f* Rispe.
panier (nie′) *m* Korb; ~ percé Erzverschwender; ~ à salade, auch: Zellenwagen. [Brotbereitung.
panification (pă-nī-fi-kā-ßiḡ′) *f*
panique (pă-ni′k) *f*, a. terreur *f* ~ panischer Schrecken.
panne (păn) *f* Felbel *m*; (Schweins-) Flohm *m*; ⚓ se tenir en ~ aufgebraßt liegen.
panneau (pă-no′) *m* Füllung *f*; Garn *n*, Netz *n*; Fläche *f* eines Steines. [aufstellen.
panneauter (pă-no-te′) Garne
panneton (n′tḡ′) *m* Schlüsselbart.
panniforme (păn-nī-fō′rm) tuch-, filz-artig.
panonceau (pă-nḡ-ßo′) *m* Schild *n* an der Thür eines Notars.
panoplie (nŏ-plī′) *f* id. (Gesamtheit von Waffen als Wandschmuck).
panse (pḡß) *f* Wanst *m*; Vormagen *m* der Wiederkäuer; Bauch *m* einer Flasche &c.
panser (pḡ-ße′) Wunden verbinden; Pferde warten, striegeln.
pansu, ~e (pḡ-ßü′) dickbäuchig.
pantalon (tă-lḡ′) *m* Beinkleid *n*.
pantalonnade (pḡ-tă-lŏ-na′d) *f* Gaukelposse.
pantelant, ~e (pḡ-t′lḡ′, ~t′lḡ̄′t) keuchend, noch zuckend (v. Fleisch).
panthère (pḡ-tā′r) *f* Panther *m*.
pantière (tiā′r) *f* gestrickte Jagdtasche.
pantin (pḡ-tḡ′) *m* Hampelmann.
pantographe (pḡ-tŏ-grā′f) *m* Storchschnabel. [dutzt.
pantois, ~e (pḡ-töā′, ~töā′s) ver-
pantoufle (pḡ-tu′fl) *f* Pantoffel *m*.
paon *m*, ~ne *f* (pḡ, pan) Pfauhahn, -henne.
paonneau (pă-no′) *m* junger Pfau.
papal, ~e (pă′l) päpstlich. [lich.
papalin (pă-lḡ′) *mv.part* päpst-
papauté (pă-po-te′) *f* Papsttum *n*.
pape (pap) *m* Papst.
papegai (pă-p′ge′) *m* Vogel von Holz zum Abschießen.
papelard, ~e (pă-p′lā′r, ~lă′rd) 1. scheinheilig. 2. *m* Augenverdreher. [heiligkeit.
papelardise (p′lăr-dī′s) *f* Schein-
paperasse (pă-p′ra′ß) *f* altes Papier, Wisch *m*.
paperasser (pă-p′ră-ße′) in alten Papieren kramen.
papesse (pă-pæ′ß) *f* Päpstin.
papeterie (pă-pæ̆-t′rī′) *f* Papiermühle, -macherei, -handel *m*; Schreibmaterialien *pl.*
papetier (pă-p′tie′) *m* Papiermacher, -händler.

***pap*ier** (pă-pĭe') *m* Papier *n* (a. *fig.*); ~s publics Zeitungen *f/pl.*; ~ monnaie Papiergeld *n*.
papilionacé, ~e (pă-pĭ-lĭŏ-na-ße') ſchmetterlingsartig.
papille (pă-pi'l) *f* Hautwärzchen.
papillon (pă-pĭ-jǫ') *m* Schmetterling. [flattern.
papillonner (pă-pĭ-jŏ-ne') umher-
papillote (jŏ't) *f* (Haar-)Wickel.
papilloter (pă-pĭ-jŏ-te') I. *v/a.* die Haare aufwickeln, in Papier wickeln. II. *v/n.* blinzeln (vom Auge); flimmern, glitzern; *typ.* ſchmitzen.
Papin (pă-pǟ'): digesteur *m* (ou marmite *f*) de ~ papinianiſcher Topf.
papule (pă-pü'l) *f* Blatter.
papyracé, ~e (pĭ-ra-ße') papierartig. [2. P~s *m* chriſtl. Oſtern.
pâque (pāk) 1. *f* jüdiſches Paſſah.
paquebot (pă-k'bo') *m* Paketboot *n*, Poſtſchiff *n*. [blümchen *n*.
pâquerette (pa-k'ræ't) *f* Gänſe-
paquet (pă-kæ') *m* Pake't *n*, Bündel *n*; Briefſchaften *f/pl.*; Laſt *f*, Beſchwerlichkeit *f*; Stichelwort *n*, Hieb. [Einpacker(in).
paqueteur *m*, ~se *f* (k'tō'r, k'tō'ſ)
par (păr) durch, über, zu; bei, während; wegen, aus; von beim *pass.*; ~ Dieu! bei Gott! commencer ~ ... anfangen mit ...; de ~ le roi im Namen des Königs; ~ trop allzu.
parabole (pă-ră-bŏ'l) *f* Para'bel (auch *math.*). [ſchirm.
parachute (pă-ră-ſchü't) *m* Fall-
paracrotte (ră-krŏ't) *m* Schmutzgamaſche *f*; Spritzleder *n* am Wagen.
parade (pă-ra'd) *f* Gepränge *n*, Staat *m*; ⚔ id.; burleske Scene vor einer Schau-bude; Fecht-, Reitkunſt: Parieren *n*; Pferdemarktplatz *m*. [~ zur Schau reiten.
parader (ră-de') paradieren; faire

***par*adis** (pă-ră-dĭ') *m* Paradies *n*; *thé.* Galerie *f*. [wehr *f*.
parados (pă-ră-dō') *m* Rücken-
parafe (pă-ră'f) *m* Namenszug, Schnörkel an der Unterſchrift; abgekürzte Unterſchrift.
parafer (pă-ră-fe') mit ſeinem Namenszuge verſehen.
parage (pă-ra'ĝ) *m* See-ſtrich, Küſtenſtrecke *f*; de haut ~ von vornehmer Abkunft. [kaſſar.
paragraisse (ră-græ'ß) *m* Antima-
paragrêle (pă-ră-grǣ'l) *m* Hagelableiter. [glas blaſen.
paraisonner (pă-ræ-ſŏ-ne') Tafel-
paraître (rǣ'tr) erſcheinen, ſichtbar werden; ſcheinen, den Anſchein haben.
parallèle (pă-răl-lǣ'l) 1. gleichlaufend. 2. *f* Parallel-Linie; ⚔ Parallele; Turnerei: Barren *m*. 3. *m* Parallele *f*, Vergleichung *f*.
paralyser (pă-ră-lĭ-ſe') lähmen.
paralysie (pă-ră-lĭ-ſĭ') *f* (Glieder-) Lähmung. [gichtbrüchig.
paralytique (ti'k) gelähmt; *bibl.*
paraneige (ră-nǣ'ĝ) *m* Schneeſchirm. [loſer Diamant.
parangon (pă-rǫ-gǫ') *m* flecken-
parant, ~e (pă-rǫ', ~rǫ't) putzend.
parapet (ră-pæ') *m* Bruſtwehr *f*.
paraphe (pă-ră'f) & v. parafe &.
paraphernaux (pă-ră-făr-nō'): biens *m/pl.* ~ Eigenvermögen *n* der Frau außer der Mitgift.
paraphraser (pă-ră-fra-ſe') umſchreibend erläutern. [ſchirm.
parapluie (pă-ră-plüĭ') *m* Regen-
parasite (pă-ră-ſi't) 1. ſchmarotzend. 2. *m* Schmarotzer.
parasol (ßŏ'l) *m* Sonnenſchirm.
paratonnerre (pă-ra-tŏ-nǟ'r) *m* Blitzableiter.
paravalanche (pă-ră-wă-lǫ'ſch) *m* Galerie *f* gegen Lawinen.
paravent (pă-ră-wǫ') *m* Wand-, Bett-ſchirm, ſpaniſche Wand.

parbleu! (pär-blö') bei Gott!
parc (pärk) *m* Luftwald; Tiergarten; Hürde *f*; Fischgehege *n*; (Artillerie-)Park.
parcage (pär-ka'G) *m* Einpferchen.
parcelle (pär-ßæ'l) *f* Parzelle, Stückchen *n*.
parceller (ßæl-le') zerstückeln.
parce que (pä'rß'kß) weil.
parchemin (pär-sch'mg') *m* Pergament *n*; ~s *pl.* Urkunden, Adelsbriefe. [gamentmacher.
parcheminier (sch'mi-nie') *m* Per-
par-ci (pär-ßi'): ~ par-là hier u. da; hin und wieder.
parcimonie (pär-ßi-mö-ni') *f* kleinliche Sparsamkeit.
parcimonieux, ~se (pär-ßi-mö-niö', ~niö'ʃ) knickerig.
parcourir (pär-ku-ri'r) durchlau'fen, -ge'hen; überbli'cken; prüfen. [Strecke.
parcours (pär-ku'r) *m* durchlaufene
pardessus (d'ßü') *m* Überzieher.
par-dessus (~) v. dessus 2.
pardi (pär-di') bei Gott! wahrlich!
pardon (pär-dg') *m* Verzeihung *f*; Gnade *f*; ~s *pl.* Ablaß *m*.
pardonnable (pär-dö-na'bl) verzeihlich; zu entschuldigen.
pardonner (pär-dö-ne') verzeihen; ne pas ~ à q., auch: jem. nicht verschonen, j-m keinen Pardon geben (von Krankheiten).
pareil, ~le (pä-ræ'j) gleich, ähnlich; derartig, solch; mon ~ meinesgleichen; rendre la ~le Gleiches mit Gleichem vergelten. [(Ärmel-)Aufschlag.
parement (pa-r'mg') *m* Schmuck;
parent, ~e (pä-rg', ~rg't) 1. verwandt. 2. *s.* Verwandte(r); ~s *pl.* Eltern. [schaft.
parenté (pä-rg-te') *f* Verwandt-
parer (pa-re') I. *v/a.* aufputzen, schmücken; ablenken, parieren; zurichten. II. *v/n.* ~ à qc. etwas abwenden.

parère (pä-rä'r) *m* Gutachten *n*.
paresse (pä-ræ'ß) *f* Faulheit.
paresseux *m*, ~se *f* (pä-ræ-ßö', ~ßö'ʃ) 1. faul; unthätig. 2. *s.* Faulenzer(in). 3. *m* Faultier *n*.
parfaire (pär-fä'r) vollenden; eine Summe ergänzen.
parfait, ~e (pär-fæ', ~fæ't) 1. vollkommen, vollendet; absolut. 2. *m* Perfektum *n*.
parfiler (pär-fi-le') auszupfen.
parfilure (pär-fi-lü'r) *f* ausgezupfte Fäden *m/pl.*
parfois (pär-fŏa') bisweilen.
parfum (pär-fg') *m* Wohlgeruch, Duft. [machen.
parfumer (fü-me') wohlduftend
parfumeur *m*, ~se *f* (pär-fü-mö'r, ~mö'ʃ) Parfümerie-Fabrikant(in), -Händler(in).
parhélie (pä-re-li') *m* Nebensonne.
pari (pä-ri') *m* Wette *f*.
parier (ri-e') wetten. [kraut *n*.
pariétaire (pä-ri-e-tä'r) *f* Mauer-
pariétal, ~e (tä'l) auf Mauern wachsend; os *m* ~ Scheitelbein *n*.
parieur (pä-riö'r) *m* Wetter.
Parisien *m*, ~ne *f* (ri-ʃiæ', ~ʃiæ'n) Pariser(in).
parisyllabe, ~ique (pä-ri-ßil-la'b, ~la-bi'k) gleichsilbig.
parité (pä-ri-te') *f* Gleichheit.
parjure (pär-Gü'r) 1. mein-eidig. 2. *m* Mein-eid. 3. *s.* Meineidige(r). [eidig werden.
parjurer (pär-Gü-re'): se ~ mein-
par-là (pär-lä) v. par-ci.
parlage (pär-la'G) *m* Gerede *n*.
parlant, ~e (lg', lg't) redend; gesprächig; sprechend ähnlich.
parlement (pär-l'mg') *m* Parlament *n*.
parlementaire (pär-l'mg-tä'r) 1. parlamentarisch. 2. *m* Unterhändler. [handeln.
parlementer (pär-l'mg-te') unter-
parler (pär-le') sprechen (à q. jem., mit j-m), reden; *ch.* anschlagen.

parleur *m*, ~se *f* (păr-lŏ'r, ~lŏ'ſ) Sprecher(in); Schwätzer(in).
parloir (lŏă'r) *m* Sprechzimmer *n*.
parmi (păr-mi') (mitten) unter.
parodier (pă-rŏ-dĭ-e') spöttisch nachbilden, parodieren.
paroi (pă-rŏă') *f* (Scheide-, Seiten-) Wand. [Parochie.
paroisse (pă-rŏă'ß) *f* Kirchspiel *n*,
paroissial, ~e (pă-rŏă-ßĭă'l) zum Kirchspiele gehörig.
paroissien *m*, ~ne *f* (ßĭă', ßĭæ'n) 1. Pfarrkind. 2. *m* Gebe'tbuch.
parole (pă-rŏ'l) *f* Wort *n*; Sprache; Versprechen *n*; ~s *pl.*, a. Stichelreden, Text *m* einer Oper.
parotide (rŏ-tĭ'd) *f* Ohrspeicheldrüse; Ziegenpeter *m*.
Parque (părk) *f* Parze.
parquer (păr-ke') I. *v/a.* einpferchen; Munition auffahren. II. *v/n.* in einem Parke, Pferche liegen.
parquet (kæ') *m* id. *n* (abgeschlossener Raum im Gerichtssaale, in e-r Börse); id. *n* (getäfelter Fußboden).
parqueter (păr-k'te') täfeln, parkettieren. [felung.
parqueterie (păr-kæ-t'rĭ') *f* Tä-
parqueur (păr-kŏ'r) *m* Austernzüchter. [zeuge.
parrain (pa-rą̄') *m* Pate, Tauf-
parricide (pă-rĭ-ßĭ'd) 1. vatermörderisch. 2. *s.* Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in). Vater-, Mutter-mord.
parsemer (păr-ßŏ-me') besäen, bestreuen.
part (păr) 1. *f* Anteil *m*, Los *n*; Beteiligung; Mitteilung; de la ~ de q. von Seiten od. im Auftrage j-s; Ort *m*; autre ~ anderswo; nulle ~ nirgends; quelque ~ irgendwo(hin); de ~ et d'autre von (nach, auf) beiden Seiten; à ~ bei Seite. 2. *m* Leibesfrucht *f*.
partage (păr-ta'G) *m* Teilung *f*; Erbteil *n*, Anteil; das j-m Zufallende; Meinungsverschiedenheit *f*; Stimmengleichheit *f*; ligne *f* du ~ des eaux Wasserscheide.
partager (păr-tă-Ge') teilen; ab-, ein-teilen; ~ à ... austeilen unter ...; ~ q. jem. bedenken.
partageur (păr-tă-Gŏ'r) *m* Teiler.
partageux (păr-tă-Gŏ') *m* Kommunist.
partance ⚓ (păr-tą̄'ß) *f* Abfahrt.
partant (păr-tą̄') 1. *m* Abreisende(r). 2. *adv.* demgemäß.
partenaire (păr-tnā'r) *s.* Partner(in), Mitspieler(in).
parterre (păr-tā'r) *m* Fußboden; Gartenbeet *n*; *thé.* id. *n*.
parti (păr-ti') *m* Partei *f*; Entschluß; Vorteil; Ausweg, Mittel *n*; Partie *f*, Heirat *f*.
partial, ~e (păr-ßĭă'l) partei-isch.
partialité (ßĭă-lĭ-te') *f* Parteilichkeit. [nahme; Mitwirkung.
participation (tĭ-ßĭ-pă-ßĭą̄') *f* Teil-
participer (păr-tĭ-ßĭ-pe'): ~ à qc. an etwas teilnehmen; ~ de qc. etwas von der Natur einer Sache an sich haben.
particulariser (păr-tĭ-kü-la-rĭ-ſe') ausführlich erzählen; *drt.* besonders betreiben.
particularité (păr-tĭ-kü-la-rĭ-te') *f* Einzelheit, besonderer Umstand. [*n*; *gr.* Partikel.
particule (păr-tĭ-kü'l) *f* Teilchen
particulier, ~ère (păr-tĭ-kü-lĭe', ~lĭā'r) 1. besonder, eigentümlich; privat; merkwürdig. 2. *m* das Besondere; Privatmann.
partie (păr-tĭ') *f* Teil *m*; Lustpartie; Fach *n*, Geschäft *n*; handelnde Person, Rolle, ♪ Stimme; (Spiel-)Partie; *drt.* Partei; en ~ teilweise.
partiel, ~le (păr-ßĭæ'l, ~ßĭæ'l) einzeln; teilweise vorhanden.
partir (păr-tĭ'r) abreisen (pour nach); ab-gehen, -fahren, -se-

geln; ~ de qc. ausgehen v. et.; à ~ de ce jour von heute an.
partisan (păr-tī-ſą') *m* Parteigänger. [♪ Partitur.
partition (păr-ti-ßįą') *f* Teilung;
partout (păr-tu') überall.
parure (pă-rū'r) *f* Putz *m*; Geschmeide *n*.
parvenir (păr-w'nī'r) anlangen; zu etwas gelangen; *abs.* emporkommen. [porkömmling.
parvenu *m*, ~e *f* (păr-w'nü') Em-
parvis (păr-wī') *m* Vor-hof, -platz einer Kirche.
pas (pā) 1. *m* Schritt; (Tanz-)Pas; Durchgang; Engpaß; Meerenge *f*; Thürschwelle *f*; Vortritt vor j-m; ~ de vis Schraubengang. 2. *adv.* ne ... ~ nicht; ~ beaucoup nicht viel; ne ... pas de kein; ne ... ~ un nicht ein(er); ne ... ~ non plus auch nicht. [Öster-...
pascal, ~e (pă-ßkă'l) österlich,
pasquinade (ßkī-na'd) *f* Pasquill *n*, Schmähschrift. [lich (gut).
passable (pa-ßa'bl) leidlich, ziem-
passade (ßa'd) *f* flüchtige Durchreise; Eintagsliebschaft; schnell vorübergehende Lust oder Neigung; Zehrpfennig *m*.
passage (pa-ßa'G) *m* Durch-gang, -reise *f*; Zug der Vögel; Vorbeigehen *n*, -reiten *n* 2c.; Ort des Durchganges, Weg, Straße *f*; id. *f* (mit Glas bedeckter Gang); Überfahrt *f* zu Schiffe; Übergang, Wechsel; Stelle *f* in einem Buche oder Musikstücke; *arch.* geheimer Aus-, Neben-gang.
passager *m*, ~ère *f* (pa-ßă-Ge, ~Gā'r) 1. vorübergehend, von kurzer Dauer, flüchtig. 2. *s.* Durchreisende(r); ⚓ Passagier.
passant *m*, ~e *f* (pa-ßą', ~ßą̄'t) 1. *s.* Vorübergehende(r). 2. *a.* chemin ~ lebhafter (*a.* öffentlicher) Weg.
passavant (pa-ßă-wą') *m* Passierzettel; ⚓ Laufplanken *f/pl.*
passe (paß) *f* Ziehen *n* der Vögel; lettres de ~ Beförderungsbriefe *m/pl.*; Aufgeld *n*, Agio *n*; Zehrpfennig *m*; être dans une belle ~ bedeutende Aussichten auf Beförderung haben; Roulette: id. (jede Nummer über 18).
passé (pa-ße') 1. *m* das Vergangene; Vergangenheit *f*. 2. *prp.* nach Ablauf; jenseit.
passe-balle (paß-bă'l) *m* Kugelmaß *n*, -sieb *n*.
passe-cordon (paß-kŏr-dą') *m* Schnürnadel *f*. [Transitschein.
passe-debout (paß-dŏ-bu') *m*
passe-droit (paß-drŏā') *m* Vergünstigung *f*; Zurücksetzung *f* j-s durch Bevorzugung eines Minderberechtigten. [über-ziehen *n*.
passée (pa-ßē') *f* Durch-, Vor-
passefiler (pa-ß'fī-le') Strümpfe 2c. stopfen. [Treffe *f*.
passement (pa-ßmą') *m* Borte *f*,
passementer (ßmą-te') betreffen.
passementerie (pa-ßmą-t'rī') *f* Bortenwirkerei; Posamentierarbeit. [Posamenti'er(in).
passementier *m*, ~ère *f* (tie', tiā'r)
passe-partout (paß-păr-tu') *m* Hauptschlüssel.
passe-passe (paß-pa'ß) *m*: tours de ~ Taschenspieler-Kunststücke.
passepoil (paß-pŏā'l) *m* Vorstoß.
passeport (pŏ'r) *m* (Reise-)Paß.
passer (pa-ße') 1. *v/n.* durch e-n Ort, an einem Orte vorüber gehen, fahren, fließen 2c.; ~ chez q. bei j-m vorsprechen; zu et. ü'bergehen; ~ à un examen durchkommen; ~ maître Meister werden; verfließen; l'année ~ée voriges Jahr; vergehen, verblühen; nachlassen; über et. vorragen; ~ pour qc. für etwas gelten; ~ sur qc. et. überschlagen; y ~ sich et. Schlimmes ge-

fallen lassen, darauf gehen; laisser ~ hingehen lassen. 2. *v/a.* über et. hinweg gehen, fahren ꝛc.; jem. ü'bersetzen; v. Hand zu Hand gehen lassen; herüberreichen; Flüssiges durchseihen; über et. hinausgehen; übersteigen; j-m vorkommen; durchstecken, -stoßen; e-n Rock ꝛc. anziehen; die Zeit verbringen; zubringen; ein Examen bestehen, geprüft werden; j-m et. hingehen lassen; et. überschla'gen, weglassen; ~ par les armes erschießen. 3. se ~ sich ereignen; se ~ de qc. et. entbehren.
passereau (pa-ß'ro') *m* Sperling.
passerelle (pa-ß'ræ'l) *f* Steg *m* über ein Wasser. [treib.
passe-temps (paß-tã') *m* Zeitver-
passeur (pa-ßö'r) *m* Fährmann.
passe-velours ⚘ (paß-w'-lū'r) *m* Hahnenkamm.
passible (pă-ßī'bl) empfindungsfähig; être ~ de ... eine Strafe verwirkt haben.
passi*f*, ~ve (ßi'f, ßī'w) 1. leidend, passiv. 2. *m* Passiva *pl.* (Schulden).
passion (pa-ßiã') *f* Leiden *n* Christi; Leidenschaft; Sucht.
passionné, ~e (pa-ßiō-ne') leidenschaftlich. [lich werden.
passionner (~): se ~ leidenschaft-
passiveté (pă-ßi-w'te') *f* leidender Zustand, Passivität.
passoire (pa-ßoā'r) *f* Durchschlag.
pastel (pă-ßtæ'l) *m* Pastell-, Farben-stift; Waid(-Farbe *f*).
pasteur (pă-ßtö'r) *m* Hirt; Seelsorger, Pastor. [Nachbild.
pastiche (pă-ßti'sch) *m* betrügliches
pasticher (pă-ßtī-sche') nachbilden.
pastille (pă-ßti'j) *f* Räucherkerzchen *n*; Zuckerplätzchen *n*.
pastoral, ~e (pă-ßtō-ră'l) 1. Hirten-... 2. ~e *f* Schäferspiel *n*.
pastoureau (pă-ßtu-ro') *m* Hirtenknabe.

***pat**ache* (pă-tă'sch) *f* Zoll-, Postschiff *n*; Landkutsche.
patapouf (pă-tă-pū'f) *m* dicker, schwer-atmender Kerl.
pataquès (pă-tă-kæ'ß) *m* Bindungsschnitzer.
patarafe (pă-tă-ră'f) *f* Gekritzel *n*.
patatras (pă-tă-tra') pardauz.
pataud *m*, ~e *f* (pă-tō', ~tō'd) Tolpatsch; dicke Trutschel.
patauger (tō-Ge') im Schlamme herumpatschen; sich beim Reden verwirren.
pâte (pāt) *f* (Brot-)Teig *m*; bonne ~ d'homme gute ehrliche Haut; Paste. [klecks.
pâté (pa-te') Pastete *f*; Tinten-
pâtée (pa-tē') *f* Stopf-nudeln *pl.*; Futter *n*. [zer.
patelin (pă-t'lã') *m* Fuchsschwän-
pateliner (pă-t'lī-ne') beschwatzen; *v/n.* fuchsschwänzeln.
patelle (pă-tæ'l) *f* Schüsselchen *n*.
patène (tæ'n) *f* Hostien-teller *m*.
patenôtre (pă-t'nō'tr) *f* Vaterunser *n*; ~s *pl.* Rosenkranz *m*.
patent, ~e (pă-tã', ~tã't) offenbar, -kundig.
patente (tã't) *f* Gewerbe-steuer; Bescheinigung über die Beschaffenheit der Waren; ⚓ Gesundheitspaß *m*.
Pater (pa-tǣ'r) *m* Vaterunser *n*.
pâter (pa-te') kleistern; *v/n.* teigig sein.
patère (pă-tǣ'r) *f* Gardinenhalter *m*; Haken *m* zum Aufhängen von Kleidern.
paternel, ~le (pă-tăr-næ'l, ~næ'l) väterlich. [schaft.
paternité (pă-tăr-nī-te') *f* Vater-
pâteu*x*, ~se (pa-tō', ~tō'ſ) teigig, pappig; matschig; trübe.
patibulaire (pă-tī-bü-lǣ'r) galgenmäßig, Galgen-... [Geduld.
patiemment (pă-ßiā-mã') mit
patience (pă-ßiã'ß) *f* Geduld; prendre ~ sich gedulden.

***pat**ient*, ~e (pă-ßi͡g', ~ßi͡g't) 1. geduldig; ausdauernd. 2. *m* armer Sünder (Hinzurichtender); Patient, der e-e Operation besteht.
patienter (ßi͡g-te') sich gedulden.
patin (pă-tg') *m* Schlittschuh; Schneeschuh.
patine (pă-ti'n) *f* Pa'tina (Rostüberzug auf Bronze-sachen).
patiner (pă-ti-ne') Schlittschuh laufen; *v/a.* betasten; mit Pa'tina anstreichen.
patineur *m*, ~se *f* (pă-ti-nö'r, ~nö'ſ) Schlittschuhläufer(in).
pâtir (pa-tī'r) leiden.
pâtiras (pa-ti-ra') *m* Sündenbock, Prügeljunge.
pâtis (pa-tī') *m* geringe Viehweide.
pâtisser (pa-ti-ße') Kuchen backen.
pâtisserie (pa-ti-ß'rī') *f* feines Backwerk; Kuchenbäckerei.
pâtiss*ier m*, ~ère *f* (ti-ßie', ~ßiä'r) Kuchenbäcker(in).
patois (pă-tŏä') *m* Platt *n*, Mundart *f*. [Teigwurst *f*.
pâton (pa-tg') *m* Stopfnudel *f*;
patouiller (pă-tŭ-je') patschen (im Kote). [wäscher.
patouilleur (pă-tŭ-jö'r) *m* Erzpatraque (pă-träʼk) *f* abgenutzte Maschine, schlecht gehende Uhr.
pâtre (pā'tr) *m* Hirt.
patriarcal, ~e (pă-tri-ăr-kă'l) patriarchalisch. [Patrizier(in).
patricien *m*, ~ne *f* (ßi͡g', ßi͡æ'n)
patrie (pă-trī') *f* Vaterland *n*.
patrimoine (pă-tri-mŏa'n) *m* elterliches Erb-teil, -gut.
patron *m*, ~ne *f* (pă-trg', ~trŏ'n) 1. *m h.a.* Patro'n; Modell *n*, Muster *n*; Schablo'ne *f*. 2. *s.* Gönner(in); Schutzheilige(r); Meister(in), Arbeitgeber(in).
patronage (pă-trŏ-na'ʒ) *m* Schutzherrschaft *f*; Patronatsrecht *n*.
patronner (pă-trŏ-ne') beschützen; nach einem Muster durchzeichnen; schablonieren.

***pat**ronnesse* (pă-trŏ-næ'ß) *f*: dame ~ Festordnerin.
patronneur (trŏ-nö'r) *m* Musterzeichner. [*m*; ⚔ id.
patrouille (pă-tru'j) *f* Ofenwischer
patrouiller (pă-trŭ-je') manschen, sudeln; *v/n.* ⚔ patrouillieren; im Kote patschen.
patte (păt) *f* Pfote, Tatze; Klaue; Bein *n*, Fuß *m* v. Insekten; Rostral *n*; Klappe einer Brieftasche.
patte-d'oie (păt-dŏä') *f* Knotenpunkt *m*; Runzeln *pl.* in den Augenwinkeln. [Schleicher(in).
patte-pelu *m*, ~e *f* (păt-pŏ-lü')
pattu, ~e (pă-tü') dick-, rauch-füßig.
pâturage (pa-tü-ra'ʒ) *m* Weide (-platz, -nutzung *f*) *f*.
pâture (tü'r) *f* Futter *n*, Fraß *m*.
paturon (pa-tü-rg') *m* Fessel *f* am Pferdefuße.
paume (pōm) *f* flache Hand; Faust (Höhenmaß im Pferdehandel); Ballspiel *n*.
paumelle (po-mæ'l) *f* Handleder *n*; zweizeilige Gerste. [messen.
paumer (po-me') mit der Hand
paupérisme (pĕ-ri'ßm) *m* Massenarmut *f*. [-wimper.
paupière (po-piä'r) *f* Augen-lid *n*,
pauser (po-ſe') pausieren.
pauvre (pō'wr) arm; jämmerlich; dürftig. [frau.
pauvresse (po-wræ'ß) *f* Bettel-
pauvret *m*, ~te *f* (wræ', wræ't) armer Schelm; armes Ding.
pauvreté (po-wrŏ-te') *f* Armut; Armseligkeit.
pavage (pa-wa'ʒ) *m* Steinpflasterung *f*. [brüsten.
pavaner (pă-wă-ne'): se ~ sich
pavé (pa-we') *m* Pflaster(-stein) *n*.
paver (pa-we') pflastern.
pavesan, ~e (pa-w'ſg', ~w'ſa'n) aus Pavi'a. [Dämmer.
paveur (pă-wö'r) *m* Pflasterer,
pavillon (pă-wi-jg') *m* Zelt *n*; lit *m* en ~ Himmelbett *n*; Garten-,

Lust-haus *n*; Kutschen-Verdeck *n*; ⚓ Flagge *f*.
pavois (pă-wŏā') *m* ehm. großer Schild; élever sur le ~ zu hohen Ehren erheben; ⚓ Schanzkleid.
pavoiser (pă-wŏā-se') beflaggen.
pavot (pă-wo') *m* Mohn.
payable (pĕ-ĭa'bl) zahlbar.
payant, ~e (pĕ-ĭą', ~ĭą't) bezahlend; wofür gezahlt wird.
paye (pĕj oder pĕ) *f* Löhnung, Sold *m*; Zahler(in).
payement, a. paiement u. paîment (pæ-mą') *m* Bezahlung *f*.
payer (pĕ-ĭe') bezahlen; ~ de retour erwidern; büßen; vergelten; ~ d'audace sich durch Kühnheit behaupten; se ~ de qc. sich mit et. zufrieden geben.
payeur *m*, ~se *f* (pĕ-ĭö'r, ~ĭö'ſ) Zahler(in).
pays (pĕ-i') *m* Land *n*; Vaterland *n*, Heimat *f*; P Landsmann.
paysage (pe-ĭ-ſa'G) *m* Landschaft.
paysagiste (pe-ĭ-ſă-Gi'ßt) *m* Landschaftsmaler.
paysan *m*, ~ne *f* (pe-ĭ-ſą', ~ſă'n) Bauer, Bäuerin, Landmann.
Pays-Bas (pe-i-ba') *m/pl.* Niederlande.
péage (pĕ-a'G) *m* Brücken-, Wegegeld *n*; Zollhaus *n*.
péager *m*, ~ère *f* (pe-ă-Ge', ~Gä'r) Zöllner(in).
peau (pō) *f* Haut; Fell *n*, Balg *m*; Leder *n*; ~-rouge *m* Rothaut *f*.
peausserie (po-ß'rī') *f* Lederhandel *m*, -waren *pl*. [ter.
peaussier (po-ßĭe') *m* Leder-berei-
pec (pĕk): hareng ~ Pökelhering.
peccable (pĕk-ka'bl) sündhaft.
peccadille (pĕk-kă-di'j) *f* kleine Sünde. [2. Fischerei.
pêche (pæſch) *f* 1. Pfirsich *m*.
péché (pĕ-ſche') *m* Sünde *f*.
pécher (pĕ-ſche') sündigen.
pêcher (pæ-ſche') 1. fischen; *fig.* auffangen. 2. *m* Pfirsichbaum.
pécheur m, pécheresse *f* (pĕ-ſchö'r, pĕ-ſch'ræ'ß) Sünder(in).
pêcheur *m*, ~se *f* (pæ-ſchō'r, ~ſchö'ſ) Fischer(in).
pécore (pĕ-ko'r) *f* dummes Vieh.
pectoral, ~e (pĕk-tŏ-ră'l) zur Brust gehörig, Brust-... [stahl.
péculat (pĕ-kü-la') *m* Kassendieb-
pécule (pĕ-kü'l) *m* Barschaft *f*.
pécuniaire (pĕ-kü-nĭä'r) Geld-...
pédale (dă'l) *f* Peda'l *n*; Tritt *m*.
pédantesque (pe-dą-tæ'ßk) pedantisch, steif. [ßen stehend.
pédestre (pĕ-dæ'ßtr) auf den Fü-
pédiculaire (pe-dĭ-kü-lä'r): maladie *f* ~ Läusesucht.
pédicule ♀ (pe-dĭ-kü'l) *m* Stiel.
pédicure (pe-dĭ-kü'r) *m* Fuß-arzt.
pédoncule (pe-dǫ-kü'l) *m* Blumenstiel. [Mauke *f*
peigne (pænj) *m* Kamm; *vét.*
peigné (pæ-nje') *m* Kammwolle *f*.
peignée (pæ-njē') *f* Strich *m* mit dem Kamme; ein Kamm voll Wolle; Prügelei.
peigner (pæ-nje') kämmen; un mal ~é Struwwelpeter; *fig.* feilen, glätten; Wolle krempeln; Hanf rc. hecheln; F durchprügeln.
peigneur *m*, ~se *f* (pæ-njö'r, ~njö'ſ) Woll-Kämmer(in); Flachs-Hechler(in).
peignier (njĭe') *m* Kammmacher.
peignoir (pæ-njŏā'r) *m* Pudermantel; Morgenrock der Damen.
peignures (pæ-njü'r) *f/pl.* ausgekämmte Haare.
peindre (pą'dr) malen; anstreichen; schildern; s'achever de ~ sich den Rest geben.
peine (pæn) *f* Strafe; Leiden *n*, Kummer *m*; Sorge, Unruhe; Mühe, Arbeit; Schwierigkeit; à ~ kaum.
peiner (pæ-ne') I. *v/a.* Mühe m.; Kummer machen. II. *v/n.* sich abmühen. [~ Malerin.
peintre (pą'tr) *m* Maler; femme *f*

***pein*turage** (pẽ-tü-ra'ʒ) *m* Anstreichen *n*.
peinture (pẽ-tü'r) *f* Malerei; Gemälde *n*; Anstrich *m*; Schilderung. [anmalen.
peinturer (pẽ-tü-re') anstreichen,
péjorati/, ~**ve** (pe-ʒŏ-ra-ti'f, ~ti'w) verschlimmernd. [Haare.
pelade (pə-la'd) *f* Ausfallen *n* der
pelage (pə-la'ʒ) *m* Hautfarbe *f* der Pferde; Enthaaren *n* der Häute.
pelard (pə-lā'r): bois *m* ~ der Lohe wegen geschältes Holz.
pelé, ~**e** (pə-le') kahl, räudig.
Pélée (pĕ-lē') *m* Pe'leus.
pêle-mêle (pæl-mǣ'l) bunt durch einander. [schälen.
peler (pə-le') 1. enthaaren. 2. ab-
pèlerin *m*, ~**e** *f* (pæ-l'rẽ', ~ri'n) Pilger(in); Wanderer.
pèlerinage (pæ-l'ri-na'ʒ) *m* Pilgerschaft *f*, Wallfahrt *f*.
pélican (pĕ-li-kã') *m* id., Kropfgans *f*; Schließklammer *f*.
pelisse (pə-li'ß) *f* Pelz(-rock ꝛc.) *m*.
pelle (pæl) *f* Schaufel, Schippe.
pellée (pǣ-lē') *f* e-e Schaufel voll.
pelleter (pǣ-l'te') umschaufeln.
pelleterie (pǣ-lǣ-t'rī') *f* Kürschnerei; Pelz-handel *m*, -werk *n*.
pelletier (pǣ-l'tie') *m* Kürschner.
pellicule (pǣl-li-kü'l) *f* Häutchen.
pellucide (lü-ßi'd) durchsichtig.
pelote (p'lŏ't) *f* Knäuel *n*; Nähkissen *n*; ~ de neige Schneeball *m*.
peloter (p'lŏ-te') I. *v/a.* zu e-m Knäuel wickeln. II. *v/n.* mit einem Balle spielen.
peloton (p'lŏ-tõ') *m* Knäuel; Häuflein *n*, ⚔ id., Rotte *f*.
pelotonner (p'lŏ-tŏ-ne') auf e-n Knäuel wickeln; se ~ sich zusammenrotten.
pelouse (pə-lū'ſ) *f* Grasplatz *m*.
peluche (p'lü'sch) *f* Plüsch *m*.
pelure (p'lü'r) *f* Haut, Schale von Früchten ꝛc.

***pen*aille** (pə-na'j) *f* Mönchsvolk *n*.
pénal, ~**e** (pĕ-nä'l) strafend; Kriminal-... [barkeit.
pénalité (pe-nă-li-te') *f* Straf-
penaud, ~**e** (pə-nō', ~nō'd) beschämt, verblüfft.
penchant, ~**e** (pã-schã', ~schã't) 1. abschüssig. 2. *m* Abhang; Rand; Hang, Neigung *f*.
pencher (pã-sche') I. *v/a.* abschüssig machen, hinneigen lassen. II. *v/n.* sich neigen; ~ pour q., à qc. zu j-m, etwas Neigung haben. [wert.
pendable (pã-da'bl) henkens-
pendaille (pã-da'j) *f* Galgenpack.
pendaison (pã-dæ-ſõ') *f* Henken.
pendant, ~**e** (pã-dã', ~dã't) 1. hängend; *fig.* drohend; *drt.* anhängig. 2. *m* id., Gegenstück *n*. 3. ~ *prp.* während; *cj.* ~ que während. [Galgenstrick.
pendard *m*, ~**e** *f* (pã-dā'r, ~dā'rd)
pendeloque (pã-d'lŏ'k) *f* Leuchter-, Ohr-gehänge *n*; Fetzen *m*.
pendentif (dã-ti'f) *m* Hängebogen.
pendiller (pã-di-je') baumeln.
pendillon (pã-di-jõ') *m* Unruhe *f* (in Uhren).
pendre (pã'dr) I. *v/a.* an-, auf-, ein-hängen; henken. II. *v/n.* (herab-)hangen; schweben, unentschieden sein.
pendu (pã-dü') *m* Gehenkte(r).
pendule (pã-dü'l) 1. *m* Pendel, Perpendikel. 2. *f* Pendel-uhr.
pêne (pǣn) *m* Riegel. [dringlich.
pénétrable (pe-nĕ-tra'bl) durch-
pénétrant, ~**e** (pe-nĕ-trã', ~trã't) durchdringend; scharfsichtig.
pénétration (pe-nĕ-trā-ßiõ') *f* Eindringen *n*; Scharfblick *m*.
pénétrer (pe-nĕ-tre') I. *v/a.* durchdringen; durchschauen. II. *v/n.* ~ dans qc. in et. eindringen.
pénible (pĕ-ni'bl) mühsam; peinlich. [insel.
péninsule (pe-nã-ßü'l) *f* Halb-

***pén*itence** (pe-nĭ-tḡ'ß) *f* Buße, Reue.
pénitencier (nĭ-tg-ßie') *m* Buß-priester; Straf-anstalt *f*.
pénitent *m*, ~e *f* (pe-nĭ-tg', ~tḡ't) 1. bußfertig. 2. *s.* Büßer(in).
pennage (păn-na'G) *m* Gefieder *n*; Schwungfedern *f/pl.*
penne (păn) *f* Schwungfeder.
penné, ~e (păn-ne') gefiedert.
pennon (păn-ng') *m* Panier *n* mit hängender Spitze. [ten *m*.
pénombre (pĕ-ng'br) *f* Halbschat-
pensant, ~e (pg-ßg', ~ßḡ't) den-kend; bien ~ gut gesinnt.
pensée (pg-ßē') *f* Gedanke *m*; ♀ Stiefmütterchen *n*.
pens*er* (pg-ße') denken; meinen; gedenken; j'ai ~é tomber ich wäre beinahe gefallen.
penseu*r* *m*, ~se *f* (pg-ßō'r, ~ßō'ſ) Denker(in). [kenvoll.
pensi*f*, ~ve (pg-ßĭ'f, ~ßĭ'w) gedan-
pensum (pḡ-ßŏ'm) *m* Straf-arbeit.
pent... (pḡ-t...) in Zſſg.: fünf-..., z.B. pentarque *m* Fünfherr.
pente (pḡt) *f* Abhang *m*, Ab-dachung; *fig.* Hang *m*, Neigung.
Pentecôte (pg-t'kō't) *f* Pfingsten.
penture (pg-tü'r) *f* Thür-, Fen-ster-Band *n*.
pénultième (pe-nül-tiä'm) vor-letzt. [Mangel.
pénurie (pe-nü-rĭ') *f* großer
pépie (pĕ-pĭ') *f* Pips *m* der Vögel.
pépier (pe-pĭ-e') piepen.
pépin (pĕ-pg') *m* Obstkern; Pe-ping(-Apfel).
Pépin (pĕ-pg') *m* Pipi'n.
pépinière (pe-pĭ-niā'r) *f* Baum-, *fig.* Pflanz-schule.
pépiniériste (pe-pĭ-nie-ri'ßt) *m* Baumschulgärtner.
perçage (păr-ßa'G) *m* Bohren *n*.
perçant, ~e (păr-ßg', ~ßḡ't) durch-bohrend, durchdringend; schnei-dend (von Kälte).
perce (părß) *f* Bohrer *m*; mettre du vin en ~ ein Weinfaß an-stechen. [ter-stecher.
perce-beurre (părß-bō'r) *m* But-
percée (păr-ßē') *f* Durchhau *m*.
percement (păr-ßmg') *m* Durch-, Aus-bohren. [Schneeglöckchen.
perce-neige (părß-nä'G) *f*
perce-oreille (părß-ŏ-rä'j) *m* Ohr-wurm. [(Steuer-)Einnehmer.
percepteur (păr-ßä-ptō'r) *m*
perceptible (păr-ßä-ptĭ'bl) wahr-nehmbar; erhebbar (v. Steuern).
perception (păr-ßä-pßĭg') *f* Wahr-nehmung; (Steuer-)Erhebung.
percer (păr-ße') I. *v/a.* durch-bohren, -löchern, -stechen; an-zapfen; lochen; durchschallen. II. *v/n.* aufgehen; durchbrechen; Wasser durchlassen; an den Tag kommen; sich Bahn brechen.
percerette (păr-ß'rä't) *f* Zwick-bohrer *m*.
percevable (ßĕ-wa'bl) einzutreiben (von Steuern); wahrnehmbar.
percevoir (păr-ßĕ-wōā'r) ein-nehmen, Steuern erheben; wahr-nehmen.
perche (părſch) *f* 1. Stange; An-gelstock *m*; Meßrute. 2. Barsch *m* (Fisch).
percher (păr-ſche'): ~ u. se ~ sich auf eine Stange, einen Zweig setzen (von Vögeln). [zaun.
perchis (păr-ſchĭ') *m* Stangen-
perchoir (ſchōā'r) *m* Aufsetzstange *f* im Vogelbauer; Hühnerstall.
perclus, ~e (păr-klü', ~klü'ſ) glie-der-lahm. [mung.
perclusion (păr-klü-ſĭg') *f* Läh-
perçoir (păr-ßōā'r) *m* Bohrer.
perçu (păr-ßü') *part.p.* von per-cevoir. [*n*, id.
percussion (păr-kü-ßĭg') *f* Klopfen
percuter (păr-kü-te') klopfen; *méd.* perkutieren.
perdable (păr-da'bl) verlierbar.
perdition (păr-di-ßĭg') *f* Ver-derben *n*; *rl.* Verdammnis.

perdre (pă'rdr) I. *v/a.* verlieren; irre führen; zu Grunde richten, verderben. II. *v/n.* an Wert verlieren, ſich verſchlechtern; se ~ verloren gehen; verſchwinden; ſich verirren; Billard: ſich verlaufen. [Rebhuhn.
perdreau (pă̆r-dro') *m* junges
perdrix (pă̆r-dri') *f* Rebhuhn *n*.
père (pă̆r) *m* Vater; Pater; Alte(r).
pérégrinité (pe-re-grĭ-nĭ-te') *f* Stand e-s Ausländers. [rung.
péremption (rg̃-pßĭǫ') *f* Verjäh-
péremptoire (pe-rg̃-ptŏă'r) ungültig machend; entſcheidend, perempto'riſch.
pérenne (pĕ-ræ̆'n) das ganze Jahr dauernd.
perfectible (pă̆r-fæ̆-ktĭ'bl) vervollkommnungsfähig.
perfection (pă̆r-fæ̆-kßĭǫ') *f* Vollkommenheit. [vollkommnen.
perfectionner (fæ̆-kßĭŏ-ne') ver-
perfide (pă̆r-fĭ'd) treulos.
perfidie (fĭ-dĭ') *f* Treuloſigkeit.
perforer (pă̆r-fŏ-re') durchbohren.
péri... (pe-ri...) in Zſſg.: um-...
péricarde (pe-rĭ-kă'rd) *m* Herzbeutel. [fahr ſein.
péricliter (pe-rĭ-klĭ-te') in Ge-
périgée (pe-rĭ-Gē') *m* Erdnähe *f*.
péril (pĕ-ri'l) *m* Gefahr *f*.
périlleux, ~se (pe-rĭ-jö', ~jö'ſ) gefährlich. [jähren.
périmer (pe-rĭ-me') und se ~ ver-
période (pĕ-rĭ-o'd) 1. *f* Umlaufszeit; Perio'de (auch *gr.*). 2. *m* Gipfelpunkt.
péripétie (pe-rĭ-pe-ßĭ') *f* Schickſalswendung; Umſchwung *m*.
périr (pĕ-rĭ'r) ver-, unter-gehen, umkommen. [lich.
périssable (pe-rĭ-ßa'bl) vergäng-
péristyle (pe-rĭ-ßti'l) *m* Säulengang um einen Hof ꝛc.; rings mit Säulengängen umgebener Platz. [ſchrift.
perle (pă̆rl) *f* Perle; *typ.* Perl-

perlé, ~e (pă̆r-le') mit Perlen beſetzt; perl-artig; fein und ſauber genäht, ausgeführt.
perler (pă̆r-le') fein ausarbeiten; ♪ glänzend vortragen.
perlimpinpin (pă̆r-lg̃-pg̃-pg̃') *m*: poudre *f* de ~ Wunderpulver *n*.
permanence (pă̆r-mă-ng̃'ß) *f* Ständigkeit, Fortdauer.
perméable (pă̆r-mĕ-a'bl) durchdringlich. [geſtatten.
permettre (pă̆r-mæ̆'tr) erlauben,
permis (pă̆r-mĭ') 1. *part.p.* von permettre. 2. *m* Erlaubnis-, Paſſier-ſchein.
permission (pă̆r-mĭ-ßĭǫ') *f* Erlaubnis; Urlaub *m*.
permissionnaire (mĭ-ßĭŏ-nă'r) *m* Inhaber e-s Erlaubnisſcheines; Be-urlaubte(r).
permutable (pă̆r-mŭ-ta'bl) vertauſchbar, verſetzbar.
permuter (pă̆r-mŭ-te') ſein Amt vertauſchen; um-ſtellen, -ſetzen.
pernicieux, ~se (pă̆r-nĭ-ßĭö', ~ßĭö'ſ) verderblich, ſchädlich.
péronnelle (pe-rŏ-næ'l) *f* albernes Frauenzimmer. [Schluß *m*.
péroraison (rŏ-ræ-ſǫ') *f* (Rede-)
pérorer (re') hochtrabend reden.
perpendiculaire (pă̆r-pg̃-dĭ-kŭ-lă'r) 1. ſenkrecht. 2. *f* Senkrechte. [brechen verüben.
perpétrer (pă̆r-pe-tre') ein Ver-
perpétuel, ~le (pă̆r-pe-tŭæ̆'l, ~tŭæ̆'l) fortwährend, ewig.
perpétuer (pe-tŭ-e') fortpflanzen.
perpétuité (pă̆r-pe-tŭ-ĭ-te') *f* ununterbrochene Fortdauer; à ~ auf immer. [verwickelt.
perplexe (pă̆r-plæ̆'kß) beſtürzt;
perplexité (pă̆r-plæ̆-kßĭ-te') *f* Beſtürzung. [terſuchung.
perquisition (pă̆r-kĭ-ſi-ßĭǫ') *f* Un-
perron (pă-rǫ') *m* id., erhöhter Ausſteigeplatz.
perroquet (pă-rŏ-kæ') *m* Papagei; ⚓ mât *m* de ~ Bramſtenge *f*.

perruche (pä-rü'ſch) *f* Papagei-Weibchen *n*.
perruque (pä-rü'k) 1. *f* Perücke; *fig.* Zopfmenſch *m*. 2. *a.* altfränkiſch. [rei.
perruquerie (pä-rü-k'rī') *f* Zopfe-
persan *m*, ~e *f* (pär-ßą', ~ßa'n) 1. (neu-)perſiſch. 2. P~, P~e *s.* (Neu-)Perſer(in).
perse (pärß) 1. (alt-)perſiſch. 2. P~ *s.* (Alt-)Perſer(in). 3. la P~ Perſi-en *n*. [verfolgen.
persécuter (pär-ßĕ-kü-te') grauſam
persécuteur *m*, ~trice *f* (pär-ßĕ-kü-tö'r, ~trī'ß) Verfolger(in).
persécution (pär-ßĕ-kü-ßiǫ') *f* ungerechte Verfolgung; *fig.* Quä-
Persée (ßĕ') *m* Pe'rſeus. [lerei.
persévérance (pär-ßĕ-wĕ-rą̄'ß) *f* Beharrlichkeit. [beharrlich.
persévérant, ~e (ßĕ-wĕ-rą', ~rą̄'t)
persévérer (pär-ßĕ-wĕ-re') beharren; aushalten. [aufziehen.
persifler (pär-ßī-fle') verſpotten,
persifleur *m*, ~se *f* (pär-ßī-flö'r, ~flö'ſ) Spötter(in).
persil (pär-ßī') *m* Peterſili-e *f*.
persillade (pär-ßī-ja'd) *f* Rindfleiſch *n* mit Peterſili-e.
persistance (pär-ßī-ßtą̄'ß) *f* Beſtändigkeit. [beharrlich.
persistant, ~e (pär-ßī-ßtą', ~ą̄'t)
persister (pär-ßī-ßte'): ~ dans qc. auf etwas beſtehen.
personnage (pär-ßŏ-na'G) *m* bedeutende Perſönlichkeit; *thé.* Perſon *f*, Rolle *f*. [werden.
personnaliser (nă-lī-ſe') perſönlich
personnalité (nă-lī-te') *f* Perſönlichkeit; ~s *pl.* Perſonali-en; Eigenliebe; Anzüglichkeit.
personne (pär-ßŏ'n) 1. *f* Perſon. 2. *pr.indéf.* irgend jemand; ne ... ~ niemand. [perſönlich.
personnel, ~le (ßŏ-nä'l, ~nä'l)
personnifier (nī-fī-e') perſonifizieren. [tī'w) perſpektiviſch.
perspectif, ~ve (pär-ßpä-ktī'f, ~-
perspective (pär-ßpä-ktī'w) *f* id.; Fernſicht; *fig.* Ausſicht.
perspicacité (pär-ßpī-ka-ßī-te') *f* Scharfblick *m*. [Deutlichkeit.
perspicuité (pär-ßpī-kü-ī-te') *f*
persuader (pär-ßü-ă-de'): ~ q. jem. überreden; ~ q. de qc. jem. von etwas überzeugen; ~ q. à qc. jem. zu et. bereden.
persuasif, ~ve (pär-ßü-a-ſī'f, ~ſī'w) überzeugend.
persuasion (pär-ßü-ā-ſiǫ') *f* Überredung(s-Gabe).
perte (pärt) *f* Verluſt *m*; Untergang *m*, Verderben *n*; à ~ de vue unabſehbar.
pertinacité (pär-tī-na-ßī-te') *f* Hartnäckigkeit. [hörigkeit.
pertinence (pär-tī-ną̄'ß) *f* Ge-
pertinent, ~e (pär-tī-ną', ~ną̄'t) zur Sache gehörig, treffend.
pertuis (pär-tüī') *m* Loch *n*, Öffnung *f*; enge Durchfahrt.
pertuisane (tüī-ſa'n) *f* Partiſane.
perturbateur *m*, ~trice *f* (pär-tür-ba-tö'r, ~trī'ß) 1. (ruhe-)ſtörend. 2. *s.* Ruheſtörer(in).
perturbation (pär-tür-bā-ßiǫ') *f* Störung, Umwälzung.
Péruvien *m*, ~ne *f* (pe-rü-wiǫ', ~wiä'n) Peruaner(in).
pervenche (pär-wą̄'ſch) *f* Immergrün *n*. [verderbt, böſe.
pervers, ~e (pär-wä'r, ~wä'rß)
perversité (pär-wär-ßī-te') *f* Verderbtheit.
pervertir (pär-wär-tī'r) ſittlich verderben; die Ordnung, den Sinn umkehren. [Wägegeld *n*.
pesage (pĕ-ſa'G) *m* Wiegen *n*;
pesant, ~e (pĕ-ſą', ~ſą't) 1. ſchwer (wiegend); vollwichtig; ſchwerfällig, plump. 2. *m* Gewicht *n*; Nähſtein.
pesanteur (pĕ-ſą-tö'r) *f* Gewicht *n*, Schwere; Schwerfälligkeit.
pèse-... (päſ...) in Zſſg.: ...-Wage *f*, z. B. pèse-bière *m* Bierwage *f*.

pesée(pĕ-ſe') *f* Wägen *n*; das auf einmal Gewogene; Druckkraft.
peser (pĕ-ſe') I. *v/a.* (ab-)wägen (*a.fig.*), wiegen. II. *v/n.* wiegen, ſchwer ſein; ~ sur q. auf jem. laſten; ~ sur qc. länger bei et. verharren, et. hervorheben.
pesette (pĕ-ſæ't) *f* Münzwage.
peseur *m*, ~se *f* (pĕ-ſö'r, ~ſö'ſ) Wäger(in).
peson (pĕ-ſg') *m* Balkenwage *f*.
pesse (päß) *f* Weißtanne.
peste (päßt) *f* Peſt, Seuche; ~ bovine Rinderpeſt; ~ soit du ...! hol' der Teufel den ...!
pester (pä-ßte') fluchen, toben.
pestiféré, ~e (pä-ßti-fĕ-re') 1. v. der Peſt angeſteckt. 2. *m* Peſt-kranke(r).
pestilentiel, ~le (pä-ßti-lg-ßiæ'l, ~ßiæ'l) peſt-artig; verpeſtet.
pet (pæ) *m* Furz. [blatt *n*.
pétale (pĕ-tā'l) *f* Blumenkronen-
pétarade (pe-tă-ra'd) *f* Salve von Fürzen; unnötiges Geſchieße.
pétard (pĕ-tā'r) *m* Petarde *f*, Sprengſchuß.
pétarder (pe-tăr-de') mit Petarden ſprengen. [Hausrock.
pet-en-l'air (pät-g-lā'r) *m* kurzer
péter (pĕ-te'), *a.* peter (pä-te') furzen; knallen; zerſpringen.
péteur *m*, ~se *f* (tö'r, tö'ſ) Furzer(in). [praſſelnd; ſprudelnd.
pétillant, ~e (pe-ti-jg', ~jg't)
pétiller (pe-ti-je') praſſeln; ſprudeln; perlen.
pétiole (pe-ßi-o'l) *m* Blattſtiel.
petit, ~e (p'ti', p'ti't) 1. klein; gering, unbedeutend; gemein, unedel; ~ à ~ allmählich. 2. *m* der (das) Kleine; Junge(s) *n* von Tieren. [Weißwein.
petit-blanc (p'ti-blg') *m* ſchlechter
petite-fille (p'tit-fi'j) *f* Enkelin.
petite-oie (p'tit-ßa') *f* Gänſeklein.
petitesse (p'ti-tæ'ß) *f* Kleinheit; Geringfügigkeit; Kleinlichkeit.
petit-fils (p'ti-fi'ß) *m* Enkel.
petit-gris (p'ti-gri') *m* Grauwerk.
pétition (pe-ti-ßig') *f* Bittſchrift.
pétitionner (pe-ti-ßiŏ-ne') eine Bittſchrift einreichen.
petit-lait (p'ti-læ') *m* Molke *f*.
petit-maître *m*, petite-maîtresse *f* (p'ti-mæ'tr, p'tit-mæ-træ'ß) Stutzer(in). [neffe.
petit-neveu (p'ti-nĕ-wö') *m* Groß-
Petit-Poucet (p'ti-pu-ßæ') *m* Däumling. [eßbare Vögel.
petits-pieds (pie') *m/pl.* kleine
pétras (pĕ-tra') *m* Tölpel.
pétré, ~e (pe-tre') ſteinig; Arabie *f* P~e peträiſches Arabien.
pétrel (pĕ-træ'l) *m* Sturmvogel.
pétreux, ~se (pĕ-trö', ~trö'ſ) felſenhart. [Verſteinerung.
pétrification (pe-tri-fi-kā-ßig') *f*
pétrifier (pe-tri-fi-e'): (se) ~ (ſich) verſteinern. [Klemme *f*.
pétrin (pĕ-trg') *m* Backtrog; *fig*.
pétrir (pĕ-tri'r) kneten.
pétrissage (pe-tri-ßa'ſj) *m* Kneten.
pétrisseur (pe-tri-ßö'r) *m* Kneter; Knetmaſchine *f*.
pétrole (pĕ-trŏ'l) *m* Petro'le-um.
pétroleur *m*, ~se *f* (pe-trŏ-lö'r, ~lö'ſ) id. (Mordbrenner(in) mittels Petroleum).
pétulance (tü-lg'ß) *f* Ungeſtüm *n*.
pétulant, ~e (pe-tü-lg', ~lg't) unbändig.
peu (pö) wenig; ~ à ~ nach und nach; sous ~ in kurzem; tant soit ~ nur ein klein wenig; *cj.* pour ~ que wenn nur im geringſten. [ſchaft.
peuplade (pö-pla'd) *f* Völker-
peuple (pö'pl) *m* Volk *n*; Fiſchbrut *f*; Schößling am Baumfuß.
peupler (pö-ple') bevölkern; mit Brut, Wild *x*c. beſetzen.
peuplier (pö-pli-e') *m* Pappel *f*.
peur (pör) *f* Angſt; Beſorgnis.
peureux, ~se (pö-rö', ~rö'ſ) ängſtlich, furchtſam.

peut-être (pö-tæ'tr) vielleicht.
phalange (fă-lą̃'G) *f* Phalanx.
phalène (fă-læ'n) *f* Nachtfalter *m.*
phanéro... (fă-nĕ-ro...) in Zsſg.: deutlich, sichtbar.
phare (făr) *m* Leuchtturm.
pharisien (fă-rĭ-ſią̃') *m* Pharisäer.
pharmacie (făr-mă-ßĭ') *f* Apothekerkunst; Apotheke.
pharmacien (făr-mă-ßią̃') *m* Apotheker.
phase (făſ) *f* id. (wechselnde Erscheinungsform).
phaséole (fă-ſĕ-o'l) *f* Bohne.
phébus (fe-bü'ß) *m* 1. Bombast, Schwulst. 2. P~ Phöbus.
phénicien, ~ne (fe-nĭ-ßią̃', ~ßiæ'n) phönizisch.
phénomène (fe-nŏ-mæ'n) *m* Natur-Erscheinung *f*; wahres Wunder.
phil... (fĭl...) in Zsſg.: ...liebend, ...freund, zB. philanthrope *m* Menschenfreund.
philosophe (fĭ-lŏ-ſŏ'f) *m* Philosoph; Frei-denker; Oberprimaner eines Gymnasiums.
philosophie (fĭ-lŏ-ſŏ-fĭ') *f* id.; Gelassenheit, Gleichmut *m*; Lebensweisheit; faire sa ~ in Oberprima sitzen.
philtre (fĭ'ltr) *m* Liebestrank.
phocène (fŏ-ßæ'n) *f* Delphin *m*, bſd. Meerschwein *n.*
phonétique (fŏ-nĕ-ti'k) 1. auf Sprachlaute bezüglich, phone'tisch. 2. *f* Lautlehre.
phoque (fŏk) *m* Robbe (a. *f*).
phosphoré, ~e (fŏ-ßfŏ-re') phosphorhaltig.
photo... (fŏ-to...) in Zsſg.: Licht-..., zB. photologie *f* Lichtlehre.
phrasaire (fra-ſă'r) *m* Lesebuch *n* mit kurzen Sätzen für Leseschüler.
phrase (frăſ) *f* Satz *m*; id., leere Redensart; ♪ Tonsatz *m.*
phraser (fra-ſe') I. *v/a.* beim Lesen &c. die Satzglieder gehörig markieren. II. *v/n.* Sätze bilden.
phraseur (fra-ſŏ'r) *m* Phrasenmacher.
phrasier *m*, ~ère *f* (fra-ſiē', ~ſiă'r) 1. phrasenhaft. 2. *s.* Phrasenmacher(in).
phtisie (ftĭ-ſĭ') *f* Schwindsucht.
phtisique (fĭ'k) schwindsüchtig.
phylloxera (fĭl-lŏ-kße-ra') *m* Reb-laus *f.*
physicien (fĭ-ſĭ-ßią̃') *m* Phy'siker.
physio... (fĭ-ſĭ-o...) in Zsſg.: Natur-..., zB. physiographe *m* Naturbeschreiber.
physique (fĭ-ſĭ'k) 1. physisch, zur Natur gehörig, körperlich; physikalisch. 2. *f* Physik, Naturkunde; Sekunda eines collège.
phyto... (fĭ-to...) in Zsſg.: Pflanzen-..., zB. phytophage pflanzen-fressend.
piaffer (pią̃-fe') stampfen; piaffieren.
piaffeur (pią̃-fŏ'r) *m* piaffierendes Pferd.
piaillard *m*, ~e *f* (pią̃-jă'r, ~jă'rd) 1. kreischend. 2. *s.* Schrei-hals.
piailler (pią̃-je') piepen; *fig.* kreischen, schreien.
piaillerie (pią̃-j'rĭ') *f* Gepiepe *n*; Geschrei *n.*
piailleur *m*, ~se *f* (pią̃-jŏ'r, ~jŏ'ſ) Schrei-hals.
piano (pią̃-no') 1. id., leise. 2. *m* Klavier *n*; ~ à queue Flügel; ~ droit ou vertical Piani'no *n.*
pianoter (pią̃-nŏ-te') auf dem Klavier klimpern.
piaulard *m*, ~e *f* (pĭ-o-lă'r, ~lă'rd) Heuler(in).
piauler (pĭ-o-le') piepen; quarren.
piauleur *m*, ~se *f* (pĭ-o-lŏ'r, ~lŏ'ſ) 1. piepend; quarrend. 2. *s.* Schrei-hals.
pic (pĭk) *m* 1. Spitzhaue *f.* 2. Pik, Bergspitze *f*; à ~ senkrecht. 3. Specht.
picaresque (pĭ-kă-ræ'ßk) Schelmen-(Roman &c.).
picorée (pĭ-kŏ-rē') *f* Marodieren *n*; Obſtſtehlen *n*; Honigſammeln *n* der Bienen.

*pic*orer (pĭ-kŏ-re') marodieren; auf Beute gehen; Honig sammeln.
picoreur (pĭ-kŏ-rö̆'r) *m* Marodeur; Holzdieb; Plagiarius.
picot (pĭ-ko') *m* Splitter; Spitzkeil; Zäckchen *n* an Spitzen.
picotant, ~e (pĭ-kŏ-tą', ~tą̆'t) prickelnd. [Obst anpicken.
picoter (pĭ-kŏ-te') prickeln, stechen;
picotin (kŏ-tą') *m* Metze *f* (Hafer).
pie (pī) 1. *f* Elster. 2. cheval *m* ~ Scheck(e) *m*. 3. œuvre *f* ~ frommes Werk. 4. P~ Pius.
pièce (pĭä̆ß) *f* Stück *n*; Flicken *m*; Zimmer *n*; Stückfaß *n*; Geld-, Akten-, Theater-Stück *n*; Possen *m*, Streich *m*; Geschütz *n*.
pied (pĭe) *m* Fuß; *ch.* Lauf; Hand *f* des Habichts; Blumenstock; Fuß, Schuh (Maß); Verhältnis *n*; au petit ~ im kleinen.
pied-à-terre (pĭe-tă-tă̄'r) *m* Absteige-Quartier *n*.
pied-canne (pĭe-kă'n) *m* Feldstuhl.
pied-d'alouette ⚘ (pĭe-dă-lŭ-æ't) *m* Rittersporn.
pied-de-biche (pĭe-dĕ-bi'sch) *m* Geißfuß (Werkzeug).
pied-de-mouche (pĭe-dĕ-mu'sch) *m* Verweisungszeichen *n*.
piédestal (pĭe-dæ̆-ßtă'l) *m* Säulenfuß; Fußgestell *n*.
piège (pĭä̆G) *m* Falle *f*, Schlinge *f*.
pie-grièche (pi-grĭ-æ'sch) *f* Würger *m* (Vogel). [Steinschlag *m*.
pierraille (pĭă̄-ra'j) *f* grober Kies;
pierre (pĭăr) 1. *f* Stein *m*; ~ précieuse Edelstein *m*; (Blasen- rc.) Stein *m*; ~s concassées Steinschlag *m*. 2. P~ *m* Petrus, Peter.
pierrée (pĭă̄-rē') *f* unterirdisches Wassergerinne aus unverbundenen Kieselsteinen. [Geschmeide *n*.
pierreries (rĕ-rī') *f/pl.* Juwelen,
pierreu*x*, ~se (pĭă̄-rö̆', ~rö̆'ſ) steinig. [ßen mit Steinkugeln.
pierrier (rĭe') *m* Mörser zum Schie-
*Pie*rrot (pĭă̄-ro') *m* 1. Peterchen *n*. 2. p~ Hanswurst in weißem Anzuge. 3. p~ Spatz.
piété (pĭ-e-te') *f* Frömmigkeit; Liebe und Ehrerbietung; ~ filiale kindliche Liebe.
piéter (pĭe-te') Fuß od. Mal halten (Kegelspiel rc.); laufen (Rebhuhn). [stampfen, strampeln.
piétiner (pĭe-tĭ-ne') mit den Füßen
piéton *m*, ~ne *f* (pĭe-tą', ~tŏ'n) Fußgänger(in).
piètre (pĭä̆'tr) armselig, schofel.
pieu (pĭö̆) *m* Pfahl. [schnecke.
pieuvre (pĭö̆'wr) *f* achtarmige Dinten-
pieu*x*, ~se (pĭ-ö', ~ö̆'ſ) fromm, gottselig.
piffre *m*, ~sse *f* (pi'fr, pĭ-fræ'ß) Dickwanst, Fresser(in). [sen.
piffrer (pĭ-fre'): se ~ sich voll fres-
pigeon (pĭ-Gą') *m* Taube *f*; *fig.* Gimpel; ~ messager, ~ voyageur Brieftaube *f*.
pigeonneau (pĭ-Gŏ-no') *m* junge Taube. [-haus *n*, -schlag.
pigeonnier (Gŏ-nĭe') *m* Tauben-
pigment (pĭ-gmą') *m* id. *n* (Farbestoff der Haut, Haare).
pigne (pinj) *f* Tannzapfen *m*; Silberkuchen *m*.
pignon (pĭ-nją') *m* Giebel; Pini-en-nuß *f*; Getriebe *n*; Schlosserei: Nuß *f*. [Wandpfeiler.
pilastre (pĭ-lă'ßtr) *m* vier-eckiger
pile (pil) *f* Haufen *m*, Stoß *m*; Einsatzgewicht *n*; Rück-, Schriftseite einer Münze; ~ galvanique ou de Volta Volta-ische Säule; Stampftrog *m*. [stampfen.
piler (pĭ-le') im Mörser stoßen,
pilerie (pi-l'rī') *f* Stampfhaus *n*.
pileur *m*, ~se *f* (pĭ-lö̆'r, ~lö̆'ſ) Stampfer(in).
pilier (pĭ-lĭe') *m* (Stütz-)Pfeiler; ehm. Schandpfahl; ~ de cabaret jem., der stets in der Kneipe liegt; ~s *pl.* Pila'ren.
piliforme (lĭ-fŏ'rm) haarförmig.

pillage (pĭ-ja'G) *m* Plünderung *f.*
pillard (pĭ-jā'r) *m* Plünderer.
piller (pĭ-je') (aus)plündern; rauben. [pressung.
pillerie (pĭ-j'rī') *f* Dieberei, Er-
pilon (lǫ') *m* Stampfe *f*; Stößer.
pilonner (pĭ-lŏ-ne') stampfen; walken.
pilori (pĭ-lŏ-ri') *m* Pranger.
pilosité (lŏ-sĭ-te') *f* Behaartheit.
pilot (pĭ-lo') *m* (Grund-)Pfahl.
pilote (pĭ-lŏ't) *m* Lotse; Führer.
piloter (pĭ-lŏ-te') I. *v/a.* lotsen. II. *v/n.* Pfähle einrammen.
pilotin (pĭ-lŏ-tǥ') *m* Steuermannsjunge.
pilotis (lŏ-tī') *m* Grundpfähle *pl.*
pilule (pĭ-lü'l) *f* Pille.
pilulier (lü-lĭe') *m* Pillen-brett *n.*
pimbêche (pǥ-bǣ'sch) *f* hochnasige Person. [pfeffer.
piment (pĭ-mǥ') *m* id. *n*, Nelken-
pimpant, ~e (pǥ-pǥ', ~pǥ't) fein geputzt. [~ Tannenzapfen.
pin (pǥ) *m* Fichte *f*; pomme *f* de
pinacle (pĭ-nā'tl) *m* Zinne *f*; Gipfel. [~ Spitzengänger.
pinçard (pǥ-ßā'r) *m*, *a.* cheval *m*
pince (pǥ̄ß) *f* Kneifen *n*; Zange; Krebsschere; vorderer unterer Teil des Pferde-hufes; ~s *pl.* Schneide-zähne *m* der Grasfresser.
pincé, ~e (pǥ-ße') 1. geziert. 2. *m* geziertes Wesen.
pinceau (pǥ-ßo') *m* Pinsel.
pinceauter (pǥ-ßo-te') mit dem Pinsel ausbessern. [voll.
pincée (pǥ-ßē') *f* eine Fingerspitze
pince-étoffe (pǥß-ĕ-tŏ'f) *m* Stoffdrücker (Nähmaschine).
pince-fil (fĭ'l) *m* Fadenklemme *f.*
pince-maille (pǥß-ma'j) *m* Knauser. [quetscher.
pince-nez (pǥß-ne') *m* Nasen-
pincer (pǥ-ße') kneifen, kneipen; abkneifen; einschnüren; ertappen; ~ de la guitare Gitarre spielen.

pincette (pǥ-ßæ't) *f* Zängelchen *n*; ~s *pl.* (Feuer-)Zange.
pinceu*r m*, ~se *f* (pǥ-ßö'r, ~ßö's) Kneifer(in).
pinçon (pǥ-ßǫ') *m* Kneifmal *n.*
pinçoter (pǥ-ßŏ-te') zwicken.
pinçure (pǥ-ßü'r) *f* Falte im Tuche, Kniff *m.* [reden oder schreiben.
pindariser (dă-rĭ-se') schwülstig
pingouin (gŭǥ') *m* Alk, Pingui'n.
pingre (pǥ̄'gr) *m* Knauser.
pinier (pĭ-nĭe') *m* Pini-e *f.*
pinière (nĭā'r) *f* Fichtenpflanzung.
pinnifère (pĭ-nĭ-fā'r) Flossen tragend. [Dio'pter *m.*
pinnule (pĭn-nü'l) *f* kleine Flosse;
pinson (pǥ-ßǫ') *m* Buchfink.
pintade (pǥ-ta'd) *f* Perlhuhn *n.*
pinte (pǥ̄t) *f* Pinte, Kanne (Maß).
pioche (pĭŏsch) *f* Hacke. [hacken.
piocher (pĭŏ-sche') (um-, auf-)
piocheur (pĭŏ-schö'r) *m* Hacker, Schanzgräber; *fig.* Ochser (sehr fleißiger Schüler rc.).
pion (pĭǫ) *m* Bauer im Schach; (Brett-)Stein.
pionnier (pĭŏ-nĭe') *m* id., Schanzgräber. [(Faß).
pipe (pip) *f* Tabaks-Pfeife; id.
pipeau (pĭ-po') *m* Rohr-, bsd. Lockpfeife *f*; ~x *pl.* Leimruten *f.*
pipée (pĭ-pē') *f* Vogelfang *m* mit der Lockpfeife.
piper (pĭ-pe') I. *v/n.* piepen. II. *v/a.* durch die Lockpfeife fangen: Würfel, Karten fälschen.
pipeur (pö'r) *m* falscher Spieler.
pipier (pĭ-pĭ-e') piepen.
pipoir (pĭ-pŏā'r) *m* Lockpfeife *f.*
piquant, ~e (kǥ', kǥ't) 1. spitzig, stechend; prickelnd, pikant. 2. *m* Stachel. [*m*; id. (Karte).
pique (pik) *f* Pike, Spieß *m*; Groll
piqué (pĭ-ke') *m* Steppstich; id. (Zeug). [lerlecker, Schmarotzer.
pique-assiette (pik-ă-ßĭæ't) *m* Tel-
piquer (pĭ-ke') stechen; durchnähen, steppen; auf der Zunge

beißen; ~é des vers wurmstichig; empfindlich berühren; anstacheln; reizen, anziehen; ~ des deux beide Sporen geben; se ~ de qc. seinen Stolz in etwas setzen.
piquet (pĭ-kæ') m (Absteck-)Pfahl; Piket n, kleines Detachement; Piquet(-spiel) n.
piqueter (pi-k'te') mit Pfählen abstecken. [m; Krätzer m.
piquette (pĭ-kæ't) f Tresterwein
piqueur m, ~se f (pĭ-kö'r, ~kö'ſ) 1. ~ m id. (reitender Jäger); Be-, Vor-reiter; Bratenspicker; Bauaufseher; Bahnmeister. 2. s. Stepper(in). [perei.
piqûre (pĭ-kü'r) f Stich m; Step-
pirate (pĭ-ra't) m Seeräuber.
pirater (ra-te') Seeraub treiben.
pire (pĭr) ärger, schlimmer; le ~ der (das) ärgste. [mig.
piriforme (pĭ-rĭ-fŏ'rm) birnför-
pirouette (rūæ't) f Drehrädchen n; Tanz-, Reit-kunst: id.
pirouetter (pĭ-rūæ-te') sich im Kreise herumdrehen.
pis (pĭ) 1. ärger, schlimmer; au ~ aller im schlimmsten Falle; le ~ aller de q. j-s Notbehelf m.
pis (pĭ) m Euter n. [Fischzüchter.
pisciculteur (piß-ßĭ-kül-tö'r) m
piscine (pĭß-ßi'n) f Fischteich m.
pisé (pĭ-ſe') m Stampf-, Pisé-
pissat (pĭ-ßa') m Harn. [bau.
pissenlit (pĭ-ßg-li') m Bettnässer; ⚘ Löwenzahn.
pisser (pĭ-ße') pissen.
pisseur m, ~se f (pĭ-ßö'r, ~ßö'ſ) Pisser(in). [-faß n.
pissoir (pĭ-ßŏa'r) m Piß-raum,
pistache (pĭ-ßtă'ſch) f Pistazi-e; Pini-en-nuß. [zi-en-baum.
pistachier (pĭ-ßtă-schie') m Pista-
piste (pißt) f Fährte, Spur.
pistil (pĭ-ßtĭ'l) m Blumengriffel, Stempel. [münze).
pistole (pĭ-ßtŏ'l) f id. (Gold-
pistolet (pĭ-ßtŏ-læ') m Pistol n, Pistole f (Feuerwaffe).
piston (pĭ-ßtg') m Kolben, Stempel; Zündkegel.
pitance (pĭ-tḡ'ß) f Portion Essen.
piteux, ~se (pĭ-tö', ~tö'ſ) jämmerlich. [leid n.
pitié (pĭ-tĭe') f Erbarmen n, Mit-
piton (pĭ-tg') m Ringnagel; Bergspitze f. [würdig; erbärmlich.
pitoyable (tŏă-ĭa'bl) erbarmungs-
pitre (pi'tr) m Hanswurst.
pittoresque (pĭ-tŏ-ræ'ßk) malerisch. [Schleim m.
pituite (pĭ-tüĭ't) f (Lungen-, Nasen-)
pivert (pĭ-wā'r) m Grünspecht.
pivoine (pĭ-wŏa'n) 1. f Pfingstrose. 2. m Dompfaff.
pivot (pĭ-wo') m Angel f, Zapfen.
pivoter (pĭ-wŏ-te') sich um seine Angel drehen. [Arbeit.
placage (plă-ka'G) m eingelegte
placard (kā'r) m Anschlag(zettel); Schmähschrift f; Wandschrank.
placarder (plă-kăr-de') öffentlich anschlagen.
place (plāß) f Platz m; Markt m; Stelle, Raum m; Amt n; Börsenplatz m, Stadt; Festung.
placement (pla-ßmg') m Aufstellen n; Unterbringung f von Geldern; Vertrieb.
placer (pla-ße') an einen Ort setzen, stellen, legen; an-, unter-bringen; versorgen; Geld anlegen.
placet (pla-ßæ') m Bittschrift f.
placide (plă-ßĭ'd) still, sanft.
placidité (ßĭ-dĭ-te') f Sanftmut.
plafond (plă-fg') m (Zimmer-) Decke f. [schalen.
plafonner (plă-fŏ-ne') e-e Decke ver-
plage (plaG) f flaches Gestade, Strand m; Himmelsgegend.
plagiaire (Gĭā'r) m Ausschreiber.
plaider (plæ-de') I. v/n. prozessieren; vor Gericht reden. II. v/a. e-n Rechtshandel führen, eine Sache verteidigen.

***plai**deur m*, ~se *f* (plæ-dö'r, ~dö'ß) Prozessierende(r); Prozeßsüchtige(r).
plaidoirie (doā-rī') *f* Advokatur; Prozessieren *n.* [rede *f.*
plaidoyer (ïe') *m* Verteidigungs-
plaie (plæ) *f* Wunde; Plage.
plaignant, ~e (plæ-njā', ~njā't) Kläger(in).
plain, ~e (plā, plæn) 1. eben, flach. 2. *m* Grund eines gemusterten Zeuges.
plain-chant (plā-schā') *m* gregorianischer Kirchengesang, Choral.
plaindre (plā'dr) beklagen; ungern missen; knapp zumessen; se ~ klagen; sich beklagen; eine Klage einreichen.
plaine (plæn) *f* Ebene, Fläche.
plain-pied (plā-pïe'): de ~ in einer Flucht, auf gleichem Boden. [schwerde.
plainte (plāt) *f* Klage; Be-
plaintif, ~ve (plā-ti'f, ~tī'w) klagend, jammernd.
plaire (plār) gefallen; s'il vous plaît wenn es Ihnen gefällig ist; plaît-il? wie beliebt?
*p*laisance (plæ-sā'ß) *f* 1. Lust, Vergnügen *n.* 2. P~ Piacenza *n.*
plaisant, ~e (sā', sā't) 1. drollig, kurzweilig. 2. *m* Spaßmacher.
plaisanter (plæ-sā-te') I. *v/n.* scherzen, spaßen. II. *v/a.* ~ q. jem. aufziehen. [Spaß *m.*
plaisanterie (sā-t'rī') *f* Scherz *m*,
plaisir (plæ-sī'r) *m* Vergnügen *n*, Freude *f*; Lust *f*; Belieben *n*, Wille; Gefälligkeit *f.*
plan, ~e (plā, plan) 1. eben, flach. 2. *m* Fläche *f*; Grundriß, Plan.
planche (plāsch) *f* Brett *n*, Bohle; ~s *pl.* Bretter, Bühne; Beet *n*; Metall-, Holz-platte; (Kupfer-) Stich *m.*
planchéier ou plancheyer (plā-sche-ïe', ~schæ-ïe') mit Bohlen oder Dielen belegen.

***plan**cher (plā-sche') m* Fußboden; Zimmerdecke *f.*
planchette (plā-schæ't) *f* Brettchen *n*; Blankscheit *n.*
plane (plan) *f* Schnitzmesser *n.*
planer (plă-ne') I. *v/a.* ebenen, planieren. II. *v/n.* in der Luft schweben.
planétaire (plă-nĕ-tā'r) 1. Planeten-... 2. *m* Planeta'rium *n.*
planète (plă-næ't) *f* Plane't *m.*
planeur (plă-nö'r) *m* Plattenschleifer.
plani... (plă-ni...) in Zssg.: flach-..., Flächen-..., zB. planimétrie *f* id., Flächenmessung.
plant (plā) *m* Setzling; junge Pflanze; Schonung *f.*
plantage (plā-ta'ɡ) *m* Pflanzung.
plantain (plā-tā') *m* Wegerich.
plantation (plā-tā-ßïā') *f* Anpflanzung; Plantage.
plante (plāt) *f* Pflanze; ~ du pied Fußsohle.
planter (plā-te') pflanzen; hinstellen, -setzen; ~ là q., qc. jem. sitzen oder im Stich lassen, etwas aufgeben.
planteur (plā-tö'r) *m* Pflanzer.
plantigrade (plā-tī-gra'd) auf den Sohlen gehend.
planton (plā-tā') *m* Ordonnanz (-Unteroffizier, -Dienst) *f.*
plantureux, ~se (plā-tū-rö', ~rö'ß) reichlich; fruchtbar.
plaque (plăk) *f* Platte; Schildchen *n*; (Ordens-)Stern *m*; ~ tournante Drehscheibe.
plaqué (plă-ke') *m* plattierte Arbeit. [tieren; fournieren.
plaquer (plă-ke') belegen, plat-
plaqueur (plă-kö'r) *m* Plattierer.
plastique (plă-ßti'k) bildsam, plastisch; art *m* ~ Plastik *f.*
plastron (plă-ßtrā') *m* Brustharnisch, -leder *n*; Zielscheibe *f* des Spottes.
plastronner (ßtrŏ-ne') I. *v/a.* j-m

einen Brust-harnisch anlegen. II. *v/n.* sich im Fechten üben.
plat, ~e (pla, plat) 1. flach, platt; gemein, niedrig. 2. *m* flacher Teil von et.; Fläche *f*; Schüssel *f*; Gericht *n*; Wagschale *f*.
plat-bord (pla-bō'r) *m* Schand-deck *n*; Dahlbord *n*.
plateau (plă-to') *m* Präsentier-brett *n*; id. *n*, Hochebene *f*; Scheibe *f*; Wagschale *f*.
plate-bande (plăt-bą̄'d) *f* längliches Gartenbeet; Einfassung, Streifen *m*; Eisen-Band *n*.
plate-forme (plăt-fŏ'rm) *f* Altan *m*; flaches Dach; Terrasse.
platine (plă-ti'n) 1. *f* Flinten-schloß *n*; Schloßblech *n*. 2. *m* Plati'n *n*. [heit, Seichtheit.
platitude (plă-tĭ-tü'd) *f* Platt-
plâtrage (pla-tra'G) *m* Gipsar-beit *f*; Düngen *n* mit Gips.
plâtras (pla-tra') *m* Gipsschutt.
plâtre (plā'tr) *m* Gips; Gips-abguß, -figur *f*; weiße Schminke.
plâtrer (pla-tre') (ver)gipsen; *fig.* zusammenpfuschen; bemänteln, übertünchen. [gips-artig.
plâtreux, ~se (pla-trö', ~trȫ's)
plâtrier (pla-trĭ-e') *m* Gipsver-käufer; Gipser.
plâtrière(trĭ-ā'r) *f* Gipsbruch *m*.
plèbe (plǣb) *f* Plebs *m* (*f*).
plébéien *m*, ~ne *f* (ple-be-ĭą̄', ~ǣ'n) 1. plebe'jisch. 2. *s.* Ple-be'jer(in).
plein, ~e (plą̄, plæn) 1. voll; ge-füllt; trächtig; satt; beleibt; völlig; en ~ ... mitten in ..., zB. en ~ jour bei hellem Tage. 2. *m* voller Raum; Fülle *f*.
plénipotentiaire (ple-nĭ-pŏ-tą-ßĭā'r) bevollmächtigt.
plénitude (ple-nĭ-tü'd) *f* Fülle; Überfluß *m*.
pléthore (plĕ-tŏ'r) *f* Vollblütig-keit. [blütig.
pléthorique (ple-tŏ-ri'k) voll-
pleur (plȫr) *m* Thränen-erguß; ~s *pl.* Thränen *f*. [Heuler(in).
pleurard *m*, ~e *f* (plö-rā'r, ~ră'rd)
pleurer (plö-re') I. *v/n.* weinen; thränen, triefen. II. *v/a.* be-weinen.
pleurerie (plö-rŏ-rī') *f* Weinerei.
pleurésie (plö-re-sī') *f* Brustfell-entzündung.
pleureur, ~se (rȫ'r, rȫ's) klagend; saule *m* ~ Trauerweide *f*.
pleureuse (plö-rȫ's) *f* Klageweib *n*; ~s *pl.* Trauerbinden.
pleurnicher (plŏr-nĭ-sche') ein weinerliches Gesicht machen.
pleurnicherie (plŏr-ni-sch'rī') *f* Gewinsel *n*.
pleurnicheur *m*, ~se *f* (plŏr-nĭ-schȫ'r, ~schȫ's) Flenner(in).
pleuvoir (plö-wŏā'r) regnen.
plèvre (plǣ'wr) *f* Brustfell *n*.
pleyon (plæ-ĭą̄') *m* Weidenband *n*.
pli (pli) *m* Falte *f*; Brief-Kou-vert *n*; sous ce ~ anliegend; Wendung *f*; ~s *pl.* verborgenste Winkel des Herzens; Bug.
pliable (plĭ-a'bl) biegsam.
pliant, ~e (plĭ-ą̄', ~ą̄'t) biegsam, geschmeidig; (siège) ~ *m* Klapp-sessel.
plie (plī) *f* Scholle (Fisch).
plier (plĭ-e') I. *v/a.* zusammen-falten; biegen; beugen, be-zwingen. II. *v/n.* sich biegen.
plinthe (plą̄t) *f* (Säulen-)Platte.
plioir (plĭ-ŏā'r) *m* Falzbein *n*.
plique (plik) *f* Weichselzopf *m*.
plisser (plĭ-ße') falten, fälteln.
plissure (plĭ-ßü'r) *f* Falten *n*.
pliure (plĭ-ü'r) *f* Falzen *n*.
plomb (plą) *m* Blei *n*; mine *f* de ~ Graphit(stift), Reißblei *n*; Blei-arbeit *f*; Abflußrinne *f*; ~s *pl.* Bleidächer *n* in Venedig; Plombe *f*; Blei-Lot *n*; à ~ lot-, senk-recht. [phit *m*.
plombagine (plą-bă-Gi'n) *f* Gra-
plombé, ~e (plą-be') blei-farbig.

plomber (plo̜-be') mit Blei aus-füllen, beschweren; plombieren; mit dem Blei-lote messen; den Acker walzen. [-hütte.
plomberie (b'rī') *f* Blei-arbeit,
plombeur(plo̜-bȫ'r)*m* Plombierer.
plombier (plo̜-bi͡e') *m* Blei-arbeiter, -gießer, -händler.
plombifère (bĭ-fǟ'r) blei-haltig.
plombo...(plo̜-bo...) in Zssg.: Blei-...
plongeant, ~e (plo̜-Go̜', ~Gō̜'t) tauchend; von oben nach unten zu gesenkt.
plongeon(plo̜-Go̜')*m* Meertaucher (Vogel); faire le ~ untertauchen, sich ducken, sich aus dem Staube machen; Kopfsprung.
plonger (plo̜-Ge') I. *v/a.* tauchen; in etwas stoßen, stürzen. II. *v/n.* untertauchen; ~ sur ... sich über et. erstrecken, über et. hinab-schweifen (vom Blick).
plongeur (plo̜-Gȫ'r) *m* Taucher; ~s *pl.* Tauchervögel.
ployable (plo͡ă-i͡ā'bl) biegsam.
ployer (plo͡ă-i͡e') zusammenfalten; biegen, beugen.
pluche (plüsch) *f* Plüsch *m*.
pluie (plü͡ī) *f* Regen *m*.
plumage(plü-ma'G) *m* Gefieder *n*.
plumail (plü-ma'j) *m* Federbesen.
plumassier *m*, ~ère *f*(plü-mă-ßi͡e', ~ßi͡ǟ'r) *f* Schmuckfeder-Arbeiter(in), -Händler(in).
plume (plüm) *f* Feder; ~ métallique Stahlfeder.
plumeau (plü-mo') *m* Feder-besen, -büchse *f*, -deckbett *n*.
plumée (plü-mē') *f* Federmenge eines gerupften Vogels; Rupfen *n* der Gänse; ~ d'encre Feder voll Tinte.
plumer (plü-me') e-n Vogel rupfen (*a. fig.*); ein Fell abhaaren.
plumet (plü-mæ') *m* Federbusch.
plumetis (plü-m'tī') *m* Feder-stickerei *f*. [federig.
plumeux, ~se (plü-mö', ~mȫ'ſ)
plumi... (plü-mi...) in Zssg.: Feder-...
plumitif (mĭ-ti'f) *m* Konzept *n* der Gerichtsprotokolle; Federfuchser.
plumule (plü-mü'l) *f* Flaumfeder.
plupart (plü-pā'r): la ~ die meisten. [Vielheit.
pluralité (ră-lĭ-te') *f* Mehrheit;
pluriel (plü-ri͡æ'l) *m gr.* Plural.
plus (plü) mehr, le ~ am meisten; ~ grand größer, le ~ grand der größte; ne ... ~ nicht (od. kein) mehr ...; ne pas ~ ... que eben so wenig als ...; non ~ auch nicht; tout au ~ höchstens.
plusieurs (plü-ſi͡ö'r) *m* et *f/pl.* mehrere. [betrag, -wert.
plus-value (plü-wă-lü') *f* Mehr-
plutocratie (plü-tŏ-kra-ßī') *f* Geldherrschaft.
plutôt (plü-tō') eher, lieber.
pluvial, ~e (plü-wi͡ā'l) Regen-...
pluvier (wi͡e') *m* Regenpfeifer.
pluvieux, ~se (plü-wi͡ö', ~wi͡ö'ſ) regnerisch. [Regenmesser.
pluviomètre (plü-wĭ-o-mæ'tr) *m*
pneumatique (pnö-ma-ti'k): machine *f* ~ Luftpumpe.
pneumonie (pnö-mŏ-nī') *f* Lungen-entzündung. [Skizze.
pochade (pŏ-scha'd) *f* flüchtige
poche (pŏsch) *f* Tasche; ~ de blé Kornsack *m*; fehlerhafte Falte; großer Suppen-, Vorlege-löffel.
pocher (pŏ-sche') Eier einschlagen; j-m die Augen blau schlagen; einen Buchstaben mit Schnörkeln ver-sehen; e-e Skizze leicht entwerfen.
pochette (pŏ-schæ't) *f* Täschchen *n*; Taschengeige.
pochon (pŏ-scho̜') *m* Tintenklecks.
poêle (po͡al) 1. *m* (Stuben-)Ofen; Leichentuch *n*; Trau-schleier. 2. *f* Pfanne.
poêlée (po͡a-lē') *f* eine Pfanne voll; geschmortes Huhn *rc*.
poêle-fourneau (po͡al-für-no') *m* Koch-ofen.

poêlette (pŏa-læ't) *f* kleine Pfanne.
poêlier (pŏa-lie') *m* Ofenfabrikant; Pfannenschmied. [rolle.
poêlon (pŏa-lq') *m* irdene Kaffe-
poème (pŏ-æ'm) *m* Gedicht *n*.
poète (pŏāt od. pŏ-æ't) *m* Dichter.
poétereau (pŏ-e-t'rō') *m* Dichterling.
poids (pŏā) *m* Gewicht *n*, Schwere.
poignant, ~e (pŏā-njq', ~njq't) stechend; peinlich.
poignard (pŏā-njā'r) *m* Dolch.
poignarder (njăr-de') erdolchen.
poigne (pŏānj) *f* Faust.
poignée (pŏā-njē') *f* Handvoll; Griff *m*, Heft *n*.
poignet (njæ') *m* Hand-gelenk *n*, -wurzel *f*; Preischen *n* am Ärmel.
poil (pŏāl) *m* Tier-haar *n*; Haar *n* am menschl. Leibe, bsd. Barthaar.
poile (pŏal) *m* (Stuben-)Ofen.
poilu, ~e (pŏā-lü') behaart.
poinçon (pŏq-ßq') *m* Pfriem; Grabstichel; Stempel.
poinçonner (pŏq-ßŏ-ne') eichen, stempeln. [men.
poindre (pŏq'dr) anbrechen, kei-
poing (pŏq) *m* Faust *f*.
point (pŏq) 1. *m* Stich; genähte Spitze; Punkt; ~ et virgule Semikolon *n*; Note *f* über Fleiß *rc*.; mauvais ~ Tadel; à ce ~ in dem Grade; Anbruch des Tages; à ~ zu rechter Zeit; en tout ~ völlig; ~ de vue Gesichtspunkt; Spiel: id. 2. *adv*. ne ... ~ (gar) nicht ..., gar kein ...; ~ du tout durchaus nicht.
pointe (pŏqt) *f* Spitze; en ~ spitz zulaufend; Stachel *m*; Schärfe, Würze; ~ de vin Spitz *m*; witziger Einfall; (Tages-)Anbruch.
pointeau (pŏq-to') *m* Bohrmeißel.
pointer (pŏq-te') I. *v/a*. stechen; schlachten; punktieren, mit Punkten bezeichnen; Zeug heften; ein Geschütz richten. II. *v/n*. sich bäumen (von Pferden).
pointerolle (pŏq-t'rŏ'l) *f* Spitzhaue.
pointeur (pŏq-tō'r) *m* (Zeug-)Hefter; ⚔ id., Stückrichter.
pointille (ti'j) *f* Spitzfindigkeit.
pointiller (pŏq-tī-je') I. *v/a*. punktieren; auf jem. sticheln. II. *v/n*. über Kleinigkeiten streiten.
pointillerie (pŏq-tī-j'rī') *f* Stichelei. [spitzfindig.
pointilleux, ~se (pŏq-tī-jö', ~jō's)
pointu, ~e (pŏq-tü') spitzig; spitzfindig; scharf, schrill (von der Stimme). [Punktur.
pointure (pŏq-tū'r) *f* Stich *m*; *typ*.
poire (pŏār) *f* Birne; ~ à poudre Pulverhorn *n*.
poiré (pŏā-re') *m* Birnmost.
poireau (pŏ-ro') *m* Lauch, Porree; Warze *f*.
poirée (pŏ-rē' u. pŏā~) *f* Mangold *m*; ~ rouge Runkelrübe.
poirier (pŏā-rie') *m* Birnbaum.
pois (pŏā) *m* Erbse *f*.
poison (pŏā-sq') *m* Gift *n*.
poissarde (pŏā-ßă'rd) *f* Fischweib *n*, Hökerin.
poisser (pŏā-ße') (aus-, ver-)pichen.
poisseux, ~se (ßö', ßō's) pechig.
poisson (pŏā-ßq') *m* Fisch.
poissonnaille (pŏā-ßŏ-na'j) *f* kleine Fische *m/pl*. [markt *m*.
poissonnerie (pŏā-ßŏ-n'rī') *f* Fisch-
poissonneux, ~se (pŏā-ßŏ-nö', ~nō's) fischreich.
poissonnier *m*, ~ère *f* (pŏā-ßŏ-nie', ~niā'r) 1. *s*. Fischhändler(in). 2. *f* a. Fisch-kessel *n*.
poitevin, ~e (pŏā-t'wq', ~t'wi'n) aus Poitou oder Poitiers.
poitrail (pŏā-tra'j) *m* (Pferde-)Brust *f*; Brust-riemen; Brustbrett *n*. [schwindsüchtig.
poitrinaire (trī-nā'r) brustkrank,
poitrine (pŏā-tri'n) *f* Brust.
poivrade (pŏā-wra'd) *f* Pfefferbrühe; à la ~ mit Pfeffer und Salz.

***poi*vre** (pŏā'wr) *m* Pfeffer.
poivrer (pŏā-wre') pfeffern.
poivrier (pŏā-wrī-e') *m* Pfeffer-strauch, -faß *n*.
poivrière (pŏā-wrī-ā'r) *f* Gewürz-büchse; Pfeffer-faß *n*, -feld *n*.
poix (pŏā) *f* Pech *n*.
polaire (pŏ-lā'r) Polar-...
pôle (pōl) *m* Pol; Angelpunkt.
poli, ~e (pŏ-lī') glatt; glänzend; gebildet, fein; höflich.
police (pŏ-lī'ß) *f* Polizei; id., Versicherungsschein *m*.
policer (pŏ-lī-ße') gesittet machen.
polir (pŏ-lī'r) glätten, polieren; *fig.* abschleifen.
polisseur (pŏ-lī-ßō'r) *m* Polierer.
polissoir (pŏ-lī-ßoā'r) *m* Polier-stahl, -bank *f*. [bürste.
polissoire (pŏ-lī-ßoā'r) *f* Glanz-
polisson *m*, ~ne *f* (pŏ-lī-ßǫ', ~-ßŏ'n) 1. ungezogen; zotenhaft. 2. *s.* Gassen-junge, -mädchen *n*; liederlicher Kerl; Zotenreißer.
polissonner (pŏ-lī-ßŏ-ne') sich wie e. Gassenjunge benehmen, herumtreiben; Zoten reißen.
polissonnerie (lī-ßŏ-n'rī') *f* Zote.
politesse (pŏ-lī-tæ'ß) *f* Höflichkeit.
politique (pŏ-lī-ti'k) 1. politisch, Staats-... 2. *m* Staatsmann, Poli'tiker. 3. *f* Politi'k, Staats-klugheit. [kannegießern.
politiquer (tī-ke') politisieren,
polker (pŏl-ke') Polka tanzen.
polkeu*r* *m*, ~se *f* (pŏl-kō'r, ~kō'ſ) Polkatänzer(in).
pollen (pŏl-læ'n) *m* Blütenstaub.
polluer (pŏl-lü-e') entweihen, schänden.
pollution (pŏl-lü-ßiǫ') *f* Entweihung, Schändung; ~ involontaire Samenerguß *m*.
Pologne (pŏ-lŏ'nj) *f* Polen *n*.
polonais *m*, ~e *f* (pŏ-lŏ-næ', ~æ'ſ) 1. polnisch. 2. P~, ~e *s.* Pole, Polin. 3. ~e *f* *a.* id. (Tanz); kurzer Schnürrock.

***pol*tron** *m*, ~ne *f* (pŏl-trǫ', ~trŏ'n) 1. feige, verzagt. 2. *s.* Hasenfuß.
poltronnerie (pŏl-trŏ-n'rī') *f* Feigheit.
poly... (pŏ-li...) in Zssg.: viel-..., z.B. polyandrie *f* Vielmännerei.
polypeu*x*, ~se (pŏ-lī-pō', ~pō'ſ) polypen-artig.
Poméranie (pŏ-mĕ-rä-nī') *f* Pommern *n*.
Poméranien *m*, ~ne *f* (pŏ-mĕ-rä-niæ̃', ~niæ'n) Pommer(in).
pomiculture (pŏ-mī-kül-tü'r) *f* Obstbaumzucht. [sieren.
pommader (pŏ-ma-de') pomadi-
pommaille (pŏ-ma'j) *f* geringe Apfelsorten *pl.*
pomme (pŏm) *f* Apfel *m*; ~ de terre Kartoffel; (Stock-)Knopf.
pommé, ~e (pŏ-me') Kopf-(Kohl, -Salat); *fig.* ausgemacht, Erz-...
pommeau (pŏ-mo') *m* Degen-, Sattel-knopf.
pommelé, ~e (m'le') mit weißen Flecken, mit kleinen Wölkchen (Schäfchen) bedeckt; cheval *m* gris ~ Apfelschimmel.
pommelle (pŏ-mæ'l) *f* Seihblech *n* vor einer Röhre.
pommer (pŏ-me') Köpfe ansetzen (vom Kohl). [garten *m*.
pommeraie (pŏ-m'ræ') *f* Apfel-
pommette (pŏ-mæ't) *f* Knöpfchen *n*; Obstbrecher *m*; Oberbacke.
pommier (pŏ-mie') *m* Apfelbaum.
pomologie (pŏ-mŏ-lŏ-Gī') *f* Obst-kunde.
pompe (pǫp) *f* Gepränge *n*, Pomp *m*; Pumpe; ~ à incendie Feuerspritze. [sich saugen.
pomper (pǫ-pe') (aus)pumpen; an
pomperie (pǫ-p'rī') *f* Pumpen-werk *n*. [haft.
pompeu*x*, ~se (pǫ-pō', ~ō'ſ) pomp-
pompier (pie') *m* Feuerwehrmann.
pompon (pǫ-pǫ') *m* kleiner Zierrat, Flitter.
ponant (pŏ-nǫ') *m* Westen.

ponce (pǭß) *f*, a. pierre ~ Bimsstein *m*; Bausch *m* zum Durchpudern einer Zeichnung.
ponceau (pǫ-ßo') *m* Klatschrose *f*; id., Hochrot *n*.
poncer (pǫ-ße') e-e Zeichnung durchbausen; abbimsen.
ponceur *m*, ~se *f* (pǫ-ßö'r, ~ßö'ſ) Durchstäuber(in). [stein-artig.
ponceux, ~se (pǫ-ßö', ~ßö'ſ) bims-
poncis (pǫ-ßī') *m* durchstochene Zeichnung. [Punktur.
ponction (pǫ-kßiǫ') *f* Einstich *m*,
ponctionner (pǫ-kßiŏ-ne'): ~ q. j-m das Wasser abzapfen.
ponctualité (pǫ-ktü-ă-lī-te') *f* Pünktlichkeit.
ponctuation (pǫ-ktü-ā-ßiǫ') *f* Interpunktion. [pünktlich.
ponctuel, ~le (pǫ-ktüæ'l, ~ktüæ'l)
ponctuer (pǫ-ktü-e') punktieren, tüpfeln; *gr*. interpungieren.
pondérable (pǫ-dĕ-ra'bl) wägbar. [wichts-...
pondéral, ~e (pǫ-dĕ-rä'l) Ge-
pondérer (pǫ-dĕ-re') abwägen, richtig verteilen.
pondeuse (pǫ-dö'ſ) *f*, a. poule ~ Lege-henne.
pondre (pǭ'dr) Eier legen.
poney (pŏ-næ') *m* Po'ny (Pferd).
ponger (pǫ-ǧe') Wasser einziehen (vom Leder).
pont (pǫ) *m* Brücke *f*; Hosen-Klappe *f*; ⚓ Deck *n*.
ponte (pǭt) 1. *f* Eierlegen *n*; Lege-zeit; die gelegten Eier *pl*. 2. *m* Spiel: id.
ponter (pǫ-te') pontieren, gegen den Bankhalter spielen, setzen.
pontife (pǫ-ti'f) *m* Hohepriester; Prälat; souverain ~ Papst.
pontifical, ~e (pǫ-tī-fī-kä'l) hohe-, ober-priesterlich; päpstlich.
pontificat (fī-ka') *m* Hohepriestertum *n*; päpstliche Würde.
pont-levis (pǫ-lŏ-wī') *m* Fall-, Züg-brücke *f*.
ponton (pǫ-tǫ') *m* id., bsd. Brükken-kahn. [tons bringen.
pontonner (pǫ-tŏ-ne') auf Pon-
pontonnier (pǫ-tŏ-niе') *m* Brücken-zoll-einnehmer; ⚔ id. (Soldat zum Brücken-schlagen).
populace (pŏ-pü-lā'ß) *f* Pöbel *m*.
populacier, ~ère (pŏ-pü-la-ßie', ~ßiä'r) pöbelhaft. [lich.
populaire (pŏ-pü-lä'r) volkstüm-
populariser (pŏ-pü-la-rī-ſe') beim Volke einführen; populär machen. [völkerung.
population (pŏ-pü-lā-ßiǫ') *f* Be-
populeux, ~se (pŏ-pü-lö', ~lö'ſ) volkreich.
poque (pŏk) *m* Poch-spiel *n*, -brett *n*.
porc (pŏr) *m* Schwein *n*.
porcelaine (pŏr-ß'læ'n) *f* Porzellan(-Schnecke) *n*.
porcelainier (pŏr-ß'læ-nie') *m* Porzellan-macher, -händler.
porc-épic (pŏr-kĕ-pī'k) *m* Stachelschwein *n*. [einer Kirche.
porche (pŏrſch) *m* Halle *f*, Vorhof
porcher *m*, ~ère *f* (pŏr-ſche', ~ſchä'r) Schweinehirt(in).
porcherie (pŏr-ſch'rī') *f* Schwein-
pore (pŏr) *m* Pore *f*. [stall *m*.
poreux, ~se (pŏ-rö', ~rö'ſ) porös, löcherig. [*phm*. Reibstein.
porphyre (pŏr-fī'r) *m* Po'rphyr;
porphyriser (pŏr-fī-rī-ſe') fein zerreiben.
porreau (pŏ-ro') *m* = poireau.
port (pŏr) *m* 1. Hafen. 2. Tragen *n*; Tracht *f* eines Schiffes; Fuhrlohn; Porto *n*; Haltung *f*, Anstand.
portable (pŏr-ta'bl) tragbar.
portage (pŏr-ta'ǧ) *m* Tragen *n*, Fortschaffen *n*. [Hauptthür *f*.
portail (pŏr-ta'j) *m* Porta'l *n*,
portant, ~e (pŏr-tǫ', ~tǭ't) 1. tragend; bien ~ gesund. 2 *m* Handhabe *f* am Koffer ꝛc.
portatif, ~ve (pŏr-ta-ti'f, ~tī'w) leicht zu tragen.

porte (pŏrt) *f* Thor *n*; Thür; la Sublime P~te die Hohe Pforte.
porte-... (pŏrt) in Zſſg.: ...-Träger, zB. porte-aigle *m* Adlerträger.
porte-clefs (pŏrt-kle') *m* Gefangenwärter; Schlüſſelring.
portecrayon (pŏrt-kræ-jǫ̃') *m* Reißfeder *f*.
portée (pŏr-tē') *f* Schuß-, Wurf-, Erreichungs-weite; Bereich *m*; Faſſungskraft; Tragweite; Bedeutung; Tracht junger Hunde.
portefaix (pŏrt-fǣ') *m* Laſtträger.
portefeuille (pŏr-t'fö'j) *m* Brieftaſche *f*; Mappe *f*; id., Miniſterſtelle *f*; Wechſelbeſtand.
porte-glaives (pŏrt-glǣ'w) *m/pl.* Schwertbrüder.
portemanteau (pŏr-tmą-to') *m* Fell-eiſen *n*; Kleiderriegel.
porte-plume (pŏrt-plü'm) *m* Federhalter.
porter (pŏr-te') I. *v/a.* tragen; bringen, hinſchaffen; einen Toaſt ausbringen; ~ sur soi bei ſich haben, führen; Kleidung ꝛc. anhaben; die Augen ꝛc. auf etwas richten; être ~é pour q., qc. für jem., et. Neigung haben; Freundſchaft hegen; unterſtützen; ~ q. j-m ſeine Stimme geben; ~ q. à qc. jem. zu et. reizen, bewegen; ertragen, aushalten; ein Urteil fällen; einſchreiben; ~ en compte in Rechnung ſetzen; lauten, beſagen (von Geſetzen ꝛc.); verurſachen, nach ſich ziehen. II. *v/n.* ~ sur qc. auf etwas liegen, ruhen; reichen bis ...; ~ sur q. jem. treffen; ~ à la tête, sur les nerfs zu Kopfe ſteigen (vom Wein), die Nerven reizen; se ~ ſich wohin begeben; se ~ à qc. ſich zu et. entſchließen, neigen, hinreißen laſſen; ſich (gut, ſchlecht) befinden; als Wahlkandidat auftreten.
porteur *m*, ~se *f* (pŏr-tȫ'r, ~tȫ'ſ) Träger(in); Überbringer(in); Inhaber(in) eines Wechſels; Sattel-pferd *n*.
portier (pŏr-tiͤe') *m* id., Pförtner.
portière (pŏr-tiā'r) *f* Pförtnerin; Kutſchenſchlag; Thürvorhang.
portillon (pŏr-tĭ-jǫ') *m* Thürchen.
portion (pŏr-ßjǫ̃') *f* Anteil *m*; id.
portique (pŏr-ti'k) *m* Säulenhalle *f*. [Porträtmaler.
portraitiste (pŏr-træ-ti'ßt) *m*
portugais, ~e (pŏr-tü-gǣ', ~gǣ'ſ) portugieſiſch.
posage (po-ſa'Ꞡ) *m* Aufſtellen *n*.
pose (pōſ) *f* Setzen *n*, Legung; Ausſtellen *n* der Schildwachen; Stellung, Haltung; Sitzen *n* bei einem Maler; Verſtellung, Sucht nach Effekt.
posé, ~e (po-ſe') geſetzt, bedächtig.
poser (po-ſe') I. *v/a.* ſetzen, ſtellen, legen; auf-, hin-ſtellen; ab-, nieder-legen; ~ q. j-m Anſehen geben. II. *v/n.* ~ sur qc. auf et. ruhen; e-m Maler ſitzen; se ~, a. eine wichtige Miene annehmen; se ~ en ... auftreten als ...
poseur *m*, ~se *f* (po-ſȫ'r, ~ſȫ'ſ) Aufſteller(in); jem., der nach Effekt haſcht.
positif, ~ve (po-ſĭ-ti'f, ~tī'w) 1. poſitiv (beſtimmt; begründet; proſa-iſch, berechnend; bejahend). 2. *m gr.* Poſitiv.
position (po-ſi-ßjǫ̃') *f* Lage, Stellung. [ſeſſene(r).
possédé *m*, ~e *f* (pŏ-ßĕ-de') Beposséder (ßĕ-de') beſitzen; völlig inne haben; beherrſchen; se ~ Herr über ſich ſein.
possesseur (ßǣ-ßȫ'r) *m* Beſitzer.
possession (pŏ-ßǣ-ßjǫ̃') *f* Beſitz *m*.
possibilité (pŏ-ßi-bĭ-lĭ-te') *f* Möglichkeit.
possible (pŏ-ßī'bl) möglich.
post... (pŏßt...) in Zſſg.: nach-..., hinter-... [betreffend, Poſt-...
postal, ~e (pŏ-ßtă'l) die Poſt

***post*diluvien**, ~ne (pŏßt-dĭ-lü-wᾳ', ~wiæ'n) nachsündflutlich.
poste (pŏßt) 1. *f* Post; Extrapost; Poststation; *ch.* ~s *pl.* Rehposten *m.* 2. *m* Posten; Wacht-posten, -haus *n*, -mannschaft *f*; Amt *n*, Dienst.
poster (pŏ-ßte') aufstellen.
postérieur, ~e (ßtĕ-riö'r) 1. hinterer; später. 2. *m* Hintere(r).
postérité (pŏ-ßte-rĭ-te') *f* Nachkommenschaft; Nachwelt.
posthume (ßtü'm) nachgeboren; hinterlassen; nach j-s Tode eintretend.
postiche (pŏ-ßti'sch) nachher hinzugefügt; unecht; ⚔ stellvertretend.
postillon (pŏ-ßtĭ-jᾳ') *m* id.; ~ (de carrosse) Vorreiter (auf einem der Vorderpferde sitzend).
postpositif, ~ve (pŏßt-po-sĭ-ti'f, ~tĭ'w) *gr.* nachstehend.
postuler (pŏ-ßtü-le') I. *v/a.* ~ qc. sich um et. bewerben. II. *v/n.* eine Sache als Sachverwalter vertreten. [Stellung.
posture (pŏ-ßtü'r) *f* Haltung,
pot (po) *m* Topf; Fleischtopf; ehm. Kanne *f*, Maß *n*; vider les ~s zechen.
potable (pŏ-ta'bl) trinkbar.
potage (pŏ-ta'G) *m* Suppe *f*.
potager *m*, ~**ère** *f* (pŏ-tă-Ge', Gä'r) 1. Küchen-..., Suppen-... 2. *m* Gemüsegarten; Kochherd; Suppentopf.
potasse (pŏ-ta'ß) *f* Pottasche.
pot-au-feu (pŏt-o-fö') 1. *m* (*pl.* ~) Fleisch-, Bouillon-topf; gekochtes Rindfleisch. 2. *a.* spießbürgerlich, philiströs.
pot-de-vin (po-dĕ-wᾳ') *m* Draufgeld *n* zum Kaufpreise; Lei-kauf.
poteau (pŏ-to') *m* Pfahl, Pfosten.
poteau-affiches (ă-fi'sch) *m* Anschlagsäule *f*. [fen *m* Kinder.
potée (te') *f* ein Topf voll; Hau-

***pot*elé**, ~e (pŏ-t'le') rund u. voll, fleischig.
potence (pŏ-tᾳ'ß) *f* Galgen *m*; Krücke; Querholz *n*.
poterie (pŏ-t'rĭ') *f* Töpfer-ware, -werkstatt; ~ d'étain Zinngeschirr *n*. [*n*, id.
poterne (pŏ-tă'rn) *f* Ausfallthor
potiche (pŏ-ti'sch) *f* chinesisches Porzellangefäß; mit Papierbildern ausgeklebtes Glasgefäß.
potier (pŏ-tie') *m* Töpfer; ~ d'étain Zinngießer. [Tombak.
potin (pŏ-tᾳ') *m* Hartmetall *n*,
potion (pŏ-ßiᾳ') *f* Arzneitrank *m*.
potiron (pŏ-tĭ-rᾳ') *m* Kürbis.
pou (pu) *m* Laus *f*.
pouacre (pŭ-a'kr) 1. säuisch. 2. *m* Schweinigel.
pouah! (pŭa) pfui!
pouce (pūß) *m* Daumen; Zoll.
poucet (pu-ßæ') *m* Däumling.
poucettes (pu-ßæ't) *f/pl.* Daumen-schrauben.
poucier (pu-ßie') *m* Däumling von Leder *zc.*; Thürklinkendrücker.
poudre (pū'dr) *f* Staub *m*; Streusand *m*; Puder *m*; Pulver *n*; Schießpulver *n*.
poudré, ~e (pu-dre') bestäubt.
poudrer (dre') bestäuben, pudern.
poudrerie (pu-drĕ-rĭ') *f* Pulverfabrik, -niederlage. [staubig.
poudreux, ~se (pu-drö', ~drö's)
poudrier (pu-drĭ-e') *m* Pulvermüller; Streusandbüchse *f*.
poudrière (pu-drĭ-ä'r) *f* Pulvermühle, -horn *n*. [machen.
poudroyer (pu-drŏă-ie') staubig
pouf (puf) 1. plumps! faire ~ durchbrennen. 2. *m* Rundsofa *n*; Tournüre *f*. [auflachen.
pouffer (pŭ-fe'): ~ de rire laut
Pouille (puj) *f*: la ~ Apuli-en *n*.
pouiller (pŭ-je') lausen; schelten.
pouilles (puj) *f/pl.* Scheltworte *n*.
pouilleux, ~se (pŭ-jö', ~ö's) lausig.
poulailler (pu-lă-je') *m* Hühner-

stall, -händler; armseliges Nest; *thé*. Olymp.
poulain (pu-lą') *m* Füllen *n*.
poulaine (pu-læ'n) *f*: souliers *m/pl*. à la ~ Schnabelschuhe.
poularde (lă'rd) *f* Masthühnchen *n*.
poule (pūl) *f* Huhn *n*, Henne; ~ d'Inde Truthenne; ~ mouillée feige Memme; Spiel: Stamm *m*, Satz *m*; Billard: id.
pouler (pu-le') um den Stamm wetten (beim Wett-rennen).
poulet (pu-læ') *m* Hühnchen *n*; Herzchen!; Liebesbrief.
poulette (pu-læ't) *f* Hühnchen *n*; junges Mädchen. [füllen *n*.
pouliche (pu-li'sch) *f* Stuten-
poulie (pu-lī') *f* (Block-)Rolle; ~ mouflée Flaschenzug *m*.
poulier (pu-lĭ-e') mit einer Rolle aufwinden.
pouliner (pu-lĭ-ne') fohlen.
poulinière (pu-lĭ-niā'r) *f*: auch: jument ~ Zuchtstute. [Polyp.
poulpe (pulp) *f* acht-armiger
pouls (pū) *m* Puls.
poumon (pu-mǫ') *m* Lunge *f*.
poupard (pu-pā'r) *m* Wickel-kind *n*, -puppe *f*.
poupe (pup) *f* Schiffshinterteil *n*.
poupée (pu-pē') *f* Puppe; Zier-puppe; Kleider-, Hauben-stock.
poupin *m*, ~e *f* (pu-pą', ~pi'n) 1. geschniegelt. 2. *s*. Zier-bengel, -äffchen *n*. [Kind.
poupon (pu-pǫ') *m* pausbäckiges
pour (pŭr) 1. für; wegen, um ... willen; in Bezug auf ...; ~ (ce qui est de) moi was mich be-trifft; anstatt; ce sera ~ demain es ist bis auf morgen verlegt; faute ~ faute ein Fehler gegen den andern gehalten; en être ~ qc. um et. kommen. 2. *cj*. ~ que, ~ ... (*inf*.) damit, um zu ...; ~ ... (*inf. passé*) weil ...
pourboire (bŏā'r) *m* Trinkgeld *n*.
pourceau (pŭr-ßo') *m* Schwein *n*.
pourcelet (pŭr-ß'læ) *m* Ferkel *n*; Assel *f*.
pour-cent (pŭr-ßą') *m* Prozent *n*.
pourchasser (schă-ße') hitzig ver-folgen. [hiebe durchhauen.
pourfendre (fą'dr) mit e-m Säbel-
pourparler (pŭr-păr-le') *m* Be-sprechung *f*.
pourpier (pŭr-pĭe') *m* Portulak.
pourpoint (pŭr-pŏą') *m* Wams *n*.
pourpre (pŭ'rpr) 1. *m* Purpur (-farbe *f*, -rot *n*); Fleckfieber *n*. 2. *f* Purpur-schnecke, -gewand *n*; Herrscherwürde.
pourpré, ~e (pŭr-pre') purpurn.
pourquoi (kŏā') warum, weshalb.
pourri (pu-ri') *m* das Faule, Moder.
pourrir (rī'r) I. *v/a*. in Fäulnis bringen. II. *v/n*. verfaulen, ver-wesen; reif w. (von Geschwüren).
pourriture (pu-rĭ-tū'r) *f* Fäulnis.
poursuite (pŭr-ßŭĭ't) *f* Verfol-gung; Betreibung; Prozeßver-handlung.
poursuivant (pŭr-ßŭĭ-wą') *m* Be-werber; Freier; Ansucher, Ver-folger.
poursuivre (pŭr-ßŭī'wr) verfolgen; etwas betreiben; gerichtlich be-langen; fortsetzen, fortfahren.
pourtant (pŭr-tą') dennoch, doch.
pourtour (pŭr-tū'r) *m* Umkreis.
pourvoi (wŏą') *m* Appellation *f*.
pourvoir (pŭr-wŏā'r) I. *v/n*. ~ à qc. für et. sorgen; ~ à un emploi ein Amt besetzen. II. *v/a*. ~ q. de qc. jem. mit et. versorgen, versehen; se ~ beim Gericht einkommen.
pourvoyeur *m*, ~se *f* (pŭr-wŏă-jö'r, ~jö's) Lieferant(in).
pourvu (wü'): ~ que wenn nur.
poussade (pu-ßa'd) *f* Stoßen *n*.
pousse (puß) *f* Schößling *m*, Trieb *m*; Hervorkommen *n* der Zähne; Herzschlächtigkeit der Pferde.
pousse-café (puß-kă-fe') *m* Gläs-chen *n* Likör nach dem Kaffee.

poussée (pu-ßē') *f* Stoß *m*; Druck *m*, Drang *m*.
pousser (pu-ße') I. *v/a.* (an-, fort-)stoßen, drängen, treiben; e-n Schrei ausstoßen; fortführen; ausdehnen; eifrig betreiben; j-m forthelfen, förderlich sein; ein Pferd zc. antreiben; ~ q. à qc. jem. zu et. treiben, verleiten; Schößlinge hervortreiben. II. *v/n.* hervorkommen, treiben; wachsen; herzschlächtig werden.
poussier (pu-ßie') *m* Kohlen-, Pulver-staub.
poussière (pu-ßiā'r) *f* Staub *m*.
poussi*f*, ~ve (pu-ßi'f, ~ßī'w) herzschlächtig.
poussin (pu-ßą') *m* Küchlein *n*.
poussinière (pu-ßi-niā'r) *f* Schutzkorb *m* für Küchlein.
poutre (pū'tr) *f* Balken *m*.
poutrelle (pu-træ'l) *f* kleiner Balken.
pouvoir (pu-wŏā'r) 1. können; dürfen; puissé-je möchte ich; se ~ möglich sein. 2. *m* Macht *f*, Vermögen *n*, Gewalt *f*; Vollmacht *f*. [Nord-Amerika).
prairie (præ-rī') *f* Wiese; id. (in
praline (pra-li'n) *f* gebrannte Mandel. [bräunen (lassen).
praliner (pra-li-ne') in Zucker
praticable (pră-ti-ka'bl) ausführbar; fahrbar, wegsam.
praticien (pră-ti-ßią') *m* Sachwalter; praktischer Arzt.
praticulture (pră-ti-kül-tū'r) *f* Wiesenbau *m*.
pratique (pră-ti'k) 1. praktisch; zweckmäßig. 2. *f* Anwendung, Praxis; Ausübung; Erfahrung; ~s *pl.* Kniffe *m*, Ränke *m*; Kundschaft; Kunde *m*; Gerichtspraxis.
pratiquer (pră-ti-ke') ausüben; praktizieren; ~ q. mit j-m umgehen, *a.* jem. anstiften; veranstalten; einrichten.

pré (pre) *m* Wiese *f*, Anger.
pré... (pre...) in Zssg.: vor-..., z.B. préachat *m* Vorausbezahlung *f*.
préalable (pre-ă-la'bl) vorläufig.
préambule (pre-ą-bü'l) *m* Einleitung *f*.
préau (prĕ-o') *m* kleine Wiese; Gefängnis-, Schul-hof.
prébende (prĕ-bą'd) *f* Präbe'nde, Pfründe.
précaire (prĕ-kā'r) aus Gnade verstattet; widerruflich; unsicher.
précaution (ko-ßią') *f* Vorsicht.
précautionner (prĕ-ko-ßiŏ-ne'): se ~ sich vorsehen.
précédent, ~e (prĕ-ße-dą', ~dą't) vorhergehend, vorig.
précéder (prĕ-ße-de'): ~ q. vor j-m her-gehen, -fahren zc., früher als jem. ankommen.
précepte (ßæ'pt) *m* Vorschrift *f*.
précepteur (prĕ-ßæ-ptō'r) *m* Hauslehrer. [Erzieherstand.
préceptorat (prĕ-ßæ-ptŏ-ra') *m*
prêche (prǣsch) *m* protestantische Predigt; Protestantismus.
prêcher (præ-sche') predigen.
prêcheur (præ-schō'r) *m* Predigermönch; Sittenprediger.
préchi! précha! (prĕ-schi prĕ-scha') wischi waschi!
précieu*x*, ~se (prĕ-ßiō', ~ßiō'ſ) kostbar; edel (von Steinen); faire la ~se sich zieren.
précipice (ßi-pi'ß) *m* Abgrund.
précipitamment (ßi-pi-tă-mą') eiligst. [Übereilung.
précipitation (prĕ-ßi-pi-tā-ßią') *f*
précipité (prĕ-ßi-pi-te') *m chm.* Niederschlag.
précipiter (prĕ-ßi-pi-te') (hinab-)stürzen; beschleunigen; *chm.* niederschlagen; se ~ (sur q.) sich stürzen (auf jem. losstürzen).
précipitueu*x*, ~se (tü-ō', ~ō'ſ) steil abstürzend. [*n*, Präzipuum *n*.
préciput (prĕ-ßi-pü') *m* Voraus
précis, ~e (prĕ-ßi', ~ßi'ſ) 1. be-

ſtimmt; genau; bündig. 2. *m* Abriß, Haupt-inhalt. [rade.
précisément (prĕ-ßĭ-ſe-mą') ge-
préciser (ßĭ-ſe') genau angeben.
précision (ßĭ-ſĭą') *f* Genauigkeit.
précité, ~e (ßĭ-te') vorbemeldet.
précoce (prĕ-ko'ß) frühreif.
précocité (prĕ-kŏ-ßĭ-te') *f* Frühreife. [aus abrechnen.
précompter (prĕ-kǫ-te') im vor-
préconçu (prĕ-kǫ-ßü') vorgefaßt.
préconiser (prĕ-kŏ-nĭ-ſe') lobpreiſen; einen Biſchof als gewählt verkünden. [läufer.
précurseur (prĕ-kür-ßō'r) *m* Vor-
prédécéder (pre-dĕ-ßĕ-de') vorher ſterben. [Vorgänger.
prédécesseur (pre-dĕ-ßæ̆-ßō'r) *m*
prédestination (pre-dæ̆-ßtĭ-nā-ßĭą') *f* Vorherbeſtimmung.
prédicateur (pre-dĭ-ka-tō'r) *m* Prediger. [digen *n*; Predigt.
prédication (pre-dĭ-kā-ßĭą') *f* Pre-
prédiction (pre-dĭ-kßĭą') *f* Vorherſagen *n*; Prophezeiung.
prédilection (pre-dĭ-læ̆-kßĭą') *f* Vorliebe. [ſagen.
prédire (prĕ-dī'r) vorher-, weis-
prédisposer (pre-dĭ-ßpo-ſe') empfänglich machen. [herrſchen.
prédominer (pre-dŏ-mĭ-ne') vor-
prééminence (pre-ĕ-mĭ-ną̄'ß) *f* Vorrang *m*. [kauf *m*.
préemption (pre-ą-pßĭą') *f* Vor-
préface (prĕ-fā'ß) *f* Vorrede.
préfectoral, ~e (pre-fæ̆-ktŏ-rā'l) Präfektur-...
préférable (pre-fĕ-ra'bl) vorzuziehen (à vor).
préférence (pre-fĕ-rą̄'ß) *f* Vorzug *m*. [den Vorzug geben.
préférer (pre-fe-re') vorziehen,
préfet (prĕ-fæ') *m* Präfekt.
préfinir (pre-fĭ-nī'r) anberaumen.
préfix, ~e (prĕ-fĭ'kß) anberaumt.
préfixe (prĕ-fĭ'kß) 1. vorn angeſetzt. 2. *m gr.* Präfix *n*.
préhensible (pre-ą-ßī'bl) greifbar.
préjudice (pre-Gŭ-dĭ'ß) *m* Nachteil, Schade. [nachteilig.
préjudiciable (pre-Gü-dĭ-ßĭ-a'bl)
préjugé (Gŭ-Ge') *m* Vorurteil *n*.
préjuger (pre-Gŭ-Ge') vorläufig entſcheiden; vermuten.
prélart (prĕ-lā'r) *m* geteertes Segeltuch, Preſenning *f*.
prélasser (pre-la-ße'): se ~ ſich in die Bruſt werfen.
prélat (prĕ-la') *m* Prälat.
prèle (prǣl) *f* Schachtelhalm *m*.
prélever (pre-lə-we') zum voraus erheben.
préliminaire (lĭ-mĭ-nā'r) 1. vorläufig. 2. *m* Einleitung *f*; ~s *pl.* (Friedens-)Prälimina'ri-en.
prélude (prĕ-lū'd) *m* Vorſpiel *n*.
préluder (pre-lŭ-de') das Vorſpiel machen. [reif; verfrüht.
prématuré, ~e (mă-tŭ-re') früh-
préméditation (pre-me-dĭ-tā-ßĭą') *f* Vorbedacht *m*.
préméditer (pre-me-dĭ-te') vorher überlegen. [linge *m*.
prémices (prĕ-mĭ'ß) *f/pl.* Erſt-
premier *m*, ~ère *f* (prə-mĭe', ~-mĭā'r) der (die, das) erſte; partir le ~ zuerſt fortgehen; le ~ venu, *a.* der erſte beſte.
premier-né (mĭe-ne') erſtgeboren.
prémunir (pre-mŭ-nī'r): ~ contre qc. vor etwas verwahren.
prenable (prə-na'bl) einnehmbar.
prendre (prą̄'dr) I. *v/a.* nehmen; faſſen, ergreifen; gefangen nehmen; eine Stadt einnehmen; Fiſche ꝛc. fangen; ertappen; zu ſich nehmen, eſſen, trinken; von einer Krankheit angeſteckt werden; ~ q. jem. abholen; einen Weg einſchlagen; auffaſſen; ~ mal übelnehmen; ~ pour qc. irrtümlich für et. halten; ~ le large die raume See gewinnen. II. *v/n.* Wurzel faſſen; eindringen, wirken; zünden, Feuer fangen; zufrieren; ~ à q. j-m ankommen

(von Krankheiten); se ~ d'amitié Freundschaft fassen; se ~ à q. de qc. sich wegen et. an jem. halten; sich benehmen; se ~ à faire qc. anfangen, et. zu thun.
preneur *m*, ~se *f* (prĕ-nōr, ~nō's) Nehmer(in); Abnehmer(in); Mieter.
prénom (prĕ-nḡ') *m* Vorname.
prénommer (pre-nŏ-me'): ~ q. j-m einen Vornamen geben; vorher nennen.
préoccupation (pre-ŏ-kü-pā-ßḡ') *f* vorgefaßte Meinung; Befangenheit.
préoccuper (ŏ-kü-pe'): ~ (l'esprit de) q. j-s Geist im voraus durch eine Meinung einnehmen; jem. ausschließlich beschäftigen; être ~é in Gedanken sein.
préopinant (pre-ŏ-pĭ-nḡ') *m* Vorredner. [nung vorher sagen.
préopiner (pre-ŏ-pĭ-ne') s-e Mei-
préparatif (pre-pă-ra-ti'f) *m* Vorbereitung *f*, Zurüstung *f*.
préparation (pă-rā-ßḡ') *f* Vor-, Zu-bereitung. [bereitend.
préparatoire (pre-pă-ra-tŏā'r) vor-
préparer (pre-pă-re') vor-, zubereiten. [Übergewicht *n*.
prépondérance (pre-pḡ-de-rḡ'ß) *f*
préposé (pre-po-se') *m* Vorgesetzte(r). [jem. über et. setzen.
préposer (pre-po-se'): ~ q. à qc.
prépuce (prĕ-pü'ß) *m* Vorhaut *f*.
prérogative (pre-rŏ-ga-tĭ'w) *f* Vorrecht *n*, Prärogative.
près (præ) nahe: pas à beaucoup ~ bei weitem nicht; à peu ~ beinahe; à cela ~ dies ausgenommen; de ~ aus oder aus der Nähe; *prp.* ~ de nahe bei, neben; mit *inf.* nahe daran, zu ...; ~ de deux heures beinahe 2 Stunden, fast 2 Uhr. [tung *f*.
présage (prĕ-sa'G) *m* Vorbedeu-
présager (pre-să-Ge') vorbedeuten.
presbyte (præ-sbi't) weitsichtig.
*pres*bytéral, ~e (præ-sbĭ-tĕ-ră'l) priesterlich.
presbytère (præ-sbĭ-tā'r) *m* Pfarrhaus *n*. [jährbar
prescriptible (præ-ßkrĭ-ptĭ'bl) ver-
prescription (ßkrĭ-pßḡ') *f* Vorschrift; Rezept *n*; Verjährung.
prescrire (præ-ßkrĭ'r) I. *v/a.* vorschreiben; et. verjähren lassen. II. *v/n.* verjähren.
préséance (pre-ßĕ-ḡ'ß) *f* Vorrang.
présence (prĕ-sḡ'ß) *f* Gegenwart; être en ~ ea. gegenüber stehen.
présent, ~e (prĕ-sḡ', ~sḡ't) 1. gegenwärtig, anwesend. 2. *m* Gegenwart *f*; *gr.* Präsens *n*: à ~ jetzt; Geschenk *n*.
présentable (pre-sḡ-ta'bl) empfehlenswert; der sich mit Ehren sehen lassen kann.
présentation (pre-sḡ-tā-ßḡ') *f* Ein-, Über-reichung; Vorstellung (bei Hofe 2c.).
présentement (pre-sḡ-tmḡ') jetzt.
présenter (te') überreichen, darbieten; vorstellen, einführen; hinhalten, -geben: zu e-r Stelle vorschlagen; se ~ devant q. vor j-m erscheinen. [rend, schützend.
préservateur (sār-wa-tō'r) bewah-
préservati*f* *m*, ~ve *f* (ti'f, tĭ'w) 1. schützend. 2. *m* Schutzmittel *n*.
préserver (pre-sār-we'): ~ de qc. vor etwas bewahren, schützen.
présidence (sĭ-dḡ'ß) *f* Vorsitz *m*.
président *m*, ~e *f* (sĭ-dḡ', ~dḡ't) Vorsitzende(r), Präsident(in).
présider (sĭ-de') den Vorsitz *m*. führen. [tĭ'w) mutmaßlich.
présompti*f*, ~ve (pre-sḡ-pti'f, ~-
présomption (pre-sḡ-pßḡ') *f* Vermutung; Eigendünkel *m*.
présomptueu*x*, ~se (pre-sḡ-ptü-ō', ~ō's) dünkelhaft.
presque (præ'-ßkĕ) beinahe.
presqu'île (præ-ßkĭ'l) *f* Halbinsel.
pressant, ~e (ßḡ', ßḡ't) drückend; zudringlich; dringend; eilig.

***pre**sse* (präß) *f* Presse; Kelter; (Matrosen-)Pressen *n*; Bedrängnis; Gedränge *n*.
presse-bouchons (präß-bu-schg') *m* Pfropfmaschine *f*.
pressentiment (prä-ßg-ti-mg') *m* Vorgefühl *n*, Ahnung *f*.
pressentir (prä-ßg-ti'r) ahnen; jem. ausforschen.
presse-papiers (präß-pä-pie') *m* Briefbeschwerer.
presser (prä-ße') drücken, auspressen; zs. drängen; ~ q. in jem. dringen; zur Eile antreiben; être ~é Eile haben; *v/n.* drängen; rien ne ~e es hat keine Eile; se ~ sich drängen; sich be-eilen.
presseur (prä-ßö'r) *m* Zeugpresser.
pression (prä-ßig') *f* Druck *m*, Zwang *m*.
pressis (prä-ßi') *m* Fleisch-, Kräutersaft.
pressoir (prä-ßoa'r) *m* Kelter *f*.
pressurer (prä-ßü-re') auspressen.
prestance (prä-ßtg'ß) *f* stattliches Aussehen.
prestation (ßtā-ßig') *f* Leistung.
preste (präßt) behende.
prestesse (prä-ßtä'ß) *f* Behendigkeit.
prestidigitateur (prä-ßti-di-Gi-ta-tö'r) *m* Taschenspieler.
prestige (prä-ßti'G) *m* Blendwerk *n*; Zauber; Nimbus.
prestigieux, ~se (prä-ßti-Giö', ~Giö's) zauberhaft.
prestolet (prä-ßtö-lä') *m* Pfäfflein *n*.
présumable (pre-sü-ma'bl) mutmaßlich, vermutlich.
présumer (sü-me') mutmaßen; *v/n.* ~ de qc. e-e zu gute Meinung von etwas haben.
présure (pre-sü'r) *f* (Kälber-) Lab *n*.
présurer (pre-sü-re') durch Lab gerinnen machen.
prêt, ~e (prä, prät) 1. bereit, fertig. 2. *m* Darlehen *n*; Ausleihen *n* von Büchern ꝛc.
pret*an*taine ~e~ (prĕ-tg-tä'n): courir la ~ herumbummeln, auf den Strich gehen.
prétendant (pre-tg-dg') *m* Bewerber; Prätendent.
prétendre (pré-tg'dr) beanspruchen behaupten, daß ...; willens sein.
prétendu *m*, ~e *f* (pre-tg-dü') 1. angeblich. 2. *s.* Bräutigam, Braut.
prête-nom (prät-ng') *m* jem., der seinen Namen zu etwas hergiebt, Strohmann.
prétentieux, ~se (pre-tg-ßiö', ~ßiö's) anmaßlich; geziert.
prétention (pre-tg-ßig') *f* Anspruch *m*; Anmaßung.
prêter (prä-te') I. *v/a.* (aus-) leihen; e-n Eid, Hülfe ꝛc. leisten; zuschreiben. II. *v/n.* sich dehnen lassen; ~ à qc. Anlaß zu etwas geben; se ~ à qc. sich zu etwas hergeben.
prétérit (pre-te-ri't) *m gr.* vergangene Zeit.
prétérition (pre-te-ri-ßig') *f* Überge'hung.
préteur (pre-tö'r) *m* Prätor.
prêteur *m*, ~se *f* (prä-tö'r, ~tö's) Darleiher(in).
prétexte (prĕ-tä'kßt) *m* Vorwand.
prétexter (pre-tä-kßte') vorschützen, -geben.
prêtraille (prä-ta'j) *f* Pfaffengesindel *n*.
prêtre (prä'tr) *m* Priester.
prêtresse (prä-trä'ß) *f* Priesterin.
prêtrise (prä-tri's) *f* Priesterweihe, -tum *n*, -stand *m*.
preuve (pröw) *f* Beweis *m*; Beleg *m*; Probe.
preux (prö) 1. tapfer. 2. *m* Held.
prévaloir (pre-wä-loa'r) überwiegen, obsiegen; se ~ de qc. sich auf eine Sache etwas zu gute thun.
prévaricateur (pre-wä-ri-ka-tö'r) 1. pflichtvergessen. 2. *m* Übertre'ter der Amtspflicht.
prévarication (pre-wä-ri-kā-ßig') *f* Pflichtverletzung.

prévariquer (pre-wă-rĭ-ke') amts-widrig handeln. [kommenheit.
prévenance (w'ng̃'ß) *f* Zuvor-
prévenant, ~e (pre-w'ng', ~ng̃'t) zuvorkommend; einnehmend.
prévenir (w'nī'r): ~ q. j-m zuvorkommen; e-r Sache vorbeugen; für oder gegen jem. zum voraus einnehmen; ~ q. de qc. jem. zuvor von etwas benachrichtigen, vor et. warnen. [vorbeugend.
préventi*f*, ~ve (wg-ti'f, ~tī'w)
prévention (ßi͡g') *f* Eingenommenheit, Vorurteil; Beschuldigung.
prévenu *m*, ~e *f* (pre-w'nü') der, die Angeklagte.
prévision (pre-wĭ-si͡g') *f* Voraussehen *n*; Vermutung.
prévoir (prĕ-wŏ͡ā'r) voraussehen; im voraus auf etwas Bedacht nehmen.
prévôt (prĕ-wō') *m* Vorsteher; Profoß; Propst; ~ de salle Vorfechter. [foß betreffend.
prévôtal, ~e (pre-wŏ-tä'l) den Pro-
prévoyance (pre-wŏ͡ā-i͡g'ß) *f* Voraussicht; Vorsorge.
prévoyant, ~e (pre-wŏ͡ā-i͡g', ~i͡g't) voraussehend; vorsichtig.
prie-Dieu (pri-dĭ͡ö') *m* Betpult.
prier (prĭ-e') beten; bitten; ~ à dîner zu Tische laden.
prière (prĭ-ā̄'r) *f* Gebe't *n*; Bitte.
prieur *m*, ~e *f* (prĭ-ō̄'r) Pri'or, Prio'rin. [Priorswürde *f*.
prieuré (prĭ-ō-re') *m* Priorei *f*;
primage (prĭ-ma'Ǵ) *m* Primgeld *n*.
primaire (mā̄'r) *f* Elementar-...
primat (prĭ-ma') *m* Primas.
primatie (prĭ-ma-ßĭ') *f* Primat *n*; Vorrang *m* eines Erzbischofs.
primauté (prĭ-mo-te') *f* Vorrang *m*; Spiel: Vorhand.
prime (prīm) 1. de ~ abord von vorn herein; de ~ saut flugs. 2. *f* erstes Stundengebet; Fechtkunst: id. 3. *f* Prä'mi-e, Preis *m*; Gebühr.

primer (prĭ-me') I. *v/n.* den Vorrang haben. II. *v/a.* übertreffen; prämiieren.
prime-sauti*er*, ~ère (prim-ßo-ti͡e', ~ti͡ā'r) der ersten Eingebung folgend.
primeur (prĭ-mō̄'r) *f* erste Zeit der Reife; ~s *pl.* erstes Gemüse, Früh-obst *n*.
primevère (pri-m'wā̄'r) *f* Primel, Schlüsselblume.
primiti*f*, ~ve (prĭ-mĭ-ti'f, ~tī'w) ursprünglich.
primo (pri-mo') erstens.
primogéniture (pri-mo-Ǵe-nĭ-tü'r) *f* Erstgeburt.
primordial, ~e (pri-mŏr-di͡ā'l) ursprünglich.
prince *m*, ~sse *f* (prg̃ß, prg-ßæ'ß) Fürst(in); Prinz(essin).
princi*er*, ~ère (prg-ßi͡e', ~ßi͡ā'r) fürstlich, prinzlich. [fürst.
princillon (prg-ßĭ-jg') *m* Duode'z-
princip*al*, ~e (ßĭ-pä'l) 1. hauptsächlichst, Haupt-... 2. *m* Hauptsache *f*; (Schul-) Direktor; ~aux *pl.* auch: Honoratioren.
principat (prg-ßĭ-pa') *m* Fürstenwürde *f*. [Fürstentum *n*.
principauté (prg-ßĭ-po-te') *f*
principe (prg-ßi'p) *m* Ursprung, Grund-ursache *f*; Grund-satz, -wahrheit *f*; ~s *pl.* Anfangsgründe. [Prinzlein *n*.
principicule (prg-ßĭ-pĭ-kü'l) *m*
printani*er*, ~ère (prg-tă-ni͡e', ~ni͡ā'r) Frühlings-...
printemps (prg-tg') *m* Frühling.
priorité (prĭ-o-rĭ-te') *f* Priorität, Vorrang *m*.
pris (pri) *part.p.* von prendre.
prise (prīs) *f* Nehmen *n*, Ergreifen *n*; Prise Tabak; Einnahme; Eroberung; Wegnahme eines Schiffes; erbeutetes Schiff, id.; Fang *m*, Beute; lâcher ~ loslassen; donner ~ à ... Anlaß geben zu ...; en être aux ~s

handgemein sein; Gefrieren *n*; ~ de corps Verhaftung.
prisée (prĭ-ſe') *f* Schätzung, Taxe.
priser (prĭ-ſe') I. *v/a.* abschätzen, taxieren; hoch halten; loben. II. *v/n.* Tabak schnupfen.
priseur *m*, ~se *f* (prĭ-ſö'r, ~ſö'ſ) Taxa'tor; Schnupfer(in).
prisme (prĭſm) *m* Prisma *n*.
prison (prĭ-ſǫ') *f* Gefängnis *n*.
prisonnier *m*, ~ère *f* (prĭ-ſŏ-nie', ~niä'r) Gefangene(r).
privable (wa'bl) der Entziehung von et. ausgesetzt; zähmbar.
privation (prĭ-wā-ßiǫ') *f* Entziehung; Entbehrung.
privauté (prĭ-wo-te') *f* große Vertraulichkeit.
privé, ~e (prĭ-we') 1. privat, amtfrei; zahm. 2. *m* Abtritt.
priver (we'): ~ q. de qc. jem. e-r Sache berauben; ein Tier zähmen.
privilège (prĭ-wĭ-läʼG) *m* Privile'gium *n*, Vorrecht *n*.
prix (prĭ) *m* Preis; Wert; Lohn; Prämi-e *f*.
probabilité (prŏ-ba-bĭ-lĭ-te') *f* Wahrscheinlichkeit.
probable (prŏ-ba'bl) wahrscheinlich.
probant, ~e (prŏ-bǫ', ~bǭ't) beweisend.
probation (prŏ-bā-ßiǫ') *f* (Probezeit vor dem) Noviziat *n*.
probe (prŏb) rechtschaffen.
probité (prŏ-bĭ-te') *f* Rechtschaffenheit.
problématique (prŏ-ble-ma-ti'k) fraglich; zweifelhaft.
problème (prŏ-blä'm) *m* *math.* Aufgabe *f*; Streitfrage *f*; Problem *n*.
proboscide (prŏ-bŏ-ßi'd) *f* (Insekten-)Rüssel *m*.
procédé (ßĕ-de') *m* Verfahren *n*.
procéder (~) zu et. schreiten; fortschreiten; verfahren; ~de q. von j-m erzeugt sein.
procédure (ßĕ-dü'r) *f* Prozeßverfahren *n*.
procérité (prŏ-ße-rĭ-te') *f* hoher Wuchs.
procès (prŏ-ßä') *m* Prozeß, Rechtshandel.
processi*f*, ~ve (prŏ-ßä-ßi'f, ~ĭ'w) prozeßsüchtig; Prozeß-...
procession (prŏ-ßä-ßiǫ') *f* id., kirchlicher Umzug.
processionnellement (prŏ-ßä-ßiŏ-nä-l'mǫ') in feierlichem Aufzuge.
procès-verbal (prŏ-ßä-wăr-bă'l) *m* Protokoll *n*.
prochain, ~e (ſchǫ', ſchä'n) 1. nahe gelegen, nahe bevorstehend. 2. *m* der Nächste.
prochainement (prŏ-ſchä-n'mǫ') nächstens.
proche (prŏſch) nahe; verwandt; *adv.* in der Nähe; de ~ en ~ von Ort zu Ort, immer weiter; *prp.* ~ (de) qc. nahe bei etwas.
proclamer (prŏ-klă-me') feierlich bekannt machen; verkündigen.
proclivité (prŏ-klĭ-wĭ-te') *f* Geneigtheit nach vorn.
procréer (prŏ-krĕ-e') (er)zeugen.
procuration (prŏ-kŭ-rā-ßiǫ') *f* Vollmacht.
procurer (prŏ-kŭ-re') verschaffen.
procureur (prŏ-kŭ-rö'r) *m* Sachwalter; ~ (du roi, &) Staatsanwalt.
prodigalité (prŏ-dĭ-gă-lĭ-te') *f* Verschwendung(ssucht).
prodige (prŏ-dĭ'G) *m* Wunder (-Ding *n*) *n*; Ausbund.
prodigieu*x*, ~se (prŏ-dĭ-Giö', ~Giö'ſ) wunderbar, erstaunlich.
prodigue (prŏ-dĭ'g) 1. verschwenderisch. 2. *s.* Verschwender(in).
prodiguer (prŏ-dĭ-ge') verschwenden; nicht schonen.
producteur (prŏ-dŭ-ktö'r) *m* Hervorbringer; Produze'nt.
producti*f*, ~ve (prŏ-dŭ-kti'f, ~ktĭ'w) einträglich.
production (prŏ-dŭ-kßiǫ') *f* Hervorbringung, id.; Erzeugnis *n*.
produire (prŏ-düi'r) vor-führen, -legen; erzeugen; hervorbringen; einbringen; se ~ sich sehen lassen.

produit (prŏ-dṻ') *m* Ertrag; Produkt *n*. [nḡ't) hervorragend.
proéminent, ~e (prŏ-ĕ-mĭ-ng', ~-
profanateur (prŏ-fă-na-tō̄'r) *m* Entweiher, (Tempel-)Schänder.
profane (prŏ-fa'n) profa'n, weltlich; ungeweihet; entweihend.
profaner (prŏ-fă-ne') entheiligen.
proférer (prŏ-fe-re') vorbringen, aussprechen.
profès, ~esse (fæ', fæ'ß) jem., der das Klostergelübde abgelegt hat.
professer (prŏ-fæ̆-ße') öffentlich bekennen; öffentlich lehren.
professeur (prŏ-fæ̆-ßō̆'r) *m* Lehrer.
profession (ßiǫ̃') *f* Bekenntnis *n*; Berufsgeschäft *n*, Stand *m*.
professionnel, ~le (ßiŏ-næ̆'l, ~-næ'l) berufsmäßig; enseignement *m* ~ Gewerbeschulwesen *n*.
professorat (ßŏ-ra') *m* Professur *f*.
profil (prŏ-fĭ'l) *m* id. *n*, Seitenansicht *f*; Durchschnitt.
profiler (prŏ-fĭ-le') im Profil, im Durchschnitte darstellen.
profit (prŏ-fi') *m* id., Gewinn, Nutzen; ~s *pl.* Nebenverdienste.
profiter (prŏ-fĭ-te') gewinnen; ~ de qc. aus et. Vorteil ziehen; gedeihen. [*fig.* gründlich.
profond, ~e (prŏ-fǫ', ~fǭ'd) tief;
profondeur (prŏ-fǫ-dō̆'r) *f* Tiefe.
profus, ~e (prŏ-fü', ~fü̅'s) reichlich.
profusion (prŏ-fü-siǫ̃') *f* Verschwendung; à ~ im Überflusse.
progéniture (prŏ-Ge-nĭ-tü̅'r) *f* Nachkommenschaft.
programme (prŏ-gră'm) *m* Fest- rc. Programm *n*; ~ des études Schulplan.
progrès (prŏ-græ') *m* Fortschritt.
progresser (prŏ-græ̆-ße') Fortschritte machen.
progressif, ~ve (græ̆-ßi'f, ~ßĭ'w) vorwärts-, fort-schreitend.
progression (prŏ-græ̆-ßiǫ̃') *f* Fortschreiten *n*; fortschreitende Reihe, id.

progressiste (prŏ-græ̆-ßi'ßt) *m* Fortschrittsmann.
prohiber (prŏ-ĭ-be') verbieten.
prohibitif, ~ve (ĭ-bĭ-ti'f, ~tī'w) verbietend. [Einfuhrverbot *n*.
prohibition (ĭ-bi-ßiǫ̃') *f* Verbot *n*;
proie (prōa) *f* Raub *m*; Beute; livrer en ~ preisgeben.
projectile (prŏ-Gæ̆-kti'l) *m* (Wurf-)Geschoß *n*.
projection (prŏ-Gæ̆-kßiǫ̃') *f* (Fort-)Schleudern *n*; Zeichnung auf ebener Fläche, id. [Vorhaben *n*.
projet (Gæ') *m* Projekt *n*, Plan;
projeter (prŏ-Gĕ-te') vorwärts schleudern; verzeichnen; auftragen; sich etwas vornehmen.
prolétaire (prŏ-lĕ-tā̆'r) *m* Proleta'ri-er. [Zeugungs-...
prolifique (prŏ-lĭ-fi'k) fruchtbar,
prolixe (prŏ-li'kß) weitschweifig.
prolixité (prŏ-lĭ-kßĭ-te') *f* Weitschweifigkeit. [Vorspiel *n*.
prologue (prŏ-lo'g) *m* Prolog;
prolonger (prŏ-lǫ-Ge') verlängern; hinausschieben.
promenade (prŏ-m'na'd) *f* Spazier-gang *m*, -fahrt, -ritt *m*; Spazierweg *m*; ~ militaire Übungsmarsch *m*.
promener (prŏ-m'ne') herumführen; umherschweifen lassen; hinhalten; se ~ spazieren gehen; envoyer ~ q. jem. zum Henker schicken. [Spaziergänger(in).
promeneur *m*, ~se *f* (m'nō̆'r, nō̆'s)
promenoir (prŏ-m'noā'r) *m* Spazierplatz, Wandelbahn *f*.
promesse (mæ'ß) *f* Versprechen *n*; Schuld-Verschreibung.
promettre (mæ̆'tr) versprechen; se ~ *a.* sich verloben.
promis *m*, ~e *f* (prŏ-mi', ~mĭ's) 1. *part.p.* von promettre. 2. *s.* Verlobte(r).
promiscuité (prŏ-mĭ-ßkü-ĭ-te') *f* Durcheinander *n*. [heißung.
promission (prŏ-mĭ-ßiǫ̃') *f* Ver-

promontoire (prŏ-mg-tŏā'r) *m* Vorgebirge *n*.
promoteur (prŏ-mo-tō'r) *m* Beförderer; Anstifter. [rung.
promotion (mō-ßīg') *f* Beförde-
promouvoir (prŏ-mu-wŏā'r) befördern. [flink; hitzig.
prompt, ~e (prg, prḡt) eilig, schnell;
promptitude (prg-tī-tǖ'd) *f* Geschwindigkeit; Behendigkeit.
promu (prŏ-mǖ') *part.p.* von promouvoir. [bekannt machen.
promulguer (mǖl-ge') öffentlich
prône (prōn) *m* Predigt *f*.
prôner (pro-ne') übermäßig rühmen. [nō's) Lobpreiser(in).
prôneur *m*, ~se *f* (pro-nō'r, ~-
pronom (prŏ-ng') *m* Fürwort *n*.
prononcé, ~e (ng-ße') 1. stark markiert, bestimmt. 2. *m* (Urteils-) Spruch. [II. *v/n*. entscheiden.
prononcer (~) I. *v/a*. aussprechen.
prononciation (prŏ-ng-ßī-ā-ßīg') *f* Aussprache; Kundmachung e-s Richterspruchs.
pronostic (nŏ-ßtī'k) *m* Vorzeichen *n*, -bedeutung *f*; *méd*. Progno'se.
pronostiquer (prŏ-nŏ-ßtī-ke') vorhersagen; schließen lassen auf ...
propagateur (prŏ-pä-ga-tō'r) *m* Verbreiter einer Meinung.
propager (prŏ-pä-Ge') fortpflanzen; verbreiten. [neigung.
propension (prŏ-pg-ßīg') *f* Hin-
prophète (prŏ-fǣ't) *m* Prophet.
prophétesse (prŏ-fĕ-tæ'ß) *f* Prophetin. [zeiung.
prophétie (prŏ-fĕ-ßī') *f* Prophe-
prophétiser (prŏ-fe-tī-se') prophezeien. [vorbeugend.
prophylactique (prŏ-fī-lă-ktī'k)
propice (prŏ-pī'ß) günstig; gnädig.
propitiation (prŏ-pī-ßī-ā-ßīg') *f* Versöhnung. [nenharz *n*.
propolis (prŏ-pŏ-lī'ß) *f* (*m*) Bie-
proportion (prŏ-pŏr-ßīg') *f* Verhältnis *n*. [hältnis setzen.
proportionner (ßīŏ-ne') in Ver-
propos (prŏ-pō') *m* Entschluß, Rede *f*, Äußerung *f*; Gerede *n*; parler à ~ zu gelegener Zeit sprechen; mal à ~ zu ungelegener Zeit; juger à ~ de ... für ratsam finden zu ...; à ~ dabei fällt mir ein; hors de ~ zur Unzeit.
proposable (prŏ-po-sa'bl) vorschlagbar. [steller.
proposant (prŏ-po-sg') *m* Antrag-
proposer (prŏ-po-se') vorschlagen; vorbringen; se ~ qc. sich etwas vornehmen.
proposition (sī-ßīg') *f* Vorschlag *m*; Satz *m* (auch *gr*.), Behauptung.
propre (pro'pr) eigen; eigentlich, wirklich; eigentümlich; ~ à qc. zu et. tauglich; reinlich, sauber.
propret, ~te (prŏ-præ', ~præ't) schmuck. [keit.
propreté (prŏ-prĕ-te') *f* Reinlich-
propriétaire (prī-e-tā'r) *s*. Eigentümer(in); Hausbesitzer(in).
propriété (prŏ-prī-e-te') *f* Eigentümlichkeit; Eigentum *n*, Besitzung, Gut *n*.
prorata (prŏ-ra-ta'): au ~ verhältnismäßig. [vertagen.
proroger (prŏ-rŏ-Ge') aufschieben;
prosaïque (prŏ-să-i'k) prosa'-isch.
prosateur (prŏ-sa-tō'r) *m* Prosa'-iker. [Ächtung.
proscription (prŏ-ßkrī-pßīg') *f*
proscrire (prŏ-ßkrī'r) ächten.
proscrit (prŏ-ßkri') *m* Geächtete(r).
prose (prōs) *f* Prosa.
prospère (prŏ-ßpā'r) gnädig, gewogen; glücklich. [Erfolg h.
prospérer (ßpĕ-re') gedeihen; guten
prospérité (prŏ-ßpe-rī-te') *f* Glück *n*, Gedeihen *n*.
prosterner (prŏ-ßtăr-ne'): se ~ sich anbetend, flehend niederwerfen.
prostituer (prŏ-ßtī-tǖ-e') der Unzucht preisgeben; schänden, entehren. [Unzucht; Schändung.
prostitution (prŏ-ßtī-tü-ßīg') *f*

prostration (prŏ-ßtrā-ßi͡g') *f* gänzliches Darniederliegen.
prote (prŏt) *m typ.* Faktor.
protec*teur m*, ~trice *f* (prŏ-tǣ-ktō'r, ~trī'ß) 1. beschützend; régime *m* ~ Schutzzoll-Syste'm *n.* 2. *s.* Beschützer(in).
protection (prŏ-tǣ-kßi͡g') *f* Schutz *m*, Schirm *m*; Stütze; Gönnerschaft.
protectionnisme (kßi͡ŏ-ni'ßm) *m* Schutzzoll-System *n.* [zöllner.
protectionniste (ni'ßt) *m* Schutz-
protectorat (prŏ-tǣ-ktŏ-ra') *m* Schutzherrschaft *f.*
protégé *m*, ~e *f* (prŏ-tĕ-Ge') Schützling. [beschirmen.
protéger (prŏ-tĕ-Ge') beschützen,
protestation (prŏ-tǣ-ßtā-ßi͡g') *f* feierliche Versicherung; Protest.
protester (prŏ-tǣ-ßte') I. *v/a.* beteuern; e-n Wechsel protestieren. II. *v/n.* ~ de qc. etwas feierlich beteuern; ~ contre qc. sich gegen etwas verwahren.
protêt (prŏ-tǣ') *m* Wechselprotest.
proto... (prŏ-to...) in Zssg.: erste(r) ...
protocatholique (tŏ-kă-tŏ-li'k) 1. altkatholisch. 2. *s.* Altkatholik(in) in Italien.
protocole (prŏ-tŏ-kŏ'l) *m* Verhandlungsbuch *n*; Formelbuch *n*; Protokoll *n* der Diplomaten.
prototype (ti'p) *m* Ur-, Vor-bild *n.*
protubérance (prŏ-tü-bĕ-rg̅'ß) *f* Anschwellung, Höcker *m.*
proue (prū) *f* Schiffsvorderteil *n.*
prouesse (prü-ǣ'ß) *f* Heldentat.
prouvable (pru-wa'bl) beweisbar.
prouver (we') beweisen, darthun.
provenance (prŏ-w'ng̅'ß) *f* Ursprung *m.* [herstammend.
provenant, ~e (prŏ-w'ng', ~ng̅'t)
provende (prŏ-wg̅'d) *f* Proviant *m*; Mischkorn *n.* [-rühren.
provenir (prŏ-w'nī'r) her-kommen,
proverbe (wǟ'rb) *m* Sprichwort *n.*
proverbial, ~e (prŏ-wǟr-bi͡ā'l) sprichwörtlich.
proverbialiser (bi͡ā-lī-ſe') sprichwörtlich machen. [sehung.
providence (prŏ-wī-dg̅'ß) *f* Vor-
providentiel, ~e (prŏ-wī-dg-ßi͡ǣ'l, ~ßi͡ǣ'l) von der göttlichen Vorsehung bestimmt. [senken.
provigner (prŏ-wī-nje') Reben ab-
provin (prŏ-wg') *m* Absenker.
province (prŏ-wg̅'ß) *f* Provinz.
provincial *m*, ~e *f* (prŏ-wg-ßi͡ā'l) 1. provinziell. 2. *s.* Provinzbewohner(in), Kleinstädter(in). 3. *m* Ordensprovinzial.
proviseur (prŏ-wī-ſō'r) *m* Gymnasial-Direktor.
provision (prŏ-wī-ſi͡g') *f* Vorrat *m*; id., Bemühungsgebühr.
provisoire (wī-ſŏā'r) provisorisch, einstweilig.
provisorat (prŏ-wī-ſŏ-ra') *m* Direktorstelle *f.*
provocant, ~e, provoca*teur*, ~trice (prŏ-wŏ-kg', ~kg̅'t, prŏ-wŏ-ka-tō'r, ~trī'ß) 1. herausfordernd; aufwiegelnd. 2. *m* Herausforderer.
provocation (prŏ-wŏ-kā-ßi͡g') *f* Herausforderung; Anreizung.
provoquer (prŏ-wŏ-ke') herausfordern; zu etwas anreizen.
proximité (prŏ-kßī-mī-te') *f* Nähe; nahe Verwandtschaft.
prude (prūd) spröde, zimperlich.
prudemment (prü-dă-mg') *adv.* v. prudent. [(Lebens-)Klugheit.
prudence (prü-dg̅'ß) *f* Vorsicht,
prudent, ~e (prü-dg', ~dg̅'t) (lebens-)klug, vorsichtig.
pruderie (prü-d'rī') *f* Sprödigkeit.
prud'homme (prü-dŏ'm) *m* Biedermann; Sachverständige(r).
pruine (prü͡in) *f* Mehlstaub *m*, Reif *m* auf Pflaumen.
pruiné, ~ne (prü͡ī-ne') bestäubt.
prune (prün) *f* Pflaume, Zwetsche.
pruneau (prü-no') *m* Backpflaume.

***pru*nelaie** (prü-n'læ') *f* Pflaumen-garten *m.* [Aug-apfel *m.*
prunelle (prü-næ'l) *f* Schlehe;
prunellier (næ-lie') *m* Schlehen-strauch. [baum.
prunier (prü-nie') *m* Pflaumen-
prurit (prü-ri't) *m* (Haut-)Jucken.
Prusse (prüß) *f* Preußen *n.*
prussianiser (prü-ßi-ä-ni-ſe') preußiſch machen.
prussien *m*, **~ne** *f* (prü-ßiḡ', ~ßiæ'n) 1. preußiſch. 2. P~, P~e *s.* Preuße, Preußin.
prussifier (prü-ßi-fi-e') = prussianiser. [Blau-ſäure *f.*
prussique (prü-ßi'k): acide *m* ~
psalmodie (pßäl-mŏ-di') *f* eintöniges Abſingen der Pſalmen.
psalmodier (mŏ-di-e') ableiern.
psaume (pßōm) *m* Pſalm.
psautier (pßo-tie') *m* Pſalter; Roſenkranz von 150 Körnern.
pseudo... (pßö-do...) in Zſſg.: falſch, Lügen-..., zB. pseudonyme falſchnamig.
pseudo-prophète (pßö-do-prŏ-fæ't) *m* Lügenprophet.
psych... (pßi-k...) in Zſſg.: Seelen-..., zB. psychiatrie *f* Seelen-heilkunde. [paître.
pu (pü) *part.p.* von pouvoir und
puant, ~e (pü-ḡ', ~ḡ't) ſtinkend.
puanteur (pü-ḡ-tö'r) *f* Geſtank *m.*
pubère (pü-bä'r) mannbar.
puberté (bär-te') *f* Mannbarkeit.
pubis (pü-bi'ß) *m* Schamberg.
public, ~que (pü-bli'k, ~bli'k) 1. öffentlich; Staats-...; welt-kundig. 2. *m* Pu'blikum *n.*
publicain (pü-bli-kḡ') *m* Zöllner.
publication (kā-ßiḡ') *f* Bekannt-machung; Herausgabe e-s Buches.
publicité (pü-bli-ßi-te') *f* Offen-kundigkeit; Öffentlichkeit.
publier (pü-bli-e') öffentlich be-kannt machen; ein Buch heraus-geben. [flohbraun.
puce (püß) 1. *f* Floh *m.* 2. *a.*

puceau *m*, **~celle** *f* (pü-ßo', ~ßæ'l) reiner Junggeſelle, Jungfer.
pucelage (pü-ß'la'G) *m* Jungfer-ſchaft *f.*
puceron (pü-ß'rḡ') *m* Blattlaus *f.*
puddler (pü-dle') puddeln.
pudeur (pü-dö'r) *f* Schamhaftig-keit, Züchtigkeit.
pudibond, ~e (pü-di-bḡ', ~bḡ'd) verſchämt.
pudicité (di-ßi-te') *f* Züchtigkeit.
pudique (pü-di'k) züchtig.
puer (pü-e') ſtinken.
puéril, ~e (pü-ĕ-ri'l, ~ri'l) Kin-des-...; kindiſch.
puérilité (pü-e-ri-li-te') *f* kin-diſches Weſen. [bug.
puff (püf) *m* Schwindelei *f*, Hum-
pugilat (pü-Gi-la') *m* Fauſtkampf.
puîné, ~e (pŭi-ne') nachgeboren.
puis (pŭi) alsdann, darauf.
puisard (pŭi-ſā'r) *m* Senkgrube *f.*
puisatier (pŭi-ſa-ßie') *m* Brunnen-
puiser (pŭi-ſe') ſchöpfen. [gräber.
puiseur (pŭi-ſö'r) *m* (Aus-)Schöp-fer; Torfſtecher.
puisoir (pŭi-ſŏā'r) *m* Schöpfkelle *f.*
puisque (pŭi'-ßkö) da ja, weil nun einmal... [waltig.
puissamment (pŭi-ßă-mḡ') ge-
puissance (pŭi-ßḡ'ß) *f* Macht, Ge-walt; Mächtigkeit eines Lagers; *math.* Potenz.
puissant, ~e (pŭi-ßḡ', ~ßḡ't) mäch-tig; körperlich dick, ſtark.
puits (pŭi) *m* Brunnen; ~ de science grundgelehrter Mann; Schacht.
pulicaire (pü-li-kā'r) 1. *f* Floh-kraut *n.* 2. *a.* fièvre *f* ~ Fleck-fieber *n.*
pulluler (pül-lü-le) ſich ſchnell vermehren, wuchern.
pulmonaire (pül-mŏ-nā'r) 1. Lun-gen-... 2. *f* Lungenkraut *n.*
pulmonie (pül-mŏ-ni') *f* Lungen-entzündung. [krank.
pulmonique (pül-mŏ-ni'k) lungen-

pulpation (pül-pā-ßiõ') *f* Verwandlung in Brei. [Mark *n*.
pulpe (pülp) *f* (Frucht-)Fleisch *n*;
pulper (pül-pe') zu Brei quetschen.
pulpeu*x*, ~se (pül-pö', ~pö'ſ) fleischig, brei-ig.
puls*ateur*, ~trice (pül-ßa-tö'r, ~trī'ß) klopfend; scarabée *m* ~ Toten-uhr *f* (Käfer).
pulsation (pül-ßā-ßiõ') *f* Pulsschlag *m*; Schwingung.
pulvérin (pül-wĕ-rä̃') *m* Mehlpulver *n*; Staub-regen bei einem Wasserfalle. [ver(isiere)n.
pulvériser (pül-we-rī-ſe') pul-
puma (pü-ma') *m* id., Kuguar.
pumiciforme (pü-mī-ßī-fö'rm) bimssteinartig. [stinkend.
punais, ~e (nä̃', nä̃'ſ) (aus der Nase)
punaise (pü-nä̃'ſ) *f* Wanze.
punch (põ̃ſch) *m* Punsch.
punique (pü-ni'k) punisch, karthagisch.
punir (pü-nī'r) (be)strafen.
punissable (pü-nī-ßa'bl) strafbar.
punition (pü-ni-ßiõ') *f* Strafe.
pupille (pü-pi'l) 1. *s.* Mündel (a. *n*). 2. *f* Pupille.
pupitre (pü-pi'tr) *m* Pult *n*.
pur, ~e (pür) rein; echt; makellos; bloß, einfach.
purée (pü-rē') *f* ein durchs Sieb gestrichener Brei, id.
pureté (pü-r'te') *f* Reinheit; Lauterkeit.
purgati*f*, ~ve (pür-ga-ti'f, ~tī'w) 1. reinigend. 2. *m* Abführungsmittel. [führung.
purgation (pür-gā-ßiõ') *f* Ab-
purgatoire (pür-ga-töā'r) *m* Fegefeuer *n*. [gungsbehälter.
purgeoir (pür-Göā'r) *m* Reini-
purger (pür-Ge') reinigen; Sünden abbüßen; rechtfertigen; *méd.* abführen; se ~ ein Abführungsmittel nehmen.

purificati*f*, ~ve (pü-rī-fī-ka-ti'f, ~tī'w) reinigend.
purification (rī-fī-kā-ßiõ') *f* Reinigung.
purifier (pü-rī-fī-e') reinigen, läutern. [artig.
puriforme (pü-rī-fö'rm) eiter-
purin (pü-rä̃') *m* Mistjauche *f*.
puriner (pü-rī-ne') mit Jauche begießen.
purpurin, ~e (pür-pü-rä̃', ~ri'n) purpurfarben.
pur-sang (pür-ßã') *m* Vollblut *n*.
purulent, ~e (pü-rü-lã', ~lã't) eiterig.
pus (pü) *m* Eiter.
pusillanime (pü-ſīl-lă-nī'm) kleinmütig, verzagt.
pusillanimité (pü-ſīl-la-nī-mī-te') *f* Kleinmut *m*. [blatter.
pustule (pü-ßtü'l) *f* Pustel, Eiter-
pustuleu*x*, ~se (pü-ßtü-lö', ~lö'ſ) eiterblatterig.
putain (pü-tä̃') *f* Hure.
putassi*er*, ~ère (pü-tă-ßie', ~ßiä'r) 1. hurerisch. 2. *m* Hurenbock.
putati*f*, ~ve (pü-ta-ti'f, ~tī'w): père *m* ~ vermeintlicher Vater.
putois (pü-töā') *m* Iltis.
putréfaction (pü-trĕ-fă-kßiõ') *f* Fäulnis.
putréfier (pü-trĕ-fī-e') Fäulnis verursachen; se ~ faulen, verwesen.
putrescible (pü-trä̆-ßī'bl) verfaulbar.
putride (pü-trī'd) faulig.
Pygmée (pī-gmē') *m* Pygmäe; p~ Knirps. [bildung.
pyogénie (pī-ŏ-Ge-nī') *f* Eiter-
pyramider (pī-ră-mī-de') eine Pyramide bilden, spitz zulaufen.
pyro... (pī-ro...) in Zssg.: Feuer-..., zB. pyrolâtrie *f* Feueranbetung.
pyrotechnie (pī-rŏ-tä̆-knī') *f* Feuerwerkerei.

Q.

quadragénaire (kŭă-dră-Gĕ-nă'r) 1. vierzigjährig. 2. s. Vierziger(in). [vier-eckig.
quadrangulaire (kŭă-drg-gŭ-lă'r)
quadri... (kŭă-dri...) in Zssg.: vier..., vierfach, zB. quadrifolié, ~e vierblätterig. [vierseitig.
quadrilatère (kŭă-dri-la-tă'r)
quadrillé, ~e (kă-drĭ-je') karriert.
quadrumane (kŭă-drŭ-ma'n) vierhändig.
quadrupède (drŭ-pæ'd) 1. vierfüßig. 2. *m* Vierfüßer.
quadruple (kŭă-drŭ'pl) 1. vierfach. 2. *m* das Vierfache; Quadrupel (Münze). [fachen.
quadrupler (kŭă-drŭ-ple') vervier-
quai (kŭe od. ke) *m* Kai, Flußdamm; (Eisenbahn-)Perron. [bar.
qualifiable (kă-lĭ-fĭ-a'bl) bestimm-
qualificati*f*, ~ve (kă-lĭ-fĭ-ka-ti'f, ~tĭ'w) bestimmend.
qualification (lĭ-fĭ-kă-ßĭg') *f* id., Benennung; Befähigung zu et.
qualifier (kă-lĭ-fĭ-e') benennen, näher bezeichnen; ~ q. de qc. jem. für et. erklären; ~ q. de duc j-m den Herzogstitel beilegen.
qualité (kă-lĭ-te') *f* Eigenschaft; Güte, Wert *m*.
quand (kg) 1. wann? 2. *cj.* wann, wenn, als; mit *condit.*: ~ même selbst wenn ...
quant (kg): ~ à (moi) was (mich) betrifft; se tenir sur son quant-à-soi (mit erster Person: quant-à-moi) gar wichtig thun.
quantième (kg-tĭæ'm) *m* der wie vielte?, Monatstag, Datum *n*.
quantité (kg-tĭ-te') *f* Menge; Quantität.
quarantaine (kă-rg-tæ'n) *f* Anzahl von etwa 40; Alter von 40 Jahren, die Vierziger *m/pl.*; id., Kontumaz.
quarante (kă-rg't) vierzig.
quarantième (kă-rg-tĭæ'm) vierzigste(r).
quarderonner (kăr-d'rŏ-ne') an den Kanten abrunden.
quart, ~e (kăr, kărt) 1. *m* Viertel *n*; Viertel-Elle *f*; ~ d'heure Viertelstunde *f*; ⚓ Wache *f*, Quartier *n*. 2. *a.* fièvre *f* ~e viertägiges Fieber. 3. ~e *f* ♪ und Fechtkunst: Quarte.
quartanier (kăr-tă-nĭe') *m* vierjähriges Wildschwein.
quartaut (tŏ') *m* Vierteltonne *f*.
quarteron (kăr-t'rg') *m* Viertelhundert *n*, -pfund *n*; Viertelsschwarzer, Quadro'ne.
quartier (kăr-tĭe') *m* Viertel *n*; Stadtviertel *n*; Wohnsitz; Pardo'n, Gnade *f*; Quartier *n*; kantonnierendes Truppenkorps.
quartier-maître (kăr-tĭe-mæ'tr) *m* Quartiermeister.
quartz (kŭartß) *m* Quarz.
quartzeu*x*, ~se (kŭar-tßö', ~ö's) quarzhaltig.
quasi (ka-sĭ') fast, gleichsam.
quasi-contrat (ka-sĭ-kg-tra') *m* stillschweigender Kontrakt.
quassier (kŭăß-ßĭe') *m* Quassiabaum. [4 teilbar.
quaternaire (kŭă-tăr-nă'r) durch
quatorze (kă-tŏ'rs) vierzehn.
quatrain (kă-trg') *m* vierzeiliges Gedicht.
quatre (kă'tr) vier.
Quatre-Cantons (kătr-kg-tg') *m/pl.* die vier Waldstätte.
quatre(-)mendiants (mg-dĭg') *m/pl.* Studentenfutter *n* (Gemenge von 4 Fruchtsorten).

*Qua*tre-Temps (kătr-tą') *m/pl.* Quatember *sg.* [zig.
quatre-vingt(s) (kă-trĕ-wą') acht-
quatre-vingt-dix (kă-trĕ-wą-dī'ß) neunzig.
quatrième (kă-triĕ'm) 1. vierte(r). 2. *f* Quarta; Spiel: Quarte.
quatuor (kuă-tŭ-ō'r) *m* Quartett *n.*
quayage (ke-jă'G) *m* Kai-geld *n.*
que (kĕ) 1. *pr/r. ac.* welche(n), welches, *pl.* welche; ce ~ was. 2. *p/i.* was?; Ausruf: wie sehr, wie viel. 3. fast *cj.* le jour ~ ... der Tag an welchem ... 4. *cj.* daß; plus grand ~ moi größer als ich; ne ... ~ nur, erst; non ~ nicht als ob.
quel, ~le (kĕl, kæl) welche(r), welches; was für ein ...; ~ que ... welches auch immer ...; ~s qu'ils soient wie sie auch sein mögen. [...; beliebig.
quelconque (kĕl-kǫ'k) irgend ein
quelque (kĕ'l-kĕ) irgend ein ...; ~s *pl.* einige; ~ ... que welcher (oder was für, wie) auch immer ...; *advt* ungefähr.
quelquefois (kĕl-k'fŏă') bisweilen.
quelqu'un, ~e (kĕl-ką', ~kü'n) jemand, (irgend) eine(r); *pl.* quelques-uns, -unes einige.
qu'en-dira-t-on (ką-di-ra-tǫ') *m* Gerede *n* der Leute. [chen *n.*
quenelle (k'næ'l) *f* Fleischklöß-
quenouille (k'nu'j) *f* Spinnrocken *m,* Kunkel; tomber en ~ ein Kunkel-Lehen werden; Bettpfosten *m.* [voll.
quenouillée (k'nŭ-jē') *f* ein Rocken
quercicole (kuĕr-ßi-kŏ'l) auf Eichen lebend oder wachsend.
querelle (k'ræ'l) *f* Streit, Zank *m.*
quereller (k'rĕ-le'): ~ q. mit j-m hadern; jem. ausschelten.
querelleur *m,* ~se *f* (k'rĕ-lŏ'r, ~lŏ'ſ) 1. zänkisch. 2. *s.* Zänker(in).
querir, quérir (kĕ-rī'r) (ab)holen.
*que*steur (kuĕ-ßtŏ'r) *m* Quästor; Schatzmeister.
question (kĕ-ßtiǫ') *f* Frage; il est ~ de ... es ist die Rede von ...; Folter. [Fragebuch *n.*
questionnaire (kĕ-ßtiŏ-nă'r) *m*
questionner (kĕ-ßtiŏ-ne') aus-, be-fragen.
questionneur *m,* ~se *f* (kĕ-ßtiŏ-nŏ'r, ~nŏ'ſ) Frager(in).
quête (kĕt) *f* (Auf-)Suchen *n*; Almosensammeln *n,* Kollekte.
quêter (kæ-te') auf-, nach-spüren; kollektieren.
quêteur *m,* ~se *f* (kæ-tŏ'r, ~tŏ'ſ) Almosensammler(in); chien *m* ~ Spürhund.
queue (kŏ) *f* Schwanz *m,* Schweif *m*; (Haar-)Zopf *m*; Stiel *m*; Schleppe am Kleide; Billardstock *m*; Ende *n*; Nachtrab *m*; lange Reihe; faire ~ einer hinter dem andern stehen; ~ de rat aufgerollter Wachsstock; *a.* lange dünne Cigarre.
queue-de-rat (kŏ-dĕ-ra') *f* Rattenschwanz *m,* Rundfeile.
queussi-queumi (kŏ-ßi-kŏ-mi') ganz eben so.
queuter (kŏ-te') zwei (Billard-) Bälle mit dem Queue treffen.
queux (kŏ) *m* Art Wetzstein; † Koch.
qui (ki) 1. *pr/r. nom.* welche(r), welches; *pl.* welche; à ~ mieux mieux um die Wette; ~ que ce soit wer es auch sein mag. 2. *p/i.* wer? wen?
quia (kŭi-ă'): être à ~ nicht mehr zu antworten wissen.
quibus (kŭi-bü'ß) *m* bares Geld.
quiconque (ki-kǫ'k) jede(r), der, die.
quidam (ki-dą') jemand, ein gewisser Mensch. [Ruhe.
quiétude (kŭi-e-tü'd) *f* (Seelen-)
quignon (ki-njǫ') *m* Runken Brot.
quille (kij) *f* Kegel *m* zum Spiel; (Schiffs-)Kiel *m.* [(versehen).
quillé, ~e (ki-je') mit einem Kiel

*qui*ller (kĭ-je') um den Anwurf werfen; die Kegel wieder aufsetzen.
quillier (kĭ-jĕ') *m* Kegelkreuz *n*; die aufgestellten Kegel.
quinaire (kŭi-nă'r) durch 5 teilbar.
quincaille (kǥ-ka'j) *f* kurze Ware, kleines Eisen- und Messing-Gerät *n*.
quincaillerie (kǥ-kă-j'rĭ') *f* Kurzwaren(handel *m*) *pl*.
quincaillier (kǥ-ká-jĕ') *m* Eisen- und Kurz-warenhändler.
quinconce (kǥ'ß) *m* Quinkunx (Gestalt der 5 auf dem Würfel; Schachbrettform); rautenförm. gepflanztes Gehölz. [Pasch v. Fünfen.
quine (kin) *m* Fünftreffer (Lotterie);
quinine (kĭ-ni'n) *f* Chini'n *n*.
quinique (kĭ-ni'k): acide *m* ~ China-säure *f*. [...
quinqu... (kŭǥ-k....) in Zssg.: fünf-
quinquagénaire (kŭǥ-kŭa-Gĕ-nă'r) fünfzigjährig.
quinquet (kǥ-kæ') *m* Zug-lampe *f*.
quinquina (kǥ-kĭ-na') *m* China-, Fieber-rinde *f*.
Quint (kǥ) der Fünfte (V); Charles-~, Sixte-~ Kaiser Karl, Papst Sixtus V.
quintal (kǥ-tă'l) *m* Centner.
quinte (kǥ̄t) *f* ♪ Quinte; Quintgeige, Bratsche; heftiger Husten-Anfall *m*; Schrulle.
quinter ♪ (kǥ-te') in Quinten fortschreiten.
*quin*tessencier (kǥ-tĕ-ßǥ-ßĭ-e') die Quintessenz aus et. ziehen.
quinteux, ~se (kǥ-tö', ~tö'ſ) launisch, wunderlich.
quintuple (kŭǥ-tŭ'pl) fünffach.
quintupler (kŭǥ-tŭ-ple') verfünffachen. [15, Mandel.
quinzaine (kǥ-ſæ'n) *f* Zahl von
quinze (kǥ̄ſ) fünfzehn. [te(r).
quinzième (kǥ-ſĭæ'm) fünfzehn-
quittance (kĭ-tǥ'ß) *f* Quittung.
quittancer (kĭ-tǥ-ße') quittieren.
quitte (kĭt) quitt, nichts schuldig; los, ledig von etwas.
quitter (kĭ-te') verlassen; fahren lassen; ablegen.
qui-vive? (kĭ-wĭ'w) wer da?; être sur le ~ gewaltig aufpassen; in Angst sein.
quoailler (ko-ă-je') mit dem Schweife wedeln (vom Pferde).
quoi (kŏă) 1. *pr/r*. was; après ~ worauf; en ~ worin; avoir de ~ vivre die nötigen Mittel zum Leben haben. 2. *pr/indéf*. ~ que vous fassiez was ihr auch immer thun möget. 3. *pr/i*. was? de ~? wovon?
quoique (kŏă'-kŏ) obgleich.
quolibet (kŏ-lĭ-bæ') *m* schlechter Spaß, Anzüglichkeit *f*; ♪ Quodlibet *n*.
quote-part kŏt-pă'r) *f* Anteil *m*.
quotidien, ~ne (kŏ-tĭ-dĭǥ', ~dĭæ'n) täglich.
quotité (kŏ-tĭ-te') *f* Betrag *m*.

R.

rabâcher (ră-ba-ſche') immer dasselbe wiederholen, wiederkäuen.
rabâcheur *m*, ~se *f* (ră-ba-ſchö'r, ~ſchö'ſ) jem., der immer dasselbe quatscht.
rabais (ră-bæ') *m* Rabatt, Abzug; Preisverminderung *f*; adjudication au ~ Zuschlag an den Mindestfordernden.
rabaisser (ră-bæ-ße') I. *v/a*. niedriger setzen, stellen, hängen ꝛc.; ~ sa voix leiser sprechen; den

Preis herunterſetzen; *fig.* herabſtimmen, =ſetzen. II. *v/n.* wohlfeiler w.; se ~ ſich demütigen.
rabat (ră-ba') *m* Kragen; Bäffchen *n/pl.* der Geiſtlichen; Rückprall.
rabat-joie (ba-Gŏa') *m* Freudenſtörung *f*, =ſtörer. [der Jagd.
rabatteur (ră-bă-tŏ'r) *m* Treiber auf
rabattre (ră-bă'tr) niederſchlagen, herunter=laſſen, =klappen; glatt machen; abziehen vom Preiſe; das Wild treiben; se ~ plötzlich einen andern Weg einſchlagen; se ~ sur qc. ſich an et. ſchadlos halten.
rabbin (ră-bg') *m* Rabbiner.
rabêtir (ră-bæ-tī'r) verdummen.
rabiole (ră-bī-o'l) *f* Kohlrübe.
râble (rā'bl) *m* Rückenſtück *n* des Haſen; Rührhaken.
râblé, ~e, râblu, ~e (ra-ble, ra-blü') mit breitem Rückenſtück; vierſchrötig.
râbler (ble') Feuer mit dem Schürhaken rühren.
rabot (ră-bo') *m* Hobel.
raboter (ră-bŏ-te') (be=, ab=) hobeln; *fig.* ausfeilen.
raboteu*x*, ~se (ră-bŏ-tŏ', ~tŏ'ſ) knorrig; holperig.
rabougrir (ră-bu-grī'r) verkrüppeln, verkümmern.
raboutir (ră-bu-tī'r) an ea. ſtücken.
rabrouer (ră-brū-e') an=fahren, =ſchnauzen.
racaille (ră-ka'j) *f* Lumpenpack *n*; *fig.* Ausſchuß *m.* [Ente.
racanette (ră-kă-næ't) *f* Krick=
raccommoder (ră-kŏ-mŏ-de') ausbeſſern, flicken; ausſöhnen.
raccommodeu*r m*, ~se *f* (ră-kŏ-mŏ-dŏ'r, ~dŏ'ſ) Flicker(in).
raccord (ră-kŏ'r) *m* Zuſammenfügung *f*; Übergang.
raccorder (ră-kŏr-de') (geſchickt) verbinden, zuſammenpaſſen; *fig.* verſöhnen. [kürzung *f*.
raccourci (ră-kūr-ßi') *m* Ab=, Ver=
*rac*courcir (ră-kūr-ßī'r) I. *v/a.* ab=, ver=kürzen. II. *v/n.* und se ~ kürzer werden.
raccourcissement (ră-kūr-ßī-ßmg') *m* Verkürzung *f*.
raccrocher (ră-krŏ-ſche') I. *v/a.* wieder anhängen; wieder bekommen; an=locken, =kobern (v. Dirnen). II. *v/n.* Billard: einen Fuchs machen. [Gaſſenhure.
raccrocheuse (ră-krŏ-ſchŏ'ſ) *f*
race (rāß) *f* Geſchlecht *n*, Stamm *m*; *iro.* Brut; Raſſe.
rachat (ră-ſcha') *m* Wieder=, Rück=kauf; Auslöſung *f*.
rachetable (ră-ſchta'bl) wiederkäuflich.
racheter (ſchte') zurückkaufen; eine Rente ablöſen; ⚔ freikaufen; *fig.* wieder gut machen, einbringen.
rachitique (ră-ſchī-ti'k) rhachi'tiſch (mit der engl. Krankheit behaftet).
rachitisme (ră-ſchī-ti'ßm) *m* Rhachi'tis *f*. [werk *n*.
racinage (ră-ßī-na'G) *m* Wurzel=
racine (ră-ßi'n) *f* Wurzel; holzähnliche Marmorierung auf Büchern. [Schab-eiſen *n*.
racle (rā'tl) *f* Streichmaß *n*;
racle-boyau (bŏā-iō') *m* ſchlechter Fiedler.
raclée (ra-klē') *f* Auflockern *n* des Bodens; Tracht Schläge.
racler (ra-kle') ſchaben, abkratzen; ein Maß abſtreichen; auf der Geige kratzen.
raclerie (ra-klĕ-rī') *f* Kratzen *n*.
racleur (ra-klŏ'r) *m* Kratzer.
racloir (klŏā'r) *m* Schab-eiſen *n*.
racloire (klŏā'r) *f* Abſtreichholz *n*.
racoler (ră-kŏ-le') gewaltſam anwerben, preſſen.
racoleur (ră-kŏ-lŏ'r) *m* Werber.
raconter (ră-kg-te') erzählen.
raconteu*r m*, ~se *f* (ră-kg-tŏ'r, ~tŏ'ſ) Erzähler(in).
racornir (kŏr-nī'r) zu Hornmaſſe verhärten; se ~ verknöchern.

***rac*quitter** (ră-kĭ-te'): ~ q. j-m den Verlust wieder einbringen; entschädigen.

rade (rad) *f* Rhede.

radeau (ră-do') *m* Floß *n*.

radiaire (ră-dĭä'r) strahlenförmig.

radial, ~e (ră-dĭă'l) strahlig.

radiant, ~e (ră-dĭą', ~dĭą't) strahlend.

radiation (ră-dĭ-ā-ßĭą') *f* Ausstrahlen *n*; Ausstreichen *n* eines Postens.

radical, ~e (ră-dĭ-kă'l) 1. Wurzel-...; gründlich; radika'l. 2. *m* Grundstoff; Radikaler.

radication (ră-dĭ-kā-ßĭą') *f* Wurzelstand *m*.

radié, ~e (ră-dĭ-e') strahlig.

radier (ră-dĭ-e') I. *v/a.* ausstreichen; löschen. II. *v/n.* strahlen.

radieu*x*, ~se (ră-dĭö', ră-dĭö'ſ) strahlend.

radis (ră-dĭ') *m* Radieschen *n*.

radoter (ră-dŏ-te') unsinnig reden, faseln.

radoterie (dŏ-t'rĭ') *f* Gefasel *n*.

radoteur (dŏ-tö'r) *m* Faselhans.

radoub (ră-du'b) *m* Ausbesserung *f* eines Schiffes. [bessern.

radouber (ră-du-be') ein Schiff aus-

radoucir (ră-du-ßĭ'r) sanfter oder milder machen; se ~ gelinder werden.

radoucissement (du-ßĭ-ßmą') *m* Gelinderwerden *n*, Linderung *f*; Besänftigung *f*.

rafale (ră-fă'l) *f* Windstoß *m*, Bö.

raffermer (ră-făr-me') wieder verpachten. [festigen; stärken.

raffermir (ră-făr-mĭ'r) wieder be-

raffermissement (făr-mĭ-ßmą') *m* Wiederbefestigung *f*.

raffinade (ră-fi-na'd) *f* id., feinster Zucker.

raffinage (ră-fi-na'ǵ) *m* Verfeinerung *f*; Raffinieren *n*.

raffiné, ~e (ră-fi-ne') geläutert; *fig.* fein, schlau; durchtrieben.

***raf*finement** (ră-fi-n'mą') *m* Verfeinerung *f*; Spitzfindigkeit *f*.

raffiner (ră-fi-ne') I. *v/a.* verfeinern, läutern; raffinieren. II. *v/n.* klügeln. [siederei.

raffinerie (ră-fi-n'rĭ') *f* Zucker-

raffineur (ră-fi-nö'r) *m* Zuckersieder. [vernarrt sein.

raffoler (ră-fŏ-le'): ~ de q. in jem.

rafle (ra'fl) *f* 1. Wegraffen *n*, Razzia; Pasch *m* beim Würfeln. 2. Weintrauben-kamm *m*.

rafler (ra-fle') wegraffen.

rafraîchir (ră-fræ-schĭ'r) I. *v/a.* erfrischen; auffrischen. II. *v/n.* kühl werden.

rafraîchissement (ră-fræ-schĭ-ßmą') *m* Abkühlung *f*; Er-, Auf-frischung *f*.

rafraîchisseur (ră-fræ-schĭ-ßö'r) *m* Kühlgefäß *n*; Verstäubungs-Apparat. [heitern.

ragaillardir (ră-gă-jăr-dĭ'r) auf-

rage (raǵ) *f* Tollheit, Wut der Hunde; Grimm *m*; rasender Schmerz; [Sucht.

rager (ra-ǵe') wüten.

rageu*r* m, ~se *f* (ra-ǵö'r, ~ǵö'ſ) Jähzornige(r).

ragot *m*, ~te *f* (ră-go', ~gŏ't) 1. kurz und dick. 2. *s.* dickes Männchen, d. Frauenzimmer.

ragoûtant, ~e (ră-gu-tą', ~tą't) appetitlich, lecker. [reizen.

ragoûter (gu-te') Appetit machen;

ragréer (ră-grĕ-e') überarbeiten; wieder auftakeln.

raide (ræd) steif, straff; starrsinnig; steil; reißend (Fluß).

raideur (ræ-dö'r) *f* Steifheit; Schroffheit; Steilheit; Schnelligkeit.

raidir (ræ-dĭ'r) I. *v/a.* steif oder straff machen. II. *v/n.* und se ~ steif werden.

raie (ræ) *f* Strich *m*; Streifen *m*; Scheitel *m* im Haar; Furche; Roche *m* (Fisch).

raifort (ræ-fŏ'r) *m* Rettig.

rail (raj) *m* (Eisenbahn-)Schiene *f*; ~ mobile Weichen-Schiene *f*.
railler (ră-je') I. *v/a.* ~ q. über jem. spotten, jem. aufziehen. II. *v/n.* u. se ~ scherzen. [terei.
raillerie (j'rī') *f* Spaß *m*, Spöt-
railleur *m*, ~se *f* (ră-jō'r, ~jō'ſ) 1. spöttisch. 2. *s.* Spaßvogel.
railway (ræl-ŭe') *m* Eisenbahn *f*.
rainer (ræ-ne') ausnuten.
rainure (ræ-nū'r) *f* Falz *m*, Nute.
raiponce (ræ-pǭ'ß) *f* Rapunzel.
raire (rār) röhren, schreien (vom Hirsche).
rais (rǣ) *m* Radspeiche *f*.
raisin (ræ-ſǭ') *m* Wein-Traube *f*; ~ sec Rosine *f*.
raisiné (ſī-ne') *m* Weinbeermus *n*.
raison (ræ-ſǭ') *f* Vernunft; Verstand *m*; Billigkeit; avoir ~ recht haben; Rechenschaft; (Beweis-)Grund *m*; Ursache; Verhältnis *n*; à ~ de ... nach Maßgabe von ...
raisonnable (ræ-ſŏ-na'bl) vernünftig; anständig; gehörig.
raisonné, ~e (ræ-ſŏ-ne') mit Gründen belegt.
raisonnement (ræ-ſŏ-n'mǭ') *m* Urteilen *n*; Vernunftschluß; Räsonnieren *n*.
raisonner (ſŏ-ne') I. *v/n.* urteilen, schließen; Einwendungen machen, räsonnieren. II. *v/a.* durchdenken; begründen.
rajeunir (ră-Gō-nī'r) I. *v/a.* verjüngen. II. *v/n.* u. se ~ wieder jung werden.
rajeunissement (ră-Gō-nī-ßmǭ') *m* Verjüngung *f*.
rajuster (ră-Gū-ßte') wieder in Ordnung bringen; ausgleichen.
râle (rāl) *m* 1. Ralle *f* (Vogel). 2. (Todes-)Röcheln *n*.
râlement (ra-l'mǭ') *m* Geröchel *n*.
ralentir (ră-lǭ-tī'r) I. *v/a.* langsamer machen; schwächen. II. *v/n.* in et. nachlassen.
ralentissement (ră-lǭ-tī-ßmǭ') *m* Nachlassen *n* der Geschwindigkeit.
râler (ra-le') röcheln.
ralingue ⚓ (ră-lǭ'g) *f* Leik *n*.
ralliement (ră-li-mǭ') *m* Wiederversammlung *f*; mot *m* de ~ Feldgeschrei *n*.
rallier (ră-lī-e') wieder (ver-)sammeln, zusammenziehen; die Einigkeit herstellen unter ...
rallonge (ră-lǭ'G) *f* Verlängerungsstück *n*.
rallonger (ră-lǭ-Ge') verlängern.
rallumer (ră-lū-me') wieder anzünden.
ramage (ră-ma'G) *m* Baumzweige *pl.*; Ranken *pl.*, Blumen *pl.* auf Zeugen; Gesang der Vögel.
ramager (ră-mă-Ge') singen, zwitschern.
ramaigrir (ră-mæ-grī'r) wieder mager machen.
ramas (ră-ma') *m* Haufen wertloser Dinge, Gesindels.
ramassé, ~e (ră-ma-ße') stark u. untersetzt.
ramasser (ră-ma-ße') zusammenraffen; von der Erde aufheben; sammeln.
ramassis (ră-ma-ßī') *m* zusammengerafftes Zeug, Plunder; Gesindel *n*; Lese-Holz *n*.
rame (ram) *f* Ruder *n*; Ries *n* Papier; Bohnenstange, Erbsenstrauch *m*.
rameau (ră-mo') *m* Zweig.
ramée (ră-mē') *f* Laub-dach *n*, -werk *n*.
ramender (ră-mǭ-de') I. *v/a.* zum zweiten Male düngen. II. *v/n.* und se ~ wohlfeiler werden.
ramener (ră-mne') wieder her-, (mit-, zurück-)bringen.
ramer (ră-me') I. *v/a.* Erbsen, Bohnen stützen. II. *v/n.* rudern.
rameur (ră-mō'r) *m* Ruderer.
rameux, ~se (ră-mö', ră-mō'ſ) ästig; verzweigt.

***ram*ier** (ră-mīē') *m* Ringel-, Holztaube *f*; Haufen Reisig.
ramification (ră-mī-fī-kă-ßīọ') *f* Verzweigung. [verzweigen.
ramifier (ră-mī-fi-e'): se ~ sich
ramilles (ră-mi'j) *f/pl.* Reisig *n.*
ramollir (ră-mŏ-lī'r) (wieder) erweichen; verweichlichen.
ramoner (ră-mŏ-ne') den Schornstein fegen. [Schornsteinfeger.
ramoneur (ră-mŏ-nō̄'r) *m* Schorn-
rampant, ~e (rą-pą', ~pą̄'t) kriechend (*a. fig.*).
rampe (rą̄p) *f* Treppengeländer *n*; Auffahrt; Abhang *m*, Steigung; *thé.* Rampe, Lampenreihe vor der Bühne.
ramper (rą-pe') kriechen (*a. fig.*).
ramponeau (rą-pŏ-no') *m* Stehauf (Spielzeug).
ramule (ră-mü̆'l) *f* Ästchen *n.*
ramure (ră-mǖ'r) *f* Astwerk *n*; (Hirsch-)Geweih *n.*
rance (rą̄ß) ranzig.
ranche (rą̄sch) *f* (Leiter-)Sprosse.
rancher (rą-sche') *m* Stangenleiter.
ranchet (rą-schæ') *m* (Wagen-) Runge *f.* [keit.
rancidité (rą-ßī-dī-te') *f* Ranzig-
rancir (rą-ßī'r) u. se ~ ranzig w.
rancissure (rą-ßī-ßǖ'r) *f* ranziger Geschmack oder Geruch.
rançon (rą-ßǫ') *f* Lösegeld *n.*
rançonner (rą-ßŏ-ne'): ~ q. j-m ein Löse-geld auferlegen; jem. überteuern. [schneider.
rançonneur (rą-ßŏ-nō̄'r) *m* Geld-
rancune (rą-kü'n) *f* Groll *m*, Rachsucht.
rancunier *m*, ~ère *f* (rą-kü-nīē', ~nīǟ'r) 1. grollend. 2. *s.* Nachträger(in). [Stufe *f*, Rang.
rang (rą) *m* Reihe, Ordnung *f*;
rangé, ~e (rą-Ge') ordentlich, solide.
rangée (Ge') *f* Reihe. [solide.
ranger (Ge') in Ordnung stellen; ordnen; ein Zimmer auf-räumen; unter die Zahl setzen; ~ q. jem. zum ordentlichen Menschen machen; se ~ a. bei Seite treten.
ranimer (ră-nī-me') wieder beleben.
ranule (ră-nü̆'l) *f* Froschgeschwulst.
ranz (rą) *m*: ~ des vaches Kuhreigen.
rapace (ră-pā'ß) raubgierig.
rapacité (ră-pa-ßī-te') *f* Raubgier. [ruhigen.
rapaiser (ră-pæ-se') wieder be-
rapatrier (ră-pă-trī-e') ins Vaterland zurückführen; wieder aussöhnen. [pel.
râpe (rāp) *f* Reib-eisen *n*; Ras-
râpé, ~e (ra-pe') 1. *m* Lauer, Nachwein; id. (Schnupftabak). 2. *a.* fadenscheinig.
râper (ra-pe') reiben; raspeln; Tabak mahlen.
rapetasser (ră-ptă-ße') flicken.
rapetasseur *m*, ~se *f* (ră-ptă-ßō̆'r, ~ßō̆'s) Flicker(in); Zusammenstoppler(in).
rapetisser (ră-ptī-ße') verkleinern.
rapide (ră-pī'd) 1. reißend schnell; steil. 2. *m* Stromschnelle *f.*
rapidité (ră-pi-dī-te') *f* reißende Schnelligkeit; Steilheit.
rapiécer (ră-pīē-ße') anstücken.
rapiéceter (pīē-ß'te') zusammenstücken, flicken.
rapière (ra-pīǟ'r) *f* langer Degen; Plempe. [Sudler.
rapin (ră-pą') *m* Malerlehrling,
rapine (ră-pi'n) *f* Raub *m.*
rapiner (ră-pī-ne') rauben, unterschlagen. [vollständig m.
rappareiller (ră-pă-ræ̃-je') wieder
rappel (ră-pæ̆'l) *m* Zurückberufung *f*; ~ à l'ordre Ordnungsruf; Nachzahlung *f.*
rappeler (ră-p'le') noch einmal oder zurück rufen; auffordern, mahnen; se ~ qc. sich an etwas erinnern.
rapport (pō̆'r) *m* Wiederbringen *n*; Aufstoßen *n* des Magens; Ertrag;

Aussage *f*; Angeberei *f*; Bericht; Übereinstimmung *f*; Verhältnis *n*; Beziehung *f*; par ~ à ... in Rücksicht auf ...
rapporter (ră-pŏr-te') wieder-, zurück-bringen; Ehre &c. davontragen; anstücken; einbringen, abwerfen; berichten; ~ à qc. auf etwas beziehen, einer Sache zuschreiben; übertragen auf ...; se ~ zu ea. passen; sich beziehen auf ...; s'en ~ à ... es ankommen lassen auf ...
rapporteur *m*, ~se *f* (ră-pŏr-tö'r, ~tö'ſ) Berichterstatter(in); Angeber(in).
rapprochement (ră-prŏ-ſchmg') *m* Annäherung *f*; Zusammenstellung v. Thatsachen zur Vergleichung.
rapprocher (ră-prŏ-ſche') nähern; versöhnen; gegen ea. halten.
rapt (răpt) *m* (Menschen-)Raub, Entführung *f*.
râpure (ra-pü'r) *f* Raspelspäne *pl.*
raquette (ră-kæ't) *f* Rakett *n*; *ch.* Sprenkel *m*.
rare (rār) selten; seltsam; dünn (gesäet); locker. [dünnung.
raréfaction (ră-re-fă-kßįg') *f* Verraréfier (ră-re-fī-e') verdünnen.
rareté (ra-r'te') *f* Seltenheit; Lockerheit, Dünnheit.
ras, ~e (ra, rāſ) 1. ganz abgeschoren, glatt, kahl; gestrichen voll ... 2. *m* Rasch (Zeug).
rasade (ră-ſa'd) *f* bis an den Rand volles Glas.
rasement (ra-ſ'mg') *m* Abschneiden *n* des Grases; Schleifung *f*.
raser (ra-ſe') rasieren; dem Erdboden gleich machen, schleifen; ~ qc. an etwas streifen, hinfahren. [vorbei.
rasibus (ra-ſī-bü'ß) dicht an et.
rasoir (ra-ſōā'r) *m* Rasiermesser *n*.
Raspon (ră-ßpg') *m*: Henri ~ Heinrich Raspe. [übersättigen.
rassasier (ră-ßa-ſī-e') sättigen;
rassemblement (ră-ßg-bl'mg') *m* Zusammenbringen *n*; Auflauf.
rassembler (ră-ßg-ble') zusammenbringen, versammeln.
rasseoir (ră-ßōā'r) wieder hinsetzen; beruhigen.
rasséréner (ră-ßĕ-re-ne') wieder aufheitern.
rassis, ~e (ßi', ßī'ſ) gelassen, gesetzt; pain *m* ~ altbackenes Brot.
rassortir (ră-ßŏr-tī'r) neu assortieren. [in jem. vernarrt ſn.
rassoter (ră-ßŏ-te'): se ~ de q.
rassurant, ~e (ră-ßü-rg', ~rg't) beruhigend.
rassurer (ră-ßü-re') beruhigen; wieder fest machen.
rat (ra) *m* Ratte *f*; Laune *f*, Grille *f*; Opernfigurantin *f*.
ratatiner (ră-ta-tī-ne'): se ~ zſ.-schrumpfen. [Essen, Fraß *m*.
ratatouille (ră-ta-tu'j) *f* schlechtes
rate (răt) *f* Milz; épanouir la ~ das Zwerchfell erschüttern.
raté (ră-te') *m* Versagen *n* eines Gewehres. [chen *m*.
râteau (ra-to') *m* Harke *f*, Reteler (ra-t'le') harken.
râtelier (ra-tə-lįe') *m* Raufe *f*; Gewehrständer; Gebiß *n* (beide Zahnreihen).
rater (ră-te') I. *v/n.* versagen (v. Schußwaffen); *fig.* fehlschlagen. II. *v/a.* verfehlen (weil die Flinte versagt).
ratière (ră-tįā'r) *f* Rattenfalle.
ratification (ră-tī-fī-kā-ßįg') *f* Bestätigung, id. [bestätigen.
ratifier (ră-tī-fī-e') ratifizieren,
ratiner (tī-ne') Tuche &c. kräuseln.
ratiociner (ra-ßįŏ-ßī-ne') vernünftig schließen. [nunftgemäß.
rationnel, ~le (nŏ'l, næ'l) verrationner (ră-ßįŏ-ne') mit Rationen versehen. [burg *n*.
Ratisbonne (ră-tī-ſbŏ'n) *f* Regensratisser (ră-tī-ße') (ab)schaben; scheuern; harken.

***rat*issoire** (ră-tĭ-ßoā'r) *f* Kratze; Gät-Hacke.

ratissure (ră-tĭ-ßü'r) *f* Abschabsel *n*.

raton (ră-tą') *m* kleine Ratte; Waschbär.

rattacher (ră-tă-sche') wieder anbinden, verknüpfen; se ~ à qc. sich an et. wieder anschließen.

ratteindre (ră-tą̈'dr) wieder einholen.

rattraper (ră-tră-pe') wieder fangen oder erwischen; Zeit wieder einbringen; se ~ sur qc. sich durch etwas entschädigen.

rature (ră-tü'r) *f* Durchstrich *m* mit der Feder; Abschabsel *n* von Fellen.

raturer (ră-tü-re') aus-, durchstreichen.

raucité (ro-ßĭ-te') *f* Heiserkeit.

rauque (rōk) heiser, rauh.

ravage (ră-wa'G) *m* Verwüstung *f*.

ravager (ră-wă-Ge') verheeren, verwüsten.

ravaler (ră-wă-le') wieder hinunterschlucken; *fig.* erniedrigen, schmälern; Bäume stutzen.

ravauder (ră-wo-de') I. *v/a.* mit der Nadel ausbessern, flicken; ausschimpfen. II. *v/n.* herumkramen; allerhand Zeug schwatzen.

ravaudeur *m*, ~se *f* (ră-wo-dö'r, ~dö'ſ) Flicker(in); alberne(r) Schwätzer(in).

rave (rāw) *f* Rübe.

ravelin ⚔ (ră-w'lą̈') *m* Halbmond (Außenwerk).

ravigote (ră-wĭ-gŏ't) *f* pikante Sauce.

ravigoter (ră-wĭ-gŏ-te') erquicken, stärken.

ravilir (ră-wi-lĭ'r) herabwürdigen.

ravin (ră-wą̈') *m* Schlucht *f*.

ravine (ră-wi'n) *f* Gießbach *m*; Schlucht.

raviner (ră-wĭ-ne') durch Gießbäche verheeren.

ravineux, ~se (ră-wĭ-nö', ~nö'ſ) voller Schluchten.

ravir (ră-wĭ'r) rauben; *fig.* mit sich fortreißen, entzücken.

***rav*iser** (ră-wĭ-ſe'): se ~ sich eines Bessern besinnen.

ravissant, ~e (ră-wĭ-ßą', ~ßą't) reißend (v. Tieren); entzückend.

ravissement (ră-wĭ-ßmą') *m* Entführung *f*; Entzücken *n*.

ravisseur (ră-wĭ-ßö'r) *m* Räuber, Entführer.

ravitailler (ră-wĭ-tă-je') neu verproviantieren.

raviver (ră-wĭ-we') neu beleben.

ravoir (ră-woā'r) wieder bekommen; se ~ sich wieder erholen.

rayer (ræ-ĭe') ritzen; liniieren; mit Streifen versehen; canon *m* ~é gezogene Kanone; aus-, durch-streichen.

rayon (ræ-ĭą') *m* Strahl; Halbmesser; id., Umkreis; Radspeiche *f*; Querbrett *n* in Regalen; ~ de miel Honigwabe *f*.

rayonnant, ~e (ræ-ĭŏ-ną', ~ną't) strahlend.

rayonner (ræ-ĭŏ-ne') strahlen.

rayure (ræ-ĭü'r) *f* Gestreiftes *n*; Ritzen *n*; Züge *m/pl.* in Feuerwaffen; Ausstreichen *n*.

razzia (ră-ſĭ-a') *f* id., Raubzug *m*.

ré..., a. **re...** (re..., rĕ...) in Zssg.: wieder-..., zurück-...

ré ♪ (re) *m* D *n* (Note).

réactif, ~ve (re-ă-ktĭ'f, ~tĭ'w) rückwirkend.

réaction (re-ă-kßĭą') *f* Reaktion; Rückwirkung.

réagir (re-ă-Gĭ'r) zurück-, gegen ea. wirken.

réalisable (re-ă-lĭ-ſa'bl) ausführbar; in Geld umzusetzen.

réalisation (re-ă-lĭ-ſă-ßĭą') *f* Verwirklichung; Verwertung.

réaliser (re-ă-lĭ-ſe') verwirklichen; zu Gelde machen.

réalité (re-ă-lĭ-te') *f* Wirklichkeit.

réapparaître (re-ă-pă-ræ̃'tr) wieder erscheinen.

réassigner (re-ă-ßĭ-nje') auf e-n andern Fonds neu anweisen; nochmals vorladen.

réassurer (re-ă-ßü-re') rückversichern.

rébarbatif, ~ve (re-băr-ba-ti'f, ~ti'w) unfreundlich, mürrisch.
rebâtir (rŏ-ba-ti'r) wieder aufbauen.
rebattre (rŏ-bă'tr) wieder klopfen oder schlagen; Matratzen aufklopfen; *fig.* wiederholen; avoir les oreilles rebattues de qc. et. zum Überdrusse gehört haben; wieder durchlau'fen.
rebelle (rŏ-bæ'l) 1. aufrührerisch. 2. *s.* Rebell(in), Aufrührer(in).
rébellion (re-bæ̆l-li̇g') *f* Empörung.
rebéquer (rŏ-bĕ-ke'): se ~ trotzig antworten.
rebiffer (rŏ-bĭ-fe'): se ~ sich sträuben.
reboiser (rŏ-bŏă-se') neu beholzen.
rebond (rŏ-bg') *m* Abprall.
rebondi, ~e (rŏ-bg-di') dick und rund.
rebondir (rŏ-bg-dĭ'r) wieder aufspringen.
rebord (rŏ-bō'r) *m* Rand(leiste *f*) *m*; Umschlag; Kragen; (Hut-) Krämpe *f*; Sims.
reborder (bŏr-de') neu einfassen.
rebours (rŏ-bū'r) *m* Gegenstrich des Tuches; Gegenteil *n*; à ~ wider den Strich; verkehrt.
rebrousse-poil (rŏ-bruß-pŏă'l): à ~ gegen den Strich.
rebrousser (rŏ-bru-ße') I. *v/a.* wider den Strich bürsten, kämmen; ~ chemin plötzlich umkehren. II. *v/n.* umkehren.
rebuffade (rŏ-bŭ-fa'd) *f* barsche Abweisung.
rébus (re-bŭ'ß) *m* Bilderrätsel *n*.
rebut (rŏ-bŭ') *m* barsche Abweisung; das von j-m Zurückgewiesene; Ausschuß, Brack.
rebutant, ~e (rŏ-bŭ-tg', ~tḡ't) abschreckend.
rebuter (bŭ-te') barsch abweisen; abschrecken, abstoßen; se ~ sich abschrecken lassen.
recacheter (rŏ-kă-schte') wieder versiegeln.

récalcitrant, ~e (rĕ-kăl-ßĭ-trg', ~trḡ't) störrig.
récalcitrer (rĕ-kăl-ßĭ-tre') widerspenstig sn.
récapituler (rĕ-kă-pĭ-tŭ-le') kurz wiederholen.
recéder (rŏ-ße-de') wieder abtreten.
recel (rŏ-ßæ̆'l) *m* Hehlerei *f*.
recéler (rŏ-ßĕ-le') verbergen; (ver-) hehlen.
receleur *m*, ~se *f* (rŏ-ß'lō'r, ~lō's) Hehler(in).
récemment (rĕ-ßă-mg') vor kurzem.
recensement (rŏ-ßg-ßmg') *m* Zählung *f*.
recenser (rŏ-ßg-ße') die Bevölkerung zählen.
recenseur (rŏ-ßg-ßō'r) Zähler.
récent, ~e (rĕ-ßg', ~ßḡ't) frisch, neu.
receper (rŏ-ßĕ-pe') unten abschneiden.
récépissé (rĕ-ßĕ-pĭß-ße') *m* Empfangschein.
réceptacle (ßæ̆-ptā'tl) *m* Sammelplatz; Wasserbehältnis *n*.
réception (ßæ̆-pßi̇g') *f* Empfang *m*; Aufnahme; Annahme von Theaterstücken *rc.*
recette (rŏ-ßæ't) *f* Einnahme; (Geld-)Erhebung; Rezept *n*.
recevable (rŏ-ß'wa'bl) annehmbar, zuläßig.
receveur *m*, ~se *f* (rŏ-ß'wō'r, ~wō's) Einnehmer(in).
recevoir (rŏ-ß'wŏā'r) empfangen; bekommen, erhalten; genehmigen; il est reçu que ~ ... es steht fest, daß ...; feierlich aufnehmen, einführen; être reçu docteur die Doktorwürde erhalten.
recez (rŏ-ße') *m* Rezeß, Abschlußprotokoll *n*.
rechange (schḡ'G) *m* Umwechseln *n*; de ~ zum Ersatze.
réchapper (rĕ-schă-pe') davonkommen.
recharge (rŏ-schă'rG) *f* neuer Angriff.
recharger (rŏ-schăr-Ge') wieder (auf-)laden; von neuem angreifen, a. mit Bitten bestürmen.

rechasser (schă-ße') wieder fortjagen. [*n*; Wärmpfanne *f*.

réchaud (rĕ-schō') *m* Kohlenbecken

réchauffé (rĕ-scho-fe') *m* Aufgewärmtes *n*. [aufwärmen.

réchauffer (~)(wieder) erwärmen;

réchauffoir (scho-ßŏa'r) *m* Wärmschüssel *f*.

rechausser (rĕ-scho-ße'): (se sich) wieder Schuhe und Strümpfe anziehen; ~ un mur e-n neuen Grund unter eine Mauer legen; Erde um einen Baum anhäufeln.

rêche (ræ̂sch) rauh (anzufühlen); herbe (v. Geschmack); abstoßend.

recherche (rĕ-schă'rsch) *f* Erforschung; Nachspüren *n*; Bewerbung; Geziertheit.

rechercher (rĕ-schăr-sche') noch einmal suchen; aufsuchen, nachforschen; nach etwas trachten; sorgfältig ausarbeiten.

rechigner (schĭ-nje') sauer sehen, griesgrämisch sein.

rechute (rĕ-schü't) *f* Rückfall *m*.

récidive (rĕ-ßĭ-dĭ'w) *f* Rückfall *m*; en cas de ~ im Wiederbetretungsfalle.

récidiver (rĕ-ßĭ-dĭ-we') e-n Rückfall bekommen; rückfällig w.

récidiviste (rĕ-ßĭ-dĭ-wi'ßt) *m* rückfälliger Verbrecher.

récif (rĕ-ßi'f) *m* Riff *n*.

récipé (rĕ-ßĭ-pe') *m* Arznei-vorschrift *f*. [genseitigkeit.

réciprocité (rĕ-ßĭ-prŏ-ßĭ-te')*f* Gegenseitigkeit.

réciproque (rĕ-ßĭ-prŏ'k) gegen-, wechsel-seitig.

récit (rĕ-ßi') *m* Erzählung *f*; ♪ Solo-partie *f*.

récitateur (rĕ-ßĭ-ta-tō'r) *m* Deklama'tor. [Sprechgesang.

récitatif (ta-ti'f) *m* Rezitativ *n*,

réciter (rĕ-ßĭ-te') hersagen; vortragen; erzählen; anführen, citieren.

réclamation (rĕ-klă-mā-ßĭǭ')*f* id., Einspruch *m*; Zurückforderung.

réclame (rĕ-kla'm) *f* id. (empfehlender Zeitungsartikel); *thé.* Stichwort *n*; *typ.* Blatthüter *m*.

réclamer (rĕ-kla-me') I. *v/a.* anrufen; beanspruchen. II. *v/n.* ~ contre qc. gegen et. Einspruch thun; se ~ de q., qc. sich auf jem., et. berufen.

reclure (rĕ-klū'r) einsperren.

reclus *m*, ~e *f* (klü', klū's) 1. eingeschlossen. 2. *s.* Klausner(in).

reclusion (rĕ-klü-sĭǫ') *f* Einschließung; Zuchthausstrafe.

reclusionnaire (rĕ-klü-sĭŏ-nä'r) *s.* Zuchthäusler(in).

recogner (kŏ-nje') wieder hineinschlagen; derb abweisen.

récognition (rĕ-kŏ-gni-ßĭǫ') *f* (Wieder-)Erkennen *n*; *drt.* Anerkenntnis *f* *u.* *n*.

recoin (rĕ-kŏǫ') *m* verborgener Schlupfwinkel; geheimste Falte des Herzens. [fikation *f*.

récolement (rĕ-kŏ-l'mǫ') *m* Verifikation *f*.

récollet (rĕ-kŏ-læ') *m* Rekollekt (Franziskaner).

récolliger (rĕ-kŏl-lĭ-ʒe'): se ~ seine Gedanken sammeln.

récolte (rĕ-kŏ'lt) *f* Ernte.

récolter (rĕ-kŏl-te') ernten.

recommandable (rĕ-kŏ-mǫ-da'bl) empfehlenswert.

recommandation (rĕ-kŏ-mǫ-dā-ßĭǫ') *f* Empfehlung.

recommander (rĕ-kŏ-mǫ-de') (an-) empfehlen; raten, anbefehlen.

recommencer (kŏ-mǫ-ße') wieder anfangen.

récompense (rĕ-kǫ-pǭ'ß) *f* Belohnung, Lohn *m*.

récompenser (rĕ-kǫ-pǫ-ße') belohnen; entschädigen.

recomposer (rĕ-kǫ-po-se') wieder zusammensetzen; umarbeiten.

réconciliable (rĕ-kǫ-ßĭ-lĭa'bl) versöhnbar.

réconcilia*teur* *m*, ~trice *f* (kǫ-ßĭ-lĭa-tō'r, ~trĭ'ß) Versöhner(in).

***ré*conciliér** (rĕ-kǫ-ßĭ-lĭ-e') versöhnen; e-e Kirche neu einweihen; in Einklang bringen.
reconduire (rə-kǫ-düī'r) zurückführen, -begleiten; *iro.* j-m heimleuchten.
reconduite (rə-kǫ-dü'ĭt) *f* Zurückbegleitung. [trösten.
réconforter (rĕ-kǫ-för-te') stärken;
reconnaissance (rə-kŏ-nǣ-ßǭ'ß) *f* (Wieder-)Erkennung; Besichtigung; Rekognoszierung; Empfangschein *m*; Erkenntlichkeit, Dankbarkeit. [erkenntlich.
reconnaissant, ~e (nǣ-ßǫ', ~ßǭ't)
reconnaître (rə-kŏ-nǣ'tr) (wieder-) erkennen; besichtigen; rekognoszieren; anerkennen; bekennen; erkenntlich sn für ...; se ~ auch: sich zurechtfinden. [erobern.
reconquérir (rə-kǫ-kĕ-rī'r) wieder
reconstituer (kǫ-ßtĭ-tü-e') wieder herstellen. [aufbauen.
reconstruire (rə-kǫ-ßtrüī'r) wieder
recorder (rə-kör-de') seine Lektion sich überhören; se ~ avec q. sich mit j-m verabreden.
recors (kŏ'r) *m* Gerichtsvollzieher, Exeku'tor. [niederlegen.
recoucher (rə-ku-sche') wieder
recoudre (kū'dr) wieder zſ.-nähen.
recoupe (rə-ku'p) *f* Abfälle *m/pl.* v. Zeug, Steinen 2c.; Grum(me)t *n*; Kleienmehl *n*.
recouper (rə-ku-pe') wieder beschneiden; Wein verschneiden.
recourber (rə-kür-be') krümmen; umbiegen.
recourir (rə-ku-rī'r): ~ à q. zu j-m seine Zuflucht nehmen.
recours (rə-kū'r) *m* Zuflucht *f*; ~ en grâce Begnadigungsgesuch.
recouvrement (rə-ku-wrə-mǭ') *m* 1. Wieder-erlangung *f*, Eintreibung *f*; ~s *pl.* Rückstände. 2. Wiederbedecken *n*, Decke *f*.
recouvrer (rə-ku-wre') wiederbekommen; eintreiben.

***rec*ouvrir** (rə-ku-wrī'r) wieder(be)decken; bemänteln.
récréance (rĕ-krĕ-ǭ'ß) *f*: lettres *f/pl.* de ~ Abberufungsschreiben *n*. [erheiternd.
récréati*f*, ~ve (kre-a-ti'f, ~tī'w)
récréation (rĕ-kre-ā-ßǭ') *f* Erholung; Frei-stunde.
récréer (rĕ-krĕ-e') neu beleben; ergötzen.
recrépir (rə-krĕ-pī'r) neu mit Kalk bewerfen; auffrischen; vermummen.
récrier (rĕ-krĭ-e'): se ~ aufschreien; laut Einspruch thun.
récriminer (rĕ-krĭ-mĭ-ne') Gegenbeschuldigungen vorbringen.
récrire (rĕ-krī'r) wieder schreiben.
recroître (rə-kroā'tr) wieder wachsen.
recrudescence (rə-krü-dǣ-ßǭ'ß) *f* Wiederschlimmerwerden *n*.
recrue (rə-krü') *f* Nachwuchs *m*; Ersatzmannschaft, Rekruten *pl.*; Rekrut *m*; Aushebung.
recruter (rə-krü-te') rekrutieren; ergänzen.
recruteur (rə-krü-tō'r) *m* Werber.
rectangle (rǣ-ktǭ'gl) *m* Rechteck *n*.
rectangulaire (rǣ-ktǫ-gü-lā'r) rechtwinkelig. [Rektor.
recteur (rǣ-ktō'r) *m* Lenker;
rectificateur (rǣ-ktĭ-fĭ-ka-tō'r) *m* Berichtiger.
rectifier (rǣ-ktĭ-fĭ-e') gerade machen; berichtigen; durch Destillieren läutern.
rectiligne (ktĭ-li'nj) geradlinig.
rectitude (ktĭ-tū'd) *f* Geradheit; Redlichkeit. [Blattes.
recto (rǣ-kto') *m* erste Seite eines
rectum (rǣ-ktŏ'm) *m* Mastdarm.
reçu, ~e (rə-ßü') 1. empfangen; üblich. 2. *m* Empfangschein.
recueil (rə-kō'j) *m* Sammlung *f*.
recueillement (rə-kŏ-j'mǭ') *m* Sammlung *f* der Gedanken, Andacht *f*.

recueillir (rĕ-kö-ji'r) einsammeln; auffangen; zs.-suchen; seine Gedanken sammeln; jem. bei sich aufnehmen; se ~ sich sammeln.
recuire (kŭi'r) noch einmal kochen od. backen; Stahl wieder glühen.
recul (rĕ-kü'l) *m* Rück-lauf; -stoß.
reculade (rĕ-kü-la'd) *f* Zurücklaufen *n*, -weichen *n*.
reculé, ~e (kü-le') entlegen, entfernt.
reculer (rĕ-kü-le') zurück-stellen, -setzen; weiter hinausrücken; aufschieben; *v/n.* rückwärts gehen od. reiten etc.; zurückweichen; stoßen (von Gewehren).
reculons (kü-lǫ'): à ~ rückwärts; rücklings.
récupérer (rĕ-kü-pe-re') wieder erlangen.
récurer (rĕ-kü-re') scheuern.
récusable (rĕ-kü-sa'bl) ablehnbar; bestreitbar.
récuser (rĕ-kü-se') ablehnen, verwerfen.
redan (rĕ-dǫ') *m* sägenförmige Schanze.
reddition (rĕd-di-ßiǫ') *f* Zurückgabe; Übergabe einer Festung; (Rechnungs-)Ablegung.
redemander (rĕ-d'mǫ-de') noch einmal fragen, fordern; zurückfordern.
rédempteur (re-dǫ-ptö'r) *m* Erlöser.
rédemption (re-dǫ-pßiǫ') *f* Erlösung.
redescendre (rĕ-dĕ-ßǫ'dr) wieder herunterkommen; *v/a.* wieder herunternehmen; e-n Berg wieder hinabsteigen.
redevable (d'wa'bl): ~ de qc. noch et. schuldig; zu Dank verpflichtet für etwas.
redevance (rĕ-d'wǭ'ß) *f* (Grund-)Zins *m*.
rédhibition (re-di-bi-ßiǫ') *f* Rücknahme eines fehlerhaften verkauften Gegenstandes.
rédiger (Ge') zs.-stellen u. ordnen; abfassen, zu Papiere bringen.
rédimer (re-di-me'): se ~ de qc. sich von etwas loskaufen.

redingote (rĕ-dǫ-gö't) *f* Oberrock.
redire (rĕ-di'r) noch einmal sagen; ausplaudern; avoir à ~ zu tadeln haben.
rediseur (rĕ-di-sö'r) *m* Wiederholer; Ausplauderer.
redite (rĕ-di't) *f* Wiederholung des Gesagten.
redondance (rĕ-dǫ-dǭ'ß) *f* Wortschwall *m*.
redondant, ~e (dǫ', dǭ't) überflüssig (von Wörtern).
redoubler (rĕ-du-ble') verdoppeln; verstärken.
redoutable (rĕ-du-ta'bl) furchtbar.
redoute (rĕ-du't) *f* id. (viereckige Schanze); öffentlicher Tanz-, Spiel-saal.
redouter (rĕ-du-te') sehr fürchten.
redresser (rĕ-drĕ-ße') wieder gerade richten; wieder aufrichten; berichtigen; zurechtweisen; se ~ *a.* sich in die Brust werfen.
redû (rĕ-dü') *m* Rest e-r Schuld.
réductible (re-dü-kti'bl) zurückführbar, auflösbar.
réduction (re-dü-kßiǫ') *f* Reduzierung, Einrichtung der Gleichungen; Zurückführung; Verkleinerung; Unterwerfung.
réduire (rĕ-dŭi'r) auf etwas zurückführen, reduzieren; einkochen; verjüngen; vermindern; ~ en qc. in etwas verwandeln; ~ au silence zum Schweigen bringen; unter-werfen, -jochen; se ~ *a.* sich beschränken, es bei et. bewenden lassen.
réduit (rĕ-dŭi') *m* verborgenes Plätzchen; Verschlag.
réédifier (re-ĕ-di-fi-e') wieder aufbauen.
réel, ~le (rĕ-ĕ'l, ~ĕ'l) 1. wirklich (vorhanden); wahrhaft; dinglich; bar. 2. *m* Wirkliches *n*; Wirklichkeit *f*.
réélection (re-ĕ-lĕ-kßiǫ') *f* Wiederwahl.
rééligible (re-ĕ-li-Gi'bl) wieder wählbar.
réélire (re-ĕ-li'r) wieder wählen.

refaire (rĕ-fā'r) noch einmal machen, umarbeiten; wieder kräftigen; *v/n.* noch einmal Karten geben; se ~ wieder zu Kräften kommen.

refait (rĕ-fæ') *m* unentschiedenes Spiel.

réfection (re-fæ̆-kßĝ') *f* Wiederherstellung der Kräfte; Mahlzeit in Klöstern.

réfectoire (re-fæ̆-ktŏā'r) *m* Speisesaal.

refend (rĕ-fg̃') *m* Spalten *n*; (mur *m* de) ~ Scheidewand *f*.

refendre (rĕ-fg̃'dr) (wieder) spalten.

référence (re-fĕ-rg̃'ß) *f* Bezugnahme; Refere'nz, Auskunft.

référer (re-fe-re'): ~ à qc. auf et. beziehen; ~ qc. à q. j-m etwas beimessen; den Eid zurückschieben; *v/n.* Bericht erstatten; se ~ à q. *a.* sich auf jem. berufen, es auf jem. ankommen lassen.

refermer (rĕ-făr-me') wieder schließen.

referrer (rĕ-fă-re') neu beschlagen.

réfléchi, ~e (re-flĕ-schi') überlegt, bedächtig; reflexiv.

réfléchir (re-flĕ-schī'r) zurückstrahlen; überle'gen, nachdenken; se ~ sich abspiegeln; zurückwirken.

réfléchissement (re-flĕ-schĭ-ßmg̃') *m* Zurückstrahlung *f*; Widerhall.

reflet (rĕ-flæ') *m* Abglanz, Reflex.

refléter (rĕ-fle-te') Licht zurückwerfen; *v/n.* ~ sur qc. e-n Abglanz auf etwas werfen.

réflexion (re-flæ̆-kßĝ') *f* Zurückstrahlung, Widerschein *m*; Überlegung, Nachdenken *n*; Betrachtung.

refluer (rĕ-flŭ-e') zurückfließen.

reflux (rĕ-flü') *m* Ebbe *f*.

refondre (rĕ-fg̃'dr) um-schmelzen, -arbeiten.

refonte (rĕ-fg̃'t) *f* Umguß *m*; Umgestaltung.

réformable (re-fŏr-ma'bl) verbesserlich.

réforma*teur*, ~trice (re-fŏr-ma-tō'r, ~trī'ß) 1. verbessernd. 2. *m* Reforma'tor.

réformation (re-fŏr-mā-ßĝ') *f* Umgestaltung; Verbesserung.

réforme (rĕ-fŏ'rm) *f* verbessernde Umgestaltung; Abstellung der Mißbräuche; ~ (religieuse) Kirchenverbesserung (durch Luther etc.); Einschränkung; Entlassung od. Pension; Ausmusterung von Pferden.

réformé *m*, ~e *f* (re-fŏr-me') Reformierte(r).

reformer (rĕ-fŏr-me') neu bilden.

réformer (re-~) verbessern(d umgestalten); Schädliches abschaffen; einschränken; einen Offizier abdanken; Pferde ausmustern.

refouler (rĕ-fu-le') zurück-drängen, -stauen.

réfractaire (re-fră-ktā'r) widerspenstig.

réfraction (re-fră-kßĝ') *f* Strahlen-brechung.

refrain (rĕ-frg̃') *m* Wiederholungsvers.

réfrangible (re-frg̃-Gī'bl) brechbar (von Lichtstrahlen).

refréner (rĕ-fre-ne') zügeln.

réfrigérant, ~e (re-frī-Ge-rg̃', ~rg̃'t) 1. kühlend. 2. *m* Kühlmittel *n*, -gefäß *n*.

réfrigérer (frī-Ge-re') abkühlen.

refrogné, ~e (rĕ-frŏ-nje') gerunzelt, verdrießlich.

refrogner (~): se ~ die Stirn runzeln.

refroidir (rĕ-frŏā-dī'r) erkälten, abkühlen; se ~ kalt werden; sich erkälten.

refroidissement (rĕ-frŏā-dĭ-ßmg̃') *m* Erkaltung *f*, Erkältung *f*.

refuge (fŭ'G) *m* Zuflucht(sort) *f*.

réfugié (re-fŭ-Gĭ-e') *m* Flüchtling.

réfugier (~): se ~ sich flüchten.

refuite (rĕ-fŭī't) *f* *ch.* Wechsel *m*; List eines gejagten Tieres.

refus (rĕ-fü') *m* Weigerung *f*; das von j-m Verschmähte.

refuser (rĕ-fŭ-se') ausschlagen; verweigern; von sich abweisen; se ~ à qc. et. nicht zulassen.

*ré*futer (re-fü-te') widerlegen.
regagner (rĕ-gă-nje') wieder gewinnen. [heitern.
regaillardir (rĕ-gă-jăr-dī'r) er-
regain (rĕ-gą̄') *m* Grum(me)t *n.*
régal (rĕ-gă'l) *m* Festmahl *n*; Schmaus.
régalade (gă-la'd) *f* Bewirtung; boire à la ~ trinken, ohne daß der Rand des Glases die Lippen berührt; Flackerfeuer *n.*
régale (rĕ-gă'l) *f* Rega'l *n*, Hoheitsrecht *n.*
régaler (rĕ-gă-le') 1. bewirten, traktieren; se ~ schmausen. 2. ebenen, planieren.
régalien, ~ne (rĕ-gă-lįą̄', ~lįæ̆'n) hoheitlich.
regard (rĕ-gā'r) *m* Blick; Beachtung *f*; en ~ gegenüberstehend.
regardant, ~e (rĕ-găr-dą', ~dą̄'t) 1. zu sparsam, zu genau. 2. *m* Zuschauer.
regarder (rĕ-găr-de') anblicken, betrachten, besehen; berücksichtigen; angehen, betreffen; *v/n.* blicken, schauen, sehen.
régate (rĕ-gă't) *f* Regatta (Ruderwettfahrt).
régence (rĕ-Gą̄'ß) *f* Regentschaft; Regierungsbezirk *m.*
régénérer (re-Ge-nĕ-re') wieder erzeugen; bessernd umbilden.
régent *m*, ~e *f* (rĕ-Gą', ~Gą̄'t) Regent(in); Ordina'rius an städtischen Schulen. [stern.
régenter (re-Gą-te') (schul-)mei-
régicide (re-Gĭ-ßī'd) 1. königsmörderisch. 2. *m* Königsmord; Königsmörder.
régie (rĕ-Gī') *f* id., verantwortliche Verwaltung von Einkünften.
regimber (rĕ-Gą̆-be') hinten ausschlagen; sich sträuben.
régime (rĕ-Gī'm) *m* Regierung(sform) *f*; Einrichtung *f*; Schonung *f*; Lebensweise *f*, Diät *f*; *gr.* Komplement *n*, Objekt *n.*
*ré*gimentaire (re-Gĭ-mą-tā'r) Regiments-...
région (rĕ-Gįą') *f* Landstrich *m*; Gebiet *n*; Gegend am Körper.
régional, ~e (re-Gįŏ-nă'l) einem Landstriche gehörig.
régir (re-Gī'r) regieren, lenken; verwalten. [ter; *thé.* id.
régisseur (re-Gĭ-ßö'r) *m* Verwal-
registre (rĕ-Gī'ßtr) *m* Eintragebuch *n*, Register *n.*
réglage (rĕ-gla'G) *m* Regulierung *f*; Liniieren *n.*
règle (rǣ'gl) *f* Lineal *n*; Regel, Richtschnur; Ordnung; en ~ regelrecht, in aller Form; les quatre ~s die 4 Spe'zi-es; ~s *pl.* auch: monatliche Reinigung.
règlement (ræ-glĕ-mą') *m* Regelung *f*; Bestimmung *f*; Verfügung *f*, Reglement *n.*
réglementaire (re-glĕ-mą-tā'r) reglementsmäßig.
réglementer (re-glĕ-mą-te') durch Verordnungen bestimmen.
régler (re-gle') liniieren; regeln, einrichten; bestimmen, abmachen; se ~ sur q. sich nach j-m richten.
réglet (rĕ-glæ') *m* Winkelhaken; *arch.* Riemchen *n*, Plättchen *n.*
réglette (rĕ-glæ't) *f* Kantel *n*; *typ.* Formsteg *m.*
réglisse (rĕ-glī'ß) 1. *f* Süßholz *n.* 2. *m* Lakritzensaft. [rend.
régnant, ~e (rĕ-nją', ~ą̄'t) regie-
Re(g)nau(l)d (rĕ-nō') *m* Reinhold.
règne (rænj) *m* Regierung(szeit) *f*; Herrschaft *f*; (Natur-)Reich *n.*
régner (rĕ-nje') herrschen, regieren; sich erstrecken.
régnicole (rĕ-gnĭ-kŏ'l) *m* Staatsangehörige(r), Inländer.
regorger (rĕ-gŏr-Ge') ü'berlaufen; ~ de qc. mit et. überfüllt sn; *v/a.* wieder herausgeben.
regrat (rĕ-gra') *m* Kleinhandel.
regratter (rĕ-gră-te') wieder

kratzen; abkratzen; im kleinen verkaufen. [kram *m.*
regratterie (rŏ-gră-t'rĭ') *f* Höker-
regrattier *m*, ~ère *f* (rŏ-gră-tĭe', ~tĭā'r) Höker(in); Knicker(in).
regret (rŏ-græ') *m* Leid *n* über e-n Verlust, Bedauern *n*; Reue *f*; ~s *pl.* Klagen *f.*
regrettable (rŏ-græ-ta'bl) bedauernswert.
regretter (rŏ-græ-te'): ~ qc. den Verlust v. et. bedauern, etwas vermissen; *abs.* beklagen.
régulariser (rĕ-gü-lă-rĭ-ſe') regulieren, in Ordnung bringen.
régularité (re-gü-lă-rĭ-te') *f* Regelmäßigkeit; geistlicher Stand.
régulateur (rĕ-gü-la-tö'r) *m* Ordner; Regula'tor.
régule (rĕ-gü'l) *m* Schattenkönig; (Metall-)König.
réguli*er*, ~ère (rĕ-gü-lĭe', ~lĭā'r) 1. regelmäßig; ordentlich; genau; der Ordensregel gemäß. 2. *m* Ordensgeistliche(r).
réhabilitation (re-ă-bĭ-lĭ-tā-ßĭō') *f* Wiedereinsetzung in frühere Rechte; Ehrenrettung.
réhabiliter (re-ă-bĭ-lĭ-te') wieder zu Ehren bringen. [gewöhnen.
réhabituer (re-ă-bĭ-tü-e') wieder
rehausser (rŏ-o-ße') wieder erhöhen; steigern; *fig.* herausstreichen. [einführen.
réimporter (re-ā-pŏr-te') wieder
réimposer (re-ā-po-ſe') neu besteuern; *typ.* umschießen.
réimpression (re-ā-præ-ßĭō') *f* neuer Abdruck. [abdrucken.
réimprimer (re-ā-prĭ-me') wieder
Reims (rāß) *m* Reims *n.*
rein (rā) *m* Niere *f*; ~s *pl.* Lenden *f/pl.*, Kreuz *n.*
réincorporer (re-ā-kŏr-pŏ-re') neu einverleiben.
reine (ræn) *f* Königin.
reine-claude (ræn-klō'd) *f* id. (grüne Pflaume).
*rei*nette (ræ-næ't) *f* Renett-Apfel.
reinté, ~e (rā-te') breit und stark im Kreuz. [einsetzen.
réintégrer (re-ā-tĕ-gre') wieder
réitérer (re-ĭ-tĕ-re') wiederholen.
reître (ræ'tr) *m* deutscher Reiter im fr. Dienste.
rejaillir (rŏ-Gă-jĭ'r) abprallen, zurückstrahlen; spritzen.
rejet (rŏ-Gæ') *m* Auswerfen *n*; Verwerfung *f*; Übertragung *f* auf e-e andere Rechnung; Nachwuchs.
rejeter (rŏ-G'te') wieder-, zurückwerfen; aus-werfen; neue Zweige treiben; verwerfen.
rejeton (rŏ-G'tō) *m* Schößling; Nachkömmling.
rejoindre (rŏ-Gōā'dr) wieder vereinigen; ~ q. jem. wieder einholen, treffen.
réjoui *m*, ~e *f* (re-Gŭ-i'): gros (grosse) ~(e) lustiger Bruder, lustige Schwester.
réjouir (re-Gü-ĭ'r) erfreuen; belustigen; se ~ sich freuen; sich belustigen.
réjouissance (re-Gu-ĭ-ßā'ß) *f* Belustigung, Fröhlichkeit; Fleisch-Beilage.
relâche (rŏ-lā'sch) 1. *m* Nachlassen *n*, Unterbrechung *f*; Erholung *f*, Rast *f*; *thé.* il y a ~ es ist heute keine Vorstellung. 2. *f* (Aufenthalt *m* in einem) Zwischenhafen *m.*
relâché, ~e (rŏ-la-sche') schlaff, locker.
relâchement (rŏ-la-schmā') *m* Abspannung *f*, Erschlaffung *f*; Erholung *f*, Ruhe *f.*
relâcher (rŏ-la-sche') schlaff machen, abspannen; ~ le ventre offenen Leib machen; wieder frei lassen; *v/n.* nachlassen; in e-n Zwischenhafen einlaufen; se ~ schlaff w.; sich gehen lassen; sich erholen.

relais (rĕ-lǣ') *m* id. *n*, Wechsel-pferde *n/pl.*; Poststation *f*, Umspann-ort; frische Jagdhunde *pl.*
relancer (rĕ-lą-ße') wieder schleudern; *ch.* wieder auftreiben; ~ q. jem. aufsuchen und be-unruhigen.
relaps (rĕ-la'pß) *m*, ~e *f* *a.* u. *s.* rückfällig(er Ketzer), Rückfällige(r). [weiter machen.
rélargir (rĕ-lär-Gī'r) breiter od.
relater (rĕ-la-te') berichten, erzählen. [relativ; ungewiß.
relatif, ~ve (ti'f, tī'w) bezüglich;
relation (rĕ-lā-ßįǫ') *f* Beziehung, Verhältnis *n*; Erzählung; Reisebeschreibung. [loslassen.
relaxer (rĕ-lă-kße') e-n Gefangenen
relayer (rĕ-lǣ-ßįe') b. der Arbeit ablösen; nach ea. beschäftigen; *v/n.* frische Pferde nehmen.
reléguer (rĕ-le-ge') verweisen; *fig.* beseitigen.
relent (rĕ-lą') *m* muffiger Geruch oder Geschmack.
relevailles (rĕ-l'wa'j) *f/pl.* erster Kirchgang einer Wöchnerin.
relevé, ~e (rĕ-l'we') 1. gehoben, erhaben. 2. *m* Aufstehen *n*; Auszug, Verzeichnis *n*; neuer Gang (v. Speisen).
relevée (rĕ-l'we') *f* Nachmittag *m*.
relève-jupe (rĕ-lǣw-Gü'p) *m* Aufschürzer.
relèvement (rĕ-lǣ-w'mą') *m* Wiederaufrichtung *f*; Auszug, Verzeichnis *n*. [*m* Schuh-anzieher.
relève-quartier (rĕ-lǣw-kăr-tįe')
relever (rĕ-l'we') wieder auf-heben, -richten; erhöhen; in die Höhe richten; hervorheben; zu Ansehen bringen; verzeichnen; rügen; ablösen; ~ un plat par un autre auf e. Gericht e. anderes folgen lassen; ~ q. de qc. jem. v. einer Verbindlichkeit entbinden; *v/n.* wieder auf-stehen, -kommen; ~ de q. bei j-m zu Lehen gehen; se ~ wieder aufstehen; se ~ d'une perte sich v. e-m Verluste erholen.
reliage (rĕ-lī-a'G) *m* Faßbinder-Arbeit *f*.
relief (rĕ-lįǣ'f) *m* id. *n*, erhabene Arbeit; Hervortreten *n*; mettre en ~ hervorheben; Glanz, Ansehen *n*.
relier (rĕ-lī-e') wieder (zs.) binden; ein Buch einbinden.
relieur *m*, ~se *f* (rĕ-lįȫ'r, ~lįȫ'ſ) Buchbinder(in).
religieux *m*, ~se *f* (rĕ-lī-Gįȫ', ~įȫ'ſ) 1. religiös; gottesfürchtig; gewissenhaft. 2. *s.* Mönch *m*, Nonne *f*.
religion (rĕ-lī-Gįǫ') *f* Religion, Glaube *m*; Frömmigkeit; Gewissenssache; geistlicher Orden, Kloster *n*. [wissenhaftigkeit.
religiosité (rĕ-lī-Gī-o-ſī-te') *f* Ge-
relimer (rĕ-li-me') wieder feilen.
reliquaire (rĕ-lī-kǟ'r) *m* Reliquienkästchen *n*.
reliquat (rĕ-lī-ka') *m* Rest, Saldo.
reliquataire (rĕ-lī-ka-tǟ'r) *m* Restant.
relique (rĕ-li'k) *f* Reli'qui-e.
relire (rĕ-lī'r) wieder (über)lesen.
reliure (rĕ-lī-ü'r) *f* (Buch-)Einband *m*. [vermietung.
relocation (rĕ-lŏ-kā-ßįǫ') *f* After-
relouer (rĕ-lū-e') wieder (ver-)mieten. [mern.
reluire (rĕ-lüī'r) blinken, schim-
reluisant, ~e (rĕ-lüī-ſą', ~ſą't) glänzend.
reluquer (rĕ-lü-ke') anblinzeln; *fig.* nach et. trachten.
remâcher (rĕ-ma-sche') wieder kauen; hin u. her überle'gen.
remanier (rĕ-mă-nī-e') wieder in die Hand nehmen; umarbeiten.
remarier (rĕ-mă-rī-e') wieder verheiraten.
remarquable (rĕ-măr-ka'bl) merkwürdig; bedeutend.

remarque (rĕ-mă'rk) *f* An-, Bemerkung.
remarquer (rĕ-măr-ke') (be)merken, beobachten; faire ~ qc. à q. jem. auf etwas aufmerksam machen.
remballer (rą-bă-le') wieder einpacken.
rembarquer (rą-băr-ke') wieder einschiffen; *fig.* se ~ dans qc. sich auf et. wieder einlassen.
rembarrer (rą-ba-re') derb abweisen.
remblai (rą-blæ') *m* Aufschüttung *f*.
remblayer (rą-blæ-ïe') mit Erde, Schutt ausfüllen.
remboîter (rą-bŏă-te') wieder einrichten, -renken.
rembourrer (rą-bu-re') ausstopfen, polstern.
rembourrure (rą-bu-rü'r) *f* Polsterhaar *n*.
remboursable (rą-būr-ßa'bl) zurückzahlbar.
remboursement (rą-būr-ßmą') *m* Rückzahlung *f*, Nachnahme *f*.
rembourser (rą-būr-ße') die Auslage zurückerstatten; se ~ sich selbst bezahlt machen.
rembrunir (rą-brü-nĭ'r) (noch mehr) bräunen; verdüstern; se ~ dunkler w.
remède (rĕ-mæ̆'d) *m* Heilmittel *n*; Klystier *n*.
remédier (rĕ-me-dĭ-e') heilen, abhelfen.
remémorer (rĕ-mĕ-mŏ-re') wieder ins Gedächtnis rufen.
remener (rĕ-m'ne') wieder od. zurückführen.
remercier (rĕ-măr-ßĭ-e'): ~ q. de qc. j-m für et. danken; abdanken; verabschieden.
remercîment ou ~ie~ (ßi-mą') *m* Dank.
réméré (rĕ-me-re') *m* Wiederkaufsrecht *n*.
remetteur (rĕ-mæ̆-tö'r) *m* Remittent, Geld-Übersender.
remettre (rĕ-mæ̆'tr) wieder hinstellen, -setzen, -bringen; (se) ~ q. jem. wieder erkennen; ab-, über-geben, einhändigen; ausliefern; sich e-r Sache begeben, ein Amt niederlegen; auf-, verschieben; e-e Partie als unentschieden aufgeben; wieder herstellen; erlassen, verzeihen; se ~ à qc. sich wieder an etwas machen; se ~ sur qc. auf et. zurückkommen; se ~ de qc. sich von et. erholen.
Remi (rĕ-mi') *m* Remi'gius.
réminiscence (rĕ-mĭ-nĭ-ßą̄'ß) *f* (Wieder-)Erinnerung; Nach-, An-klang *m*.
remis (rĕ-mi') *part. p.* v. remettre.
remise (rĕ-mĭ'ſ) 1. *f* Wiederaufführung e-s Stückes; Auslieferung; Geldsendung, Rimesse; Nachlaß *m* e-r Summe, Strafe; Rabatt; Aufschub *m*; Wagenschuppen *m*. 2. *m* feinerer Mietwagen.
remiser (rĕ-mĭ-ſe') in den Schuppen stellen.
rémissible (rĕ-mĭ-ßĭ'bl) erläßlich, verzeihlich.
rémission (rĕ-mĭ-ßĭą') *f* Nachsicht; Erlassung, Begnadigung.
rémittent, ~e (rĕ-mĭ-tą', ~tą̄'t) nachlassend.
remmener (rą-m'ne') wieder wegführen.
rémois, ~e (re-mŏă', ~mŏă'ſ) aus Reims.
remontage (rĕ-mą-ta'ʒ) *m* Bergfahrt *f* der Flußschiffe; Aufziehen *n* der Uhr; Vorschuhen *n*.
remontant, ~e (tą', tą̄'t) remontierend, nochmals blühend.
remonte (rĕ-mą̄'t) *f* Bergfahrt; Wiederausrüstung der Kavallerie mit frischen Pferden; Remonte.
remonter (rĕ-mą-te') wieder hinaufgehen, steigen, fahren ꝛc.; aufwärts gehen; wieder in die Höhe gehen, steigen; ~ à ... herstammen aus (einer Zeit); sich hinauf erstrecken; remontieren; *v/a.* wieder hinauf bringen, holen ꝛc.; wieder einrichten; ~

q. de qc. jem. wieder mit et. versehen; Stiefel vorschuhen; eine Uhr wieder aufziehen; neu zs.-setzen; *fig.* neu beleben, kräftigen. [feder *f* an Uhren.
remontoir (mg-tŏā'r) *m* Aufzug-
remontrance (rŏ-mg-trā'ß) *f* Vorstellung, Ermahnung.
remontrer (rŏ-mg-tre') wieder zeigen; j-m sein Unrecht vorhalten; *v/n.* mahnen, warnen; en ~ à q. klüger sein wollen als jem.
rémora (rĕ-mŏ-ra') *m* Schiffshalter (Fisch); Hindernis *n.*
remords (rŏ-mŏ'r) *m* Gewissensbiß.
remorque (mŏ'rk) *f* Schleppen *n*, Bugsieren *n.*
remorquer (rŏ-mŏr-ke') bugsieren.
remorqueur (kŏ'r) *m* Bugsier-schiff *n*; Kahn-, Flöße-schlepper.
remoudre (rŏ-mū'dr) noch einmal mahlen. [schleifen.
rémoudre (rĕ-mū'dr) noch einmal
rémo(u)lade (rĕ-mu-la'd, ~ŏ~) *f* id. (pikante Sauce). [schleifer.
rémouleur (rĕ-mu-lŏ'r) *m* Scheren-
remous (rŏ-mu') *m* wirbelnde Gegenströmung im Kielwasser, Neer *f.*
rempailler (rg-pă-je') wieder mit Stroh beflechten od. ausstopfen.
remparer (rg-pa-re') durch einen Wall schützen. [werk *n.*
rempart (rg-pā'r) *m* Wall, Boll-
rempiéter (rg-pĭe-te') Strümpfe anstricken. [Stellvertreter(in).
remplaçant *m*, ~e *f* (pla-ßg', ~ā't)
remplacer (rg-pla-ße') ersetzen, als Stellvertreter für jem. eintreten. [Nach-füllen *n.*
remplage (rg-pla'G) *m* Auf-,
rempli (rg-pli') *m* Einschlag an Kleidern.
remplier (rg-plĭ-e') einschlagen.
remplir (rg-plī'r) (wieder) anfüllen; ausfüllen; ergänzen; erfüllen, verwirklichen.
remplissage (plĭ-ßa'G) *m* Ausfüllen *n*; Füllwerk *n*, Lückenbüßer.

*rem*ployer (rg-plŏă-ĭe') wieder anwenden. [einstecken.
rempocher (rg-pŏ-sche') wieder
remporter (rg-pŏr-te') wieder forttragen oder mitnehmen.
remuant, ~e (rŏ-mŭ-g', ~ā't) unruhig; rührig.
remue-ménage (rŏ-mü-mĕ-na'G) *m* Umstellen *n* von Möbeln; Unordnung *f.*
remuer (rŏ-mü-e') I. *v/a.* bewegen, rühren, (weg)rücken; ein Kind umwickeln; rühren, aufregen. II. *v/n.* und se ~ sich rühren.
remueur, ~se (rŏ-mü-ŏ'r, ~ŏ'ſ) 1. *m* Umrührer; Kornschaufler. 2. ~se *f* Wickelfrau.
rémunéra*teur m*, ~trice *f* (rĕ-mŭ-nĕ-ra-tŏ'r, ~trī'ß) 1. vergeltend. 2. Vergelter(in).
rémunérer (rĕ-mŭ-nĕ-re') vergelten, belohnen.
renâcler (rŏ-na-kle') schnauben.
renaissance (rŏ-nǣ-ßg'ß) *f* Wieder-geburt, -aufleben *n*; id.
renaître (rŏ-nǣ'tr) wieder geboren werden; wieder aufblühen.
rénal, ~e (rĕ-nă'l) Nieren-...
renard *m*, ~e *f* (rŏ-nā'r, ~nă'rd) Fuchs, Füchsin; piquer un ~ sich überge'ben, kotzen. [Fuchs.
renardeau (rŏ-năr-do') *m* junger
renarder (rŏ-năr-de') schlaue Streiche machen; kotzen.
renardière (dĭā'r) *f* Fuchsbau *m.*
Renau(l)d v. Regnauld.
renchéri, ~e (rg-schĕ-ri') spröde.
renchérir (rg-schĕ-rī'r) I. *v/a.* verteuern. II. *v/n.* teurer w.; ~ sur q. jem. überbieten.
renchérissement (sche-rĭ-ßmg') *m* Verteuerung *f.*
rencontre (rg-kā'tr) *f* Begegnung; aller à la ~ entgegen gehen; zufälliges Auffinden; Zweikampf *m*; Gefecht *n*; Konjunktur, Gelegenheit; de ~ gelegentlich.

rencontrer (rɑ̃-kɑ̃-tre') I. *v/a.* ~ q. jem. antreffen, j-m begegnen. II. *v/n.* es (glücklich &c.) treffen.
rendement (rɑ̃-dmɑ̃') *m* Ertrag.
rendez-vous (rɑ̃-de-wu') *m* id. *n*, Stelldichein *n*; Zusammenkunft *f*; Treff-ort; Sammelplatz.
rendormir (rɑ̃-dŏr-mī'r) wieder einschläfern; se ~ wieder einschlafen. [einschlagen.
rendoubler (rɑ̃-du-ble') ein Kleid
rendre (rɑ̃'dr) zurückgeben; abgeben, zustellen; hinschaffen; leisten, erweisen; mit folgendem *a.*: machen; einbringen, abwerfen; (wieder) von sich geben; *abs.* sich erbrechen; eine Festung übergeben; ~ les armes sich ergeben; ausdrücken, darstellen; übersetzen; ein Urteil sprechen; se ~ auch: sich wohin begeben; sich er-, hin-geben; nicht mehr fortkönnen.
rendu, ~e (rɑ̃-dü') 1. abgemattet. 2. *m* Vergeltung *f*; Soldat, der die Waffen streckt. [härten.
rendurcir (dür-ßī'r) härter m.; ver-
rêne (rǟn) *f* Zügel *m* (auch *fig.*).
René *m*, ~e *f* (rə-ne') Rena'tus *m*, Rena'ta *f*.
renégat *m*, ~e *f* (rə-nĕ-ga', ~ga't) (Glaubens-)Abtrünnige(r).
rénette (rĕ-næ't) *f* Wirk-eisen *n* der Hufschmiede.
renfermé (rɑ̃-făr-me') *m*: odeur *f* de ~ dumpfiger Geruch; sentir le ~ dumpfig riechen.
renfermer (rɑ̃-făr-me') (wieder) einschließen; in sich schließen, enthalten; se ~ auch: sich beschränken. [*v/n.*).
renfler (rɑ̃-fle') aufschwellen (auch
renfoncement (rɑ̃-fɑ̃-ßmɑ̃') *m* Vertiefung *f*.
renfoncer (ße') wieder oder tiefer hineinstoßen; den Hut antreiben.
renforcer (rɑ̃-fŏr-ße') verstärken.
renfort (rɑ̃-fō'r) *m* Verstärkung *f*.

renfrogné (rɑ̃-frŏ-nje') & = refrogné.
rengager (gă-ǵe') wieder verpfänden; ~ dans qc. in et. wieder verwickeln; wieder anwerben.
rengainer (rɑ̃-gæ-ne') wieder in die Scheide stecken; was man sagen wollte unterdrücken.
rengorgement (rɑ̃-gŏr-ǵ'mɑ̃') *m* Aufgeblasenheit *f*.
rengorger (rɑ̃-gŏr-ǵe'): se ~ sich in die Brust werfen.
rengraisser (rɑ̃-grǣ-ße') I. *v/a.* wieder fett machen. II. *v/n.* u. se ~ wieder fett werden.
reniable (rə-nĭ-a'bl) leugbar.
renier (rə-nĭ-e') verleugnen; abschwören.
renifler (rə-nĭ-fle') schnüffeln; *fig.* nicht anbeißen wollen. [*m.*
rénitence (re-nĭ-tɑ̃'ß) *f* Widerstand
renne (rǣn) *m* Renntier *n*. [heit.
renom (rə-nɑ̃') *m* Ruf; Berühmt-
renommée (rə-nŏ-mē') *f* Ruf *m*, Name *m*, Ruhm *m*; Volksstimme, Gerücht *n*. [rühmen.
renommer (me') wieder ernennen;
renonce (rə-nɑ̃'ß) *f* id., fehlende Farbe (Kartenspiel). [sagung *f*.
renoncement (nɑ̃-ßmɑ̃') *m* Ent-
renoncer (rə-nɑ̃-ße') I. *v/n.* ~ à qc. einer Sache entsagen; et. aufgeben; eine Karte v. anderer Farbe zugeben. II. *v/a.* verleugnen.
renoncia*teur* *m*, ~trice *f* (ßĭ-a-tō'r, ~trī'ß) Entsagende(r).
renoncule (rə-nɑ̃-kü'l) *f* Ranunkel.
renouée ♀ (rə-nü-ē') *f* Knöterich *m*.
renouer (rə-nü-e') wieder an-, zuknüpfen; einrenken.
renouveau (rə-nu-wo') *m* Lenz.
renouveler (rə-nu-w'le') I. *v/a.* erneuern. II. *v/n.* zunehmen.
renouvellement (rə-nu-wǣ-l'mɑ̃') *m* Erneuerung *f*.
rénova*teur* *m*, ~trice *f* (re-nŏ-wa-tō'r, ~trī'ß) Erneu(e)rer(in).

rénovation (re-nŏ-wā-ßi͡ǫ') *f* Erneuerung. [Auskunft *f*.
renseignement (rǫ-ßæ-nj'mǫ') *m*
renseigner (nje') wieder lehren; ~ q. sur qc. j-m über et. Auskunft geben. [*n*; Zins *m*.
rente (rǭt) *f* Rente, Einkommen
renter (rǫ-te') 1. mit Renten versehen. 2. Strümpfe wieder anstricken. [Rentner(in).
rent*ier* *m*, ~*ère* *f* (rǫ-ti͡e', ~ti͡ā'r)
rentraire (rǫ-trā'r) anstoßen, stopfen. [naht.
rentraiture (rǫ-træ-tū'r) *f* Stoß-
rentrant, ~e (trǫ', trǭ't) 1. ein-, zurück-springend. 2. *m* Nische *f*.
rentrée (rǫ-tre') *f* Wiedereintritt *m*; Einbringen *n* der Feldfrüchte; Wiederanfang *m* der Schule *ɔc*. nach den Ferien; Eingehen *n* von Geldern; Kaufkarten *pl*.
rentrer (rǫ-tre') wieder eintreten; wieder hinein oder hereingehen, kommen; nach Hause gehen; wieder zu etwas zurückkehren; ~ dans qc. in etwas mit einbegriffen sein; eingehen (v. Geldern); zurücktreten (v. Ausschlag); ♪ einfallen; *v/a*. hineinbringen; einfahren.
renversant, ~e (rǫ-wăr-ßǫ', ~ßǭ't) höchst befremdend.
renverse (rǫ-wă'rß): à la ~ auf den Rücken (fallen).
renversement (rǫ-wăr-ßmǫ') *m* Umkehrung *f*; Umreißen *n*; Verwirrung *f*.
renverser (rǫ-wăr-ße') u'm-kehren, -stülpen; u'm-stoßen, -werfen, -stürzen; bestürzt machen, verstören. [(Kartenspiel).
renvi (rǫ-wi') *m* Überbieten *n*
renvier (rǫ-wī-e'): ~ sur q. jem. überbieten.
renvoi (rǫ-wŏ͡ā') *m* Zurücksendung *f*; Zurückprallen *n*; Aufstoßen *n*, Rülps; Verabschiedung *f*; Verstoßung *f*; Verschiebung *f*; Verweisung(szeichen *n*) *f*; Klingelzug-winkel.
renvoyer (rǫ-wŏā-je') wieder-, zurück-schicken; zurück-schlagen, -werfen, -strahlen; entlassen, fortschicken; an jem. verweisen, auf et. hinweisen; verschieben.
réoccuper (re-ŏ-kü-pe') wieder besetzen. [einrichten.
réorganiser (re-ŏr-gă-nī-ſe') neu
réouverture (re-u-wăr-tū'r) *f* Wiedereröffnung. [Höhle *f*.
repaire (rĕ-pā'r) *m* Diebesnest *n*;
repaître (rĕ-pǣ'tr) I. *v/n*. essen, fressen. II. *v/a*. nähren; abspeisen; *fig*. se ~ de qc. sich an etwas weiden.
répandre (rĕ-pǭ'dr) vergießen, verschütten; aus-, ver-breiten; austeilen; (homme) ~u mit ausgebreiteter Bekanntschaft.
réparable (re-pă-ra'bl) wieder gut zu machen, ersetzlich.
reparaître (rĕ-pă-rǣ'tr) wieder erscheinen.
répara*teur* *m*, ~*trice* *f* (re-pă-ra-tō'r, ~trī'ß) 1. wieder herstellend; stärkend. 2. *s*. Wiederhersteller(in).
réparation (re-pă-rā-ßi͡ǫ') *f* Ausbesserung; Genugthuung; Buße.
réparer (re-pă-re') ausbessern; wieder gut machen, ersetzen.
repartie (rĕ-păr-tī') *f* schnelle, treffende Entgegnung.
repartir (rĕ-păr-tī'r) 1. wieder fortgehen. 2. entgegnen, erwidern.
répartir (re-păr-tī'r) verteilen.
répartition (re-păr-ti-ßi͡ǫ') *f* Verteilung. [essen *n*.
repas (rĕ-pa') *m* Mahlzeit *f*; Fest-
repasser (rĕ-pa-ße') I. *v/n*. wieder vorbei-gehen, -reiten, -fahren; ~ à qc. wieder zu etwas übergehen. II. *v/a*. jem. wieder ü'bersetzen, -fahren; wieder überschreiten; wieder hinreichen;

Wäsche plätten; harken; Messer schleifen; noch einmal du'rch-gehen, -lesen; überhö'ren.
repasseur *m*, ~se *f* (rə-pa-ßö'r, ~ßö'ſ) Plätter(in); Schleifer.
repaver (rə-pa-we') neu pflastern.
repeindre (rə-pą̄'dr) übermalen.
repenser (rə-pą-ße'): ~ à qc. et. wieder überle'gen.
repentance (rə-pą-tą̄'ß) *f* Reue.
repentant, ~e (rə-pą-tą', ~tą̄'t) reu-mütig.
repentir (rə-pą-tī'r) 1. se ~ de qc. et. bereuen. 2. *m* Reue *f*.
répercussif, ~ve (re-păr-kü-ßi'f, ~ßī'w) zurücktreibend.
répercussion (re-păr-kü-ßįą') *f* Zurück-treibung, -prallen *n*.
répercuter (re-păr-kü-te') zurück-treiben, -werfen.
repère (rə-pā̄'r) *m* (Merk-)Zeichen.
répertoire (re-păr-tŏā'r) *m* Repertorium *n*, Sachregister *n*; *thé*. id. *n*.
repeser (rə-pə-ſe') nachwiegen; von neuem erwägen.
répéter (re-pĕ-te') wiederholen; nachsprechen; repetieren; Probe halten; eine Rolle einstudieren.
répétiteur (re-pe-ti-tō̄'r) *m* Repete'nt; Unterlehrer.
répétition (re-pe-ti-ßįą') *f* Wiederholung; *thé*. Probe. [völkern.
repeupler (rə-pö-ple') wieder be-
repincer (rə-pą-ße') wieder kneifen; jem. wieder fassen.
repiquer (rə-pī-ke') wieder stechen; ein Pflaster ausbessern; Mühlsteine schärfen; Pflanzen versetzen.
répit (rĕ-pi') *m* Frist *f*, Aufschub.
replacer (rə-pla-ße') wieder hinstellen.
replâtrer (rə-plą-tre') übergipsen; bemänteln, vertuschen. [dick.
replet, ~ète (plæ', plǣ't) beleibt,
réplétion (re-ple-ßįą') *f* Beleibtheit; Vollblütigkeit.
repli (rə-pli') *m* Falte *f*; Windung *f*; id. (Stützpunkt vorgeschobener Truppen).
replier (rə-plī-e') wieder zusammen-falten, -legen, krümmen; eine Brücke abfahren; zum Rückzuge zwingen; se ~ sich zurückziehen.
réplique (rĕ-pli'k) *f* Replik; Antwort, Einrede; Stichwort *n*.
répliquer (re-plī-ke') replizieren; antworten, erwidern; widerreden.
répondant (re-pą-dą') *m* Examinand; Respondent bei der Messe; Bürge.
répondre (rĕ-pą̄'dr) antworten; entsprechen; erwidern; ~ de q., qc. für jem., et. bürgen, einstehen; ~ à qc. *a*. sich bis auf etwas erstrecken.
réponse (rĕ-pą̄'ß) *f* Antwort.
report (rə-pō'r) *m* Übertrag einer Summe; Transport; Börse: id.
reporter (rə-pŏr-te') wieder hintragen, -bringen; übertragen; reportieren. [berichterstatter.
reporter (tō̄'r) *m* id., Zeitungs-
repos (rə-pō') *m* Ruhe *f*, Rast *f*; Ruhepunkt; Absatz einer Treppe; Cäsur *f*.
reposer (rə-po-ſe') I. *v/a*. ausruhen lassen; erfrischen; Ruhe geben. II. *v/n*. ruhen, schlafen; ~ sur qc. auf et. beruhen; se ~ ausruhen; se ~ sur q., qc. sich auf jem., etwas verlassen.
reposoir (rə-po-ſŏā'r) *m* Ruhe-platz, -altar. [abstoßend.
repoussant, ~e (rə-pu-ßą', ~ßą̄'t)
repousser (rə-pu-ße') zurück-stoßen, -treiben, -schlagen; ab-, von sich weisen; ab-stoßen, -schrecken; neu(e Schößlinge) treiben; treiben, ciselieren.
répréhensible (re-prĕ-ą-ßī'bl) tadelnswert. [Tadel *m*.
répréhension (re-prĕ-ą-ßįą') *f*
reprendre (rə-prą̄'dr) wieder neh-

men; wieder erwischen oder einfangen; wieder befallen (von Krankheiten); sein Wort zurücknehmen; wieder abholen; ausbessern, stopfen; tadeln, aussetzen. II. *v/n.* erwidern, versetzen; wieder anwachsen, wieder zuheilen; wieder anfangen oder aufkommen; wieder zufrieren.
représaille (rŏ-prĕ-ßa'j) *f* Repressa'li-e.
représentant (rŏ-pre-ßą-tą') *m* Stell-, Volks-vertreter.
représentation (tā-ßį̂ą') *f* Darlegung; Abbildung; Vertretung; Idee; Vorstellung (a. *thé.*); würdevolles Auftreten; Einrede.
représenter (rŏ-pre-ßą-te') I. *v/a.* (wieder) vorstellen; auf-, vorweisen; *thé.* aufführen; ~ q. j-s Stelle vertreten. II. *v/n.* repräsentieren, würdevoll auftreten. [beschränkend.
répressif, ~ve (re-prĕ-ßi'f, ~ī'w)
répression (re-prǣ-ßį̂ą') *f* Unterdrückung. [weis *m.*
réprimande (re-prī-mą̄'d) *f* Ver-
réprimander (re-prī-mą-de'): ~ q. de qc. j-m et. verweisen.
réprimer (re-prī-me'): ~ qc. einer Sache Einhalt thun; unterdrücken; im Zaume halten.
repris (rŏ-pri') 1. *part.p.* v. reprendre. 2. *m* ~ de justice Sträfling.
reprise (rŏ-prī'ß) *f* Wieder(ein)-nahme; Wieder-aufnahme, -aufführung; Stopfen von Zeugen. [stopfen.
repriser (rŏ-prī-ße') ausbessern,
réprobation (re-prŏ-bā-ßį̂ą') *f* Verwerfung; ewige Verdammnis. [haft.
reprochable (rŏ-prŏ-scha'bl) tadel-
reproche (rŏ-prŏ'sch) *m* Vorwurf, Tadel.
reprocher (prŏ-sche') vorwerfen; mißgönnen; Zeugen verwerfen.
reproducteur, ~trice (rŏ-prŏ-dŭk-tö'r, ~trī'ß) 1. fortpflanzend. 2. *m* männliches Zucht-tier.
reproduire (rŏ-prŏ-dŭī'r) wieder hervorbringen, erzeugen; wieder vorzeigen; wieder abdrucken.
réprouvé (re-pru-we') *m* Verdammte(r). [mißbilligen.
réprouver (re-pru-we') verwerfen;
reptile (rǣ-pti'l) 1. kriechend. 2. *m* kriechendes Tier, Gewürm.
repu, ~e (rŏ-pü') *part.p.* von repaître; gesättigt.
républicain, ~e (re-pŭ-blī-ką', ~kǣ'n) 1. republikanisch. 2. *s.* Republikaner(in).
république (re-pŭ-bli'k) *f* Republik; Gemeinwesen *n*, Staat *m.*
répudier (pŭ-dī-e') verschmähen; eine Erbschaft ausschlagen; seine Frau verstoßen. [wille(n) *m.*
répugnance (pŭ-nją̄'ß) *f* Wider-
répugnant, ~e (re-pŭ-nją', ~nją̄'t) widerstrebend; widrig.
répugner (re-pŭ-nje') widerstreiten; zuwider sein.
répulsif, ~ve (re-pŭl-ßi'f, ~ßī'w) abstoßend. [Widerwille(n) *m.*
répulsion (pŭl-ßį̂ą') *f* Abstoßung;
réputation (re-pŭ-tā-ßį̂ą') *f* Ruf *m*, Name *m.* [halten.
réputer (re-pŭ-te') für et. ansehen,
requérant *m*, ~e *f* (rŏ-kĕ-rą', ~rą̄'t) Ansucher(in), Bittsteller(in).
requérir (rŏ-kĕ-rī'r) bitten, um et. anhalten; fordern; requirieren; erfordern. [Bittschrift.
requête (rŏ-kǣ't) *f* Ansuchen *n*,
requin (rŏ-ką') *m* Haifisch.
requinquer (rŏ-ką-ke'): se ~ sich übermäßig aufputzen.
réquisition (rĕ-kī-ßi-ßį̂ą') *f* Anforderung; id., In-anspruchnahme; Aufgebot *n.* [rede *f.*
réquisitoire (ßī-tŏā'r) *m* Anklage-
rescindant (rǣ-ßą-dą') *m* Bitte *f* um Aufhebung eines Urteils.

rescinder (rä̆-ßg̣-de') aufheben, kaſſieren.
rescision (rä̆-ßĭ-ſi͡g') *f* Aufhebung.
rescrit (rä̆-ßkri') *m* Reſkript *n*, Antwort-ſchreiben *n*.
réseau (rĕ-ſo') *m* Netz *n*.
résection (re-ßä̆-kßi͡g') *f* Heraus-ſchneiden *n* eines Knochenſtückes.
réservation (re-ſăr-wā-ßi͡g') *f* Vorbehalt *m*.
réserve (rĕ-ſă'rw) *f* Vorbehalt *m*; à la ~ de ... mit Ausnahme von ...; Zurückhaltung; ⚔ Reſerve.
réservé, ~e (re-ſăr-we') zurückhaltend, behutſam.
réserver (re-ſăr-we') vor-, zurückbehalten; auf e-e Zeit verſparen.
réservoir (re-ſăr-wŏā'r) *m* Behälter. [wohnhaft.
résidant, ~e (re-ſĭ-dg̣', ~dḡ't)
résidence (re-ſĭ-dḡ'ß) *f* Wohnſitz *m*, ſtändiger Aufenthalt.
résident (re-ſĭ-dg̣') *m*, a. ministre ~ Reſide'nt. [reſidieren.
résider (re-ſĭ-de') ſich aufhalten,
résidu (re-ſĭ-dü') *m* Rückſtand.
résignation (re-ſĭ-njā-ßi͡g') *f* Verzicht *m*; Ergebung. [gefaßt.
résigné, ~e (re-ſĭ-nje') ergeben,
résigner (~): ~ qc. auf et. verzichten; abtreten; se ~ ſich ergeben.
résilier (re-ſĭ-lĭ-e') einen Kontrakt 2c. gerichtlich auflöſen.
résine (rĕ-ſĭ'n) *f* Harz *n*. [harzig.
résineu*x*, ~se (re-ſĭ-nö', ~nö'ſ)
résinier (re-ſĭ-nĭe') *m* Harz-einſammler. [änderung; Buße.
résipiscence (pĭ-ßḡ'ß) *f* Sinnes-
résistance (re-ſĭ-ßtḡ'ß) *f* Widerſtand *m*; Haltbarkeit.
résister (re-ſĭ-ßte') widerſtehen, Widerſtand leiſten; ~ à qc. et. aushalten.
résolu, ~e, *adv.* résolument (re-ſŏ-lü', ~lü-mg̣') entſchloſſen.
résolution (re-ſŏ-lü-ßi͡g') *f* Auflöſung; Löſung einer Frage; Be-, Ent-ſchluß *m*; Entſchloſſenheit.

résonance (re-ſŏ-nḡ'ß) *f* Nachhall *m*; Mitklingen *n*; Reſonanz(-Boden *m*).
résonner (re-ſŏ-ne') widerhallen; laut hallen. [ſaugen.
résorber (re-ſŏr-be') wieder auf-
résoudre (rĕ-ſū'dr) auflöſen; löſen; beſchließen; ~ q. à qc. jem. zu etwas beſtimmen; se ~ sur qc. ſich über etwas entſcheiden.
résous *m*, ~te *f* (re-ſu', ~ſu't) aufgelöſt.
respect (rä̆-ßpä̆') *m* Ehrfurcht *f*; Hochachtung *f*; sans ~ de ... ohne Rückſicht auf ... [bar.
respectable (rä̆-ßpä̆-kta'bl) acht-
respecter (rä̆-ßpä̆-kte') achten, verehren; verſchonen.
respecti*f*, ~ve (ßpä̆-ktĭ'f, ~ktĭ'w) wechſelſeitig, beziehungsweiſe.
respectueu*x*, ~se (rä̆-ßpä̆-ktŭ-ö', ~ö'ſ) ehrerbietig. [bar.
respirable (rä̆-ßpĭ-ra'bl) atem-
respiration (rä̆-ßpĭ-rā-ßi͡g') *f* Atmen *n*. [Atmungs-...
respiratoire (rä̆-ßpĭ-ra-tŏā'r)
respirer (rä̆-ßpĭ-re') I. *v/n.* atmen; ~ après qc. ſich nach et. ſehnen. II. *v/a.* einatmen; *fig.* nach etwas trachten.
resplendir (rä̆-ßplg̣-dĭ'r) funkeln, ſtrahlen. [ßmg̣') *m* Glanz.
resplendissement (rä̆-ßplg̣-dĭ-
responsabilité (ßpg̣-ßa-bĭ-lĭ-te') *f* Verantwortlichkeit. [lich.
responsable (ßa'bl) verantwort-
ressac (rŏ-ßă'k) *m* Brandung *f*.
ressaisir (rŏ-ßä-ſĭ'r) wieder ergreifen.
ressasser (rŏ-ßa-ße') wieder durchbeuteln, wieder miſchen; immer wiederholen.
ressaut (rŏ-ßō') *m* Vorſprung.
ressemblance (rŏ-ßg̣-blḡ'ß) *f* Ähnlichkeit. [ähnlich.
ressemblant, ~e (ßg̣-blg̣', ~blḡ't)
ressembler (rŏ-ßg̣-ble') ähnlich ſein, gleichen.

ressemeler (rĕ-ßĕ-m'le') wieder besohlen.
ressentiment (rĕ-ßą-tī-mą') *m* Nachgefühl *n*; Groll.
ressentir (ßą-tī'r) lebhaft empfinden; erkennen; merken; se ~ de qc. Nachwehen von etwas verspüren; sich grollend einer Sache erinnern. [verstopft.
resserré, ~e (rĕ-ßä-re') einge-engt;
resserrer (rĕ-ßä-re') wieder einschließen; enger zſ.-ziehen; den Leib verstopfen; *fig.* be-engen.
ressort (rĕ-ßŏ'r) *m* 1. Federkraft *f*; (Trieb-)Feder *f*. 2. Gerichtsbarkeit *f*; Bereich *m u. n.*
ressortir (rĕ-ßŏr-tī'r) wieder (hin-) ausgehen; hervortreten; ~ à ... gehören zu (einer Gerichtsbarkeit).
ressource (rĕ-ßū'rß) *f* Hülfsquelle, -mittel *n*.
ressouvenir (rĕ-ßu-w'nī'r) *m* 1. (Wieder-)Erinnerung *f*; Nachwehen *n/pl.* 2. se ~ de qc. sich an et. wieder erinnern.
ressuer (rĕ-ßū-e') I. *v/n.* wieder schwitzen. II. *v/a.* am Feuer wieder erhitzen.
ressusciter (rĕ̈-ßū-ßī-te') I. *v/a.* wieder auferwecken. II. *v/n.* wieder lebendig w. [trocknen.
ressuyer (rĕ̈-ßūī-ĭe') wieder ab-
restant, ~e (ßtą', ßtą̄'t) 1. übrig; rückständig. 2. *m* Rückstand.
restaurant, ~e (rĕ̈-ßto-rą', ~rą̄'t) 1. stärkend. 2. *m* Stärkungsmittel *n*; Speise-haus *n*, Restauration *f*.
restaurateur (ßto-ra-tō̆'r) *m* Wiederhersteller; id., Speisewirt.
restauration (rĕ̈-ßto-rā-ßĭǫ̂') *f* Wieder-herstellung, -einsetzung auf den Thron.
reste (rĕ̈ßt) *m* Rest, das Übrige; Überbleibsel *n*; au ~ übrigens; de ~ mehr als nötig.
rester (rĕ̈-ßte') bleiben; übrig bleiben; beharren.

restituable (rĕ̈-ßtī-tū̆-a'bl) zu ersetzen.
restituer (rĕ̈-ßtī-tū̆-e') wieder herstellen; ergänzen; erstatten.
restitution (ßtī-tū-ßĭǫ̂') *f* Wiederherstellung; Wiedererstattung.
restreindre (rĕ̈-ßtrą̄'dr) be-, einschränken. [einschränkend.
restrictif, ~ve (ßtrī-ktī'f, ~tī'w)
restriction (rĕ̈-ßtrī-kßĭǫ̂') *f* Einschränkung.
résulter (re-ſül-te'): ~ de qc. sich aus et. ergeben, folgen.
résumé (re-ſü-me') *m* kurze Übersicht, Abriß; en ~ im ganzen.
résumer (ſü-me') kurz zusammenfassen. [Wiedererwecker.
résurrecteur (re-ſür-rĕ̈-ktō̆'r) *m*
résurrection (re-ſür-rĕ̈-kßĭǫ̂') *f* Auferstehung.
retable (rĕ-ta'bl) *m* Altarblatt *n*.
rétablir (re-tä-blī'r) wieder einrichten, einsetzen, herstellen; heilen. [Wiederherstellung *f*.
rétablissement (re-tä-blī-ßmą') *m*
retaille (rĕ-ta'j) *f* Abschnitzel *n*.
retailler (rĕ-tä-je') wieder be-, zu-schneiden. [zinnen.
rétamer (re-tä-me') wieder ver-
retaper (rĕ-tä-pe') Haare kräuseln; Hüte aufstutzen; jem. durchhecheln. [Verzug.
retard (rĕ-tā'r) *m* Verspätung *f*,
retardataire (rĕ-tär-da-tā'r) *s.* säumige(r) Schüler(in), Zuspätkommer(in).
retarder (rĕ-tär-de') I. *v/a.* aufhalten, verzögern; eine Uhr zurückstellen. II. *v/n.* zu spät kommen; nachgehen (Uhr).
retenir (rĕ-t'nī'r) I. *v/a.* zurück behalten; abziehen (von einer Summe); bestellen, belegen, mieten; an-, auf-, zurück-halten. II. *v/n.* trächtig werden; se ~ a. an sich halten.
rétention (re-tą-ßĭǫ̂') *f* Zurück-, Be-halten *n*.

retentir (rš-tg-tĭ'r) widerhallen; ertönen.
retentissement (rš-tg-tĭ-ßmg') *m* Widerhall. [bescheiden.
retenu, ~e (t'nü') zurückhaltend,
retenue (rš-t'nü') *f* Abzug *m* vom Gehalte; Nachsitzen *n* v. Schülern; Zurückhaltung, Bescheidenheit.
réticence (re-tĭ-ßg̃'ß) *f* Verschweigung. [förmig.
réticulé, ~e (re-tĭ-kŭ-le') netz-
rétif, ~ve (rĕ-ti'f, ~tĭ'w) stätisch, tückisch; widerspenstig.
rétine (rĕ-ti'n) *f* Netzhaut.
retirer (rš-tĭ-re') zurückziehen; von einem Orte wegnehmen; jem. bei sich aufnehmen; gewinnen, Ruhm 2c. einernten; se ~ sich zurückziehen; sich zur Ruhe setzen; vivre ~é e. eingezogenes Leben führen; einlaufen.
retomber (rš-tg-be') wieder-, zurück-fallen. [maschine *f*.
retordoir (rš-tŏr-dŏă'r) *m* Zwirn-
retordre (rš-tŏ'rdr) noch einmal drehen; zwirnen.
rétorquer (re-tŏr-ke') einen Grund des Gegners zurückschieben, gegen ihn gebrauchen.
retors, ~e (rš-tŏ'r, ~ŏ'rß) gedreht; gewunden; listig.
rétorsion (re-tŏr-ßĭg') *f* Zurückschiebung. [rung.
retouche (rš-tu'sch) *f* Nachbesse-
retoucher (rš-tu-sche') wieder berühren; überarbeiten; retuschieren.
retour (rš-tū'r) *m* Rück-kehr *f*, -reise *f*; ~s *pl.* Windungen *f*; Rückblick; Wechsel des Glücks; sans ~ unwiederbringlich; être sur le ~ im Verblühen sein, altern; Erwiderung *f*, Gegendienst; *fig.* Retourkutsche *f*; Rückwechsel; droit de ~ Heimfallsrecht *n*.
retourne (rš-tū'rn) *f* Trumpf *m*.
retourner (rš-tŭr-ne') I. *v/a.* umkehren, -wenden; jem. gewaltig aufregen. II. *v/n.* zurückkehren; heimfallen; Trumpf machen; se ~ sich umwenden; *fig.* andere Maßregeln ergreifen.
retracer (rš-tra-ße') wieder vor die Augen führen.
rétracter (re-tră-kte') widerrufen; se ~ sein Wort zurücknehmen.
rétractile (re-tră-kti'l) zurück-, zusammen-ziehbar. [kaufen.
retraire (rš-trǟ'r) wieder an sich
retrait, ~e (rš-træ', ~træ't) 1. zs.-gezogen, verkürzt. 2. *m* Zurücknahme *f*; Herausnahme *f* von Geldern aus der Sparkasse; Zurückweichen *n* des Meeres; Einlösung *f*.
retraite (rš-træ't) *f* Nachhausegehen *n*; Rückzug *m*; Zapfenstreich *m*; Zurück-treten *n*, -gezogenheit; Ruhesitz *m*; Entlassung mit Pension; Einziehen *n* durch Hitze; Rückwechsel *m*, Ritratte. [ren.
retraiter (rš-træ-te') pensionie-
retranchement (rš-trg-schmg') *m* Schmälerung *f*; Abschaffung *f*; Verschlag; Verschanzung *f*.
retrancher (rš-trg-sche') ab-, wegschneiden; abziehen; abschaffen, ausmerzen; Ausgaben streichen; verschanzen.
rétrécir (re-trĕ-ßĭ'r) schmaler m., verengern. [Verengerung *f*.
rétrécissement (re-trĕ-ßĭ-ßmg') *m*
retremper (rš-trg-pe') wieder stählen, härten.
rétribuer (re-trĭ-bŭ-e') nach Gebühr belohnen, bezahlen.
rétribution (trĭ-bü-ßĭg') *f* Belohnung, Vergeltung; Honorar *n*.
rétro... (re-tro...) in Zssg.: zurück-..., rückwärts-..., zB. ~actif, ~ve zurückwirkend; ~céder wieder abtreten; ~grade rück-gängig, -läufig; ~grader rückwärts gehen; ~spectif, ~ve zurückblickend.

retrouss*er* (rə-tru-ße') in die Höhe heben; auf-binden, -schürzen; nez *m* ~é Stülpnase *f*.
retroussis (ßī') *m* Hutkrempe *f*; Stiefelstulpe *f*. [finden.
retrouver (rə-tru-we') wieder-
rets (ræ) *m* Netz *n*, Garn *n*.
réunion (re-ü-nĝ') *f* (Wieder-) Vereinigung; Versammlung, Verein *m*. [einigen.
réunir (re-ü-nī'r) (wieder) ver-
réussi (re-ü-ßi') gelungen.
réuss*ir* (re-ü-ßī'r) Erfolg oder Glück in et. haben; j'ai ~i es ist mir gelungen; gedeihen.
réussite (re-ü-ßi't) *f* Gelingen *n*, günstiger Erfolg.
revacciner (rə-wă-kßī-ne') wieder impfen. [vergelten.
revaloir (rə-wă-lŏā'r) wieder
revanche (wĝ'sch) *f* Vergeltung; en ~ zum Ersatze, dagegen.
revancher (rə-wĝ-sche'): se ~ sich wehren; Vergeltung üben.
rêvasser (ræ-wă-ße') allerlei träumen; ~ à qc. über et. grübeln.
rêvasserie (ræ-wă-ß'rī') *f* Träu-
rêve (rǣw) *m* Traum. [merei.
revêche (rə-wǣ'sch) herbe; störrisch; spröde.
réveil (rĕ-wǣ'j) *m* Erwachen *n*; Wecker an Uhren; ⚔ Reveille *f*.
réveille-matin (rĕ-wǣj-mă-tĝ') *m* Wecker(-uhr *f*).
réveiller (re-wǣ-je') (auf)wecken; se ~ aufwachen. [zeit *f*.
réveillon (wǣ jĝ') *m* Nachtmahl-
révélation (re-wĕ-lā-ßĝ') *f* Enthüllung, Offenbarung.
révéler (re-wĕ-le') enthüllen, entdecken, offenbaren.
revenant, ~e (rə-w'nĝ', ~nĝ't) 1. einnehmend, gefällig. 2. *m* Gespenst *n*.
revenant-bon (rə-w'nĝ-bĝ') *m* (*pl.* ~s-~s) Nebengewinn.
revendeu*r* *m*, ~se *f* (rə-wĝ-dö'r, ~dö'ſ) Trödler(in).

revendiquer (rə-wĝ-dī-ke') als sein Eigentum in Anspruch nehmen.
revendre (rə-wĝ'dr) wieder verkaufen; verhökern.
revenir (rə-w'nī'r) wiederkommen; zurückkommen; spuken, umgehen; aufstoßen (von Speisen); sich von etwas erholen; en ~ davonkommen; je n'en reviens pas ich kann mich nicht genug darüber wundern; seine Meinung 2c. ändern; eintragen; kosten, zu stehen kommen; gefallen, passen. [kauf *m*.
revente (rə-wĝ't) *f* Wiederver-
revenu (rə-w'nü') *m* Einkommen *n*, Einkünfte *f/pl*.
rêver (ræ-we') I. *v/n*. träumen; faseln; ~ à qc. auf et. sinnen. II. *v/a*. a. lebhaft wünschen.
réverbère (re-wăr-bā'r) *m* id. *f* (Metallspiegel zum Zurückwerfen des Lampenlichtes); Straßenlaterne *f*.
réverbérer (re-wăr-be-re') zurückwerfen, -strahlen. [nen.
reverdir (rə-wăr-dī'r) wieder grü-
révérence (re-we-rĝ'ß) *f* Ehrerbietung; Votre R~ Euer Ehrwürden; Verbeugung.
révérencieu*x*, ~se (re-we-rĝ-ßiö', ~ßiö'ſ) ehrerbietig.
révérend, ~e (re-we-rĝ', ~rĝ'd) hoch-, ehr-würdig.
réverendissime (we-rĝ-dī-ßī'm) hochwürdig(st).
révérer (re-we-re') verehren.
rêverie (ræ-w'rī') *f* Träumerei; Grille.
revers (rə-wā'r) *m* Kehr-, Rückseite *f*; Umschlag an Kleidern, Stulpe *f*; Schicksalsschlag.
reverser (rə-wăr-ße') wieder eingießen; Güter umladen.
réversible (re-wăr-ßī'bl) rück-, heim-fällig. [Heim-fall *m*.
réversion (re-wăr-ßĝ') *f* Rück-,
revêtement (rə-wæ-tmĝ') *m* Verkleidung *f*, Mauer-mantel.

revêtir (rŏ-wæ-tī'r) kleiden, mit Kleidern versehen; ein Gewand anziehen; ~ de qc. mit etwas bekleiden; überzie'hen.
rêveur *m*, ~se *f* (ræ-wō̄'r, ~wō̄'ſ) 1. träumerisch. 2. *s.* Träumer(in).
revient (rŏ-wĭą̃') *m*: prix de ~ Selbstkostenpreis.
revirement (rŏ-wi-r'mą̃') *m* Wendung *f* e-s Schiffes; Glückswechsel, Umschwung; Abrechnung *f*.
revirer ⚓ (rŏ-wĭ-re'): ~ (de bord) wieder wenden.
reviser (rŏ-wĭ-ſe') durchsehen, revidieren. [beleben.
révivifier (re-wĭ-wĭ-fĭ-e') wieder
revivre (rŏ-wī'wr) wieder aufleben; faire ~ wieder ins Leben rufen. [ruflich.
révocable (re-wŏ-ka'bl) wider-
révocation (re-wŏ-kā-ßĭą̃') *f* Abberufung; Widerruf *m*.
revoici (rŏ-wŏă-ßi'): me ~ da bin ich wieder. [wieder.
revoilà (rŏ-wŏă-lă'): le ~ da ist er
revoir (rŏ-wŏā'r) wieder sehen; revidieren.
revolin (rŏ-wŏ-lą̃') *m* Rückwind.
révoltant, ~e (re-wŏl-tą̃', ~tą̃'t) empörend.
révolte (rĕ-wŏ'lt) *f* Empörung.
révolté (re-wŏl-te') *m* Empörer.
révolter (re-wŏl-te') aufwiegeln; entrüſten; se ~ sich empören.
révolu, ~e (re-wŏ-lü') zurückgelegt; abgelaufen.
révolution (re-wŏ-lü-ßĭą̃') *f* Umlauf(szeit) *m* der Planeten; (Staats-)Umwälzung.
révolutionner (ßĭŏ-ne') zur Empörung bringen; heftig aufregen; umgestalten. [Drehpistole *f*.
revolver (rŏ-wŏl-wā'r) *m* id.,
révoquer (re-wŏ-ke') ab-, zurückberufen; widerrufen.
revu (rŏ-wü') *part.p.* v. revoir.
revue (rŏ-wü') *f* genaue Durchsicht; id., Heerschau; Rundschau (Journal).
rez (re): ~ pied ou terre dem Erdboden gleich.
rez-de-chaussée (re-d'ſcho-ße') *m* Erdgeschoß *n*.
rhabiller (ră-bĭ-je') wieder an- (oder neu ein-)kleiden; *fig.* wieder gut machen. [niſch.
rhénan, ~e (re-ną̃', ~na'n) rhei-
rhétoricien (tŏ-rĭ-ßĭą̃') *m* (Schön-)Redner; Unter-Primaner.
rhétorique (re-tŏ-ri'k) *f* Redekunst; (classe de) ~, etwa: Unter-Prima.
Rhin (rą̃) *m* Rhein.
rhinocéros (rĭ-nŏ-ßĕ-ro'ß) *m* Nashorn *n*; Nashorn-vogel.
rhombe (rǭb) *m* Rhombus, Raute.
rhombé, ~e, rhomboïdal, ~e (rǫ-be', ~bo-ĭ-dă'l) rauten-förmig.
rhubarbe (rü-bă'rb) *f* Rhabarber.
rhum (rŏm) *m* Rum.
rhumatismal, ~e (rü-ma-tĭ-ſmă'l) rheuma'tiſch. [tismus.
rhumatisme (ti'ßm) *m* Rheuma-
rhume (rüm) *m* Katarrh; ~ de cerveau Schnupfen.
rhythm... v. rythm...
riant, ~e (rĭ-ą̃', ~ą̃'t) lachend, lieblich.
ribaud *m*, ~e *f* (bō̄', bō̄'d) 1. unzüchtig. 2. *s.* Hurenjäger *m*, Hure *f*.
ribe (rĭb) *f* Hanfbreche.
riblette (rĭ-blæ't) *f* geröſtetes Fleiſch-ſchnittchen.
ribordage (rĭ-bŏr-da'ǥ) *m* Beſchädigung *f* durch Aneinanderſtoßen v. Schiffen.
ribote (rĭ-bŏ't) *f* Schmauſen *n*, bſ. Zechen *n*.
riboter (bŏ-te') ſchmauſen, zechen.
riboteur *m*, ~se *f* (rĭ-bŏ-tŏ'r, ~tŏ'ſ) Zecher(in). [lächeln.
ricaner (rĭ-kă-ne') kichern; hohn-
ricanerie (rĭ-ka-n'rĭ') *f* Hohnlächeln *n*. [Hohnlacher(in).
ricaneur *m*, ~se *f* (kă-nō̄'r, ~nō̄'ſ)

ric-à-ric (rĭk-ă-rĭ'k) äußerst pünktlich; stück-, teil-weise.
richard (rĭ-schā'r) *m* reicher Kauz.
riche (risch) 1. reich. 2. *m* der Reiche.
richesse (schæ'ß) *f* Reichtum *m*; Ergiebigkeit; Kostbarkeit, Pracht.
ricin (rĭ-ßᾶ') *m* Wunderbaum; Zecke *f*; huile *f* de ~ Ri'cinus-Öl *n*. [abprallen.
ricocher (rĭ-kŏ-sche') aufschlagend
ricochet (kŏ-schæ') *m* Abprall eines Steines auf dem Wasser; Prellschuß.
ride (rĭd) *f* Runzel; Falte.
rideau (rĭ-do') *m* Vorhang, Gardine *f*; Stützmauer *f* einer Böschung; Schutzwall.
ridelle (rĭ-dæ'l) *f* Wagenleiter.
rider (rĭ-de') runzeln, in Falten ziehen; kräuseln.
ridicule (rĭ-dĭ-kü'l) 1. lächerlich. 2. *m* das Lächerliche.
ridiculiser (rĭ-dĭ-kü-lĭ-se') lächerlich machen.
rien (rĭᾶ) ne ... ~, ~ ... ne nichts; ohne ne: etwas; ~ moins que ... nichts weniger als ..., durchaus nicht ...; ~ de moins que ... nichts geringeres als ...; ~ du tout gar nichts; un ~ ein Nichts *n*, Lappali-e *f*; en moins de ~ im Nu, im Umsehen.
rieur *m*, ~se *f* (rĭ-ȫ'r, rĭ-ȫ's) 1. lachlustig. 2. *s.* Lacher(in); Schäker(in); Spötter(in).
riflard (rĭ-flā'r) *m* Schrothobel; Spitzmeißel; altmodischer großer Regenschirm. [Zwei-takt.
rigaudon (rĭ-go-dǫ') *m* Tanz im
rigide (rĭ-Gĭ'd) streng; starr.
rigidité (rĭ-Gĭ-dĭ-te') *f* Strenge; Starrheit. [Ulk *m*.
rigolade (rĭ-gŏ-la'd) *f* Scherz *m*,
rigolbochade (rĭ-gŏl-bŏ-scha'd) *f* ausgelassener Streich.
rigole (rĭ-gŏ'l) *f* Rinne; Wasserlauf *m*. [pen.
rigoler (rĭ-gŏ-le') lustig sn; knei-

rigoleur *m*, ~se *f* (rĭ-gŏ-lȫ'r, ~ȫ's) Spaßvogel *m*; Lach-bruder *m*; -schwester *f*.
rigorisme (rĭ-gŏ-ri'ßm) *m* allzugroße Sittenstrenge.
rigoureux, ~se (rĭ-gu-rȫ', ~rȫ's) unerbittlich streng; hart, rauh.
rigueur (rĭ-gȫ'r) *f* Strenge, Härte; à la ~ streng genommen.
rimaille (rĭ-ma'j) *f* Reimerei.
rimailler (rĭ-mă-je') I. *v/n.* Reime schmieden. II. *v/a.* in schlechte Verse bringen.
rimailleur (rĭ-mă-jȫ'r) *m* Reimschmied. [Verse *m*.
rime (rĭm) *f* Reim *m*; ~s *pl.*
rimer (ri-me') I. *v/n.* (sich) reimen. II. *v/a.* in Reime bringen.
rimeur (ri-mȫ'r) *m* Reimer, Dichterling.
rinceau (rᾶ-ßo') *m* Laubwerk *n*.
rincée (rᾶ-ße') *f* Tracht Prügel.
rincer (rᾶ-ße') aus-, ab-spülen; *fig.* ~ q. jem. derb schelten, prügeln, j-m ein Spiel abgewinnen.
rinçoir (rᾶ-ßŏā'r) *m* Spülgefäß *n*.
rinçure (rᾶ-ßü'r) *f* Spülwasser *n*.
ringard (rᾶ-gā'r) *m* Heb-, Schüreisen *n*.
rioter (rĭ-ŏ-te') kichern.
rioteur *m*, ~se *f* (rĭ-ŏ-tȫ'r, ~tȫ's) Kicherer, Kicherschwester *f*.
ripaille (rĭ-pa'j) *f* Schlemmerei.
ripailler (rĭ-pă-je') schlemmen.
ripailleur (jȫ'r) *m* Schlemmer.
ripe (rĭp) *f* Schab-eisen *n*.
riper (rĭ-pe') ab-schaben, -kratzen.
ripopée (rĭ-pŏ-pē') *f* Gemisch *n* von Weinneigen, Gemansch *n*.
riposte (rĭ-pŏ'ßt) *f* schnelle Gegenrede; Gegenstoß *m* beim Fechten.
riposter (rĭ-pŏ-ßte') schnell und heftig antworten oder zurückgeben; parieren u. nachstoßen.
rire (rĭr) 1. lachen; lustig sn; nur spaßen; ~ de spotten über; se ~ sich lustig machen; se ~

de q. jem. verlachen. 2. *m* Lachen *n*, Gelächter *n*.
ris (rī) *m* 1. Lachen *n*; les Ris die Götter der Freude. 2. ~ de veau Kalbs-milch *f*, -drüse *f*. 3. ⚓ Reff *n*, Segelring.
risban (rī-ſbą̄') *m* Rißbank *f* (künſtlicher Erddamm).
risée (rī-ſē') *f* Gelächter *n*, Geſpött *n*.
riser (rī-ſe') reffen.
risible (rī-ſī'bl) belachenswert; lächerlich; lachfähig.
risquable (rī-ßka'bl) gewagt, mißlich; zu wagen.
risque (rīßk) *m* Gefahr *f*, Wagnis *n*; à tout ~ aufs Geratewohl.
risquer (rī-ßke') I. *v/a.* aufs Spiel ſetzen, wagen. II. *v/n.* ~ de ... Gefahr laufen, zu ...
rissole (rī-ßŏ'l) *f* Fleiſch-paſtetchen *n*. [oder backen.
rissoler (rī-ßŏ-le') braun braten
rissolette (rī-ßŏ-lǟ't) *f* geröſtetes Brot-ſchnittchen mit gehacktem Fleiſche. [der Gebräuche.
rit, *a.* ~e (rit) *m* Ritus (Ordnung
ritournelle (rī-tūr-nǟ'l) *f* Ritornell *n*; *fig.* die alte Leier.
rituel (rī-tü-ǟ'l) *m* Ritua'l *n*; Kirchenordnung *f*.
rivage (rī-wa'G) *m* Geſtade *n*, Strand.
rival *m*, ~e *f* (rī-wă'l) 1. wetteifernd. 2. *s.* Nebenbuhler(in).
rivaliser (rī-wă-lī-ſe') wetteifern.
rivalité (rī-wă-lī-te') *f* Nebenbuhlerſchaft; Wettſtreit *m*.
rive (rīw) *f* Ufer *n*; Wald-Saum *m*.
river (ri-we') vernieten; feſt m.
riverain, ~e (ri-w'rą̄', ~w'rǟ'n) 1. Ufer-... 2. *m* Uferbewohner.
rivet (rī-wǟ') *m* Niet *n*; vernietete Spitze e-s Hufnagels.
rivière (rī-wīā'r) *f* Fluß *m*; ~ de diamants Diamantenſchnur.
rivure (rī-wü'r) *f* Dorn *m* im Gewinde; Vernieteten *n*.

rixe (rīkß) *f* Zank *m*, Streit *m*; lebhafter Wortwechſel; Rau- [ferei.
riz (ri) *m* Reis.
rizerie (ri-ſ'rī) *f* Handel *m* mit Reis; Reis-Schäl-anſtalt.
rizière (rī-ſīā'r) *f* Reisfeld *n*.
rob (rŏb) *m* 1. eingekochter Saft. 2. Robber im Whiſt.
robe (rŏb) *f* lang herabreichendes Kleid; bſd. Frauen-, Kinderkleid; Robe; ~ de chambre Schlafrock *m*; Amtskleid *n* der Gerichtsperſonen; homme de ~ Juriſt; Schleppe; Vließ *n*; Hülſe v. Gemüſen; Balg *m*, Fell *n*; Farbe der Pferde.
robin (rŏ-bą̄') *m* 1. Juriſt. 2. R~ des bois Freiſchütz. [Faſſe.
robinet (rŏ-bī-nǟ') *m* Hahn am
robinetier (rŏ-bī-nǟ-tīe') *m* Hahnmacher.
robre (ro'br) *m* = rob 2. [mig.
robuste (rŏ-bü'ßt) kräftig, ſtäm-
roc (rŏk) *m* Fels.
rocaille (rŏ-ka'j) *f* Haufen *m* kleiner Steine; Grotten-, Muſchelwerk *n*. [Arbeiter.
rocailleur (rŏ-kă-jō'r) *m* Rocaille-
rocailleux, ~se (rŏ-kă-jö', ~jö'ſ) ſteinig; holperig (vom Stil).
rocambole (rŏ-ką-bŏ'l) *f* Rockenbolle (Art Lauch); das Pikanteſte an einer Sache; Geſchwätz *n*.
Roch (rŏk) *m* Rochus.
roche (rŏſch) *f* Felſen *m*, Stein *m*.
rocher (rŏ-ſche') *m* hoher, ſchroffer Felſen; Klippe *f*.
rochet (rŏ-ſchǟ') *m* Chorhemd *n* mit engen Ärmeln. [felſig.
rocheux, ~se (rŏ-ſchö', ~ſchö'ſ)
rococo (rŏ-kŏ-ko') id., altmodiſch.
rocou (rŏ-ku') *m* Orlea'n.
rocouerie (rŏ-ku-rī') *f* Orlea'nfärberei. [ſchleifen.
roder (rŏ-de') Metallſtücke an ea.
rôder (ro-de') umherſtreifen; ~ autour de qc. um et. herumſchleichen.

rôdeur m, ~se f (rŏ-dȫ'r, ~dȫ'ſ) Herumſtreicher(in).
rodomont (rŏ-dŏ-mg') m Aufſchneider. [Aufſchneiderei.
rodomontade (rŏ-dŏ-mg-ta'd) f
rogation (rŏ-gā-ßĝ') f Geſetzesvorſchlag m bei den Römern; R~s pl. öffentliches Gebet um Segen für die Feldfrüchte.
rogaton (rŏ-ga-tg') m Schund; Stadtklatſch; ~s pl. Leckereien f, (Speiſe-)Reſte.
Roger (rŏ-Ge') m Rüdiger; ~-Bontemps luſtiger Bruder.
rogne (rŏnj) f Krätze; Flachsſeide.
rogner (rŏ-nje') beſchneiden.
rogneux, ~se (rŏ-njö', ~njȫ'ſ) krätzig, räudig.
rognon (rŏ-njg') m (Kalbs- ꝛc.) Niere f; Hode f.
rognure (rŏ-njū'r) f Abſchnitzel n/pl.; Beſchneiden n.
rogomme (rŏ-gŏ'm) m Schnaps.
rogue (rog) 1. hochmütig. 2. f Fiſch-Rogen m.
roi (rŏā) m König.
roide & (ræd od. rŏād) v. raide &.
roitelet (rŏā-t'læ') m Schattenkönig; zo. Zaunkönig.
rôle (rōl) m Rolle f, Regiſter n; (Theater-, Tabaks-)Rolle f.
romain m, ~e f (rŏ-mg', ~mæ'n) 1. römiſch; römiſch-katholiſch. 2. R~, ~e s. Römer(in). 3. m typ. Antiqua f.
romaine (rŏ-mæ'n) f Schnellwage mit Laufgewicht; römiſcher Salat. [chiſch.
romaïque (rŏ-mă-i'k) neu-grie-
roman, ~e (rŏ-mg', ~ma'n) 1. romaniſch. 2. m romaniſche Sprache; Roma'n.
romanche (rŏ-mḡ'ſch): langue f ~ Rhäto-romaniſch n, Romaunſch n.
romancier m, ~ère f (rŏ-mg-ßĭe', ~ßĭā'r) Romandichter(in).
romand, ~e (rŏ-mg', ~mḡ'd) romaniſch; la Suisse R~e die franzöſiſche Schweiz. [manhaft.
romanesque (rŏ-mă-næ'ßk) ro-
romaniser (rŏ-mă-nĭ-ſe') römiſch machen; in romanhafter Weiſe erzählen. [tiſch.
romantique (rŏ-mg-ti'k) roman-
romarin m (rŏ-mă-rg') m Rosmarin.
rompre (rḡ'pr) I. v/a. (ab-, auf-, durch-, entzwei-)brechen; e-n Verbrecher rädern; abbrechen, aufgeben; nicht inne halten, brechen; ſtören, vereiteln; hemmen; zuſtutzen; ~ q. aux affaires jem. zu den Geſchäften tauglich machen; ein Bataillon ſprengen. II. v/n. brechen; zerreißen; se ~ zerbrechen; se ~ à qc. ſich an etwas gewöhnen.
ronce (rḡß) f Brombeerſtrauch m; ~s pl. fig. Dornen m.
ronceraie (rg-ß'ræ') f Brombeergeſtrüpp n.
rond, ~e (rg, rḡd) 1. rund; fig. gerade, offen; ~ en affaires coulant. 2. m Rund n; Kreis; (Servietten-)Ring. [m.
rondache (rg-dă'ſch) f Rundſchild
ronde (rḡd) f Runde, Rund-gang m, -tanz m; à la ~ rings herum; ganze Note; Rundgeſang m.
rondeau (rg-do') m Ringelgedicht n; Rondo n; Rundſtab.
rondelet, ~te (rg-d'læ', ~læ't) rundlich.
rondelle (rg-dæ'l) f Rundſchild m.
rondeur (rg-dȫ'r) f Rundung; Umkreis m; Offenheit.
rondin (rg-dg') m Knüppelholz n; Knüttel; Walze f.
rondir (rg-dī'r) ſich runden.
rond-point (rg-pŏḡ') m Runde'l n, runder Platz.
ronflant, ~e (rg-flg', ~flḡ't) ſchnarrend; hochtrabend.
ronflement (rg-flŏ-mg') m Schnarchen n; Brummen n.

***ron**fler* (rq-fle') schnarchen, schnauben (von Pferden); brummen; schnarren.
ronfleur *m*, ~se *f* (rq-flö'r, ~flö'ʃ) Schnarcher(in). [fressend.
rongeant, ~e (Gq', Gq̄'t) nagend;
ronger (rq-Ge') I. *v/a.* (ab-, be-, zer-)nagen; anfressen. II. *v/n.* ätzen; wiederkäuen.
rongeur, ~se (rq-Gö'r, ~Gö'ʃ) 1. nagend. 2. *m* Nage-tier *n*.
ronron (rq-rq') *m* Schnurren *n* der Katze.
ronronner (rq-rŏ-ne') schnurren; *fig.* Süßholz raspeln.
roquer (rŏ-ke') rochieren. [Köter.
roquet (rŏ-kæ') *m* Bastard-Mops;
roquette (rŏ-kæ't) *f* wilde Rauke.
ros (ro) *m* (Weber-)Kamm.
rosace (ro-ʃā'ß) *f* Einsatzrose, Rosette.
rosage (ro-ʃa'G) *m* Alpenrose *f*.
rosaire (ro-ʃā'r) *m* Rosenkranz zum Beten.
rosat (ro-ʃa') Rosen-...
rosbif (rŏ-ʃbi'f) *m* Roastbeef *n*.
rose (rōʃ) 1. *f* Rose; couleur de ~ in rosenfarbenem Lichte; Rosette. 2. *m* Rosenfarbe *f*. 3. *a.* rosafarben.
rosé, ~e (ro-ʃe') blaßrot.
roseau (ro-ʃo') *m* Schilfrohr *n*.
rose-croix (roʃ-krŏā') *m*, *a.* frère de la ~ Rosenkreuzer.
rosée (ro-ʃē') *f* Tau *m*.
roser (ro-ʃe') rosenrot machen.
roseraie (ʃ'ræ') *f* Rosengarten *m*.
rosette (ro-ʃæ't) *f* Röschen *n*; Rosette.
rosier (ro-ʃie') *m* Rosenstock.
rosière (ro-ʃiā'r) *f* Rosenmädchen *n*; eine Unschuld.
rosse (rŏß) *f* (Schind-)Mähre.
rossée (rŏ-ßē') *f* Tracht Prügel.
rosser (rŏ-ße') durchprügeln.
rossignol (ßĭ-njŏ'l) *m* Nachtigall *f*; Pfeifchen *n* aus abgelöster Rinde; Ladenhüter, Krebs; Dietrich.
***ros**signoler* (rŏ-ßĭ-njŏ-le') wie eine Nachtigall schlagen.
*R*ossinante (rŏ-ßĭ-nq̄'t) *m* Rosinante *f*; r~ *f* Kracke. [(Likör).
rossolis (rŏ-ßŏ-lī') *m* Roso'li
rostre (rŏ'ßtr) *m* Schnabel; Rüssel; ~s *pl.* Rostra *pl.*, Rednerbühne in Rom.
rot (ro) *m* Rülps.
rôt (ro) *m* Braten.
rota*teur*, ~trice (rŏ-ta-tö'r, ~trī'ß) drehend, Dreh-...
rotation (rŏ-tā-ßiq') *f* drehende Bewegung.
rotatoire (rŏ-ta-tŏā'r) rotierend.
roter (rŏ-te') rülpsen.
rôti (ro-ti') *m* Braten. [schnitte.
rôtie (ro-ti') *f* geröstete Brot-
rotin (rŏ-tq̄') *m* Stück *n* Rotang, spanisches Rohr.
rôtir (ro-tī'r) braten; rösten; verbrennen. [Rösten *n*.
rôtissage (tĭ-ßa'G) *m* Braten *n*,
rôtisserie (ro-tĭ-ß'rī') *f* Garküche.
rôtisseu*r* *m*, ~se *f* (ro-tĭ-ßö'r, ~ßö'ʃ) Gar-koch, -köchin.
rôtissoire (ro-tĭ-ßŏā'r) *f* Brat-pfanne.
rotonde (rŏ-tq'd) *f* Rotunde.
rotondité (rŏ-tq-dĭ-te') *f* Rundheit; Beleibtheit.
rotule (rŏ-tü'l) *f* Kniescheibe.
roture (rŏ-tǖ'r) *f* Bürgerstand *m*.
roturi*er*, ~ère (rŏ-tü-rie', ~riā'r) 1. nicht adelig. 2. *m* Bürgerliche(r).
rouage (rŭ-a'G) *m* Räderwerk *n*.
rouan (ruq) *m* rotgrauer Schimmel. [Ritz-eisen *n*.
rouanne (rŭ-a'n) *f* Reißer *m*;
rouanner (ru-ă-ne') mit dem Reißer (be)zeichnen.
rouble (rū'bl) *m* Rubel.
roucou (ru-ku') *m* Orlea'n. [sen.
roucouler (ru-ku-le') girren, ruck-
roue (rū) *f* Rad *n*. [Wüstling.
roué (rŭ-e') *m* id., vornehmer
rouelle (æ'l) *f* (Apfel- 2c.) Scheibe.

rouennerie (rūā̃-n'rī') *f* Baumwollenzeug *n* aus Rouen.
rouer (rŭ-e') rädern; ~ de coups de bâton krumm und lahm schlagen; ⚓ ein Tau aufrollen.
rouerie (rū-'rī') *f* Gaunerei.
rouet (rŭ-æ') *m* Spinnrad *n*; Rad *n*. [Wiede.
rouette (rŭ-æ't) *f* Binde-Weide,
rouge (rūG) 1. rot; rotglühend. 2. *m* Rot *n*, Röte *f*; rote Schminke.
rougeâtre (ru-Gā'tr) rötlich.
rougeaud (ru-Gō') mit rotem Gesichte. [kehlchen *n*.
rouge-gorge (ruG-gŏ'rG) *m* Rot-
rougeole (ru-Gŏ'l) *f* Masern *pl.*
rouget, ~te (ru-Gæ', ~Gæ't) 1. rötlich. 2. *m* Rötling (Fisch), Meerbarbe *f*.
rougeur (ru-Gȫ'r) *f* Röte; Erröten *n*; ~s *pl.* Hitzblattern.
rougir (ru-Gī'r) I. *v/a.* rot färben, röten; glühend machen. II. *v/n.* erröten.
roui (rŭ-i') *m* Rösten *n* des Flachses.
rouille (ruj) *f* Rost *m* (auch auf Pflanzen).
rouiller (rŭ-je') rostig machen; einrosten; se ~ verrosten; brandig w.; *fig.* versauern.
rouillure (rŭ-jū'r) *f* Rosten *n*; Rost *m*.
rouir (rŭ-ī'r) Flachs rösten.
rouissage (ru-ī-ßa'G) *m* Rösten *n*.
roulade (ru-la'd) *f* Hinunterrollen *n*; ♪ id., Lauf *m*.
roulage (ru-la'G) *m* Fortrollen *n* von Fässern; Frachtfuhrwesen *n*.
roulant, ~e (ru-lą', ~lą't) (leicht) rollend.
rouleau (ru-lo') *m* Rolle *f*; Roll-, Mangel-holz *n*; Walze *f*.
roulement (ru-l'mą') *m* Rollen *n*; ♪ Lauf; (Trommel-)Wirbel; Geld-umlauf.
rouler (ru-le') I. *v/a.* (fort-, hin-) rollen, wälzen; auf-, zusammen-rollen, -wickeln; *fig.* hin und her überle'gen; betrügen; prügeln. II. *v/n.* rollen, sich wälzen; im Kreise laufen; herum-wandern; ~ sur qc. sich um etwas drehen, et. betreffen, auf et. beruhen; ~ avec q. mit j-m im Dienste abwechseln; ⚓ schlingern.
roulette (ru-læ't) *f* Rollrädchen *n*; Rollstuhl *m*; Roulett *n*.
rouleur, ~se (lȫ'r, lȫ'ß) 1. blattwickelnd, Wickel-... 2. *m* Hausierer; Fördermann; Erdkarrer.
rouleuse (ru-lȫ'ß) *f* Blattwickler *m* (Raupe).
roulier (ru-lĭe') *m* Kärrner.
roulis (ru-lī') *m* Schlingern *n*.
rouloir (ru-lōā'r) *m* Rollholz *n*.
roumain, ~e (mą', mæ'n) 1. rumänisch. 2. R~, ~e *s.* Rumäne, Rumänin. 3. *m* Rumäni-er (Anleihe). [ni-en *n*.
Roumanie (ru-mă-nī') *f* Rumä-
Ro(u)mélie (ru-me-lī', rŏ~) *f* Rumi'li *n*, Romani-en *n*.
roupie (ru-pī') *f* Nasentropfen *m*; Rupi-e. [triefnasig.
roupieux, ~se (ru-pīȫ', ~pīȫ'ß)
roupiller (ru-pī-je) schlummern.
roupilleur *m*, ~se *f* (ru-pī-jȫ'r, ~jȫ'ß) Schläfer(in).
rouquet (ru-kæ') *m* Rammler.
roussâtre (ßā'tr) rötlich, fuchsig.
rousseau (ru-ßo') *m* Rotkopf.
rousseur (ßȫ'r) *f* Röte des Haares; taches *f/pl.* de ~ Sommersprossen. [ten(-leder *n*).
roussi (ßi') *m* Brandgeruch; Juch-
roussin (ru-ßą') *m* untersetzter Hengst; ~ (d'Arcadie) Esel.
roussir (ru-ßī'r) rotgelb machen, versengen; se ~ fuchsig w.
route (rut) *f* (Fahr-, Land-) Straße; en ~ unterwegs; Bahn, Lauf *m*; Weg *m*; ⚓ Fahrt, Kurs *m*.
routier (ru-tĭe') *m* (alter) Praktikus; Reiseführer (Buch).

*rou*tière (ru-tiä'r): carte *f* ~ Reisekarte.
routine (ru-ti'n) *f* durch Übung erlangte Fertigkeit, Übung; Schlendrian *m*.
routini*er*, ~ère (ru-ti-nie', ~niä'r) 1. aus Gewohnheit handelnd. 2. *s.* Gewohnheitsmensch.
routoir (ru-tŏä'r) *m* Flachs-Röste *f*.
rouvieux (wiö') 1. räudig. 2. *m* Räude *f*.
rouvre (ru'wr) *m* Stein-eiche *f*.
rouvrir (ru-wri'r) wieder öffnen.
rou*x* *m*, ~sse *f* (ru, ruß) 1. rot-gelb, fuchsrot; rot-haarig. 2. *s.* Rotkopf. 3. *m* Fuchsrot *n*.
royal, ~e (rŏä-iä'l) königlich.
royale (rŏä-iä'l) *f* Bart *m* unter der Unterlippe.
royaliste (rŏä-ia-li'ßt) 1. königlich gesinnt. 2. *s.* Royalist(in).
royaume (rŏä-iō'm) *m* Königreich *n*; Reich *n*.
royauté (rŏä-iō-te') *f* Königs-würde, Königtum *n*.
ru (rü) *m* (Berieselungs-)Graben.
ruade (rü-a'd) *f* Hintenausschlagen *n*, Hieb *m* mit dem Hinterhufe.
ruban (rü-bą') *m* Band *n*.
rubané, ~e (rü-bä-ne') gebändert; flach.
rubaner (rü-bä-ne') mit Bändern besetzen; Wachs bändern.
rubani*er* *m*, ~ère *f* (rü-bä-nie', ~niä'r) 1. Band-... 2. *s.* Bandweber(in).
rubéfier (rü-be-fi-e') röten.
rubicond, ~e (rü-bi-kǫ', ~kǫ'd) hochrot, kupferig.
rubis (rü-bi') *m* Rubi'n.
rubrique (rü-bri'k) *f* Rotstein *m*; Rotgedruckte(s) *n*; Abteilung, Rubri'k; Brauch *m*; Kunstgriff *m*.
ruche (rüsch) *f* Bienen-korb *m*, -stock *m*; Schwarm *m*; Rüsche.
rucher (rü-sche') 1. mit Rüschen einfassen. 2. *m* Bienen-haus *n*, -stand.
ructation (rü-ktā-ßiǫ') *f* Aufstoßen *n* der Speisen.
rude (rüd) rauh; holperig; herbe; mühsam; unangenehm; hart, strenge; gewaltig.
rudesse (rü-dæ'ß) *f* Rauheit; Härte; Herbe *n*; Derbheit.
rudiment (rü-di-mą') *m*: ~s *pl.* Anfangsgründe; ~ *sg.* Elementarbuch *n*; Ansatz e-s Organs.
rudimentaire (rü-di-mą-tä'r) Elementar-...
rudoyer (rü-dŏä-ie') hart anfahren.
rue (rü) *f* 1. Straße, Gasse. 2. ♀ Raute.
ruelle (rü-æ'l) *f* Gäßchen *n*; Platz *m* zwischen Bett und Wand.
ruer (rü-e') I. *v/a.* schlagen. II. *v/n.* hinten ausschlagen; se ~ sur q. über jem. herfallen.
rugine (rü-Gi'n) *f* Schrot-eisen *n*, Knochenfeile.
rugir (rü-Gi'r) brüllen.
rugissement (rü-Gi-ßmą') *m* Gebrüll *n*.
rugosité (rü-go-si-te') *f* Runzeligkeit.
rugueu*x*, ~se (rü-gö', ~gö'ſ) runzelig.
ruine (rüi'n) *f* Einsturz *m*, Verfall *m*; Ruin *m*; Verderben *n*; ~s *pl.* Ruinen.
ruiner (rüi-ne') zertrümmern, verwüsten; ruinieren, um Hab u. Gut bringen; verderben.
ruineu*x*, ~se (rüi-nö', ~nö'ſ) baufällig; zu kostspielig.
ruisseau (rüi-ßo') *m* Bach; Rinnstein, Gosse *f*.
ruisseler (rüi-ß'le') rieseln, rinnen.
rum (röm) *m* Rum.
rumb (rǫb) *m* Kompaß-, Windstrich.
rumeur (rü-mö'r) *f* Aufruhr *m*, Aufregung; Lärm *m*, verworrenes Getöse; Gerücht *n*.
ruminant, ~e (rü-mi-ną', ~nǫ't) 1. wiederkäuend. 2. ~s *m/pl.* Wiederkäuer.

*ru*miner (rŭ-mĭ-ne') wiederkäuen; hin und her überlegen.
ruolz (rŭ-o'lß) *m* Neu-silber *n.*
rupestre (rŭ-pæ'ßtr) auf Felsen wachsend.
rupture (ptū̆'r) *f* Bruch *m*; Aufbrechen *n*, -sprengen *n*; Riß *m* in Zeugen; Auflösung v. Verträgen.
rural, ∼e (rŭ-ră'l) ländlich, Acker-...
ruse (rūs) *f* List, Kunstgriff *m.*
rusé, ∼e (rŭ-se') listig; schlau.
ruser (rŭ-se') List gebrauchen.
*r*usse (rŭß) 1. russisch. 2. R∼ *s.* Russe, Russin.
Russie (rŭ-ßī') *f* Rußland *n.*
*rus*taud *m*, ∼e *f* (rŭ-ßtō, ∼ßtō'd) 1. bäuerisch. 2. Bauer-lümmel *m*, -dirne *f.*
rusticité (rŭ-ßtĭ-ßĭ-te') *f* Ländlichkeit; bäuerisches Wesen.
rustique (rŭ-ßti'k) ländlich; kunstlos; bäuerisch, ungeschliffen.
rustre (rŭ'ßtr) 1. flegelhaft. 2. *m* Bauerlümmel.
rut (rŭt) *m* Brunst *f.*
rutilant, ∼e (rŭ-tĭ-lg', ∼ḡ't) gelbrötlich schimmernd.
rythme (rĭ'tm) *m* Rhythmus, Ebenmaß *n.*
rythmique (rĭ-tmi'k) rhythmisch.

S.

sa (ßă) *f* zu son: seine, ihre.
sabbat (ßă-ba') *m* Sabbath; Schabbes; Hexensabbath; Teufelslärm.
sabine (ßă-bi'n) *f* Seven-, Sadebaum *m.*
sable (ßa'bl) *m* 1. Sand; Nierengries *n*; Sand-uhr *f.* 2. Zobel; bl. schwarze Farbe.
sabler (ßa-ble') besanden; in Sand gießen; ein Glas Wein hinunterstürzen.
sableur (ßa-blō̆'r) *m* Sandformenmacher; Zecher.
sableux (ßa-blö') sand(halt)ig.
sablier (ßa-blĭ-e') *m* Sand-uhr *f*; (Streu-)Sandbüchse *f*; Sandverkäufer.
sablière (ßa-blĭ-ā̆'r) *f* Sandgrube; Grundschwelle.
sablon (ßa-blg') *m* Streu-sand.
sablonner (ßa-blŏ-ne') mit Sand scheuern.
sablonneux, ∼se (ßa-blŏ-nö', ∼nō̆'s) sandig.
sablonnier (ßa-blŏ-nie') *m* Sandverkäufer.
sablonnière (blŏ-niā̆'r) *f* Streusandgrube.
sabord (ßă-bō'r) *m* Stückpforte *f.*
sabot (ßă-bo') *m* Holzschuh; Huf; Hemmschuh; Kreisel.
saboter (ßă-bŏ-te') I. *v/n.* mit den Holzschuhen lärmen. II. *v/a.* e-n Pfahl beschuhen; walken; zurecht pfuschen.
sabotier (ßă-bŏ-tie') *m* Holzschuhmacher, -verkäufer.
sabouler (ßă-bu-le') herumzausen.
sabre (ßā̆'br) *m* Säbel.
sabrer (ßa-bre') niedersäbeln; geschwind abthun, übers Knie brechen.
sabretache (ßa-brŏ-tă'sch) *f* Säbeltasche.
sabreur (ßa-brō̆'r) *m* Hau-degen.
sac (ßăk) *m* 1. Sack, Beutel; Ränzel. 2. gänzliche Plünderung.
saccade (ßă-ka'd) *f* Ruck *m* (mit dem Zügel); Verweis *m*, Wischer *m.*
saccadé, ∼e (ßă-kă-de') kurz abgebrochen; abgerissen (Stil).
saccader (ßă-kă-de') mit dem Zügel einen Ruck geben.
saccage (ßă-ka'G) *m* Verwüstung *f*, Verwirrung *f.*
saccager (ka-Ge') ausplündern; durch ea. werfen.
saccageur (ßă-ka-Gō̆'r) *m* Plünderer.
sacchareux, ∼se (ßă-kă-rö', ∼ō̆'s) zuckerig.
saccharifier (kă-rĭ-fĭ-e') in Zucker verwandeln.

saccharin, ~e (ßă-kă-rą̃', ~ri'n) zuckerhaltig, Zucker-...
sacerdoce (ßăr-do'ß) *m* Priester-amt *n*, -tum *n*; Geistlichkeit *f*.
sacerdotal, ~e (ßă-ßăr-dŏ-tă'l) priesterlich, Priester-...
sachant (ßă-schą̃') *part. pr.* von savoir.
sachée (ßă-schē') *f* ein Sack voll.
sachet (ßă-schæ') *m* Säckchen *n*, Beutel; Riechkißchen *n*.
sacoche (ßă-kŏ'sch) *f* Satteltasche; Geld-tasche, -katze.
sacrament*al*, ~ale ou ~el, ~elle (ßă-kră-mą̃-tă'l od. ~tæ̆'l, ~tæ'l) sakramentlich; paroles *f/pl.* ~elles Einsetzungsworte *n/pl.*; entscheidende Worte.
sacre (ßa'kr) *m* 1. Salbung *f* eines Königs; Weihe *f*. 2. Saker-, Würg-falke.
sacré, ~e (ßă-kre') heilig, geweiht; vermaledeit.
sacrebleu! (ßă-krŏ-blö') alle Wetter! [ment *n*.
sacrement (ßă-krŏ-mą̃') *m* Sakra-
sacrer (ßă-kre') I. *v/a.* salben, weihen. II. *v/n.* fluchen.
sacrificateur (ßă-kri-fi-ka-tȫ'r) *m* Opferpriester.
sacrifice (ßă-kri-fi'ß) *m* Opfer (-handlung *f*) *n*. [opfern.
sacrifier (ßă-kri-fi-e') opfern; auf-
sacrilège (ßă-kri-læ̆'G) 1. gottlos, verrucht, frevelhaft. 2. *m* Heiligtumsentweiher, Ruchlose(r). 3. *m* (Heiligtums-)Entheiligung *f*, Tempel-, Kirchen-raub.
sacristain (ßă-kri-ßtą̃') *m* Kirchen-diener. [Kirchenschatz *m*.
sacristie (ßă-kri-ßti') *f* Sakristei;
safraner (ßă-fră-ne') mit Safran zubereiten oder färben.
sagace (ßă-gā'ß) scharfsinnig.
sagacité (ßă-ga-ßi-te') *f* Scharf-sinn *m*.
sage (ßaG) 1. weise, klug, vernünftig; ehrbar, sittsam; von Kindern: artig, folgsam. 2. *m* Weise(r). [amme.
sage-femme (ßaG-fa'm) *f* Heb-
sagesse (ßă-Gæ'ß) *f* Weisheit, Klugheit, Verständigkeit; Sittsamkeit; Artigkeit, Folgsamkeit.
sagittaire (ßă-Gi-tā̆'r) *m* Bogen-schütze; Schlangen-adler; S~ Schütze (Sternbild).
sagou (ßă-gu') *m* Sago.
sagouin (ßă-gŭą̃') *m* Wedel-Affe, *fig.* Schmutzfink. [palme *f*.
sagou(t)ier (ßă-gu-(t)ie') *m* Sago-
saie (ßæ) *f* Sayette (Art Zeug); Kratzbürste. [blutend.
saignant, ~e (ßæ-nją̃', ~nją̃'t)
saignée (ßæ-njē') *f* Aderlaß *m*; das entzogene Blut; Trocken-legung; Abzugskanal *m*.
saigner (ßæ-nje') I. *v/n.* bluten. II. *v/a.* ~ q. j-m zur Ader lassen, *fig.* j-m Geld abnehmen, jem. schröpfen; ein Tier abschlachten; einen Graben ablassen. [blutig.
saigneu*x*, ~se (ßæ-njö', ~njȫ'ß)
saillant, ~e (ßă-ją̃', ~ją̃'t) vorspringend; *fig.* hervorragend.
saillie (ßă-ji') *f* stoßweises Hervorsprudeln; par ~s ruckweise; Aufbrausen *n*; plötzliches Abspringen von einem Gedanken; witziger Einfall; Heraustreten *n* der Figuren; Bespringen *n*, Beschälen *n*; Vorsprung *m*.
saillir (ßă-ji'r) I. *v/n.* hervorsprudeln; hervorragen. II. *v/a.* bespringen, beschälen.
sain, ~e (ßą̃, ßæn) gesund, unverletzt, wohlbehalten; unverdorben. [tiger Seidelbast.
sainbois (ßą̃-bŏā') *m* rispen-blü-
saindoux (ßą̃-dū') *m* Schweine-schmalz *n*.
saint, ~e (ßą̃, ßą̃t) 1. heilig (sittlich vollendet; gottselig; gottgeweihet; verehrungswürdig; unter die Heiligen versetzt); ~ Jean Sankt Johan-

neś. 2. *s.* Heilige(r). 3. *m* le ~ des ~s das Allerheiligste.
sainte-barbe (ßg̨t-bä'rb) *f* Pulverkammer.
sainteté (ßg̨-tə-te') *f* Heiligkeit.
saisi (ßæ-ßi') *m* Ausgepfändeter.
saisie (ßæ-ßi') *f* Beschlag *m*, Arrest *m*.
saisine (ßæ-ßi'n) *f* Besitzrecht *n* eines Erben, Besitz *m*.
saisir (ßæ-ßi'r) ergreifen, fassen, packen; verstehen, auffassen; mit Beschlag belegen; ~ q. de qc. jem. in Besitz von etwas setzen; se ~ de qc. sich einer Sache bemächtigen.
saisissable (ßæ-ßi-ßa'bl) pfändbar. [ergreifend.
saisissant, ~e (ßæ-ßi-ßg̨', ~ßg̨'t)
saisissement (ßæ-ßi-ßmg̨') *m* Ergreifen *n*; Zusammenfahren *n* vor Kälte; Ergriffenheit *f*.
saison (ßæ-ßg̨') *f* Jahreszeit; Hauptzeit für etwas.
salacité (ßä-la-ßi-te') *f* Geilheit.
salade (ßä-la'd) *f* Salat *m*.
saladier (ßä-lä-die') *m* Salatschüssel *f*, -korb.
salaire (lä'r) *m* (Arbeits-)Lohn.
salaison (ßä-læ-ßg̨') *f* Einsalzen *n*; Eingesalzene(s) *n*. [teich.
salant (ßa-lg̨'): marais *m* ~ Salz-
salarier (ßä-lä-ri-e') besolden.
salaud *m*, ~e *f* (ßä-lō', ~lō'd) 1. schmutzig. 2. *s.* Schmutzfink.
sale (ßäl) schmutzig; *fig.* zotig.
salé, ~e (ßa-le') 1. gesalzen; salzig; *fig.* beißend, scharf. 2. *m* Schweine-Pökelfleisch *n*.
saler (ßa-le') salzen; ein-salzen, -pökeln. [Unrat *m*; Zote.
saleté (ßä-l'te') *f* Schmutzigkeit;
saleur *m*, ~se *f* (ßä-lö'r, ~lö'ß) Einsalzer(in). [gewinnung.
saliculture (ßä-li-kül-tü'r) *f* Salz-
salière (ßä-liä'r) *f* Salzfaß *n*; Grube über den Augen der Pferde.
saligaud *m*, ~e *f* (ßä-li-gō', ~gō'd) 1. unflätig. 2. *s.* Schmutzfink *m*, -liese *f*.
salin, ~e (ßä-lg̨', ~li'n) 1. salzhaltig, -artig. 2. *m* rohe Pottasche. 3. ~e *f* id., Salzwerk *n*.
salir (ßä-li'r) beschmutzen, besudeln. [schmutzend.
salissant, ~e (ßä-li-ßg̨', ~ßg̨'t)
salisson (ßä-li-ßg̨') *f* Dreckliese.
salivaire (ßä-li-wä'r) Speichel-...
salivation (ßä-li-wā-ßig̨') *f* Speichelfluß *m*.
salive (ßä-li'w) *f* Speichel *m*.
saliver (ßä-li-we') viel Speichel auswerfen.
salle (ßäl) *f* Saal *m*; ~ à manger Speisezimmer *n*; ~ d'asile Kleinkinderbewahranstalt.
salmigondis (ßäl-mi-gg̨-di') *m* Ragout *n* von allerlei Fleischresten; Mischmasch.
salmis (ßäl-mi') *m* Ragout *n* von gebratenem Wildbret.
salmoné, ~e (ßäl-mŏ-ne') lachsartig. [faß *n*.
saloir (ßä-lŏä'r) *m* Salz-, Pökel-
salon (ßä-lg̨') *m* Empfangszimmer *n*; *fig.* feine Welt; Gemälde-Ausstellung *f*.
salope (ßä-lo'p) 1. schlumpig. 2. *f* Schlumpe; Dirne.
saloperie (ßä-lŏ-p'ri') *f* Unreinlichkeit; Zote; Pfusch-Arbeit, Sauerei.
salpêtre (ßäl-pä'tr) *m* Salpeter.
salpêtrerie (ßäl-pæ-trə-ri') *f* Salpeter-sieberei, -hütte.
salpêtrier (ßäl-pæ-tri-e') *m* Salpetersieder.
salsifis ♀ (ßäl-ßi-ßi') *m* Bocksbart.
saltimbanque (ßäl-tg̨-bg̨'k) *m* Gaukler, Seiltänzer; Marktschreier. [sam.
salubre (ßä-lü'br) gesund, heil-
salubrité (ßä-lü-bri-te') *f* Heilsamkeit, Zuträglichkeit der Luft *etc.*
saluer (ßä-lü-e') grüßen; begrüßen; ⚔, ⚓ salutieren.

salure (ßă-lü̆'r) *f* Salzigkeit.
salut (ßă-lü̆'t) *m* Wohlfahrt *f*; Heil *n*, Rettung *f*; ewige Seligkeit; Gruß, Begrüßung *f*; Salve *n* (Abend-Andacht).
salutaire (ßă-lü̆-tā̆'r) heilsam.
salutation (ßă-lü̆-tā-ßįǫ') *f* Begrüßung; Empfehlung.
salvation (ßăl-wā-ßįǫ') *f* Seligmachung.
salve (ßălw) *f* (Geschütz-)Salve.
samedi (ßă-mdi') *m* Sonnabend, Samstag.
Samson (ßǫ-ßǫ') *m* Simson.
sancir (ßĭ'r) versinken (v. Schiffen).
sanctificateur (ßǫ-ktĭ-fĭ-ka-tö̆'r) *m* Heiligmacher. [Heiligung.
sanctification (ßǫ-ktĭ-fĭ-kā-ßįǫ') *f*
sanctifier (ßǫ-ktĭ-fĭ-e') heiligen; heilig halten.
sanction (ßǫ-kßįǫ') *f* id., Erteilung der Gesetzeskraft; Genehmigung.
sanctionner (kßįŏ-ne') Gesetzeskraft erteilen, sanktionieren.
sanctuaire (ßǫ-ktü̆-ā̆'r) *m* inneres Heiligtum eines Tempels; geweihte Stätte.
sandal (ßǫ-dă'l) *m* Sandelholz *n*.
sandale (ßǫ-dă'l) *f* id.; Fechtschuh *m*; Steigbügel *m* am Frauensattel.
sandre (ßǭ'dr) *m* Zander, Sander (Fisch).
sandwich (ßǫ-dŭĭ'tsch) *f* id., schinken-belegtes Butter-brötchen.
sang (ßǫ) *m* Blut *n*; pur ~ Vollblut *n*; Menschenschlag.
sang-froid (ßǫ-frŏă') *m* Kaltblütigkeit *f*. [Peitschenhieb.
sanglade (ßǫ-gla'd) *f* derber
sanglant, ~e (ßǫ-glǫ', ~glǭ't) blutig; *fig* empfindlich, beschimpfend. [riemen *m*.
sangle (ßǭ'gl) *f* Gurt *m*; Trag-
sangler (ßǫ-gle') mit einem Gurte zusammenschnüren, gürten; e-n Schlag versetzen; ~ q. jem. schlimm behandeln.
sanglier (ßǫ-glĭ-e') *m* Wildschwein *n*; ~ (mâle) Eber, Keiler; ~ femelle Bache *f*; ~ jeune Frischling. [zen *n*.
sanglot (ßǫ-glo') *m* Schluch-
sangloter (ßǫ-glŏ-te') schluchzen.
sangsue (ßǫ-ßü̆') *f* Blut-egel *m*; *fig*. Blutsauger *m*.
sanguifier (ßǫ-gŭĭ-fĭ-e') in Blut verwandeln.
sanguin, ~e (ßǫ-gǽ', ~gi'n) Blut...; blutreich, vollblütig; blutfarben. [dürftig.
sanguinaire (ßǫ-gĭ-nā̆'r) blut-
sanguine (ßǫ-gi'n) *f* Blutstein *m*; ~ à crayon Rötel *m*.
sanguinolent, ~e (ßǫ-gĭ-nŏ-lǫ', ~lǭ't) mit Blut gefärbt, blutig.
sanie (ßă-nĭ') *f* wässeriger Eiter.
sanieux, ~se (ßă-nįö̆', ~nįö̆'ß) jauchig. [~ que ... ohne daß ...
sans (ßǫ) ohne; *cj*. ohne zu ...;
sans-cœur (ßǫ-kö̆'r) *m* Feigling.
sans-façon *m*, sans-gêne *m* (ßǫ-fă-ßǫ', ßǫ-Gǣ'n) *m* Ungeniertheit *f*. [Schlucker.
sans-le-sou (ßǫ-lŏ-ßu') *m* armer
sansonnet (ßǫ-ßŏ-næ') *m* Staar.
sans-souci (ßǫ-ßu-ßi') *m* 1. Hans Ohnesorgen. 2. Sorglosigkeit *f*.
santal (ßǫ-tă'l) *m* Sandelholz *n*.
santé (ßǫ-te') *f* Gesundheit.
Saône (ßōn) *f* id. (frz. Fluß).
sapajou (ßă-pă-Gu') *m* Wickelschwanz-Affe.
sape (ßăp) *f* Sappieren *n*; Sappe.
saper (ßă-pe') sappieren, untergraben.
sapeur (ßă-pȫ'r) *m* Schanzgräber.
sapeur-pompier (ßă-pȫr-pǫ-pįe') *m* Feuerwehrmann. [blau.
saphirin, ~e (fĭ-rǽ', ~ri'n) saphir-
sapientiaux (ßă-pįǫ-ßįö') : livres S~ Bücher *n/pl*. der Weisheit.
sapin (ßă-pǽ') *m* Tanne *f*; Tannenholz *n*; Sarg; Mietkutsche *f*.
sapinière (ßă-pĭ-nįā̆'r) *f* Tannenwald *m*.

saponifier (ßă-pŏ-nĭ-fĭ-e') verseifen.
sarbacane (ßăr-bă-ka'n) *f* Blase-, Pust-rohr *n*.
sarcasme (ßăr-kă'ßm) *m* beißender [Spott.
sarcelle (ßăr-ßæ'l) *f* Knäk-Ente.
sarcler (ßăr-kle') (aus)jäten.
sarclet *m*, sarcloir *m* (ßăr-klæ', ßăr-kloā'r) Gät-hacke *f*.
sarclure (ßăr-klū'r) *f* ausgegätetes Unkraut. [...
sarco... (ßăr-ko...) in Zssg.: Fleisch-
sarcome (ßăr-kō'm) *m* Fleischgewächs *n*. [sarg.
sarcophage (kŏ-fa'G) *m* Pracht-
Sardaigne (ßăr-dæ̆'nj) *f* Sardini-en *n*.
sarde (ßărd) sard(in)isch.
sardoine (ßăr-doā'n) *f* Sa'rdonyx.
sardonien, sardonique (ßăr-dŏ-niq̃', ßăr-dŏ-ni'k) sardo'nisch (krampfhaft, vom Lachen), gezwungen; hämisch.
sarigue (ßă-rĭ'g) *m* Beutel-tier *n*.
sarment (ßăr-mq̃') *m* (Wein-)Rebe *f*, Ranke *f*; Rebholz *n*.
sarmenteu*x*, ~se (ßăr-mq̃-tö', ~tö'ſ) rebentreibend; rankend.
sarrasin, ~e (ßă-ră-ſq̃', ~ſi'n) 1. sarazenisch. 2. S~, S~e *s*. Sarazene, Sarazenin. 3. ~ *m* Buchweizen. [gatter *n*.
sarrasine (ßă-ră-ſi'n) *f* Fall-
sarrau (ßa-ro') *m* Kittel.
sarrette ⚘ (ßa-ræ't) *f* Färber-Scharte.
sarriette ⚘ (ßa-riæ̂'t) *f* Saturei.
sas (ßa) *m* Haar-, Zeug-sieb *n*.
sasse (ßaß) *f* Wasserschaufel.
sasser (ßa-ße') durchsieben; sichten.
sasset (ßæ') *m* kleines Haarsieb.
sassoire (ßa-ßoā'r) *f* Lenkscheit *n*.
satané, ~e (ßă-tă-ne') verteufelt.
satanique (ßă-tă-ni'k) sata'nisch, teuflisch. [Scherge.
satellite (ßă-tæ̆l-li't) *m* Traba'nt;
satiété (ßă-ßĭ-e-te') *f* Übersättigung.

satin (ßă-tq̃') *m* Atlas (Zeug).
satiné, ~e (ßă-tĭ-ne') 1. atlasartig. 2. *m* Atlasglanz.
satiner (ßă-tĭ-ne') atlasartig glätten, satinieren.
satirique (ßă-tĭ-ri'k) sati'risch; (poète) ~ *m* Sati'riker.
satiriser (ßă-tĭ-rĭ-ſe') verspotten.
satisfaction (ßă-tĭ-ßfă-kßiq̃') *f* Genugthuung; Freude.
satisfaire (ßă-tĭ-ßfā'r): ~ à qc. e-r Sache Genüge thun; einer Leidenschaft fröhnen; *v/a*. befriedigen; ~ q. jem. zufrieden stellen, j-m Genugthuung geben. [genügend; erfreulich.
satisfaisant, ~e (ßă-tĭ-ßf'ſq̃', ~q̃'t)
saturer (ßă-tŭ-re') sättigen; *fig*. übersättigen. [blei-farben.
saturnin, ~e (ßă-tür-nq̃', ~ni'n)
satyre (ßă-tĭ'r) *m* Sa'tyr; geiler Lüstling.
sauce (ßōß) *f* id., Brühe, Tunke.
saucer (ßo-ße') eintunken; jem. mit Wasser, Kot bespritzen.
saucisse (ßo-ßi'ß) *f* Bratwurst.
saucissi*er* *m*, ~ère *f* (ßo-ßĭ-ßie', ~ßiā'r) Wurstmacher(in).
saucisson (ßq̃') *m* Mett-, Schlackwurst *f*; Zünd-, Pulver-wurst *f*.
sauf *m*, sauve *f* (ßōf, ßōw) 1. unbeschädigt, wohlbehalten. 2. *prp*. unbeschadet, vorbehaltlich; ~ à... (*inf*.) mit dem Vorbehalte, daß; ausgenommen.
sauf-conduit (ßof-kq̃-dŭi') *m* Geleitsbrief; sicheres Geleit.
sauge (ßōG) *f* Salbei.
saugrenu, ~e (ßo-grə-nü') abgeschmackt, ungereimt.
saulaie (ßo-læ') *f* Weidengehölz *n*.
saule (ßōl) *m* Weide *f*; ~ pleureur Trauer-Weide *f*.
saumâtre (ßo-mā'tr) brackig.
saumon (ßo-mq̃') *m* Lachs, Salm; ~ d'étain Zinnblock.
saumoné, ~e (ßo-mŏ-ne') lachsartig; truite *f* ~e Lachsforelle.

***sau**moneau* (ßo-mŏ-no') *m* Sälmling.

saumure (ßo-mü'r) *f* Salz-lake.

saunage (ßo-na'G) *m* Salz-Fabrikation *f*; -Handel.

sauner (ßo-ne') I. *v/a.* e-n Salzteich in Betrieb setzen. II. *v/n.* Salz hervorbringen.

saunerie (ßo-n'rī') *f* Salzsiederei.

saunier (ßo-nīe') *m* Salzsieder; Pfänner.

saunière (ßo-nīā'r) *f* Salzmeste.

saupiquet (ßo-pī-kæ') *m* Würzbrühe *f*.

saupoudrer (ßo-pu-dre') (mit (Salz) bestreuen.

saur (ßōr): hareng *m* ~ Bückling.

saure (ßōr) gelbbraun (v. Pferden).

saurer (ßo-re') Heringe räuchern.

sauret (ßo-ræ') = saur.

saurisserie (ßo-rī-ß'rī') *f* (Herings-)Räucherplatz *m*.

saussaie (ßo-ßæ') *f* = saulaie.

saut (ßō) *m* Sprung, Satz; Fall, Sturz; ⚔ ~ de loup Wolfsgrube *f*.

saute (ßōt) *f* Umspringen *n* des Windes.

sauté (ßo-te') *m* Art Ragout *n*.

sauter (ßo-te') I. *v/n.* springen; in die Luft fliegen od. gesprengt werden; über-spri'ngen, -ge'hen. II. *v/a.* über et. wegspringen; auslassen, überschla'gen; eine Stute bespringen; in Butter aufschwitzen oder schmoren.

sautereau (ßo-t'ro') *m* Hämmerchen *n* am Klavier.

sauterelle (ßo-t'ræ'l) *f* Heuschrecke.

saute-ruisseau (ßot-rüī-ßo') *m* Laufbursche.

sauteur *m*, ~se *f* (ßo-tö'r, ~tö'ſ) Springer(in).

sauteuse (ßo-tö'ſ) *f* Hopser *m*.

sautiller (ßo-tī-je') hüpfen.

sautoir (ßo-tōā'r) *m* liegendes od. Andreas-kreuz *n*; porter en ~ an über der Brust gekreuzten Gurten oder an einem über die Schulter geschlagenen Gurte tragen.

***sau**vage* (ßo-wa'G) 1. wild; scheu; ungesellig; ungesittet. 2. *s.* Wilde(r).

sauvageon (ßo-wă-Gō') *m* Wildling.

sauvagerie (ßo-wa-G'rī) *f* Zustand *m* der Wildheit; Menschen-scheu.

sauvagin, ~e (ßo-wă-Gæ̃', ~Gī'n) 1. thranig. 2. *m* Wasservögelgeschmack. 3. ~e *f* Wasservögel *m/pl.*; Fischgeruch *m*.

sauvegarde (ßo-w'gă'rd) *f* Schutzwache, -brief *m*.

sauver (ßo-we') retten; in Sicherheit bringen; selig machen, erlösen; j-m et. ersparen; se ~ *a.* davon laufen.

sauvetage (ßo-w'ta'G) *m* Rettung *f* Schiffbrüchiger; Bergung *f*.

sauveteur (ßo-w'tö'r) *m* Retter von Ertrinkenden.

sauveur (ßo-wō'r) *m* Retter; Erlöser; Heiland.

savamment (ßă-wă-mā') *adv.* zu savant.

savant, ~e (ßă-wā', ~wā't) 1. gelehrt; kunstvoll. 2. *m* Gelehrter.

savate (ßă-wă't) *f* abgetragener Schuh; Schlappe; Beinstoßen *n*.

saveter (ßă-w'te') verpfuschen.

savetier (ßă-w'tīe') *m* Schuhflicker; Pfuscher.

saveur (ßă-wō'r) *f* Geschmack *m*.

savoir (wōā'r) 1. wissen; können, verstehen; erfahren, hören; je ne saurais ich kann nicht; c'est à ~ es ist noch die Frage; *advt* (à) ~ und zwar, nämlich. 2. *m* Wissen *n*, Gelehrsamkeit *f*.

savoir-faire (wōār-fā'r) *m* Geschicklichkeit *f*.

savoir-vivre (ßă-wōār-wī'wr) *m* Lebensart *f*.

savon (ßă-wō') *m* Seife *f*; Waschen *n* mit Seife; Verweis, Rüffel.

savonnage (wŏ-na'G) *m* Waschen *n* mit Seife; kleine Wäsche.

savonner (ßă-wŏ-ne') (mit Seife) waschen; einseifen; j-m den Kopf waschen.

*sav*onnerie (ßă-wŏ-n'rī') *f* Seifensiederei.
savonnette (wŏ-næ't) *f* Seifenkugel zum Rasieren; ~ à barbe Rasierpinsel *m*. [seifig.
savonneu*x*, ~se (ßă-wŏ-nö', ~ȫ's)
savonnier (ßă-wŏ-nĭe') *m* Seifensieder. [schmecken, kosten.
savourer (wu-re') mit Genuß
savoureu*x*, ~se (ßă-wu-rö', ~rȫ's) schmackhaft.
saxatile (ßă-kßa-ti'l) auf Felsen wachsend, zwischen Steinen lebend.
Saxe (ßäkß) *f* Sachsen *n*.
saxifrage (ßă-kßĭ-fra'ǵ) *f* Steinbrech *m*.
*s*axon, ~ne (kßǫ', ~ŏ'n) 1. sächsisch. 2. S~, S~ne *s*. Sachse, Sächsin.
scabieuse (ßkă-bĭȫ's) *f* Skabio'se, Grindkraut *n*. [krätz-artig.
scabieu*x*, ~se (ßkă-bĭö', ~bĭȫ's)
scabreu*x*, ~se (ßkă-brö', ~brȫ's) heiklig; anstößig.
scalpel (ßkäl-pæ̆'l) *m* Zergliederungsmesser *n*.
scandale (ßkǫ-dă'l) *m* Anstoß; Ärgernis *n*; ärgerliches Aufsehen. [ärgerlich, anstößig.
scandaleu*x*, ~se (ßkǫ-dă-lö', ~lȫ's)
scandaliser (ßkǫ-dă-lĭ-se'): ~ q. j-m Ärgernis geben.
scander (ßkǫ-de') Verse mit Hervorhebung der Versfüße lesen.
Scanie (ßkă-nī') *f* Schonen *n* (schwed. Provinz).
scapulaire (ßkă-pŭ-lǟ'r) 1. Schulter-... 2. *m* Skapulier *n*, Schulterbinde *f*. [Käfer.
scarabée (ßkă-ră-bē') *m* (Mist-)
scarificateur (ßkă-rĭ-fĭ-ka-tȫ'r) *m* Schröpf-eisen *n*.
scarifier (ßkă-rĭ-fĭ-e') schröpfen.
scarlatine (ßkăr-la-ti'n) *f*: fièvre *f* ~ Scharlachfieber *n*.
sceau (ßo) *m* (In-)Siegel *n*; ~x *pl*. Staatssiegel *n*, Amt *n* des Siegelbewahrers.
*scé*lérat *m*, ~e *f* (ßĕ-lĕ-ra', ~ra't) 1. ruchlos. 2. *s*. Bösewicht *m*, Schurkin *f*. [ruchtheit.
scélératesse (ßĕ-lĕ-ra-tæ'ß) *f* Ver-
scellé (ßæ̆-le') *m* gerichtliches Siegel. [einkitten.
sceller (ßæ̆-le') be-, ver-siegeln;
scène (ßæn) *f* Scene, Bühne; *fig*. dramatische Kunst; Schau-platz *m*; Auftritt *m*.
sceptique (ßæ̆-pti'k) 1. skeptisch. 2. *m* Skeptiker, Zweifler.
sceptre (ßæ'ptr) *m* Zepter *n*.
schisme (schĭßm) *m* Kirchenspaltung *f*, Schisma *n*.
schiste (schĭßt) *m* Schiefer.
sciable (ßĭ-a'bl) sägbar.
sciage (ßĭ-a'ǵ) *m* Sägen *n*.
sciant, ~e (ßĭ-ǫ', ~ǭ't) ermüdend, quälend. [Lendengicht *f*.
sciatique (ßĭ-a-ti'k) *f* Hüftweh *n*,
scie (ßī) *f* Säge; Säge-fisch *m*; unausstehliche Sache.
sciemment (ßĭ-ă-mǫ') wissentlich.
science (ßĭǫß) *f* Wissen *n*; Kenntnis; Wissenschaft.
scientifique (ßĭǫ-tĭ-fĭ'k) wissenschaftlich. [langweilen.
scier (ßĭ-e') sägen; jem. sterblich
scierie (ßi-rī') *f* Schneidemühle.
scieur (ßĭ-ȫ'r) *m* Säger; ~ de long Brettschneider; Schnitter.
scinder (ßǫ-de') zerteilen, trennen.
scintiller (ßǫ-tĭl-le' od. ßǫ-tĭ-je') funkeln.
scion (ßĭǫ) *m* Schößling, Reis *n*.
scirpe (ßĭrp) *m* Binse *f*.
scission (ßĭß-ßĭǫ') *f* Spaltung.
sciure (ßĭ-ü'r) *f* Säge-späne *m/pl*.
sciuriens (ßĭü-rĭǫ') *m/pl*. eichhörnchen-artige Tiere.
scobine (ßkŏ-bi'n) *f* Raspel.
scolaire (ßkŏ-lǟ'r) Schul-...
scolopendre (lŏ-pǭ'dr) *f* Tausendfuß *m*, Assel; ♀ Hirschzunge.
scombre (ßkǭ'br) *m* Makre'le *f*.
scorbutique (ßkŏr-bŭ-ti'k) 1. skorbutisch. 2. *m* Skorbutkranker.

scorie (ßkŏ-rī') *f* Schlacke.
scorifier (ßkŏ-rĭ-fĭ-e') verschlacken.
scribe (ßkrīb) *m* Schreiber; schlechter Schriftsteller; Schriftgelehrte(r) bei den Juden.
scrofulaire (ßkrŏ-fü-lā'r) *f* Braunwurz. [pheln.
scrofules (ßkrŏ-fü'l) *f/pl.* Skro-
scrupule (ßkrü-pü'l) *m* Skrupel (Gewicht; Gewissenszweifel); Gewissenhaftigkeit *f*; Zartgefühl *n*.
scrupuleux, ~se (ßkrü-pü-lö', ~lö'ſ) ängstlich gewissenhaft; peinlich genau; zartfühlend.
scrutateur *m*, ~trice *f* (ßkrü-ta-tö'r, ~trī'ß) 1. forschend. 2. *s.* Forscher(in); Wahlprüfer.
scruter (ßkrü-te') (aus-, er-) forschen. [stimmung.
scrutin (ßkrü-tą̄') *m* geheime Ab-
sculpter (ßkül-te') ausschnitzen; in Holz oder Stein graben oder hauen. [hauer.
sculpteur (ßkül-tö'r) *m* Bild-
sculpture (tü'r) *f* Bildhauerei; Bildhauer-Arbeit.
se (ßə) sich. [(und Stimme).
séance (ßĕ-ą̄'ß) *f* Sitzung; Sitz *m*
séant, ~e (ßĕ-ą̄', ~ą̄'t) 1. schicklich. 2. *m* sitzende Stellung; sur son ~ aufrecht.
seau (ßō) *m* Eimer.
sébile (ßĕ-bi'l) *f* Mulde; Kübel *m*; kleine Holzschale.
sec, sèche (ßäk, ßäsch) 1. trocken; ausgetrocknet; gedörrt; hager; ohne weitere Zuthat, rein; *fig.* dürr, anmutslos; frostig, gefühllos. 2. *m* das Trockene, Trockenheit *f*; trockenes Futter; ⚓ Drogbank *f*; être à ~ auf dem Trockenen sitzen.
sécateur (ßĕ-ka-tö'r) *m* Baumschere *f*. [nung.
sécession (ßĕ-ßä-ßiǭ') *f* Abtren-
séchage (ßĕ-scha'G) *m* Trocknen *n*.
sèche (ßäsch) 1. *f* von sec. 2. *f* Se'pia, Tintenfisch *m*.

sécher (ßĕ-sche') I. *v/a.* (ab-, aus-) trocknen; dörren. II. *v/n.* vertrocknen, verdorren; vor Ärger sich abzehren.
sécheresse (ße-sch'rä'ß) *f* Trockenheit, Dürre; Frostigkeit.
sécherie *f*, séchoir *m* (ße-sch'rī', ßĕ-schoā'r) Trocken-platz *m*, -haus *n*.
second, ~e (ß'gǫ', ß'gǭ'd) 1. zweite(r); ander; niedriger stehend. 2. *m* der Zweite; en ~ an zweiter Stelle; Sekundant; Beistand; zweites Stockwerk.
secondaire (ß'gǫ-dā'r) zweiten Ranges, sekundär; Neben-...
seconde (ß'gǭ'd) *f* Sekunde; Sekunda (zweite Klasse); ~ (de change) Sekundawechsel *m*; *typ.* zweite Form.
seconder (ß'gǫ-de'): ~ q. j-m beistehen, helfen; befördern.
secouer (ßə-kü-e') schütteln, rütteln; abschütteln; *fig.* aufrütteln.
secourable (ßə-ku-ra'bl) hülfreich; dem man zu Hülfe kommen kann.
secourir (rī'r): ~ q. j-m zu Hülfe kommen; jem. unterstützen.
secours (ß'kū'r) *m* Hülfe *f*, Beistand; Unterstützung *f*.
secousse (ß'ku'ß) *f* Erschütterung, Stoß *m*.
secret, ~ète (ß'krä', ~ä't) 1. geheim, verborgen; verschwiegen. 2. *m* Geheimnis *n*; geheimes Mittel; Kunstgriff; Verschwiegenheit *f*; geheime Haft; geheimes Fach in einem Schranke.
secrétaire (ßə-krĕ-tā'r) *m* Geheimschreiber; Briefsteller (Buch); Schreibtisch.
secrète (ß'krä't) 1. *f* von secret. 2. *f* stilles Gebe't vor der Messe.
sécréter (ßĕ-krĕ-te') absondern.
sécrétion (ßĕ-kre-ßiǭ') *f* Absonderung.

sectaire (ßæ̆-ktā'r) *m* Sektierer.
secte (ßæ̆kt) *f* Sekte.
secteur (ßæ̆-ktö'r) *m* Sektor, Kreisausschnitt.
section (ßæ̆-kßįǫ') *f* Durchschneidung; Abschnitt *m*; id., Unterabteilung; ⚔ Halbzug *m*.
sectionner (ßæ̆-kßįŏ-ne') in Abschnitte teilen.
séculaire (ßĕ-kŭ-lā'r) hundertjährlich, -jährig.
séculariser (ßĕ-kŭ-la-rĭ-ſe') säkularisieren, weltlich machen.
sécularité (ßĕ-kŭ-la-rĭ-te') *f* weltliche Gerichtsbarkeit.
sécul*ier*, ~ère (ßĕ-kŭ-lįe', ~lįā'r) 1. weltlich; irdisch. 2. *m* Laie.
sécurité (ßĕ-kŭ-rĭ-te') *f* Sicherheit, Sorglosigkeit.
sédentaire (ße-dą-tā'r) (meist) sitzend; häuslich; seßhaft.
sédiment (ße-dĭ-mą')*m* Bodensatz.
séditieu*x*, ~se (ße-di-ßįŏ', ~ßįŏ'ſ) 1. aufrühreriſch. 2. *s/m*. Aufrührer.
sédition (ße-di-ßįǫ') *f* Aufstand *m*.
séduc*teur* *m*, ~trice *f* (ße-dŭ-ktö'r, ~trĭ'ß) 1. verführerisch. 2. *s*. Verführer(in).
séduction (ße-dŭ-kßįǫ') *f* Verführung; Zauber *m*.
séduire (ße-dŭĭ'r) verführen, verleiten; bezaubern.
séduisant, ~e (ße-dŭĭ-ſą', ~ſą't) verführeriſch; bezaubernd.
segment (ßæ̆-gmą') *m* Abschnitt.
ségrégation (ßĕ-gre-gā-ßįǫ') *f* Absonderung.
seigle (ßæ̆'gl) *m* Roggen.
seigneur (ßæ-njŏ'r) *m* (Lehns-, Landes-, Guts-)Herr; le S~ der Herr, Gott.
seigneurial, ~e (njö-rįā'l) herrschaftlich.
seigneurie (ßæ-njö-rĭ') *f* (Lehns-, Guts-)Herrlichkeit; Herrschaft (Gut); Sa S~ Seine Herrlichkeit (Titel).
seille (ßæj) *f* Holz-eimer *m*.
seime (ßæ̆m) *f* Hornspalte am Hufe.
sein (ßą) *m* Brust *f*, Busen; Schoß, Mutterleib, Innere(s) *n*; Herz *n*.
seine (ßæ̆n) *f* Schleppnetz *n*.
seing (ßą) *m* Unterschrift *f*.
seize (ßæ̆ſ) sechzehn.
seizième (ßæ-ſįæ̆'m) sechzehnt.
séjour (ßĕ-Gū'r) *m* Aufenthalt; Rasttag; (Wohn-)Sitz.
séjourner (ße-Gūr-ne') sich aufhalten, verweilen.
sel (ßæ̆l) *m* Salz *n*; Witz.
sélection (ßĕ-læ̆-kßįǫ') *f* Auswahl.
sélénographie (ßĕ-le-nŏ-gră-fĭ') *f* Mondbeschreibung.
selle (ßæl) *f* Sattel *m*; Stuhlgang *m*; aller à la ~ zu Stuhle gehen; Waschbank; (Kch-)Ziemer *m*.
seller (ßæ̆-le') satteln.
sellerie (ßæ̆-l'rĭ') *f* Sattel-, Geschirr-kammer; Geschirr *n* und Sattelzeug *n*; Sattler-arbeit.
sellette (ßæ̆-læ't) *f* kleiner Schemel; Armesünder-stühlchen *n*.
sellier (ßæ̆-lįe') *m* Sattler.
selon (ß'lǫ) gemäß, nach ...; c'est ~ ... je nachdem ...; *cj.* ~ que ... je nachdem ..., so wie ...
semaille (ß'ma'j) *f* (meist: ~s *pl.*) Säen *n*, Saat; Saat-korn *n*, -zeit.
semaine (ß'mæ'n) *f* Woche; Wochen-arbeit, -lohn *m*, -taschengeld *n*.
semain*ier* *m*, ~ère *f* (ß'mæ-nįe', ~nįā'r) jem., der die Woche hat.
semblable (ßą-bla'bl) ähnlich, gleich; derartig, solch.
semblant (ßą-blą') *m* (An-)Schein; faire ~ d'être malade sich krank stellen.
sembl*er* (ßą-ble') scheinen; den Anschein haben; il me ~e ... mich dünkt ...
semelle (ß'mæ'l) *f* (Schuh-)Sohle; Fuß *m* (Maß); Schwelle.
semence (ß'mą'ß) *f* Same *m*.

semer (ßö-me') (aus-, be-)säen; ausstreuen.
semestre (ß'mæ'ßtr) *m* Halbjahr *n*, Semester *n*; halbjähriger Urlaub.
semestriel, ~le (ßö-mæ̆-ßtrĭ-æ̆'l, ~æ'l) halb-jährig, -jährlich.
semeur (ßö-mȫ'r) *m* Säemann; Ausstreuer.
semi... (ßö-mi..) in Zssg.: halb-...
sémillant, ~e (ßĕ-mĭ-ją', ~ją̄'t) äußerst lebhaft.
séminaire (ßĕ-mĭ-nā'r) *m* Seminar *n*.
semis (ßö-mī') *m* Samenbeet *n*; Schonung *f* im Walde.
semoir (ßö-mŏā'r) *m* Säe-tuch *n*, -maschine *f*.
semonce (ß'mą̄'ß) *f* Verweis *m*.
semoncer (ß'mą-ße'): ~ q. j-m e-n Verweis erteilen.
semoule (ß'mū'l, ß'mū'j) *f* Grieß *m*.
sempiternel, ~le (ßą̆-pĭ-tăr-næ̆'l, ~næ'l) immerwährend.
sénateur (ße-na-tȫ'r) *m* Sena'tor; Ratsherr.
séné (ßĕ-ne') *m* Sennes-strauch, -blätter *n/pl*.
sénéchaussée (ße-ne-scho-ßē') *f* Gerichtssprengel *m* eines Seneschalls.
seneçon (ßæ-n'ßą') *m* Kreuzkraut *n*.
sénevé (ße-n'we') *m* Ackersenf.
sénile (ßĕ-ni'l) greisenhaft.
sénilité (ße-nĭ-lĭ-te') *f* Altersschwäche.
sens (ßą̄ß oder ßą) *m* Sinn; ~ auditif Gehörssinn; ~ *pl.* Sinnlichkeit *f/sg.*; Verstand, Sinn; Meinung *f*; Bedeutung *f*; Richtung *f*, Seite *f*: ~ dessus dessous das unterste zu oberst.
sensation (ßą-ßā-ßįą') *f* (sinnliche) Empfindung; id., Aufsehen *n*.
sensé, ~e (ßą-ße') vernünftig, verständig.
sensibilité (ßi-bĭ-lĭ-te') *f* Empfindungsvermögen *n*; Empfindlichkeit; Empfindsamkeit.

sensible (ßą-ßĭ'bl) sinnlich wahrnehmbar, merklich; empfindlich; empfindungsfähig; reizbar.
sensiblerie (ßi-blö-rĭ') *f* Empfindelei.
sensiti*f*, ~ve (ßą-ßĭ-ti'f, ~tĭ'w) Empfindungs-...
sensitive (ßą-ßĭ-tĭ'w) *f* Sinnpflanze.
sensualité (ßą-ßüā-lĭ-te') *f* Sinnlichkeit; ~s *pl.* sinnliche Genüsse *m*.
sensuel, ~le (ßą-ßüæ̆'l, ~ßüæ'l) sinnlich.
sentence (tą̄'ß) *f* Kern-, Sittenspruch *m*, Sentenz; (Richter-)Spruch *m*.
sentencieu*x*, ~se (ßą-tą-ßįö', ~ßįö'ſ) sentenzenreich.
senteur (ßą-tȫ'r) *f* (Wohl-)Geruch *m*.
sentier (ßą-tįe') *m* Fußsteig, Pfad.
sentiment (ßą-tĭ-mą') *m* Gefühl *n*, Empfindung *f*; Meinung *f*, Ansicht *f*.
sentimental, ~e (ßą-tĭ-mą-tă'l) id., empfindsam, gefühlvoll.
sentine (ßą-ti'n) *f* unterster Schiffsraum; *fig.* Pfuhl *m*.
sentinelle (ßą-tĭ-næ'l) *f* Schildwache.
sentir (ßą-tī'r) fühlen, empfinden; wahrnehmen, merken; ahnen; riechen; ~ qc. nach et. riechen; *v/n.* ~ (bon gut) riechen; se ~ de qc. die Folgen von et. verspüren.
seoir (ßŏār) anstehen, kleiden, sitzen.
séparable (ße-pă-ra'bl) trennbar.
séparation (ße-pă-rā-ßįą') *f* Trennung, Scheidung; Scheidewand.
séparément (ße-pă-re-mą') einzeln, jeder für sich.
séparer (ße-pă-re') trennen; absondern, scheiden.
sépia (ße-pĭ-a') *f* Sepia(-Zeichnung).
sept (ßæ̆t; vor *cons.* ßæ̆) sieben.
septante (ßæ̆-ptą̄'t) siebzig.
septembre (ßæ̆-ptą̄'br) *m* September.

septénaire (ßă̆-ptĕ-nā̆'r) 1. sieben enthaltend. 2. *m* Jahrsiebent *n*.
septennal, ~e (ßă̆-ptă̆(n)-nă'l) siebenjährig. [Norden.
septentrion (ßă̆-ptɑ-trĭ-ɑ') *m*
septentrional, ~e (ßă̆-ptɑ-trĭ-ŏ-nă'l) nördlich.
septième (ßă̆-tĭæ'm) 1. siebent. 2. *m* Siebente(r); Siebentel *n*. 3. *f* Se'ptima; ♪ Se'ptime.
septique (ßă̆-pti'k) Fäulnis bewirkend.
septuagénaire (ptŭ-ă-Gĕ-nā̆'r) 1. siebzigjährig. 2. *m* et *f* Siebziger(in).
septuor (ßă̆-ptŭ-ŏ'r) *m* Septett *n*.
septuple (ßă̆-ptü'pl) siebenfach.
septupler (ßă̆-ptŭ-ple') versiebenfachen. [Grab(es)-...
sépulcral, ~e (ße-pül-kră'l)
sépulcre (ße-pü'lkr) *m* Grab *n*, Grabstätte *f*.
sepulture (ße-pül-tü'r) *f* Be-erdigung; Grabstätte.
séquelle (ßĕ-kæ'l) *f* Sippschaft.
séquence (ßĕ-kɑ'ß) *f* Kartenfolge.
séquestre (ßĕ-kæ'ßtr) *m* Beschlag; (Privat-)Haft *f*; Sequestra'tor.
séquestrer (ßĕ-kă̆-ßtre') mit Beschlag belegen; jem. widerrechtlich einsperren.
sequin (ßə-kɑ') *m* Zechi'ne *f*.
séran (ßĕ-rɑ') *m* Hechel *f*.
sérancer (ße-rɑ-ße') hecheln.
séraphin (ße-ră-fɑ') *m* Se'raph.
serein, ~e (ßə-rɑ', ~ræ'n) 1. heiter, hell; froh. 2. *m* Abendtau.
sérénissime (ße-re-nĭ(ß)-ßĭ'm) durchlauchtigst.
sérénité (re-nĭ-te') *f* Heiterkeit.
séreux, ~se (ßĕ-rö', ~rȫ'ſ) wässerig.
serf *m*, ~ve *f* (ßărf, ßărw) 1. leibeigen. 2. *s*. Leib-eigene(r).
serfouette (ßăr-fŭ-æ't) *f* (Gät-)Hacke. [be-hacken.
serfouir (ßăr-fŭ-ĭ'r) leicht um-,
serge (ßărG) *f* Sarsche.

sergent (ßăr-Gɑ') *m* ehm. Gerichtsdiener; ~ de ville Polizeidiener; ⚔ Sergeant. [weber.
serg(i)er (Gĭe' Ge') *m* Sarsche-
sériciculture (ße-rĭ-ßĭ-kül-tü'r) *f* Seiden-bau *m*, -zucht.
série (ßĕ-rĭ') *f* Se'ri-e, Reihe.
sérieux, ~se (ßĕ-rĭö', ~rĭö'ſ) 1. ernst (-haft); aufrichtig, wirklich; ernstlich. 2. *m* Ernst(haftigkeit *f*).
serin (ßə-rɑ') *m* Zeisig; Kanari-envogel; *fig*. Gimpel.
seriner (ß'rĭ-ne') ein-orgeln; *fig*. eintrichtern. [Orgel.
serinette (ß'rĭ-næ't) *f* Vogel-
seringue (ßə-rɑ̄'g) *f* (kleine) Spritze, Klystierspritze.
seringuer (ß'rɑ-ge') (be-, ein-, aus-)spritzen.
serment (ßăr-mɑ') *m* Schwur, Eid.
sermon (ßăr-mɑ') *m* Predigt *f*.
sermonnaire (ßăr-mŏ-nā̆'r) *m* Predigtbuch *n*.
sermonner (ßăr-mŏ-ne'): ~ q. j-m die Epistel lesen.
sérosité (ße-ro-ſi-te') *f* wässerige Feuchtigkeit, Lymphe.
serpe (ßărp) *f* Gartenmesser *n*, Hippe. [♪ Serpent *n*.
serpent (ßăr-pɑ') *m* Schlange *f*;
serpentaire (ßăr-pɑ-tā̆'r) 1. *m* *ast*. Schlangenträger. 2. *f* Drachenwurz.
serpentant, ~e (ßăr-pɑ-tɑ', ~tɑ̄'t) sich schlängelnd.
serpenteau (ßăr-pɑ-to') *m* junge Schlange; Ableger; Brillantschwärmer. [geln.
serpenter (ßăr-pɑ-te') sich schlän-
serpentin, ~e (ßăr-pɑ-tɑ', ~ti'n) 1. schlangen-artig. 2. *m* Schlangenrohr *n*.
serpette (ßăr-pæ't) *f* Garten-, Winzer-messer *n*.
serpillière (ßăr-pĭ-lĭā̆'r) *f* Packleinwand; Sonnendach *n*.
serpolet (ßăr-pŏ-læ') *m* Quendel.

serre (ßär) *f* Gewächshaus *n*; Drücken *n*, Pressen *n*, Keltern *n*; Klaue.

serré, ~e (ßä-re') gedrängt; ein-ge-engt; verstopft (vom Leib); knauserig; jouer ~ vorsichtig spielen. [Bremser.

serre-frein (ßär-frą') *m*, *pl.* ~-~s

serre-papiers (ßär-pă-pîe') *m*, *pl.* ~-~ Aktenkammer *f*; Briefbeschwerer. [Daumschraube *f*.

serre-pouces (ßär-pū'ß) *m*, *pl.* ~-~

serrer (ßä-re') ver-, ein-schließen; drücken, pressen; straff(er) anziehen, zſ.-schnüren; zſ.-drängen.

serre-tête (ßär-tǣ't) *m*, *pl.* ~-~ Kopfband *n*; Nachtmütze *f*.

serrure (ßä-rū'r) *f* (Thür- ꝛc.) Schloß *n*. [Schlosser-arbeit.

serrurerie (rū-rǝ-rī') *f* Schlosserei;

serrurier (ßä-rū-rîe') *m* Schlosser.

sertir (ßär-tī'r) Edelsteine fassen.

sertissure (ßär-tĭ-ßū'r) *f* Fassung.

servage (ßär-wa'ǵ) *m* Leib-eigen-, Knecht-schaft *f*.

serval (ßär-wă'l) *m* Katzenparder.

servant, ~e (ßär-wą', ~wą't) 1. dienend. 2. *m* Meßdiener. 3. ~e *f* Dienstmädchen *n*, Magd; Nebentischchen *n*.

serve (ßärw) *f* von serf.

serviabilité (ßär-wĭ-a-bĭ-lĭ-te') *f* Dienstfertigkeit.

serviable (ßär-wîa'bl) dienstfertig.

service (ßär-wī'ß) *m* Dienst; Aufwartung *f*; Dienst(-leistung *f*); ~ divin Gottesdienst; Seelenmesse *f*; ~ (de table) Tischgeschirr *n*; Gang von Speisen.

Servie (ßär-wī') *f* Serbi-en *n*.

servien, ~ne (ßär-wîą', ~wîǣ'n) serbisch.

serviette (ßär-wîǣ't) *f* id., Tellertuch *n*; Handtuch *n*; Aktenmappe. [mein, niedrig.

servile (ßär-wi'l) knechtisch; ge-

servilité (ßär-wĭ-lĭ-te') *f* knechtische Unterwürfigkeit.

servir (ßär-wī'r) (q. j-m) dienen; bedienen, aufwarten; sich dienstfertig zeigen; die Suppe ꝛc. auftragen; madame est ~ie es ist angerichtet; für ein Haus arbeiten; eine Rente auszahlen; *v/n.* brauchbar ſn, nützen; ~ de qc. als et. dienen, die Stelle v. et. vertreten; se ~ de qc. et. benutzen.

serviteur (ßär-wĭ-tȫ'r) *m* Diener.

servitude (ßär-wĭ-tū'd) *f* Knechtschaft, Sklaverei; Zwang *m*; Servitut.

ses (ßæ) *pl.* seine, ihre.

session (ßǣ-ßîą') *f* id., Sitzungszeit; Sitzung eines Konzils.

setier (ßǝ-tîe') *m* Sester (Hohlmaß).

séton (ßĕ-tą') *m* Haarseil *n*.

seuil (ßöj) *m* Schwelle *f*.

seul, ~e (ßöl, ßöl) allein, einzig, alleinig; bloß; einsam; ~e (lettre) de change Solawechsel *m*.

seulement (ßö-l'mą') nur, bloß; ne ... pas ~ nicht einmal.

seulet, ~te (ßö-læ', ~læ't) allein.

sève (ßǣw) *f* Saft *m* in den Pflanzen; Feuer *n* des Weines; *fig.* Kraft, Schwung *m*.

sévère (ßĕ-wǟ'r) streng, scharf; ernst, schmucklos.

sévérité (ßĕ-we-rĭ-te') *f* Strenge, Härte; strenge Regelmäßigkeit.

sévices (ßĕ-wī'ß) *m/pl.* Mißhandlungen *f*. [verfahren.

sévir (ßĕ-wī'r) wüten, strenge

sevrer (ßǝ-wre') ein Kind entwöhnen, ein Tier absetzen; ~ q. de qc. jem. e-r Sache berauben.

sevreuse (wrȫ's) *f* Entwöhnerin.

sex... (ßǣ-kß...) in Zſſg.: sechs-...

sexagénaire (ßǣ-gſă-ǵĕ-nǟ'r) 1. sechzigjährig. 2. *s.* Sechziger(in).

sexe (ßǣkß) *m* Geschlecht *n* v. lebenden Wesen u. Pflanzen. [jährlich.

sexennal (ßǣ-kßǣn-nă'l) sechs-

sextuple (ßĕk-ßtü'pl) sechsfach.
sexuel, ~le (ßĕ-kßü-ĕ'l, ~ĕ'l) geschlechtlich.
si (ßi) 1. wenn, wofern; ~ ce n'est que es sei denn, daß; ~ tant est que wenn es wahr ist, daß, wenn anders; ob; le ~ das Wenn. 2. *adv.* so; ~ riche qu'il soit so reich er auch sein mag; doch, ja (nach *nég.*); ~ fait allerdings. 3. *m* ♪ H *n* (Note).
siamois, ~e (ßi-ă-mŏā', ~mŏā'ß) siame'sisch, aus Siam.
sibilant, ~e (ßi-bi-lg', ~lg't) zischend; pfeifend.
sicaire (ßi-kā'r) *m* gedungener Meuchelmörder. [nend.
siccatif, ~ve (ka-ti'f, ~ti'w) trock-
siccité (ßi-kßi-te') *f* Trockenheit.
sidéral, ~e (dĕ-rā'l) Stern(en)-..., Sidera'l-...; Eisen-...
siècle (ßiĕ'kl) *m* Jahrhundert *n*; lange, ewige Zeit; Welt *f*, weltliches Leben.
siège (ßiĕG) *m* Sessel, Stuhl; Sitz; Kutscherbock; Gerichts-stuhl, -saal; Belagerung *f*.
siéger (ßie-Ge') e-n bischöflichen zc. Sitz inne haben; s-n Sitz h.; Sitzung halten; Vorsitzender sein.
sien, ~ne (ßig, ßiæn) ihm (ihr) angehörig; le ~, la ~ne der (die, das) seinige, ihrige; faire des ~nes Streiche machen.
sieste (ßiæßt) *f* Mittagsruhe.
sieur (ßiŏr) *m* Herr; der pp., ein gewisser.
sifflant, ~e (ßi-flg', ~flg't) zischend; (lettre *f*) ~e Zischlaut *m*.
sifflement (ßi-flĕ-mg') *m* Pfeifen *n*; Zischen *n*.
siffler (ßi-fle') pfeifen; zischen; sausen (von Kugeln); keichen. II. *v/a.* pfeifen; aus-pfeifen, -zischen.
sifflet (ßi-flæ') *m* Pfeife *f*; Pfeifen *n*, Pfiff; Kehle *f*.
siffleur (ßi-flŏ'r) 1. pfeifend; keichend. 2. *m* Pfeifer, Auszischer.
siffloter (ßi-flŏ-te') oft pfeifen.
sigillaire (ßi-Gil-lā'r) auf Siegel bezüglich.
sigillé, ~e (ßi-Gil-le') besiegelt; terre *f* ~e Siegel-erde.
signal (ßi-njă'l) *m* id. *n*, Zeichen *n*.
signalé, ~e (ßi-njă-le') ausgezeichnet.
signalement (ßi-nja-l'mg') *m* id. *n*; (lettre de) ~ Steckbrief.
signaler (ßi-njă-le') signalisieren, durch ein Signal andeuten; bemerklich machen; an den Tag legen, auszeichnen, berühmt machen. [zeichner(in).
signataire (ßi-nja-tā'r) *s.* Unter-
signature (ßi-nja-tü'r) *f* Unterschrift; *typ.* Signatur.
signe (ßinj) *m* Zeichen *n*; Merkmal *n*; Wink.
signer (ßi-nje') unter-schreiben, -zeichnen; Silbergeschirr stempeln; se ~ sich bekreuz(ig)en.
signet (ßi-næ') *m* Lese-, Buchzeichen *n*. [bedeutsam.
signifiant, ~e (ßi-nji-fig', ~fig't)
significatif, ~ve (ßi-nji-fi-ka-ti'f, ~ti'w) bedeutsam; bezeichnend.
signification (ßi-nji-fi-kā-ßig') *f* Bedeutung, Sinn *m*; gerichtliche Anzeige.
signifier (ßi-nji-fi-e') bedeuten, die Bedeutung h., heißen; ausdrücklich zu verstehen geben; gerichtlich anzeigen.
silence (ßi-lg'ß) *m* (Still-)Schweigen *n*; Stille *f*, Ruhe *f*.
silencieux, ~se (ßi-lg-ßiŏ', ~ßiŏ'ß) schweigsam; verschlossen; geräuschlos.
Silésie (ßi-le-si') *f* Schlesien *n*.
Silésien *m*, ~ne *f* (le-sig', ~siæ'n) Schlesi-er(in).
silex (ßi-læ'kß) *m* Kiesel.
silhouette (ßi-luæ't) *f* Schattenriß *m*.

silice (ßĭ-lī'ß) *f* reine Kieselerde.
silique (ßĭ-li'k) *f* Schote.
sillage (ßĭ-ja'G) *m* Kielwasser *n*; Fahrt *f*, Fahrgeschwindigkeit *f* eines Schiffes.
sillon (ßĭ-jǫ') *m* Furche *f*; *fig.* Streifen; Rille *f*.
sillonner (jŏ-ne') (durch-)furchen.
silo (ßĭ-lo') *m* id., Getreidegrube *f*.
silure (ßĭ-lü'r) *m* Wels.
simagrée (ßĭ-mă-grē') *f* Ziererei.
simiens (ßĭ-mi͡ǫ') *m/pl.* affenartige Tiere *n/pl.*
similaire (ßĭ-mĭ-lā'r) gleichartig.
similarité (mĭ-lă-rĭ-te') *f* Gleichartigkeit.
similitude (ßĭ-mĭ-lĭ-tü'd) *f* Ähnlichkeit; Gleichnis *n*.
similor (ßĭ-mĭ-lŏ'r) *m* Mannheimer Gold *n*.
simonie (ßĭ-mŏ-nī') *f* id., Handel *m* mit geistlichen Stellen.
simoun (ßĭ-mū'n) *m* Sa'mum (Wind).
simple (ßą̄'pl) 1. einfach; schmucklos; arglos, schlicht; einfältig; vor dem *s.*: weiter nichts als, bloß; gemein(er Soldat). 2. *m* Einfaltspinsel; das Einfache; Heilkraut *n*.
simplicité (ßą-plĭ-ßĭ-te') *f* Einfachheit; Unbefangenheit; Einfalt; Einfältigkeit.
simplification (ßą-plĭ-fĭ-kā-ßi͡ǫ') *f* Vereinfachung.
simplifier (plĭ-fĭ-e') vereinfachen.
simulacre (ßĭ-mŭ-la'kr) *m* Götzenbild *n*; Trugbild *n*; Scheinhandlung *f*.
simula*teur* *m*, ~trice *f* (ßĭ-mŭ-la-tŏ'r, ~trī'ß) Simulant(in).
simulation (ßĭ-mŭ-lā-ßi͡ǫ') *f* Verstellung.
simuler (ßĭ-mŭ-le') sich stellen, als ob man etwas thue oder hätte, vorgeben, erheucheln.
simultané, ~e; ~ment (ßĭ-mŭl-tă-ne'; ~ne-mą') gleichzeitig.

simultanéité (ßĭ-mŭl-tă-ne-ĭ-te') *f* Gleichzeitigkeit.
sinapisme (ßĭ-nă-pi'ßm) *m* Senfpflaster *n*.
sincère (ßą-ßā'r) aufrichtig.
sincérité (ßą-ße-rĭ-te') *f* Aufrichtigkeit.
sinciput (ßą-ßĭ-pü't) *m* Vorderhaupt *n*.
singe (ßą̄G) *m* Affe; Storchschnabel.
singer (ßą-Ge') nachäffen.
singerie (ßą-G'rī') *f* Affen-streich *m*, -posse; Nachäffung.
singulariser (gŭ-lă-rĭ-se') durch Sonderbarkeiten auszeichnen.
singularité (ßą-gŭ-lă-rĭ-te') *f* Sonderbarkeit; Eigenheit.
singuli*er*, ~ère (ßą-gŭ-li͡e', ~li͡ā'r) 1. einzeln; sonderbar, eigentümlich; ausgezeichnet. 2. *m* Singular.
sinistre (ßĭ-ni'ßtr) 1. Unheil verkündend; unheilvoll. 2. *m* Unglücksfall (durch Feuersbrunst etc.).
sinon (nǫ') wo nicht, sonst; außer.
sinueu*x*, ~se (ßĭ-nü-ö', ~ö'ſ) sich schlängelnd, gewunden.
sinuosité (ßĭ-nü-o-ſĭ-te') *f* Gewundenheit, Windung.
Sion (ßĭ-ǫ') *m* 1. Zi'on *n* (Berg). 2. Sitten *n* (Stadt in Wallis).
siphon (ßĭ-fǫ') *m* (Saug-)Heber; id. (Flasche Selterwasser); Wasserhose *f*.
sire (ßĭr) *m* ehm. Herr; S~ allergnädigster Herr! Majestät!; pauvre ~ armer Tropf.
sirop (ßĭ-ro') *m* Sirup.
siroter (ßĭ-rŏ-te') nippen, langsam ausschlürfen.
sis, ~e (ßi, ßiſ) liegend, gelegen.
sismomètre (ßĭ-ſmŏ-mæ'tr) *m* Erdbebenmesser.
site (ßit) *m* Lage *f*; Gegend *f*.
sitôt (ßĭ-tō') so bald (que als).
situation (ßĭ-tü-ā-ßi͡ǫ') *f* Lage; Stellung; Stimmung; Zustand *m* der Geschäfte.
situé, ~e (ßĭ-tŭ-e') gelegen.

situer (ßĭ-tü-e') hin-setzen, -stellen.
six (ßīß; vor *cons.* ßi; in der Bindung: ßiſ) sechs; *s/m.* (ßiß) Sechs *f.*
sixain (ßĭ-ſg̃'), etc. v. sizain.
sixième (ßi-ſiæ̃'m) 1. sechster. 2. *m* Sechstel *n*; Sexta'ner. 3. *f* Sexta. [*m* Sixtus.
sixte (ßĭkßt) 1. *f* ♪ Sexte. 2. S~
sizain (ßĭ-ſg̃') *m* sechszeilige Strophe; Pack *n* von 6 Stück.
sizaine (ßĭ-ſæ'n) *f* halbes Dutzend.
slave (ßlāw) 1. slawisch. 2. S~*s.* Slawe, Slawin.
sloop ⚓ (ßlup) *m* Sloop.
smalt (ßmält) *m* Schmalte *f.*
smille (ßmij) *f* Zweispitze.
sobre (ßo'br) mäßig, nüchtern; zurückhaltend.
sobriété (ßŏ-brĭ-ĕ-te') *f* Mäßigkeit, Nüchternheit; Besonnenheit.
sobriquet (ßŏ-brĭ-kæ') *m* Spitzname.
soc (ßŏk) *m* Pflugschar *f.*
sociabilité (ßŏ-ßĭa-bĭ-lĭ-te') *f* (Hang *m* zur) Geselligkeit.
sociable (ßŏ-ßĭa'bl) gesellig.
social, ~e (ßŏ-ßĭa'l) gesellschaftlich; sozia'l; Gesellschafts-...
socialiser (ßŏ-ßĭa-lĭ-ſe') gesellig machen; für den Sozialismus gewinnen.
socialiste (ßŏ-ßĭa-lĭ'ßt) 1. sozialistisch. 2. *m* Sozialist.
sociétaire (ßĭe-tā'r) *s.* Mitglied *n* e-r Genossenschaft.
société (ßŏ-ßĭe-te') *f* Gesellschaft; Verein *m*; la S~ (de Jésus) Jesuiten-Orden *m.*
socle (ßŏ'kl) *m* Sockel, Untersatz.
socque (ßŏk) *m* Soccus; Komödi-e *f*; Überschuh.
sœur (ßŏr) *f* Schwester; Nonne.
soi (ßŏă) sich; amour de ~ Selbstliebe *f.* [nannt, angeblich.
soi-disant (ßŏă-dĭ-ſg̃') *inv.* soge-
soie (ßŏa) *f* 1. Seide. 2. Borste.
soierie (ßŏa-rĭ') *f* Seiden-bereitung, -weberei; ~s *pl.* Seidenwaren.
soif (ßŏăf) *f* Durst *m*; Begierde.
soigné, ~e (ßŏă-nje') 1. sorgfältig gearbeitet. 2. *m* du ~ etwas Exquisites.
soigner (ßŏă-nje') Sorge tragen für ..., sorgsam hüten, pflegen; sorgfältig zubereiten; se ~ sich pflegen.
soigneux, ~se (njö', njö'ſ) sorgfältig; ~ de qc. besorgt um et.
soin (ßŏg̃) *m* Sorge *f*, Sorgfalt *f*; Besorgung *f*; ~s *pl.* Dienste, Pflege *f/sg.*, Aufmerksamkei- [ten *f.*
soir (ßŏăr) *m* Abend.
soirée (ßŏă-rē') *f* Abend-zeit, -gesellschaft.
soit (ßŏăt u. ßŏă) es sei; ainsi ~-il! Amen! *cj.* ~ que ... es sei nun daß ...; angenommen.
soixantaine (ßŏă-ßg̃-tæ'n) *f* Schock *n*, (an) sechzig Stück.
soixante (ßŏă-ßg̃'t) sechzig.
soixante-dix (-onze, & ein und) siebzig ꝛc.
soixantième (ßg̃-tiæ̃'m) 1. sechzigst. 2. *m* Sechzigstel *n.*
sol (ßŏl) *m* 1. Acker-, Erd-boden, Grund. 2. ♪ G(-Note *f*) *n.*
solaire (ßŏ-lā'r) Sonnen-...
solandre (ßŏ-lg̃'dr) *f* *vét.* Rappe, Raspe. [schatten.
solanum (ßŏ-lă-nŏ'm) *m* Nacht-
solbatu, ~e (ßŏl-bă-tü') *vét.* an der Fleischsohle verletzt.
soldatesque (ßŏl-da-tæ'ßk) 1. soldatisch. 2. *f* Soldatenvolk *n.*
solde (ßŏld) 1. *f* Sold *m*, Löhnung. 2. *m* Saldo, Rechnungsüberschuß.
solder (ßŏl-de') 1. besolden. 2. saldieren, abschließen.
sole (ßŏl) *f* 1. (Acker-)Schlag *m.* 2. (Fleisch-)Sohle; (Lager-)Schwelle; See-zunge (Fisch).
solécisme (ßŏ-lĕ-ßi'ßm) *m* Sprachfehler.

soleil (ßŏ-lǣ'j) *m* Sonne *f*; Monstranz *f*; Sonnenblume *f*.
solennel, ~le (ßŏ-lă-nǣ'l, ~næ'l) feierlich; pomphaft.
solennisation (ßŏ-lă-nĭ-ſā-ßǭ') *f* Feier. [lichkeit.
solennité (ßŏ-lă-nĭ-te') *f* Feier-
Soleure (ßŏ-lȫ'r) *f* Solothurn *n*.
solfier (ßŏl-fĭ-e') ſolfeggieren.
solidaire (ßŏ-lĭ-dā̆'r) ſolidariſch; gegenſeitig verantwortlich.
solidariser (ßŏ-lĭ-dă-rĭ-ſe') ſolidariſch machen.
solidarité (ßŏ-lĭ-dă-rĭ-te') *f* ſolidariſche Verpflichtung.
solide (ßŏ-lĭ'd) 1. feſt, dicht; haltbar, dauerhaft; echt, ſolide; handfeſt; rechtſchaffen. 2. *m* feſter Körper.
solidifier (lĭ-dĭ-fĭ-e') feſt machen; verdichten.
solidité (ßŏ-lĭ-dĭ-te') *f* Dichtigkeit, Feſtigkeit; Haltbarkeit; Zuverläſſigkeit. [geſpräch *n*.
soliloque (ßŏ-lĭ-lŏ'k) *m* Selbſt-
solipède (ßŏ-lĭ-pǣ'd) einhufig.
solitaire (ßŏ-lĭ-tā̆'r) 1. einſam; abgelegen; ver *m* ~ Bandwurm. 2. *m* Einſiedler; Solitär (einzeln gefaßter Diamant).
solitude (ßŏ-lĭ-tǖ'd) *f* Einſamkeit; Einöde.
solive (ßŏ-lĭ'w) *f* Balken *m*.
soliveau (ßŏ-lĭ-wo') *m* kleiner Balken.
sollicitation (ßŏ(l)-lĭ-ßĭ-tā-ßǭ') *f* dringendes Bitten, Geſuch *n*; Betreibung.
solliciter (lĭ-ßĭ-te'): ~ q. à qc. jem. zu et. anreizen; j-m zureden, et. zu thun; ~ q. de qc. jem. um et. bitten; ~ qc. um etwas anſuchen; einen Prozeß betreiben; einen Richter günſtig zu ſtimmen ſuchen.
solliciteur *m*, ~se *f* (ßŏ(l)-lĭ-ßĭ-tȫ'r, ~tȫ'ſ) Bittſteller(in); Fürbitter(in); Betreiber(in).

sollicitude (ßŏ(l)-lĭ-ßĭ-tǖ'd) *f* liebevolle Sorgfalt; Beſorgnis.
solstice (ßŏl-ßtī'ß) *m* Sonnenwende *f*. [lösbarkeit.
solubilité (ßŏ-lü-bĭ-lĭ-te') *f* Auf-
soluble (ßŏ-lǖ'bl) auflöslich.
solution (ßŏ-lü-ßǭ') *f* Auflöſung.
solvabilité (ßŏl-wa-bĭ-lĭ-te') *f* Zahlungsfähigkeit. [hig.
solvable (ßŏl-wa'bl) zahlungsfä-
sombre (ßǭ'br) dunkel, düſter; finſter. [kentern.
sombrer (ßǭ-bre') umſchlagen,
sommaire (ßŏ-mā̆'r) 1. kurz gefaßt, gedrängt. 2. *m* Haupt-Inhalt, ſummariſche Überſicht.
sommation (ßŏ-mā-ßǭ') *f* Aufforderung, Mahnung; Vorladung; Summieren *n*.
somme (ßŏm) 1. *f* Summe. 2. *m* Schlaf, kurzes Schläfchen. 3. *f* Laſt, Tracht eines Eſels ꝛc.; bête *f* de ~ Laſttier *n*.
sommeil (ßŏ-mǣ'j) *m* Schlaf; Schläfrigkeit *f*. [mern.
sommeiller (ßŏ-mǣ-je') ſchlum-
sommelier (mŏ-lĭe') *m* Schaffner; Kellermeiſter. [nerei; Kellerei.
sommellerie (mǣ-l'rĭ') *f* Schaff-
sommer (ßŏ-me') 1. gerichtlich auffordern; ~ une place eine Feſtung zur Übergabe auffordern. 2. ſummieren. 3. überragen. [Scheitel(punkt).
sommet (mæ') *m* Gipfel; Spitze *f*;
sommier (ßŏ-mĭe') *m* 1. Hauptbuch *n*. 2. Saumtier *n*; Roßhaar-matratze *f*; Wagebalken; (Glocken-)Welle *f*. [Spitze.
sommité (ßŏ-mĭ-te') *f* höchſte
somnambule (mnǥ-bü'l) 1. mondſüchtig. 2. *s*. Nachtwandler(in).
somnifère (ßŏ-mnĭ-fā̆'r) 1. ſchlafbringend. 2. *m* Schlafmittel *n*.
somnolence (ßŏ-mnŏ-lǭ'ß) *f* Schlaf-trunkenheit, -ſucht.
somnolent, ~e (ßŏ-mnŏ-lǭ', ~lǭ't) ſchläfrig; ſchlafſüchtig.

somptuaire (ßǫ-ptŭ-ā'r) den Aufwand betreffend, Luxus-...

somptueu*x*, ~se (ßǫ-ptü-ö', ~ö's) prächtig.

somptuosité (ßǫ-ptü-o-sí-te') *f* Pracht, Aufwand *m*.

son *m*, sa *f*, ses *pl*. (ßǫ, ßă, ßæ) sein(e), ihr(e).

son (ßǫ) *m* Kleie *f*. [Sonate.

sonatine (ßŏ-na-ti'n) *f* kleine

sonde (ßǭd) *f* (Senk-)Blei *n*; Peilen *n*; Sonde der Chirurgen; Erdbohrer *m*.

sonder (ßǫ-de') loten, peilen; sondieren; *fig*. ergründen.

sondeur (ßǫ-dö'r) *m* Mann am Lot; Untersucher.

songe (ßǭG) *m* Traum.

songer (ßǫ-Ge') träumen; nachsinnen; bedenken; ~ à qc. auf etwas sinnen. [merin.

songeresse (ßǫ-G'ræ'ß) *f* Träu-

songeu*r*, ~se (Gö'r, Gö's) 1. träumerisch. 2. *s*. Träumer(in).

sonnaille (ßŏ-na'j) *f* Viehschelle.

sonnailler (ßŏ-nă-je') 1. *m* Leittier *n*, -hammel. 2. *v/n*. beständig läuten.

sonnant, ~e (ßŏ-nǫ', ~nǭ't) klingend; schlagend (Uhr); à midi ~ mit dem Schlage 12.

sonner (ßŏ-ne') I. *v/n*. klingen, tönen, schallen; schlagen (Uhr); lauten; läuten; ~ du cor auf dem Horn blasen. II. *v/a*. läuten; schellen, klingeln.

sonnerie (ßŏ-n'rí') *f* Geläute *n*; Schlagwerk *n*.

sonnet (ßŏ-næ') *m* Sonett *n*.

sonnette (ßŏ-næ't) *f* Klingel; Schelle.

sonneur (ßŏ-nö'r) *m* Glöckner; ~ de cor Hornbläser.

sonore (ßŏ-nō'r) tönend, klingend; klangreich.

sonorité (ßŏ-no-rí-te') *f* Hellklingen *n*; Wohlklang *m*.

sophisme (ſí'ßm) *m* Trugschluß.

sophistiquer (ßŏ-ſí-ßtí-ke') I. *v/n*. spitzfindeln. II. *v/a*. Arzeneien 2c. verfälschen.

soporati*f*, ~ve, soporifère (ßŏ-pŏ-ra-ti'f, ~tí'w, ßŏ-pŏ-rí-fā'r) 1. einschläfernd. 2. *m* Schlafmittel *n*.

sorbe (ßorb) *m* Vogelbeere *f*.

sorbet (ßŏr-bæ') *m* Sorbe'tt *n*.

sorbier (ßŏr-bie') *m* Eberesche *f*.

sorcellerie (ßæ-l'rí') *f* Hexerei.

sorci*er* *m*, ~ère *f* (ßŏr-ßie', ~ßiā'r) Zauberer, Hexenmeister, Hexe *f*.

sordide (ßŏr-dí'd) schmutzig, unflätig; filzig. [*m*; Filzigkeit.

sordidité (ßŏr-dí-dí-te') *f* Schmutz

sornette (ßŏr-næ't) *f* Albernheit.

sororicide (ßŏ-rŏ-rí-ßí'd) *m* Schwester-mord, -mörder.

sort (ßŏr) *m* Schicksal *n*; (Lebens-) Los *n*, Geschick *n*; Entscheidung *f* durch den Zufall; tirer au ~ losen; Zauber.

sortable (ßŏr-ta'bl) angemessen.

sorte (ßŏrt) *f* Art, Gattung, Sorte; de la ~ auf diese Weise, so; en quelque ~ gewissermaßen; *cj*. de ~ que ... so daß ...

sortie (ßŏr-tí') *f* Herausgehen *n*, Aus-gang *m*, -ritt *m* 2c.; Austritt *m*; Abtreten *n* v. der Bühne; Ausfall *m* aus einer Festung.

sortilège (ßŏr-tí-læ'G) *m* Zauberei *f*.

sortir (ßŏr-tí'r) 1. heraus-gehen, -treten; ausgehen; hervorkommen; relief-artig hervortreten; aus einer Lage herauskommen; v. etwas abgehen, abweichen; loskommen, sich frei machen; abstammen; *v/a*. heraus-bringen, -führen, -ziehen. 2. *m* au ~ beim Herausgehen; zu Ende des Winters 2c.

sot *m*, ~te *f* (ßo, ßŏt) 1. albern, dumm; verlegen; ärgerlich. 2. *s*. Dummkopf, Narr, dumme Gans, Närrin *f*.

sottise (ßŏ-tī'ſ) *f* Dummheit; dummer Streich; Flegelei; Zote.
sottisier (ßŏ-tī-ſie') *m* Schwänkesammlung *f.*
sou (ßu) *m* Sou; pièce *f* de cent ~s Fünffrankenstück *n.*
Souabe (ßŭ-a'b) *f* Schwaben *n.*
soubassement (ßu-ba-ßmą') *m* Grundmauer *f.*
soubresaut (ßu-brĕ-ßō') *m* plötzlicher Sprung, Satz, Stoß.
soubrette (ßu-bræ't) *f* id., verschmitztes Kammermädchen.
souche (ßuſch) *f* (Baum=)Stumpf *m*; Stamm *m* eines Geschlechts; faire ~ Stammvater ſn.
souchon (ßu-ſchą) kleiner Baumstumpf.
souci (ßu-ßi') *m* 1. Sorge *f*, Bekümmernis *f*; Gram. 2. Ringelblume *f*; jaune comme un ~ quittengelb.
soucier (ßu-ßī-e'): se ~ ſich bekümmern (de qc. um et.).
soucieux, ~se (ßu-ßiö', ~ßiö'ſ) bekümmert.
soucoupe (ßu-ku'p) *f* Unter=taſſe, =teller *m.*
soudable (ßu-da'bl) lötbar.
soudain, ~e (ßu-dą', ~dæ'n) plötzlich, blitzſchnell.
soudard (dā'r) *m* alter Hau-degen.
soude (ßūd) *f* Salzkraut *n*; Soda, Natron *n.*
souder (ßu-de') (an)löten, ſchweißen; feſt verbinden.
soudoir (ßu-dŏā'r) *m* Lötkolben.
soudoyer (ßu-dŏā-ſie') in ſeinem Solde haben.
soudure (ßu-dū'r) *f* Lot *n*, Lötmittel *n*; Löten *n*, Schweißen *n*; Schweiß=, Löt=ſtelle.
soufflage (ßu-fla'G) *m* Glas=Blaſen *n.*
souffle (ßu'fl) *m* Hauch; Atemzug; Wehen *n*, Säuſeln *n*; Lüftchen *n.*
soufflé (ßu-fle') *m* Eier=Auflauf.
souffler (ßu-fle') I. *v/n.* blaſen, puſten; hauchen; wehen, brauſen; ſchnaufen; den Blaſebalg treten. II. *v/a.* aus=, weg=blaſen; aufblaſen; zuflüſtern, ſoufflieren; mit einem Zuge austrinken.
soufflerie (ßu-flĕ-rī') *f* Gebläſe *n.*
soufflet (ßu-flæ') *m* Blaſebalg; Klappverdeck *n*; Ohrfeige *f.*
souffleter (ßu-flĕ-te') ohrfeigen, maulſchellen.
souffleur *m*, ~se *f* (ßu-flö'r, ~ö'ſ) Bläſer(in); Keicher(in); Schnaufer (Pferd); Zubläſer(in), *thé.* id.; ~ d'orgues Balgentreter.
soufflure (flū'r) *f* (Guß=)Blaſe.
souffrance (ßu-frą'ß) *f* Leiden *n*; Duldung; Unterbrechung der Geſchäfte; rester en ~ Not leiden, nicht acceptiert w.
souffrant, ~e (frą', frą't) leidend; duldſam.
souffre-douleur (ßūfr-du-lö'r) *m* Ziel=ſcheibe *f* des Spottes, Marterholz *n.*
souffreteux, ~se (ßu-frĕ-tö', ~tö'ſ) leidend.
souffrir (ßu-frī'r) I. *v/a.* (er)leiden, erdulden; aushalten, vertragen; erlauben. II. *v/n.* leiden.
soufrage (fra'G) *m* Schwefeln *n.*
soufre (ßū'fr) *m* Schwefel.
soufrer (ßu-fre') ſchwefeln.
soufrière (ßu-frī-ā'r) *f* Schwefelgrube, =büchſe.
souhait (ßuæ) *m* Wunſch.
souhaitable (ßuæ-ta'bl) wünſchenswert.
souhaiter (ßuæ-te') wünſchen.
souillard (ßŭ-jā'r) *m* Sink=, Waſſer=loch *n* in e-m Brunnenſteine.
souille (ßuj) *f* Suhle, Kot=lache.
souiller (ßŭ-je') beſudeln.
souillon (ßŭ-ją) *s.* Schmutzfink *m.*
souillure (ßŭ-jū'r) *f* Schmutz=, Schand=fleck *m.*
soûl, ~e (ßū, ßūl) 1. überſatt; betrunken. 2. *m* Genüge *f*, Überfülle *f.*
soulagement (ßu-la-G'mą') *m* Erleichterung *f*; Unterſtützung *f.*

soulager (ßu-lă-ʒe'): ~ q. j-m Erleichterung verschaffen; jem. erquicken, j-m helfen.
soûlard (ßu-lā'r) *m* Säufer.
soûler (ßu-le') übersättigen; se ~ sich besaufen.
soulèvement (ßu-læ-w'mą') *m* Erhebung *f*, Steigen *n*; Aufstand; ~ de cœur Übelkeit *f*.
soulever (ßu-l'we') ein wenig in die Höhe heben, aufrichten; in Wallung bringen; aufwiegeln; hervorbringen; ~ le cœur Übelkeit verursachen; se ~ sich erheben, sich empören.
soulier (ßu-lïe') *m* Schuh.
souligner (lï-nje') unterstreichen.
soumettre (mæ̆'tr) unterwerfen.
soumis, ~e (ßu-mī', ~mī'ſ) unterwürfig, fügsam.
soumission (ßu-mï-ßįǫ') *f* Unterwerfung; Unterwürfigkeit, Ergebenheit; Submission.
soumissionnaire (ßu-mï-ßįŏ-nā'r) *m* Submittent.
soumissionner (ßu-mï-ßįŏ-ne') ein Kauf- od. Lieferungsgebot thun.
soupape (pă'p) *f* Klappe, Ventil *n*.
soupçon (ßu-pßǫ') *m* Argwohn, Verdacht; Vermutung *f*; ein bißchen, Tröpfchen *n*.
soupçonner (pßŏ-ne') argwöhnen, in Verdacht haben; vermuten.
soupçonneux, ~se (ßu-pßŏ-nö', ~nȫ'ſ) argwöhnisch.
soupe (ßup) *f* (klare Fleischbrüh-) Suppe mit Brotschnitten; Brotschnitte; tremper la ~ die Suppe über die Brotschnitten gießen.
soupente (ßu-pą̄'t) *f* Hänge-boden *m*, -riemen *m*.
souper (ßu-pe') 1. zu Abend essen. 2. *m* Abendessen *n*.
soupeser (ßu-pĕ-ſe') mit der Hand wiegen. [schüssel.
soupière (ßu-pįā'r) *f* Suppen-
soupir (ßu-pī'r) *m* Seufzer; ♪ Viertelpause *f*.
soupirail (ßu-pï-ra'j) *m* Luft-, Keller-loch *n*.
soupirant *m*, ~e *f* (ßu-pï-rą', ~rą̄'t) 1. (liebe-)seufzend. 2. *m* Schmachtende(r), Liebhaber.
soupirer (pï-re') seufzen; schmachten; sich nach etwas sehnen.
souple (ßu'pl) biegsam; geschmeidig. [Geschmeidigkeit.
souplesse (plæ'ß) *f* Biegsamkeit,
souquenille (ßu-k'ni'j) *f* langer, grober Leinwandkittel, Stallkittel *m*.
source (ßürß) *f* Quelle.
sourcil (ßür-ßï') *m* Augenbraue *f*.
sourciller (ßür-ßï-je') die Augenbrauen bewegen; ne pas ~ keine Miene verziehen.
sourcilleux, ~se (ßür-ßï-jö', ~ȫ'ſ) sorgenvoll; steil, in die Wolken ragend; dünkelhaft.
sourd, ~e (ßūr, ßurd) 1. taub; dumpf; gedämpft; heimlich, Schleich-... 2. *s.* Taube(r).
sourdaud, ~e (ßür-dō', ~dō'd) harthörig.
sourdine (ßür-di'n) *f* Sordine, Dämpfer *m*; à la ~ heimlich.
sourd-muet, sourde-muette (ßurmŭ-æ', ßürd-mŭ-æ't) taubstumm.
sourdre (ßü'rdr) hervorquellen.
souriant, ~e (ßu-rï-ą', ~ą̄'t) lächelnd. [chen *n*.
souriceau (ßu-rï-ßo') *m* Mäus-
souricière (ßu-rï-ßįā'r) *f* Mausefalle; Verbrecherkneipe.
sourire (ßu-rī'r) 1. lächeln. 2. *m* Lächeln *n*. [2. *f* Maus.
souris (ßu-rī') 1. *m* Lächeln *n*.
sournois *m*, ~e *f* (ßür-nŏă', ~ŏă'ſ) 1. verschlossen, versteckt. 2. *s.* Duckmäuser(in).
sournoiserie (ßür-nŏa-ſ'rī') *f* Duckmäuserei.
sous (ßu) unter, unterhalb; während; ~ peu binnen kurzem.
sous-... (ßu...) in Zſſg.: Unter-...,

Neben-..., zB. sous-aide m Untergehülfe.
sous-bande (ßu-bᾱ'd) f Kreuzband n zu Postsendungen.
souscripteur (ßu-ßkrĭ-ptȫ'r) m Subskribent, Unterzeichner.
souscription (ßu-ßkrĭ-pßĭᾱ') f Unterzeichnung; Schlußformel e-s Briefes; Subskribieren n.
souscrire (ßu-ßkrī'r) I. v/a. unterschreiben; gut heißen. II. v/n. ~ pour qc. auf et. subskribieren.
sous-entendre (ßu-ſᾱ-tᾱ'dr) mit darunter verstehen.
sous-entente (ßu-ſᾱ-tᾱ't) f Hintergedanke m.
sous-locataire (ßu-lŏ-ka-tǟ'r) s. Aftervermieter(in).
sous-louer (ßu-lŭ-e') after-vermieten, -mieten. [Unterlage f.
sous-main (ßu-mᾱ') m (Schreib-)
sous-ordre (ßu-ſo'rdr) m Unterordnung f; Untergeordnete(r).
sous-pied (ßu-pĭe') m Sprung-riemen, Strippe f an Hosen.
soussigné m, ~e f (ßu-ßĭ-nje') Endes-Unterschriebene(r).
soustraction (ßu-ßträ-kßĭᾱ') f Unterschlagung; Subtraktion; Abziehen n.
soustraire (ßu-ßtrǟ'r) unterschlagen; entziehen; subtrahieren.
sous-vente (ßu-wᾱ't) f Weiterverkauf m. [Bauchgurt m.
sous-ventrière (ßu-wᾱ-trĭ-ǟ'r) f
sous-verge (ßu-wä'rſch) m Handpferd n. [liger Priesterrock).
soutane (ßu-ta'n) f id. (eng-ärme-
soute (ßut) f (Schiffs-)Kammer; ~ aux poudres Pulverkammer.
soutenable (ßu-t'na'bl) haltbar; durch Gründe zu behaupten; erträglich.
soutènement (tæ-n'mᾱ') m Halt, Stütze f; Rechnungs-Belag.
soutenir (ßu-t'nī'r) stützen, halten, tragen; aushalten; (v)ertragen; aufrecht halten; in gleicher Güte erhalten; j-m den Lebensunterhalt gewähren; stärken, nähren; eine Lehre verteidigen; als wahr behaupten; j-m Beistand leisten.
soutenu, ~e (ßu-t'nü') anhaltend; style m ~ edle Schreib-art.
souterrain, ~e (ßu-tä-rᾱ', ~ræ'n) 1. unterirdisch; heimlich. 2. m unterirdisches Gewölbe, Kellergeschoß n; Tunnel.
soutien (ßu-tĭᾱ') m Stütze f, Hort.
soutirer (ßu-tĭ-re') Flüssigkeiten ablassen, -ziehen; ~ qc. à q. j-m etwas ablocken.
souvenir (ßu-w'nī'r) 1. se ~ de qc. sich an et. erinnern; auf et. bedacht sein; faire ~ q. de qc. jem. an et. erinnern. 2. m Erinnerung f; Andenken n; Notizbuch n.
souvent (ßu-wᾱ') oft.
souverain m, ~e f (ßu-w'rᾱ', ~ræ'n) 1. höchst, oberst; unfehlbar; id., oberherrlich, unumschränkt. 2. s. Oberherr(in), id., Staatsoberhaupt n, Fürstin f.
souveraineté (ßu-w'ræ-n'te') f höchste Gewalt, Souverainetät; Gebiet n, Herrschaft.
soyeux, ~se (ßŏă-ĭȫ', ~ĭȫ'ſ) seidenartig, -weich, -haarig.
spacieux, ~se (ßpä-ßĭȫ', ~ßĭȫ'ſ) geräumig, weit.
spaciosité (ßpä-ßĭ-o-ſĭ-te') f Geräumigkeit.
spadassin (ßpä-dä-ßᾱ') m Raufbold; Mörder.
spadice ♀ (ßpä-dī'ß) m Kolben.
spare (ßpār) m See-Braffen.
sparte (ßpärt) m spanisches Pfriemengras, Sparto.
spasme (ßpäſm) m Krampf.
spath (ßpat) m Spat; ~ fluor Flußspat.
spathe (ßpat) f Blumenscheide.
spathique (ßpä-ti'k) Spat enthaltend, Spat-...
spatule (ßpä-tü'l) f Spatel m.

spécial, ~e (ßpĕ-ßĭâ'l) 1. besonder, speciell. 2. *m* Spezialist, Fachmann.
spécialiser (ßpĕ-ßĭâ-lĭ-ſe') besonders angeben.
spécialité (ßpĕ-ßĭâ-lĭ-te') *f* Besonderheit, Specialfach *n*; ausschließlicher Handel mit ...
spécieux, ~se (ßpĕ-ßĭö', ~ßĭö'ſ) scheinbar (wahr oder gerecht), Schein-...
spécification (ßpĕ-ßĭ-fĭ-kā-ßĭǫ') *f* besondere Bezeichnung.
spécifier (ßĭ-fĭ-e') specificieren.
spécifique (ßpĕ-ßĭ-fi'k) 1. einer Species eignend; eigen-artig; specifisch. 2. *m* Speci'fikum *n*, Eigenmittel *n*.
spécimen(ßpĕ-ßĭ-mæ̆'n) *m* Probestück *n*.
spectacle (ßpæ̆-ktā'tl) *m* Anblick, Schauspiel *n*.
specta*teur m*, ~trice *f* (ßpæ̆-kta-tō'r, ~trī'ß) Zuschauer(in).
spectral, ~e (ßpæ̆-kträ'l) gespenstig; *phys.* Spektral-...
spectre (ßpæ'ktr) *m* Gespenst *n*; Sonnen-Spektrum *n*.
spéculaire (ßpĕ-kŭ-lā'r) Spiegel-...
spécula*teur m*, ~trice *f* (ßpĕ-kŭ-la-tō'r, ~trī'ß) Spekulant(in).
spéculati*f*, ~ve (ßpĕ-kŭ-la-ti'f, ~tī'w) forschend; theore'tisch; auf Forschung gegründet.
spéculer (ßpĕ-kŭ-le') grübeln; spekulieren.
spencer (ßpǫ-ßā'r) *m* Spenzer.
sperme (ßpärm) *m* tierischer Same.
sphéranthe (ßfĕ-rǫ't) *m* Ballblume *f*.
sphère (ßfā̆r) *f* Kugel, Sphäre; Kreisbahn.
sphéricité (ßfe-rĭ-ßĭ-te') *f* Kugelgestalt.
sphérique (ßfe-ri'k) sphärisch.
sphinx (ßfǟkß) *m* Sphinx *f*.
sphragistique (ßfrä-Gĭ-ßti'k) *f* Siegelkunde.
spicilège (ßpĭ-ßĭ-læ̆'G) *m* Ährenlese *f*.
spinal, ~e (ßpĭ-nä'l) Rückgrat-...
spinelle (ßpĭ-næ'l) 1. *m* (rubis *m*) ~ Spinell. 2. *f* Spießgras *n*; Dörnchen *n*.
spiral, ~e (ßpĭ-rä'l) schnecken-, schrauben-förmig gewunden, spira'l.
spirale (ßpĭ-rä'l) *f* id., Schneckenlini-e.
Spire (ßpīr) *f* Speier *n*.
spirit(ist)e (ßpĭ-rĭ-ti'ßt, ßpĭ-ri't) *m* Spiriti'st.
spiritualiser (ßpĭ-rĭ-tŭ-ă-lĭ-ſe') vergeistigen.
spiritualité (ßpĭ-rĭ-tŭ-ă-lĭ-te') *f* Geistigkeit.
spirituel, ~le(ßpĭ-rĭ-tŭæ̆'l, ~tŭæ'l) 1. geistig; geistlich, kirchlich; geistreich. 2. *m* das Geistliche; Seelsorge *f*, Kirchenwesen *n*.
spiritueux, ~se (ßpĭ-rĭ-tŭ-ö', ~ö'ſ) 1. weingeisthaltig, spirituös. 2. *m/pl.* geistige Getränke.
spirituosité (ßpĭ-rĭ-tŭ-o-ſĭ-te') *f* Alkohol-Gehalt *m*.
splendeur (ßplǫ-dö'r) *f* (Licht-)Glanz *m*; Pracht.
splendide (ßplǫ-dĭ'd) glänzend, prächtig.
spolia*teur m*, ~trice *f* (ßpŏ-lĭ-a-tō'r, ~trī'ß) 1. räuberisch. 2. *s.* Berauber(in).
spoliation (ßpŏ-lĭ-ā-ßĭǫ') *f* Beraubung.
spolier (ßpŏ-lĭ-e') berauben.
spondée (ßpǫ-dē') *m* Sponde'-us.
spongieux, ~se (ßpǫ-Gĭö', ~Gĭö'ſ) schwammicht.
spontané, ~e (ßpǫ-tă-ne') freiwillig, aus eigenem Antriebe handelnd; plötzlich; sponta'n.
spontanéité (ßpǫ-tă-ne-ĭ-te') *f* Freiwilligkeit; Spontane-ität.
sporadique (ßpŏ-rä-di'k) vereinzelt auftretend, spora'disch.
sport (ßpŏrt) *m* id.
spumeux, ~se (ßpŭ-mö', ~mö'ſ) schaumig, schaumbedeckt.
squale (ßkŭal) *m* Hai(-fisch).
squame (ßkŭam) *f* Schuppe.
square (ßkŭār) *m* id., Garten-anlage *f*.
squelette (ßkö-læ't) *m* Skelett *n*, Gerippe *n*.

stabilité (ßtă-bĭ-lĭ-te') *f* Beſtändigkeit; Beſtand *m*; beſtändiger Wohnſitz.
stable (ßta'bl) feſt, beſtändig.
stage (ßtaĝ) *m* Auditoriat *n*; Probezeit *f*.
stagnant, ~e (ßtăg-nã', ~nã't) ſtehend (v. Gewäſſern); ſtockend.
stagnation (nā-ßiõ') *f* Stehen *n* der Gewäſſer; Stagnieren *n*.
stalactite (ßtă-lă-kti't) *f* Tropfſtein *m*.
stalle (ßtăl) *f* Chorſtuhl *m*; *thé.* Sperrſitz *m*.
stance (ßtãß) *f* Stanze, Strophe.
station (ßtā-ßiõ') *f* Stehen *n*; Stillſtand *m*, Raſt; Halteplatz *m*; Station.
stationnaire (ßta-ßiŏ-nā'r) 1. ſtillſtehend. 2. *m* Stations-Telegraphiſt; Neuerungsfeind; Wachtſchiff *n*.
stationner (ßta-ßiŏ-ne') ſtehen bleiben, halten (von Fuhrwerken).
statique (ßtă-ti'k) 1. ſta'tiſch. 2. Sta'tik, Gleichgewichtslehre.
statisticien (ßtă-tĭ-ßtĭ-ßiẽ') *m* Stati'ſtiker.
statuaire (ßtă-tü-ā'r) 1. Bildſäulen betreffend, Bildhauer-... 2. *m* Bildhauer. 3. *f* Bildhauerkunſt.
statue (ßtă-tü') *f* Bildſäule, Sta'tue.
statuer (ßtă-tü-e') feſtſetzen, verordnen.
stature (ßtă-tü'r) *f* Leibes-Größe, Wuchs *m*.
statut (ßtă-tü') *m* Satzung *f*; Statu't *n*.
statutaire (ßtă-tü-tā'r) ſtatu'tenmäßig.
steamer (ßti-mā'r) *m* id., Dampfboot *n*.
stéarique (ßte-ă-ri'k) *f*: (bougie *f*) ~ Stearin(-Kerze).
stellaire (ßtĕl-lā'r) Sternen-...; ſternförmig.
stellionat (lĭ-ŏ-na') *m* betrüglicher Verkauf, Schwindelei *f*.
stellionataire (ßtĕl-lĭ-ŏ-na-tā'r) *m* (Grundſtücks-)Schwindler.
sténo... (ßte-no...) in Zſſg.: eng-...
sténographe (ßte-nŏ-grā'f) *m* Geſchwindſchreiber, Stenogra'ph.
Stentor (ßtã-tŏ'r) *m* id.
steppe (ßtĕp) *m* Steppe *f*.
stère (ßtăr) *m* Kubi'k-meter.
stéréo... (ßte-rĕ-o...) in Zſſg.: Körper-..., zB. stéréométrie *f* id., Lehre von der Meſſung der Körper.
stéréotype (rĕ-o-ti'p) mit Plattenſchrift hergeſtellt, ſtereoty'piſch.
stérer (ßte-re') Holz ꝛc. nach Kubi'kmetern vermeſſen.
stérile (ßtĕ-ri'l) unfruchtbar; nutzlos; hohl, leer.
stériliser (ßte-rĭ-lĭ-ſe') unfruchtbar machen.
stérilité (ßte-rĭ-lĭ-te') *f* Unfruchtbarkeit.
stétho... (tŏ...) in Zſſg.: Bruſt-..., zB. stéthomètre *m* Bruſtmeſſer.
stéthoscope (ßte-tŏ-ßko'p) *m* Horchrohr *n*.
stigmate (ßtĭ-gma't) *m* Wundenmal *n*; Brandmal *n*.
stigmatiser (gma-tĭ-ſe') brandmarken.
stimulant, ~e (ßtĭ-mü-lã', ~lã't) 1. anreizend. 2. *m* Reizmittel *n*.
stimuler (ßtĭ-mü-le') anreizen; ſtacheln.
stipendiaire (ßtĭ-pã-diā'r) um Sold dienend, Söldner-...
stipendié (ßtĭ-pã-dĭ-e') *m* Stipendia't.
stipendier (ßtĭ-pã-dĭ-e') beſolden; dingen.
stipuler (ßtĭ-pü-le') vertragsmäßig feſtſetzen, ausbedingen.
stock (ßtŏk) *m* Beſtand einer lagernden Ware; Stamm-Kapita'l.
stoïcien, ~ne (ßtŏ-ĭ-ßiẽ', ~ßiæ'n) 1. ſto'-iſch. 2. *m* Sto'-iker, *fig.* gleichmütig ſtandhafter Mann.
stomachique (ßtŏ-mă-ſchi'k) 1. den Magen betreffend, ſtärkend. 2. *m* magenſtärkendes Mittel.
stopper (ßtŏ-pe') anhalten, Maſchinen abſperren.
store (ßtŏr) *m* Fenſter-Rouleau *n*.

strabisme (ßtră-bi'ßm) *m* Schielen *n*.

strangulation (ßtrą-gŭ-lā-ßį̂') *f* [Erdrosselung.

strangurie (ßtrą-gŭ-rī') *f* Harnzwang *m*.

strapontin(ßtră-pą-tą̆') *m* Klappsitz.

stratagème (ßtră-tă-Gǣ'm) *m* Kriegslist *f*; List *f*.

stratégie (ßtră-tĕ-Gī') *f* Feldherrnkunst.

stratégiste(ßtră-tĕ-Gi'ßt)*m* Strate'giker.

stratifier (ßtră-tĭ-fĭ-e') schichtenförmig lagern.

strict, ~e (ßtrĭkt) streng, genau; [pünktlich.

strident, ~e (ßtrĭ-dą', ~dą̄'t) markerschütternd, kreischend.

strie (ßtrī) *f* Streifen *m*, Riefe.

strié, ~e (ßtrĭ-e') gerieft, gereif(el)t.

strobile (ßtrŏ-bi'l) *m* (Tannen- 2c.) [Zapfen.

strophe (ßtrŏf) *f* Strophe.

structure (ßtrŭ-ktū'r) *f* Bauart, Gefüge *n*.

stuc (ßtŭk) *m* (Gips-)Stuck.

studieux, ~se (ßtŭ-dīō', ~īō'ſ) fleißig (studierend); eifrig (zu ...).

stupéfaction (ßtŭ-pĕ-fă-kßį̂') *f* Betäubung; höchstes Erstaunen, Bestürzung.

stupéfait, ~e (ßtŭ-pĕ-fæ', ~fæ't) höchst erstaunt, bestürzt, entsetzt.

stupéfiant, ~e (ßtŭ-pĕ-fĭ-ą', ~ą̄'t) [Entsetzen erregend.

stupéfier (ßtŭ-pĕ-fĭ-e') betäuben; in Erstaunen setzen.

stupeur (ßtŭ-pō'r) *f* Betäubung, Erstarrung; Bestürzung.

stupide (ßtŭ-pī'd) stumpfsinnig, dumm; starr vor Schrecken.

stupidité(ßtŭ-pĭ-dĭ-te')*f* Stumpfsinn *m*, Dummheit.

style (ßtil) *m* Stil, Schreib-art *f*; (Schreib-)Griffel; Blumengriffel; Sonnenzeiger.

styler (ßtĭ-le'): ~ q. à qc. jem. zu et. abrichten, stempeln.

stylet (ßtĭ-læ') *m* Stile'tt *n* (feiner Dolch).

styliste (ßtĭ-li'ßt) *m* Stili'st.

Styrie (ßtĭ-rī') *f* Steiermark.

su (ßü) 1. *part.p.* von savoir. 2. *m* Wissen *n*, Kunde *f*; v. vu 4.

suaire (ßŭ-ǣ'r) *m* Schweißtuch *n*.

suant, ~e (ßŭ-ą', ~ą̄'t) schwitzend; schweißbar.

suave (ßŭ-ā'w) lieblich.

suavité (ßŭ-ă-wĭ-te') *f* Lieblichkeit.

sub... (ßŭb...) in Zſſg.: unter-..., fast, etwas ...

subalterniser (ßŭ-băl-tăr-nĭ-ſe') [unterordnen.

subalternité (ßŭ-băl-tăr-nĭ-te') *f* untergeordnete Stellung.

subdivision (ßŭb-dĭ-wi-ſį̂') *f* Unterabteilung.

subir (ßŭ-bi'r) erleiden, aushalten, sich einer Sache unterwerfen.

subit, ~e (*m* ßŭ-bi' od. ~bi't, *f* ~bi't) plötzlich, jäh.

subjonctif (ßŭ-bGą-kti'f) *m* Konjunkti'vus.

subjuguer (ßŭ-bGŭ-ge') unterjochen, bezwingen.

sublime (ßŭ-bli'm) erhaben, hehr.

sublimer (ßŭ-blĭ-me') *chm.* sublimieren, emportreiben.

sublimité (ßŭ-blĭ-mĭ-te') *f* Erhabenheit.

sublunaire (ßŭb-lŭ-nǣ'r) unter dem Monde.

submerger (ßŭb-măr-Ge') unter Wasser setzen; versenken.

submersible (ßŭb-măr-ßi'bl) untertauchbar.

submersion (măr-ßį̂') *f* völlige Überschwemmung; Versinken *n*.

subordination(ßŭb-ŏr-dĭ-nā-ßį̂') *f* id.; Unterordnung.

subordonné *m*, ~e *f* (ŏr-dŏ-ne') Untergebene(r).

subordonner (ŏr-dŏ-ne') unterordnen.

suborner (ßŭb-ŏr-ne') zu pflichtwidrigem Handeln anstiften; verführen.

suborneur (ßŭb-ŏr-nō'r) *m* Anstifter; Verführer.

subrécargue (ßŭ-brĕ-kă'rg) *m* Superkargo.

subrécot (brĕ-ko') *m* Nachzeche *f*; [Nachforderung.

subreptice (ßü-brä-ptī'ß) erschlichen. [schleichung.
subreption (ßü-brä-pßiǫ') *f* Er-
subroger (ßüb-rŏ-Ge'): ~ q. jem. in eines Andern Rechte und Stelle einsetzen; subrogé tuteur *m* gerichtlich ernannter Mitvormund. [hernach.
subséquemment (ßüb-ße-kä-mǫ')
subséquent, ~e (ßüb-ßĕ-kǫ', ~kǭ't) (nach)folgend.
subside (ßī'd) *m* Hülfssteuer *f*; ~s *pl.* Subsidi-en, Hülfsgelder.
subsidiaire (ßī-diā'r) beihülflich.
subsistance (ßüb-ßī-ßtǭ'ß) *f* Lebens-Unterhalt *m*; ~s *pl.* Subsistenzmittel.
subsister (ßüb-ßī-ßte') bestehen, vorhanden sein; fortbestehen; sich ernähren.
substance (ßüb-ßtǭ'ß) *f* Substanz; Stoff *m*; Mark *n*, Saft *m*; en ~ im wesentlichen.
substantiel, ~le (ßtǫ-ßiä'l, ~ßiä'l) substantiell; nahrhaft, kräftig.
substantif, ~ve (ßüb-ßtǫ-ti'f, ~ti'w) 1. selbständig. 2. *m* Hauptwort *n*.
substitué (ßüb-ßtī-tü-e') *m* Nacherbe; ⚔ jem., der einen Ersatzmann hat.
substituer (ßüb-ßtī-tü-e') an die Stelle eines Andern setzen, unterschieben; zum Nach-erben einsetzen. [vertreter.
substitut (ßüb-ßtī-tü') *m* Amts-
substitution (ßüb-ßtī-tü-ßiǫ') *f* Unterschiebung; Einsetzung e-s Nach-erben.
substruction (ßüb-ßtrü-kßiǫ') *f* Grundbau *m*. [flucht *f*.
subterfuge (ßüb-tär-fü'G) *m* Aus-
subtil, ~e (ßüb-ti'l) dünn, fein; scharf; scharfsinnig, spitzfindig; listig, schlau.
subtiliser (ßüb-tī-lī-se') I. *v/a.* verfeinern; schlau betrügen; stibitzen. II. *v/n.* grübeln.

subtilité (ßüb-tī-lī-te') *f* Dünnheit; Feinheit; Schärfe; Gewandtheit; Scharfsinn *m*; Verschlagenheit.
subvenir (ßüb-w'nī'r): ~ à q. j-m zu Hülfe kommen; eine Ausgabe bestreiten; für etwas sorgen.
subvention (ßüb-wǫ-ßiǫ') *f* außerordentliche Steuer; Staatsunterstützung.
subventionner (wǫ-ßiǒ-ne') aus Staatsmitteln unterstützen.
subversif, ~ve (ßüb-wär-ßi'f, ~ßi'w) den Umsturz bezweckend.
subversion (ßüb-wär-ßiǫ') *f* Umsturz *m*; Zerrüttung.
suc (ßük) *m* Saft; Beste(s) *n*, Kern. [Surrogat *n*.
succédané (ßü-kße-dä-ne') *m*
succéder (de'): ~ à q., qc. auf jem., et. folgen; in der Regierung, im Amte nachfolgen.
succès (ßü-kßä') *m* Erfolg; Gelingen *n*; Beifall; Fortschritt.
successeur (ßü-kßä-ßö'r) *m* Nachfolger. [folge fähig.
successible (kßä-ßī'bl) zur Erb-
successif, ~ve (ßü-kßä-ßi'f, ~ßi'w) auf ea. folgend, fortwährend.
succession (ßü-kßä-ßiǫ') *f* Aufeinanderfolge; Erbfolge; Nachlaß *m*, Erbschaft.
successivement (ßkä-ßī-w'mǫ') nach und nach.
succin (ßü-kßǫ') *m* Bernstein.
succinct, ~e (ßü-kßǫ', ~kßǭ't) bündig, gedrängt.
succion (ßü-kßiǫ') *f* Saugen *n*.
succomber (ßü-kǫ-be') unterliegen. [tigkeit.
succulence (ßü-kü-lǭ'ß) *f* Saf-
succulent, ~e (ßü-kü-lǫ', ~lǭ't) saftig, saftreich.
succursale (ßü-kür-ßä'l) *f* Filialkirche; Zweig-, Neben-Anstalt.
sucer (ßü-ße') (ein-, aus-)saugen.
suceur (ßŏ'r) *m* (Blut-)Sauger.

suçoir (ßü-ßŏā'r) *m zo.* Saugwerkzeug *n.* [mal *n.*
suçon (ßü-ßg') *m* Sauge-, Kuß-
suçoter (ßü-ßŏ-te') lutschen.
sucre (ßü'tr) *m* Zucker.
sucré, ~e (ßü-kre') zuckersüß.
sucrer (ßü-kre') (über-)zuckern.
sucrerie (ßü-krĕ-rī') *f* Zuckersiederei; ~s *pl.* Zuckerwerk *n.*
sucrier, ~ère (ßü-krī-e', ~ā̆'r) 1. auf Zuckerfabrikation bezüglich. 2. *m* Zuckerdose *f*; Zuckerfabrikant, -sieder.
sucrin (ßü-krg') *m*: (melon *m*) ~ Zucker-melone *f.*
sud (ßüd) *m* Süd(en); Südwind.
sudation (ßü-dā-ßig') *f* Schwitzen.
sudatoire (ßü-da-tŏā'r) *m* Schwitzbad *n.* [Südermanland *n.*
Sudermanie (ßü-dăr-mă-nī') *f*
sud-est (ßü-dæ'ßt) *m* Süd-Ost (-Wind).
sudorifique (ßü-dŏ-rī-fi'k) (*m*) schweißtreibend(es Mittel).
sud-ouest (ßü-dŭæ'ßt) *m* Süd-West(-Wind).
Suède (ßü-æ̆'d) *f* Schweden *n.*
Suédois *m*, ~e *f* (ßü-e-dŏā', ~dŏā'ß) Schwede, Schwedin.
suée (ßü-ē') *f* Angstschweiß *m.*
suer (ßü-e') schwitzen.
suerie (ßü-rī') *f* Schwitzen *n*; Schwitzhaus *n.*
sueur (ßü-ŏ̄'r) *f* Schweiß *m.*
suffire (ßü-fī'r) genügen, ausreichen. [länglich.
suffisamment (ßü-fī-ßă-mg') hin-
suffisance (ßü-fī-ßḡ'ß) *f* Genüge: à ~ vollauf; Selbstgefälligkeit, Dünkel *m.*
suffisant, ~e (ßü-fī-ßg', ~ßḡ't) genügend, hinlänglich; selbstgefällig, dünkelhaft.
suffocant, ~e (ßü-fŏ-kg', ~kḡ't) erstickend. [stickung.
suffocation (ßü-fŏ-kā-ßig') *f* Er-
suffoquer (ßü-fŏ-ke') ersticken (auch *v/n.*).

suffragant (ßü-frä-gg') *m* 1. *a.* évêque ~ Suffraga'n-Bischof. 2. Hülfsprediger.
suffrage (ßü-fra'G) *m* (Wahl-)Stimme *f*; Wahl *f*, Abstimmung *f*; Beifall.
suggérer (ßü-gGe-re') eingeben, unter den Fuß geben.
suggestion (ßü-gGæ-ßtig') *f* Eingebung, Einflüsterung.
sugillation (Gīl-lā-ßig') *f* blauer Fleck am Körper.
suicide (ßüī-ßi'd) *m* Selbst-mörder, -mord. [entleiben.
suicider (ßüī-ßī-de'): se ~ sich
suie (ßüī) *f* Ruß *m.*
suif (ßüīf) *m* Talg, Unschlitt.
suiffer (ßüī-fe') mit Talg einschmieren. [gig.
suiffeux, ~se (ßüī-fö', ~fȫ'ß) tal-
suint (ßüg) *m* Woll-Schweiß.
suinter (ßüg-te') (aus-, durch-) sickern.
Suisse (ßüīß) 1. *f* Schweiz. 2. *s.* Schweizer(in). 3. s~ *m* Thürsteher; Kirchendiener. 4. s~ *a* schweizerisch.
suite (ßüīt) *f* Folgen *n*; Gefolge *n*; Fortsetzung e-r Schrift; Reihenfolge; folgende Zeit, Folge; par la ~ in der Folge; Wirkung; Zusammenhang *m*; de ~ in e-r Reihe; tout de ~ sogleich.
suivant, ~e (ßüī-wg', ~wḡ't) 1. (nach)folgend. 2. *m* Begleiter; Anhänger; Diener. 3. *prp.* entlang; nach, zufolge. 4. *cj.* ~ que ... je nachdem ...
suivi, ~e (ßüī-wi') fortlaufend.
suivre (ßüī'wr): ~ q. j-m folgen; verfolgen; fortsetzen, weiter ausführen; e-m Stande sich widmen; fleißig besuchen; ein Kolleg hören; etwas befolgen.
sujet *m*, ~te *f* (ßü-Gæ', ~Gæ't) 1. unterworfen; unterthan; gebunden an et.; ausgesetzt, bloßgestellt; geneigt, gewohnt et. zu

thun. 2. s. Unterthan(in). 3. m Subjekt n, Perſon f; Gegenſtand, Ziel n; Stoff zum Beſprechen ꝛc.; Thema n eines Aufſatzes; Anlaß, Urſache f; à ce ~ in dieſer Beziehung; gr. Subjekt n.

sujétion (ßü-Ge-ß͡g') f Unterthänigkeit; läſtiger Zwang; Gebundenheit. [ſel=...

sulf... (ßül-f...) in Zſſg.: Schwe=

sulfate (ßül-fä't) m ſchwefelſaures Salz. [fel verbinden.

sulfurer (ßül-fü-re') mit Schwe=

sulfureux, ~se (ßül-fü-rö', ~rö'ſ) ſchwefelhaltig. [Schmack.

sumac (ßü-mä'k) m Sumach;

Sund (ß͡gd): le ~ der Sund.

super ⚓ (ßü-pe') ſich verſtopfen.

super-... (pär...) über=..., ober=...

superbe (ßü-pä'rb) hochmütig, ſtolz; prächtig.

supercherie (ßü-pär-ſch'rī') f Betrug m, Hinterliſt.

superfétation (ßü-pär-fe-tā-ß͡g') f Überſchwängerung. [fläche.

superficie (ßü-pär-fi-ßi') f Ober=

superficiel, ~le (fi-ßi-ä'l, ~ä'l) oberflächlich. [äußerſt fein.

superfin, ~e (ßü-pär-f͡g', ~fi'n)

superflu, ~e (ßü-pär-flü') 1. überflüſſig. 2. m Überfluß; das Überflüſſige.

superfluité (ßü-pär-flü-i-te') f Über=flüſſigkeit, =fluß m.

supérieur m, ~e f (ßü-pe-riö'r) 1. höher (gelegen), ober, Ober=...; höher (ſtehend); überle'gen; hervorragend; vorzüglicher (à q. als jem.). 2. s. Vorgeſetzte(r); Supe'rior, Superio'rin.

supérieurement (pe-ri-ö-r'm͡g') vorzüglich, meiſterhaft.

supériorité (ßü-pe-ri-o-ri-te') f Überlegenheit; Obergewalt.

superposer (ßü-pär-po-ſe') über ea. legen.

superposition (po-ſi-ß͡g') f Übereinanderſetzung; Hierarchie.

superstitieux, ~se (ßü-pär-ßti-ßiö', ~ßiö'ſ) abergläubiſch; übertrieben gewiſſenhaft.

superstition (ßü-pär-ßti-ß͡g') f Aberglaube m; übertriebene Gewiſſenhaftigkeit.

superstruction (pär-ßtrü-kß͡g') f Oberbau m.

supplanter (ßü-pl͡g-te') ausſtechen, verdrängen. [vertreter.

suppléant (ßü-plĕ-͡g') m Stell=

suppléer (ßü-plĕ-e') ergänzen; hinzudenken; jem. vertreten.

supplément (ßü-ple-m͡g') m Ergänzung f, Supplement n; (Zeitungs-)Beilage f.

supplémentaire (ßü-plĕ-m͡g-tā'r) ergänzend.

supplétif, ~ve (ßü-plĕ-ti'f, ~tī'w) Ergänzungs=...

suppliant m, ~e f (ßü-pli-͡g', ~͡g't) 1. demütig bittend. 2. s. Flehende(r).

supplication (ßü-pli-kā-ß͡g') f demütige Bitte, Flehen n.

supplice (ßü-plī'ß) m Leibes=, bſd. Todes=ſtrafe f; Marter f.

supplicié m, ~e f (ßü-pli-ßi-e') Hingerichtete(r).

supplicier (pli-ßi-e') hinrichten.

supplier (ßü-pli-e') anflehen, demütig bitten.

supplique (ßü-pli'k) f Bittſchrift.

support (ßü-pō'r) m Stütze f; Träger; Beiſtand. [lich.

supportable (ßü-pŏr-ta'bl) erträg=

supporter (ßü-pŏr-te') tragen, (unter)ſtützen; ertragen; aushalten. [nehmen.

supposable (ßü-po-ſa'bl) anzu=

supposé, ~e (ßü-po-ſe') 1. vermutlich falſch. 2. prp. vorausgeſetzt. 3. cj. ~ que ... geſetzt daß ...

supposer (ßü-po-ſe') annehmen, vermuten; vorgeben; unterſchieben.

supposition (ßü-po-ſi-ß͡g') f An=

nahme, Voraussetzung; Vermutung; Unterschiebung.
suppôt (ßü-pō') *m* Helfershelfer.
suppressi*f*, ~ve (ßŭ-prǣ-ßi'f, ~ßi'w) unterdrückend, abstellend.
suppression (ßŭ-prǣ-ßiǫ') *f* Unterdrückung, Aufhebung; Auslassung.
supprimer (ßü-pri-me') unterdrücken; streichen; auslassen; aufheben.
suppurant, ~e (ßü-pü-rǫ', ~rǭ't) eiternd.
suppurer (ßü-pü-re') eitern.
supputer (ßü-pü-te') berechnen, überschla'gen.
suprématie (pre-ma-ßi') *f* Suprema't *n*, Oberhoheit; Überlegenheit.
suprême (ßü-prǣ'm) höchst, Hoch-..., Ober-..., äußerst, letzt.
sur (ßür) auf, über; bei (sich), in der Tasche; an einem Flusse; wegen, hinsichtlich; nach etwas urteilen rc.; bei m-r Ehre; gegen, um 10 Uhr; von etwas abziehen; ~ toutes choses vor allen Dingen.
sur, ~e (ßür) sauer, herbe.
sûr, ~e (ßǖr) sicher, gefahrlos; zuverlässig; zweifellos; pour ~ sicherlich, gewiß; à coup ~ ganz gewiß; le plus ~ das Sicherste.
surabondance (ßü-ră-bǫ-dǭ'ß) *f* Überfülle.
surabondant, ~e (bǫ-dǫ', ~dǭ't) überreichlich.
surabonder (ßü-ră-bǫ-de') in großem Überflusse da sein; ~ de qc. von etwas überfließen.
surannation (ßü-răn-nā-ßiǫ') *f* Verjährung.
suranné, ~e (răn-ne') verjährt; veraltet.
surbaisser (ßür-bǣ-ße') ein Gewölbe flach konstruieren.
surcharge (ßür-schă'rG) *f* neu hinzukommende Last; Überlastung; Vermehrung der Leiden; übergeschriebenes Wort.
surcharger (ßür-schăr-Ge') überla'den; zu sehr belasten; e. Wort ü'berschreiben.
surchauffer (ßür-scho-fe') überhitzen.
surcoupe (ku'p) *f* Ü'berstechen *n*.
surcouper (ßür-ku-pe') eine Karte ü'berstechen.
surcroît (ßür-krŏa') *m* Zu'wachs, Vermehrung *f*.
surdent (ßür-dǫ') *f* Überzahn *m*.
surdité (ßür-di-te') *f* Taubheit; Harthörigkeit.
surdorer (ßür-do-re') doppelt vergolden.
surdos (ßür-dō') *m* Kreuzriemen.
sureau (ßü-rō') *m* Holunder.
surélever (ßü-re-l'we') noch mehr erhöhen.
surelle (ßü-rǣ'l) *f* kleiner Sauerampfer.
sûrement (ßü-r'mǫ') *adv.* v. sûr.
surenchère (ßü-rǫ-schǟ'r) *f* Über-, Höher-Gebot *n*.
surenchérir (rǫ-schĕ-rī'r) ü'berbieten.
surenchérisseur (ßü-rǫ-sche-ri-ßō'r) *m* Ü'berbieter.
suret, ~te (ßü-rǣ', ~rǣ't) säuerlich.
sûreté (ßü-r'te') *f* Sicherheit.
surexciter (ßü-rǣk-ßi-te') überreizen.
surface (ßür-fā'ß) *f* (Ober-)Fläche.
surfaire (ßür-fǟ'r) überteu'ern; *abs.* vorschlagen; überschä'tzen.
surfaix (ßür-fǣ') *m* Obergurt.
surgeon (Gǫ') *m* Wurzelreis *n*; Ableger.
surgir (ßür-Gī'r) hervorgehen, auftauchen; ~ au port anlanden, *fig.* am Ziele anlangen; hervorquellen.
surhausser (ßür-o-ße') erhöhen, zuspitzen; den Preis noch mehr erhöhen.
surhumain, ~e (ßü-rü-mǫ', ~ǣ'n) übermenschlich.
surimposer (rǫ-po-se') darüber errichten; über Gebühr besteuern.
surintendance (ßü-rǫ-tǫ-dǭ'ß) *f* Ober-Aufsicht(s-Bezirk *m*).
surintendant (rǫ-tǫ-dǫ') *m* Ober-Aufseher; Superintendent.
surjet (ßür-Gǣ') *m* überwendliche Naht.

surjeter (ßür-Gẞ-te') überwendlich nähen. [der Stelle, sogleich.
sur-le-champ (ßür-l'schą') auf
surlendemain (ßür-lą-dmą') *m* zweitnächster Tag. [Ochsen.
surlonge (lą'G) *f* Lendenstück *n* e-s
surmener (ßür-m'ne') ein Tier übertreiben. [steiglich.
surmontable (ßür-mą-ta'bl) über-
surmonter (ßür-mą-te') über-stei'gen, -ragen; über-wältigen, -winden.
surmouler (ßür-mu-le') von e-m Abgusse abformen. [Trauben.
surmoût (ßür-mū') *m* Vorlauf v.
surnager (ßür-na-Ge') obenauf schwimmen; *fig.* die Oberhand behalten.
surnaturel, ~le (ßür-nă-tü-ræ'l, ~ræ'l) übernatürlich. [name.
surnom (ßür-ną') *m* Bei-, Zu-
surnombre (ną'br) *m* Überzahl *f*.
surnommer (ßür-nŏ-me'): ~ q. j-m einen Beinamen geben.
surnuméraire (ßür-nü-mĕ-rā'r) überzählig.
surpasser (ßür-pa-ße') über etwas hinausragen, höher oder größer sein als ...; übertreffen.
surpayer (ßür-pæ-ie') über den Wert bezahlen.
surpeau (ßür-pō') *f* Oberhaut.
surplis (ßür-plī') *m* Chorhemd *n*.
surplomb *m*, surplombement *m* (ßür-plą', ~plą-b'mą') *m* Ü'ber-hangen *n*.
surplomber (ßür-plą-be') ü'ber-hangen, aus dem Lot heraus-treten. [au ~ außerdem.
surplus (ßür-plü') *m* Überschuß;
surpoids (pẞā') *m* Übergewicht *n*.
surprenant, ~e (ßür-prẞ-ną', ~ną't) überraschend, erstaunlich.
surprendre (ßür-prą'dr) über-raschen, -rumpeln; belauschen; überlisten; erschleichen; in Er-staunen setzen. [prendre.
surpris (ßür-pri') *part.p.* v. sur-
surprise (ßür-prī's) *f* Über-fall *m*, -listung; Überraschung; Verwunderung.
sursaut (ßür-ßō') *m* plötzliches Auffahren aus dem Schlafe.
surséance (ßür-ßĕ-ą'ß) *f* Aufschub *m*, Frist.
sursemer (ßür-ßẞ-me') nachsäen.
surseoir (ßür-ßẞā'r): ~ (à) qc. et. aufschieben.
sursis (ßür-ßī') *m* Aufschub.
surtaxe (ßür-tă'kß) *f* Nachsteuer; Zuschlagsporto *n*.
surtaxer (ßür-tă-kße') zu hoch veranschlagen.
surtout (ßür-tu') 1. vor allen Dingen, besonders. 2. *m* Über-rock; Tafel-Aufsatz.
survaleur (ßür-wă-lō'r) *f* Mehr-wert *m*. [Aufsicht.
surveillance (ßür-wæ-ją'ß) *f*
surveillant *m*, ~e *f* (ßür-wæ-ją', ~ją't) Aufseher(in).
surveille (ßür-wæ'j) *f*: ~ de ... zweiter Tag vor ...
surveiller (ßür-wæ-je') über-wa'chen, beaufsichtigen.
survenance (ßür-w'ną'ß) *f* unvor-hergesehenes Dazukommen.
survenant, ~e (ßür-w'ną', ~ną't) *a.* und *s.* unvermutet hinzu-kommend(er Gast).
survendre (ßür-wą'dr) zu teuer verkaufen.
survenir (ßür-w'nī'r) unvermutet eintreten; noch hinzukommen.
survente (wą't) *f* Überteuerung.
survêtir (ßür-wæ-tī'r) übermäßig bekleiden. [-schütten.
survider (ßür-wī-de') ab-gießen,
survie (ßür-wī') *f* Überleben *n*.
survivance (ßür-wī-wą'ß) *f* Über-leben *n*; Leben *n* nach dem Tode; Anwartschaft.
survivancier (ßür-wī-wą-ßie') *m* Anwärter, Exspektant.
survivant, ~e (ßür-wī-wą', ~wą't) Überlebende(r).

survivre (ßür-wi'wr): ~ à q. jem. überleben.

sus (büß) 1. en ~ noch dazu (gerechnet), darüber; courir ~ à q. auf jem. losgehen, über jem. herfallen. 2. *int.* ~! frisch! munter!

susceptibilité (ßü-ßä-pti-bi-li-te') *f* Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit.

susceptible (ßä-pti'bl) empfänglich (de qc. für et.); empfindlich, reizbar. [anstiften.

susciter (ßü-ßi-te') hervorbringen;

suscription (ßü-ßkri-pßiq') *f* Aufschrift. [ob-bemeldet.

susdit, ~e (ßü-di', büß-di', ~di't)

susnommé, ~e (büß-nö-me') obengenannt. [verdächtig.

suspect, ~e (ßü-ßpä'k, ßü-ßpä'kt)

suspecter (ßü-ßpä-kte') für verdächtig halten.

suspendre (ßü-ßpq'dr) aufhängen; aufschieben, aussetzen; einstweilen des Amtes entsetzen.

suspendu, ~e (ßü-ßpq-dü') frei hängend, schwebend; in Federn hängend.

suspens (ßü-ßpq'): en ~ in der Schwebe; unentschieden.

suspensi*f*, ~ve (ßü-ßpq-ßi'f, ~ßi'w) aufschiebend; points *m/pl.* ~fs Gedankenpunkte.

suspension (ßü-ßpq-ßiq') *f* Aufhängen *n*; Aufschub *m*, Stillstand *m*; einstweilige Amtsentsetzung; *fig.* Spannung.

suspensoir(e) (ßpq-ßöa'r) beides: *m* Bruchband *n*; Suspenso'rium *n*.

suspicion (ßpi-ßiq') *f* Verdacht *m*.

suspied (ßü-ßpie' und ßü-pie') *m* Spannriemen.

sustenter (ßtq-te') unterhalten, ernähren. [Säuseln *n*.

susurration (ßü-ßü-rā-ßiq') *f*

suture (ßü-tü'r) *f* Naht.

suzerain, ~e (ßü-ſ'rq', ~æ'n) lehnsherrlich; seigneur ~ Lehnsherr.

suzeraineté (ßü-ſ'ræ-n'te') *f* Lehnsherrlichkeit.

svelte (ſwä'lt) schlank.

sybaritisme (ßi-bä-ri-ti'ßm) *m* maßlose Genußsucht, Schwelgerei *f*.

sycomore (ßi-kö-mö'r) *m* id. *f*, Maulbeerfeigenbaum.

sycophante (kö-fq't) *m* Angeber.

syllabaire (ßil-lä-bä'r) *m* A-B-C-Buch *n*, Fibel *f*.

syllabe (ßil-la'b) *f* Silbe.

sylvestre (ßil-wä'ßtr) waldig, Wald-... [Forstwirt.

sylviculteur (ßil-wi-kül-tö'r) *m*

sylviculture (ßil-wi-kül-tü'r) *f* Waldkultur, Forstwissenschaft.

symbole (ßq-bö'l) *m* Symbo'l *n*, Sinnbild *n*; Glaubensbekenntnis *n*.

symboliser (ßq-bö-li-ſe') I. *v/a.* sinnbildlich darstellen. II. *v/n.* in Symbo'len reden.

symétrie (ßi-me-tri') *f* Ebenmaß *n*. [trisch.

symétrique (ßi-me-tri'k) symme'-

sympathiser (ßq-pa-ti-ſe'): ~ avec q. mit j-m gleichgestimmt sein.

symphoniste (fö-ni'ßt) *m* Symphoni'en-setzer; Orchester-Musikus. [Anzeichen *n*.

symptôme (ptō'm) *m* Sympto'm *n*,

synallagmatique (ßi-näl-lä-gmati'k) eine gegenseitige Verbindlichkeit enthaltend.

synchronique (ßq-krö-ni'k) gleichzeitig. [Gleichzeitigkeit *f*.

synchronisme (ßq-krö-ni'ßm) *m*

syncope (ßq-ko'p) *f* Sy'nkope; Ohnmacht. [kurs-vertreter.

syndic (di'k) *m* Sy'ndikus; Kon-

synonyme (ßi-nö-ni'm) *a.* u. *s/m.* sinnverwandt(es Wort).

synoptique (ßi-nö-pti'k) übersichtlich.

systématiser (ßi-ßte-ma-ti-ſe') zu einem Syste'm vereinigen.

T.

ta (tă) *f* v. ton dein(e).
tabac (tă-ba') *m* Tabak; ~ à fumer (à priser) Rauch- (Schnupf-) Tabak.
tabagie (tă-bă-ʒī') *f* id., Rauchlokal *n*; Tabaksgesellschaft; Tabakskasten *m*. [Dose.
tabatière (tă-bă-tiä'r) *f* (Tabaks-)
tabellaire (tă-bäl-lä'r) tafelförmig, Tafel-...; tabellarisch.
tabellion (tă-bäl-liŋ') *m* ehm. Dorf-Nota'r.
tabernacle (bär-nā'kl) *m* Hütte *f*; Zelt *n*; Laub-, Stifts-hütte *f*; Sakramentshäuschen *n*.
tabide (tă-bī'd) schwindsüchtig.
tabis (tă-bī') *m* Tabi'n (Seidenzeug).
tabiser (tă-bi-se') Band rc. wässern.
tablature (bla-tü'r): donner de la ~ à q. j-m zu schaffen machen.
table (ta'bl) *f* Tisch *m*; (Speise-) Tisch *m*, Tafel; sainte ~ Tisch des Herrn, Altar *m*; Tabelle, Register *n*; Tafel, Platte.
tableau (tă-blo') *m* Gemälde *n*, Bild *n*; Wand-Tafel *f*; Liste *f*; Tabelle *f*. [bauen; tafeln.
tabler (tă-ble') rechnen; auf etwas
tabletier (tă-blä-tie') *m* Kunsttischler, -drechsler.
tablette (tă-blä't) *f* Brett *n*, Fach *n*; Tafel, Platte; Tabelle, Übersicht. [tischlerei.
tabletterie (tă-blä-t'rī') *f* Kunst-
tablier (tă-bli-e') *m* Schürze *f*; Spritzleder *n* e-r Kutsche; Klappe des Sekretärs.
tabouret (tă-bu-rä') *m* niedriger Sessel ohne Lehne.
tac (tăk) *m* Schaf-Räude *f*.
tachant, ~e (tă-schą', ~schą't) leicht fleckend.
tache (tăsch) *f* Fleck(en *m*) *m*; (Mutter-)Mal *n*; Schandfleck *m*.
tâche (tāsch) *f* aufgegebene Arbeit, Aufgabe; à la ~ im Akkord.
tacher (tă-sche') beflecken.
tâcher (ta-sche') sich bemühen, trachten; ~ à ... darauf ausgehen zu ... [sprenkeln.
tacheter (tă-schte') fleckig machen,
tachy... (tă-ki...) in Zssg.: Schnell-..., zB. tachygraphie *f* Schnellschreibekunst.
tacite (tă-ßi't) stillschweigend.
taciturne (ßi-tü'rn) schweigsam.
taciturnité (tă-ßi-tür-ni-te') *f* Schweigsamkeit.
tact (tăkt) *m* Tastsinn, Gefühl *n*; Takt. [tiker.
tacticien (tă-kti-ßiŋ') *m* Ta'k-
tactile (tă-kti'l) fühlbar.
tactique (tă-kti'k) *f* Ta'ktik.
tadorne (tă-dö'rn) *f* Brand-ente.
taffetas (tă-f'ta') *m* Taft.
tafia (tă-fia') *m* Zuckerbranntwein.
Tage (taʒ) *m* Tajo.
taie (tä) *f* Überzug *m* über ein Kopfkissen; weißer Flecken auf der Hornhaut. [zinsbar.
taillable (tă-ja'bl) steuerpflichtig,
taillade (tă-ja'd) *f* Schnitt *m* ins Fleisch, Schmarre.
taillader (tă-ja-de') aufschlitzen.
taillanderie (tă-ją-d'rī') *f* Zeugschmieds-Handwerk *n*, -Ware.
taillandier (tă-ją-die') *m* Zeugschmied. [Schärfe *f*.
taillant (tă-ją') *m* Schneide *f*,
taille (taj) *f* Be-, Zu-schneiden *n*, Schnitt *m*, Behauen *n*; Schneide; Kerbholz *n*; ehm. Steuer; (Körper-)Wuchs *m*, Statu'r; Taille; (Kupfer- rc.) Stich *m*; (Holz-)Schlag *m*; Abzug *m* der Karte im Pharao. [stich *m*.
taille-douce (taj-dū'ß) *f* Kupfer-
tailler (tă-je') be-, ein-, zu-

schneiden; behauen; homme bien ~é wohl gewachsener Mensch; Bienen zeideln; v/n. abziehen, Bank halten.
tailleur (tă-jö'r) m Schneider, Kleidermacher; ~ de limes Feilenhauer; ~ de pierres Steinmetz; Bankhalter.
tailleuse (jö'ſ) f Zuschneiderin.
taillis (tă-jī') m Buschholz n.
tailloir (tă-jŏā'r) m (Fleisch-)Hackebrett n. [nio'l n.
tain (tḡ) m Blattzinn n, Stan-
taire (tăr) verschweigen; se ~ schweigen.
taisson (tæ-ßḡ') m Dachs.
taissonnière (ßŏ-niā'r) f Dachsbau m.
talc (tălk) m Talk(-stein).
talcaire (tăl-kā'r) Talk-...
talent (tă-lḡ') m Talent n.
talion (tă-lī-ḡ') m Wiedervergeltung f. [eines Baumes.
talle (tăl) f Wurzel-schößling m
taller (tă-le') Wurzel-schößlinge treiben.
taloche (tă-lŏ'ſch) f Kopfnuß.
talon (tă-lḡ') m Hacken, Ferse f; Sporn der Vögel; (Schuh-)Absatz; letztes Ende; (Brot-)Kanten; id., Abschnittsstreifen; Stock (Karten).
talonner (lŏ-ne'): ~ q. j-m auf den Fersen sein, jem. hart verfolgen; anspornen. [talk-artig.
talqueux, ~se (tăl-kö', ~kö'ſ)
talus (tă-lü') m Böschung f; en ~ schräg(-kantig).
taluter (tă-lü-te') ab-böschen, -dachen. [rinde f.
tamarin (tă-mă-rḡ') m Tama-
tambour (tḡ-bū'r) m Trommel f; id., Trommelschläger; Kaffee-Trommel f; Ständer zum Erwärmen der Wäsche; ~ (à broder) Stickrahmen.
tambourin (tḡ-bu-rḡ') m id. n, Hand-, Schellen-trommel f.
tambouriner (tḡ-bu-rī-ne') I. v/n. trommeln, bsd. v. Kindern. II. v/a. Verlorenes austrommeln.
tamis (tă-mī') m Sieb n.
Tamise (tă-mī'ſ) f Themse.
tamiser (tă-mī-ſe') (durch)sieben.
tamiserie (tă-mi-ſ'rī') f Siebfabrik. [macher.
tamisier (tă-mī-ſie') m Sieb-
tampon (tḡ-pḡ') m hölzerner Pfropfen, Spund; id., Stöpsel; (Charpie-)Bausch; Puffer.
tamponner (tḡ-pŏ-ne') zustopfen.
tan (tḡ) m (Gerber-)Lohe f.
tancer (tḡ-ße') ausschelten.
tanche (tḡſch) f Schlei(h)e.
tandis que (tḡ-dī' kĕ) ... während (hingegen) ... [des Schiffes.
tangage (tḡ-ga'G) m Stampfen n
tangent, ~e (tḡ-Gḡ', tḡ-Gḡ't) 1. berührend. 2. ~e f Tange'nte.
tangible (tḡ-Gī'bl) berührbar.
tanguer ⚓ (tḡ-ge') stampfen.
tanière (tă-niā'r) f Höhle der wilden Tiere; Grube, Bau m.
tanin (tă-nḡ') m Gerbstoff.
tanné, ~e (tă-ne') lohfarben; sonnverbrannt.
tanner (tă-ne') lohgar machen, rot gerben; fig. belästigen, langweilen.
tannerie (tă-n'rī') f Lohgerberei.
tanneur (nö'r) m Rot-, Loh-gerber.
tant (tḡ) 1. so viel, so sehr; so und so viel; ~ soit peu sei es auch noch so wenig; ~ ... que teils, teils; sowohl ... als auch ...; faire ~ que ... es so weit treiben, daß ...; ~ mieux (pis) desto besser (um so schlimmer). 2. cj. ~ que ... so lange oder so weit als ...; en ~ que ... in sofern ...; ~ (il) y à que ... so viel ist sicher, daß ...; si ~ est que ... wenn anders ...
tante (tḡt) f id.; co. ma ~ Leihhaus n.

tantième (tɑ-tĭæ̅'m) *m* der so u. so vielste Teil. [klein bißchen.
tantinet (tɑ-tĭ-næ') *m*: un ~ ein
tantôt (tɑ-to') nachher, heute nachmittag; vorhin, heute vormittag; ~ ..., ~ ... bald ..., bald ...
taon (tɑ) *m* (Vieh-)Bremse *f*.
tapage (tă-pa'G) *m* Lärm, Spektakel.
tapageu*r m*, ~se *f* (tă-pă-Gō̃'r, ~Gō̃'s) 1. Lärmer(in), Ruhestörer(in). 2. *a.* lärmend; grell.
tape (tăp) *f* Schlag *m* mit der Hand, Klaps *m*. [gelungen.
tapé (tă-pe') gedörrt (v. Früchten);
tapecu(l) (tăp-kü') *m* Wippe *f*, Brett *n* zum Wippen; Rippenbrecher (schlechter Wagen).
tapée (tă-pē') *f* Masse, Haufen *m* (Kinder rc.).
taper (tă-pe') I. *v/a.* klapsen, schlagen; j-m zu Kopfe steigen (Wein). II. *v/n.* klopfen; ~ de l'œil schlafen. [lich.
tapinois (tă-pĭ-nŏā'): en ~ heimtapir (tă-pī'r) *m* Tapir. [kauern.
tapir (pī'r): se ~ sich ducken, sich
tapis (tă-pī') *m* Teppich; Decke *f*, Überzug; ~ vert grüner Tisch, Spieltisch; mettre sur le ~ aufs Tape't bringen.
tapisser (tă-pĭ-ße') tapezieren.
tapisserie (tă-pĭ-ß'rī') *f* Tape'te Wandteppich *m*; faire ~ beim Tanze sitzen bleiben; id., ausgenähte Arbeit; Tapezier-Arbeit, -Geschäft *n*.
tapissi*er m*, ~ère *f* (tă-pĭ-ßĭē', ~ßĭā'r) 1. Tapezierer; Möbelhändler(in). 2. ~ère *f* Möbelwagen *m*.
tapon (tă-pɑ') *m* zusammengeknüllter Klumpen, Pack.
tapoter (pŏ-te') klapsen, klopfen.
taquer (ke') *typ.* die Form klopfen.
taquet (kæ') *m* Pflock; Klampe *f*.
taquin, ~e (tă-kɑ', ~ki'n) neck-, zank-süchtig.
taquiner (tă-kĭ-ne') necken, zu ärgern suchen. [Neckerei
taquinerie(tă-ki-n'rī') *f* Necksucht.
taquoir (tă-kŏā'r) *m typ.* Klopfholz *n*. [hart anfahren.
tarabuster (tă-ră-bü-ßte') stören;
tarare! (tă-rā'r) larifari! Possen!
taraud (ta-rō') *m* Schraubenbohrer. [schneiden.
tarauder (ta-ro-de') Schrauben
tard (tār) spät; au plus ~ spätestens.
tard*er* (tăr-de') zögern, säumen, zaudern; il me ~e es verlangt mich.
tardi*f*, ~ve (tăr-dī'f, ~dī'w) spät (eintretend, reifend); langsam.
tardiveté (tăr-di-w'te') *f* Spätreifen *n*. [Fehler *m*.
tare (tār) *f* Ta'ra, Abgang *m*; *fig.*
tarentule (tă-rɑ-tü'l) *f* Tara'ntel.
tarer (tă-re') beschädigen; tarieren (das Nettogewicht bestimmen).
targe (tărG) *f* Tartsche.
targette (tăr-Gæ't) *f* Schubriegel.
targuer (tăr-ge'): se ~ de qc. auf etwas trotzen, pochen.
tarière (tă-rĭā'r) *f* Stangen-, Erd-bohrer *m*.
tarif (tă-ri'f) *m* id., Preisverzeichnis *n*; Taxe *f*. [festsetzen.
tarif(i)er (rĭ-f(ĭ-)e') einen Tari'f
tarin (tă-rɑ') *m* Zeisig.
tarir (tă-rī'r) trocken legen; (se) ~ versiegen; aufhören, stocken.
tarissement (tă-rĭ-ßmɑ') *m* Versiegen *n*. [karten *f*, -spiel *n*.
tarots (ta-ro') *m/pl.* Taro'k-
tarse (tărß) *m* Fußwurzel *f*.
tartan (tăr-tɑ') *m* id. (großgewürfeltes Wollenzeug); Plaid *n* und *m*.
tarte (tărt) *f* Torte, Obstkuchen *m*.
tartelette(tăr-t'læ't) *f* Törtchen *n*.
tartine (ti'n) *f* bestrichene Brotschnitte; ~ de beurre Butterbrot.
tartre (tă'rtr) *m* Weinstein; crème de ~ Weinsteinrahm, Kre'mortartari.

tartufe (tăr-tü'f) *m* Scheinheilige(r), Mucker. [lei.
tartuferie (tăr-tŭ-f'rī') *f* Heuchetartufier (tăr-tŭ-fī-e') heucheln.
tas (ta) *m* Haufen; Menge *f*; Baustelle *f*; Hand-Amboß.
tasse (tāß) *f* (Ober-)Tasse, Schale.
tasseau (ta-ßō') *m* Tragstein; Einschub-leiste *f*.
tassée (ta-ßē') *f* eine Tasse voll.
tasser (ta-ße') in Haufen setzen, aufhäufen; se ~ sacken, sich senken. [gucker.
tâte-au-pot (tat-o-po') *m* Topftâter (ta-te') befühlen, betasten; auf die Probe stellen, sondieren; probieren, kosten; se ~ *a.* sich verzärteln.
tâte-vin (tat-wǧ') *m* Stechheber.
tatillon *m*, ~ne *f* (ta-tī-jǫ', ~jŏ'n) Kleinigkeits-Krämer(in).
tâtonner (ta-tŏ-ne') (herum-)tappen; zögernd zu Werke gehen.
tâtons (ta-tǫ'): à ~ im Finstern tappend.
tatou (tă-tu') *m* Gürtel-tier *n*.
tatouer (tă-tŭ-e') tättowieren.
taudis (to-dī') *m* kleine schmutzige Wohnung, Hundeloch *n*.
taupe (tōp) *f* Maulwurf *m*.
taupe-grillon (top-grī-jǫ') *m* Maulwurfsgrille *f*. [ger.
taupier (to-pĭe') *m* Maulwurfsfäntaupière (pĭā'r) *f* Maulwurfsfalle.
taupinée, ~ière (to-pī-nē', ~nĭā'r) *f* Maulwurfshügel *m*.
taureau (to-ro') *m* Stier, Bulle.
tautologie (tŏ-lŏ-Gī) *f* id. (überflüssige Wiederholung desselben Gedankens).
taux (tō) *m* Taxe *f*, festgesetzter Preis; Zinsfuß; Steuer-Anlage *f*.
taveler (tă-w'le') sprenkeln.
tavelure (w'lŭ'r) *f* Sprenkelung.
taverne (tă-wă'rn) *f* Schenke, Kneipe.
taxateur (tă-kßa-tō'r) *m* Taxa'tor.
taxe (takß) *f* Taxe, Taxpreis *m*; Steuer(-Anlage).
taxer (tă-kße') abschätzen; besteuern; ~ q. de qc. jem. e-r Sache zeihen.
*t*chèque (tschēk) 1. tschechisch. 2. T~ *s.* Tscheche *m*, Tschechin *f*.
te (tŏ) dich, dir. [niker.
technicien (tĕ-knī-ßĭǧ') *m* Techtechnique (tĕ-knī'k) 1. technisch, kunst- oder handwerks-mäßig. 2. *f* Technik.
teigne (tænj) *f* (Kopf-)Grind *m*, Schorf *m*; Motte, Schabe.
teigneux, ~se (tæ-njö', ~njō's) grindig.
teiller (tĕ-je'), & v. tiller, &.
teindre (tǧ'dr) färben; (Holz) beizen.
teint (tǧ) *m* Färben *n*; gefärbter Stoff; bon (petit) ~ echte (unechte) Färbung; id., Gesichts-, Haut-farbe *f*.
teinte (tǧt) *f* Farbe(n-Schattierung), Tinte; Farbenton *m*; Anflug *m*.
teinter (tǧ-te') gleichmäßig färben, einförmig anstreichen.
teinture (tǧ-tŭ'r) *f* flüssige Farbe; Färben *n*; Färberei; *pharm.* Tinktur; *fig.* oberflächliche Kenntnis.
teinturerie (tŭ-rŏ-rī') *f* Färberei.
teinturier (tǧ-tŭ-rĭe') *m* Färber.
tel, ~le (tæl, tæl) 1. solch, so beschaffen, so; ~ que so wie; so groß, so vortrefflich; ~ ..., ~ ... wie ..., so ...; ~ quel so so, eher schlecht als gut, unverändert. 2. *pr. ind.* mancher; der u. der.
télégraphier (tĕ-lĕ-gră-fī-e') telegraphieren.
téléphone (lĕ-fo'n) *m* Fernsprecher.
tellement (tĕ-l'mǧ') dermaßen.
telline (tĕ-li'n) *f* Platt-, Tellmuschel.
téméraire (tĕ-mĕ-rā'r) verwegen, kühn; unbesonnen.

témérité (tĕ-mĕ-rĭ-te') *f* Verwegenheit, Tollkühnheit.

témoignage (tĕ-mŏă-nja'ʒ) *m* Zeugnis *n.* [gen, erweisen.

témoigner(nje')(be)zeugen; bezei-

témoin (tĕ-mŏĕ̃') *m* Zeuge, Zeugin *f*; Sekundant; Beweis, Zeichen *n.*

tempe (tɑ̃p) *f* Schläfe.

tempérament (tɑ̃-pe-ră-mɑ̃') *m* Leibesbeschaffenheit *f*; Gemütsstimmung *f*; Vermittelung *f*; Mischung(sverhältnis *n*) *f*; Verkauf auf Wochenabzahlung.

tempérance (tɑ̃-pĕ-rɑ̃'ß) *f* Mäßigkeit, Enthaltsamkeit.

tempérant, ~e (tɑ̃-pĕ-rɑ̃', ~rɑ̃'t) mäßig, enthaltsam.

température (tɑ̃-pe-ra-tü'r) *f* Witterung; Wärmegrad *m.*

tempérer (pĕ-re') mildern, mäßigen; *méd.* niederschlagen.

tempête (tɑ̃-pæ̃'t) *f* Sturm *m*, Ungewitter *n.*

tempêter (pæ-te') wettern, toben.

tempétueux, ~se (pe-tü-ö', ~ö'ſ) stürmisch. [stantische Kirche.

temple (tɑ̃'pl) *m* Tempel; prote-

templier (tɑ̃-plĭ-e') *m* Tempelherr, Templer.

temporaire (tɑ̃-pŏ-ræ̃'r) nur eine gewisse Zeit dauernd.

temporalité (pŏ-ră-lĭ-te') *f* weltliche Gerichtsbarkeit e-s Bischofs.

temporel, ~le (tɑ̃-pŏ-ræ̆'l, ~ræ'l) 1. zeitlich, irdisch; weltlich. 2. *m* weltliche Macht; Tempora'li-en *pl.* [zögern.

temporiser (pŏ-rĭ-ſe') abwarten,

temporiseur (tɑ̃-pŏ-rĭ-ſö'r) *m* Zögerer; Fabius Cuncta'tor.

temps (tɑ̃) *m* Zeit *f*; Wetter *n*; Tempo *n*, Zeitmaß *n*; *gr.* Tempus *n*; à ~ zu rechter Zeit, auf (bestimmte) Z.; de ~ à autre dann und wann. [bar.

tenable (tə-na'bl) zu halten, halt-

tenace (tə-nă'ß) zähe, kleberig; hartnäckig an et. festhaltend; geizig, filzig.

ténacité (te-na-ßĭ-te') *f* Zähigkeit; Starrsinn *m*; Filzigkeit.

tenaille (tə-na'j) *f* Zange.

tenailler (tə-nă-je') mit glühenden Zangen zwicken; peinigen.

tenancier (nɑ̃-ßĭe') *m* Zinsmann.

tenant (tə-nɑ̃') *m* Herausforderer auf e-m Turniere; Verfechter; ~s *pl.* Grenzen *f*; ~s et aboutissants angrenzende Grundstücke; *bl.* Schildhalter. [Tende'nz.

tendance (tɑ̃-dɑ̃'ß) *f* Streben *n*,

tendant, ~e (tɑ̃-dɑ̃', ~dɑ̃'t): ~ à qc. auf et. gerichtet, hinzielend.

tender (tɑ̃-dă'r) *m* Tender.

tendeur (tɑ̃-dö'r) *m*: ~ de pièges Fallensteller. [sehnig.

tendineux, ~se (tɑ̃-dĭ-nö', ~nö'ſ)

tendon (tɑ̃-dɑ̃') *m* Sehne *f.*

tendre (tɑ̃'dr) spannen; Tapeten aufhängen, damit ausschlagen; darreichen, hinhalten; *v/n.* ~ à qc. auf et. hingehen; auf et. abzielen.

tendre (tɑ̃'dr) zart, mürbe; frisch gebacken; empfindlich; zärtlich, liebevoll. [keit; Liebe.

tendresse (tɑ̃-dræ'ß) *f* Zärtlich-

tendreté (tɑ̃-drə-te') *f* Mürbheit.

tendron (tɑ̃-drɑ̃') *m* Sprosse *f*, Knospe *f*; junges Mädchen.

ténèbres (tĕ-næ̃'br) *f/pl.* Finsternis *sg.*

ténébreux, ~se (te-nĕ-brö', ~ö'ſ) finster, düster, lichtscheu; teuflisch. [zwang.

ténesme (tĕ-næ'ſm) *m* Stuhl-

teneur (tə-nö'r) 1. *m* ~ de livres Buchhalter. 2. *f* Inhalt *m*, Te'nor *m.*

ténia (te-nĭ-a') *m* Bandwurm.

tenir (t'nĭ'r) halten; erfaßt haben; besitzen, besetzt halten; e-n Raum einnehmen; fassen, enthalten; für et. halten; glauben; *v/n.* fest sitzen, halten; ~

à qc. großen Wert auf etwas legen, s-n Grund in et. h., an et. grenzen; ~ de q. j-m ähnlich sn, nach j-m schlagen; y ~ es aushalten; Platz haben, untergebracht w. können; se ~ sich halten; s'en ~ à qc. es bei et. bewenden lassen; se ~ de ... sich enthalten zu ...

tenon (tŏ-nǫ') *m* Zapfen, Stift.

ténor (tĕ-nō'r) *m* Teno'r(-stimme *f*, -sänger).

tension (tą-ßį̄ǫ') *f* Spannung.

tenson (tą-ßǫ') *f* Tenzo'ne.

tentacule (tä-kü'l) *m* Fühlfaden.

tentant, ~e (tą-tą', ~tą̄'t) verführerisch.

tentateur *m*, ~trice *f* (tą-ta-tȫ'r, ~trī'ß) Versucher(in).

tentation (tą-tā-ßį̄ǫ') *f* Versuchung, Lockung.

tentative (ta-tī'w) *f* Versuch *m*.

tente (tą̄t) *f* Zelt *n*; (Charpie-) Wieke.

tenter (tą-te') versuchen, wagen, verlocken, in Versuchung führen.

tenture (tą-tǖ'r) *f* Tapeten-Behang *m*.

tenu (tŏ-nü') *part. p.* von tenir; ~ à (ou de) qc. zu et. verpflichtet.

ténu, ~e (tĕ-nü') dünn, fein.

tenue (tŏ-nü') *f* Haltung; Buch-Führung; Anstand *m*, Benehmen *n*; Anzug *m*; Uniform; tout d'une ~ alles zs.-hängend.

ténuité (te-nü-ĭ-te') *f* Dünnheit, Feinheit. [umhacken.

tercer (tăr-ße') zum dritten Male

tercet (tăr-ßæ') *m* drei-zeilige Strophe, Terzine *f*.

térébenthine (te-rĕ-bą-ti'n) *f* Terpentin *m*.

térébration (te-rĕ-brā-ßį̄ǫ') *f* Durch-, An-bohren *n*.

tergiversation (tăr-Gĭ-wăr-ßā-ßį̄ǫ') *f* Ausflucht, Winkelzug *m*.

tergiverser (tăr-Gĭ-wăr-ße') Winkelzüge machen.

terme (tărm) *m* Grenz-, Hermen-säule *f*; Grenze *f*, Ziel *n*; Ende *n*; Termin; Frist *f*; vierteljährige Mietszeit, Miete; Zeit *f* der Niederkunft; Ausdruck, Wort *n*; bsd. ~s *pl.* Zustand, Lage *f*; *math.* Glied *n*.

terminaison (tăr-mĭ-næ-sǫ') *f* Ende *n*; Endung.

terminer (tăr-mĭ-ne') begrenzen; e-r Sache e. Ziel setzen; be-endigen, vollenden; se ~ zu Ende gehen; *gr.* se terminer en ... sich endigen auf ...

ternaire (tăr-nā'r) aus drei (Einheiten) bestehend; dreizählig.

terne (tărn) 1. matt, glanzlos. 2. *m* Terne *f*.

ternir (tăr-nī'r) matt oder trübe machen; verdunkeln, trüben; se ~ seinen Glanz verlieren.

ternissure (tăr-nĭ-ßǖ'r) *f* Glanzlosigkeit, Anlaufen *n*.

terrage (tä-ra'G) *m* Behäufeln *n* mit frischer Erde.

terrain (tă-rą̄') *m* id. *n*, Strecke *f* Land; Kampfplatz; Erd-boden, -reich *n*.

terrasse (tä-ra'ß) *f* id., Erdwall *m*.

terrasser (tä-ra-ße') mit Erde beschütten; mit einem Erdwalle umgeben; zu Boden schlagen, niederwerfen.

terrassier (tä-ră-ßį̄e') *m* Schachtmeister; Erd-Arbeiter.

terre (tăr) *f* Erde; Erdboden *m*; Feld *n*, Land *n*; Landgut *n*; Erdstrecke; Thon *m*; de ~ irden.

terre-à-terre (tăr-ă-tā'r) *m* Alltäglichkeit *f*; *adv.* oh. Schwung, prosa-isch.

terreau (tä-ro') *m* Dünger-, Damm-erde *f*, Humus.

Terre-Neuve (tăr-nȫ'w) *f* Neufundland *n*; t~-n~ *m* Neufundländer (Hund).

terre-neuvier (nŏ-wį̄e') *m* Neufundland-Fahrer.

terrer (tă-re') mit Erde bewerfen; behäufeln; Erde auffahren; den Zucker mit Erde decken; se ~ sich in die Erde einwühlen.
terrestre (tă-ræ̆'ßtr) zur Erde gehörig, Erd-...; irdisch, weltlich.
terreur (tăr-rȫ'r) *f* Schrecken *m*, Angst. [erdfahl.
terreux, ~se (tă-rȫ', ~rȫ'ſ) erdig;
terrible (tăr-rī'bl) schrecklich.
terrien (tă-riḡ') *m* großer Grundbesitzer.
terrier (tă-rīe') *m*, auch: papier ~ Grundbuch *n*; (chien) ~ Dachshund; Bau mancher Tiere.
terrifier (tăr-rī-fī-e') in Schrecken setzen; abschrecken.
terrine (tă-ri'n) *f* id., tiefe Schüssel; Schüsselgericht *n*.
territoire (tă-rī-tōā'r) *m* Territo'rium *n*, Gebiet *n*.
territorial, ~e (to-rīā'l) id., auf ein Gebiet bezüglich; Landes-...
terroir (tă-rōā'r) *m* (Acker-)Boden.
terroriser (tăr-rŏ-rī-ſe') durch Schrecken regieren, terrorisieren. [herrschaft *f*.
terrorisme (ri'ßm) *m* Schreckens-
tertiaire (tăr-ßīā'r) tertiär, einer dritten Ordnung *rc*. angehörig.
tertre (tă'rtr) *m* Anhöhe *f*; Erdhaufen.
tes (tæ) *pl*. v. ton, ta: deine.
tesson (tæ̆-ßǭ') *m* Scherbe *f*.
test 1. (tæ od. tæ̆ßt) *m* Schale *f*; Probiergefäß *n*. 2. (tæ̆ßt) *m*; serment du ~ Test. [lig.
testacé, ~e (tæ̆-ßta-ße') hartscha-
testamentaire (tæ̆-ßtă-mǭ-tă'r) testamenta'risch.
testateur *m*, ~trice *f* (tæ̆-ßta-tȫ'r, ~trī'ß) Erb-lasser(in).
tester (tæ̆-ßte') sein Testament machen.
testicule (tæ̆-ßtī-kū'l) *m* Hode *f*.
testimonial, ~e (ßtī-mŏ-nīā'l) als Zeugnis dienend. [krampf.
tétanos (te-tă-no'ß) *m* Starr-
têtard (tæ-tā'r) *m* Kaulfrosch; Kopfweide *f*.
tetasses, tétasses (tŏ-ta'ß, tĕ~) *f*/*pl*. schlaffe Brüste.
tête (tæ̂t) *f* Kopf *m*, Haupt *n*; Schädel *m*; Verstand *m*; Haarwuchs *m*; Bildseite einer Münze; oberster Teil von et., Gipfel *m*, Krone; Anfang *m*; à la ~ de ... an der Spitze von ...; tenir ~ à q. j-m die Stirn bieten; piquer une ~ einen Kopfsprung ins Wasser machen; (Hirsch-)Geweih *n*; ~ à ~ unter vier Augen.
tête-à-tête (tæt-ă-tæ̂'t) *m* Zwiegespräch *n*.
teter od. téter (tŏ-te', tĕ-te') saugen; donner à ~ die Brust geben.
têter (tæ-te') Nägel *rc*. anköpfen.
téterelle (te-t'ræ'l) *f* Saug-Apparat *m*.
têtière (tæ-tīā'r) *f* Kinderhäubchen *n*; Kopfgestell *n* eines Zaumes.
tetin (tŏ-tḡ') *m* Brustwarze *f*.
tetine (tŏ-ti'n) *f* Zitze; Euter *n* als Speise.
teton (tŏ-tǭ') *m* weibliche Brust *f*, Titte *f*.
tétra... (te-tra...) in Zssg.: vier-..., zB. ~èdre *a*. und *s*/*m*. vierflächig(e Figur).
tétras (tĕ-tra') *m*: grand ~ Auerhahn; petit ~ Birkhahn.
tette (tæt) *f* (Tier-)Zitze.
têtu, ~e (tæ-tū') *a*. und *s*. starrköpfig; Starrkopf.
teutomane (tŏ-tŏ-ma'n) *m* Deutschtümler.
teuton, ~ne, teutonique (tŏ-tǭ', ~tŏ'n, tŏ-tŏ-ni'k) teuto'nisch.
texien, ~ne (tæ̆-kßīḡ', ~kßīæ̆'n) aus Texas.
texte (tæ̆kßt) *m* Text; Bibelspruch.
textile (tæ̆-kßti'l) spinnbar, Spinn-... [barkeit.
textilité (tæ̆-kßtī-lī-te') *f* Spinn-
textuaire (tæ̆-kßtŭ-ā'r) 1. textlich. 2. *m* bloßer Text-Abdruck.

textuel, ~le (tĕ-kßtüä'l, ~kßtüä'l) textgemäß, wörtlich.
texture (tĕ-kßtü'r) *f* Gefüge *n*, Bau *m*.
thalweg (tal-wĕ'g) *m* id., Strombahn *f*.
thaumaturge (to-ma-tü'rG) 1. wunderthätig. 2. *s.* Wunderthäter(in).
thé (te) *m* Thee(-Strauch).
théacé, ~e (te-a-ße') thee-artig.
théâtral, ~e (te-a-trä'l) theatra'lisch.
théâtre (tĕ-ā'tr) *m* Thea'ter *n*; Bühne *f*; Schauspielkunst *f*; Schau-platz.
théière (te-iä'r) *f* Thee-kanne, -maschine.
thème (täm) *m* Gegenstand, Stoff; Plan zu einem Romane; Exerci'tium *n*.
théo... (tĕ-o...) in Zſſg.: Gott-..., zB. théocratie *f* Gottes-, Priester-herrschaft.
théologien (te-ŏ-lŏ-Giä') *m* Theolo'ge.
théorbe (tĕ-o'rb) *m* Baßlaute *f*.
théoricien (te-ŏ-ri-ßiä') *m* Theore'tiker.
théorique (te-ŏ-ri'k) theore'tisch.
thérapeutique (te-rä-pŏ-ti'k) 1. *f* Heilkunde. 2. *a.* therapeutisch.
thermal, ~e (tär-mä'l) Warmbad-..., Therma'l-...
thermes (tärm) *m/pl.* warme Quelle *f/sg.*; Warmbad *n/sg.*, Gesundbrunnen *sg.*
thermo... (tär-mo...) in Zſſg.: Wärme-..., zB. thermomètre *m* Wärmemesser, Thermome'ter.
thésauriser (te-ſo-ri-ſe') Schätze sammeln.
thèse (täſ) *f* The'ſe, Streit-ſatz *m*, -schrift, -übung.
Thierri (tiä-ri') *m* Dietrich.
Thionville (tiõ-wi'l) *f* id. *n*, Diedenhofen *n*.
thon (tõ) *m* Thunfisch.
thorax (to-rä'kß) *m* Brustkasten; Brust *f* der Insekten.
Thurgovie (tür-gŏ-wi') *f* Thurgau *n*.
thym (tä) *m* Thymian.

tiare (ti-ā'r) *f* Tia'ra, päpstliche Krone.
tibia (ti-bi-a') *m* Schienbein *n*.
tic (tik) *m* Zucken *n* der Glieder; fehlerhafte Gewohnheit des Viehes; Tick, wunderliche Angewohnheit.
tiède (tiäd) lau-warm; lau, schlaff.
tiédeur (tiĕ-dŏ'r) *f* Lauigkeit; Lauheit.
tiédir (tiĕ-di'r) lau(-warm) w.
tien *m*, ~ne *f* (tiä, tiän) deinig; le ~ der (das) Deinige.
tierce (tiärß) *f* Terz; Te'rti-e; letzter Korrekturbogen.
tiercer (tiär-ße') den Preis um ein drittel erhöhen; in drei Teile abteilen.
tiers *m*, ~ce *f* (tiär, tiärß) 1. dritt; ~ arbitre Obmann *m*; ~ état dritter Stand; fièvre ~ce dreitägiges Fieber. 2. *m* Dritter (der nicht Partei ist); Drittel *n*.
tige (tiG) *f* Stengel *m*, Stiel *m*; (Baum-)Stamm *m*; *fig.* Stammvater *m*; (Stiefel-)Schaft *m*.
tignasse (ti-nja'ß) *f* schlechte Perücke.
tigre *m*, ~sse *f* (ti'gr, ti-grä'ß) Tiger(in); kleiner Reitknecht.
tigré, ~e (ti-gre') getigert.
tigrer (ti-gre') tiger-artig färben.
tiliacé, ~e (ti-li-a-ße') lindenartig.
tillac ⚓ (ti-jä'k) *m* Ober-deck *n*.
tille (tij) *f* Lindenbast *m*.
tiller (ti-je') Flachs, Hanf pochen.
tilleul (ti-jö'l) *m* Linde *f*; Lindenblüten-thee.
tilleur *m*, ~se *f* (ti-jö'r, ~jö'ſ) Flachs-, Hanf-pocher(in).
timbale (tä-bä'l) *f* (Kessel-)Pauke.
timbalier (tä-bä-liĕ') *m* Pauk(enschläg)er.
timbre (tä'br) *m* Hammerglocke *f*; Klang, Schall; Stempel.
timbre-poste (täbr-pŏ'ßt) *m* Briefmarke *f*.

timbrer (tḡ-bre') stempeln; rubrizieren.
timbreur (tḡ-brō'r) *m* Stempler.
timide (ti-mī'd) furchtsam, schüchtern.
timidité (ti-mi-di-te') *f* Furchtsamkeit, Schüchternheit.
timon (ti-mḡ') *m* Deichsel *f*; Ruderpinne *f*.
timonier (ti-mŏ-nie') *m* Deichselpferd *n*; Untersteuermann.
timoré, ~e (ti-mŏ-re') gewissensängstlich. [be-...
tinctorial, ~e (tḡ-kto-riā'l) Färtine (tin) *f* Tiene; Zuber *m*.
tinette (ti-næ't) *f* kleiner Zuber, Bütte; Abtritt-Eimer *m*.
tintamarre (tḡ-tă-mā'r) *m* Gepolter *n*, Getöse *n*.
tintement (tḡ-tmḡ') *m* Anschlagen *n* an die Glocke; Klingen *n*.
tinter (tḡ-te') I. *v/a.* die Glocke mit dem Klöppel schlagen. II. *v/n.* anschlagen; klingen.
tintouin (tḡ-tūḡ') *m* Ohrensausen *n*; *fig.* innere Unruhe, Sorge *f*.
tipule (ti-pū'l) *f* Schnake, Mücke.
tique (tik) *f* Zecke. [ßen, foppen.
tiquer (ti-ke') in die Krippe beitiqueur (ti-kō'r) *m* Krippenbeißer.
tir (tīr) *m* Schießen *n*, Schießübung *f*; Schuß(lini-e *f*); Schießhaus *n*.
tirade (ti-ra'd) *f* id., längerer Wort-erguß.
tirage (ti-ra'G) *m* Ziehen *n*, Treideln *n*; Leinpfad; (Lotterie-)Ziehung *f*; *typ.* Abzug, Abdrucken *n*.
tiraillement (ti-ră-j'mḡ') *m* Zerren *n*; Gemütsunruhe *f*.
tirailler (ti-ră-je') I. *v/a.* hin- u. her-ziehen, zerren. II. *v/n.* Pulver verknallen; ⚔ plänkeln.
tiraillerie (ti-ră-j'ri') *f* Geschieße *n*; Plänkeln *n*.
tirailleur (ti-ră-jō'r) *m* schlechter Schütze; id., Plänkler.
tirant (ti-rḡ') *m* Zugschnur *f*; Riemen zum Zusammenschnüren; (Stiefel-)Strippe *f*; Zug-eisen *n*; ⚓ ~ d'eau Tiefgang.
tirasse (ti-ra'ß) *f* Streichgarn *n*.
tirasser (ră-ße') mit dem Streichgarn fangen. [Zuge.
tire (tīr): tout d'une ~ in einem
tiré (ti-re') *m*: chasse au ~ Schießjagd *f*. [zieher.
tire-balle (tir-bă'l) *m* Kugeltire-botte (tir-bŏ't) *m* Stiefelknecht, -anzieher.
tire-bouchon (tir-bu-schḡ') *m* Pfropfenzieher. [Krätzer.
tire-bourre (tir-bū'r) *m* (Flinten-)
tire-d'aile (tir-dǣ'l) *m*: à ~ pfeilschnell fliegen. [zieher.
tire-ligne (tir-li'nj) *m* Lini-entirelire (ti-r'li'r) 1. *f* Sparbüchse. 2. *m* Trillern *n* der Lerche.
tire-pied (tir-pie') *m* Knie-riemen.
tirer (ti-re') I. *v/a.* ziehen; (her-) aus-, hervor-ziehen; herausbringen, erlangen; dehnen, strecken; durch Destillieren ausziehen; ~ au sort (aus)losen; (ab-, ver-)schießen, abfeuern; aus e-m Orte beziehen. II. *v/n.* ziehen (a. v. Ofen); gespannt sein; sich wohin wenden; ~ sur le rouge ins Rote spielen; schießen; losgehen; ~ des armes fechten.
tirerie (ti-rŏ-ri') *f* Drahtzieherei.
tiret (ti-ræ') *m* Bindestrich; Divis *n*; Gedankenstrich. [wand.
tiretaine (ti-r'tæ'n) *f* id., Beidertirette (ti-ræ't) *f*: ~ (au jupon) Aufschürzer *m*.
tireur *m*, ~se *f* (ti-rō'r, ~rō'ſ) (Scharf-, Wild-)Schütze; Wechsel-Aussteller; ~ de cartes Kartenschläger(in).
tiroir (ti-rŏā'r) *m* Schub-lade *f*, Auszug; Schieber (Dampfmaschine); ⚔ zweites Glied.
tisane (ti-ſa'n) *f* Arznei-trank *m*.
tison (ti-ſḡ') *m* (Feuer-)Brand; ~

de discorde Zwietrachtstifter, a. Zank-apfel.

tisonné, ~e (tĭ-ſŏ-ne') ſchwarzfleckig; cheval *m* ~ Schwarzſchimmel. [herumſchüren.

tisonner (ne') im (Kamin-)Feuer

tisonnier (ſŏ-nĭe') *m* Schürhaken.

tissage (tĭ-ßa'G) *m* Weben *n*.

tisser (tĭ-ße') weben, wirken.

tisserand (tĭ-ß'rg') *m* (Lein-)Weber. [berei.

tisseranderie (tĭ-ß'rg-d'rĭ') *f* Wetissu, ~e (tĭ-ßü') 1. gewebt. 2. *m* Gewebe *n*, Stoff. [zeug *n*.

tissu-laine (tĭ-ßü-læ'n) *m* Wollen-

tissure (tĭ-ßü'r) *f* Weberei.

tissutier (ßü-tĭe') *m* Kleinweber.

titiller (tĭ-tĭl-le') kitzeln, prickeln.

titre (ti'tr) *m* (Buch-, Ehren-)Titel; Überſchrift *f* eines Kapitels; Bezeichnung *f*; à ~ de ... in der Eigenſchaft als ...; en ~ wirklich, ordentlich (er Profeſſor); Diplo'm *n*, Beſtallung *f*; Urkunde *f*, Beweisſtück *n*; à juste ~ mit vollem Rechte; Rechtsanſpruch; Feingehalt des Goldes *xc*.

titrer (ti-tre'): ~ q. j-m einen Titel verleihen; die Seide titrieren, ſortieren.

titulaire (tĭ-tü-lā'r) 1. Titular-...; im Beſitze eines Amtes befindlich, wirklich. 2. *m* Inhaber eines Amtes.

toast (toßt) *m* id., Trinkſpruch.

toaster (to-ßte') einen Toaſt ausbringen.

toc (tŏk) 1. *int.* tapp. 2. *m* gedämpftes Schlagwerk.

tocane (tŏ-ka'n) *f* Vorlaufwein *m*.

tocsin (tŏ-kßg') *m* Sturmläuten *n*.

toi (tŏā) du; dich; dir.

toile (tŏāl) *f* Leinwand; Gemälde *n*; (Theater-)Vorhang *m*; ~s *pl. ch.* Garn *n*; Segelwerk *n*.

toilé (tŏā-le') *m* Spitzengrund.

toilerie (tŏā-l'rĭ') *f* Leinenware(n-handel *m*).

*toi*lette (tŏā-læ't) *f* Putztiſch(-Tuch *n*, -Gerät *n*) *m*; Anzug *m*, Putz *m*; feine Leinwand; Packtuch *n*.

toilier *m*, ~ère *f* (tŏā-lĭe', ~lĭā'r) Leinwandhändler(in).

toise (tŏāſ) *f* Klafter.

toiser (tŏā-ſe') abklaftern; jem. ſcharf anſehen; abſchätzen.

toison (tŏā-ſg') *f* Vließ *n*.

toit (tŏā) *m* Dach *n*; ~ à cochons Schweinekoben.

toiture (tŏā-tü'r) *f* Bedachung.

Tolbiac (tŏl-bĭ-a'k) *m* Zülpich *n*.

tôle (tōl) *f* (Eiſen-, Schwarz-) Blech *n*.

tolérable (tŏ-lĕ-ra'bl) erträglich.

tolérance (tŏ-lĕ-rg'ß) *f* Duldung.

tolérant, ~e (tŏ-lĕ-rg', ~rg't) duldſam. [tragen.

tolérer (tŏ-lĕ-re') dulden, er-

tôlier (to-lĭe') *m* Eiſenblechmacher.

tollé (tŏl-le') *m* Zetergeſchrei *n*.

tomate (tŏ-ma't) *f* id., Liebesapfel *m*. [blanc Neuſilber *n*.

tombac (tg-bä'k) *m* Tombak; ~

tombant, ~e (tg-bg', ~bg't) fallend; herabhangend; baufällig.

tombe (tgb) *f* Leichenſtein *m*; Grab *n*, Gruft.

tombeau (tg-bo') *m* Grab(-mal *n*, -hügel) *n*. [der Nacht.

tombée (tg-be') *f* Einbruch *m*

tomber (tg-be') fallen; hinab-, herunter-fallen; ausgehen (vom Haar); herabhangen; ~ sur q. über jem. herfallen; umfallen; geraten, kommen; es (gut *xc*.) treffen; j-m zufallen; ~ malade krank werden; abnehmen, nachlaſſen; ~ d'accord ſich verſtändigen. [karren.

tombereau (tg-b'ro') *m* Stürz-

tome (tōm) *m* Teil e-s Werkes, Band.

ton (tg) *m* Ton; Klang; Ton-art *f*; Stimmgabel *f*; Redeweiſe *f*; Lebensart *f*; Spannkraft *f*.

ton *m*, ta *f*, tes *pl.* (tg, tă, tæ) dein.

tonal, ~e (tŏ-nă'l) Ton-...

tondage (tǫ-da'ʒ) m Scheren n.
tondeur m, ~se f (tǫ-dȫ'r, ~dȫ's) 1. s. Scherer(in). 2. ~se f Scher-maschine.
tondre (tǭ'dr) (ab)scheren; Hecken beschneiden. [kraft.
tonicité (tŏ-nĭ-ßĭ-te') f Spann-
tonique (tŏ-ni'k) 1. tonisch, spannend. 2. note f ~ To'nika, Grundton m. [Tonnengehalt.
tonnage (tŏ-na'ʒ) m Lastigkeit f;
tonne (tŏn) f Tonne, großes Faß.
tonneau (tŏ-no') m Tonne f; Schiffslast f.
tonnelage (tŏ-n'la'ʒ) m: marchandises f/pl. de ~ Faßwaren.
tonnelier (tŏ-n'lie') m Böttcher, Küfer.
tonnelle (tŏ-nä'l) f Gartenlaube; Tonnengewölbe; Tonnennetz n.
tonnellerie (tŏ-nä-l'rī') f Bött-
tonner (tŏ-ne') donnern. [cherei.
tonnerre (tŏ-nā̈'r) m Donner; Wetterstrahl, Blitz.
tonsurer (tǫ-ßü-re') mit der Tonsur versehen. [wolle.
tonte (tǭt) f (Schaf-)Schur; Scher-
tonture (tǫ-tǖ'r) f Scheren n; Scherwolle.
topaze (tŏ-pā̈'s) f Topa's m.
tope! (tōp) topp! es gilt!
toper (to-pe') den Einsatz halten; topp sagen, einschlagen.
topinambour (tŏ-pĭ-nǫ-bṻ'r) m Erd-apfel.
topique (tŏ-pi'k) 1. Orts-... 2. m örtliches Heilmittel.
topographe (tŏ-pŏ-grä'f) m Ortsbeschreiber.
toquade (tŏ-ka'd) f Schrulle.
toque (tŏk) f Faltenhut m; Barett n. [rückt.
toqué, ~e (tŏ-ke') verdreht, ver-
toquer (tŏ-ke') anrühren, schlagen; verrückt machen.
torche (tŏrsch) f (Pech-)Fackel; Lappen m; Strohwisch m; Tragwulst auf dem Kopfe; Bund n.
torche-cul (tŏrsch-kü') m Arschwisch. [f für Pferde.
torche-nez (tŏrsch-ne') m Bremse
torcher (tŏr-sche') (ab)wischen, putzen; mit Lehm und Stroh mauern; pfuschen.
torchère (tŏr-schā̈'r) f Pechpfanne; Fackelstuhl m; großer Leuchter.
torchis (tŏr-schī') m Kleiberlehm.
torchon (tŏr-schǫ') m Wisch-, Scheuer-Lappen.
torcol (tŏr-kŏ'l) m Wendehals.
tordage (tŏr-da'ʒ) m Drehen n; Zwirnen n. [Zwirner(in).
tordeur m, ~se f (tŏr-dȫ'r, ~dȫ's)
tordre (tŏ'rdr) drehen, winden; auswringen; zwirnen.
tore (tōr) m Pfühl an Säulen.
toron (tŏ-rǫ') m Ducht f e-s Taues
torpeur (tŏr-pȫ'r) f Erstarrung Betäubung. [m; Torpe'do m.
torpille (tŏr-pi'j) f Zitterrochen
torquer (tŏr-ke') Tabak spinnen.
torréfacteur (tŏr-re-fä-ktȫ'r) m Röstmaschine f.
torréfaction (tŏr-re-fä-kßiǫ') f Rösten n, Dörren n.
torréfier (tŏr-re-fĭ-e') rösten, dörren; Kaffee brennen.
torrent (tŏ-rǫ') m (Berg-)Strom.
torrentiel, ~le (tŏ-rǫ-ßiä'l, ~ßiä'l) strom-artig. [Zone.
torride (tŏ-rī'd): zone f ~ heiße
tors, ~e (tŏr, tŏrß) gedreht; schrauben-artig gewunden; verdreht, schief.
torsade (tŏr-ßa'd) f gewundene Franze; Gold- rc. Raupe.
torse (tŏrß) m Torso, Rumpf.
torser (tŏr-ße') Windungen um eine Säule machen. [Winden n.
torsion (tŏr-ßiǫ') f Drehen n,
tort (tŏr) m Unrecht n; Schädigung f; à ~ et à travers unbesonnen, ohne Überlegung.
torticolis (tŏr-tĭ-kŏ-lī') 1. m steifer Hals; fig. Heuchler. 2. a. schief-, steif-halsig.

tortillard, ~e (tŏr-tĭ-jā'r, ~jā'rd) krumm gewachsen.

tortiller (tŏr-tĭ-je') I. *v/a.* zs.-drehen, wickeln. II. *v/n.* sich drehen und winden, lange zaudern.

tortillon (tŏr-tĭ-jǫ') *m* ringförmiges Polster, um Lasten auf dem Kopfe zu tragen.

tortionnaire (tŏr-ßiŏ-nā'r) 1. gewaltthätig. 2. *m* Folterknecht.

tortis (tŏr-tī') *m* Strähne *f*.

tortu, ~e (tŏr-tü') krumm, gewunden; verschroben.

tortue (tŏr-tü') *f* Schildkröte.

tortuer (tŏr-tü-e') verbiegen.

tortueux, ~se (tŏr-tü-ö', ~ö'ſ) krumm, gewunden.

torture (tŏr-tü'r) *f* Folter.

torturer (tü-re') foltern, martern.

toste (toßt) *m* = toast.

tôt (tō) früh, zeitig; plus ~ früher.

total, ~e (tŏ-tă'l) 1. ganz, völlig. 2. *m* das Ganze, Gesammtbetrag.

totaliser (tŏ-tă-lĭ-ſe') addieren.

totalité (tă-lĭ-te') *f* Gesamtheit.

touage (tü-a'G) *m* Kettenschifffahrt *f*.

touaille (tü-a'j) *f* Handtuch *n*.

touchant, ~e (tu-schą', ~schą't) 1. rührend, ergreifend. 2. ~ *prp.* betreffend, wegen.

touche (tusch) *f* Berühren *n*; Anschlag *m* (Klavier); Strichprobe; pierre de ~ Probierstein *m*; Farbenauftrag *m*, Pinselstrich *m*; Manier e-s Malers; Taste; Griffbrett *n*; (Peitschen-)Schmitze.

toucher (tu-sche') 1. berühren, befühlen; Geld einnehmen; mit dem Probiersteine probieren; Ochsen vor sich hertreiben; *fig.* rühren, ergreifen; jem. betreffen, angehen, interessieren; die Farben auftragen; *v/n.* ~ à qc. an et. rühren; an et. haften, hinanreichen; einem Zeitpunkte nahe sn; die Pferde anpeitschen; ⚓ aufstoßen. 2. *m* Gefühl *n*, Fühlen *n*; Gefühlssinn; ♪ Anschlag, Spiel *n*.

toue (tū) *f* Fährboot *n*.

touée (tü-ē') *f* Werpen *n*, Schleppen *n*.

touer (tü-e') werpen, schleppen, verholen.

toueur (tü-ō'r) *m* Verholer.

touffe (tuf) *f* Büschel *m*; ~ d'arbres Gehölz *n*.

touffu, ~e (tü-fü') buschig, dicht belaubt.

toujours (tu-Gū'r) immer, stets; noch immer; indessen, doch wenigstens, immerhin.

toupet (tu-pæ') *m* Haar-Büschel, Schopf; Stirnhaar *n*, Tolle *f*; Frechheit *f*.

toupie (tu-pī') *f* Kreisel *m*.

tour (tūr) 1. *f* Turm *m* (auch im Schach). 2. *m* kreisförmige Bewegung, Umdrehung *f*; Umkreis; Gang um etwas herum; (Spazier-)Gang, Reise *f*; Wendung *f*; Kehr *f*; Rundung *f* des Gesichts; ~ de reins Verrenkung *f* des Kreuzes; Kunststück *n*; Streich; Wendung *f*, Darstellungsweise *f*, Einkleidung *f*; Reihe *f*, à mon ~ wenn die Reihe an mir ist; Drechselbank.

touraille (tu-ra'j) *f* Malzdarre.

tourbe (türb) *f* 1. Torf *m*. 2. Haufen *m*, Menge.

tourbeux, ~se (tür-bö', ~bō'ſ) torfhaltig.

tourbière (tür-biā'r) *f* Torf-moor *n*, -stich *m*.

tourbillon (tür-bĭ-jǫ') *m* Wirbelwind; Strudel.

tourbillonner (bĭ-jŏ-ne') wirbeln, strudeln.

tourd *m*, ~elle *f* (tūr, tür-dæ'l) Singdrossel *f*.

tourelle (tu-ræ'l) *f* Türmchen *n*.

touret (ræ') *m* Rädchen *n*, Rolle *f*.

tourier *m*, ~ère *f* (tu-rie', ~riā'r) (Kloster-)Pförtner(in).

tourillon (tu-rĭ-jǫ') *m* Drehzapfen.

tourment (tür-mą') *m* Marter *f*, Qual *f*.

tourmente (tŭr-mḡ't) *f* (See-) Sturm *m*.
tourmenter (mg-te') martern, quälen; belästigen; ein Schiff heftig hin- u. her-schleudern; den Stil verkünsteln. [-schleichen.
tournailler (nă-je') herum-laufen,
tournant, ~e (tŭr-ng', ~nḡ't) 1. sich drehend. 2. *m* Wendung *f*; Ecke *f* einer Straße; Wendeplatz; Strudel; Mühlgang.
tournebroche (tŭr-n'brö'sch) *m* Bratenwender.
tournée (tŭr-nē') *f* Rundreise; Ausflug *m*. [blattwender.
tourne-feuille (tŭrn-fö'j) *m* Noten-
tourner (tŭr-ne') I. *v/a*. drehen; um-kehren, -wenden; richten, wenden; um etwas herumgehen; et. umgehen; drechseln, drehen; Brot formen. II. *v/n*. sich drehen; mit e-m Wagen umwenden; sich wohin wenden; sich ändern; (se) ~ en qc. in et. ausarten; eine Wendung nehmen; ablaufen; sich färben (von Früchten).
tournesol (tŭr-n'ßö'l) *m* Sonnenblume *f*.
tourneur (tŭr-nȫ'r) *m* Drechsler.
tournevis (tŭr-n'wi'ß) *m* Schraubenzieher.
tourniquet (tŭr-nī-kæ') *m* Drehkreuz *n*; (Fenster-, Thür-) Wirbel; Dreh-zeiger (Glücksspiel); Aderpresse *f*. [heit *f*.
tournis (tŭr-nī') *m* Drehkrank-
tournoi (tŭr-nŏā') *m* Turnier *n*.
tournoiement (tŭr-nŏā-mg') *m* Drehen *n*, Wirbeln *n*.
tournoyer (tŭr-nŏā-je') sich im Kreise drehen, wirbeln.
tournure (tŭr-nū'r) *f* Wendung; Anstrich *m*; Körperhaltung; id., Wulst *m*. [Torte.
tourte (tŭrt) *f* mit Fleisch ꝛc. gefüllte
tourteau (tŭr-to') *m* Ölkuchen.
tourtereau (tŭr-t'ro') *m* junge Turteltaube.

tourterelle (tŭr-t'ræ'l) *f* Turteltaube.
tourtière (tŭr-tiā'r) *f* Torten-form.
tous (tu) *pl*. v. tout. [genfest *n*.
Toussaint (tu-ßḡ') *f* Allerheili-
tousser (tu-ße') husten.
tousseur *m*, ~se *f* (tu-ßȫ'r, ~ßȫ'ſ) Huster(in).
tout 1. ~ *m*, ~e *f*, tous (tu, als *s*. tuß) *m/pl*., ~es *f/pl*. ganz, all; ohne *art*. jede(r). 2. *m* Alles *n*; en ~ im ganzen; le ~ das Ganze; rien du ~ gar nichts; (pas, point) du ~ durchaus nicht. 3. *adv*. ganz; ~ d'un coup auf einmal; ~ autant ebensoviel; ~ de suite sogleich; ~ en riant wobei od. während er doch lachte; ~ riche qu'il est so reich er auch ist.
toutefois (tu-t'fŏā') jedoch, dennoch; si ~ wenn je. [Allgegenwart.
toute-présence (tut-prĕ-ſḡ'ß) *f*
toute-puissance (tut-pŭi-ßḡ'ß) *f* Allmacht. [(-Hund).
tou-tou (tu-tu') *m* Wauwau
tout-puissant, ~e-~e (tu-pŭi-ßg', tut-pŭi-ßḡ't) allmächtig.
toux (tū) *f* Husten *m*.
toxique (tŏ-kßi'k) 1. *m* Gift *n*. 2. *a*. giftig. [Leibwächter.
traban (tră-bg') *m* Traba'nt,
tracas (tră-ka') *m* Wirrwarr; Verdrießlichkeiten *f/pl*.
tracasser (tră-kă-ße') I. *v/n*. hin- und her-laufen, sich abquälen; *fig*. Scherereien machen. II. *v/a*. plagen, quälen.
tracasserie (tră-kă-ß'rī') *f* Schererei; Klatscherei; Zank *m*.
tracassier *m*, ~ère *f* (tră-kă-ßie', ßiā'r) 1. Scherereien verursachend. 2. *s*. Plagegeist.
trace (trāß) *f* Fußstapfe, Spur; Fährte. [Riß.
tracé (tra-ße') *m* Vorzeichnung *f*,
tracer (ße') I. *v/a*. auf-zeichnen, -reißen; abstecken; bezeichnen,

vorschreiben; schreiben; schildern. II. *v/n.* kriechen u. stellenweise wurzeln.
traceret (tra-ß'ræ') *m* Vorreißer.
traceur *m*, ~se *f* (tra-ßȫ'r, ~ßȫ'ſ) Vorzeichner(in).
trachée (tră-ſchē') *f* Luftgefäß *n* der Insekten rc. [Luftröhre.
trachée-artère (tră-ſchē-ăr-tā'r) *f*
traçoir (tră-ßōă'r) *m* Vorreißer.
traction (tră-kßiō') *f* Ziehen *n*, Zug *m*.
tradition (tră-di-ßiō') *f* Übergabe, Auslieferung; id., mündliche Überlieferung, Sage.
traditionnel, ~le (tră-di-ßiŏ-næ'l, ~næ'l) durch Tradition fortgepflanzt. [ſe'tzer.
traducteur (tră-dü-ktȫ'r) *m* Über-
traduction (kßiō') *f* Überſe'tzung.
traduire (tră-düī'r) über-ſe'tzen, -tragen; ü'berführen nach ...; vor einen Richter fordern.
traduisible (tră-düī-ſī'bl) überſe'tzbar. [Verkehr.
trafic (fī'k) *m* Handel, Gewerbe *n*,
trafiquant (tră-fī-kā') *m* Handelsmann. [(de qc. mit et.).
trafiquer (fī-ke') Handel treiben
tragédie (tră-Gĕ-dī') *f* Trauerspiel *n*, Tragödi-e.
tragédien *m*, ~ne *f* (tră-Gĕ-diē', ~diæ'n) Tragöde, Tragödin.
tragique (tră-Gi'k) 1. tragisch; unheilvoll. 2. *m* das Tragische; Tra'giker.
trahir (tră-ī'r) verraten; sich wider jem. vergehen; verleugnen; im Stiche lassen.
trahison (tră-ī-ſō') *f* Verrat *m*.
traille (traj) *f* fliegende Brücke.
train (trē) *m* Gang(-art *f*), Schritt; Schwung, Flug; à fond de ~ im tollsten Jagen; en bon ~ gut im Zuge, im Gange; être en ~ de ... aufgelegt ſein zu ...; Lärm; Gefolge *n*; (Eiſenbahn-) Zug; ~ de bois Zug Flößholz; (Armee-)Train; ~ de devant Vorderteil von Pferden rc.; (Wagen-)Geſtell *n*; Triebwerk *n*.
traînant, ~e (træ-nā', ~nā't) ſchleppend, Schlepp-...
traînard (træ-nā'r) *m* Nachzügler.
traîne (træn) *f* (Nach-)Schleppen; Schlepptau *n*. [Schleife *f*.
traîneau (træ-no') *m* Schlitten;
traînée (træ-nē') *f* Streifen *m* verſtreuten Kornes rc.; ~ (de poudre) Lauffeuer *n*.
traîner (træ-ne') I. *v/a.* ſchleppen; ſeine Worte lang ziehen, dehnen; ~ en longueur in die Länge ziehen. II. *v/n.* auf der Erde nachſchleppen; unordentlich herumliegen; ſich hinſchleppen; zurückbleiben.
traîneur (træ-nȫ'r) *m* Schlittenführer; Nachzügler.
traire (trǣr) melken; Gold, Silber rc. zu Draht ausziehen.
trait (træ) *m* Ziehen *n*, cheval de ~ Zugpferd *n*; Geſchoß *n*, Pfeil, Wurfſpieß; Zug beim Trinken; Feder- rc. Strich; Beziehung *f*; (Charakter-)Zug; Streich, ~s *pl.* a. eheliche Untreue; Ausſchlag der Wage; Leitſeil *n*; Geſchirr-Tau *n*, Strang.
traitable (træ-ta'bl) fügſam, nachgiebig.
traite (træt) *f* Strecke Wegs; Ausfuhr von Waren; Handel *m*, Sklavenhandel *m*; Tratte, gezogener Wechſel.
traité (træ-te') *m* Abhandlung *f*; Vertrag, Trakta't.
traitement (træ-tmā') *m* Behandlung *f*; Bewirtung *f*; Beſoldung *f*, Gehalt *n*.
traiter (træ-te') I. *v/a.* behandeln; erörtern; wegen e-r Sache unterhandeln; ~ q. de fat, de prince jem. einen Gecken heißen, j-m den Titel Prinz geben; bewirten, traktieren. II. *v/n.* ~ de

qc. von et. handeln; über et. unterhandeln.

traiteur (træ-tö'r) *m* Speisewirt.

traître *m*, ~sse *f* (trǣ'tr, træ-træ'ß) 1. verräterisch. 2. *s.* Verräter(in).

traîtreusement (træ-trö-ſ'mg') verräterischerweise.

trajet (trä-Gæ') *m* Überfahrt *f*; Fahrt *f*, Reise *f*; zurückzulegende Strecke.

trame (tram) *f* Ein-schlag *m*, -schuß *m*; Gewebe *n*; *fig.* Komplott *n*. [anzetteln.

tramer (trä-me') einschießen; *fig.*

tramontane (trä-mg-ta'n) *f* Nordstern *m*; Norden *m*.

tranchant, ~e (trg-ſchg', ~ſchḡ't) 1. scharf, schneidend; entscheidend; grell abstechend; absprechend. 2. *m* Schneide *f*, Schärfe *f*.

tranche (trḡſch) *f* Schnitte, Scheibe; Platte; Kante; (Münz-) Rand *m*; (Buch-)Schnitt *m*.

tranchée (trg-ſchē') *f* Graben *m*; Durchstich *m*; Laufgraben *m*; ~s *pl.* Leibschneiden *n*.

tranchelard (trg-ſch'lā'r) *m* Speckmesser *n*.

trancher (trg-ſche') I. *v/a.* ab-, durch-, zer-schneiden; den Knoten durchhauen. II. *v/n.* schneiden; ~ sur qc. über et. absprechen; gegen et. grell abstechen; ~ de ... sich das Ansehen geben v. ...

tranchet (trg-ſchæ') *m* (Schuster-) Kneif. [Hackbrett *n*.

tranchoir (trg-ſchōā'r) *m* (Fleisch-)

tranquille (trg-ki'l) ruhig; sorglos.

tranquilliser (trg-ki-li-ſe') beruhigen. [Stille.

tranquillité (trg-ki-li-te') *f* Ruhe,

trans... (meist: trgß, vor *vo.* trgſ) in Zssg.: jenseit, über ... hinaus.

transaction (trg-ſä-kßiq') *f* Ausgleichung; Vergleich *m*; (Handels-)Geschäft *n*.

***trans*border** (trg-ſbör-de') in ein anderes Schiff umladen.

transcendance (trg-ßg-dḡ'ß) *f* hohe Überlegenheit.

transcendant, ~e (trg-ßg-dg', ~dḡ't) über das gewöhnliche Maß, über die sinnliche Erfahrung hinausgehend.

transcription (trg-ßkri-pßiq') *f* Abschreiben *n*, Eintragen *n*.

transcrire (trg-ßkrī'r) abschreiben; ein-, über-tragen.

transe (trḡß) *f* Angst.

transférer (trg-ßfe-re') versetzen, ü'berführen; übertra'gen.

transfert (trg-ßfā'r) *m* Übertragungs-Urkunde *f*.

transfiguration (ßfi-gü-rä-ßiq') *f* Verklärung. [bilden.

transfigurer (trg-ßfi-gü-re') um-

transformer (trg-ßför-me') umbilden, verwandeln. [läufer.

transfuge (trg-ßfū'G) *m* Über-

transfuser (trg-ßfü-ſe') hinübergießen, -leiten. [tre'ten.

transgresser (trg-ſgrǣ-ße') über-

transgresseur (trg-ſgrǣ-ßō'r) *m* Übertre'ter. [sich abfinden.

transiger (ſi-Ge') sich vergleichen;

transir (trg-ßī'r) I. *v/a.* erstarren machen. II. *v/n.* vor Kälte erstarren. [Tra'nsit(o)-Handel.

transit (trg-ſi't) *m* Durchgang,

transitaire (ſi-tā'r) 1. Durchgangs-... 2. *m* Tra'nsito-Händler.

transiter (trg-ſi-te') Waren durch ein Land durchgehen lassen.

transition (ſi-ßiq') *f* Übergang *m*.

transitoire (trg-ſi-tōā'r) vorübergehend. [überſe'tzen.

translater (trgß-la-te') buchstäblich

translation (trgß-lä-ßiq') *f* Beförderung an e-n andern Ort; Versetzung; Verlegung eines Festes; Übertra'gung. [scheinend.

translucide (trgß-lü-ßi'd) durch-

transmarin, ~e (trg-ßmä-rg', ~ri'n) übersee-isch.

***trans*mettre** (trą-ßmæ̆'tr) an jem. gelangen lassen, über-senden, -liefern; das Licht durchlassen.
transmigration (trą-ßmĭ-grā-ßįǫ) *f* Übersiedelung. [tragbar.
transmissible (ßmĭ-ßĭ'bl) über-
transmission (trą-ßmĭ-ßįǫ') *f* Über-lassung, -tragung; Fortpflanzung. [deln.
transmuer (trą-ßmŭ-e') verwan-
transmutable (trą-ßmŭ-ta'bl) verwandelbar. [Durchsichtigkeit.
transparence (trą-ßpă-rą'ß) *f*
transparent, ~e (trą-ßpă-rą', ~rą't) 1. durchsichtig; leicht zu durchschauen. 2. *m* id. (durchschimmerndes Gemälde); Ölpapier *n*; Linienblatt *n*. [bohren.
transpercer (trą-ßpăr-ße') durch-
transpiration (trą-ßpĭ-rā-ßįǫ') *f* Haut-Ausdünstung; Schweiß.
transpirer (ßpĭ-re') ausdünsten, schwitzen; ruchbar werden.
transplanter (trą-ßpłą-te') verpflanzen; übersiedeln.
transport (ßpō'r) *m* Fortschaffen *n*, Beförderung *f* an den Ort s-r Bestimmung; Frachtwagen; persönliches Erscheinen des Richters am Orte; id., Übertragung *f* auf eine andere Seite; Verzückung *f*, Ausbruch. [schaffbar.
transportable (ßpŏr-ta'bl) fort-
transportation (trą-ßpŏr-tā-ßįǫ') *f* Verweisung in eine Kolonie.
transporter (trą-ßpŏr-te') fortschaffen, befördern; an einen Ort ver-legen, -setzen; übertra'gen, abtreten; jem. außer sich bringen, entzücken.
transposer (trą-ßpo-ſe') versetzen; ♩ transponieren.
transposition (trą-ßpo-ſi-ßįǫ') *f* Umstellung (bsd. der Wortfolge).
transrhénan, ~e (trą-ßre-ną', ~na'n) überrheinisch.
transsubstantiation (trąß-ßŭb-ßtą-ßįā-ßįǫ') *f* id. (Wandelung des Brotes und Weines in den Leib Christi). [durch-schwitzen.
transsuder (trąß-ßŭ-de') aus-,
transvaser (trą-ſwa-ſe') um-gießen, -füllen.
transversal, ~e (trą-ſwăr-ßă'l) quer hindurchgehend, Quer-...
Transylvanie (trą-ßĭl-wă-nĭ') *f* Siebenbürgen *n*.
trantran (trą-trą') *m* Schlendrian.
trapèze (tră-pæ̆'ſ) *m* Trape'z *n*; Hänge-reck *n*.
trappe (trăp) *f* Fall-, Klapp-thür; Schiebefenster *n*; Wolfsgrube.
trappeur (tră-pō'r) *m* Fallenjäger, Trapper. [stämmig.
trapu, ~e (tră-pŭ') untersetzt,
traque (trak) *f* Treibjagd.
traquenard (tră-k'nā'r) *m* Halbpaß(-gänger); Fuchseisen *n*.
traquer (tră-ke') ein Treibjagen anstellen; mit Netzen umstellen.
traquet (tră-kæ') *m* (Marder- etc.) Falle *f*.
travail (tră-wa'j) *m* Arbeit *f*, Mühe *f*; Notstall.
travailler (tră-wă-je') arbeiten; sich anstrengen; leiden, krank sn; *v/a*. bearbeiten; sorgfältig ausarbeiten; die Gemüter aufreizen.
travailleur *m*, ~se *f* (tră-wă-jŏ'r, ~jŏ'ſ) Arbeiter(in); Schanzgräber.
travée (tră-wē') *f* Fach *n* zwischen zwei Balken; Jochweite.
travers (tră-wă'r) *m* Quere *f*, Querdurchmesser; Schiefheit *f*, Schräge *f*; Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*; de ~ schief, verquer; en ~ quer-über; à ~ (au ~ de) qc. quer-durch.
traverse (tră-wă'rß) *f* Querbalken *m*; (Eisenbahn-)Schwelle: Quergang *m*, -wall *m*: Querstrich *m*, widriger Zufall.
traversée (tră-wăr-ßē') *f* Überfahrt; Bahnkreuzung.

traverser (trä-wär-ße') quer durch ein Land gehen, fahren, reisen; über e-n Fluß ꝛc. setzen, schwimmen; durch et. hindurchdringen; hindern, durchkreu'zen.
traversier *m*, ~ère *f* (trä-wär-ßie', ~ßiä'r) 1. Quer-... 2. *m* Querstock, Riegel.
traversin (trä-wär-ßą') *m* Bett-(kopf-)pfühl; Wage-balken; Bodenholz *n* der Tonnen.
travestir (wä-ßti'r) (en femme als Frau) verkleiden; travestieren. [Verkleidung *f*.
travestissement (wä-ßti-ßmą') *m*
Trébisonde (tre-bi-sǭ'd) *f* Trapezunt *n*. [vollwichtig.
trébuchant, ~e (bü-schą', ~schą̄'t)
trébucher (tre-bü-sche') straucheln; überwichtig sein.
trébuchet (tre-bü-schæ') *m* Goldwage *f*; Fallbauer *n*, Falle *f*.
tréfiler (tre-fi-le') zu Draht ziehen.
tréfileur (fi-lö'r) *m* Drahtzieher.
trèfle (træ'fl) *m* Klee; Kleeblattkreuz *n*; Treff *n*.
tréfonds (tre-fǫ') *m* unterirdischer Grundbesitz. [werk *n*.
treillage (trä-ja'G) *m* Gitter-
treillager (trä-jä-Ge') ver-, umgittern. [-laube.
treille (træj) *f* Wein-geländer *n*,
treillis (trä-ji') *m* netz-artiges Gitter; Glanz-leinwand *f*; Drillich.
treillisser (trä-ji-ße') vergittern.
treize (træs) 1. dreizehn. 2. *m* Dreizehn *f*.
treizième (træ-siä'm) dreizehnt.
tremblaie (trą-blæ') *f* Espenwald *m*.
tremblant, ~e (trą-blą', ~blą̄'t) zitternd; zaghaft; tremulierend.
tremblante (trą-blą̄'t) *f* Zitteraal *m*. [Espe *f*.
tremble (trą̄'bl) *m* Zitterpappel *f*,
tremblement (trą-bl'mą') *m* Zittern *n*; ~ de terre Erdbeben *n*; Tre'molo *n*.

trembler (trą-ble') zittern, beben; sich fürchten; schwanken; tremulieren.
trembleur (trą-blö'r) *m* Zitterer, Memme *f*; Shaker; Zitter-affe.
trembloter (trą-blo-te') ein wenig zittern, schaudern.
trémie (tre-mi') *f* Mühltrichter *m*.
trémière (tre-miä'r): rose *f* ~ Stockrose.
trémousser (tre-mu-ße') I. *v/a.* ~ q. jem. rütteln. II. *v/n.* sich lebhaft hin- und her-bewegen; mit den Flügeln schlagen; se ~ herumspringen.
trempe (trą̄p) *f* Härten *n*, Härte des Stahles; *fig.* Art, Schlag *m*.
tremper (trą-pe') I. *v/a.* ein-tauchen, -weichen, -tunken; Stahl härten, *fig.* stählen. II. *v/n.* in et. Nassem liegen, weichen; ~ dans un crime an einem Verbrechen teilhaben.
trempette (trą-pæ't) *f* in Wein zu tauchendes Brot-schnittchen.
tremplin (trą-plą') *m* Trampoli'n *n*, Schwungbrett *n*.
trentaine (trą-tæ'n) *f* etwa dreißig Stück *n/pl.*, halbes Schock.
trente (trą̄t) dreißig.
Trente (trą̄t) *f* Trient. [jährig.
trentenaire (trą-t'nä'r) dreißig-
trentième (trą-tiä'm) dreißigst.
trépan (tre-pą') *m* Schädelbohrer.
trépaner (tre-pä-ne') trepanieren.
trépas (tre-pa') *m* Hintritt, Tod.
trépasser (tre-pa-ße') verscheiden.
trépidation (tre-pi-dä-ßiǭ') *f* Beben *n*.
trépied (tre-pie') *m* Dreifuß.
trépigner (tre-pi-nje') stampfen, trampeln.
très (træ) sehr.
Très-Haut (træ-ō') *m*: le ~ der Höchste, Gott.
trésillon (tre-si-jǭ') *m* Drehbaum.
trésor (tre-sö'r) *m* Schatz.
trésorerie (tre-so-rö-ri') *f* Schatzkammer, -amt *n*.

trésorier (tre-ſo-rie') *m* Schatzmeiſter, Rendant.
tressaillement (træ̆-ßă-j'mg') *m* Zuſammenfahren *n*, Schauer.
tressaillir (ßă-jī'r) zuſammenfahren, aufzucken.
tresse (træß) *f* (Haar- ꝛc.) Flechte; Geflecht *n*.
tresser (træ̆-ße') (durch)flechten.
tréteau (trĕ-to') *m* Gerüſt *n*; Gauklerbühne *f*.
treuil (trȫj) *m* Wellbaum.
trêve (trǣw) *f* Waffenſtillſtand *m*; Raſt, Ruhe.
Trèves (trǣw) *f* Trier *n*.
tri (tri) *m* Sortieren *n*; L'hombre *n* zu Dreien.
triade (trĭ-a'd) *f* Dreiheit, Tri'as.
triage (trĭ-a'ſh) *m* Aus-leſen *n*, -wahl *f*.
triangle (trĭ-ḡ'gl) *m* Dreieck *n*.
triangulaire (g-gŭ-lǣ'r) dreieckig.
triangulation (trĭ-g-gŭ-lā-ßio') *f* trigonometriſche Vermeſſung.
tribord (trĭ-bō'r) *m* Steuerbord.
tribu (trĭ-bü') *f* Tri'bus; (Volks-) Stamm *m*.
tribulation (bŭ-lā-ßio') *f* Trübſal.
tribunal (trĭ-bŭ-nă'l) *m* Richterſtuhl; Gericht(shof) *n*.
tribune (trĭ-bü'n) *f* Rednerbühne; Galerie, Chor *n*; Kirchenſtuhl *m*.
tribut (trĭ-bü') *m* Tribu't; Abgabe *f*; Zoll.
tributaire (trĭ-bŭ-tǣ'r) tributpflichtig; (fleuve) ~ *m* Nebenfluß.
tric (trĭk) *m* Trick *m* u. *n* (Whiſt).
tricher (trĭ-ſche') im Spiele betrügen, fuſchern.
tricherie (tri-ſch'rĭ') *f* Betrügerei.
tricheur *m*, ~**se** *f* (trĭ-ſchȫ'r, ~ſchȫ'ſ) Betrüger(in) (im Spiele).
trichine (trĭ-ki'n) *f* Trichi'ne.
tricolore (trĭ-kŏ-lō'r) dreifarbig.
tricorne (trĭ-kŏ'rn) 1. dreihörnig. 2. *m* Dreimaſter, drei-eckiger Hut.
tricot (trĭ-ko') *m* Strickerei *f*; geſtrickter Stoff, id. *n*; Strickzeug.
tricotage (trĭ-kŏ-ta'ſh) *m* Stricken *n*; Klöppeln *n*; Strickzeug *n*.
tricoter (kŏ-te') ſtricken; Spitzen klöppeln.
tricoteur *m*, ~**se** *f* (kŏ-tȫ'r, ~tȫ'ſ) 1. Stricker(in); Klöppler(in). 2. ~**se** *f* Trikotwirkerſtuhl *m*.
trident (trĭ-dg') *m* Dreizack.
triennal, ~**e** (æ̆n-nă'l) dreijährig.
triennalité (æ̆n-nă-lĭ-te') *f* dreijährige (Amts- ꝛc.) Dauer.
trier (trĭ-e') ausleſen; ſortieren; ausmerzen.
trieur *m*, ~**se** *f* (trĭ-ȫ'r, ~ȫ'ſ) Ausleſer(in); Erzklauber.
trigaud *m*, ~**e** *f* (trĭ-gō', ~gō'd) 1. heimtückiſch. 2. *s.* Duckmäuſer(in).
trigauder (go-de') Finten machen.
triglotte (trĭ-glŏ't) dreiſprachig.
trigone (trĭ-go'n) dreieckig.
trilatéral, ~**e** (trĭ-lă-tĕ-ră'l) dreiſeitig.
trille (trij) *m* Triller.
trillion (trĭ-lio') *m* Billion *f*, 1000 Milliarden *f/pl*.
trimbaler (trg-bă-le') überall mitſchleppen.
trimestre (trĭ-mæ'ßtr) *m* Vierteljahr *n*, Quartal *n*.
trimestriel, ~**le** (trĭ-mæ̆-ßtrĭ-æ̆'l, ~æ'l) dreimonatlich.
tringle (trḡ'gl) *f* Stange, Leiſte, bſd. Gardinenſtange.
tringler (trg-gle') (ab)ſchnüren (Zimmerei).
trinité (trĭ-nĭ-te') *f* Drei-einigkeit, -faltigkeit.
trinquer (trg-ke'): ~ avec q. beim Trinken mit j-m anſtoßen.
trio (trĭ-o') *m* Terzett *n*, Trio *n*; liederliches ꝛc. Kleeblatt.
triomphal, ~**e** (g-fă'l) Triumph-...
triomphalement (trĭ-g-fă-l'mg') im Triumphe.
triomphant, ~**e** (trĭ-g-fg', ~fḡ't) triumphierend, ſieghaft; jubelnd, ſtrahlend.

triomphateur (trĭ-ǫ-fa-tö′r) *m* Triumpha′tor, Sieger.
triomphe (trĭ-ǭ′f) 1. *m* Triumph. 2. *f* Kartenspiel: Triumph *m*; Trumpf *m*.
triompher (ǫ-fe′) triumphieren; ~ de q. über jem. siegen; frohlocken.
tripaille (trĭ-pa′j) *f* Gedärme *n*.
triperie (tri-p′rĭ′) *f* Kaldaunengeschäft *n*.
tripes (trip) *f/pl.* Kaldaunen.
tripier (pĭe′) *m* Kaldaunenhöker.
triple (tri′pl) dreifach.
tripler (trĭ-ple′) verdreifachen.
triplicité (trĭ-plĭ-ßĭ-te′) *f* Dreifachheit.
tripoli (trĭ-pŏ-li′) *m* Tripel.
tripot (trĭ-po′) *m* Spielhaus *n*, Spelunke *f*.
tripotage (trĭ-pŏ-ta′G) *m* Manscherei *f*; Börsenschwindel.
tripoter (trĭ-pŏ-te′) I. *v/n.* manschen; hetzen; in Spielhäusern liegen. II. *v/a.* verwirren; mit ea. abkarten.
tripoteur (trĭ-pŏ-tö′r) *m* jem., der faule Geschäfte macht.
trique (trik) *f* Knüttel *m*.
triqueballe (trik-bă′l) *m* (auch *f*) Hand-Protzwagen *m*.
trisaïeul *m*, ~e *f* (trĭ-să-jö′l) Ur-ur-Groß-vater, -mutter.
trisannuel, ~le (trĭ-săn-nüæ′l, ~-nüæ′l) dreijährig.
trisection (trĭ-ßæ-kßĭǫ′) *f* Dreiteilung.
trissyllabe (trĭ-ßĭl-la′b) *a.* u. *s/m.* dreisilbig(es Wort).
triste (trißt) traurig; betrübend; finster; jämmerlich.
tristesse (trĭ-ßtæß) *f* Traurigkeit.
triticé, ~e (trĭ-ti-ße′) weizen-artig.
triturable (trĭ-tŭ-ra′bl) zerreibbar.
triturer (trĭ-tŭ-re′) zerreiben, zerstoßen.
trivelin (tri-w′lǫ′) *m* Hanswurst.
trivial, ~e (trĭ-wĭă′l) abgedroschen, gemein, platt.
trivialité (trĭ-wĭă-lĭ-te′) *f* Plattheit; Gemeinplatz *m*.
troc (trŏk) *m* Tausch.
trocart (trŏ-kā′r) *m* Troka′r, Bauchstecher.
trochée (trŏ-kē′) *m* Trochä-us.
trochisque (trŏ-schi′ßk) *m* Pastille *f*, Plätzchen *n*.
troène (trŏæn) *m* Ligu′ster.
troglodyte (trŏ-glŏ-di′t) 1. höhlenbewohnend. 2. *m* Höhlen-bewohner; Zaunkönig.
trogne (trŏnj) *f* (Vollmonds-) Gesicht *n*.
trognon (trŏ-njǫ′) *m* Kerngehäuse *n*, Griebs; (Kohl-)Strunk.
trois (trŏā′) 1. drei. 2. *m* Drei *f*.
troisième (trŏā-sĭæ′m) 1. dritt. 2. *m* der Dritte; Tertianer; dritter Stock. 3. *f* Tertia.
trois-mâts ⚓ (trŏā-mā′) *m* Dreimaster.
trombe (trǭb) *f* Windwirbel *m*; Wasserhose; ♪ Tromba.
trombone (trǫ-bo′n) *m* Posaune *f*.
trompe (trǭp) *f* ehm. Trompe′te; Jagdhorn *n*; Maultrommel; Rüssel *m* des Elefanten; *arch.* Trompe.
tromper (trǫ-pe′) betrügen, täuschen; irre führen; sich die Zeit verkürzen; se ~ sich irren.
tromperie (trǫ-p′rĭ′) *f* Betrug *m*.
trompeter (pĕ-te′) austrompe′ten.
trompette (trǫ-pæ′t) 1. *f* Trompe′te; ~ écoutante Hörrohr *n*. 2. *m* Trompeter.
trompeur *m*, ~se *f* (trǫ-pö′r, ~-pö′s) 1. (be)trügerisch. 2. *s.* Betrüger(in).
tronc (trǫ) *m* (Baum-)Stamm; Haupt-, Kern-punkt; Stammhaus *n*; Büchse *f* für Trinkgelder; ~ des pauvres Almosenstock.
tronc(h)e (trǭsch, trǭß) *f* Block *m*, Klotz *m*.
tronchet (trǫ-schæ′) *m* Hau-block.
tronçon (trǫ-ßǫ′) *m* Stumpf; ab-

geschnittenes Stück; Schwanzrübe *f*. [zerschneiden.
tronçonner (trǫ-ßŏ-ne') in Stücke
trône (trōn) *m* Thron.
trôner (tro-ne') thronen.
tronquer (trǫ-ke') (ab)stutzen, verstümmeln.
trop (tro) zu viel, zu sehr; ne ... pas ~ nicht eben recht; par ~ gar zu, allzusehr.
trope (trop) *m* bildlicher Ausdruck.
trophée (trŏ-fē') *m* Trophäe *f*, Siegeszeichen *n*.
tropical, ~e (trŏ-pĭ-kă'l) tro'pisch.
tropique (trŏ-pi'k) *m* Wendekreis.
trop-plein (trŏ-plǥ') *m* Überfülle *f*.
troquer (trŏ-ke') (ver-, um-) tauschen. [Tauscher(in).
troqueur *m*, ~se *f* (trŏ-kö'r, ~kö'ſ)
trot (tro) *m* Trab.
trotte (tröt) *f* Strecke Weges.
trotter (trŏ-te') traben; v. Mäusen: trippeln; umherlaufen.
trotterie (trŏ-t'rī') *f* unnützes Umherlaufen.
trotteur (trŏ-tō'r) *m* Traber.
trottin (trŏ-tǥ') *m* Laufbursche.
trottiner (trŏ-tĭ-ne') kurzen Trab gehen, trippeln.
trou (tru) *m* Loch *n*.
trouble (trū'bl) 1. trübe, unklar. 2. *m* Verwirrung *f*; Mißhelligkeit *f*; Unruhe *f*, Bestürzung *f*; ~s *pl*. Aufruhr. 3. *f* Käscher *m* (zum Greifen der Fische).
trouble-fête (trūbl-fæ't) s. Störenfried *m*.
troubler (tru-ble') Wasser ꝛc. trüben; die Luft ꝛc. in Aufruhr versetzen; die Ruhe, den Frieden stören; den Geist verwirren; im Besitze stören; se ~ sich verwirren.
trouée (trŭ-ē') *f* Durchhieb *m* im Forst; Öffnung; Lücke.
trouer (trŭ-e') durchlöchern.
trou-madame (tru-mă-da'm) *m* Kammerspiel *n*.

troupe (trup) *f* Trupp *m*, Schar; Bande; Truppe; ~s *pl*. Truppen, Kriegsvolk *n*.
troupeau (tru-po') *m* Herde *f*.
troupier (tru-pïe') *m* Soldat.
trousse (truß) *f* Bündel *n*, Pack *n*; chirurgisches Besteck; Barbierbeutel *m*; monter en ~ hinten aufsitzen; ~s *pl*. Pluderhosen; être aux ~s de q. hinter j-m her sein.
trousseau (tru-ßo') *m* (Schlüssel-) Bund *n*; Aussteuer *f*.
trousse-queue (truß-kö') *m* Schwanz-riemen.
troussequin (tru-ßkǥ') *m* Hinterpauschen des Sattels.
trousser (tru-ße') auf-schürzen, -binden; wegraffen; eine Sache schnell abmachen. [Falte *f*.
troussis (tru-ßī') *m* Einschlag,
trouvable (tru-wa'bl) findbar.
trouvaille (tru-wa'j) *f* glücklicher Fund.
trouver (tru-we') finden; erfinden; erachten; se ~ sich ein-, vorfinden; sich befinden.
trouvère (tru-wä'r) *m* id. (nordfranzösischer Minnesänger).
trouveur *m*, ~se *f* (tru-wö'r, ~wö'ſ) Finder(in); Erfinder; Spürhund. [streicher(in).
truand *m*, ~e *f* (trŭ-ǥ', ~ǥ'd) Land-
truble (trū'bl) *f* = trouble 3.
truc (trŭk) *m* Beilkespiel *n*; Kunstgriff; *thé*. Maschine *f* zu Verwandlungen; Schleife *f* zum Warentransport; Lowry *f*.
trucheman, ~ment (trü-schmǥ') *m* Do'lmetscher. [Fischkelle.
truelle (trŭ-æ'l) *f* (Maurer-)Kelle;
truffe (trŭf) *f* Trüffel. [len.
truffer (trŭ-fe') mit Trüffeln fül-
truffière (fïä'r) *f* Trüffelboden *m*.
truie (trŭī) *f* Sau, Mutterschwein.
truite (trŭit) *f* (Bach-)Forelle.
truité, ~e (trŭi-te') forellen-artig; rot getupft.

***tru*meau** (trü-mo') *m* Fenster-
pfeiler; Pfeilerſpiegel; (Rinds-)
Schlägel. [maß *n.*
trusquin (trü-ßkğ') *m* Streich-
tsar (tßar) *m* Zar.
tsarine (tßa-ri'n) *f* Zarin.
tu (tü) 1. du. 2. *part.p.* v. taire.
tuable (tü-a'bl) ſchlachtbar.
tube (tüb) *m* Rohr *n*, Röhre *f*;
Tu'bus. [füttern.
tuber (tü-be') mit Röhren aus-
tubercule (tü-bär-kü'l) *m* Knöll-
chen *n*; Höckerchen *n*; Wurzel-
knolle *f*; Lungen-Tuberkel *f*.
tuberculeux, **~se** (tü-bär-kü-lö',
~lö'ſ) höckerig, warzig; lungen-
ſchwindſüchtig.
tubéreuse (tü-bĕ-rö'ſ) *f* Tuberoſe.
tubéreux, **~se** (tü-bĕ-rö', ~rö'ſ)
knollig. [Höcker *m.*
tubérosité (tü-bĕ-ro-ſi-te') *f*
tudesque (tü-dæ'ßk) altdeutſch;
altväteriſch; plump.
tuer (tü-e') töten, tot ſchlagen;
ſchlachten; ſchießen, erlegen;
(se) ~ (ſich) zu Tode quälen.
tuerie (tü-rī') *f* Gemetzel *n.*
tue-tête (tü-tæ't): **à ~** aus vol-
lem Halſe.
tueur *m*, **~se** *f* (tü-ö'r, ~ö'ſ) Tot-
ſchläger(in); Schweineſchläch-
tuf (tüf) *m* Tuffſtein. [ter.
tuile (tül) *f* Dachziegel *m.*
tuileau (tül-lo') *m* Ziegelſtück *n.*
tuilerie (tül-l'rī') *f* Ziegelei.
tuilier (tül-lie') *m* Ziegelbrenner.
tulipe (tü-li'p) *f* Tulpe.
tulipier (tü-li-pie') *m* Tulpen-
tulle (tül) *m* Tüll. [baum.
tuméfaction (tü-mĕ-fă-kßiğ') *f*
Anſchwellung. [ſchwellen.
tuméfier (tü-mĕ-fi-e') auf-, an-
tumeur (tü-mö'r) *f* Geſchwulſt.
tumulaire (tü-mü-lā'r) Grab-...
tumulte (tü-mü'lt) *m* Getümmel
n, Lärm; Aufruhr.
tumultuaire (tü-mül-tü-ā'r) wild,
ſtürmiſch.

***tum*ultueux**, **~se** (tü-mül-tü-ö',
~ö'ſ) lärmend, tobend.
tunique (tü-ni'k) *f* Tu'nika; Waf-
fenrock *m.* [Durchſtich.
tunnel (tü-næ'l) *m* Tu'nnel,
turban (tür-bğ') *m* Tu'rban(-tuch
n); ⚘ Türkenbund.
turbine (tür-bi'n) *f* id., horizon-
tales Waſſerrad.
turbot (tür-bo') *m* Steinbutt.
turbulence (tür-bü-lğ'ß) *f* Unge-
ſtüm *n.* [ungeſtüm, tobend.
turbulent, **~e** (tür-bü-lğ', ~lğ't)
turc *m*, **turque** *f* (türk) 1. tür-
kiſch. 2. **T.** *s.* Türke, Türkin.
turcie (tür-ßī') *f* Uferdamm *m.*
turf (türf) *m* id., Rennbahn *f.*
turgescent, **~e** (tür-Gæ(ß)-ßğ',
~ßğ't) ſchwellend, ſtrotzend.
turlupin (tür-lü-pğ') *m* alberner
Spaßmacher. [meiner Spaß.
turlupinade (tür-lü-pi-na'd) *f* ge-
turlupiner (tür-lü-pi-ne') alberne
Witze machen. [Steckrübe.
turneps (tür-næ'pß) *m* große
turpitude (tür-pi-tü'd) *f* Schänd-
lichkeit; Schandthat.
turquet (kæ') *m* Sommerweizen.
Turquie (tür-kī') *f* Türkei.
turquin (tür-kğ'): **bleu ~** tür-
kiſch-blau.
turquoise (tür-koā'ſ) *f* Türki's *m.*
tutélaire (tü-tĕ-lā'r) ſchützend,
Schutz-...
tutelle (tü-tæ'l) *f* Vormundſchaft.
tu*teur* *m*, **~trice** *f* (tü-tö'r, ~trī'ß)
Vormund, Vormünderin *f.*
tutie (tü-tī') *f* Hüttennichts *n.*
tutoiement (toa-mğ') *m* Duzen *n.*
tutoyer (tü-toă-ie') duzen, mit
Du anreden. [Halm.
tuyau (tül-io') *m* Röhre *f*, Rohr *n*;
tympan (tğ-pğ') *m* Trommelfell *n*
im Ohre; Giebelfeld *n*; Füllung
f; Preßdeckel.
tympaniser (tğ-pă-ni-ſe') ver-
ſchreien. [melſucht.
tympanite (tğ-pă-ni't) *f* Trom-

type (tip) *m* Ty'pus, Urbild *n*, Sinnbild *n*; Grundform *f*; ~s *pl.* Lettern, Typen.
typhus (ti-fü'ß) *m* id., Nervenfieber *n*.
typique (ti-pi'k) typisch, urbildlich.
*typo*graphe (ti-pŏ-gră'f) *m* Buchdrucker.
tyrannicide (ti-răn-ni-ßi'd) *m* Tyrannen-mörder, -mord.
tyrannique (răn-ni'k) tyrannisch.
tzar (tßar), & v. tsar, &.

U.

ubiquité (ŭ-bi-kŭi-te') *f* Allgegenwart.
ugorien, ~ne (ŭ-gŏ-riẽ', ~riæ'n) ugrisch, finnisch-lappisch.
ulcération (ŭl-ße-rā-ßiǫ') *f* Geschwär-bildung.
ulcère (ŭl-ßā'r) *m* Geschwür *n*.
ulcérer (ŭl-ßĕ-re') schwären machen; erbittern.
ulcéreu*x*, ~se (ŭl-ßĕ-rö', ~rō'ſ) geschwürig.
Ulespiègle (ŭ-læ-ßpiæ'gl) *m* Eulenspiegel.
uligineu*x*, ~se (ŭ-li-Gi-nö', ~nō'ſ) sumpfig; Sumpf-...
ultérieur, ~e (ŭl-te-riō'r) jenseitig; anderweitig, sonstig.
ultimatum (ŭl-ti-ma-tŏ'm) *m* id. *n*.
ultra (ŭl-tra') 1. *m* id. (der äußersten Rechten od. Linken Angehöriger). 2. ~... in Zsſg.: jenseits; übertrieben, zB. ultra-libéral, ~e übertrieben freisinnig.
ultramontain, ~e (ŭl-tra-mǫ-tẽ', ~tæ'n) 1. jenseit der Berge (Alpen) gelegen oder wohnend; ultramonta'n. 2. *m* Ultramonta'ner, Römling.
un *m*, une *f* (ẽ, ün) 1. ein; de deux jours l'~ einen Tag um den andern. 2. *a.* unteilbar, einfach.
unanime (ŭ-nă-ni'm) einstimmig.
unanimité (ŭ-nă-ni-mi-te') *f* Einstimmigkeit.
uni, ~e (ŭ-ni') glatt, eben; einfarbig; schmucklos.
unification (ŭ-ni-fi-kā-ßiǫ') *f* Einswerden *n*.
unifier (ŭ-ni-fi-e') zu Einem machen.
uniforme (ŭ-ni-fŏ'rm) 1. gleichförmig, -mäßig; einförmig. 2. *m* Uniform *f*.
uniformité (fŏr-mi-te') *f* Gleich-, Ein-förmigkeit.
uniment (ŭ-ni-mǫ') gleichmäßig; einfach.
union (ŭ-niǫ') *f* Verbindung; Vereinigung; Bund *m*; Bündnis *n*; Staatenbund *m*; Einigkeit.
unique (ŭ-ni'k) einzig.
unir (ŭ-ni'r) verbinden, vereinigen; Gatten trauen; ebenen, schlichten.
unisson (ŭ-ni-ßǫ') *m* Gleichklang; Übereinstimmung *f*.
unitaire (ŭ-ni-tā'r) 1. nach Einheit strebend. 2. *m* Unita'rier.
unité (ŭ-ni-te') *f* Einheit; Arithmetik: Einer *m*.
univers (ŭ-ni-wā'r) *m* Weltall *n*.
universalité (wăr-ßă-li-te') *f* Allgemeinheit; All-umfassenheit.
universel, ~le (wăr-ßæ'l, ~ßæ'l) allgemein; all-umfassend.
universitaire (ßi-tā'r) zur Hochschule gehörig, Universitäts-...
université (ŭ-ni-wăr-ßi-te') *f* Universität; Gesamtschulwesen.
uranais, ~e (ŭ-ră--næ', ~næ'ſ) aus dem Kanton Uri.
urano... (ŭ-ră-nŏ...) in Zsſg.: Himmels-..., zB. uranographie *f* Himmelsbeschreibung.
*u*rbain, ~e (ŭr-bẽ', ~bæ'n) 1. städtisch. 2. *s.* Städter. 3. U~ *m* U'rban.

*urb*anité (ŭr-bă-nĭ-te') *f* Artigkeit, Höflichkeit.
ure (ür) *m* Auerochs.
urédo (ŭ-rĕ-do') *m* Brandpilz.
urgence (ŭr-Gą̆'ß) *f* Dringlichkeit, Not. [gend.
urgent, ~e (ŭr-Gą', ~Gą̆'t) drin-
urinal (ŭ-rĭ-nă'l) *m* Uringlas *n*.
urine (ŭ-ri'n) *f* Harn *m*, Uri'n *m*.
urinoir (ŭ-rĭ-nŏă'r) *m* Pißanstalt *f*, -winkel *m*.
urne (ürn) *f* Urne.
urson (ŭr-ßǫ') *m* nord-amerikanisches Stachelschwein.
urticaire (ŭr-tĭ-kă'r) *f*: (fièvre *f*) ~ Nesselfieber *n*.
us (üß) *m/pl.*: ~ et coutumes Herkommen *n/sg*.
usage (ŭ-ſa'G) *m* Gebrauch, Sitte *f*; Benutzung *f*; Nutznießung *f*; Holzungs-, Trift-recht *n*; Vertrautheit *f*; ~ du monde Weltkenntnis *f*; Lebens-art *f*.
usance (ſą̆'ß) *f* Wechselzeit, Uſo *m*.
user (ŭ-ſe') 1. ~ de qc. etwas gebrauchen, anwenden; en ~ verfahren, sich benehmen. 2. *v/a.* verbrauchen; abnutzen, abtragen; s'~ sich ab-nutzen, -stumpfen. 3. *m* langes Vorhalten, Dauern *n*. [Fabrik.
usine (ŭ-ſi'n) *f* Hütte(nwerk *n*),
usité, ~e (ŭ-ſĭ-te') gebräuchlich.
ustensile (ŭ-ßtą-ßĭ'l) *m* (Haus-, Küchen-)Gerät *n*.
ustion (ŭ-ßtĭǫ') *f* Brennen *n*.
usuel, ~le (ŭ-ſŭæ'l, ~ſŭæ'l) gebräuchlich, üblich.
usufruit (ŭ-ſŭ-frŭĭ') *m* Nießbrauch.
usufruiti*er* *m*, ~ère *f* (ŭ-ſŭ-frŭĭ-tĭe', ~tĭă'r) Nutznießer(in).
usuraire (ŭ-ſŭ-ră'r) wucherisch.
usure (ŭ-ſŭ'r) *f* Wucher *m*; Abnutzung.
usuri*er* *m*, ~ère *f* (ŭ-ſŭ-rĭe', ~rĭă'r) Wucherer, Wucherin.
usurpa*teur* *m*, ~trice *f* (pa-tö'r, ~trĭ'ß) 1. widerrechtliche(r) Besitznehmer(in); Thronräuber. 2. *a.* uſurpato'risch.
usurper (ŭ-ſŭr-pe') sich widerrechtlich zueignen, sich anmaßen.
ut ♩ (üt) *m* die Note C *n*; ~ dièse Cis *n*.
utérin, ~e (ŭ-tĕ-rą', ~ri'n) (Gebär-)Mutter-...; halbbürtig von Mutterseite her; frères ~s Halbbrüder.
utile (ŭ-ti'l) nützlich, dienlich.
utilisable (ŭ-tĭ-lĭ-ſa'bl) benutzbar.
utilisation (ŭ-tĭ-lĭ-ſă-ßĭǫ') *f* Nutzbarmachung.
utiliser (lĭ-ſe') nutzbar machen.
utilitaire (ŭ-tĭ-lĭ-tă'r) 1. die Nützlichkeit bezweckend. 2. *m* Utilita'ri-er. [Nutzen *m*.
utilité (ŭ-tĭ-lĭ-te') *f* Nützlichkeit,
utricule (ŭ-trĭ-kŭ'l) *m* kleiner Schlauch.
uvaire (ŭ-wă'r) traubenförmig.
uvée (ŭ-wē) *f* Traubenhaut des Auges.

V.

va (wa) 1. *impér.* von aller geh! 2. *int.* es sei! meinetwegen! 3. *m* sept et le ~ siebenfacher Betrag des Einſatzes.
vacance (wă-ką̆'ß) *f* Unbeſetztſein *n*, Vakanz; ~s *pl.* Fe'ri-en.
vacant, ~e (wă-ką', ~ką̆'t) leerstehend; unbeſetzt, erledigt; herrenlos. [Lärm.
vacarme (wă-kă'rm) *m* (Heiden-)
vacation (wă-kă-ßĭǫ') *f* Mühwaltung eines Beamten; ~s *pl.* Gebühren der Notare; Gerichts-Fe'ri-en; Amts-Erledigung.

vaccin (wă-kßǥ') *m* Kuhpocken-Stoff. [Impf-Arzt.
vaccinateur (wă-kßĭ-na-tō'r) *m*
vaccine (wă-kßi'n) *f* Kuhpocken *pl.*; Impfung. [ein)impfen.
vacciner (wă-kßĭ-ne') (Kuhpocken
vache (wăſch) *f* Kuh; Kuh-fleiſch *n*; Kuh-haut, -leder *n*; ~ de Russie Juchten *m*; Lederkoffer *m* auf Reiſewagen; ~ marine Walroß *n*. [Kuh-hirt(in).
vacher *m*, ~ère *f* (wă-ſche', ~ā'r)
vacherie (wă-ſch'rĭ') *f* Kuhſtall *m*; Melkerei. [(ſch)wankend.
vacillant, ~e (wă-ßĭl-lǥ', ~lǥ't)
vaciller (wă-ßĭl-le') (ſch)wanken, wackeln.
vacuité (wă-kŭ-ĭ-te') *f* Leere.
vade (wad) *f* (Spiel-)Einſatz *m*.
va-et-vient (wa-ĕ-wĭǥ') *m* Hin- und Her-bewegung *f*; Geſtänge *n*; Fährſeil *n*; Fähre *f*.
vagabond *m*, ~e *f* (wă-gă-bǥ', ~bǥ'd) 1. herumſtreifend. 2. *s.* Landſtreicher(in).
vagabondage (wă-gă-bǥ-da'G) *m* Landſtreicherei *f*. [ſtreichen.
vagabonder (gă-bǥ-de') herum-
vagin (wă-Gǥ') *m* Mutterſcheide *f*.
vagir (wă-Gĭ'r) ſchreien wie neugeborene Kinder; klagen (v. Haſen).
vagissement (wă-Gĭ-ßmǥ') *m* Geſchrei *n*; Klagen *n*.
vague (wāg) 1. vag, unbeſtimmt; umherziehend (von Gicht). 2. *f* Woge, Welle.
vaguer (wă-ge') umherſchweifen.
vaigre ⚓ (wǣ'gr) *f* Futterplanke.
vaigrer (wæ-gre') wegern, mit Planken verkleiden. [tapfer.
vaillamment (wă-jă-mǥ') *adv.*
vaillance (wă-jǥ'ß) *f* Tapferkeit.
vaillant, ~e (jǥ', jǥ't) 1. tapfer, heldenmütig. 2. *m* son ~ ſein Hab und Gut. [that.
vaillantise (wă-jǥ-tĭ'ſ) *f* Helden-
vain, ~e (wǥ, wæn) eitel; vergeblich; grundlos; en ~ vergeblich.
vaincre (wǥ'kr) (be)ſiegen, überwinden.
vaincu (wǥ-kü') *m* Beſiegte(r).
vainqueur (wǥ-kō'r) *m* Sieger.
vair (wăr) *m* Grau-werk *n*.
vairon (wæ-rǥ') 1. glasäugig. 2. *m* Ellritze *f* (Fiſch).
vaisseau (wæ-ßo') *m* Gefäß *n*, Geſchirr *n*; ~ (sanguin Blut-) Gefäß *n*; Schiff *n*.
vaisselier (wæ-ßæ-lĭe') *m* Geſchirrſchrank.
vaisselle (wæ-ßæ'l) *f* Tafel-, Tiſch-geſchirr *n*.
val (wăl) *m* Thal *n*.
valable (wă-la'bl) gültig.
Valais (wă-lǣ') *m*: le ~ Wallis *n*.
valant (wă-lǥ') geltend, wert.
valériane (wă-le-rĭ-a'n) *f* Baldrian *m*.
valet (wă-læ') *m* Knecht; Diener; ~ de chambre Kammerdiener; ~ de place Lohndiener; Bube (Karte); Sperrſtange *f* an Thüren; Klemmhaken. [pack *n*.
valetaille (wă-l'ta'j) *f* Bedienten-
valeter (wă-l'te') ſcherwenzeln; ſich abmühen. [kränklich.
valétudinaire (wă-le-tŭ-dĭ-nā'r)
valeur (wă-lō'r) *f* Wert *m*; Geltung; Valu'ta, Betrag *m*; Tapferkeit. [tapfer.
valeureu*x*, ~se (wă-lö-rö', ~rō'ſ)
validation (wă-lĭ-dă-ßǥ') *f* Gültigkeitserklärung. [ſund.
valide (wă-lĭ'd) rechtskräftig; ge-
valider (wă-lĭ-de') für gültig erklären. [Gültigkeit.
validité (wă-lĭ-dĭ-te') *f* (Rechts-)
valise (wă-lĭ'ſ) *f* Fell-eiſen *n*.
vallée (wă-lē') *f* Thal *n*.
vallon (wă-lǥ') *m* kleines Thal.
valoir (wă-lŏā'r) I. *v/n.* wert ſn, gelten; taugen; ~ mieux beſſer ſein; faire ~ geltend machen, verwerten; ein Gut ſelbſt bewirtſchaften, einer Sache Wert geben, herausſtreichen; ~ qc. et.

aufwiegen. II. *v/a.* ~ qc. à q. j-m et. einbringen, abwerfen.
valse (wälß) *f* Walzer *m*.
valser (wäl-ße') Walzer tanzen, walzen. [Walzertänzer(in).
valseur *m*, ~se *f* (wäl-ßö'r, ~ßö'ſ)
valve (wälw) *f* Ventil *n*; Frucht-klappe; (Muschel-)Schale.
valvule (wäl-wü'l) *f* (Herz-)Klappe.
vampire (wg-pi'r) *m* Vampyr; Blutsauger.
van (wg) *m* Getreideschwinge *f*.
vandalisme (wg-dä-li'ßm) *m* Van-dalismus, Zerstörungswut *f*.
vanité (wä-ni-te') *f* Eitelkeit; Nichtigkeit.
vaniteux, ~se (wä-ni-tö', ~tö'ſ) lächerlich eitel, eingebildet.
vanne (wan) *f* Schütze eines Wasser-Kanals.
vanneau (wä-no') *m* Kiebitz.
vanner (wä-ne') schwingen; Na-deln fächern. [rei.
vannerie (wä-n'ri') *f* Korbmache-
vannette (wä-næ't) *f* Futter-schwinge. [schwinger.
vanneur (wä-nö'r) *m* Getreide-
vannier (wä-nie') *m* Korbmacher.
vannure (wä-nü'r) *f* Spreu.
vantail (wg-ta'j) *m* Thür-, Fen-ster-flügel.
vantard *m*, ~e *f* (wg-tā'r ~tä'rd) 1. ruhmredig. 2. *s.* Groß-sprecher(in).
vanter (wg-te') rühmen, anprei-sen; se ~ de qc. sich e-r Sache rühmen. [rei.
vanterie (wg-t'ri') *f* Großspreche-
va-nu-pieds (wa-nü-pie') *m* Lump.
vapeur (wä-pö'r) 1. *f* Dampf *m*; Dunst *m*; ~s *pl.* hyste'rische Launen, Grillen; Malerei: Duft *m*. 2. *m* Dampfboot *n*.
vaporeux, ~se (wä-pö-rö', ~rö'ſ) dunstig; nebelhaft; duftig; an Vapeurs leidend.
vaporisateur (wä-pö-ri-ſa-tö'r) *m* Ab-rauchschale *f*.
vaporiser (wä-pö-ri-ſe') ver-dunsten lassen.
vaquer (wä-ke') erledigt sein; (Ge-richts-)Ferien haben; ~ à qc. e-r Sache obliegen.
varangue (wä-rg'g) *f* Bauchstück *n* eines Schiffes.
varec(h) (ræ'k) *m* Tang, Seegras *n*; Meer-auswurf; Wrack *n*.
varenne (wä-ræ'n) *f* Wild- und Weide-land *n*. [Bluse.
vareuse (rö'ſ) *f* kurze (Matrosen-)
variabilité (wä-ria-bi-li-te') *f* Veränderlichkeit.
variable (wä-ria'bl) veränderlich.
variation (wä-ri-ā-ßig') *f* Ver-änderung, Wechsel *m*; ♩ id.
varice (wä-ri'ß) *f* Krampf-ader.
varicelle (wä-ri-ßæ'l) *f* Wind-pocken *pl.* [wechselnd; bunt.
varié, ~e (wä-ri-e') mannigfaltig,
varier (wä-ri-e') I. *v/a.* Abwech-selung in et. bringen. II. *v/n.* sich verändern; veränderlich sn; abweichen (Magnetnadel); ~ sur qc. verschiedener Ansicht über etwas sein.
variété (wä-rie-te') *f* Mannig-faltigkeit; ~s *pl.* Allerlei *n*; Ab-, Spiel-art. [Pocken *pl.*
variole (wä-ri-o'l) *f* Blattern *pl.*,
varioleux, ~se (wä-ri-o-lö', ~ö'ſ) blatter(n)-krank. [tern-...
variolique (wä-ri-o-li'k) Blat-
varlope (wär-lo'p) *f* großer Schlichthobel, Rauhbank.
varloper (wär-lö-pe') mit der Rauh-bank hobeln. [schau *n*.
Varsovie (wär-ßö-wi') *f* War-
vasard (wä-ſā'r) schlammig.
vase (wäſ) 1. *m* Gefäß *n*, Vase *f*. 2. *f* Schlamm *m*, Moder *m*.
vaseux, ~se (wa-ſö', ~ſö'ſ) schlammig.
vasistas (wä-ſi-ßta'ß) *m* Guck-, Schiebe-fenster *n*.
vassal *m*, ~e *f* (wä-ßä'l) Va-sall(in), Lehns-mann, -frau.

***vas*selage** (wă-ß'la'G) *m* Vasallenschaft *f*.
vaste (waßt) weit, ausgedehnt, unermeßlich; vielseitig.
va-tout (wa-tu') *m* id. (das ganze beim Spiele stehende Geld); *fig.* letzter Trumpf.
Vaud (wō) *m*: le pays de ~ Waadtland *n*.
vaudevilliste (wo-d'wĭ-li'ßt) *m* Verfasser von Vaudevilles.
vaudois, ~e (wo-dŏā', ~dŏā's) 1. waadtländisch. 2. waldensisch.
vau-l'eau (wo-lō'): à ~ stromabwärts.
vaurien (wo-rĭḡ') *m* Taugenichts.
vautour (wo-tū'r) *m* Geier.
vautrer (wo-tre'): se ~ sich im Kote wälzen; sich sühlen.
vautroir (trŏā'r) *m* Sau-lache *f*.
vavasseur (wă-wă-ßō'r) *m* Hintersasse.
vayvode (wæ-wo'd) *m* Woiwo'de.
veau (wo) *m* Kalb *n*; Kalb-fleisch *n*, -leder *n*.
vécu (wĕ-kü') 1. *part.p.* v. vivre. 2. *a.* erlebt.
vedette (wŏ-dæ't) *f* id., Kavallerieposten *m*; Beobachtungsschiff *n*.
végétable (we-Ge-ta'bl) fähig zu wachsen.
végét*al*, ~ale (Ge-tă'l) 1. pflanzenhaft, Gewächs-... 2. *m* Pflanze *f*, Gewächs *n*; ~aux *pl.* Vegetabi'li-en.
végétati*f*, ~ve (ta-ti'f, ~tĭ'w) den Pflanzenwuchs befördernd.
végétation (we-Ge-tā-ßĭḡ') *f* Wachstum *n* der Pflanzen; Vegetation; Pflanzenwelt.
végéter (we-Ge-te') als Pflanze leben, vegetieren.
véhémence (we-ĕ-mḡ'ß) *f* Heftigkeit, Ungestüm *n*.
véhément, ~e (we-ĕ-mḡ', ~mḡ't) heftig, ungestüm; feurig.
véhicule (we-ĭ-kü'l) *m* Beförderungsmittel *n*; Fuhrwerk *n*.
veille (wæj) *f* Wachen *n*; (Nacht-) Wache; Tag *m* vorher, Vorabend *m*; à la ~ de ... auf dem Punkte zu ...
veillée (wæ̆-jē') *f* Nachtwache bei einem Kranken; Abend-unterhaltung bei gemeinschaftlicher Arbeit, Spinngesellschaft.
veiller (wæ̆-je') I. *v/n.* wachen. II. *v/a.* ~ q. bei j-m wachen; jem. beobachten.
veilleu*r* *m*, ~se *f* (wæ̆-jō'r, ~jō's) 1. ~ *m* Leichen-, Feuer-wächter. 2. ~se *f* Leichenwärterin; Nachtlampe, -licht *n*.
veinard (wæ-nā'r) *m* Glückskind *n*.
veine (wæn) *f* (Blut-)Ader; Glück *n* im Spiel; mauvaise ~ Unglück *n*, Pech *n*.
veiné, ~e (wæ-ne') geadert.
veiner (~) adern, aderig machen.
veineu*x*, ~se (wæ-nö', ~nō's) aderig; ader-reich; Ader-...
veinule (nü'l) *f* Blut-äderchen *n*.
vélar (wĕ-la'r) *m* Hederich.
velche (wælsch) *m* Wälscher; *fig.* Barba'r, Finsterling.
vêler (wæ-le') kalben.
vélin (wĕ-lḡ') *m* Jungfern-Pergament *n*; papier ~ Veli'npapier *n*.
velléité (wæl-le-ĭ-te') *f* Gelüsten *n*, Anwandlung.
vélocifère (wĕ-lŏ-ßĭ-fā'r) *m* Eilwagen.
vélocité (wĕ-lŏ-ßĭ-te') *f* Schnelligkeit.
velours (w'lū'r) *m* Samt; ~ d'Utrecht wollener Plüsch.
velouté, ~e (w'lu-te') 1. samtartig, -weich; vin ~ milder dunkelroter Wein. 2. *m* das Samtartige; Samtband *n*.
velouter (w'lu-te') samt-artig weben.
velte (wælt) *f* Visierstab *m*.
velter (wæl-te') Tonnen visieren, eichen.
velu, ~e (wŏ-lü') haarig, rauh, zottig.
venaison (wŏ-næ-sḡ') *f* Wildpret *n*; en ~ in der Feiste.
vénal, ~e (wĕ-nă'l) käuflich; feil, bestechlich.

vênalité (we-nă-lĭ-te') *f* Verkäuflichkeit; Bestechlichkeit.
venant, ~e (w'nḡ', w'nḡ't) 1. kommend; bien ~ gut gedeihend, sicher eingehend. 2. *m* allants et ~s Ab- und Zu-gehende; à tout ~ dem ersten besten.
vendable (wḡ-da'bl) verkäuflich.
vendange (wḡ-dḡ'G) *f* Weinlese.
vendanger (wḡ-dḡ-Ge') Weinlese halten; *fig.* verwüsten.
vendangeur *m*, ~se *f* (wḡ-dḡ-Gō'r, ~Gō'ſ) Winzer(in).
vendetta (wḡ-dæ̆t-ta') *f* Blutrache.
vendeur *m*, ~se *f* (wḡ-dō'r, ~dō'ſ) Verkäufer(in).
vendre (wḡ'dr) verkaufen; feil h.; für Geld verraten.
vendredi (wḡ-drĕ-di') *m* Freitag.
vené, ~e (wĕ-ne') mürbe gebeizt.
vénéneux, ~se (we-nĕ-nö', ~nō'ſ) giftig.
vener (wĕ-ne') Tiere jagen, hetzen (um das Fleisch mürbe zu machen).
vénérable (we-nĕ-ra'bl) 1. ehrwürdig. 2. *m* Hochwürdige(r); Meister vom Stuhl.
vénération (we-nĕ-rā-ßḡ') *f* Verehrung, Ehrfurcht.
vénérer (we-ne-re') verehren.
vénerie (we-n'rī') *f* Jägerei, Waidwerk *n*; Hetzjagd; Jagdpersonal *n*; Jägerhof *m*.
vénérien, ~ne (nĕ-rĭḡ', ~rĭæ'n) venerisch.
veneur (wĕ-nō'r) *m* (Hetz-)Jäger; grand ~ Oberjägermeister.
vengeance (wḡ-Gḡ'ß) *f* Rache; Rachsucht.
venger (wḡ-Ge') rächen; se ~ de q. sich an j-m rächen.
vengeur *m*, ~eresse *f* (wḡ-Gō'r, ~G'ræ'ß) 1. Rächer(in). 2. *a.* rächend.
véniel, ~le (wĕ-nĭæ'l, ~nĭæ'l) verzeihlich, läßlich.
venimeux, ~se (wĕ-nĭ-mö', ~mō'ſ) giftig.
venin (wĕ-nḡ') *m* tierisches Gift; *fig.* Bosheit *f*, Galle *f*.

venir (w'nī'r) 1. kommen; voir ~ q. j-s Absicht merken; ~ voir q. jem. besuchen; il vient de sortir ~ er ist eben ausgegangen; zufallen (durch Erbschaft rc.); eintreten, stattfinden; à ~ zukünftig; abstammen; entstehen; gut, schlecht gedeihen, fortkommen; hinaufreichen bis ...; en ~ à qc. zu et. schreiten, greifen. 2. *m* Kommen *n*.
Venise (wĕ-nī'ſ) *f* Vene'dig *n*.
vénitien, ~ne (we-ni-ßĭḡ', ~ßĭæ'n) venetia'nisch.
vent (wḡ) *m* Wind; Blähung *f*; *ch.* Witterung *f*.
ventail (wḡ-ta'j) *m* unterer Teil des Helmfensters.
vente (wḡt) *f* Verkauf *m*; Absatz *m*, Vertrieb *m*; Holzschlag *m*.
venter (wḡ-te') I. *v/n.* wehen; il vente es ist windig. II. *v/a.* worfeln.
venteux, ~se (wḡ-tö', ~tō'ſ) windig; stürmisch; blähend.
ventilateur (wḡ-tĭ-la-tō'r) *m* Ventila'tor; Wettermaschine *f*.
ventilation (lā-ßḡ') *f* id., Unterhaltung von Luftzug; Schätzung.
ventiler (wḡ-tĭ-le') ventilieren (mit frischer Luft versehen); zur Abfindung jedes Einzelnen abschätzen.
ventouse (wḡ-tū'ſ) *f* Schröpfkopf *m*; Zug-, Luft-loch *n*; Saugenapf *m* bei Würmern.
ventouser (wḡ-tu-ſe') schröpfen.
ventral, ~e (wḡ-tră'l) am Bauche befindlich, Bauch-...
ventre (wḡ'tr) *m* Bauch, (Unter-)Leib; Ausbauchung *f*.
ventrée (wḡ-trē') *f* Wurf *m* Junge.
ventricule (wḡ-trĭ-kū'l) *m* *an.* Kammer *f*, Höhle *f*.
ventrière (wḡ-trĭ-ā'r) *f* Bauchgurt *m*, -binde; Hänge-gurt *m*.
ventriloque (wḡ-trĭ-lŏ'k) 1. *m* Bauchredner. 2. *a.* bauchrednerisch.

ventriloquie (wą-trĭ-lŏ-kĭ') *f* Bauchrednerei.
ventru, ~e (wą-trü') 1. dickbäuchig. 2. *s.* Schmerbauch.
venue (w'nü') *f* Ankunft; Wuchs *m*; tout d'une ~ oben u. unten gleich dick.
vêpres (wǣ'pr) *f/pl.* Vesper *sg.*, Nachmittagsgottesdienst *m.*
ver (wăr) *m* Wurm, Made *f.*
véracité (we-rā-ßĭ-te') *f* Wahrhaftigkeit. [zeitwörtlich.
verbal, ~e (wăr-bă'l) mündlich;
verbaliser (wăr-bă-lĭ-ſe') mündlich verhandeln; ein Protoko'll aufnehmen.
verbe (wărb) *m* Verbum *n*, Zeitwort *n*; biblisch: le V~ das Wort.
verbeux, ~se (wăr-bö', ~bö'ſ) wortreich. [Geschwätz *n.*
verbiage (bĭ-a'Ģ) *m* Wortschwall,
verbiager (wăr-bĭ-a-Ģe') viele Worte machen.
verbiageur *m*, ~se *f* (wăr-bĭ-a-Ģö'r, ~Ģö'ſ) Schwätzer(in).
verbosité (wăr-bo-ſĭ-te') *f* Weitschweifigkeit.
verdâtre (wăr-dā'tr) grünlich.
verdelet, ~te (wăr-d'læ', ~d'læ't) etwas grün; säuerlich (v. Wein); noch rüstig.
verdeur (wăr-dö'r) *f* Saft *m* der Pflanzen; Herbigkeit; Jugendkraft. [der Geschworenen.
verdict (dĭ'k) *m* id., Wahrſpruch
verdier (wăr-dĭe') *m* Grünfink.
verdir (wăr-dĭ'r) I. *v/a.* grün anstreichen. II. *v/n.* grünen; Grünspan ansetzen.
verdoyer (wăr-dŏā-ĭe') grünen.
verdure (wăr-dü'r) *f* Grün *n* der Bäume ꝛc.; grünes Laub; Rasen *m*; eßbare Kräuter *pl.*
verdurier *m*, ~ère *f* (wăr-dü-rĭe', ~rĭā'r) ehm. Hofküchengärtner; Krauthändler(in).
véreux, ~se (wĕ-rö', ~rö'ſ) wurmstichig; verdächtig.
verge (wărĢ) *f* Rute, Gerte; Geißel; Stab *m*, Stange; männliches Glied.
vergé, ~e (wăr-Ģe') rutenförmig ungleich gewebt oder gefärbt.
verger (wăr-Ģe') 1. *m* Obstgarten. 2. *v/a.* mit der Rute messen.
vergeté, ~e (wăr-Ģ'te') (rot-) streifig.
vergeter (wăr-Ģ'te') (ab-, aus-) bürsten; auspeitschen.
vergette (wăr-Ģæ't) *f* kleine Rute; meist ~s *pl.* (Kleider-)Bürste.
vergeure (Ģü'r) *f* Form-draht *m*, -streifen *m/pl.* im Papiere.
verglas (wăr-gla') *m* Glatt-eis *n.*
vergogne (wăr-gŏ'nj) *f* Scham.
vergue (wărg) *f* Raa, Segelstange.
véridicité (we-rĭ-dĭ-ßĭ-te') *f* Wahrhaftigkeit der Rede.
véridique (we-rĭ-dĭ'k) wahrhaft; der Wahrheit gemäß.
vérificateur (we-rĭ-fĭ-ka-tö'r) *m* Kontrolleur.
vérification (kā-ßĭą') *f* Prüfung der Richtigkeit; Beglaubigung.
vérifier (we-rĭ-fĭ-e') die Richtigkeit untersuchen, kontrollieren; bewahrheiten.
vérin (wĕ-rą') *m* Schraubenwinde.
véritable (we-rĭ-ta'bl) wahr; echt, wirklich; wahrhaft.
vérité (we-rĭ-te') *f* Wahrheit; Wahrhaftigkeit; en ~ wahrlich, in der That; à la ~ zwar.
verjus (wăr-Ģü') *m* Saft unreifer Trauben; unreife Traube; Krätzer.
verjuter (wăr-Ģü-te') mit Sauerwein versetzen.
vermeil, ~le (wăr-mǣ'j) 1. (hoch-) rot. 2. *m* im Feuer vergoldetes Silber.
vermicel(le) (wăr-mĭ-ſchæ'l od. ~ßæ'l) *m* Fadennudeln *f/pl.*
vermiculaire (wăr-mĭ-kü-lā'r) wurmförmig.
vermifuge (wăr-mĭ-fü'Ģ) *a.* u. *s/m.* wurm-abtreibend(es Mittel *n*).

vermillon (wăr-mĭ-jọ') *m* Zinnoʼ=ber(=rot *n*); Röte *f* der Wangen ꝛc.
vermillonner (wăr-mĭ-jŏ-ne') mit Zinnober bemalen.
vermine (mi'n) *f* Ungeziefer *n*.
vermisseau (wăr-mĭ-ßo') *m* (Regen=)Würmchen *n*.
vermouler (wăr-mu-le'): se ~ wurmstichig werden.
vermoulu, ~e(wăr-mu-lü')wurmstichig. [Wurmfraß *m*.
vermoulure (wăr-mu-lü'r) *f*
vermout (mu't) *m* Wermutwein.
vernal, ~e (wăr-nă'l)Frühlings=...
vernir (wăr-nĭ'r) fi'rnissen, lackieren; *fig.* überfirnissen.
vernis (wăr-nĭ') *m* Fi'rnis, Lack, Glasu'r *f*; lackiertes Leder; *fig.* glänzender Anstrich, Schein.
vernisser (wăr-nĭ-ße') glasieren.
vernisseur (nĭ-ßö'r) *m* Lacki'erer.
vérole (wĕ-rŏ'l) *f* Lustseuche; petite ~ Blattern *pl.*, Pocken *pl.*
vérolé, ~e (we-rŏ-le') mit der Lustseuche behaftet.
véronique ♀ (we-rŏ-ni'k) *f* Ehrenpreis *m*. [waren *pl.*
verraille (wă-ra'j) *f* kleine Glas=
verrat (wă-ra') *m* Eber.
verre (wăr) *m* Glas *n*; Glasglocke *f*. [=machen *n*, =ware.
verrerie (wă-rĕ-rĭ') *f* Glas=hütte,
verrier (wă-rĭe') *m* Glasmacher; Gläserkorb.
verrière (wă-rĭă'r) *f* Kirchenfenster(=Scheibe) *n*; Gläser-becken *m* (Tafelgeschirr); Glaskasten *m*.
verrine (wă-ri'n) *f* Glas=scheibe, =glocke, =röhre.
verroterie (wă-rŏ-t'rĭ') *f* kleine Glaswaren *pl.*
verrou (wă-ru') *m* Riegel.
verrouiller (wă-rŭ-je') ver=, zuriegeln.
verrue (wă-rü') *f* Warze.
verruqueux, ~se (wă-rü-kŏ', ~ŏ'ſ) warzig. [gegen, nach, zu.
vers (wăr) 1. *m* Vers. 2. *prp.*
versant, ~e (wăr-ßą', ~ßą't) 1. leicht umfallend (von Wagen). 2. ~ *m* Abdachung *f*, Abhang.
versatile (wăr-ßa-ti'l) veränderlich. [kelmut *m*.
versatilité (ßa-tĭ-lĭ-te') *f* Wan=
verse (wărß): à ~ es regnet wie mit Mulden.
versé, ~e (wăr-ße'): ~ dans qc. in etwas bewandert.
Verseau (wăr-ßo') *m ast.* Wassermann. [zahlung *f*.
versement (wăr-ßmą') *m* Ein=
verser (wăr-ße') I. *v/a.* (ein=, aus=, ver=)gießen; weg=, verschütten; verbreiten, ausströmen; einzahlen; um=werfen, =legen. II. *v/n.* um=fallen, =werfen (von Wagen); sich lagern (v. Getreide).
verset (wăr-ßæ') *m* (Bibel=)Vers.
versicolore (wăr-ßĭ-kŏ-lŏ'r) verschiedenfarbig.
versificateur(wăr-ßĭ-fĭ-ka-tō'r) *m* Verse-macher.
versification (wăr-ßĭ-fĭ-kă-ßĭọ') *f* Vers=kunst, =lehre.
versifier (ßĭ-fĭ-e') I. *v/a.* in Verse bringen. II. *v/n.* Verse machen.
version (wăr-ßĭọ') *f* Überse'tzung; Version, Auffassungsweise.
verso (wăr-ßo') *m* Kehrseite *f* eines Blattes. [*n* am Pfluge.
versoir (wăr-ßŏă'r) *m* Streichbrett
vert, ~e (wăr, wărt) 1. grün; frisch; munter, rüstig; derb, scharf; noch unreif, herb. 2. *m* Grün *n*; Grünfutter *n*; Herbe *f*, Säure *f*. [Grünspan.
vert-de-gris (wăr-dĕ-grĭ') *m*
vertèbre (tæ̆'br) *f* Wirbelbein *n*.
vertébré, ~e (wăr-te-bre') 1. gewirbelt. 2. ~s *m/pl.* Wirbeltiere *n*.
vertement (wăr-tmą') *adv.* derb.
vertical, ~e (tĭ-kă'l) id., lot=, senk=recht; (ligne) ~e *f* senkrechte Linie.

vertige (wăr-tī'G) *m* Schwindel; rasender Koller der Pferde.
vertigineux, ~se (wăr-tī-Gī-nö', ~nȫ'ſ) ſchwindelig.
vertigo (wăr-tī-go') *m* Koller; närriſche Laune.
vertu (wăr-tü') *f* Tugend; Sittſamkeit; Kraft; en ~ de kraft, vermöge.
vertueux, ~se (wăr-tŭ-ö', ~ȫ'ſ) tugendhaft, ſittſam.
verve (wărw) *f* Begeiſterung, Schwung *m*. [*n*, Verbe'na.
verveine (wăr-wæ'n) *f* Eiſenkraut
vesce (wæß) *f* Wicke.
vésicatoire (we-ſī-ka-tŏā'r) 1. blaſenziehend. 2. *m* Blaſenpflaſter.
vésicule (ſī-kü'l) *f* Bläschen *n*.
vespasienne (wæ̆-ßpa-ſīæ'n) *f* Bedürfnisanſtalt, Piſſoir *n*.
vesse (wæß) *f* Fieſt *m*, Schleicher *m*.
vesser (wæ̆-ße') fieſten.
vesseur *m*, ~se *f* (wæ̆-ßȫ'r, ~ßȫ'ſ) Fieſter(in).
vessie (wæ̆-ßī') *f* (Harn-, Haut-) Blaſe. [Jacke.
veste (wæ̆ßt) *f* ärmelloſes Wams;
vestiaire (wæ̆-ßtīā'r) *m* Garderobe *f* für das Publikum; Kleiderkammer *f*. [flur, Vorſaal.
vestibule (wæ̆-ßtī-bü'l) *m* Haus-
vestige (ßtī'G) *m* (Fuß-)Spur *f*.
veston (wæ̆-ßtǫ') *m* kurzer Herrenrock. [Gewand *n*.
vêtement (wæ-tmǫ') *m* Kleidung *f*,
vétéran (we-tĕ-rǫ') *m* Vetera'n; Alter in einer Schulklaſſe. [au.
Vétéravie (te-ră-wī') *f* Wetter-
vétérinaire (we-te-rī-nā'r) 1. tierärztlich. 2. *m* Tier-arzt.
vétille (wĕ-ti'j) *f* Lappa'lie.
vétiller (we-tī-je') ſich mit Lappa'lien beſchäftigen; über Kleinigkeiten kritteln.
vétilleur *m*, ~se *f* (we-tī-jȫ'r, ~jȫ'ſ) Quengler(in).
vétilleux, ~se (we-tī-jö', ~jȫ'ſ) kitzlich, heikel.

vêtir (wæ-tī'r) (be)kleiden.
vétu (wæ-tü') *part.p.* v. vêtir; a. ſtark behäutet (von Zwiebeln).
vétusté (we-tü-ßte') *f* hohes Alter von Sachen.
veuf *m*, ~ve *f* (wöf, wōw) 1. verwitwet. 2. *s*. Witwe(r).
veule (wōl) ſchlaff; mager.
veuvage (wō-wa'G) *m* Witwer-, Witwen-ſtand *m*.
vexateur *m*, ~trice *f* (wæ̆-kßa-tȫr, ~trī'ß) bedrückend. [rei.
vexation (wæ̆-kßā-ßīǫ') *f* Placke-
vexatoire (kßa-tŏā'r) bedrückend.
vexer (wæ̆-kße') drücken, placken; verdrießen, ärgern.
viabilité (wī-a-bī-lī-te') *f* Lebensfähigkeit.
viable (wī-a'bl) lebensfähig.
viager, ~ère (wī-ă-Ge', ~Gā'r) 1. lebenslänglich. 2. *m* lebenslängliche Rente.
viande (wīǫd) *f* Fleiſch *n*; Speiſe.
viander (wīǫ-de') äßen, weiden.
viandis (wīǫ-dī') *m* Geäß *n*, Weide *f*. [Wegzehrung.
viatique (wī-a-ti'k) *m* heilige
vibor(d) (wī-bō'r) *m* Schau(d)deck *n*, Dollbord. [gung.
vibration (wī-brā-ßīǫ') *f* Schwin-
vibrer (wī-bre') ſchwingen, zittern, vibrieren. [Vikar.
vicaire (wī-kā'r) *m* Stellvertreter,
vicarier (wī-kă-rī-e') ein Pfarramt als Vikar verweſen.
vice (wiß) *m* Fehler, Gebrechen *n*; Laſter *n*.
viciable (wī-ßī-a'bl) dem Verderben unterworfen.
vicier (wī-ßī-e') verderben; *drt.* umſtoßen; se ~ ſchlecht werden.
vicieux, ~se (wī-ßīö', ~ßīȫ'ſ) fehler-, laſter-haft; ungültig.
vicinal, ~e (wī-ßī-nă'l): chemin *m* ~ Vicinal-, Gemeinde-weg.
vicissitude (wī-ßīß-ßī-tü'd) *f* Wechſel *m*, Unbeſtand *m*; ~s *pl.* Mißgeſchick *n*.

*vi*comte *m*, ~sse *f* (wī-kḡ't, wī-kg-tæ'ß) ehm. Vice=graf, =gräfin; jetzt: id.
victime (wī-ktī'm) *f* Opfertier *n*, Schlacht-opfer *n*; *fig.* Opfer *n*.
*v*ictoire (wī-ktō͡ā'r) *f* Sieg *m*; V~ Victo'ria. [siegreich.
victorieu*x*, ~se (wī-kto-riö', ~ö'ſ)
victuaille (wī-ktü-a'j) *f* Lebensmittel *n*.
vidange (wī-dḡ'G) *f* Ausleeren *n*; Abfuhr *f* der Auswurfstoffe; Nichtvollsein *n* eines Fasses; ~s *pl.* Kot *m* der Ab-orte.
vidanger (wī-dg-Ge') den Abtritt reinigen. [ausräumer.
vidangeur (wī-dg-Gȫ'r) *m* Abtritt=
vide (wīd) 1. leer; gehaltlos; ledig. 2. *m* Leere *f*; leerer Raum; Nichtigkeit *f*.
videlle (wī-dæ'l) *f* Teigrädchen *n*.
vider (wī-de') (aus)leeren; ein Huhn ausnehmen; Wild auswirken; einen Ort räumen; einen Streit erledigen, schlichten.
vidimer (wī-dī-me') beglaubigen.
viduité (wī-dü-ī-te') *f* Witwenstand *m*. [länglich.
vie (wī) *f* Leben *n*; à ~ lebens=
vieil *m*, ~le *f* (wīæ̃j, wīæ̃j) v. vieux.
vieillard (wīæ̃-jā'r) *m* Greis.
vieillerie (wīæ̃-j'rī') *f* alter Trödelkram. [(Lebens=)Alter *n*.
vieillesse (wīæ̃-jæ'ß) *f* (hohes
vieillir (wīæ̃-jī'r) I. *v/n.* altern; schwächer w.; veralten. II. *v/a.* alt machen od. erscheinen lassen.
vieillissant, ~e (wīæ̃-jī-ßg', ~ḡ't) alternd.
vieillissement (wīæ̃-jī-ßmg') *m* Altern *n*; Veralten *n*.
vieillot *m*, ~te *f* (wīæ̃-jo', ~jö't) 1. ältlich. 2. *s.* altes Männchen, Mütterchen *n*.
vielle (wīæ̃l) *f* Leier.
vieller (wīæ̃-le') leiern.
vielleu*r* *m*, ~se *f* (wīæ̃-lȫ'r, ~lȫ'ſ) Leier=mann, =frau.

*Vi*enne (wīæ̃n) *f* 1. id., frz. Fluß, frz. Departement, frz. Stadt. 2. Wien *n*.
vierge (wīärG) 1. *f* Jungfrau. 2. *a.* jungfräulich, rein; argent ~ gediegenes Silber.
vieux oder vieil *m*, vieille *f* (wīö̃, wīæ̃j, wīæ̃j) 1. alt. 2. *s.* der (die) Alte. [schmiere *f*.
vieux-oing (wīö̃-ſō̃g) *m* Wagen=
vi*f* *m*, ~ve *f* (wif, wiw) 1. lebendig; lebhaft, munter; scharf, eindringlich. 2. *m* Lebende(r); lebendes, gesundes Fleisch.
vif-argent (wī-fär-Gg') *m* Quecksilber *n*.
vigie (wī-Gī') *f* (Schiffs=)Wache auf dem Maste; Ausguck *m*; Sitz *m* des Schaffners auf Eisenbahnwagen.
vigilance (wī-Gī-lḡ'ß) *f* Wachsamkeit. [wachsam.
vigilant, ~e (wī-Gī-lg', ~lḡ't)
vigile (wī-Gī'l) *f* heiliger Abend, Vigi'lie.
vigne (winj) *f* Weinrebe; cep de ~ Weinstock *m*; Weinberg *m*.
vigneron *m*, ~ne *f* (wī-nj'rg', ~rö'n) Winzer(in).
vignoble (wī-njo'bl) *m* Weinland.
vigogne (wī-go'nj) *f* Vicunna; Vigognewolle.
vigoureu*x*, ~se (wī-gu-rö', ~rö'ſ) kräftig, stark.
vigueur (wī-gȫ'r) *f* Lebenskraft, Rüstigkeit; Festigkeit, Nachdruck *m*; Kraft, Gültigkeit.
vil, ~e (wīl, wīl) niedrig, gemein; à ~ prix sehr wohlfeil.
vilain, ~e (wī-lg', ~læ'n) 1. bürgerlich; gemein, verworfen; garstig, häßlich; geizig, filzig. 2. *m* ehm. Leibeigener; Bürgerlicher; garstiger Mensch; Geizhals. [ben=, Brust=bohrer.
vilebrequin (wil-brə-kḡ') *m* Trau=
vilenie (wi-l'nī') *f* Gemeinheit; Zote; Filzigkeit.
vileté (wi-l'te') *f* Geringheit; Wohlfeilheit.

***vil*ipender** (wĭ-lĭ-pᵹ-de') verunglimpfen.
village (wĭ-la'G) *m* Dorf *n.*
villageois *m*, **~e** *f* (wĭ-lă-Gŏă', ~Gŏă'ſ) 1. dorfmäßig, ländlich. 2. *s.* Dorfbewohner(in), Landmann, -frau.
ville (wil) *f* Stadt; en ~ auswärts (nicht zu Hause).
villégiature (wĭ-le-Gĭ-a-tū'r) *f* Sommerfriſche.
villeu*x*, **~se** (wĭl-lö', ~lö'ſ) zottig.
vin (wᵹ) *m* Wein.
vinaigre (wĭ-nǟ'gr) *m* Eſſig.
vinaigrer (wĭ-næ-gre') mit Eſſig anmachen. [fabrik.
vinaigrerie (næ-grĕ-rī') *f* Eſſig-
vinaigrette (wĭ-næ-græ't) *f* kalte Eſſigbrühe; Fleiſch *n* mit Öl und Eſſig.
vinaigrier (wĭ-næ-grĭ-e') *m* Eſſigbrauer, -flaſche *f.*
vinaire (wĭ-nǟ'r) Wein-...
vindas (wᵹ-da'ß) *m* Erdſpill *n*; Göpel. [tĭ'w) rachſüchtig.
vindicati*f*, **~ve** (wᵹ-dĭ-ka-ti'f, ~-
vindicte (wᵹ-dĭ'kt) *f* Sühnung, Ahndung. [Gährkeller *m.*
vinée (wĭ-nē') *f* Wein-ernte;
vinetier (wĭ-nĕ-tĭe') *m* Berberitzenſtrauch. [reich, -artig, -rot.
vineu*x*, **~se** (wĭ-nö', ~nö'ſ) wein-
vingt (wᵹ, in Zſſg. wᵹt) zwanzig.
vingtaine (wᵹ-tæ'n) *f* zwanzig Stück, Stiege.
vingtième (wᵹ-tĭæ'm) 1. zwanzigſt. 2. *m* Zwanzigſtel *n.*
vinicole (wĭ-nĭ-kŏ'l) weinbauend.
vinification (wĭ-nĭ-fĭ-kā-ßĭᵹ') *f* Weinbereitungskunſt.
viol (wĭŏl) *m* Notzüchtigung.
violable (wĭ-ŏ-la'bl) verletzbar.
violacé, **~e** (wĭŏ-la-ße') veilchenblau.
viola*teur* *m*, **~trice** *f* (wĭ-ŏ-la-tö'r, ~trĭ'ß) Übertreter(in).
violation (wĭ-ŏ-lā-ßĭᵹ') *f* Verletzung; Schändung.

***vio*lâtre** (wĭŏ-lā'tr) blaßviole'tt.
viole (wĭŏl) *f* Bratſche.
violemment (wĭ-ŏ-lă-mᵹ') *adv.* v. violent.
violence (wĭ-ŏ-lᵹ'ß) *f* Heftigkeit; Gewalt(ſamkeit). [waltſam.
violent, **~e** (lᵹ', lᵹ't) heftig, ge-
violenter (wĭ-ŏ-lᵹ-te'): ~ q. j-m Gewalt anthun.
violer (wĭ-ŏ-le') verletzen, übertre'ten; ent-heiligen; notzüchtigen. [chenblau, violett.
violet, **~te** (wĭŏ-læ', ~læ't) veil-
violette (wĭŏ-læ't) *f* Veilchen *n.*
violier (wĭŏ-lĭe') *m* Levkoje *f.*
violiste (wĭŏ-li'ßt) *m* Bratſchenſpieler. [*f*; Geiger.
violon (wĭŏ-lᵹ') *m* Geige *f*, Violine
violoncelle (wĭŏ-lᵹ-ſchæ'l oder ~-ßæ'l) *m* Cello *n.*
violoniste (wĭŏ-lŏ-ni'ßt) *s.* Geigen-virtuo'ſe, -virtuo'ſin.
viorne ♀ (wĭ-o'rn) *f* Schnee-ball *m.*
vipère (wĭ-pǟ'r) *f* Vi'per, Otter.
virago (wĭ-ra-go') *f* Mannweib *n.*
virement (wi-r'mᵹ') *m* Wenden *n* des Schiffes; Abrechnung *f*; Übertragung *f* auf einen andern Titel des Budgets.
virer (wĭ-re') ſich wenden und drehen; ⚓ wenden; *v/a.* die Poſten ab- und zu-ſchreiben.
vireu*x*, **~se** (wĭ-rö', ~rö'ſ) giftig; ekelhaft riechend.
virevolte (wi-r'wŏ'lt) *f* Volte mit Rückſchwenkung.
virginal, **~e** (wĭr-Gĭ-nă'l) jungfräulich. [fräulichkeit.
virginité (wĭr-Gĭ-nĭ-te') *f* Jung-
virgule (wĭr-gü'l) *f* Komma *n.*
viridité (wĭ-rĭ-dĭ-te') *f* grüne Färbung. [mannhaft.
viril, **~e** (wĭ-rĭ'l, ~ri'l) männlich;
virilité (wĭ-rĭ-lĭ-te') *f* Mannesalter *n*; Mannbarkeit.
virole (wĭ-rŏ'l) *f* Zwinge, Ring *m.*
virtualité (wĭr-tü-ă-lĭ-te') *f* Wirkungsvermögen *n.*

virtuel, ~le (wĭr-tüǣ'l, ~tüǣ'l) wirkungsfähig. [keit.

virulence (wĭ-rü-lą̄'ß) *f* Giftig-

virulent, ~e (wĭ-rü-lą', ~lą̄'t) giftig.

virus (wĭ-rü'ß) *m* Giftstoff.

vis (wiß) *f* Schraube; Schraubengang *m*, -schnecke.

visa (wĭ-sa') *m* Visum *n*, Beglaubigung *f*. [Antlitz *n*.

visage (wĭ-sa'G) *m* Gesicht *n*,

vis-à-vis (wi-să-wĭ') 1. gegenüber. 2. *m* id., Gegenüber *n*.

viscère (wĭ-ßă̄'r) *m* Eingeweide *n*.

viscosité (wĭ-ßko-sĭ-te') *f* Klebrigkeit.

visée (wĭ-sē') *f* Zielen *n*, Absicht.

viser (wĭ-se'): ~ à qc. nach etwas zielen; es auf etwas absehen; *v/a.* visieren. [barkeit.

visibilité (wĭ-sĭ-bĭ-lĭ-te') *f* Sicht-

visible (wĭ-sĭ'bl) sichtbar; sichtlich, augenscheinlich.

visière (wĭ-sĭă̄'r) *f* Visier *n*, Helmgitter *n*; (Mützen- ꝛc.) Schirm *m*; Visier u. Korn *n* auf Flinten.

visigoth (wĭ-sĭ-go') westgotisch; V~ Westgote.

vision (sĭą̂') *f* Sehen *n*; Schauen *n*; id., Gesicht *n*, Erscheinung.

visionnaire (sĭŏ-nă̄'r) *s.* Geisterseher(in).

visitation (wĭ-sĭ-tă-ßĭą̂') *f*: V~ de la Vierge Heimsuchung Mariä.

visite (wĭ-sĭ't) *f* id., Besuch *m*; Visitation, Besichtigung.

visiter (wĭ-sĭ-te') besuchen; heimsuchen; besichtigen; visitieren.

visiteur (wĭ-sĭ-tö̆'r) *m* Besucher; Beschauer, Visita'tor.

vison (wĭ-są') *m* Mink (Art Marder); Nörz(-fell *n*).

visqueux, ~se (wĭ-ßkö', ~ßkȫ's) klebrig; zähe.

visser (wĭ-ße') an-, fest-schrauben.

Vistule (wĭ-ßtü'l) *f* Weichsel.

visuel, ~le (wĭ-süǣ'l, ~süǣ'l) Gesichts-..., Seh-...

Vit (wi) *m* Veit, Vitus.

vital, ~e (wĭ-tă'l) Lebens-..., lebensfähig. [fähigkeit.

vitalité (wĭ-tă-lĭ-te') *f* Lebens-

vitchoura (wĭ-tschu-ra') *m* Wildschur *f*.

vite (wit) geschwind, schnell.

vitesse (wĭ-tæ'ß) *f* Schnelligkeit.

viticole (wĭ-tĭ-kŏ'l) auf Reben wachsend; weinbauend.

viticulteur (wĭ-tĭ-kül-tö̆'r) *m* Weinbauer.

vitrage (wĭ-tra'G) *m* Fenster-, Glas-werk *n*; Glas-verschlag.

vitraux (wĭ-tro') *m/pl.* Kirchenfenster *n*.

vitre (wi'tr) *f* Glasscheibe; Fenster.

vitré, ~e (wĭ-tre') glasartig, Glas-... [versehen.

vitrer (wĭ-tre') mit Glasscheiben

vitrerie (wi-trö-rĭ') *f* Glaserhandwerk *n*; Glas-handel *m*, -ware.

vitrescible (wĭ-trǣ-ßĭ'bl) verglasbar. [glasartig, glasig.

vitreux, ~se (wĭ-trö', ~trȫ's)

vitrier (wĭ-trĭ-e') *m* Glaser. [bar.

vitrifiable (wĭ-trĭ-fĭ-a'bl) verglas-

vitrifier (wĭ-trĭ-fĭ-e') verglasen.

vitrine (wĭ-tri'n) *f* Glas-kasten *m*, -schrank *m*; Schau-fenster *n*.

vivace (wĭ-wă'ß) 1. lebenskräftig; ausdauernd; perennierend. 2. ♪ (wĭ-wa'-tsche) *adv.* lebhaft.

vivacité (wĭ-wă-ßĭ-te') *f* Lebhaftigkeit; Glut, Heftigkeit.

vivandier *m*, ~ère *f* (wĭ-wą-dĭē', ~dĭă̄'r) Marketender(in).

vivant, ~e (wĭ-wą', ~wą̄'t) 1. lebend, lebendig; lebhaft, geräuschvoll. 2. *m* Lebender; bon ~ Lebemann; de son ~ bei seinen Lebzeiten.

vivat (wĭ-wă't) 1. er (sie, es) lebe. 2. *m* Lebehoch *n*.

vive (wĭw) 1. *f* Queise (Fisch). 2. v. vivre.

vivement (wi-w'mą') *adv.* v. vif.

viveur (wĭ-wȫ'r) *m* Lebemann.

vivier (wĭ-wĭẽ') *m* Fischteich.
vivifiant, ~e (wĭ-wĭ-fĭ-ã', ~ã't) belebend. [Belebung.
vivification (wĭ-wĭ-fĭ-kā-ßiõ') *f*
vivifier (wĭ-wĭ-fĭ-e') beleben.
vivipare (wĭ-wĭ-pā'r) lebendige Junge gebärend. [leben.
vivoter (wĭ-wŏ-te') kümmerlich
vivre (wĭ'wr) 1. leben; vive le roi! es lebe der König! qui vive? wer da? 2. *m* Lebensunterhalt; ~s *pl.* Lebensmittel, Proviant.
vizir (wĭ-ßĭ'r) *m* Vezi(e)r.
vocable (wŏ-ka'bl) *m* Wort *n*; sous le ~ de ... unter dem Namen des Heiligen ...
vocabulaire (wŏ-kă-bŭ-lā'r) *m* kleines Wörterbuch.
vocal, ~e (kă'l) durch die Stimme hervorgebracht, Vokal-...
vocaliser (wŏ-kă-lĭ-ße') Stimmübungen machen.
vocation (wŏ-kā-ßiõ') *f* Beruf *m*; Hang *m*.
vocifération (wŏ-ßĭ-fe-rā-ßiõ') *f* lautes Schimpfen, Geschrei *n*.
vociférer (wŏ-ßĭ-fe-re') heftig schreien, toben.
vœu (wö) *m* Gelübde *n*; Gelöbnis *n*; Votiv-Geschenk *n*; Wunsch.
vogue (wog) *f* Beliebtheit, Ruf *m*; großer Zulauf.
voguer (wŏ-ge') sich fortbewegen, dahin schwimmen (v. Schiffen).
voici (wŏā-ßi') hier ist, sind; me ~ hier bin ich; folgendes ist ...
voie (wŏa) *f* Weg *m*, Bahn; ~ ferrée Eisenbahn; Wagenspur, Geleise *n*; Spurweite; Transportgelegenheit; Mittel *n*; Fährte, Spur; ~ d'eau Tracht Wasser, a. Leck *n*.
voilà (wŏā-lă') da ist, da sind; le (la) ~ da ist er (sie); nous y ~ da haben wir's.
voile (wŏal) 1. *m* Schleier, *fig.* Hülle *f*; Deckmantel. 2. *f* Segel *n*; cent ~s 100 Schiffe.
voiler (wŏā-le') verschleiern; verhüllen; bemänteln; ein Schiff besegeln. [rei, -boden *m*.
voilerie (wŏā-l'rĭ') *f* Segel-mache-
voilier (wŏā-liẽ') *m* Segelmacher; (bon) ~ (guter) Segler.
voilure (wŏā-lŭ'r) *f* Segel-werk *n*, -stellung.
voir (wŏār) sehen, schauen, erblicken; faire ~ zeigen; erleben; aller ~ q. jem. besuchen; ~ q. mit j-m verkehren; einsehen; durchsehen, prüfen; être bien vu gut angeschrieben sein; *v/n.* y ~ sehen können; ~ à qc. nach etwas sehen, für etwas sorgen.
voire (wŏār): ~ (même) sogar.
voirie (wŏā-rĭ') *f* Wege-amt *n*; Schind-anger *m*.
voisin *m*, ~e *f* (wŏā-ßã', ~ßi'n) 1. benachbart; angrenzend. 2. *s.* Nachbar(in). [barschaft *f*.
voisinage (wŏā-ßĭ-na'ʒ) *m* Nach-
voisiner (wŏā-ßĭ-ne') gute Nachbarschaft halten.
voiturage (wŏā-tŭ-ra'ʒ) *m* Transport auf der Achse.
voiture (wŏā-tŭ'r) *f* Wagen *m*; Kutsche; Fracht; Frachtgeld *n*; lettre de ~ Frachtbrief *m*.
voiturer (wŏā-tŭ-re') Fracht fahren.
voiturier (tŭ-riẽ') *m* Fuhrmann.
voiturin (wŏā-tŭ-rã') *m* Lohnkutscher.
voix (wŏā) *f* Stimme; Laut *m*, Ton *m*; Anschlagen *n* der Hunde; aller aux ~ abstimmen.
vol (wŏl) *m* 1. Diebstahl, Raub. 2. Flug, Fliegen *n*; (Auf-) Schwung; Vogel-Beize *f*.
volable (wŏ-la'bl) (be)stehlbar.
volage (wŏ-la'ʒ) flatterhaft.
volaille (wŏ-la'j) *f* Federvieh *n*, Huhn *n*.
volant, ~e (wŏ-lã', ~lã't) 1. fliegend. 2. *m* Federball; id. (lose aufgesetzter Besatz); (Windmühlen-) Flügel.

volatil, ~e (wŏ-la-tĭ'l, ~ti'l) flüchtig; sel *m* ~ Riechsalz *n.*
volatile (wŏ-la-ti'l) *a.* und *s/m.* geflügelt(es Tier).
volatiliser (wŏ-la-tĭ-lĭ-ſe') verflüchtigen.
vol-au-vent (wŏl-o-wg') *m* Blätterteig-paſtete *f.*
volcan (wŏl-kg') *m* Vulkan.
volcanique (wŏl-kă-ni'k) vulkaniſch; *fig.* gährend.
vole (wŏl) *f* Schlemm *m*, alle (Karten-)Stiche.
volée (wŏ-lē') *f* (Auf-, Aus-) Flug *m*; Kette, Volk *n* (Vögel); Rang *m*, Stand *m*; Salve; Schwung *m* der Glocke; Tracht Prügel.
voler (wŏ-le') 1. fliegen; eilen. 2. ſtehlen; jem. beſtehlen.
volerie (wŏ-l'rĭ') *f* Vogel-Beize; Dieberei.
volet (wŏ-læ') *m* Fenſterladen; Fallthürchen *n* am Taubenſchlage; (Waſſerrad-)Schaufel *f.*
voleter (wŏ-l'te') flattern.
voleur *m*, ~se *f* (wŏ-lō'r, ~lō'ſ) Dieb(in).
volière (wŏ-liā'r) *f* Vogelhaus *n.*
volige (wŏ-lĭ'G) *f* dünnes Brett; Dachlatte.
volontaire (wŏ-lg-tā'r) 1. freiwillig; eigenwillig. 2. *m* Freiwilliger. [als Freiwilliger.
volontariat (lg-ta-rĭ-a') *m* Dienſt
volonté (wŏ-lg-te') *f* Wille *m*; Belieben *n*; ~s *pl.* Grillen, Launen. [willig.
volontiers (wŏ-lg-tĭe') gern,
volte (wŏlt) *f* raſche Wendung; id., Kreisritt *m.*
volte-face (wŏlt-fā'ß) *f* halbe Wendung um ſich ſelbſt; faire ~ kehrt machen.
voltige (wŏl-tĭ'G) *f* Schlappſeil *n*; Voltigieren *n.*
voltiger (wŏl-tĭ-Ge') (herum-) flattern; voltigieren.
voltigeur (wŏl-tĭ-Gō'r) *m* Kunſt-, Luft-ſpringer; ⚔ id.
volubilité (wŏ-lü-bĭ-lĭ-te') *f* leichte Drehbarkeit; Zungenfertigkeit.
volume (wŏ-lü'm) *m* Band eines Buches; Raum-inhalt; Umfang der Stimme.
volumineux, ~se (wŏ-lü-mĭ-nö', ~ō'ſ) bände-reich; umfangreich.
volupté (wŏ-lü-pte') *f* Wolluſt; Hochgenuß *m.*
voluptueux, ~se (wŏ-lü-ptü-ö', ~ō'ſ) 1. wollüſtig. 2. *m* Wollüſtling.
volute (wŏ-lü't) *f* Walzenſchnecke; *arch.* Schnecke, Spirale.
vomique (wŏ-mi'k) 1. noix *f* ~ Brechnuß. 2. *f* Lungengeſchwür.
vomir (wŏ-mĭ'r) (aus-)brechen; ſich überge'ben; *fig.* ausſpeien.
vomissement (wŏ-mĭ-ßmg') *m* Er-brechen *n.*
vomitif, ~ve (wŏ-mĭ-ti'f, ~tĭ'w) 1. Erbrechen erregend. 2. *m* Brechmittel *n.*
vorace (wŏ-rā'ß) gefräßig.
voracité (ra-ßĭ-te') *f* Gefräßigkeit.
vos (wō) *pl.* von votre.
Vosges (wōG) *f/pl.* Voge'ſen *pl.*, Wasgau *m.*
votant (wŏ-tg') 1. abſtimmend. 2. *m* der Stimmende.
vote (wŏt) *m* Vo'tum *n*, Stimme *f*; Abſtimmung *f.*
voter (wŏ-te') abſtimmen; votieren, durch Abſtimmung genehmigen.
votif, ~ve (wŏ-ti'f, ~tĭ'w) angelobt, Votiv-...
votre (wŏ'tr), *pl.* vos (wō) euer, eure, Ihr(e).
vôtre (wō'tr): le (la) ~ der (die, das) Eurige, Ihrige.
vouer (wü-e') widmen, weihen.
vouloir (wu-lŏā'r) 1. wollen; gebieten; mögen; je voudrais ich möchte; bien voulu gern geſehen od. gelitten; einwilligen;

je le veux bien ich bin es zufrieden; ~ dire bedeuten; en ~ à q. j-m böse sein, grollen; auch: sein Augenmerk auf jem. richten, j-m zu Leibe wollen; en ~ à qc. nach etwas trachten. 2. *m* (mauvais) ~ (böser) Wille.
vous (wu) ihr, Ihr, euch, Euch; Sie, Ihnen.
vousoyer (wu-ßŏă-ße'): ~ q. zu j-m Sie sagen.
voussoir (wu-ßŏă'r) *m* Gewölbstein.
voussure (wu-ßü'r) *f* Bogenrundung.
voûte (wūt) *f* Gewölbe *n*, Wölbung.
voûter (wu-te') wölben; se ~ sich wölben, krumm werden.
voyage (wŏă-ßă'G) *m* Reise *f*; Fahrt *f*; Fuhre *f*; Reise-beschreibung *f*.
voyager (ßă-Ge') (umher) reisen, auf Reisen sein.
voyageur *m*, ~se *f* (wŏă-ßă-Gŏ'r, ~Gŏ'ſ) Reisende(r).
voyant, ~e (wŏă-ßg', ~ßg't) 1. sehend; grell, schreiend (v. Farben). 2. *m* (Hell-)Seher, Prophet.
voyelle (wŏă-ßĕ'l) *f* Vokal *m*.
voyer (wŏă-ße') *m* Wege-aufseher.
voyou (wŏă-ßu') *m* Straßenjunge.
vrac ⚓ (wrăk) *m* Unordnung; en ~ durch einander.
vrai, ~e (wræ, wrǣ) 1. wahr; wahrhaft; naturgetreu; wirklich; il est ~ que freilich, allerdings. 2. *m* das Wahre; Wahrheit *f*; à ~ dire offen gestanden.
vraiment (wræ-mg') wahrlich, wahrhaftig.
vraisemblable (ßg-bla'bl) wahrscheinlich.
vraisemblance (ßg-blg'ß) *f* Wahrscheinlichkeit.
vrille (wrij) *f* Zwickbohrer *m*; (Wickel-)Ranke.
vriller (wrĭ-je') I. *v/a.* an-, durchbohren. II. *v/n.* schrauben-artig in die Höhe steigen.
vrillerie (wrĭ-j'rĭ') *f* Bohrerschmiede(-handwerk *n*).
vu (wü) 1. *part.p.* v. voir. 2. *prp.* nach Durchsicht von ...; in Anbetracht, in Erwägung. 3. *cj.* ~ que ... weil ja ..., da doch ... 4. *m* Sehen *n*; au ~ et au su de tout le monde vor den Augen und mit Wissen aller Welt; Durchsicht *f*, Prüfung *f*.
vue (wü) *f* Gesicht *n*, Sehen *n*; double ~ Doppelsehen *n*; Augen *pl.*, Blick *m*; An-, Be-sehen *n*, Anblick *m*; à ~ d'œil nach dem Augenmaße; être en ~ sichtbar, in Sicht sein; à ~ auf Sicht; Ansicht; Aus-, Fern-sicht; *fig.* Absicht, Plan *m*; Scharfblick *m*; Licht-Öffnung.
Vulcain (wül-kg') *m* Vulka'n.
vulcaniser (wül-kă-nĭ-ſe') Kautschuk vulkanisieren, schwefeln.
vulgaire (wül-gă'r) 1. allgemein verbreitet oder üblich, gewöhnlich; gemein, alltäglich; langue *f* ~ Volks-, Vulgär-sprache. 2. *m* das gemeine Volk.
vulgariser (gă-rĭ-ſe') gemeinverständlich machen.
vulgarité (gă-rĭ-te') *f* Gemeinheit.
vulnérable (wül-nĕ-ra'bl) verwundbar.
vulnéraire (wül-nĕ-ră'r) 1. Wunden heilend, Wund-... 2. *m* Wundbalsam. 3. *f* Wundkraut.
vulve (wülw) *f* äußere weibliche Scham.

W.

wag(g)on (wă-gą') *m* id., Eisenbahnwagen.
wallon, ~(n)e (wă-lą', ~lo'n) wallo'nisch; W~, W~(n)e *s.* Wallo'ne, Wallo'nin.
Wende (wą̄d) *s.* Wende *m*, Wendin *f*.
wendique (wą-di'k) wendisch.
whig (wa͡ig) *a.* et *s/m* whiggistisch; Whig.
whist (ŭi̯ßt) *m* id. *n* (Kartenspiel).
wurst (würßt) *m* kleiner Munitionswagen.

X.

Xant(h)ippe (gßą-tī'p) 1. *m* Xanthippus. 2. *f* id., *fig.* zänkisches Weib.
xantho... (gßą-to...) in Zssg.: gelb-...
xéranthème (gße-rą-tæ̃'m) *m* Strohblume *f*.
Xérès (kĕ-ræ'ß) *m* Xerez (span. Stadt).
Xerxès (gßăr-ßæ'ß) *m* Xerxes
xylo... (gßī-lo...) in Zssg.: Holz-..., zB. xylographe *m* Holzschneider.
xylographique (gßī-lŏ-gră-fi'k) xylogra'phisch.
xyloïde (gßī-lŏ-ī'd) holz-ähnlich.

Y.

y (i) dort, (da)hin, da(selbst); daran, darauf, dazu; dabei.
yacht (ĭ-a'k) *m* Jacht *f*.
yack (ĭ-a'k) *m* id., Grunz-ochs.
yam (ĭăm) *m* Yamswurzel *f*.
yeuse (ĭ-ŏ's) *f* immergrüne Eiche.
yeux (ĭŏ) *m/pl.* von œil.
yole (ĭ-o'l) *f* Jolle.
ypréau (ĭ-prĕ-o') *m* Silberpappel *f*; langstielige Rüster.
Yves (īw) *m* Iwo, Iwein.

Z.

zain (ßą): (cheval *m*) ~ einfarbiges Pferd ohne Abzeichen.
zèbre (ßæ̃'br) *m* Ze'bra *n*.
zébrer (ße-bre') ze'bra-artig streifen.
zébrure (ßĕ-brū'r) *f* ze'bra-artige Streifung.
zébu (ßĕ-bü') *m* Ze'bu (indischer Buckel-ochs).
zédoaire (ße-dŏ-ā'r) *f* Zitwer(-pflanze) *m*.
Zélande (ße-lą̄'d) *f* Seeland *n*.
zélateur *m*, ~trice *f* (ße-la-tŏ'r, ~trī'ß) Eiferer, Zelo't(in).
zèle (ßæl) *m* Eifer, Drang, Beflissenheit *f*.
zélé, ~e (ße-le') eifrig.
zénith (ßĕ-ni't) *m* Zeni'th, Scheitelpunkt.
zéphire, zéphyr (ße-fī'r) *m* Ze'phyr, lauer Wind.
zéro (ße-ro') *m* Null *f*; Nullgrad.
zest(e) (ßæßt) 1. *int.* pah! Possen!; husch. 2. *m* être entre le zist et le ~ so so sein, nicht gut u. nicht schlecht sein.
zeste (ßæßt) *m* Nußsattel; abgeschälter Streifen einer Citronen- 2c. schale; pas un ~ keinen Pfifferling wert.

zézayer (ſe-ſæ-ſe') liſpeln, z für weiches g ſprechen.
zibeline (ſi-b'li'n) *f* (*a.* martre ~) Zobel *m*.
zigzag (ſig-ſä'g) *m* Zickzack *n* (*a.*⚔).
zigzaguer (ſig-ſä-ge') I. *v/a.* Zickzacke auf etwas machen. II. *v/n.* hin- und her-taumeln.
zinc (ſg̃k) *m* Zink *n*.
zincage (ſg̃-ka'G) *m* Be-, Ver-zinken *n*.
zingan*e*, ~ri (ſg̃-ga'n, ~gä-ri') *a.* *u. s.* zigeuneriſch; Zigeuner(in).
zinguer (ſg̃-ge') mit Zink decken.
zinguerie (ſg̃-g'ri') *f* Zinkhütte.
zingueur (ſg̃-gö'r) *m* Zinkarbeiter.

zist (ſißt) v. zest.
zizanie (ſi-ſä-ni') *f*: semer la ~ Zwietracht ſäen.
zodiaque (ſö-di-a'k) *m* Tierkreis.
zone (ſon) *f* Zone, Erdgürtel *m*; Streifen *m*; Landſtrich *m*.
zoo... (ſo-o...) in Zſſg.: Tier-..., zB. zoographie *f* Tierbeſchreibung; zoologie *f* id., Tierkunde; zoophage Tiere freſſend; zoophyte *m* Tierpflanze *f*.
zostère ♀ (ſö-ßtä'r) *f* Waſſer-riemen *m*; ~ marine Seegras *n*.
zut(h) (ſüt) nichts da! denk' nicht dran!
zygène (ſi-Gæ'n) *m* Hammerfiſch.



sämtlicher griechischen und römischen Klassiker
in neueren deutschen
Muster-Übersetzungen.

„Wenn wir uns dem klassischen Altertum gegenüberstellen und es ernstlich in der Absicht anschauen, uns daran zu bilden, so gewinnen wir die Empfindung, als ob wir erst eigentlich zu Menschen würden.“ Goethe.

„Die Schriften der alten Griechen und Römer sind, wo nicht die einzige, so doch die vorzüglichste Schule der Humanität.“ Herder.

„Ohne das wiedererweckte Studium der Klassiker wäre keine neue Philosophie und Beredsamkeit, keine Kritik, Kunst und Poesie entstanden. Europa säße noch immer in der Dämmerung und labte sich an den abenteuerlichen Romanen des Mittelalters. Alles daher, was den Geschmack an den Alten unter uns fördert, sei uns wert: ihre Ausgaben denen, welche der Ursprachen mächtig sind, ihre Übersetzungen den Laien im Griechischen und Lateinischen.“ Herder.

„Die alten Klassiker verdienen unsere Verehrung wegen des sie charakterisierenden praktischen Verstandes, wegen der Gediegenheit ihrer Ideeen, wegen der Natureinfalt und Grazie ihrer Darstellung, wegen ihres Ernstes und ihrer moralischen Weisheit, wegen ihres hohen Freiheits- und Vaterlandsgeistes und ihres Sinnes für Lebenseinfachheit und Freundschaft. Sie lehren die echte Philosophie des Lebens; sie sind die Ulmen, an denen — wie in Italien die Weinrebe — die Reben unsrer neueren Gelehrsamkeit und Litteratur hinaufranken. Lessing.

Philologen ersten Ranges, wie Donner, Sommerbrodt, Stahr, Suchier ꝛc., haben gewetteifert, uns in dieser „Bibliothek“ die unsterblichen Werke der Griechen und Römer in formvollendeter Verdeutschung und feinfühligster Anpassung an den Urtext darzubieten. Bei keinem, der auf Bildung Anspruch macht, in keiner Schulbibliothek sollte man diese als mustergiltig anerkannte Sammlung, welche auch in bezug auf anständige Ausstattung allen billigen Ansprüchen genügt, vermissen. Einer der berühmtesten Fachmänner bezeichnet die Langenscheidtsche Klassiker-Bibliothek als

„Einen wahren Schatz für unsere auf gesunden Wegen fortschreitende Nation.“

Die Anschaffung ist durch den außerordentlich billigen Preis jedermann ermöglicht. Zur Vermeidung von Verwechselungen mit anderweiten älteren Übersetzungen verlange man die „Langenscheidtsche“ Sammlung.

Erschienen sind folgende 65 Klassiker:

	Lfrgn.
Ae'schylos, v. Prof. Dr. Donner	10
Aeso'p, v. Prof. Dr. Binder	2
Ana'kreon, v. Prof. Dr. Mörike	3
Anthologie, gr., v. Dr. Regis	6
Aristo'phanes, von Prof. Dr. Minckwitz u. Dr. Wessely	38
Aristo'teles, v. Karsch, Prof. Dr. Stahr u. Pr. Dr. Bender	77
Arria'n, v. Prof. Dr. Cleß	13
Cae'sar, v. Prof. Dr. Köchly u. Oberst Rüstow	11
Catu'll, v. Rekt. Dr. Pressel	3
Ci'cero, v. Prof. Dr. Mezger, Kühner, Prof. Dr. Siebelis, Geh. Hofrat Bähr, Wendt, Prof. Dr. Binder, Sommerbrodt u. Prof Dr. Köchly	160
Corn. Nep., Pr. Dr. Siebelis,	3
Cu'rtius Rufus, do.	9
Demo'sthenes, von Prof. Dr. Westermann	12
Diodo'r, v. Pr. Dr. Wahrmund	13
Epikte't, von Prof. Dr. Conz	2
Euri'pides, v. Prof. Dr Minckwitz und Prof. Dr. Binder	52
Eutro'pius, von Konrektor Dr. Forbiger	3
Heliodo'r, von Dr. Fischer	6
Herodia'n, v. Prof. Dr. Stahr	5
Herodo't, v. Geh. Hofrat Bähr	24
Hesio'd, von Prof. Dr. Eyth	2
Home'r, v. Prof. Dr. Donner	20
Hora'z, v. Prof. Dr. Binder	7
Iso'krates, v. Prof. Dr. Flathe und Prof. Dr. Binder	4
Justi'nus, von Dr. Forbiger	12
Juvena'lis, von Dr. Berg	10
Li'vius, von Prof. Dr. Gerlach	57
Luca'nus, von Pfr. Krais	7
Lucia'n, von Dr. Fischer	21
Lucre'tius, v. Prof. Dr. Binder	6
Lyku'rgos, v. Prof. Dr. Bender	2
Ly'sias, von Prof. Dr. Westermann u. Prof. Dr. Binder	5
Mark Aure'l, v. Prof. Dr. Cleß	5
Martia'lis, von Dr. Berg	16
Ovi'd, v. Pr. Dr. Suchier, Pr. Dr. Klußmann u. Dr. Berg	33
Pausa'nias, v. Dr. Schubart	21
Pe'rsius, v. Prof. Dr. Binder	3
Phae'drus, v. Pr. Dr. Siebelis	2
Pi'ndar, v. Prof. Dr. Schnitzer	9
Pla'to, v. Prof. Dr. Prantl, Prof. Dr. Eyth, Prof. Dr. Conz, Planck u. Gaupp	39
Plau'tus, v. Prof. Dr. Binder	46
Pli'nius, v. Prof. Dr. Klußmann u. Prof. Dr. Binder	9
Pluta'rch, v. Prof. Dr. Eyth	60
Poly'bios, v. Prof. Dr. Haakh und Kraz	29
Prope'rtius, v. Prof. Dr. Jakob und Prof. Dr. Binder	6
Quintilia'nus, von Prof. Dr. Bender	2
Qui'ntus, v. Prof. Dr. Donner	9
Sallu'stius Crispus, v. Prof. Dr. Cleß	10
Se'neca, von Dr. Forbiger	18
So'phokles, v. Prof. Dr. Schöll	33
Sta'tius, v. Pfr. Bindewald	6
Stra'bo, von Dr. Forbiger	34
Sueto'n, v. Prof. Dr. Stahr	12
Ta'citus, v. Prof. Dr. Roth	25
Tere'ntius, v. Prof. Dr. Herbst	12
Theo'gnis, v. Prof. Dr. Binder	2
Theokri't, v. Prof. Dr. Mörike und Notter	6
Theophra'st, v. Pr. Dr. Binder	2
Thuky'dides, von Prof. Dr. Wahrmund	18
Tibu'llus, v. Prof. Dr. Binder	3
Velle'jus Pate'rculus, von Prof. Dr. Eyßenhardt,	3
Vi'ctor, Aurel, v. Dr. Forbiger	5
Virgi'lius, v. Prof. Dr. Binder	10
Vitru'vius, v. Prof. Dr. Reber	10
Xe'nophon, v. Prof. Dr. Zeising, Rieckher, Konrektor Dr. Forbiger und Dörner	36

Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin SW. 11, Hallesche Str. 17.

(Für Notizen)

(für Notizen)



